



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

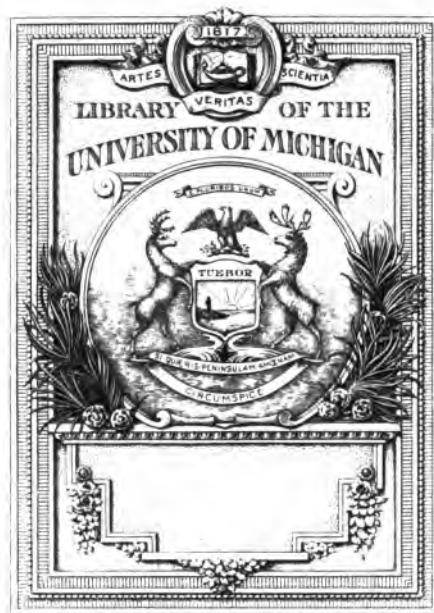
We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

A 752,944



318
T
H53
1877

18038

CORNELII TACITI
HISTORIARUM LIBRI

QUI SUPERSUNT.

SCHULAUSGABE

VON

DR. CARL HERAEUS,
PROFESSOR AM K. GYMNASIUM ZU HAMM.



ERSTER BAND.
BUCH I & II.

DRITTE, VIELFACH VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1877.

78

53

77

MEINEM INNIG VEREHRTEN FREUNDE

CARL HALM,

DEM KUNDIGEN UND HOCHVERDIENTEN FÖRDERER

DER

KRITIK UND ERKLÄRUNG DES TACITUS

IN DANKBARER ANHÄNGLICHKEIT

GEWIDMET.



Vorwort.

Die vorliegende Bearbeitung der Historien des Tacitus ist nicht ausschliesslich für den Gebrauch der Schüler bestimmt, sondern eine Schulausgabe im weiteren Sinne des Wortes. Daher wurde bei der sprachlichen sowie bei der sachlichen Erklärung dieser klassischen Schrift des berühmten Historikers und Stilkünstlers neben dem mässigen Bedürfnisse des Primaners das tiefer forschende Interesse der Schulmänner und das Privatstudium angehender Philologen gleichmässig ins Auge gefasst. Diesen Gesichtspunkt wünsche ich denn auch bei Beurtheilung der Frage, inwiefern in den zur Förderung und Erleichterung des Verständnisses dienlichen theils erklärenden theils kritischen Anmerkungen das rechte Mass getroffen sei, nicht ausser Acht gelassen zu sehen. Wol bin ich mir bei Abfassung des Commentars der mannigfachen mit der gestellten Aufgabe verknüpften Schwierigkeiten bewusst gewesen, doch hoffe ich die meisten glücklich überwunden zu haben und die verschiedenartigen Bedürfnisse beider Klassen von Lesern in den wesentlichen Punkten einigermassen zu befriedigen.

Zwar schloss Plan und Anlage des Buches die jedesmalige Nennung der Quelle, aus der die betreffende Bemerkung geschöpft ist, von vorn herein aus, doch habe ich es in wichtigeren Fällen für angemessen erachtet, von dieser Regel abzuweichen und meine Vorgänger ausdrücklich *honoris causa* zu erwähnen oder die Werke anzugeben, in denen der tiefer forschende Leser theils ausführlichere Belege für die von mir ausgesprochenen Ansichten, theils gründlichere Belehrung zu finden habe. Im übrigen wird jeder Kenner der Tacitusliteratur unschwer ermessen, was früheren Ausgaben oder neueren Erläuterungsschriften entnommen, was ergänzt, was berichtigt, was umgearbeitet ist.

In Herstellung eines möglichst ohne Anstoss lesbaren

Textes bin ich der sorgfältigen und umsichtigen Recognition meines hochverehrten Freundes Halm, der auch diese Ausgabe durch so manche feine und treffende Verbesserung gefördert hat, im wesentlichen gefolgt. Doch schien an einer nicht unbedeutenden Anzahl von Stellen durch den Sinn oder das Sachverhältnis oder den Sprachgebrauch eine Aenderung geboten oder räthlich, wenn auch die von mir oder einem anderen vermutete Lesart nicht überall auf volle und unumstößliche Gewissheit Anspruch machen durfte. Denn bei dem verdorbenen Zustand der handschriftlichen Quellen ist es ein Ding der Unmöglichkeit, an allen Stellen den echten Text des Tacitus herzustellen. In solchen Fällen habe ich mich begnügt einen lesbaren Text auf handschriftlicher Grundlage zu geben.

Die im kritischen Anhang verzeichneten Abweichungen von der Halmschen Recognition des Textes sind in der Regel gleich in den Anmerkungen, so weit es in der Kürze möglich war, begründet worden. Noch habe ich zu bemerken, dass den Citaten aus den übrigen Schriften des Tacitus, wofern eine Aenderung nicht angemerkt ist, der Halmsche Text zu Grunde liegt.

Bei der zweiten sowie bei der dritten Auflage bin ich gewissenhaft bemüht gewesen alle sicheren Verbesserungen, welche Text und Erklärung seit dem Jahre 1864 erfahren haben, soweit sie mir in der Provinzialstadt zugänglich waren, mit Sorgfalt zu benutzen und auszubeuten. Namentlich habe ich aus den Arbeiten von Th. Mommsen, Ed. Wölfflin, Joh. Müller, Ant. Draeger, G. Andresen, A. Gerber, Stobbe sowie aus den Recensionen von Ign. Prammer mannigfache Belehrung geschöpft. Ausserdem standen mir für die 3. Auflage schätzbare Mittheilungen von L. Urlichs und M. Bonnet zu Gebote.

Hamm, im Mai 1864, Ostern 1871, Ostern 1877.

Carl Heraeus.

CORNELII TACITI
HISTORIARUM
LIBER I.

Initium mihi operis Servius Galba iterum Titus Vinius consules erunt. nam post conditam urbem octingentos et viginti prioris aevi annos multi auctores rettulerunt, dum res populi Romani memorabantur, pari eloquentia ac libertate: postquam bellatum apud Actium atque omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit,¹ 5

Die im ersten Buche der Historien von C. 12 an berichteten Ereignisse gehören den ersten drei Monaten d. J. 822 d. St. (69 n. Ch.) an.

C. 1—3. Vorwort zu den Historien.

1. 2. *octingentos et viginti*] in runder Zahl der gehobenen Darstellung des rhetorischen Kunstschriftstils gemäss. Ebenso IV, 58, 31; vgl. IV, 74, 16. Nach genauer Rechnung sind es eigentlich 821 Jahre der Varronischen Aera, nach welcher als das Jahr der Gründung Roms 753 v. Chr. angenommen wird.

3. *auctores*] eigentlich 'Gewährsmänner, Stimmführer', d. i. solche, deren Vorgang massgebend ist. Da nun die von dem Historiker benutzten Quellschriftsteller zugleich die Gewährsmänner seiner geschichtlichen Darstellung sind, so ergab sich leicht der Uebergang zur Bedeutung 'Schriftsteller' (= *scriptores*).

dum res populi Romani memorabantur] die Geschichte des römischen Volkes aus der Zeit der Selbstregierung im Gegensatz zu der von Augustus begründeten Monarchie des römischen Kriegs-

herrn (*postquam omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit*). Vgl. c. 89 *ex quo divus Augustus res Caesarum composuit, procul et in unius sollicitudinem aut decus populus Romanus bellaverat*. *Populus* steht also an unserer Stelle in prägnantem Sinne, wie A. IV, 33 *cunctas nationes et urbes populus aut primores aut singuli regunt*. Anders A. I, 1 *veteris populi Romani prospera vel adversa*; IV, 32 *veteres populi Romani res*. — Zum Impf. bei *dum* 'so lange als' vgl. A. XIII, 3. Agr. 41. Madv. § 336 A. 2. Schultz lat. Spr. § 327, 1.

4. *pari eloquentia ac libertate*] Das mit diesem Abl. modi correspondierende Glied des Gegensatzes ist in freierer Weise, statt sich an die Worte *multi auctores rettulerunt* anzuschliessen, in einen neuen Hauptsatz aufgegangen: *magna illa ingenia cessere etc.*

bellatum] sc. est. S. zu c. 22, 11.
5. *potentia* (*δύναμις*) ist 'Machtfülle', dann im Gegensatz zu *potestas* 'persönliche Machtstellung, mächtiger Einfluss', wie c. 2, 16. 13, 1. II, 10. III, 43. A. I, 1. XIII, 19. Dabei liegt dem Begriff häufig ein schlimmer Nebensinn zu Grunde,

magna illa ingenia cessere; simul veritas pluribus modis infracta, primum inscitia rei publicae ut alienae, mox libidine adsentandi aut rursus odio adversus dominantes: ita neutrīs cura posteritatis inter infensos vel obnoxios. sed ambitionem scriptoris facile averseris,

indem ja persönliche Macht leicht die erlaubten Schranken überschreitet (A. IV, 43, 11). *Potestas* hingegen ist zunächst — *ἐγονία* 'Machtbereich, freie Verfügung über etwas' (H. I, 32, 12), dann speziell — *ἀρχή*, 'Amtsgewalt' (A. I, 1, 3. Agr. 9) und im Gegensatz zum militärischen imperium 'die Civilgewalt, das Civilamt'. Beide Begriffe finden sich zusammengestellt A. III, 69. Dial. 5.

6. *cessere*] 'räumten das Feld'.

pluribus] s. zu II, 4, 4.

infracta] 'untergraben, schwer beeinträchtigt'.

7. *inscitia rei publicae*] 'Mangel an Verständnis des Gemeinwesens, Unkenntnis, Verkennung des öffentlichen Lebens'. In den historischen Schriften gebraucht Tac. nur die von *inscitus* abzuleitende Form *inscitia*, während im Dial. 19. 28. 33 *inscientia* damit abwechselt. Bei Cic. bedeutet jenes Unkunde, Un geschick, Unverstand, dieses einen Mangel des theoretischen Er kennens oder Unkenntnis im einzelnen. Doch schon Hor. braucht in den Satiren des Metrums halber *inscitia* im Sinne von *inscientia*.

alienus ist 'was einen nichts angeht', hier 'fremd geworden'.

mox] 'in der Folge, alsdann, nach mals, später', wie durchgehends bei Tac. In dieser Bedeutung kommt es bei den älteren Prosaiern wie Cicero und Caesar noch nicht vor.

libido 'schnöde Lust, blinder Hang'; vgl. c. 12 *libidine talia loquendi*; IV, 49 *indiligentia veri et adulandi libidine*; c. 42 *libidine sanguinis*.

8. *rursus*] *av*, 'anderseits, dagegen'; vgl. III, 52. IV, 14. V, 4. A. I, 12. 80. II, 39. XI, 28. XIII, 13. 14. Dial. 18. Agr. 29.

neutrīs cura] Beim Dat. der Person lässt Tac. gern ein Praeteritum von *esse* aus, wie c. 10. 12. 13. 32. 36. 38. 48. 56. 76. 88. II, 4. 11. 12. 14. 30. 50. 65. III, 62; seltener

beim Dat. der Sache wie I, 5, 4. 79, 11. II, 1, 7. III, 81, 4. IV, 17, 1.

inter infenos vel obnoxios] i. e. cum aliis odio infensi alii libidine adsentandi obnoxii essent. Die Präp. *inter*, auf Concreta bezogen, drückt zuweilen das vorhandensein einer Lage oder das obwalten von Umständen aus und vertritt dann meist die Stelle des Abl. abs. des fehlenden Part. von *esse*. Vgl. c. 34 *credula fama inter gaudentes et incuriosos* i. e. cum omnes gaudent et incuriosi essent; c. 50 *nunc pro Othonē an pro Vitellio in templis ituros? utrasque impias preces, utraque detestanda vota inter duos* (i. e. cum duo essent), *quorum bello solum id scires, deteriorem fore, qui viciisset*; A. I, 50 *inter temulentos* (i. e. cum temulentū essent); H. II, 92 *inter discordes* (i. e. cum discordes essent Valens et Caecina) *Vitellio nihil auctoritatis*; IV, 56, 10. Agr. 32, 21. Vgl. Nägelebach lat. Stil. § 124, 6.

9. *obnoxius* absolut gebraucht bedeutet 'fremdem Willen sich fügend, unterwürfig, unfrei'. Vgl. II, 56 *refertos agros, dites dominos in praedam, aut si repugnat fore, ad excidium destinabant, obnoxii ducibus et prohibere non ausis*; III, 55, 15. Sall. hist. IV fr. 20, 4 (ed. Kritz 1856) *ille enim obnoxius, quem tu voles societatem, accipiet*; fr. 20, 13. Iug. 31, 3. Liv. XXIII, 12 *si reticeam, aut superbus aut obnoxius videar*.

ambitionem] Aus der persönlichen Bewerbung der Wahlkandidaten und aus der Beeinflussung der Wähler durch die Amts bewerber und ihre Anhänger entwickelte sich bei der grossen Wichtigkeit der Wahl agitation schon zu Ciceros Zeit und wol noch vordem die Bedeutung 'Menschengefälligkeit, parteistüchtige Begünstigung, Liebedienerei, Parteilichkeit'. Vgl. Cic. ad Q. fr. I, 1, 11 *praesertim cum hi mores*

obtrectatio et livor pronis auribus accipiuntur; quippe adulatio*n* 10
foedum crimen servitutis, malignitati falsa species libertatis inest.
michi Galba Otho Vitellius nec beneficio nec iniuria cogniti. digni-
tatem nostram a Vespasiano inchoatam, a Tito auctam, a Domitiano
longius proiectam non abnuerim: sed incorruptam fidem professis
neque amore quisquam et sine odio dicendus est. quod si vita sup- 15
peditet, principatum divi Nervae et imperium Traiani, ubiorem
securioremque materiam, senectuti seposui, rara temporum felici-
tate, ubi sentire, quae velis, et quae sentias, dicere licet.

tantum iam ad nimiam lenitatem et ad ambitionem incubuerint; ad fam. XIII., 5, 1 nam cum multi a me petant multa, non committo, ut ambitione mea conturbem officium tuum; ep. 17, 3 faciamque id, quod debent facere ii, qui religiose et sine ambitione ('ohne Ansehung der Person'); p. Sest. § 10 non recito decretum officio aliquo expressum vicinitatis aut clientelae aut hospitii publici ambitionis aut commendationis gratia. So steht *ambitio* bei Tac. auch A. XV., 21 *vetita gratiarum actione ambitio* ('Liebedienerei') cohibebitur; II, 38 *aerarium, quod si ambitione* ('persönlichen Rücksichten zu Liebe') exhauserimus, per sceleram supplendum erit; IV, 64 *sine ambitione*; H. III., 55 *multos ambitione, plures formidine trahebat*; IV, 68 *adsumuntur e civitate clarissimus quisque et alii per ambitionem*; Agr. 1 *sine gratia aut ambitione.*

averseris] Modus potentialis der Gegenwart in der 2. Pers. Sing. bei einem unbestimmten, in der Vorstellung bloss angenommenen Subjekte ('man'). Madv. § 370.

10. *livor]* im Sinne von *invidia*, wie Agr. 41 *malignitate et livore*; D. Brutus bei Cic. ad fam. XI, 10, 1 *malevolentia et livore*. Dagegen Brut. § 156 *obtrectatione et invidia*. Vgl. *livere* A. XIII., 42. Dial. 25.

pronis auribus accipiuntur] 'finden williges Gehör'; vgl. c. 54, 4.

11. *crimen]* hier noch in seiner Grundbedeutung 'Anschuldigung, Anklagepunkt, Vorwurf'; ebenso c. 7, 8, 8, 15 u. 8.

inest] 'haftet an'.

12. *dignitas* 'ehrenvolle bürgerliche Stellung', speziell die Erhebung

des homo novus in den Amtssadel. Uebrigens beziehen sich die Worte *a Vespasiano inchoatam* wol auf die Quästur, *a Tito auctam* auf die Aedilität oder auf das Tribunat, *a Domitiano longius proiectam* auf die Prätur.
15. *neque amore quisquam et sine odio dicendus est]* Aehnlich, nur einfacher, heisst es A. I., 1 *sine ira et studio*. Uebrigens ist aus dem negativen Satzgliede *neque quisquam* für die affirmative Wendung der entsprechende Ausdruck zu entnehmen, wie H. II., 52 *nemo privatim expedito consilio, inter multis societate culpae tutior*; Hor. sat. I, 1, 1—3. Ueber *dicere* vgl. A. I., 1 *temporibus Augusti dicendis*; Vell. II, 18 *neque silendus neque dicendus sine cura*. Aehnlich schon Horaz.

16. *divi Nervae]* Die Historien sind demnach jedenfalls nach Nervas Tode verfasst und herausgegeben, wahrscheinlich wenige Jahre nach dem Regierungsantritt Trajans 105 n. Chr.

17. *securiorem materiam]* scil. ab invidia offensione malignaque interpretatione, 'einen weniger heikelen, minder gefährlichen Stoff', bei dem man mit unbefangenerem Sinne und grösserem Behagen verweilt. Vgl. Dial. 3 *nihilne te, Materne, fabulae malignorum terrent, quo minus offensas Catonis tuis ames?* an ideo librum istum adprehendisti, ut diligentius retractares et sublatis, siqua pravae interpretationi materiam dederunt, emitteres Catonem non quidem meliorum sed tamen securiorem? Was Tac. bei der Darstellung von Domitians Regierung zu befahren hatte, zeigt die Aeusserung A. IV., 33 a. E. *seposui]* 'habe ich bei Seite gelegt' d. h. 'aufgespart'.

2 Opus adgredior opimum casibus, atrox proeliis, discors seditionibus, ipsa etiam pace saevum. quattuor principes ferro interempti: trina bella civilia, plura externa ac plerumque permixta: prosperae in Oriente, adversae in Occidente res: turbatum Illyricum cum, Galliae nutantes, perdomita Britannia et statim omissa: coortae

2. 1. *Opus adgredior opimum casibus etc.*] 'Zu einem Werke schreite ich, das eine Fülle von Misgeschicken, Greuel in Schlachten, Zerrissenheit durch Aufstände, ja selbst im Frieden Blutgier zu schildern hat'. Der Ausdruck *opimum* (eigtl. 'wol genährt', dann von dem, was in üppiger Fülle strotzt) *casibus* erscheint als eine Abschwächung des Horazischen Ausdrucks *periculose plenum opus aleae* (od. II, 1, 6); der Abl. steht wie Cic. acc. in Verr. I § 132 *opimum praeda*. Das Wort *casus* schliesst mit dem Begriffe der Chancen des Zufalls zugleich die Bedeutung von Unfällen und Misgeschicken ein, wie A. XVI, 16 *etiam si bella externa et obitas pro re publica mortes tanta casum similitudine memorarem*; H. III, 58 *plerique haud perinde Vitellium quam casum locumque principatus miserabuntur*. Zu *pace saevum* vgl. I, 50 *recentia saevae pacis exempla*; A. VI, 36 *regem saevum in pace et adversis proeliorum exitiosum*. Der determinative Abl. steht mit einer gewissen Prägnanz für *pace tuenda* 'bei Wahrung des Friedens'.

2. *quattuor principes*] Galba, Otho, Vitellius 69 n. Chr., Domitianus 96 n. Chr.

3. *trina*] hier 'dreifach, dreimalig'; das Distributiv statt der Cardinalzahl, wie III, 82 *miles Vitellianus trinis et ipse praesidiis occurrit*. So schon Caes. b. G. I, 53 *trinis catenis*; b. Alex. 37 *trina subsidia*; Ov. Fast. VI, 216 *nomina trina*.

trina bella civilia] Othos mit Vitellius, des Vitellius gegen Vespasianus, Domitians wider den aufständischen Statthalter L. Antonius in Obergermanien.

permixta] 'zusammenfallend'. Mei-

stens wurden auswärtige Kriege gleichzeitig mit dem Bürgerkrieg geführt: so traf der Einfall des Sarmatenstamms der Rhoxolaner mit dem Ausbruch des Krieges zwischen Otho und Vitellius zusammen, der Krieg gegen die Juden und die Belagerung von Hierosolyma wurde zu gleicher Zeit von Titus geführt, wie die Kämpfe zwischen Vitellius und der flavianischen Partei, und der Aufstand des Civilis und seiner Bataver fiel ebenfalls in die Zeit des letzten Bürgerkrieges.

4. *turbatum Illyricum*] mit Beziehung auf den Anschluss der in Dalmatien, Pannonien und Mösien, welche drei Provinzen unter jenem Namen (c. 9. 76. II, 85) einbegriffen sind, stehenden Legionen an Vespasians Sache.

5. *Galliae nutantes*] Derselbe Ausdruck IV, 49. Beim Ausbruch des Aufstandes unter Civilis schwankten die Gallier in ihrer Treue; die einen schlossen sich entweder, wie die Treverer und Lingoner (IV, 51 ff.), freiwillig an oder wurden doch, wie die Tungrer und Nervier (IV, 66), ohne Mühe zum Anschluss an die Schilderhebung vermocht, andere freilich, wie die Sequaner (IV, 67) und Remer (c. 69), hielten fest zu Roms Adlern theils aus Stammes-eifersucht, theils aus Misstrauen und nationaler Antipathie gegen die germanischen Bataver.

perdomita — omissa] Unter Domitians Regierung wurde Britannias Einverleibung in das römische Weltreich durch des tüchtigen Statthalters Agricola Energie und Umsicht bewerkstelligt, doch gelang es seinen Nachfolgern nicht, die gaelischen Hochscharten in den wilden Hochlandsbergen unter römischer Botmäßigkeit zu erhalten. Zu

in nos Sarmatarum ac Sueborum gentes, nobilitatus cladibus mutuis Dacus, mota prope etiam Parthorum arma falsi Neronis ludibrio. iam vero Italia novis cladibus vel post longam saeculorum seriem repetitis adficta: hausta aut obruta [urbes] fecundissima Campania

omissa vgl. A. VI, 36 *omissa Armenia*.

6. *Sarmatarum*] Zunächst ist der Einfall der Rhoxolaner in Mösien gemeint (I, 79), dann Domitians Feldzug gegen einen Sarmatenstamm (Suet. Dom. 6).

Sueborum] Als Grenznachbarn der Sarmaten war 19 n. Chr. ein Suebenstamm von Drusus Caesar jenseit der Donau zwischen den Flüssen Marus und Cusus angesiedelt worden. Einer Waffenverbrüderung dieser Sueben mit dem Sarmatenstamme der Jazygen gegen Domitian thut Dio LXVII, 5 Erwähnung.

nobilitatus cladibus mutuis Dacis] Die Dacier machten sich einen Namen, indem sie die von den Römern erlittenen Schläge erwideren. Suet. Dom. 6 spricht von zwei schweren Niederlagen, welche sie den Römern beigebracht. Vgl. Agr. 41 *tot exercitus in Moesia Daciaque amissi*.

7. *mota prope etiam*] So ist *etiam* wegen der Zugehörigkeit von *prope* zu *mota* gestellt; dagegen ohne solchen Zusatz III, 46 *mota et Dacorum gens*. Im Med. ist verschrieben *mota etiam prope etiam*.

falsi Neronis ludibrio] Ueber dieses Gaukelspiel berichtet Suet. Ner. 57: *cum post viginti annos* (nach Neros Tode, also 88 n. Chr.) *extinctisset condicione incertae, qui se Neronem esse iactaret, tam favorabile nomen eius (Neronis) apud Parthos fuit, ut vehementer adiutus et vix redditus sit*. Einen andern Betrüger, der sich für Nero ausgab, erwähnt Tac. II, 8.

8. *saecula* sind grössere Zeiträume, sowol Perioden als Menschenalter.

9. *adfictus* 'hart betroffen, schwer heimgesucht'.

hausta aut obruta — ora] Abgesehen von dem Erdbeben des J. 63 n. Chr. (Sen. quaest. nat. VI, 1)

wurden bei dem grossen Ausbruch des Vesuv im ersten Regierungsjahre des Titus (24. Aug. 79 n. Chr.) nicht bloss die Städte Herculaneum und Pompeji, sondern die ganze Küstenstrecke mit Inbegriff der Ortschaften theils durch Schlammassen und Aschenregen verschüttet, theils durch das in Folge der begleitenden Erdstöße aus seinen Ufern getretene Meer verschlungen.

Den ersten Anstoß zum Zweifel an der handschriftlichen Lessart *haustae aut obrutae urbes fecundissima Campaniae ora* erregt der locale Abl. *fecundissima ora*, da bei Tac. dergleichen Ablative in Formen der 1. Decl., die sich vom Nom. Sing. nicht unterscheiden lassen, nirgends vorkommen. Auch wäre die Verschüttung von Städten ein gleich harter Schlag für die Söhne der Wüste wie für die Bewohner einer Fruchtaue. So bezeichnet denn auch der jüngere Plinius in dem bekannten Briefe an Tac. über den Tod seines Oheims (ep. VI, 16, 1) die durch den Ausbruch des Vesuv hervorgerufene Katastrophe als eine *pulcherrimarum clades terrarum* und Tac. selbst spricht A. IV, 67 bei Erwähnung des Unglücks allgemein vom *pulcherrimus sinus, antequam Vesuvius mons ardescens faciem loci verteret*. Eine noch grössere Schwierigkeit aber liegt in der einem auf Abwechselung so erpichten Stilkünstler nicht wol zuzutrauenden Aufeinanderfolge von *urbes* (für *oppida* oder *municipia*) und *urbs* (im Sinne von *Roma*). Von den beiden Part. geht *hausta* aufs Meer (vgl. III, 77. V, 15. A. I, 70. II, 3. 24. G. 1. 40), *obruta* auf die Schlammassen und den Aschenregen (vgl. Dio LXVI, 23 *τέφρα ἀμύθητος δύο πόλεις κατέχωσε*). So sagt auch Sen. quaest. nat. VI, 1, 7 von dem Erdbeben, durch das Campanien 63 n. Chr. heimgesucht wurde: *non*

10 niae ora, et urbs incendiis vastata, consumptis antiquissimis delubris, ipso Capitolio civium manibus incenso. pollutae caerimoniae, magna adulteria: plenum exiliis mare, infecti caedibus scopuli. atrocus in urbe saevitum: nobilitas opes, omissi gestique honores pro crimine et ob virtutes certissimum exitium. nec minus praemia
15 delatorum invisa quam scelera, cum aliis sacerdotia et consulatus ut

domos solum aut familias aut urbes singulas haurit, sed gentes totas regionesque subvertit et modo ruinis operit, modo in altam voraginem condit. Daher hat Wölfflin das unhaltbare *urbes* aus dem Texte geschieden, wo hinter man allenfalls ein verdorbenes *cineribus* vermuthen könnte. Nachdem einmal *urbes* in den Text gerathen war, verstand sich die entsprechende Änderung der Part. von selbst. Ueber *aut s.* zu II, 92, 9.

10. *et* verbindet die beiden Satzglieder, in denen Tac. die harten Verluste (*cladibus*), welche Italien durch Elementarereignisse betroffen hatten, näher bezeichnet. Das erste Glied dient zur Erklärung von *novis cladibus*, das zweite geht auf *repetitis incendiis* unter anderen durch den grossen Brand im zweiten Regierungsjahre des Titus 80 n. Chr. Dio LXVI, 24.

consumptis] s. zu c. 20, 4.

11. *Capitolio*] Bei der Erstürmung durch die Vitellianer ging das von Vespasians Bruder, dem Stadtpräfekten Flavius Sabinus, besetzte Capitol in Flammen auf (III, 71).

pollutae caerimoniae] Anspielung auf das von Vestalinnen gebrochene Keuschheitsgelübde; s. Plin. ep. IV, 11, 6 ff. Suet. Dom. 8. Dio LXVII, 3.

magna adulteria sind 'auffallende Ehebrüche' d. h. 'scandalöse Liebschaften'; vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 70, 2. H. II, 53, 4 *ut . . . magnis inimicitiis claresceret*, wo man die Anm. vgl. In den Ann. wird dann *magnus* im Sinne von 'hervorragend' durch *insignis* verdrängt, wie XIII, 45 *insignis impudicitia*; XIV, 40 *insignia scelera*. Nach Ritters Bemerkung ist auf Domitians Ehebruch mit Julia, seines Bruders Titus Tochter, angespielt. Suet. Dom. 22. Plin. ep. IV, 11, 6.

12. *plenum exiliis*] Nach Analogie mit dem gleichbedeutenden Part. *refertus* wird *plenus* von Livius und andern öfters mit dem Abl. verbunden, während bei Cic. und Caes. diese Construction nur in vereinzelten Fällen vorkommt.

infecti caedibus scopuli] 'mit Blut getränk't die Felseneilande'. Sowol bei der eigentlichen Verbannung als bei der mildereren Form der relegatio wurden vorzugsweise die öden Felseneilande des ägäischen Meeres (Seriphus, Gyarus, Amorgus, Donusa) oder die kahlen Klippen von Planasia zwischen Corsica und Etrurien, Pandataria westlich von Cumae, Cercina vor der kleinen Syrte den Verbannten als Straforte angewiesen. Nicht selten kam es vor, dass man dieselben durch Meuchelmord aus dem Wege räumen liess (s. c. 46, 21).

13. *omissi — honores*] So wurde es nach Dio LXVII, 13 dem wegen einer Lobschrift auf Helvidius Priscus unter Domitian hingerichteten Herennius Senecio vom Staatsoberhaupt als Vergehen angerechnet, dass er es verabsäumt hatte, nach der Quästur sich um irgend ein weiteres Amt zu bewerben.

15. *ut spolia*] Wie in einem ehrlichen Kampfe gewannen die Delatoren hohe Staatsämter und Priesterwürden der Opfer ihrer Niederträchtigkeit. Mit einem ähnlichen Sarkasmus wird Agr. 45 der politische Ankläger des Herennius Senecio bedacht: *una adhuc victoria Carus Metius censebatur*.

16. *procurationes*] Procurator hieß eigentlich der bevollmächtigte Geschäftsführer eines abwesenden. Die procuratores Caesaris waren kaiserliche Beamte, Stellvertreter und Mandatare des Princeps in Finanz-

spolia adepti, procurationes alii et interiorem potentiam, agerent verterent cuncta odio et terrore. corrupti in dominos servi, in patronos liberti: et quibus deerat inimicus, per amicos oppressi.

sachen. Seit der Theilung des Reichs in kaiserliche und senatorische Provinzen wurde die oberste Militärgewalt sowie die Civilregierung in den kaiserlichen Provinzen im Namen des Caesar von seinen auf unbestimmte Zeit ernannten Statthaltern (legati Caesaris pro praetore) ausgeübt, während die Senatsprovinzen vom Senate insofern ressortierten, als das Statthalteramt in denselben vom Senate besetzt wurde. Nun stand die gesammte Finanzverwaltung in den ersteren unter dem procurator Caesaris, der häufig auch noch mit der geheimen Controle des legatus Caesaris betraut war; in den Senatsprovinzen hatte der procurator nur die Einkünfte des von der Staatskasse (*aerarium*) getrennten kaiserlichen Rentamts (*fiscus*) zu verwalten, während die Einnahmen und Ausgaben der Staatskasse von den als Finanzbeamte des Staates den Statthaltern des Senats (proconsules) beigeordneten Quästoren besorgt wurden. Uebrigens wurden schon unter den ersten Kaisern in den kleineren Provinzen Procuratoren mit dem Recht der Jurisdiction und der inneren Verwaltung als Statthalter ange stellt, wie Pontius Pilatus in Judaea (A. XV, 44), Petronius in Noricum (H. I, 70), Albinus in Mauritanien (II, 58). Vgl. I, 11, 7 f. Zu Procuratoren wurden meist wol Männer vom Ritterstande, häufig aber auch liberti Caesaris genommen, die dadurch in den ordo equester erhoben wurden. [Vgl. Hoeck R. G. I, 2 S. 202 f. Mommsen Röm. Staatsr. II, 1 S. 221 ff. Ueber die procuratores vice praesidis (cum iure gladii) s. Eichhorst N. Jahrb. Bd. 91 S. 197 ff.]

interiorem potentiam] 'Einfluss im Cabinet'.

agerent verterent cuncta odio et terrore] 'indem sie durch Erregung von Hass und Schrecken alles in Bewegung brachten, ja umstürzten'.

Der römische Criminalprocess kannte so wenig wie heutzutage der englische das Institut des öffentlichen Anklägers. Es blieb dem Privatinteresse überlassen, Criminalanklagen zu erheben. Ehrgeizige junge Männer beuteten von jeher diesen Umstand aus, um politische Carrriere zu machen; namentlich aber seit dem argwöhnischen Tiberius hatte sich dieser Brauch zu einem förmlichen Anklagesystem ausgebildet. *Cuncta agere* ('in Bewegung setzen, vorwärts treiben') scheint nun die verderbliche Thätigkeit der Delatoren, die in alle Verhältnisse eingriff und allgemeine Verwirrung hervorrief, anzudeuten. *Vertere* 'umwenden, umkehren' steht für *evertere, pessum dare*, wie schon bei Verg. Aen. II, 652 f. *ne vertere secum cuncta pater fatoque urgunti incumbere vellet*; Cic. de. off. I § 84: *vertit ad extremum omnia*; H. III, 61 *versa fides*; A. II, 42 III, 36. 54. IV, 67. V, 4. XII, 45. Beide Begriffe, die eine Cumulation enthalten, sind zur Steigerung asyndetisch neben einander gestellt, wie H. II, 70, 15 *intueri mirari*. Be merke noch den Wechsel zwischen Asyndeton und Copulation aus Abneigung gegen die Concinnität; s. zu c. 50, 10. Die Belohnungen der Ankläger erweckten den Hass der Bevölkerung gegen diese Subiecte; ihre Verfolgung hochgestellter Männer verbreitete Schrecken, namentlich in den höheren Kreisen der Gesellschaft; vgl. IV, 42 *Regulum subversa Crassorum et Orfiti domus in summum odium extulerat: sponte Caesaris accusationem subisse iuvenis admodum, nec depellendi periculi sed in spem potentiae videbatur*. Nach der Verurtheilung des Angeklagten hatte der Senat als Criminalgerichtshof darüber Beschluss zu fassen, ob der Ankläger die durch das Gesetz (*lex Iulia de maiestate*) bestimmte Belohnung (den vierten Theil des Vermögens

3 Non tamen adeo virtutum sterile saeculum, ut non et bona exempla prodiderit. comitatae profugos liberos matres, secutae maritos in exilia coniuges; propinqui audentes, constantes generi, contumax etiam adversus tormenta servorum fides; supremae clarorum virorum necessitates, ipsae neces fortiter toleratae et laudatis antiquorum mortibus pares exitus. praeter multiplices rerum

des Schuldigen nach A. IV, 20) verdient habe, und nicht selten wurde der Lohn noch erhöht, wie nach A. II, 32 die Ankläger vom Senatorenstande ausser der Reihenfolge zur Prätor befördert wurden. Von diesem Lohne der Delatoren wird durch eine Metonymie ausgesagt, was eigentlich von den belohnten Schurken gilt (*nec minus praemia delatorum invisa quam scelera*). Welche verderbliche, demoralisierende Wirkung übrigens diese Belohnungen äusserten, hebt Tac. wiederholt hervor, z. B. A. IV, 30 *sic delatores, genus hominum publico exitio repertum et ne poenis quidem umquam satis coercitum, per praemia eliciebantur*. Vgl. die Rede des Curtius Montanus H. IV, 42. Bei eingetretenem Umschwunge der Dinge wurden dann manche von ihnen zur Verantwortung gezogen (II, 10. IV, 42).

18. et 'dazu' schliesst den Gedanken vervollständig ab, wie I, 53, 10. II, 21, 16.

per amicos] so Dolabella durch seinen intimen Freund Plancius Varus (II, 63); so Barea Soranus durch seinen Freund und Lehrer P. Celer (IV, 10).

3. 1. *virtutum sterile*] 'an edlen Zügen arm'; vgl. Vell. I, 18 *urbes liberalium studiorum steriles*. Hier wie so oft hat Tac. die 3. P. Ind. eines Praet. von *esse* im Hauptsatze beim *praedictiven* Adj. nach Vergils Vorgänge ausgelassen.

2. *secutae maritos in exilia coniuges*] So begleitete Fannia, die Enkelin jener heldenmuthigen Arria, ihren Gemahl Helvidius Priscus zweimal in die Verbannung, unter Nero im J. 66 und unter Vespasian.

4. *contumax*] 'Trotz bietend', eig. von dem, welcher einer Zu-

muthung mit Verachtung oder Geringsschätzung begegnet.

supremae clarorum virorum necessitates, ipsae neces fortiter toleratae] 'hochgestellter Männer äusserste Drangsale (letzte Nöthen), ja die Todesstunde selbst voll mutiger Ergebung'. Das zweigliedrige Asyndeton steht hier mit rhetorischem Nachdruck, wie so oft, wenn zwei Begriffe, die sich gegenseitig ergänzen und zusammen einen höheren bezeichnen, neben einander gestellt werden, oder wenn zwei gleichartige bedeutungsvolle Momente in erklärender oder in steigernder Folge an einander geheilt werden. Vgl. A. IV, 43 *vatum annalium testimonia* (s. Nipperdey); XII, 59 *falsum accusatorem, indignas sorores perpessus*; H. V, 15 *cum praecitis paludibus arma equi haurientur*. *Suprema necessitas* (I, 72), *supremae ejus necessitates* (A. XI, 37), *necessitas ultima* (A. XV, 61) sind euphemistische Ausdrücke für die drangvolle Lage und Todesnoth dessen, der sich genöthigt sieht, an sich selbst Hand zu legen. Den Übergang zu diesen prägnanten Wortgebrauche bilden Stellen, wie A. VI, 23 *egestate cibi peremptum hand dubium, sponte vel necessitate, incertum habebatur*. Dann hat man unter *ipsae neces* den Act des unfreiwilligen Selbstmordes, die Todesstunde selbst zu verstehen. Vgl. Cic. acc. in Verr. V § 113 *in morte ipsa*. Zur Wendung *necessitates tolerare* vgl. H. II, 4 *ad tolerandas necessitates*.

clarus 'hochgestellt', ebensoehr durch Geburt und Würden als durch Thaten und Verdienste, wie A. XI, 25. Agr. 1 u. 8.

5. *laudatis antiquorum mortibus*] Tacitus denkt an das vielgepriesene Lebensende von Männern der alten

humanarum casus caelo terraque prodigia et fulminum monitus et futurorum praesagia, laeta tristia, ambigua manifesta; nec enim umquam atrocioribus populi Romani cladibus magisve iustis indicis adprobatum est non esse curae deis securitatem nostram, esse 10 ultionem.

Ceterum antequam destinata componam, repetendum videtur, 4 qualis status urbis, quae mens exercituum, quis habitus provinciarum, quid in toto terrarum orbe validum, quid aegrum fuerit, ut

Zeit wie Socrates. Zu den Pluralen *neces* und *mortes*, wodurch die Beziehung auf verschiedene Zeiten und mehrere Personen ausgedrückt wird, vgl. Cic. in Cat. I § 18 *multorum civium neces*; p. Caec. § 100 *neces ignominiasque vitant*; H. II, 93 *crebrae mortes*; A. XVI, 16, 1. Cic. Tusc. I § 116 *clarae mortes pro patria appetitiae*; zu dem Plur. *exitus* vgl. A. I, 83. IV, 11. 33. VI, 39. XVI, 16.

6. *res humanae* 'Erdenleben, Menschenwelt'.

7. *caelo terraque*] localer Abl. ohne in nach Analogie des bekannten *terra marique* wie A. VI, 37, 10. XII, 62. Sall. Iug. 17, 5. Curt. IV, 29, 6. Cic. bezeichnet de fin. V § 9 die Construction als poetischen Sprachgebrauch.

8. *laeta tristia, ambigua manifesta*] ein Doppelpaar gegensätzlicher Asyndeta; vgl. c. 10 *luxuria industria, comitate adrogantia*; II, 80 *animo spes timor, ratio casus obversantur*; Cic. Tusc. V § 114 *bona mala, aequa iniqua, honesta turpia, utilia inutilia, magna parva*. Ebenso treten zwei Paare begrifflich engverbundener Wörter asyndetisch aneinander, wie Cic. acc. in Verr. IV § 14 *si metu, imperio fascibus*. Nägelsbach lat. Stil. § 173, 1.

9. *iusta indicia* 'vollgültige, vollständige Beweise, zutreffende Anzeichen'.

10. *adprobatum est* 'bewährte sich der Satz'. *Securitas* 'sorgenfreies Dasein, behagliche Ruhe', wie IV, 48, 11. In *curae* und *securitatem* steckt ein Wortspiel (annominatio).

11. *ultio* 'Züchtigung Strafgericht'. Denselben Gedanken spricht

Lucan IV, 807 ff. aus: *felix Roma quidem civesque habitura beatos, si libertatis superis tam cura placaret, quam vindicta placet*. Meiser schlägt im Anschluss an diese Stelle, die dem Tac. vorgeschwungen haben möge, *vindictis* statt *indiciis* vor. Und allerdings ist Andresen zuzugeben, dass *indiciis* aus der Begriffsphäre des parallel gestellten *cladibus* herausfällt und durch *vindictis* ('Strafgerichte') die Continuität der Begriffe hergestellt wird. Das Wort kommt A. VI, 32 vor: *cupidine vindictae inardescere*.

C. 4—11. Einleitung über die innere wie äußere Lage des Staates.

4. 1. *destinata componere* 'die beabsichtigte Darstellung verfassen'.

repetere 'nach dem, was rückwärts liegt, greifen' oder 'ausholen' (Cic. ad fam. XIII, 29, 2 *exspectare te arbitror, haec tam longe repetita principia quo spectent*; p. Seit. § 31, § 100); dann — in zurückgreifender Darstellung erörtern. Vgl. II, 27 *quam (seditionem) altiore initio repetam*; IV, 5 *ut vitam studiaque eius... paucis repetam*; c. 48 *si pauca supra repetiero ab initio*.

2. *mens*] 'Stimmung, Geist', wie II, 80, 6.

quis habitus] wie A. I, 48 *quis finis*; H. III, 56 *quis ordo agminis*. Ueber den Gebrauch der Form als Adj. s. Madvig § 88 A. 1.

3. *in toto terrarum orbe*] Zum Gebrauche der Praep. vgl. das monum. Auncyr. c. 3 *toto in orbe terrarum*; Dial. 29 *in tota domo*. Schon die älteren Klassiker setzen in der Verbindung mit *esse* die Praep. *in* statt des mit *totus* verstärkten lo-

non modo casus eventusque rerum, qui plerumque fortuiti sunt,
 5 sed ratio etiam causaeque noscantur. finis Neronis ut laetus primo
 gaudentium impetu fuerat, ita varios motus animorum non modo in
 urbe apud patres aut populum aut urbanum militem, sed omnes
 legiones ducesque conciverat, evulgato imperii arcano, posse prin-
 cipem alibi quam Romae fieri. sed patres laeti usurpatā statim
 10 libertate licentius ut erga principem novum et absentem; primores

calen Abl. wie Cic. acc. in Verr. IV
 § 99 *sacrarium Cereris est apud Catinenses eadem religione, qua Romae, qua in ceteris locis, qua prope in toto orbe terrarum; § 1 nego in Sicilia tota... fuisse; § 72 nihil tota in Sicilia neque sacri neque religiosi duxit esse.* Vgl. dagegen H. IV, 58 ne hoc prodigium toto terrarum orbe vulgetur.

aegrum 'faul, zerrüttet'.

4. *casus eventusque rerum*] 'die Wechselfälle und der Verlauf der Ereignisse (die äusseren Vorgänge)'; vgl. Caes. b. g. VI, 42 *eventus bellī non ignorans.*

fortuitus 'unberechenbar'.

5. *ratio* 'der innere Zusammenhang'.

primo gaudentium impetu] 'in der ersten Aufwallung der Freude, im ersten Freudenrausche'. Der Gen. Plur. des Part. Pr. Act. ist ein ergiebiges Ersatzmittel für deutsche *Abstracta*, denen Zustände oder Handlungen beigelegt werden. So A. II, 1 *Phraates, quamquam depulisset exercitus ducesque Romanos, cuncta venerantum officia ad Augustum verterat* (alle Rücksichten der Huldigung); Agr. 4 *arcebat eum ab inlecebris peccantium* (Lockungen der Sünde); Nägelsbach lat. Stil. § 29, 2. Hat aber das *Abstractum* schon einen Gen. bei sich, so wendet Tac. das *εν δια δνον* an, wie A. III, 74 *gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur.* Mitunter vertritt dieser Gen. die Stelle des attributiven Part. beim *Abstractum*, wie H. I, 13 *rumoribus nihil silentio transmittentium* (durch das nichts mit Stillschweigen übergehende Gerede); c. 22 *rumore senium Galbae et iuuentam Othonis computantium.* Vgl. IV, 29. 34. 79. V, 18.

6. *varios*] insofern bei einem Nachdenken der Eindruck der Thatache, dass anderswo als in Rom das Staatsoberhaupt gewählt war, für die hauptstädtischen Kreise nicht gerade ein erfreulicher sein konnte.

7. *urbanum militem*] Hier wie c. 5, 1 ist das Kriegsvolk in der Hauptstadt, nicht bloss die Polizeitruppe (*cohortes urbanae*) gemeint. Anders c. 89, 11. III, 69, 4.

sed *omnes*] Die Präp. ist im zweiten Gliede ausgelassen, wie c. 46, 18. III, 41 *flexit in Umbriam atque inde Etruriam.* S. Draeger Synt. § 103.

8. *imperii*] prägnant 'der Thronbesteigung' (wie c. 64, 1), seitdem Galba von der sechsten Legion in Hispania Tarraconensis zum Imperator ausgerufen war (V, 16). Dagegen bedeutet A. II, 36 *arcana imperii* und c. 59 *arcana dominationis* die geheimen Principien des monarchischen Regiments.

9. *quam*] nachklassisch statt *ac.*
sed] 'doch' mit Beziehung auf die den Senat und die Praetorianer unangenehm berührende Entdeckung, dass aus der Provinz das Staatsoberhaupt hervorgehen könne.

laeti] sc. erant; s. zu c. 3, 1.
usurpare 'geltend machen, beanspruchen', wie A. I, 7, 15. Cic. acc. in Verr. V § 162.

10. *licentius*] 'rückhaltlos, in unbeschränktem Masse'.

ut sowie *ως*, mit einem nominalen Begriffe einem Satze eingefügt, drückt zunächst die auf jenen beschränkte relative Gültigkeit der Aussage aus und lässt sich etwa durch *unser* 'in Betracht dass' neben einem allgemeinen Verbalbegriff übersetzen. Dann entspricht es in abgeschwächter Kraft Wendungen wie 'was möglich ist, wie es natürlich ist, wie sich ver-

equitum proximi gaudio patrum; pars populi integra et magnis
 demibus adnexa, clientes libertique damnatorum et exulum in spem
 erecti: plebs sordida et circo ac theatris sueta, simul deterrimi
 servorum, aut qui adesis bonis per dedecus Neronis alebantur,
 maesti et rumorum avidi. 15

Miles urbanus longo Caesarum sacramento inbutus et ad desti- 5
 tuendum Neronem arte magis et impulsu quam suo ingenio tradu-
 ctus, postquam neque dari donativum sub nomine Galbae promissum

steht, wie sich leicht denken lässt'. Agr. 11 *ut inter barbaros*; G. 22 *ut inter vinolentos*; H. I, 34 *ut in magnis mendacis*; c. 55. IV, 33 *ut in tumultu*; I, 90 *ut in familiis*; II, 34 *ut in civili bello*; c. 73 *ut nullo aemulo*; III, 33 *ut exercitu vario linguis*; c. 59 *ut in novo obsequio*; c. 71 *ut in multa pace*; A. I, 65 *ut tali in tempore*; II, 82 *ut ex longinquuo*; IV, 62 *ut tali sorte*. So schon Cicero; s. Berger Stil. § 58. Draeger Synt. § 178.

primores equitum] die Ritter ersten Ranges. *Primores* ist dem Sinne nach hier s. v. a. *dignitate senatoria* (A. XVI, 17). So hiessen die römischen Ritter, welche den Senatorencensus, seit Augustus 1 Mill. Sesterzen, hatten und in den Senataufgenommen werden konnten. Sie trugen wie die Senatoren den breiten Purpurbesatz an der Tunica (*latuus clavus*). Kurzweg heissen sie *inlustres* (A. II, 59 XV, 28) oder *insignes* (A. XI, 5) oder wie hier *primores equites*.

11. *pars populi integra*] i. e. *fortunae et existimationis integræ*, wie es bei Suet. Ner. 12 heisst, der Kern des höheren Bürgerstandes, dessen Besitzstand und Geltung in der bürgerlichen Gesellschaft unangetastet geblieben war, im Gegensatz zu der sordida plebs, dem ärmlichen Kleinbürger, und den herabgekommenen Leuten (*adesis bonis*). Zu *integer* 'unverschuldet' vgl. Nägelebach lat. Stil. § 72, 2. Ueber die Bedeutung von *sordidus* 'armlich, gemein, niedrig' s. Doederlein zu Hor. ep. I, 5, 22. Vgl. H. III, 74 *sordida pars plebis*; Dial. 32. *sordidissima artificia* ('gemeines Handwerk').

12. *in spem erecti*] Sie richteten

sich zu der Hoffnung auf, ihre Herren und Patrone würden in Folge des Umschwunges der Dinge in ihre alte Stellung und den früheren Besitzstand wieder eingesetzt.

13. *deterrimi*] *οἱ χειροποιοί*, 'die nichtswürdigsten, verworfensten', nach der Etymologie 'die abgenutztesten'. Vgl. c. 6 *deterrimus mortalium*; c. 50 *deteriorem fore, qui vicisset*.

14. *adesa bona* 'zerrüttete Vermögensverhältnisse', wie A. XIII, 21.

per dedecus Neronis] 'zu Neros Unehren'. Es machte Nero keine Ehre, solches Gesindel an seinem Hofe zu unterhalten.

15. *rumoribus avidi*] 'begierig auf schlimme Gerichte, Neuigkeiten'. Aehnlich c. 51 *secunda rumoribus*; c. 85 *rumoribus obiecerat*.

5. 1. *longo Caesarum sacramento inbutus*] Die Truppen in der Hauptstadt hatten sich durch den langjährigen Dienst unter den Augen der Caesaren, denen sie den Fahnenfeind geleistet hatten, gewöhnt, in den Mitgliedern dieses Hauses die geborenen Kriegsherrn und Landesfürsten zu sehen. *Longus* statt *diuturnus*, wie c. 89, 13. Zum Gen. *Caesarum* vgl. II, 55 *sacramento Vitellii adactum*; Caes. b. G. VI, 1 *quos consulis sacramento rogavisset*.

2. *arte et impulsu*] 'durch List und in Folge eines äusseren Anstoßes'. Der praefectus praetorio Nymphidius Sabinus hatte den Prätorianern vorgespiegelt, Nero sinne auf Flucht nach Aegypten, und sie durch das Versprechen eines Ehrensoldes (*donativum* 'Gnaden geschenk') in Galbas Namen zum Übertritt zur Senatspartei und zur Huldigung für Galba bewogen.

neque magnis meritis ac praemiis eundem in pace quem in bello
 5 locum praeventamque gratiam intellegit apud principem a legionibus factum, pronus ad novas res scelere insuper Nymphidii Sabini praefecti imperium sibi molentis agitur. et Nymphidius quidem

4. *eundem in pace quem in bello locum*] sc. esse. Wenn zu einem Acc. c. Jnf. ein vergleichender Nebensatz mit dem nämlichen Prädicatsverbum tritt, so wird das Verbum im Vergleichungssatz in der Regel ausgelassen, dann aber das Subiect desselben in den Accusativ gesetzt. S. Madv. § 303, b; Sch. § 387 A. 14. Ueber die Auslassung von *esse* beim Dativ der Sache s. zu c. 1, 8.

5. *praeventam gratiam*] Dass sie in der Gunst beim Fürsten von den Legionen, die ihn dazu gemacht hatten, nämlich den in Hispanien stehenden (VI Victrix, X Gemina) und der durch Galba errichteten und aus Spaniern recrutierten legio VII Galbiana, später Gemina zubenannt (s. zu c. 6, 8), überholt waren, merkten sie wol. Die Passivconstruction ist mit ähnlicher Kühnheit angewandt, wie G. 20 *nec virgines festinantur* 'auch mit den Jungfrauen beeilt man sich nicht', d. h. mit ihrer Vermählung. Natürlicher wäre freilich *praeventumque gratia* (scil. se), wie Ov. trist. V, 4, 31 *mauerens tempus reminiscitur illud, quod non praeventum morte fuisse dolet*; H. I, 53 *in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat*; A. XIV, 7 *nisi praeveniretur Agrippina*.

6. *novae res* 'Umsturz des bestehenden, Revolution' wie c. 6, 13, 7 u. 8.

scelere Nymphidii Sabini] Dieser hatte während Galbas langsamem Marsches den Gedanken gefasst, selber den Thron der Cäsaren zu besteigen, wozu er sich durch seinen Einfluss unter der früheren Regierung, seine damals allmächtige Stellung in Rom und die günstige Stimmung der Prätorianer berufen glaubte. Er rückte seinem Ziele durch die Absetzung des Tigellinus

näher, mit dem er bis dahin den Oberbefehl über die Garde getheilt hatte. Als er nun gar durch seinen Agenten im Hauptquartiere Galbas in Erfahrung gebracht hatte, dass Cornelius Laco zum Chef der Garde ernannt sei, und dass er neben dem Günstling Titus Vinius nur eine untergeordnete Stellung an dem neuen Fürstenhofe einnehmen werde, beschloss er Hand ans Werk zu legen. Der Verabredung gemäss sollten die Prätorianer indem Kasernehofe um Mitternacht sich versammeln und er dann als Kriegsherr begrüßt werden. Aber einem Kriegstriibun von der Partei Galbas und des Senates gelang es, seine Cohorte von der Unehrhaftigkeit des Verrathes an dem von ihnen selbst anerkannten Fürsten zu überzeugen, und durch seine Leute wurde nun die Mehrzahl der übrigen Prätorianer für das Festhalten an dem eben erst geleisteten Huldigungseide gewonnen. Als daher Nymphidius zur verabredeten Stunde mit einer vom designierten Consul Cingonius Varro abgefasssten Rede im Togabausch vor dem Thor der Gardecaserne erschien, fand er dasselbe verschlossen. Trotz des ungünstigen Bescheides, den er auf seine Anfrage von der Thorwache erhielt, verlangte er mit seinem Gefolge Einlass, den er auch erlangte. Ein Wurfspeer wurde von einem seiner Begleiter mit dem Schilde aufgefangen. Als man aber mit gezückter Stosswaffe auf ihn ein drang, floh er und wurde von den Verfolgern niedergestossen.

7. *praefecti*] scil. praetorio (Suet. Galb. 11). Den vollen Titel durfte Tac. wol sich ersparen, da aus dem Zusammenhange sich ergibt, dass hier nur der militärische praefectus praetorii gemeint sein kann.

et — *quidem*] s. zu c. 8, 1.

in ipso conatu oppressus, set quamvis capite defectionis ablato manebat plerisque militum conscientia, nec deerant sermones senium atque avaritiam Galbae increpantium. laudata olim et militari fama 10 celebrata severitas eius angebat aspernantes veterem disciplinam atque ita quattuordecim annis a Nerone adsuefactos, ut haud minus virtus principum amarent, quam olim virtutes verebantur. accessit Galbae vox pro re publica honesta, ipsi anceps, legi a se militem, non emi; nec enim ad hanc formam cetera erant. 15

Invalidum senem Titus Vinius et Cornelius Laco, alter deter- 6
rimus mortalium, alter ignavissimus, odio flagitorum oneratum

8. *quamvis*] concessiv beim Partic., wie *κατίτρες*. Vgl. A. I, 6. 37. Nicht so bei den älteren Schriftstellern wie Cicero, der es nur mit Adjectiven verbindet.

9. *plerique* bedeutet bei Tac. 'nicht die wenigsten' d. h. 'gar manche'. Es bildet die Steigerung zu *pauci*, wie *plurimi* zu *multi*; Liv. XXIX, 29 *paucos in ipso certamine, plerosque fugientes occiderunt*. Ebenso c. 13. 27. 35. 39. 41. 46. 58. 86. IV, 84. V, 2. 5. Dial. 31 u. oft in den Ann.

senium] Galba stand im 74. Lebensjahre.

10. *militari fama celebrata*] 'im Munde der Soldaten gefeiert'.

13. *vereri*, das Simplex für das Compositum *revereri*, *αἰδεῖοθαι*, 'Respect, Achtung haben'.

14. *pro re publica*] 'im öffentlichen Interesse'; *pro* 'zu Gunsten'; vgl. III, 7 *decorum pro causa*.

anceps] eigentlich 'was nach beiden Seiten hin, zum guten wie zum schlimmen ausschlagen kann', daher 'gefährbringend'.

15. *nec enim ad hanc formam cetera erant*] 'denn seine sonstige Regierungsweise stand mit diesem Tone nicht im Einklang', d. h. sie war nicht untadelig. Dieser Gedanke wird im folgenden ausgeführt. Zum Sinne vgl. noch c. 18 *antiquus rigor et nimia severitas, cui iam pares non sumus*; zur Construction A. XV, 24 *litteras in eandem formam attulere* ('ein gleichlautendes Schreiben').

6. 1. *invalidus* 'hinfällig, siech, kranklich', wie c. 9. 31. 88. III, 65. IV, 24. A. I, 3. III, 43. XIII, 6.

Titus Vinius Rufinus, Legat Galbas, war seit dessen Erhebung auf den Thron neben dem praefectus praetorio Cornelius Laco das einflussreichste Mitglied des Cabinetstrathes. Ueber seine Persönlichkeit s. c. 48; über die Schläffheit und Unthätigkeit Lacos s. c. 24 a. E.

2. *odio flagitorum oneratum contemptu inertiae destruebant*] Um eine grössere Concinnität durch das Aneinanderrücken der gegensätzlichen Satzglieder *alter deterrimus mortalium, alter ignavissimus* zu erzielen, hat Tacitus dem rhetorischen Interesse die streng logische Gliederung geopfert. Dem Sinne nach gehört *odio flagitorum oneratum* zu *Titus Vinius*, dagegen *contemptu inertiae* zu *Cornelius Laco*. Danach sollte man etwa folgenden Satzbau erwarten: *Invalidum senem Titus Vinius, deterrimus mortalium, odio flagitorum suorum onerabat, Cornelius Laco, ignavissimus hominum, contemptu inertiae sua destruebat*. Auf Galba lastete der Hass ob der Schandthaten (Schurkenstreiche) des Vinius, und seine Stellung wurde durch die Verachtung der Unthätigkeit Lacos untergraben. Eine ähnliche rhetorische Verschränkung und Verschiebung logisch zusammengehöriger Begriffe findet II, 41 statt: *ut cunque audacia vel formido, in primam postremam aciem prorumpabant aut relabebantur*, wo man eigentlich auch *in primam aciem prorumpabant aut in postremam relabebantur* erwartete. S. zu III, 25, 3. Zu *onerare* vgl. II, 64 *Triariae licentiorum modestum e proximo exemplum*

contemptu inertiae destruebant. tardum Galbae iter et cruentum interfectis Cingonio Varrone consule designato et Petronio Turpiliano consulari: ille ut Nymphidi socius, hic ut dux Neronis inauditi atque indefensi tamquam innocentes perierant. introitus in urbem trucidatis tot milibus inermium militum infaustus omne atque ipsis etiam, qui occiderant, formidolosus. inducta legione *Hi-*

onerabat ('liess in schlimmerem Lichte erscheinen'); IV, 14 *quem* (dilectum) *suapte natura gravem onerabant* ('machten noch unerträglicher') *ministri avaritia ac lucu.*

3. *tardum Galbae iter*] Nach einer Berechnung von Savilius war Galba Anfang Juli aus Spanien aufgebrochen und erst gegen den September hin nach Rom gekommen. Ueber die Auslassung der Copula s. zu c. 3, 1.

4. *Cingonio Varrone*] s. zu c. 5, 6. Sein Tod wird in den August gesetzt. In den letzten vier Monaten des J. 68 hatte er das Consulat als *cons. suff.* verwalten sollen.

Petronio Turpiliano consulari] Er hatte 61 n. Chr. das Consulat bis zum 1. März bekleidet und war darauf an die Stelle des Suetonius Paulinus zur gänzlichen Unterdrückung des Aufstandes in Britannia geschickt, wo er Ruhe und Ordnung wieder herstellte, ohne jedoch sich auf weitere Unternehmungen einzulassen. Nach Niederlegung des Statthalteramts wurde er mit den Triumph-Ehrenzeichen belohnt. A. XIV, 29. 39. XV, 72. Agr. 16.

5. *dux Neronis*] 'Feldherr Neros'. Vgl. c. 79 *suis* (i. e. Othonis) *du-
cibus*; III, 37 *quod dux imperatorem
... prodidisset.*

inaudiuti atque indefensi] Dieselbe zur Verstärkung des Begriffs dienende rhetorische Verbindung von Synonymen II, 10, 11. A. II, 77. D. 16, 14.

6. *tamquam innocentes*] Tacitus will nicht gerade behaupten, dass sie unschuldig waren, aber sie galten für unschuldige Opfer eines Justizmordes. Vgl. Plin. ep. IV, 11, 8 *dixit* (Cornelia Vestalis), *donec ad
supplicium, nescio an innocens, certe
tamquam innocens ducta est.*

7. *trucidatis tot milibus inermium*

militum] Die Seesoldaten (*classici* oder *classiarii*, *ἐπιβάται*) strebten stets nach dem ehrenvollerem und wol auch einträglicheren Dienst in der Linie. Nun hatte Nero Tausende von Schiffssoldaten zur Stütze seines Thrones nach Rom verlegt und aus der Elite dieser Marinetruppen die *legio I classica* (c. 31) errichtet; die übrige Masse wurde als Reserve zurückbehalten, jedenfalls mit der Aussicht auf eine demnächstige Einreihung in die Linie. Galba liess bei seinem Einzug in Rom die *legio classica* bestehen, während die übrigen Marinetruppen in ihrer bisherigen Organisation verbleiben und zu dem Seedienst zurückkehren sollten. Die in ihren Hoffnungen getäuschten Seesoldaten revoltierten und traten dem Kaiser an der Mulvischen Brücke mit ihren Forderungen entgegen. Der gestreng Kriegsherr liess auf sie einhauen und die Truppe decimieren (s. zu c. 37, 8. Suet. Galb. 12); der Rest wurde in Gefangenschaft gehalten (c. 87).

8. *legione Hispana*] die von Galba zur Bekämpfung Neros errichtete VII Galbiana, welche aus spanischen Provinzialen recruiert war; vgl. II, 11 mit Suet. Galb. 10 *e plebe provinciae (Hispaniae Tarracensis) legiones* (lies *legionem*) *et auxilia conscripsit*; H. III, 25 *is* (filius Julii Mansueti Hispani) *mox adultus inter septimanos a Galba conscriptus.* Zur Zeit der Schilderhebung Othos stand sie jedenfalls nicht mehr in Rom; wir finden sie später in Pannonien wieder (II, 11 vgl. mit c. 67.86), wohin sie wahrscheinlich auf die Kunde von der Gährung unter den germanischen Legionen geschickt war, um dort meuterischen Wühlerien gegenüber den treugen-sinten Soldaten einen festen Halt zu geben. Späterhin mit der durch

spana, remanente ea, quam e classe Nero conscripserat, plena urbs exercitu insolito; multi ad hoc numeri e Germania ac Britannia et 10 Illyrico, quos idem Nero electos praemissosque ad claustra Caspiarum et bellum, quod in Albanos parabat, opprimendis Vindicis cooptis revocaverat: ingens novis rebus materia, ut non in unum aliquem prono favore, ita audenti parata.

Vespasian aufgelösten legio I Germanica vereinigt führte sie den Beinamen Gemina. S. Marquardt Röm. Alt. III, 2 S. 354; doch irrt dieser gründliche Forscher darin, dass er den durch mehrere Stellen des Tac. (II, 86. III, 7. 10) hingänglich belegten Beinamen Galliana, der bis zur Verschmelzung der Legion mit der I Germanica offenbar offizielle Geltung gehabt hat, vollständig ignoriert.

9. *ea, quam e classe Nero conscripserat*] die von Nero errichtete legio classica (c. 31) oder prima classicorum (II, 67) oder prima (II, 11. 23. 24) oder prima Adiutrix (II, 43. III, 44). Den Beinamen Adiutrix scheint sie von Otho erhalten zu haben, da er erst II, 43 angeführt wird. Anders Marquardt a. a. O., doch s. Pfitzner in Jahns N. Jahrb. Bd. 75 S. 731 f. Fälschlich schreibt Dio LV, 24 die Errichtung der Legion dem Galba zu — Ueber plenus mit dem Abl. s. zu c. 2, 12.

10. *exercitu insolito*] Die Römer hatten in den Mauern der Stadt früher nur Praetorianer gesehen. Unter Galba kam ausser der von Nero errichteten Marinelegion eine Legion eingeborner Spanier in die Hauptstadt.

numeri] wie c. 87. Agr. 18 'Truppenabtheilungen', ein allgemeiner Ausdruck für *vexilla, cohortes, manipuli, alae, turmae*.

11. *claustra Caspiarum*] ist nach Analogie von Thermopylae gesagt, nur mit Weglassung von *portarum*. Dieser zwischen Medien und Hyrcanien (wahrscheinlich beim heutigen Wladi-Kawkas) belegene Engpass führte an die Südwestküste des Caspischen Landsees, auf der entlang man mit Umgehung der armenischen Gebirge den Weg nach den Albanern im südöstlichen Kau-

kasus nehmen konnte. A. VI, 33 heisst er *Caspia via*, richtiger aber bei Plin. n. h. VI, 11 (12), 30 und 13 (15), 40 *portae Caucastae* zum Unterschiede von den eigentlichen *portae Caspiae*, die im Süden des Caspischen Sees nördlich von Teheran liegen.

12. *Vindicis cooptis*] C. Julius Vindex, Proprätor von Gallien, aus einer gallischen Senatorenfamilie, hatte im J. 68 n. Chr. die Willkürherrschaft Neros zu stürzen unternommen und sich zu diesem Zwecke mit Galba, dem Statthalter in Hispania Tarraconensis, in Verbindung gesetzt, dem er Anträge bezüglich der Thronbesteigung machte. Bei Vesontio (j. Besançon) traf er mit dem Heere von Obergermanien unter L. Verginius Rufus zusammen. Eine Besprechung bei der Feldherrn führte zu keinem entscheidenden Resultate, obwohl eine Verständigung angebahnt schien. Die Besetzung der Stadt durch die Gallier aber gab Veranlassung zu einem blutigen, von Verginius wohl nicht beabsichtigten Zusammenstoss mit den germanischen Truppen. Die Gallier erlitten eine Schlappe, und Vindex, der am Verrath von Verginius Seite glaubte, erstach sich.

13. *novis rebus*] s. zu c. 5, 6.

ut—ita] 'wenn auch—doch' oder 'zwar—aber'; c. 7, 6. 52, 7. II, 37, 8. IV, 78, 13. 80, 5. Ebenso *sicut—ita* I, 52, 10. V, 7, 6. Draeger Synt. § 173.

unus aliquis vertritt die Stelle des fehlenden Sing. von *singuli* 'eine einzelne Persönlichkeit, ein bestimmter einzelner'; vgl. c. 13, 6. Dial. 6. Schon bei Cicero kommt die Verbindung vor, z. B. acc. in Verr. I § 62. II § 9. div. in Caec. § 27.

14. *prono favore*] 'aus entschiedener Vorliebe'. In den ersten, scheinischen Bedeutung 'Beifall' II, 29, 13. *parata*] 'zur Verfügung'.

7 Forte congruerat, ut Clodii Macri et Fontei Capitonis caedes nuntiarentur. Macrum in Africa haud dubie turbantem Trebonius Garutianus procurator iussu Galbae, Capitonem in Germania, cum similia cooptaret, Cornelius Aquinus et Fabius Valens legati legionum interfecerant, antequam iuberentur. fuere, qui crederent Capitonem, ut avaritia et libidine foedum ac maculosum, ita cogitatione rerum novarum abstinuisse, sed a legatis bellum suadentibus, postquam inpellere nequierint, crimen ac dolum ultro compositum, et Galbam mobilitate ingenii, an ne altius scrutaretur, quoquo modo

7. 1. *congruerat ut*] 'hatte es sich getroffen, dass gleichzeitig'.

Clodius Macer, Statthalter von Africa, suchte aus ehrgeizigen Absichten die öffentliche Ordnung zu stören und Unruhen zu stiften. Zu dem Zwecke hatte er die Getreideschiffe aus dieser Kornkammer Roms am absegeln verhindert, um die Hauptstadt durch Erregung von Hungersnoth von seiner Gewalt abhängig zu machen (I, 73. Suet. Galb. 11).

Fonteius Capito war Consular und Statthalter (legatus Caesaris pro praetore) in Niedergermanien. Wegen des näheren Sachverhalts vgl. c. 58. III, 62.

2. *turbare* i. e. *turbas concitare*, 'Unruhen und Wirren erregen', wie I, 85. A. I, 20. III, 47. Cic. de fin. I § 34.

3. *procurator*] s. zu c. 2, 16.

4. *Fabius*] wahrscheinlich Legat der V. Legion; s. zu IV, 18, 3.

5. *fuere qui crederent*] Quellschriftsteller der Kaiserzeit und Gewährsmänner des Tacitus. Vgl. c. 14, 7 *ut quidam crediderunt*; II, 99, 11 *credidere plerique*.

6. *ut*] Ergänze fuisse aus abstinentisse; vgl. c. 70, 18. IV, 14 *neque enim societatem ut olim (esse); at sibi (esse) robur pedium equitumque*; c. 17 *quantum in Italia reliquum (esse)*; c. 23 *id malorum (fore)*; c. 49 *unam in audacia spem salutis (esse)*; c. 57 *nunc hostes (esse)*. Ueber den Acc. mit d. Jnf. im relativen Vergleichungssatz s. zu c. 17, 7.

libido 'wüste Ausschweifung, Liecherlichkeit', wie II, 62 *foeda et*

inxplebilis libido; c. 73. III, 33. 41. 45. 83.

foedum ac maculosum] wie II, 30. A. XIII, 33 'verächtlich und gebrandmarkt'; *foetus* auch sonst von gleicher, erniedrigender Leidenschaft, wie II, 62 *epularum foeda et inxplebilis libido*.

8. *nequierint*] Die strengere consecutio temporum der älteren Schriftsteller, namentlich Ciceros, verlangte das Plpf. Conj. Draeger Synt. § 27, d.

crimen bezeichnet die Anschuldigung, dass Capito Verrath gesponnen habe, *dolus* den Anschlag auf sein Leben. Vgl. c. 58 *exaserbat in eum* (Julium Burdonem) *iracundia exercitus, tamquam crimen ac mox insidias Fonteio Capitonis struxisset*.

ultra] Nicht zufrieden mit dem vergeblichen Versuche den Statthalter zur Empörung zu verleiten kamen die Legaten einer Anklage von seiner Seite zuvor und wussten durch arglistige Anschuldigung ihm die Schuld in die Schuhe zu schieben, gleichsam *ultra progressi sunt, ut — complicerent*. In *ultra* liegt der Begriff, dass man eine Linie überschreitet, innerhalb deren erwartet wird dass man sich halten werde. Ebenso A. XIV, 7 *ipse (Nero) auditio venisse missu Agrippinae nuntium Agerinum scenam ultra criminis parat*. So ist H. I, 18 *ultra adseverat legiones non ultra verba errasse et brevi in officio fore* die Linie, die Galba überschreitet, das offizielle Schweigen, die Passivität. Er kommt übertriebenen Gerüchten dadurch zuvor, dass er von sich aus mit

acta, quia mutari non poterant, comprobasse. ceterum utraque 10 caedes sinistre accepta, et inviso semel principi seu bene seu male facta parem invidiam adferebant. venalia cuncta, praepotentes liberti, servorum manus subitis avidae et tamquam apud senem festi-

der (angeblichen) Wahrheit herausrückt. Daher bezeichnet *ultra* oft das Ergreifen der Initiative und bedeutet im militärischen Sinne mit *laccere*, *adgredi*, *oppugnare*, *arma inferre*, *erumpere* verbunden das übergehen aus der Defensive in die Offensive; vgl. Cic. in Cat. III § 28 *est etiam in nobis is animus, Quirites, ut non modo nullius audaciae cedamus, sed etiam omnes improbos ultra semper laccessamus*; H. III, 2. IV, 23. 79. Agr. 25. 26. Bald lässt es sich durch 'unaufgefordert' wiedergeben, wie A. XII, 49 *ultra regium insigne sumere cohortatur*, bald durch 'freiwillig, von selbst', wie H. I, 41 *obtulisse ultra percursoribus iugulum*, bald durch 'seinerseits, ihrerseits', wie IV, 23 *ultra ipsi oppugnatores ignibus petebantur*. Nicht selten steht es überbietet und entspricht unserem 'noch obendrein, sogar noch'; vgl. Verg. Aen. II, 145 *his lacrimis vitam damus* (Sinoni) et *miserescimus ultra* (i. e. quod plus est); Hor. sat. II, 5, 90 *dificilem et morosum offendit garvulus ultra* (der Schwätzer wird sich beim grämlichen und mürrischen nicht bloss nicht angenehm machen, sondern obendrein noch ihm Anstoß geben und ihn ärgern); A. III, 36 *liberti etiam ac servi patrono vel domino, cum voces, cum manus intentarent, ultra metuebantur* (von Sklaven und Freigelassenen sollte man doch natürlich weit eher erwarten, dass sie vor dem Herrn oder Patron Respect hätten); H. II, 65 *euctoritas Clivii praevaluit, ut puniri ultra libertum suum Vitellius subaret* (das feste persönliche auftreten imponierte dem Vitellius so, dass er nicht etwa bloss die Anschuldigung als unbegründet zurückwies, sondern den Kämmerling noch obendrein mit dem Tode bestrafte). Vgl. noch I, 9, 4. c. 32. 62.

TACITI HIST. I.

71. II, 69. 70. III, 54. A. VI, 31. XV, 66. G. 14. 15.

componere, συντίθειν, 'anzetteln, anstreifen, aushecken', wie c. 34 *compositum auctumque rumorem*; IV, 14 *composita sedatio*; V, 22 *insidias composuere*; A. XI, 10 *dolo ante composito*; Sall. Ing. 111 *composito dolo*.

9. *mobilitas ingenii* 'Neigung zu Sinnesänderung, Launenhaftigkeit, wankelmüthige Sinnesart', wie II, 57. III, 84. V, 8. Caes. b. G. II, 1. Sall. Ing. 88, 6. Vgl. noch H. I, 24 *mobilissimum quemque ingenio*.

an] 'oder vielleicht' mit Ausslassung des Ausdrucks der Ungewissheit vor *an*, das sich dann von *aut* kaum unterscheidet. Vgl. III, 25, 1. IV, 47, 1. 66, 8. A. I, 18. 65. II, 38. 42. Draeger Synt. § 153, 1.

11. *sinistre*] i. e. in malam partem, wie II, 93. III, 52. A. I, 74. VI, 32. Agr. 5.

12. *invidia* 'gehässige Beurtheilung, Anfeindung'. Zur Verbindung mit *adferre* 'nach sich ziehen, veranlassen, hervorrufen' vgl. III, 39 *invidiam ferre*; A. I, 51 *miserationem adferre*; IV, 3 *moram und metum adferre*. S. Nägelsbach lat. Stil. § 107, 1. Zum Ausdruck des Gedankens vgl. A. II, 2 *perinde odium pravis et honestis*.

13. *subitis*] 'bei dem plötzlichen Glückswechsel' da sie jetzt Sklaven des Kaisers geworden waren; vgl. über den Abl. abs. des subst. Neutr. Adj. c. 69 *ut est vulgus mutabile subitis*; V, 15 *Romani prosperis feroces*; A. II, 14 *pavidos adversis*. Uebrigens ist *servorum* nur ein verächtlicher Ausdruck für *libertorum*, wie H. II, 57 *Asiaticum(libertum) foedum mancipium*; III, 47 *barbarum mancipium* von *Anicetus*, dem Freigelassenen des Pontischen Königs Ptolemy. Vgl. zu V, 9, 16.

tamquam] subjectiv zu fassen, wie

nantes, eademque novae aulae mala, aequa gravia, non aequa excusata. ipsa aetas Galbae inrisui ac fastidio erat adsuetis iuventae Neronis et imperatores forma ac decore corporis, ut est mos vulgi, comparantibus.

8 Et hic quidem Romae tamquam in tanta multitudine habitus animorum fuit. e provinciis Hispaniae praerat Cluvius Rufus, vir facundus et pacis artibus, bellis inexpertus. Galliae super memo-

c. 6, 6. 16, 27; so ut c. 4, 10.
34, 2.

14. *eadem — mala*] ac superioris.
15. *fastidio erat*] ‘war zuwider, widerte an’.

16. *forma absolut* ‘Wolgestalt’ wie III, 33, 5. IV, 14, 6. A. V, 1; daneben *decor* ‘Anmut, Grazie’.

8. 1. *et — quidem*] schliesst wie $\mu\pi\nu\delta\eta$ und $\mu\pi\nu\sigma\sigma$ das vorhergehende zusammenfassend ab; vgl. c. 5 et *Nymphidius quidem*; c. 16 et *Galba quidem*.

tamquam in tanta multitudine] insofern (soweit) es bei einer so grossen Bevölkerung sich ermitteln lässt, unter welcher die verschiedensten Ansichten und Wünsche sich geltend machen. Sonst dafür *ut*, wie Hor. sat. I, 6, 79 *in magno ut populo*. S. noch zu c. 4, 10.

habitus] ‘Haltung, Stimmung’, wie c. 4, 2.

2. *Hispaniae*] Tarragonensi, woselbst leg. VI Victrix und leg. X Gemina standen.

Cluvius Rufus, Consular und Neros Begleiter auf dessen Kunstreise durch Griechenland (67 n. Chr.), von Galba zu seinem Nachfolger in Hispania Tarraconensis im Sommer 68 ernannt, war mehr Staatsmann und Sachwalter als Kriegsmann. Reich und als Redner hoch angesehen hielt er sich frei vom Makel des Delatoreunwesens (IV, 43). Seine *historiae* ‘Zeitgeschichte’ (Plin. ep. IX, 19, 5), die wahrscheinlich mit Caligula begannen und mit Vitellius abschlossen, sind wohl nächst dem Geschichtswerke des älteren Plinius (s. zu II, 101, 1) die Hauptquelle für des Tacitus Darstellung dieser Zeit gewesen, doch citiert er sie nur A. XIII, 20. XIV, 2. Vgl. über ihn c. 76. II, 58.

65. III, 65. IV, 39. Suet. Ner. 21. Jos. ant. XIX, 1, 13.

3. *facundus et pacis artibus, bellis inexpertus*] ‘beredt und von staatsmännischer Befähigung (politischer Bildung), doch kein Kriegsmann’. Zur Verbindung des attributiven Adj. mit dem Abl. qual. *pacis artibus* vgl. Cic. de or. I § 85 (ed. Pid.) *homo promptus atque abundanti doctrina*; § 104 *summo hominem ingenio nostrique cupidissimum*; § 118 *detractis omnibus vitiis orator atque omni laude cumulatus*; § 191 *hominem acutissimo omnium ingenio, sed minime ceteris artibus eruditum*. Beispiele mit dem Gen. qual. s. Draeger Synt. § 72. Uebrigens hat Tac. hier das beim Abl. qual. erforderliche Adj. durch den Gen. *pacis* ersetzt, wie V, 6 *lacus immenso ambitu, specie maris*; A. I, 57 *uxor Arminii eademque filia Segestis, matriti magis quam parentis animo*. Zu dem Ausdrucke *pacis artibus* i. e. *prudentia civilis* (Beredsamkeit und Rechtskunde) vgl. A. IV, 6 *industres domi artes*; III, 76 *studii civibus*; zu *bellis inexpertus* H. II, 75 *legiones civili bello inexpertas*; Agr. 41 *expertum bellis animum*. Draeger Synt. § 55 erkennt hier Dative gegen A. XVI, 5 *lascivia inexperti*. Wegen des passiven Gebrauchs des Part. Dep. vgl. noch H. II, 4 *inexpertum bellum*; A. I, 59 *aliis gentibus inexperta esse supplicia*. Draeger § 26, c. Zum adversativen Asyndeton zweier Satzglieder vgl. A. XVI, 26 *vana et reo non profutura, intercessori extitiosa*. Draeger § 137, b.

super] ‘neben, ausser’ nach dem Vorgange von Livius; vgl. Agr. 17 *super virtutem hostium locorum quoque difficultates eluctatus*; G. 48

Vindicis obligatae recenti dono Romanae civitatis et in potenti tributi levamento. proximae tamen Germanicis exercitibus 5 cum civitates non eodem honore habitae, quaedam etiam finilemptis pari dolore commoda aliena ac suas iniurias metiebant. Germanici exercitus, quod periculosissimum in tantis viribus, i et irati superbia recentis victoriae et metu, tamquam alias

vires; A. I, 59 *super insitam iam*. Draeger Synt. § 93, a. *oriām Vindicis*] Diejenigen schaften, welche sich für die Erhebung des Vindex erklärt, nahmen auch für Galba lebartei.

recenti dono Romanae civitatis] der Regierung des Claudius 48 n. Chr. die Familien oder der des gallischen Landes, welche durch Staatsvertrag für ihre Person als Gnadenkinder des römischen Staats im 3 der civitas sine suffragio, ohne actives und passives Recht, sich befanden, durch Beschluss das suffragium, d. h. dem Wegfall des allgemeinen Rechts die Wählbarkeit zum 2en und dadurch das Recht aufnahme in den Senat, und die civitas im umfassenden erlangt (A. XI, 23. 25). Jetzt Galba vor kurzem allen Bürgerjungen gallischen Gemeinden, welche für Vindex und ihn Partei ergriffen hatten, die cum suffragio ertheilt. Vgl. *publice donatos*; Plut. Galb. 18. *posterum*] wie c. 44. 87. II, I, 55. 61. IV, 17. 62. V, 4. 14 mal in den Ann.

ibuti levamentum ist 'Steuer'. Der vierte Theil des triplex war denjenigen gallischen Men für die Zukunft erlassen, e sich an die Sache des Vindex Galba angeschlossen hat. 51).

manici exercitus sind die in Union stehenden Heere; *Germanici exercitus* wären Truppen, die Germanen bestehen. Vgl. Ritter der cambridge Ausgabe. *Talliarum civitates*] Diejenigen, welche zu Verginius gehalten, waren der oben erläuterten Vergünstigungen nicht

theilhaftig geworden, ja theilweise in ihrem Landbesitz geschmälert, namentlich die Treverer und Lingoner; vgl. c. 53 *atrocibus edictis aut damno finium Galba perculerat*.

edem honore habitae] wie Caes. b. G. V, 54 *quos praecipuo semper honore Caesar habuit*; VI, 13 *qui aliquo sunt numero atque honore*.

7. *dolor* 'Unwille, Verdruss'. *suis iniurias*] 'eigene Beeinträchtigungen', wie Caes. b. G. VII, 38.

8. *periculosissimum*] Bemerke die seltene Auslassung der Copula beim Adj. im appositionellen Relativsatz. — Tac. erklärt die Verbindung von Uebermuth und Besorgnis für sehr gefährlich.

9. *tamquam — fovissent*] 'da sie ja einer andern Partei gehuldigt (sie eifrig unterstützt, eigt. gehegt und gepflegt) hätten'; ebenso *fovere* Liv. XXXVIII, 32 *partem utramque fovento*; H. II, 98 *occultis nuntiis Vespasianum fovens*; A. II, 71 *vindicabitis vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis*; H. III, 83, 2. IV, 39, 11. Dieser eigenthümliche Gebrauch von *tamquam* gehört zu den mancherlei sprachlichen Besonderheiten und Gräcismen des Schriftstellers. Bekanntlich bezeichnen die Griechen durch den Zusatz von *ως* den durchs Particip ausgedrückten Grund als etwas bloss vorgestelltes, als subjective Meinung, Voraussetzung, Einbildung des grammatischen oder logischen Subjects im regierenden Satze, ohne dass damit gesagt sein soll, jene subjective Auffassung entspreche der Wirklichkeit nicht und beruhe auf Selbstausschung oder sei auf Täuschung berechnet. Ähnlich gebraucht Tac. das Part. Pf. Dep. (wie c. 48 *tamquam furatus*; A. XIII, 20 *tamquam Agrippinae gratia provectum*) oder das Part.

10 partes foviissent. tarde a Nerone desciverant, nec statim pro Galba Verginius. an imperare noluisse, dubium: delatum ei a milite imperium conveniebat. Fonteum Capitonem occisum, etiam qui queri non poterant, tamen indignabantur. dux deerat abducto Verginio

Fut. (wie A. VI, 36 *subdito rumore tamquam Mesopotamiam invasurus*; XII, 49 *tamquam recipaturus Armeniam*), aber statt der dem lateinischen mangelnden *Participia Aoristi* und *Perf. Act.* setzt er nach dem Vorgang von Livius (Weissenborn zu XXXVII, 1, 4, 23, 6) die Conjunction *tamquam* mit dem Conjunctions, wenn er den Grund als in der Anschauung und Vorstellung jemanedes liegend bezeichnen will. An u. St. wird durch *tamquam* die Meinung derer eingeleitet, vor welchen die Soldaten Furcht haben, und zwar nach der Vorstellung, die sie sich von dieser Meinung machen. Uebersetze solche Nebensätze durch Wendungen wie 'in der Meinung, in der Unterstellung, in der Voraussetzung, mit der Angabe dass', oder durch einen conjunktivischen Causal- oder Relativsatz mit dem Zusatz von 'seiner (ihrer) Ansicht nach' oder der Partikel 'ja'.

10. *tarde — conveniebat*] Die Gründe der Furcht werden damit angegeben.

pro Galba] erg. fuerat aus dem vorhergehenden Plpf. wie III, 83, 12. IV, 44, 10.

11. *L. Verginius Rufus*, Consular und Statthalter von Obergermanien, hatte nach dem Falle des Vindex eine zurückhaltende Stellung dem Galba gegenüber eingenommen, aber auch dem wiederholten Andringen seiner Soldaten, aus ihrer Hand die Kaiserwürde anzunehmen, standhaft widerstanden, indem er dem römischen Senate und Volke das Recht der Entscheidung gewahrt wissen wollte. Darauf bezieht sich die von ihm selbst bei Lebzeiten verfasste Grabschrift:

*Hic situs est Rufus, pulso qui
Vindice quondam
Imperium adseruit non sibi, sed
patriae.*

Dreimal zum Consul ernannt (63. 69. 97 n. Chr.) starb er im 3. Consulatsjahr 83 J. alt.

an imperare noluisse, dubium etc.] Ob V. die Herrschaft wirklich nicht gewollt d. h. aufrichtig ausgeschlagen habe, war nicht unzweifelhaft; ausgemacht war aber, dass man sie ihm angeboten hatte. Letzteres konnte also dem Heere zum Vorwurfe gemacht werden, ersteres nicht als Entschuldigung dienen (Bonnet). Die eine Ungewissheit bezeichnenden Ausdrücke, wie *haud scio, nescio, dubito* denten in der Verbindung mit *an* ('ob nicht vielmehr') bei den älteren Klassikern stets eine Hinneigung zur Bejahung oder zum Entschluss an. So auch noch bei Tac. in Stellen wie IV, 63 *an coloniam Agrippinensem diripiendam exercitibus suis permetterent, dubitavere*; A. XIII, 50 *dubitavit* ('war dazu geneigt') Nero, *an cuncta vectigalia omitti iuberet* und bei Curt. IV, 59, 30 *dicitur acinace stricto Darius dubitasse, an fuga dedecus honesta morte vitaret*. Später freilich gebrauchen *dubito an, nescio an* häufiger und *dubium est an, incertum est an* wol immer zum reinen Ausdruck des Schwankens zwischen zwei Möglichkeiten oder einer wirklichen Ungewissheit; vgl. Ov. her. 17, 157 *cum dubitaret, an iret*; Flor. I, 32, 2 *dubium an et manu, certe oratione*; Curt. III, 21, 21 *sicut dubium esset, an vinceret, ita illud utique certum esse, honeste et cum magna laude moriturum*; Plin. epp. IV, 11, 8 *nescio an innocens, certe tamquam innocens*; VIII, 14, 24 *nescio an iure, certe aequitate* etc. A. I, 5 in der Parenthese *dubium an quaesita morte*. S. noch zu c. 23, 1.

12. *conveniebat*] 'war ausgemacht'.

qui queri etc.] die Gemeinen und

imulationem amicitiae; quem non remitti atque etiam reum tamquam suum crimen accipiebat. 15
 Superior exercitus legatum Hordeonium Flaccum spernebat 9
 ta ac debilitate pedum invalidum, sine constantia, sine auctori-
 ne quieto quidem milite regimen: adeo furentes infirmitate
 entis ultro accendebantur.. inferioris Germaniae legiones diu-
 sine consulari fuere, donec missu Galbae A. Vitellius aderat,⁵
 Iris Vitelli ac ter consulis filius: id satis videbatur. in Bri-

iederen Chargen, da die Mör-
 elbst noch commandierten.
reum] zur Verantwortung ge-
 , Dass Verginius auf Galbas
 ss oder Anstiften in Anklage-
 versetzt sei, wird sonst nir-
 berichtet. Man weiss nur,
 er das Statthalteramt in die
 e des zu seinem Nachfolger
 nnten Legaten Hordeonius
 us niedergelegt und auf Galbas
 rderung sich nach Rom begab.
 iicht existierte die Processege-
 nur in der erhitzten Phantasie
 rgwöhnischen Menge, eine Er-
 rung, die in Zeiten der Auf-
 g vorzukommen pflegt.

1. *Superior exercitus*] Es be-
 aus den Legionen IV Mace-
 a, XXI Rapax, XXII Primi-
 die zu Mogontiacum (Mainz)
 Vindonissa (Windisch im Can-
 Aargau) ihre Standquartiere
 a. Die vierte der Legionen,
 e ursprünglich das Heer von
 germanien bildeten, II Augusta,
 inter Claudius nach Britannien
 gt worden. A. XIV, 37. H. III,
 . Pauly Realenc. Bd. IV S. 873.
rdeonium Flaccus war legatus
 laris Caesaris pro praetore.
 seinen Charakter vgl. be-
 rs c. 56. IV, 19.
leibilitate pedum] gewählte Um-
 ibung des technischen unrö-
 ten Ausdrucks *podagra*. Ueber
 Scheu der nachklassischen
 vor den trivialen Ausdrücken
 glichen Lebens vgl. Nipperdey
 S. XXXIX. Wölfflin im Phil.
 XVII S. 139. Für *invalidus* (s.
 6, 1) hätte die ältere Prosa
 tus vorgezogen. Vgl. noch
 88, 8.

sine constantia] mit dem attribu-
 tiven Adj. *invalidum* coordiniert;
 s. zu III, 8 *incurvantam et sine luctu*
victoriam; IV, 58 *maturam et sine*
noxa poenitentiam. Nägelsbach lat.
 Stil. § 144, 1, b.

3. *regimen*] Die Auslassung der Co-
 pulaim Impf. findet beim Subst. nicht
 selten statt: c. 40, 3. 52, 6. 59, 11.
 62, 1. 85, 5. II, 1, 7. 6, 8. 29, 13.
 46, 13. 82, 1. III, 2, 1. 78, 3. 82,
 3. IV, 42, 16. 58, 11.

adeo] 'erst recht, nun gar' nach
ne — quidem; vgl. III, 64. IV, 39.
 80. Es wird von dem gesagt, was
 in noch höherem Masse gilt. So
 schon bei Sallust.

4. *retinentis*] als Part. Impf. co-
 natus 'dessen der sie zu zügeln
 versuchte'.

ultra] überbietend 'sogar noch,
 obendrein'; s. zu c. 7, 8.
inferioris Germaniae legiones]
 nämlich I Germanica im Winter-
 lager zu Bonna (Bonn), V Alauda,
 XV Primigenia zu Vetera (j. Bir-
 ten bei Xanten gegenüber Wesel),
 XVI Gallica zu Novaesium (Neuss).
 Vgl. IV, 25. 26. 35.

diutius] 'eine Zeitlang' mit ab-
 geschwächter Comparativbedeu-
 tung, wie Cic. orat. § 10 *cetera*
nasci occidere, fluere labi, nec diu-
tius esse uno et eodem statu. Ge-
 meint ist die seit der Ermordung
 Capitos verstrichene Zeit.

5. *sine consulari*] scil. legato
 Caesaris pro praetore. Ueber des
Aulus Vitellius Persönlichkeit und
 Charakter vgl. besonders III, 86.

donec — aderat] Nach Wölfflins
 Beobachtung verbindet Tac. *donec*
 'bis' mit dem Conj. Praes. (zwölf-
 mal), mit dem Conj. Impf. (70mal)

tannico exercitu nihil irarum: non sane aliae legiones per omnes
 civilium bellorum motus innocentius egerunt, seu quia procul et
 Oceano divisae, seu crebris expeditionibus doctae hostem potius
 10 odisse. quies et Illyrico, quamquam excitae a Nerone legiones, dum
 in Italia cunctatur, Verginium legationibus adissent. sed longis spa-
 tiis discreti exercitus, quod saluberrimum est ad continendam mili-
 tarem fidem, nec vitiis nec viribus miscebantur.

und mit Ind. Pf. (41 mal), mit dem
 Ind. Impf. nur hier, wo man den
 Ind. Pf. erwarten sollte. Cic. ge-
 braucht es nur im Sinne von 'bis
 endlich' und zwar mit dem Ind. Pf.
 Schultz lat. Spr. § 362.

missu Galbae] 'im Auftrage Gal-
 bas' wie c. 43, 8. V, 10, 4. A. I, 60.
 II, 43. III, 21. So schon bei Caesar.
adesse 'sich einstellen, erschei-
 nen'; vgl. c. 52. II, 14.

6. *id satis videbatur*] Die Ernen-
 nung eines Mannes von hoher Ge-
 burt, dessen Vater eine bedeutende
 Stellung eingenommen hatte, schien
 hinreichende Bürgschaft dafür zu
 bieten, dass die gegen Galba und
 sein Regiment Groll und Unmuth
 empfindenden Truppen in die neue
 Ordnung der Dinge sich gutwillig
 fügen oder doch sich ruhig verhal-
 ten würden. — Zum Ausdruck vgl.
 IV, 59 *legatos vinciri satis visum*; A.
 II, 85 *satis visum de Vestilia statuere*.

in Britannico exercitu] leg. II
 Augusta, IX Hispana, XX Valeria.
 Zur Auslassung der Copula bei
 einem praepositionalen Ausdruck
 vgl. c. 18, 12. 50, 19. 62, 1. 64, 4.
 65, 5. 82, 13. 85, 10. 86, 12. G. 12.

7. *non sane*] *oꝝ p̄nꝝ*. Die Par-
 tikel *sane* dient zur Sicher- und
 Feststellung; ebenso c. 12, 6.

8. *innocentius egerunt*] 'bewiesen
 eine unsträflichere (makellosere)
 Haltung'. Doch blieb es nicht so;
 vgl. c. 60, 6.

9. *divisae*] Zur Auslassung von
 erant beim Part. Pass. im Causal-
 satze vgl. II, 12 *quod nihil usquam
 provisum*; c. 33 *quando suspecti
 duces*.

hostem potius odisse] Das ver-
 schwiegene Vergleichungsglied *quam*
cives et imperatorem ergibt sich leicht.

10. *Illyrico*] In Pannonien lag
 die leg. XIII Gemina, später auch

die von Galba aus hispanischen
 Landeskindern gebildete VII Gal-
 biana (s. zu c. 6, 8), in Dalmatien
 XI Claudia, XIV Gemina Martia
 Victrix, in Moesien VII Claudia,
 VIII Augusta, III Gallica (s. zu
 c. 79, 23).

excitae] 'entboten, aufgeboten'
 (vgl. II, 66. 81. 97. Nep. Hann. 8,
 1) nämlich gegen Vindex. Ehe es
 indessen zum Aufbruch nach Italien
 kam, war der Aufstand bereits zu Ende.

11. *cunctatur*] nach Classens Vor-
 schlage statt *cunctantur*. Der Aus-
 druck geht auf Neros Unschlüssig-
 keit, durch die eben die Soldaten
 auf den Gedanken gebracht wurden,
 dem Verginius den Thron anzubie-
 ten. Nero vergebete auf die Kunde
 von der Empörung des Vindex die
 kostbare Zeit im Rausche eines
 schwelgerischen Genusslebens und
 mit dem Entwerfen unsinniger
 Kriegspläne (Suet. Ner. 40—49).
 Die illyrischen Legionen waren in
 ihren weit auseinander liegenden
 Standquartieren geblieben und hat-
 ten sich also nicht in Italien con-
 centrieren können.

legationibus] 'durch Deputationen'.

13. *nec vitiis nec viribus misce-
 bantur*] 'es fand sich kein Vereinigungs-
 punkt, weder für ihre Sit-
 tenerverbernis, noch für die Streit-
 kräfte', d. h. sie fanden keine Ge-
 legenheit, weder einander mit ihren
 Fehlern anzustecken, noch ihre
 Streitmassen zu einem Ganzen zu
 vereinigen. Bei ihrer Isolierung
 konnte die sittliche Verderbtheit
 einzelner Truppenkörper den an-
 dern sich nicht mittheilen und ihre
 Streitkräfte konnten sich zu kei-
 nem gemeinsamen Unternehmen zu-
 sammen thun. Von schlechtem
 Geiste aber waren die Truppen be-
 seelt, wenn bei den einen immo-

Oriens adhuc immotus: Suriam et quattuor legiones obtinebat 10 ius Mucianus, vir secundis adversisque iuxta famosus. insignes itias iuvenis ambitiose coluerat; mox attritis opibus, lubrico, suspecta etiam Claudi iracundia, in secretum Asiae sepositus prope ab exule fuit quam postea a principe. luxuria industria,⁵ tate adrogantia, malis bonisque artibus mixtus; nimiae volus, cum vacaret; quotiens expedierat, magnae virtutes. palam

¹, bei den andern superbia, varitia, dortsaevitia herrschte. eisst Mucianus, in dem sich chte und gute Eigenschaften aigt fanden, c. 10 *malis bonis artibus mixtus*, und Agr. 4 ² Tacitus Massilia einen Ort, riechische Höflichkeit und proale Einfachheit sich in glückm Vereine zusammenfinden, ³ *græca comitæ et provinciæ monia mixtum ac bene compo-*. Vgl. Vell. II, 98 *esse mores vigore ac lenitate mixtissimos.*

1. *adhuc*] Bei den älteren ftstellern, wie Cicero, findet *adhuc* und *nunc* nur im Brief mit einem historischen Tempus inden.

utuor legiones] III Gallica, cythica, VI Ferrata, XII Ful-ta; doch befand sich die erste liesen damals auf dem Durch- che in Moesien. S. zu c. 79, 23.

C. Licinius Mucianus war ls seit 67 Statthalter von n, das eine consularische nz war. Nach Plin. n. h. XII, imal Consul (zuerst 66, dann zuletzt 72) starb er vor 77 n. h. XXX, 62). Ueber sei-Charakter vgl. II, 5. 84. III, 8. *undis*] s. zu III, 64, 8. *nosus* i. e. fama celebratus, 'der von sich reden machte'; vgl. 8, 1. V, 2, 1.

ignes amicitias] 'hervorragende' 'vornehme Verbindungen'. S.

2, 11. Borghesi vermuthet e Beziehungen zu Messalina n Z. 4. *ambitiose*] 'aus leidiger Ehr-, in selbstsüchtiger Absicht', ich um eine politische Rolle ielen und Carriere zu machen, L. I, 69. III, 63; oder 'aus Ei-

telkeit', um sich wichtig zu machen, wie Agr. 29. H. IV, 40. Vgl. II, 57 *malis artibus ambitiosum*; Agr. 42 *ambitiosa morte*.

attritis opibus] 'bei zerrütteten Finanzen', eine Folge seines Verkehrs in den vornehmen Kreisen; vgl. II, 56 *iam pridem attritis Italæ rebus*.

lubrico statu] 'in unhaltbarer Stellung', von Vermögensverhältnissen gesagt, wie A. III, 28 *multorum excisi* (lies *excissi*) *status*.

4. *iracundia*] wol wegen seiner Beziehungen zu Messalina.

in secretum Asiae sepositus] 'nach einem abgeschiedenen Aufenthaltsorte in Asien hin verbannt' (eig. bei Seite gebracht); vgl. c. 13 *in provinciam Lusitaniam specie legationis sepositus* (Othonem); c. 46 *tamquam in insulam seponeretur*; c. 88 *sepositus . . . Cornelius Dolabella in coloniam Aquinatem*; A. IV, 44 (L. Antonium) *sepositus Augustus in civitatem Massiliensem*; Suet. Tit. 9 *Titus fratrem nec occidere neque seponere sustinuit*; Oth. 3. Zu *secretum Asiae* vgl. A. IV, 57 *secretum Rhodi*.

5. *luxuria industria, comitate adrogantia*] Ueber das Asyndeton zweier Gliederpaare s. zu c. 8, 8.

6. *mixtus*] auf das persönliche Subject bezogen statt auf den Abl. *artibus*; vgl. c. 9 *nec vitius nec viribus miscebantur*; Agr. 4 *Massiliam, locum graeca comitæ et provinciæ parsimonia mixtum*.

7. *cum vacaret*] Unter Einfluss des griechischen setzen die jüngeren Schriftsteller seit Livius in Temporalsätze bei wiederholter Handlung den Conjunction historischer Tempora mit Vorliebe statt des Ind. Impf. oder Plqpf. Vgl. II, 91 *etiam cum parvis de rebus pa-*

laudares, secreta male audiebant: sed apud subiectos, apud proximos, apud collegas variis inlecebris potens, et cui expeditius fuerit 10 tradere imperium quam obtinere. bellum Iudaeicum Flavius Vespasianus (ducem eum Nero delegerat) tribus legionibus administrabat. nec Vespasiano adversus Galbam votum aut animus: quippe Titum filium ad venerationem cultumque eius miserat, ut suo loco

tres consulerentur; A. I, 7 nisi cum in senatu loqueretur; II, 48 nisi cum meruisset. Ebenso nach *ubi* c. 49 *ubi in bonos incidisset;* c. 79 *ubi res posceret;* II, 40. 63. 79. V, 21. A. I, 44. Agr. 9; nach *quotiens* H. I, 24. 66. III, 83. A. II, 2. VI, 10; nach *ut* H. II, 89; nach *ut quis* I, 51. A. I, 27; nach *ut quisque* H. I, 85. II, 27; nach *prout* I, 48. 59. 62. Ueber *si* mit dem Conj. Impf. s. zu c. 49, 13. Draeger Synt. § 165. Madv. § 359. Selbst für *ōtarv* (*όνταρν*) findet sich *ubi* mit dem Conj. Pf. und *quotiens* mit dem Conj. Pr. A. XII, 47 *quotiens in societatem coeant . . . mox ubi sanguis in artus se extremos suffuderit.*

expedire 'zu Felde ziehen' statt *expeditionem suscipere, ad bellum proficiisci*, wie c. 88. II, 99. Beachte noch den Chiasmus in der Stellung der Sätze, wie c. 44, 8.

palam laudares, secreta male audiebant] Das Adverb *palam* statt eines Adj. oder Part. (*palam facta* 'sein öffentliches Gebahren') entspricht dem Adj. *secreta*. A. XVI, 5 *multis palam et pluribus occultis;* XIII, 6 *honestis an secus amicis;* noch Kühner Ov. met. I, 20 *frigida pugnabant calidis . . . sine pondere* (*τοῖς ἄρει βάρος οὐσι*) *habentia pondus.* S. Draeger Synt. § 233, 2. Zu dem Modus potentialis der Vergangenheit *laudares* 'mochte man wol loben, hätte man loben können' vgl. Cic. acc. in Verr. IV § 52 *qui videret, equum Troianum introduc- tum, urbem captam diceret* ('musste sich wol sagen'); Hor. sat. I, 6, 78 *vestem seruosque sequentes . . . si qui vidisset, avita ex re paeberi sumptus mihi crederet* ('mochte wol glauben'); H. I, 45 *alium crederes senatum;* c. 50 *quorum bello solum id scires, deteriorem fore, qui vicisset* ('man mochte nur das wissen');

c. 57 *scires* ('man musste einsehen'); II, 62 *prorsus, si luxuria temperaret, avaritiam non timeres* ('brauchte man nicht zu fürchten'); III, 75. *argueres;* c. 83 *crederes;* Agr. 22 *silentium eius non timeres;* 44 *bo- num virum facile crederes;* A. III, 1. VI, 7 *discerneres;* XIII, 3 *requi- reres.* S. Draeger Synt. § 28, b.

8. *male audire, κακῶς ακούειν.* subiecti 'untergebene'.

9. *collegas*] die Statthalter der Nachbarprovinzen, mit denen er in geschäftliche Berührung kam, auch wol in Collision gerieth. Vgl. Agr. 9 *procum ab aemulatione adversus collegas, procum a conten- tione adversus procuratores.*

potens, et cui expeditius fuerit] Ziemlich häufig wird ein Relativsatz durch eine Verbindungspar- tikel (mit *et*, seltener *sed* oder *tamen*) an ein adjektivisches Attribut, seltener an ein participiales oder an eine Apposition angeschlos- sen und hat dann regelmässig 'das Verbum im Conj. bei sich'. Vgl. II, 25. 39. III, 9. A. II, 88. XII, 5. XVI, 28. Agr. 43. So schon bei Cic.

10. *tradere* 'vergeben'; *obtinere,* maintenir, wie A. XV, 8. Agr. 23. *bellum Iudaeicum]* s. V, 10.

11. *tribus legionibus]* V Macedoni- ca, X Fretensis, XV Apollinaris (V, 1).

12. *votum aut animus]* 'Wunsch oder Stimmung' d. h. 'Abneigung'. Ueber die Auslassung der Copula beim Dat. der Person s. zu c. 1, 8.

13. *cultus* 'Ergebnheitsbezeugung, Huldigung'.

14. *memorabimus]* II, 1.

occulta fati — post fortunam credidimus] 'den Glauben an ein geheimes Walten des Schicksals — haben wir nach ihrer Standes- erhöhung gewonnen'. Es verhält sich *occulta fati* zu *ostentis ac re- sponsis destinatum imperium*, wie

orabimus. occulta fati et ostentis ac responsis destinatum Ve-
nino liberisque eius imperium post fortunam credidimus. 15
Aegyptum copiasque, quibus coerceretur, iam inde a divo Au-11
equites Romani obtinere loco regum: ita visum expedire, pro-
ut aditum difficilem, annonae secundam, superstitione ac la-
discordem et mobilem, insciam legum, ignaram magistratum
i retinere. regebat tum Tiberius Alexander, eiusdem nationis. 5

Jrsache zur Wirkung. Tac. nach dem Vorgang der Dicht-
heit dem substantivischen Ge-
he des Nom. u. Acc. Plur. der
tiva noch einen bedeutenden
tt weiter als Cicero und Caesar,
1 diesem Plural nur einen Par-
enativ setzen, wie Cic. ad Att.
3 *in interiora aedium*; in Verr.
proponit mihi inania nobili-
(er hält mir die nichtigen
n, die Nichtigkeiten des Amts-
vor); Caes. b. c. III, 105 *in*
is ac reconditis templi. Mit
Verbindung *occulta fati* wird
iechischer Redeweise (vgl. τὰ
α τῆς τύχης) das Gebiet der
iven Construction verlassen.

A. I, 17 *inculta montium*
e Berggrücken'; c. 65 *subiecta*
m 'die Thäler in der Tiefe,
iederungen'; XV, 74 *occulta*
rationis 'das Dunkel des Com-
, das geheime Complot'; H.
incerta noctis 'die Unsicher-
n der Nacht'. Madvig schlägt
ta o. *fati* vi vor; besser wäre
falls *fati potestate*, wie Plin.
1 *non enim occulta potestate*
um, sed ab Jove ipso coram ac
n repertus est (Traianus). Zum
nken vgl. Agr. 13 *monstratus*
Vespasianus; zu der Bedeutung
fortuna 'die hohe Stellung (als
ix') H. I, 15, 24. III, 43 *Vespasiano*
fortunam amicus; c. 65, 68. IV,
, 1. A. IV, 18. VI, 6. XI, 12. 30.
13 *adsumpto in partem rerum*
asiatico, *quod initium venturae*
fortunae fuit; c. 7, 9. Bisweilen
principalis (H. II, 59. 81) oder
spatus (I, 62) oder *imperatoria*
(II, 2) dabei.
ponsis] sc. vatum. Vgl. II, 78, 2.
Vesp. 5.

• 1. *Aegyptum copiasque*] In

Aegypten lagen leg. XXII Deiotar-
riana und leg. III Cyrenaica.

coerceretur] 'in Zaum gehalten
werden sollte', nämlich nach dem
Plane des Augustus.

a divo Augusto] Ueber die Gründe
dieser politischen Massregel und der
exceptionellen Stellung Aegyptens
zum übrigen Reiche vgl. A. II, 59.
H. III, 8.

2. *equites Romani*]: Die an die
Stelle der früheren Könige getre-
tenen Präfecten von Aegypten wur-
den vom Kaiser aus dem Ritter-
stande ernannt. Ihre Stellung musste
schon deswegen eine höhere als die
der anderen Procuratoren sein, weil
sie zugleich das Obercommando
über die zwei dort stehenden Le-
gionen hatten. Auch hatten nach
einer Verfügung des Augustus ihre
Verordnungen die volle Giltigkeit
der Entscheidungen eines altrepubli-
kanischen magistratus Romanus.
Nipperdey zu A. XII, 60. Becker-
Marquardt R. Alt. III, 1 S. 209 ff.

ita visum expedire] 'dies schien
ein AuskunftsmitteL'

3. *supersticio* 'religiöse Schwär-
merei, Fanatismus' wie II, 4. IV, 81.

lascivia 'zuchtlose Leichtfertig-
keit, freche Ausgelassenheit', wie
A. I, 31, 14. S. noch zu c. 48, 9.

4. *mobilem*] s. zu c. 7, 9. Die Ur-
theile der Alten über den National-
charakter der späteren Aegypter s.
bei Friedländer Darstellungen Bd. I.
S. 56 f.

legum — magistratum] bezieht
sich auf die römische Gesetzgebung
und Staatsverwaltung.

5. *domui retinere*] i. e. domini
Caesarum peculiarem servare ('dem
Fürstenhause vorzubehalten') im
Gegensatze zu *publici iuris reddere*,
per proconsules administrare. Vgl.

Africa ac legio in ea interfecto Clodio Macro contenta qualicumque principe post experimentum domini minoris. duae Mauritaniae, Raetia, Noricum, Thraecia, et quae aliae procuratoribus cohibentur, ut cuique exercitui vicinae, ita in favorem aut odium contactu valen-

A. II, 59 *vetitis nisi permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus deposuit Aegyptum* ('sonder ab, schloss ab') mit A. VI, 19 *aurarias argentariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet deposuit. Domus absolut statt domus Caesarum oder principis findet sich auch c. 15, 11 in domo.* Der Infinitivsatz bildet eine Expegeze zu *ita*.

Tiberius Alexander oder, wie er sich selbst in seinem Edict (C. Insc. gr. 4957) nennt, *Tiberius Iulius Alexander* stammte aus jüdischem, in Aegypten ansässigem Geschlechte. In Aegypten geboren gab er den Glauben seiner Väter, vermutlich aus ehrgeizigen Absichten, auf. Im Jahre 63 n. Chr. finden wir ihn als Kriegscommissär für die Heerverpflegung in Corbulos Stabe (A. XV, 28). Dann Procurator in Iudea, wurde er 67 Präfect von Aegypten (H. I, 11. II, 74. 79), 70 praefectus praetorio bei Titus in Iudea.

eiusdem nationis 'ein Eingeborner des Landes', dessen Familie in den römischen Ritterstand mit senatorischem Range (A. XV, 28) erhoben war.

6. *legio in ea*] Damals stand nur eine Legion, III Augusta, in der Provinz Africa, dem östlichen Theile des heutigen Algerien, außerdem noch einige Cohorten africanischer Nationaltruppen, die Macer ausgehoben hatte (II, 97. IV, 48). Anders urheilt Marquardt Röm. Alt. III, 2 S. 354, der an der handschriftlichen Lesart *legiones* festhält und unter den II, 97 erwähnten *cohortes delectae a Clodio Macro* eine leg. I Macriana versteht, ohne sich freilich an dem Solōcismus *contenta* zu stossen, welcher sich durch keinen wirklich zutreffenden Beleg zum sermo latinus wird umstempeln lassen. Vgl. Ritter in der cambridge Ausgabe.

7. *domini minoris*] i. e. proconsul's provinciae, Clodii Macri consularis. Seine Härte und Grausamkeit bezeugt Plut. G. 6.

duae Mauritaniae] Die westliche Provinz hiess Tingitana mit dem Hauptort Tingi, dem heutigen Tanger, die östliche Caesariensis mit der Provinzhauptstadt Caesarea (früher Jol), dem heutigen Algier. Die Gränze bildete der Fluss Mulucha (*Melová*), welcher ehemals die Reiche des Iugurtha und Bochus trennte. Becker-Marquardt R. Alt. Bd. III, 1 S. 230 f.

8. *Raetia*] wie A. I, 44 im weiteren Sinne: Tyrol bis zum Unterlauf des Inn nebst Graubünden (das eigentliche Raetien) und Oberbayern nebst dem bayerischen Regierungsbezirk Schwaben bis zur Donau (*Vindelicia*).

Noricum lag zwischen Raetien und Pannonien und erstreckte sich nördlich bis zur Donau, südlich bis zu den Carnischen und Julischen Alpen.

procuratoribus] s. zu c. 2, 16. Bei den älteren Schriftstellern, wie Cicero, steht beim Passiv des Pr. und Impf., besonders von *quaerere*, die handelnde Person im Dat. nur in dem Sinne, dass die Handlung im Interesse des handelnden geschieht: Cic. de off. III § 38 *honesto bonis viris quaeruntur*; acc. in Verr. V § 118 *cui ex omni gemitu dolore certa merces comparabatur*; ad Att. I, 19, 4 *suspicans Pompeio novam quandam potentiam quaeri* (Madv. § 250, a). Dieser Beschränkung entheben sich die Dichter und die späteren Prosaiker, der griechischen Redeweise folgend. Vgl. I, 27. 35. II, 80. IV, 56. A. I, 11. 17. II, 50. 57. 62. XII, 1. 9. 54. XIII, 20. XIV, 58. G. 16. Draeger Synt. § 51.

9. *ut cuique*] 'je nachdem einem'; s. c. 26, 8. 57, 9.

m agebantur. inermes provinciae atque ipsa in primis Italia¹⁰ imque servitio exposita in pretium belli cessurae erant. hic rerum Romanarum status, cum Servius Galba iterum Titus¹¹ consules inchoavere annum sibi ultimum, rei publicae prope emum.

Paucis post kalendas Ianuarias diebus Pompei Propinqui pro-¹² toris e Belgica literae adferuntur, superioris Germaniae legio-rupta sacramenti reverentia imperatorem alium flagitare et se- ac populo Romano arbitrium eligendi permettere, quo sedition us acciperetur. maturavit ea res consilium Galbae iam pridem⁵ doptione secum et cum proximis agitantis. non sane crebrior civitate sermo per illos menses fuerat, primum licentia ac libi-

agebantur] 'liessen sich trei- bestimmen'. *rmes provinciae* sind wie c. 16, l, 83, 9. III, 5, 3 von Truppen össte Provinzen, wie Achaja Gallien.

cūcūmque] wie c. 15. 32. 53. Während die ältere klassische eines Cicero dieses Pronomen r in der Verbindung *quacūmque* ie, welche wol auf einer Ellipse *zōtest (poterat)* beruht, relativ acht, überschreitet die Dichter- he und die spätere Prosa diese unken.

osita] statt obiecta; s. zu III,

pretium belli cessurae erant] 'n bestimmt (darnach angethan) ampf Preis zuzufallen'; vgl. c. 70 *tōrīae pretium cessuros*; A. XI, *pretium probri cessisse*; XV, 45 *eām praedam etiam di cessere*. Part. Fut. Act. steht hier zur chnung dessen, was der Natur Sache nach davon zu erwarten Vgl. c. 53, 14. Ebenso wird *τι* im griech. gebraucht (Krü- gr. Spr. § 53, 8. A. 3). *inchoavere]* 'antraten'.

1. *kal. Ian.]* 822 d. St. (69 r.). Nachdem Tac. die innere iussere Lage des Staates gelt hat, beginnt er das Ende legierung Galbas zu erzählen. nun aber in Folge der Emig der Legionen in Obergeren Galba Pisos Adoption ausren für gerathen findet, so

sicht sich Tac. veranlasst auf den Ursprung der Adoption einzugehen und den Leser in die Verhältnisse früherer Zeiten einzuführen. Und so handelt er denn c. 12 und 13 von Galbas erster Regierungszeit, wie *iam pridem* (c. 12, 5) anzeigt, wo- rau auf auch *per illos menses* (Z. 7) sich bezieht.

procuratoris] unter dem die gesamte Finanzverwaltung der kaiserlichen Provinz Gallia Belgica stand. Vgl. Plin. n. h. VII, 16 (17), 76 *filio Cornelii Taciti, equitis Romani Belgicæ Galliae rationes procurantis.*

3. *rupta sacramenti reverentia]* mit erweiterter Analogie des Luvianischen Ausdrucks *sacramenti religionem rumpere* (Liv. XXVIII, 27) gesagt, welcher selbst wieder auf einer Ausdehnung des der stehenden Formel *foedus rumpere* zu Grunde liegenden Tropus beruht. Sonst bei Tac. *reverentiam exuere* (H. I, 55) im Gegensatz von *r. retinere* (A. VI, 37).

4. *arbitrium eligendi]* 'die freie Wahl'; vgl. Cic. de off. II § 9 *eligendi iudicium.*

5. *mollius acciperetur]* 'eine glimpf- lichere Aufnahme, gelindere Beurtheilung fände'.

6. *agitare* absolut 'überlegen, zu Rathe gehen, mit etwas umgehen', wie c. 19. IV, 59. A. XI, 23. 29. XIII, 41.

non sane] s. zu c. 9, 7.

7. *licentia ac libidine]* έν διὰ δύον 'aus zügellosem Hang'. S. zu c. 1, 7.

dine talia loquendi, dein fessa iam aetate Galbae. paucis iudicium aut rei publicae amor: multi stulta spe, prout quis amicus vel cliens, 10 hunc vel illum ambitiosis rumoribus destinabant, etiam in Titi Vini odium, qui in dies quanto potentior, eodem actu invisor erat. quippe hiantes in magna fortuna amicorum cupiditates ipsa Galbae facilitas intendebat, cum apud infirmum et credulum minore metu et maiore praemio peccaretur.

13 Potentia principatus divisa in Titum Vinium consulem, Cor-

8. *fessa aetate*] 'wegen des kraftlosen Alters' wie III, 67. A. I, 46. III, 59. XIV, 53. XV, 38. Zum Sinne vgl. H. II, 1 *materia sermonibus senium et orbitas principis*.

iudicium] 'selbständiges (richtiges) Urtheil', wie c. 15. 16. 32. 45. 52. 83. Agr. 43.

10. *ambitiosis rumoribus destinabant*] Viele suchten durch Gerüchte, welche sie aus Woldienerei und fremden Interessen zu Liebe aussprengten, auf die öffentliche Stimme und mittelbar durch diese von ihnen überschätzte Macht auf Galbas Entschliessungen zu wirken und die Aufmerksamkeit auf diesen oder jenen Freund oder Patron zu lenken. Ueber *ambitiosus* vgl. zu c. 1, 9; über *destinare* in der Bedeutung 'zum Zielpunkte nehmen, im voraus bezeichnen, aussersehen' vgl. c. 13. 21. 26. 82. 87. II, 1. III, 12. IV, 29.

in T. Vinii odium] i. e. *ad suum in T. Vinium odium explendum*. Vinius nämlich galt allgemein und mit Recht für den Gönner Othos. Zu der Bedeutung der Präp. *in* vgl. Madvig Opusc. I p. 169. A. XV, 44 *tamquam non utilitate publica, sed in saevitiam unius* (i. e. ut ei satisficeret) *absumerentur*; Ov. met. XIV, 71 *in Circes odium sociis spoliavit Ulixem*. Mehr bei Nipperdey zu A. XIV, 63.

11. *in dies*] 'von Tag zu Tag' (wie c. 13. 19. II, 8. 37. 87. IV, 38. 84. A. XV, 33 u. ö.) meist in Verbindung mit einem Comparativ. Dagegen heisst *in diem* 'auf den Tag'. A. I, 17 *denis in diem assibus. eodem actu*] 'in demselben Zuge', wie unser trivialeres 'mit dem nämlichen Schube'; *actus* eigentl. 'das

vorwärts getrieben werden, der Vorwärtsschub', wie Verg. Aen. XII, 687 *fertur in abruptum magno mons inprobus actu*. Mit jedem Anstosse zur Erhöhung seines Einflusses wurde Vinius zugleich nur desto verhasster.

invisor] wie A. VI, 4, eine seltene Comparation; s. Draeger Synt. § 9.

12. Zu *hians* 'gierig' vgl. Cic. acc. in Verr. II § 134 *avaritia semper hianta atque imminentia*; H. IV, 42 *hiatus praemiorum*.

magna fortuna] 'hohe Lebensstellung'; vgl. c. 15, 15. 24.

13. *facilitas*] Ueber die Gefälligkeit und Nachgiebigkeit Galbas gegen seine Freunde vgl. c. 49.

intendebat] 'steigerte'. — *minore*] quam alias. Vgl. c. 54, 7.

13. 1. *potentia*] Zur Sache vgl. Suet. Galb. 14 *regebatur trium arbitrio, quos una et intra Palatum habitantes nec unquam non adhaerentes paedagogos vulgo vocabant. hi erant T. Vinius, legatus eius in Hispania, cupiditatis immensae, Cornelius Laco ex assessore praefectus praetorii, arrogantis sociociae intolerabilis, libertus Icelus paulo ante anulis aureis et Marcianni cognomine ornatus ac iam summae equestris gradus candidatus.*

divisa in] statt *inter* (IV, 59, 11) ist wie unser 'vertheilte sich auf' gesagt nach Analogie von *divide nummos in viros* (Plaut. Aul. I, 2, 30). Ebenso A. II, 67. III, 38. Vgl. Nipperdey zu A. I, 55.

Titum Vinium consulem, Cornelium Laconem praefectum] Tac. stellt die beiden Persönlichkeiten, die sich in die Gewalt theilten, durch das Asyndeton einander gegenüber,

m Laconem praetorii praefectum; nec minor gratia Icelo Galiberto, quem anulis donatum equestri nomine Marcianum vabant. hi discordes et rebus minoribus sibi quisque tendentes consilium eligendi successoris in duas factiones scindebantur. 5 s pro M. Othonē, Laco atque Icelus consensu non tam unum em fovebant quam alium. neque erat Galbae ignota Othonis iti Vini amicitia; et rumoribus nihil silentio transmittentium, Vinio vidua filia, caelebs Otho, gener ac soer destinabantur. et rei publicae curam subisse frusta a Nerone translatae, 10 uid Othonem relinqueretur. namque Otho pueritiam incuriose, scentiam petulanter egerat gratus Neroni aemulatione luxus. Poppaeam Sabinam, principale scortum, ut apud concium

, 92 *praeposuerat praetorianis binum a prefectura cohortis,*
m Priscum tum centurionem.
I, 16, 7. 81, 2. Nipperdey zu
, 7.
anulus] Den Plur. gebraucht n̄ wie II, 57. IV, 3 nur vom anulus als dem Abzeichen itterwürde. Ebenso sagt Dio II, 45 δακτυλοῖς χερσοῖς νοε καὶ ἐς τὸ τῷτι πνέων τούτης. Der goldene Siegel- var nebst dem angustus clavus tandesabzeichen der frei ge- en Ritter. In der späteren zeit wurde derselbe und damit ch das Recht der Ingenuität Freigelassenen ertheilt. Vgl. 11. IV, 39, 5. Suet. a. a. O. r Röm. Alt. II, 1 S. 286. Zum Ablativ des obwaltenden indes *rebus minoribus* vgl. IV, us secundis nimii; V, 15 *Roprospēris feroces.* — *sibi quis-*
identes] jeder verfolgten sein- sse, d. h. sie verfolgten ge- e Interessen. Zu *sibi* vgl. 1, 2. IV, 23, 6. V, 13, 10. *irca* ist in der Bedeutung 'wo t, in Betreff' für *in (de) eli-* successorē nachklassisch; vgl. , 15. 29. XVI, 8. G. 28. Dial.

M. Othonē] Des M. Salvius Vater war zuerst in der Fa- Consul gewesen, und zwar bus 33 n. Chr.
m aliquem] s. zu c. 6, 13.
webant] wie c. 14, 9 'protegier- Ueber den Gen. des Part.

Praes. Plur. *transmittentium* s. zu c. 4, 5.

9. *vidua]* 'unvermählt', wie Liv. I, 46, 7.

10. *subire* 'überkommen, beschleichen' ist wie III, 31, 17. Agr. 3 abso- lut gebraucht nach dem Vorgange Vergils Aen. II, 560 *subit cari ge-* nitoris *imago;* v. 575 *subit ira ca-* dentem *ulcisci patriam;* mit dem Acc. *animum* H. I, 37, 9.

11. *incuriose]* 'in Zerstreuungen'. S. zu IV, 28, 8.

12. *gratus*, 'wol gelitten, gern gesehen'; *luxus* = *ἀστολα* (Plut. Galb. 19).

13. *eo* steht erst seit Sallust und Livius häufiger absolut zur Angabe des Grundes; vgl. A. I, 50. II, 35. VI, 5. 16. H. I, 27. II, 37. 56. Agr. 28. G. 28. 41. Mady. § 256 A. 3.

Poppaeam Sabinam] Eine abwei- chende Darstellung s. A. XIII, 45 f.
principale scortum] 'fürstliche Maitresse'.

ut apud concium] Das Beziehungs- wort *apud Othonem* ist hier wie anderwärts bei der Apposition mit *ut* aus dem Zusammenhang zu ergänzen. Vgl. c. 4 *usurpata libertate licentius* (erga Galbam) *ut erga prin-* cipem novum et absentem; c. 44 *qui interfuerant, qui vere, qui falso* (caedem) *ut pulchrum et memorabile facinus iactabant;* II, 30 *Caecina* (Valentem) *ut foedium ac maculosum,* *ille* (Caecinam) *ut tumidum ac va-* num *invidebant;* G. 25, 4. 12. 43, 6. 45, 16. Zur Sache vgl. A. XIII, 12. 46.

libidinum deposuerat, donec Octaviam uxorem amoliretur, mox
 15 suspectum in eadem Poppaea in provinciam Lusitaniam specie le-
 gationis seposuit. Otho comiter administrata provincia primus in
 partes transgressus nec, donec bellum fuit, segnis et inter praesen-
 tes splendidissimus spem adoptionis statim conceptam acrius in
 dies rapiebat, faventibus plerisque militum, prona in eum aula Ne-
 20 ronis ut similem.

14 Sed Galba post nuntios Germanicae seditionis, quamquam nihil
 adhuc de Vitellio certum, anxius, quoniam exercituum vis erumperet,
 ne urbano quidem militi confusis, quod remedium unicum rebatur,
 comitia imperii transitit, adhibitoque super Vinium ac Laconem

14. *deposituerat*] παραπομπή. Das widerwärtige Detail, welches Plut. Galb. 19 und Suet. Oth. 13 dabei mittheilen, hat Tac. mit Geschmack beseitigt.

amoliri 'von der Stelle bringen, fortschaffen, beseitigen' mit dem Nebenbegriff der entgegenstehenden Schwierigkeiten, wie A. II, 42. XIV, 59. Zur Sache vgl. A. XIII, 45 f. XIV, 59 ff.

15. *spectum in eadem*] wie Suet. de gramm. 16 *suspensus in ea* (flia patroni) *et ob hoc remotus*; Vit. 14 *suspensus et in morte matris fuit*.

specie legationis] 'unter der Form einer Statthalterschaft', also einer ausnahmsweisen Beförderung, während die Entfernung Othos nach Lusitanien der Sache nach einer relegatio gleich kam. Während sonst nur prätorische legati Caesaris pro praetore die Provinz Lusitanien verwalteten, wurde Otho, obwohl er erst die Quästur bekleidet hatte, mit diesem hohen Amte — scheinbar in Gnaden — betraut. Zu *legatio* vgl. Agr. 9 revertentem ab legatione legionis.

16. *seposuit*] S. zu c. 10, 4. Zur Sache vgl. c. 21 nec *Lusitaniam rursus et alterius exilii honorem exspectandum*; A. XIII, 46 ne in urbe aemulatus ageret, *provinciae Lusitaniae praeficitur*.

17. *nec, donec bellum fuit, segnis et inter praesentes splendidissimus*] Otho zeigte sich, so lange der Kriegszustand in Folge von Galbas Schilderhebung dauerte, für dessen Sache thätig, wie er denn sein

goldenes und silbernes Tafelgeschirr zum Ausmünzen hergegeben hatte, und war in der Umgebung des neuen Kriegsherrn die glänzendste Erscheinung.

18. *spem — rapiebat*] 'jagte der Hoffnung nach', wie III, 41 *rapere iniicias voluptates* 'verbotenen Genüssen nachjagen'; vgl. Hor. epod. 13, 3 *rapiamus, amici, occasionem de die*.

20. *similem*] 'eine verwandte Natur'.

14. 1. *Sed*] Hiermit kehrt Tac. zum Anfang des 12. Cap. zurück, zum Aufstande der Legionen Obergermaniens.

quamquam] Das Fehlen des Verbums wird hier wie A. XIV, 8 *quod nemo & filio ac ne Agerinus quidem* durch den präpositionalen Ausdruck *de Vitellio* gemildert. S. zu c. 65, 2.

2. *quoniam exercituum vis erumperet*] 'nach welcher Richtung hin der Heere gewaltsamer Ungestüm seinen Ausbruch nehmen werde', ob z. B. gegen Gallien oder gegen Germanien oder gar gegen Italien und die Hauptstadt. Vgl. Cic. ad Att. II, 21, 1 *tanto in odio est omnibus (dominatio), ut, quorsus eruptura sit, horreamus*.

3. *remedium*] wie c. 29: 83 'Rettungsmittel, Mittel zur Abhilfe'.

4. *comitia imperii*] 'die Wahl eines Thronfolgers'. Der Ausdruck ist ironisch gefärbt wie A. I, 15 *e campo (Martio) comitia ad patres translata sunt*.

Celso consule designato ac Duxenio Geminus praefecto urbis, 5
praefatus de sua senectute Pisonem Licinianum arcessi iubet,
opria electione sive, ut quidam crediderunt, Lacone instante,
aud Rubellium Plautum exercita cum Pisone amicitia; sed
ut ignotum fovebat et prospera de Pisone fama consilio eius
addiderat. Piso M. Crasso et Scribonia genitus, nobilis utrim- 10
ultu habituque moris antiqui, ex aestimatione recta severus,
us interpretantibus tristior habebatur: ea pars morum eius,
us suspectior sollicitis, adoptanti placebat.

Marius Celsus begegnet uns Chr. als Legat der XV. Le-
welche damals aus Panno-
nien nach Syrien verlegt wurde
(c. 25). Jetzt war er consul de-
cis und ein treuer Anhänger
(c. 45, 71); unter Otho be-
t mit Suetonius Paullinus und
Gallus das Commando über
Armee (c. 87. II., 23); 105
bekleidete er das Consulat
weiten Male.

matio] Es hat also damals nicht nur die Scheinwahl des suff. im Senate, sondern auch denuntiation in den Comitiis gefunden, wodurch die Wahl ie formelle, rechtliche Bestä-
erhielt. Erst von der Re-
tion und Eidesleistung an den künftige Consul den Titel
designatus.

enius Geminus, Consular, ge-
62 n. Chr. einer Dreimänner-
ission an, welcher Nero die
ltung der Revenuen aus den
provinzen zuwies (A. XV, 18).

caua praefatus] ‘nach kurzer
tung’.

Calpurnius Piso Frugi Lici-
s, Sohn des M. Licinius Cras-
vigi und der Scribonia, einer
in von S. Pompeius, dem Sohne
1. Pompeius Magnus, war ein
ivsohn des L. Calpurnius Piso

reddiderunt] s. zu c. 7, 5.
ante] wie IV, 81 *illis instantibus* u. ö.
ri — exercita] Die regelmä-
erbindung des Gerundivs mit
Dativ der Person führte früh-
dazu, dass diese Construction
iechischer Redeweise auf das

Part. und die Modi des Perf. Pass.
ausgedehnt wurde. So findet sich
der Dativ von Pronominen und ähn-
lichen Wörtern schon bei Cic. Tusc.
IV § 44 *cui non sunt auditae De-*
mosthenis vigiliae? de orat. II § 146
quae quidem omnibus pertractata
esse possunt; div. in Caec. § 40
mīhi est elaboratum; acc. in Verr.
IV § 91 *mīhi res tota provisa atque*
præcauta est.

Rubellius Plautus, Sohn des Ru-
bellius Blandus und der Iulia, En-
kelin des Tiberius. Vgl. A. XIV,
22. 57 ff.

9. *fama* i. e. existimatio hominum,
‘die öffentliche Meinung’, wie c. 34,
7. A. IV, 11.

11. *habitus* ‘das Aeussere, die
Haltung’. Ebenso mit *vultus* ver-
bunden c. 17, 4. II., 52. Hor. sat.
II, 4, 91 und in umgekehrter Stel-
lung A. XV, 72. XVI, 22.

moris antiqui] ‘von altem Schlage’.
ex aestimatione — interpretanti-
bus] Wechsel zwischen präpositio-
nalem Ausdrucke und Part. wie A.
I, 64 *ad gradum instabilis, proceden-*
tibus lubricus; H. II, 30 *simul in*
suam excusationem et adventantium
robur per adulationem attollentes.

severus ‘eine ernste Natur’; *tristis*
‘finster, grämlich’.

12. *ea pars morum*] ‘diese Seite
seines Charakters’.

13. *quo suspectior — placebat*]
Während die älteren Schriftsteller in
beiden Gliedern der mit *quanto* —
tanto oder *quo* — *eo* gebildeten ver-
gleichenden Satzverbindung den
Comparativ haben, setzt nach dem
Vorgange von Livius (I, 25. V, 10.
XXI, 31) Tac. mit Vorliebe den
Positiv eines Adj. oder Adv. oder

15 Igitur Galba adprehensa Pisonis manu in hunc modum locutus fertur: 'si te privatus lege curiata apud pontifices, ut moris est, adoptarem, et mihi egregium erat Gnaei Pompei et M. Crassi subolem in penates meos adsciscere, et tibi insigne Sulpiciae ac Lutatiae decora nobilitati tuae adiecisse: nunc me deorum hominumque consensu ad imperium vocatum praeclera indoles tua et amor patriae impulit, ut principatum, de quo maiores nostri armis certabant, bello adeptus quiescenti offeram, exemplo divi Augusti, qui sororis filium Marcellum, dein generum Agrippam, mox nepotes suos,

ein Verbum ohne steigernden Beisatz (wie hier *placebat* ohne *magis*) entweder im relativen Gliede (wie II, 99. A. I, 57. 58. 68. II, 73) oder im demonstrativen, im letzteren Fall unter Auslassung von *eo* oder *tanto (tantum)*, wie hier, H. II, 11, 7. III, 58, 7. A. I, 2. 74. VI, 26. Vgl. Nipperdey zu A. I, 68. Den Gedanken führt Merivale gut aus: Diese Eigenschaften waren denen des Kaisers selber zu ähnlich, um diejenigen Kreise der Hauptstadt zu beruhigen, die durch seine steigende Mishiebigkeit sich beunruhigt fühlten.

15. 2. *lege curiata apud pontifices*] Die Adoption von Erwachsenen (die schon sui iuris waren), *arrogatio* genannt, konnte nur Gültigkeit erlangen, wenn die Curien unter Zuziehung der Pontifices ihre Einwilligung dazu gaben. Seit indem die Curiatocomitien durch die Maenische Bill (286 v. Chr.) ihre politische Bedeutung verloren hatten, traten statt der Curien 30 Licetoren zusammen, welche bei der nunmehr von den Pontifices zu ertheilenden Bestätigung der arrogatio für jene der blossen Förmlichkeit halber fungierten. Doch blieb zur Erhaltung der äusserlichen Rechtscontinuität der Name *lex curiata*. Galba übrigens als Pontifex Maximus konnte kraft eigener Machtvolkommenheit die Adoption vornehmen.

moris est] wie A. I, 56. G. 13. 21. Agr. 33. 39. 42.

3. *mihi egregium erat*] 'so wäre es für mich eine Auszeichnung'. Wenn der bedingte Satz als an sich gültig aufgefasst werden kann, so steht ungeachtet des Conj. Impf. im

Bedingungssätze nicht selten im bedingten Satze der Ind. Impf., namentlich bei den Verbis des sollens und könnens und bei verwandten Ausdrücken. Das verpflichtete ein zu einer Handlung oder die Möglichkeit derselben wird als unbedingt und von der Frage über die Verwirklichung der Bedingung unabhängig hingestellt. Ebenso c. 16 *si immensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram*; IV, 19. V, 26. A. I, 42. Agr. 31. — Ueber die Bedeutung von *egregium* = *decorum* s. zu IV, 3, 17. *Gnaei Pompei — subolem*] s. zu c. 14, 6.

4. *Sulpiciae*] Die Familie Galba gehörte zur gens *Sulpicia*.

Lutatiae] insofern seine Mutter Mummia Achaica mütterlicherseits eine Enkelin des Q. Lutatius Catulus, des 60 v. Chr. gestorbenen Chefs der Senatspartei, war (Suet. Galb. 3).

5. *decora*] 'ruhmvolle Ahnen', wie *longa decora* A. XIV, 58. Gemeint sind die *imagines et honores maiorum*.

nunc] 'so aber', nämlich da ich nicht als Privatmann dich adoptiere. Ebenso c. 16, 2 u. ö.

7. *maiores nostri armis certabant*] Galbas Vater hatte auf Caesars Seite gestanden, während ein Mitglied der Pisonischen Familie, Cn. Calpurnius Piso, ein eifriger Parteigänger des Pompejus und der Senatspartei gewesen war.

8. *exemplo*] 'nach dem Vorgang', wie c. 18, 6.

9. *M. Claudius Marcellus*, Sohn der Octavia und des C. Claudius Marcellus, Gemahl der Julia, Tochter des Augustus, gestorben 23 v.

emo Tiberium Neronem privignum in proximo sibi fastigio 10
eavit. sed Augustus in domo successorem quaequivit, ego in re
ca, non quia propinquos aut socios belli non habeam, sed ne-
ipse imperium ambitione accepi, et iudicij mei documentum
on meae tantum necessitudines, quas tibi postposui, sed et tuae.
ibi frater pari nobilitate, natu maior, dignus hac fortuna, nisi 15
otior essem. ea aetas tua, quae cupiditates adulescentiae iam
erit, ea vita, in qua nihil praeteritum excusandum habeas,
nam adhuc tantum adversam tulisti: secundae res acrioribus
ilis animos explorant, quia miseriae tolerantur, felicitate cor-

im Alter von 20 Jahren zwei
nach seiner Vermählung. Zwei
darauf verheirathete Augustus
dem 42jährigen M. Agrippa,
m treuen Kriegs- und Sieges-
urten, nachdem sich derselbe
Octavias Tochter Marcella
(r) geschieden hatte, die 19jäh-
Wittwe des Marcellus. Aus
Ehe entsprossen außer an
Kindern C. Caesar und L. Cae-
velche noch vor Agrippas Tode
(Chr.) vom alternden Fürsten
ndesstatt angenommen wurden
(Chr.). Gaius starb auf der
in Massilia (2 n. Chr.), Lucius
ter Heimfahrt an einer im Ar-
schen Feldzuge erhaltenen
de (4 n. Chr.)

Tiberius Nero, des Augustus
ohn von der Livia. Nach dem
des L. Caesar vom Kaiser
iert, wurde er 13 n. Chr. zum
genten (*collega imperii*) erhoben
mit der tribunicischen Amts-
lt auf Lebenszeit bekleidet.
tigium 'die höchste Staffel'.

in domo scil. Caesarum vel
ipis. In der Bedeutung 'Kaiser'
findet sich *domus* auch c. 11, 5.
zu c. 46, 23.

non quia mit dem Conjunction
tatt des gewöhnlichen *non quo*
(), wie c. 29, 12 und Cic. Tusc.,
wo ebenfalls der wahre Grund
einen unabhängigen Satz aus-
ickt ist. Zum Uebergang auf
gl. II, 17. III, 80. A. XIII, 1.
46. D. 37.

*documentum sit non mea et tantum
studines*] Wenn Subject und
icatssubstantiv verschiedenen
erus haben und das Prädicat

als der bedentsamere Begriff nebst
dem Hilfsverbum *esse* mit rho-
tischem Nachdruck vorantritt, so
kann das Verbum mit dem Prädicat
congruieren, vorausgesetzt dass das
Subject ein abstracter Begriff ist.
Auf die Structur wirkte hier wol
ein, dass eigentlich der Gedanke
*quod meas necessitudines tibi post-
posui* den logischen Subjectsbegriff
bildet. Vgl. Liv. XLV, 39 *pars non
minima triumphi est victimae praec-
edentes*; Cic. in Pis. § 8 *aude nunc,
o furia, de tuo consulatu dicere,
cuius fuit initium ludi compitalicii;*
ad fam. VI, 12 *est unum perfugium
doctrina ac litterae*. Ueber *iudicium*
s. zu c. 12, 8.

15. *frater*] Crassus Scribonianus
(c. 47, 9. 48, 4. IV, 39, 12).

fortuna 'Lebensstellung' wie c.
12, 12; s. noch zu c. 10, 14.

16. *potior essem*] 'den Vorzug
hättest', wie c. 50 *potior* im Sinne
von 'vorzüglicher' steht. Vgl. Hor.
ep. I, 6, 64 *cui potior patria fuit
interdicta voluptas*.

17. *effugerit*] 'entrückt ist'.
excusandum habeas] statt *habeas*,
quod excuses, wie IV, 77, 15. Draeger
Synt. § 28, e.

18. *fortunam adversam*] Zur Sache
vgl. c. 48.

*secundae res acrioribus stimulis
animos explorant*] Das Glück prüft
mit schärferer Sonde das Herz, es
stellt den Charakter auf eine stär-
kere Probe, insofern im Glück es
sich recht zeigt, ob das mensch-
liche Herz den Versuchungen zur
Selbstüberhebung (*ὕβρις*) gegenüber
gestählt ist oder ihnen erliegt,
kurz ob die virtus eine echte ist

20 rumpimur. fidem libertatem amicitiam, praecipua humani animi bona, tu quidem eadem constantia retinebis, sed alii per obsequium imminuent; intrumpet adulatio blanditiae et, pessimum veri affectus venenum; sua cuique utilitas. etiam si ego ac tu simplicissime inter nos hodie loquimur, ceteri libentius cum fortuna nostra quam nobis biscum; nam suadere principi, quod oporteat, multi laboris, adsentatio erga quemcumque principem sine affectu peragitur.'

16 'Si inmensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram, a quo res publica inciperet: nunc eo necessitatis iam pridem ventum est, ut nec mea senectus conferre plus populo Romano possit quam bonum successorem nec tua plus iuventa quam bonum principem. sub Tiberio et Gaio et Claudio unius familiae quasi hereditas fuimus: loco libertatis erit, quod eligi coepi-

oder nicht. In abweichender Bedeutung steht *novercales stimulis* (stiefmütterliche Häkelierei; tracasseries de belle-mère) A. I, 33.

21. *bona* 'Vorzüge'; *constantia* 'Charakterfestigkeit'; *obsequium* 'Unterwürfigkeit' wie c. 19, 3. G. 29.

22. *imminuere* 'schmälern'; *intrumpere* 'sich eindrängen'.

adulatio] wie c. 29, 85. A. I, 14 'Augendieneri, Kriecherei', mit *blanditiae* auch Suet. Oth. 7 verbunden. Zum Gedanken vgl. Cic. Lael. § 91 *nullam in amicitia pestem esse maiorem quam adulacionem blanditiam assentationem.*

et] s. zu c. 51, 25.

verus affectus 'eine aufrichtige Empfindung, ein echtes Gefühl'; *affectus* wie c. 72, 83 u. ö. Dieselbe rhetorische Vorstellung der logischen Apposition vor den zu erklärenden Begriff (*sua cuique utilitas*) im dreigliedrigen Asyndeton oder Polysyndeton findet sich Cic. acc. in Verr. V § 14 *verbera atque ignes et illa extrema ad supplicium damnorum, metum ceterorum, cruciatus et crux.* Vgl. zu H. III, 31, 20, 40, 10.

23. *simplicissime*] 'offen und ehrlich, ohne Nebengedanken', wie III, 53. A. IV, 40. Dial. 21, 25; 'arglos, unbefangen' III, 86. A. I, 69. Ebenso *simplicitas* VI, 5. XVI, 18.

24. *libentius cum fortuna nostra*] Zum Gedanken vgl. A. II, 71 *vindictabitis vos, si me potius quam fortunam meam sovebatis.* Wegen der Wortbedeutung s. zu c. 12, 12.

25. *multi laboris*] sc. est, 'ist eine mühsame Aufgabe'. S. zu c. 16, 20. *adventatio* 'jaagen'.

26. *quemcumque*] s. zu c. 11, 11. *sine affectu*] 'ohne innere Empfindung, gedanken- und gefühllos'; vgl. IV, 31 *quis militia sine affectu.*

16. 2. *dignus eram*] s. zu c. 15, 3. *res publica*] im prägnanten Sinne das Gemeinwesen, an dem rechtlich alle Theil haben, welches aber mit dem militärischen Uebergewicht und der faktischen Machtstellung grosser Heerführer und im Verlaufe der Bürgerkriege die Beute einzelner geworden und in dem Soldatenkaiserthum untergegangen ist: 'das Verfassungsleben'. Ebenso A. I, 3 *quotusquisque reliquis, qui rem publicam vidisset?* H. I, 50 *mansisse Caesare Augusto victore imperium, mansuram fuisse sub Pompeio Brutoque rem publicam.*

nunc] s. zu c. 15, 5.

3. *conferre* 'zuwenden, bieten'.

5. *unius familiae*] sc. Iuliae Caesarum, in welche Tiberius und sein Bruder Drusus nebst dessen Söhnen Drusus Germanicus und Claudius durch Adoption gekommen waren; ebenso war Nero Domitius von seinem Stiefvater Claudius adoptiert und so in die nämliche Familie aufgenommen.

6. *loco*] 'Ersatz'.

eligi coepimus] nachklassisch; vgl. III, 34 *occidi coepere.* Draeger Synt. § 26, b.

et finita Iuliorum Claudiorumque domo optimum quemque
tio inveniet. nam generari et nasci a principibus fortuitum
ultra aestimatur: adoptandi iudicium integrum, et si velis eli-
consensu monstratur. sit ante oculos Nero, quem longa Cae- 10
n serie tumentem non Vindex cum inermi provincia aut ego
una legione, sed sua immanitas, sua luxuria cervicibus publi-
depulerunt; neque erat adhuc damnati principis exemplum.
bello et ab aestimantibus adsciti cum invidia quamvis egregii
us. ne tamen territus fueris, si duae legiones in hoc concussi 15
motu nondum quiescunt: ne ipse quidem ad securas res ac-
, et audita adoptione desinam videri senex, quod nunc mihi
a obicitur. Nero a pessimo quoque semper desiderabitur:
ac tibi providendum est, ne etiam a bonis desideretur.
re diutius neque temporis huius et impletum est omne con- 20
n, si te bene elegi. utilissimus idem ac brevissimus bonarum
rumque rerum dilectus est cogitare, quid aut volueris sub alio

generari et nasci] ‘Dasein und
zu verdanken haben’.

nec ultra aestimatur] ‘über die-
unkthinaus geht die Erwägung
, d. h. es wird, wo dieser Zu-
eingetreten ist, nicht weiter
schätz und erwogen (Bonnet).
egrum] ‘steht in freier Hand’;
sic. p. Lig. § 1 *ut id integrum
non esset*. Bei der Adoption
die Wahl die Entscheidung.
velis] s. zu c. 1, 9.

tumentem] ‘aufgeblasen, dün-
ll’; vgl. III, 31 *aspernantem
itemque lacrimis fatigant*; II,
midum ac vanum; c. 80 in *ipso
tumidum, adrogans . . . fuit*;
, 12 *tumidos spiritus* (Agrippi-

rmi] s. zu c. 11, 10.

cum una legione] leg. VI Vic-
die in Hispania Tarraconensis
und Galba zuerst als Impera-
tegrüsst hatte (V, 16).
cervicibus publicis] ‘vom Nacken
aterlandes’; vgl. Cic. in Cat. III
*non facile hanc tantam molem
a cervicibus vestris depulisse*;
IV, 20 *regno prope in cervices
to*.

bello] mildernder Ausdruck
as für *seditione*.

aestimantibus] ‘von urheils-
en’, von solchen, die mich zu

würdigen (eig. taxieren) verstehen.
Vgl. Agr. 1 *adeo virtutes isdem
temporibus optime aestimantur, qui-
bus facilime gignuntur*.

adsciti] ‘berufen’, wie c. 25. 29.
II, 53 u. 8.

cum invidia] ‘angefeindet’. Cicero
sagt *in invidia esse*.

15. *si*] nach dem Ausdrucke des
Affects, wie A. I, 11 *quibus unus
metus, si intellegere viderentur*; XVI,
5 *quibus gravior inerat metus, si
spectaculo defuisse*.

duae legiones] die IV. und XXII.
in Obergermanien (c. 12. 18).
concussi orbis motus ‘Welter-
schütterung’.

16. *securas res*] ‘sorgenfreie Lage’,
d. h. auch ich habe die Regierung
nicht sorgenfrei angetreten.

20. *neque temporis huius*] ‘ent-
spricht nicht diesem Moment’ Zum
Gen. vgl. c. 15 *multi laboris* (est);
III, 53 *id pulcherrimum et sui ope-
ris*. S. Nipperdey zu A. III, 20
flagitii ratus.

21. *si te bene elegi*] ‘wenn ich in
deiner Person eine gute Wahl ge-
troffen habe’.

*bonarum malarumque rerum di-
lectus*] ‘das Verfahren (die Art)
zwischen dem guten und dem
schlechten zu wählen’. Ueber das
Abstr. auf *us s. Berger lat. Stil.* § 8, b.

principe aut nolueris; neque enim hic ut gentibus, quae regnantur,
 certa dominorum domus et ceteri servi, sed imperaturus es homi-
 nibus, qui nec totam servitutem pati possunt nec totam libertatem.'
 et Galba quidem haec ac talia, tamquam principem faceret, ceteri
 tamquam cum facto loquebantur.

17 Pisonem ferunt statim intuentibus et mox coniectis in eum
 omnium oculis nullum turbati aut exsultantis animi motum prodi-
 disse. sermo erga patrem imperatoremque reverens, de se mode-
 ratus; nihil in vultu habituque mutatum, quasi imperare posset ma-
 gis quam vellet. consultatum inde, pro rostris an in senatu an in
 castris adoptio nuncuparetur. iri in castra placuit: honorificum
 id militibus fore, quorum favorem ut largitione et ambitu male ad-
 quiriri, ita per bonas artes haud spernendum. circumsteterat interim
 Palatium publica expectatio magni secreti inpatiens, et male coer-
 citam famam suppressentes augebant.

23. *neque enim hic etc.*] 'denn hier ist es nicht so, dass es' . . . ein bestimmtes Herrscherhaus gibt und die andern Sklaven sind' (Bonnet).

regnantur] 'Könige haben'. Der persönliche Gebrauch des Intransitivums im Passiv ist ein Graecismus (*βασιλεύοθαι*) nach dem Vorgange Vergils (Aen. VI, 794). Ebenso A. XIII, 54. G. 25. 43. Draeger Synt. §. 26, a.
 26. *et — quidem*] s. zu c. 8, 1.
 27. *tamquam*] s. zu c. 7, 13.

17. 3. *se*] als ob *Piso* Subject wäre.
 5. *in castris*] i. e. in praetorio. Seitdem Tiberius die Prätorianer, von denen bis dahin nur 3 Cohorten zu Rom in Garnison gestanden hatten und zwar bei den Bürgern eingekwartiert waren, in der Hauptstadt um sich versammelt hatte, lagen sie in einer festen Caserne im Nordosten der Stadt zwischen der porta Viminalis und der Collina.

7. *male adquiri — haud spernendum*] In oratio obliqua steht der relative Vergleichungssatz mit *ut* (*quem ad modum*) nicht selten ebenfalls im Inf. c. Acc. wie c. 7 *Capi- tonem ut avaritiam et libidine foedum ae maculosum* (fuisse), *ita cogitatione rerum novarum abstinuisse*; A. I, 12 *se ut non toti reipublicae parem, ita quaecunque pars sibi mandatur, eius tutelam suscepturum*. So schon Cic. p. Cluent. § 132 *ut mare ventorum vi agitari atque turbari,*

sic populum Romanum sua sponte esse placatum. Liv. II, 13. XXIII, 12. XXXIII, 45. Bemerke die Fortsetzung des Hauptsatzes durch *quorum = et horum.*

8. *bonae artes* 'öblliche Mittel'. Vgl. III, 86, 5.

9. *publica expectatio*] 'das Volk voll Erwartung'.

male] Nach dem Vorgange der Dichter gebraucht Tac. *male* (i. e. non ea, qua oportet, ratione) bisweilen in dem Sinne von *non satis* 'nicht recht'. Wie *bene* bei Wendungen wie *mens bene sana* und *bene et naviter impudentem esse* bekräftigt, so schwächt *male* zum Adj. oder Verbum gesetzt den Wortbegriff ab, und insoffern es den Begriff als nicht recht zutreffend zurückweist, erhält es eine negative Bedeutung. Vgl. I, 52 *male fidas provincias*; II, 92 *male dissimilata pravitas*; Verg. Aen. II, 23 *statio male fida*; IV, 8 *male sana* (Dido); Ov. met. III, 730. Hor. sat. I, 3, 31 *male haeret* 'sitzt nicht fest, schlockert'; 9, 65 *male salsus* 'mit schwachem Witze'; ep. I, 19, 3 *male sanos poetas* 'Dichter, die nicht recht gescheid sind'; Ov. fast. III, 102 *Graecia, facundum sed male forte genus*; Liv. I, 25, 12 *male sustinenti arma gladium superne iugulo defigit*. An u. St. übers. 'nur schwach'.

10. *suppressentes*] Part. des Impf. conatus.

Quartum idus Ianuarias, foedum imbribus diem, tonitrua et 18 fulgura et caelestes minae ultra solitum turbaverant. observatum id antiquitus comitiis dirimendis non terruit Galbam, quo minus in castra pergeret, contemptorem talium ut fortuitorum, seu quae fato manent, quamvis significata non vitantur. apud frequentem militum contionem imperatoria brevitate adoptari a se Pisonem exemplo 5 divi Augusti et more militari, quo vir virum legeret, prouintiat. ac ne dissimulata seditio in maius crederetur, ulro adseverat quar-

18. 1. *foedus imbribus dies* 'ein abscheulicher Regentag'.

2. *observatum id etc.*] 'Während diese Himmelsbeobachtung von Alters her zur Aufhebung der Comitiäne führte' etc. Nach altrömischem Auguralrechte stand dem Auguren-collegium die durch die lex Aelia später (etwa um die Mitte des 2. Jahrh. v. Chr.) auf die magistratus parisi potestatis und Volkstribunen ausgedehnte Befugnis zu, an Comitiaaltagen die sogenannte *spectio*, Himmelsbeobachtung, anzustellen (*servare* oder *observare de caelo*). Zu den Hindernissen der Abhaltung einer *contio* oder von legislativen oder von Wahlcomitiänen gehörte nun die Beobachtung, dass es am Himmel blitzte. Cic. in Vat. § 20 *augures omnes usque ab Romulo decreverunt Iove fulgente cum populo agi nefas esse*; de div. II § 43 *Iove tonante fulgorante comitia populi habere nefas*. Die Meldung, wodurch die Comitiäne aufgelöst wurden, hieß *obnuntiatio*, ein Recht, das aus dem Rechte der *spectio* hervorging. Das Particium Pf. Pass. drückt hier den adversativen Grund aus.

4. *contemptorem talium — seu non vitantur*] Uebergang aus dem attributiven Satzverhältnisse in einen vollständigen Satz, wie A. XIII, 15 *venenum accepit transiisque . . . parum validum, sive temperamen-tum inerat*, während A. II, 21 *imprompto iam Arminio . . . sive illum recens acceptum vulnus tardaverat* auf den Abl. abs. ein Satz folgt.

ut bezeichnet die subjective Meinung Galbas, in dessen Augen der gleichen nichts zu bedeuten hatte, während Tac. an Vorbedeutungen glaubte. Nipperdey Einl. p. XVI.

5. *significare* 'zu verstehen geben, merken lassen'.

6. *exemplo etc.*] In Betreff der Wahl und Adoption eines Nachfolgers im Regiment und Heeresbefehl beruft sich Galba auf den Präcedenzfall bei der von Augustus vorgenommenen Adoption eines Thronfolgers sowie auf den alten Brauch bei der Truppenaushebung, wonach der zuerst ausgehobene selbst den folgenden Mann bestimmte und dieser wieder seinen Nebenmann, bis das Contingent vollzählig war (Liv. X, 38, 3). Zu *exemplo divi Augusti* vgl. c. 15, 8. II, 65, 10; zu *more m.* I, 68, 6. A. I, 6, 13. Sall. Ing. 44, 5. Liv. V, 19, 4. 47, 9. Beides verbunden Caes. b. G. I, 8 *more et exemplo populi Romani*.

8. *in maius*] wie c. 52 *in maius omnia accipiebantur*; III, 7 *in maius accipiatur*; c. 38, 5. IV, 50, 2 und fünfmal in den Ann.

ulro] Galba wollte sich dem Gedrède vom Militäraufstande in Obergermanien gegenüber nicht passiv verhalten, sondern suchte übertriebenden Gerüchten dadurch die Spitze abzubrechen, dass er unaufgefordert mit einer beruhigenden, den wirklichen Sachverhalt freilich nicht unerheblich abschwächenden Erklärung hervortrat. Eingestanden wird, dass zwei Legionen sich vergangen hätten, zugleich aber versichert, dass sie nicht über Worte und Ausrufe hinausgegangen seien. Wir hätten es also hier mit einem beschwichtigenden offiziellen Dementi aus der Kaiserzeit zu thun. Das ignorieren der alarmierenden Gerüchte ist jene Linie, die durch *ulro* als überschritten bezeichnet wird; s. zu c. 7, 8.

quartam et duo et vicensimam legiones] Wird zu mehreren als At-

tam et duoetvisimam legiones paucis seditionis auctoribus non
 10 ultra verba ac voces errasse et brevi in officio fore. nec ullum
 orationi aut lenocinium addit aut pretium. tribuni tamen centurio-
 nesque et proximi militum grata auditu respondent: per ceteros
 maestitia ac silentium, tamquam usurpatam etiam in pace donativi
 necessitatem bello perdidissent. constat potuisse conciliari animos
 15 quantulacumque parci senis liberalitate: nocuit antiquus rigor et
 nimia severitas, cui iam pares non sumus.

19 Inde apud senatum non comptior Galbae, non longior quam
 apud militem sermo: Pisonis comis oratio, et patrum favor aderat:
 multi voluntate, effusius, qui noluerant, medii ac plurimi obvio ob-

tribut gebrauchten Adjektiven oder
 Ordnungszahlen der Begriff des
 Nomen substantivum wiederholt ge-
 dacht, aber nur einmal gesetzt, so
 steht das Substantiv entweder zu-
 nächst an ein Attribut sich an-
 schliessend im Sing. (wie Cic. Phil. V
 § 46 *legio Martia atque quarta*; Liv.
 X, 18 *cum legione secunda ac tertia*)
 oder im Plur. wie Cic. Phil. II § 101
arationes Campana et Leontina;
 Brutus bei Cic. ad fam. XI, 19 *quarta
 et Martia legiones*; Hirt. b. G. VIII,
 4 *legiones quartam decimam et sextam*.
 Die letztere Construction liebt Tac.
 vorzugsweise: II, 91 *Cremerensi Al-
 liensiisque cladibus*; A. XV, 13 *exemplis
 Caudinae Numantinaeque cladium*
 (nach meiner Verbesserung); c. 38
Palatino Caelioque montibus; I, 31
*tractis prima quoque ac vicensima
 legionibus*; H. III, 7 *legiones septima
 Galbiana, tertia decuma Gemina*;
 c. 18 *legionum signa Rapacis atque
 Italicae*; c. 22 *cum vexillis nonae
 secundaeque et vicensimae Britanni-
 carum legionum*; c. 29 *acerrimum
 tertiae septimaeque legionum certa-
 men*. S. Draeger Synt. § 1.

10. *voces*] 'Ausrufungen, Geschrei',
 sinnverwandt mit *convicium*, womit
 es bei Cic. p. Sest. § 118 wechselt.
officium 'Gehorsam'.

11. *pretium*] 'Geschenk an baarem
 Geld', wie c. 25, 4. II, 62, 13. S.
 zu IV, 15, 5.

12. *proximi*] die in den vorder-
 sten Reihen dem Imperator zunächst
 stehenden.

grata auditu respondent] 'was sie
 antworteten, hatte einen willkomme-
 nen Klang'.

13. *tamquam — perdidissent*] 'in
 Anbetracht dass sie das sogar im
 Frieden' (unter Claudius und Nero
 A. XII, 41. 69.) 'geltend gemachte
 unumgängliche Geldgeschenk durch
 den Krieg eingebüßt hätten'. We-
 gen *tamquam* vgl. zu c. 8, 9.

16. *severitas*] 'Sittenstreng'. Vgl.
 A. IV, 2 *severius acturos, si vallum
 statuatur procul urbis incebris*;
*Hor. ep. I, 5, 13 parcus ob herodis
 curam nimiumque severus assidet insano*. Zum Gedanken vgl. den Schluss
 von Cap. 5.

19. 1. *Inde* und *unde* finden sich
 an etwa 40 Stellen ohne Verbum.
 Abgesehen vom Ausfall von *esse* sind
 es die Begriffe 'werden' und 'ent-
 stehen', die sich dabei aus dem
 Zusammenhange ergeben.

2. *aderat*] 'stand ihm zur Seite,
 blieb nicht aus'. Aus *favor aderat*
 ist zum folgenden *favebant* zu ergänzen.
 Vgl. c. 29, 2 ff. 32, 4 ff.
 A. I, 9, 8 f. 80, 4 f.

3. *multi voluntate — obsequio*]
 Viele huldigten ihm aus gutem
 Willen, die, welche ihn eigentlich
 nicht gewünscht hatten, in mass-
 loser und übertriebener Weise, um
 ihre frühere Opposition vergessen
 zu machen, die indifferenten, die
 nicht für und nicht wider Piso ge-
 wesen waren — und dies waren die
 meisten — kamen ihm mit Unter-
 würfigkeit entgegen, wobei sie ihre
 persönlichen Hoffnungen im Auge
 hatten, ohne politisches Interesse,
 welches die Regierungspartei und
 die neronisch gesinnte Opposition
 in der Wahlfrage gezeigt hatten.
 Zu *effusius*, das fast gleichbe-

sequio, privatas spes agitantes sine publica cura. nec aliud sequenti quadriduo, quod medium inter adoptionem et caedem fuit, dictum 5 à Pisone in publico factumve. crebrioribus in dies Germanicae defectionis nuntiis et facili civitate ad accipienda credendaque omnia nova, cum tristia sunt, censuerant patres mittendos ad Germanicum exercitum legatos. agitatum secreto, num et Piso proficisceretur, maiore praetextu, illi auctoritatem senatus, hic dignationem Caesaris latus. placebat et Laconem praetorii praefectum simul mitti: is consilio intercessit. legati quoque (nam senatus electionem Galbae permiserat) foeda inconstantia nominati excusati substituti, ambitu remanendi aut eundi, ut quemque metus vel spes impulerat.

deutend mit *impensis* ist, vgl. Suet. Ner. 22 *effusius exceptus* (= avec échauffement); zu *medii* ‘die keiner Partei angehörigen’ oder ‘die Mittelpartei’ IV, 8 *meditis patrum adnitentibus retinere morem*; Vell. I, 9, 2. *Ac* steht hier erklärend; vgl. c. 26 *vulgaris et ceteros*; c. 83 *vulgaris et plures*; II, 87 *ceteri ac paulatim omnes*. S. zu I, 89, 1.

4. *sequenti Quadriduo*] die Tage vom 11. bis 14. Januar inclusive.

6. *in publico*] ‘auf offener Strasse’, wie c. 86. 86. A. IV, 68. 69. XI, 32. XV, 52. Agr. 19. D. 2. Cic. p. Cluent. § 27. Caes. b. G. VI, 18, 3. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2, a.

7. *facilis* ‘leicht empfänglich’.

8. *nova* ‘Neuigkeiten’.

10. *maiore praetextu*] ‘zu grössem Glanze’, um der Deputation ein gewisses Relief zu geben, = ἐπι μετέοντα προσχήματι. Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac praetextu senatus*; Sen. ep. 71, 9 *illud pulcherrimum reipublicae praetextum, optimates*; Val. Max. VII, 1, 1 *consulatus decus, imperatoriam potestatem, speciosissimi triumphi praetextum largita est*; V, 5, 1 *triumphi praetextum*; VII, 3, 8 *abieci honoris praetexto*; c. 5, 6 *praetexto eius splendoris*; Liv. XXXVI, 6, 5 *sub levi verborum praetextu* (‘Aufputz’). Der Tropus ist von dem Verbrämen (*praetexere*) der den Magistraten zukommenden Toga mit dem breiten Purpurbesatz, wodurch die Gewandung gewissermassen gehoben wird, entlehnt. Daraus ergibt sich ein ähnlicher

Doppelsinn wie für *species*, sowol ‘Aufputz, Zierde, Glanz, Nimbus’ als ‘Vorwand, Aushängeschild’.

dignationem Caesaris] die hohe Rangstellung eines Mitglieds der kaiserlichen Familie. Vgl. c. 52 *imperatoris dignationem*, wofür Cic. dignitatem gesetzt hätte; A. XIII, 20 *dignationem Burro retentam*. G. 26.

11. *latus*] scil. ad legationem; vgl. c. 37 *quam gloriam ad principatum attulit*. Wegen *illi* sollte man übrigens den Abl. abs. erwarten. Cic. würde gesagt haben *cum secum allaturus esset* (Phil. VIII § 23 *senatus faciem secum attulerat auctoritatemque populi Romani*).

placebat] das Impf. conatus, ‘man schlug vor’, ἔδοκε.

12. *intercessit*] Laco erhob Einsprache, wol aus Bequemlichkeit und Scheu vor energischem Handeln. Vgl. c. 6. 13. 24.

14. *ambitu remanendi aut eundi*] In diesem angeschobenen Satztheil sagt Tac., dass die einen Connexionen und ungesetzliche Einflüsse benutzten, um bleiben, die anderen, um mitgehn zu dürfen. Vgl. A. I, 75 *multaque eo coram adversus ambitum et potentium preces constituta*; XVI, 4, 4. Zur Construction von *ambitus* ‘Wahlmanöver, Benutzung unerlaubter Mittel’ mit dem Gen. des Ger. vgl. A. IV, 2 *neque senatorio ambitu abstinebat clientes suos honoribus aut provinciis ornandi*. Was übrigens aus der Deputation schliesslich geworden ist, ist aus c. 74 zu ersehen.

20 Proxima pecuniae cura; et cuncta scruntantibus iustissimum visum est inde repeti, ubi inopiae causa erat. bis et viciens miliens sestertium donationibus Nero effuderat. appellari singulos iussit, decuma parte liberalitatis apud quemque eorum reicta. at illis vix 5 decumae super portiones erant, isdem erga aliena sumptibus, quibus sua prodegerant, cum rapacissimo cuique ac perditissimo non agri aut faenus, sed sola instrumenta vitiorum manerent. exactioni

20. 1. proxima pecuniae cura]

Zunächst nach der Adoption Pisos trat die Geldfrage an die Regierung heran. Woher und wie sollten die Gelder beschafft werden, um den durch Neros unsinnige Verschwendungen geleerten Staatsäckel wieder zu füllen?

2. bis et viciens miliens sestertium] 2200 Millionen Sesterze (zu 19 Pf.)

= 418 Mill. Mark. Dass manches hübsche Sümmchen dabei auch aus Rom gewandert war, lässt sich aus einer Notiz bei Dio LXIII, 14 entnehmen: ὁ Νέρων καὶ τὴν Πνθία δέκα μυριάδας ἔδωκεν, ὅτι τινὰ κατὰ γνώμην αὐτοῦ ἐθέσασεν, ἀς ὁ Γαλβᾶς ἐκοπύσατο. Uebrigens sind in der Summe wol auch congiaria und donativa begriffen; doch wurde nur was an einzelne, wie Schauspieler, Sänger, Musiker, Tänzer und Gymnastiker, weggeschenkt war, vom Fiscus wieder eingefordert. Zur Sache vgl. noch Plut. G. 16.

3. appellare ist der technische Ausdruck für das aufkündigen ausgeliehener Capitalien, dann für die gerichtliche Belangung sämiger Schuldner.

iussit] Als Subject lässt sich unschwer *Galba* ergänzen wegen des vorangehenden Gegensatzes *Nero effuderat*, und weil c. 19 a. E. von ihm die Rede ist. Ebenso ist II, 11, 15 *Otho* als Subject zu speraverat aus dem Zusammenhange zu entnehmen.

4. decuma parte liberalitatis — reicta] 'wobei der zehnte Theil des Gnadengeschenkes belassen wurde'. Häufig stehen bei Tac. dergleichen ablative absoluti am Ende des Satzes, welche dann durch Adverbialsätze mit 'wobei' im deutschen wiedergegeben werden; vgl. c. 2

urbs incendiis vastata, consumptis antiquissimis delubris; c. 22 urguentibus etiam mathematicis; IV, 17 data potestate; c. 41 trepidis et mutantibus; A. I, 35 addito acutorem esse; c. 77. Draeger Synt. § 209. Liberalitas i. e. largitio, 'Spende aus Freigebigkeit', wie c. 18 quantulacumque parci sensis liberalitate.

5. super — erant] Dieselbe Tmesis schon bei Verg. Aen. II, 567 super unus eram; buc. VI, 6 super tibi erunt. Wenig verschieden ist die Anastrophe Nep. Alc. 8 nihil erat super. In den Ann. kommt super fünfmal adverbial vor.

isdem — sumptibus] 'bei derselben Wirthschaft' d. h. 'da sie ebenso gewirthschaftet hatten'.

erga] in der Bedeutung 'gegenüber, in Rücksicht auf' auch A. IV, 11 atrociore semper fama erga dominantium exitus; c. 20 ea prima Tiberio erga pecuniam alienam diligenter fuit; XI, 25. So schon Plaut. Asin. 20 (ed. Fleck.) u. Cic. de or. II § 201.

7. faenus ist zunächst 'Capitalrente', dann wie hier und A. VI, 17 das auf Zins gegebene Capital selbst.

instrumenta vitiorum] Nach Bonnet scheint Tac. darunter Luxusgegenstände zu verstehen, in denen noch ein Zehntel des Geldes stecken konnte. Hätten sie es in Landbesitz und Renten angelegt, statt Luxusmöbel, Rosse, Sklaven u. dgl. zu kaufen, so hätte man das Zehntel noch vorgefunden, während aus jenen Gegenständen weit weniger herauszuschlagen und vieles davon verbraucht war.

manere 'noch vorhanden sein, sich erhalten haben'. Vgl. A. II, 60 et manebant structis molibus literae Aegyptiae; c. 83. IV, 43. Cic. acc.

triginta equites Romani praepositi, novum officii genit ac ambitu ac numero onerosum: ubique hasta et sector et inquieta urbs actionibus. ac tamen grande gaudium, quod tam pauperes forent, quibus 10 donasset Nero, quam quibus abstulisset. exauctorati per eos dies tribuni, e praetorio Antonius Taurus et Antonius Naso, ex urbanis cohortibus Aemilius Pacensis, e vigiliis Julius Fronto. nec remedium

in Verr. IV § 72. V § 186. p. Rosc. Am. § 27. Verg. Aen. II, 56 *Troia que nunc staret Priamique arx alta maneres*; IV, 312.

triginta] Nach Suet. Galb. 15 wären es 50 gewesen.

8. *ambitu*] 'durch Fürsprache' der Freunde der angegebenen; vgl. A. XIII, 52 *quorum ambitu evaserat*; XVI, 4 *nihil ambitu nec potestate senatus opus esse*. Nach Bonnet 'durch Intrigen', die dadurch veranlasst wurden, indem man sich durch Mitglieder der Commission vor der *actio* zu schützen suchte.

9. *numero*] sc. appellatorum. Nach Plut. Galb. 16. Suet. Galb. 15 wurden im Falle des Unvermögens der beschenkten die späteren gutgläubigen Besitzer zur Rückgabe angehalten. Bonnet versteht darunter die grosse Zahl der Mitglieder, aus denen die Commission bestand, von der überall zugleich vorgeschriften wurde, wodurch die Ruhe in der Stadt gestört wurde.

onerosum] 'schwer lastend' auf der Bevölkerung, wie der Zusatz *ac tamen grande gaudium* zeigt. Vgl. c. 21 *luxuria etiam principi onerosa*.

ubique] Bemerke den Ausfall von *erat*, wie bei *undique* c. 51, 22. 82, 4. III, 24, 13. IV, 1, 12.

hasta] beim Verkauf in öffentlicher Auction, ursprünglich das Symbol der Kriegsbeute. Hier hatte die Klage des durch die Commission vertretenen Fiscus zwar nur einen Privatcharakter, doch geschah der Verkauf auf gerichtliches Urtheil hin.

sector] redemptor bonorum sub hasta publice venditorum, 'Güteraufkäufer'. *Sectio* hiess der Verkauf eines für Staatsgut erklärtren

Grundbesitzes, der Käufer *sector*; s. Gaius instit. IV § 146 *sectores vocantur, qui publica bona mercantur*. Die wahrscheinlichste Erklärung dieses wol von *secare* abzuleitenden Wortes röhrt von Mommsen her (s. Halm in der Einleitung zu Cic. p. Rosc. Amer. S. 6). Darnach bezieht sich der Ausdruck auf die Proceten, die von dem Vermögen, das der *sector* mitsammelt den darauf haftenden Capitalschulden übernehmen musste, in Abstrich kommen sollten. So konnten diejenigen, welche auf einen Grundbesitz nur 50 Procente oder noch weniger boten, gar wol Abschneider (solche die einen Schnitt machen) heissen. Milos Grundbesitz z. B. wurde wegen grosser Ueberschuldung *semuncia* d. h. um $\frac{1}{24}$ des eigentlichen Werthes erstanden.

actiones 'Gerichtsverhandlungen, Termine'.

12. *urbanae cohortes*] Neben der Prätorianergarde standen in Rom unter dem Befehl des *praefectus urbi* (III, 64) zur Versetzung des eigentlichen Garnisonsdienstes drei Cohorten Stadtsoldaten (nach den prätorischen fortgezählt Nr. X. XI. XII); eine vierte (Nr. XIII) lag zur Zeit des Tiberius in Lugdunum (A. III, 41), in dieser Zeit nicht mehr (H. I, 64).

13. *e vigiliis*] zur Abwechslung statt *cohortes vigilum*, eine aus 7 Cohorten bestehende Brandwache, die aus Freigelassenen rekrutiert nicht für ordentliches Militär angesehen wurde.

remedium] Mittel zur Abhilfe gegen den meuterischen Geist, allgemein 'Rettungsmittel', wie c. 14. 29. 83.

in ceteros fuit, sed metus initium, tamquam per artem et formidi-
15 ne singuli pellerentur omnibus suspectis.

21 Interea Othonem, cui compositis rebus nulla spes, omne in
turbido consilium, multa simul extimulabant, luxuria etiam principi
onerosa, inopia vix privato toleranda, in Galbam ira, in Pisonem
invidia; fingebat et metum, quo magis concupisceret: praegravem
5 se Neroni fuisse nec Lusitaniam rursus et alterius exilii honorem
expectandum. suspectum semper invisumque dominantibus, qui
proximus destinaretur; nocuisse id sibi apud senem principem, ma-
gis nocitum apud iuvenem ingenio trucem et longo exilio effe-
tum. [occidi Othonem posse.] proinde agendum audendumque, dum
10 Galbae auctoritas fluxa, Pisonis nondum coaluisset. opportunos ma-

14. *metus*] scil. ceterorum.

tamquam — pellerentur] 'bei der Auffasung, dass mit feiner Manier und aus Furchtsamkeit nur einzelne ausgestossen würden, wo doch alle verdächtig wären'. *Tamquam* drückt hier die fremde Ansicht aus, nicht etwa einen zur Vergleichung bloss angenommenen Fall. S. zu c. 8, 9. Zum Abl. *formidinem* vgl. c. 42 *quod seu finxit formidine* etc. Ueber den Wechsel zwischen Präp. und Abl. s. zu c. 35, 11.

21. 1. *omne in turbido consilium*] Er ging stets darauf aus, im trüben zu fischen. Zu *in turbido* vgl. Liv. III, 40 *in turbido minus perspicuum fore, quid agatur*; s. Draeger Synt. § 80, a.

3. *onerosa*] s. zu c. 20, 9.

inopia] Otho hatte sich durch seine üppige Lebensweise so tief in Schulden gestürzt, dass er sich in arger Geldklemme befand. Vgl. Suet. Oth. 5. Plut. Galb. 21, wo die Schuldenmasse auf 50 Millionen Sesterze veranschlagt wird.

4. *fingebat et metum* etc.] 'er stellte sich auch an, als habe er Grund zu Besorgnis, um desto mehr seinen Wünschen nachzuhängen zu dürfen'. S. Nügelsbach lat. Stil. § 18, 2.

praegravem von Personen 'höchst unbequem, überlastig', wie III, 66. A. IV, 71. XI, 19. XIV, 3.

4. *Lusitaniam*] vgl. c. 13, 15. A. XIII, 46. Suet. Oth. 3.

6. *qui proximus destinaretur*] wer von der öffentlichen Meinung als

der dem Throne nächststehende bezeichnet werde und nach der Volksstimme die nächste Anwartschaft habe.

9. *occidi Othonem posse*] Diese Worte, in denen Otho von sich als von einer fremden Person spricht, sind von Ritter und Urlichs als Glossem gestrichen. Ursprünglich haben sie wol als Inhaltsangabe am Rande der Mutterhandschrift gestanden. S. den krit. Anhang.

proinde 'demgemäß' steht namentlich in Sätzen, die eine Aufforderung in sich schliessen, und bezeichnet dieselbe als eine der Situation entsprechende Folge, wie c. 56 *proinde aut bellandum aduersus desciscentes aut, si concordia et pax placeat, faciendum imperatorem*.

10. *fluxa*] scil. esset. Mit Ausnahme von c. 85, 18 lässt Tac. Conjunctive von *esse* in anderen als indirecten Fragesätzen nur dann aus, wenn ein anderer Conj. in demselben subordinierten Satzverhältnisse folgt, wie c. 40, 7. 79, 25. IV, 12. 18. 34, aber in indirecter Frage und im Ausrufe ohne diese Beschränkung, wie II, 23. 42 (2mal) III, 16. 56. IV, 62. 69. 83. In den Ann. macht er einen ausgedehnten Gebrauch. Wetzell de usu verbi subst. Tacitino p. 51 sqq.

coaluisset] 'feste Wurzel geschlagen habe'; s. A. XIV, 1 *coalita audacia vetustate imperii*; H. IV, 55 *coalita libertas*.

conatibus transitus rerum, nec cunctatione opus, ubi pernicio-
sit quies quam temeritas. mortem omnibus ex natura aequalem
one apud posteros vel gloria distingui, ac si nocentem inno-
mque idem exitus maneat, acrioris viri esse merito perire.
Non erat Othoni mollis et corpori similis animus. et intimi 22
orum servorumque corruptius quam in privata domo habiti
Neronis et luxus, adultera matrimonia ceterasque regnorum
nes avido talium, si auderet, ut sua ostentantes, quiescenti ut
exprobabant, urguntibus etiam mathematicis, dum novos 5
et clarum Otoni annum observatione siderum adfirmant,
hominum potentibus infidum, sperantibus fallax, quod in ci-
nostra et vetabitur semper et retinebitur. multos secreta

transitus rerum] ‘Zeiten des
twechsels’ d. h. Perioden des
gangs der Regierungsgewalt
in dem Machthaber auf den an-

Res steht hier wie in der
Lesart *rerum potiri*, vgl. noch
res translatae und zu II, 38, 2.
quies] ‘Stillsitzen, ruhiges
Alten’; vgl. Cic. p. Sest. § 14
si fecerunt aliquid aliquando
eidem nunc tacent et quiescent,
sogue simus oblii; H. I, 22, 30.
item — distinguunt] ‘für den Tod
e ein Unterschied begründet’.
acer ‘energisch, thatkräftig’.

1. *Othoni*] Zum Dat. vgl. A.
promptum ad asperiora inge-
Druso erat; c. 33 iuveni ci-
genium.
‘dazu’, wie c. 53, 10. 65, 4.
I, 9. 21, 16. III, 8, 8. 50, 16.
9, 17. V, 11, 15. S. Nägels-
lat. Stil. § 192, 2. c.
quam in] statt *quam pro*, wie
adductius quam civili bello
titabat.
ruptius habitu] ‘zuchtloser,
oh verwahrloster’.
luxus] der Plur. des Abstr. wie
III, 20. S. Draeger Synt. § 2, 3.
Gedanken vgl. A. XII, 12
iam fortunam in luxu ratum.
altera matrimonia] i. e. ex adul-
teris matrimonia. Vgl. A. XIII,
Poppaeam) *Otho pellexit iu-*
ac luxu . . . nec mora, quin
terio matrimonium iungetur.
agt Piso c. 30 von ihm: *stupra*
et comissiones et feminarum

coetus volvit animo. Ritter und
Ulrichs halten *matrimonia* für ein
Glossem zur Lesart des Med. *adul-*
teria, für die Lipsius *adultera* vor-
schlug.

4. *ut aliena*] d. h. dies alles müsse
dann einem andern zufallen. Ueber
den Wechsel zwischen *si auderet*
und *quiescenti* s. Draeger Synt. § 233.
5. *mathematici*, sonst auch (A.
II, 27. XII, 52) *Chaldaei* genannt,
sind hier und A. XII, 52 Astrologen.
Gell. n. A. I, 9 *vulpus, quos genti-*
licio vocabulo Chaldaeos dicere
oporet, mathematicos dicit. Ueber
den Abl. abs. s. zu c. 20, 4.

dum grenzt hier an das expli-
cative *cum* ‘indem’ d. h. ‘dadurch
dass’; vgl. II, 21 *dum retro transge-*
rent; III, 40 *dum media sequitur,*
nec ausus est satis nec providit; c.
50. 56. 71. IV, 15. So schon bei Cic.
nicht selten. S. Draeger Synt. § 168.
novi motus ‘Umwälzung’.

7. *infidum*] Die Astrologen heissen
unzuverlässig, insofern für die ehr-
geizigen Grossen nach der Auf-
fassung des Tac. kein Verlass ist
auf ihre Horoskope und Prophe-
zeiungen.

8. *et vetabitur semper et retine-*
bitur] Zu wiederholten Malen wa-
ren die Astrologen aus Italien
durch Senatsbeschluss oder fürst-
lichen Edikt verbannt worden; so
unter Augustus 33 v. Chr. (Dio
XXXIX, 48), unter Tiberius 16 n.
Chr. (A. II, 32), unter Claudius 52
n. Chr. (XII, 52), unter Vitellius
69 n. Chr. (H. II, 62), aber bei je-

Poppaeæ mathematicos pessimum principalis matrimonii instru-
 10 mentum habuerant; e quibus Ptolemaeus Othoni in provincia
 comes, cum superfuturum eum Neroni promisisset, postquam ex
 eventu fides, coniectura iam et rumore senium Galbae et iuuentam
 Othonis computantium persuaserat fore, ut in imperium adsciscere-
 15 tur. sed Otho tamquam peritia et monitu fatorum praedicta acci-
 piebat, cupidine ingenii humani libentius obscura credendi. nec
 deerat Ptolemaeus, iam et sceleris instinctor, ad quod facillime ab
 eius modi voto transiit.

23 Sed sceleris cogitatio incertum an repens: studia militum

dem neuen Umschwung der Dinge und Regierungswechsel hatten sich diese Schwindler immer wieder eingestellt und den Aberglauben ehrgeiziger Grossen ausgebeutet. Tac. warnt vor ihnen, indem er die vielen Majestätsprocesse, für die ihre Befragung von den Delatoren ausgebeutet wurde, verzeichnet (A. II, 27. XII, 22. 52. 59. XVI, 14).

secretæ Poppææ] Poppæas Privatcabinet hatte viele Astrologen zu ihren Zwecken benutzt. Vgl. A. III, 30 *secretæ imperatorum* 'das kaiserliche Geheimcabinet'.

9. *instrumentum*] 'Einrichtung, Mobiliar', synonym mit dem trivialeren Worte *supellex* (vgl. Cic. acc. in Verr. IV § 97 *in instrumento ac supellecile Verris*), ist wol als Praedicatsaccusativ zu *habuerant* zu fassen. Vgl. A. XII, 66 *Locusta diu inter instrumenta regni habita*.

10. *Ptolemaeus* heisst bei Suet. Oth. 4 und 6 Seleucus.

Othoni] Der Dativ bei verbalen Personalsubstantiven (wie A. I, 24 *rector-iuveni*, II, 46 *paci firmator*, c. 67 *Ptolemaci liberis tutorem*, III, 14 *custos saluti*, VI, 20 *discedenti Capreas avo comes*, XV, 28 *minister bello*, H. I, 88 *ministros bello*, II, 36 *rectorem copiis*, IV, 18 *aemulus Civilis*; c. 22 *bello ministra*) gehört zu den Lieblingsgräcismen des Tacitus. Vgl. Krüger gr. Spr. § 48,

12. A. 5. Draeger Synt. § 53.

provincia] Lusitania (c. 13, 15, 21, 5. A. XIII, 46). Med. Hispania.

11. *postquam—fides*] scil. fuit, wie II, 72, 7. IV, 81, 23. I, 2, 1. 38, 6. XII, 35, 9. Vgl. noch H. I, 1 *p. bellatum*; II, 33

p. pugnari placitum; A. II, 9 *p. digressi*; III, 26 *p. regum pertassum*. So schon Verg. Aen. I, 723 *p. prima quies epulis*. Draeger Synt. § 36, a.

12. *rumore — computantium* 'durch das Gerede, welches Galbas hohes Alter und Othos Jugend in Rechnung zog'. Ueber den Gen. Plur. des Part. Pr. s. zu c. 4, 5.

14. *tamquam peritia et monitus fatorum praedicta*] 'als Ausspruch der sachkundigen und als prophetische Mahnstimme des Schicksals'.

15. *obscura*] 'das geheimnisvolle'.

nec deerat Ptolemaeus] 'und auch Pt. liess es nicht an sich fehlen, that das seine'. Es findet sich *non deesse* bei Tac. in vierfacher Construction: c. 51 *nec deerat pars Galiarum . . . acerrima instigatrix adversus Galbianos*; III, 54 *nec duces hostium augendae famae deerant*; I, 36 *nec deerat Otho protendens manus adorare vulgus*; III, 58 *nec deerat ipse vultu, voce, lacrimis misericordiam elicere*; IV, 1. 11. 80. A. XIV, 39 *nec defuit Polyclitus, quominus* etc.

16. *iam et*] des Woklangs halber statt *iam etiam*, wie Agr. 30. G. 16. 42. A. I, 17. III, 33.

instinctor] Neubildung, wie IV, 68, 24. Draeger Synt. § 6, 2.

23. 1. *incertum an*] in adverbiallem Sinne wie c. 75, 9. A. I, 5. XI, 18. XIV, 7. XV, 64. Agr. 7. Ebenso *dubium an* A. I, 5. S. zu c. 8, 11.

repens steht öfters bei Tacitus, und wol nur bei ihm und auch

idem spe successionis aut paratu facinoris affectaverat, in itinere
nine, in stationibus vetustissimum quemque militum nomine
ac memoria Neroniani comitatus contubernales appellando;
dgnoscere, quosdam requirere et pecunia aut gratia iuvare, 5
ndo saepius querellas et ambiguos de Galba sermones, qua-
lia turbamenta vulgi. labores itinerum, inopia commeatuum,
imperii atrocius accipiebantur, cum Campaniae lacus et
e urbes classibus adire soliti Pyrenaeum et Alpes et immensa
spatia aegre sub armis eniterentur. 10
Flagrantibus iam militum animis velut faces addiderat Maevius 24
s, e proximis Tigellini. is mobilissimum quemque ingenio

dieser Casusform, in der Be-
g 'neu, frisch, augenblick-

Vgl. II, 49. IV, 25. A. VI,
24. XV, 68. Sonst dafür
mas. Ueber die Ergänzung
pula beim Adj. s. zu c. 3, 1.
pridem] Plut. G. 24 ov γὰς ἡν
τεσσάρων ἔργον ὑγιαίνοντος
πέδου μεταστήσαι πλεῖν, ὅσαι
τῆς εἰσαγόμενος ἐγένοντο
ης σφαγῆς ἐκτῇ γὰρ ἀνη-
τιν.

aratu] 'um anzubahnen' statt
du; s. zu II, 59, 9.

tinere et agmine] gesagt wie
, 9 ut in agmine atque iti-
ebro se militibus ostentariisset.
xans — appellando] Wechsel
en Part. Pr. und Ger. wie A.
47 trahens — interpretando,
8 adsurgens — populando; c.
uens — dissimulando. Der Plur.
ernales ist auf den collectiven
vegen der Beifügung des Gen.
nūlūm bezogen (vgl. IV, 33.
. A. XV, 35), und weil das
erst im nachfolgenden Satz-
steht; vgl. IV, 8, 23. A. III,
V, 13.

dgnoscere 'wieder erkennen'.
ia 'persönlicher Einfluss (zu
des Gunsten), Protection, Für-
e'.

serere 'einfliessen lassen'. Der
er statt des Part. Pr. wie
properando.

urbamenta] 'Mittel zur Auf-
ung'. Ueber die Auslassung
pula im Relativsatz s. V, 4
animal obnoxium.

9. *Achaia* war der offizielle Name
für die Provinz Griechenland.

soli] in Neros Gefolge auf sei-
nen Kunstreisen, wobei die Praetor-
ianer die ständige Claque des ge-
krönten Virtuosen bildeten. Suet.
Ner. 20. 22. Dio LXIII, 8. Da wir
aber nirgends etwas von Praetoria-
nern lesen, die dem Galba nach
Spanien entgegengezogen waren,
um ihm das Geleite nach der
Hauptstadt zu geben, so wird nichts
übrig bleiben als die Annahme,
dass Tac. die Beschwerden der mit
Galba aus Spanien gekommenen
Truppen und die Unzufriedenheit
der Praetorianer mit dem neuen
Regiment zu einem psychologischen
Gewebe so in einander verschlungen
habe, dass die verschiedenen Fäden
von Zettel und Einschlag nicht mehr
zu erkennen sind. Vgl. Plut. G.
24 διέφθειραν ἡδη σαθροὺς ὄντας
καὶ δεομένους προφάτεως.

*Pyrenaeum et Alpes et immensa
viarum spatia — eniterentur]* Zeug-
ma, da aus *eniti* 'erklimmen' zum
letzten Gliede der Begriff des zu-
rücklegens (*conficere, emetiri*) zu
entnehmen ist.

24. 1. *faces addere* 'neuen Zünd-
stoff zuführen'. Vgl. Cic. p. Mil.
§ 98 *faces invidiae meae subiciuntur*.

2. *Sophonius Tigellinus*, einer der
Lieblinge und vertrauten Rathgeber
Neros, praefectus praetorio unter
ihm (A. XIV, 51), stürzte durch
Verdächtigungen und Intrigen
hochgestellte Männer, wie Plautus
und Sulla (XIV, 57 ff.); auch war

aut pecuniae indigum et in novas cupiditates praecipitem adliendo eo paulatim progressus est, ut per speciem convivii, quotiens Galba apud Othonem epularetur, cohorti excubias agenti viritim centenos nummos divideret; quam velut publicam largitionem Otho secretioribus apud singulos praemis intendebat, adeo animosus corruptor, ut Cocceio Proculo speculatori de parte finium cum vicino ambi-

er thätiges Werkzeug bei Octavias Verstossung (XIV, 60). Nach Unterdrückung der Pisonischen Verschwörung mit Ehren überhäuft, erhielt er sich in Neros Gunst bis zu dessen Tode. Eine kurze Charakteristik von ihm s. c. 72.

3. *novas*] i. e. antea sibi incognitas.

praecipitem] 'begierig sich zu ergeben'. Zur Construction mit *in* vgl. Agr. 42 *Domitiani natura praecepit in iram*.

adliendo] Abl. Ger. mit einem Objectsacc. Draeger Synt. § 203.

4. *per speciem convivii*] i. e. titulo sportularum, 'unter der Form eines Kostgeldes', wörtlich 'unter dem Vorwande der Bewirthung'. Die gleich darauf folgende Ausserung, diese so zu sagen offizielle Gratification habe Otho durch geheime Belohnungen einzelner erhöht, macht es wahrscheinlich, dass Tacitus sagen will, Otho habe durch die von Maevius besorgte Auszahlung eines Kostgeldes an Stelle der wirklichen Bewirthung das von Nero für die offiziellen Diners eingeführte Verfahren sich der Leibwache des Kaisers gegenüber angeeignet und in seinem Hause eingehalten. Nach Suet. Nero 16 (*publicae cenae ad sportulas redactae*), verglichen mit Pseudo-Ascon. zu Cic. in Verr. p. 135 Or., der *sportulae* durch *nummorum receptacula* erklärt, hatte Nero für die öffentlichen Festmahl ein entsprechende Geldvertheilung (eine Art Kostgeld) statt der Bewirthung eingeführt. Diese Anordnung hatte natürlich auf die Privatverhältnisse Einfluss, und die Patrone fanden die Auszahlung eines Kostgeldes bequemer und vortheilhafter als die förmliche Speisung der Clienten. Da nun laut wiederholter Angabe Martials der gewöhn-

liche Betrag der *sportula* unter Domitian 100 quadrantes (= 25 asse = $6\frac{1}{4}$ Sesterzen) war, so musste eine Verabreichung von 100 Sesterzen (= 25 Denaren oder 1 Aureus) auf den Mann als eine tendenziöse Gratification Othos erscheinen, der zugleich durch die Form der Geldvertheilung an die Prätorianer, welche er als seine Gäste anzusehen sich den Schein gab (*per speciem convivii*), dem Gastmahl einen öffentlichen Charakter aufdrückte, als wäre es eine *publica cena (velut publicam largitionem)*. Ueber die *sportulae* vgl. Rein zu Beckers Gallus II S. 164 ff. (3. A.). Friedländers Darst. aus der Sitteng. Romas I S. 250 ff.

quotiens] s. zu c. 10, 7.

5. *excubias agenti*] in Palatio. S. c. 29. A. I, 7. XI, 37. XII, 69.

7. *animosus corruptor*] i. e. qui corrumpendi causa plurimum pecuniae profundere audet, der beim bestechen hitzig zu Werke geht, keine Ausgabe scheut, 'ein Bestecher aus Passion'. Suet. Iul. 47 *gemmas, toreumata, signa, tabulas operis antiqui semper animosissime comparare*; in den Digesten *animosus liceri* ('hitzig drauflos bieten') und *animosior emptor*.

8. *speculator* ist hier im speziellen Sinne zu nehmen als der Name für eine auserlesene Prätorianertruppe, welche den Dienst um die Person des Imperators versah ('Stabswache'), etwa wie die Guiden des ersten Consuls oder die Hundertgarden des Kaiserreichs. Vgl. II, 11 *ipsum Othonem comitabantur speculatorum lecta corpora cum ceteris praetoriis cohortibus*; c. 38, 18. III, 43, 10. Mitunter wurden sie als Ordonnanzien oder Feldjäger zum überbringen von Depeschen verwendet. Vgl. II, 73. Suet. Cal. 44

universum vicini agrum sua pecunia emptum dono dederit,
ocordiam praefecti, quem nota pariter et occulta fallebant. 10
Sed tum e libertis Onomastum futuro sceleri praefecit, a quo 25
um Proculum tesserarium speculatorum et Veturium optionem
dem perductos, postquam vario sermone callidos audacesque
vit, pretio et promissis onerat, data pecunia ad pertemptandos
im animos. suscepere duo manipulares imperium populi Ro-5
transferendum et transtulerunt. in conscientiam facinoris
adsciti: suspensos ceterorum animos diversis artibus stimu-
primores militum per beneficia Nymphidi ut suspectos, vulgus

*ficas Romam litteras misit, is speculatoribus, ut vehiculo rum usque et curiam pertinen- nec nisi in aede Martis ac nte senatu consulis tradarent. ibigere vgl. A. III, 43. IV, 55. per socordiam praefecti] 'was edarkenlosigkeit des Präfe-
aco) zuließ'. Per steht hier, ic. p. Sest. § 87 agebat per rdinem] 'mit Bewilligung des s'), in Verr. IV § 61 persenatum quae voluerant, non potuerunt, d. I, 3, 38 ff neque per nostrum urscelus iracunda Iovem' ponere ia, nach Analogie von per me und drückt aus, auf welchem oder mit wessen Erlaubnis überhaupt möglich ist.
iter et] wie A. XIII, 16. 39. 40. Diese Wendung sowie simul) sind bei Tac. an die Stelle bgenutzten et—et getreten.*

*1. tum] doch wol am Tage nach Adoption Pisos, also am 11. x (vgl. c. 18, 1). Die Be-
ngungen der beiden Unteroffi-
fieren dann auf den 12. Jan.
tesserarius war derjenige Unter-
r, welcher die tessera militaris
 $\eta\mu\alpha$) mit der Parole oder
rdre von dem Befehlshaber
ruppen überbrachte, etwa die manz im modernen Heer-*

*io war der Stellvertreter des
rio oder Decurio, welchem ein
der Dienstgeschäfte von sei-
Vorgesetzten überlassen oder
in Krankheitsfällen und bei
ger Verhinderung das ganze*

Amt übertragen wurde. Der Centurio oder Decurio wählte ihn sich selbst, daher der Name. Seine Stellung scheint die Dienstobliegenheiten des Adjutanten, des Zahlmeisters und des Feldwebels im modernen Heere in sich begriffen zu haben.

3. *perductos* Otho hatte sie von Onomastus sich zuführen lassen. Derselbe ist im folgenden Subiect zu cognovit und onerat.

5. *plures* 'noch mehrere'.

*suscepere — transtulerunt] Ta-
citus gebraucht mit Vorliebe die
Form auf ère für den Aorist, die
auf erunt für das Perf. in praesenti.*

*manipularis heisst der römische
Soldat als Glied des Manipels oder
der Centurie im Gegensatz zu den
Offizieren der Cohorte oder der
Legion vom Centurio aufwärts (A.
I, 21), gregarius der gemeine Sol-
dat überhaupt im Gegensatz zu den
Chargierten des Heeres vom optio
und tesserarius aufwärts, legionarius
der Legionssoldat im Gegensatz zu den
cohortes civium Romanorum
und zu den auxiliares.*

7. *suspensus 'unentschieden'*, wie II, 4 *suspensis provinciarum et exer-
cituum mentibus.*

8. *primores militum] zusammen-
fassender Ausdruck für tesserarios,
optiones, decuriones, centuriones.*

*per beneficia Nymphidi] Nymphi-
dius Sabinus, der unter Nero 65 n.
Chr. an des gestürzten Faenius
Rufus Stelle praefectus praetorio
geworden war, hatte Leute, die er
begünstigte, zu höherer Dienststel-
lung avancieren lassen.*

vulgus et ceteros] 'der übrige,

et ceteros ira et desperatione dilati totiens donativi. erant, quos 10 memoria Neronis ac desiderium prioris licentiae accenderet: in commune omnes metu mutandae militiae terrebantur.

26 Infecit ea tabes legionum quoque et auxiliorum motas iam mentes, postquam vulgatum erat labare Germanici exercitus fidem, adeoque parata apud malos seditio, etiam apud integros dissimilatio fuit, ut postero iduum *Ian.* die redeuntem a cena Otho-

grosse Haufe'; vgl. c. 83 *vulgus et plures*. Ueber et s. zu c. 89, 1.

9. *desperatio* 'die vereitelte Hoffnung, verlorene Aussicht'.

10. *in commune*] wie c. 36. 85. II, 54. IV, 67. D. 26. Agr. 12. G. 27. 38. 40 und in den Ann. 8mal, εἰς (τὸ) κοινόν, 'gemeinsam, insgesamt, einer wie der andere', im Gegensatz zur Vereinzelung (s. I, 36, 14). Vgl. Krüger gr. Spr. § 43, 4. A. 5. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2, b. Zweimal *in communi* IV, 74. A. XIII, 27.

11. *metu mutandae militiae*] Zu den Disciplinarstrafen für Gemeine gehörte die Versetzung zu einer minder geehrten Waffe, aus der Prätorianergarde zur Linie, aus der Legion zur Marineinfanterie (militiae mutatio).

26. 1. *infecit ea tabes*] 'diese Gährung' (eigl. Fäulnis, Verwesung), 'dieser schlechte Geist theilte sich mit'; vgl. III, 11 *legiones velut tabe infectae*. Die c. 6, 8 erwähnte legio Hispana war vor dem Ausbruche der Empörung Othos nach Pannonien gesandt.

legionum] rhetorische Verallgemeinerung für *legionis I classicae et vexillariorum Germanicarum et Illyricarum legionum* (nach c. 31. 36. 41. 44.). S. zu c. 70, 20.

2. *postquam*] mit dem Plpf. wie II, 68. IV, 39. 62 u. ö. S. Draeger Synt. § 166, b.

Germanici exercitus] zunächst in Obergermanien (c. 9. 12. 19. 50).

3. *adeo parata*] 'so fertig' d. h. so weit gediehen'. S. c. 27 *significatio... paratae coniurationis*; Liv. XXII, 40 *ut Hispanorum ob ino-*

piam transitio parata fuerit, si matritas temporum expectata foret.

dissimulatio] scil. alienae culpae. Die unverührten thaten, als ob sie nichts sähen, sie wollten nichts merken. Vgl. c. 28 *isque habitus animorum fuit, ut pessimum facinus auderent pauci, plures vellent, omnes patarentur*. So geht *dissimulare* in die Bedeutung 'ignorieren' über, wie Cic. p. Sest. § 35 *cum . . . ea non silentio consulum dissimularentur, sed et voce et sententia comprobarentur*; vgl. H. II, 29 *ne dissimulans suspectior foret, paucos incusavit*; IV, 18 *primos Civilius conatus per dissimulationem aluit*; A. XV, 71 *Aclilia mater Annaci Lucani sine absolitione, sine supplicio dissimulata*.

4. *postero iduum Ian. die*] d. i. postero die, qui dies fuit iduum Ianuariarum, wie Cic. p. Sull. § 52 *postero diem nonarum Novembris* nach Mommsens Erklärung (Hermes I S. 433). Alsdann ist *tum* (c. 25, 1) etwa auf den 11. Ian. anzusetzen, die Wühlerei der beiden Manipularen fällt auf den 12. und schon am 13. wäre die Meuterei um ein Haar ausgebrochen: *adeo parata apud malos seditio etc.* (Bonnet). Statt Wölflins Verbesserung steht im Med. *postero iduum dierum*, sodass *dierum* durch Assimilation mit dem vorhergehenden Gen. aus *die re*, was am Ende der Zeile gestanden hätte, verschrieben und der Ausfall der bei der römischen Datierung unentbehrlichen und auch im folg. Cap. auf Z. 1 gebrauchten Monatsbezeichnung aus der Abkürzung *ian* (so III, 67, 6) entstanden wäre. Zur auffallenden Stellung von *die* vgl. c. 55 *ipso kalendarum Ianuariarum die*.

rapturi fuerint, ni incerta noctis et tota urbe sparsa mili- 5
castra nec facilem inter temulentos consensum timuisserent, non
publicae cura, quam foedare principis sui sanguine sobrii para-
ret, sed ne per tenebras, ut quisque Pannonici vel Germanici exer-
militibus oblatus esset, ignorantibus plerisque pro Othonem
naretur. multa erumpentis seditionis indicia per conscos op- 10
ta: quaedam apud Galbae aures praefectus Laco elusit, ignarus
arium animorum consiliique quamvis egregii, quod non ipse
ret, inimicus et adversus peritos pervicax.

Octavo decimo kalendas Februarias sacrificanti pro aede Apol- 27
Galbae haruspex Umbricius tristia exta et instantes insidias ac-
sticum hostem praedicat, audiente Othonem (nam proximus ad-

— *rapturi fuerint*] Tritt der
gte Satz durch eine Conjunc-
die den Conj. verlangt, wie *ut*,
in, *cum*, oder durch ein Frage-
in Abhängigkeit von einem
tsatze, so wird mit höchst
en Ausnahmen (Liv. II, 33)
Conj. des Plpf. Act. durch die
gatio periphrastica mit *fuerim*
it. Das Part. Fut. Act. vertritt
ei die Stelle des hypothetischen

Vgl. A. III, 53 *quodsi necum
kum habuissent, nescio an sua-
fuerim*; XVI, 26 *relinqueret
rum, quid viso Thrasea reo de-
ri patres fuerint*. Dagegen im
v kann der Conj. Plpf. zu-
ein hypothetischer und ein
einen anderen Grund be-
er sein, wie Cic. p. Sest. § 62
*ille si repudiasset, dubitatis,
ei vis esset adlata?* Als Subject
erint ergibt sich aus dem Zu-
enhang der Begriff Meuterer
l *quos sedatio parata fuit*),
dass man an eine Ellipse zu-
en braucht. Uebers. ‘man’,
two ‘welche’. A. XI, 24 *neque
ignoro... in senatum accitos*;
V, 14 *compositae seditionis
res per pulere, ut dilectum abnu-*
(Batavi). Mehr s. zu IV, 22, 5.
incerta noctis] s. zu c. 85, 10.
castra] ‘Standquartiere’. So
die Vipsanische Säulenhalle
ie Truppen aus Illyricum, das
m Libertatis für die Detache-
s des Germanischen Heeres zur
ne eingerichtet (c. 31).

facilem] statt *et non facilem*.
raeger Synt. § 120.

8. *ut quisque*] ‘der erste beste,
welcher’; s. c. 11, 9. 57, 9.

10. *destinaretur*] s. zu c. 12, 10.

11. *elusit*] ‘er ging nicht darauf
ein, wies leichthin ab’ als nicht
ernsthaft zu nehmende Dinge. Das
Wort stammt aus der Sprache der
Fechtschule, wo es ‘parieren’ be-
deutet. A. II, 52 *ne bellum metu
eluderent*; c. 79 *eludens respondit*
(‘gab eine ausweichende Antwort’);
III, 67 *neque refellere aut eludere
dabatur*; H. IV, 86, 6 *Cerialis sa-
lubri temperamento elusit* (Domitia-
num) *ut vana pueriliter cupientem*;
Hor. ep. I, 17, 18 *mordacem Cyni-
cum sic eludebat* (‘wies ab’).

ignarus militarium animorum]
‘ohne Verständnis des Soldaten-
geistes’. Er war Gerichtsbesitzer
gewesen (Suet. G. 14).

13. *pervicax*] ‘eigensinnig, starr-
sinnig’; vgl. IV, 5 *recti pervicax*.

27. 2. *tristia*] ‘die nichts gutes
ahnen liessen, Unglück drohende’,
wie Cic. de div. II § 36 *tristissima
exta*. *Tristis* mag ursprünglich ein
sacerdaler Ausdruck gewesen sein, wie
es denn auch mit *omen* verbunden
wird A. XV, 7; das Gegentheil
wird durch *laetus* ‘glückverheissend’
bezeichnet: H. IV, 49 *laeta Pisoni
omnia*; c. 83 *laetum id regno*; I, 3
*caelo terraque prodigia et fulminum
monitus et futuronrum praesagia,
laeta tristia, ambigua manifesta*; c.
62 *laetum augurium*.

3. *domesticus hostis* ‘ein heimi-
scher Landesfeind’. Der stärkere

stiterat) idque ut laetum e contrario et suis cogitationibus prosperum interpretante. nec multo post libertus Onomastus nuntiat exspectari eum ab architecto et redemptoribus, quae significatio coeuntium iam militum et paratae coniurationis convenerat. Otho cau-
10 sam digressus requirentibus cum emi sibi praedia vetustate sus-
pecta eoque prius exploranda finxisset, innixus liberto per Tiberia-
nam domum in Velabrum, inde ad miliarium aureum sub aedem
Saturni pergit. ibi tres et viginti speculatores consalutatum impera-
torem ac paucitate salutantium trepidum et sellae festinanter im-
positum strictis mucronibus rapiunt; totidem ferme milites in iti-
nere adgregantur, alii conscientia, plerique miraculo, pars clamore
15 et gaudiis, pars silentio animum ex eventu sumpturi.

28 Stationem in castris agebat Iulius Martialis tribunus. is magnitudine subiti sceleris, an corrupta latius castra et, si contra tende-

Ausdruck *hostis* 'Reichsfeind' ist gewählt, insofern die Feindschaft gegen den Imperator mittelbar auch gegen den Staat gerichtet war.

4. *e contrario*] wie c. 88. II, 5. III, 54.

8. *requirentibus*] Abl. abs. unpersonlich ('man'), wie Agr. 18 *aestimantibus*; s. Draeger Synt. § 212, b. Ebenso der Dativ; s. zu II, 50, 11.
emi sibi] 'er stehe im Handel'. Wegen des Dat. der Person beim Passiv s. zu c. 11, 8.

praedia] *suburbana*, ein Landhaus in der Nähe der Stadt.

9. *Tiberiana domus* zum Palatium gehörig lag westlich von der domus Augusti. Das *Velabrum*, Stadtviertel zwischen Tiber, forum boarium und Palatium, lag dem heutigen ponte Rotto gegenüber. Absichtlich schlug Otho bis dahin eine dem Praetorium entgegengesetzte Richtung ein; von dort (*inde*) erst verfügte er sich mit einer plötzlichen Wendung nach dem unterhalb des Saturntempels am nordwestlichen Eingange des Forum befindlichen, mit vergoldeter Bronze überkleideten Meilenzeiger, dem Mittelpunkte aller Landstrassen Italiens.

13. *mucronibus*] poetisirend für *gladiis*, wie V, 22, 11. Die Verschwörten ziehen die Schwerter, um Othos Säftenträger zu schützen; vgl. Suet. Oth. 6 *inter faustas acclamationes strictosque gladios*.

rapere 'eilends entführen', wie c. 26. 29. III, 33.

14. *conscientia*] 'im Einverständnis', wie c. 25. 28.

miraculo] 'aus Neugier, Verwunderung'; vgl. III, 25 *hinc per omnem aciem miraculum et questus*; IV, 49 *subitae rei miraculo*; V, 23 *miraculo magis quam metu*.

clamore et gaudiis] 'unter lauten Freudenbezeugungen', Freudenge-
schrei, wie II, 70 *clamore et gau-
dio*; IV, 49 *gaudio clamoribusque*;
A. III, 74 *gaudio et impetu victoris
exercitus conclamabantur*. Ueber das *ἐν διὰ δύοιν* bei Tac. s. Drae-
ger Synt. § 243.

15. *animum ex eventu sumpturi*] 'um erst nach dem Erfolge ihren Entschluss zu fassen (sich zu entscheiden)'. Das Part. Fut. (= *μέλλοντες*) steht hier wie c. 32 *neque illis iudicium auf veritas, quippe edem die diversa pari certamine postulaturis* und drückt dasselbe aus, was unser 'um zu' in Sätzen wie: er zog in den Krieg, um niemals wiederzukehren.

28. 1. *magnitudine subiti sceleris an — metuens*] ein causaler Abl. mit einem Part. durch die Disjunktivpartikel *an* koordiniert, wie A. II, 38 *siluit Hortulus pavore an avitae nobilitatis . . . retinens*; vgl. H. II, 9, 6. IV, 23, 1. Draeger Synt. § 233, 5. Zum Abl. caus. *magnitudine* vgl. c. 48 *magnitudine opum*; c. 89 *magnitudine reipublicae nimia*;

ret, exitium metuens, praebuit plerisque suspicionem conscientiae; anteposuere ceteri quoque tribuni centurionesque praesentia dubiis et honestis isque habitus animorum fuit, ut pessimum facinus au- 5 derent pauci, plures vellent, omnes paterentur.

Ignarus interim Galba et sacris intentus fatigabat alieni iam 29 imperii deos, cum adfertur rumor rapi in castra incertum quem senatorem, mox Othonem esse, qui raperetur; simul ex tota urbe, ut quisque obvius fuerat, alii formidine augentes, quidam minora vero, ne tum quidem obliti adulatio[n]is. igitur consultantibus placuit 5 pertemptari animum cohortis, quae in Palatio stationem agebat, nec per ipsum Galbam, cuius integra auctoritas maioribus remediis servabatur. Piso pro gradibus domus vocatos in hunc modum ad-

A. IV, 74 m. *urbis*. Ueber an s. zu c. 7, 9.

2. *contra tenderet*] nach dem Vorgange von Verg. Aen. V, 27 *frustra cerno te tendere contra*; s. zu IV, 16, 14.

4. *praesentia*] Meiser hat hier ein Glied der Antithese vermisst und deshalb *et turpia einschieben* wollen. Doch vgl. die ähnliche Stelle A. XV, 29 *omissis praecipitibus tuta et salutaria capessentem*.

5. *honesta* 'das ehrenhafte'.

6. *audent etc.*] Zum Wechsel des Chiasmus mit dem Parallelismus vgl. Draeger Synt. § 235, d.

29. 1. *ignarus*] s. zu c. 49, 13. *fatigabat*] 'er suchte mürbe zu machen, setzte zu, bestürmte noch immer', d. h. 'er liess (den Göttern) keine Ruhe' mit Opfern. Ernesti erklärt richtig: *aliam super aliam victimam caedi iubebat, si tandem litare posset*. Vgl. zum Ausdrucke III., 31 *aspernante tumentemque lacrimis fatigant*; IV, 35, 1 (wo man d. Anm. vgl.); Sall. Jug. 66, 2 *fatigati regis suppliciis*; Hor. od. I, 2, 26 *prece qua fatigent virgines sanctae minus audientem carmina Vestan?* Liv. I, 11 *precibus fatigata*; XXXIII, 36 *inde fatigatus Campanorum precibus*. Ohne allen Zussatz, wie hier, Sall. Jug. 11, 4. 14, 20. 73, 2. 111, 8. In etwas abweichendem Sinne A. XV, 71 *dexteram osculis fatigare*.

alieni iam imperii deos] 'die Schutzgötter eines bereits in fremde Hand übergegangenen Regiments'.

Ernesti: at infausta exta pro omnibus erant, alienos iam a Galbae imperio deos esse.

2. *incertum quem*] mit verächtlichem Ausdruck, wie *nescio quis*. Uebrigens ist *incertum* Neutr. vgl. *incertum an* (c. 23, 1).

3. *simul ex tota urbe*] Hierzu ist aus *adfertur* der allgemeinere Begriff *aderant* zu entnehmen, wie im folgenden zu *minora vero* aus *augentes* das allgemeinere *referentes*. Uebersetze 'während etliche hinter der Wahrheit zurückblieben'. Zum Comp. mit d. Abl. vgl. II, 70 *maiora vero*; derselbe drückt ein nicht entsprechendes Massverhältnis aus 'zu gross' oder 'zu klein für etwas'.

4. *ut quisque*] 'allemal wenn einer, so oft einer', wie c. 36. 85. II, 27. Cic. acc. in Verr. I § 10 *ut quisque me viderat, narrabat*. Nügelsbach lat. Stil. § 92, 4.

7. *nec*] statt *nec tamen*, wie III, 5, 13. 51, 3. IV, 23, 14. 28, 14.

integralis] 'ungeschwächt, nicht abgenutzt' durch vergebliche Rettungsversuche.

8. *pro*] 'vorn auf' d. i. von der obersten Stufe der Freitreppe, wie III, 74, 11; Suet. Ner. 8 *pro Palatii gradibus imperator consulatus*; Vit. 15 *pro gradibus Palatii apud frequentes milites . . . professus*; vgl. I, 36. II, 26. Agr. 35 *pro vallo*; III, 31. A. II, 81 *pro muris*; II, 13. XII, 33 *pro monumentis*; XII, 29. XV, 3 *pro ripa*; XIV, 30 *pro litore*; Sall. Jug. 67 *pro tectis aedificiorum*. *vocatos* i. e. *advocatos*, wie c. 90, 4.

locutus est: 'sextus dies agitur, commilitones, ex quo ignarus futuri, et sive optandum hoc nomen sive timendum erat, Caesar adscitus sum; quo domus nostrae aut rei publicae fato, in vestra manu positum est, non quia meo nomine tristiorum casum paveam, ut qui adversas res expertus cum maxime discam ne secundas quidem minus discriminis habere: patris et senatus et ipsius imperii vicem 15 doleo, si nobis aut perire hodie necesse est aut, quod aequa apud bonos miserum est, occidere. solacium proximi motus habebamus incruentam urbem et res sine discordia translatas: provisum adoptione videbatur, ut ne post Galbam quidem bello locus esset'.

30 'Nihil adrogabo mihi nobilitatis aut modestiae; neque enim

9. *sextus dies*] nach römischer Rechnungsweise, welche den terminus a quo und ad quem mit einbegreift. Die Adoption war am 10. Jan. erfolgt, der Ausbruch des Complots fiel auf den 15. Jan. Hiermit stimmt Plut. G. 24 überein; s. zu c. 23, 1.

ignarus futuri, et sive etc.] Coordination eines Adj. und eines Nebensatzes mit der Disjunktivpartikel *sive*; vgl. III, 46 *Cremonensis victoriae gnarus, ac ne externa moles utrinque ingrueret*. Draeger Synt. § 283, 15.

10. *Caesar*] Das erbliche Cognomen des Begründers der kaiserlichen Monarchie behielten als kaiserlichen Eigennamen alle nachfolgenden Dynastien bei: es wurde sowol von dem Regenten als von dessen agnatischen Descendenten geführt: so von Britannicus, so an u. St. von Piso als Galbas Adoptivsohn. Mommsen R. Staatsr. II, 2 S. 729 f.

adscitus] s. zu c. 16, 14.

11. *quo — fato*] sc. *adscitus sim;* vgl. Cic. Phil. II § 1 *quoniam meo fato, patres conscripti, fieri dicam?* Ueber den Satzbau s. zu II, 76, 8.

12. *meo nomine*] 'um meiner Person willen', wie A. XIV, 59 *nomine patris* und *eo nomine*; G. 8 *feminarum suarum nomine*; Cic. in Cat. III § 15 *supplicatio dis immortalibus pro singulari eorum merito meo nomine decreta est*; Liv. X, 21, 6; eigentlich 'auf mein Conto, für meine Rechnung'. S. zu c. 38, 9.

pavere transitiv; s. zu III, 56, 10. Draeger Synt. § 40, a.

13. *cum maxime*] 'in diesem Augenblicke, jetzt eben', wie c. 84. III, 4. IV, 55. 58. 65. A. III, 59. IV, 27. Dial. 37.

14. *patris*] Der Gegensatz zum negativen Satz ist ohne *sed* angefügt; s. zu c. 83, 13.

patris — vicem] i. e. *patris — nomine*; vgl. Cic. ad fam. XII, 23. acc. in Verr. I § 113. Zumpt § 453.

15. *apud bonos*] 'in den Augen der gutgesinnten'.

16. *proximi motus*] wodurch Nero gestürzt und Galba auf den Thron erhoben worden war.

17. *incruentam urbem*] So konnte Piso sagen, ohne gerade die Unwahrheit zu reden, insofern das Blutvergiessen auf der via Flaminia an der 2½, röm. M. von Rom entfernten Mulvischen Brücke (j. ponte Molle), also *ad urbem* stattgefunden hatte. Der eigentliche Regierungswechsel hatte sich also unblutig vollzogen.

res translatas] vom Uebergange und Wechsel der Regierungsgewalt, wie A. XII, 14 *res Parthorum in filium eius Vologesen translatae*; H. I, 25 *imperium populi Romani transferendum*; c. 21 *transitus rerum*.

provide 'Vorkehrung treffen, vorbeugen', wie Cic. p. Sest. § 8. acc. in Verr. IV § 91. V § 8.

30. 1. *adrogare* wie II, 77, 1 im Sinne von 'in Anspruch nehmen'; ebenso *adsciscere* A. XIV, 52 *eloquentiae laudem uni sibi adsciscere*.

modestia hier im Sinne von *frugalitas, σωρεοσύνη*, 'Sittlichkeit, massvolle Haltung', im Gegensatz zu

relatu virtutum in comparatione Othonis opus est. vitia, quibus solis gloriatur, evertore imperium, etiam cum amicum imperatoris ageret. habitune et incessu an illo muliebri ornatu mereretur imperium? falluntur, quibus luxuria specie liberalitatis inponit: per 5 dere iste sciет, donare nesciet. supra nunc et comissiones et seminarum coetus volvit animo; haec principatus praemia putat, quorum libido ac voluptas penes ipsum sit, rubor ac dedecus penes omnes; nemo enim umquam imperium flagitio quaesitum bonis artibus exercuit. Galbam consensus generis humani, me Galba con- 10 sentientibus vobis Caesarem dixit. si res publica et senatus et populus vacua nomina sunt, vestra, commitentes, interest, ne imperatorem pessimi faciant. legionum seditio adversus duces suos audita est aliquando: vestra fides famaque inlaesa ad hunc diem man- sit. et Nero quoque vos destituit, non vos Neronem. minus triginta 15 transfugae et desertores, quos centurionem aut tribunum sibi eli-

den *vitia*, dem liederlichen Leben Othos. Vgl. c. 88 *non posse principatum scelere quaesitum subita modestia et prisca gravitate retineri*; s. zu III, 70, 22.

2. *relatu*] wie G. 3, wol nicht vor Tacitus üblich.

3. *etiam*] 'sogar, selbst'. Wie viel mehr, wo er sich gegen das Staatsoberhaupt auflehnt?

4. *mereretur imperium*] Coniunctivus dubitativus oder interrogativus der Vergangenheit in zweifelder und unwilliger Frage mit ablehnendem oder misbilligendem Sinne, wie Cic. ad Q. fr. I, 3, 1 *ego tibi irascerer? tibi ego possem irasci?* p. Sest. § 42 *haec cum vi- derem, quid agerem, iudices?* § 43 *contenderem contra tribunum pl. privatus armis?* Vgl. noch § 27. 89. Die unwillige Verwunderung und Misbilligung, welche in der Frage liegt, wird a. u. St. noch durch die Stellung von *ne* hinter dem Substantiv stärker hervorgehoben; Madv. § 451, a. Uebersetze: sollte er durch sein aeusseres und sein auftreten, oder aber durch seinen weibischen Aufputz die Regentschaft verdient haben?

5. *quibus luxuria specie libera- litatis inponit*] vgl. Plin. ep. II, 6 *ne tibi optimae indolis iuveni quo- rundam in mensa luxuria specie frugalitatis imponat*. Welcher Stelle

aus Livius ist der folgende Satz nachgebildet?

7. *volvit animo*] 'geht ihm im Kopfe herum, beschäftigt seinen Geist', wie Verg. Aen. VI, 157 *cace- que volutat eventus animo secum*. Ohne *animo* H. I, 64, 3, wo man die Anm. vgl.

8. *penes ipsum sit*] 'sein Antheil sei'.

9. *flagitium* 'schnöde That, schandbare Handlung', unterscheidet sich von *scelus* G. 12, 5 f.

artes 'Verfahren, Mittel'; vgl. c. 17, 8. Sall. Cat. 2, 4 *imperium facile iis artibus retinetur, quibus initio par- tum est*.

12. *vacua nomina*] 'leere Titel', wie IV, 14 *inania nomina*.

14. *aliquando*] 'dann und wann', wie II, 32, 17. A. XIII, 3. Cic. de off. III § 12 *liceret ei dicere utili- tam aliquando cum honestate pu- gnare*.

inlaesus 'ungeführdet, unbefleckt'.

15. *et*] bestätigend (Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2, a), worauf noch *quoque* folgt, wie A. IV, 7. XIII, 55. 56. Draeger Synt. § 121.

minus triginta] Die Zahl der Verschwörer ist dem Leser bekannt (c. 27, 11), natürlich nicht so dem Redner. Dergleichen rhetorische Freiheiten sich zu nehmen gehört zu den Absonderheiten antiker Historiker.

gentes nemo ferret, imperium adsignabunt? admittitis exemplum et quiescendo commune crimen facitis? transcendet haec licentia in provincias, et ad nos scelerum exitus, bellorum ad vos pertinet. nec est plus, quod pro caede principis quam quod innocentibus datur, sed perinde a nobis donativum ob fidem quam ab aliis pro facinore accipietis'.

31 Dilapsis speculatoribus cetera cohors non aspernata contentionem, ut turbidis rebus evenit, forte magis et nullo adhuc consilio rapit signa *quam*, quod postea creditum est, insidiis et simulatione. missus et Celsus Marius ad electos Illyrici exercitus

17. *imperium adsignabunt*] i. e. adsignare eis licebit? 'sie sollen den Thron zuweisen (zusichern)?' Ueber das rhetorische Futurum in einer Frage, die dem Urtheil zur Folgerung vorgelegt wird, s. Halm zu Cic. p. Sest. § 30. Zu *adsignare* vgl. G. 13 *insignis nobilitas aut magna patrum merita principis dignitatem etiam adulescentulis adsignant*, d. h. den adeligen Jünglingen wird durch ihre Geburt Anwartschaft auf die Würde eines Händlings gegeben, sodass ihnen bei gehörigen Leistungen ihrerseits die künftige Wahl dadurch verbürgt wird.

18. *quiescendo*] s. zu c. 21, 12. *licentia*] 'Unfug'.

19. *ad vos pertinebunt*] 'werden euch treffen'; vgl. Cic. p. Rosc. Am. § 129 *quae ad omnes, nisi providemus, arbitror pertinere*. Nägelsbach lat. Stil. § 112.

21. *perinde*] 'gleichdem, gerade so, eben so gut'; *proinde* dagegen drückt aus, dass etwas dem Verhältnisse gemäss sein würde, 'dem entsprechend, demgemäß'. Nach *perinde* steht hier (wie II, 27, 1. 35, 5. 39, 12. III, 58, 12. IV, 69, 16. 72, 16. A. I, 73. IV, 20. XIII, 21. XV, 44) *quam* statt des klassischen *ac* oder *atque* (H. III, 18, 6. A. III, 50. XIII, 49). S. Draeger Synt. § 175. Auf *proinde* dagegen folgt nur *ac si*, wie A. XII, 60, oder *quasi*, wie XIII, 47.

31. 2. *turbidis rebus*] wie c. 83, 1 'in Zeiten der Aufregung (Unordnung), bei Ruhestörungen'; vgl. c. 88 *turbatis rebus*.

nullo adhuc consilio] 'noch ohne

bestimmten Entschluss'. Der Rest der wachhabenden Cohorte hatte sich eben noch nicht entschieden, ob sie für Galba und Piso offen Partei ergreifen und die ausgebrochene Meuterei ihrer Kameraden im Keime ersticken oder gleichsam eine bewaffnete Neutralität beobachten sollten. Jedenfalls waren sie weit entfernt von verrätherischer Absicht und Verstellung, als sie unter die Waffen traten und sich in Reih und Glied stellten. Wie *forte* den Gegensatz zu *insidiis* bildet, so *nullo adhuc consilio* zu *simulatione*. Eine ähnliche Comparation eines negativen Ausdrucks mit einem positiven s. c. 49, 9. A. II, 4 *magis sine domino quam in libertate*. Vgl. Caes. b. G. VII, 20 *non fortuito aut sine consilio*. Sonst wird *temere* ('aufs gerathewol') mit *nullo consilio* verbunden, wie Cic. de inv. I § 58. — Ueber *et nullus* zu II, 38, 9.

3. *rapit*] i. e. raptim capit. S. zu c. 38, 12. — Der Plural *signa* wie IV, 16, 11. 18, 9 wegen der drei Manipelzeichen jeder Cohorte. Für das von Heinsius eingeschobene *quam* sprechen Stellen wie III, 71 *hic ambigitur, ignem tectis obpugnatores iniecerint, an obessi, quae crebrior fama*. Dieselbe Partikel ist auch A. II, 77, 4 vor dem Relativpron. im Med. ausgefallen.

4. *Marius Celsus*, designierter Consul, Galbas treuer Anhänger; s. zu c. 14, 5.

electos Illyrici exercitus] Gemeint sind die damals noch in Rom stehenden Detachements der von Nero aus Pannonien zum Kriege gegen

Vipsania in porticu tendentes; praeceptum Amulio Sereno et Domitio 5 Sabino primipilaribus, ut Germanicos milites e Libertatis atrio arcesserent. legioni classicae diffidebatur infestae ob caudem commilitonum, quos primo statim introitu trucidaverat Galba. pergunt etiam in castra praetorianorum tribuni Cetrius Severus, Subrius Dexter, Pompeius Longinus, si incipiens adhuc et necdum adulta seditio 10 melioribus consiliis flecteretur [tribunorum]. Subrium et Cetrium adorti milites minis, Longinum manibus coercent exarmantque, quia non ordine militiae, sed e Galbae amicis, fidus principi suo et

die Albaner am Fusse des Kaukasus aufgebotenen Legionen (c. 6. 9. 26).

5. *Vipsania porticus*, von M. Vipsanius Agrippa erbaut, lag in der 7. Region zwischen dem campus Martius und dem mons Pincius; s. Beckers R. Alt. I S. 597.

tendere 'lagern, in Quartier liegen', eigentlich vom aufspannen der Zelte; vgl. c. 55. 59. II, 66. 93. A. I, 17. XIII, 36.

6. *primipilaribus*] Nach Becker-Marquardt III, 2 S. 283 erhielt den Titel der *primus pilus* (*primipilus*), der seine Dienstzeit vollendet hatte. A. XIII, 36 steht dafür *primi pilii honore perfunctus*. Damit war die Ritterwürde nebst der dazu gehörigen Ausstattung von 400000 Sesterzen verbunden.

Germanicos milites] Detachements der germanischen Armeecorps (s. c. 6. 26). S. zu Z. 16.

Libertatis atrium lag wahrscheinlich nahe beim Circus Flaminius oder (nach Preller) nahe dem Concordiatempel. Ueber seine schwer zu bestimmende Lage s. Becker I S. 457 ff.

7. *legio classica*] s. zu c. 6, 9.

8. *primo statim introitu*] wie II, 69 *prima statim defectione*; Liv. XXI, 4 *primo statim adventu*; V, 39. Caes. b. G. II, 30, 1 *primo adventu*.

pergere heisst ursprünglich 'etwas mit Nachdruck betreiben, mit Beharrlichkeit verfolgen und durchführen'; daher bedeutet es mit *ire* verbunden (wie Cic. Acad. I § 1 *confestim ad eum ire perreximus*; Liv. XXII, 53 *pergit ire in hospiti*

tium Metelli) 'unverzüglich und eilig sich wohin begeben'. Bei Tac. steht es mit verschlossenem Gepräge absolut für *se conferre, contendere aliquo*.

10. *si* (wie III, 30, 7. 52, 2. A. I, 48. IV, 49. XII, 28. XIII, 40. XV, 13) in der Bedeutung 'ob etwa' d. h. 'um zu versuchen ob' ist wol ein Graecismus. Vgl. Draeger Synt. § 193. Madv. § 451, d. Schultz § 203 A. 2.

et necdum] statt *et nondum* wie Plin. paneg. 14. 56; s. zu II, 18, 1.

11. *tribunorum* ist von Nipperdey als Glossem (doch wol zu *consiliis*) gestrichen, da sie eben erst als Tribunen bezeichnet sind und kein Gegensatz folgt.

13. *non ordine militiae* etc.] Diese schwierige Stelle hat erst durch Joh. Müller (Beitr. I, 21 f.) ihre Erklärung gefunden. Das Attribut *e Galbae amicis* i. e. *Galbae amicus* (s. zu IV, 18, 5) steht auf gleicher Linie mit *ordine militiae* und vertritt einen Abl. causae 'aus Freundschaft für Galba'; zu beiden gehört *fidus principi suo* (sc. erat); durch *et* wird einfache Anknüpfung bezeichnet statt des logischen Verhältnisses der Folgerung 'und so, und daher', wie bei Liv. XXII, 16 *lenta pugna et ex dictatoris magis quam Hannibalis fuit voluntate*. Der Satzbau ist ähnlich wie H. II, 97, 3 ff. — *Ordo militiae* oder *ordo* findet sich in der Bedeutung 'militärischer Grad, Charge', insbesondere 'Offizierstelle, Offiziersrang' noch c. 52, 3. III, 31, 3. IV, 59, 9. Plin. ep. VI, 25, 3. Anders c. 38, 12.

descendentibus suspectior erat. legio classica nihil cunctata praetorianis adiungitur; Illyrici exercitus electi Celsum infestis pilis proturbant; Germanica vexilla diu nutavere, invalidis adhuc corporibus et placatis animis, quod eos a Nerone Alexandriam praemissos atque inde reversos longa navigatione aegros impensiore cura Galba refovebat.

32 Universa iam plebs Palatum inplebat mixtis servitiis et dissono clamore caudem Othonis et coniuratorum exitium poscentium, ut si in circu aut theatro ludicrum aliquod postularent: neque illis iudicium aut veritas, quippe eodem die diversa pari certamine postulaturis, sed tradito more quemcumque principem adulandi licentia adclamationum et studiis inanibus.

14. *suspectior*] quam Subrius et Cetrius.

legio classica] Diese von Nero errichtete Legion (s. zu c. 6, 9) war dem Galba abgeneigt und für Otho gestimmt; vgl. c. 36, 12.

cunctata] aoristisch; vgl. Draeger Synt. § 209.

15. *infestis pilis*] 'mit drohend vorgehaltenen Wurfspeeren'. Vgl. III, 85 Vitellium *infestis mucronibus . . . ad Gemonias propulere*; G. 24 *infestis frameas*; Liv. II, 19 *infestis hastis*; c. 20 *infesto spiculo*; VIII, 40, 9 *infestis cupidibus*.

16. *Germanica vexilla*] Unter *vexillum* oder *vexillarii* ist, wofern nicht *vexillum* (wie A. I, 20, 3) die Standarte oder Fahne selbst bedeutet, gewöhnlich eine Truppenabtheilung zu verstehen, die von einer der in festen Standlagern stehenden Legionen zu bestimmten Zwecken meist ausserhalb des betreffenden Militärbezirks (*provincia*) eigens detachirt ist und daher unter einem *vexillum* statt unter dem Legionsadler dient. Dergleichen Detachements hatte Nero zu dem orientalischen Kriege aus den in Germanien stehenden Legionen herausgezogen (c. 6), unter anderem aus der XV (c. 41). An andern Stellen (namentlich A. I, 17, 26, 36, 39, 44, III, 21) sind die Veteranenabtheilungen gemeint, Soldaten, die 20 Jahre gedient hatten und nun unter einem *vexillum* zu einem besondern Corps vereinigt wurden. Wieder anders H. I, 70, 13, wo die Anm. zu vgl. ist, und c. 36, 3.

invalidis] s. zu c. 6, 1.

17. *Alexandriam*] wohin sich Nero einmal kurz vor der Empörung des Vindex hatte begeben wollen. Vgl. c. 70 a *Nerone, ut in Aegyptum praemitterentur, exciti et ob bellum Vindicis revocati*. Suet. Ner. 19.

18. *reversos*] augenfällige Verbesserungen Doederleins für *rursus*.

impensiore cura] Galbahatte keine Kosten einer sorgfältigen Pflege gescheut.

32. 1. *servitiis*] s. zu III, 84, 20.

3. *ludicrum*] 'eine Aufführung zur Kurzweil, ein Schauspiel'.

4. *iudicium*] s. zu c. 12, 8.

veritas] 'Aufrichtigkeit'; vgl. c. 15 *verus affectus*; A. XIV, 1 *verus animus*.

postulaturis] d. i. *αἰτίσειν μέλονται*. Das Part. Fut. Act. steht hier, wie c. 27 *sumpturi*, zur Bezeichnung dessen, was bevorstand, was die Zukunft bringen sollte; ebenso c. 71 *reditura*; c. 78 *ostenata magis quam mansura*. Vgl. Krüger gr. Sp. II, 2 § 53, 8. A. 3. Zum folgenden Satze erg. daraus *postulabant*.

5. *quemcumque*] s. zu c. 11, 11.

6. *adclamationum*] Während *adclamatio* in der älteren Sprache, namentlich bei Cicero, fast ausschliesslich die Bedeutung eines Misfallrufes hat, der einer vor dem Volke redenden Person gilt, drückt es seit Livius Zeichen des Beifalls aus, besonders Beifallsrufe beim öffentlichen Auftreten des Kaisers.

studiis inanibus] 'mit wirkungs-

Interim Galbam duae sententiae distinebant: Titus Vinius manendum intra domum, opponenda servitia, firmandos aditus, non eundum ad iratos censebat: daret malorum paenitentiae, daret bonorum consensui spatium; scelera impetu, bona consilia mora 10 valescere, denique eundi ultiro, si ratio sit, eandem mox facultatem, regressum, si paeniteat, in aliena potestate.

Festinandum ceteris videbatur, antequam cresceret invalida 33 adhuc coniuratio paucorum: trepidatum etiam Othonem, qui furitum digressus, ad ignaros inlatius cunctatione nunc et segnitia terrentium tempus imitari principem discat. non exspectandum, ut compositis castris forum invadat et prospectante Galba Capitolium 5 adeat, dum egregius imperator cum fortibus amicis ianua ac limine

loser Beeiferung (Sympathie), unter Bezeugung einer erfolglosen Theilnahme'; vgl. A. I, 15 *neque populus ademptum ius questus est nisi inani rumore.*

7. *distinebant*] 'liessen zu keinem Entschluss kommen'.

10. *consensus* 'Einigung', wie c. 26. 33. G. 33.

mora 'Zuwarten'.

11. *eundi ultiro*] s. zu c. 7, 8.

si ratio sit] 'wenn es vernünftiger Plan sei, räthlich erscheine'; vgl. III, 22 *confectum algore atque inedia hostem postera die profligare ac proruere ratio fuit.*

12. *regressum, si paeniteat, in aliena potestate*] 'die Umkehr liege, wenn man sich wieder anders besinne, in fremder Hand', d. h. in der Hand des Gegners liege es, ob er die Umkehr zum Palatium gestatten wolle. Durch Ritters Emeditation der Lessart des Med. *regressus*, welche in Folge von *si* aus *regressu* statt *regressū* entstanden ist, wird die ungewöhnliche Tautologie beseitigt, die in der Construction *regressus facultatem in aliena potestate* (esse) liegt, und die rhetorische Concinnität gewahrt, der zufolge die Begriffe *ultiro ire* und *regressus*, sowie *eadem facultas* und *aliena potestas* correspondieren. Vgl. A. IV, 11 *nullo ad paenitendum regressu*; XII, 10 *ut, si domestici imperii taedeat, sit regressus ad principem patresque.*

33. 3. *segnitia terrentium tempus*]

'die Lässigkeit (der Mangel an Thatkraft), womit man die Zeit verstreichen lasse'. Ueber den Gen. des Part. Praes. s. zu c. 4, 5. Der *segns*, welcher lässig die Hände in den Schooße legt, ist dem *promptus*, der frisch und rüstig Hand ans Werk anlegt, entgegengesetzt; s. Agr. 21 *laudando promptos et castigando segnes*; H. I, 13. 36. 88. II, 4. 11. 21.

5. *compositis castris*] 'nachdem im Lager alles abgemacht sei', wie A. I, 45 *sic compositis praesentibus. prospectare* 'aus der Ferne zu schauen'.

6. *egregius*] 'fürtrefflich' steht ironisch, wie IV, 32. A. I, 42. 59. III, 17. Bemerke die Stellung.

dum — cludit] Nicht ganz selten findet sich selbst bei Cicero in ideell abhängigen Nebensätzen, auch wenn sie nicht Zusätze des Schriftstellers oder Umschreibungen einzelner Begriffe sind, dennoch der Indicativ, um anzudeuten, dass das im Nebensatz gesagte nicht bloss nach der Ansicht des Redenden sich so verhalte; vgl. Cic. Tusc. I § 101 *dic, hospes, Spartae nos te hic vidisse iacentes, dum sanctis patriae legibus obsequimur.* Tac. liebt es sogar, den Nebensatz mit *dum* und dem Ind. Pr. unabhängig von der or. obl. hinzustellen; s. zu III, 38, 20. Draeger Synt. § 168.

ianua ac limine tenus] 'auf die Thürschwelle beschränkt' d. h. 'nicht weiter als bis zu Thür und Schwelle sich wagend'. Vgl. A. XV, 45 *ore tenus* 'nur mit dem Munde'.

tenus domum cludit, obsidionem nimirum toleraturus. et praeclarum in servis auxilium, si consensus tantae multitudinis et, quae plurimum valet, prima indignatio elanguescat. perinde intuta, quae 10 indecora; vel si cadere necesse sit, occurrentum discrimini: id Othoni invidiosius et ipsis honestum. repugnantem huic sententiae Vinium Laco minaciter invasit, stimulante Icelo privati odii pertinacia in publicum exitium.

34 Nec diutius Galba cunctatus speciosiora suadentibus accessit. praemissus tamen in castra Piso ut iuvenis magno nomine, recenti favore et infensus Tito Vinio, seu quia irati ita volebant; et facilius de odio creditur. vixdum egresso Pisone occisum 5 in castris Othonem vagus primum et incertus rumor; mox, ut in magnis mendaciis, interfuisse se quidam et vidisse adfirmabant credula fama inter gaudentes et incuriosos. multi arbitrantur

7. *obsidionem nimirum toleraturus*] 'natürlich in der Aussicht eine Belagerung aushalten zu müssen'.

nimirum] ironisch 'natürlich, offenbar', eigtl. s. v. a. *ne (nei) mirum* (scil. sit oder videatur); vgl. Nügelsbach lat. Stil. § 196, 1, c, a. [Ueber die alte Form *ni* (*nei*) = *ne* vgl. Ritschl. Rhein. Mus. VIII S. 479 ff.]

praeclarum] Ueber die Auslassung von esse hier u. im folgenden s. zu c. 50, 15.

9. *elanguescat*] 'verrauche, erkalte'; vgl. c. 46, 15.

perinde intuta, quae indecora] i. e. ut quidque indecorum, ita intutum esse. Nipperdey. S. zu c. 30, 21.

10. *id Otoni invidiosius*] 'dies setze Otho in eingehässigeres Licht'. Wenn Otho im offenen Kampfe den erwählten Imperator, der seine gute Sachemannhaft verfechte, erschlage, so ziehe er sich grössere Anfeindung zu und gerathe in ärgeren Miscredit, als wenn er den vom Inhaber feige verlassenen und preisgegebenen Thron besteige. Diese Voraussagung bewährte sich (II, 31, 3). *Invidiosum* = plenum invidiae; *invidia* ist aber (wie so häufig bei Cicero, z. B. acc. in Verr. V § 19 *hanc rem sic agemus, ut criminis aut invidiae reo putemus esse oportere, si quo de homine severius iudicaverit?*) s. v. a. 'Anfeindung, Uebelwollen, Misliebigkeit, Miscredit'.

12. *Vinium Laco minaciter invasit, stimulante Icelo*] Ueber die Uneinigkeit und Spaltung im Cabinet des Kaisers vgl. c. 13.

34. 1. *speciosiora suadentibus*] 'dem schöner klingenden Rath'; vgl. II, 20 *pax et concordia speciosis et inritis nominibus iactata sunt*.

3. *infensus Tito Vinio*] Die Feindschaft Pisos gegen Vinius wird als ein Grund angesehen, gerade ihm ins Prätorianerlager vorauszugehen, weil man sich vom Erscheinen eines persönlichen Feindes von Vinius grösseren Erfolg versprach. Soll doch auch Laco, als schon alles verloren schien, daran gedacht haben, den Vinius aufzufordern, wie es c. 38 heisst: *ut poena eius animos militum mulceret*.

irati] die Rathgeber, die jetzt gegen Vinius aufgebracht sind (c. 33).

4. *et*] bestätigend für *et vero, et sane, et certe*, wie c. 48, 15. 59, 2; s. zu V, 22, 15.

5. *ut in magnis mendaciis*] 'wie es bei Lügen von grosser Tragweite geht'. Vgl. zu c. 4, 10. Aehnlich heisst es A. XV, 36 *dehinc, quae natura magnis timoribus, deterius credebat, quod evenerat*.

7. *inter*] s. zu c. 1, 8.

incuriosus 'gedankenlos' oder 'gleichgültig'.

arbitrantur] mit Urlichs statt der Lesart des Med. *arbitrabantur*, da Tac. hier offenbar von seinen

ositum auctumque rumorem mixtis iam Othonianis, qui ad
ndum Galbam laeta falso vulgaverint.

Pum vero non populus tantum et inperita plebs in plausus et 35
lica studia, sed equitum plerique ac senatorum posito metu
i refractis Palatii foribus ruere intus ac se Galbae ostentare,
eptam sibi ultionem querentes; ignavissimus quisque et, ut
ocuit, in periculo non ausurus nimii verbis, lingua feroce; 5
scire et omnes adfirmare, donec inopia veri et consensu er-
m victus sumpto thorace Galba inruenti turbae neque aetate
corpore sistens sella levaretur. obvius in Palatio Iulius At-
speculator cruentum gladium ostentans occisum a se Otho
exclamavit; et Galba: 'commilito', inquit, 'quis iussit?' insigni 10
ad coercendam militarem licentiam, minantibus intrepidus,
sus blandientes incorruptus.

irsmännern redet, wie II, 101.
im Augenblicke aber hielt nie-
das Gerücht von Othos Töd-
für absichtliche Erdichtung.

1. *populus* ist der höhere und
re Bürgerstand, *plebs* die nied-
volksklasse und das Proleta-
vie c. 4. Vgl. c. 32 *universa
lebs mixtis servitiis*; c. 36
'ac *plebe*'; c. 40 *populi aut*
c. 76. 82. Anders A. I, 8.
31.

ruere intus] wie Caes. b. c.
6 *quo simulatque intus est*
Aus dem Begriffe 'stürzen
men', der hier wie III, 77, 11
re liegt, ist zu den Worten
rusus et inmodica studia die
llung des blindlings sich
lassens zu entnehmen.
es] 'der Erfolg'.

trus] mit dem Supér. coor-
, wie c. 88 *levissimus quisque
uri improvidus*. Zu *audere*
haben' vgl. IV, 66. V, 13.
Aen. II, 347 *audere in proelia.*
ninius s. zu IV, 23, 12.
ua feroce] 'Zungenhelden';
gentheil ist *animi ferox* 'be-
(A. I, 32). Zur Bezeichnung
gans wird der Abl. bei dergl.
gebraucht; vgl. III, 53 *inmo-
lingua*; II, 23 *procax ore*;
XIII, 45, 9 *fortes lingua*; II,
.5 *lingua promptum*. Der
des Prädicats bei *quisque* mit
uperativ, wie II, 66. 84. III,

49. 50. 84. IV, 25. 27. 68. A. XIV,
11. 18. XV, 15. So schon Liv. II,
15 *missi confessim honoratissimus
quisque ex patribus*. Sonst ist bei
Tac. das regelmässige der Sing. des
Verbums, ausgenommen wo es in
Form des Part. Pf. Pass. auftritt
(II, 84. III, 49. 50. A. I, 44. XII, 43).

7. *inruenti turbae*] s. zu c. 11, 8.
8. *sistere* von etwas schwankendem
gesagt, hat die Bedeutung 'fest
stehen bleiben, sich auf den Beinen
halten'. Verg. Aen. XI, 873 *nec
quisquam instantes Teucros . . . sus-
tentare valet aut sistere contra*; Cic.
acc. in Verr. II § 96 *rem publicam
sistere negat posse, nisi ad equestrem
ordinem iudicia referantur*. Andere
lesen *resistens* und ziehen dazu den
Dat. *turbae*. Galba konnte sich
nach Anlegung des schweren Brust-
harnisches bei seinem (hohen) Al-
ter und seinem (siechen) Körper
nicht auf den Beinen halten und
musste sich daher von dem an-
drängenden Volkshaufen auf einen
Tragseessel heben lassen. Suet. Galb.
21. Dio LXIV, 3.

10. et] 'da', wie III, 61, 1. IV, 59, 3.
V, 26, 4 u. ö.

11. *minantibus — adversus blan-
dientes*] Zum Wechsel von Casus und
Präp. vgl. c. 20 *per artem et for-
midine*; c. 63 *non ob praedam
aut spoliandi cupidine*; c. 64 *in
gaudium aut formidine permotus*;
II, 49 *non noxa neque ob metum*;
V, 15 *nox apud barbaros cantu*

36 Haud dubiae iam in castris omnium mentes tantusque ardor,
 ut non contenti agmine et corporibus in suggestu, in quo paulo
 ante aurea Galbae statua fuerat, medium inter signa Othonem vexil-
 lis circumdarent. nec tribunis aut centurionibus adeundi locus:
 5 gregarius miles caveri insuper praepositos iubebat. strepere cun-
 cta clamoribus et tumultu et exhortatione mutua, non tamquam in
 populo ac plebe variis segni adulatio[n]e vocibus, sed ut quemque
 adfluentium militum adspexerant, prensare manibus, complecti ar-
 mis, conlocare iuxta, praeire sacramentum, modo imperatorem mi-
 10 litibus, modo milites imperatori commendare. nec deerat Otho
 protendens manus adorare vulgus, iacere oscula et omnia serviliter

*aut clamore, nostris per iram et
 minas acta.* Besonders lässt Tac.
 nach dem Vorgange von Sall. und
 Liv. *per* mit dem Abl. abwechseln:
 vgl. noch I, 46, 12. II, 5, 14. 77,
 12. 87, 8 A. XIII, 9, 12. Draeger
 Synt. § 105.

12. *incorruptus*] 'unentwrgt, un-
 beirrt'.

36. 2. *non contenti* etc.] Sie wa-
 ren nicht zufrieden, ihn im Aufzug
 (durch die Stadt) auf ihren Schul-
 tern ins Lager gebracht zu haben.
 An u. St. ist *corporibus* dasselbe,
 was bei Suet. O. 6 *succollatus*.

2. *aurea Galbae statua*] vgl. A. XV,
 29 *medio tribunal sedem curulem*
et sedes effigiem Neronis sustinebat.
medium inter signa Othonem] vgl.
 II, 29 *circundatum* (Valentem) *aqui-
 lis signisque in tribunal ferunt.*
vexillo steht hier wie c. 53 *in eo*
ipso sacramento vexillis inferioris
Germaniae praeventus erat ungenau
für manipuli.

5. *caveri*] als Galbianer, denen
 daher auch der Zutritt zu Otho ver-
 wehrt wird (Z. 4).

strepere cuncta] 'lant schallte es
 aller Orten'; *cuncta* ist von der
 Oertlichkeit gesagt, wie IV, 29
miseri cuncta tenebris et armis
iubet; c. 49 *cuncta clamoribus mi-
 scabant*; V, 22 *gaudio clamoribus que*
cuncta miscebant; A. XII, 47 *comunx*
cuncta lamentatione complebat; Plin.
 paneg. 23, 5 *plena altaribus, angusta*
victimis cuncta.

7. *varius* 'wechselnd'; *segnis* 'lau'.
ut quemque] 'allemal wenn einen,
 so oft einen'; s. zu c. 29, 4.

8. *armis*] Das unmittelbar vor-
 hergehende *prensare manibus* spricht
 sowie *rapta statim arma* (c. 38, 12)
 dafür, dass hier *armi*, nicht *arma*
 gemeint sind, wie auch bei Verg.
 Aen. XII, 432 f. *postquam habilius*
lateri clipeus loricaque tergo est,
Ascanium fusis circum complectitur
armis. Vgl. Ladewig zur Aen. IV,
 11 *quem sese ore ferens, quam forti*
pectore et armis!

9. *praeire sacramentum* 'den Hul-
 digungseid vorsagen', wie II, 74, 2.

10. *nec deerat*] mit dem Inf. wie
 III, 58. IV, 1. 11. 80. Vgl. zu I, 22, 15.

11. *protendens manus adorare*
vulgus, iacere oscula] 'mit weit vor-
 gestreckten Armen dem grossen
 Haufen Ehrfurcht bezeigen, Kuss-
 hände zuwerfen'. Bei der *adoratio*
(προσκύνησις) wurde der Oberleib
 leicht nach vorn gebeugt, die Kniee
 halb gekrümmmt, während die rechte
 Hand den Gegenstand der Verehrung
 zart berührte und die linke an den
 Mund (*ad os*, daher *adoratio*) ge-
 führt und mit einer leichten Be-
 wegung nach dem Gegenstände der
 Verehrung hin geküsst wurde. Ein
 einfacheres Verfahren bestand darin,
 dass man die rechte Hand, den
 Zeigefinger an die Daumenspitze
 gelegt, den Lippen näherte. Appul.
 apol. 56 *adorandi gratia manum*
labris admoveere; met. IV, 28 *Psychen*
admoventes oribus suis dexteram
primore digito in erectum pollicem
residente ut ipsam prouersus deam
Venerem religiosis adorationibus
venerabantur.

omnia serviliter] scil. *facere*, wel-
 cher allgemeine Begriff aus dem

ominatione. postquam universa classicorum legio sacramen-
tus accepit, fidens viribus, et quos adhuc singulos extimut,
accendendos in commune ratus pro vallo castrorum ita

15
Quis ad vos processerim, commilitones, dicere non possum,
nec privatum me vocare sustineo princeps a vobis nominatus
rincipem alio imperante. vestrum quoque nomen in incerto
lonec dubitabitur, imperatorem populi Romani in castris an
na habeatis. auditisne, ut poena mea et supplicium vestrum
postulentur? adeo manifestum est neque perire nos neque
esse nisi una posse; et cuius lenitatis est Galba, iam fortasse
sit, ut qui nullo exposcente tot milia innocentissimorum mili-
rucidaverit. horror animum subit, quotiens recordor feralem
um et hanc solam Galbae victoriam, cum in oculis urbis de- 10
i deditos iuberet, quos deprecantes in fidem acceperat. his
iis urbem ingressus, quam gloriam ad principatum attulit
occisi Obultronii Sabini et Cornelii Marcelli in Hispania,

gehenden Detail zu entneh-
st. Aehnlich heisst es III, 13
de Vitellio in deterius.

pro] 'um den Preis'.

*sicorum legio] s. zu c. 6, 9.
amentum accipere 'die Beei-
g; annehmen' d. h. 'den Hul-
gsheid leisten', wie II, 6. IV, 21.
in commune] s. zu c. 25, 10.
vallo] 'vorn (oben) auf dem
, auf der Mauerzinne', wie
9; s. zu c. 29, 8.*

2. *sustineo] 'über mich ge-
n kann'; vgl. das homerische
n incerto] s. zu II, 45, 12.
uditisne, ut] Wenn es auf
rt und Weise des Hergangs,
auf die Handlung selbst an-
t, steht nach den Verben des
und hörens *ut*, bei Cic. be-
s nach *videre*; vgl. Cat. M.
videtisne, ut apud Homerum
sine Nestor de virtutibus suis
acet? Hor. od. I, 9, 1 *vides, ut*
stet nive candidum Soracte;
79, 9. III, 24, 9. Draeger Synt.*

4. Zum Gedanken vgl. c. 32.
nius lenitatis est] 'bei seiner
' ist Ironie.
promisit] nämlich dass wir
*men leben oder sterben müs-
ndem er gegen euch ebenso*

unerbittlich sein wird, wie gegen
mich.

*tot milia] Die Angabe ist hier
wie c. 6, 7 gewiss übertrieben; Dio
LXIV, 3 gibt die Zahl der gefallen-
nen Seesoldaten gar auf 7000 an,
während die ganze Truppe schwer-
lich stärker war, und lässt dann
noch den Rest decimiert werden.
Mehr Wahrscheinlichkeit hat der
Bericht von Suet. Galb. 12 *non modo*
immissio equite disiecit, sed decimavit
*etiam.**

9. *animum subit] 'beschleicht
mich, wandelt mich an', ὑπέχεται.
Verg. Aen. X, 824 *mentem patriae*
*subit pietatis *imago**; vgl. zu II, 70,
16. Ueber den absoluten Gebrauch
von *subire* s. zu c. 18, 10.*

*feralem introitum] 'den Einzug
über ein Leichenfeld'; vgl. V, 26
bellum ferale ipsi; G. 43 *umbra*
feralis exercitus 'der gespenster-
hafte Schatten des Heeres'; A. II,
31 *ferales tenebrae* 'Grabesfinster-
nis'; c. 75 f. *reliquiae* i. e. cineres.*

11. *deditos]* Dieser Zusatz zu
quos deprecantes in fidem acceperat
soll das grausame der That her-
vorheben.

13. *Obultronius Sabinus* war un-
ter Claudius 56 n. Chr. Quaestor
aerarii gewesen (A. XIII, 28).

Cornelius Marcellus ist wahr-

Betui Cilonis in Gallia, Fontei Capitonis in Germania, Clodii Macri in
 15 Africa, Cingonii in via, Turpiliani in urbe, Nymphidi in castris? quae
 usquam provincia, quae castra sunt nisi cruenta et maculata aut,
 ut ipse praedicat, emendata et correcta? nam quae alii scelera, hic
 remedia vocat, dum falsis nominibus severitatem pro saevitia, par-
 simoniam pro avaritia, supplicia et contumelias vestras disciplinam
 20 appellat. septem a Neronis fine menses sunt, et iam plus rapuit
 Icelus, quam quod Polycliti et Vatinii et Tigellini petierunt. mi-
 nore avaritia ac licentia grassatus esset T. Vinius, si ipse imperas-
 set: nunc et subiectos nos habuit tamquam suos et viles ut alienos.
 una illa domus sufficit donativo, quod vobis numquam datur et co-
 25 tidie exprobatur.'

scheinlich derselbe, welcher In-
 schriften zufolge Quästor und spä-
 ter Proconsul von Sicilien gewesen
 war. Nipperdey zu A. XVI, 8. Unter
 Nero 65 n. Chr. in den Hoch-
 verrathsprocess gegen C. Cassius
 und L. Silanus verwickelt, entging
 er der drohenden Verurtheilung.

Betius Cilo ist sonst unbekannt.

14. Ueber *Fonteius Capito* s. c. 7;
 über *Clodius Macer* c. 7. 11; über
Cingonius Varro und *Petronius Turpilianus* c. 6; über *Nymphidius Sabinus* c. 5.

17. *emendata et correcta*] 'gesäu-
 bert und in Ordnung gebracht'.

18. *falsis nominibus — appellat*]
 vgl. Agr. 30 auferre *trucidare rapere falsis nominibus imperium, atque ubi solitudinem faciunt, pacem appellant*.

saevitia] s. zu c. 46, 14.

19. *contumelias*] 'Demüthigungen, Mishandlungen'. Gemeint sind De-
 gradation und andere Disciplinar-
 strafen. Marquardt III, 2 S. 436 f.

20. *septem a Neronis fine menses sunt*] Neros Tod erfolgte im Juni
 68 n. Chr.

21. *Polyclitus*, ein Freigelas-
 nener und Kämmerer Neros, wurde
 61 n. Chr. mit ausserordentlicher
 Vollmacht nach Britannien abge-
 sandt, um die Verwaltung des Statt-
 halters Suetonius Paulinus und die
 Lage der Provinz zu untersuchen
 (A. XIV, 39).

Vatinus, aus Beneventum in

Samnium gebürtig, zum Schuster-
 handwerk erzogen, spielte erst als
scurra, dann als einflussreicher und
 reicher Mann am neronischen Hofe,
 eine bedeutende Rolle, bis er durch
 Maternus, wie es scheint, in Folge
 einer malitiösen Anspielung in ei-
 nem Drama gestürzt wurde. A. XV,
 34. Dial 11.

Tigellini] unsichere Vermuthung
 J. Fr. Gronovs statt der überliefer-
 ten Lesart *aegiali*. Ueber ihn s. zu
 c. 24, 2.

petierunt] 'erst haben wollten,
 nur erstrebt haben'. Diesem Vor-
 schlage Ritters statt des handschr.
perierunt stimmt Andresen zu: denn
 da das 1. Satzglied 'sein eigenes
 Verbum (*rapuit*) habe und dieses
 eine markirte Stellung vor dem
 Subiecte einnehme, so müsse das
 2. Verbum einen Gegensatz zu *ra-
 puit* bilden, den weder die Vulgata
pepererunt noch Sirkers *pracierunt*
 noch Madvigs *ob quod ... perierunt*
 bietet. Urlich denkt an *interce-
 perunt*, dem Sinne nach nicht übel.

22. *grassari* 'hausen'.

23. *habere* 'behandeln, ansehen als';
 vgl. IV, 14 *tamquam mancipia ha-
 beris; tamquam suos* 'gleich wie sein
 Eigenthum'; *viles* 'wertlos'; *ut
 alienos* 'wie fremdes Besitzthum'.

24. *una illa domus*] scil. Iceli.

25. *exprobatur*] ut immodeste ex-
 petitum. Vgl. c. 18 *per ceteros mae-
 stitia ac silentium, tamquam usur-
 patam etiam in pace donativi neces-
 sitatem bello perdidissent.*

'Ac ne qua saltem in successore Galbae spes esset, arcessivit 38
ilio, quem tristitia et avaritia sui simillimum iudicabat. vidistis,
ilitones, notabili tempestate etiam deos infaustam adoptionem
antes. idem senatus, idem populi Romani animus est: vestra
exspectatur, apud quos omne honestis consiliis robur et sine 5
is quamvis egregia invalida sunt. non ad bellum vos nec ad
ulum voco: omnium militum arma nobiscum sunt. nec una
s togata defendit nunc Galbam, sed detinet: cum vos adspexe-
cum signum meum acceperit, hoc solum erit certamen, quis
plurimum inputet. nullus cunctationis locus est in eo consilio, 10
non potest laudari nisi peractum.' aperiri deinde armamen-
n iussit. r apta statim arma, sine more et ordine militiae, ut

2. *tristitia* 'unfreundliches, liches Wesen' bezeichnet öf- die Ausartung der *severitas*, griesgrämige Strenge gegen e. Vgl. c. 14 *ex aestimatione severus, deterius interpretantur tristior habebatur.*

notabili tempestate] 'durch llendes Unwetter'; vgl. c. 55 *idus turbantibus.* Zur Sache c. 18 *quartum idus Ianuarias, m imbris diem, tonitrua et ra et caelestes minae ultra so- turbaverant.*

honesta consilia 'ehrenhaftes, löbliche Massregeln'.

una cohors togata] 'die eine rte in der Toga'. Die wach- ade Prætorianercohorte legte, sie vor dem Palatium in urbe

Stand hatte, die Rüstung i. d. i. lorica, galea, clipeus) dem sagum ab und that den st cum toga nur mit Seitenge- und Lanze bewaffnet. Der Ge- itz dazu c. 41 *armatorum ag- ; A. XVI, 27 duae prætoriae tes armatae.*

detinet] 'lässt ihn nicht fort', tlich 'hält ihn in seiner bis- en Stellung fest'. Aehnlich net *decedere* 'einen bisher be- teten Platz verlassen, eine bis- eingennommene Stellung aufge- daher *decedere (de) provincia* stehende Ausdruck vom abge- en Statthalter ist.

9. *signum*] 'Losung, Parole'. Der Imperator gab die Parole dem Tribunen, welcher mit seiner præ- torischen Cohorte im Palatium die Wache hatte. A. I, 7 *defuncto Au- gusteo signum prætoriis cohortibus ut imperator dederat; XIII, 2 si- gnatum more militiae petenti tribuno dedit optimae matris;* Suet. Ner. 9.

quis mihi plurimum inputet] 'wer bei mir am meisten zu gute haben soll'. Der Ausdruck ist wie so man- cher andere, z. B. *nomine* 'auf Conto', dem Geschäftseben und der kaufmännischen Buchführung entlehnt, worin das Wort unserem 'auf jemandes Conto setzen' oder 'ihm gutschreiben' entsprochen zu haben scheint. So kommt es denn bei Schriftstellern dieser Periode, wie Suet. Tib. 53. Ner. 36. Iust. 38, 6, 5, namentlich aber bei Tac. öf- fters in der Bedeutung 'zum Ver- dienste oder zur Schuld anrechnen' vor. Vgl. c. 55. 71. II, 31. 60. 85. III, 86. IV, 14. V, 24. G. 21. Agr. 27. 34. S. zu III, 86, 9.

11. *aperiri*] Nipperdey nach dem Med *aperire.* Aber der Inf. Act. würde die Beziehung auf ein aus dem vorhergehenden leicht zu ent- nehmendes Personalobject voraus- setzen, wie IV, 52 zu *bono esse animo iubet* als Personalobject *Titum* sich von selbst versteht.

12. *rapta*] i. e. raptim capta; vgl. c. 31, 3. 63, 3. III, 10. A. I, 49. Anders c. 80, 13. 83, 21.

praetorianus aut legionarius insignibus suis distingueretur: miscentur auxiliaribus galeis scutisque, nullo tribunorum centurionumve
15 adhortante, sibi quisque dux et instigator. et praecipuum pessimum
rum incitamentum, quod boni maerebant.

39 Iam exterritus Piso fremitu crebrentis seditionis et vocibus
in urbem usque resonantibus egressum interim Galbam et foro
adpropinquantem adsecutus erat; iam Marius Celsus haud laeta
rettulerat, cum alii in Palatium redire, alii Capitolium petere, ple-
5 rique rostra occupanda censerent, plures tantum sententiis aliorum
contra dicerent, utque evenit in consiliis infelicibus, optima videren-
tur, quorum tempus effugerat. agitasse Laco ignaro Galba de occi-
dendo Tito Vinio dicitur, sive ut poena eius animos militum mulce-
ret, seu consicum Othonis credebat, ad postremum vel odio. haesi-
10 tationem attulit tempus ac locus, quia initio caedis orto difficilis
modus, et turbavere consilium trepidi nuntii ac proximorum diffu-

ut — distingueretur] Dieser Satz führt weiter aus, was *sine more et ordine militiae* i. e. *non more et ordine militiae sumpta* besagt. Eine ähnliche Epexegese mit *ne s. II, 23 diffusus paucitati cohortium, ne longius obsidium et vim Germanici exercitus parum tolerarent.* Ueber die Bedeutung von *aut* = *et* vicissim s. zu II, 92, 9.

13. *insignia* 'Abzeichen' vornehmlich an den Schutzwaffen.

miscentur] i. e. promiscue et contra ordinem decusque armantur, 'in wirrem durcheinander waffnen sie sich'.

89. 3. *adpropinquare* wie A. VI, 50. Agr. 37; dafür bei Tac. sonst *propinquare*; s. zu III, 82, 9.

adsecutus erat] 'hatte eingeholt'. Piso war nach dem Praetorium voraus geschickt (c. 34, 2). *Marius Celsus* war zu den illyrischen Truppen abgesandt (c. 31, 4).

4. *redire — petere]* *Censere* 'dafür stimmen, ratthen' mit dem Inf. Pr. Act. hier wie Hor. ep. I, 2, 9 *Antenor censet bellum praecidere causam*; dagegen mit d. Acc. c. Inf. Pr. Pass. H. II, 10, 13 und mit *ut* II, 10, 6. IV, 9, 8, 40, 5. A. XIII, 10. Cic. p. Sest. § 74. Zum Wechsel zwischen Inf. und Ger. vgl. II, 10 *dari tempus, edi criminata, quamvis invisum ac nocentem more tamen audiendum censem*. Draeger Synt. § 233, 12. Uebrigens

lässt sich auch die Vulgata *redire — peteret* (Med. *redire — peteret*) unter Berufung auf Cic. Sall. Liv. begründen. Vgl. auch c. 32, 9.

5. *rostra occupanda]* 'sich vorweg' (vor den Othonianern) 'der Rednerbühne zu versichern'; vgl. c. 56. 62. V, 1. Hor. ep. I, 6, 32 *cave, ne portus occupet alter* (sei nur ja im Hafen der erste); od. I, 14, 2 *fortiter occupa portum* (vor dem Ausbruche des Sturmes). Anders c. 40, 6.

plures] 'die Mehrzahl', wie c. 41, 9. 83, 3. 86, 11. III, 61, 7. 80, 2. A. I, 32. II, 38. III, 34, 42. XIV, 27. 42. 49. 60. XV, 48. 68.

sententiis] Ueber den Dat. vgl. II, 91, 16. IV, 46, 26. Ungenau Berger lat. Stil. § 5 S. 11.

10. *afferre* 'verursachen, veranlassen', wie A. I, 51 *non sexus, non acta miserationem attulit.* Nägelsbach lat. Stil. § 107, 1.

initio caedis orto] 'nach dem Beginne des Blutvergiessens'. Vgl. c. 76 *initio Carthagine orto; III, 14 initio a quinta legione orto; c. 44 initio a prima Adiutrice legione orto; A. I, 31 orto initio; II, 1 initio apud Parthos orto; XIII, 10 ut principium anni inciperet mense Decembris; H. II, 79 initium coepit; G. 30 initium sedis inchoatur; Ter. Hec. 351 ed. Fl. unde ortumst initium irae; Cic. p. Cluent. § 180 hoc initio suspicionis orto.*

11. *diffugia]* ἄπαξ εἰλημένος.

gia, languentibus omnium studiis, qui primo alacres fidem atque animum ostentaverant.

Agebatur hoc illuc Galba vario turbae fluctuantis impulsu, comp- 40 pletis undique basilicis ac templis, lugubri prospectu. neque populi aut plebis ulla vox, sed attoniti vultus et conversae ad omnia aures; non tumultus, non quies, quale magni metus et magnae irae silentium est. Othoni tamen armari plebem nuntiabatur: ire praecipites et occupare pericula iubet. igitur milites Romani, quasi Vologesum aut Pacorum avito Arsacidarum solio depulsuri ac non imperatorem suum inermem et senem trucidare pergerent, disiecta plebe, proculato senatu, truces armis, rapidi equis forum inrum- 5 punt. nec illos Capitolii adspectus et inminentium templorum religio et priores et futuri principes terruere, quo minus facerent scelus, cuius ultor est, quisquis successit.

Ueber den Plur. der Abstr. der Bewegung s. Draeger § 2, 4.

12. *alacres*] 'mit freudigem Eifer, in gehobener Stimmung, mit Begeisterung'; s. Agr. 35 *finem orationis ingens alacritas consecuta est.*

40. 2. *undique*] i. e. ab omnibus partibus.

basilicae sind Gerichts- und Geschäftshallen, welche aus einem Halbrund und mehreren Schiffen bestanden, wie die b. Iulia, b. Porcia, b. Pauli an der Stelle der Aemilia et Fulvia. S. Beckers R. Alt. I S. 300 ff.

lugubri prospectu] i. e. cum lugubris esset prospectus, 'Punkte mit traurigem Ausblick', von wo aus sich dem Zuschauer eine traurige Aussicht eröffnete. Vgl. III, 20 *adempto omni prospectu.*

populi; aut plebis] s. zu c. 35, 1. 3. *vox*] sc. erat. S. zu c. 9, 3.

5. *ire praecipites . . . iubet*] Der blosse Inf. nach *iubere* findet sich schon bei Cic. in den Briefen (ad Att. VII, 3, 11. XVI, 15, 5) und bei Caesar (b. c. I, 61, 4. II, 25, 6).

6. *occupare*] *φθάνειν*, 'im voraus begegnen'.

7. *Vologesum*] Der Partherkönig Vologesos aus dem Hause der Arsacididen war der Sohn des Vonones (A. XII, 14) und gelangte unter Claudius auf den Thron (XII, 44). Dessen Brüder waren Tiridates,

Vizekönig von Armenien, und der hier erwähnte Pacorus, Vizekönig in Medien (XV, 2). In den Hist. geht der Name nach der 2. Decl., in den Ann. überwiegend nach der 3. (Sirker Tac. Formenlehre S. 16). Der Gen. lautet *Οἰαγάσον* oder *Bολαγάσον* auf den griechischen Inschriften der parthischen Münzen.

depulsuri] sc. essent. S. zu c. 21, 10.

ac non] 'und nicht vielmehr'.

8. *pergere* mit dem Inf. 'beharrlich verfolgen, sich beeifern, sich beeilen', wie A. I, 51 *pergerent properarent culpam in decus vertere*; XI, 4 *vocantur post haec patres pergitque Suillius addere reos equites Romanos inlustres*. Vgl. zu c. 31, 8.

9. *truces*] 'grimmig aussehend, wildblickend'.

10. *inminentium*] scil. *foro*, wie III, 71, 3 steht. Die Tempel um das Forum herum hatten eine höhere Lage.

religio] 'der religiöse Charakter, die Heiligkeit', wie c. 43, 7. Cic. acc. in Verr. IV § 5 *religio sacrarum*. S. Nägelsbach lat. Stil. § 65.

11. *quominus*] nach *terrere*, wie Caes. b. G. VII, 49. Dial. 3; vgl. zu II, 41, 9.

41 Viso comminus armatorum agmine vexillarius comitatae Galbam cohortis (Atilium Vergilionem fuisse tradunt) drepamt Galbae imaginem solo adflixit: eo signo manifesta in Othonem omnium militum studia, desertum fuga populi forum, destricta adversus du-
5 bitantes tela. iuxta Curtii lacum trepidatione ferentium Galba pro-
iectus e sella ac provolutus est. extremam eius vocem, ut cuique
odium aut admiratio fuit, varie prodidere: alii suppliciter interro-
gasse, quid mali meruisset, et paucos dies exsolvendo donativo de-
precatum; plures obtulisse ultro percussoribus iugulum: agerent
10 ac ferirent, si ita e re publica videretur. non interfuit occidentium,
quid diceret. de percussore non satis constat: quidam Terentium
evocatum, alii Lecanium, crebrior fama tradidit Camurium quintae

41. 1. *vexillarius*] hier wie III, 17, 5 'der Fahnenträger'. Jeder Manipel hatte sein Fähnlein (vgl. c. 31, 3), das bald *signum* bald *vezillum* heisst, weshalb für Fähnrich bald *signifer* bald *vexillarius* gesagt wird. Ausserdem hatte aber jede Prätorianercohorte noch ein eigenes Feldzeichen (*ignum cohortis*), dessen Träger gewöhnlich *signifer* heisst. Becker-Marquardt III, 2 S. 346, 422.

2. *Galbae imaginem*] das Reliefbrustbild des Imperators, welches in Medaillonform am Schafte des Feldzeichens der Cohorte angebracht war.

5. *tela*] überhaupt Angriffswaffen im Gegensatz zu *arma* 'Schutzwaffen', vorzugsweise *gladii*, *lanceae*, *pila*, welche letzteren im Handgemenge als Piken gebraucht wurden.

Curtii lacum] das Brunnenbecken (Bassin) des Curtius mitten auf dem Forum (Liv. I, 12. VII, 6). Solcher durch die Aquaeducte gespeisten, zum Theil mit Springbrunnen (*sallientes*) versehenen Wasserbehälter gab es gegen 700 in Rom.

trepidatio 'ängstliche Hast'; so steht *trepidus* und *trepidare* vom ängstlich und unschlüssig hin und her laufen; vgl. Pers. I, 74 *quem* (Quintium) *trepida ante boves dictatorem induit uxor*.

6. *provolvi* 'am Boden hinrollen'.

8. *deprecatum*] *Deprecari aliquid* heisst entweder und zwar gewöhnlich 'etwas durch Fürbitte abzuwenden suchen', wie *d. poenam, peri-*

cum, calamitatem, mortem, oder als verstärktes *precarī* 'durch bitten zu erlangen suchen', wie *ad pacem deprecandam* Cic. ad fam. XII, 24; *deprecari aliquem* entweder 'einen in Gefahr schwebenden losbitten', wie *custodem salutis meae* Cic. p. Planc. § 102, oder als verstärktes *precarī* 'jemanden mit Verwendung angehen', wie *quem enim deprecarere?* ('denn bei wem hätte man Fürbitte einlegen sollen?') Cic. p. Sest. § 27; *in hoc te deprecor* Cic. ad fam. VIII, 1, 1.

9. *ultra*] s. zu c. 7, 8.

10. *agerent*] Der Ausdruck kommt von der sacralen Formel *hoc age* her, womit das Opfer eingeleitet wurde. Plut. G. 27, der aus der nämlichen Quelle schöpft und G. sagen lässt δοῦτε, εἰ τούτῳ τῷ δῆμῳ Παραλόν ἀμεινόν ἔστιν, hat ebenfalls das Pron. weggelassen, das sich bei Suet. G. 20 findet. Ueber die bei Tac. selbstverständliche Ergänzung des Objects s. zu IV, 22, 5.

11. *e re publica*] wie A. IV, 31 *e re publica id esse*.

11. *non satis*] 'nicht recht' wie A. I, 5 *neque satis compertum*. Mit Vorliebe verbindet Tac. *satis* mit *constat*: A. III, 1. IV, 6. 74. XI, 31. XIII, 35. XIV, 4. D. 16. 25. 39. Agr. 13. 38. 41. 43.

12. *evocatum*] wie A. II, 68. Die *evocati* sind Veteranen, die nach Ablauf ihrer Dienstzeit unter mancherlei Bevorzugungen beim Dienst freiwillig wieder ins Heer eingetreten sind. Zu Ciceros und Caessars

iae legionis militem impresso gladio iugulum eius hausisse.
crura brachiaque (nam pectus tegebatur) foede laniavere;
ue vulnera feritate et saevitia truncō iam corpori adiecta. 15
Fitum inde Vinium invasere, de quo et ipso ambigitur, con- 42
seritne vocem eius instans metus, an proclamaverit non esse
hone mandatum, ut occideretur. quod seu finxit formidine
onscientiam coniurationis confessus est, huc potius eius vita
ue inclinat, ut conscius sceleris fuerit, cuius causa erat. ante 5

bildeten sie eine besondere
ilung (s. Cic. ad fam. XV,
evocatorum firmam manum;
5 *praefectum evocatorum*),
scheinen sie innerhalb der
den Corps eine höhere Stel-
als der *gregarius* eingenom-
n haben.

idit] Bemerke die Stellung
erbums an der Spitze statt
ide des dritten Gliedes.
tae decumae] also ein Soldat
em damals in Rom stehenden
um der fünfzehnten Legion,
zu Vetera in Niederger-
a ihr Standquartier hatte
5).

hausisse] archaistisch für per-
-. Das Bild ist vom ein-
der Schöpfkelle in das
chöpfende Gefäß entnommen.

Quadrig. ann. bei Gell. IX,
7 *Hispanico* (gladio) *pectus*
; Lucr. V, 1323 *latera ac*
hauribant subter equorum
us; Verg. Aen. II, 600 *ini-*
et hauserit ensis; X, 314 *per*
m squalemunt auro latus hau-
ertum, nachgebildet dem Ho-
hen *διά δέ έπερσα χαλκός*
εν (Jl. XIV, 517); Ov. met.
haerenti latus hausit Abas;
40 *hausit pectora ferro*; Liv.
0 uno atque altero subinde
entrem atque *inguina hausit*.
VII, 8, 27 *latus gladio hau-*
, 20, 11 *latus subiecto mucrone*

pectus tegebatur] durch das
hemd (c. 35, 7).

Den von Suet. Galb. 20 und
Galb. 27 aufbewahrten und
aus Cluvius Rufus entnom-
Zug hat Tac. als dem tra-

gischen Ernst der Scene nicht ent-
sprechend weggelassen.

42. 1. *et ipso*] wie Dial. 37. Agr.
25 nach dem Vorgange von Livius;
bei Cic. zweimal (p. Caec. § 58. ad
Att. VIII, 7) fehlt es bei Caes. Sall.
S. Draeger Synt. § 108. Berger lat.
Stil. § 37 A. 1.

consumpserit] im deutschen mit
einem andern Bilde 'erstickt habe'.

2. *instans metus*] 'die Furcht des
Augenblicks'.

3. *quod seu finxit formidine seu*
conscientiam coniurationis confessus
est] Der feine Kenner des mensch-
lichen Herzens lässt die Mög-
lichkeit zweier Erklärungsweisen zu:
entweder habe Vinius diesen Ausruf
(nach Plut. Galb. 27 *ἀποθνήσκω*
τῷ τὴν Οὐθωνος γνώμην) in der
Angst seines Herzens improvisiert
oder damit ein Bekenntnis seiner
Mitwissenschaft von dem Complott
abgelegt. Das letztere hält er für
das wahrscheinlichere. Ein Recen-
sent im Lit. Centralbl. 1874 Nr.
44 schlägt die Umstellung *seu for-*
midine vor, auch nicht übel.

4. *huc potius inclinat*] lässt eher
glauben, spricht vielmehr dafür'.

5. *ante aedem divi Iuli*] In der
Nähe der alten Rostra, an der Stelle,
wo Caesars Leiche verbrannt wor-
den war, also noch auf dem eigent-
lichen Comitium auf der Südostseite
des Forums hinter dem formix Fa-
bianus lag die von Augustus errich-
tete aedes divi Iulii, davor die ro-
stra Iulia, ein mit den bei Actium
erbeuteten Schiffsschnäbeln gezier-
ter erhöhter Platz.

aedem divi Iulii iacuit primo ictu in poplitem, mox ab Iulio Caro legionario milite in utrumque latus transverberatus.

43 Insignem illa die virum Sempronium Densum aetas nostra vidit. centurio is praetoriae cohortis, a Galba custodiae Pisonis additus, stricto pugione occurrens armatis et scelus exprobrans ac modo manu modo voce vertendo in se percussores quamquam vulnerato Pisoni effugium dedit. Piso in aedem Vestae pervasit, exceptusque misericordia publici servi et contubernio eius abditus, non religione nec caerimonis sed latebra inminens exitium differebat, cum advenere missu Othonis nominatim in caedem eius ardentis Sulpicius Florus e Britannicis cohortibus, nuper a Galba civitate donatus, et Statius Murcus speculator, a quibus protractus Piso in foribus templi trucidatur.

6. *primo ictu in poplitem*] 'zunächst in die Kniekehle gestochen'. Hierzu ist aus dem folgenden *transverberatus* der allgemeine Begriff *vulneratus* zu entnehmen, ein leichtes Zeugma.

7. *transverberatus*] wie III, 17, 5 ein Ausdruck Vergils (Aen. X, 336. 484. XI, 667).

43. 2. *additus*] 'mit — betraut', wie A. I, 6 *tribuno custodiae adposito*; II, 68 *priori custodiae regis adpositus*; XII, 35 *custodem a Silio Messalinæ datum*. Vgl. H. II, 11 *his copiis rector additus Annius Gallus*.

4. *quamquam*] wie *κατέχει* beim Part. Ebenso c. 63 *quamquam omni comitate exceptos*; II, 15 *nec Vitelliani quamquam victi quievere*; c. 72 *quamquam acribus initius coepitum*; III, 11 *quamquam omni modo nisi*; A. I, 24. 43. 48. 55. II, 3 u. ö. Beim Abl. abs. des Part. H. I, 60 *quamquam remoto consulari*; II, 86, 12. III, 65, 6. Madv. § 424 A. 4.

5. *effugium dedit*] i. e. potestatem effugiendi dedit, 'machte es möglich zu entfliehen', wie Auct. b. Alex. 16.

aedes Vestae war an der Südwestseite des Forums zwischen der Regia und der durch den neronischen Brand zerstörten curia Iulia belegen.

6. *publici servi*] Die Tempelsklaven, welche sowohl zu gottesdienstlichen Verrichtungen, z. B. als *aditui* (III, 74), als zur Bewirth-

schaftung der zum Tempel gehörenden Grundstücke verwendet wurden, gehörten zur Klasse der *servi publici*. Die Dienstwohnung, welche ein solcher Tempeldiener mit seiner Familie inne hatte, hieß *contubernium* (vgl. III, 74 *disiecto aeditus contubernio*), welches Wort zugleich, wie z. B. A. XIII, 46 *e contubernio servi*, der offizielle Ausdruck für das *matrimonium* der Sklaven ist, welche in diesem Verhältnis selbst *contubernales* statt *coniuges* heißen. S. Beckers Gallus II S. 144 (3. A.).

non *religione* etc.] P. erlangte kurzen Aufschub seines Todes nicht durch die Heiligkeit des Ortes, sondern durch das Versteck, das er ihm bot. Zu *religione* (s. zu c. 40, 10) tritt als Synonymon *caerimonis* 'durch fromme Bräuche' mit Bezug auf den frommen Brauch geweihte Orte zu schonen.

8. *missu Othonis*] s. zu c. 9, 5. *nominatim — ardentis*] Aus Besorgnis, dass der gefährlichste Gegner, auf dessen Tod er es namentlich abgesehen hatte, ihm entschlüpfe möchte, hatte O. zwei Kriegsknechte besonders bestellt. Nach Plut. G. 27 sagte er, als ihm Galbas Kopf gebracht wurde: οὐδέ τοι τοῦτο, ὁ στρατιώτας τὴν Πελοπόννου μοι κεφαλὴν δεῖξατε.

9. *e Britannicis cohortibus*] i. e. auxiliaribus. Vgl. c. 6 *multi ad hoc numeri e Germania ac Britannia et Illyrico*.

11. *trucidatur*] Die Lesart des

Nullam caedem Otho maiore laetitia excepisse, nullum caput **44** tam insatiabilibus oculis perlustrasse dicitur, seu tum primum levata omni sollicitudine mens vacare gaudio cooperat, seu recordatio maiestatis in Galba, amicitiae in Tito Vinio quamvis inmitem animum imagine tristi confuderat, Pisonis ut inimici et aemuli caede 5 laetari ius fasque credebat. praefixa contis capita gestabantur inter signa cohortium iuxta aquilam legionis, certatim ostentantibus cruentas manus, qui occiderant, qui interfuerant, qui vere, qui falso ut pulchrum et memorabile facinus iactabant. plures quam centum viginti libellos praemium exposcentium ob aliquam notabilem illa 10 die operam Vitellius postea invenit omnesque conquiri et interfici iussit, non honori Galbae, sed tradito principibus more, munimentum ad praesens, in posterum ultionem.

Med. *trucidatus* wäre hier, wo das einen Temporalatsatz vertretende Part. Pass. *protractus* vorher geht, eine äusserst harte Ellipse. Nur wenn das eine Part. einen Attributivsatz verträge, wie c. 88, 1 *sepositus* (est) ... *Dolabella* ... *monstratus*, II, 11 *his copiis rector additus* (est) *Annius Gallus* ... *praemissus* und IV, 12 *nec ... adriti* (sunt) ... *bellis exerciti*, und wenn die Ellipse von *est* beim ersten Part. wie an diesen Stellen vorkäme, dürfte sie bei Tac. wol nicht Wunder nehmen.

44. 1. *Nullam caedem — credebat]* Die Periode besteht aus einem Hauptsatze und zwei parallelen Nebensätzen, von denen der zweite zwei Satzglieder enthält, deren ersteres dem letzteren logisch untergeordnet, grammatisch aber coordiniert ist. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 160, 1. 2. Wex zum Agr. S. 48 ff.

2. *levata]* 'enthoben'.

5. *imagine tristi confuderat]* 'mit düsteren (unheimlichen) Vorstellungen erfüllt hatte'; *animum confundere* eigentlich 'in Unruhe und Verlegenheit setzen' (Liv. I, 7, 6. VI, 6, 7).

7. *legionis]* scil. *classicae vel classicorum* (c. 31. 36).

10. *libellus* 'Eingabe, Bittschrift'.

12. *honori]* Dat. der Bestimmung, wie A. II, 7 *honori patris*; XV, 28 *honori eius*.

munimentum ad praesens, in posterum ultionem] Epexegese im Ac-

cusativ mit chiastischer Wortstellung nach griechischem Muster (Matthiä gr. Gr. § 432, 5). Dergleichen Appositionen zu ganzen Sätzen oder Participialconstructio- nes stehn im Acc., wenn das Verb einen Thätigkeitsbegriff enthält. So schon Sall. hist. fr. IV, 20 ed. Kr. *Eumenem ... prodidere Antiocho, pacis mercedem*; A. I, 27 *manus intentantes, causam discordiae et initium armorum* (vgl. Nipperdey); H. I, 72 *haud dubie servaverat* (Tigellinus filiam Vinii), *effugium in futurum*; III, 61 *suas centurias turmasque tradere, donum victori et sibi in posterum gratiam, certabant*; IV, 18 *coniuges parvosque liberos consistere a tergo iubet, hortamenta victoriae vel pulsis pudorem*. Draeger Synt. § 77. Die Tötung derer, welche den Anspruch erhoben, irgendeinen bemerkenswerthen Dienst bei dem Militäraufstand geleistet zu haben, liess Vitellius sich aus politischer Klugheit angelegen sein, um einerseits für die Gegenwart durch ein abschreckendes Beispiel sich selbst gegen ein ähnliches Unternehmen sicher zu stellen, andererseits für die Zukunft im Fall eines unglücklichen Ausganges seinem Nachfolger die Verpflichtung aufzuerlegen, auch seinen Tod zu rächen.

13. *ad — in]* Zum Wechsel der Präp. vgl. II, 44 *ad iram saepius quam in formidinem stimulabantur*. Draeger Synt. § 104.

45 Alium crederes senatum, alium populum: ruere cuncti in castra; anteire proximos, certare cum praecurrentibus; increpare Galbam, laudare militum iudicium, exosculari Othonis manum; quantoque magis falsa erant, quae siebant, tanto plura facere. nec
 5 aspernabatur singulos Otho avidum et minacem militum animum voce vultuque temperans. Marium Celsum consulem designatum et Galbae usque in extrebas res amicum fidumque *ad supplicium* expostulabant, industriae eius innocentiaeque quasi malis artibus infensi. caedis et praedarum initium et optimo cuique perniciem
 10 quaeri apparebat, sed Othoni nondum auctoritas inerat ad prohibendum scelus: iubere iam poterat. ita simulatione irae vinciri iussum et maiores poenas daturum adfirmans, praesenti exitio subtraxit.

46 Omnia deinde arbitrio militum acta: praetorii praefectos sibi ipsi legere, Plotium Firmum e manipularibus quondam, tum vigilibus praepositum et incolumi adhuc Galba partes Othonis secutum; adiungitur Licinius Proculus, intima familiaritate Othonis suspectus

45. 1. *crederes*] wie A. XVI, 4, 15. Agr. 44, 6. Der Potentialis der Vergangenheit ist gerade bei diesem Verbum und bei *dicere* sehr häufig; s. zu c. 10, 7. In einem Folgesatz findet er sich als Doppelconjunction III, 83 *ut civitatem furere crederes*; A. I, 32, 18. III, 4, 7. Liv. XXXI, 7, 11. Die Anaphora *alium — alium* hebt die Gesinnungslosigkeit von Senat und Volk hervor; vgl. A. I, 43.

2. *anteire proximos, certare cum praecurrentibus*] 'man lief seinen Nebenmännern vor, rannte mit den vorausilegenden um die Wette', d. h. die einen suchten wie auf der Rennbahn ihren Nebenmännern vorzulaufen, diese wiederum wetteiferten mit jenen, dass sie hinter ihnen nicht zurückblieben. Ueber den Acc. bei *anteire* s. zu c. 87, 17.

3. *exosculari*] s. zu II, 49, 15.

4. *falsa*] 'unaufrichtig'. Bemerke erant im ersten Gliede des Vergleichungssatzes bei folgendem Relativsatz; sonst pflegt es in diesem Gliede bei Tac. zu fehlen. S. zu II, 11, 7.

5. *avidum* wird durch Z. 9, *minacem* durch Z. 6 ff. erklärt.

6. *temperans*] Impf. conatus.

Marium Celsum] s. zu c. 14, 5.

8. *artes* 'Eigenschaften'.

10. *quaeri*] 'dass es anf — abgesehen sei', wie Cic. p. Sest. § 82 *suum sanguinem quaeri*.

11. *ita für itaque*, wie das deutsche 'so' für 'also'; vgl. A. IV, 15. XII, 12. Caes. b. G. VI, 12.

12. *iussum — daturum*] sc. eum esse. Zur Auslassung des Subjectacc. und des Inf. *esse* vgl. A. I, 17 *quando ausuros exposcere remedia?* O. versicherte, Ordre sei gegeben, den Celsus zu fesseln; bei der Versicherung aber liess er es bewenden.

poenas daturum] Mit Ausnahme einer Stelle (A. VI, 4 *luendae poenae primus fuit*), wo eben der Wolklang wol den Ausschlag gegen die Form *luendarum poenarum* gegeben hat, sagt Tac. stets *poenas luere, dare, excolvere, expendere*.

46. 1. *deinde* 'von da an, fortan', wie II, 50 *nec deinde coetu hominum aut circumvolitantium avium territam*; c. 85 *nec deinde civili bello interfuit*; Liv. I, 15 *ut in quadraginta deinde annos tutam pacem haberet*.

2. *e manipularibus*] s. zu c. 25, 5. *vigilibus*] s. zu c. 20, 13.

4. *suspectus consilia eius fovisse*] wie IV, 34 *suspectus bellum malle*, nach Analogie von *insimulari* mit dem Inf. construiert; ebenso Curt.

consilia eius fuisse. urbi Flavium Sabinum praefecere iudicium 5 Neronis sécuti, sub quo eandem curam obtinuerat, plerisque Vespasianum fratrem in eo respicientibus. flagitatum, ut vacationes praestari centurionibus solitae remitterentur; namque gregarius miles ut tributum annum pendebat. quarta pars manipuli sparsa per commeatus aut in ipsis castris vaga, dum mercedem centurioni 10 exsolveret, neque modum oneris quisquam neque genus quaestus pensi habebat: per latrocinia et raptus aut servilibus ministeriis militare otium redimebant. tum locupletissimus quisque miles labore ac saevitia fatigari, donec vacationem emeret. ubi sumptibus exhaustus socordia insuper elanguerat, inops pro locuplete et 15 iners pro strenuo in manipulum redibat, ac rursus aliis atque aliis

IX, 41, 21. X, 5, 39. Vgl. H. I, 53
compertum publicam pecuniam aver-
tisse.

5. *Flavius Sabinus*, der Bruder des *Flavius Vespasianus*, verblieb in seiner Stellung als praefectus urbi auch unter Vitellius (II, 63).

6. *cura* 'Amt, Dienst'.

Vespasianum fratrem] der ein so wichtiges Commando im Orient führte.

7. *flagitatum* sc. est. S. zu c. 58, 5.
vacationes] sc. *munerum*, wie es A. I, 17 heisst. In den römischen Heeren war der Misbrauch eingrissen, dass die Soldaten sich Befreiung von Dienstleistungen aller Art, namentlich Urlaub (*commeatus*), von den Centurionen erkaufen. Nicht nur der Freischein, wie Z. 14 und A. I, 17. 35, sondern auch die dafür gezahlten Dispensgelder hiesen *vacatio*, wie hier, Z. 19 und c. 58, 2. Der allgemeine Ausdruck für freisein vom Dienste ist *militare otium* (Z. 13). .

9. *tributum annum*] 'eine ständige direkte Steuer', wie Z. 19 *vacationes annas*.

sparsa — vaga] Zur Auslassung von erat vgl. c. 82 *clausae domus* etc. II, 44 *immensum id spatium*; III, 8 *quae ignara Vespasiano aut vetita*.

11. *oneris*] i. e. mercedis militi gravis.

genus quaestus] die Art und Weise, wie sie das Geld für die Befreiung vom Dienste sich verschafften; s. Z. 12.

12. *pensi habere* (wie A. XIII, 15. Dial. 29) nach dem Vorgange von Sall. Cat. 5, 6 (vgl. Dietsch). Ueberall steht es in einem negativen Satze.

latrocinia et raptus] Nachdrucksvolle Verbindung zweier Synonymen zur rhetorischen Amplification des Begriffs, wie II, 58 *latrocinia et raptus*; G. 35 *raptus et latrocinia*; H. I, 72. II, 44 *desertor ac proditor*; I, 88 *occultare et abdere*; II, 7 *aperiet ac recludet*; c. 21 *peregrinum et externum*, S. zu IV, 38, 18. Draeger Synt. § 242. Zum Plur. *raptus* vgl. c. 51, 17. 83, 3. IV, 14, 11. A. VI, 1. G. 35. Draeger § 2.

servilibus ministeriis] wie Wasser holen und Holz spalten; vgl. Sall. Cat. 4 *servilibus officiis*. Ueber den Wechsel der Präp. *per* mit dem Abl. s. zu c. 35, 11.

14. *saevitia* 'harte Behandlung'; vgl. c. 37, 18 u. die Parallelstelle A. I, 17, 14.

fatigare 'mürbe machen'; s. zu c. 29, 1. Bemerke den vereinzelten Inf. hist. wie c. 52, 14. S. zu II, 11, 19.

15. *exhaustus*] 'mittellos geworden'.

socordia 'Faulenzerei'.
elanguescere 'erschlaffen'; vgl. IV, 42 *elanguimus patres conscripti*.

16. *iners*] 'unfähig etwas erspiessliches zu leisten', kurz 'untüchtig, unbrauchbar' im Gegensatz zu *strenuus* 'wacker, tüchtig'.

alius atque aliis] 'einer nach dem andern'.

eadem egestate ac licentia corrupti ad seditiones et discordias et ad extremum bella civilia ruebant. sed Otho, ne vulgi largitione centurionum animos averteret, fiscum suum vacationes annuas ex soluturum promisit, rem haud dubie utilem et a bonis postea principibus perpetuitate disciplinae firmatam. Laco praefectus, tamquam in insulam seponeretur, ab evocato, quem ad caedem eius Otho praemiserat, confossum, in Marcianum Icelum ut in libertum palam animadversum.

18. *ad extremum*] 'schliesslich' wie III, 22, 19.

bella civilia] Tac. liebt es, die Präposition im zweiten Gliede nicht zu wiederholen; s. zu c. 4, 7.

vulgi largitione] Der Ausdruck, welcher ein verbales Satzglied, wie *pecunia vulgo* (i. e. militi gregario) *largienda*, vertritt, enthält einen nach Analogie von *studium Pompeianarum partium, iniuriae populi Romani* (i. e. iniuriae populo Romano illatae) gebildeten Gen. obj. Ebenso Aut. b. Hisp. 1 *ut . . . latronum largitio fieret*; A. XV, 48 *voluptatum ('im Genusse') parsimonia*. Vgl. noch zu H. II, 59, 4.

19. *fiscum suum*] Mit dem Ausdruck *fiscus* (genauer *fiscus Caesaris*) wird das kaiserliche Hofrentamt bezeichnet, dessen Einnahmen unter anderem zur Bestreitung des Militärbudgets dienten, zum Unterschiede von der Reichskasse (*aerarium Saturnini*) aus welcher die Kosten der Civilverwaltung der Senatsprovinzen bestritten wurden. Otho übernahm nun die Zahlung der Dispensgelder ein für allemal (*annuas*) auf den Fiscus. *Annus* bedeutet hier, wie A. I, 15 *celebratio annua* und XIV, 12 *ludi annui*, das was sich Jahr aus Jahr ein wiederholt und eine stehende Einrichtung geworden ist.

20. *rem haud dubie utilem*] Ueber den Acc. als Apposition eines Satzes s. zu c. 44, 22. *Res* 'Massnahme', wie Cic. p. Sest. § 41 *acta illa et omnes res superioris anni*.

21. *perpetuitate disciplinae*] d. i. dadurch dass es zu einer dauernden Militäreinrichtung gemacht wurde.

praefectus] scil. *praetorii*; vgl. c. 13, 2 mit c. 5, 7. Der Titel ist wol

mit Bezugnahme auf den Gegensatz *ut in libertum* hinzugefügt, kommt übrigens bei Laco auch c. 26, 11 vor, trotzdem ihn der Leser schon c. 13, 2 kennen gelernt hat.

tamquam in insulam seponeretur] 'unter dem Vorgeben der Entfernung (d. i. der Verbannung) nach einer Insel'. Der Modalsatz mit *tamquam* (s. zu c. 8, 9) steht für *qui in insulam seponi fingebatur*. Andere schieben *amotus* dahinter ein; doch s. wegen der Häufung der Participleformen, deren zweite das verbum finitum vertritt, d. Ann. zu c. 48, 11. Ueber *seponere* s. zu c. 10, 4.

22. *evocato*] s. zu c. 41, 12.

23. *confossum*] Ueber die Ausslassung von *est* beim Part. Pf. Pass. im Hauptsatze s. zu c. 58, 5.

in libertum] sc. *Caesaris vel Augusti*. Der Ausdruck *libertus* ist gewählt mit Bezug auf den *patronus*, den Caesar. Die Freigelassenen hiessen in Hinsicht auf den Stand und ihre Stellung im Staate *libertini*, in Bezug auf die *manumissio* und im Verhältnisse zu ihrem *patronus liberti*. Eigentlich war Icelius ein Freigelassener und Hausbeamter Galba gewesen (c. 13). Nun gingen aber am römischen Hofe die *liberti Caesaris (Augusti)*, die kaiserlichen Hof- und Hausbeamten, unverändert von einem Hofstaat auf den andern über. So heisst es A. XIII, 47 von einem Kämmerling Neros *Graptus ex libertis Caesaris usu et senecta Tiberio abusque domum principum edocetus*. Bis auf Vitellius waren die kaiserlichen Freigelassenen im uneingeschränkten Besitze der Hof- und Hausämter geblieben; Vitellius war der erste,

Exacto per scelera die novissimum malorum fuit laetitia. vo-47
 cat senatum praetor urbanus, certant adulacionibus ceteri magistratus, adcurrunt patres: decernitur Othoni tribunicia potestas et nomen Augusti et omnes principum honores, adnitentibus cunctis abolere convicia ac probra, quae promiscue iacta haesisse animo 5 eius nemo sensit: omisisset offensas an distulisset, brevitate imperii in incerto fuit. Otho cruento adhuc foro per stragem iacentium in Capitolium atque inde in Palatium vectus concedi corpora sepulturae cremarique permisit. Pisonem Verania uxor ac frater

der einige dieser Stellen mit Rittern besetzte (H. I, 58 *Vitellius ministeria principatus per libertos agi solita in equites Romanos dispositi*). So war denn auch Icelus, seit Galbas Thronbesteigung *libertus Caesaris*, auf den Hofstaat des neuen Caesar Otho mit übergegangen. Denn da das Patronat auf den Rechtsnachfolger des Erblassers überging, so war der jedesmalige Caesar patronus der Freigelassenen des kaiserlichen Hauses. Ueberall also, wo wie hier eine Beziehung auf das kaiserliche Haus oder den Caesar als patronus durchklingt, steht *libertus*. Ja es scheint, als ob mit der zunehmenden Bedeutung der kaiserlichen Haus- und Hofämter und mit der persönlichen Machtstellung der kaiserlichen Freigelassenen neben der offiziellen Bezeichnung *l. Caesaris* oder *l. Augusti* in der Sprache des gemeinen Lebens der schlichte Ausdruck *libertus* für den Freigelassenen des kaiserlichen Hauses aufkam. So findet der absolute Gebrauch von *libertus* hier, wie c. 87 *curam navium Moschus libertus retinebat* und IV, 11 *Asiaticus (is enim libertus) malam potentiam servili suppicio expiavit*, seine Erklärung. Aehnlich steht I, 11 schlechtweg *domui* (sc. Caesaris) *retinere*; c. 15 *Augustus in domo successorem quae- sivit*. Vgl. Friedländers Darst. aus der Sittengesch. Roms I S. 50 ff. 64 f.

47. 2. praetor urbanus] Beide Consuln waren tot. Vgl. Cic. ad fam. X, 12, 3 *placuit nobis, ut statim ad Cornutum praetorem urba-*

num litteras deferremus, qui, quod consules aberant, consulaire munus sustinebat more maiorum.

4. Augusti] Dieser Ehrenbeiname, den der Stifter der Monarchie am 16. Jan. 27 v. Chr. in Folge eines Senatus-consultes angenommen hatte, wurde seinen Nachfolgern zugleich mit dem Principat vom Senat zuerkannt. Nur Vitellius wies den Titel Anfangs zurück (II, 90, 7). Mommsen R. Staatsr. II, 2 S. 732.

5. abolere] Den Inf. bei *nisi* und seinen Compositen hat Cic. noch nicht; bei *nisi* steht er zuerst Caes. b. G. VI, 37. Sall. Jug. 25, 9. 37, 2. Nep. Pel. 2. Vgl. Draeger Synt. § 145.

haesisse] 'sich fest eingeprägt hätten'. Sall. Jug. 11 sagt dafür *in pectus descendere*.

6. omisisset — distulisset] 'aufgehoben — aufgeschoben'.

offensa 'das uebelnehmen, die Empfindlichkeit'; s. zu II, 92, 9.

7. in incerto fuit] wie A. III, 56. 69. VI, 45. XV, 36 nach dem Vorgange von Sall. Jug. 38, 5. 57, 5. Liv. V, 28, 5. Auct. b. Alex. 16.

per stragem iacentium] s. c. 40 *disiecta plebe, proculcato senatu... forum inrumpunt*.

8. concedi] Der Acc. mit dem Inf. bei *permittere* (wie IV, 22 *rapi permisere*, A. XIV, 12) wol bei Tac. zuerst.

corpora] Galbae, Pisonis, Vinii. Vgl. Plut. G. 28 τὸ δὲ σῶμα τοῦ Γαλβᾶ Πότερος Ἐλούθιος ἀνείλετο τοῦ Οὐθωνος ἐπιτρέψαντος ἔθαψε δὲ τυντὸς Ἀργεῖος ἀντεινόθεος. Doch wurde gerade Galbas Leichnam nicht sogleich ausfindig gemacht (s. s. 49, 1) und nach Plut. erst in der folgenden Nacht beerdigt.

10 Scribonianus, Titum Vinium Crispina filia composuere, quae satis redemptisque capitibus, quae venalia interfectores servaverant.

48 Piso unum et tricensimum aetatis annum explebat fama meliore quam fortuna. fratres eius Magnum Claudio, Crassum Nero interfecerant: ipse diu exul, quadriduo Caesar, properata adoptione ad hoc tantum maiori fratri praelatus est, ut prior occideretur.

5 Titus Vinius quinquaginta septem annos variis moribus egit. pater illi praetoria familia, maternus avus e proscriptis. prima militia infamis: legatum Calvisium Sabinum habuerat, cuius uxor mala cupidine visendi situm castrorum per noctem militari habitu ingressa, cum vigiliis et cetera militiae munia eadem lascivia temp-

10. *Scribonianus*] *Crassus*; s. zu c. 15, 15.

48. 1. *explebat*] Das Impf. deutet an, dass er das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Ebenso III, 86 *septimum et quinquagesimum aetatis annum explebat* (Vitellius). Uebers. 'Piso stand im fast vollendeten 31. Lebensjahr'.

2. Ueber den Töd des *Pompeius Magnus* ist sonst nichts bekannt; über *M. Licinius Crassus Frugi* und sein Leben s. zu IV, 42, 3.

3. *interfecerant*] s. zu II, 30, 14.

Caesar] s. zu c. 29, 10.

properata] s. zu II, 57, 3.

4. *maiori*] scil. natu, Crasso Scriboniano. Er wurde später hingerichtet, wol unter Domitian.

5. *variis moribus*] 'in ungleichem Lebenswandel'; vgl. Nep. Paus. 1 *variis in omni genere vitae fuit*; H. II, 10, 16.

6. *e proscriptis*] Nach Dio Cass. XLVII, 7 war ein T. Vinius von den Triumviren verfehmt worden, doch konnte des Vinius mütterlicher Grossvater durch Testament oder Adoption diesen Namen erhalten haben.

illi] sc. erat. S. zu c. 1, 8 u. c. 51, 12.

7. *legatum Calvisium Sabinum habuerant*] 'er hatte unter dem Legaten C. S. gedient', wol als tribunus militum; vgl. c. 70 *proconsulem Vitellium Siliani in Africa habuerant*. C. Calvisius Sabinus, Consul 26 n. Chr. (A. IV, 46), war legatus Caesaris pro praetore in

Pannonien unter Gaius Caesar gewesen. Einer Verurtheilung in dem Folge des hier erwähnten Vorfallen gegen ihn und seine Gemahlin angestrengten Processe kamen beide durch Selbstmord zuvor. Dio LIX, 18.

8. *situm*] 'die Anlage, bauliche Einrichtung'; vgl. Hor. od. III, 30, 2 *regalique situ pyramidum altius*; Plin. n. h. XXXV, 4 (7), 23 *situm eius* (Carthaginis) *oppugnationesque dictas proponendo in foro*.

9. *lascivia* ist 'muthwillige Ausgelassenheit, Vorwitz'; vgl. III, 33 *faces ... in vacuas domos et inania templa per lasciviam iaculabantur*; c. 38 *cetera in maius de adparatu et solutis in lasciviam animis*; c. 62, 8. IV, 2, 13. A. I, 77 *lascivia fautorum (histrionum)*; G. 24 *quamvis audacis lasciviae pretium est voluptas spectantium*.

temptare ist 'sich an etwas versuchen, in etwas eingreifen, die Be schaffenheit einer Sache probieren'. Die Gemahlin des Statthalters machte aus muthwilligem Vorwitz die Nachtrunden und die andern dienstlichen Verrichtungen eines gemeinen Soldaten zur Probe mit. Vgl. Dio a. a. O. ὡς φύλακας τε ἐφοδεύσασα καὶ τὸν στρατιώτας ἀσκοῦντας ἰδοῦσα αἰτίαν ἔχειν. Wie streng die Römer dergleichen Uebergiffe des Weibes in einen ihm fremden Berufskreis beurtheilten, ersieht man aus A. II, 55 *nec Plan cina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse*.

tasset, in ipsis principiis stuprum ausa est: criminis huius reus 10
 Titus Vinius arguebatur. igitur iussu Gai Caesaris oneratus catenis,
 mox mutatione temporum dimissus, cursu honorum inoffenso le-
 gioni post praeturam probatusque, servili deinceps pro-
 bro respersus est, tamquam scyphum aureum in convivio Claudii
 furatus, et Claudius postera die soli omnium Vinio fictilibus mini- 15
 strari iussit. sed Vinius pro consule Galliam Narbonensem severe
 integre exigit; mox Galbae amicitia in abruptum tractus, audax
 calidus promptus, et prout animum intendisset, pravus aut indu-
 strius eadem vi. testamentum Titi Vini magnitudine opum inritum,
 Pisonis supremam voluntatem paupertas firmavit. 20

Galbae corpus diu neglectum et licentia tenebrarum plurimis 49

10. *principiis*] Das Hauptquartier im römischen Lager umfasste den Theil des Lagers, wo die Zelte des Generalstabs (*praetorium*) und der höheren Offiziere, einschliesslich der tribuni militum, standen, und den zum Allarmplatz dienenden freien Raum davor, wo die Adler und Feldzeichen, die Schutzgötter der Legionen, aufgepflanzt waren und die erhöhte Plattform (*tribunal*), auf welcher der Feldherr Recht sprach, sich befand.

12. *mutatione*] 'in Folge' etc. ein Abl. caus. wie c. 28 *magnitudine subiti scleris*; c. 64 *cohortium intemperie*. S. Nipperdey zu A. III, 24.

cursu honorum inoffenso] Er hatte die Amtsaufbahn, ohne Anstoss zu geben, durchgemacht.

13. *servili deinceps probro respersus est tamquam — furatus*] 'lud er demnächst den Vorwurf eines gemeinen Sklavenstreiks auf sich, dass er gestohlen habe'. Vgl. Sen. nat. quaest. VII, 16, 2 *mendacio adspersus*.

15. *et*] s. zu c. 34, 4.

16. *pro consule* (wie c. 49, 15, IV, 38, 4, 48, 1. A. II, 52. XIII, 33) ist wahrscheinliche Emendation für die bedenkliche Lesart der Handschrift *proconsulatu*. *Gallia Narbo-nensis* war eine senatorische Provinz und wurde *pro consule* von einem vir *praetorius* oder *consularis* verwaltet.

severe] 'streng gesetzlich, streng rechtlich' im Gegensatz zur Willkür und Selbstsucht anderer Statt-

halter; vgl. Cic. p. Sest. § 6 *sanc-tus et severus*.

17. *in abruptum tractus*] 'auf den Weg des Verderbens getrieben'. Ueber die Auslasung der Copula im folgenden s. zu c. 3, 1.

18. *et*] s. zu c. 51, 25.

prout — intendisset] s. zu c. 10, 7.

20. *firmavit*] 'stellte sicher, hielt aufrecht'; vgl. c. 46, 21.

49. 1. *diu* ist nicht, wie Classen annimmt, identisch mit *interdiu*, wofür es nur in Verbindung mit *noctu* steht. Dass Galbas Leichnam von den seinigen lange unbeachtet blieb, konnte Tac. wol insofern sagen, als die Leichen oder Köpfe von Fiso und Vinius (c. 47. Plut. G. 28) früher, der Leichnam des Kaisers dagegen, was man nicht glauben sollte, erst zuletzt aufgefunden und begraben wurde, nach Plut. in der folgenden Nacht.

licentia tenebrarum] Der Pöbel liess unter dem Deckmantel der Nacht seinem rohen Muthwillen die Zügel schiessen. Gegen den Vorschlag, diese Worte hinter *vexatum* zu stellen, wird mit Recht geltend gemacht, dass nach c. 47, 8 und der dort aus Plut. angeführten Stelle Otho die Bestattung der Leiche erlaubt hatte, eine erlaubte Handlung aber den Deckmantel der Nacht nicht nöthig hat. Dazu kommt noch das sprachliche Bedenken, dass Tac. *licentia* in den Schriften vor den Ann. nur im schlimmen Sinne gebraucht. Wollte Tac. ausdrücken

ludibriis vexatum dispensator Argius e primoribus servis humili sepultura in privatis eius hortis contexit. caput per lixas calonesque suffixum laceratumque ante Patrobi tumulum (libertus is Neronis punitus a Galba fuerat) postera demum die repertum et cremato iam corpori admixtum est. hunc exitum habuit Servius Galba, tribus et septuaginta annis quinque principes prospera fortuna emensus et alieno imperio felicior quam suo. vetus in familia nobilitas, magnae opes; ipsi medium ingenium, magis extra vitia quam 10 cum virtutibus. famae nec incuriosus nec venditator; pecuniae alienae non adpetens, suae parcus, publicae avarus; amicorum libertorumque, ubi in bonos incidisset, sine reprehensione patiens, si mali forent, usque ad culpam ignarus. sed claritas natalium et

'unter dem Schutze der Nacht', so hätte er *obtentu noctis* (II, 14) oder *per tenebras* (I, 54. 81. III, 19. IV, 36) geschrieben.

2. *dispensator*, οἰκονόμος, ist derjenige Sklave, welcher die Geschäfte des Rechnungsführers und Kassierers versieht, besonders im Stadthaushalt eine wichtige Person; daher *e primoribus servis*, welcher Ausdruck zu gewählt ist, um für ein Glossem gelten zu können.

Argius] nach Plut. ein Freigelassener; s. zu c. 47, 8.

3. *lixas*] 'Marketender', welche für die Soldaten Lebensmittel und andere Utensilien im Lager feil hielten (A. II, 62).

calones] 'Trossknechte' aus *caballones*, das von dem der Vulgärsprache angehörigen *caballus* abgeleitet ist, zusammengezogen, daher wol ursprünglich die Pferdebuben der *equites* so hiessen. Vgl. zu II, 87, 5.

4. *suffixum*] sc. conto (s. c. 44, 6) 'aufgespieast'.

Patrobi] s. II, 95, 8. Plut. Galb. 28.

8. *emensus*] 'durchgemacht, erlebt', Das Bild ist von dem zurücklegen einer Wegestrecke entlehnt (Liv. XXXI, 24).

9. *medium ingenium*] 'sein Charakter hielt die Mitte' (zwischen gut und schlecht).

extra] statt *sine*, wie Agr. 8 *extra invidiam nec extra gloriam erat*. Draeger Synt. § 84.

10. *incuriosus*] 'gleichgültig' bei Tac. fast stets mit dem Gen. (III,

56. A. II, 88. IV, 32. XIV, 38. XV, 31. Agr. 1), selten mit dem Dat. verbunden. S. Draeger Synt. § 71, a.

11. *adpetens*] vgl. Sall. Cat. 5, 4 *alieni adpetens, sui profusus*; G. 31 *prodigi alieni, contemptores sui*.

12. *ubi — incidisset*] s. zu c. 10, 7.

13. *si — forent*] Während Cicero *forent* nur in hypothetischem Sinne braucht, steht es bei den neueren seit Sallust theilweise gleichbedeutend mit *essent*. An u. St. vertritt *si forent* die Stelle des griechischen *εἰ* mit dem Optativ zur Bezeichnung des in der Vergangenheit wiederholt vorgekommenen, wie II, 5 *si res posceret*; IV, 1, 9. So bei Cic. nur de orat. I § 232 *si frans capitalis non esset*. Draeger Synt. § 191. Krüger gr. Spr. § 54, 12. A. 5. § 65, 5. A. 8.

ignarus] entspricht dem *patiens* und ist auf *amicorum* zu beziehen; vgl. A. XI, 13 *matrimonii sui ignarus* ('blind in Betreff seiner Ehe').

claritas natalium] 'die erlanchte Abkunft', wie IV, 15, 7; ebenso A. XIV, 57 *claritudine avi Drusi*.

14. *obtentui*] Der Glanz und Ruhm seiner Ahnen und die beunruhigenden Zeitverhältnisse unter Neros Regierung lieessen seine Bequemlichkeit und Indolenz in einem vortheilhafteren Lichte erscheinen, so dass seine Zurückhaltung und lässige Betheiligung am öffentlichen Leben für das Resultat verständiger und einsichtsvoller Berechnung galt. Vgl. Agr. 6 *gnarus sub Nerone temporum, quibus inertia pro sapientia*

metus temporum obtentui, ut, quod segnitia erat, sapientia vocaretur. dum vigebat aetas, militari laude apud Germanias floruit. pro 15 consule Africam moderate, iam senior citeriore Hispaniam pari iustitia continuuit, maior privato visus, dum privatus fuit, et omnium consensu capax imperii, nisi imperasset.

Trepidam urbem ac simul atrocitatem recentis sceleris, simul 50 veteres Othonis mores paventem novus insuper de Vitellio nuntius exterruit, ante caedem Galbae suppressus, ut tantum superioris Germaniae exercitus descivisse crederetur. tum duos omnium mortalium impudicitia ignavia luxuria deterrimos velut ad perden- 5 dum imperium fataliter electos non senatus modo et eques, quis aliqua pars et cura rei publicae, sed vulgus quoque palam mærere.

fuit. Uebers. 'diente zum Deckmantel, zur Beschönigung'; vgl. II, 14 *obscurum noctis obtentui fugientibus*; Liv. I, 56, 8 *Bruti quoque haud abnuit cognomen, ut sub eius obtentu cognominis liberator ille populi Romani animus latens opperiretur tempora sua*.

quod segnitia erat] s. Draeger Synt. § 30; *segnitia* 'Indolenz'.

15. *apud* ist bei Orts- und Ländernamen in der Bedeutung 'in' häufig bei Tac. und späteren; s. IV, 35. 58. 69. 77. V, 14. A. I, 5. 39. III, 71. IV, 13. 18. VI, 11. 20. XI, 16. XVI, 15. Draeger Synt. § 82. Dieser Sprachgebrauch scheint aus der Volkssprache, wie die Komiker zeigen, in die höhere Schriftsprache eingedrungen zu sein. Ganz gewöhnlich steht schon in älterer Zeit *apud* bei Ortsnamen von dem Aufenthalt römischer Provinzialstathalter, deren militärisches Gefolge das Nachtquartier (*castra*) vor einem Orte aufschlug, während sie für ihre Person wöl im Orte Herberge fanden. Vgl. Cic. ad fam. XV, 4, 8. 9. XVI, 3, 1.

Germanias] Nach dem Consulate wurde Galba von Gaius Caesar zum Statthalter in Germanien ernannt, in welcher Stellung er einen Sieg über die Chatten erfocht. Dio LX, 8. Die Provinz Africa verwaltete er unter Claudius, Hispania Tarracensis unter Nero (Suet. Galb. 7. 8).

16. *citeriore Hispaniam*] Plin. n. h. III, 1, 6 *a fine Murgitano*

(Hispania) *citerior eademque Tarraconensis ad Pyrenaei iuga*.

18. *capax*] 'befähigt', wie II, 1. 77.

50. 1. *simul—simul*] steht bei einfachen Casus, wie A. I, 49. XIV, 40. Agr. 25. 36. 41; dagegen bei präpositionalen Ausdrücken *simul — et*, wie Agr. 6. 35. Vgl. *ἄπα μέν — ἄπα δέ*.

2. *paventem*] s. zu III, 56, 10.

de Vitellio nuntius] Die kaiserliche Regierung hatte kurz vor der Adoption Pisos Nachricht über die Auflehnung der Legionen Obergermaniens erhalten (c. 12. 14), und Galba hatte in seiner Ansprache an die Prætorianer einer unbedeutenden und voraussichtlich vorübergehenden Unbotmäßigkeit der IV. und XXII. Legion Erwähnung gethan. Damals war man über die Haltung des Statthalters von Niedergermanien Vitellius noch im unklaren gewesen (c. 14 *nihil adhuc de Vitellio certum*). Erst in den allerletzten Tagen musste, aus u. St. zu schliessen, bestimmte Kunde über die Schilderhebung des Vitellius und des niedergermanischen Heeres eingetroffen sein.

4. *exercitus — crederetur*] Ueber die Construction s. zu c. 90, 10.

6. *quis aliqua pars et cura reipublicae*] 'die doch noch einigen Anteil und (dadurch) einiges Interesse an der Staatsverwaltung hatten'. In den Worten ist das Gegentheil von *inscitia reipublicae ut alienae* (c. 1) und *communium curarum expers populus* (c. 89) ausgedrückt.

nec iam recentia saevae pacis exempla, sed repetita bellorum civiliū memoria captam totiens suis exercitibus urbem, vastitatem 10 Italiae, direptiones provinciarum, Pharsaliam Philippos et Perusiam ac Mutinam, nota publicarum cladium nomina, loquebantur. prope eversum orbem, etiam cum de principatu inter bonos certaretur, sed mansisse Gaio Julio, mansisse Caesare Augusto victore imperium; mansuram fuisse sub Pompeio Brutoque rem publicam. nunc 15 pro Othone an pro Vitellio in templo ituros? utrasque impias preces, utraque detestanda vota inter duos, quorum bello solum id scires, deteriorem fore, qui vicisset. erant, qui Vespasianum et arma Orientis augurarentur, et ut potior utroque Vespasianus, ita bellum aliud atque alias clades horrebant. et ambiguā de Vespasiano fama, 20 solusque omnium ante se principum in melius mutatus est.

8. *recentia saevae pacis exempla*] 'die jüngsten Vorgänge eines blutigen Friedens' als Beispiele dessen, was man zu gewärtigen hatte. Vgl. c. 2 *ipsa pace saevum*.

repetita bellorum civilium memoria] 'indem man auf die Geschichte der Bürgerkriege zurückging'.

9. *suis exercitibus*] wie A. II, 46 se duodecim legionibus petitum. Ueber den Abl. instr. von Personen s. Draeger Synt. § 59.

10. *Pharsaliam Philippos et P. ac M.*] Wechsel zwischen Asyndeton und Polysyndeton, wie A. I, 11 *quot classes regna provinciae, tributa aut vectigalia, et necessitates ac largitiones*; XII, 17 *arma munimenta, impediti vel eminentes loci, amnesque et urbes*. Draeger Synt. § 140. Oder sollte nicht vielmehr eine Verschiebung der Eigennamen dem Abschreiber begegnet sein? Durch Bonnets scharfsinnige Vermuthung, Tac. habe *Pharsaliam ac Mutinam, Philippos et Perusiam* geschrieben, würde zugleich die chronologische Folge hergestellt.

11. *logui* mit dem Objectsacc. 'im Munde führen', wie IV, 12, 3, wo man d. Anm. vgl.

12. *eversum*] 'das unterste zu oberst gekehrt, aus den Fugen gegangen'.

13. *mansisse*] 'habe Bestand gehabt'; s. zu c. 20, 7.

imperium] 'das kaiserliche Regiment, die Monarchie' im Gegensatz zu *rempublicam* 'das Gemein-

wesen, der Verfassungsstaat'. Vgl. I, 16 *si immensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram, a quo res publica inciperet*; A. I, 3 *quotus quisque reliquias, qui rem publicam vidisset?*

15. *ituros?*] Der Acc. c. Inf. in rhetorischer Frage der indirekten Rede, wie II, 48, 9. 75, 4. In directer Rede stände *ibimus* im Sinne von 'sollen wir gehen?' wie c. 30 *transfugae et desertores . . . imperium adsignabunt?* Zur Auslassung von *se* vgl. A. I, 35 *ille moriturum potius clamitans*. Sch. § 387 A. 4.

impias] Der Inf. *esse* fehlt beim Adj. noch c. 7, 6. 33, 8. 9. 11. A. I, 4, 10. 14, 6. 26, 11. XI, 23, 16. XII, 20, 5. XIV, 3, 16.

16. *inter duos*] i. e. quoniam duos essent, 'bei zwei Prätendenten'; s. zu c. 1, 8.

scires] der Modus potentialis der Gegenwart in indirekter Rede, einem *scias* oder *sciveris* der directen entsprechend.

17. *deteriorem fore*] Tac. will sagen, der schlechtere von beiden werde derjenige sein, dessen Herrschaft nach erlangtem Siege man längere Zeit hindurch ertragen müsse (Bonnet).

arma Orientis] 'eine Waffenerhebung des Ostens', wo Vespasian und Mucian an den Spitzen der Heere in Judaea und Syrien standen.

20. *omnium anteseprincipum*] statt 'im Gegensatz zu allenseinen Vorgängern', ein Gräcismus (Krüger gr. Spr.

Nunc initia causasque motus Vitelliani expediam. caeso cum 51 omnibus copiis Iulio Vindice ferox praeda gloriaque exercitus, ut cui sine labore ac periculo ditissimi belli victoria evenisset, expeditionum feracium praemia quam stipendia malebat. diu infructuosam et asperam militiam toleraverant ingenio loci caelique et se- 5 veritate. disciplinae, quam in pace inexorabilem discordiae civium resolvunt, paratis utrimque corruptoribus et perfidia impunita. viri arma equi ad usum et ad decus supererant. sed ante bellum centurias tantum suas turmasque noverant; exercitus finibus provinciarum discernebantur: tum adversus Vindicem contractae legiones 10 seque et Gallias expertae quaerere rursum arma novasque discordias, nec socios ut olim, sed hostes et victos vocabant. nec deerat pars Galliarum, quae Rhenum accolit, easdem partes secuta ac tum acerrima instigatrix adversum Galbianos; hoc enim nomen fastidito

§ 47, 28 A. 10). Ebenso unlogisch Agr. 34 *heterorum Britannorum fugacissimi*; Flor. III, 5, 22 *omnium ante se primus*; Plin. n. h. XXV, 2, 5 *omnium ante se genitorum diligenterissimus*. Vgl. Soph. Ant. 100 *ἀντὶς ἀελίου, τὸ καλλιστον ἐπταπόλιον παρὲν Θήρα τῷν προτέρων φάσις ἐφανθης*. Ueber die attributive Construction von *ante se* in griechischer Weise s. zu II, 93, 6.

in melius] wie V, 8, 8 und 6 mal in den Ann.

51. 1. *expedire* 'Aufschluss geben' statt *exponere* nach dem Vorgange von Verg. georg. IV, 283. S. zu IV, 12, 5.

2. *Iulio Vindice*] s. zu c. 6, 12. *ferox*] 'kampflustig' wie III, 77 *recens Victoria miles et super insitam perricaciam secundis ferox*, wo ebenfalls ein Abl. caus. steht.

4. *ferax* 'einträglich' bildet den Gegensatz zu *infructuosus* 'wenig einträglich'. Vgl. den krit. Anhang zu d. Stt.

5. *ingenio loci caelique*] vgl. II, 80 *Germanica hiberna caelo (Klima) ac laboribus dura. Ingenium* von leblosen Dingen zuerst bei Sallust (hist. I fr. 61. III fr. 17 Kr.); bei Tac. noch A. III, 26. VI, 41. XII, 30. XVI, 20. H. II, 4. 71. V, 14.

8. *ad usum et ad decus*] 'zum Bedarf, ja zum Paradieren' (um Staat damit machen zu können). So stattlich waren Mannschaft,

Waffen und Pferde. Die Steigerung scheint in der Wiederholung der Präposition angedeutet zu sein. Vgl. Cic. ad Q. fr. I, 1, 11 *praesertim cum hi mores tantum iam ad nimiam lenitatem et ad ambitionem incubuerint*; acc. in Verr. IV § 3 *quae (civitas) tibi in amore atque in deliciis fuit*.

supererant] 'waren reichlich vorhanden', wie c. 83. Agr. 44. 45. G. 6. 26. A. I, 67. XIV, 54.

11. *seque et Gallias*] Durch *que* — *et* (*τὸ — κατ*) werden von Tac. häufig einzelne Wörter verbunden, wenn das erste ein Pronomen ist, selten zwei Substantiva; vgl. IV, 2 *seque et cohortes*; c. 34 *seque et proximos*; c. 42 *seque et delatores*; A. I, 71 *sibique et proelio*; XIV, 31 *regnumque et domum suam*; Agr. 18 *seque et arma*. Draeger Synt. § 123, 2.

12. *nec deerat*] 'auch liess es an sich nicht fehlen, that das seine'; s. zu c. 22, 15.

13. *pars Galliarum*] Belgier, wie die Treverer (c. 53, 10).

14. *instigatrix*] Neubildung, wie A. I, 4 *regnatrix*; s. Draeger Synt. § 6, 3.

fastidito Vindice] da der Spottname Vindicianer seine Zugkraft verloren hatte und abgenutzt war. Die Gallier, welche zu Vindex, dann zu Galba gehalten hatten, nahmen den Spottnamen ohne Empfindlichkeit als Ehrennamen hin, wie die

15 Vindice indiderant. igitur Sequanis Aeduisque ac deinde, prout opulentia civitatibus erat, infensi expugnaciones urbium, populiones agrorum, raptus penatum hauserant animo, super avaritiam et adrogantium, praecipua validiorum vitia, contumacia Gallorum inritati, qui remissam sibi a Galba quartam tributorum partem et pu-

20 blice donatos in ignominiam exercitus iactabant. accessit callide vulgatum, temere creditum, decumari legiones et promptissimum

aufständischen Niederländer den Un-namen Geusen als ernsthafte Partei-bezeichnung acceptierten, und so hatten denn die Gallier von der Gegenpartei, namentlich die Tre-verer und Lingoner, ein neues Schimpfwort 'Galbianer' aufge-bracht.

15. *indiderant*] sc. iis. Die Aus-lassung des Dat. des Pron. der 3. Pers. ist weit seltner als die des Acc. Vgl. A. XII, 60 *in urbe ple-raq[ue] concessa sunt*. Zur Redewen-dung *nomen indere* vgl. zu II, 61, 4.

Sequani, zwischen Saône, Rhone und Jura in der Franche Comté sesshaft, mit dem Hauptorte Ve-sontio (j. Besançon).

Aedui oder *Haedui*, zwischen Loire und Saône südlich bis gegen Lyon hin sesshaft, mit der Hauptstadt Augustodunum (j. Autun).

deinde] 'demnächst, weiterhin' steht für *reliquis*, wie *deinceps* für *reliqua* Cic. de off. I § 160.

17. *agri* 'die Feldmarken, das platte Land'.

raptus penatum] 'Plünderung von Haus und Hof, Wegschleppen des Familieneigenthums'; *penates* für 'Familienherd'; s. zu III, 68, 17. Ueber den Plur. *raptus* s. zu c. 46, 12.

hauserant animo] 'sie hatten im Geiste eingesogen' d. h. 'ihre Phantasie war erfüllt von —'. Vgl. Verg. Aen. X, 648 *animo spem turbidus hausit inanem*.

19. *publice = civitates suas*, im Gegensatz zu *privatim = singulos*, 'als politisches Gemeinwesen, sie insgesammt'. Vgl. c. 66 *publice tamen armis multati*; IV, 55 *publice civitas talibus inceptis abhorrebat*; A. IV, 36 *objecta publice Cyzicenis incuria caeremoniarum divi Augu-*

sti; c. 43 *sic Milesios permisso pu-blice arbitrio decrevisse*; ebenso schon bei Cicero und den aelteren: acc. in Verr. IV § 20 *at publice* (i. e. civitati Mamertinorum) *commodasti*; V § 47 *hunc Reginis publice impera-visti*; p. Sest. § 38 *cuncta Italia publice* i. e. civitates totius Italiae. Mehr bei Nipp. zu A. IV, 36.

20. *donatos*] theils mit den von Galba den Treverern und Lingonern abgenommenen *Feldmarken* (c. 53), theils mit dem römischen Bürgerrechte (c. 8). Aus *sibi* ist das Subject *se* zu entziehen.

iactabant] 'warfen damit um sich, brüsteten sich damit', wie I, 44. IV, 55. 69. A. XV, 23.

21. *vulgatum — creditum*] i. e. quod *vulgatum — creditum* erat. Das Neutr. des Part. Pf. Pass. ist als Subject zu *accessit* gebraucht, wie G. 31 *aliis Germanorum populis usurpatum raro . . apud Chattos in consensum vertit*. A. III, 22. So schon Liv. IV, 49 *temptatum ab L. Sectio-tr. pl., ut rogationem ferret . . , per intercessionem collegarum dis-cussum est*. Als Object steht das Neutr. des Adj. H. II, 92 *gratum primoribus civitatis etiam plebs ad-probarit*; als Apposition des Objects IV, 23 *machinas etiam, insolitum sibi, ausi*; das Neutr. des Part. Pf. Pass. Agr. 1 *antiquitus usitatum*.

promptissimum quemque] 'alle die energischen, die entschlossensten'. *Promptus* i. e. *paratus ad aliquid suscipiendum aut audendum*, 'wer mit Wort oder That gleich bei der Hand ist', im Gegensatz zu *segnis* (Agr. 21 *laudando promptos et ca-stigando segnes*) enthält sowol den Begriff der Bereitwilligkeit und der Entschiedenheit der Gesinnung als der Thatkraft, der Entschlossenheit und Energie im thun und handeln;

quemque centurionum dimitti. undique atroces nuntii, sinistra ex urbe fama, infensa Lugdunensis colonia et pertinaci pro Nerone fide fecunda rumoribus, sed plurima ad fingendum credendumque materies in ipsis castris odio metu, et ubi vires suas respexerant,²⁵ securitate.

Sub ipsas superioris anni kalendas Decembres Aulus Vitellius⁵² inferiorem Germaniam ingressus hiberna legionum cum cura adierat: redditu plerisque ordines, remissa ignominia, adlevatae notae; plura ambitione, quaedam iudicio, in quibus sordes et avaritiam

22. *undique*] s. zu c. 20, 9.

atroces] 'unheildrohende, schrecknerregende, erschreckende', wie c. 58. 54. 60. II., 40. 49. 54. III., 41 u. ö.

23. *Lugdunensis colonia*, das heutige Lyon, war unter Nero durch eine Feuersbrunst heimgesucht worden und der Kaiser hatte zur Unterstützung der abgebrannten Stadt vier Millionen Sesterze beigesteuert. Daher erklärte sich ihre Partenahme für Nero. Vgl. A. XVI, 13. Sen. ep. 91.

pro Nerone fides 'Anhänglichkeit an Nero'; vgl. c. 71 *pro Othonē fides*; c. 90 *consensum populi ac senatus pro se*; III, 64 *easdem illas adulaciones pro Vespasiano fore*.

24. *secunda rumoribus*] 'eine reiche Quelle schlimmer Gerüchte'; vgl. c. 4 *rumorum avidi*. Der Abl. wie II, 92, 6. IV, 50, 21. A. XIII, 57; der Gen. H. I, 11, 3. A. IV, 65. G. 5.

25. *et* steht nach dem Asyndeton im dritten Satzgliede wegen des dazwischen geschobenen Nebensatzes; ebenso wenn das letzte Glied noch ein Attribut oder eine adverbiale Bestimmung bei sich hat, wie c. 56 *segnis parvus et cordia innocens*; IV, 1 *ubique lamenta conlamentationes et fortuna captiae urbis*; II, 92 *ambitu comitatu et inmensis salutantium agminaibus*; c. 95 *Polycritos Patrobius et vetera odiorum nomina*; Agr. 41 *vigorem constantiam et expertum bellis animum*. Dreimal steht et sogar im vierten Gliede: c. 48, 18. IV, 57, 8 (s. d. Anm.) A. XIII, 1; einmal im fünften: H. II, 1, 11. Ohne diese Einschränkung steht et

im dritten Gliede erst A. I, 44, 2. II, 81, 8. IV, 3, 12. Ungenau Draeger Synt. § 106.

26. *securitas* 'das Gefühl der Sicherheit', wie II, 12, 11.

52. 1. *superioris anni*] 68 n. Chr.

2. *inferiorem Germaniam*] wohin er von Galba als legatus Caesaris an Stelle des ermordeten Statthalters Fonteins Capito gesandt war.

cum cura] 'mit eingehender Sorgfalt' d. h. 'in genauer Inspection'; vgl. c. 50 *quis aliqua pars et cura rei publicae*; c. 79 *externa sine cura habebantur*.

3. *ordines*] 'Chargen'. Die wegen ihrer offen ausgesprochenen Anhänglichkeit an Nero oder an Verginius abgesetzten oder degradierten Centurionen sind gemeint, die sich Galba gegenüber compromittiert hatten und nun rehabilitiert wurden. Ueber *ordo* s. zu c. 31, 13.

ignominia hier 'Ehrenstrafen'.

adlevatae notae] 'gemildert die Disciplinarstrafen'. Ueber die Disciplinarstrafen s. Becker-Marquardt III, 2 S. 436 ff.

4. *plura ambitione, quaedam iudicio*] sc. fiebant. S. zu c. 65, 2. Gemeint sind Massregeln zur Säuberung des Heeres von Offizieren, die sich ihre Chargen von Capito erkauft hatten. Ueber *ambitio* 'die Sucht sich angenehm zu machen, das haschen nach Popularität' vgl. zu c. 1, 9; über *iudicium* s. zu c. 12, 8.

sordes et avaritiam] 'Geiz und Habgier', wie c. 60 *avaritiam ac sordes*; Hor. sat. I, 6, 68 *neque avaritiam neque sordes*.

5 Fontei Capitonis adimendis adsignandisve militiae ordinibus integre mutaverat. nec consularis legati mensura, sed in maius omnia accipiebantur, et *ut* Vitellius apud severos humilis, ita comitatem bonitatemque faventes vocabant, quod sine modo, sine iudicio donaret sua, largiretur aliena; simul aviditate imperi dandi ipsa vitia pro viris 10 tutibus interpretabantur. multi in utroque exercitu sicut modesti quietique, ita mali et strenui. sed profusa cupidine et insigni temeritate legati legionum Alienus Caecina et Fabius Valens; e quibus

5. Zum Abl. instr. der gerundivischen Construction vgl. II, 21 *nox parandis operibus absumpta*; III, 76 *donis conquirendis*; IV, 26 *struenda acie*; V, 20 *caendis materiis*. Oefters (im ganzen etwa 50 mal) kommt der Abl. des Ger. mit dem Objectsacc. vor. Ueber *adsignare* 'zuweisen, zuwenden, zuertheilen' s. zu c. 30, 17.

integre] 'gewissenhaft, unparteiisch', wie Agr. 7. Cic. p. Mil. § 60.

6. *mensura]* sc. erat; s. zu c. 9, 3. Man legte einen höheren Massstab an ihn und gewöhnte sich daran, in ihm mehr als den gewesenen Consul und kaiserlichen Statthalter zu sehen.

in maius] s. zu c. 18, 8.

7. *et ut — ita]* wie c. 50, 18. Liv. XXXI, 46, 10. S. zu c. 6, 13. Zur Auslassung der 3. Pers. Impf. von *esse* in solchen Vergleichungssätzen vgl. Z. 10. IV, 2, 5. A. VI, 8, 9. Fehlt *ita*, so steht im zweiten Gliede *erat*, wie III, 11 *ut olim virtutis . . . tunc procacitatis . . . certamen erat*.

apud severos humilis] In den Augen ernsthafter und streng denkender Männer machte er sich gemein. Vgl. das veraltete 'niederträchtig'.

bonitas 'Gutherzigkeit' mit dem Nebenbegriff der Freigebigkeit.

8. *sine modo] 'masslos' wie A. III, 50, 5. Etwas anders H. I, 76, 18.*

9. *imperi dandi]* So ist von Nipperdey die handschriftliche Lesart *imperandi* verbessert. Zu der statt des bei Tac. gewöhnlichen *imperium tradere* oder *transferre*

gewählten Wendung vgl. A. XII, 64 *quae filio dare imperium* (sc. poterat), *tolerare imperantem nequibat*; XIV, 7 *illo sibi die dari imperium*; XV, 52 *ne imperium invaderet, prompte daturis, qui* etc.

10. *sicut — ita]* wie c. 7, 6.

modestus (*σωφρόνιος*) 'masshaltend, vernünftig, gesetzt', dann 'fügsam, loyal', in militärischem Sinne das eigentliche Wort vom strengen einhalten der Subordination; vgl. II, 19 *totis castris modesti sermones*; III, 81 *admonitu modestissimi cuiusque*; IV, 9 *eam sententiam modestissimus quisque silentio transmisit*. So steht *modestia* (*σωφρούνη*) öfters von dem Geiste williger Unterordnung (Subordination), wie c. 60 *foedis legatorum certaminibus modestia corrupta*; II, 27 *haud perinde id damnum Vitellianos in metum compulit, quam ad modestiam composuit*; Cic. p. red. in sen. § 4. Anders H. I, 30, 1.

11. *strenuus* 'föhlig, thätig, unternehmend', wie Cic. Phil. II § 78 *celeriter isti redisti, ut cognosceret te si minus fortem, at tamen strenuum*; H. III, 57 *neque fidei constans neque strenuus in perfidia*; dann von Kriegsleuten 'wacker, herhaft', wie c. 62 *strenuus vel ignavis*; III, 6 *strenuus bello*; c. 43 *strenuus militiae*.

12. A. *Alienus Caecina* Legionscommandeur in Obergermanien, C. *Fabius Valens* in Niedergermanien. — Beim Abl. qual. ist die Copula im Ind. ausgelassen wie A. XV, 48 *comi sermone et cressus*; H. I, 48 *pater illi praetoria familia*; im Inf. c. 52, 15. II, 82, 9; A. I, 4, 11.

Valens infensus Galbae, tamquam detectam a se Verginii cunctationem, oppressa Capitonis consilia ingrate tulisset, instigare Vitellium ardorem militum ostentans: ipsum celebri ubique fama, nullam in 15 Flacco Hordeonio moram; adfore Britanniam, secutura Germanorum auxilia; male fidas provincias, precarium seni imperium et brevi transiturum. panderet modo sinum et venienti fortunae occurseret. merito dubitasse Verginium equestri familia, ignoto patre, inparem, si recepisset imperium, tutum, si recusasset: Vitellio 20 tres patris consulatus censuram collegium Caesaris et inponere iam pridem imperatoris dignationem et auferre privati securitatem. quatibatur his segne ingenium, ut concupiseret magis, quam ut speraret.

At in superiore Germania Caecina decorus iuventa, corpore 53 ingens, animi inmodicus, scito sermone, erecto incessu, studia mili-

13. *tamquam*] s. zu c. 8, 9.

detectam cunctationem] 'die Ent-
hüllung der zuwartenden Haltung'.

Zur Sache s. c. 8.

14. *Capitonis consilia*] s. c. 7.

ingrate tulisset] 'mit Undank hin-
genommen hätte'.

instigare] s. zu c. 46, 14.

15. *celebri fama*] 'habe einen ge-
feierten Namen'. S. zu Z. 12.

16. *mora* 'Grund Anstand zu neh-
men'; vgl. c. 59 *nec in Racticis
copiis mora*, 'auch die Truppen in
Rätien nahmen nicht Anstand'; c.
62 *ignavae pacis moras* 'die An-
stände einer feigen Friedensliebe'.

Zur Sache vgl. c. 9.

adesse 'zur Seite, zur Verfügung
stehen', wie c. 53, 8.

Germanorum] sc. *cisrhenanorum*.

17. *male fidas provincias*] 'schlecht
stehe es um die Ergebenheit der
Provinzen, nur schwach sei ihre
Treue'. S. zu c. 17, 9.

precarium] 'von fremder Gnade
abhängig', also 'auf Kündigung, auf
Widerruf'. Agr. 16 *Trebellius . . .
precario mox praefuit*; H. IV, 76
totiens captis precariam vitam; A.
I, 42 *precariam animam inter in-
fensoros trahere*. Vgl. Ulpian in den
Dig. 48 tit. 26, 1 *precarium est,
quod precibus petenti utendum con-
ceditur tam diu, quam diu is, qui
concessit, patitur*. Der Sinn ist also:
Galba, der den Thron aus Soldaten-
händen nur auf Widerruf habe,
müsste ihn nöthigen Falls den Ge-

bern als den ursprünglichen Eigen-
thümern wieder zur Verfügung
stellen.

18. *panderet modo sinum*] 'er
dürfe nur die Arme öffnen', um Fort-
unas Gaben in Empfang zu nehmen.

19. *equestri familia*] s. zu c. 69, 4.

21 *collegium Caesaris*] 'die Amts-
genossenschaft eines Caesaren'.
Nach Suet. Vit. 2 hatte des Vitellius
Vater Lucius das Consulat zweimal
und die Censur mit Claudius zu-
sammen bekleidet.

22. *dignationem*] s. zu c. 19, 10.

23. *quatere* hier 'aufrütteln'.

53. 1. *decorus iuventa*] wie IV, 1
procerus iuventa; vgl. IV, 11 *decora
ipsius iuventa*; A. XV, 48 *decora
facies*.

2. *animi inmodicus*] 'hochfah-
renden Geistes, von masslosem Ehr-
geiz'. Vgl. A. XV, 23 *ipse ut lae-
titiae, ita maeroris inmodicus egit*;
II, 23 *promptus animi*. Dieser Gen.
relationis findet sich schon bei Sall.
und Vell. (Draeger Synt. § 71, b). Ue-
brigens hat Tac. wol der Abwech-
lung halber hier den Gen. statt des
Abl. (III, 53 *inmodicus lingua*) ge-
setzt, wie A. XV, 53 *animi vali-
dus et corpore ingens*.

scito sermone] C. besass Gewandt-
heit des Ausdrucks; vgl. Cic. de
n. d. I § 93 *scito illo sermone et
Attico*.

tum inlexerat. hunc iuvenem Galba, quaestorem in Baetica in pugna in partes suas transgressum, legioni praeposuit; mox compertum publicam pecuniam avertisse ut peculatorum flagitari iussit. Caecina aegre passus miscere cuncta et privata vulnera rei publicae malis operire statuit. nec deerant in exercitu semina discordiae, quod et bello adversus Vindicem universus adfuerat, nec nisi occasio Nerone translatus in Galbam atque in eo ipso sacramento ve-

10 xillis inferioris Germaniae praeventus erat. et Treveri ac Lingones, quasque alias civitates atrocibus edictis aut damno finium Galba perculerat, hibernis legionum proprius miscentur; unde seditiosa colloquia et inter paganos corruptior miles. et in Verginium favor cuicumque alii profuturus.

3. *iuvenem*] *ιεραύλον* ὄντα, 'als junger Mann', ist praedicativ zu nehmen, wie IV, 42 (Regulus) *accusationem subisse iuvenis admodum ... videbatur*. Er bekam das Kommando einer Legion in Obergermanien. Keinesfalls brauchte man an der Verbindung des Pron. mit dem Subst. Anstoss zu nehmen; denn von der Giftmischerin Locusta heisst es A. XII, 66 *eius mulieris ingenio paratum virus*.

Baetica, eine Senatsprovinz, umfasste die südöstlich vom Anas (j. Guadiana) gelegenen Landschaften Andalusien und Granada.

4. *praeposuit — iussit*] aoristisch. Anders Draeger Synt. § 27, a.

5. *publicam pecuniam avertisse*] Es ist der *peculator* (Unterschleif), das Verbrechen des Eingriffs in das Staatsvermögen gemeint. Ueber den Nom. c. Inf. beim Passiv der Verba des anklagens und überführen s. Draeger Synt. § 152, a. Zuerst hat Cic. *insimulari* so construiert.

flagitare 'vor Gericht stellen, belangen' nach Analogie von *postulare*.

6. *aegre passus*] Die Auslassung des Neutr. des Pron. der 3. Pers. ist bei Tac. häufiger als bei andern; vgl. c. 55 *cui (id) imputaretur*.

miscere cuncta wie II, 23, 20 'alles drunter und drüber bringen'; vgl. Sall. Cat. 2, 3, 10, 1. Jug. 12, 5.

7. *semina discordiae*] 'Elemente der Widersprüchlichkeit, der Meuterei'; vgl. c. 60 *eoque discordiae ventum*; c. 83. A. II, 58. Ebenso *discors* 'aufsässig, meuterisch' H.

IV, 26, 1. A. I, 38. II, 56. III, 38. Agr. 16 und *discordare* A. III, 40. 9. *vexillis*] s. zu c. 36, 3.

10. *praeventus*] transitiv, wie c. 5 *praeventam gratiam*; A. XIV, 7 *nisi praeveniretur Agrippina*; Ov. trist. V, 4, 32 *quod (tempus) non praeventum morte fuisse dolet*; Sall. Jug. 71, 5.

et] s. zu c. 2, 18.

Treveri (Nebenform *Treviri*), Völkerschaft in Gallia belgica an der Mosel; ihre Hauptstadt hiess *Augusta Treverorum* (j. Trier).

Lingones, ein gallischer Volksstamm an den Quellen der *Matrona* (j. Marne) und *Mosa* (j. Maas) und zu beiden Seiten der oberen *Sequana* (j. Seine) sesshaft, in der Gegend von Langres und Dijon.

11. *atrox* 'scharf, drohend'; vgl. II, 40 *cum atrocibus mandatis. damnum finium* 'Schmälerung des Gebiets'; vgl. zu c. 8, 6.

12. *propius miscentur*] 'treten in näheren Verkehr';

unde] s. zu c. 19, 1.

13. *pagani* hier (wie II, 14. 88. III, 24. 43. 77. IV, 20) im Gegensatz zu *miles* von der Civilbevölkerung. S. Veget. II, 23 *si doctrina cesset armorum, nihil paganus distat a milite*; Plin. ep. VII, 25. X, 18. Suet. Aug. 27. Galb. 19. Iuv. XVI, 33.

14. *profuturus*] sc. erat; 'musste zu gute kommen', eitl. 'es war zu erwarten dass —'. Ueber *cuicumque* (ἐκάστῳ τινὶ) sowie über das Part. Fut. s. zu c. 11, 11.

Miserat civitas Lingonum vetere instituto dona legionibus dexteris, hospitii insigne. legati eorum in squalorem maestitiamque compositi, per principia per contubernia modo suas iniurias modo vicinarum civitatum praemia, et ubi pronis militum auribus accipiebantur, ipsius exercitus pericula et contumelias conquerentes accendebant animos. nec procul seditione aberant, cum Hordeonius Flaccus abire legatos, utque occultior digressus esset, nocte castris excedere iubet. inde atrox rumor, adfirmantibus plerisque interfectos, ac ni sibi ipsi consulerent, fore, ut acerrimi militum et praesentia conquesti per tenebras et inscitiam ceterorum occiderentur. obstringuntur inter se tacito foedere legiones, adsciscitur auxiliorum miles primo suspectus, tamquam circumdati cohortibus alisque impetus in legiones pararetur, mox eadem acrius volvens, faciliore inter malos consensu ad bellum quam in pace ad concordiam.

Inferioris tamen Germaniae legiones sollemni kalendarum Ianuariarum sacramento pro Galba adactae multa cunctatione et raris

54. 1. *civitas Lingonum*] Hier wie c. 64, 5 ist zunächst der Hauptort der Völkerschaft, das heutige Landres, gemeint. Ebenso bedeutet es 'Stadt' c. 63 *ab excidio civitatis temperavere*; c. 64 *in civitate Leucorum*; c. 69 *civitatis excidium possunt*; III, 43 *circumiectas civitates*; IV, 65 *muros civitatis*.

dextras, hospiti insigne] wie II, 8 *dextras, concordiae insignia*; A. II, 58 *cupere (Parthos) renovari dextras*. Dergleichen Hände von Bronze, welche als Symbol und Zusage der Gastfreundschaft oder der Verbrüderung an diejenigen übersandt wurden, denen man eine solche Zusicherung ertheilen wollte, finden sich in den Sammlungen zu Lyon.

2. *in squalorem maestitiamque compositi*] 'die eine trauernde Haltung und niedergeschlagene Mienen angenommen hatten'.

4. *praemia*] s. zu c. 8, 4 ff. 51, 20.
6. *pronis auribus accipiebantur*] s. zu c. 1, 10.

6. *procud seditione*] vgl. A. VI, 13 *iuxta seditionem ventum*.

7. *occultior*] quam nocte esset. Vgl. c. 12, 18.

8. *inde*] s. zu c. 19, 1. — *atrox*] s. zu c. 51, 22.

9. *ni sibi ipsi consulerent*] Verbesserung von Halm statt des handschriftlichen *nisi ipsi consulerent*;

vgl. A. I, 48 *si recenti exemplo sibi ipsi consulerent*.

10. *per inscitiam*] wie II, 88, 15. Die nämliche Praep. kann sich auf mehrere Substantiva in modifizierter Bedeutung beziehen. II, 88 *cum terrore et armatorum catervis volitabant*; A. XIII, 8 *apud provinciam Syriam et legatum eius*.

12. *suspectus*] 'mit Misstrauen angesehen'.

circumdati] sc. exercitui Romano. Aus d. St. geht hervor, dass damals schon die Lagerordnung, wie sie Hygin kennt, wonach die Legionen um die Auxiliartruppen herum lagen, die gewöhnliche war. S. Becker-Marquardt III, 2 S. 411. 413.

13. *eadem volvens*] 'die nämlichen Gedanken hegend', wie c. 64 *bellum volvbat* ('er dachte an Krieg, sann auf Krieg'); Verg. Aen. I, 305 *per noctem plurima volvens*; Sall. Cat. 41 *haec illis volventibus*; Iug. 113 *haec Maurus secum ipse diu volvens*. Vgl. zu c. 64, 3.

14. *ad concordiam* ist wol von Tac. zugesetzt, um die vierte Stelle in der Proportion der Antithese auszufüllen; für den Gedanken ist es überflüssig (Bonnet).

55. 2. *sacramento*] Am ersten Januar jedes neuen Jahres wurden seit Tiberius die Truppen auf des Kaisers Namen vereidigt. Becker-

primorum ordinum vocibus, ceteri silentio proximi cuiusque audaciam exspectantes, insita mortalibus natura propere sequi, quae 5 piget inchoare. sed ipsis legionibus inerat diversitas animorum: primani quintanique turbidi adeo, ut quidam saxa in Galbae imagines iecerint; quinta decuma ac sexta decuma legiones nihil ultra fremitum et minas ausae initium erumpendi circumspectabant. at in superiore exercitu quarta ac duoetvensima legiones isdem hi- 10 bernis tendentes ipso kalendarum Januariarum die dirumpunt imagines Galbae, quarta legio promptius, duoetvensima cunctanter, mox consensu. ac ne reverentiam imperii exuere viderentur, senatus populique Romani oblitterata iam nomina sacramento advocabant, nullo legatorum tribunorum pro Galba nitente, quibusdam 15 ut in tumultu notabilius turbantibus. non tamen quisquam in modum contionis aut *pro suggestu* locutus; neque enim erat adhuc, cui inputaretur.

Marquardt III, 2 S. 349. Den eigentlichen Huldigungseid hatten sie bereits geleistet (c. 53 *in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat*). Zur Redensart *sacramento adigere* vgl. c. 76. II, 55. 79. III, 58. A. I, 37. Liv. II, 20, 3. IV, 5, 2. Ohne Zusatz des Abl. steht *adigere* 'vereidigen' H. IV, 15, 2. 31, 7. Dafür sagt Caes. b. G. VI, 1 *sacramento rogare* neben *iure iurando adigere* VII, 67. *primorum ordinum*] statt *centurionum primorum ordinum*. So schon Caes. b. G. V, 30, 11. VI, 7, 8. S. Becker-Marquardt III, 2 S. 280 Anm. 1533. S. 364.

4. *sequi*] Der Inf. nach *insita mortalibus natura* wie II, 20, 7.

5. *piget*] 'man keine Lust hat'.

6. Die I. Leg. lag zu Bonna (IV, 25), die V. zu Vetera (IV, 35).

turbidus 'aufrührerisch' wie II, 23.

28. A. I, 38 und öfters.

7. *legiones*] Ueber den Plural s. zu c. 18, 8. Die XV. Leg. lag zu Vetera (IV, 35), die XVI. zu Noviomagus (IV, 26).

9. *isdem hibernis*) zu *Mogontiacum* (j. Mainz): s. IV, 24. 37. 59. Zum Abl. loci vgl. II, 45 *isdem tentoriis propinquorum vulnera fovebant*; III, 13 *isdem campis fuderint*; c. 48 *eodem latere sitam*; III, 72. IV, 53 *isdem vestigis situm*; IV, 27 *isdem regionibus*; A. I, 13 *isdem aestivis*; II, 24 *eodem mari*; XIV, 44

domibus isdem; Agr. 25 *isdem castris*; G. 10 *isdem nemoribus ac lucis*.

10. *tendentes*] s. zu c. 31, 5.

12. *reverentiam — exuere*, 'des Respekts sich entäußern, den R. verläugnen'.

13. *obliteratus* 'in Vergessenheit gerathen, verschollen'.

15. *ut in tumultu*] wie IV, 33, 'was im Wirrwarr (lärmen Treiben) wol möglich war', ohne sich zu compromittieren; s. zu c. 4, 10.

notabilius turbantibus] 'indem sie recht auffällig schürten und wühlten'.

16. *pro suggestu*] Wenn man nicht die Ueberlieferung *suggestu* aufgeben und aus Caes. b. G. VI, 3 (*hac re pro suggestu pronuntiata*) und Auct. b. Afr. 86 (*praemia pro suggestu tribuit*) *pro (p)* vor *suggestu* einsetzen will, ist man gezwungen, ein recht hartes Zeugma in der Construction von *in* anzunehmen. Andere schieben *de* (Auct. b. Afr. 54) oder *e* ein, was keine leichtere diplomatische Änderung ist. Ueber *pro* vgl. noch zu c. 29, 8. Das disjunctive *aut* steht statt der copulativen Conjunction wegen des negativen Gedankens.

17. *cui inputaretur*] i. e. *cuius nomine id molirentur* 'auf dessen Rechnung man es hätte setzen, dem man ein Verdienst hätte aufrechnen (und dafür später Dank und Lohn

Spectator flagitii Hordeonius Flaccus consularis legatus aderat, 56
non compescere ruentes, non retinere dubios, non cohortari bonos
ausus, sed segnis pavidus et socordia innocens. quattuor centuri-
ones duoetvicensimae legionis, Nonius Receptus, Donatius Valens,
Romilius Marcellus, Calpurnius Repentinus, cum protegerent Gal- 5
bae imagines, impetu militum abrepti vinctique. nec cuiquam ult-
ra fides aut memoria prioris sacramenti, sed, quod in seditionibus
accidit, unde plures erant, omnes fuere.

Nocte, quae kalendas Ianuarias secuta est, in coloniam Agrip-
pinensem aquilifer quartae legionis epulanti Vitellio nuntiat quar- 10
tam et duoetvicensimam legiones proiectis Galbae imaginibus in se-
natus ac populi Romani verba iurasse. id sacramentum inane visum:
occupari nutantem fortunam et offerri principem placuit. missi a
Vitellio ad legiones legatosque, qui descivisse a Galba superiorem
exercitum nuntiarent: proinde aut bellandum adversus desciscentes, 15
aut si concordia et pax placeat, faciendum imperatorem. et minore
discrimine sumi principem quam quaeri.

Proxima legionis primae hiberna erant et promptissimus e le- 57
gatis Fabius Valens. is die proximo coloniam Agrippinensem cum
equitibus legionis auxiliariorumque ingressus imperatorem Vitellium
consalutavit. secutae ingenti certamine eiusdem provinciae legio-
nes, et superior exercitus speciosis senatus populique Romani no- 5
minibus relictis tertio nonas Ianuarias Vitellio accessit: scires
illum priore biduo non penes rem publicam fuisse. ardorem exer-

von ihm erwarten) können'. S. zu c. 38, 9. III. 86, 9. Ueber die Aus-
lassung von *id* s. zu c. 53, 6.

56. 2. *ruentes* i. e. caeco impetu
abreptos et tumultuantes, wie c. 82.
3. *et]* s. zu c. 51, 25.

socordia innocens ist von Tillemont
gut erklärt: qui ne faisait point de
mal, parcequ'il ne faisait rien. Vgl.
A. XIV, 51 *successorum alterius
segnem innocentiam*.

6. *ultra* i. e. amplius. S. III, 62
ne quam ultra spem foarent. A. I, 17.

7. *prioris sacramenta*] Der nach
Neros Tode geleistete Huldigungs-
eid ist gemeint (c. 8, 53).

8. *unde* i. e. a quibus partibus.
Bemerke den Unterschied der Tem-
pora.

9. *colonia Agrippinensis*, in Ger-
mania inferior, nach der im J. 50
n. Chr. auf Betrieb der Agrippina
nach *oppidum Ubiorum* gesandten
Veteranencolonie benannt, das heu-
tige Köln (A. XII, 27).

12. *inanis* 'eitel, nichtssagend'.

13. *occupare* 'rasch und zuerst
für sich gewinnen, durch einen ra-
schen Griff ansichketten'; s. zu c. 39, 5.

15. *proinde]* s. zu c. 21, 9.

16. *minore discrimine* etc.] s. zu
II, 46, 10.

17. *sumere* 'sich nehmen'.

57. 1. *hiberna*] s. zu c. 55, 6.
promptissimus] s. zu 51, 21.

3. *equitibus legionis* etc.] Ebenso
unterscheidet Tac. A. IV, 73 *equites
legionum* und *alarius eques*. Die
ersteren scheinen nach römischer
Art bewaffnet gewesen zu sein und
der Divisionscavallerie der deutschen
Heeresorganisation entsprochen zu
haben. S. Becker-Marquardt III, 2
S. 373.

5. *speciosus* 'schön klingend'; s.
zu c. 34, 1.

6. *scires*] s. zu c. 10, 7.

7. *penes* 'auf Seiten, zur Verfü-
gung' mit einem Acc. der Sache
noch A. IV, 16 *penes incuriam*.

citum Agrippinenses Treveri Lingones aequabant, auxilia equos, arma pecuniam offerentes, ut quisque corpore opibus ingenio validus. nec principes modo coloniarum aut castrorum, quibus praesentia ex affluent et parta victoria magnae spes, sed manipuli quoque et gregarius miles viatica sua et balteos phalerasque, insignia armorum argento decora, loco pecuniae tradebant instinctu et impetu vel avaritia.

58 Igitur laudata militum alacritate Vitellius ministeria principa-

9. *corpore opibus ingenio validus*] 'mit seiner Person, seinen Mitteln und seiner Erfindungsgabe etwas zu leisten vermochte'. Kunstfleissige Hände regten sich, um allerlei den Soldaten nützliche oder angenehme Ausrüstungsgegenstände (*ad usum et ad decus* c. 51, 8), welche Erfindungskraft ausfindig gemacht hatte, zu beschaffen. *Ingenium* in der Bedeutung 'Mutterwitz, natürlicher Verstand' geht in den Begriff 'Erfindungsgabe' (A. II, 83 *ingenio validus*; XII, 66. XIV, 3) oder 'Einfall' (H. III, 28 *Hormi id ingenium*; IV, 32, 15) über.

11. *ex affluent*] Graecismus statt eines Adverbs, wie ἐν περιττῷ 'in Hülle und Fülle'; vgl. Quint. IV, 5, 26 *ex abundantia*. Draeger Synt. § 96, 5.

12. *viaticum* 'Barschaft'; s. A. I, 37 *contracta ex viatico amicorum ipsiusque Caesaris pecunia*; Hor. ep. II, 2, 26 *Luculli miles collecta viatica multis acumnis* etc.

balteus ist das Wehrgehänge, das über die eine Schulter und unter der andern her ging, woran das Schwert als Seitengewehr hing. Wenn es mit goldenen oder silbernen Nägeln (*buluae*) oder kostbaren Steinen besetzt war, diente es als militärische Auszeichnung wie die *phalerae*, daher beide als *insignia armorum* 'Ehrenabzeichen der Rüstung' oder 'Waffenschmuck' bezeichnet werden. Die *phalerae* (τὰ φάλαιρα, Brustschilder) waren runde Plättchen von Silber oder Gold, auf denen passende Embleme graviert oder in erhabener Arbeit angebracht waren. Unter einander zu einem Gehänge verbunden, wurden sie als militärische Decoration auf der Brust getragen, oder sie ließen

an breiten Gurten befestigt um den Oberkörper herum. Vgl. Sil. Ital. XV, 255 *phaleris hic pectora fulget, hic torque aurato circumdat bellica colla*; Verg. Aen. IX, 359 *phaleras Rhamnetis et aurea bullis cingula*; Lersch Antiq. Verg. p. 92. So hier und A. XII, 36. Ebenso dienten sie als Schmuckgeschirr der Pferde, in welchem Fall sie am Zaumzeug oder an einem Sprungriemen über der Brust befestigt waren. [O. Jahn, die Lauferforter Phalerae. Bonn 1860].

insignia armorum] wie A. I, 24. XV, 16, 29.

13. *instinctu et impetu*] 'aus Erregung und Aufwallung' d. i. 'von Begeisterung getrieben', wie A. XIV, 16 *impetu et instinctu*; H. II, 46 *furore quadam et instinctu*. Vgl. auch I, 70 *instinctu decurionum*.

14. *vel avaritia*] Nach Classens feiner Bemerkung ist die Ursache der Opferwilligkeit nicht eine dreifache, sondern nur eine doppelte, bei den einen das Feuer der ersten Begeisterung, bei den andern berechnende Gewinnsucht; vgl. Z. 11 *parta victoria magnae spes*. Wölfflin emendiert daher *vel* statt *et* unter Benutzung des letzten Buchstabens von *impetu*; vgl. III, 25 *rara Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suis quemque impetus vel pavor contraheret diduceretive*.

58. 1. *ministeria principatus per libertos agi*] Die Hof- und Hausämter wurden unter den ersten Cäsaren nur mit kaiserlichen Freigelassenen besetzt. Diese Kämmerlinge wurden nicht bloss zum persönlichen und Hausdienst, sondern auch als Gehilfen und selbst als Vertreter des Kaisers in der Ver-

tus per libertos agi solita in equites Romanos disponit, vacationes centurionibus ex fisco numerat, saevitiam militum plerosque ad poenam exposcentium saepius adprobat, raro simulatione vinculorum frustratur. Pompeius Propinquus procurator Belgicae statim interfectus; Iulium Burdonem Germanicae classis praefectum astu subtraxit. exarserat in eum iracundia exercitus, tamquam crimen ac mox insidias Fonteio Capitoni struxisset. grata erat memoria Capitonis et apud saevientes occidere palam, ignoscere non nisi fallendo licebat: ita in custodia habitus et post victoriam demum sedatis iam militum odiis dimissus est. interim ut piaculum obicitur centurio Crispinus: *is sanguine Capitonis se cruentaverat eoque et postulantibus manifestior et punienti vilius fuit.*

waltung des Hofdomänen- und Finanzwesens und zu den Arbeiten im kaiserlichen Cabinet verwendet. So waren die Freigelassenen, die wie Narcissus, Pallas, Callistus, Polybius in Claudius Namen regierten, die Chefs des Hofrechnungs-amtes (*procuratores a rationibus*), des Cabinetsecretariats (*ab epistulis*) und des Amtes für Bitschriften und Beschwerden (*a libellis*). Mit der forschtreitenden Entwicklung der Monarchie gewannen die wichtigsten dieser Hof- und Hausämter, namentlich die Stellen im Civilcabinet, allmählich eine solche Bedeutung und Wichtigkeit, dass sie als hohe Ziele der Beamtenlaufbahn für Freigeborene ritterlichen Geschlechts galten. Vitellius nun war der erste, der einige der wichtigsten dieser Hofämter mit Rittern besetzte. Doch schwankte die neue Praxis noch längere Zeit, bis sie seit Hadrian Regel wurde. Vgl. Friedländers Darst. I S. 50 ff.

2. *vacationes*] s. zu c. 46, 7.

3. *plerosque*] s. zu c. 5, 9.

5. *Pompeius Propinquus*] Durch ein Schreiben von ihm hatte Galba von der Auflehnung des Heeres in Obergermanien die erste Kunde Anfangs Januar erhalten (c. 12).

procurator] s. zu c. 2, 16. 12, 1.

6. *interfectus*] Zur Auslassung von *est (sunt)* beim Part. Pass. im Hauptsatz vgl. c. 46, 7. 23. 59, 1. 61, 4. 6. 66, 13. 68, 10 ff. 88, 1. II, 11, 12. 33, 14. 41, 4. IV, 12, 10 u. ö. in den Ann.

6. *Germanicae classis*] der Rheinflotte. Sie wird auf rheinländischen Inschriften öfters erwähnt. Mehr darüber s. bei Nipperdey zu A. I, 45.

7. *tamquam*] s. zu c. 8, 9.

crimen] s. zu c. 7, 8.

9. *occidere palam—licebat*] Ebenso heisst es von Otho c. 45 *iubere (scelus) iam poterat.*

10. *in custodia habitus*] ‘in Gewahrsam gehalten’, wie IV, 63 *honorata custodia habuerant.*

sedatis odiis] ‘nachdem sich der Hass gelegt hatte’. Vgl. Cic. ad Quir. p. red. § 23 *odium vel precibus mitigari potest vel temporibus reipublicae communique utilitate deponi vel difficultate ulciscendi teneri vel vetustate (i.e. longinquitate temporis) sedari.* Aber *statis*, (wie im Med. steht) statt *positis* (wie II, 5, 10) als Part. Pass. zu *sistere* ist unerwiesen.

11. *ut piaculum obicitur*] ‘wird als Sühnopfer preisgegeben’.

12. *is* wie II, 12 *maritimas tum Alpes tenebat procurator Marius Maternus. is* etc. I, 28, 1. 87, 14. II, 46, 8. 86, 3. III, 50, 9. IV, 38, 4 u. ö. in d. Ann. Dies *is* steht bei Tac. regelmässig an der Spitze eines Satzes, um einen im vorhergehenden, meist zum ersten Male, erwähnten Mann zu bezeichnen.

13. *manifestior* ‘stärker compromittiert’, eigentlich ‘offenbarer schuldig’.

vilius ‘weniger werth’, einer Schonung minder würdig’. Es lag dem Vitellius weniger an ihm. S. zu c. 90, 16 *vile iam decus publicum.*

59 Iulius deinde Civilis periculo exemptus, praepotens inter Batavos, ne suppicio eius ferox gens alienaretur. et erant in civitate Lingonum octo Batavorum cohortes, quartae decumae legionis auxilia, tum discordia temporum a legione digressae, prout inclinassent, grande momentum sociae aut adversae. Nonium, Donatum, Romilium, Calpurnium centuriones, de quibus supra rettulimus, occidi iussit, damnatos fidei crimine gravissimo inter desciscentes accessere partibus Valerius Asiaticus Belgicae provinciae legatus, quem mox Vitellius generum adscivit, et Junius Blaesus Lugdunensis Galliae rector cum Italica legione et ala Tauriana Lugduni

59. 1. *Iulius Civilis*] Hauptführer des Aufstandes der Bataver, der noch in demselben Jahre auf sein Anstiften ausbrach (IV, 13).

periculo] Dat., nicht Abl., womit Liv. *eximere* öfter verbindet, während die älteren Autoren *ex* (Liv. auch *de*) dabei setzen. Dieselbe Construction wie hier bei Plaut. Liv. Curt. Iustin. Beispiele s. bei Nipperdey zu A. XIV, 64.—Ueber *exemptus*(sc. est) s. zu c. 58, 5.

2. *ferox* 'kriegerisch, kampflustig'; vgl. c. 68 *illi ante discrimen feroes, in periculo pavidi*; II, 24. 43. III, 2. Andere erklären es durch 'leicht reizbar'.

et] s. zu c. 34, 4.

3. *Lingonum*] s. zu c. 53, 10.

Batavorum cohortes] Diesen Hilfsvölkern begegnen wir zuerst in den Kämpfen gegen die Britannier unter Neros Regierung 61 n. Chr. (A. XIV, 38).

quarta decuma, mit den Beinamen *Gemina Martia Victrix*, stand zu Neros Zeit in Britannien (A. XIV, 34, 37). Von dort ward sie nach Dalmatien verlegt (H. II, 11. 66) und wurde nach der Schlacht bei Bedriacum, wo Othos Herrschaft ein Ende fand, in die frühere Garrison zurückverlegt (II, 66).

4. *prout inclinassent*] s. zu c. 10, 7.

5. *grande momentum sociae aut adversae*] Sie legten als verbündete oder als Gegner ein grosses Gewicht in die Wagschale der Entscheidung. Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac pra-*

textu senatus; Lucan. IV, 819 *momentumque fuit mutatus Curio rerum*; Iustin. XVII, 2, 11 *ingens momentum futurus, utri parti socius accessisset*. *Momentum* statt *movimentum*, wie *motus* statt *motus*, ist zunächst die Bewegung des Züngleins (*examen*) an der Wage, dann der dadurch zur Entscheidung des Uebergewichts gegebene Ausschlag.

6. *supra*] c. 56.

7. *damnatos fidei crimine*] 'auf die Anschuldigung der Pflichttreue für schuldig befunden.'

inter desciscentes] 'bei abtrünnigen'. Zum Gedanken vgl. c. 31 *fidus principi suo et desciscentibus suspectior erat*; über *inter* s. zu c. 1, 8.

9. *Junius Blaesus* war der Sohn eines der beiden A. VI, 40 erwähnten Consularen Namens *Blaesus*.

10. *Italica*] vollständig *prima Italica*, von Nero errichtet (Dio LV, 24), nicht zu verwechseln mit der von Augustus nach der Niederlage des Varus gebildeten *legio prima Germanica* und mit der von Nero aus den Seesoldaten der beiden Flotten zu Misenum und Ravenna errichteten *prima classica*, seit Otho *prima Adiutrix* (s. zu c. 6, 9) genannt.

ala Tauriana] so benannt nach dem Stifter des Reitercorps, einem Provinzialstatthalter Namens *Statilius Taurus*, vielleicht demselben, der nach A. XIII, 59 als Proconsul die Provinz Africa verwaltet hatte. Vgl. Becker-Marquardt Röm. Alt. III, 2 S. 373 f.

tibus. nec in Raeticis copiis mora, quo minus statim adiun-
tur, ne in Britannia quidem dubitatum.

rae erat Trebellius Maximus per avaritiam ac sordes con- 60
is exercitui in visus que. accendebat odium eius Roscius Cae-
gatus vicensimae legionis, olim discors, sed occasione civilium
im atrocious proruperat. Trebellius seditionem et confusum
m disciplinae Caelio, spoliatas et inopes legiones Caelius Tre- 5
obiebat, cum interim foedis legatorum certaminibus mo-
exercitus corrupta eoque discordiae ventum, ut auxiliarium
e militum conviciis proturbatus et adgregantibus se Caelio
ibus alisque desertus Trebellius ad Vitellium perfugerit.
provinciae quamquam remoto consulari mansit: rexere legati 10
im pares iure, Caelius audendo potentior.
diuncto Britannico exercitu ingens viribus opibusque Vitel- 61

endentibus] s. zu c. 31, 5.
icas copiis] In Raetien, wel-
on einem Procurator verwal-
rde, standen Hilfsvölker zu
ad zu Pferd; vgl. c. 68 *Rae-*
iae cohortesque.

mora] Wölfflin bemerkt, dass
durchweg die Copula fehlt,
14 *nec mora proelio;* c. 31
ultra mora; A. IV, 70. XIII,
7, 57 und sehr oft bei Ovid.

1. *Trebellius Maximus*, Con-
fectus mit Annaeus Seneca
ire 58, erhielt 62 den Auf-
n den gallischen Provinzen
, Lugdunensis, Aquitania die
ehufe der Vermögenssteuer
it zu Zeit nötthige Schätzung
lten (A. XIV, 46). Im Jahre
er als legatus Caesari in die
z Britannię an die Stelle des
ns Turpilianus (Agr. 16),
aber 69 flüchtig gehen (H.
Uebrigens weicht die Schil-
seines Charakters und sei-
rwaltung im Agr. in wesent-
Punkten ab.
statt den klassischen *propter*
XIII, 9 *illi per recentem*
Corbulonem praetulere.
Roscius Caelius] gewesener
(*legatus praetorius* Agr. 7)
Commando der legio XX
Victrix Agricolas Vorgänger.
im in der Bedeutung 'seit
Zeit, von jehher' gebraucht
urzugsweise in Appositionen;

vgl. c. 67. II, 7. 92. A. II, 62. VI,
24. XII, 54. 66. XV, 51. 55. XVI, 21.
So schon Hor. sat. I, 1, 25 *pueris*
olim dant crustula blandi doctores.

4. *atrocious* mit poetisch gefärbtem
Ausdruck im Sinne von *vehementius*.

proruperat] 'hatte er sich ausge-
lassen'.

confusum ordinem disciplinae] 'die
Auflösung der militärischen Ord-
nung und Subordination', indem
die Legionslegaten sich über den
Statthalter erhöben.

5. *spoliatas et inopes legiones]* 'die
Auseinandersetzung und hilflose Lage der
Legionen'. Wahrscheinlich hatte
Tr. den Truppen ihren Beuteantheil,
das übliche *donativum* u. dergl.
vorenthalten.

6. *cum interim]* mit dem Ind.
Pf. wie IV, 42, 31. V, 23, 15; mit
dem Ind. Pr. II, 76, 25 nach dem
Vorgange von Sall. Iug. 12, 5. 49,
4. S. Madv. § 358 A. 1. Zur Aus-
lassung von *est* im Nebensätze mit
cum vgl. II, 72, 7. A. II, 60.

modestia] s. zu c. 52, 10.

7. *discordiae]* s. zu c. 53, 7.

8. *proturbatus]* 'fortgejagt', wie
c. 33, 16. II, 85, 5.

9. *cohortibus alisque]* sc. *auxili-
aribus*; vgl. c. 61, 5. 68, 5. 70, 17.

10. *quamquam]* concessiv beim Abl.
abs. wie II, 86, 12; s. zu I, 43, 4.
regere absolut 'das Regiment
führen'.

61. 1. *adiuncto Britannico exer-
citū]* vgl. II, 57 e *Britannico exer-*

59 Iulius deinde Civilis periculo exemptus, praepotens inter Batavos, ne suppicio eius ferox gens alienaretur. et erant in civitate Lingonum octo Batavorum cohortes, quartae decumae legionis auxilia, tum discordia temporum a legione digressae, prout inclinassent, grande momentum sociae aut adversae. Nonium, Donatum, Romilium, Calpurnium centuriones, de quibus supra rettulimus, occidi iussit, damnatos fidei crimine gravissimo inter desciscentes. accessere partibus Valerius Asiaticus Belgicae provinciae legatus, quem mox Vitellius generum adscivit, et Junius Blaesus Lugduni nensis Galliae rector cum Italica legione et ala Tauriana Lugduni

59. 1. *Iulius Civilis*] Hauptführer des Aufstandes der Bataver, der noch in demselben Jahre auf sein Anstiften ausbrach (IV, 13).

periculo] Dat., nicht Abl., womit Liv. *eximere* öfter verbindet, während die älteren Autoren *ex* (Liv. auch *de*) dabei setzen. Dieselbe Construction wie hier bei Plaut. Liv. Curt. Iustin. Beispiele s. bei Nipperdey zu A. XIV, 64.—Ueber *exemptus*(sc. est) s. zu c. 58, 5.

2. *ferox* ‘kriegerisch, kampflustig’; vgl. c. 68 *illi ante discrimen feroces, in periculo pavidi*; II, 24. 43. III, 2. Andere erklären es durch ‘leicht reizbar’.

et] s. zu c. 34, 4.

3. *Lingonum*] s. zu c. 53, 10.

Batavorum cohortes] Diesen Hilfsvölkern begegnen wir zuerst in den Kämpfen gegen die Britannier unter Neros Regierung 61 n. Chr. (A. XIV, 38).

quarta decuma, mit den Beinamen Gemina Martia Victrix, stand zu Neros Zeit in Britannien (A. XIV, 34. 37). Von dort ward sie nach Dalmatien verlegt (H. II, 11. 66) und wurde nach der Schlacht bei Bedriacum, wo Othos Herrschaft ein Ende fand, in die frühere Garnison zurückverlegt (II, 66).

4. *prout inclinassent*] s. zu c. 10, 7.

5. *grande momentum sociae aut adversae*] Sie legten als verbündete oder als Gegner ein grosses Gewicht in die Wagschale der Entscheidung. Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac praec-*

textu senatus; Lucan. IV, 819 *momentumque fuit mutatus Curio rerum*; Iustin. XVII, 2, 11 *ingens momentum futurus, utri parti socius accessisset. Momentum* statt *movimentum*, wie *motus* statt *motitus*, ist zunächst die Bewegung des Züngleins (*examen*) an der Wage, dann der dadurch zur Entscheidung des Uebergewichts gegebene Ausschlag.

6. *supra*] c. 56.

7. *damnatos fidei crimine*] ‘auf die Anschuldigung der Pflichttreue für schuldig befunden.’

inter desciscentes] ‘bei abtrünnigen’. Zum Gedanken vgl. c. 31 *fidus principi suo et desciscientibus suspectior erat*; über *inter* s. zu c. 1, 8.

9. *Junius Blaesus* war der Sohn eines der beiden A. VI, 40 erwähnten Consularen Namens *Blaesus*.

10. *Italica*] vollständig *prima Italica*, von Nero errichtet (Dio LV, 24), nicht zu verwechseln mit der von Augustus nach der Niederlage des Varus gebildeten *legio prima Germanica* und mit der von Nero aus den Seesoldaten der beiden Flotten zu Misenum und Ravenna errichteten *prima classica*, seit Otho *prima Adiutrix* (s. zu c. 6, 9) genannt.

ala Tauriana] so benannt nach dem Stifter des Reitercorps, einem Provinzialstatthalter Namens Statilius Taurus, vielleicht demselben, der nach A. XII, 59 als Proconsul die Provinz Africa verwaltet hatte. Vgl. Becker-Marquardt Röm. Alt. III, 2 S. 373 f.

et fortunam principatus inertis luxu ac prodigis epulis praesumebat medio diei temulentus et sagina gravis, cum tamen ardor et vis militum ultro ducis munia implebat, ut si adesset imperator et strenuis vel ignavis spem metumve adderet. instructi intentique signum profectionis exposcunt, nomine Germanici Vitellio statim addito:¹⁰ Caesarem se appellari etiam victor prohibuit. laetum augurium, Fabio Valenti exercituique, quem in bellum agebat, ipso profectio-
nis die aquila leni meatu, prout agmen incederet, velut dux viae pre-

der indirecten Rede vgl. A. I, 19
tenderent — meditentur; XIV, 1
posset — reddatur. S. noch IV, 75, 7.

torpebat] 'rührte sich nicht'.

6. *fortunam principatus*] 'die hohe Stellung als Staatsoberhaupt'; s. zu c. 10, 14.

praesumebat] 'genoss er im voraus'; s. Agr. 18 *praesumpta apud militem illius anni quies*; Plin. ep. IV, 15 *rerum, quas adsequi cupias, praesumptio ipsa iucunda*.

7. *medio diei*] wie III, 11, 3. A. XII, 69. XIV, 2; vgl. A. II, 21 *sero diei*; XI, 21 *per medium diei*; XIV, 53. H. II, 53 *medio temporis*; Liv. X, 32 *ad multum diei*; XXVII, 2 *ab orto sole in multum diei*. Ueber das substantiverte Neutr. Sing. mit dem Gen. s. Nägelsbach lat. Stil § 23. Draeger Synt. § 66, a.

sagina gravis] 'mit überladenem Magen'. Derselbe von der Viehmästung entlehnte, von der mastigen Speisung der Gladiatoren übliche herbe Ausdruck findet sich über Vitellius II, 71 *luxu et saginae mancipatus emptusque*. Vgl. II, 88 *militibus Vitellius paratos cibos ut gladiatorium saginam dividebat*.

cum tamen] mit dem Ind. des nämlichen Tempus wie im Hauptsatze 'und dabei doch, während doch'. S. Cic. acc. in Verr. V § 74. p. Mil. § 67. Flor. I, 17 (24).

ardor et vis] ἐν διὰ δύον, 'die mächtige Begeisterung'.

8. *ultra*] s. zu c. 7, 8. Die Soldaten erfüllten über ihre Berufspflichten hinaus auch noch die Dienstobliegenheiten des Feldherrn. Zu *munia implere* vgl. A. III, 31. XV, 69.

9. *addere* 'einflössen', wie III, 59, 3.

instructi intentique 'gerüstet und (des Commandos) gewärtig', wie Sall. Iug. 53, 5; Liv. I, 15, 2. VI, 29, 1; vgl. A. II, 16 *intentus para-
tusque miles*.

10. *addito*] a militibus. S. zu c. 63, 3.

11. *Caesarem*] Vitellius führt daher auf Documenten und Münzen nur den Titel Augustus. Vgl. II, 62. III, 58. Suet. Vit. 8.

prohibuit] mit dem Acc. c. Inf. Pass. nach Analogie von *vetare*, *iubere*, *imperare*, wie A. I, 69 *ni Agrippina pontem solvi prohibuisse*; IV, 37. So schon bei Cic. in Vat. 5. p. Marc. § 24. ad fam. XII, 5, 2; bei Caes. b. G. VII, 78. Auct. b. Afr. 46 u. bes. bei Liv. (VI, 18 u. ö.). Ebenso ist *obsistere* konstruiert G. 34.

laetum augurium] Die nominale Apposition im Nominativ besagt ein Urtheil über das thun und verhalten des Subjects. Bald steht sie voran, bald nach, bald in Form einer Parenthese: A. I, 49 *truces etiam tum animos cupidio involat eundi in hostem, piaculum furoris*; VI, 29, 6. H. IV, 57, 17. A. II, 17 *interea pulcherrimum augurium — octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere*. So schon Verg. Aen. X, 310 *primusturbas invasit agrestis Aeneas, omen pugnae*.

12. *agebat*] 'in Bewegung setzte, trieb'; vgl. III, 53 *se Pannonicas legiones in arma egisse*; V, 26 *ad bellum actus sum*; A. XIV, 32 *quam (provinciam) avaritia eius in bellum egerat*.

13. *meatu*] gewählt für *volatu*.

prout — incederet] s. zu c. 10, 7.

volavit, longumque per spatium is gaudentium militum clamor, ea
15 quies interritae alitis fuit, ut haud dubium magnae et prosperae rei
omen acciperetur.

63 Et Treveros quidem ut socios securi adiere: Divoduri (Medio-
matricorum id oppidum est) quamquam omni comitate exceptos
subitus pavor terruit. raptis repente armis ad caedem innoxiae
civitatis, non ob praedam aut spoliandi cupidine, set furore et rabie
5 eunt, causis incertis eoque difficilioribus remediis, donec precibus
ducis mitigati ab excidio civitatis temperavere; caesa tamen ad quat-
tuor milia hominum. isque terror Gallias invasit, ut venienti mox
agmini universae civitates cum magistratibus et precibus occurre-

15. *magnae et prosperae rei*] Be-
merke die Knappheit des Aus-
drucks für *prosperi magnae rei*
eventus.

63. 1. *et — quidem*] beim Ueber-
gang von der *propositio* (*magnae*
et prosperae rei omen) zur Aus-
führung. Vgl. Cic. ad Att. I, 19,
1 *atque in re publica nunc qui-
dem maxime Gallici belli versatur
metus*. — *Divodurum*, j. Metz.

2. *quamquam*] s. zu c. 43, 4.

3. *raptis repente*] Für das sinn-
lose *raptisae repente* der Handschrift
hat seit J. Fr. Gronov die Vulgata
raptis derepente, aber an ein ver-
einzeltes *derepente* ist bei Tacitus,
der doch so oft *repente* verwendet,
trotz seiner Vorliebe für den Wech-
sel im Ausdruck und für die Man-
nigfaltigkeit der Darstellungsmittel
nicht zu denken. Ueberhaupt lässt
sich nach Wölfflins Bemerkung der
Abl. abs. *raptis armis* nicht mit
dem Activ *terruit* verbinden. Denn
weil derselbe das dem Lateiner
fehlende Part. Pf. Act. ersetzen
soll, muss das logische Personal-
subject des aufzulösenden Abl. abs.
mit dem des Hauptzettels identisch
sein. Vgl. c. 62 *signum profectio-
nis exposunt, nomine Germanici*
Vitellio statim addito; III, 80 *plures
raptis . . . telis signum pugnae ex-
poscunt*; IV, 37 *ipso raptis temere
armis ac statim omissis in fugam
vertuntur*; V, 19 *raptis, quae ferri
poterant, ceteris injecto igni in in-
sulam concessit* (Civilis).

4. *ob praedam — cupidine*] s. zu
c. 35, 11.

5. *eunt*] So oder *iere* (vorhergeht
rabie) ist wol am passendsten statt
der Lesart des Med. *et* zu lesen.
Zur Wendung vgl. II, 66 *a convicū
ad caedem transire*; A. I, 55 *post
quod (convivium) in arma ibū*;
XIII, 2 *ibaturque ad caedes*.

causis incertis] Tacitus liebt es,
mit dem absoluten Ablativ des ob-
waltenden Umstandes den ganzen
Satz abzuschliessen oder einen sol-
chen Abl. dem Verbum nachzustellen;
vgl. A. I, 16 *Pannonicas legiones
seditio incessit, nullis novis causis*;
c. 24 *ut Drusum . . . mitteret nullis
satis certis mandatis, ex re consul-
turum*; XVI, 17 *se quidem mori
nullis supplicii causis*; XII, 64 *agere
et celare statuit, perdita prius
Domitia Lepida muliebribus causis,
quia etc.* S. noch zu c. 20, 4.

6. *temperavere*] 'Abstand nahmen';
vgl. Verg. Aen. II, 9 *quis temperet
a lacrimis?* Grani Liciniani fr. p. 27
(ed Teubn.) *nec quisquam omnium
a lacrimis potuit temperare*. Vgl.
zu c. 69, 4.

7. *mox*] zu c. 1, 7.

8. *cum magistratibus et precibus*]
Ἐν δια δύον für c. m. *veniam pre-
cantibus* (vgl. II, 88 *cum terrore et
armatorum catervis volitabant*; I, 67
*quod (castellum) suis militibus ac
stipendiis tuebantur*), wenn nicht
vielmehr mit Wex *principibus* statt
precibus zu lesen ist.

9. *pueri* hier 'Kinder', wie *fratres*
'Geschwister'.

stratis per vias feminis puerisque, quaeque alia placamenta
s irae non quidem in bello, sed pro pace tendebantur. 10
Iuntium de caede Galbae et imperio Othonis Fabius Valens in 64
e Leucorum accepit. nec militum animus in gaudium aut
ine permotus: bellum volvbat. Gallis cunctatio exempta est:
ionem ac Vitellium odium par, ex Vitellio et metus. proxim-
gonum civitas erat fida partibus. benigne excepti modestia 5
ere, sed brevis laetitia fuit cohortium intemperie, quas a le-
quarta decuma, ut supra memoravimus, digressas exercitui
abius Valens adiunxerat. iurgia primum, mox rixae inter Ba-
et legionarios, dum his aut illis studia militum adgregantur,
in proelium exarsere, ni Valens animadversione paucorum 10
iam Batavos imperii admonuisset. frustra adversus Aeduos
ta belli causa: iussi pecuniam atque arma deferre gratuitos
r commeatus praebuere. quod Aedui formidine, Lugdunen-
udio fecere. sed legio Italica et ala Tauriana abductae, co-

que alia placamenta — tende-
J im freien Anschluss an die
gehenden Abl. abs. ‘und was
noch für Mittel zur Begütigung
boten wurden’. Vgl. II, 4
spectata opulentia donisque
quaeque alia laetum antiqui-

Graecorum genus incertae
ti adfingit, de navigatione
n consuluit.
non quidem ‘nicht eigentlich.’
ebantur] scil. porrectis ma-

Vgl. Verg. georg. IV, 534
nra supplex tende; Cic. de
§ 184 *opem amicis et prope*
civibus lucem ingenii et con-
ni porrigentem atque tenden-

Zur Sache vgl. c. 66 Wien-
velamenta et infulas pra-
flexere militum animos;
velamenta et infulas pro-
stantent. Wollenbinden, mit
die verbena, d. h. die ge-
n Lorbeer-, Oliven- oder
nzweige, umwunden waren,
als Abzeichen der Schutz-
len; s. Halm zu Cic. acc. in
V § 110 *praesto mihi sacer-*
tereris cum infulis ac verbe-
runt.

1. *imperium* ‘Thronbestei-
wie c. 4, 8.
z, ein gallischer Volksstamm
gica zwischen Matrona (j.

Marne) und Mosella (j. Mosel) in
der Gegend von Toul.

in gaudium aut formidine] s. zu
c. 35, 11.

3. *volvere* statt *animo volvere* oder
agitare, wie c. 54, 13. A. I, 64. III, 38,
nach dem Vorgange von Sall. Verg.
Liv. Im Part. Pf. Pass. steht dafür
A. I, 36 *volutatis inter se rationibus.*

5. *Lingonum civitas] s. zu c. 54, 1.*
*fida partibus] vgl. c. 87 *partibus**

*fida; c. 71 *partibus inviso.**

modestia ‘Mannszucht’; s. zu c.

30, 1. 52, 10.

6. *certavere] Dazu ergänze cum*
benignitate Gallorum aus benigne
excepti.

cohortium] sc. Batavorum; s. zu
c. 59, 3.

intemperies ‘Insolenz, Uebermuth’,
wie Cic. ad Att. IV, 6. Ueber den
Abl. caus. vgl. zu c. 48, 12.

7. *supra] c. 59.*

8. *iurgia* ‘Stichelreden, Wort-
wechsel’; *rixae* ‘Händel, Raufe-
reien’. Beide Wörter stehen ebenso
II, 27, 14 im Plural von derartigen
Excessen. Vgl. noch Ov. a. am. III,
373 *iurgiaque et rixae.*

10. *excarsere] der Ind. Pf. im be-*
dingten Satze wegen *prope.*

11. *Aeduos] s. zu c. 51, 15.*

13. *Lugdunenses] als eifrige An-*
hänger Neros, dessen Rächer sie in
Vitellius sahen; s. zu c. 51, 23.

14. *abductae] von Lugdunum;*

15 hortem duodevicensimam Lugduni, solitis sibi hibernis, relinqu placuit. Manlius Valens legatus Italicae legionis, quamquam bene de partibus meritus, nullo apud Vitellium honore fuit: secretis eum criminacionibus infamaverat Fabius ignarum, et quo incautior deciperetur, palam laudatum.

65 Veterem inter Lugdunenses *et Viennenses* discordiam proximum bellum accenderat. multae in vicem clades crebrius infestiusque, quam ut tantum propter Neronom Galbamque pugnaretur. et Galba reditus Lugdunensium occasione irae in fiscum verterat, 5 multus contra in Viennenses honor; unde aemulatio et invidia et

wo sie damals in Garnison standen (c. 59).

cohortem duodevicensimam] Der gleichen *cohortes civium Romanorum*, wie sie A. I, 8 heissen, welche weder einem Legionsverband angehörten noch zu den prätorischen oder den städtischen Cohorten gezählt wurden, gab es in der Kaiserzeit nach den Anführungen auf den Inschriften wenigstens 32. Nipperdey (s. zu A. III, 41) liest mit Mommsen *cohortem tertiam decimam* (sc. urbanam).

15. *soltis sibi*] Das Pron. refl. in der Apposition ist mit Bezug auf das Subj. des Infinitivsatzes gewählt, wie IV, 23 *machinas etiam, insolutum sibi, ausi*. Anders steht es V, 5 *inter se nihil inlicitum*.

18. *infamare* 'in Verruf bringen, anschwärzen', wie III, 62, 10.

65. 1. *Viennenses*] Vienna, die alte Hauptstadt der Allobroger, jetzt Vienne in dem Dauphiné, der Sitz des Statthalters der provincia Narbonensis, war nach dem ersten Consulate des Valerius Asiaticus, wahrscheinlich unter Gaius Caligula, zur colonia civium Romanorum erhoben worden und hatte als solche das volle römische Bürgerrecht.

proximum bellum] wie Z. 12 *Gallicum bellum*, ist der Aufstand des Vindeci.

2. *multae in vicem clades*] In dieser Wortstellung vertritt der adverbiale Ausdruck in griechischer Weise den Begriff des Adjectivs

mutuae; vgl. IV, 37 *magnis in vicem cladibus*; G. 37 *multa in vicem dannia*.

crebrius infestiusque] sc. fiebant. In kürzeren Sätzen, zumal wo sich ein Verbum allgemeineren Sinnes aus dem zugehörigen Pronomen oder Adverbium oder einer adverbialen Bestimmung von selbst ergibt, liebt Tac. dasselbe wegzulassen; vgl. c. 84 *vos quidem istud pro me*; A. I, 43 *melius et amantius ille*; IV, 38 *melius Augustum, qui speraverit*; XIV, 7 *nisi quid Burrus et Seneca (sc. promerent)*; c. 8 *anxia Agrippina, quod nemo a filio ac ne Agerinus quidem (sc. adesset)*; Agr. 19 *nihil per libertos servosque publicae rei*. So schon Cic. Phil. I § 6 *nihil per senatum, multa et magna per populum*; Liv. XXI, 24 *et per numerios quidem haec*. Madv. § 479, d. Berger lat. Stil. § 89, 3. Draeger Synt. § 35.

4. *et*] s. zu c. 22, 1.

occasione irae] 'seine Entrüstung benutzend', nämlich über die Hartnäckigkeit, mit der die Lugduner zur neronicchen Partei hielten; vgl. c. 51 *pertinaci pro Nerone fide fecunda rumoribus*. Der eigentliche Beweggrund war Habgier. Ueber den Abl. modi s. zu II, 12, 11.

in fiscum verterat] Wahrscheinlich hatte Galba die von Nero der Stadt nach dem grossen Brände gemachte Schenkung (A. XVI, 13), so weit es eben möglich war, rückgängig gemacht und namentlich denjenigen Theil, welcher in liegenden Gründen bestand, zum be-

uno amne discretis conexum odium. igitur Lugdunenses extimulare singulos militum et in eversionem Viennensium impellere obsessam ab illis coloniam suam, adiutos Vindicis conatus, conscriptas nuper legiones in praesidium Galbae referendo. et ubi causas odiorum praetenderant, magnitudinem praedae ostendebant. nec iam 10 secreta exhortatio, sed publicae preces: irent ultores, excinderent sedem Gallici belli; cuncta illic externa et hostilia: se coloniam Romanam et partem exercitus et prosperarum adversarumque rerum socios. si fortuna contra daret, iratis ne relinquerentur.

His et pluribus in eundem modum perpulerant, ut ne legati 66 quidem ac duces partium restingu posse iracundiam exercitus arbitrarentur, cum haud ignari discriminis sui Viennenses velamenta et infulas praferentes, ubi agmen incesserat, arma genua vestigia prensando flexere militum animos; addidit Valens trecentos singulis 5 militibus sestertios. tum vetustas dignitasque coloniae valuit et verba Fabi salutem incolumitatemque Viennensium commendantis aequis auribus accepta; publice tamen armis multati privatis et promiscis copiis iuvere militem. sed fama constans fuit ipsum Valentem magna pecunia emptum. is diu sordidus, repente dives mutationem fortunae male tegebat, accensis egestate longa cupidinibus inmoderatus et inopi iuventa senex prodigus. lento deinde agmine per fines Allobrogum ac Vocontiorum ductus exercitus, ipsa itinerum

sten des kaiserlichen Rentamtes eingezogen.

5. et uno amne discretis conexum odium] ‘und während der Fluss allein sie schied, berührten sie sich im (gegenseitigen) Hause’. Der Strom, der allein beide schied, bildete kein Hindernis für die Be-thättigung ihres Hasses. Tac. spielt mit den Gegensätzen *discretis* und *conexum*; vgl. Liv. XXIII, 31 *utramque (aedes) in Capitolio est, canali uno discreta*. Ueber den Chiasmus in der Wortstellung s. Nägelsbach lat. Stil. § 167.

9. *nuper*] kurz vor Neros Sturz.

12. *externa*] ‘ausländisch, unrömisch’, insofern Vienna keine römische Militärcolonie war.

coloniam Romanam] Lugdunum oder Lugdunum war eine 44 v. Chr. gegründete Militärcolonie mit vollem römischen Bürgerrechte.

14. si fortuna contra daret] wie A. XV, 13 *quotiens fortuna contra daret*.

66. 1. *perpellere* absolut mit *ut*

TACITI HIST. I.

konstruiert ‘es dahin bringen’, wie II, 33, 10. S. zu III, 54, 12.

3. *velamenta et infulas*] wie III, 31, 12. S. zu I, 63, 10.

6. *tum*] ‘da erst’, wie c. 82 *tum Otho ingredi castra ausus*.

dignitas ‘die achtbare Stellung’.

7. *salus* ‘Schonung des Lebens’.

8. *publice armis multati*] ‘sie wurden insgesamt zur Strafe entwaffnet’; über *publice* s. zu c. 51, 19; über *multare* s. G. 12 *equorum numero multantur*; Cic. p. Sest. § 58 *Asiam, quam illum multarunt, Attalo condonaverunt*; Caes. b. G. VII, 54 *multatos agris*.

promiscus ‘gewöhnlich’ eitl. ‘ohne Unterschied, jedem zugänglich’. G. 5 *promisca ac vilia*.

10. *sordidus*] ‘in dürftigen Verhältnissen’.

11. *male*] s. zu c. 17, 9.

13. *Allobroges*, zwischen der Isère, der Rhone, dem Genfersee und den Alpen in dem nördlichen Dauphiné und in Savoyen sesshaft.

Vocontii, in dem südlichen Dauphiné und der Provence mit dem Hauptort Vasio (j. Vaison).

spatia et stativorum mutationes venditante duce, foedis pactionibus
 15 aduersus possessores agrorum et magistratus civitatum, adeo mina-
 citer, ut Luco (municipium id Vocontiorum est) faces admoverit,
 donec pecunia mitigaretur. quotiens pecuniae materia deesset, stu-
 pris et adulteriis exorabatur. sic ad Alpes pervernum.
 67 Plus praedae ac sanguinis per Caecinam haustum, irritave-
 rant turbidum ingenium Helvetii, Gallica gens olim armis virisque,
 mox memoria nominis clara, de caede Galbae ignari et Vitelli imper-
 rum abnentes. initium bello fuit avaritia ac festinatio unaetvicien-
 simae legionis: rapuerant pecuniam missam in stipendum castelli,
 quod olim Helvetii suis militibus ac stipendiis tuebantur. aegre id passi

ductus] sc. est; s. zu c. 58, 5.

14. *venditare* 'Handel treiben mit —'.

pactio 'geschäftliches Abkommen', wie Cic. p. Sest. § 64 *si societas magistratuum suberat, pactioni ceseram.*

15. *aduersus* 'gegenüber' in Verbindung mit einem Subst. ist ungewöhnlich; vgl. A. III, 29 *necessitudo aduersus nepotem*; G. 23 *aduersus sitim non eadem temperantia.*

agrorum] Gemeint sind die auf der Marschroute des Valens gelegenen Grundstücke, deren Besitzer Befreiung von Lagerung der Truppen (*stativorum mutationes*) erkaufen.

16. *Lucus Augusti*, jetzt Luc im Dauphiné.

17. *pecuniae materia*] i. e. facultas pecuniae sumenda.

stupris et adulteriis exorabatur] 'liess er sich durch Entehrung von Mädchen und Frauen erweichen'. Ebenso III, 41, 4. IV, 2, 2.

18. *Alpes*] Cottias. S. zu c. 61, 3.

67.. 1. *plus praedae etc.*] 'mehr Beute und Menschenleben kostete (verschlängt) Caecinas Marsch'; *sanguinem haurire* '(fremdes) Blut vergießen'; ebenso Cic. p. Sest. § 54 *ad meum sanguinem hauriendum . . . advolaverunt*; Liv. VII, 14 *in bellas strinximus ferrum: hauriendum aut dandus est sanguis*; XXVI, 13, 18 u. öfters.

2. *Helvetii*, ein Keltenvolk zwischen dem Jura, Genfersee, Rhonefluss und Oberrhein.

olim] vor und zu Caesars Zeit.

arma 'Waffenthaten' wie G. 37, 7.

3. *mox*] 'nachmals'; s. zu c. 1, 7.

clara] Nach der Niederlage der Helvetier vom Jahre 58 v. Chr. stiftete Caesar ihrem Andenken durch seine Commentarien ein bleibendes Denkmal.

de caede Galbae ignari] mit gesuchter Neuerung, als wäre gesagt *nihil certiores facti.*

4. *abnuere* 'nicht wissen wollen'.

initium bello fuit] Häufig verbindet Tac. in Analogie mit dem griechischen Gebrauche des objectiven Dativs bei sachlichen Verbalsubstantiven (Krüger gr. Spr. § 48, 12, 4) den Dativ statt des Genitivs mit abstracten Substantivbegriffen aller Art. Zunächst ging wol dieser Dat. von Verbindungen, wie II, 19 *sedem bello legere, aus*; vgl. I, 70 *dorum aliquid novo principi*; A. II, 60 *dona templis ebur et odore*; XIV, 15 *posita veno irritamenta luxui*; H. I, 77 *aliquid exercitui Germanico delenimentum*; III, 84 *suprema victis solacia*; A. XV, 49 *initium coniurationi*; H. IV, 19 *causam seditioni*; A. II, 64 *excindere castella, causas bello*. S. Draeger Synt. § 53.

avaritia et festinatio] 'die ungeduldige Habgier'; s. III, 50 *festinatio atque aviditas*.

5. *rapuerant*] vor Caecinas Ankunft aus Obergermanien. Die XXI. Legion hatte ihr Standlager an der helvetischen Grenze zu Vindonissa; s. zu c. 61, 7.

6. *olim*] s. zu c. 60, 3.

suis militibus ac stipendiis] Σv



Helvetii, interceptis epistulis, quae nomine Germanici exercitus ad Pannonicas legiones ferebantur, centurionem et quosdam militum in custodia retinebant. Caecina belli avidus proximam quamque culpam, antequam paeniteret, ultum ibat: mota propere castra,¹⁰ vastati agri, direptus longa pace in modum municipii exstructus locus, amoeno salubrium aquarum usu frequens, missi ad Raetica auxilia nuntii, ut versos in legionem Helvetios a tergo adgredentur.

Illi ante discrimen feroce, in periculo pavidi, quamquam 68 primo tumultu Claudium Severum ducem legerant, non arma noscere, non ordines sequi, non in unum consulere. exitiosum adversus veteranos proelium, intuta obsidio dilapsis vetustate moenibus; hinc Caecina cum valido exercitu, inde Raeticae alae cohortesque 5 et ipsorum Raetorum iuventus sueta, armis et more militiae exer-

διὰ δύοντας, 'mit einer eigenen Soldtrappe'; vgl. c. 68 *cum magistris et precibus*.

7. *epistulis*] Der Plur. statt des Sing. wie c. 74, 11. II, 54. 55. 64. 96. III, 9. 11. 52. 57. 63. 78. 81. IV, 4. 32. 69. 75. V, 26. A. I, 30. II, 70. 78. III, 59 u. 8. Diese Neuerung beruht auf verkehrter Analogie von *litterae* und findet sich auch beim jüngeren Plinius und bei Justin.

9. *proximam quamque culpam*] 'die erste beste Verschuldung'.

11. *longa*] im Sinne von *diurna*.
in *modum municipii exstructus locus*] 'eine zum Umfang eines Municipiums herangewachsene Ortschaft'. Es war eigentlich nur ein *vicus*. Vgl. IV, 22 *opera in modum municipii exstructa*; A. I, 20 *quod (Nauportum) municipii instar erat*.

12. *amoeno salubrium aquarum usu frequens*] 'als Gesundbrunnen in schöner Lage viel besucht'. Der Benutzung der Heilquellen wird *amoenitas* wegen der landschaftlichen Schönheit der Gegend beigelegt. Gemeint ist der *vicus Aquensis*, Baden an der Limmat im Aargau. S. Mommsen Inscr. Helvet. n. 241 *vicani Aquenses*.

Raetica auxilia] s. zu c. 59, 11.

68. 1. *feroce*] s. zu c. 59, 2. Ebenso von den Briten Agr. 11.

2. *tumultus* 'Kriegslärm', wie IV, 16, 8; s. zu IV, 13, 10.

non arma noscere] 'sie verstanden sich nicht auf die Unterschiede der Waffen' d. h. sie hatten keine Eintheilung und Ordnung nach Waffengattungen; vgl. II, 12 *non castra, non ducem noscitantibus*; c. 93 *non principia noscere*.

3. *non ordines sequi*] 'hielten nicht Reih und Glied'; vgl. Germ. 30 *nosse ordines*.

in unum consulere] wie IV, 70, 3; *in unum* noch D. 6 und 4 mal in d. Ann. S. zu II, 5, 10 und IV, 64, 14.

4. *veteranos*] 'alterpropte, gehdiente Soldaten', wie Liv. I, 15 *veterani robore exercitus*; XXI, 16 *Poenum hostem veteranum*.

intuta obsidio] 'das belagertwerden bot keine Sicherheit' d. h. der Ort war im Fall einer Belagerung nicht zu halten.

dilapsus 'verfallen', wie c. 86, 14. IV, 40, 8. A. IV, 43. Liv. IV, 20, 7.

5. *Raeticæ*] 'die in Raetien stehenden'; vgl. *legiones Germanicae* etc.

6. *more militiae*] Wie *suetu armis* dem Ausdruck *non arma noscere* (Z. 2) entspricht, so bildet *more militiae* den Gegensatz zu dem, was Z. 3 über die Helvetier gesagt ist: *non ordines sequi, non in unum consulere*. Zu *more militiae* vgl. A. II, 52 (Tacfarinias) *vagos primum . . . congregare, dein more militiae per vexilla et turmas componere*. I, 6 *ut mos militiae*.

exercitus hier 'geschult', wie II, 4 *legiones exercitae bello*; IV, 12 *du*

cita. undique populatio et caedes, ipsi medio vagi abiectis armis, magna pars saucii aut palantes, in montem Vocetium perfugere, ac statim inmissa cohorte Thraecum depulsi et consequantibus Ger-
10 manis Raetisque per silvas atque in ipsis latebris trucidati; multa hominum milia caesa, multa sub corona venundata. cumque di-
rutis omnibus Aventicum gentis caput iusto agmine peteretur, missi,
qui dederent civitatem, et deditio accepta. in Iulium Alpinum e
principibus ut concitorem belli Caecina animadvertisit, ceteros ve-
15 niae vel saevitiae Vitellii reliquit.

69 Haud facile dictu est, legati Helvetiorum minus placabilem imperatorem an militem invenerint. civitatis excidium poscunt, tela ac manus in ora legatorum intentant, ne Vitellius quidem verbis ac minis temperabat, cum Claudius Cossus, unus ex legatis, no-
5 tae facundiae, sed dicendi artem apta trepidatione occultans atque eo validior, militis animum mitigavit. mox, ut est vulgus muta-

Germanicus bellis exerciti; s. zu IV,
4, 13.

7. *medio*] 'mitten inne', nämlich zwischen der XXI. Legion und den aus Raetien vorrückenden Truppen; *medio* ohne *in* als adverbiale Bestimmung, wie III, 16, 9. V, 20, 8. A. I, 61. 64. II, 52. XIII, 38. Agr. 24.
vagi] 'ohne feste Stellung'.

8. *magna pars*] wofür Cic. *magna partem* oder *magna ex parte* sagt.

palari 'sich auflösen, zerstreuen', wie III, 17. IV, 18. 60. 70. 77.

Vocetius, der Bözberg im östlichen Jura.

10. *trucidati*] s. zu c. 58, 5.

12. *omnibus*] Abl. zu *omnia*.

Aventicum, j. Avenches, zu deutsch Wiflisburg, im Waadtland unweit Freiburg.

iusto agmine] 'in ordentlichem' d. i. 'kriegsmässigem Heereszuge'.

14. *concitorem*] s. zu III, 2, 1. Draeger Synt. § 6, 2.

69. 2. *civitatis*] sc. Aventici; s. zu c. 54, 1.

3. *manus — intentant*] vom ausstrecken der Arme mit drohender Gebärde, wie IV, 41. A. I, 27. 65. II, 36 u. öfters.

4. *minis temperabat*] wie A. XV, 16 *lacrimis t.* Während die älteren Klassiker bei *temperare* im Sinne von 'sich enthalten' oder 'es an etwas fehlen lassen' *a* mit dem

Abl. gebrauchen (s. zu c. 63, 6), setzt Tac. nach dem Vorgange von Liv. (XXX, 20, 1. XXXII, 34, 3) auch den blossten Abl.

Claudius] Ueber den Namen *Claudius* bei galischen Provinzialen s. zu IV, 18, 29,

notae facundiae] wie A. XV, 38. XVI, 29. Natürlich sprach er lateinisch. Ueber die unmittelbare Verbindung des Eigennamens mit dem Gen. qual. s. Draeger Synt. § 72, mit dem Abl. qual. § 61.

5. *apta trepidatione*] 'mit wolangeschauter Aengstlichkeit'.

6. *validior*] hier 'der Wirkung sicherer'.

mox, ut est vulgus etc.] So habe ich statt der Lesart der beiden Florentiner Handschriften *ut est mos vulgus m. s. et tam primum immodicum s. fuerat* geschrieben. Hier sowie in der Vulgata entbehrt der mit einem Wechsel des Subiects eintretende neue Hauptsatz *effusis lacrimis . . . impetravere* der nöthigen Verbindung mit dem vorhergehenden. *Mox* dient zum Ausdruck der unmittelbaren Folge (= post hoc) wie G. 18 *ante hoc* (vor der Wehrhaftmachung) *domus pars videntur, mox* (i. e. post hoc) *rei publicae*. Zur Wendung *ut est vulgus* vgl. II, 29 *ut est vulgus utroque immodicum*; A. XV, 64 *ut est vulgus ad deteriora promptum*; Liv. II, 7, 5 *consuli, ut sunt mutabiles*

subitis, tam proni in misericordiam, quam immodici saevitiae
nt, effusis lacrimis et meliora constantius postulando in puni-
salutemque civitati impetravere.

Caecina paucos in Helvetiis moratus dies, dum sententiae Vi-
certior fieret, simul transitum Alpium parans, laetum ex Italia
um accipit, alam Silianam circa Padum agentem sacramento
ii accessisse. pro consule Vitellium Siliani in Africa habuerant,
et Nerone, ut in Aegyptum praemitterentur, exciti et ob bellum 5
cis revocati ac tum in Italia manentes instinctu decurionum,
Ithonis ignari, Vitellio obstricti robur adventantium legionum
nam Germanici exercitus attollebant, transiere in partes et ut
n aliquod novo principi firmissima transpadanae regionis mu-
a Mediolanum ac Novariam et Eporediam et Vercellas ad- 10
re. id Caecinae per ipsos compertum. et quia praesidio
unius latissima Italiae pars defendi nequibat, praemissis Gal-

animi, ex favore invidia orta.
drei Stadien der Soldaten-
lung sind scharf zu sondern:
ende, besänftigte, mitleidsvolle
nung. Dieser Umschwung der
le vollzieht sich unter dem
ucke der Rede des Cossus.
lem dieser durch sein ge-
tes auftreten die wuthchnau-
n und blutfürstigen Soldaten
rst besänftigt hat, verfallen
nach Art des gemeinen Man-
ns massloser Härte in das
gengesetzte Extrem weichher-
Mitleids: bis zu Thränen ge-
durch seine ergreifende Rede
men sie ihren General mit
um Schonung der Stadt.
tabile subitis] 'durch plötzliche
gen (Eindrücke) leicht um-
men', d. h. plötzlichen Im-
folgt die Menge leicht. Ueber
tbl. des Adj. s. zu c. 7, 13.
immodici saevitia] wie A. VI,
odicus severitate; H. III, 53
ticus lingua.
neliora] wie Verg. ge. III, 313
liora piis.
stantius] quam putares.
tulando] sc. ab imperatore mi-
lacakibili (Z. 1). Bemerke den
sel zwischen Abl. abs. und
Ger.

3. *alam Silianam*] Dies Rei-
ps führte den Namen wahr-
lich seinem Stifter, dem le-

gatus pro praetore von Oberger-
manien unter Tiberius, C. Silius, zu
Ehren (A. I, 31). Vgl. Marquardt
Röm. Staatsverw. II S. 457 A. 3.

4. *pro consule — habuerant*] un-
ter dem Proconsul V. hatten die
Silianer in Africa gestanden', wie
c. 48 *legatum Calvisium Sabinum*
habuerat. Von da in der Kaiser-
zeit unter der Oberaufsicht des Se-
nats stehenden Provinzen bekamen
Asia und Africa gewesene Consuln
zu Statthaltern, die übrigen, wie
z. B. Pontus, Bithynien und Achaja,
gewesene Präturen. Uebrigens führ-
ten alle Verwalter von Senatspro-
vinzen, auch wenn sie nur *praetorii*
waren, damals den Titel *pro consule*.

5. *in Aegyptum*] s. zu c. 31, 17.

7. *obstrictus* 'anhänglich'; A. XIV,
7 *praetorianos toti Caesarum domui*
obstrictas.

9. *principi*] s. zu c. 67, 4. — Ist
firmissima = *munitissima*? Vgl.
Caes. b. G. I, 3 *potentissimos ac*
firmissimos populos; V, 54 *Senones,*
quae est civitas imprimis firma.

10. *Mediolanum* j. Mailand, *No-
varia* j. Novara, *Eporedia* j. Ivrea,
Vercellae j. Vercelli.

11. *ipsos*] 'die Bewohner', wie
auch III, 57, 15 u. sonst dies Pron.
nach Nennung der Stadt aufzu-
fassen ist. Die Einwohner der ge-
nannten vier Municipien zeigten
durch Gesandte ihre Unterwer-
fung an.

lorum Lusitanorumque et Britannorum cohortibus et Germanorum vexillis cum ala Petriana, ipse paulum cunctatus est, num Rae-
 15 ticas iugis in Noricum flecteret adversus Petronium Urbicum procuratorem, qui concitis auxiliis et interruptis fluminum pontibus fidus Othoni putabatur. sed metu, ne amitteret praemissas iam cohortes alasque, simul reputans plus gloriae retenta Italia, et ubicumque certatum foret, Noricos in cetera victoriae praemia cessuros, Poe-
 20 nino itinere subsignanum militem et grave legionum agmen hibernis adhuc Alpibus traduxit.

13. *Germanorum vexillis*] Da die Reiterstandarte *vexillum* heisst, so scheint das Wort hier in dem Sinne von *alae auxiliares* zu stehen; vgl. II, 11 *equitum vexilla*; A. II, 52 *per vexilla et turmas componere*. Dafür spricht auch Z. 17 *praemissas iam cohortes alasque*. Anders Nipperdey zu A. I, 17: 'der Landsturm'.

14. *ala Petriana*] so benannt nach dem cognomen des Stifters des Reitercorps. Ein T. Pomponius Petra kommt auf einer Inschrift bei Muratorii 736, 7 vor. Vgl. Marquardt a. a. O.

num] wie II, 83 *ambiguus consilii*, *num . . . clauderet*; IV, 19 *consultavit*, *num . . . coerceret* u. ö.

Raeticis iugis] auf der Gebirgsstrasse, welche von Mayenfeld im Rheintal über den St. Lucienteig nach Feldkirch und von da über die Jochhöhe des Arlbergs ins innere von Tyrol führt.

15. *Noricum*] das Land zwischen Raetien im Westen und Pannonien im Osten, im Norden von der Donau, im Süden von den Carnischen Alpen begrenzt, umfasste das heutige Obersteiermark, östliche Tyrol, Salzburg und Oberösterreich.

Petronium Urbicum] Dasselbe cognomen auch A. XI, 35 *Pompeum Urbicum*. Petr. war wie wol fast alle Procuratoren der kleineren kaiserlichen Provinzen aus dem Ritterstande. Vgl. zu c. 2, 16.

18. *plus gloriae*] sc. fore. S. zu c. 7, 6.

retenta Italia] 'in der Behauptung Italiens'.

19. *foret*] statt esset beim passiven Conj. des Fut. ex. unklassisch.

cetera] Gegen die von Meiser

befürwortete Lesart der beiden florentiner Hdschr. *certa* spricht, dass an den ähnlichen Stellen (s. zu c. 11, 11) der Sing. *preium* steht.

Poenino itinere] s. zu c. 61, 4.

20. *subsignanum militem*] Darunter sind hier (wie IV, 33, 6. Ammian. XXIX, 3) im Gegensatz zu den unter dem *vexillum* dienenden Hilfsvölkern zu Fuss und zu Pferde die Legionstruppen zu verstehen, deren Feldzeichen *signa* hiessen, je drei für die Cohorte, welche in drei Manipel zerfiel. Tac. scheint gerade diesen Ausdruck gewählt zu haben, um das aus mehreren Legionsabtheilungen gebildete Armeecorps mit gewählterem Ausdrucke zu bezeichnen, zumal da das gewöhnliche Wort im zweiten Gliede folgt.

grave legionum agmen] Durch den Zusatz *grave* (sc. et sua mole et calonum vehiculorumque numero) kommt zu dem ersten Gliede *subsignanum militem* ein neues Moment hinzu, durch welches die Schwierigkeit eines winterlichen Alpenübergangs mit den schwerfälligen, durch die Truppenmassen und die schwere Feldbagage in ihren Bewegungen behinderten Legionscolonnen bezeichnet und hervorgehoben werden soll. Vgl. II, 87 *gravi urbem agmine petebat* (Vitellius): *sexaginta milia armatorum sequebantur licentia corrupta; calonum numerus amplior etc.* Liv. XXXI, 39 *montes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat, petit* (Philippus). Uebersetze: 'die schwerfällige (unbehilfliche) Marsch- und Traincolonne der Legionen'. Ueber den Legionstrain vgl. Paulys Realencycl. IV. S. 861. Den selbstverständlichen

Otho interim contra spem omnium non deliciis neque desidia 71 torpescere: dilatae voluptates, dissimulata luxuria et cuncta ad de- corem imperii composita; eoque plus formidinis adferebant falsae virtutes et vitia redditura. Marium Celsum consulem designatum per speciem vinculorum saevitiae militum subtractum acciri in Ca- 5 pitolum iubet; clementiae titulus e viro claro et partibus inviso petebatur. Celsus constanter servatae erga Galbam fidei crimen confessus exemplum ultro imputavit. nec Otho quasi ignosceret,

Gegensatz hierzu bildet der *miles expeditus* der vorausgesandten Hilfs- truppen; s. Z. 12 *praemissis Gallo- rum Lusitanorumque et Britannorum cohortibus et Germanorum vexillis cum ala Petriana*. Dass der Plural *legionum* bei *agmen* steht, obgleich nach c. 61 und 67 nur eine vollständige Legion (XXI) darunter war und von den beiden andern (IV und XXII) blosse Detachements (*vexilla*) sich bei Cae- cinas Armeecorps befanden, darf so wenig befremden, als II, 22 *densem legionum agmen*, wo ja auch nur jene eine ganze Legion gemeint sein kann, oder II, 25 *legionum ad- versa frons*, wo darunter die voll- zählige I. Legion und das Vexillum der XIII. verstanden wird. Zu der allerdings hart an die Tautologie streifenden Wortfülle des rhetori- schen οὐ διὰ δύον in der Ver- bindung *subsignanum militem et grave legionum agmen* vgl. Z. 7 *ad- ventantium legionum et famam Germanici exercitus*; II, 21 *hinc legio- num et Germanici exercitus robur*; I, 84 *Italiae alumni et Romana vere iuventus*. Nipperdey streicht *legionum*.

21. *Alpibus*] Abl. viae wie c. 61, 3.

71. 1. *desidia* 'nichtsthun, Faul- zenzerei'; s. zu c. 88, 9.

4. *redditura*] 'die zu gewärtigende Wiederkehr'. S. zu c. 32, 4.

P. Marius Celsus war unter Nero 63 n. Chr. Commandeur der XV. Leg- ion in Pannonien und mit dieser zur Unterstützung des Corbulo nach Syrien gesandt worden (A. XV, 25). Vgl. über ihn c. 14. 31. 39. 45.

5. *per speciem vinculorum*] vgl. c. 45 *simulatione irae vinciri*.

6. *clementiae titulus — petebatur*] Eine Grossmuthsscene sollte aufge- führt werden. *Titulus* i. e. *nomen honoris vel laudis* steht figürlich für *gloria et laus*, wie Ov. trist. I, 1, 53 *donec eram sospes, tituli tan- gebar amore, querendique mihi no- minis ardor erat*.

8. *exemplum ultro imputavit*] C. räumte nicht bloss den Vorwurf unverbrüchlicher Treue gegen Galba willig ein, sondern rechnete es sich als ein Beispiel von Charakter- stärke, die ihn auch dem neuen Regenten empfehlen müsse, noch obendrein (*ultro*) zum Verdienste an. Ueber *ultro* vgl. zu c. 7, 8; über *imputare* zu c. 38, 9.

nec Otho quasi ignosceret] scil. delicti reo et periculum deprecavero. Ueber den Gebrauch der Partikel *ne*, demzufolge die darin enthal- tene Negation (*non*) nicht zum Prä- dicat des Hauptsatzes (*habuit*), son- ders zum Nebensatze (*quasi igno- sceret*) gehört, vgl. IV, 16 *nec diu certato Tungrorum cohors signa ad Civilem transtulit*; c. 36 *nec diu cunctatus Hordeonius . . . dedit*; A. XII, 7 *nec Claudius ultra exspectatio obvius apud forum praebet se gra- tantibus*; H. I, 34 *nec diutius Galba cunctatus speciosiora suadentibus accessit*; II, 63 *nec ullis tantorum criminum probationibus in paenitentiam versus seram veniam post scelus quadrabat*; III, 5 *nec his aut illis proelium temptantibus fortuna partium alibi transacta*; A. XIV, 58 *nec milites ad scelus missos aut numero validos aut anima promptos, postquam iussa efficere nequiverint, ad spes novas transisse*. S. Madv. § 458 A. 2.

sed deos testes mutuae reconciliationis adhibens, statim inter inti-
mos amicos habuit et mox bello inter duces de legit, mansitque
Celso velut fataliter etiam pro Othonē fides integra et infelix. laeta
primoribus civitatis, celebrata in vulgus Celsi salus ne militibus qui-
dem ingratia fuit, eadem virtutem admirantibus, cui irascabantur.
72 Par inde exsultatio disparibus causis consecuta inpetrato Ti-
gellini exitio. Sophonius Tigellinus obscuris parentibus, foeda pue-
ritia, inpudica senecta praefeturam vigilum et praetorii et alia
praemia virtutum, quia velocius erat, vitiis adeptus, mox crudelitatem,
5 deinde avaritiam, virilia sclera, exercuit, corrupto ad omne
facinus Nerone, quaedam ignaro ausus ac postremo eiusdem de-
sertor ac proditor: unde non aliud pertinacius ad poenam flagita-
vere, diverso affectu, quibus odium Neronis inerat et quibus desi-
derium. apud Galbam Titi Vinii potentia defensus praetexentis
10 servatam ab eo filiam. haud dubie servaverat non clementia, quippe

9. *deos testes mutuae reconciliationis adhibens*] Otho ging in der Rolle des grossmuthigen so weit, dass er nur eine gegenseitige Wiederaussöhnung gleichberechtigter, nicht eine einseitige Verzeihung gelten liess und zur feierlichen Bekundung dessen die Götter zu Zeugen nahm. So heisst es A. XV, 23 von Nero, der mit seiner Milde gegen Thrasea prahlem wollte: *secutam dehinc vocem Caesaris ferunt, qua reconciliatum se Thraseae apud Senecam iactaverit.* Zu *deos testes adhibens* vgl. H. IV, 41 *deos testes advocabant*; A. XII, 47 *ut dis testibus pax firmaretur.*

11. *integra*] 'unverbrüchlich, unwandelbar'.

12. *celebrata in vulgus*] wie A. I, 28 *grati in vulgus*; c. 76 *in vulgus formidolosum*; II, 59 *in vulgus grata*; VI, 45 *tanto acceptius in vulgus*; H. II, 26 *in vulgus adverso rumore fuit*; I, 86 *fames in vulgus*; c. 93 *crebrae in vulgus mortes.* So schon bei Cic. ad Att. II, 22, 3 *in vulgus gratum esse sentimus*; ad fam. XIII, 70; de div. II § 86.

72. 1. *disparibus causis*] ohne *de* als Ablativ des obwaltenden Umstandes, wie c. 63 *causis incertis*; A. I, 16 *nullis novis causis*; c. 31 *isdem causis*; IV, 22 *incertis causis*;

XIV, 32 *nulla palam causa*; XVI, 17 *nullis supplicii causis.*

2. *Tigellinus*] s. zu c. 24, 2.

3. *praefeturam praetorii*] seit d. J. 62 n. Chr.

4. *mox*] Nach Wölfflins Beobachtung findet sich bei Tac. wol *mox* zwischen Adj. und Subst. eingefügt (I, 32. II, 101. IV, 50. A. I, 13. VI, 34. XI, 22. 26. XIII, 22), nirgends aber dem Worte, zu dem es gehört, nachgestellt. Daher hat er mit Recht *mox* vorange stellt, obgleich nur geringe Handschriften diese Stellung bieten.

5. *virilia sclera* sind von *vitis* unterschieden. Zu hohen Würden gelangte Tigellinus durch vererbte Sitten (*vitis*), wie denn Tac. von ihm A. XIV, 51 sagt: *validior Tigellinus in animo principis et intimis libidinibus adsumptus*; später übte er auch Grausamkeit und Hab sucht, die man einem so weibischen Menschen gar nicht hätte zutrauen sollen (*virilia sclera*).

6. *desertor ac proditor*] wie II, 44, 8; s. zu c. 46, 12.

8. *diverso affectu*] 'unter entgegengesetzten Empfindungen derer —'; vgl. c. 15, 26. 83, 7. IV, 31, 5.

9. *Viniti*] s. zu c. 18, 1. — Ueber *defensus* (sc. est) s. zu c. 58, 5.

10. *filiam*] Crispinam (c. 47, 10).

quippe = utpote steht hier mit dem Abl. abs. verbunden in erweiteter Analogie des älteren Sprach-

terfectis, sed effugium in futurum, quia pessimus quisque
entia praesentium mutationem pavens adversus publicum odi-
rivatam gratiam praeparat; unde nulla innocentiae cura, sed
impunitatis. eo infensor populus, addita ad vetus Tigellini
recenti Titi Vinii invidia, concurrere ex tota urbe in Palatium 15
ra, et ubi plurima vulgi licentia, in circum ac theatra effusi-
osis vocibus strepere, donec Tigellinus, accepto apud Sinues-
aquas supremae necessitatis nuntio, inter stupra concubinarum
cula et deformes moras sectis novacula faucibus infamem vi-
oedavit etiam exitu sero et in honesto. 20

Per idem tempus expostulata ad supplicium Calvia Crispinilla 73
frustrationibus et adversa dissimulantis principis fama peri-
exempta est. magistra libidinum Neronis, transgressa in Afri-
ad instigandum in arma Clodium Macrum, famem populo Ro-
haud obscure molita totius postea civitatis gratiam obtinuit, 5
lari matrimonio subnixa et apud Galbam Othonem Vitellum

achs. Vgl. Cic. de fin. I § 20
Democrito magnus videtur,
et homini eruditio. Hor. od. I.
3 steht es beim attributiven
ip.

effugium] ‘als Ausweg zur
ag’, also ‘als Rückhalt’. Zur
gese s. zu c. 44, 12.
futurum] wie A. IV, 37. D. 4.

privatam gratiam praeparat]
bttheit (gutes Einvernehmen)
nzeln sich vorweg (im vor-
u verschaffen sucht’.
ocentia] ‘Schuldlosigkeit’, was
gewöhnlich s. v. a. *integri-*
bescholteneheit, unsträfliches
men, Uneignützigkeit’ ist.
V, 51 *segnem innocentiam.*
'e] s. zu c. 19, 1.

vices impunitatis] ‘Gegensei-
t’ d. h. ‘wechselseitige Ver-
ung der Strafloshaltung’.
invidia passiv ‘das unbeliebt-
die Mischiebigkeit’.

fora] außer dem forum Ro-
m noch f. Augustum, boarium,
ium.

Sinucessanas aquas] Zu Si-
in Campanien waren viel be-
warmte Bäder.

supremae necessitatis] Ueber
Euphemismus s. zu c. 3, 4.
ra ‘unzüchtige Umarmun-

73. 2. *frustrationibus]* ‘durch
Mittel das Volk hinzuhalten’.

adversa fama] Abl. des obwal-
tenden Umstandes. Die Connivenz
des Kaisers gab zu Gerüchten An-
lass, die demselben keine Ehre
machten.

dissimulantis] ‘der es ignorierte,
nichts merken wollte’.

3. *magistra libidinum]* Calvia
hatte wol eine ähnliche Stellung
in Neros Umgebung eingenommen,
wie Petronius, der als arbiter ele-
gantiae dem maître des menus plai-
sirs spielte (A. XVI, 18).

4. *in arma]* ‘zur Waffenerhebung’
gegen Galba. Vgl. IV, 78 *ad prae-*
dam instigantes.

Clodium Macrum] s. zu c.
7, 1.

famem — molita] sie hatte auf
eine Hungersnoth in Rom in un-
zweideutiger Weise hingearbeitet,
indem sie durch Vorenthaltung der
Getreidezufuhr aus einer der Korn-
kammer Roms Getreidemangel und
dadurch Brodkrawalle und Wider-
setzlichkeit gegen Galbas Regierung
in der Hauptstadt hervorzurufen
suchte. Vgl. III, 48 a. E.

6. *subnixa]* weil sie dadurch vor
der Anklage auf Hochverrath ge-
borgen war.

inlaesa, mox potens pecunia et orbitate, quae bonis malisque temporibus iuxta valent.

74 Crebrae interim et muliebribus blandimentis infectae ab Othono ad Vitellium epistulae offerebant pecuniam et gratiam, et quemcumque quietis locum prodigae vitae legisset. paria Vitellius ostentabat, primo mollius stulta utrimque et indecora simulatione; mox quasi rixantes stupra et flagitia in vicem obiectavere, neuter falso. Otho revocatis, quos Galba miserat, legatis rursus ad utrumque Germanicum exercitum et ad legionem Italicam easque, quae Lugduni agebant, copias specie senatus misit. legati apud Vitellium remansere promptius, quam ut retenti viderentur; praetoriani, quos per simulationem officii legatis Otho adiunxerat, remissi, antequam legionibus miscerentur. addidit epistulas Fabius Valens nomine Germanici exercitus ad praetorias et urbanas cohortes de viribus partium magnificas et concordiam offerentes; increpabat ultiro, quod tanto ante traditum Vitellio imperium ad Othonem vertissent.

7. *inlaesus* 'unangefochten'.

potens pecunia et orbitate] Als reiche Frau ohne Leibeserben ward sie der Gegenstand zahlreicher Aufmerksamkeiten und Huldigungen in den höheren Kreisen der römischen Gesellschaft. Sen. cons. ad Marc. 19 *in civitate nostra plus gratae orbitas confert quam eripit*; G. 20 *nec ulla orbitatis pretia*. Mehr bei Teuffel zu Hor. sat. II, 5, 126 f. Friedländer Darst. I S. 229.

74. 1. *muliebria blandimenta* 'unmännliche Lockmittel', d. h. solche, die eigentlich nur ein Weib reizen sollten.

crebrae — ab Othono ad Vitellium epistulae] ist ein bemerkenswerther Graecismus. Auffallender noch ist A. XIII, 9 *uterque ad Vologesem regem nuntiis monebant*; Nep. Phoc. 1 a rege *Philippo munera magnae pecuniae*.

3. *prodigae vitae*] Durch diesen Zusatz sollte angedeutet werden, dass der Ruhesitz ein solcher sein solle, der nichts vermissen lasse, um ein verschwenderisches Genussleben fortzusetzen.

legisset] In directer Anrede stände *legeris*. S. zu V, 3, 9.

ostentabat] 'stellte in Aussicht', wie c. 22, 4 u. 8.

4. *primo mollius*] ist auf beide zu beziehen.

5. *stupra et flagitia*] 'Liederlichkeit und Gemeinheit'.

in vicem] nachklassisch statt *inter se* zur Bezeichnung einer reciproken Handlung; vgl. II, 47 *experti in vicem sumus, ego ac fortuna*. G. 22. Nägelsbach lat. Stil § 89, 3. Draeger Synt. § 40, f.

6. *quos Galba miserat*] s. c. 19, 8—12.

rursus] 'seinerseite'.

7. *legionem Italicam*] s. c. 59, 10.

8. *specie senatus*] indem er den Senat als Auftraggeber vorschob.

misiit] Ueber die Ergänzung des Objects ('welche') s. zu IV, 22, 5.

9. *promptius*] Sie waren mit ihrer Entschliessung zu flink bei der Hand gewesen, als dass man an eine äussere Nöthigung zum dableiben hätte glauben können.

10. *per simulationem officii*] 'vorweglich als Ehrenwache', während sie bestimmt waren, die Soldaten für Otho zu gewinnen, daher sie zurückgeschickt wurden, ehe sie noch mit den Legionen in nähere Berührung kamen. Zu *officium* 'Ehrfurchtsbezeugung, Artigkeit' vgl. A. VI, 50 *per speciem officii manum complexus*. S. noch zu II, 1, 4.

11. *epistulas*] s. zu c. 67, 7.

12. *magnificas*] i. e. *magniloquas*.

13. *ultra*] s. zu c. 7, 8.

14. *tanto ante*] eine starke rhe-

Ita promissis simul ac minis temptabantur, ut bello impares, 75
 in pace nihil amissuri, neque ideo praetorianorum fides mutata.
 sed et insidiatores ab Othone in Germaniam, a Vitellio in urbem
 missi. utrisque frustra fuit, Vitellianis in pune, per tantam homi-
 num multitudinem mutua ignorantia fallentibus: Othoniani novitate 5
 vultus omnibus in vicem gñaris prodebat. Vitellius literas ad
 Titianum fratrem Othonis composuit, exitium ipsi filioque eius mi-
 nitans, ni incolumes sibi mater ac liberi servarentur. et stetit do-
 mus utraque, sub Othone incertum an metu: Vitellius victor ele-
 mentiae gloriae tulerit. 10

Primus Othoni fiduciam addidit ex Illyrico nuntius iurasse in 76
 eum Delmatiae ac Pannoniae et Moesiae legiones. idem ex Hispania
 adlatum, laudatusque per edictum Cluvius Rufus, set statim cogniti-
 tum est conversam ad Vitellium Hispaniam. ne Aquitania quidem,
 quamquam ab Iulio Credo in verba Othonis obstricta, diu mansit, 5
 nusquam fides aut amor: metu ac necessitate huc illuc mutabantur,
 eadem formido provinciam Narbonensem ad Vitellium vertit facili
 transitu ad proximos et validiores. longinqua provinciae, et quid-

torische Uebertreibung des Bulle-
 tinistiles. Dem Vitellius huldigten
 die Truppen in Niedergermanien
 am 2. Jan., in Obergermanien am
 3. Jan., während Otho am 15. Jan.
 Galba vom Throne stürzte.

ad] In dieser Verbindung findet
 sich öfter *in*.

75. 1. *temptabantur*] 'suchte man
 auf sie einzuwirken, wurden sie
 bearbeitet'.

2. Zur Auslassung von *ita* nach
 dem Vergleichungssatze vgl. III, 11
ut olim virtutis modestiaeque, tunc
procacitatis et petulantiae certamen
erat; c. 66, 18, 77, 22. IV, 42, 26. Das
 Adverb ist entbehrlich, indem durch
 den Gegensatz zwischen *bello* und *in*
pace die Gegenüberstellung schon
 markiert wird. Andere nehmen hier
ut als gleichbedeutend mit *tamquam*.

neque ideo] wie A. I, 12. III, 25.
 VI, 36 'jedoch deshalb nicht' oder
 'darum doch nicht'.

3. *sed et insidiatores*] 'doch' (d.
 abgesehen von diesen mehr dip-
 matischen Mitteln) 'wurden'
 Meuchelmörder 'wurde', un-
 Frage durch 'wurde'
 that zu lösen 'wurde'
 fühlt es 'wurde'

4. *frustra fuit*] 'mislang es'; vgl.
 Agr. 13 *conatus frustra fuissent*.
 Draeger Synt. § 33.

7. *Salvius Titianus*, Othos älterer
 Bruder, wurde unter Nero 65 n. Chr.
 Proconsul von Asia, in welcher
 Stellung er Cn. Julius Agricola zum
 Quästor hatte (Agr. 6). Ueber ihn
 vgl. noch c. 77, 90. II, 23, 39, 60.

8. *incolumes*] 'am Leben'.
et] bestätigend 'und wirklich'.
 S. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2, a.

9. *incertum an*] s. zu c. 23, 1.

76. 1. *Illyrico*] s. zu c. 2, 4.

3. *Cluvius Rufus*] s. zu c. 8, 2.

4. *Aquitania* umfasste die al-
 französischen Provinzen Gasogne
 und Guienne.

5. *Julius Cerdus* war früher Stadt-
 halter von Cypern gewesen.

in verba Othonis obstricta] 'für
 Otho in Pflicht genommen'.

6. *huc illue* ~~adversative~~ 'wech-
 selte man mit dem Lande und
 über'. *Dicentes adversative*
 'et cetera' A. IX, 5. III, 24. Cic.

quid armorum mari dirimitur, penes Othonem manebant, non par-
10 tium studio, sed erat grande momentum in nomine urbis ac praetexto senatus et occupaverat animos prior auditus. Iudaicum exercitum Vespasianus, Suriae legiones Mucianus sacramento Othonis adegere; simul Aegyptus omnesque versae in Orientem provinciae nomine eius tenebantur. idem Africae obsequium, initio Karthagine
15 orto neque expectata Vipstani Aproniani proconsulis auctoritate: Crescens Neronis libertus (nam et hi malis temporibus partem se rei publicae faciunt) epulum plebi ob laetitiam recentis imperii obtulerat, et populus pleraque sine modo festinavit. Karthaginem ceterae civitates secutae.

77 Sic distractis *in partes* exercitibus ac provinciis Vitellio quidem ad capessendam principatus fortunam bello opus erat, Otho ut in multa pace munia imperii obibat, quaedam ex dignitate rei publicae, pleraque contra decus ex praesenti usu properando. consul cum

9. *arma* 'Waffengeschäft', wie IV, 20, 5. A. I, 1 u. 5. So schon bei Cic.

10. *sederat* etc.] Bemerke den Uebergang aus einem Abl. caus. in einen selbständigen Satz.

momentum] s. zu c. 59, 5.

praetextum senatus i. e. splendor et auctoritas senatus, 'der Glanz (Nimbus)', der den Senat umgab'. S. zu c. 19, 10.

11. *occupaverat animos prior auditus*] 'er hatte einen Vorsprung in den Herzen gewonnen, da man von ihm zuerst gehört hatte'. Vgl. c. 86 *quae nunc tantum in metu audiuntur*.

Iudaicum exercitum] vgl. II, 6 antequam *Titus adventaret*, *sacramentum Othonis acceperat* uteque *exercitus*.

13. *adegere*] Ueber den Plural s. zu II, 30, 14.

14. *tenebantur*] 'wurden in Botmäßigkeit gehalten'; vgl. III, 12 *quae provinciae Vespasiano tenebantur*; Cic. ad Att. II, 18, 1 *tene-
mur undique neque iam, quo minus serviamus, recusamus*. Statt dessen steht gewöhnlich das Compositum *obtinere* von der Provinzverwaltung (Cic. p. Planc. § 95. ad fam. I, 9. H. I, 79).

initio orto] s. zu c. 39, 10.

15. *auctoritas*] 'Ermächtigung' (eigtl. 'massgebende Entscheidung'), der Sache nach so viel als 'Genehmigung'.

16. *partem rei publicae*] 'ein Glied des Staatswesens'.

17. *plebs* 'der Kleinbürger', *populus* 'der höhere Bürgerstand'. S. zu c. 35, 1.

18. *sine modo*] 'ohne Beschränkung, rückhaltlos', durch umstürzen von Galbas Statuen u. s. w. Anderwärts wie c. 52, 8 'masslos'.

77. 1. *distractis in partes*] 'bei der Parteispaltung'; vgl. A. IV, 40 si matrimonium *Liviae velut in partes domum Caesarum distractisset*.

2. *principatus fortunam*] 'die Stellung eines Staatsoberhauptes', s. zu c. 10, 14.

in multa pace] 'in tiefem Frieden' wie III, 71, 14, während IV, 35, 6 dabei *in* nach Analogie von *multo* die fehlt. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 70, 2. Dafür bei Cic. *summa pace*.

3. Der Nom. und Acc. Plur. *mu-
nia* im Sinne von 'Obliegenheiten'
statt *munera* steht bei Tac. jetzt
durchgehends, höchst selten bei Ci-
cero (p. Sest. § 138). Zu *obibat* ge-
hört auch *quaedam* (sc. *munia*).

4. *properando*] Abl. Ger. statt des Part. Pr. wie c. 23, 6 *inserendo*. Ueber den Acc. *pleraque* s. zu II, 57, 3.

consul] sc. fuit. Da es Branch war, dass der neue Kaiser beim ersten Jahreswechsel nach seiner Thronbesteigung als *consul ordinarius* die Fasces führte, so waren Galba und Vinius für das erste

» fratre in kalendas Martias ipse; proximos menses Verginio 5 at ut aliquod exercitui Germanico delenimentum; iungitur ito Pompeius Vopiscus praetexto veteris amicitiae: plerique ensium honori datum interpretabantur. ceteri consulatus ex actione Neronis aut Galbae mansere, Caelio ac Flavio Sabinis . Iulias, Arrio Antonino et Mario Celso in Septembres, quorum 10

natliche Nundinum des J. Consuln eingetreten. Nach Ermordung übernahm zu Otho mit seinem Bruder us als coss. suff. das erledigte at, trat aber sofort die zweite des 1. Nundinums an Ver- und Pompeius ab. Othos Anordnungen beschränkt auf die ersten 4 Monate.

n kalendas Martias] erst vom n. an, an welchem Tage den ieten zufolge Otho Renuntia- ls Consul erfolgte. Da Galba inius am 15. ermordet wurde. 27, 1), war das Consulat ge unbesetzt geblieben.

xercitus] s. zu c. 67, 4.

praetexto] 'unter dem Vor- (vorschützen)', Abl. abs. wie *pr. rei publicae;* II, 100 *pr. n adloquendi.*

Vienensem] L. Pompejus us scheint aus Vienna gebürtiger dort ansässig und begütert en zu sein. Vienna hatte sich n Vindex, dann an Galba mit tem Eifer angeschlossen.

ri consulatus — mansere] Für consulatus des Jahresrestes än- Otho an den Designationen Vorgänger nichts. Die bei- abinus waren von Nero für weite viermonatliche Nundi- des J. 69 (Mai bis August), inius und Celsus für das letzte ember bis December) von designiert. Vitellius liess n Amte, doch verkürzte er Amtszeit um die Hälfte der, so dass faktisch jenes Con- r die Fasces bis zum 1. Jul., letztere bis zum 1. Sept. Der Grund dieser Reduction a der Notwendigkeit, den iz des Valens und Caecina, er ja den Thron verdankte, eine glänzende Belohnung

im Laufe des Jahres zu befriedigen (II, 71. 8). So war für diese die Zeit vom 1. Sept. an freigeworden. Nachdem nun bis dahin alle Nundinen des J. 69 faktisch zweimonatliche geworden waren, so be- liess Vit. auch diese Consuln nur 2 Monate im Amte (III, 37, 11, II, 71, 7) und ernannte für Nov. und Dec. C. Quinctius Atticus und Cn. Caecilius Simplex (III, 68, 13. 73, 13. II, 60, 14. Dio LXV, 17).

ex destinazione etc.] verkürzte Fassung für: ut cuique Nero aut Galba consulatum destinarat. An den ersten Tagen des Januar, wahrscheinlich am 9. (Mommsen im Her- mes III S. 94) waren die Comitien für die coss. suff. abgehalten und — zum Theil *ex destinazione Nero- nis* — für das 2. und 3. Nundinum die Consuln renuntiert worden, die beiden Sabinus für jenes, Antoninus und Celsus für dieses. Bei diesen Anordnungen liess es Otho bewenden; seine durch den Ausfall der con- sules ordinarii veranlasste Neuerung bezog sich bloss auf den freigewor- denen Rest des 1. Nundinums. Stobbe.

9. *Cn. Arulenus Caelius Sabinus*, ein angesehener Rechtsgelehrter und Verwandter Vespasians (Dio LXV, 17), wird in den Pandekten erwähnt.

10. *T. Flavius Sabinus* ist nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen praefectus urbi, dem Bruder Vespasians. Vgl. II, 36. 51.

in] noch von *mansere* abhängig. In genauerer Fassung würde es lauten: *mansere, sed . . . tantum in kal. Iulias.*

10. *T. Arrius Antoninus*, des Imperator Antoninus Pius Gross- vater mütterlicherseits. Er erlebte noch den Regierungsantritt Nervas.

P. Marius Celsus] s. zu c. 71, 4. *quorum honoribus etc.]* Diese Worte

honoribus ne Vitellius quidem victor intercessit. sed Otho pontificatus auguratusque honoratis iam senibus cumulum dignitatis addidit aut recens ab exilio reversos nobiles adulescentulos avitis ac paternis sacerdotiis in solacium recoluit. redditus Cadio Rufo, Pedio
15 Blaeso, Scaevino Prisco senatorius locus. repetundarum criminibus sub Claudio ac Nerone ceciderant: placuit ignoscentibus verso nomine, quod avaritia fuerat, videri maiestatem, cuius tum odio etiam bonae leges peribant.

sind natürlich nur auf die Personen, nicht auf die Dauer der Amtszeit zu beziehen. Nur diese wurde von des Vitellius ändernden Bestimmungen getroffen (s. zu II, 7, 17). Die Designationen selbst wurden von Vitellius wie vorher von Otho bestätigt.

11. *pontificatus auguratusque*] Vgl. die über die Steigerung und Stufenfolge der *honores* belehrende Stelle bei Sen. de ira III, 31 *dedit mihi praetoram, sed consularum speraveram, dedit duodecim fasces, sed non fecit ordinarium consulem; a me numerari voluit annum, sed deest mihi ad sacerdotium; cooptatus in collegium sum, sed cur in unum; consummavit dignitatem meam, sed patrimonio nihil contulit.*

12. *honorati* i. e. honoribus perfuncti viri praetorii et consulares.

cumulum dignitatis] 'um ihre ehrenvolle Stellung zu krönen'. Seit der Reorganisation des Gemeinwesens im J. 29 v. Chr. war dem Princeps das Recht eingeraumt, den Priestercollegien der Pontifices und der Augurn Mitglieder, sei es im Fall der Vacanz, sei es über die gesetzliche Zahl hinaus, in der Weise vorzuschlagen, dass die wählende Körperschaft an seinen Vorschlag gebunden war. Faktisch scheint dies Commendationsrecht von den Kaisern in solcher Ausdehnung ausgeübt zu sein, dass die seit dem J. 14 n. Chr. zu Recht bestehende normale Wahl der Pontifices und Augurn aus der Präsentationsliste (*nominatio*) der Collegien durch den Senat seltener vorkam als die Creirung auf kaiserlichen Vorschlag (*commendatio*). Mommse R. Staatsr. II, 2 S. 1022 f.

13. *recens* setzt Tac. nach Wölfflins Beobachtung adverbial für *paucis ante oder modo* nur zum Part. Pf. oder seit den Ann. zu einem Adj. mit Participlebedeutung; vgl. IV, 68 e *recens conscriptis*, c. 88 *recens conditae*; A. II, 21. IV, 5. 62. 69. VI, 2. 10. XI, 25. XII, 18. 27. 63. XIV, 31. XV, 6. 26. 51.

14. *in solacium*] 'zur Vergütung, zum Ersatz' für das erlittene Exil. Vgl. zu II, 59, 18.

Cadius Rufus war unter Claudius Statthalter der mit Pontus vereinigten Senatsprovinz Bithynien gewesen und i. J. 49 wegen Erpressungen auf Schadenersatz verklagt und verurtheilt worden (A. XII, 22).

Pedius Blaesus, der praetorischer Proconsul von Creta und Cyrene gewesen war, ward unter Nero wegen Erpressungen verurtheilt (A. XIV, 18).

15. *criminibus ceciderant*] 'den Anschuldigungen waren sie erlegen'. Welcher Casus ist aber *criminibus*?

17. *videri maiestatem*] 'als Majestätsbeleidigung gelten zu lassen'. Der Ausdruck *maiestatem* ist eine dem Römer, namentlich dem politischen Geschäftsmanne geläufige Brachylogie für *crimen minutae maiestatis*, wie A. XV, 21 *metu repetundarum* oder bei Cic. ad Att. I, 16, 2 *legem de religione* für *de religione violata* und I, 14, 1 *id (consilium) autem erat de Clodiana religione ab senatu constitutum* die Worte *de Clodiana religione* für *de religione Clodii incestu violata* stehen. Zur Sache vgl. A. I, 74 *si quis proditione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset*

Eadem largitione civitatum quoque ac provinciarum animos 78
ssus Hispaliensibus et Emeritensibus familiarum adiectiones,
nibus universis civitatem Romanam, provinciae Baeticae Mau-
ri civitates dono dedit; nova iura Cappadociae, nova Africae,
ata magis quam mansura. inter quae necessitate praesentium 5
et instantibus curis excusata, ne tum quidem inmemor amo-
statusas Poppaeae per senatus consultum reposuit, creditus est
de celebranda Neronis memoria agitavisse spe vulgus adli-

Cic. de inv. II, 17, 53 *mām minuere est de dignitate nplitudine aut potestate potuit eorum, quibus populus pom dedit, aliquid derogare.* sieht, das Verbrechen *minuiaestatis* hatte einen wenig abgegrenzten Begriff. In des dadurch veranlassten auch waren die *iudicia mās* so in Verruf und Miscredit ammen, dass die obengenannten oren bei der Revision ihres sses, wo ihr Vergehn, das nicht gewesen war, als *māa* ausgelegt wurde, begnadigt en. So verloren unter dem öffentlichen Meinung die Majestätsprocesse selbst Gesetze die Geltung.
bonaē leges] sc. de pecuniis andis.

1. *largitio*, Freigebigkeit in ihung von Vortheilen; vgl. p. Sest. § 105 *ipsa largitio et commodi propositi sine mercede multititudinem concitatbat.*
Hispalenses, die Bewohner der ie Hispalis in Baetica (j. Se-;
; *Emeritenses*, die römische ie zu Emerita Augusta in anien (j. Merida in Estrema-
iliarum adiectiones] Einver- ng neuer Familien in den Co- verband. Vgl. Liv. XLIII, 17.
Lingonibus) Die Erwähnung der ür Vit. Partei nehmenden Lin- m (c. 53. 54. 57.) zu Theil ge- enen Begünstigung, welche von us u. a. angezweifelt ist, sucht durch die Annahme zu rechten, dass die Verleihung des

römischen Bürgerrechts vor der Kun- de von ihrer dem Otho feindlichen Haltung erfolgt sei, wie ja auch der Abfall Spaniens (c. 76) sicherlich erst nach Ertheilung der die Coloni Hispalis und Emerita Augusta betreffenden Vergünstigung in Rom bekannt geworden sei. Wenn man diese Erklärung nicht gelten lassen will, wird sich die Conjectur *La- ciensibus* empfehlen. Darnach würden die Einwohner entweder von Lancia in Hispania Tarraconensis oder von Lancia in Lusitanien gemeint sein. Lipsius vermutete *Lusonibus* oder *Illerconibus*.

Maurorum civitates] Stadtgemeinden in Mauretanien, wie Tingis und Lixus, mitsammt ihren Gefällen und Einkünften.

5. *ostentata magis quam mansura*] 'mehr zur Schau gestellt' d. h. 'zum Schein gegeben, als dass es von Bestand sein sollte'. Nach Othos Sturz wurden diese neuen Rechtsordnungen wieder ausser Kraft gesetzt. Bei Tac. kommt *ostentum* nur als Subst. vor (I, 10, 14. A. XII, 64. XV, 34); als Part. wird nur die Frequentativform *ostenta- tus* verwendet (III, 62. IV, 34. A. XII, 36). Ueber die Bedeutung des Part. Fut. *mansura* s. zu c. 32, 4.

inter quae] statt *interea* noch IV, 46. 1. 49. 9. V, 18, 7 und sechzehn- mal in den Annalen.

7. *reposuit*] Die Statuen der Pop- paea waren im J. 62 bei einem Volksauflauf umgestürzt worden (A. XIV, 61).

8. *spe vulgus adliciendi*] Vgl. über die dem Andenken Neros günstige Stimmung des gemeinen Volkes c. 4 *plebs sordida et circo*

ciendi. et fuere, qui imagines Neronis proponerent, atque etiam
10 Othoni quibusdam diebus populus et miles, tamquam nobilitatem
ac decus adstruerent, Neroni Othoni adclamavit. ipse in suspenso
tenuit vetandi metu vel adgnoscendi pudore.

79 Conversis ad civile bellum animis externa sine cura habebantur. eo audentius Rhoxolani, Sarmatica gens, priore hieme caesis duabus cohortibus magna spe adacti, Moesiam inruperant, novem milia equitum ex ferocia et successu praedae magis quam pugnae

ac theatris sueta, simul deterrimi servorum, aut qui adesis bonis per dedecus Neronis alebantur, maesti et rumorum avidi.

9. *proponere* 'öffentliche ausstellen'; vgl. Plin. n. h. XXXV, 4 (7), 22 *tabulam pictam . . . proposuit*; Suet. Iul. 11. Cal. 41.

10. *tamquam — adstruerent*] 'in der Meinung ihm höheren Glanz des Namens und der Ehre beizulegen'. Ueber *tamquam* s. zu c. 8, 9. *Nobilitas* hier in derselben Bedeutung, wie Cic. p. Arch. § 26 *in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque despiciunt, praedicari de se ac se nominari volunt. Adstruere steht wie Agr. 44 consulari ac triumphalibus ornamenti praedito quid aliud adstruere fortuna poterat?* Vgl. Vell. II, 55. Plin. ep. III, 2. paneg. 74.

11. *Neroni Otoni adclamavit*] Der Dativ des Zurufes steht wegen der Verbindung *adclamare alium*, wie denn überhaupt von den alten Schriftstellern Ausrufungen und angeführte Worte flectiert und mit einem Verbum construiert werden. Vgl. Cic. p. Sest. § 80 *male dic Titio homini Reatino, cur tam temere exclamarit occisum;* Ov. met. I, 560 *tu ducibus Latis aderis, cum laeta triumphum vox canet et visent longas Capitolia pompas;* III, 244 *et velut absentem certatim Actaeona clamant;* A. XI, 20 *nihil aliud prolocutus quam beatos quandam duces Romanos.*

in suspenso tenuit] 'liess es in der Schwebe', ob er den Beinamen annähme oder ablehnte; vgl. A. I, 11 *Tiberio suspensa semper et obscura verba.*

12. *adgnoscendi*] die unterstellte Ähnlichkeit mit Nero.

79. 1. *sine cura habebantur*] i. e. *non curabantur, neglecebantur*; vgl. A. XI, 8 *minora sine cura haberi*; XIV, 59 *sibi incolumitatem et publicae magna cura haberi*.

2. *Rhoxolani*] wol im heutigen Bessarabien sesshaft.

3. *adacti*] So oder *adducti*, wie O. Gütting vorschlägt, ist wol für das handschriftliche *ad* zu lesen. Denn diese Lessart widerstreitet sowol dem constanten Gebrauch des Tac. *inrumpere* mit dem Acc. von Ortsbezeichnungen zu verbinden (c. 40 *forum*, c. 61 *Italianum*, c. 83 *tentorium*, III, 9 *stationes*, c. 47 *Trapezuntum*, IV, 13 *Italianum*, c. 15 *hiberna*, c. 50 *domum* u. d.) als der Bedeutung von *ad* in Verbindung mit Orts- oder Ländernamen. Zur Wendung vgl. einerseits A. XV, 33 *acriore in dies cupidine adgegebatur Nero*, anderseits Caes. b. G. IV, 6 *qua spe adducti*; c. 37 *spe praedae adducti*. Wenn der mit dem Abl. temporis verbundene Abl. abs. (*priore hieme caesis duabus cohortibus*) den Anschluss an einen Abl. modi (*magna spe*) zulasse und nicht vielmehr von einem Participsatz abhängig zu denken wäre, so würde Tac. wol ohne Zweifel *magna spe* ohne Part. wie A. I, 31, 2 und XIV, 39, 2 gesagt haben. Bemerkenswerth ist der Vorschlag von Acdalius *ad* vor *novem* zu setzen, den Nipperdey angenommen hat. Vgl. c. 61, 6. Dann wäre aber ein Kolon vor *ad novem* zu setzen.

4. *ex ferocia et successu*] *Ex diu dvoř* i. e. *cum feroce successu essent*, 'in wilder Siegestrunkenheit', eitil. 'in Folge ihres unbändigen Wesens und des errungenen Vortheils'. *Ferocia* hier wie öfters 'un-

ita. igitur vagos et incuriosos tertia legio adiunctis auxiliis re-
e invasit. apud Romanos omnia proelio apta: Sarmatae cupi-
praedae dispersi aut graves onere sarcinarum et lubrico itine-
adempta equorum pernicitate velut vincti caedebantur. nam-
mirum dictu, ut sit omnis Sarmatarum virtus velut extra ipsos.
ad pedestrem pugnam tam ignavum: ubi per turmas advenere,
illa acies obstiterit. sed tum umido die et soluto gelu neque
neque gladii, quos praelongos utraque manu regunt, usui,
ntibus equis et catafractarum pondere. id principibus et no-
simi cuique tegimen ferreis lamminis aut praeduro corie con-
tm, ut adversus ictus inpenetrabile, ita impetu hostium provo-
15
inhabile ad resurgendum. simul altitudine et mollitia nivis

iges Wesen, starkes Selbstge-
aus dem Grunbdgriff 'natür-
r wilder Muth'. Vgl. IV, 19
ruere statim superbia ferore. So heisst es von Asinius
is A. I, 12 *tamquam . . . plus*
civilia agitaret Pollarionisque
ii patris ferociam retineret; Agrippina, der Gemahlin des
ianicus, II, 72 *exueret ferociam*,
enti fortunae submitteret ani-
; von Cn. Piso II, 43 *ingenio*
itum et obsequii ignarum insita
ia a patre Pisone; von Agrip-
ostumus I, 3 *roboire corporis*
le ferocem (vgl. mit Liv. VII,
lidle *ferocem viribus suis*).
tertia legio] s. zu Z. 23.

lubrico itinerum] wie A. I, 65
co paludum, c. 61 *umido pa-*
n, H. II, 14 *obscurum noctis*,
V, 37 *inmnibus loci*, c. 38
um campi; vgl. Nügelsbach
Stil. § 23, a. Draeger Synt.

a.
pernicitas 'Behendigkeit'.
ut *vincti*] 'wie fest gebannt';
Agr. 32 *clausos quodam modo*
vinctos di nobis tradiderunt;
65 en Varus eodemque iterum
vinctae legiones; Liv. XXVIII,
ad caudem eos velut vinctos
reabant; Sall. Ing. 59 *ita expe-*
peditibus suis hostis paene vin-
(so Wölfflin statt *victos*) *dare*.
ut] mit indirectem Fragesatze
einem verbum dicendi, wie A.
referebant . . . ut signis et
is per superbiam inluserint;
ut effugere agitaverit Vonones,

in loco reddemus; III, 9 *eaque res*
agitata rumoribus, ut in agmine at-
que itinere crebro se militibus ostend-
tavisset; H. III, 24 *admonens, ut*
. . . populissent. S. zu c. 37, 5.

11. *obstiterit* der Conj. Pf. (Fut.
ex.) als Potentialis der Gegenwart
in negativen Sätzen bei bestimmtem
Subjecte, wie A. IV, 3 *femina amissa*
prudicitia alia non abnuerit; c. 32
nemo annales nostros cum scriptura
eorum contendenter; H. II, 47 *nemo*
tam fortiter reliquerit imperium.
G. 19, 8. Draeger Synt. § 28, b.
Madv. § 350, b.

umido die et soluto gelu] Umschrei-
bung für 'Thauwetter'.

12. *quos praelongos — regunt*] Attraction des Attributs durch das
Relativ, wie A. VI, 31 *fretus bellis,*
quae secunda adversum circumiectas
nationes exercuerat; Verg. Aen. III,
546 *praecepitque Heleni, dederat*
quae maxima, rite Iunoni Argiae
iussos adolemus honores. So schon
Cic. de leg. I, 4 *tu a contentioni-ibus*,
quibus summis uti solebas,
quotidie relaxes aliquid.

usui] Zum Dat. *usui* ohne Copula
vgl. A. XI, 14 *quae usui imperiante eo, post oblitteratae*. Vgl. noch
zu c. 1, 8.

13. *et] non modo soluto gelu*.

16. *inhabile]* 'unhandlich, unbe-
quem' für 'hinderlich'. S. Agr. 36 *ut*
rem ad mucrones et manus adducen-
terent; quod et ipsis vetustate militiae
exercitatum et hostibus inhibile par-
va scuta et enormes gladios geren-
tibus.

hauriebantur. Romanus miles facilis lorica et missili pilo aut lanceis adsultans, ubi res posceret, levi gladio inermem Sarmatam (neque enim scuto defendi mos est) comminus fodiebat, donec pauci, 20 qui proelio superfuerant, paludibus abderentur. ibi saevitia hiemis ac *vi* vulnerum absumpti. postquam id Romae compertum, M. Apollinius Moesiam obtinens triumphali statua, Fulvus Aurelius et Iulianus Tettius ac Numisius Lupus legati legionum consularibus ornamentis donantur, laeto Othonem et gloriam in se trahente, tamquam 25 et ipse felix bello et suis ducibus suisque exercitibus rem publicam auxisset.

80 Parvo interim initio, unde nihil timebatur, orta seditio prope:

17. *hauriebantur*] 'sanken sie tief ein'. *Facilis für habilis, agilis, εὐχεής* ist einer, der mit etwas leicht fertig wird, hier 'leicht beweglich'.

lanceis] wie II, 29, 5. III, 27, 12. Darnach sind die Legionare nicht erst seit Hadrians Zeit mit der *lancea* bewaffnet gewesen. S. Marquardt R. Staatsverwaltung II S. 576.

18. *ubi res posceret*] s. zu c. 10, 7. Vgl. noch zu II, 5, 2.

inermis 'ohne Schutzwaffe, ungedeckt'.

21. *vi vulnerum*] vgl. Accius bei Cic. Tusc. II § 19 *iam iam absumor, conficit animam vis volneris, ulceris aestus*. Vgl. den krit. Anhang.

22. Die *triumphalis statua* war mit Lorbeer bekränzt und die Figur mit einer *toga picta* und *tunica palmata* dargestellt. Seitdem Agrippa 14 v. Chr. den nach einem Siege ihm zuerkannten Triumph ablehnte, wurde es Brauch, dass den siegreichen Feldherrn nur *honorestriumphales* oder *ornamenta triumphalia* bewilligt wurden. Man ging dabei von dem Grundsatz aus, dass nur, wer *suis auspiciis* einen Sieg erfocht, triumphieren konnte, und von der Unterstellung, dass nur das Staatsoberhaupt in seiner Eigenschaft als Imperator zur Abhaltung der Auspicien befugt wäre.

Fulvus Aurelius, wie mit Borghesi zu lesen ist, war Legat der III. Legion und Grossvater des Antoninus Pius.

Tettius Julianus] Legat der VII. Legion. Ueber seine ferneren Schicksale s. II, 85. IV, 39. 40. *Numisius Lupus* war Legat der VIII. Legion.

23. *legionum*] Es waren *legio III Gallica, VII Claudia, VIII Augusta*. Die III Gallica hatte eigentlich ihre Standquartiere in Syrien (III, 24. IV, 39) und war dem dortigen Statthalter *Mucianus* untergeben. Aber bei dem Ausbruch der Unruhen im Westen war sie aus dem Orient abberufen (Suet. Vespa. 6) und hatte soeben beim Durchmarsch durch Moesien die Kämpfe gegen die Sarmaten mitgemacht. Borghesi bei Marquardt Röm. Staatsverwaltung II S. 435 A. 5.

consularia ornamenta bestanden in der *toga praetexta* und der *sellā curulis*.

24. *in se trahere* 'sich zueignen'; vgl. A. XI, 5 *cuncta munia in se trahens*.

25. *felix bello*] sc. esset; s. zu c. 21, 10.

suis ducibus] In Verbindung mit *exercitibus* der Abl. instr. im Sinne des Imperator gebraucht, von dessen Standpunkte aus die Befehlshaber nur untergeordnete Personen und willenlose Werkzeuge waren. So steht A. IV, 12 *atque haec callidissimis criminalitoribus*; II, 79 *ne castra corruptoribus temptet*.

80. 1. *parvo interim*] Abl. abs. – *interim* geht auf den bevorstehenden Bürgerkrieg.

unde] i. e. *a quo*; vgl. Cia. p. Sull. § 59 *a quo quidem genere ego nunquam timui*. Berger lat. Stil. § 54. Andere erklären: von einer Seite, von der man nichts fürchtete.

orta seditio] Gemeint ist die Meuterei der Praetorianer.

excidio fuit. septumam decumam cohortem e colonia Ostensi
rbem acciri Otho iusserat; armandae eius cura Vario Crispino
no e praetorianis data. is quo magis vacuus quietis castris
exsequeretur, vehicula cohortis incipiente nocte onerari aperto 5
mentario iubet. tempus in suspicionem, causa in crimen, ad
tio quietis in tumultum evaluit, et visa inter temulentos arma
linem sui movere. fremit miles et tribunos centurionesque
tionis arguit, tamquam familiae senatorum ad perniciem Otho-
rmarentur, pars ignari et vino graves, pessimus quisque in 10
ionem praedarum, vulgus, ut mos est, cuiuscumque motus no-
upidum; et obsequia meliorum nox abstulerat. resistentem
ioni tribunum et severissimos centurionum obtruncant, rapta
, nudati gladii, insidentes equis urbem ac Palatium petunt.
Erat Othoni celebre convivium primoribus feminis virisque; 81
repidi, fortuitusne militum furor an dolus imperatoris, manere
eprehendi an fugere et dispergi periculosius foret, modo con-
iam simulare, modo formidine detegi, simul Othonis vultum
ri; utque evenit inclinatis ad suspicionem mentibus, cum timeret 5
, timebatur. sed haud secus discrimine senatus quam suo ter-
et praefectos praetorii ad mitigandas militum iras statim mi-
et abire propere omnes e convivio iussit. tum vero passim
stratus proiectis insignibus, vitata comitum et servorum fre-

cohortem] sc. civium Romano-

S. zu c. 64, 14.

mia Ostiensis, Hafenstadt von
am Ausfluss der Tiber.
vacuus ‘unbelästigt, ungestört,
fusse’.

*adfectatio quietis] ‘das geflis-
che Aufsuchen der Ruhe’.*
in tumultum evaluit] vgl. G.

*nationis nomen in gentis eva-
paulatim.*

*cupidinem sui] ‘das Verlangen
ch’, nämlich sie anzulegen
zu führen.*

amquam] ‘in der Unterstellung
S. zu c. 8, 9.

uliae] i. e. servitia, wie c.

*in occasionem] ‘um eine Ge-
heit zu schaffen’; *in steht zur*
chnung des Zweckes wie Iust.
1, 6 *in occasionem recipera-
bertatis.**

motus novus ‘Ruhestörung’
ym mit *res novae*.

*abstulerat] ‘hatte unmöglich
cht’; vgl. III, 84 *deformitas*
*misericordiam abstulerat.**

Die Nacht verhinderte, dass die
bessergesinnten von den Offizieren
bei Seite gezogen und zu will-
fährigem Gehorsam gebracht wur-
den.

14. *arma] die Schutzwaffen (lo-
rica, galea, scutum) hier wie c. 38,*
12. IV, 62, 8; vgl. noch A. XII, 36
in armis] ‘in voller Rüstung’.

*equis] Zu jeder prätorischen Cen-
turie gehörte eine Turma von 24
Reitern. Marquardt R. Staatsverw.
II S. 462.*

81. 1. *celebre] ‘stark besucht’.*
Dazu gehören die Ablative.

primoribus] i. e. senatoriis.

7. *praefectos] s. c. 46, 1 ff.*

*miserat — iussit] Das Plpf. dient
zur Bezeichnung des Zeitverhält-
nisses, in dem die Absendung der
Präfектen zur Aufhebung der Abend-
gesellschaft steht. Hieraus ent-
wickelt sich der zu II, 5, 12 be-
sprochene Gebrauch des Plpf.*

8. *passim] ‘nach allen Enden
(Richtungen) hin’; s. zu IV, 88, 7.*

9. *comitum] bes. der Clienten.*

10 quentia, senes feminaeque per tenebras diversa urbis itinera, rari domos plurimi amicorum tec̄a, et ut cuique humillimus cliens, incertas latebras petivere.

82 Militum impetus ne foribus quidem Palati coercitus, quo minus convivium intrumperent, ostendi sibi Othonem expostulantes, vulnerato Iulio Martiale tribuno et Vitellio Saturnino praefecto legionis, dum ruentibus obsistunt. undique arma et minae modo in centuriones tribunosque modo in senatum universum, lymphatis caeco pavore animis, et quia neminem unum destinare irae poterant, licentiam in omnes poscentibus, donec Otho contra decus imperii toro insistens precibus et lacrimis aegre cohibuit, redieruntque in castra inviti neque innocentes. postera die velut capta urbe clausae 10 domus, rarus per vias populus, maesta plebs; delecti in terram militum vultus ac plus tristitiae quam paenitentiae. manipulatim adlocuti sunt Licinius Proculus et Plotius Firmus praefecti ex suo quisque ingenio mitius aut horridius. finis sermonis in eo, ut quina milia nummum singulis militibus numerarentur. tum Otho ingredi 15 castra ausus. atque illum tribuni centurionesque circumsistant, abiectis militiae insignibus otium et salutem flagitantes. sensit in-

10. *diversa*] wie II, 44, 4.

rari] 'nur vereinzelt' d. h. 'sehr wenige', im Gegensatz zu *plurimi*; vgl. II, 84 *rarissimus quisque*. G. 2, 5. Agr. 37, 23.

11. *incertus* 'nicht deutlich erkennbar (unterscheidbar)', also 'schwer aufzufinden', der Sache nach — verborgen, unbekannt. S. A. III, 42 *Florus incertis latebris victores frustratus*; Agr. 38 *incerta fugae vestigia*. Umgekehrt bedeutet *certi homines* mitunter 'wolbekannte Persönlichkeiten', wie Cic. p. Sest. § 41 (s. das. Halm); vgl. ad Att. I, 16, 5 *noctes certarum mulierum et adolescentilorum nobilium introductio-nes*. Die Grundbedeutung des Stammes *cer* (vgl. *cernere* 'unterscheiden, deutlich bemerken') tritt im Compositum wieder hervor.

82. 2. *ostendi*] Acc. c. Inf. bei *expostulare*, wie III, 83, 4.

3. *Iulus Martialis*, tribunus cohortis praetoriae (c. 28).

praefecto legionis] sc. *classicae*, der einzigen vollständigen Legion, die damals zu Rom in Garnison stand (s. zu c. 6, 9). Der Legionspräfect war ein unter dem Kaiserreich aufgekommenes Militäramt, wahrschein-

lich der Lagercommandant (*praefectus castrorum*) und Stellvertreter des Legionslegaten. In der Regel wird ein primipilaris diesem Posten bekleidet haben. In der späteren Kaiserzeit hieß so der Legionscommandeur. S. Marquardt R. Staatsverwaltung II S. 443 ff.

4. *ruentibus*] s. zu c. 56, 2.

6. *neminem unum*] 'keinen einzelnen, keine bestimmte Persönlichkeit'; vgl. A. XIV, 45 *nemo unus contra ire ausus est*. Draeger Synt. § 20. S. zu c. 6, 13.

destinare 'zum Zielpunkte nehmen'; s. zu c. 12, 10.

9. *clausae*] sc. erant. S. zu c. 46, 9.

10. *populus* — *plebs*] s. zu c. 35, 1.

11. *tristitia* 'finstere, verdriessliche Stimmung'.

13. *mitius aut horridius*] i. e. *al-ter mitius, alter horridius*. S. zu II, 92, 9.

horridius] 'derber, barscher'; vgl. II, 74 *horridi sermone*.

14. *tum*] 'da erst', wie c. 66 *tum vetustas . . . valuit*.

16. *militiae insignia*, 'Dienstabzeichen' der Kriegstrieben, bestanden in dem *anulus aureus*, dem *parzonium* (Mart. XIV, 32) und der

m miles et compositus in obsequium auctores seditionis ad
licium ultro postulabat.

Otho quamquam turbidis rebus et diversis militum animis,⁸³
optimus quisque remedium praesentis licentiae posceret, vulgus
lures seditionibus et ambitioso imperio laeti per turbas et raptus
us ad civile bellum impellerentur, simul reputans non posse
cipatum scelere quaesitum subita modestia et prisca gravitate⁵
eri, sed discrimine urbis et periculo senatus anxius, postremo
isseruit: 'Neque ut affectus vestros in amorem mei accenderem,
nilitones, neque ut animum ad virtutem cohortarer (utraque
egregie supersunt), sed veni postulaturus a vobis tempera-^{m i l i o n e}
tum vestrae fortitudinis et erga me modum caritatis. tumultus¹⁰
imi initium non cupiditate vel odio, quae multos exercitus in
ordiam egere, ac ne detrectatione quidem aut formidine peri-
cum: nimia pietas vestra acrius quam considerate excitavit;

a laticlavia oder angusticla-
der Centurionen in der vitis,
a Stabe aus der Weinrebe. —
r otium s. zu c. 46, 7.
sit invidiam] 'der Soldat em-
ti den Unglimpf' d. h. den bit-
und kränkenden Vorwurf, der
hn in dem Auftreten der Of-
e bei Othos Eintritt ins La-
ag.

. compositus] i. e. sedatus et
ius, wie c. 85, 3.
. ultro] Nicht zufrieden damit,
ehoraam sich zu fügen, ver-
ien sie auch noch obendrein
Hinrichtung der Rädelshörer
eigenen Meuterei. S. zu c. 7, 8.

. 1. quamquam] mit dem Abl.
des obwaltenden Umstandes
nicht im strengeren Sprach-
ausch der älteren Prosa. Ebenso
quamquam verno tempore anni
circum amnibus; IV, 18 quam-
rebus trepidis; III, 2, 18 quam-
rebus adversis. Ueber turbi-
ebus s. zu c. 31, 2.
versis animis] 'bei entgegen-
zten Stimmungen'.

remedium] 'Abhilfe wider, Ab-
ing', wie II, 68, 12. IV, 9, 4.
lgus et plures] 'der gemeine
welcher die Mehrzahl bildete'.
a c. 19, 3 medii ac plurimi.
r plures s. zu c. 39, 5.
ambitiosum imperium] ein nach

der Gunst der Menge haschendes,
also nach unten hin abhängiges
Regiment. Vgl. c. 52, 4 *plura am-
bitio, quaedam iudicio* und beson-
ders II, 12 *Suedius Clemens ambi-
tioso imperio regebat*.

raptus 'Gelegenheiten zum Plün-
dern'; vgl. zu c. 46, 12.

4. civile bellum] cum Vitellio
gerendum.

5. modestia] s. zu c. 30, 1.

6. discrimen 'die bedrangte Lage'.

7. affectus] s. zu c. 72, 8.

9. egregie supersunt] 'ist in herr-
licher Fülle vorhanden'; s. zu c.
51, 8.

veni] Das Prädicat ist nach dem
Brauche der Dichter in den zweiten
Satz verschoben, wie A. VI, 29 *ni-
hil hunc amicitia Sciani, sed labefecit . . . Macronis odium*. Draeger
Synt. § 230.

temperamentum 'Zügelung'.

10. modus 'Masshalten' = mo-
deratio, wie c. 85 *severitatis modus*.
Cic. p. Sest. § 79; p. Marc. § 1.

11. tumultus proximi initium]
i. e. tumultus proximus ortus est.
cupiditas 'Leidenschaft'.

12. discordia 'Aufsässigkeit, Wi-
derspänstigkeit'; s. zu c. 53, 7.

aut] statt *et* wegen des negati-
ven Gedankens. Der Gen. gehört
zu beiden Ablativen.

13. nimia pietas] mit rhetorischer
Auslassung der Adversativpartikel

nam saepe honestas rerum causas, ni iudicium adhibeas, perniciosa
 15 exitus consecuntur. imus ad bellum. num omnes nuntios palam
 audiri, omnia consilia cunctis praesentibus tractari ratio rerum aut
 occasionum velocitas patitur? tam nescire quaedam milites quam
 scire oportet: ita se ducum auctoritas, sic rigor disciplinae habet,
 ut multa etiam centuriones tribunosque tantum iuberi expediat.
 20 si, cur iubeantur, quaerere singulis liceat, pereunte obsequio etiam
 imperium intercidit. an et illic nocte intempesta rapientur arma?
 unus alterve perditus ac temulentus (neque enim plures consterna-

nach *non* in der Antithese, wie c. 29. II, 3. 12. 16. 76. III, 3. IV, 41.
 58. A. V, 3. Agr. 37. Ueber *pietas*
 s. zu II, 69, 2.

considerate] statt des regelmässigen *consideratus*, wie Agr. 4 *vehementius quam caute.*

14. *honestas rerum causas]* 'ehrenhafte (löbliche) Motive'.

iudicium] s. zu c. 12, 8.

adhibeas] Potentialis der Gegenwart in der 2. Person des Conjunctions bei einem unbestimmten, bloss in der Vorstellung vorhandenen Subiecte ('man'). Ebenso IV, 64, 12. V, 6, 7. A. I, 28. G. 14. Madv. § 370.

15. *ad bellum]* nicht *in bellum*; vgl. *ad bellum profici*.

num] weil die Verneinung der Frage erwartet wird, 'doch nicht etwa'. Vgl. Dial. 18 *num dubitamus?*

16. *ratio rerum]* 'ein planmässiges Verfahren'. So *ratio* allein II, 19. 25. 26. III, 59. *Rerum* ist wol der rhetorischen Concinnität halber wegen des folgenden *occisionum velocitas* hinzugesetzt. Seyffert Pal. Cic. S. 41. Bonnet erklärt: die aus den Dingen sich ergebende Nothwendigkeit, la logique de la situation.

17. *velocitas* 'schnelles Eintreten, rasche Folge'.

18. *oportet* 'es ist in der Ordnung'.

ita se — habet] 'es verhält sich so mit —'.

20. *si — liceat]* = *εἰ εἴτιν*. In allgemeinen Sätzen lässt sich ohne alle Rücksicht auf Verwirklichung auch das an sich unmögliche oder doch unwahrscheinliche beispielsweise einmal in Gedanken annehmen. Der Indicativ *intercidit* im

Nachsätze bezeichnetet, dass der Folgerung der Ausdruck der Entschiedenheit und Unbedingtheit gegeben werden soll. Allerdings wäre in diesem Falle das Fut. nach dem Conj. Pr. das gewöhnliche Tempus, weshalb Heinsius *intercidet* vorschlug. Vgl. Hor. od. III, 87 *si fractus illabatur orbis, impavidum ferient ruinae.* Madv. § 348, d.

cur iubeantur] 'nach dem warum'. Sowol *quaerere* als der Conj. *iubeantur* weisen deutlich auf einen indirekten Fragesatz hin. Daher erscheint die Veränderung des überlieferten *sicub*i** in *si cur* gerechtfertigt.

21. *imperium* 'Heerführung', *στρατηγία*.

an] in ergänzender einfacher Frage 'oder etwa'. Madv. § 453.

et statt *etiam* vor Pronominen findet sich schon bei Cic. u. a. Klassikern; s. zu III, 2, 8 *et his.*

illic] i. e. *in bello*, im Gegensatz zu *hic* i. e. *in urbe*.

nocte intempesta] i. e. *quae non habet idoneum tempus rebus gerundis* nach Macrob. Sat. I, 3, also 'in später Nachtzeit'. Vgl. die gesetzliche Bestimmung in den zwölf Tafeln: *solis occasus extrema tempestas esto.*

22. *perditus* 'Taugenichts'.

plures] der Comp. mit Beziehung auf *unus alterve perditus*. Otho tut so, als ob er die Zahl der Meuterer für eine ganz geringe halte; vgl. c. 84 *paucorum culpa fuit, duorum poena erit.*

consternatio eigtl. 'das scheuwerden', dann 'wilde Aufregung, Krawall' ist sinnverwandt mit *tu-*

proxima insanisse crediderim) centurionis ac tribuni sanguine s imbuet, imperatoris sui tentorium inrumpet? 'Vos quidem istud pro me; sed in discursu ac tenebris et re- 84 omnium confusione patefieri occasio etiam adversus me potest. sellio et satellitibus eius eligendi facultas detur, quem nobis im, quas mentes inprecentur, quid aliud quam seditionem et diam optabunt? ne miles centurioni, ne centurio tribuno ob- 5 tur, hinc confusi pedites equitesque in exitium ruamus. pa- potius, committones, quam imperia ducum sciscitando res res continentur, et fortissimus in ipso discrimine exercitus qui ante discimen quietissimus. vobis arma et animus sit: consilium et virtutis vestrae regimen relinquite. paucorum 10 fuit, duorum poena erit: ceteri abolete memoriam foedissi- noctis. nec illas adversus senatum voces ullus usquam exer- audiat. caput imperii et decora omnium provinciarum ad poe- vocare non hercule illi, quos cum maxime Vitellius in nos Germani audeant: ulline Italiae alumni et Romana vere iu- 15 s ad sanguinem et caedem deposcerint ordinem, cuius splen- et gloria sordes et obscuritatem Vitellianarum partium pre-

s; vgl. II, 49, 3. IV, 50, 1. 39. 63.

crediderim] hier wie II, 50, 6. Die Potentialis steht II, 37, 8 serim, G. 2 und Agr. 3 ut sic m. Vgl. Draeger Synt. § 28, dv. § 350, b.

1. *istud pro me*] sc. egistis. c. 65, 2.
i — *detur*] Ueber den Conj. s. zu c. 83, 20.

litibus] verächtlich statt *mi-*, wie IV, 50, 14. 58, 23. A. 59, 11.

inc] 'in Folge davon'. *'usi'*] 'durcheinandergerathen'. gen ist aus dem negativen iede mit *ne* zu dem positiven Gedanken *ut* zu entnehmen. o IV, 52. A. I, 77. III, 51. III, 14.

'e 'blind hineinrennen'. *endo potius*] Vgl. die Ansprache L. Aemilius Paulus bei Liv. 34.
es militares continentur] 'ist everwesen bedingt'; vgl. Cic. p. § 92 *iudicia, quibus omne ius etur*. Nägelsbach lat. Stil.

8. *in ipso discrimine*] 'im Mo- mente der Entscheidung'.

12. *nec*] s. zu II, 76, 9.

13. *caput imperii*] der Senat als die höchste berathende Behörde.

decora omnium provinciarum] insofern damals hochgestellte Personen aus allen Provinzen Mitglieder des Senates sein konnten. Vgl. A. XIV, 53 *inter nobiles et longa de- cora praeferebant*.

14. *cum maxime*] s. zu c. 29, 13.

15. *ciere* 'in Bewegung setzen, aufbieten'. S. zu III, 41, 17.

Germani] gehässig statt *exercitus Germanici*. Ohne solchen Nebensinn II, 17 *Panniorum cohors* für *cohors exercitus Pannonicci*.

audeant] Der Conj. Praes. mit *non* steht als Potentialis von bestimmten Individuen abweichend vom klassischen Gebrauche.

16. *depoposcerint*] Wie im Griechischen der Opt. mit *δεν* in der Frage mitunter unsern 'sollen' entspricht, so steht auch hier im Fragesatz der Conj. Perf. als Potentialis. Vgl. Krüger gr. Spr. § 54, 3 A. 9.

ordinem] senatorium.

17. *obscuritatem*] scil. eorum, qui *obscuro loco nati sunt*; vgl. Cic. de

stringimus? nationes aliquas occupavit Vitellius, imaginem quan-
dam exercitus habet, senatus nobiscum est. sic fit, ut hinc res pu-
blica, inde hostes rei publicae constiterint. quid? vos pulcherrimam
hanc urbem domibus et tectis et congestu lapidum stare creditis?
muta ista et inanima intercidere ac reparari promisca sunt: aeter-
nitas rerum et pax gentium et mea cum vestra salus incolumente
senatus firmatur. hunc auspicato a parente et conditore urbis no-
stra institutum et a regibus usque ad principes continuum et in-
mortalem, sicut a maioribus accepimus, sic posteris tradamus. nam
ut ex vobis senatores, ita ex senatoribus principes nascuntur.'

85 Et oratio ad perstringendos mulcendosque militum animos et
severitatis modus (neque enim in plures quam in duos animadverti
iusserat) grata accepta, compositus ad praesens, qui coerceri non
poterant. non tamen quies urbi redierat: strepitus telorum et
facies belli. et militibus ut nihil in commune turbantibus, ita spar-
sis per domos occulto habitu et maligna cura in omnes, quos no-
bilitas aut opes aut aliqua insignis claritudo rumoribus obiecerauit,

off. II § 45 *quorum prima aetas propter humilitatem et obscuritatem in hominum ignoratione versatur.*

praestringimus] i. e. *hebetamus, obumbramus.*

18. *imaginem quandam*] herab-
setzend 'ein Schattenbild', im Ge-
gensatz zu einer ordentlichen Armee.

19. *hinc — inde*] 'auf dieser —
auf jener Seite', wie man auch *ab
hoc — ab illa parte* sagt; vgl. II, 21,
16. III, 47, 18. Nipperdey zu A.
XIII, 38.

20. *quid*] rhetorische Steigerung
in Frageform; vgl. zu IV, 17, 11.

22. *promisca sunt*] ein auffälliger
Graecismus für *promiscum est*, 'es
macht keinen Unterschied, ist einerlei', d. h. sie können ohne weitere
Eintrag zu Grunde gehn und wieder hergestellt werden. Halm
vermutet *promiscum est*.

23. *pax gentium* 'Weltfriede'.

24. *auspicato*] i. e. *auspicis obser-
vatis*, 'unter heiligen Weihen', der
Sache nach soviel als 'unter gött-
lichem Segen'. Zum Abl. abs. des
substantivierten Neutr. Part. vgl.
III, 72 *sedem Jovis Optimi Maximi
auspicato a maioribus conditam;*
Cic. de div. I § 3 *Romulus auspi-
cato urbem condidisse traditur*; de
rep. II, 3. Draeger Synt. § 213.

27. *ex vobis — nascuntur*] 'aus
eueren Reihen . . . gehen hervor'.

85. 1. *ad — animos*] eng mit
oratio zuverbinden. Erg. 'berechnete'.

2. *modus*] s. zu c. 83, 10.

3. *compositi*] s. zu c. 82, 17. —
ad praesens] s. zu II, 4, 6.
coercere '(mit Gewalt) im Zaum
halten' wie G. 25, 6.

4. *urbis*] Zum Dativ vgl. III, 66
exercitibus securitatem redditum.

5. *facies belli*] sc. erat; s. zu c.
9, 3. Uebers. 'noch hatte sie ein
kriegsmässiges Aussehen'.

et militibus etc.] Uebers. 'Und da
die Soldaten zwar nicht mehr ge-
meinsam die Ruhe störten, aber
vermummtd und böswillige Neugier
gegen alle . . . an den Tag legend,
einzeln in die Häuser eindrangen'
u. s. w. Der Hauptsatz tritt mit
Vitellianos ein. So hat Bonnet
durch richtige Interpunction die
viel behandelte Stelle hergestellt.
Den durch die correspondierenden
Partikeln *ut — ita* hervorgehobenen
Gegensatz zu *in commune* (s. zu c. 25,
10) bildet *sparsis per domos, zu mi-
hi turbantibus* der Ausdruck *occulto
habitu et maligna cura*.

7. *aliqua insignis claritudo*] 'sonst
eine besondere Auszeichnung'.

rumoribus obicere 'zum Gegen-

Vitellianos quoque milites venisse in urbem ad studia partium noscenda plerique credebant; unde plena omnia suspicionum et vix secreta domuum sine formidine. sed plurimum trepidationis in publico: ut quemque nuntium fama adulisset, animum vultumque conversi, ne diffidere dubiis ac parum gaudere prosperis viderentur. coacto vero in curiam senatu arduus rerum omnium modus, ne contumax silentium, ne suspecta libertas; et privato Othoni nuper atque eadem dicenti nota adulatio. igitur versare sententias et hoc atque illuc torquere, hostem et parricidam Vitellium vocantes, pro 15 atque quaque vulgaribus conviciis, quidam vera probra

stande übler Nachreden machen'. Ueber den Plur. *rumores* in dieser Bedeutung s. zu c. 4, 15.

8. *ad studia partium noscenda*] 'um die Sympathie für die Partei zu erkunden'.

10. *secreta domuum*] 'häusliche Abgeschiedenheit', wie c. 63 *secreta Campaniae*. Vgl. noch c. 26 *incerta noctis*. Ueber das substantivierte Neutr. Plur. des Adj. mit dem Gen. s. Nägelbach lat. Stil. § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b. Draeger Synt. § 66, b.

in publico] 'auf offener Strasse'; s. zu c. 19, 6.

11. *ut quemque*] s. zu c. 29, 4. *adulisset*] s. zu c. 10, 7.

animum vultumque conversi] sc. erant. Ebenso IV, 20 *frontem tergaque ac latus tuti*. Ueber diesen von Dichtern eingeführten griechischen Gebrauch des Acc. s. Draeger Synt. § 39. Madv. § 237, b. Vgl. Verg. georg. I, 349 *tectus caligine voltum*; Aen. III, 47 *tum vero ancipiti mentem formidine pressus*. Da an allen Stellen, wo Tac. diese Construction sich erlaubt, das Adj. oder Part. im Nom. steht und da die vorangehenden Worte *sed plurimum trepidationis in publico*, wie II, 55 at *Romae nihil trepidationis*, einen abgeschlossenen Gedanken bilden, so ist die leichte Aenderung des handschr. Abl. *conversis* gerechtfertigt. Dazu würde man beim Abl. abs. die Bezeichnung, ja jede leise Andeutung der Person vermissen, die sich an anderen Stellen findet, wie IV, 1 *passim trucidatis, ut quemque fors obtulerat*.

13. *curiam*] Es ist wol der Tempel

der Concordia gemeint. Becker-Marquardt R. Alt. I S. 346 ff. 312.

arduus rerum omnium modus] 'war das Mass halten in allen Stücken schwierig'. Eine schwierige Aufgabe war es, überall sowol im schweigen wie im reden das richtige Mass einzuhalten.

ne contumax silentium] sc. esset. Dieselbe seltene Auslassung des Conj. von *esse* findet sich A. I, 7 *ne laeti excessu principis neu tristiores primordio*. S. zu c. 21, 10.

14. *nuper*] Neronianis temporibus.

15. *eadem dicenti*] Dem Otho, der unlängst noch Privatmann war und damals ebendieselbe Sprache (wie jetzt die andern) im Senate zu führen pflegte, war natürlich die Sprache der Schmeichelei bekannt. Unnöthig ist also Classens Vermuthung *eadem timimenti*, die Halms und Andresens Billigung erfahren hat.

adulatio] vgl. A. IV, 17 *quae (adulatio) moribus corruptis perinde anceps (est), si nulla et ubi nimia est*.

16. *hostem*] ursprünglich 'der Landesfremde' (Cic. de off. I § 37), 'der Gast', dann 'der Landesfeind'. Ebenso wurde Catilina im Senat *hostis atque parricida* genannt. Im weiteren Sinne ist *parricida* so viel als unser 'Hochverräther' (*is qui publicam fidem et pietatem nefarie violat*).

17. *vulgaribus conviciis*] Die vorsichtigen ergingen sich in landläufigen Schimpfworten, die ohne spezielle Beziehung auf Thatsachen waren, im Gegensatz zu *vera probra*, begründeten Vorwürfen und Verunglimpfungen, welche durch Anführung von wirklichen Vorkommnissen belegt wurden.

iacere, in clamore tamen, et ubi plurimae voces, aut tumultu verborum sibi ipsi obstrepentes.

86 Prodigia insuper terrebant diversis auctoribus vulgata: in vestibulo Capitolii omissas habenas bigae, cui Victoria institerat, erupisse cella Iunonis maiorem humana speciem, statuam divi Iulii in insula Tiberini amnis sereno et immoto die ab occidente in orientem conversam, prolocutum in Etruria bovem, insolitos animalium partus et plura alia rudibus saeculis etiam in pace observata, quae nunc tantum in metu audiuntur. sed praecipius et cum praesenti exitio etiam futuri pavor subita inundatione Tiberis, qui immenso auctu, proruto ponte subilio ac strage obstantis molis refusus, non modo iacentia et plana urbis loca, sed secura eius modi casuum implevit. rapti e publico plerique, plures in tabernis et cubilibus intercepti; fames in vulgus inopia quaestus et penuria alimentorum;

18. *in clamore tamen*] 'jedoch nur während des lauten schreiens'. Ueber *s. zu c. 86, 7.*

tumultu verborum sibi ipsi obstrepentes] 'durch lärmenden Wortschwall sich selbst überschreiend'.

86. 1. *diversis*] von verschiedenen Seiten her.

2. *vestibulo Capitolii*] wol die area Capitolina.

omissas] i. e. deae manibus elapsas esse, *ἀπεθῆναι*.

3. *erumpere* mit dem Abl. wie A. XII, 7 *si erumperent curia*; Plin. n. h. II, 52, 138 *erumpere terra*; vgl. Draeger Synt. § 56, b.

cella Iunonis] i. e. cella templi Capitolini, ubi signum Iunonis constitutum erat.

maiorem humana speciem] Aehnliches wird A. XI, 21 und Suet. Claud. 1 berichtet.

4. *immoto die*] i. e. caelo nulla tempestate aut terrae motu turbato.

Zu *dies* 'Wetter' vgl. c. 79 *umido die*.

6. *rudibus saeculis*] 'in unaufgeklärten Zeiten'.

observata] 'in Obacht genommen, beachtet'. Vgl. zu c. 18, 2.

7. *in metu*] 'während der Angst', d. h. wenn man in Angst ist, also s. v. a. 'in Zeiten der Furcht (Gefahr)'. Vgl. zu II, 12, 10.

audiuntur] 'man hört von ihnen'; s. zu II, 6, 7.

praecipius] Das Adjektiv bildet mit dem Gen. obi. *futuri* (sc. *exitii*) zusammen das Attribut zu *pavor*.

9. *ponte subilio*] vom Velabrum auf das rechte Tiberufer führend, wo jetzt der ponte rotto ist.

strage obstantis molis refusus] 'durch das niederwerfen (einsinken) der entgegenstehenden Uferbauten gestaut'. Gemeint ist wohl der in den Strom hineingebaute Hafendamm (Molo) des weiter stromabwärts gelegenen Emporiums. Vgl. A. I, 76 *relabentem* (Tiberim) *secuta est aedificiorum et hominum strages*.

10. *iacentis*] 'tiefliegende', wie Verg. Aen. I, 224 *despiciens mare velivolum terraque iacentis*; III, 689 *Thapsumque iacentem*.

sed] Vielleicht ist *sed et* zu lesen, wie c. 75, 3.

secura] 'die sich sicher fühlten, geschützt schienen' mit dem Gen. relationis nach dem Vorgange der Dichter, wie Verg. Aen. I, 350. X, 326 *securus amorum*; VII, 303 *securus pelagi*.

11. *e publico*] *s. zu c. 85, 10.*

plerique — plures] wie c. 89, 4.

12. *intercepti*] Ehe noch die Bewohner der *insulae* aus dem Erdgeschoss in die oberen Stockwerke sich flüchten konnten, wurden sie von der Fluth ergriffen und fortgerissen. Ueber die Bedeutung von *intercipere* vgl. Wendungen wie *tela* oder *epistulas intercipere*.

in vulgus] *s. zu c. 71, 12.*

penuria alimentorum] theils durch die Ueberschwemmung des nahegelegenen *forum olitorium* (Gemüse-

ipta stagnantibus aquis insularum fundamenta, dein remeante
ne dilapsa. utque primum vacuus a periculo animus fuit, id
n, quod paranti expeditionem Othoni campus Martius et via 15
inia iter belli esset obstructum, a fortuitis vel naturalibus cau-
a prodigium et omen imminentium cladium vertebatur.

Otho lustrata urbe et expensis belli consiliis, quando Poeninae 87
aeque Alpes et ceteri Galliarum aditus Vitellianis exercitibus
lebantur, Narbonensem Galliam adgredi statuit, classe valida et
bus fida, quod reliquos caesorum ad pontem Mulvium et sae-
Galbae in custodia habitos in numeros legionis composuerat, 5

t) theils nach Plut. O. 4 da-
, dass das Wasser den Stadt-
wo die Läden und Magazine
äcker sich befanden, erreichte
die Vorräthe verdarb.
insularum] Die *insulae* (Mieth-
ir) im Gegensatz zu den do-
den erblichen Familiensitzen
Amtsadel, des Ritterstandes
der reichen Plebejer waren
e Gebäude, welche viele Mieth-
ungen (*meritoria*) enthielten
us mehreren Stockwerken (*ta-
z, cenacula*) bestanden, deren
seinen besonderen Eingang
iner an der Strasse angelegten
e hatte. Vier Treppen hoch zu
en war nichts ungewöhnliches;
ichter Martial sagt, dass er drei
en hoch wohne. Musste doch
nsula des Tib. Claudius Centu-
s auf dem Caelius abgebrochen
en, weil sie die Beobachtung der
ien hinderte. Die Besitzer der
e waren Bauunternehmer oder
Leute, wie Crassus, welche die
cht über die Miethhäuser einem
ideren Hausmeister (*insularius*)
rugen. Die Zahl derselben wird
3,602, die der *domus* auf 1790
geben. Erwähnt werden sie noch
, 45. XV, 38. 41. 43.

teante] statt *relabente*.

dilapsa] 'wichen sie auseinan-
stürzten ein'; s. zu c. 68, 4.

Die *via Flaminia* führte von
ganz Umbrien der Länge nach
schneidend, über Narnia und
nia ans hadriatische Meer nach
m Fortunae und von da nach
inum (j. Rimini).

et obstructum] nach der Apposi-
ter *belli* construiert, wie c. 61, 6.

a fortuitis etc.] Die Sache wurde
der natürlichen Erklärung entzo-
gen und als Wunder betrachtet.
Übers. 'ohne Rücksicht auf die'
oder 'den — zum Trotze'; vgl. A.
IV, 20 *pleraque ab ('trotz') saevis
adulationibus aliorum in melius flexit*.

17. *verte* entspricht unserm 'deu-
ten, auslegen'. Sonst gebraucht Tac.
in diesem Sinne *trahere* II, 20, 3. V,
13, 6. A. III, 22, 17. 37, 4. IV, 64, 4.

87. 1. *lustrata urbe]* sc. ut prodi-
gium et omen imminentium cladium
averruncaretur. Bei der Lustration
fand ein *amburbiale sacrificium* statt,
indem das Sühnopfer (*hostia*) um das
pomerium herumgeführt wurde.

quando] causal in dem Sinne von
quoniam nach dem Vorgange von
Verg. Aen. VI, 188. Ebenso H. I, 90.
II, 34. III, 8. IV, 6. 65. V, 13. 24.
S. Draeger Synt. § 188.

4. *reliquos caesorum]* 'die Reste
der zusammengehauenen'. *Caedere*
ist hier wie II, 12. 24. 54 so viel
als 'einhaben auf jemand'. Zur
Sache vgl. oben c. 6. 37.

5. *in custodia habitos]* 'in Ge-
wahrsam (Haft) gehalten' wie c. 58,
10 statt der aus den geringeren
Handschriften stammenden Vulgata
in custodiam habitos. Ebenso hat
Madvig Emend. Liv. p. 257. Liv.
XXII, 25, 6 die ältere Vulgata *prope*
in custodia habitum gegen die Ms.
mit Recht wieder hergestellt. Halm
vermutet *in custodiam abditos*,
doch kommt *abdere* bei Tac. nur
mit dem Abl. oder mit *in* und dem
Abl. vor: III, 31, 7. 36, 4. 83, 3.

in numeros legionis] so dass sie
Abtheilungen einer Legion (Centu-
ren, Manipeln, Cohorten) bildeten.

facta et ceteris spe honorioris in posterum militiae. addidit classi urbanas cohortes et plerosque e praetorianis, viris et robur exercitus atque ipsis ducibus consilium et custodes. summa expeditionis Antonio Novello, Suedio Clementi primipilaribus, Aemilio Pacensi, 10 cui ademptum a Galba tribunatum reddiderat, permissa. curam navium Moschus libertus retinebat ad observandam honestiorum fidem minister datus. peditum equitumque copiis Suetonius Paulinus, Marius Celsus, Annius Gallus rectores destinati; sed plurima fides

Auf diese bezieht sich II, 11 *classi-
corum ingens numerus*. Ueber in mit dem Acc. in der Bedeutung des Resultats oder der Absicht einer Handlung vgl. Nipperdey zu A. II, 13. Draeger Synt. § 80, b; über die Bedeutung von *numeri* s. zu c. 6, 10.

6. *ceteris*] sc. *classariis*.

honorioris] quam erat classica; Liv. XXXII, 23 *navales socii relicta
nuper classibus ad spem honorioris
militiae transgressi*. Unehrenvoll war der Dienst zur See gerade nicht, wie denn jeder Kriegsdienst, zumal in einer Militärmonarchie, Ehre beansprucht und geniesst. Gemeint ist der Dienst in der Legion; vgl. III, 50 e *classicis Ravennatis legionarium militiam poscentibus optimus quisque adsciti*. Wo keine Vergleichung zu Grunde liegt, steht der Positiv wie IV, 17 *honora militia*.

7. *urbanas cohortes*] damals 4, früher 3 (A. IV, 5). S. zu c. 20, 12.

plerosque] s. zu c. 5, 9.

viris et robur] wie II, 11 *plus virium ac roboris*; jenes bezeichnet die Truppenstärke, dieses die Kraft und Kernhaftigkeit. Liv. XXI, 1 neque *his ipsis tantum unquam virium aut roboris fuit*.

8. *consilium* hier 'Beirath'.

summa hier 'die Oberleitung'; s. zu II, 33, 11.

9. *Suedius Clemens* wird auf der ägyptischen Memnoninschrift als *praefectus castrorum* bezeichnet, d. i. nach Renier als Befehlshaber der in Ägypten stehenden beiden Legionen, die ausnahmsweise nicht von Legionslegaten commandierte wurden, weil zu dieser Stellung mindestens Quaestorenrang erforderlich war und Männer von Sena-

torenrang Ägypten bekanntlich nicht betreten durften. Er avancierte vom Primipilaren zum Tribunen einer cohors urbana oder *praetoria*. Seinen Vorgänger im ägyptischen Commando Fronto nennt Josephus στρατοπεδέαχος τῶν ἐπ' Αἰγυ-
πτος δύο ταγμάτων.

primipilaribus] s. zu c. 31, 6.

10. *tribunatum*] sc. *cohortis ur-
banae*; s. c. 20, 12.

curam navium] 'die Flottenver-
waltung'. Das Verpflegungswesen und das Marinecommissariat behielt der kaiserliche Freigelassene Mo-
schus, welcher mit diesem Amte schon unter Nero und Galba betraut war. Ueber die Bedeutung von *liber-
tus* (sc. *Caesaris*) vgl. zu c. 46, 23.

11. *retinebat*] Im Präfix *re* liegt, dass Moschus in seinem Amte be-
lassen wurde.

ad observandam honestiorum fidem] zur Controle der Männer von ehren-
voller Herkunft; *honestiores* i.e. ho-
nestiore loco nati, *ingenui* et *nobiles*.

12. *minister datus*] sc. a Nerone. Etwa 'zum Kriegscommissar be-
stellt'; vgl. A. XV, 28 *Tiberius Alexander, inlustris eques Romanus,
minister bello datus*. H. I, 88, 5. Zu dem Gebrauche von *datus* für *consti-
tutus* oder *destinatus* vgl. II, 12 *duces
dederat*; A. XI, 37 *custos et exactor
e libertis Euodus datus*; XII, 35 *custodem a Silio Messalinae datum*.

peditum equitumque copiis] Ge-
meint ist das Landheer, die Haupt-
macht, die später an den Po dirigiert wurde (II, 11). Unnöthig ist daher Nipperdeys Zusatz *ceteris*.

Suetonius Paulinus] s. zu II, 32, 1.

13. *Marius Celsus*] s. zu c. 14, 5.

Annius Gallus war nach 64 n. Chr. consul suffectus gewesen. Als

io Proculo praetorii praefecto. is urbanae militiae impiger,
um insolens auctoritatem Paulini, vigorem Celsi, maturitatem 15
ut cuique erat, criminando, quod facillimum factu est, pravus
llidus bonos et modestos anteibat.

Sepositus per eos dies Cornelius Dolabella in coloniam Aqui- 88
n neque arta custodia neque obscura nullum ob crimen, sed
to nomine et propinquitate Galbae monstratus. multos e ma-
tibus, magnam consularium partem Otho non participes aut
stros bello, sed comitum specie secum expedire iubet, in quis 5
ucium Vitellium eodem quo ceteros cultu, nec ut imperatoris

dshaber der an den Po voraus-
dten Avantgarde wollte er-
ntia (II, 11. 23) entsetzen,
aber die Belagerung bereits
hoben. An den Folgen eines
es mit dem Pferde leidend,
er an der Schlacht bei Be-
um keinen Theil (II, 33. 44).
dem Sturze des Vitellius ward
n Mucian zur Zeit des Bata-
ifstandes nach Obergermanien
ickt (IV, 68. V, 19).

urbanae militiae impiger] Im
rigen Garnisonsdienst in der
stadt hatte er sich eifrig und
rdrossen gezeigt. Der Gen.
onie bei *impiger*, wie A. III,
gl. H. II, 5 *acer militiae; III,*
renuus militiae. So schon bei
st. Vgl. Draeger Synt. § 71, a.
insolens] mit dem Gen. wie
I, 34. XV, 67 und schon bei den
ikern. S. Draeger Synt. § 71, a.
or 'die Rüstigkeit, frische, rege-
t, Spannkraft', wie II, 4. 30.
, 30. G. 30. Agr. 42. Vell. II, 98, 3.
maturitas 'Erfahrungsreife, reifes
eil', wie Vell. II, 125 *veteris*
ratoris maturitas.

ut cuique erat] 'jeden in sei-
rt, die (respectiven) Vorzüge
jeden'.

bonos et modestos anteibat]
den braven und anspruchs-
den Rang ab'. Uebrigens
mt das Activ *anteire* bei Cicero
Caesar nur absolut oder mit
Acc. vor, wie nach dem Vor-
der älteren Dichter bei Tac.
, 2. II, 5, 1. A. III, 74. S.
ger Synt. § 40, c. Der transi-
Gebrauch des Passivs bei Cic.

p. Sull. § 23 *nec se aequales tui ... abs*
te anteiri putant ist ein Graecismus.

88. 1. *sepositus]* 'entfernt wurde',
hier s. v. a. das moderne 'inter-
niert wurde'; s. zu c. 10, 4. Ueber
die Auslassung von *est* s. zu c. 58,
5; vgl. noch zu c. 43, 11.

Cornelius Dolabella] Nach Othos
Tode in die Hauptstadt zurückge-
kehrt, wurde er in Folge der fal-
schen Denunciation eines Freundes
auf Befehl des Vitellius, der in
ihm einen Prätendenten sah, um-
gebracht. S. II, 63, 5ff. Plut. G. 23.
O. 5. Suet. G. 12.

Aquinum (j. Aquino) war ein
Municipium in Latium.

2. *obscura]* i. e. *homine nobili in-*
digna. Er durfte wahrscheinlich
bloss den Ort seiner Internierung
nicht verlassen und wohnte bei
einem Communalbeamten von Aqui-
num.

3. *vetusto nomine]* Ciceros dritter
Schwiegersohn, der bekannte Wüst-
ling P. Cornelius Dolabella, ge-
hörte unter anderen dieser Familie
der gens Cornelia an.

monstratus] 'ein Gegenstand der
Aufmerksamkeit' des neuen Kaisers;
vgl. Agr. 13 *monstratus fatis Ves-*
pasianus; G. 31 *hostibus simul*
suisque monstrati; *monstrarre ali-*
quem heisst eigtl. auf jemand hin-
weisen. Vgl. Pers. I, 28 *at pulchrum*
est digito monstrari et dicere: hic est.

4. *aut]* denn die *ministri bello*
brauchten nicht auch *participes* zu
sein; vgl. c. 87, 12.

5. *ministros bello]* s. zu c. 22, 10.
expedire] wie c. 10, 7 absolut für
ad bellum proficisci.

6. *L. Vitellius* war des A. Vitellius

fratrem nec ut hostis. igitur motae urbis curae; nullus ordo metu aut periculo vacuus. primores senatus aetate invalidi et longa pace desides, segnis et oblitera bellorum nobilitas, ignarus militiae eques, 10 quanto magis occultare et abdere pavorem nitebantur, manifestius pavidi. nec deerant e contrario, qui ambitione stolida conspicua arma, insignes equos, quidam luxuriosos apparatus conviviorum et irritamenta libidinum ut instrumentum belli mercarentur. sapientibus quietis et rei publicae cura; levissimus quisque et futuri im- 15 providus spe vana tumens; multi, adficta fide in pace anxii, turbatis rebus alacres et per incerta tutissimi.

Bruder. Ueber ihn vgl. II, 54. III, 37. 38. 77; über sein Lebensende s. IV, 2.

cultu] Ihm wurde Seitens des Imperators dieselbe achtungsvolle Behandlung und Pflege wie den andern zu Theil. Vgl. Liv. I, 39 *humili cultu educare*, Sall. Iug. 5 *eodem cultu habem*, Capitol. Ver. 8 *minore circa fratrem cultu*.

7. *mota urbis curae*] 'die Sorgen der Hauptstadt wurden erregt', die sich sonst so frei von Sorge (*secura*) gefühlt hatte; vgl. c. 89, 1 ff.

metu aut periculo] im negativen Satze für *metu periculi*, nämlich im Falle eines für Otho ungünstigen Ausganges des Bürgerkrieges. Ebenso Cic. p. Sest. § 35 *metu et periculo*; H. II, 19 *metum ac discrimen*.

8. *aetate invalidi*] wie c. 9, 2 *senecta ac debilitate pedum invalidum*, III, 65. A. III, 43. XIII, 6 *invalidus senecta*, H. IV, 24 *invalidus corpore*, A. I, 56 *inbecillum aetate*, IV, 50 *aetate aut sexu inbecilli*, I, 4 *aetate validus*, III, 32 *corpore validum*. Nipperdey liest mit den beiden florent. Handschr. *aetate invalida*, wie A. XIV, 56 *tibi valida aetas*, VI, 21 *corpore valido*.

9. *desides*] 'dem nichtsthun ergeben, faulenzend'; verbunden mit dem folgenden *segnis* ('lässig, bequem, träge') im Gegensatz zu *promptus* steht es II, 21, 18. *Desidia* (c. 71, 1) bildet den Gegensatz zu *industria et labor*; vgl. Cic. p. Sest. § 103 *ab industria plebem ad desidiam avocari putabant*.

bellorum] 'der Feldzüge, des Lebens im Felde', wie c. 87 *bellorum insolens*.

10. *occultare et abdere*] nach-

drucksvolle rhetorische Häufung von Synonymen; s. zu c. 46, 12.

manifestius] 'in desto auffälligerer Weise'.

11. Das Adjektiv *pavidi* bildet das Prädicat des Satzes.

ambitio 'Liebedienerei, Woldienerei', wie III, 55 *quorum* (senatorum) *multos ambitio*, *plures formidine trahebat*; vgl. zu c. 1, 9.

12. *insignis* 'stattlich' wie II, 20.

A. III, 45. Vgl. G. 15 *electi equi, insignia arma* (nach Köchlys Ver- besserung) mit Sall. hist. fr. inc.

53 (ed. Kr.) *equo atque armis insignibus armis*, Verg. Aen. X, 589 *insignibus armis*, Liv. XXXXII, 61 *insignia arma*, XXXXV, 36. Curt. IV, 47, 1. *quidam*] in den Relativsätzen analuthisch hineingezogen, während man es in einem abgetrennten Haupt- satze erwartete: *quidam — mercabantur*. Zusatz z. Draeger Synt. § 264.

13. *irritamenta libidinum*] sind Mittel zur Anregung und Auf- stachelung der Sinnenlust; unter die unschuldigeren Reizmittel der Art gehören Delicatessen zur Er- regung des Appetits.

sapientes 'die vernünftigen, urtheilsfähigen', wie Cic. p. Sest. § 137 *a bonis viris sapientibus et bene natura constitutis laudari et diligiri*.

15. *adficta fide*] i. e. *aere alieno oppressi* 'bei tief gesunkenem (er- schöpftem) Credit', wie Cic. p. Sull. § 89 *si non integra fortuna, at adficta*, ein stärkerer Ausdruck als *adfecta fide* (s. zu III, 65, 5); vgl. Suet. Vesp. 4 *prope labefacta iam fide*. Ueber *fides* in diesem Sinne vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 62.

in pace anxii] 'in Friedenszeiten'

Sed vulgus et magnitudine *imperii* nimia communium cura- 89
 expers populus sentire paulatim belli mala, conversa in militum
 omni pecunia, intentis alimētorum pretiis; quae motu Vindicis
 perinde plebem attriverant, secura tum urbe et provinciali bello,
 inter legiones Galliasque velut externum fuit. nam ex quo 5
 Augustus res Caesarum composit, procul et in unius sollici-
 em aut decus populus Romanus bellaverat, sub Tiberio et Gao-
 m pacis adversa *ad rem publicam* pertinuere, Scriboniani contra-
 lium incepta simul audita et coercita, Nero nuntiis magis et
 ribus quam armis depulsus. tum legiones classesque et, quod 10

einlicher Unruhe' (vgl. II, 1
is animo), nämlich darüber, wie
 en finanziell Verpflichtungen
 kommen oder den Verfolgungen
 Gläubiger entgehen sollten.
 bildet den Gegensatz zu
 'munter und guter Dinge'.
 Sinn der ganzen Stelle vgl.
 hist. I fr. 56, 7 (ed. Kritz) *et*
m concurrere homines omnium
um corruptissimi, flagrantes
a et cupidinibus, scelerum con-
ia exagitati, quibus quies in
onibus, in pace turbae sunt.
per incerta] der Abwechselung
 für *rebus incertis*; s. zu c.
 1. Ebenso II, 23, 23 *inter ad-*
*, c. 59, 18 *inter secunda*.*

1. *et]* explicativ, wie Dial. 7
s imperitum et tunicatus hic
us, Agr. 43 *vulgus quoque et*
liud agens populus, H. I, 35
opuslus tantum et imperita plebs,
6 amnes quoque et vetera im-
munimenta. Vgl. zu c. 19, 3.
gnitudine imperii wie II, 38, 2.
 r den Abl. caus. s. zu I, 28, 1.
 der übermässigen Grösse des
 es konnte der gemeine Mann,
 n politischer Horizont überall
 nger ist, kein Verständnis für
 allgemeinen Sorgen und Inter-
 n gewinnen. Wol aber ver-
 e auch er die schlimmen Folgen
 rieges (*belli mala*), als sie sich
 allgemeinen Geldmangel und
 erung der Lebensmittel in der
 tstadt geltend machen und ihn
 nlich trafen. Zum Ausdruck
 II, 90 *vulgus vacuum curis*
quae] auf *mala* zu beziehen.
tu Vindicis] Abl. *temporis* wie
 9, 7. II, 5 *exitu Neronis*, IV, 6

Galbae principatu, A. III, 28 *triun-*
viratu. Draeger Synt. § 58.

4. *atterere* 'hart mitnehmen',
 wie II, 56 *iam pridem attritis Ita-*
liae rebus; G. 29 *nec tributis con-*
temnuntur nec publicanus atterit.

5. *velut]* restringierend statt *tam-*
quam, wie III, 1, 11.

6. *res Caesarum composit]* 'die
 Macht' d. i. 'die Regierung der Cae-
 saren organisiert hatte'; *res* hier
 wie c. 29 *res sine discordia trans-*
latas und in der bekannten Redens-
 art *rerum potiri*; zu *componere* vgl.
 Cic. de leg. III § 42 *composita et*
constituta re publica.

8. *ad rem publicam pertinuere]*
 Unter Tiberius und Gajus wurde
 das Staatswesen nur von den im
 Frieden hervortretenden Misständen
 berührt. Nur der Jammer der in-
 neren Zustände arbeitete auf die
 Auflösung und den Verfall des
 Staatslebens hin; von Kriegen im
 Innern oder mit dem Auslande
 drohte damals dem Bestande des
 Reiches keinerlei Gefahr. Zum Aus-
 druck des Gedankens vgl. c. 30 *ad*
nos scelerum exitus, bellorum ad vos
pertinebunt; A. IV, 8 *ita nati estis*,
ut bona malaque vestra ad rem publi-
cam pertineant. Nipperdey liest *rem*
publicam perculeare, wie A. II, 39 *rem*
publicam perculisset; H. I, 53 *qua-*
que alias civitates atrocibus edictis
aut damno finium Galba perculerat.

Furius Camillus Scribonianus,
 legatus Caesaris in Dalmatien,
 hatte 42 n. Chr. wider Claudius
 einen Aufstand zu erregen gesucht,
 der aber binnen 5 Tagen unter-
 drückt wurde (Suet. Claud. 13).

raro alias, praetorianus urbanusque miles in aciem deducti, Oriens Occidensque, et quidquid utrumque virium est, a tergo, si ducibus aliis bellatum foret, longo bello materia. fuere, qui proficiscenti Othoni moras religionemque nondum conditorum ancilium adser-
16 rent: aspernatus est omnem cunctationem ut Neroni quoque extiosam. et Caecina iam Alpes transgressus extimulabat.

90 Pridie idus Martias commendata patribus re publica reliquias Neronianarum sectionum nondum in fiscum conversas revocatis ab exilio concessit, iustissimum donum et in speciem magnificentum, sed festinata iam pridem exactione usu sterile; mox vocata contione 5 maiestatem urbis et consensum populi ac senatus pro se attollens, adversum Vitellianas partes modeste disseruit, inscitiam potius legionum quam audaciam increpans, nulla Vitelli mentione, sive ipsius ea moderatio, seu scriptor orationis sibi metuens contumelias in Vitellium abstinuit, quando, ut in consiliis militiae Suetonio Paulino

11. *urbanus miles*] i. e. *cohortes urbanae* (s. zu c. 20, 12). Anders ist es c. 4, 7 zu verstehen.

12. *a tergo*] 'im Hintergrunde'. *ducibus aliis*] scil. *fortioribus*; vgl. II, 38 *quod singulis velut ictibus transacta sunt bella, ignavia principum factum est.*

13. *longo*] s. zu c. 5, 1.

14. *religionem nondum conditorum ancilium adserrent*] Aus dem Umstande, dass die Ancilien noch nicht an ihre Stelle (in die curia Saliorum am Palatinus) zur Aufbewahrung gebracht waren, suchten manche Bedenken gegen die sofortige Abreise zu erregen. Diese 12 heiligen Schilde wurden während des Monats März von den Salieren unter festlichen Waffentänzen umhergetragen und Ende März erst wieder an ihren Aufbewahrungsort gebracht. Schon am 14. März aber nahm wahrscheinlich Otto von Rom Abschied (s. zu c. 90, 17). Uebri gens liegt in der Anführung des Bedenkens eine leise Hindeutung auf die spätere Katastrophe. Suet. Oth. 8 *motis necdum conditis ancilibus, quod antiquitus infaustum habetur.*

16. *extimulabat*] 'liess keine Ruhe'.

90. 1. *reliquias Neronianarum sectionum*] i. e. pecunias ex Nero-

nianis sectionibus relictas. Reliquiae enim et eius rei dicuntur, cuius pars aliqua relicta est, et eius, qui aliquid reliquit. Vgl. Verg. Aen. I, 30. 598. III, 87 *reliquias Donum atque immittis Achilli*. Ueber *sector* s. zu c. 20, 9 unter *sector*. Otho gab den von Galba aus dem Exil zurückberufenen ihre unter Nero für Staateigenthum erklärtten Güter zurück, so weit sie eben noch nicht versteigert und die daraus gelösten Gelder an das kaiserliche Hofrentamt (*fiscus*) abgeliefert waren (Plut. O. 1). Nun war aber die Einziehung jener confisierten Werthe und Summen Seitens des Fiscus mit solcher Hast betrieben worden, dass diese gerechte und scheinbar grossartige Schenkung Othos den armen Verbannten in Wirklichkeit nicht zu gute kam (*usu sterile*). Vgl. Plut. G. 16 mit O. 1.

3. *concessit*] i. e. condonavit et remisit (A. II, 55. IV, 31. XVI, 33).

4. *vocata*] i. e. *advocata*, wie c. 29, 8 *vocatos*.

5. *pro se*] 'zu seinen Gunsten' gehört zu *consensum* wie c. 51, 23 *pro Nerone zu fidei*.

6. *modeste* 'massvoll', *μετόπος*. — *inscitia* 'Unverstand'; s. zu c. 1, 7.

8. *contumeliae* 'Verunglimpfungen, Beleidigungen'.

9. *quando*] s. zu c. 87, 1.

rio Celso, ita in rebus urbanis Galeri Trachali ingenio [Otho-
uti credebatur; et erant, qui genus ipsum orandi noscerent,
o fori usu celebre et ad implendas populi aures latum et so-
clamor vocesque vulgi ex more adulandi nimiae et falsae:
dictatorem Caesarem aut imperatorem Augustum prosequen-
r, ita studiis votisque certabant; nec metu aut amore, sed ex 15
ne servitii: ut in familiis, privata cuique stimulatio, et vile iam

in rebus urbanis] 'in inneren
Legeheiten, in Fragen der
en Politik', im Gegensatz zu
iis militiae. Vgl. Cic. de off.
6 sed tamen id ipsum est ge-
consilio urbano sine exercitu.
lsbach lat. Stil. § 2, 2.

Galerius Trachalus war i. J.
onsul gewesen. Trotz seiner
gkeit als Publicist im Dienste
blieb er in Folge seiner
andtschaft oder Gentilgenos-
haft mit Galeria, der Gemahlin
Telliuss, nach Othos Sturze
eilligt (II, 60, 15).

enium 'Rednergabe, (schrift-
risches) Talent', wie so häufig
ceros rhetorischen Schriften.
entspricht ihm auch unser
'r'.

onem] wie im Med. steht, ist
ein Glossem. Nach *creditur*
nämlich abweichend von der
en klassischen Prosa der Acc.
von Tac. nur bei sachlichem
ete oder beim Subj. im Plural
zt, wie I, 50. A. II, 69. XIV,
nach *credimus est* steht er A.
IV, 55, während bei persön-
n Subjecte im Sing. nach
hins Beobachtung über zwanzig
al nur der Nom. c. Inf. vor-
at, sogar mit der Perfectform
us est (H. I, 78. A. VI, 50.
65).

genus ipsum orandi] 'selbst
Stil'.

cerent] 'erkennen wollten'; vgl.
62 *nullo noscente*.

fori usus 'gerichtliche Praxis,
eten vor Gericht'.

implendas populi aures] 'um
teschmack des Volkes zu be-
gen' ist auf *latum et sonans*
ziehen. Vgl. Cic. Brut. § 120
*hicorum astriction est oratio
intoque contractior, quam au-*

*res populi requirunt, sic illorum
liberior et latior.*

latum et sonans] 'in breitem
Flusse und mit vollem Tone da-
hinrauschend'. Vgl. Quint. XII, 5, 5
cum diceret, eminere inter aequales
Trachalus videbatur: ea corporis
sublimitas erat, is ardor oculorum,
frontis auctoritas, gestus praestantia,
vox quidem non, ut Cicero desiderat,
paene tragedorum, sed super omnes,
quos ego quidem audierim, tragedos.
Der Ausdruck *latus* geht auf die
copia verborum und bildet den Ge-
gensatz zu *astrictus* ('knapp'); vgl.
Cic. a. a. O. Quint. X, 1, 106 *ille
concludit astrictus, hic latus*; Plin.
ep. I, 10, 5 *Platonica sublimitas et
latitudo*; ep. 20, 19 *non amputata et
abscissa oratio, sed lata et magnifica
et excelsa*.

13. *nimiae et falsae*] 'übertrieben
und unaufrichtig'. Der klassische
Sprachgebrauch hätte *nimia et falsa*
als Prädicat vorgezogen.

imperatorem Augustum] Bemerke
die Wortstellung. Bekanntlich
führte Caesar Augustus unter Ab-
werfung des von seinem Adoptiv-
vater ererbten Vornamens *Gaius*
das *praenomen imperatoris*, wie es
scheint, seit dem J. 40 v. Chr.
Mommsen R. Staatsr. II, 2 S. 726 ff.

15. *studiis votisque*] 'in Be-
zeigungen der Theilnahme und in
Segenswünschen'.

nec-sed] bei Angabe von Motiven,
wie IV, 42 *nec depellendi periculi,
sed etc.* A. I, 58 *neque odio patriae,
verum quia etc.*

ex libidine serviti] 'nach Sklaven-
laune'; *servitium = servi*, wie A. XII,
17, 2. 30, 9. XIV, 39, 10. S. zu III, 84, 20.

16. *ut in familiis*] 'wie es beim
(gesinnungslosen) Hausgesinde her-
geht'; s. zu c. 4, 10.

privata cuique stimulatio] 'bei

decus publicum. prefectus Otho quietem urbis curasque imperii
Salvio Titiano fratri permisit.

jedem waren persönliche Triebfedern wirksam'. Vgl. c. 19 *plurimi obvio obsequio, privatas spes agitantes sine publica cura*.

vili's' ohne Werthschätzung, werthlos', daher 'gleichgültig', wie c. 58, 13. G. 5, 19.

17. *decus publicum*] wie A. XII, 48 *paucis decus publicum curae*.

prefectus] nach Suet. Oth. 8 am 24. März. Doch macht Bonnet gewichtige Gründe dafür geltend dass Tac. den Auszug aus Rom auf den 14. März gesetzt habe. Was zu Anfang des Cap. berichtet wird,

war ja nicht so wichtig und der Kalendertag ganz gleichgültig, wenn es nicht eben zugleich der Tag des Auszugs war. An diesem übergibt O. dem Senat die Regierung pro forma und nicht schon 10 Tage vorher; an diesem erlässt er ein Gnadendecret und sucht noch einmal das Volk an sich zuketten, das ihm dann auch das Geleite gibt (Z. 14. *prosequerentur*). Die Vorgänge zwischen dem Abzuge und dem Tode Othos (II, 1—50) würden nach dieser Rechnung einen Zeitraum von 37 Tagen umfassen.

CORNELII TACITI
HISTORIARUM
LIBER II.

Struebat iam fortuna in diversa parte terrarum initia causas- 1
que imperio, quod varia sorte laetum rei publicae aut atrox, ipsis
principibus prosperum vel exitio fuit. Titus Vespasianus, e Iudea
incolumi adhuc Galba missus a patre, causam profectionis officium
erga principem et maturam petendis honoribus iuventam ferebat, 5
sed vulgus fingendi avidum disperserat accitum in adoptionem.
materia sermonibus senium et orbitas principis [et] intemperantia
civitatis, donec unus eligatur, multos destinandi. augebat famam
ipsius. Titi ingenium quantaecumque fortunae capax, decor oris

Die im zweiten Buche berichteten Ereignisse fallen noch in das J. 822 d. St. = 69 n. Chr.

1. 1. *struebat — initia*] 'legte den ersten Keim'.

2. *imperio*] s. zu I, 67, 4.

varia sorte] 'mit wechselndem, ungleichem Geschick'; vgl. c. 95
varia et pudiciora sorte agebat; III,
80 *varia legatorum sors fuit*.

aut — vel] s. zu c. 10, 8.

atrox] steht parallel mit *exitio*, also 'unheilvoll, schreckenvoll', wie c. 21. 54. III, 41. 59.

3. *prosperum*] Vespasiano et Tito.

exitio] Domitiano.

4. *officium* 'schuldige Rücksicht', dann 'Respectsbezeugung, Aufmerksamkeit'; vgl. I, 74, 10. A. I, 24. II, 1. III, 1. VI, 8. 50. XII, 56. Vgl. zur Sache H. I, 10, 13.

5. *ferebat*) 'wies auf', d. h. 'führte an, gab an'; vgl. c. 26. 72. III, 76.

IV, 10. 13. 78. A. IV, 40. VI, 26.
49. XV, 46. XVI, 2.

7. *materia sermonibus*] Ueber die Auslassung der Copula *erat* s. zu I, 1, 8.

intemperantia] 'aus Ungeduld, in Folge des ungeduldigen Verlangens'. Diese Ungeduld war nicht Stoff zu Gesprächen, sondern die Ursache davon; daher ist *et* zu streichen. Ueber Satzform und Gedanken vgl. I, 12, 6 ff., wo ebenfalls mit *sermo* ein Abl. caus. verbunden ist.

8. *destinandi*] s. zu I, 12, 10.

9. *fortuna* ist die jemandem durch die Geburt und das Geschick zugesetzte Lebensstellung, wie IV, 81 *Vespasianus cuncta fortunae suae patere ratus*; V, 1 *ut super fortunam crederetur*; Ov. tr. III, 4, 25 *crede mihi, bene qui latuit, bene vixit; et intra fortunam debet quisque manere suam*; dann wird es in

10 cum quadam maiestate, prosperae Vespasiani res, praesaga responsa et inclinatis ad credendum animis loco ominum etiam fortuita. ubi Corinthi, Achaiae urbe, certos nuntios accepit de interitu Galbae (et aderant, qui arma Vitellii bellumque adfirmarent), anxius animo paucis amicorum adhibitis cuncta utrimque perlustrat: si 15 pergeret in urbem, nullam officii gratiam in alterius honorem suscepti, ac se Vitellio sive Othoni obsidem fore: sin redire, offensam haud dubiam victoris, set incertam adhuc victoriam et concedente in partes patre filium excusatum. sin Vespasianus rem publicam susciperet, obliviscendum offensarum de bello agi- 20 tantibus.

2 His ac talibus inter spem metumque iactatum spes vicit. fuerunt, qui accensum desiderio Berenices reginae vertisse iter crederent, neque abhorrebat a Berenice iuvenilis animus, sed gerendis rebus nullum ex eo impedimentum: laetam voluptatibus adulescentiam egit, suo quam patris imperio moderatior. igitur oram Achaiae

prägnanter Bedeutung für *principatus* gebraucht; s. zu I, 10, 14.

10. *praesaga responsa*] prophetische Stimmen von Orakeln und Wahrsagern (Suet. Vesp. 5). Vgl. I, 10, 14. II, 78, 2.

11. Ueber *et* am Schluss einer Reihe von Asyndeten s. zu I, 51, 25.

12. *Achaiae urbe*] Dieser Zusatz zu der dem Leser bekannten Oertlichkeit soll den Haltpunkt anschaulich machen, von wo Titus auf seiner Reise von Judaea nach einigem Verweilen und Bedenken wieder umkehrt. Aehnlich steht A. V, 10 bei *Euboeam* die Apposition *Aegaei maris insulam*; s. Nipperdey zu d. St. Zur Ausslassung der Präp. bei der Apposition vgl. A. II, 58 *Pompeopolim Ciliciae maritimam urbem amotus est*.

13. Durch die Parenthese tritt der Satz aus der straffen syntaktischen Unterordnung in eine selbständige Stellung über, was dem Gewichte des Gedankens entspricht. Vgl. A. XIV, 10 (*et erant, qui crederent etc.*).

arma] wie I, 50, 17.

14. *paucis amicorum*] wie A. III, 10 *paucis familiarum adhibitis*; XII, 15 *paucas cohortum*; H. II, 22 *cum paucis equitum*; III, 12, 9 *paucis resistantium* (vgl. d. Anm. dazu);

IV, 28 *nobilissimis obsidum*. Mehr bei Nipperdey zu A. III, 39. Der Gen. bezeichnet a. u. St. einen Gattungsbegriff, welcher alles umfasst, was unter dem Ausdrucke 'Freunde' verstanden wird.

16. *suscipere* (ohne Verpflichtung sich aufladen, sich einer Sache unterziehen) ist ein *beneficium*, während in *recipere* der Nebenbegriff des *officium* liegt. S. Halm zu Cic. div. in Caecil. § 26. — Das einfache *sive* statt *vel* bezeichnet den unwesentlichen Unterschied, wie c. 8, 4. Liv. I, 3, 3.

2. 1. *inter spem metumque*] wie IV, 59, 1, erinnert an Hor. ep. I, 4, 12 *inter spem curamque*.

2. *Berenice*, die schöne Tochter des Judenfürsten Herodes Agrippa, Schwester des II, 81 erwähnten jüngeren Agrippa, Urenkelin Herodes des Grossen. Zuerst mit ihrem Oheim Herodes, in zweiter Ehe mit dem pontischen Könige Polemo vermählt, lebte sie, nachdem sie diesen verlassen hatte, bei ihrem Bruder Agrippa.

3. *abhorrebat*] 'war abhold'.

4. *res gerere* 'handeln, wirken'; so Cic. de off. I § 19. 72. p. Sest. § 98 von schaffender Thätigkeit.

laetam voluptatibus] 'in frohem Lebens- (Sinnen-) genuss'.

et Asiae ac laeva maris praevectus, Rhodum et Cyprum insulas, inde Suriam audentioribus spatiis petebat. atque illum cupido incessit adeundi visendique templum Paphiae Veneris inclutum per indigenas advenasque. haud fuerit longum initia religionis, templi ritum, formam deae (neque enim alibi sic habetur) paucis dis- 10 serere.

Conditorem templi regem Aëriam vetus memoria, quidam ipsius 3 deae nomen id perhibent: fama recentior tradit a Cinyra sacratum templum deamque ipsam conceptam mari huc adpulsam, sed scientiam artemque haruspicum accitam et Cilicem Tamiram intulisse, atque ita pactum, ut familiae utriusque posteri caerimoniis praesi- 5 derent. mox, ne honore nullo regium genus peregrinam stirpem

6. *laeva maris*] 'die links (von der directen Linie) gelegenen Meerstrecken' zwischen Achaja (Griechenland) und der Provinz Asien mit den Cycladen. Er fuhr in gerader Richtung, ohne an den Küsten und Inseln anzulegen, quer über das Meer nach Syrien hin. Daher heisst es von der Seefahrt *audentioribus spatiis* 'in gewagteren Fahrstrecken', d. i. durch die offene See im Gegensatz zu den beliebten Küstenfahrten der Alten und dem übersetzen von Insel zu Insel. Vgl. A. II, 78 *lato mari percere in Suriam subet*. Zum Acc. bei den mit *prae* zusammengesetzten Verben vgl. Draeger Synt. § 40, c; über den Gen. part. beim Neutr. Plur. des Adj. s. zu I, 85, 10.

7. *incepsit*] im Sinne von *invasisit*, wie V, 23 *Civilem cupidio incessit navalem aciem ostendandi*; vgl. d. Anm. zu d. St.

8. *Paphiae*] von Paphos auf Cyprus.

9. *advenae* 'fremde Reisende'. *haud fuerit longum*] Der Conj. des Pf. (Fut. exact.) als Potentialis der Gegenwart steht im negativen Satze mit unpersönlichem Subjecte, mitunter auch im affirmativen Satze (s. zu c. 76, 10). Dieser Gebrauch entwickelte sich wol aus der entsprechenden hypothetischen Periode, indem sich der Hauptsatz ablöste aus einem Satzgefüge, wie *hoc praestantius mihi fuerit . . . si in tua scripta pervenero* (Cic. ad fam. V, 12, 7).

religio 'das religiöse Institut, der Cultus'.

10. *habetur*] 'findet sie sich'. S. Nipperdey zu A. I, 73.

disserrere] mit dem Acc. statt mit de. S. zu III, 81, 3.

3. 1. *Aëriam*] s. A. III, 62 *Cypris tribus de delubris, quorum vetustissimum Paphiae Veneri auctor Aërias, post filius eius Amathus Veneri Amathusiae . . . posuissent*.

memoria 'Überlieferung, Sage', wie A. VI, 28.

ipsius deae nomen] Hesych. *Ἄσπλακαι Κύπρον οὐτα ἔναλον*.

2. *Cinyras*, Sohn Apollos. Von ihm erhielt Agamemnon einen Panzer zum Gastgeschenk (Hom. A 20).

3. *conceptam mari*] *ἀναδυομένην, ποντογένειαν*.

4. *accitam*] sc. esse, 'sei von aussen eingeführt'. Darauf folgt ein Subjectswechsel.

Tamiram] Hesych. *Ταμιάδαι λεγεῖς τυες ἐν Κίνησφ*.

5. *familiae utriusque posteri*] die Cinyraden und die Tamiraden.

6. *regium genus*] Cinyradarum. *stirpem*] *Antecellere* (hier und A. XIV, 55) und *praecellere* (A. II, 43) mit dem Acc. *κατὰ σύνεσον* konstruiert findet sich in der älteren klassischen Latinität nirgends (denn der passive Gebrauch von *antecelluntur* rhet. ad Her. II § 48 gehört als Graecismus nicht hierher); erst die poetisierenden Prosaiker der Kaiserzeit, wie Velleius, Tacitus, Plinius haben diese Neuerung ge-

antecelleret, ipsa, quam intulerant, scientia hospites cessere: tantum Cinyrades sacerdos consulitur. hestiae, ut quisque vovit, sed mares deliguntur: certissima fides haedorum fibris. sanguinem 10 aerae obfundere vetitum: precibus et igne puro altaria adolescentur nec ullis imbris, quamquam in aperto madescunt. simulacrum deae non effigie humana, continuo orbis latiore initio tenuem in ambitum metae modo exsurgens, set ratio in obscurō.

4 Titus spectata opulentia donisque regum, quaeque alia laetum antiquitatibus Graecorum genus incertae vetustati adflingit, de navi-

wagt, der letztere hat dieselbe sogar auf *excellere* ausgedehnt (n. h. XIX, 8, 41). Vgl. Draeger Synt. § 40, c.

7. *scientia cedere* 'das Wissen abtreten, darauf Verzicht leisten', wie *imperio cedere* II, 77. III, 78.

8. *hostiae*] ad exta inspicienda mactatae. Daher: *sanguinem aerae obfundere vetitum*.

ut quisque] s. zu I, 29, 4.

9. *fibris*] poetisierend für *extis*, wie A. XIV, 30; Verg. Aen. X, 176 *cui pecudum fibrae, caeli cui sidera parent*. *Fibra* ist eigentlich in der disciplina haruspicina s. v. a. *caput iecoris*; vgl. Varr. de l. l. V § 79 *in iecore extremum fibra*.

10. *obfundere vetitum*] Der Inf. wie IV, 65 *coram adire adloquique Veledam negatum*; s. Draeger Synt. § 145.

precibus — altaria adolescentur] 'Gebete und reines Feuer lässt man als Opferdampf vom Altare aufsteigen'; *igne puro* d. i. ohne Beimischung von Blut oder Weihrauch. *Adolere* ist ein sacraler Ausdruck, 'anfachen, in Opferdampf aufgehen lassen' (Verg. Aen. III, 547 *Iunonis Argivae iusso adolemus honores*), dann 'mit Opferdampf erfüllen, Opferdampf irgendwo aufsteigen lassen', wie bei Lucr. IV, 1231 *adolent altaria donis*; Verg. Aen. VII, 71 *castis adolere altaria taedis*; I, 704 *flamnis adulere Penatis* (i. e. *focos*); Sil. XI, 275 *adolere focos*; A. XIV, 30 *cruore captivo adulere aras et hominum fibris consulere deos fas habebant*. Das Immediativum dazu ist *adolescere*, wie Verg. georg. IV, 379 *adolescunt ignibus aerae*.

11. *nec ullis imbris*] Plin. n. h. II, 96 (97), 210 *celebre fanum ha-*

bet Veneris Paphos, in cuius quan-dam aream non impletuit.

quamquam] concessiv bei einem präpositionalen Ausdrucke, wie c. 20 *quamquam in nullius iniuriam*, IV, 2 *quamquam inter adversa*, G. 4 *quamquam in tanto hominum mu-mero*. S. zu I, 88, 1.

in aperto] i. e. sub divo, 'im freien', also ein sogenannter Hypäthaltempel. Vgl. III, 56, 12, wo *in aperto = ἐν τῷ οὐρανῷ, facile et promptum* ist; c. 76, 3, wo es = 'auf offenem Felde' ist; IV, 4, 7, wo es = *manifestum* ist; A. III, 20, 7. XI, 20, 13, wo es = 'auf der Oberfläche' ist; Agr. 1, 6. 38, 17.

stimulacrum deae] s. Serv. zu Verg. Aen. I, 724 *opud Cyprios in modum umbilici vel, ut quidam volunt, metae colitur* und Maxim. Tyr. diss. VIII, 8 *τὸ αὐτοῦ οὐκ ἀνείσθασαι αἷλω τῷ η πυραύλῳ λευκῷ*. Der Fetisch scheint also ein kegelförmiger Äerolith gewesen zu sein. Bemerkenswerth ist die Scheu des Tac. vor technischen Ausdrücken des praktischen Lebens (s. zu I, 9, 2); daher die künstliche Um-schreibung des mathematischen Be-griffs *conus*: ein Rundkörper aus einem Stück, der von einem brei-ten Ansatz zu geringem Umfang wie eine Spitzsäule aufsteigt. Ueber die Auslassung der Adversativpar-tikel nach dem negativen Satzgliede s. zu I, 88, 13. Uebrigens ist *orbis* Praedicatssubstantiv.

13. *ratio* 'der Grund, die Bedeu-tung'.

4. 2. *antiquitates* = alte Sage und Geschichte.

Graecorum genus wie c. 18 *per-*

gatione primum consultit. postquam pandi viam et mare prosperum accepit, de se per ambages interrogat, caesis compluribus hostiis. Sostratus (sacerdoti id nomen erat) ubi laeta et congruentia exta 5 magnisque consultis adnuere deam videt, pauca in praesens et solita respondens, petitio secreto futura aperit. Titus aucto animo ad patrem perrectus suspensis provinciarum et exercituum mentibus ingens rerum fiducia accessit.

Profligaverat bellum Iudeicum Vespasianus, obpugnatione 10 Hierosolymorum reliqua, duro magis et arduo opere ob ingenium montis et pervicaciam superstitionis, quam quo satis virium obses- sis ad tolerandas necessitates superesset. tres, ut supra memoravi- mus, ipsi Vespasiano legiones erant, exercitae bello: quattuor

nix genus ('Menschenschlag'), weil von einem gewissermassen angebo- renen Grundzuge des griechischen Charakters die Rede ist.

4. *caesis compluribus hostiis*] i. e. *instauratis sacris*. Ueber die Ab- schlissung d. Periode mit dem Abl. abs. vgl. c. 70 *Cremonenses* (viam) *lauri constraverant extructis altaribus caesisque victimis*; V, 4 (*Judaei*) *effigiem animalis in pen- trali sacravere caeso ariete*; s. zu I, 63, 5. *Complures* findet sich nur noch c. 22, 15. G. 8. Statt dessen gebraucht Tac. sonst *plures* ohne den aus den älteren Klassikern be- kannten Unterschied; *non nulli* steht bei Tac. nur A. VI, 28.

5. *ubi — videt*] Ebenso IV, 32, 7. A. IV, 12. Dasselbe Praes. nach *postquam* H. IV, 57, 14. A. I, 48. XIV, 60. Diese Construction ist bei Sall. häufig, bes. bei den Verben der Wahrnehmung. S. Draeger Synt. § 166, c.

laeta] s. zu I, 27, 2.

6. *magnis consultis*] wie Verg. Aen. XI, 410; vgl. H. IV, 65 *con- sulta responsaque*.

in praesens] wie c. 70, 8. IV, 17, 1. 58, 8 u. 8 mal in den Ann. Da- gegen *ad praesens* I, 44, 14. 85, 3. III, 6, 6. 29, 5 u. 5 mal in den Ann. *solita*] was sonst *vulgaria*.

7. *secretum* prägnant für 'ge- heime Unterredung, g. Zusammen- kunft', wie c. 100 *secretum compo- nenda prodigionis*; IV, 49 *secreto eorum nemo adfuit*; A. XIII, 18 *cre- bra cum amicis secreta habere*.

aucto animo] 'in gehobener Stim- mung'.

8. *suspensi*] s. zu I, 25, 7.

9. *ingenis rerum fiducia*] 'als mächtiger Hebel des Vertrauens auf die Lage'. Vgl. Ov. tr. V, 6, 1 *tu quoque nostrarum quondam fidu- cia rerum*; H. II, 5 *praecipua con- cordiae fides Titus*; IV, 86 *pre- cipua victoriae fides dux hostium Valentinus*.

10. *profligaverat*] i. e. prope con- ficerat. Vgl. V, 10 *intra duas ae- states cuncta camporum omnesque praeter Hierosolyma urbes victore exercitu tenebat* (Vespasianus); III, 50 *sufficere cohortes alaeque et e legionibus lecti profligato iam bello videbantur*; IV, 73. A. XIV, 36. G. 13. Cic. ad fam. XII, 30, 2 *profligato bello ac paene sublato*; Liv. XXI, 40, 11. Flor. I, 31 ed. Jahn. Vgl. zur Grundbedeutung *paene ad in- teritum vel exitum adducere* Gell. n. Att. XV, 5. Non. p. 160 ed. Merc.

11. *ingenium* 'natürliche Be- schaffenheit'. S. zu I, 51, 5.

12. *supersticio* 'Fanatismus', wie I, 11, 3.

quam quo] s. Cic. ad fam. X, 3, 4 *haec amore magis impulsus scri- benda ad te putavi, quam quo te arbitrarer monitis et praecceptis egere*. Vgl. Haase zu Reisiga Vorl. über lat. Sprachw. S. 465 A. 432.

13. *necessitates* 'Bedrängnisse', wie IV, 44, 2. Vgl. zu I, 3, 4.

supra] s. zu I, 10, 11.

14. *exercitae*] s. zu I, 68, 7.

quattuor] s. zu I, 10, 1.

15 Mucianus obtinebat in pace, sed aemulatio et proximi exercitus gloria depulerat segnitiam, quantumque illis roboris discrimina et labor, tantum his vigoris addiderat integra quies et inexperti belli labores. auxilia utriusque cohortium alarumque et classes regesque ac nomen dispari fama celebre.

5 Vespasianus acer militiae anteire agmen, locum castris capere, noctu diuque consilio ac, si res posceret, manu hostibus obniti, cibo fortuito, veste habituque vix a gregario milite discrepans, prorsus, si avaritia abesset, antiquis ducibus par. Mucianum 5 e contrario magnificentia et opes et cuncta privatum modum supergressa extollebant; aptior sermone, dispositu provisuque civilium rerum peritus: egregium principatus temperamentum, si demptis utriusque vitiis solae virtutes miscerentur. ceterum hic Suriae, ille

15. *in pace*] 'in Friedensstellung, auf dem Friedensfusse'.

16. *quantumque etc.*] Zum Gedanken vgl. Vell. II, 78 *patientia periculorum belisque experientia durabat exercitum*.

17. *labor*] hier wie c. 62, 7.

vigoris] s. zu I, 87, 15.

18. *labores*] 'Strapazen' statt der handschriftlichen Lesart *labor*, die ihren Ursprung einer Dittographie von *labor* verdankt. Vgl. A. I, 59 *alii gentibus inexperta esse supplicia*. Ueber den passiven Gebrauch von *inexpertus* s. zu I, 8, 3.

classe] Der Plural wie c. 76, 30.

III, 1, 11. Ausser der Pontischen Flotte (II, 83. III, 47) waren an der Küste von Syrien (in Selenicia, dem Hafenort von Antiochia) und von Ägypten Flottenstationen. Marquardt R. Staatsverw. II S. 487.

reges] 'die Landesfürsten', Antiochus von Commagene, Agrrippa vom Ostjordanlande, Sohaemus von Sophene. S. zu c. 81, 2. 4. 5. 6. 7.

5. 1. *acer militiae*] wie Vell. I, 3, 1 *acer belli*; H. III, 43 *strenuus militiae*; s. zu I, 87, 14.

anteire agmen] s. zu I, 87, 17.

2. *noctu diuque*] Die umgekehrte Folge wie A. XV, 12 ist häufiger: die Form *diu* ist archaistisch und kommt, abgesehen vom Compositum *interdiu*, nur in Verbindung mit *noctu* vor, bei Plaut. u. Sall.

consilio] 'mit Ueberlegung' im Gegensatz zu *manu* 'mit der Faust';

vgl. Liv. II, 19, 5 *non enim duces ad regendam modo consilio rem adfuere, sed suismet ipsis corporibus dimicantes miscuere certamina*. S. zu III, 20, 6.

si res posceret] s. zu I, 49, 18. Zum absoluten Gebrauch von *poscit* bei *res* vgl. I, 79, 18. G. 35. 44.

3. *fortuito*] τῷ τυχότι, 'was gerade zur Hand war'.

4. *prorsus* im Sinne von *denique* 'überhaupt, kurz', wie II, 62 *prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres*. Bemerke an beiden Stellen den hypothetischen Conj. Impf. statt des Plpf.

Mucianum] Ueber ihn s. zu I, 10, 2.

5. *magnificentia*] 'ein Leben auf grossem Fusse', dann im Gegensatz zu *avaritia* 'nobles Auftreten, Generosität'; vgl. III, 34, 12. 38, 19.

cuncta — supergressa] s. zu c. 82, 16.

6. *aptior sermone*] 'gewandter im mundlichen Verkehr'; vgl. c. 86 *sermone promptus*.

civiles res 'politische Geschäfte'; vgl. Agr. 39 *studia fori et civiliū atrium decus*; A. III, 75 *studia civilia* (Beredtsamkeit, Staatswissenschaft und Jurisprudenz). M. soll als praktischer Geschäftsmann charakterisiert werden. Die Abl. *dispositu provisuque* folgen der Analogie von *iure peritus* (Cic. p. Cluent. § 107).

7. *principatus temperamentum*] Beide zusammen hätten einen trefflichen Regenten abgegeben.

Iudeaeae praepositus, vicinis provinciarum administrationibus invidia discordes, exitu demum Neronis positis odiis in medium consuluere, primum per amicos, dein praecipua concordiae fides Titus prava certamina communi utilitate aboleverat, natura atque arte compositus addiciendis etiam Muciani moribus. tribuni centurionesque et vulgus militum industria licentia, per virtutes per voluntates, ut cuique ingenium, adsciscabantur. 15

Antequam Titus adventaret, sacramentum Othonis acceperat 6 uterque exercitus, pernicibus, ut adsolet, nuntiis et tarda mole civilis belli, quod longa concordia quietus Oriens tunc primum parabat. namque olim validissima inter se civium arma in Italia Galilave viribus Occidentis copta; et Pompeo Cassio Bruto Antonio, quos omnes trans mare secutum est civile bellum, haud

10. *exitu — Neronis*] Abl. temporis; s. zu I, 89, 3.

in medium consuluere] 'traten in gemeinsame Berathung, verständigten sich'; vgl. c. 37 *in medium consultare* (s. zu I, 68, 3). *Ausserdem *in medium* noch III, 63. IV, 64. A. XIII, 15.

11. *primum—dein*] s. zu c. 98, 8. *fides* 'Bürgschaft, Garantie'. Zur Voranstellung solcher Appositionen vgl. ausser den Stellen zu c. 4, 9 noch III, 66 *specimen partium Mucianus*; A. VI, 37 *columen partium Abdagases*.

12. *pravus* 'verkehrt, kleinlich, unedel', wie III, 38 *aemulatione prava*.

aboleverat] 'hatte rasch (alsbald, sofort) beseitigt'. Zu dieser gar nicht seltenen Bedeutung des Plpf. in Hauptsätzen vgl. c. 25 *a lateribus cohortes, legionum adversa frons, et subito discursu terga cinixerat eques*; c. 73 *plerunque ad nomen eius* (Vespasiani) *Vitellius excitabatur; tum* (i. e. laeto nuntio allato) *ipse exercitusque ut nullo aemulo saevitia libidine raptu in externos mores proruperant*; III, 51, 5 *disstulerant* etc. Verg. Aen. II, 254 ff. et iam Argiva phalanx instructis navibus ibat a Tenedo, tacitae per amica silentia lunae litora nota petens, flamas cum regia puppis extulerat (da hatte im Nu das königliche Flaggenschiff Feuerzeichen aufsteigen lassen); Liv. XXXII, 12 *postquam recepere se regii, verterat*

periculum in Romanos. S. Draeger Synt. § 27, b.

14. *industria licentia etc.*] s. zu I, 3, 8. Ueber den Wechsel des Abl. mit *per* s. zu I, 35, 11.

15. *adsciscabantur*] i. e. conciliabantur atque in partes trahebantur, 'wurden an die Fahne gefestelt', wie c. 8 *militum quosdam ex Oriente commeantium adscivit*; III, 47 *Vitellii nomine adscitis gentibus*.

6. 1. *sacramentum*] s. zu c. 14, 1.

2. *pernicibus*] wie III, 40 steht, Verbesserung der handschriftlichen Lesart *precibus*; *praecipites* n. wären Boten, die Hals über Kopf einher jagten, wie II, 41 *praecipites exploratores*.

tarda mole civilis belli] Die schweren Wetter des Bürgerkriegs zogen sich nur langsam zusammen. Der Ausdruck *mole* dient nicht bloss zur Bezeichnung des massenhaften (s. zu I, 61, 9), sondern auch des schwerbeweglichen, wie A. XV, 52 *balneas et epulas inibat* (Nero) *omissis excubis et fortunae suae mole*; c. 2 *vires intimas molemque belli ciet* im Gegensatz zu der vorangegangenen *prompta equitum manus*.

4. *arma* 'Waffenerhebung, Kämpfe', wie c. 11 *per civilia arma*; I, 60 *occasione civilium armorum*.

5. *Occidentis*] Der Schwerpunkt der Macht lag für Pompeius, für

prosperi exitus fuerant, auditique saepius in Suria Iudeaque Cæsares quam inspecti. nulla seditio legionum, tantum adversus Parthos minae vario eventu, et proximo civili bello turbatis aliis in 10 concussa ibi pax, dein fides erga Galbam. mox, ut Othonem & Vitellium scelestis armis res Romanas raptum ire vulgatum est, ne penes ceteros imperii praemia, penes ipsos tantum servitii necessitas esset, fremere miles et vires suas circumspicere: septem legiones statim et cum ingentibus auxiliis Suria Iudeaque, inde con 15 tinua Aegyptus duaeque legiones, hinc Cappadocia Pontusque, et quidquid castrorum Armenis praetenditur, Asia et ceterae provinciae nec virorum inopes et pecunia opulentiae, quantum insularum mari cingitur, et parando interim bello secundum tutumque ipsum mare.

7 Non fallebat duces impetus militum, sed bellantibus aliis plauuit expectari. bello civili victores vicosque numquam solida fide coalescere, nec referre, Vitellium an Othonem superstitem fortuna faceret. rebus secundis etiam egregios duces insolescere: discor 5 diam his ignaviam luxuriem, et suis met vitiis alterum bello, alterum Victoria peritum. igitur arma in occasionem distulere, Vespasianus Mucianusque nuper, ceteri olim mixtis consiliis; optimus quisque amore rei publicae, multos dulcedo praedarum stimu-

die Partei des Brutus und Cassius und für Antonius im Westen.

7. *auditum* 'man hörte von —', wie c. 65 *audito Vitellii et Othonis principatu*; I, 30 *legionum seditio audita est aliquando*; c. 76, 11. 86, 7. Vgl. Nipperdey zu A. IV, 23.

9. *vario eventu* 'mit wechselndem, ungleichem Erfolge'; vgl. A. XV, 27 *multa Romanis secunda, quae-dam Parthis evenisse*; Caes. b. G. II, 22. Liv. XXI, 3 u. 8.

proximo] Die Empörung des Vindex und die Erhebung Galbas gegen Nero ist gemeint.

11. *rapere* 'an sich reissen'; vgl. A. IV, 1 *quo facinore dominationem raptum ierit*.

13. *circumspicere* 'überblicken, überschlagen'; ebenso c. 74 *circum-spectare*.

14. *Suria Iudeaque*] s. zu c. 4, 18. *inde — hinc*] i. e. ab altera parte — ab altera. Vgl. c. 15, 8, I, 84, 19. *continuus* 'unmittelbar anstossend'.

15. *duae legiones*] s. zu I, 11, 1.

16. *praetendi* 'sich hindrehnen vor etwas', wie c. 14, 13.

17. *opulentus* mit dem Abl. (wie A. III, 46) nach dem Vorgange Vergils (Aen. I, 447. VIII, 475) und des Livius.

18. *secundum*] i. e. ad commatum et ceteras copias transvehendas opportunum. Die Partikel & schliesst wie unser 'dazn' dieses Satzglied an die unter sich zusammengehörigen asyndetischen Satzglieder an. Ebenso c. 7 & *suis met vitiis alterum bello, alterum Victoria peritum*. S. zu I, 2, 18.

7. 2. *bello civili victores*] wie Cic. Tusc. V § 56 *victor bello civili, für bellorum civilium victores* (A. I, 19. Cic. p. Marc. § 12); vgl. IV, 58 *tot bellorum victores*; Liv. VI, 4 *trium bellorum victor*.

5. *hi* sind 'die jetzigen', Otho und Vitellius.

7. *nuper*] Seit Neros Ende (c. 5, 10) hatten sich Vespasian und Mucian verständigt. Ueber *olim* s. zu I, 60, 3. Statt des in der Verbindung mit *consilia* gewöhnlichen *communicare* kommt bei Tac. *mi-*

labat, alios ambiguæ domi res. ita boni malique causis diversis, studio pari bellum omnes cupiebant. 10

Sub idem tempus Achaia atque Asia falso exterritae, velut 8 Nero adventaret, vario super exitu eius rumore eoque pluribus vivere eum fingentibus credentibusque. ceterorum casus conatusque in contextu operis dicemus: tunc servus e Ponto sive, ut alii tradidere, libertinus ex Italia citharae et cantus peritus, unde illi 5 super similitudinem oris pronior ad fallendum fides, adjunctis de-sertoribus, quos inopia vagos ingentibus promissis corruperat, mare ingreditur; ac vi tempestatum Cythnum insulam detrusus et militum quosdam ex Oriente commeantium adscivit vel abnuentes interfici iussit et spoliatis negotiatoribus mancipiorum valentissimum 10 quemque armavit. centurionemque Sisennam dextras, concordiae insignia, Suriaci exercitus nomine ad praetorianos ferentem variis artibus adgressus est, donec Sisenna clam relicta insula trepidus et vim metuens aufugeret. inde late terror; multi ad celebritatem

scere. (A. XV, 68. Agr. 38) oder *so-ciare* (H. II, 74, 5) vor.

9. *ambiguæ domi res*] ‘misliche (bedrängte) häusliche Lage’, was III, 65 durch *adfecta fides*, von Cic. p. Sest. § 97 durch *malis domesticis impediti* bezeichnet wird. Neben dem Adjektiv *ambiguæ* ist *domi* der Adjektivform *domesticæ* vorgezogen, wie A. III, 70 *egregium publicum et bonas domi artes*, woselbst *domi* als Gegensatz zu *publice* im Sinne von *privatum* ‘persönlich’ steht, wie auch an u. St. die Beziehung auf *amore rei publicæ* unverkennbar ist.

8. 1. *velut*] in dem Sinne, welchen Tac. gewöhnlich durch *tamquam* (s. zu I, 8, 9) ausdrückt, wie A. IV, 67 *eaque spreta ab illis, velut pararent, obiciebantur*.

2. *super*] statt *de* bei einem Ge-genstande des denkens und der Rede, wie IV, 40 *consulendum tali super re principem respondit*; A. XI, 23 *multus ea super re variusque rumor*.

3. *fingentibus credentibusque*] Die-selbe Wendung I, 51, 24. A. V, 10, 8.

4. *ceterorum*] So trat bei den Par-thern 20 J. nach Neros Tode ein Pseudo-Nero auf, nachdem schon

unter Titus ein Betrüger aus der Provinz Asia sich für den Kaiser ausgegeben hatte.

4. *e Ponto*] Entweder ist hier wie c. 6, 15 darunter der westliche Theil des alten pontischen Reiches an der Südküste des Pontus Euxinus, welcher nach dem Tode des Mithridates i. J. 63 v. Chr. zur Provinz Bithynia geschlagen wurde, zu verstehen, oder das Fürstenthum der Polemonen (westlich von Trapezunt), welches im J. 63 n. Chr. von Nero unter dem Namen Pontus Polemoniacus zu einer eigenen Provinz gemacht wurde. Vgl. Suet. Ner. 18.

6. *fides* ‘die Beglaubigung’.

8. *Cythnus*, j. Thermia, eine der westlichen Cycladen südlich von Keos. Ueber den Acc. loci statt *in insulam Cythnum*, wie c. 15, 9 *Antipolim Narbonensis Galliae mu-nicipium*, s. zu III, 43, 13.

9. *commeare* ‘auf Urlaub gehen’.

10. *adscivit*] s. zu c. 5, 15.

11. *dextras*] s. zu I, 54, 1.

13. *donec*] s. zu I, 9, 5.

15. *erecti*] sc. sunt, ‘sie wurden aus ihrer Ruhe aufgeregzt, geriethen in Aufregung’, was sodann durch die Ablative näher bestimmt wird. Vgl. III, 59 *erectus Samnis Paeli-gnusque et Marsi aemulatione*.

15 nominis erecti rerum novarum cupidine et odio praesentium. gliscerentem in dies famam fors discussit.

9 Galatiam ac Pamphyliam provincias Calpurnio Asprenati regendas Galba permiserat. datae e classe Misenensi duae triremes ad prosequendum, cum quibus Cythnum insulam tenuit; nec defuere, qui trierarchos nomine Neronis accirent. is in maestitiam 5 compositus et fidem suorum quondam militum invocans, ut eum in Suria aut Aegypto sisterent, orabat. trierarchi, nutantes seu dolo, adloquendos sibi milites et paratis omnium animis reversuros firmaverunt. sed Asprenati cuncta ex fide nuntiata; cuius cohortatione expugnata navis et interfectus, quisquis ille erat. caput insigne 10 oculis comaque et torvitate vultus in Asiam atque inde Romanum pervectum est.

10 In civitate discordi et ob crebras principum mutationes inter libertatem ac licentiam incerta parvae quoque res magnis motibus agebantur. Vibius Crispus, pecunia potentia ingenio inter claros magis quam inter bonos, Annium Faustum equestris ordinis, qui

gliscere 'um sich greifen, übernehmen', ein Lieblingswort von Sall. und Tac., das in den Hist. ausser u. St. noch c. 83, 3. IV, 25, 16. 43, 13 vorkommt, verdrängt in den Ann., wo es nach Wölfliens Beobachtung neunzehnmal wiederkehrt, das gewöhnliche *crescere* vollständig; dies findet sich nur noch Dial. 37. H. I, 38. IV, 70.

16. *discussit*] 'löste in nichts auf'.

9. 1. *Galatia ac Pamphylia*] Pamphylien wurde, nachdem es seit der vollständigen Unterwerfung Ciliensis (67 und 66 v. Chr.) einen Theil dieser Provinz gebildet hatte, i. J. 25 v. Chr. eine eigene Provinz, worauf es 43 n. Chr. durch das von Claudius zur Provinz gemachte Lycien vergrössert wurde. Unter Galba wurde die Verwaltung von Pamphylien zugleich dem kaiserlichen Statthalter von Galatia übertragen. Seit Vespasian bildete Pamphylien und Lycien eine vereinigte, Anfangs kaiserliche, seit Trajan (103 n. Chr.) senatorische Provinz.
3. *tenuit*] 'einlief, vor Anker ging', wie Agr. 38 *classis Trutulensem portum tenuit*.

4. *in maestitiam compositus*] 'mit angenommener Betrübnis, mit der Miene tiefen Grames'.

5. *ut eum — sisterent*] Der strenge klassische Sprachgebrauch hätte *se* oder *ipsum* verlangt. Ebenso c. 64 *quod uxorem eius mox Dolabella in matrimonium accepisset*; A. IV, 67 *quamquam edicto monuisse, ne quis quietem eius inrumperet*. S. Draeger Synt. § 15. Die Präp. *in* mit dem Abl. wie A. II, 14 nach dem Vorgange Vergils und Ovids.

6. *nutantes seu dolo*] Ueber den Wechsel zwischen Part. und Abl. s. zu I, 28, 1; *seu* statt *seu* — *seu*, wie A. I, 6 *ficta seu vera promeret*; VI, 12 *una seu plures fuere*.

7. *firmaverunt*] statt des Comp. *adfirmarunt*, wie A. I, 81. VI, 6. 28. 50.

8. *ex fide*] 'getreulich'.

10. *oculis*] sc. *caesiis et hebetioribus* (Suet. Ner. 51).

10. 2. *licentia* 'Schrankenlosigkeit'.

3. *agebantur*] 'gingen vor sich'. *Vibus Crispus* aus Vercelli, ein namhafter Redner und gefürchteter Ankläger (*delator*), cons. suff. unter Nero, unter Vespasian Proconsul von Africa, starb hochbetagt gegen Ende des ersten Jahrhunderts.

inter claros magis quam inter bonos] erinnert im Ausdruck an Sall. Iug. 8 *clari magis quam honesti*,

temporibus Neronis delationem factitaverat, ad cognitionem senatus vocabat; nam recenti Galbae principatu censuerant patres, ut accusatorum causae noscerentur. id senatus consultum varie iactatum et, prout potens vel inops reus inciderat, infirmum aut validum, retinebatur adhuc terrori. set propria vi Crispus incubuerat delatorem fratris sui pervertere traxeratque magnam senatus partem, ut indefensum et inauditum dedi ad exitium postularent. contra apud alias nihil aequre reo proderat quam nimia potentia accusatoris: dari tempus, edi crimina, quamvis invisum ac nocentem

Liv. VIII, 27 *clari magis inter populares quam honesti.*

5. *delationem factitare*, wie Cic. Brut. § 130 *accusationem factitare*, 'ein Handwerk aus dem anklagen machen'.

6. *recenti Galbae principatu*] ähnlich wie *novo principatu* (vgl. c. 64. V, 10. A. I, 6. XIII, 1), nur dass durch *recenti* bezeichnet wird, dass Galbas Regierung damals erst seit kurzem bestanden habe. Jener Senatsbeschluss fiel also in die erste Zeit der neuen Aera. Zum temporalen Abl. vgl. IV, 1 *recentibus oditis*; A. II, 84 *recenti maestitia*; IV, 8 *recenti dolore*; c. 15 *recenti memoria*. In Bezug auf Nipperdeys Emendation des handschr. *recens* s. zu I, 77, 13.

ut] wie IV, 9, 8. 40, 5. Cic. p. Sest. § 74. S. zu I, 39, 4.

7. *accusatorum causae*] vgl. IV, 42 *elanguimus, patres conscripti, nec iam ille senatus sumus, qui occiso Nerone delatores et ministros more maiorum puniendo flagitabat.*

varie iactatum] bald gehandhabt, bald bei Seite geschoben.

8. *vel — aut*] willkürlicher Wechsel aus Abneigung gegen die Cincinnat, wie c. 68, 4. Ebenso *aut — vel* c. 1, 2. A. I, 13. 59.

inciderat] tamquam in *laqueos legum et iudiciorum* (Cic. p. Cluent. § 150).

infirmus 'unwirksam', wie Cic. p. Sest. § 40 *infirmari* 'ausser Kraft gesetzt werden'.

9. *retinebatur adhuc terrori. set*] Vermuthung für die sinnlose Lesart des Med. *retinebat ad hunc terroris et*. Der Senatsbeschluss wurde noch beibehalten zur Einschüchterung der Delatoren, d. h. er war

noch nicht aufgehoben worden. Unter Domitian freilich sollte er bald ganz ausser Wirksamkeit kommen. Zur Bedeutung von *retineri = non omitti* vgl. A. III, 52 *quod... retentum ignominiam et infamiam virorum inlustrium posceret*. Ueber den Dat. *terrori* vgl. Draeger Synt. § 52, c. Vielleicht schrieb jedoch Tac. *retinebatur ad vanam terroris. set propria vi etc.* Vgl. A. IV, 59 *vana rumoris*; s. zu I, 10, 14.

propria vi Crispus incubuerat] d. i. Cr. hatte mit persönlicher Anstrengung, dem vollen Gewicht seiner Persönlichkeit alles aufgeboten, im Gegensatz zu der *communis vis senatus consulti*. *Incumbere* mit d. Inf. nach Vergils Vorgang (georg. IV, 248).

10. *fratris sui*] des Vibius Secundus, der eine der beiden Provinzen Mauretania als procurator verwaltet hatte und unter Nero i. J. 60 n. Chr. von den Mauren wegen Erpressungen belangt, mit der Relegation bestraft worden war (A. XIV, 28). Späterhin gegen das Ende von Neros Regierung hin muss er von Annius Faustus des Majestätsverbrechens geziehen worden sein.

11. *indefensum et inauditum*] s. zu I, 6, 5.

12. *quam*] nach *aequre* (wie IV, 54, 7) ist unklassisch für *ac* (wie IV, 5, 11). S. Draeger Synt. § 176.

13. *dari*] für *ut daretur*, wie A. I, 74 *tulit (sententiam) absolviri reum criminibus maiestatis*; Liv. II, 5 *bona regis reddi censuerunt*. Vgl. Nipperdey zu A. I, 74. Ueber den Wechsel zwischen Inf. und Ger. s. zu I, 39, 4.

nocens 'schuldhaft, strafbar', wie

more tamen audiendum censemabant. et valuerunt primo, dilataque in
15 paucos dies cognitio; mox damnatus est Faustus, nequaquam eo
adsensu civitatis, quem pessimis moribus meruerat: quippe ipsum
Crispum easdem accusationes cum praemio exercuisse meminerant,
nec poena criminis sed ultior displicebat.

11 Laeta interim Othoni principia belli, motis ad imperium eius
e Delmatia Pannoniaque exercitibus. fuere quattuor legiones, e
quibus bina milia praemissa; ipsae modicis intervallis sequebantur,
septuma a Galba conscripta, veteranae undecuma ac tertia decuma
5 et praecipui fama quartadecumani rebellione Britanniae compressa
addiderat gloriam Nero eligendo ut potissimos, unde longa illis
erga Neronem fides et erecta in Othonem studia. sed quo plus
virium ac roboris, e fiducia tarditas inerat. agmen legionum alae
cohortesque praeveniebant. et ex ipsa urbe haud spernenda manus,
10 quinque praetoriae cohortes et equitum vexilla cum legione prima,

IV, 10, 3. Cic. de off. II § 51. p.
Sest. § 97. acc. in Verr. IV § 6.

16. *mores* 'Aufführung, Betragen',
wie I, 48, 5. III, 72. IV, 7. 42.

ipsum 'gerade'.

18. *ultor* 'der Verfolger'.

11. 3. *bina milia*] Von jeder Legion zog ein 2000 Mann starkes Vexillum (s. zu I, 31, 16) voraus; vgl. A. XV, 10 *expediri tamen itineri singula milia ex tribus legionibus ... iussit*. So belief sich die Stärke der von den 3 britannischen Legionen detachierten Abtheilungen nach c. 57 und III, 22 auf 8000 Mann im ganzen.

4. *septuma a Galba conscripta*] Der Zusatz soll diese Legion von der *septuma Claudia* unterscheiden. S. zu I, 6, 8.

undecuma] mit dem Beinamen *Claudia*, stand in Dalmatien.

tertia decuma] *Gemina* zubenannt, war in Pannonien garnisoniert.

5. *quartadecumani*] Diese damals in Dalmatien stehende Legion führte den Beinamen *Gemina Martia Victrix*. Sie hatte zur Zeit des Germanicus ihre Standquartiere in Obergermanien, war dann unter Claudius nach Britannien geschickt worden, wo sie unter dem Commando des Suetonius Paulinus i. J. 61 n. Chr. bei der Unterdrückung des grossen Aufstandes sich auszeichnete (V, 16 *domitores Britan-*

niae), und war von Nero zur Theilnahme an dem projectierten Feldzuge gegen die kaukasischen Albarner aussersehen (I, 6. II, 27. 66). Auf dem Marsche nach dem Orient war sie zur Zeit von Neros Sturze bis Dalmatien gekommen, wo sie nunmehr vor der Hand verblieb, bis ein Detachement (s. zu c. 43, 9) an dem Kampfe für Otho gegen Vitellius Theil nahm. Andere nehmen an, die Legion sei von Nero zur Bekämpfung des Vindex nach Italien entboten und von Galba nach seiner Thronbesteigung von dort nach Dalmatien weggeschickt worden.

rebellione Britanniae] s. A. XIV, 29 ff. Agr. 15 ff.

7. *erecta studia* 'lebhafte Zuneigung'.

quo plus — tarditas inerat] s. zu I, 14, 14. Zur Auslassung der 3. P. Impf. von *esse* im ersten Gliede solcher Vergleichungssätze mit *quo — eo* oder *quanto — tanto* vgl. I, 14 ea pars morum eius, quo suspectior sollicitis, adoptanti placebat. II, 71, 8. A. I, 34, 1. In beiden Gliedern fehlt *erat* H. III; 58. 6. A. II, 5. 4. VI, 17, 10.

9. *et*] 'dazu kam'; s. zu I, 2, 18.
10. *equitum vexilla*] sc. praetorianorum. Ueber *vexillum* in diesem Sinne s. zu I, 70, 13.

legio prima] s. zu I, 6, 9. An unserer Stelle wird die *legio clas-*

ac deformis insuper auxilium, duo milia gladiatorum, sed per civilia arma etiam severis ducibus usurpatum. his copiis rector additus **Annius Gallus**, cum **Vestricio Spurinna** ad occupandas Padi ripas praemissus, quoniam prima consiliorum frustra ceciderant, transgresso iam Alpes Caecina, quem sisti intra Gallias posse speraverat. **15 ipsum Othonem comitabantur speculatorum lecta corpora cum ceteris praetoriis cohortibus, veterani e praetorio, classicorum ingens numerus, nec illi segne aut corruptum luxu iter, sed lorica ferrea usus [est] et ante signa pedes ire, horridus incomptus famaeque dissimilis.**

20

Blandiebatur coepitis fortuna, possessa per mare et naves ma- 12

sica zuerst *prima* genannt, welche Nummer ihr demnach von Otho gegeben scheint, darauf nach den ersten Gefechten (II, 43) mit dem Beinamen *Adutrix*.

12. severis ducibus] wie D. Brutus vor Mutina. Ueber den Dat. der Person beim Part. Pf. Pass. s. Draeger Synt. § 51.

additus] sc. est 'ward bestellt'; s. zu I, 43, 2. Ueber die Auslassung von *est* s. zu I, 43, 11. Vgl. besonders die sowol wegen der Ausslassung der Copula als auch in Betreff des durch Anschiebung mehrerer von einander abhängiger Nebensätze eigenthümlichen Satzbaues sehr ähnliche Stelle IV, 12, 9 ff.

13. Annius Gallus] s. zu I, 87, 13.

Vestricius Spurinna zeichnete sich in diesem Kriege durch die muthvolle Vertheidigung der Feste Placentia am Po aus; unter Trajan machte er sich durch einen glücklichen Zug ins Land der Bructerer zwischen Ems und Lippe und durch die Wiedereinsetzung des vertriebenen Landesfürsten einen Namen (Plin. ep. II, 7).

14. prima consiliorum] Ueber die ersten kriegerischen Massnahmen s. I, 87.

frustra cadere 'fehl schlagen'.

transgresso iam Alpes Caecina] s. I, 70, 89.

15. speraverat] nämlich Otho, dessen erste Pläne vorher als mislungen bezeichnet werden. Es folgt auch unmittelbar darauf *ipsum Othonem comitabantur* etc. S. zu I, 20, 8.

16. speculatorum] s. zu I, 24, 8. *ceteris]* also fünf. Der strengere Sprachgebrauch hätte *reliquis* verlangt, da hier vom Reste der Prätorianergarde die Rede ist.

17. veterani e praetorio] die ausgedienten Prätorianer, welche nach sechzehnjähriger Dienstzeit in der Cohorte zu einem besondern Corps formiert, den Namen *vexillarii* (c. 18, 3) führten.

classicorum] Seesoldaten, die in Manipeln und Cohorten eingetheilt, aber zu keiner Legion formiert waren; s. zu I, 87, 5.

18. segne aut corruptum luxu iter 'ein saumseliger oder durch üppiges Leben geschändeter Marsch'.

ferrea] Gegensatz zu *lintea*.

19. pedes] mit dem Part. *usus* koordinirt. Zu *pedes ire* vgl. Agr. 35 (Agricola) *pedes ante vexilla constituit*; Liv. XXVIII, 9 *pedes incedat*. Zum Inf. hist. vgl. oben c. 5 *Vespasianus acer militiae anteire agmen* und den wie hier isolierten Inf. *miscere* c. 23, 20; *fatigari* I, 46, 14; *instigare* c. 52, 14; *cadere* III, 31, 3; *incedere* c. 50, 2. Für Madvigs Verbesserung hat der Med. *pedestre*, wie c. 28, 1 *ire virorum* statt *Trevirorum*. — *Horridus* 'von rauhem (ungefälligem) Aussehen'.

12. 1. blandiebatur] 'hold lächelte zu'.

mare et naves] ein Lieblingsausdruck des Livius (s. Fabri zu XXI, 32, 2). Gemeint sind die Flotten von Misenum und Ravenna. Mit

iore Italiae parte penitus usque ad initium maritimorum Alpium, quibus temptandis adgredienda equae provinciae Narbonensi Suedum Clementem, Antonium Novellum, Aemilium Pacensem duces dede-
5 rat. sed Pacensis per licentiam militum vinctus, Antonio Novello nulla auctoritas: Suedius Clemens ambitioso imperio regebat, ut adversus modestiam disciplinae corruptus, ita proeliorum avidus non Italia adiri nec loca sedesque patriae videbantur: tamquam ex-
terna litora et urbes hostium urere vastare rapere eo atrocius,
10 quod nihil usquam provisum adversum metus. pleni agri, apertae domus; occursantes domini iuxta coniuges et liberos securitate pacis et belli malo circumveniebantur. maritimas tum Alpes tene-
bat procurator Marius Maturus. is concita gente (nec deest iuven-

ihrer Hilfe konnte man an jedem bedrohten Punkte der langgestreckten Küste Truppen ans Land setzen.

4. *Pacensem*] s. zu III, 73, 10.
duces dederat] s. I, 87.

6. *ambitioso imperio*] wie I, 83, 3. Clemens haschte bei Handhabung des Regiments nach Popularität. Daher war er in seiner Stellung zur Mannszucht d. h. hinsichtlich der Aufrechterhaltung der Mannszucht ohne festen Halt und steuerte nicht dem Geiste der Insubordination. Zu dieser Bedeutung von *adversus* ('hinsichtlich') in der Verbindung mit einem Adj. oder Part. oder Abl. qual. vgl. G. 46 *securi adversus homines, securi adversus deos*, H. III, 69 *miles adversus pericula ferox*, G. 23 *adversus stitum non eadem temperantia*. Der Sinn von *corruptus* ergibt sich aus dem Gegentheil I, 35 *adversus blandientes incorruptus*. Ueber *modestia* in militärischer Beziehung s. zu I, 52, 10.

8. *tamquam*] Ueber die Auslassung der Adversativpartikel s. zu I, 83, 13.

9. *vastare*] wie I, 61, 3.
rapere] im Anschluss an *urere* und *vastare* statt des Comp. *diripere* nach dem Vorgange von Verg. (Aen. II, 374 *alii rapiunt incensa ferunque Pergama*) und Lucan (I, 484). Vgl. A. XIII, 6 *rapi Armeniam adlatum est*; IV, 23 *adhuc raptabat Africam Tacfarinas*; XII, 54 *raptare inter se*; H. I, 51 *raptus penatum*.

10. *nihil usquam provisum*] 'nirgends Vorkehrungen getroffen waren'.

metus 'Schrecknisse, Veranlassungen zur Furcht' wie IV, 5, 13.

pleni agrt] armentorum, pecorum, denique rusticorum et servorum in agris colendis aut conserendis occupatorum; cf. c. 56 *refertos agros, dites dominos in praedam . . . destinabant*.

11. *dominus* 'Eigentümer', hier 'Grundbesitzer' wie c. 56, 6. A. III, 54.

securitate pacis] 'im Gefühl der Sicherheit des Friedens' d. h. während sie in der Sorglosigkeit des Friedens lebten. Zum Abl. modi mit einem Gen. vgl. I, 23 *paratu facinoris*; c. 65 *Galba redditus Lugdunensium occasione irae in fiscum verterat*. Ohne Gen. steht er II, 7 *suismet vitiis alterum bello, alterum victoria peritum*. S. Nipperdey zu A. IV, 51. Draeger Synt. § 60. Nun ist hier der Abl. modi mit dem Abl. instr. *belli malo* durch Einsetzung der Partikel et coordiniert, wie mit dem Abl. causae IV, 45 *Manlius Patruitus senatus pulsatum se in colonia Senensi coetu multitudinis et iussu magistratum querebatur*, und der Abl. temporis mit dem Abl. instr. A. I, 55 *quod (bellum) initio veris et repentina in Chattos excursu praecepit*. Vgl. Nipperdey zu d. St.

13. *procurator*] Die Provinz der Seealpen, von Augustus 14 v. Chr. eingerichtet, wurde als kleinere

arcere provinciae finibus Othonianos intendit, sed primo impetu
disiectique montani; ut quibus temere collectis, non castra, 15
ducem noscitantibus neque in victoria decus esset neque in
flagitium.

Irritatus eo proelio Othonis miles vertit iras in municipium 13
timilium. quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et
arma, nec capi poterant, pernix genus et gnari locorum; sed
nitatibus insontium expleta avaritia. auxit invidiam paeclaro
plo femina Ligus, quae filio abdito, cum simul pecuniam 5
tari milites credidissent eoque per cruciatus interrogarent, ubi
occuleret, uterum ostendens latere respondit nec ullis deinde
ribus aut morte constantiam vocis egregiae mutavit.

Inminere provinciae Narbonensi in verba Vitellii adactae 14
em Othonis trepidi nuntii Fabio Valenti attulere; aderant le-
coloniarum auxilium orantes. duas Tungrorum cohortes, quattuor

sprovinz von einem Procurator
waltet; s. zu I, 2, 16.

intendit] mit dem Inf., wie
14. Agr. 18.

caesi] i. e. profligati (wie c.
54, 4. I, 87, 4. IV, 12, 2) etwa
em 'in die Pfanne gehauen'
ergleichen.

tra 'Felddienst'.

1. *vertit iras*] 'liess seinen
m aus'. Vgl. A. I, 43 *iras civiles*
itum hostium vertant. Der Plur.
Abstr. der Gemüthsbewegung
V, 72, 10. A. I, 43. 55. II, 13.
neger Synt. § 2, 2.

Albintimilium, eigentlich Al-
Intemelium (*Ἀλβίον Ἰτεμήν*-
bei Strabo genannt) j. Venti-
a in Ligurien.

capit um als Sklaven verkauft
erden.

mix genus 'ein behender Men-
nschlag'.

insontium] Tac. hat hierbei
Ermordung der Mutter seines
riegervaters Agricola vor Au-
gehabt. Vgl. Agr. 7 *nam classis*
niana licenter vaga, dum In-
tios (Liguria pars est) hosti-
populatur, matrem Agricolae
raediis suis interfecit praedia-
ipsa et magnam patrimonii
m diripuit, quae causa caedi-
d.

xit invidiam] 'es erhöhte den
seigen Eindruck', den diese
ACITI HIST. I.

Aufführung des Schiffsvolkes auf
die ligurische Bevölkerung machte.
Vgl. zu III, 32, 9.

6. *credidissent*] wie A. IV, 23
crediderant, Hor. od. III, 5, 1. ep.
I, 2, 5. 18, 65. Vgl. das griech.
πένουθα 'ich habe Vertrauen ge-
wonnen, vertraue'.

eo] s. zu I, 13, 13.

7. *latere*] Das Wo ergibt sich
für den kundigen Leser des Tac.
aus dem vorhergehenden von selbst.

14. 1. *in verba Vitellii adactae*
wie A. I, 34 *in verba eius* (Tiberii)
adegit; H. II, 73. III, 43. IV, 21.
59. 61. 70 (den Huldigungseid
schwören lassen). Das entsprechende
Immediativum ist *in verba alicuius*
jurare (A. I, 7. H. I, 16. IV, 57)
= *sacramentum alicuius accipere*
(II, 6. IV, 21). Name und Sache
ist der Vereidigung der Soldaten
durch den Feldherrn entlehnt, wobei
sie das Gelöbnis des Gehorsams ab-
legen mussten. Vgl. *sacramentum in*
nomen Tiberii A. I, 8.

2. *aderant*] 'es erschienen, fanden
sich ein'.

3. *coloniarum*] Dazu gehörten
Aquae Sextiae (Aix), Narbo Martius
(Narbonne), Forum Iulii (Fréjus),
Arelate, Baeterrae (Beziers), Arau-
sio (Orange), Valentia (Valence),
Vienna (Vienne).

Tungrorum] im Bisthum Lüttich;
daher der Name der Stadt Tom-

equitum turmas, universam Treverorum alam cum Julio Classico
 5 praefecto misit, e quibus pars in colonia Foroiuliensi retenta, ne
 omnibus copiis in terrestre iter versis vacuo mari classis adcele-
 raret. duodecim equitum turmae et lecti e cohortibus **adversus**
 hostem iere, quibus adjuncta Ligurum cohors, vetus loci auxilium,
 et quingenti Pannonii nondum sub signis. nec mora proelio: et
 10 acies ita instructa, ut pars classicorum mixtis paganis in colles
 mari propinquos exsureret, quantum inter colles ac litus aequi
 loci, praetorianus miles expleret, in ipso mari ut adnexa clas-

gern; *sons Tungrorum* ist der Bade-
 ort Spaa.

4. *Treverorum alam*] Dies Reiter-
 corps gehörte zu den von den Rö-
 mern ausgehobenen und durch rö-
 mische Instructoren ausgebildeten
 Truppen der Bundesgenossen, wel-
 che zum stehenden Heere gehörten.
 Ueber *Iulius Classicus* s. IV, 55. 57 ff.

5. *colonia Foroiuliensis*, j. Fréjus.
retenta] Zur Auslassung von est
 beim Part. Pf. Pass. im Relativ-
 satze vgl. A. III, 76 *quod civiliter*
acceptum.

6. *in terrestre iter*] 'landeinwärts'.
vacuus eigtl. 'unbesetzt, herren-
 los' (Cic. de off. I § 21 *qui quon-
 dam in vacua venerunt*; Ov. her.
 XX, 131 *elige de vacuis, quam non
 sibi vindicit alter: si nescis, domi-
 num res habet ista suum*), daher
 von einem Orte gesagt, wo jeder-
 mann frei schalten und walten kann.
 Uebers. 'schutzlos, von Schutz ent-
 blösst'; vgl. III, 2 *vacuum Illyricum
 mare*; c. 47 *classi quoque faces in-
 tulit* (Anicetus) *vacuo mari eludens*;
 Sall. Cat. 52 *eo fit, ut impetus fiat
 in vacuam rem publicam*; Liv. XXIII,
 2 *per caedem senatus vacuam rem
 publicam tradere*.

8. *Ligurum cohors*] eine eigene
 Miliztruppe der Provinzialen, wel-
 che zur Handhabung der Landes-
 polizei diente.

vetus loci] 'mit dem Terrain ver-
 traut'; vgl. A. VI, 12 *scientiae cae-
 rimoniariumque vetus*; H. IV, 20 *vete-
 res militiae*; c. 76 *veterem expertum-
 que bellii*.

9. *Pannonii nondum sub signis*]
 sc. övtes. Es sind Rekruten aus
 Pannonien, die noch vor der Schild-
 erhebung des Vitellius ausgehoben,

auf dem Marsche nach den in Ger-
 manien befindlichen Standquartieren
 pannischer Hilfsvölker waren und
 vor der Einreihung unter die Fah-
 nen unter einem *vexillum* standen,
 wie das *vexillum tironum* A. II, 78.

nec mora proelio: et acies] vgl.
 c. 41 *disposita Vitellianarum legio-
 num acies sine trepidatione*. Die
 Verknüpfung beider Sätze ist die
 nämliche, wie A. IV, 70 *nec mora,
 quin decerneretur: et trahebatur
 damnatus etc.* XV, 25 *nec dubitatum
 de bello: et Corbulo etc.* Ueber den
 stehenden Auffall der Copula bei
 der Wendung *nec mora* s. zu I,
 59, 11.

10. *classicorum*] s. zu I, 87, 5.
mixtis] i. e. cum *classicis*. S. zu
 III, 69, 14.

paganī wie IV, 20, 8 'das Land-
 volk', welches die Othonianer nach
 der Niederwerfung der Provinz Alpes
 maritimae in ihre Reihen einsutreten
 gezwungen hatten, um die schwache
 Zahl der Landungstruppen zu ver-
 stärken.

in bei *exsurgere*, wie IV, 28, 1.

11. *colles mari propinquos*] zwi-
 schen Ventimiglia und Fréjus.

exsureret] insofern die hinteren
 Glieder sich über die vorderen er-
 hoben.

12. *praetorianus miles*] vgl. I, 87
plerisque e praetorianis. Da es II,
 11 heisst, dass fünf Cohorten unter
 Spurinna an den Po vorausgesandt
 und die übrigen mit dem Haupt-
 quartiere Othos nachgerückt seien,
 so sind hier wohl *delecti e prae-
 torianis*, d. h. ein aus Abtheilungen
 verschiedener Cohorten combinier-
 tes Detachement gemeint.

ut adnexa] 'als wie im Anschluss

pugnae parata conversa et minaci fronte praetenderetur: in, quibus minor peditum vis, in equite robur, Alpinos pro-
iugis, cohortes densis ordinibus post equitem locant. Treve- 15
turmae obtulere se hosti incaute, cum exciperet contra vete-
miles, simul a latere saxis urgueret apta ad iaciendum etiam
rum manus, qui sparsi inter milites, strenui ignavique, in
a idem audebant. additus perculsis terror invecta in terga
nitium classe. ita undique clausi, deletaeque omnes copiae 20
ni victorem exercitum attinuisset obscurum noctis, obtentui
ibus.

Iec Vitelliani quamquam victi quievere: accitis auxiliis secu- 15
ostem ac successu rerum socordius agentem invadunt. caesi
, perrupta castra, trepidatum apud navis, donec sidente
m metu, occupato iuxta colle defensi, mox inrupere. atrox
edes et Tungarum cohortium praefecti sustentata diu acie 5
bruuntur. ne Othonianis quidem incruenta victoria fuit, quo-
nprovide secutos conversi equites circumvenerunt. ac velut
induciis, ne hinc classis, inde eques subitam formidinem in-

d. h. an die auf dem Küsten-
aufgestellten Prätorianer.
onversa — fronte] ‘in umge-
Frontstellung’, indem sonst
rue navium nach der Meer-
hin gekehrt waren.
enderetur] nämlich vor der

Alpinos] im Streben nach Ab-
lung des Ausdrucks für *Li-
cohors*. Die Seealpen laufen
nien bis in die Nähe von
aus (Strab. IV, 6, 1).
cohores] genauer *lectos e co-
s Tungrorum et quingentos
nios*.
contra ‘von vorn’.

trenui ignavique] ‘beherzte
ige’, ist Apposition zu *qui*

idem audebant] ‘gleichen
gewiesen’.
bscurum noctis] ‘das Dunkel
icht’ (vgl. IV, 50, 3) nach
Vorgang (georg. I, 478).
diese ziemlich weit ausge-
Analogie von *reliquum noc-*
. II, 64) s. Nügelsbach lat.
23, a.
tui fugientibus] i. e. *quod
i f. erat*, steht exexegetisch
tze mit *ni*. Dass die Sieger
das nächtliche Dunkel auf-

gehalten wurden, diente zur Deckung
des eiligen Rückzugs, indem die
Schatten der Nacht sich wie eine
Decke hinter den fliehenden und
vor den Verfolgern ausbreiteten.
S. zu I, 49, 14. Zur Grundbedeu-
tung von *obtentus* vgl. Verg. Aen.
XI, 66 *exstructosque toros obtentu-
frondis inumbrant*.

15. 1. *quamquam*] s. zu I, 43, 4.
accitis] ex colonia Foroiuliensi
(c. 14, 5).

3. *perrupta castra*] uneigentlich
für *perruptum vallum*, wie auch IV,
34, 77.

sidente] tamquam fluctu, das
Simplex für das Comp. *residente*.

6. *ne — quidem*] ‘auch nicht’ im
Anfang des Satzes, wie c. 44, 68.
76, I, 59. III, 12. Ueber diese oft
verkannte Bedeutung vgl. Halm zu
Cic. divin. in Caec. § 60.

quorum] Gen. part. beim Part. in
fast ungebührlich erweiterter Ana-
logie, wie Agr. 11 *Britannorum
victis*. S. zu III, 12, 9.

7. *circumvenerunt*] ‘umgarnten,
überwältigten’, wie c. 43. A. I, 66.
69. Das Bild ist von der Jagd entlehnt,
wenn das Wild rings umgarnt ist
und keinen Ausweg zur Flucht mehr
hat.

ferrent, Vitelliani retro Antipolim Narbonensis Galliae municipium,
10 Othoniani Albigaunum interioris Liguriae revertere.

16 Corsicam ac Sardiniam ceterasque proximi maris insulas fama
victoris classis in partibus Othonis tenuit; sed Corsicam prope ad-
flicxit Decumi Pacarii procuratoris temeritas, tanta mole belli nihil
5 in summam profectura, ipsi exitiosa. namque Othonis odio iuvare
Vitellium Corsorum viribus statuit, inani auxilio, etiam si prove-
nisset. vocatis principibus insulae consilium aperit et contra dicere
ausos, Claudium Pyrricum trierarchum Liburnicarum ibi navium,
Quintum Certum equitem Romanum, interfici iubet; quorum morte
exterriti, qui aderant, simul ignara et alieni metus socia imperito-

9. *Antipolis*, j. Antibes, eine Co-
lonie von Massilia.

10. *Albigaunum* (*Albiyyaūvov*),
j. Albenga.

interioris Liguriae] 'mehr nach Ligurien hinein'. Nach griechischer Weise ist der Gen. des Bereiches unmittelbar mit dem Ortsnamen verbunden. Ebenso A. II, 63 *dato rege Vannio gentis Quadorum*; V, 10 *Piraeum Atticae orae*; Caes. b. G. I, 10 *in fines Vocontiorum ulterioris provinciae die septimo pervenit*. Vgl. Krüger gr. Spr. § 47, 5. A. 5.

16. 2. *Corsicam prope adflixit*] 'hätte fast grosses Unglück über Corsica gebracht'; vgl. c. 33 *is primus dies Othonianas partes adflixit*.

3. *procuratoris*] Seit Nero gehörte die bis dahin kaiserliche Provinz Sardinia et Corsica zu den Senatsprovinzen. S. zu c. 12, 13.

tanta mole belli] 'bei den gewaltigen Dimensionen des Krieges', der Sache nach s. v. a. 'bei so gewaltigen Streitmassen'. Vgl. ausser der Anm. zu I, 61, 9 noch III, 1 *velut alterius belli molem cieret*.

nihil in summam profectura] nach Freinsheims leichter Verbesserung der Lesart des Med. *profutura*, 'die im grossen und ganzen nichts ausrichten sollte', eigentlich 'darnach angethan war u. s. w? Vgl. A. XIII, 38 *nihil in summam pacis proficiebatur*; Cic. ad Att. VII, 13

ad summam proiectum aliquid puto;
Liv. XXXI, 37 *in summam etiam belli proiectum foret*.

5. *etiam si provenisset*] 'selbst wenn sie (die Hilfeleistung) zu Stande gekommen wäre'; vgl. III, 41 *non ignavum et, si provenisset, atrox consilium init*; IV, 18 *si destinata provenissent*; c. 34 *tamquam . . suis victoria provenisset*. Der Troppus ist vom hervorkommen der Feldfrüchte entlehnt.

6. *contra dicere absolut*, wie Cic.
ad Att. I, 17, 9 *unus contra dicerat*.

7. *Claudium — Quintum*] Ueber das Asyndeton der Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 19, 1.

Liburnicarum] Die Liburnen, nach dem Muster der illyrischen Piratenklipper gebaute Schnellsiegler, waren erst seit der Schlacht bei Actium in die römische Marine eingeführt. Sie waren von langer und schmaler Bauart und liefen vorn und hinten spitz zu; der Mast stand in der Mitte des Schiffes und führte ein levantisches Segel statt des gewöhnlichen viereckigen lateinischen.

ibi] In Folge der Stellung vertritt das Adverb ein attributives Adj. wie IV, 84 *maior hinc fama tradidit*, V, 14 *memoria prosperarum illuc rerum*, II, 34 *validis utrumque trabibus*, A. II, 20 *gravibus superne ictibus conflictabantur*. Draeger Synt. § 23. Berger lat. Stil. § 58, 2, d.

9. *ignara*] So heisst es in einer ähnlichen Schilderung I, 80 *pars ignari et vino graves*.

urba in verba Vitellii iuravere. sed ubi dilectum agere Pacat inconditos homines fatigare militiae muneribus occepit, lat insolitum perosi infirmitatem suam reputabant: insulam quam incolerent, et longe Germaniam viresque legionum; os vastatosque classe, etiam quos cohortes alaeque protege-
et aversi repente animi, nec tamen aperta vi: aptum tempus 15
s legere. digressis, qui Pacarium frequentabant, nudus et inops balineis interficitur; trucidati et comites. capita ut m ipsi interfectores ad Othonem tulere, neque eös aut Otho io adfecit aut puniit Vitellius, in multa conluvie rerum ma-
s flagitiis permixtos. 20
aperuerat iam Italiam bellum, quod transmiserat, ut supra 17
ravimus, ala Siliana nullo apud quemquam Othonis favore,
via Vitellium mallent, sed longa pax ad omne servitium fre-
faciles occupantibus et melioribus incuriosos. florentissimum
latus, quantum inter Padum Alpesque camporum et urbium, 5

in verba Vitellii iuravere] s. 14, 1.

inconditi homines 'die undiserten Burschen'.

fare 'quälen'; vgl. V, 3 *sed*
tegue quam inopia aquae fa-

perosus 'erbost'.

mitas 'Ohnmacht'.

longe] Prädicat, wie Flor. II, 1, 34. S. Draeger Synt. § 33. *etiam quos]* wie c. 26 *etiam bveniebant*.

aptum] Ueber die Auslassung dversativpartikel nach der ion s. zu I, 83, 13.

frequentare 'besuchen' wie A. 3.

balineis] 'zur Zeit des Bades, Baden' nach stark erweiterter gie von *comitis, ludis, gladiato-*. Anders Nipperdey zu A. 1, dem Draeger Synt. § 57

maioribus flagitiis permixtos] rloren sich unter den Schand- von gröserer Tragweite; XVI, 8 mox Neronem circa scelera distentum quasi mi- evasere.

1. *aperire* 'erschliessen' wie *quos bellum aperuit*; Agr. 22 *expeditionum annus novus*

gentis aperuit. Vgl. noch III, 2 *iam reserataam Italiam;* Cic. Phil. VII § 2 *ut reserare nos exteris gentibus Italiam iuberet.*

transmiserat] 'hinübergespielthat- te'; vgl. III, 5, 1. A. II, 6. Liv. XXI, 20, 4.

supra] I, 70.

3. *frangere* 'mürbe, nachgiebig machen'.

4. *faciles occupantibus]* 'bereit den ersten, die zugriffen, sich zu fügen'. Ebenso steht *facili's* (eigtl. wer dem andern bei sich etwas leicht macht) in der Bedeutung 'leicht zugänglich'; vgl. A. II, 27 *iuenem improvidum et facilem inau-*

meliорibus incuriosos] d. i. ohne viel danach zu fragen, welches die bessere Partei sei. Der Dativ steht bei *incuriosus* wie A. XIV, 38 statt des auch bei Tac. gewöhnlichen Gen. (s. zu I, 49, 10).

5. *quantum etc.]* Der Ausdruck ist zu allgemein gefasst; denn die Verbindungen zwischen Rom und Illyricum waren nicht unterbrochen, wie die Theilnahme des Detachements der XIII. Legion am dem ersten Gefechte bei Cremona be- weist (c. 24, 12). Nur die Westhälfte Oberitaliens war in der Gewalt der Vitellianer.

armis Vitellii (namque et praemissae a Caecina cohortes advenerant) tenebatur. capta Pannonicorum cohors apud Cremonam, intercepit centum equites ac mille classici inter Placentiam Ticinamque. quo successu Vitellianus miles non iam flumine aut ripis arcebatur; 10 irritabat quin etiam Batavos Transrhenanosque Padus ipse, quem repente contra Placentiam transgressi raptis quibusdam exploratoribus ita ceteros terruere, ut adesse omnem Caecinae exercitum trepidi ac falsi nuntiarent.

18 Certum erat Spurinnae (is enim Placentiam obtinebat) neendum venisse Caecinam, et si propinquaret, coercere intra munimenta militem nec tris praetorias cohortes et mille vexillarios cum paucis equitibus veterano exercitui obicere; sed indomitus miles et belli 5 ignarus correptis signis vexillisque ruere et retinenti duci tela intentare spretis centurionibus tribunisque; quin prodi Othonem et accitum Caecinam clamitabant. fit temeritatis alienae comes Spurinna primo coactus, mox velle simulans, quo plus auctoritatis in- esset consiliis, si seditione mitesceret.

6. *namque* steht 'bei Tac. sonst nicht in der Parenthese, nie in negativen Sätzen, nur einmal (A. III, 12) im directen Fragesatz.

praemissa] s. I, 70.

7. *Pannonicorum*] i. e. *exercitus Pannonicus* (c. 11), wie I, 84 *Germani für exercitus Germanicus*.

8. *classici*] s. zu c. 11, 17.

Placentia, j. Piacenza; *Ticinum*, j. Pavia.

10. *irritabat*] Der Strom lockte die Bataver, ihre Schwimmkünste zu zeigen. Vgl. IV, 12 *suerat* (Med. erant) et domi delectus eques *principio nandi studio arma equosque retinens integris turmis Rhenum perrumpere*; A, II, 8 *Batavi in ea parte, dum insultant aquis arteisque nandi ostentant, turbati*; Agr. 18 *lectissimos auxiliarium* (Batavorum), *quibus nota vada et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente inmisit*.

11. *contra* 'Angesichts, vis à vis'. Pl. lag eben nicht dicht am Ufer. *exploratores* 'Streifposten' oder 'Patrouillen'; vgl. c. 19. 24. III, 15.

18. 1. *certum erat*] 'fest stand'; Davon hängen drei Inf. ab, von denen der Acc. c. Inf. Spurinnae Überzeugung ausspricht, die beiden andern seinen Entschluss ausdrücken.

neendum statt *nondum*, wie Liv. XXI, 18 *neendum enim erant socii vestri*; s. zu I, 31, 10.

2. *coercere*] Dafür würde Caesar *continere* gesagt haben.

3. *vexillarios*] i. e. electos e legionibus Pannonicis vel Dalmaticis, qui sub vexillo erant. S. zu c. 11, 8 und I, 31, 16. So wird die Abtheilung der XIV. Legion, welche bei Bedriacum mitkämpfte, c. 66, 4 mit dem Ausdruck *vexillarii* bezeichnet.

5. *signis*] cohortium manipulorumque; *vexillis*] equitum (s. zu c. 11, 10). Vgl. c. 43, 7. IV, 15, 17.

ruere 'wild darauf los rennen'. Vgl. zu I, 56, 2.

retinenti] Part. Impf. conatus.

6. *quin*] dafür sonst *quin etiam*. Die Soldaten schrien, es wäre nicht bloss Feigheit, sondern sogar Verzweiflung im Spiele.

9. *sedition* 'die Auflehnung, Wider- spänstigkeit', wie c. 28, 7.

mitesceret] vgl. Liv. V, 17 *mitescere discordiae intestinae . . . coepitae*.

'ostquam *e conspectu* Padus et nox adpetebat, vallari castra 19
t. is labor urbano militi insolitus contundit animos. tum
issimus quisque castigare credulitatem suam, metum ac dis-
1 ostendere, si cum exercitu Caecina patentibus campis tam
cohortes circumfudisset. iamque totis castris modesti ser- 5
, et inserentibus se centurionibus tribunisque laudari provi-
ducis, quod coloniam virium et opum validam robur ac
bello legisset. ipse postremo Spurinna non tam culpam
orans quam rationem ostendens, relictis exploratoribus cete-
acentiam reduxit minus turbidos et imperia accipientes. soli- 10
nuri, propugnacula addita, auctae turres, provisa parataque
arma modo sed obsequium et parendi amor, quod solum illis
us defuit, cum virtutis haud paeniteret.
It Caecina velut relicta post Alpes saevitia ac licentia mo- 20
agmine per Italiam incessit. ornatum ipsius municipia et
ae in superbiam trahebant, quod versicolori sagulo, bracas

1. *e conspectu*] So oder *in*
ctu ist die Lesart des Med.
ispectu zu emendieren. Als
uppen den Vormarsch gegen
eind auf dem linken Po-Ufer
acentia aus antraten, lag na-
der Strom noch in ihrem
tskreise; als aber gegen Abend
rschanztes Lager aufgeschla-
rdens sollte, befanden sie sich
offenen Po-Ebene (*patentibus*)
und somit war der Po aus
Horizont entchwunden. Sie
den schützenden Strom ihrem
tskreise entrückt und fühlten
dieser Situation äusserst un-
ich. Vgl. Ter. Eun. 292 (ed.
lam e conspectu amisi meo;
cc. in Verr. V § 88 *evolarat*
conspectu fere fugiens quadri-
Caes. b. c. II, 22 *navigium*
spectu abiit; Sall. Iug. 68 *e*
ctu abit; Liv. XXII, 12 *e con-*
abibat.
ntundit] 'schlug nieder' nach
s Vorgang (Aen. I, 263 *po-*
ue ferocis contundet). Ebenso
XVII, 12 *contunderent fer-*
hostis; in Verbindung mit
re bei Cic Phil. XIII § 29 *con-*
fregi adiuvantibus vobis ex-
is praedonis audaciam.
ietum] s. zu c. 12, 10.
obur ac sedem] ον δια δνον,
sten Basis'; vgl. III, 8 *quae*

sedes bello legeretur. — Ueber den
Gen. *opum* s. Draeger zu A. IV, 21
und Synt. § 71, b.

8. *bello*] s. zu I, 67, 4.

9. *ratio* 'das planmässige Verfah-
ren', eig. 'die (vernünftige) Berech-
nung'; vgl. c. 25 *consilia cum ratione*;
c. 26 *apud paucos ea ducis ratio*
probata; c. 80 *spes timor, ratio casus*;
I, 83 *ratio rerum*. S. Nägelebach
lat. Stil. § 63.

11. *propugnacula*] 'Bollwerke,
Brustwehren' statt des technischen
Ausdrucks *pinnæ* ('Zinnen').

13. *cum virtutis haud paeniteret*]
'während man mit der Tapferkeit zu-
frieden sein konnte'; s. Liv. VIII, 23
minime paenitere se virium suarum,
si bellum placeat. Ueber diese Be-
deutung von *non paenitere* s. Nägelebach
lat. Stil. § 38, 1.

20. 1. *saevitia ac licentia*] be-
zieht sich auf die Behandlung, wel-
che Caecina den Helvetiern (I, 67.
68) widerfahren liess.

modesto agmine] C. hiebt auf dem
Marsche gute Mannszucht.

3. *versicolori sagulo*] Dies war
gallische Tracht; vgl. V, 23, 4.
bracas] poetisierender Gräcismus;
vgl. Verg. Aen. IV, 137 *Sidoniam*
picto chlamydem circumdata limbo;
Ov. met. V, 51 *indutus chlamydem*
Tyriam; Liv. XXVII, 37 *longam*

[barbarum tegmen] indutus togatos adloqueretur, uxoremque eius
 5 Saloninam, quod quamquam in nullius iniuriam insignis equo ostro-
 que veheretur, tamquam laesi gravabantur, insita mortalibus natura
 recentem aliorum felicitatem acribus oculis introspicere modumque
 fortunae a nullis magis exigere, quam quos in aequo viderunt. Cae-
 10 cina Padum transgressus, temptata Othonianorum fide per conlo-
 quiuum et promissa, isdem petitus, postquam pax et concordia spe-
 ciosis et inritis nominibus iactata sunt, consilia curasque in oppug-

indutae vestem. Draeger Synt. § 40, e.
 Die Hosen (*bracae*, franz. *braies*) waren eine unrömische Tracht, den transalpinischen Galliern und Germanen eigen (Cic. ad fam. IX, 15, 2 *bracatae et transalpinae nationes*; Suet. Iul. 80 *Galli bracas deposuerunt, latum clarum sumperunt*; Vopisc. Aur. 34 *bracae gallicae*), wie denn auch Gallia Narbonensis eine Zeit lang Gallia bracata geheissen hat.

4. *barbarum tegmen*] Da bei Tac. nirgends die syncopierte Form *tegmen* statt *tegimen* oder *tegumen* (G. 17, 1) im Nom. u. Acc. vorkommt, so hat Ritter Anstoss an dem für den römischen Leser ohnehin überflüssigen Zusätze genommen und ihn für ein Glossem (wol aus Verg. Aen. XI, 777 *barba tegmina crurum*) erklärt. Dazu kommt noch die unerhörte Verbindung einer Apposition mit dem sog. Acc. *graeicus*.

uxoremque] Hier ist *que* unsichere Emendation des handschriftlichen *āū*, das Bach und Baiter für eine Abkürzung von *autem* erklären, wogegen jedoch die von Nipperdey zu A. XII, 25 gemachte Beobachtung spricht, dass Tac. *autem* nie in der Erzählung, sondern nur in directen oder indirecten Reden gebraucht. Auch wird *autem* nach Ritter, der dafür *vero* einsetzt, im Med. *aūt* abgekürzt.

5. *quamquam in nullius iniuriam*] Dass Salonia auf stattlichem, mit einer Purpurschabracke geschmücktem Rosse, ohne zwar jemanden dadurch zu beeinträchtigen, einherritt, nahmen die Kleinstädter ihr übel, als wäre ihnen damit zu nahe getreten. *Gravari* transitiv, wie A. III, 29. V, 8, bei Cicero intransitiv

oder mit dem Inf. Ueber die Verbindung von *quamquam* mit einem präpositionalen Ausdruck s. zu c. 3, 11.

insigni] statt *insigni* (c. 89. A. III, 45 *insigni equo*) ist wol durch das ἐν διὰ ὅντος *equo ostroque* (für *equo ostro ornato*) veranlasst; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo levès*.

7. *acribus oculis introspicere* 'mit scharfen Blicken zu mustern'. Der Inf. ebenso I, 55, 4.

8. *nullis*] Hier wie A. II, 77 steht *nulli* substantivisch. Mehr bei Nipperdey zu d. St.

in aequo] 'als ihresgleichen'; vgl. A. II, 44 *virtus ducum in aequo*, XII, 12 *industrios aut ignavos pax in aequo tenet. In localem Sinne Agr. 35. 36.*

9. *temptare* 'auf die Probe stellen'.

10. *isdem petitus*] 'mit denselben Mitteln angegangen'; vgl. IV, 56 *isdem, quibus petebatur, grassari*.

11. *speciosa et inrita nomina* 'schönklingende und (doch) machtlose Wörter'.

iactata sunt] das Neutr. Plur. des Prädicaten nach mehreren Abstracten des nämlichen Genus, wie III, 70, 15. IV, 64, 10. A. IV, 15. XI, 16. Draeger Synt. § 30, Madv. § 214, c. Schultz § 242, 5. Seltener findet sich so das Adj. attributiv, wie A. XI, 11 *comitatem et temperantiam nulli invisa*; sogar nach Personal-substantiven theils prädicativ, wie H. V, 5 *parentes liberos fratres vilia habere*, theils attributiv oder als Apposition, wie A. I, 46 *patres et plebem, invalida et inermia*; XIV, 48 *carnificem et lagueum, pridem abolita*. S. Madv. § 211, b. A. 2. Zu *iactare* 'mit etwas um sich werfen,

nem Placentiae magno terrore vertit, gnarus, ut initia belli enissent, famam in cetera fore.

Sed primus dies impetu magis quam veterani exercitus arti-
transactus: aperti incautique muros subiere cibo vinoque
graves. in eo certamine pulcherrimum amphitheatri opus
extra muros conflagravit, sive ab oppugnatoribus incensum,
faces et glandes et missilem ignem in obsessos iaculantur, 5
ab obsessis, dum retro transgerunt. municipale vulgus
um ad suspiciones fraude intata ignis alimenta creditit a qui-
am ex vicinis coloniis invidia et aemulatione, quod nulla in
moles tam capax foret. quocumque casu accidit, dum atro-
metuebantur, in levi habitum, redditia securitate, tamquam 10
gravius pati potuissent, maerebant. ceterum multo suorum

Vesens von etwas machen' vgl.
p. Sest. § 52 *neque erit iusta
ad portas sedenti imperatori,
suum terrorem falso iactari
nigre patiatur.*

provenire 'ausfallen'. In ver-
ter Form kehrt derselbe Ge-
Agr. 18 wieder: *non ignarus
ndum famae, ac prout prima
sent, terrorem ceteris fore* etc.
A. XII, 31 *gnarus primis even-
metum aut fiduciam gigni.*

2. *aperti*] 'ohne Deckung'
non tecti pluteis aut cratibus
sve. Das Bild scheint von der
t- und Gladiatorenschule ent-
, woher auch der taktische
ruck *latus apertum* stammt.
praegravis 'überladen', wie A.
1.

18 'Bauwerk', wie Suet. Tib.
nus novi theatri, sonst der Bau
t, wie II, 41 *operi ponitis in-
m;* III, 10 *valli opus.*

conflagravit] Das Amphitheater
also, wie das zu Fidenae (A.
32), aus Holzgerüsten gezim-

glans 'Glühkugel'.

missilem ignem] Umschreibung
technischen Ausdrucks *falaris*
ansern Brandraketen vergleich-
Feuerpfeile, welche von Liv.
, 8) und Veget. (IV, 18) be-
eben werden.

tum mit dem Ind. Pr. bezeich-
hier eine Handlung oder Be-

mühung, die wider den Willen der
handelnden Person die Veranlas-
sung ist zu dem im Hauptsatz ent-
haltenen Vorgang oder Unfall.
Ebenso III, 71 *ignem tectis obpug-
natores iniecerint an obsessi, quae
crebrior fama, dum nitentes ac pro-
gressos depellunt;* I, 82 *vulnerato
tribuno et praefecto legionis, dum
mentibus obsistunt.* II, 66, 9. 92, 7.
III, 50, 20. V, 17, 6 u. 8. in den
Ann.

retro transgerunt] sc. *trans am-
phitheatum*, statt des sinnlosen *re-
portans gerunt*. Die belagerten
schossen die glühenden Kugeln und
Feuerpfeile über das Amphitheater
hinüber auf die Belagerer zurück.
Wie *ingerere* von Tac. oft im Sinne
von 'schleudern, schießen' gebraucht
wird (c. 22 *pila*, III, 85 und A. I, 49
tela, II, 81 *hastas*), so passt hier
auch *transgerunt* unter den gege-
benen örtlichen Verhältnissen. In
etwas anderem Sinne steht es Plin.
n. h. X, 33, 98 *picae, cum diligen-
tius visum ab homine nidum sensere,
ova transgerunt alio.*

7. *pronus* 'aufgelegt'.
fraus 'Böswilligkeit, Bosheit';
vgl. c. 30, 2. 60, 8.

9. *moles* hier '(massiver) Bau'
in concretem Sinne wie A. II, 60
structis molibus, IV, 62, 11. 67, 15.

10. *in levi habitum*] 'leicht ge-
nommen'; vgl. A. III, 54 *in levi
habendum.* S. Nägelsbach lat. Stil.
§ 22, a.

cruore pulsus Caecina, et nox parandis operibus absumpta. Vitelliani pluteos cratesque et vineas subsodiendis muris protegendiisque obpugnatoribus, Othoniani sudes et immensas lapidum ac plumbi aerisque moles perfringendis *operibus* obruendisque hostibus expediunt. utrimque pudor, utrimque gloria et diversae exhortationes hinc legionum et Germanici exercitus robur, inde urbanae militiae et praetoriarum cohortium decus attollentium; illi ut *segnem* et desidem et circo ac theatris corruptum militem, hi peregrinum et externum increpabant. simul Othonem ac Vitellium celebrantes culpantes uberioribus inter se probris quam laudibus stimulabantur.

22 Vixdum orto die plena propugnatoribus moenia, fulgentes arma virisque campi; densum legionum agmen, sparsa auxiliarum manus altiora murorum sagittis aut saxis incessere, neglecta aut aevo fluxa communis adgredi. ingerunt desuper Othoniani pila librato magis et certo ictu adversus temere subeuntes cohortes

12. *cruore*] wofür der strengere ältere Sprachgebrauch *sanguine* verlangt hätte.

assumpta] Die handschriftliche Lesart *assumpta* müsste zur Basis notwendig die Voraussetzung haben, dass man schon den Tag über an den Belagerungswerken gearbeitet hätte, ohne damit fertig geworden zu sein, wogegen aber Sinn und Wortlaut der ganzen Stelle spricht.

13. *plutei* 'Frontschirme', eine Brüstung von Planken gegen die Wurfgeschosse der belagerten; *crates* 'Schanzkörbe, Faschinen'. Die *vineae* 'Schirmlauben' hatten ein schräges Dach von Brettern oder Flechtwerk, das auf Pfosten ruhte, und auf drei Seiten eben solche Wände, die auswendig mit ungegerbten Fellen behängt waren.

15. *operibus*] der rhetorischen Concinnität halber eingeschoben. Vgl. *subsodiendis muris protegendiisque obpugnatoribus*. Unter *operibus* sind *plutei cratesque et vineae* zu verstehen; vgl. Z. 12 *nox parandis operibus absumpta*.

expedire 'beschaffen' (A. VI, 41 *alimenta arcu expediens*) oder 'in Bereitschaft setzen' (A. II, 79 *utrimque infensi arma primo expediere*).

16. *pudor*] sc. cedendi (wie Hirt. b.

G. VIII, 28) = 'Ehrgefühl'; vgl. H. IV, 36, 10.

gloria] sc. *vincendi* = 'Ruhmbegehrde', wie A. I, 8. 43. 71 nach dem Vorgange Ciceros (de off. I § 44. ad fam. VII, 13) und Caesars (b. c. III, 79). S. Nägelsbach lat. Stil. § 49, 2.

17. *legionum et Germanici exercitus robur*] rhetorische Häufung, wie I, 70 *robur adventantium legi- num et famam Germanici exercitus*.

18. *attollentium*] s. zu I, 4, 5.

segnem et desidem] s. zu I, 88, 9.

19. *peregrinum et externum*] s. zu I, 46, 12.

21. *uberioribus inter se probris*] 'mehr durch gegenseitige Beschimpfungen, wozu sich reichlicherer Stoff bot'. Vgl. II, 30 a. E.

22. 2. *legionum*] Der Plural ist nicht streng zu nehmen; war doch bei Caecinas Armeecorps eigentlich nur eine Legion (XXI Rapax) und von den beiden andern (IV Macedonica, XXII Primigenia) nur Detachements (*vecilla*). Derselbe Plural I, 70. II, 11. 25. 30.

4. *aevo*] dafür sonst *vetustate*.

fluxus 'morsch, baufällig'.

desuper] 'von oben her' wie III, 27, 3. IV, 23, 8. A. II, 16, 7.

5. *librato magis et certo ictu*] 'mit schwungvollerem und sicherer

Germanorum cantu truci et more patrio nudis corporibus super umeros scuta quatentium. legionarius pluteis et cratibus tectus subruit muros, instruit aggerem, molitur portas: contra praetoriani dispositos ad id ipsum molares ingenti pondere ac fragore provolvunt. pars subeuntium obruti, pars confixi et exsangues aut laceri: cum 10 augeret stragem trepidatio eoque acrius e moenibus vulnerarentur, rediere infracta partium fama. et Caecina pudore cooptae temere obpugnationis, ne inrisus ac vanus isdem castris adsideret, traecto rursus Pado Cremonam petere intendit. tradidere sese abeunti Turullius Cerialis cum compluribus classicis et Iulius Briganticus 15 cum paucis equitum, hic praefectus alae in Batavis genitus, ille primipilaris et Caecinae haud alienus, quod ordines in Germania duxerat.

Spurinna comperto itinere hostium defensam Placentiam, 23 quaeque acta et quid Caecina pararet, Annium Gallum per literas docet. Gallus legionem primam in auxilium Placentiae ducebat,

gezieltem Wurfe'. Vgl. Liv. XXX, 10
gravior ac pondere ipso librator
superne ex onerariis ictus erat.

cohortes] sc. auxiliares, wie c. 14, 7.

6. *cantu truci*] G. 3 carmina, quo-
rum relatu, quem barditum vocant,
accidunt animos futuraeque pugnae
fortunam ipso cantu augurantur;
terrent enim trepidantve, prout so-
nuit acies, nec tam vocis ille quam
virtutis concentus videtur; H. IV, 18
ut virorum cantu, seminarum ululatu
sonuit acies.

nudus (*γυμνός*, 'spärlich' oder
'dürftig bekleidet') i. e. nullo sa-
gulo tectus; vgl. G. 6 *nudi aut sa-*
gulo leves; c. 20. 24.

7. *subruit muros etc.*] Bemerke
die von Tac. mit Vorliebe gewählte
Stellung des Pr. hist. mit Asyn-
deton vor dem Objecte.

8. *instruit aggerem*] *Agger* eigent-
lich Schuttwerk, Dammerde, daher
petere *aggerem* (A. II, 81) 'Schutt-
erde holen' (s. Nipp. das.); *struere*
aggerem (H. III, 20) 'Dammerde
schichtweise übereinander legen,
aufschichten', wie *struere materias*
(IV, 23). In der Militärsprache ent-
wickelte sich hieraus für *agger* die
Bedeutung 'Belagerungsdamm', in
welchem Sinne *agger* bald mit *ex-*
struere 'emporschichten' (Caes. b.
G. II, 30), bald mit *instruere* 'schich-
tend anlegen, zurichten' (Hirt. b. G.
VIII, 41) verbunden wird, wie auch

muros instruere (Nep. Them. 6),
machinationem i. (Caes. b. G. II, 30),
opus i. (auct. b. Afr. 51. Ov. fast.
IV, 690) sich findet.

molitur] 'sucht zu sprengen' (eig.
aus den Angeln zu heben); vgl. Liv.
XXIII, 18 *moliri portas et claustra*
refringere parat.

10. *exsanguis* 'sich verblutend',
wie III, 25. 27; vgl. Cic. p. Sest.
§ 79 *exsanguem et confectum*.

11. *trepidatio* 'Verwirrung, Wir-
warr', wie c. 26, 3. III, 17, 1.

12. *infracta*] Der vorausgegangene
Ruf von ihrer militärischen Ueber-
legenheit hatte einen starken Stoss
erlitten.

13. *adsidere* 'still liegen', *προσ-*
καθίσεονται (Thuc. I, 26. 61).

15. *Iulius Briganticus*] s. zu IV,
70, 11.

16. *paucis equitum*] s. zu c. 1, 14.

17. *primipilaris*] s. zu I, 31, 6.

ordines — duxerat] 'als Centurio
gedient hatte'; eigt. 'Centurien
geführt hatte'; vgl. Cic. Phil. I § 20
Caes. b. c. I, 13.

23. 2. *quae acta*] sc. essent, 'vom
Hergang'. Ueber die Auslassung von
essent in indirekter Frage s. zu I,
21, 10.

Annium Gallum] s. c. 11, 13.

3. *legionem primam*] s. zu c. 11, 10.

ducebat] Gallus zog bereits zum

diffusus paucitati cohortium, ne longius obsidium et vim Germanici
 5 exercitus parum tolerarent: ubi pulsum Caecinam pergere Cremonam accepit, aegre coercitam legionem et pugnandi ardore usque ad seditionem progressam Bedriaci sistit. inter Veronam Cremonamque situs est vicus duabus iam Romanis cladibus notus infau-

stusque.

10 Isdem diebus a Marcio Macro haud procul Cremona prospere pugnatum; namque promptus animi Marcius transvectos navibus gladiatores in adversam Padi ripam repente effudit. turbata ibi Vitellianorum auxilia et ceteris Cremonam fugientibus caesi, qui restiterant; sed repressus vincentium impetus, ne novis subsidiis firmati hostes fortunam proelii mutarent. suspectum id Othonianis fuit omnia ducum facta prave aestimantibus. certatim, ut quisque animo ignavus, procax ore, Annium Gallum et Suetonium Paulinum et Marium Celsum (nam eos copiis Otho praefecerat) variis criminibus incescebant. acerrima seditionum ac discordiae incitamenta,

Entsatz von Placentia heran; daher das Impf.

4. *ne — parum tolerarent*] Der Satz führt weiter aus, was *diffusus p. c.* besagt. Eine ähnliche Epexe-
 gese bei Liv. II, 9 *nec hostes modo timebant, sed suosmet ipsi cives, ne Romana plebs metu perculta pacem acciperet.* S. zu I, 38, 12. Vgl. über diese Brachylogie Nipperdey zu A. XI, 15.

obsidium ist die in den Hist. und Ann. überwiegende Form nach Sal-
 lusts Vorgange.

7. *Bedriacum* lag zweistärke Tage-
 märsche südwestlich von Verona (III, 15) zwischen Piadena und Calvatone, 20—22 röm. M. von Cremona entfernt (s. zu c. 44, 2). Der Punkt hatte strategische Bedeutung, weil das Gros der illyrischen Legionen über Verona heranrückte, von wo die Strasse über Mantua nach Bedriacum führte.

8. *duabus*] die Niederlage der Othonianer (s. II, 41—44) und die der Vitellianer (s. III, 15—25).

notus infaustusque] ‘unseligen Andenkens’. Während der Lateiner den ergänzenden Begriff (*infaustus*) mit dem zu erläuternden (*notus*) koordiniert, fasst ihn der Deutsche im Verhältnis der Unterordnung mit dem ersten zusammen; vgl. Cic.

Cat. M. § 22 *vita privata et quieta* (‘ein ruhiges Privatleben’).

11. *promptus animi* ‘unternehmen-
 den Geistes’. Ueber den Gen. rela-
 tionis s. zu I, 53, 2.

12. *gladiatores*] s. c. 11, 11.
adversam] i. e. sinistram.
effudit] ‘liess ausschwärmen’.

14. *vincentium*] ganz allgemein:
 der Othonianer, die eben siegreich
 d. i. im siegen begriffen waren, nicht
 bloss der Gladiatoren.

15. *mutare* ‘eine andere Wendung
 geben’, wie V, 24, 6.

16. *aestimare* ‘taxieren, in An-
 schlag bringen’ (A. IV, 39. XIII, 17.
 44. XV, 2), dann in Verbindung mit
 einem Adverb ‘würdigen, beurthei-
 len’; vgl. Agr. 1 *adeo virtutes iudeum
 temporibus optime aestimantur, qui-
 bus facillime gignuntur.*

17. *animo* ist der Concinnität
 halber zu *ignavus* hinzugesetzt im
 Gegensatz zu *ore*. Zum Chiasmus
 bei Tac. vgl. noch c. 45, 12. 48, 5.
 78, 2. IV, 73, 20. S. Draeger Synt.
 § 235.

18. *copiis*] So Urlichs statt der
 Lessart des Med. *quoque*, die aus
co[piis] entstanden sein mag. Weil
 es dem Verf. darauf ankam, dem
 Gedächtnisse des Lesers zu Hilfe
 zu kommen, hat er die schon I, 87,
 12 erwähnten Heerführer Othos, an

ectors Galbae scelere et metu vaecordes miscere cuncta 20
 palam turbidis vocibus, modo occultis ad Othonem literis,
 umillimo cuique credulus, bonos metuens trepidabat, rebus
 ris incertus et inter adversa melior. igitur Titianum fratrem
 n bello praeposuit.
 ntarea Paulini et Celsi ductu res egregie gestae. angebant 24.
 iam nequicquam omnia copta et senescens exercitus sui
 pulsus Placentia, caesis nuper auxiliis, etiam per concur-
 exploratorum, crebra magis quam digna memoratu proelia,
 r, propinquante Fabio Valente, ne omne belli decus illuc 5
 leret, recuperare gloriam avidius quam consultius propera-
 l duodecum a Cremona (locus Castorum vocatur) ferocis-
 auxiliarium inminentibus viae lucis occultos componit; equi-
 ocedere longius iussi et irritato proelio sponte refugi festi-

Stelle jetzt dessen Bruder
 is das Obercommando erhielt,
 einmal namhaft gemacht,
 ichen wiederholende Ein-
 gen liebt Tacitus; vgl. II,
 ait I, 70; II, 18, 1 mit c. 11;
 10 mit I, 59. 64; II, 66, 5
 11. Uebrigens wäre, wenn
 einen richtigen Sinn gäbe,
 nicht absolut nothwendig;
 60 *praeerat Trebellius Ma-*
So liest denn auch Halm
: Otho praeferat, während an-
Parenthese als einen für den
Leser überflüssigen und stö-
Zusatz ausscheiden.
celus in der Grundbedeutung
muth, Ruchlosigkeit. Vgl.
 bach lat. Stil. § 12, 1.
re cuncta] s. zu I, 53, 6.
 den vereinzelten Inf. hist. s.
 11, 19.
urbidis] s. zu I, 55, 6.
numilis im moralischen Sinne
 n, niedrig denkend'; vgl. I,
inter adversa wie I, 59 *ni-*
onos inter secunda rebus ad-
in solacium cessit. S. zu I,
num] Nach Plut. Oth. 7
 r erst nach dem zunächst
 en Gefechte das Obercom-
 erhalten. 'Das an sich we-
 deutende Unternehmen des
 Macer wird von Tac. nicht
 recht ausführlich dargestellt,
 adurch eine Aenderung im

Oberbefehle herbeigeführt und an
 die Stelle der drei ersten Feld-
 herren jener Zeit der unwissende
 Salvius Titianus von dem kurzsich-
 tigen Kaiser gesetzt wurde, was
 bald die weitere Folge hatte, dass
 die Othonianer von den Vitellianern
 aufs Haupt geschlagen wurden'.
 Ritter.

24. 1. *interea*] bis Titian das Ober-
 commando antrat.

2. *senescens fama*] 'der welkende
 Lorbeer'.

3. *nuper*] durch die Gladiatoren
 unter Marcus (c. 23).

5. *inferior*] 'im Nachtheil ge-
 blieben'.

Valente] mit dem Heere von Nie-
 dergermanien.

illuc] i. e. *in illum*, wie IV, 18,
 18. 79, 6. Berger lat. Stil. § 54.

7. *duodecum*] sc. lapidem; vgl.
 c. 39. III, 15.

Castorum] Der Name rührte von
 einem Heilighum des Castor und
 Pollux her, das sich dort befand
 oder einmal daselbst gestanden
 hatte. Ebenso heisst der Tempel
 der Heroen-Zwillinge in der 9. Re-
 gion (Circus Flaminius) bei Plinius
aedes Castorum.

ferocissimos] s. zu I, 59, 2.

8. *inminentibus viae*] 'an die
 Strasse stossend'.

9. *iussi*] sc. sunt, 'wurden be-
 ordert, sollten'. Es kam aber anders.

refugi] 'retirierend, zurückjagend'.

10 nationem sequentium elicere, donec insidiae coorerentur. proditum id Othonianis ducibus, et curam peditum Paulinus, equitum Celsus sumpsere. tertiae decumae legionis vexillum, quattuor auxiliorum cohortes et quingenti equites in sinistro locantur, aggerem viae tres praetoriae cohortes altis ordinibus obtinuere, dextra fronte prima legio incessit cum duabus auxiliaribus cohortibus et quingentis equitibus: super hos ex praetorio auxiliisque mille equites, cumulus prosperis aut subsidium laborantibus, ducebantur.

25 Antequam miscerentur acies, terga vertentibus Vitellianis, Celsus doli prudens repressit suos: Vitelliani temere exsurgententes, cedente sensim Celso longius secuti ultiro in insidias praecipitanter; nam a lateribus cohortes, legionum adversa frons, et subito

11. *cura* steht etwas geziert von taktischer Leitung, wie A. XIII, 20 *mandata ei* (Caecinae Tusco) *praetoriarum cohortium cura*. So wird nach dem Vorgange Salluste (Cat. 59, lug. 46, 57, 60, 100) von Tac. *curare* in militärischem Sinne verwendet; vgl. A. I, 31 *inferiorem* (exercitum) *A. Caecina curabat*; VI, 30 *superioris Germaniae legiones curabat*. Der Gebrauch scheint dem griech. ἐπιμελεῖσθαι entlehnt; vgl. Xen. An. III, 2, 37 τὰν πλευρῶν εκατέρων δύο στρατηγῶν ἐπιμελεῖσθαι. Anders H. I, 87 *curam narium Moechus libertus retinebat*. Uebrigens wird Annius Gallus hier nicht genannt, weil er wenige Tage zuvor durch einen Sturz mit dem Pferde sich beschädigt hatte (c. 33).

12. *vexillum*] dem Vortrab der pannonischen Legionen angehörig, 2000 Mann stark nach c. 11.

13. *equites*] sc. legionarii et auxiliares.

14. *aggerem viae*] sc. Postumiae (III, 21), welche von Cremona über Bedriacum nach Hostilia am linken Po-Ufer führte; von Bedriacum zweigte sich die Strasse nach Mantua und Verona ab. *Agger viae* (c. 42. Verg. Aen. V, 273) hieß der erhöhte mittlere Theil der Heerstrasse, der für den Verkehr zu Wagen bestimmt und mit glatten Steinen gepflastert war, welche auf einer oder mehreren Schichten von Grand, Bruchsteinen und festgestampfter Erde ruhten. Neben die-

sem Fahrwege liefen zu beiden Seiten Fusssteige (*limites*).

14. *altis ordinibus*] 'in tiefer Aufstellung, in Colonnen', im Gegensatz zur Linienaufstellung.

frons 'Vordertreffen' im Gegensatz zu *subsidium* 'Reserve' nach dem Vorgange Salluste (Cat. 59, 2).

16. *ex praetorio*] damit sind die *equitum vexilla* (c. 11, 10) gemeint.

17. *cumulus prosperis* 'um einen günstigen Erfolg zu krönen'; *subsidium laborantibus* 'als Rückhalt in der Bedrängnis'.

25. 2. *prudens*] in seiner Grundbedeutung soviel als *providens*, *praecius*, 'in Voraussicht'.

suos] die von beiden Flanken vorgezogene Reiterei der ersten Aufstellung.

exsurgententes] sc. *ex insidiis*; vgl. c. 24 *ferocissimos auxiliarum imminentibus viae lucis occultos componit*.

3. *ultiro*] Nicht nur war es den Vitellianern nicht gelungen den Feind in den Hinterhalt zu locken, sondern sie stürzten sich noch obendrein selbst in die ihnen gelegte Falle. Vgl. zu I, 7, 8.

4. *a lateribus — eques*] Mit diesen Worten wird das geschickte Manöver des Paulinus dargestellt, durch welches die Vitellianer, die aus ihrem Hinterhalte blindlings hervorgebrochen, dem allmählich mit seinen Reitern retirierenden Celsus hitzig nachsetzten und dabei

ursu terga cinixerat eques. signum pugnae non statim a Sue-⁵
o Paulino pediti datum: cunctator natura, et cui cauta potius
ilia cum ratione quam prospera ex casu placerent, compleri
as, aperiri campum, pandi aciem iubebat, satis cito incipi

dem Fahrwege der Heerse zu weit vorgegangen waren, ingelt wurden. Das Manöver and in einer staffelförmigen tellung. Während nämlich Cels zu Anfang der Affaire mit der erei der beiden Flügel vorge- t war, hatte Paulinus das Ans in Linie aufgestellte Fussvolk 4 a. E.) en échelon zurückge- men. Am weitesten müssen die Prætorianercohorten im Cen- auf dem Damm- und Fahr- e zurückgezogen worden sein, dass sie gewissermassen ins erreffen zu stehen kamen; t ganz so weit rückwärts, so sie dem Feinde gegenüber in it blieben, nahmen die rechts links der Strasse aufgestellten onen (die I. Legion und das chement (*vexillum*) der XIII.) lung; die 6 Hilfscohorten auf rechten und dem linken Flügel ich wurden so weit vorge- ben, dass sie schliesslich dem der Hitze der Verfolgung zu vorgehenden Feinde in der ke standen (*a lateribus cohortes*). iensem Gefechtsmomente rückten Legionstruppen, nachdem die er unter Celsus ihre rückgän- Bewegung vollendet hatten zwischen der I. Legion und Vexillum der XIII. hindurch Hintertreffen gerückt waren, dem Centrum hin näher an der und bildeten so auf der issée und dem anstossenden e die dem Feinde zugekehrte ite der ganzen Aufstellung, rend die zurückgenommen orianercohorten in zweiter Linie dem Fahrwege nunmehr als rve blieben. Denn zu gleicher hatte das ursprünglich zum khalt bestimmte 1000 Mann te Reitercorps von Prætorianern Auxiliaren (c. 24 a. E.) durch rasche Abschwenkung nach

den beiden Flanken hin (*subito discursu*) die Vitellianer im Nu im Rücken gefasst und die Einschlie- ssung vollendet (*terga cinixerat eques*). Aus dieser Darstellung wird zugleich ersichtlich, weshalb die Prætorianercohorten bei dieser Schluss- aufstellung in der eigentlichen Gefechtslinie keinen Platz gefunden haben. Denn in demselben Augen- blicke, wo Celsus mit seinem Reitern, von den hitzig nachsetzenden Vitellianern verfolgt, zwischen der I. und der XIII. Legion auf dem Fahr- wege durchpassiert war, musste auch schon die Schlinge zugezogen wer- den. Die prætorischen Cohorten also, welche durch die hinter das Tref- fen einrückenden Reiter von den Legionen getrennt waren, konnten keine augenblickliche Verwendung in der Frontaufstellung und Ge- fechtslinie finden, und die Legionen mussten die dadurch im eigentlichen Centrum der Stellung entstandene Lücke durch directen Anschluss an einander ausfüllen. Damit fällt zu- gleich der vom französischen Ueber- setzer Burnouf gemachte Vorschlag, *a lateribus cohortes legionum, prætoriani adversa fronte* zu lesen, über den Haufen. Zur Rechtfertigung des Pluralis *legionum* vgl. zu c. 22, 2 und I, 70, 20; über die Bedeutung des Plpf. s. zu II, 5, 12.

6. *cunctator natura, et cui — placent*] s. zu I, 10, 9. Vgl. A. XV, 1 *cunctator ingenio*, H. V, 14 *neuter ducum cunctator*.

7. *consilia cum ratione*] 'wol be- rechnete Massregeln'. S. zu c. 19, 9.

8. *fossas*] die zur Bewässerung des Bodens wie noch heutzutage in der lombardischen Ebene gezo- genen Gräben und Rinnale.

aperire 'aufräumen', durch Be- seitigung der von einem Weinstock oder von einem Ulm- oder Pappel- baum zum andern sich quer hin- überschlingenden Weinranken (vgl..

victoriam ratus, ubi prōvisum foret, ne vincerentur. ea cunctatione
10 spatium Vitellianis datum in vineas nexus traducum *impeditas* refu-
giendi; et modica silva adhaerebat, unde rursus ausi promptissi-
mos praetorianorum equitum interfecere. vulneratur rex Epipha-
nes impigre pro Othonē pugnam ciens.

26 Tum Othonianus pedes erupit: protrita hostium acie versi in
fugam, etiam qui subveniebant; nam Caecina non simul cohortes
sed singulas acciverat, quae res in proelio trepidationem auxit,
cum dispersos nec usquam validos pavor fugientium abriperet.
5 orta et in castris seditio, quod non universi ducerentur: vinctus
praefectus castrorum Iulius Gratus, tamquam fratri apud Othonem
militanti proditionem ageret, cum fratrem eius, Iulium Frontonem
tribunum, Othoniani sub eodem crimine vinxissent. ceterum ea
ubique formido fuit apud fugientes occursantes, in acie pro vallo,
10 ut deleri cum universo exercitu Caecinam potuisse, ni Suetonius
Paulinus receptui cecinisset, utrisque in partibus percrebruerit.
timuisse se Paulinus ferebat tantum insuper laboris atque itineris,
ne Vitellianus miles recens e castris fessos adgredieretur et per-
culsis nullum retro subsidium foret. apud paucos ea ducis ratio
15 probata, in vulgus adverso rumore fuit.

vineas nexus traducum impeditas), welche keine freie Bewegung zur Handhabung der pila zuliessen. Noch jetzt werden in jener Gegend zwischen Ulmen und Pappeln die Weinstöcke gepflanzt, deren Reben ihre Ranken von einem Baum zum andern hinüberschlingen.

11. *et*] 'dazu'; s. zu I, 2, 18.

unde rursus ausi] mit Prägnanz des Ausdrucks: sie wagten sich daraus wieder hervor. Ebenso c. 71 *adversus Neronem ausus*, V, 11 *lon-
gius ausuri*, A. IV, 59 *neque ausu-
rum contra Seianum*.

12. *praetorianorum equitum*] qui subito discursu terga cinixerant (Z. 4).

rex] 'Prinz', wie V, 9 *rex Par-
thorum Pacorus*, Cic. a. c. in Verr.
IV § 60; s. Nägelsbach lat. Stil. §§ 8, 4.

Epiphanes] Sohn des A. XII, 55 erwähnten Königs Antiochus von Commagene. Er hatte sich zur Zeit des Ausbruches des Bürgerkriegs in Rom als Geisel oder in Aufträgen seines Vaters aufgehalten und begleitete Otho ins Feld.

13. *pugnam ciere* 'den Kampf gleichsam wach rufen, hervorrufen, zum Kampfe antreiben', wie IV, 78. A. III, 41. Liv. I, 12. II, 19. 47.

III, 18. V, 57. X, 28. Ebenso H.
III, 41 *bellum ciere*.

26. 1. *protrita*] s. zu IV, 17, 14.

6. *praefectus castrorum*] s. zu I,
82, 3.

fratri] 'zu Gunsten seines Bruders, seinem Bruder zu Liebe'.

7. *agere* 'betreiben, anzetteln'.

8. *sub*] wie A. II, 33 *sub nomi-
nibus honestis*; XVI, 19 *sub nomi-
nibus*; s. Draeger Synt. § 92.

9. *fugientes occursantes*] Asyndeton gegensätzlicher Begriffe, die sich gegenseitig ergänzen und zusammen unter einen höheren Begriff fallen, wie c. 42 *comminus
eminus*; c. 70 *falsa vera*; A. IV, 49 *multitudo bellatorum in bellum*; c. 60 *crimen ex silentio ex voce*; XI, 17 *per laeta per adversa*; XV, 27 *plana
edita*; XII, 33 *ut aditus abscessus*, *cuncta nobis importuna et suis in
melius essent*. So schon bei Cicero und Livius.

pro vallo] s. zu I, 36, 14.

12. *ferebat*] s. zu c. 1, 5.

13. *et — nullum*] s. zu c. 38, 9.

15. *in vulgus*] s. zu I, 71, 12.
adverso rumore fuit] wie A. XIV,
11 Seneca *adverso rumore erat*.

ud perinde id damnum Vitellianos in metum compulit quam 27
estiam composuit, nec solum apud Caecinam, qui culpam
em conferebat seditioni magis quam proelio paratum: Fabii
Valentis copiae (iam enim Ticinum venerat) posito hostium
stu et reciperandi decoris cupidine reverentius et aequalius 5
reabant. gravis alioquin seditio exarserat, quam altiore initio
enim rerum a Caecina gestarum ordinem interrumpi opor-
repetam. cohortes Batavorum, quas bello Neronis a quarta
legione digressas, cum Britanniā peterent, auditō Vitellii
civitate Lingonum Fabio Valenti adiunctas rettulimus, su- 10
gebant, ut cuiusque legionis tentoria accessissent, coercitos
iartadecumanos, ablatam Neroni Italiam atque omnem belli
n in ipsorum manu sitam iactantes. contumeliosum id mili-
acerbum duci; corrupta iurgiis aut rixis disciplina, ad po-
n Valens e petulantia etiam perfidiam suspectabat. 15
tur nuntio adlato pulsam Treverorum alam Tungrosque a 28
Othonis et Narbonensem Galliam circumiri, simul cura so-
endi et militari astu cohortes turbidas ac, si una forent,
das dispergendi partem Batavorum ire in subsidium iubet.
bi auditum vulgatumque, maerere socii, fremere legiones. 5
se fortissimorum virorum auxilio; veteres illos et tot bello-
tores, postquam in conspectu sit hostis, velut ex acie ab-
si provincia urbe et salute imperii potior sit, omnes illuc
natur; sin victoriae sanitas [sustentaculum] partiumque co-

quam] s. zu I, 30, 21.

testiam] s. zu I, 52, 10.

suit] 'bekehrte'.

que] ohne *sed*, wie *etiam A.*
IV, 35.

quin] 'ohnehin', wie III, 32

etere 'nachholen, nachtrai-
ie IV, 48, 2. S. zu I, 4, 1.
nmt den I, 66 a. E. abge-
en Faden der Erzählung
auf.

Neronis] Zur Theilnahme an
n Nero projektierten Feld-
gen die kaukasischen Alba-
Britannien berufen (I, 6)
sie sich wol in Dalmatien
r Legion, als noch vor dem
he nach dem Orient der Auf-
egen Nero ausbrach. Vgl.
1, 5.

ttulimus] I, 59, 64.

cuiusque] s. zu I, 29, 4.

latam Neroni Italiam] Sie
ie Vierzehner daran gehin-
em Nero zu Hilfe zu kom-

men, und dieselben gezwungen sich
gegen Nero zu erklären, wodurch
Italien für ihn verloren gegangen
wäre.

13. Zur Phrase *in manu alicuius*
situm esse vgl. A. I, 31. Sall. Iug.
31, 5.

14. *acerbus* 'kränkend, empfind-
lich, schmerzlich'.

corrupta] 'es wurde untergraben,
es litt unter'.

aut] fast = 'theils — theils'.
S. Halm im comment. crit. zu A.
I, 16, 6. Nipperdey liest dafür *ac*.

15. *e petulantia — suspectabat*]
'witterte hinter dem frechen Ge-
bahnen'.

28. 1. *pulsam*] vgl. c. 14 f.

6. *tot bellorum victores*] s. zu c.
7, 2.

9. *sanitas*] 'gesunde Beschaffen-
heit, Vollkraft'. *Sustentaculum* ist
wol eine Interlinearglossie zu *co-
lumen* 'die Krone' (eigtl. das, worin
sich etwas gipfelt), welche den

10 lumen in Italia verteretur, non abrumpendos ut corpori validissimos artus.

29 Haec ferociter iactando, postquam inmissis lictoribus Valens coercere seditionem coepatabat, ipsum invadunt, saxa iaciunt, fugientem secuntur. spolia Galliarum et Viennensium aurum, [et] pretia laborum suorum, occultari clamitantes, direptis sarcinis tabernaculum ducis ipsamque humum pilis et lanceis rimabantur; nam Valens servili veste apud decurionem equitum tegebatur. tum Alfenus Varus praefectus castrorum, desflagrante paulatim seditione, addit consilium, vetitis obire vigilias centurionibus, omissa tubae sono, quo miles ad belli munia cietur. igitur torpere cuncti, circa 10 cumspectare inter se attoniti et id ipsum, quod nemo regeret, paventes, silentio patientia, postremo precibus ac lacrimis veniam quaerebant. ut vero deformis et flens et praeter spem incolumis Valens processit, gaudium miseratio favor: versi in laetitiam, ut

dazu gehörigen Gen. *partiumque* aus dem Med. verdrängt zu haben scheint. Vgl. A. IV, 84 *Memphim, veteris Aegypti columnen*; VI, 37 *columna partium Abdagaeses*; H. III, 66 *specimen partium Mucianus*.

29. 3. *spolia Galliarum et Viennensium aurum*] vgl. I, 63. 64. 66. *et]* ist nach Classens Vorschlag gestrichen. Die Soldaten reklamieren den ihnen von Valens, wie sie sagen, vorenthaltenen Ertrag der Brandschatzungen und Contributionen als Preis für ihre Strapazen. Vgl. die ähnliche Apposition Agr. 12 *argentum et alia metalla, premium victoriae*; H. IV, 32 *egregium premium laborum recipi, necem fratris et vincula mea*; A. XIV, 12 *castra Romana, premium laboris, peti*. Wenn *et* wirklich von Tac. herührte, würde er wol *alia* beigefügt haben, wie H. I, 72 *praefectorum vigilum et practorii et alia praemia virtutum*.

4. *occultari]* Der Inf. Praes. wie c. 13 *pecuniam occultari . . . credidissent*; A. I, 44 *vera exprobrari fatentur*.

5. *lanceis]* s. zu I, 79, 17. *rimari* wie IV, 11, 5 'durchstöbern'; vgl. Verg. Aen. XI, 748 *partis rimatur apertas, qua volnus letale ferat*.

7. *praefectus castrorum]* s. zu I,

82, 3. Zu den Functionen des Lagerpraefecten gehörte die Vertheilung der Wachen (A. I, 81) und der andern munia (A. I, 20. H. III, 70).

8. *consilium*] 'eine Massregel der Klugheit', wie Liv. I, 45 *ne semper armis opes acquirerentur, consilio augere imperium conatus est*. *obire* 'begehen, besuchen, die Runde machen'.

vigiliae 'die Nachposten', wie I, 48. A. XV, 30.

omittere sonum 'das blasen einstellen'.

9. *torpere* 'sich nicht rühren und regen, in Unthätigkeit verharren'; vgl. Cic. de n. d. I § 102 *deum sic feriatum volumus cessatione torpere*.

10. *inter se]* s. zu c. 42, 18.

12. *ut vero etc.]* Die Form der Rede ähnlich wie A. II, 82 *at Romae, postquam Germanici valetudo percrebruit cunctaque . . . adferebantur, dolor ira*.

13. *favor]* s. zu I, 6, 14.

versi in laetitiam] 'der Fröhlichkeit hingegaben'; vgl. c. 63 *versi in paenitentiam*, III, 62 *versi in desperationem*, A. IV, 48 *versi in luxum. ut est vulgus utroque insmodicum*] 'wie eben der gemeine Mann nach beiden Seiten hin (in Schmerz und in Freude) kein Mass kennt'. Einem ähnlichen Gedanken sind wir I, 69, 7 begegnet. Zu dem Adv. *utroque* vgl. Liv. I, 24 *auctores*

is utroque inmodicum, laudantes gratantesque circumdalis signisque in tribunal ferunt. ille utili moderatione non 15 m cuiusquam poposcit, ac ne dissimulans suspectior foret, nucusavit, gnarus civilibus bellis plus militibus quam duci-
'e.

nentibus castra apud Ticinum de adversa Caecinae pugna 30 et prope renovata seditio, tamquam fraude et cunctatio- dentis proelio defuissent: nolle requiem, non expectare anteire signa, urguere signiferos. rapido agmine Caecinae r. inprospera Valentis fama apud exercitum Caecinae 5 positos se tanto pauciores integris hostium viribus quere- simul in suam excusationem et adventantium robur per em attollentes, ne ut vici et ignavi despectarentur. et m plus virium, prope duplicatus legionum auxiliorumque erat Valenti, studia tamen militum in Caecinam inclina- 10 er benigitatem animi, qua promptior habebatur, etiam etatis, proceritate corporis et quodam inani favore. hinc oducibus: Caecina ut foedum ac maculosum, ille ut tumi- vanum inridebant. sed condito odio eandem utilitatem fo- bris epistulis sine respectu veniae probra Othoni obiectan- 15

rahunt; II, 30 moderatum consilium Verginii habe-

nis] legionis V Alaudae- cae (I, 61. 64).

Apud Ticinum] s. c. 27, 4. [Caecinae pugna] s. c. 24 ff.

*puam] s. zu I, 8, 9.
s. zu c. 21, 7.*

sitos] i. e. obiectos; s. zu

auciores] Caecinas Corps h auf 30,000 Mann, wäh- Truppen des Valens weit 00 Mann stark waren, da num die legio I Italica geschlossen hatte (I, 61. 64). 'vollständig, noch unge- ', wie c. 32. 76.

*uam excusationem] coordi- dem Particul *attollentes*;*

*4, 11.
num] Val. hatte deren 5.*

optior] wie A. IV, 60 'leich- ilien, willfähriger'.

dam inani favore] 'aus von unverdienter (grund- riebe'. Sie wussten sich Gründen keine Rechen-

schaft zu geben. Ueber den Charakter Caecinas vgl. I, 58.

13. foedum ac maculosum] Der- selbe Ausdruck kehrt hier aus I, 7, 6 wieder, desgleichen A. XIII, 33. Vergleicht man damit, was Tac. von dem Lebenswandel des Valens I, 66 und III, 41 sagt, so ergibt sich, dass die Redewendung von schöner Genussucht und Habgier zu verstehen ist.

tumidum] 'aufgeblasen, dünkel- voll'; s. zu I, 16, 11.

*14. inridebant] Wenn zwei Subjekte zwar das gleiche Verbum haben, dieses aber von jedem besonders und mit verschiedenen Umständen ausgesagt wird, richtet sich bei den älteren Autoren das Prädicat gewöhnlich nach dem nächsten Subjekte, bei Tac. aber steht das Verbum regelmässig im Plural. Vgl. c. 31, 2. 70, 9. I, 76, 18. IV, 60, 2. S. Halm im comment. crit. zu A. XVI, 20, 9. Ueber die Auslassung des Objects vor der Apposition mit *ut* s. zu I, 18, 13.*

eandem utilitatem fovere] 'sie för- derten (pflegten) das gleiche In- teresse'.

tes, cum duces partium Othonis quamvis uberrima conviciorum in Vitellium materia abstinerent.

31 Sane ante utriusque exitum, quo egregiam Otho famam, Vitellius flagitosissimam meruere, minus Vitellii ignavae voluptates quam Othonis flagrantissimae libidines timebantur; addiderat huic terrorem atque odium caedes Galbae, contra illi initium belli nemo 5 inputabat; Vitellius ventre et gula sibi dishonestus, Otho luxu saevitia audacia rei publicae exitiosior ducebatur.

Coniunctis Caecinae ac Valentis copiis nulla ultra penes Vitellianos mora, quin totis viribus certarent: Otho consultavit, trahi bellum an fortunam experiri placeret.

32 Tunc Suetonius Paulinus dignum fama sua ratus, qua nemo illa tempestate militaris rei callidior habebatur, de toto genere belli censere festinationem hostibus, moram ipsis utilem disserruit: exercitum Vitellii universum advenisse, nec multum virium a tergo, 5 quoniam Galliae tumeant et deserere Rheni ripam inrupturis tam infestis nationibus non conducat; Britannicum militem hoste et mari distineri; Hispanias armis non ita redundare; provinciam Narbonensem incursu classis et adverso proelio contremuisse; clausam Alpibus et nullo maris subsidio transpadanam Italianam atque 10 ipso transitu exercitus vastam; non frumentum usquam exercitu,

31. 2. *meruere*] s. zu c. 37, 7.
ignavae voluptates] 'unthätiges Genussleben'.

3. *addiderat huic*] 'dazu hatte diesem eingebracht'.

5. *sibi dishonestus*] i. e. homo, qui sibi infamiam contraxerat, rei publicae minus importunus.

9. *fortunam experiri* wie Caes. b. G. I, 31 *fortunam, quaecumque accidat, experiantur*; A. XV, 12 *clementiam Paeti experiri monebat*.

32. 1. C. Suetonius Paulinus hatte unter Claudius als legatus praetorius im J. 41 im Kampfe mit den Mauren sich durch die Uebersteigung des Atlas einen Namen gemacht. Später unter Nero hatte er als legatus consularis 61 den Aufstand in Britannien niedergeworfen. A. XIV, 29 ff. XVI, 14. Agr. 5. 14.

dignum fama sua] Vergleicht man Stellen, wie A. II, 13 *fruitur que fama sui*; XV, 4 *ut famam sui praeiret*; c. 49 *contra famam sui*; H. III, 3 *hanc sui famam*; Nep. Lys. 1 *magnam sui famam*, so möchte

man sich versucht fühlen, auch a. u. St. *fama sui* zu schreiben. Vgl. Nipperdey zu A. XII, 37 über diese nach Analogie von *memoria sui* gebildete Construction.

2. *callidus* nach Analogie von *peritus* steht mit dem Gen. auch A. IV, 33 *callidi temporum*.

de toto genere b. c.] 'über die Kriegsführung im allgemeinen seine Meinung abzugeben'.

4. *a tergo*] Hier wie IV, 35 *rarum apud signa militem, arma in vehiculis* ist der Inf. *esse* zu ergänzen.

5. *quoniam Galliae tumeant*] 'weil es in Gallien gähre'; s. Plin. pan. 28 *tumentibus plebis animis*; Liv. XXXI, 8. XXXIII, 11.

et — non] statt *neque*, wie c. 34. 56. IV, 85. Vgl. zu c. 38, 9.

7. *Hispanias*] In Hispania Tarraconensis standen die Legionen VI *Victrix* und X *Gemina*.

9. *nullo maris subsidio*] 'ohne Zugang von der See her', welche von Othos Flotte beherrscht wurde. Ueber die Verbindung *et nullo* s. zu c. 38, 9. Ueber die Ergänzung des Inf. *esse* beim Abl. qual. s. zu I, 52, 15.

xercitum sine copiis retineri posse; iam Germanos, quod genitum apud hostis atrocissimum sit, tracto in aestatem bello, corporibus mutationem soli caelique haud toleraturos. multa impetu valida per tedia et moras evanuisse. contra ipsis opulenta et fida, Pannoniam Moesiam Delmatiam Orientem 15 integris exercitibus, Italiam et caput rerum urbem senatum et populum, numquam obscura nomina, etiam si aliquando brentur; publicas privatasque opes et immensam pecuniam civiles discordias ferro validorem; corpora militum aut Ita- ueta aut aestibus; obiacere flumen Padum, tutas viris muris- 20 rbes; e quibus nullam hosti cessuram Placentiae defensione atum. proinde duceret bellum. paucis diebus quartam decu- legionem, magna ipsam fama, Moesicis cum copiis adfore: 25 ursus deliberaturum, et si proelium placuisset, auctis viribus uros.

Accedebat sententiae Paulini Marius Celsus; idem placere An- 33 illo paucos ante dies lapsu equi adficto missi, qui consilium ciscitarentur, rettulerant. Otho pronus ad decertandum; fra- us Titianus et praefectus praetorii Proculus imperitia pro-

racto Part. in hypotheticum

fluis] i. e. mollibus; vgl. Cat. 14 *eorum animi molles lux;* zur Sache G. 4 (Germani) *e sicut aestumque tolerare . . . unt.*

impetu valida] 'die einen gen Anlauf genommen'.
tedia et moras] Tac. will dass durch zaudern in der uehrung und hinziehn der leidung Verstimmung und Ue- ss hervorgerufen werde und ge dessen mancher Krieg ver- pt worden sei und ein mattes genommen habe.

obscura] 'bedeutungslose'. eigene Meinung hat Tac. wol n den Worten ausgesprochen: *s populique Romani oblitterata omnia.*

liquando] s. zu I, 30, 14. er Synt. § 18, b.

aestus im Plural 'heisse Tage, Klima'. Wir haben diesen nicht und sagen einfach 'Hitze', nd der Römer die einzelnen anungen (Hitzeeinflüsse), das holte eintreten heisser Tage den Plur. bezeichnen kann.

S. Lucr. I, 294. Caes. b. G. VI, 30. Suet. Aug. 81. Draeger Synt. § 2, 1.

obiacere flumen Padum] Wenn Suetonius Paulinus den Pofluss für ein Bollwerk der ganzen Stellung erklärt, so setzt er dabei natürlich stillschweigend den Rückzug hinter die Polinie voraus, was eben für den Fall der von ihm aufs wärmste befürworteten Methode des zauderns und hinthalten als eine der ersten Massregeln eintreten musste.

22. *exploratum]* Erg. *esse*, nicht *eset.* S. zu I, 21, 10.

proinde] s. zu I, 21, 9.

quartam decumam] Sie war aus Dalmatien herbeigerufen. Ueber ihren militärischen Ruf s. c. 11.

23. *Moesicis cum copiis]* Diese Truppen, welche aus den Legionen III Gallica, VII Claudia, VIII Au- gusta bestanden, waren zur Zeit der Schlacht bei Bedriacum bereits bei Aquileia eingetroffen (c. 46). — Ueber die bei Tac. beliebte Stellung von *cum* vgl. A. I, 49. IV, 50. VI, 46. XI, 18. XII, 13. 14.

33. 4. *Salvius Titianus* war von Otho mit dem Obercommando am Po betraut worden (c. 23, 23).

Licinius Proculus, Othos ver-

5 perantes fortunam et deos et numen Othonis adesse consiliis, adfore conatibus testabantur, neu quis obviam ire sententiae auderet, in adulacionem concesserant. postquam pugnari placitum, interesse pugnae imperatorem an seponi melius foret, dubitavere. Paulino et Celso iam non adversantibus, ne principem obiectare perculis 10 culis viderentur, idem illi deterioris consilii auctores perpulere, ut Brixellum concederet ac dubiis proeliorum exemptus summae rerum et imperii se ipsum reservaret. is primus dies Othonianas partes adfixit; namque et cum ipso praetoriarum cohortium et speculatorum equitumque valida manus discessit, et remanentium fractus 15 animus, quando suspecti duces et Otho, cui uni apud militem fides, dum et ipse non nisi militibus credit, imperia ducum in incerto reliquerat.

trauter Freund (I, 46), führte mit Plotius Firmus das Commando über die Prätorianer.

5. *numen*] *δαιμόνιον*, der Sache nach s. v. a. unser 'Genius'.

6. *neu*] Während die älteren Schriftsteller *neve* oder *neu* nur gebrauchen, um einen negativen Finaalsatz mit einem positiven oder negativen Satze derselben Art zu koordinieren, verbinden die Dichter des Augusteischen Zeitalters wie Ovid (met. I, 72, 151. II, 482. IV, 716) durch *neu* einen Hauptsatz mit einem anderen, während die Negation zum subordinierten Satze gehört, und schreiben also *neu* statt *et ne*. Diesem freieren Gebrauche folgt Tac. hier.

sententiae] qua dimicandum esse censebant.

7. *in adulacionem*] tamquam Otho egregius imperator victoriam prope exploratam haberet.

concesserant] Das Plpf. ist mit Rücksicht auf das Zeitverhältnis gewählt, in dem das Prädicat dieses Satzes zu dem des Gegensatzes *dubitavere* steht. Titianus und Propertius hatten sich zur Schmeichelei verstanden, als sei Otho ein grosser Feldherr, dem der Sieg nicht entgehen könne, um ihn zur entscheidenden Schlacht zu vermögen, dann aber äusserten sie Bedenken, ob es nicht besser sei, wenn er selbst vom Kampfe sich fern hielte.

postquam — placitum] s. zu I, 22, 11.

8. *seponere* 'bei Seite lassen'.
9. *obiectare periculis*] wie Verg.

Aen. II, 751.

10. *idem*] i. e. *sidem*.

perpulere] s. zu I, 66, 1.

11. *Brixellum*] j. Bresello auf dem rechten Po-Ufer im Modenesischen.

concederet] Hiernach könnte man glauben, Otho habe sich bis dahin beim Heere befunden, aber nach Plut. Oth. 10 kehrte er nach dem zu Bedriacum abgehaltenen Kriegsmäthe unter starker Bedeckung nach Brixellum zurück, was auch zu Suet. Oth. 9 (*nec ulli pugnae adfuit substitutus Brixelli*) besser stimmt. Tac. bringt seine Abwesenheit erst bei der Entscheidungsschlacht ins Spiel, weil die Nachtheile derselben dabei mehr ins Auge fallen.

summae rerum et imperii] 'für die Handhabung der höchsten Gewalt und des Obercommandos', eine nachdrucksvolle rhetorische Häufung synonymer Begriffe; s. zu I, 46, 12. Ueber *summa rerum* vgl. IV, 25 *Flaccus ei* (Voculae) *summam rerum permisiit*; s. zu III, 70, 19. Anderwärts bedeutet es 'die Gesamttilage, das ganze Unternehmen', wie II, 81, 10. III, 50, 14. Caes. b. c. II, 30. III, 51, oder 'die schliessliche Entscheidung der Dinge, das Resultat' wie Agr. 5. Caes. b. c. I, 21.

12. *se ipsum*] 'seine Person'.

13. *adfixit*] s. zu c. 16, 1.

14. *fractus*] sc. est. S. zu I, 58, 5.

16. *in incerto*] Otho hatte die

Nihil eorum Vitellianos fallebat, crebris ut in civili bello 34 fugiis; et exploratores cura diversa sciscitandi sua non oc-
bant. quieti intentique Caecina ac Valens, quando hostis in-
entia rueret, quod loco sapientiae est, alienam stultitiam op-
bantur, inchoato ponte transitum Padi simulantes adversus 5 sitam gladiatorum manum, ac ne ipsorum miles segne otium
et. naves pari inter se spatio, validis utrimque trabibus co-
, adversum in flumen dirigebantur iactis super ancoris, quae
tatem pontis continerent, sed ancorarum funes non extenti
bant, ut augescente flumine inoffensus ordo navium attolle- 10
. cladebat pontem inposita turris et in extremam navem
a, unde tormentis ac machinis hostes propulsarentur. Otho-
in ripa turrim struxerant saxaque et faces iaculabantur.

ung der verschiedenen Heer-
r zu einander und die mili-
hen Befugnisse der einzelnen
befehlshaberentschieden ge-
, so dass Competenzconflicte
bleiblich waren. Zur Redens-
a incerto r. vgl. G. 46 quod
incomptum in medio relin-
Liv. VIII, 6, 3.

1. *ut*] s. zu I, 4, 10.
transfugiis] wie III, 61, 11. A.
I. Liv. XXII, 43; s. zu I, 39, 11.
— *non*] s. zu c. 32, 5.
a diversa sciscitandi] Ueber
Bemühen, die Vorgänge und
gungen auf feindlicher Seite
kunden, verriethen die Kund-
ter im Verkehr mit Leuten
egenpartei unwillkürlich die
e Lage, und was bei ihnen
ng.
ruere ‘blind zufahren’.
ladiatorium] unter dem Befehle
Iarcius Macer (c. 23, 10).
— *tereret*] statt *ne segni otio*
s tereret. Ueber die Coordina-
eines Part. oder Adj. mit ei-
Finalsatze vgl. III, 46 *Cremo-*
victoriae gnarus, ac ne ex-
mole utrimque ingrueret; A.
iniciens Germanos ... utque
insisteretur. Segne otium ist
che Metapher; vgl. H. III, 42
ia maris. Draeger Synt.
, 2.

7. *utrimque*] i. e. et a prora et a
puppi statt *utrimque impositis*.
Ueber den attributiven Gebrauch
des Adv. s. zu c. 16, 7.

8. *dirigebantur*] Der spitz zulaufende Vorderkiel der Schiffe erhielt die Richtung stromaufwärts, um die Strömung zu brechen.

iactis super ancoris] ‘über ausgeworfenen Ankern ruhend’, dem Sinne nach = *ancoris fundatae*. Zum Abl. bei *super* in örtlicher Bedeutung vgl. Verg. cul. 346 *inflexis super carinis*. Mehr bei Neue Formenl. II S. 787. Andere nehmen es im Sinne von *insuper* adverbial, wie A. III, 46 (*incensa super villa omnes cremavit*) *super* für *superne* steht.

quae — continerent] ‘die bedingen sollten’.

9. *extenti*] ‘straff angezogen’.

10. *inoffensus ordo navium at-*
tolleretur] i. e. naves funibus non
astrictis inoffenso ordine attolle-
rentur.

12. *educta*] sc. e sinistra ripa,
'vorgeschoben'. In der Bedeutung
'hinausgebaut' steht es V, 18 e
mole, quam eductam in Rhenum
retulimus.

13. *iaculabantur*] Der Bericht wird durch Plut. Oth. 10 vervollständigt: die Geschosse der Othonianer fruchteten nichts; darauf aber zündeten sie durch Brander die Schiffbrücke an und trieben die Gegner mit Verlust zurück.

35 Et erat insula amne medio, in quam gladiatores navibus molientes, Germani nando perlabeantur. ac forte plures transgressos completis Liburnicis per promptissimōs gladiatorum Macer adgreditur, sed neque ea constantia gladiatoribus ad proelia, quae 5 militibus, nec perinde nutantes e navibus quam stabili gradu e ripa vulnera derigebant. et cum variis trepidantium inclinationibus mixti remiges propugnatoresque turbarentur, desilire in vada ulro Germani, retentare puppes, scandere foros aut comminus mergere; quae cuncta in oculis utriusque exercitus quanto laetiora Vitellianis, 10 tanto acrius Othoniani causam auctoremque cladis detestabantur.

36 Et proelium quidem abruptis, quae supererant, navibus fuga diremptum: Macer ad exitum poscebatur, iamque vulneratum eminus lancea strictis gladiis invaserant, cum intercursu tribunorum centurionumque protegitur. nec multo post Vestrictius Spurinna iussu Othonis relicto Placentiae modico praesidio cum cohortibus subvenit. dein Flavium Sabinum consulem designatum Otho rectorem copiis misit, quibus Macer praefuerat, laeto milite

35. 1. insula] unterhalb der Mündung der Adda in den Po gegenüber dem Dorfe Spinadesco.

moliri als Intransitivum 'sich in Bewegung setzen' mit dem Nebenbegriffe der mühsamen Anstrengung, welche erforderlich war, um vom Flecke zu kommen. Vgl. Cic. acc. in Verr. V § 88 evolarat iam e conspectu fere fugiens quadriremis, cum etiam tum ceterae naves uno in loco moliebantur. Die Germanen dagegen, jedenfalls nach c. 43 Bataver (s. zu c. 17, 10), schwammen mit Leichtigkeit hinüber (*nando perlabeantur*). Daher ist aus dem Zeugma *perlabeantur* zu molientes ein allgemeiner Begriff, wie *contendebant* oder *vehabantur*, zu entnehmen. Uebers. 'mühsam hinüber ruderten'.

2. plures] 'in grösserer Zahl'.

3. Liburnicis] s. zu c. 16, 7.

5. militibus] i. e. Batavis.

perinde — quam] s. zu I, 30, 21.

nutantes] sc. gladiatores.

stabili gradu] 'in fester Auslage', d. h. wo die Bataver festen Grund zur Auslage hatten; vgl. Liv. VI, 12

stabili gradu impetum hostium excipere A. I, 64 *idem* (locus) *ad gradum instabilis*.

e ripa] sc. insulae.

6. vulnera derigere für *ictus d.* oder *tela d.* nach Vergils Vorgang (Aen. X, 140). Ueber *derigere* s. zu III, 16, 8.

mixti] 'unter einander gerathen'.

7. propugnatores (*ἐπιβάται*) bezeichnet hier die zu Landungstruppen bestimmten Gladiatoren.

ulro] Die Germanen begnügten sich nicht damit, vom Inselufer aus sich gegen die Angriffe der Schiffe zu vertheidigen. Vgl. zu I, 7, 8.

8. scandere foros dem Sinne nach 'den Schiffsbord erklimmen'.

comminus] 'mit den Händen'; vgl. Verg. georg. I, 104 *quid dicam, iacto qui semine comminus arva insequitur?*

36. 1. abruptis] i. e. vi et raptim e manibus puppes retentantium detractis; dagegen wäre *abreptis* s. v. a. raptim abductis.

3. lancea] s. zu I, 79, 17.

6. Flavium Sabinum] s. zu I, 77, 9.

consulem designatum] Zusatz zur Unterscheidung vom Stadtpraefec-ten gleiches Namens.

7. rectorem copiis] s. zu I, 22, 10.

*odestiore ad mutationem ducum et ducibus ob crebras sedi-
; tam infestam militiam aspernantibus.*

Invenio apud quosdam auctores pavore belli seu fastidio 37
sque principis, quorum flagitia ac dedecus apertiore in dies
noscebantur, dubitasse exercitus, num posito certamine vel
n medium consultarent, vel senatui permetterent legere impe-
m, atque eo duces Othonianos spatium ac moras suasisse, 5
ipua spe Paulini, quod vetustissimus consularium et militia
gloriam nomenque Britannicis expeditionibus meruisse.
egresserim apud paucos tacito voto quietem pro discordia, bo-
et innocentem principem pro pessimis ac flagitosissimis expe-
, ita neque Paulinum, qua prudentia fuit, sperasse corruptis- 10
saeculo tantam vulgi moderationem reor, ut, qui pacem belli
turbaverant, bellum pacis caritate deponerent, neque aut
itus linguis moribusque dissonos in hunc consensum potuisse

id 'bei Gelegenheit, gegen-
vgl. A. II, 2 accepere bar-
laetantes, ut ferme ad nova-
ia; H. IV, 72 (milites) par-
osito civili bello ad externa-
tiros. Draeger Synt. § 81.
modestus s. zu I, 52, 10.
schiebt *mitigato* statt *mo-*
re ein, andere streichen *et*.

am infestam] 'von so bedroh-
n Charakter'. *Infestus* wird
persönlicher feindlicher Bedro-
sowohl aktivisch 'in feind-
' Absicht gerichtet' als passiv-
im Sinne von 'gefährdet, be-
' gebraucht.

*longis navibus versum in Italianam
mare clauderet; A. III, 52 Tiberius
saepè apud se pensitato, an coer-
ceri tam profusae cupidines possent,
num coercitio plus damni in rem
publicam ferret, quam indecorum
(essel) adtrectare, quod non ob-
tinetur etc. Vgl. zu I, 8, 11.*

4. *in medium*] s. zu c. 5, 10.

5. *eo*] s. zu I, 13, 13.

spatum] 'eine Pause'.

6. *vetustissimus consularium*] Pau-
linus hatte 3 Jahre zuvor das Con-
sulat zum zweiten Male bekleidet
(A. XVI, 14); sein erstes Consulat
fällt nach Borgesis Untersuchungen
ins J. 42.

7. *gloriam nomenque*] 'einen ruhm-
vollen Namen'.

Britannicis expeditionibus] s. A.
XIV, 29—39.

meruisse] 'sich verdient, erwor-
ben hätte'. Ebenso c. 31. A. XV, 6
ut . . . *Corbulo merita tot per annos gloriae non ultra periculum fa-
ceret; Agr. 4 iisque ipsis virtutibus iram Gai Caesaris meritus; G. 14 vulnera mereri*, wie schon bei Ci-
cero und Caesar laudem mereri
'Lob ernten' und *odium mereri*
'Hass ernten' vorkommt.

8. *ut — ita*] s. zu I, 6, 13. —
Über den Potentialis *concesserim*
s. zu I, 83, 23.

12. *deponere* 'aufgeben, verzich-
ten', nach Analogie von *arma d.*

13. *dissonos*] 'so ungleichartige'.

In diesem und dem folgenden hat Tac. den Bericht über die Misere sowie den Rückblick auf Bürgerkriege der republikanen Zeit derselben Quelle ent-, die Plut. O. 9 benutzte umsen im Hermes IV S. 308), ist in der damit in unmittelbaren Zusammenhang stehenden xion über den allgemeinen icklungsgang der römischen hichte selbst im Wortlauten der tellung Sallusts gefolgt. *num*] in der Bedeutung 'ob' nach *dubitare*, während den lichen Zweifel Tac. durch *an-
tückt*; vgl. c. 83 *ambiguus con-
num omissa Moesia Dyrrha-
n pedite atque equite, simul*

coalescere, aut legatos ac duces magna ex parte luxus egestatis
15 scelerum sibi concios nisi pollutum obstrictumque meritis suis
principem passuros.

38 Vetus ac iam pridem insita mortalibus potentiae cupidus cum
imperii magnitudine adolevit erupitque; nam rebus modicis aequa-
litas facile habebatur. sed ubi subacto orbe et aemulis urbibus
5 regibusve excisis securas opes concupiscere vacuum fuit, prima
inter patres plebemque certamina exarsere. modo turbulenti tri-
buni modo consules praevalidi, et in urbe ac foro temptamenta
civilium bellorum; mox e plebe infima C. Marius et nobilium sae-
vissimus L. Sulla victimam armis libertatem in dominationem verte-
runt. post quos Cn. Pompeius occultior, non melior, et numquam

Vgl. Liv. I, 18 *gentes dissonas ser-
mone moribusque*.

15. *obstrictum*] 'verpflichtet, in
Abhängigkeit gerathen'. Zu dem
Gedanken vgl. Ciceros Ausspruch
über Caesars Abhängigkeit von
seinen eigenen Parteigenossen (ad
fam. IV, 9, 3): *multa victori eorum
arbitrio, per quos vicit, etiam in-
vito facienda sunt*.

16. *passuros*] sc. fuisse. Vgl. A.
I, 80 sunt, qui existiment, ut calli-
dum eius ingenium, ita anxiū iu-
dicium. Nipperdey zu A. II, 31.

88. 2. *res* 'Besitzstand' dann
'Macht'; vgl. I, 21 *transitus rerum*;
c. 29 *res sine discordia translatas*;
III, 2 *impulsas Vitellii res audietis*;
IV, 61. 66. Verg. Aen. III, 1 *post-
quam res Asiae Priamique evertere
gentem immeritam visum superis*;
III, 54 *res Agamemnonias victricia-
que arma secutus*.

3. *facile habebatur*] 'konnte leicht
eingehalten, bewahrt werden'; vgl.
Sall. Cat. 37 *egestas facile habetur
sine damno*. — Unter *urbes* sind
liberae civitates zu verstehen, vor
allen Carthago Numantia, Corinth,
mit *reges* Monarchien gemeint. In
Betreff des Ausdrucks vgl. Dem. Ol.
II § 21 καὶ τῶν πόλεων καὶ τῶν τρ-
οφῶν.

4. *excisis*] 'vertilgt, vernichtet'
statt des handschr. *excisis*, wie auch
A. III, 28, 13 und XII, 39, 9 *excisi*,
XIV, 23, 2 *excisis*, H. III, 31, 3 *ex-
cissa*, G. 33, 3 *excisis* zu lesen sein

wird. Vgl. Verg. Aen. IV, 425. IX,
137 *gentem excindere*, Sall. hist. IV
fr. 20, 17 (ed. Kr.) *socios amicos
trahere excindere*, Liv. XXVIII, 44
tuos (fines) uri excindi, XLIV, 27
urbes excindere, A. II, 25. H. V, 16
hostem excindere, III, 72 *Capitolium*,
IV, 34 und c. 78 *castra*, c. 58
urbes, A. XIII, 39 *castella*, XIV, 31
coloniam, XVI, 21 *virtutem ipsam
excindere*, H. III, 32 *ad excidium
Cremonensium*, IV, 61 *excidium
legionum*, V, 25 *excidium gentis*,
Agr. 31 *in excidium petimur*.

vacuum fuit] 'man freie Hand,
freien Spielraum hatte'. Vgl. Sall.
hist. I fr. 12 (ed. Kr.) *postquam
remoto metu Punico similitates exerci-
cere vacuum fuit, plurumae turbae,
seditiones et ad postremum bella
civilia orta sunt, dum pauci po-
tentes, quorum in gratiam plerique
concesserant, sub honesto patrum
aut plebis nomine dominaciones af-
fectabant.*

5. *turbulentī tribuni*] wie Ti. und
C. Sempronius Gracchus, L. Appu-
leius Saturninus nach der Ansicht
des Tacitus, der A. III, 27 die er-
steren mit dem letzteren zusammen-
wirft.

6. *temptamenta*] 'ein Vorspiel'.
8. *dominatio, τυχαρρίς*, 'Despotie',
wie c. 63, 1.

9. *occultior*] 'versteckter'; eben-
so A. IV, 10 *occulto indicio*, VI, 51
*occultum ac subdolum fingendis vir-
tutibus*.

et numquam] unklassisch für

a nisi de principatu quaesitum. non discessere ab armis in 10
salia ac Philippis civium legiones, nedum Othonis ac Vitellii
citus sponte posituri bellum fuerint: eadem illos deum ira,
in hominum rabies, eadem scelerum causae in discordiam
et quod singulis velut ictibus transacta sunt bella, ignavia
ipsum factum est. sed me veterum novorumque morum repu- 15
longius tulit: nunc ad rerum ordinem redeo.

Profecto Brixellum Othona honor imperii penes Titianum fra- 39
, vis ac potestas penes Proculum praefectum; Celsus et Pau-
, cum prudentia eorum nemo uteretur, inani nomine ducum
ae culpae praetendebantur; tribuni centurionesque ambigui,
spretis melioribus deterrimi valebant; miles alacer, qui tamen 5
ducum interpretari quam exequi mallet. promoveri ad quar-
a Bedriaco castra placuit adeo imperite, ut quamquam verno
ore anni et tot circum annibus penuria aquae fatigarentur.
e proelio dubitatum, Othona per literas flagitante, ut matura-
militibus, ut imperator pugnae adesset, poscentibus: plerique 10
trans Padum agentes acciri postulabant. nec perinde diiu-
i potest, quid optimum factu fuerit, quam pessimum fuisse,
factum est.

mquam; vgl. I, 31 und II, 32
llo; c. 26 et *nullum*, IV, 76 et
rem. S. Nipperdey zu A. I, 38.
ger Synt. § 111.

quaesitum] i. e. certatum. Vgl.
, 74 inter *Vibium Marsum et*
Sentium diu quaesitum; dein
us seniori et acrius tendenti
o concessit.

nedum — posituri fuerint]
unabhängigen Satzverhältnis
es es posuissent heissen; vgl. zu
4.

singulis ictibus] ‘jedesmal mit
Schlage’.
avia ‘Mangel an Thatkraft,
chtigkeit’, wie c. 60. 94.
rerum ordo ‘der Faden der
lung’, eigtl. die Reihenfolge
kreignisse.

eo] wie IV, 33 *sed ad inceptum*
; A. XII, 40 *ad temporum ordi-*
redeo. Ebenso rufen sich Cic.
. I § 23) und Sall. (Iug. 4) am
ss eines Excuses zum Thema
k.

1. *Brixellum*] s. c. 33, 11.
vis ac potestas] ‘die wirkliche
lt’, wie III, 11, 14. Dial. 19, 24.

Proculus] s. I, 46.

4. *alienae culpae praetendebantur*]
mussten zum Deckmantel fremder
Schuld dienen’, nämlich wenn ein
im Kriegsrathe beschlossener Plan
fehlschlug. Vgl. III, 4 *ut consulaire*
nomen surgentibus cum maxime par-
tibus honesta specie praetenderetur;
II, 85 *ob simultates, quibus causam*
partium praetendebat.

6. *ad quartum a Bedriaco*] nach
Cremona zu. S. zu c. 23, 7.
45, 1.

7. *quamquam*] s. zu I, 83, 1.

8. *tot*] s. zu c. 16, 7.

fatigarentur] s. zu I, 29, 1. IV,
35, 1.

10. *ut*] bei poscere wie IV, 5, 2;
sonst nur noch bei Juvenal.

11. *trans Padum*] auf dem rech-
ten Ufer bei Brixellum, wohin Otho
in unheilvoller Verblendung sein
Hauptquartier verlegt hatte (c. 33).
Ebenda standen die Gladiatoren
unter Flavius Sabinus (c. 36. 51).

agere, von Truppen gesagt, ent-
spricht unserem ‘stehen’; vgl. I, 74.
II, 63. Agr. 18.

perinde — quam] s. zu I, 30, 21.

40 Non ut ad pugnam sed ad bellandum profecti confluentes Padi et Aduae fluminum sedecim inde milium spatio distantes petebant. Celso et Paulino abuentibus militem itinere fessum, sarcinis gravem obicere hosti non omissuro, quo minus expeditus et vix
5 quattuor milia passuum progressus aut incompositos in agmine aut

40. Die Schlacht bei Bedriacum oder genauer bei Cremona, das dem Schlachtfelde am nächsten lag, weshalb sie auch bei Dio LXIV, 10 so heisst, wurde Mitte April des J. 60 geschlagen.

1. *ad bellandum*] 'zu einem Feldzuge'. Daher heisst es c. 41 *mixta vehicula et lxxae*. Derselbe Gegensatz A. II, 88 (Arminius) *proeliis ambiguus, bello non victus*; G. 30 *alios ad proelium ire videoas, Chattos ad bellum*. Von den Vitellianern dagegen heisst es c. 45 *expeditis et tantum ad proelium egressis*.

confluentes Padi et Aduae] Die Mündung der Adda (Bocca d'Adda) ist über zwei Stunden Weges westlich von Cremona entfernt. Dieser vom strategischen Gesichtspunkte aus unsinnige Flankenmarsch in fast unmittelbarer Nähe des Feindes, der jenes verhängnisvolle Strategem, das mit dem Tage von Sedan endete, an Waghalsigkeit noch überbietet, wird von Th. Mommsen als undenkbar beanstandet. Auch nimmt er mit Recht an der mit der Oertlichkeit unvereinbaren Distanzangabe der Bocca d'Adda Anstoss, insofern ja die Entfernung Cremonas vom Lager der Othonianer schon 16 röm. M. betrug (s. zu c. 44, 2), also der Abstand der Addamündung unmöglich ein gleicher sein konnte. Er nimmt daher ein Misverständnis von Tac. an, der das letzte strategische Marschobject, die Addamündung, mit dem Ziel des Marsches am Schlachttage, einem Punkte an der Strasse von Cremona nach Brescia, verwechselt habe. Auch so noch bliebe der Plan von Titian und Proculius verwegens, aber doch nicht geradezu unbegreiflich. Zunächst hatte man wol die Absicht — und hierin weicht unsere Auffassung der Stelle von Mommsens Ansicht ab — an jenem Tage auf

der Postumischen Strasse bis zu einem 4 röm. M. von Cremona entfernten Punkte vorzurücken (vgl. zu Z. 4), worauf man vielleicht zur Besetzung der Heerstrasse von Cremona nach Brescia übergegangen wäre, um den Feind von seinen Communicationen mit dem Norden abzuschneiden. Erst nach dem allerdings in der Kürze zu erwartenden Eintreffen der aus Illyricum anrückenden Truppen hätte man daran denken können, sich westwärts bis an die Addamündung auszubreiten und den Feind in Cremona einzuschliessen und zu erdrücken. Damit stimmt auch der Aufbruch zum Marsche mit vollem Gepäck (c. 41, 14). Unverständlich bleibt auch so noch die obige Distanzangabe, wenn man sie nicht auf jenen als nächstes Operationsziel in Aussicht genommenen Punkt zwischen Bedriacum und Cremona beziehen will, der allerdings von Bedriacum 16 röm. M. entfernt zu denken ist (s. zu c. 44, 2) und mit dem Schlachtfelde zusammenfällt. Nipperdey scheidet die Flussnamen als Glossen zu *fluminum* aus, worunter er den Po und das Flüsschen Caneta, das östlich von Cremona in den Po mündet, versteht.

2. *petebant*] Das Impf. steht, weil sie in Wirklichkeit so weit gar nicht kamen.

4. *hosti non omissuro*] 'dem Feinde, der es sich nicht entgehn lassen würde'. Ueber *quo minus* s. zu c. 45, 7.

5. *vix quattuor milia passuum progressus*] Die Feldherrn Othos konnten nicht vorher wissen, wo der Feind, der in seinem an die Mauern Cremonas angelehnten festen Lager stand (s. zu c. 41, 6), einem solchen Flankenmarsche zuvorkommen werde. Wol aber ist diese Meilenzahl verständlich, wenn sie einem mili-

sos et vallum molientes adgrederetur, Titianus et Proculus, consiliis vincerentur, ad ius imperii transibant. aderat sane equo Numida cum atrocibus mandatis, quibus Otho increpita segnitia rem in discrimen mitti iubebat, aeger mora et spei ens.

10
Iudem die ad Caecinam operi pontis intentum duo praetorianum ium tribuni conloquium eius postulantes venerant: audire iones ac reddere parabat, cum praecepites exploratores adesse nuntiavere. interruptus tribunorum sermo, eoque incertum insidias an proditionem vel aliquod honestum consilium coep- 5

Caecina dimissis tribunis revectus in castra, datum iussu Valentis pugnae signum et militem in armis invenit. dum

en Berichte über den beabten Vormarsch gegen Cremona e Stellung der kämpfenden n am Schlachttage entn ist und die Angabe über das Entfernung vom Schlacht- nthält (s. zu Z. 1 und c. 44, sie stimmt auch mit einer Lutarcha überein, der Oth, 11 der Zahl 100 Stadien ($12\frac{1}{2}$ L.) als die Länge des Weges met, den die Othonianer zulegen gehabt hätten, um schlagen zu kommen. Denn $2\frac{1}{2}$ gibt $16\frac{1}{2}$ d. i. etwa hl der Meilen, welche der enraum zwischen Cremona em Lager der Othonianer ; (s. zu c. 44, 2). Der sonst ende Ausdruck *vix* bezieht if den geringen Abstand des der Vitellianer von der der von der Zahl von 4 M. ug kommt.

ibi — vincerentur] s. zu I, us imperii] zum Recht, das das in ihre Hände gelegte mmando einräumte.

umida] Dergleichen Courriere die römischen Grossen in Diensten (Sen. ep. 87, 8. 123, 6. X, 13, 1).

atrocibus mandatis] 'mit n, in drohendem Tone aben Weisungen'; vgl. I, 53, 11 us edictis; V, 25 haec vulgus, s atrociora. So wird Cic. de

orat. II § 200 eine heftige und drohende Sprache, *genus orationis vehemens et atrox*, dem *genus lenitatis et mansuetudinis* entgegengesetzt.

9. *in discrimen*] wie A. II, 11 *dare in discrimen*.
aeger 'verstimmt'.

41. 1. *pontis*] unterhalb der Adda- mündung (c. 34, 5. 35, 1).

3. *audire condiciones ac reddere*] Nachahmung von Verg. Aen. I, 409 veras audire et reddere voces.

4. *interruptus*] s. zu I, 58, 5. *eoque*] s. zu I, 13, 18.

5. *insidias an proditionem vel etc.*] In *insidias*, was sich auf den Feind (Caecina), und in *proditionem*, was sich auf den eigenen Kriegsherrn bezieht, liegt ein wirklicher Gegensatz; daher steht *an*. Mit *vel* wird ein dritter Grund, der sonst noch denkbar wäre, dem zweiten mit *an* untergeordnet. Ebenso A. XIV, 3 *hacenus consultans, veneno an ferro vel qua alia vi*. Draeger Synt. § 129.

coptaverint] Der strengere Sprachgebrauch Ciceros hätte *vulgassent* verlangt, Tac. aber hat das Tempus des Relativsatzes vom Acc. c. Inf. unabhängig gedacht und als ein absolutes aufgefasst. Vgl. I, 7 *postquam inpellere nequierint*. Draeger Synt. § 27, d.

6. *in castra*] vor Cremona; vgl. III, 26 *Othoniano bello Germanicus miles moenibus Cremonensium castra sua, castris vallum circumiecerat*.

legiones de ordine agminis sortiuntur, equites prorupere, et mirum dictu, a paucioribus Othonianis quo minus in vallum inpingentur,
 10 Italicae legionis virtute deterriti sunt: ea strictis mucronibus redire pulsos et pugnam resumere coegit. disposita Vitellianarum legionum acies sine trepidatione; etenim quamquam vicino hoste adspectus armorum densis arbustis prohibebatur. apud Othonianos pavidi duces, miles ducibus infensus, mixta vehicula et lixae et praeruptis 15 utrimque fossis via quieto quoque agmini angusta. circumsistere alii signa sua, quaerere alii; incertus undique clamor adcurrentium volitantium: ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpabant aut relabebantur.

42 Attonitas subito terrore mentes falsum gaudium in languorem vertit repertis, qui descivisse a Vitellio exercitum ementirentur. is rumor ab exploratoribus Vitellii dispersus, an in ipsa Othonis parte seu dolo seu forte surrexerit, parum comptum. omisso pugnae 5 ardore Othoniani ultro salutavere; et hostili murmure excepti, plenisue suorum ignaris, quae causa salutandi, metum proditionis

8. *equites*] sc. Vitelliani.

mirum dictu] adverbial gebraucht und vorangestellt, wie IV, 84, 13. V, 6, 9. A. II, 17 und *pudendum dictu* c. 61, 1.

9. *quo minus* nach deterrire, wie IV, 71, 20 und schon bei Cicero.

in vallum] Das hitzige Avantgardegefecht der Reiterei hatte sich bis vor das verschanzte Lager hingezogen.

inpingentur] S. Verg. Aen. V, 804 fg. cum *Troia Achilles examinata sequens inpingeret agmina muris*. Vgl. aus Schillers Wallenstein's Tod 'Gekeilt in drangvoll furchterliche Enge'. Zur Sache gehört die Ausserung des Antonius Primus III, 2 *equites vero ne tum quidem vicios, sed quamquam rebus adversis disiectam Vitellii aciem. duea tunc Pannonicae ac Moesiae aliae perrupere hostem.*

10. *Italicae legionis*] Die legio I Italica, welche eigentlich zu Lugdunum in Garnison stand, hatte sich dem Heereszuge des Fabius Valens angeschlossen (I, 59. 64. 74).

12. *trepidatio* 'unruhige Hast'.

13. *arbusta* sind Baumpflanzungen, zwischen welche Rebstöcke hineingeplant sind, deren Weinranken von Baum zu Baum sich hinschlingend die Aussicht bemecken. S. zu c. 25, 8.

15. *via*] Postuma; s. zu c. 24, 13.

16. *incertus clamor* 'wirres Geschrei'.

adcurrentium volitantium] wie A. IV, 63 *complectentium osculantium*. Ueber *volitare* s. zu c. 88, 19.

18. *relabebantur*] 'schlichen sich rückwärts'. Das Bild ist dem langsam zurücktreten von Gewässern entlehnt. Vgl. Verg. Aen. X, 307 *retrahitque pedem simul unda relabens*; A. I, 76 *relabentem* (Tiberim); II, 24 *relabente aestu*. Ueber die verschränkte Wortstellung s. zu H. I, 6, 2.

42. 1. *in languorem vertit*] 'machte sie schlaff'. Aehnlich A. XI, 26 *Messalina facilitate adulterorum in fastidium versa (est) = 'wurde sie überdrüssig'.*

3. *dispersus*] sc. sit; ebenso Z. 6 *quae causa salutandi*. S. zu I, 21, 10.

5. *ultra*] s. zu I, 7, 8. Die Othonianer stellten nicht bloss den Kampf ein, sondern begrüssten noch überdies ihre Gegner durch Zuruf; vgl. Auct. b. Afr. 86 *armis demissis salutationem more militari faciunt.*

plerisque] Dativ, wie c. 66, 12.

6. *proditionis*] Da der Mehrzahl der Othonianer das Gericht, welches die friedliche Begrüßung Seitens ihrer Kameraden veranlaßt hatte, noch nicht zu Ohren gekommen war, so fassten sie den Zuruf *avete* als ein Zeichen des Abfalls und Verraths auf.

e. tum incubuit hostium acies integris ordinibus, robore et ero praestantior: Othoniani, quamquam dispersi pauciores fessi, ium tamen acriter sumpsero. et per locos arboribus ac vineis itos non una pugnae facies: comminus eminus, catervis et 10 s concurrebant. in aggere viae conlato gradu corporibus et nibus niti, omissis pilorum iactu gladiis et securibus galeas que perrumpere: noscentes inter se, ceteris conspicui in um totius belli certabant.

Forte inter Padum viamque patenti campo duae legiones con-43 ae sunt, pro Vitellio unaeticensima, cui cognomen Rapaci, e gloria insignis, e parte Othonis prima Adiutrix non ante in deducta, sed ferox et novi decoris avida. primani stratis vicensimanorum principiis aquilam abstulerunt; quo dolore ac-5 legio et inpulit rursus primanos imperfecto Orfidio Benigno et plurima signa vexillaque ex hostibus rapuit. a parte alia ilsa quintanorum impetu tertia decuma legio; circumventi im adecurso quartadecumani. et ducibus Othonis iam pridem

incubuit] i. e. vi et impetu se in-Vgl. Hor. od. I, 3, 30 *nova febrium incubuit cohors*; Verg. Aen. IX, m vero *incumbunt*; A. IV, 24 *reliquos circumveniri, si cuncti, s libertas servitio potior, incubit*; c. 73 *si simul incubuissent*. *dispersi* bildet den Gegensatz *egris ordinibus, fessi zu robore, o zu pauciores*.

ocos — inpeditos] ein Terrain, eine freie Bewegung gestattete; . 25 *vineus necu traducum ins*; Caes. b. G. VI, 8, 3. 34, 2. *una — facies*] Bei einem mit Zahlworte verbundenen Subst. Tac. gern erat aus: c. 95 *m quartus a victoria mensis und ad potentiam iter*. V, 12, 11. *minus eminus*] s. zu c. 26, 9. *rvis et cuneis*] ein Abl. der id Weise ('in einzelnen Trupps und dichten Colonnen') statt des unlicheren *per*. Ebenso III, 29. . A. IV, 51. S. Draeger Synt. Ueber *cuneus* vgl. Marquardt aatsverw. II S. 416 Anm. 1. *in aggere viae*] sc. Postumiae , 13). *lato gradu*] 'Mann gegen ', wie A. II, 20 *conlato illic certatum*; Liv. VI, 12 *conde*; c. 13. XXVIII, 2. *inter se* 'einander'; vgl. c. 29

circumspectare inter se; Cic. ad Att. VI, 1, 12 *Cicerones pueri amant inter se*; Nep. Arist. 1 *obtrectarunt inter se*. Nägelsbach lat. Stil. § 89, 1. *conspicuus* 'sich bemerklich machen, in die Augen fallend', wie III, 17, 4.

14. *in eventum* 'um die Entscheidung'.

43. 1. *patenti*] Beim Abl. abs. stände *patente*.

2. *Rapax* (*Ἄρπαξ* bei Plut. O. 12), die gleich wie ein Wildbach alles mit sich fortreißt, 'die unwiderstehliche'.

3. *prima Adiutrix*] s. zu I, 6, 9.

4. *ferox*] s. zu I, 59, 2.

5. *principiis*] i. e. primis ordinibus. Vgl. Plut. O. 12 *τὸν ἀστὸν ἀγελόντο, πάντας ὄμοῦ τι τοὺς προμάχους ἀποτείναντες*. Es standen also damals im Gefechte die Feldzeichen im ersten Gliede.

quo dolore] i. e. cuius rei dolore, wie III, 17 *quo pudore*.

6. *interfecto*] s. zu I, 20, 4.

7. *signa vexillaque*] s. zu c. 18, 5. *aparte alia*] auf dem rechten Flügel der Othonianer. Zum Ausdruck vgl. Caes. b. G. II, 28 *alia in parte*.

8. *circumventi*] s. zu c. 15, 7.

9. *plurimum*] von der Ueberzahl, wie V, 16, 10.

quartadecumani] d. h. bloss das

10 profugis Caecina ac Valens subsidiis suos firmabant. accessit recens auxilium, Varus Alfenus cum Batavis, fusa gladiatorum manu, quam navibus transvectam obpositae cohortes in ipso flumine trucidaverunt: ita victores latus hostium invecti.

44 Et media acie perrupta fugere passim Othoniani Bedriacum petentes. immensum id spatium, obstructae strage corporum viae, quo plus caedis fuit; neque enim civilibus bellis capti in praedam vertuntur. Suetonius Paulinus et Licinius Proculus diversis itineribus castra vitavere. Vedium Aquilam tertiae decumae legionis legatum irae militum inconsultus pavor obtulit. multo adhuc die vallum ingressus clamore seditiosorum et fugacium circumstrepitur; non probris, non manibus abstinent; desertorem proditoremque increpant nullo proprio crimine eius, sed more vulgi suum 10 quisque flagitium aliis obiectantes. Titianum et Celsum nox iuvit, dispositis iam excubiis compressisque militibus, quos Annius Gallus consilio precibus auctoritate flexerat, ne super cladem adversae

bei Othos Heere befindliche Detachment (*vexillum*). Vgl. c. 66 *principia quartadecumanorum ferocia, qui se victos abnuebant: quippe Bedriaciensi acie vexillariis tantum pulsis vires legionis non adfuisse*.

11. *Varus Alfenus* war praefectus castrorum (c. 29).

fusa gladiatorum manu] s. c. 35.

13. *latus*] die linke Flanke.

44. 1. *passim* 'auf allen Punkten, allenthalben' oder 'haufenweis, in Masse'; s. zu IV, 33, 7.

2. *immensum id spatium*] Da die Entfernung Bedriacums von Cremona nach dem mit Tacitus gleichzeitigen Schriftsteller Pompejus Planta (zufolge der Angabe des Scholiasten zu Iuv. II, 99) 20 röm. M. betrug (22 röm. M. nach der Peutingerschen Tafel) und das Lager der Othonianer 4 röm. M. diess seit von Bedriacum und 16 röm. M. östlich von Cremona stand (c. 39, 6), so war, vorausgesetzt dass das Vitellianische Lager dicht vor Cremona sich befand (s. zu c. 41, 6) und dass die kämpfenden höchstens 4 röm. M. von Cremona entfernt waren, (s. zu c. 40, 4), der Weg, den die Flüchtlinge vom Schlachtfelde bis zum Lager zurückzulegen hatten, 12 röm. M. (etwa 4½ Wegstunden) lang. Ueber die Auslassung von *erant* beim Part. s. zu I, 46, 9.

3. *in praedam* ist von dem Erlös zu verstehn, der sonst aus dem Verkaufe der kriegsgefangenen Barbaren erzielt wurde.

4. *diversus* 'seitwärts führend, abgelegen', wie I, 81 *diversa urbis itinera*.

5. *castra*] s. zu Z. 2.

6. *inconsultus pavor*] Schrecken und Angst hatten ihn besonnener Überlegung unfähig gemacht. Sonst wäre er 4 röm. M. weiter nach Bedriacum geflohen.

multo adhuc die 'noch am hellen Tage', wie V, 22 *multa luce* 'bei hellem lichten Tage'; vgl. III, 77 *multa nocte*; c. 79 *multo iam noctis*; A. II, 65 *in multam noctem*.

8. *manus* 'Thätlichkeit', wie A. XVI, 26 *manus ictusque per immanitatem ausuri*.

desertorem proditoremque] wie I, 72, 6; s. zu c. 46, 12.

9. *nullo proprio crimine eius*] 'ohne dass ihn persönlich ein Vorwurf getroffen hätte'.

10. *obiectantes*] s. zu I, 28, 1.

iuvit] 'kam zu Statten', wie III, 17, 7.

11. *Annus Gallus* war seit seinem Sturz mit dem Pferde (c. 33) kampfunfähig im Lager zurückgeblieben.

12. *consilio*] 'durch Vorstellungen', wie III, 21, 6.

e suismet ipsi caedibus saevirent: sive finis bello venisset, seu
ere arma mallent, unicum victis in consensu levamentum.
fractus animus: praetorianus miles non virtute se, sed pro-
e victum fremebat: ne Vitellianis quidem incruentam fuisse
iam pulso equite, rapta legionis aquila; superesse cum ipso
e, militum quod trans Padum fuerit, venire Moesicas legiones,
exercitus partem Bedriaci remansisse. hos certe nondum
; et si ita ferret, honestius in acie perituros. his cogitationi-
rues aut pavidi extrema desperatione ad iram saepius quam
midinem stimulabantur.

It Vitellianus exercitus ad quintum a Bedriaco lapidem con- 45
non ausis ducibus eadem die obpugnationem castrorum;
voluntaria deditio sperabatur: sed expeditis et tantum ad
egressis munimentum fuere arma et victoria. postera die
ambigua Othoniani exercitus voluntate et, qui ferociores fue-
ad paenitentiam inclinantibus missa legatio; nec apud duces
anos dubitatum, quo minus pacem concederent. legati pau-
retenti: ea res haesitationem attulit ignaris adhuc, an impe-
nt. mox remissa legatione patuit vallum. tum yicti victores-

suismet ipsi caedibus] 'mit
rgiesen unter ihren eigenen
'. Ueber den Nom. statt des
gl. Liv. II, 9 *nec hostes modo*
nt, sed suismet ipsi cives.
xr Synt. § 13.

ne — quidem] s. zu c. 15, 6.
pulso equite] s. c. 41.
nis] XXI (c. 43, 5).
militum quod — fuerit] vgl.
quod erat in urbe militum.
, 17. A. IV, 24. 73. XIV, 32.

s Padum] Brixelli (c. 33, 13).
sicas legiones] s. zu c. 32, 23.
Bedriaci] i. e. in castris prope
cum positis (c. 39, 7).
si ita ferret] mit unbestimm-
ubjecte, 'wenn es so kom-
ollte, sein müsste'; vgl. A.
*sociam se cuiuscumque for-
et, si ita ferret, comitem exitii
tebat.*

uros] Als Subject hat nicht
gelten, sondern ein unbe-
tes 'man'. Die Prätorianer
an sämmtliche noch vor-
ien Truppen, darunter auch
1. Vgl. c. 46 *superesse adhuc*
*vires et ipsos extrema passuros
sque.*

ITI HIST. I.

21. *truces 'ingrimmig'* bei dem
Gedanken an Revanche; *pavidi* 'in
banger Stimmung' bei der Vor-
stellung des Todes.

ad — in] s. zu I, 44, 13.

45. 1. *ad quintum a Bedriaco*
lapidem] Die Vitellianer machten
also 1 röm. M. vom feindlichen Lager
Halt; vgl. c. 39, 6.

3. *expeditis]* Da sie kein Schanz-
geräth bei sich hatten, so konnten
sie keine Lagerschanzen aufwerfen.

5. *qui ferociores fuerant]* 'die
sich trotziger (unbändiger) gebärdet
hatten, als die andern'; s. zu c.
66, 3.

7. *quominus nach dubitate 'an-
stehen'* statt des Inf. ist auffallend.
Sonst gebraucht es Tac. mitunter
in der Bedeutung von *quin*; so nach
non omittere c. 40, 4; nach *non*
ultra deliberare A. V, 5; nach *nihil*
reliqui facere I, 21; nach *nihil quie-
tum pati* Agr. 20.

8. *an]* s. zu I, 8, 11.

impetrassent] ohne Object; s. zu
IV, 22, 5.

9. *patuit vallum]* sc. castrorum
Othonianorum.

10 que in lacrimas effusi sortem civilium armorum misera detestantes; isdem tentoriis alii fratum, alii propinquorum nera fovebant: spes et praemia in ambiguo, certa funera et nec quisquam adeo mali expers, ut non aliquam mortem ma requisitum Orfidii legati corpus honore solito crematur;

15 necessarii ipsorum sepelivere, ceterum vulgus super humum lictum.

46 Oppriebatur Otho nuntium pugnae nequaquam trepidi consilii certus. maesta primum fama, dein profugi e proeliatis res patefaciunt. non expectavit militum ardor vocem in toris; bonum haberet animum, iubebant: superesse adhuc 5 vires et ipsos extrema passuros ausurosque. neque erat ad ire in aciem, excitare partium fortunam furore quodam et in flagrabant. qui procul adstiterant, tendere manus et prensare genua promptissimo Plotio Firmo. is praetorius identidem orabat, ne fidissimum exercitum, ne optime 10 tos milites desereret: maiore animo tolerari adversa quam re

10. *effusi* ist Prädicat. S. zu I, 58, 5.

misera laetitia] 'in wehmüthiger Freudigkeit', ein Oxymoron statt *laetitia cum miseratione permixta*. Die Freude galt der Beendigung des Bürgerkriegs, die Wehmuth dem brudermörderischen Kampfe. Vgl. A. I, 8 *adroganti moderatione*. Schöntag liest dafür *mixta laetitia*.

11. *isdem tentoriis*] s. zu I, 55, 9.

12. *in ambiguo* ist ein Graecismus, wie Agr. 5, 9. Vgl. *in incerto* H. I, 37. 47. II, 33. 83. III, 84. 86. IV, 86. A. III, 56. Ueber *in aperto* s. zu c. 3, 11. Draeger Synt. § 80, a. Nägelbach lat. Stil. § 21, 2 b. Krüger gr. Spr. § 44, 4 A. 5.

14. *Orfidii legati*] leg. I (c. 43, 6).

46. 1. *opperiebatur Otho*] Brixelli (c. 33, 11. 39, 1).

2. *consili certus*] Nach des Livius Vorgang, der *incertus* mit dem Gen. verbindet, gebraucht Tac. neben *incertus* (III, 55) auch *certus* in der Bedeutung 'sicher über, fest in etwas' mit dem Gen. A. I, 27. XII, 32. 66. Dial. 13. Verschieden davon ist *certus* mit dem Gen. Gerund. oder dem Infin.; s. zu IV, 14, 1.

maesta] poetische Metapher für *tristis*; s. zu c. 34, 6. Als Prädicat

entnimm *affertur* aus dem fol patefaciunt (Zeugma).

3. *militum*] i. e. praetorii et speculatorum (c. 33, 13).

4. *iubere* mit dem Coni wie A. XIII, 15 *Britannico exsurget*. So schon bei demikern, beim Auct. b. Ale b. Hisp., sowie bei Liv. Ov. An andern Stellen geht es c. Inf. vorher und folgt der erst im zweiten Nebensatz 34, 15).

6. *ire*] Der Inf. steht bei, nach unklassischer Analog gestire. S. Draeger Synt. § *partium fortunam*] wie c. *furore quodam et instinctu*

I, 57, 13. Das erste Subst. bez die Wirkung, das zweite die U

8. *praetorii praefectus*] s.

10. *maiore animo*] bild logische Prädicat, 'es zenu grössem Muth'. In solchen liegt die Spitze des Gedank Abl. modi; vgl. I, 56 *minim criminis sumi principem quam* IV, 18 *ut maiore pretio fuger* 'damit ihre Flucht grösseren habe'; A. I, 18 *leviore flagitio i interficietis, quam ab imperio sciscitis*. XII, 65, 11.

tolerari adversa etc.] vgl.

s et strenuos etiam contra fortunam insistere spei, timidos et vos ad desperationem formidine properare. quas inter voces exerat vultum aut induraverat Otho, clamor et gemitus. nec toriani tantum, proprius Othonis miles, sed praemissi e Moe-
andem obstinationem adventantis exercitus, legiones Aquileiam 15
essas nuntiabant, ut nemo dubitet potuisse renovari bellum
lugubre incertum victis et victoribus.

Ipse aversus a consiliis belli: 'hunc' inquit 'animum, hanc vir- 47
n vestram ultra periculis obicere nimis grande vitae meae pre-
puto. quanto plus spei ostenditis, si vivere placeret, tanto
rior mors erit. experti in vicem sumus ego ac fortuna.

6, 15 *rebus in angustis facile
ontemnere vitam; fortiter ille
qui miser esse potest.
insistere spei in der Hoffnung
tren, daran festhalten'; vgl. A.
25 *sin crudelitati insisteret;
insisterent caedibus.
flectere vultum aut indurare
Gesichte einen nachgiebigen
unbeugsamen Ausdruck geben'.
IV, 54 *non vultu aut sermone***

legiones Aquileiam ingressas]
Iallica, VII Claudiiana, VIII
sta. *Aquileia* (j. Aquileja oder
im Venetianischen) war eine
Colonie.

ut nemo dubitet] Wessen Re-
n? Bemerke den Acc. c. Inf.
schon bei Nepos; ebenso *non
ritur* IV, 49, 6. S. Draeger Synt.
i.

uisse renovari bellum] Nach
Mommsens Ansicht hat Tac.
dem Einflusse des rhetorischen
ns seiner Zeit, die den Reiz
sychologischen Contrastes und
ragische Pathos über die nüch-
historische Wahrheit stellte,
eichnung der Katastrophe, ohne
tlich die positive Ueberlieferung
errücken, durch Weglassung
tlicher Züge alteriert. Plut.

ich, der — wie M. annimmt —
essentlichen derselben Haupt-
e wie Tac. folgt, den Memoiren
luius Rufus (s. zu I, 8, 2), be-
st Oth. 13, dass in Bedriacum
fiziere der geschlagenen Armee
Vorsitz von Marius Celsus
Kriegsrath gehalten hätten,

dass dieser erklärt habe, die Ent-
scheidung sei gefallen und man
dürfe nicht, wie einst Cato und
Metellus Scipio, das Blutvergiessen
nutzlos fortsetzen, dass die übrigen
Offiziere und Othos eigener Bruder,
der Obercommandant Titianus, bei-
gestimmt hätten. Darauf hin hätten
Celsus und Gallus persönlich mit
Caecina die Capitulation abgeschlossen;
ein Versuch Titians, den Ver-
trag im letzten Augenblicke rück-
gängig zu machen, sei rasch wieder
aufgegeben und Caecina in Bedriacum
eingelassen worden. Diese Un-
terwerfung von Othos Generälen
entschied die Sache; denn hätte
sich auch der Kampf noch eine
Weile hinausziehen lassen, so konnte
doch Otho nach dem Uebertritt der
Hauptarmee mit den illyrischen
Truppen und der zu Brixellum
zurückgebliebenen Bedeckung des
kaiserlichen Hauptquartiers keine
günstige Schlussentscheidung mehr
herbeiführen. Ihm blieb keine andere
Wahl als zwischen dem Tode durch
eigene oder durch Henkershand.

47. 1. *aversus etc.]* 'wandte den
Kriegsgedanken den Rücken'.

3. *si — placeret]* mit Bezug auf
die Irrealität der Hypothese.

4. *experti in vicem sumus ego ac
fortuna]* Otho will damit sagen,
er habe die Launen des Glückes in
seiner Erhebung auf den Cäsaren-
thron und in dem jähnen Sturze
durch die Niederlage bei Bedriacum
erfahren, der Glückswchsel habe
ihn sich gleichbleibend und

5 nec tempus computaveritis: difficilis est temperare felicitati, qua te non putas diu usurum. civile bellum a Vitellio coepit, et ut de principatu certaremus armis, initium illinc fuit: ne plus quam semel certemus, penes me exemplum erit; hinc Othonem posteritas aestimet. fruetur Vitellius fratre coniuge liberis: mihi non ultione
 10 neque solaciis opus est. alii diutius imperium tenuerint: nemo tam fortiter reliquerit. an ego tantum Romanae pubis, tot egregios exercitus sterni rursus et rei publicae eripi patiar? eat hic mecum animus, tamquam perituri pro me fueritis, sed este superstites. nec diu moremur, ego incolumitatem vestram, vos constantiam
 15 meam. plura de extremis loqui pars ignaviae est. praecipuum destinationis meae documentum habete, quod de nemine queror; nam incusare deos vel homines eius est, qui vivere velit.'

48 Talia locutus, ut cuique aetas aut dignitas, comiter appellatos, irent propere neu remanendo iram victorisasperarent, iuvenes

in seinem Wesen unverändert gefunden, massvoll im Sonnenscheine des Glückes und resigniert beim Untergange seines Glückssterns. — Ueber *in vicem* s. zu I, 74, 5.

5. *nec tempus computaveritis]* Otho meint, sie sollten die Kürze der Zeit dabei nicht in Rechnung bringen und etwa glauben, dass das Glück ihm nicht lange genug hold gewesen sei, um seines Geistes Art und Wesen erkennen zu lassen. — Ueber *nec* beim Conj. opt. s. zuc. 76, 9.

temperare 'mit Mass gebrauchen, nicht misbrauchen'; vgl. III, 31 *qui nuper Bedriacensi victoriae temperassent;* Sall. Cat. 11, 7. Dagegen *victoram temperare* IV, 1. Zum Gedanken vgl. Stat. Theb. II, 446 *non parcit populis regnum breve.*

6. *non putas]* Die Verba des meinten ziehen in der Regel die Negation aus dem Infinitivsatz an sich. Cic. ad fam. II, 4, 1 *civem me hercule non puto esse, qui temporibus his ridere possit;* Nep. Paus. 3, 7 *non putabant de tali tamque claro viro suspicionibus oportere iudicari.*

a Vitellio coepit] 'ging von V. aus'; vgl. A. XV, 54 *proditio coepit e domo Scaevini.*

7. *illinc* i. e. ab illa parte.

ne — certemus] Plut. Oth. 13 lässt dies Celsus von Otho sagen: *μηδὲ Ὁθωνος ἐθελήσοντος έτι πειράσθαι τῆς τύχης.*

8. *penes me exemplum erit* 'darin will ich mit gutem Beispiel vorangehen', worauf Otho fortfährt: *hinc* (i. e. ex hac re) 'hiernach', d. h. nach diesem Opfer.

10. *solacia* 'Genugthuung, Ersatz'; vgl. zu c. 59, 18. Ein rachsüchtiges Herz fände Befriedigung und Ersatz darin, die Familie des siegreichen Gegners zu verderben. Zur Sache vgl. I, 75, 88.

alii — tenuerint] Otho sagt: den Ruhm länger regiert zu haben bestreite ich andern nicht; für mich spreche ich nur den an, dass niemand einer Herrschaft mit solchem Muthe entsagt hat. Der erste Conj. Pf. *tenuerint* ist concessiv, der zweite *reliquerit* potential; über diesen s. zu I, 79, 11.

13. *animus* 'der Gedanke, die Vorstellung'. Ueber *tamquam* s. zu I, 8, 9.

14. *incolumitatem vestram*] 'die Sicherstellung eures Lebens'.

15. *pars ignaviae est*] 'ist ein Zug (zeugt) von Kleinmuth'; s. zu IV, 46, 16.

destinatio 'fester Vorsatz'.

16. Bemerke die seltene Ablativform *nemine*, die auch A. XVI, 27 vorkommt.

48. 2. *irent]* abhängig von *appellare* 'anreden'.

oritate, senes precibus movebat, placidus ore, intrepidus ver-intempestivas suorum lacrimas coercens. dari naves ac vehi-abeuntibus iubet; libellos epistulasque studio erga se aut in 5 lium contumeliis insignes abolet; pecunias distribuit parce ut periturus. mox Salvium Cocceianum, fratri filium prima ta, trepidum et marentem ultro solatus est laudando pietaeius, castigando formidinem: an Vitellium tam inmitis animi ut pro incolumi tota domo ne hanc quidem sibi gratiam red- 10 mereri se festinato exitu clementiam victoris; non enim a desperatione, sed poscente proelium exercitu remisisse rei cae novissimum casum. satis sibi nominis, satis posteris suis itatis quaesitum. post Iulios Cladios Servios se primum in iam novam imperium intulisse: proinde erector animo capesse- 15 itam neu patrum sibi Othonem fuisse aut oblivisceretur um- aut nimium meminisset.

Post quae dimotis omnibus paulum requievit. atque illum su- 49 as iam curas animo volantem repens tumultus avertit nun-consternatione ac licentia militum: namque abeuntibus exitium

ructoritate] 'durch das Gewicht
Rathes, seiner Persönlichkeit'.
cidus ore] sonst *placido ore*
*: Aen. VII, 194. XI, 251); vgl.
us iuventa* (H. I, 53).
coercere 'Einhalt thun, steu-

nes] für die, welche stromauf-reisen wollten.

libelli 'Eingaben'.

ultra solatus est] 'tröstete er noch', was doch von ihm nicht warten war; s. zu I, 7, 8.
tatem] 'die Anhänglichkeit', reue Liebe zum Oheim als dem in Familiengliede.

an Vitellium — fore] s. zu I, 5.

poscente proelium exercitu] In-lichkeit hatte freilich das Heer a Frieden mit Vit. gemacht, die den Kaiser zum Schlagen-ten, waren die Prætorianer und Stabswache der Speculatoren auptquartier zu Brixellum.

uttere 'erlassen, ersparen'; wie 8 *remisit Caesar adroganti ratione*. Mit dem Dativ auf die zu wessen Vortheile? ver-en entspricht *remittere* unserem jemandes Gunsten auf etwas *ehren*' (A. I, 10).

13. *casus* 'Chance' wie so oft.

14. *Servios* ist mit Beziehung auf Servius Sulpicius Galba gesagt, in dessen Gens das Praenomen Servius ebenso häufig vorkam, wie Appius in der Gens Claudia.

15. *familiam novam*] Suet. O. 1 *maiores Othonis orti sunt oppido Ferentino, familia vetere et honorata atque ex principibus Etruriae.*

erector animo 'gehobenen Sinnes, mit energischem Willen' ist hier wie A. III, 7 von dem aufrichten zu einem energischen Willen und Vorsatz gesagt. Vgl. Nipperdey zu d. St.

capesseret vitam] Ueber des Sal-vius Cocceianus Lebensende vgl. Suet. Dom. 10, wonach ihn Domitianus umbringen liess, weil er den Geburtstag seines Oheims Otho ge-feiert hatte.

49. 1. *post quae* statt *postea* noch siebenmal in den Ann. Vgl. zu I, 78, 5.

dimotis] i. e. discedere iussis, dimissis ('verabschiedet').

supremæ curae 'die Gedanken an den Abschied vom Leben'.

3. *consternatione*] s. zu I, 83, 22.

minitabantur atrocissima in Verginium vi, quem clausa domo ob-
5 sidebant. increpitis seditionis auctoribus regressus vacavit abeun-
tium adloquiis, donec omnes inviolati digrederentur. vesperascente
die sitim haustu gelidae aquae sedavit. tum adlatis pugionibus *duo-*
10 *bis*, cum utrumque pertemptasset, alterum capiti subdidit. et ex-
plorato iam prefectos amicos, noctem quietam, utque adfirmatur,
10 non insomnem egit: luce prima in ferrum pectore incubuit. ad
gemitum morientis ingressi liberti servique et Plotius Firmus praet-
torii praefectus unum vulnus invenere. funus maturatum; ambi-
tiosis id precibus petierat, ne amputaretur caput ludibrio futurum.
15 tulere corpus praetoriae cohortes cum laudibus et lacrimis vulnus
manusque eius exosculantes. quidam militum iuxta rogam inter-
fecere se non noxa neque ob metum, sed aemulatione decoris et
caritate principis. ac postea promisce Bedriaci Placentiae aliisque
in castris celebratum id genus mortis. Othoni sepulcrum exstruc-
ctum est modicum et mansurum. hunc vitae finem habuit septimo
20 et tricensimo aetatis anno.

4. *Verginium*] s. I, 77, 5.

7. *gelidus* 'eiskalt' bezeichnet einen höheren Kältegrad als *frigidus*; ebenso Suet. Oth. 11 *sedata siti gelidae aquae potionē*. Zu *situm sedare* vgl. Ov. met. III, 415. Plin. n. h. XI, 54, 284.

pugionibus duobus] Das folgende *utrumque* verlangt den Zusatz *duobus* (wie c. 50, 3, 68, 7), das in Folge des gleichlautenden Wortendes hinter *pugionibus* so leicht ausfallen konnte. Vgl. Plut. O. 17 *δύοιν ὅντων αὐτῷ ξιφῶν ἐκατέρων κατεμάνθανε τὸ σπάσμα ποιὸν χρόνον*.

8. *capiti*] um das unedle Wort für Kopfkissen (*cervical*) zu vermeiden. Vorausgegangen ist dem Tac. in diesem Gebrauche Verg. Aen. VI, 524 *fidum capiti substraxerat ensem*.

10. *pectore*] Suet. O. 11. *infra laevam papillam*.

12. *ambitiosae preces* sind angelegentliche oder zudringliche Bitten. Vgl. c. 57 *foedium mancipium ac malis artibus ambitiosum*; IV, 40 *quod manifestum reum ambitiosus quam honestius defendisset*; Cic. ad fam. XIII, 1, 5 *homo minime ambitiosus, minime in rogando molestus*.

15. *exosculari* 'inbrünstig küssen';

vgl. I, 45, 3. A. I, 34. Plin. ep. V, 17, 4 *multum et diu exosculatus adulcentem*. Ebenso ist *expostulare* I, 82, 2. III, 83, 4 ein verstärktes *postulare*.

16. *noxa* steht im Sinne von *noxae conscientia* (A. VI, 4); vgl. zu *noxa* 'Schuld' A. II, 6. III, 73. IV, 36. Die richtige Deutung der Stelle gibt Plut. O. 17 an die Hand: *ἔνιοι δὲ τῇ πνεῷ λαυράδας ὑφέντες ἔντονος ἀπέσφαξαν οὐδέν εἴδηλος οὐδὲ πενονότες χρηστὸν ὑπὸ τοῦ τεθνητούς οὗτε πείσεσθαι δεινὸν ὥπο τὸν φραστὸς δεδότες*. Zum Wechsel zwischen Casus und Präd. s. zu I, 35, 11.

decus ist hier von dem gesagt, was einem Ehre macht.

17. *promisce* 'ohne Unterschied' in allen Quartieren, nicht bloss im Hauptquartier zu Brixellum. S. zu I, 66, 8.

19. *mansurum*] 'dauernd', weil das Grabmal durch sein anspruchsloses Aussehen der Aufmerksamkeit der Machthaber entging und ihren Grimm nicht herausforderte. Vgl. Suet. Vit. 10 *lapidem memoriae Othonis inscriptum intuens dignum eo Mausoleo ait*; Plut. Oth. 18 *εἰδον δὲ ἐν Βριξιλλῳ γενόμενος καὶ ανῆμα μέτριον καὶ τὴν ἐπιγραφὴν οὖτως ἔχοντας, εἰ μεταφρασθεῖτε· δηλώ-*

Origo illi e municipio Ferentino, pater consularis, avus praes 50
s; maternum genus inpar nec tamen indecorum. pueritia ac
ita, qualem monstravimus. duobus facinoribus, altero flagi-
simo, altero egregio, tantundem apud posteros meruit bonae
e quantum malae. ut conquerire fabulosa et fictis oblectare 5
tium animos procul gravitate coepti operis crediderim, ita
tis traditisque demere fidem non ausim. die, quo Bedriaci cer-
ur, aevem invisitata specie apud Regium Lepidum celebri luco
edisse incolae memorant, nec deinde coetu hominum aut cir-
colitantium alitum territam pulsamve, donec Otho se ipse inter- 10
et; tum ablatam ex oculis: et tempora reputantibus initium
ique miraculi cum Othonis exitu competisse.

obeck vermutete δαίμονα d. i.
anibus) Μάρκου Οὐδωνος. Otho
den 16. April 69 am 92. Tage
Regierung. Sein Tod wurde
ge darauf am letzten Festtage
Jerialien in Rom bekannt. S.
55, 1.

1. e municipio Ferentino] in
ien.
maternum genus inpar] wie Sall.
11 materno genere inpar, 'un-
vürtig'. Aus einer Aeusserung
(Oth. 1 *splendida semina*)
hiessen, gehörte Othos Mutter
Terentia einer Familie des
rstandes an.
monstravimus] statt demon-
imus. S. I, 13.
egregio] Tac. ertheilt ihm dies
weil er sich in das im alten
freilich unvermeidliche Ende
im Bürgerkriege besiegt
pators rasch und unverzagt er-
i und weiteres unnützes Blut-
essen dadurch verhindert habe.
Tod wird von Martial dem
Cato gleichgestellt (VI, 32, 5):

*Cato, dum vivit, sane vel Cae-
sare maior:
Dum moritur, numquid maior
Othone fuit?*

crediderim] s. zu I, 83, 23.
Regium Lepidum] an der Aemi-
en Strasse zwischen Parma und
ia, südlich von Brixellum, j.
io.

bri luco] 'in einem vielbesuch-

ten, belebten Hain'. Das merk-
würdige der Erscheinung lag darin,
dass ein Vogel sich ruhig dahin
setzte, wo viel Verkehr von Men-
schen Statt fand. Man hat *loco* für
luco vermutet, aber wenn bei Pro-
digien das ungewöhnliche Erschei-
nen von Vögeln berichtet wird,
pflegt — wie Wölfflin bemerkt —
der Ort genau bestimmt zu werden;
vgl. Liv. XXVII, 4 aves ad compiti-
tum Anagninum in luco Dianaë
nidos in arboribus reliquise. Zum
Abl. loc. vgl. A. I, 61 *lucis propinquis*; II, 25 *propinquuo luco*; s.
zu I, 55, 9.

9. deinde, 'von da an, fortan',
nachdem er sich einmal auf einen
Baumast hingesetzt hatte; vgl. c. 85
nec deinde (i. e. postquam profugit)
civili bello interfuit. S. zu I, 46, 1.
Andere geben der Änderung Peters-
sens *neque inde* den Vorzug vor *nec*
deinde.

11. reputantibus] 'wenn man er-
wägt'. Der Dativ des Part. Praes.
auf einen Satz bezogen bezeichnet
den Beurtheiler, dem die Sache so
erscheinen muss, wie angegeben
wird. Vgl. III, 8 *magni momenti*
locum obtinuit reputantibus illic
Caecinam genitum et patriam hostium
duci ereptam; IV, 17 *vereque reputantibus*
Galliam suismet viribus
cecidisse. Agr. 11. G. 6. Dieser
Graecismus (Kr. gr. Spr. § 48, 5 A. 2)
findet sich schon Liv. X, 30. XXVI,
24. XXXIV, 27. XXXVII, 58. Vgl.
noch zu III, 71, 5. Draeger Synt. § 50.

12. competisse] 'sei zusammen-

51 In funere eius novata luctu ac dolore militum seditio, nec erat, qui coerceret. ad Verginium versi modo, ut reciperet imperium, nunc, ut legatione apud Caecinam ac Valentem fungeretur, minitantes orabant: Verginius per aversam domus partem furtim digressus intrumentes frustratus est. earum, quae Brixelli egerant, cohortium preces Rubrius Gallus tulit, et venia statim impetrata, concedentibus ad victorem per Flavium Sabinum iis copiis, quibus praefuerat.

52 Posito ubique bello magna pars senatus extremum discrimen adiit, proiecta cum Othonem ab urbe, dein Mutinae relicta. illuc adverso de proelio adlatum: sed milites ut falsum rumorem aspernantes, quod infensum Othoni senatum arbitrabantur, custodire sermones, vultum habitumque trahere in deterius; conviciis postremo ac probris causam et initium caedis quaerebant, cum alias insuper metus senatoribus instaret, ne praevalidis iam Vitellii partibus cunctanter excepisse victoriam crederentur. ita trepidi et utrumque anxii coeunt, nemo privatim expedito consilio, inter multos socie-

getroffen'; vgl. Plin. n. h. XVI, 39, 191 si competant coitus lunae in novissimum diem brumae.

51. 1. *novata*] für *renovata* nach dem Vorgange des Livius und der Dichter.

2. *modo — nunc*, statt des gewöhnlichen *modo — modo*, wie III, 85, 1.

4. *per aversam domus partem*] durch die *postica* des Hauses, in dem er in Quartier lag, wie III, 84 *per aversam Palatii partem*. Zu *domus* vgl. III, 12 *Bassus intra domum operiebatur*.

5. *cohortium*] sc. *praetoriarum* (c. 33).

6. *Rubrius Gallus*] Nach Dio LXIII, 27 war er an der Spitze des von Nero nach dem aufständischen Hispanien gesandten Heeres zu Galba übergetreten. Später wird er als Mittelperson bei den zwischen Vespasians Brüdern Flavius Sabinus und Caecina gepflogenen Unterhandlungen erwähnt (c. 99).

concedentibus] s. zu I, 20, 4.

7. *Flavius Sabinus* hatte nach der Schlappe, welche Marcius Maecer erlitten, den Befehl über das auf dem rechten Po-Ufer Cremona gegenüberstehende Freicorps von Gladiatoren erhalten (c. 36). Ueber Spurinna schweigt Tacitus.

8. *praefuerat*] nämlich 'bisher', wie Caes. b. G. VI, 7, 1 *hiemaverat*.

52. 2. *proiecta*] s. I, 88.

Mutina an der via Aemilia, j. Modena.

3. *aspernari* 'abweisen, nichts wissen wollen', wie I, 31. III, 10.

5. *vultum habitumque*] wie Agr. 43 *habitu vultuque*.

in deterius wie III, 13. IV, 68 und 8 mal in den Ann. Vgl. Nügelsbach lat. Stil. § 22 b.

convicia ac probra wie I, 47, 5. III, 10, 16.

8. *utrumque* i. e. ab utraque parte, 'vor beiden Seiten', d. i. vor der Soldateska Othos und vor Vitellius. Zur Construction vgl. *metus ab aliquo*.

9. *nemo privatim* etc.] Niemand suchte für seine Person (auf eigene Faust) Rath zu schaffen; um sich nicht einzeln zu compromittieren, suchten alle in gemeinsamem Vorgehen Rettung. Erst später trat das Gegenteil ein: c. 54 *nec ultra in commune congressi sibi quisque consulere*. Zu *expedito consilio* vgl. III, 73 *neque sua* (consilia) *expedire*. Der Sinn d. St. ergibt sich aus dem Gegensatz *inter multos societate culpae tutior*, wozu das Subject *unus quisque* aus dem vorhergehenden negativen Pronomen zu ergänzen

culpae tutior. onerabat paventium curas ordo Mutinensis arma 10
ecuniam offerendo appellabatque patres conscriptos intempe-
honore.

Notabile iurgium fuit, quo Licinius Caecina Marcellum Eprium 53
nbigua disserentem invasit. nec ceteri sententiam aperiebant:
invisum memoria delationum expositumque ad invidiam Mar-
nomen irritaverat Caecinam, ut novus adhuc et in senatum
adscitus magnis inimicitiis claresceret. moderatione melio- 5
dirempti. et rediere omnes Bononiam rursus consiliatur;
medio temporis plures nuntii sperabantur. Bononiae divisus

zu I, 1, 16. Diesen Gedanken
ist Tac. wiederholt aus: IV, 41
zte culpae invidiam declinavit;
5 non patiar *Maternum soci-
olurium defendi*; A. XIV, 49
: numero tui.

onerabat] ‘mehrte die Last,
te noch Ärger’; vgl. A. I, 19
entis principis curas onerari;
87 *onerabunt multitudinem
ex urbe senatores equitesque.*

'o Mutinensis ‘der Gemeinde-
von Mutina’. Die oberste
behörde der Municipien und
nen, *ordo decurionum* oder
ordo genannt, bestand aus
in dem Grundgesetz oder
tatut festgesetzten Anzahl von
slänglichen Mitgliedern, in der
aus 100 Decurionen (später
len). Nach der lex Julia (tabula
cleenensis) wurde die *lectio sena-*
telle fünf Jahre durch die höch-
städtischen Verwaltungsbeam-
l. h. durch die Quinquennales
istaltet. Marquardt R. Staats-
I S. 501 f.

intempestivo honore] weil die
toren keine Lust verspürten,
1 irgend einen offiziellen Akt
en Augen der Othonianischen
teska, in deren Gewalt sie
im Augenblicke befanden, sich
ompromittieren. Ihr Plan war
iehr, bis zur Auflösung der
pen jeder amtlichen Aner-
ung des Vitellius als des
iehrigen Staatsoberhaupes aus
Wege zu gehen.

. 1. *T. Clodius Eprius Mar-*
, ein berüchtigter Ankläger in

Majestätsprocessen unter Neros Re-
gierung, war in den letzten Tagen
des Jahres 48 n. Chr. unter Clau-
dius praetor peregrinus gewesen,
zweimal consul suffectus, das letzte
Mal 74 n. Chr., Proconsul von Asien
während der Jahre 71—73. Anfangs
auch noch unter Vespasians Regie-
rung ein Mann von Einfluss, ver-
schwore er sich 79 n. Chr. gegen
diesen und wurde genötigt sich
selbst zu entleiben.

3. *memoria delationum]* vgl. A.
XVI, 22. 28. 33.

expositus mit *ad* statt *objectus*
mit dem Dat. nach dem Vorgange
von Liv. und Curt. S. Draeger Synt.
§ 81.

invidia ‘Anfeindung, Misliebig-
keit’, wie schon bei Cicero.

5. *magnae inimicitiae* sind Auf-
sehen erregende Händel, wie Z. 1
notabile iurgium fuit zeigt. S. zu
I, 2, 11.

clarescere steht wie A. IV, 52. XI,
16. G. 14 statt *inclarescere* (A.
XII, 37. Agr. 42) nach dem Vor-
gange von Lucrez; ebenso ist *note-
scere* und *valescere* bei Tac. häufiger
als *innotescere* und *invalescere*, welche
Composita in den Ann. ganz fehlen.

6. *Bononia*, südöstlich von Mutina
an der via Aemilia gelegen, j.
Bologna.

7. *medio temporis* ‘mittlerweile’,
wie A. XIV, 53; s. zu I, 62, 7.

sperabantur] Zur persönlichen
Construction von *sperari* vgl. c. 74
legiones secuturae sperabantur; IV,
76 *Germanos, qui ab ipsis sperentur.*

per itinera, qui recentissimum quemque percontarentur, interrogatus Othonis libertus causam digressus habere se supraea eius man-
10 data respondit; ipsum viventem quidem relictum, sed sola posteritatis cura et abruptis vitae blandimentis. hinc admiratio et plura interrogandi pudor, atque omnium animi in Vitellium inclinavere.
54 Intererat consiliis frater eius L. Vitellius seque iam adulanti-
bus offerebat, cum repente Coenus libertus Neronis atroci men-
dacio universos percult, adfirmans superventu quartae decumae
legionis iunctis a Brixello viribus caeos victores, versam partium
5 fortunam. causa singendi fuit, ut diplomata Othonis, quae negle-
gebantur, laetiore nuntio revalescerent. et Coenus quidem raptim

8. *recentissimum quemque*] 'jeden neuen Ankömmling'; vgl. Cic. ad Att. XVI, 7, 1 *Regini quidam, il- lustres homines, eo venerunt Roma sane recentes.*

11. *abruptis vitae blandimentis*] tamquam vinculis. Otho habe sich von allen holden Banden, die den Menschen ans Leben fesseln, losgerissen. Vgl. IV, 64 *instituta cultumque patrium resumite abruptis voluptatibus, quibus Romani plus adversus subiectos quam armis valent.* Das Gegenthel A. XV, 64 *oblata mitiore spe blandimentis vitae evictam.*

12. *pudor* 'verlegene Scheu, Blödigkeit', wie oft bei Cicero (acc. in Verr. IV, 37, 80. ad fam. V, 1, 1. VII, 7, 2. XVI, 9, 3. ad Q. fr. I, 1, 18).

54. 1. L. Vitellius] s. I, 88, 6. *se offerebat*] 'zeigte sich zugänglich'.

2. *atrox* 'unheilkündend, Schrecken erregend'. Tac. nennt die Lüge schreckhaft, weil die falsche Nachricht eine Erneuerung der Schrecken des Bürgerkriegs in Aussicht stellte. Vgl. Cic. ad fam. IX, 25, 3 *is (M. Fadius) repente per- cussus est atrocissimis literis, in qui- bus scriptum erat fundum Herculanensem a Q. Fadio fratre proscriptum esse, qui fundus cum eo communis esset.*

3. *percult*] 'machte betroffen, ver- setzte in Bestürzung'; vgl. I, 53. III, 17. 36.

quartae decumae] aus Dalmatien. S. c. 32, 22.

4. *a Brixello*] Die Präposition

steht, weil *iungere* kein Verbum der Bewegung ist; vgl. Liv. I, 47, 4. *caeos*] s. zu c. 12, 15.

5. *diplomata* (*chartae duplicatae*) 'Geleitsbriefe' waren eine Art kaiserlicher Empfehlungsschreiben, wodurch die Provinzialbehörden angewiesen wurden, den dieselben führenden Personen auf der Reise allen Vorschub zu leisten, namentlich aber die auf den Stationen der Staatscourierpost zur Beförderung der amtlichen Depeschen aufgestellten Relaispferde und Wagen ihnen zur Verfügung gestellt wurden. Diese Regierungspässe oder Fermans bestanden aus zwei zusammengebrochenen Blättern, wovon sie auch den Namen führten, und lauteten nur auf eine bestimmte Frist, nach deren Ablauf sie ihre Giltigkeit verloren. Die Statthalter wurden wohl mitunter ermächtigt, solche, in *carte blanche* ihnen zugesandte Geleitschreiben unter ihrer Verantwortlichkeit mit dem Namen von Personen zu versehen, welche im öffentlichen Dienste reisten oder doch gleicher Vergünstigung von ihnen gewürdigt wurden. Vgl. außer c. 65, 6. Plin. ep. X, 14. 54. 121. 122 im folgenden *et Coenus quidem raptim in urbem vectus.*

neglegere 'unbeachtet lassen', wie c. 86, 7. Beachte das Imperfectum.

6. *revalescere* 'wieder Geltung erlangen'.

raptim wie IV, 50 *illi raptim vecti.* Im Positiv gebraucht Tac. stets *raptim*, nicht *rapide* (elfmal nach Wölfflins Beobachtung).

in urbem vectus paucos post dies iussu Vitellii poenas luit: senatorum periculum auctum credentibus Othonianis militibus vera esse, quae adferebantur. intendebat formidinem, quod publici consilii facie discessum Mutina desertaeque partes forent. nec ultra in 10 commune congressi sibi quisque consulere, donec missae a Fabio Valente epistulae demerent metum. et mors Othonis quo laudabilior, eo velocius audit.

At Romae nihil trepidationis; Ceriales ludi ex more spectabantur. ut cecidisse Othonem et a Flavio Sabino praefecto urbis, quod erat in urbe militum, sacramento Vitellii adactum certi auctores in theatrum adtulerunt, Vitellio plausere; populus cum lauro ac floribus Galbae imagines circum tempa tulit, congestis in mo- 5 dum tumuli coronis iuxta lacum Curti, quem locum Galba moriens sanguine infecerat. in senatu cuncta longis aliorum principatibus composita statim decernuntur; additae erga Germanicum exercitum laudes gratesque et missa legatio, quae gaudio fungeretur. recitatae Fabii Valentis epistulae ad consules scriptae haud immo- 10 derate: gratior Caecinae modestia fuit, quod non scripsisset.

Ceterum Italia gravius atque atrocius quam bello afflictaba- 56 tur. dispersi per municipia et colonias Vitelliani spoliare rapere,

9. *publici consilii facie]* i. e. ita ut de publici consilii sententia (i. e. ex Scto) Mutina discessisse vide- rentur.

10. *in commune]* s. zu I, 25, 10.

12. *epistulae]* s. zu I, 67, 7.

55. 1. *Ceriales ludi]* Die *Cerialia*, in unbekannter Zeit entstanden, wurden seit 44 v. Chr. von den von Caesar eingesetzten *aediles Ceriales* veranstaltet und den Calendarien zu folge vom 12. bis 19. April gefeiert, erst am letzten Tage mit Circusspielen. Vgl. A. XV, 53. 74. Ov. fast. IV, 389 ff.

2. *Flavius Sabinus*, Vespasians älterer Bruder.

3. *quod — militum]* s. zu c. 44, 18. *sacramento Vitellii]* s. zu I, 5, 1.

5. *congestis]* s. zu I, 20, 4.

6. *lacum Curti]* s. zu I, 41, 5.

7. *infecerat]* vgl. Sall. Jug. 101 *humus infecta sanguine.*

cuncta] nämli. die Titel Caesar und Augustus, die tribunicische Amtsgewalt, das Imperium (I, 47).

longis] s. zu I, 5, 1.

9. Zur Verbindung von *laudes* und *grates* bei Tac. (IV, 39, 2. A. I, 69, 8. XII, 37, 14) vgl. Nipperdey zu A. I, 69.

gaudio fungi 'der (pflichtschuldigen) Freude Ausdruck geben'. Die Freude wird als eine Leistung angesehen, welche die Deputation zu übernehmen hat. Vgl. A. XIV, 21 *nec perinde magistratus rem familiarem exhausturos aut populo efflagitandi Graeca certamina a magistratibus causam fore, cum eo sumptu res publica fungatur.*

11. *non scripsisset]* Es war damals Sitte geworden, dass ausser dem Staatsoberhaupte niemand an die Consuln oder den Senat ein amtliches Schreiben richten durfte.

56. 1. Hinter *Italia* hat der Leser den Gegensatz zu *bello* zu ergänzen: *iäm in pace*. Haase schiebt *victoria* hinter *atrocious* ein.

afflictabatur] 'wurde heimgesucht, betroffen', wie III, 18. A. XIII, 30.

vi et stupris polluere; in omne fas nefasque avidi aut venales non sacro, non profano abstinebant. et fuere, qui inimicos suos specie militum interficerent. ipsique milites regionum gnari refertos agros, dites dominos in praedam aut, si repugnat fore, ad excidium destinabant, obnoxii ducibus et prohibere non ausis. minus avaritiae in Caecina, plus ambitionis: Valens ob lucra et quaestus infamis eoque alienae etiam culpae dissimilator. iam pridem adtritus Italiae rebus tanta peditum equitumque vis damnaque et iniuriae aegre tolerabantur.

57 Interim Vitellius victoriae sua nescius ut ad integrum bellum reliquas Germanici exercitus vires trahebat. pauci veterum militum in hibernis relicti, festinatis per Gallias dilectibus, ut remanentium legionum nomina supplerentur. cura ripae Hordeonio

3. *vi et stupris polluere*] 'verübt
ten Gewalt und Entehrung', d. i.
'gewaltsame Entehrung'.

omne fas nefasque 'alles was nach
göttlichem Rechte erlaubt und un-
erlaubt ist'. Vgl. III, 51 *tantam
adversus fas nefasque irreverentiam
fuisse*; A. XV, 37 *per licita atque
inlicita foedatus*; Liv. VI, 14 *ita
accendit animos, ut per omne fas
ac nefas secuturi vindicem libertatis
viderentur*. Zum Behufe einer mög-
lichst erschöpfenden Bestimmung
des Begriffes *fas* wird der Gegen-
satz *fas* mit in den Kreis der An-
schauung hineingezogen.

avidus ist wegen des indeclinablen
fas nefasque nicht mit dem Gen.
construiert nach dem Vorgange von
Liv. (V, 20. XXII, 21).

venales] Sie liessen sich als Werk-
zeuge der Privatrache dingen. Mord-
thaten in fremdem Auftrage verübt
bilden noch heutzutage ein eigenes
Capitel in den Annalen der Criminal-
statistik bei den südlichen Völkern.

4. *specie militum*] i. e. sumptis
armis et militari habitu.

5. *refertos agros*] wol wie c. 12,
10 *pleni agri* aufzufassen.

6. *dominos*] s. zu c. 12, 11.

7. *destinabant*] 'ersahen sich'.

obnoxii ducibus] Die Führer
waren der verwilderten Soldateska
gegenüber ohnmächtig. Ueber *ob-
noxius* s. zu I, 1, 9.

et — non] s. zu c. 32, 5.

8. *ambitionis*] i. e. studii gratiam
militum conciliandi. Vgl. zu I, 1, 9.
ob lucra et quaestus infamis] vgl.
I, 66, 14.

9. *iam pridem adtritus It. rebus*]
'da längst Italiens Wolstand er-
schöpft war'. Vgl. I, 10, 3.

57. 1. *integrum*] i. e. nondum
profligatum aut confectum. Vgl.
Sall. Jug. 73 *tamquam ad integrum
bellum omnia parat*; A. XV, 18
integro adhuc bello.

2. *reliquas Germanici exercitus
vires*] Da von dem niedergerma-
nischen Heere nur die V. Legion,
von dem obergermanischen die XXI.
und XXII. Legion mit ihren Adlern
in Italien standen, von den 4 übri-
gen Legionen (Nr. I. IV. XV. XVI)
nur Detachements (*vexilla*), so be-
fanden sich in Germanien noch
die Dépôts der erstenen, von den
letzteren wenigstens stärkere Ab-
theilungen bei den Adlern. S. zu
c. 89, 4. 5. I, 61, 7.

trahebat] 'war damit beschäftigt
an sich zu ziehen'.

3. *festinare* transitiv nach dem
Vorgange der Dichter und Sallusts,
wie c. 82. I, 76. III, 15. 37. IV, 67;
ebenso *properare* I, 48. 77 u. ö.

4. *nomina* 'die Rahmen (Cadres)'
wie IV, 14, 19. Aehnlich steht
numeros II, 69, 9.

ripae] des linken Rheinufers.

Hordeonio Flacco] s. zu I, 9, 1.

Flacco permissa; ipse e Britannico *exercitu* delecta octo milia sibi 5 adiunxit. et paucorum dierum iter progressus prosperas apud Bedriacum res ac morte Othonis concidisse bellum accepit: vocata contione virtutem militum laudibus cumulat. postulante exercitu, ut libertum suum Asiaticum equestri dignitate donaret, in honestam adulationem conpescit: dein mobilitate ingenii, quod palam abnue- 10 rat, inter secreta convivii largitur honoravitque Asiaticum anulis, foedum mancipium et malis artibus ambitiosum.

Isdem diebus accessisse partibus utramque Mauretaniam in- 58 terfecto procuratore Albino nuntii venere. Lucceius Albinus a Nerone Mauretaniae Caesariensi praepositus addita per Galbam Tingitanae provinciae administratione haud spernendis viribus agebat. decem novem cohortes, quinque alae, ingens Maurorum nu- 5 merus aderat, per latrocinia et raptus apta bello manus. caeso Galba in Othonem pronus nec Africa contentus Hispaniae angusto freto dirempta inminebat. inde Cluvio Rufo metus, et decumam

5. *e Britannico exercitu delecta octo milia*] Es waren 8000 Vexillarier aus den Legionen II Augusta, IX Hispana, XX Valeria. Vgl. c. 100 *cum vexillariis trium Britannicarum legionum*; III, 22 *cum vexillis nonae secundaeque et vi-censimae Britannicarum legionum*. Wie hier und IV, 35, 14 mit dem Ausdruck *delecta*, so werden I, 31. 61 mit *electi* die sogenannten Vexillarier d. h. von den Legionen abgezweigte und unter einem *vexillum* stehenden Truppenteile bezeichnet. Vgl. noch A. IV, 73, 2.

9. *Asiaticum*] Ueber ihn vgl. Friedländers Darst. I. S. 62.

10. *mobilitate*] s. zu I, 7, 9.

palam — inter secreta] Wechsel zwischen Adverb und präpositivalem Ausdruck, wie A. I, 49 *palam — in occulto*; XII, 18 *palam — per occulta*; XV, 45 *prospere aut in metu*. Vgl. zu I, 10, 7.

11. *inter secreta convivii*] 'im vertrauten Kreise bei Tische'.

honoravit] von einer Rangenhöhung, wie c. 89 *matrem comple-xus Augustae nomine honoravit*.

anulis] sc. aureis. S. zu I, 13, 3.

12. *mancipium* verächtlich von einem Freigelassenen; s. zu I, 7, 13. *ambitiosum*] s. zu c. 49, 12.

58. 1. *utramque Mauretaniam*]

Caesariensem et Tingitanam. S. zu I, 11, 7. Nachdem der letzte König von Jubas Stamme, Ptolemaeus, von Gaius Caesar im J. 41 n. Chr. getötet war, hatte Clandius i. J. 42 aus dem Königreiche Mauretanien zwei kaiserliche Provinzen gebildet. Plin. n. h. V, 1, 2. 11. Dio LX, 9.

2. *procuratore*] Beide Provinzen gehörten zu den kleineren kaiserlichen, welche von Procuratoren verwaltet wurden. S. zu I, 2, 16.

3. *agebat*] 'waltete'; s. zu III, 42, 7. 44, 5. Ueber den eigenthümlichen Abl. qual. *haud spernendis viribus* vgl. c. 81 *accessere cum regno Sohaemus haud spernendis viribus, Antiochus vetustis opibus ingens*.

6. *latrocinia et raptus*] s. zu I, 46, 12.

apta bello manus geht nur auf die maurische Provinzialmiliz, welche die Nationaluntugenden der heutigen Kabylen und Beduinen besass.

8. *inminebat*] Dem zu Vitellius haltenden Statthalter von Spanien drohte von Seiten des Albinus ein Einfall in die Provinz.

Cluvius Rufus, legatus Augusti pro praetore von Hispania Tarraconensis, in welcher Eigenschaft er zugleich für die äussere Sicherheit der senatorischen Provinz Baetica, in welcher keine Truppen standen, verantwortlich war. S. zu I, 8, 2. *decuma legio* mit dem Beinamen

legionem propinquare litori ut transmissurus iussit; praemissi centuriones, qui Maurorum animos Vitellio conciliarent. neque arduum fuit magna per provincias Germanici exercitus fama; spargebatur insuper spreto procuratoris vocabulo Albinum insigne regis et Iubae nomen usurpare.

59 Ita mutatis animis Asinius Pollio alae praefectus, e fidissimis Albino, et Festus ac Scipio cohortium praefecti opprimuntur: ipse Albinus dum e Tingitana provincia Caesariensem Mauretaniam petit, in adpulso litoris trucidatus, uxor eius cum se percussoribus obtulisset, simul interfacta est, nihil eorum, quae fierent, Vitellio anquirente: brevi auditu quamvis magna transibat inpar curis gravioribus.

Exercitum itinere terrestri pergere iubet: ipse Arare flumine devehitur nullo principali paratu, sed vetere egestate conspicuus,

Gemina bildete mit der VI Victrix die Besatzung der spanischen Provinzen.

9. *litori*] sc. provinciae Baeticae. Der Dativ steht, als ob *appropinquare* folgte; s. zu III, 82, 9.

ut transmissurus] 'als ob er hintergehn wollte'. Es war ein blosses Scheinmanöver, durch das Albinus veranlasst werden sollte, in der Defensive sich zu halten. Vgl. c. 80 *Vespasianum pauci milites, solito adstantes ordine ut legatum salutaturi, imperatorem salutavere*. Zum Part. Fut. mit *ut* vgl. III, 68 *ut in aede Concordiae positurus insignia imperii*; A. I, 47 *ut iam iamque iturus legit comites*. So schon bei Liv. in Nachahmung des griechischen.

12. *insigne regis*] die Tiara mit dem Diadem.

13. *Jubae*] Dadurch wurde der Samen des Argwohns ausgestreut, als ob Albinus unter Annahme des Lieblingsnamens der alten einheimischen Landesfürsten von Numidien sich zum unabkömmligen Herrscher von Mauretanien machen wollte, welches Land der gleichnamige Sohn des von Julius Caesar 46 v. Chr. besiegten Königs Juba erhalten hatte.

59. 4. *in adpulso litoris*] ein

Graecismus. Wie bei Liv. XXVII, 30 *litorum adpulso* steht hier der Gen. obi. bei einem Subst. verbale, dessen Stammwort (*adpellere*) mit einer Präposition verbunden wird. Vgl. Thuc. I, 108, 5 *ἐν ἀποβάσει τῆς γῆς*. Matth. gr. Gr. § 367. S. noch zu I, 46, 18.

6. *brevi auditu quamvis magna transibat*] Auch noch so wichtige Dinge vermochten seine Aufmerksamkeit nicht zu fesseln; unter flüchtiger Beachtung ging er darüber hinweg. So jetzt über den raschen Untergang des seiner Sache gefährlichen Statthalters von Mauretanien. Vgl. A. XIV, 12 *Thrasea silentio vel brevi ad sensu priores adulationes transmittere solitus*; XIII, 18 *breve osculum* ('ein flüchtiger Kuss'); Agr. 40. Zu *quamvis* in der Bedeutung 'auch noch so' bei Adjektiven vgl. A. XV, 24 *quamvis potentium*. Madv. § 443 A.

inpar curis gravioribus] 'nicht gewachsen (untauglich zu) ernsteren Geschäften'; vgl. A. XIV, 54 *senex et levissimis quoque curis inpar*.

8. *Arar*, j. Saône, welcher Name aus dem später (Ammian. XV, 11) gebräuchlichen Namen Sauonna entstanden ist.

9. *paratu*] Das Simplex statt der älteren Form *apparatus* steht noch I, 23, 2. II, 81, 14. III, 43, 8. Agr. 25 und durchgehends in den Ann. ausser II, 69 *sacrificalem apparatum*.

vetere egestate] Suet. Vit. 7 *satis*

c Junius Blaesus Lugudunensis Galliae rector, genere illustri,¹⁰
s animo et par opibus, circumdaret principi ministeria, comi-
ur liberaliter, eo ipso ingratus, quamvis odium Vitellius vernili-
blanditiis velaret. praesto fuere Luguduni victricium victarum-
partium duces. Valentem et Caecinam pro contione laudatos
i suae circumposuit; mox universum exercitum occurrere ¹⁵
ti filio iubet perlatumque et paludamento opertum sinu retinens,
ianicum appellavit cinxitque cunctis fortunae principalis insig-
. nimis honos inter secunda rebus adversis in solacium cessit.

ut exituro viaticum defuisse,
egestate rei familiaris, ut uxore
eris, quos Romae relinquebat,
orio cenaculo abditis, domum
iguam partem anni ablucaret ut-
: aure matris detractum unionem
raverit ad itineris impensis.

rector] Der eigentliche Titel
legatus Augusti pro praetore.
so steht *rector* c. 85, 11. A. II,
I, 40.

et] An den Abl. qual. schliesst
asyndetisch ein zweites Glied
las aus zwei durch *et* verbun-
d Adjectiven besteht; vgl. A.
i qui familia nobili, sollers
io et prave facundus etc.

· opibus 'von entsprechendem
ögen'. Seine Mittel erlaubten
m, seine Freigebigkeit zu be-
zen.

· iusteria 'die Hofämter'. Die
öchsten kaiserlichen Hofämter
i das Rechnungsamt (*a ratio-*)
, das Eingabeantragt (*a libellis*)
das Cabinetssecretariat (*ab-
ilis*). Grossen · persönlichen
iss gab auch das Amt des
ämmerers (*cubicularius*).

vernilibus blanditiis] 'unter
pen Artigkeiten (Complimen-
wie sie gemeine Haussklaven
niedriger Schmeichelei an-
en.

praesto fuere] 'es machten ihre
artung, es stellten sich ein'.
c. ad fam. III, 3, 1 Q. *Fabius*
is tuus mihi praesto fuit; 5, 1
ihi praesto fuit L. Lucilius cum
mandatisque tuis.

curuli] sc. sellae, wie A. I, 75.
pan. 59. Suet. Ner. 13.
rumponere 'zu beiden Seiten

Platz nehmen lassen'; vgl. c. 89, 5
circum; A. IV, 74. XIV, 34 circum.
16. *filio]* Roma adventanti (c. 47).

17. *Germanicum]* So hatte er
selbst sich vom Heere in Germanien
nennen lassen; s. I, 62 *nomine*
Germanici Vitellio statim addito.

fortuna principalis 'fürstliche Stellung,
Hoheit'. Vgl. c. 81 *speciem*
fortune principalis; I, 62 *fortunam*
principatus. S. zu I, 10, 14.

18. *rebus adversis]* Abl. temp. zur
Abwechslung mit dem praepositio-
nalen Ausdrucke *inter secunda*, wie
c. 23 *rebus prosperis incertus et*
inter adversa melior. S. zu I, 88, 16.

in solacium cessit] 'wurde ein
Ersatz'. Der kleine Vitellius wurde
schon im nächsten Jahre auf Mu-
cians Befehl umgebracht (IV, 80).
Tac. liebt es, durch dergleichen
Bemerkungen der Erzählung vor-
greifend den schliesslichen Ausgang
einer Sache oder Person anzudeu-
ten; vgl. c. 69 *Batavorum cohortes*
... *in Germaniam remissae, prin-*
cipium interno simul externoque
bello parantibus fatis; I, 19, 4.
Zur Bedeutung von *solacium* 'Ge-
nugthuung, Entschädigung, Ersatz'
vgl. I, 77, 14. II, 47, 10. IV, 68, 7.
A. III, 12. IV, 53. XIII, 44. Ebenso
solaris A. II, 86. XVI, 13. Wegen
der Wendung *in solacium cedere*
'zum Ersatz ausschlagen, ein Er-
satz werden' vgl. A. XIV, 31 *in*
formam provinciae cesserant; c. 54
in tuam gloriam cedet; G. 36 *Chat-*
tis victoribus fortuna in sapientiam
cessit. S. zu IV, 64, 14. Nipperdey
zu A. XV, 45.

60 Tum interfecti centuriones promptissimi Othonianorum, unde praecipua in Vitellium alienatio per Illyricos exercitus; simul ceterae legiones contactu et adversus Germanicos milites invidia bellum meditabantur. Suetonium Paulinum ac Licinium Proculum tristi 5 mora squalidos tenuit, donec auditii necessariis magis defensionibus quam honestis uterentur. proditionem ultro inputabant spatium longi ante proelium itineris, fatigationem Othonianorum, permixtum vehiculis agmen ac pleraque fortuita fraudi suae adsignantes. et Vitellius credidit de perfidia et fidem absolvit. Salvius Titianus 10 Othonis frater nullum discrimen adiit pietate et ignavia excusatus. Mario Celso consulatus servatur: sed creditum fama obiectumque mox in senatu Caecilio Simplici, quod eum honorem pecunia mercari nec sine exitio Celsi voluisse: restitutus Vitellius deditque postea consulatum Simplici innoxium et inemptum. Trachalum adversus 15 criminantes Galeria uxor Vitelli protexit.

60. 1. *interfecti*] sc. sunt. Ebenso A. VI, 36 *tum omissa Armenia*; dagegen H. IV, 10 *tum invictus est* etc. S. zu I, 55.

2. *Illyricos exercitus*] Die in Illyricum stehenden Kriegsvölker, denen die bei Bedriacum geschlagenen Truppen Othos zum grössten Theile angehörten.

ceterae legiones] namentlich I Adiutrix und die in Syrien und Judaea stehenden.

4. *tristis* 'niederschlagend, leidig, unheimlich'.

5. *squalidus* 'im Anklagezustand'. *Squalor* und *sordes* sind die üblichen Ausdrücke für die äussere Erscheinung und Haltung der unter Anklage stehenden Personen, von der dabei gebräuchlichen Trauertracht (*toga sordida*) und Vernachlässigung des Haupthaares und Bartes (*capillus et barba promissa*) entnommen. Vgl. Cic. p. Sest. § 144 *sordidatum et reum*; Liv. XLIV, 19, 7 *sorditati, barba et capillo promisso*; Iust. IV, 4, 1 *sordida veste, capillo barbaque promissis et omni squatoris habitu ad misericordiam commovendam acquisiō contionem deformes adeunt*.

6. *ultra inputabant*] Nicht zufrieden damit, dass sie erklärt hätten, dem faktischen Regiment und dem in Rom und Italien anerkannten Fürsten und Kriegsherrn

als einfache Kriegsleute unbedingten Gehorsam geleistet und somit nur ihre militärische Schuldigkeit gethan zu haben, schrieben sie sich noch obendrein das Verdienst des Verraths zu. Ueber *inputare* s. zu I, 38, 9; über *ultra* zu I, 7, 8.

spatium longi ante proelium itineris] s. c. 40 *Celso et Paulino abnubibus militem itinere fessum, sarcinis gravem obicere hosti*.

7. *permixtum vehiculis agmen*] vgl. c. 41 *mixta vehicula et lixae*.

8. *pleraque fortuita*] vgl. c. 41 *praeruptis utrimque fossis via quieto quoque agmini angusta*.

adsignare 'zuschreiben'.

9. *perfidia*] quam necessaria defensione fingebant.

fidem] quam Othoni praestiterant.

11. Ueber *Marius Celsus* s. I, 71. 77. 87. 90; II, 23. 33; über sein Consulat s. zu I, 77, 8.

13. *restitutus*] nämlich den Verdächtigungen des Simplex.

postea] s. zu c. 71, 7.

14. *consulatum*] für die Monate November und December des J. 69; s. zu I, 77, 8.

innoxium] i. e. sine exitio Celsi partum, 'an dem keine Schuld haftete'.

15. *Galerius Trachalus* war ein Vetter oder ein Gentile der Galeria Fundana. Ueber das, was man ihm Schuld gab, vgl. I, 90.

Inter magnorum virorum discrimina, pudendum dictu Maric- 61
quidam e plebe Boiorum inserere sese fortunae et provocare

Romana simulatione numinum ausus est. iamque adsertor
um et deus (nam id sibi *nomen* indiderat) concitis octo
us hominum proximos Aeduorum pagos trahebat, cum gravis- 5
civitas electa iuventute adiectis a Vitellio cohortibus fanaticam
tudinem disiecit. captus in eo proelio Mariccus ac mox feris
tus, quia non laniabatur, stolidum vulgus inviolabilem crede-
donec spectante Vitellio interfectus est.

Nec ultra in defectores aut bona cuiusquam saevitum: rata 62
eorum, qui acie Othoniana ceciderant, testamenta aut lex in-
is: prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres.
rum foeda et inexplicabilis libido: ex urbe atque Italia inrita-
a gulae gestabantur strepentibus ab utroque mari itineribus; 5
isti conviviorum apparatibus principes civitatum; vastabantur

1. *discrimen* ‘Anfechtung’.
[*endum dictu*] vom Stand-
e des aristokratisch gesinnten
rs von Rang, den Tacitus in
politischen Auffassungsweise
ids verleugnet. Ueber die Vor-
lung s. zu c. 41, 9.
Boiorum] Dieses mit den Hel-
n in Gallien eingewanderte
keltischen Stammes hatte sich,
Caesar besiegt, im Lande der
zwischen Liger (Loire) und
r (Allier) angesiedelt.

erere sese fortunae] ‘sich in
hohe Stellung einzudrängen’.
I, 2 *Togonius Gallus, dum*
ilitatem suam magnis nominis
inserit, per deridiculum au-

Ueber *fortuna* s. zu I, 10, 14.
simulatione numinum] ‘unter
iegelung göttlicher Einge-
gn’ (eigtl. Kundgebungen des
chen Willens).

eror i. e. vindicta, σωτίο.
omen hat Andresen hinter *sibi*
setzt, während Halm nach
dus *nomen* für *nam* schreibt.
, 51 *hoc enim nomen fastidito-*
ce indiderant; A. II, 56 *quod*
ocabulum indiderant; XII, 27
men inditum e vocabulo ipsius;
61 *quaes* (*servitia*) *plebis sibi*
i indiderint.

pagi ‘Landbezirke, Bauer-
en’ im Gegensatz zu *civitas*.
here ‘plündern’, wie A. III,

cirti hist. I.

74 ne *Cirtensium pagi impune tra-*
herentur, nach dem Vorgange von
Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr.)
quin socios amicos . . . trahant ex-
cindant; Cat. 11, 4 *rapere trahere*;
Jug. 41, 5 *ducere trahere rapere*.

gravissima civitas] ‘die ehrenfeste
(gesinnungstüchtige) Stadtgemeinde’
von Augustodunum (j. Autun). Dort
pflegte die Elite der gallischen Jugend
(*electa iuventus*) den Studien obzu-
liegen; vgl. A. III, 43. 45.

62. 1. *defectores* sind vom Stand-
punkte des Vitellius betrachtet
Othos Anhänger.

in bona saevitum] wie A. IV, 20, 1.

2. *intestatis*] Bei der Intestaterb-
folge treten die gesetzlichen Erben
das Erbe an.

3. *prorsus* hier ‘überhaupt’; s. zu
c. 5, 4.

timeres] s. zu I, 10, 7.

4. *foeda*] s. zu I, 7, 6.

5. *strepentibus — itineribus*] ‘unter
lautem Lärm (der rasselnden Fuhr-
werke) auf den Strassen’. Vgl. c.
84 *navigium militum armorum paratu*
strepere provinciae.

ab utroque mari] et Adriatico
et infero.

6. *conviviorum apparatibus*] Suet.
Vit. 13 *nec cuiquam minus singuli*
apparatus quadringenis milibus num-
mum constituerunt. — Ueber vastare
s. zu I, 61, 3.

ipsae civitates; degenerabat a labore ac virtute miles adsuetudine voluptatum et contemptu ducis. praemisit in urbem edictum, quo vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet, cum de potestate nihil detraheret. pulsi Italia mathematici; cautum severe, ne equites Romani ludo et harena polluerentur. priores id principes pecunia et saepius vi perpulerant; ac pleraque municipia et coloniae aemulabantur corruptissimum quemque adulescentium pretio inlicere.

63 Sed Vitellius adventu fratri et inrepentibus dominationis magistris superbior et atrocior occidi Dolabellam iussit, quem in coloniam Aquinatem sepositum ab Othonem rettulimus. Dolabella audita morte Othonis urbem introierat: id ei Plancius Varus praetura functus, ex intimis Dolabellae amicis, apud Flavium Sabinum praefectum urbis obiecit, tamquam rupta custodia ducem se victis partibus ostentasset: addidit temptatam cohortem, quae Ostiae age-

7. *degenerabat a labore*] 'entartet verlor er die Arbeitskraft (Ausdauer)'.

9. *vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet*] Beide Hoheitstitel waren dem Vitellius vom Senat zuerkannt; vgl. c. 55 in *senatu cuncta longis aliorum principatis composita statim decernuntur*; I, 62 *Caesarem se appellari etiam vitor prohibuit*. Als es mit seiner Macht zur Neige ging, dachte er anders (II, 58). Die Conjunctive erkläre durch *quo se differre — recipere dicebat*.

10. *mathematici*] vgl. Suet. Vit. 14 *iubebat, intra kalendas Octobris urbe Italiaque mathematici excederent*. Ueber die Astrologen und deren wiederholte Ausweisung s. zu I, 22, 8. Ueber den Abl. *Italia* s. zu II, 65, 12.

11. *ludo*] i. e. munere gladiatorio, wie der Zusatz *et harena* andeutet. Vgl. Friedländers Darst. II S. 157 f.

12. *id perpulerant*] vgl. IV, 42 *hoc certe Nero non coegit*; Verg. Aen. III, 56 *quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fama!* IV, 412 *inprobe amor, quid non mortalia pectora cogis!* So schon Cic. de rep. I, 2, 3 *ille civis, qui id cogit omnis imperio legumque poena, quod vix paucis persuadere oratione philosophi possunt.*

14. *inlicere*] Der Inf. bei *aemulor* kommt sonst nicht vor; vgl. zu III, 61, 4.

63. 1. *dominationis*] s. zu c. 38, 8.

3. *rettulimus*] s. I, 88.

4. *M. Plancius Varus* war unter Vespasianos Regierung Proconsul von Bithynien, welche zum Ressort des Senats gehörige Provinz von einem gewesenen Prätor verwaltet wurde. S. Nipperdey zu A. I, 74.

5. Ueber *Dolabella* s. zu I, 88, 1.

6. *praefectum urbis*] Die praefectura urbis, welche i. J. 25 v. Chr. in Augustus Abwesenheit zuerst vorübergehend eingesetzt, dann seit 26 n. Chr. von Tiberius als ein stehendes Amt errichtet worden war, wurde vom Kaiser mit Consularen auf unbestimmte Zeit besetzt. Im Namen des Kaisers hatte der Stadtpräfekt über Aufrechthaltung der Ruhe in der Hauptstadt und im Umkreis derselben bis auf 100 röm. Meilen Entfernung zu wachen. Ursprünglich fiel nur die Aburtheilung derjenigen Vergehen in seinen Geschäftskreis, durch welche die öffentliche Ruhe und Ordnung gestört wurde, allmählich aber wurde sein Ressort über die ganze Criminalgerichtsbarkeit ausgedehnt. Vgl. A. VI, 11. Mommsen R. Staatsr. I S. 980 ff.

7. *temptare* 'sondieren, zu verführen (gewinnen) suchen'.

cohortem, quae Ostiae ageret] septumnam decumam civium Romanorum (I, 80, 2).

nec ullis tantorum criminum probationibus in paenitentiam
seram veniam post scelus quaerebat. cunctantem super
re Flavium Sabinum Triaria L. Vitellii uxor ultra feminam 10
terruit, ne periculo principis famam clementiae adfectaret.
us suopte ingenio mitis, ubi formido incessisset, facilis mu-
et in alieno discrimine sibi pavens, ne adlevasse videretur, in-
ruentem.

Igitur Vitellius metu et odio, quod Petroniam uxorem eius 64
Dolabellam in matrimonium accepisset, vocatum per epistulas
Flaminiae viae celebritate devertere Interamnum atque ibi
ici iussit. longum interfectori visum: in itinere ac taberna-
ctum humi iugulavit magna cum invidia novi principatus, 5

[ec] Die in *nec* enthaltene Ne-
gehört zum Abl. abs., während
optionaler Partikel den neuen
satz anknüpft. S. zu I, 71, 8.
eram veniam] Zu spät suchte
ichdem die Mordthat an Do-
l. bereits verübt war, Begna-
z für ihn zu erwirken.

L. Vitellius war des Impera-
bruder (c. 54. I, 88).
terrere als Causativum zu ti-
und horrere mit *ne* verbunden
od. I, 2, 5 terruit gentes,
ne rediret saeculum Pyrrhae
monstra questae] grenzt hier
die Bedeutung von *deterrire*.
II, 42 *ne Galliam temere in-*
teritur, monendo terruit; dagegen
terrere, quominus etc.
cculo principis] 'auf Kosten
sicherheit des Fürsten'. Vgl.
Mil. § 41 *hunc . . . periculo*
non dubitavit occidere. An-
71 *clementiae titulus e viro*
et partibus inviso petebatur,
doch die Präposition *e* gleich-
ie Quelle und Veranlassung
hnet wird, welche man aus-
wollte, um Otho in den
er Grossmuth zu bringen.

incessisset] von *incedere*, in
bedeutung 'Platz greifen, auf-
en, auftreten', wie A. III, 26
odestia ac pudore ambitio et
cedebat; c. 36 *incedebat de-*
cuique licentia; H. III, 27
rat cunctatio, ni duces . . .
nam monstrassent; A. I, 55
icesserat dissidere hostem; II,
tamen incessit; III, 71 *in-*

cessit religio, quonam in templo
locandum foret donum; VI, 21 *si*
vanitatis aut fraudum suspicio in-
cesserat; so namentlich von Ge-
rächten öfters, wie H. IV, 54. A. I, 5.
II, 55. IV, 46. VI, 23. XIII, 54. Ebenso
bei Sall. Liv. Curt. absolut gebraucht.
— Ueber den Conj. s. zu I, 10, 7.

13. impulit ruentem] Dolabellam.
Vgl. Cic. p. Cluent. §. 70 *praecipi-*
tantem igitur impellamus, inquit, et
perditum prosternamus.

64. *1. *Petronia*, die erste Ge-
mahlin des Vitellius, war die
Tochter des Consularen P. Petro-
nius Turpilianus, der unter Tiberius
(19 n. Chr.) cons. suff., 9 Jahre Pro-
consul von Asien (zwischen 26 u. 30),
legatus pro praetore von Syrien
(39—42) gewesen und unter Claudius
gestorben war. Nach Borgheci. We-
gen dieser vornehmen Verbindung
erblickte Vitellius in ihm einen
Prätendenten. Aus dem nämlichen
Grunde beargwöhnte Tiberius den
Asinus Gallus (A. I, 12).

eius] s. zu c. 9, 5.

2. *epistulas*] s. zu I, 67, 7.

3. *viae Flaminias*] s. zu I, 86, 16.

Interamnum, gewöhnlich *Inter-*
amna genannt, in Umbrien, das heutige
Terni. Von Narnia zweigte sich
eine weniger besuchte Seitenstrasse
ab, welche auf Interamna zu führte.

5. *novi principatus* etc.] So heisst
es vom Regierungsantritt des Tibe-
rius A. I, 6 *primum facinus novi prin-*
cipatus fuit Postumi Agrippae caedes.
Vgl. XIII, 1 *prima novo principatu*
(Neronis) *mors Iuni Silani paratur*.

ipsae civitates; degenerabat a labore ac virtute miles adsuetudine voluptatum et contemptu ducis. praemisit in urbem edictum, quo vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet, cum de potestate nihil detraheret. pulsi Italia mathematici; cautum severe, ne equites Romani ludo et harena polluerentur. priores id principes pecunia et saepius vi perpulerant; ac pleraque municipia et coloniae aemulabantur corruptissimum quemque adulescentium pretio inlicere.

63 Sed Vitellius adventu fratri et inrepentibus dominationis magistris superbior et atrocior occidi Dolabellam iussit, quem in coloniam Aquinatem sepositum ab Othonem rettulimus. Dolabella audita morte Othonis urbem introierat: id ei Plancius Varus praetura functus, ex intimis Dolabellae amicis, apud Flavium Sabinum praefectum urbis obiecit, tamquam rupta custodia ducem se victis partibus ostentasset: addidit temptatam cohortem, quae Ostiae age-

7. *degenerabat a labore*] 'entartet verlor er die Arbeitskraft (Ausdauer)'.

9. *vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet*] Beide Hoheitstitel waren dem Vitellius vom Senat zuerkannt; vgl. c. 55 *in senatu cuncta longis ahorum principatus composita statim decernuntur*; I, 62 *Caesarem se appellari etiam vixor prohibuit*. Als es mit seiner Macht zur Neige ging, dachte er anders (III, 58). Die Conjunctive erkläre durch *quo se differre — recipere dicebat*.

10. *mathematici*] vgl. Suet. Vit. 14 *iudebat, intra kalendas Octobris urbe Italiaque mathematici excederent*. Ueber die Astrologen und deren wiederholte Ausweisung s. zu I, 22, 8. Ueber den Abl. *Italia* s. zu II, 65, 12.

11. *ludo*] i. e. munere gladiatorio, wie der Zusatz *et harena* andeutet. Vgl. Friedländers Darst. II S. 157 f. *id perpulerant*] vgl. IV, 42 *hoc certe Nero non coegit*; Verg. Aen. III, 56 *quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fama!* IV, 412 *inproba amor, quid non mortalia pectora cogis!* So schon Cic. de rep. I, 2, 3 *ille civis, qui id cogit omnis imperio legumque poena, quod vix paucis persuadere oratione philosophi possunt*.

14. *inlicere*] Der Inf. bei *aemulor* kommt sonst nicht vor; vgl. zu III, 61, 4.

63. 1. *dominationis*] s. zu c. 38, 8.

3. *rettulimus*] s. I, 88.

4. *M. Plancius Varus* war unter Vespasians Regierung Proconsul von Bithynien, welche zum Ressort des Senats gehörige Provinz von einem gewesenen Prätor verwaltet wurde. S. Nipperdey zu A. I, 74.

5. Ueber *Dolabella* s. zu I, 88, 1.

6. *praefectum urbis*] Die praefectura urbis, welche i. J. 25 v. Chr. in Augustus Abwesenheit zuerst vorübergehend eingesetzt, dann seit 26 n. Chr. von Tiberius als ein stehendes Amt errichtet worden war, wurde vom Kaiser mit Consularen auf bestimmte Zeit besetzt. Im Namen des Kaisers hatte der Stadtpräfekt über Aufrechthaltung der Ruhe in der Hauptstadt und im Umkreis derselben bis auf 100 röm. Meilen Entfernung zu wachen. Ursprünglich fiel nur die Aburtheilung derjenigen Vergehen in seinen Geschäftskreis, durch welche die öffentliche Ruhe und Ordnung gestört wurde, allmählich aber wurde sein Ressort über die ganze Criminalgerichtsbarkeit ausgedehnt. Vgl. A. VI, 11. Mommsen R. Staatar. I S. 980 ff.

tamquam] s. zu I, 8, 9.

7. *temptare* 'sondieren, zu verführen (gewinnen) suchen'.

cohortem, quae Ostiae ageret] sc. septumam decumam civium Romanorum (I, 80, 2).

matibus nullum principem praescripsisset; et interpretabatur lam ex orationibus eius contumeliosa in Vitellium et pro se popularia. auctoritas Clavii praevaluit, ut puniri ultro libertum Vitellius iuberet. Cluvius comitatu principis adiectus idempsa Hispania, quam rexit absens exemplo L. Arrunti. eum 10 ius Caesar ob metum, Vitellius Cluvium nulla formidine retinebat. dem Trebellio Maximo honos: profugerat Britannia ob iracundiam im; missus est in locum eius Vettius Bolanus e praesentibus.

on ihm im Namen des Staats-auptes ertheilten Geleitsbriefe der beiden fast gleichzeitig den Soldaten ausgerufen atoren als seinen kaiserlichen

namhaft zu machen. Eine he und natürliche Erklärung Thatsache liegt auf der flachen

Der vorsichtige Statthalter sich gehütet, in den ersten schreiben nach Galbas Sturz 'ode einen der beiden Prätenti in der Eingangsformel als r Augustus aufzuführen. Er wol erst die Entscheidung das Waffenglück oder wenigstens allgemeinere Anerkennung der beiden Imperatoren abn, ehe er sich zu einem für folgereichen und möglicher verhängnissvollen Schritte ents. Aber als ihm Fortuna den ius zu begünstigen schien und bst dessen endlichen Sieg fürcheinlich hielt, trat er, wie f. berichtet wird, für jenen die den Sache Othos günstigen bungen in die Schranken.

diplomatibus] s. zu c. 54, 5. *descripsisset*] Der Name und die titel des Regenten standen Spätze der in seinem Namen iten Geleitsbriefe sowie der lichen Edicte. *ontumeliosa* 'als ehrenrührig' 'ro se ipso popularia 'demach zu Gunsten der eigenen' steht prädicativ. *Popularis* in diesem Sinne schon von gebraucht; s. p. Sest. § 103 *ut iris cupiditas a consilio prindissiderat*. Zur Construction *interpretari* mit einem *præven Acc.* vgl. I, 77, 8. IV, 58, Deshalb ist die Einschiebung

von *ut* vor *contumeliosa* trotz Stellen wie I, 27, 4. A. IV, 38, 16 nicht nöthig.

8. *se]* mit Bezug auf das logische Subiect.

ultra] s. zu I, 7, 8.

libertum suum] weil die Freigelassenen des kaiserlichen Hauses beim Regentenwechsel in den Hofstaat des neuen Herrschers übergingen. S. zu I, 46, 23.

10. *L. Arrunti*] Arruntius hatte als legatus Augusti pro praetore Hispania Tarracensis seit dem Tode des L. Piso (25 n. Chr.) von Rom aus durch seine Legaten verwaltet (A. VI, 27).

11. *ob metum*] Suet. Tib. 63 *unum et alterum consulares oblatis provinciis non ausus a se dimittere usque eo detinuit, donec successores post aliquot annos præsentibus daret, cum interim manente officii titulo etiam delegaret plurima assidue, quae illi per legatos et adiutores suos exsequenda curarent.*

12. *Trebellio*] s. zu I, 60, 1.

profugerat Britannia] Der Abl. beim Landesnamen, wie V, 2 *Creta insula profugus*, steht nach Analogie von Stellen, wie III, 56 *profugus altaris*, IV, 49 *urbe profugus*. S. Nipperdey zu A. II, 68.

13. Des *Vettius Bolanus* Statt-halterschaft dauerte von 69—71, wo er durch Petilius Cerialis abgelöst wurde; vgl. Agr. 16 *nec Vettius Bolanus manentibus adhuc civilibus bellis agitavit Britanniam disciplina. eadem inertia erga hostes, similis petulantia castrorum, nisi quod innocens Bolanus et nullis delictis invisis caritatem paraverat loco auctoritatis*. Zuletzt war er unter Vespasian Proconsul von Asien.

e præsentibus] 'aus der persön-

66 Angebat Vitellium victarum legionum haudquaquam fractus animus. sparsae per Italiam et victoribus permixtae hostilia loquebantur praecipua quartadecumanorum ferocia, qui se victos abnuebant: quippe Bedriacensi acie vexillariis tantum pulsis vires 5 legionis non adfuisse. remitti eos in Britanniam, unde a Nerone exciti erant, placuit atque interim Batavorum cohortes una tendere ob veterem adversus quartadecumanos discordiam. nec diu in tantis armatorum odiis quies fuit: Augustae Taurinorum dum opificem quendam Batavus ut fraudatorem insectatur, legionarius ut 10 hospitem tueretur, sui cuique commilitones adgregati a conviciis ad caedem transiere. et proelium atrox exarsisset, ni duae praetoriae cohortes causam quartadecumanorum secutae his fiduciam et metum Batavis fecissent. quos Vitellius agmini suo iungi ut fidos, legionem Grais Alpibus traductam eo flexu itineris ire iubet, quo 15 Viennam vitarent: namque et Viennenses timebantur. nocte, qua proficiscebatur legio, relictis passim ignibus pars Taurinae coloniae

lichen Umgebung'. Vgl. I, 13 *inter praesentes*.

66. 3. *ferocia* hier 'unbändiges Gebaren, ungebärdiges Wesen'; vgl. c. 45 *qui ferociores fuerant*; III, 31 *posita omni ferocia cuncta victi patiebantur*; IV, 64, 2. 68, 16. A. I, 45.

4. *vexillariis*] s. zu c. 43, 9.

5. *a Nerone exciti*] s. zu c. 27, 8. Wegender Einschaltung s. zuc. 23, 18.

6. *tendere*] s. zu I, 31, 5.

7. Ueber diese alten Händel vgl. I, 59. 64. II, 27.

8. *Augusta Taurinorum*, j. Turin. Der Ort hieß vor der in die Regierungszeit des Augustus fallen den Gründung der Militärcolonie Taurasia.

10. *hospes* 'Quartiergeber', wie III, 2, 41.

14. *Grais Alpibus*] Der Marsch ging zunächst über Eporedia (j. Ivrea) nach Augusta Praetoria (j. Aosta) und von da im Hochthale der Duria (j. Dora Baltea) aufwärts über die Passhöhe des kleinen St. Bernhard, denselben Alpenpass, über welchen der wahrscheinlichsten Annahme gemäß schon Hannibal gestiegen war. Vgl. Karl Ritter Europa S. 246 f.

eo flexu itineris] Von der ebenen Jochhöhe des kleinen St. Bernhard

führt der Weg an dem Gebirgsbache la Recluse hinab ins obere Isérethal nach Bourg St. Maurice und von da über Moustiers (Tarantasia bei den Römern) in der savoyischen Landschaft Tarantaise, dann über Conflans nach Montmeilan. Hier an dem Westausgang der eigentlichen Alpenpassage findet eine Gabelung statt. Die eine Strasse führt südwestlich an der mittlern Isère durch das Thal Graisivaudan nach Grenoble und von da nach Vienne, die andere zieht sich in nordwestlicher Richtung über Chambéry an den See von Bourget und von da westlich über den Mont du Chat beim Dorfe Chevelu ins untere Rhonethal und nach Lyon (Lugdunum). Um also Vienna zu vermeiden musste die XIV. Legion diese letztere Route über Chambéry statt des gewöhnlicheren Weges über Grenoble (das spätere Gratianopolis) einschlagen. Daher heisst es *eo flexu itineris* von der veränderten Richtung, die bei Montmeilan aus einer südwestlichen eine nordwestliche wurde.

15. *Viennenses timebantur*] Ueber das Warum vgl. I, 65 f.

16. *passim* 'weit und breit, allenthalben'; s. zu c. 44, 1. Man liess die Wachtfeuer brennen, um den Abzug der Legion zu verdecken.

ista, quod damnum ut pleraque belli mala maioribus aliarum in cladibus oblitteratum. quartadecumani postquam Alpibus essi sunt, seditiosissimus quisque signa Viennam ferebant: ensu meliorum compræssi et legio in Britanniam transvecta. 20

Proximus Vitellio e praetoriis cohortibus metus erat. separati 67 um, deinde addito honestae missionis lenimento, arma ad trios suos deferebant, donec motum a Vespasiano bellum creceret; tum resumpta militia robur Flavianarum partium fuere. a classicorum legio in Hispaniam missa, ut pace et otio mi- 5 ret, undecuma ac septima suis hibernis redditæ, tertiadecum struere amphitheatra iussi; nam Caecina Cremonæ, Valens oniae spectaculum gladiatorum edere parabant, numquam ita uras intento Vitellio, ut voluptatum oblivisceretur.

Et *victas* quidem partes modeste distraxerat: apud victores 68 seditio, ludicro initio, *ni* numerus caesorum invidiam Vitellio sset. discubuerat Vitellius Ticini adhibito ad epulas Verginio. i tribunique ex moribus imperatorum severitatem aemuluntur

ferebant] Impf. de conatu. r den Plur. s. zu I, 35, 5.

. 2. *honestae missionis lenimen-* ‘das Begütigungsmittel eines ivollen Abschieds’. Mit diesem lt nämlich jeder entlassene ran der Prätorianergarde 5000 re oder 20,000 Sesterzen (Dio 23).

na] Natürlich gaben auch die feri die *signa* ab. Daher sagt nius Primus, um seine Truppen inem frischen Angriffe zu er- ern, zu den Prätorianern, ne bei Vespasian wieder Dienste mmen hatten (III, 24): *illuc signa que vestra sunt.*

classicorum] s. zu I, 6, 9 und 31, 14. *suis hibernis*] Die Standquar- der elften Legion waren in iation (III, 50), die der sieben- halbiana in Pannonien (II, 86). *ad curas intentus* wie IV, 2, 1. V, 67; anderwärts der Dativ V, 82. A. XV, 50.) oder *in* mit Acc. (H. IV, 17. 51).

. 1. *Et victas quidem partes*] Ich Haases Vermuthung. Durch *quidem* zu Anfang des Satzes nachfolgende Adversativpar- markiert Tac. gern den Gegen- so hier zwischen der besieгten

Partei und den Siegern. Vgl. c. 36 et proelium quidem . . . fuga diremptum: *Macer ad exitium possebatur*; I, 63 et *Treveros quidem ut socios securi adiere*: *Divoduri . . . quamquam omni comitate exceptos subitus pavor terruit*. Partes allein, wie es nach Nipperdeys Umstellung et *partes quidem* stehen würde, könnte wegen der Bezie- hung auf das Subj. zu *distraxerat* nur die Partei des Vitellius be- zeichnen, wie folgende Stellen beweisen: c. 85, 2. 87, 1. 93, 12. Dagegen aber spricht der ganze Zusammenhang. Auf glimpfliche Weise und mit guter Manier hatte Vitellius, wie c. 66 und 67 berichtet ist, die verschiedenen Truppenteile der besieгten Partei dislociert und isoliert. Vgl. noch c. 59 *victricium victarumque partium duces*.

. 2. *ludicro initio*] ‘aus kurzweiligem Anlass’ d. i. ‘aus Anlass eines Kampfspieles’. Vgl. III, 83 *ludi- crum certamen*; G. 24 *quibus id ludicrum est*.

invidiam auxisset] i. e. maiorem invidiam fecisset (sc. quam si nu- merus caesorum non tantus fuisset).

. 3. *discubuisse* ‘bei Tafel sitzen’, wie A. XIV, 22.

Ticini] wohin er sich von Augusta Taurinorum aus gewendet hatte.

5 vel tempestivis conviviis gaudent; perinde miles intentus aut li-
center agit. apud Vitellium omnia indisposita temulenta, pervigiliis
ac bacchanalibus quam disciplinae et castris propiora. igitur
duobus militibus, altero legionis quintae, altero e Gallis auxiliaribus,
per lasciviam ad certamen luctandi accensis, postquam legionarius
10 prociderat, insultante Gallo et iis, qui ad spectandum convenerant,
in studia diductis, erupere legionarii in pernicem auxiliorum ac
duae cohortes interfectae. remedium tumultus fuit alius tumultus.
pulvis procul et arma adspiciebantur: conclamatum repente quar-
tam decumam legionem verso itinere ad proelium venire; sed erant
15 agminis coactores: adgniti dempsere sollicitudinem. interim Ver-
ginii servus forte obvius ut percussor Vitelli insimilatur, et rue-
bat ad convivium miles mortem Verginii exposcens. ne Vitellius
quidem, quamquam ad omnes suspiciones pavidus, de innocentia
eius dubitavit; aegre tamen cohibiti, qui exitium consularis et quon-
20 dam ducis sui flagitabant. nec quemquam saepius quam Verginium
omnis seditio infestavit: manebat admiratio viri et fama, sed ode-
rant ut fastiditi.

5. *vel — aut]* s. zu c. 10, 8.
tempestiva convivia sind Ge-
lage, die am hellen Tage gehalten
werden, d. h. bereits vor der
neunten Tagesstunde ihren Anfang
nehmen (*cenare de die*). Die neunte
Stunde aber begann im Sommer
2 Uhr 31 M., im Winter 2 Uhr
13 M. Vgl. A. XI, 37; Cic. p. Arch.
§ 13; p. Mur. § 13. Beckers Gallus
III S. 230.

perinde] sc. *atque hi.* S. zu I,
30, 21.

intentus, absolut gebraucht 'einer
der sich zusammen nimmt', bildet
den Gegensatz zu *remissus* und
dissolutus. Es ist synonym theils
mit *severus* und *adductus* 'ernst
und gemessen', theils mit *diligens*
'pünktlich, stramm im Dienst'. Vgl.
V, 18, 9. A. I, 20. III, 11. XI, 18.
XII, 42. XVI, 8. Agr. 9.

6. *omnia indisposita* 'lauter Un-
ordnung, wütest Treiben'.

pervigiliae 'Nachtschwärmerei';
castra 'Felddienst'. Ueber das
Treiben der Soldateska im Lager
s. Suét. Vit. 10.

11. *in studia diduci* 'sich in
Parteien spalten, Partei für und
wider ergreifen'; vgl. IV, 6, 5.

13. *quartam decumam*] die auf

dem Marsche nach Britannien sein
sollte (c. 66).

15. *agminis coactores*] i. e. agmen
novissimum Vitellianorum. Die
Nachhut hat die doppelte Aufgabe,
den Rücken der Marschcolonnen
zu decken und die Nachzügler zu-
sammenzuhalten und vorwärts zu
treiben.

16. *et* statt *cum* nach einem
Zeitadverbium ist ein Graecismus;
s. zu c. 95, 7.

17. *ne — quidem*] s. zu c. 15, 6.

18. *quamquam*] concessiv beim
Adj. wie IV, 17, 10. 68, 2 statt
des klassischen *quamvis*. S. zu III,
2, 18. Madv. § 443 A.

19. *quondam*] zur Zeit des von
Vindex in Gallien erregten Auf-
standes, welchen Verginius als
Statthalter von Obergermanien
niederschlug.

21. *infestavit*] vgl. c. 49. 51.

22. *fastiditi*] 'verschmäht'. Er
hatte den Antrag, durch das Heer
sich auf den Thron der Cäsaren
erheben zu lassen, wiederholt von
sich gewiesen (s. c. 51. I, 8. 52) und
dies noch bei seinen Lebzeiten in
der von ihm selbst verfassten Grab-
schrift ausgesprochen. S. zu I,
8, 11.

Postero die Vitellius senatus legatione, quam ibi opperiri ius- 69
 audita transgressus in castra ultro pietatem militum conlau-
 frementibus auxiliis tantum impunitatis atque adrogantiae
 iariis accessisse. Batavorum cohortes, ne quid truculentius
 ent, in Germaniam remissae, principium interno simul ex- 5
 que bello parantibus fatis reddita civitatibus Gallorum auxilia,
 s numerus et prima statim defectione inter inania belli ad-
 tus. ceterum ut largitionibus affectae iam imperii opes suffi-
 t, amputari legionum auxiliorumque numeros iubet vetitis
 ementis; et promiscæ missiones offerebantur. exitiabile id 10
 ubilicae, ingratum militi, cui eadem munia inter paucos peri-
 ue ac labor crebrius redibant; et vires luxu corrumpebantur
 a veterem disciplinam et instituta maiorum, apud quos virtute
 pecunia res Romana melius stetit.

1. *senatus legatione*] s. c. 55.
 Ticini (c. 68, 3).
netatem] 'die Anhänglichkeit', 83 *nimia pietas vestra*, mit
 hung auf die Soldaten, die Tod des Verginius gefordert
 1.
intum — accessisse] 'dass soviel
 hub — geleistet sei'.
Batavorum cohortes] s. c. 66.
in Germaniam] wo wir sie
 wiederfinden (IV, 15).
rno simul externoque bello] meint den Aufstand der Ba-
 unter Julius Civilis, an deren
 einerseits überrheinische Ger-
 n, anderseits gallische, also
 Wörmerreiche gehörige Treverer
 Lingoner, späterhin sogar
 etretene Legionen kämpften.
 So heisst es bei Gelegenheit
 elagerung von Vetera (IV, 22)
 ezug auf die römischen Waffen
 Feldzeichen der übergegangen-
 Batavercohorten: *mixta bellum*
*externum facie obstupefec-
 obcessos*.
rima statim defectione] 'gleich
 Beginn des Ablalls' von Galba.
 I, 31, 8. Zur Sache vgl. I,
*dorem exercitus Agrippinenses
 ri Lingones aequabant, auxilia
 , arma pecuniam offerentes.*
er inania belli] 'als wesent-
 Element der Kriegsführung',
 als nutzloser Kriegstross. Die

undisziplinierten Haufen der galli-
 schen Milizen hatten dem Vitellius
 keine wirklichen Dienste geleistet
 und als Soldaten bloss figurirt.
 Vgl. zu *inaniam* 'nichtige Äusser-
 lichkeiten' III, 19 *clementiam et
 gloriam, inania, laturos*; A. XV, 13
*apud quos vis imperii valet, inania
 trahuntur*; II, 76 *inaniam famae*;
 Agr. 6 *inaniam honoris*. Nägelsbach
 lat. Stil. § 24, 1.

8. *imperii opes*] 'die Reichs-
 finanzen'.

9. *numeros*] 'die Dienststärke'
 oder 'die Stämme (Cadres)'. S. zu
 c. 57, 4.

10. *promiscus* 'ohne Einschrän-
 kung', eigtl. 'ohne Unterschied'.
 S. zu I, 66, 8.

11. *cui — redibant*] 'an den wieder
 kamen'. Ueber *inter paucos* i. e.
 cum pauciores essent s. zu I, 1, 8.

14. *melius stetit*] 'auf festeren
 Füssen stand, bessern Bestand
 hatte'; vgl. A. VI, 30 *magis fama
 quam vi stare res suas*; Liv. IV, 40,
 9 *qua una* (virtute tua fideique) *hoc
 bello res publica stetit*; VIII, 7, 16
*disciplinam militarem, qua stetit
 ad hanc diem Romana res, solvisti*.
 Zu beachten ist die prägnante Kürze
 der Darstellung, indem es eigentlich
 heissen sollte: *apud quos virtute
 potius quam pecunia stans* (i. e. sub-
 nixa) *res Romana melius stetit*.

70 Inde Vitellius Cremonam flexit et spectato munere Caecinae insistere Bedriacensibus campis ac vestigia recentis victoriae lustrare oculis concupivit, foedum atque atrox spectaculum. intra quadragensimum pugnae diem lacera corpora, trunci artus, putres virorum equorumque formae, infecta tabo humus, protritis arboribus ac frugibus dira vastitas. nec minus inhumana pars viae, quam Cremonenses lauru rosaque constraverant, extuctis altaris caesisque victimis regium in morem; quae laeta in praesens mox perniciem ipsis fecere. aderant Valens et Caecina monstrantibus bantque pugnae locos: hinc intrupisse legionum agmen, hinc equites coortos, inde circumfusas auxiliorum manus: iam tribuni praefectique sua quisque facta extollentes falsa vera aut maiora vero

70. 1. *inde]* i. e. Ticino.

flexit] weil Vitellius nicht direct von Ticinum auf der Aemilischen Strasse nach Bononia (c. 71) weiterging, sondern seitwärts auf der Postumischen Strasse nach Cremona abbog. Vgl. III, 41 *ipse* (Valens) *flexit in Umbriam atque inde Etruriam.*

munere] sc. gladiatorio, 'Fechterspiel', zu dessen Aufführung die Dreizehner ein Amphitheater hatten bauen müssen (c. 67). *Munus Caecinae* ist gesagt, wie bei Cic. p. Sest. § 124 *munus Scipionis*. Das Wort bezeichnet eigentlich einen Liebesdienst, welcher einem dahingeschiedenen theuren Verwandten in Form eines Todtenopfers erwiesen wird. Als an die Stelle der alten Menschenopfer, welche ursprünglich diesen Zweck einer Todtenehre und Sühne der abgeschiedenen Manen hatten, eine höhere Gesittung die minder barbarischen Leichenspiele der Gladiatorenkämpfe einführte, ging der alte sacrale Ausdruck auf die Fechterspiele über, welche zunächst wie in dem Falle des Scipio und des Appius Claudius (p. Sest. § 77 vgl. mit Dio XXXIX, 7) zu Ehren verstorbenen Verwandten gegeben wurden, und blieb von da überhaupt an den Gladiatorenenschauspielen haften, wie das Wortspiel p. Sest. § 135 zeigt.

3. *intra* 'noch vor Ablauf'; vgl. Liv. IX, 34, 13 *intra vicesimum diem dictatura se abdicarunt*; Suet.

Galb. 17 *intra sextum adoptionis diem*. S. Nipperdey zu A. I, 62.

4. *trunci artus* sind abgehauene Arme, Hände und Finger.

5. *tabo*] i. e. putri sanguine. Vgl. III, 35 *noxia tabo humus*; A. II, 69 *cineres tabo oblitii*; Sall. Ing. 101, 11 *humus infecta sanguine*.

6. *inhumanus* 'das menschliche Gefühl beleidigend, empörend'; vgl. III, 83 *inhumana securitas*.

7. *rosa*] collectiv, wie Hor. od. I, 5, 1 *multa in rosa*; Mart. VIII, 87, 2 *Liber in aeterna vivere digna rosa*; Sen. ep. 36, 9 *in rosa iacere extuctis* s. zu I, 68, 5.

8. *regium in morem*] d. i. wie bei asiatischen Despoten. S. Iustin. XXIV, 3, 4 *iubet (Arsinoë) aras ubique hostiasque disponi*.

9. *mox in perniciem ipsis fecere*] Ueber die verderblichen Folgen dieser Empfangsfeierlichkeiten s. III, 32, 33. Zum Gedanken vgl. III, 6 *laeta ad praesens mox in perniciem vertere*.

aderant] s. zu c. 30, 14.

11. *praefecti*] cohortium auxiliarium et alarum.

12. *falsa vera*] Ueber das adversative Asyndeton s. zu c. 26, 9. Die Begriffe stehen hier in umgekehrter Reihenfolge, wie im deutschen üblich ist; vgl. c. 90 *sine falsi verique discrimine*; A. I, 6 *ficta seu vera promeret*.

maiora vero 'Uebertreibungen', wie Curt. IV, 29, 8. IX, 8, 14. Liv. XXV, 24, 9. Madv. § 304 A. 4.

miscebant. vulgus quoque militum clamore et gaudio deflectere via, spatia certaminum recognoscere, aggerem armorum, strues corporum intueri mirari; et erant, quos varia sors rerum lacrimae- 15 que et misericordia subiret. at non Vitellius flexit oculos nec tot milia insepulorum civium exhorruit: laetus ultiro et tam propinqua sortis ignarus instaurabat sacrum dis loci.

Exim Bononiae a Fabio Valente gladiatorum spectaculum edi- 71 tur advecto ex urbe cultu. quantoque magis propinquabat, tanto

13. *miscebant*] i. e. *mixta referbant*. Wenn man diese Prägnanz des Ausdrucks nicht annehmen will, lässt sich zur Vervollständigung des zweiten Gliedes *maiora vero aus vero* der Dat. *veris* leicht ergänzen.

clamore et gaudio] s. zu I, 27, 14.

14. *spatia certaminum recognoscere*] Sie suchten die räumliche Ausdehnung der Kämpfe d. h. die Stellungen der kämpfenden zu ermitteln; vgl. Agr. 6 *tum electus a Galba ad dona templorum recognoscenda*.

aggerem armorum] i. e. congeriem armorum vel arma aggerata. Vgl. A. I, 61 *ossa . . . aggerata*; A. VI, 19 *iacuit immensa strages . . . dispersi aut aggerati*. Den Sing. erklärt Wölfflin durch Annahme einer Art *tropaeum*, wie A. II, 28 *struxit aggerem et in modum tropaeorum arma imposuit*. Vgl. II, 22 *congeriem armorum*; XV, 16 *Volongeses armis et corporibus caesorum aggeratis, quo cladem nostram testatur etc.* Nipperdey liest *aggeres*.

strues corporum 'Schichten von Leichnamen', wie III, 83, 7.

15. *intueri mirari*] Zwei gleichartige Begriffe werden zur Cumulation oder Steigerung asyndetisch neben einander gestellt, wie I, 2 *cum . . . cuncta agerent verterent odio et terrore*; III, 11 *ille unus ambiri colit*; c. 83 *excultabant fruebantur*; IV, 24 *Civilem stare contra, struere aciem*; c. 81 *Vespasianus primo inridente aspernari*; A. II, 19 *incursant turbant*. Draeger Synt. § 134, 2. So schon bei Cicero div. in Caec. § 11 *adsunt queruntur Siculi universi*; acc. in Verr. I § 3 *adsit respondeat*; p. Quint. § 75 *adsunt defendunt*; ad fam.

XIII, 24, 3 *peto, ut eum tuis officiis liberalitate complectare*; ep. 28, 3 *homini gratissimo iucundissimo*; XV, 12, 2 *a te peto, ut operam des efficias. lacrimae et misericordia* 'Thränen des Mitleids' wie III, 19 *clementiam et gloriam* 'Ruhm der Grossmuth'.

16. *subire* steht zu *varia sors rerum* in dem Sinne von *occurrere, in mentem venire*, wie III, 81 *subit recordatio*, Ov. trist. I, 1, 125 *et si, quae subeunt, tecum, liber, omnia ferres, sarcina laturo magna futurus eras*, I, 3, 1 *cum subit illius tristissima noctis imago*, während es mit *lacrimae et misericordia* verbunden 'anwandeln, überkommen, übermannen' bedeutet, wie H. I, 13 *credo et rei publicae curam subisse; c. 37 horror animum subit*. Vgl. noch zu I, 18, 10.

flexit oculos] vgl. Verg. Aen. IV, 369 *num lumina flexit?*

17. *laetus ultiro*] s. zu I, 7, 8. Weitere Details über das Benehmen des Vitellius, welche das Gepräge von Parteiübertreibungen tragen, finden sich bei dem unkritischen Compilator Suetonius Vit. 10 *utque campos, in quibus pugnatum est, adiit, abhorrentis quosdam cadaverum tabem detestabilis voce confirmare ausus est, optime olere occisum hostem et melius civem*, und wie es dort weiter heisst.

71. 1. *exim* wie IV, 25, 22 u. ö.

Bononiae] j. Bologna in den Marken.

gladiatorum spectaculum] s. c. 67.

2. *cultus* 'die Einrichtung', namentlich die Fechteranzüge.

propinquabat] sc. *ad urbem*, wie aus *ex urbe* zu entnehmen ist.

corruptius iter immixtis histrionibus et spadonum gregibus et cetero Neronianae aulae ingenio; namque et Neronem ipsum Vitellius admiratione celebrabat, sectari cantantem solitus non necessitate,⁵ qua honestissimus quisque, sed luxu et saginae mancipatus emptusque. ut Valenti et Caecinae vacuos honoris menses aperiret, coartati aliorum consulatus, dissimulatus Marci Macri tamquam Othonianarum partium ducis; et Valerium Marinum destinatum a Galba 10 consulem distulit nulla offensa, sed mitem et iniuriam segniter laturum. Pedanius Costa omittitur ingratus principi ut adversus Neronem ausus et Verginii exstimator, sed alias protulit causas; actaeque insuper Vitellio gratiae consuetudine servitii.

3. *corruptius*] sc. luxu. Vgl. c. 11
corruptum luxu iter.

ceterum ingenium 'das sonstige Wesen' d. i. 'die andern charakteristischen Figuren', als scurrae, aurigae (c. 87).

5. *admiratione celebrabat*] vgl. Quint. XI, 1, 13 *perpetua saeculorum admiratione celebrantur*. In Betreff der Vermuthung Ritters *celebrarat*

s. Sirker Tac. Formenl. S. 50.

cantantem] vgl. A. XIV, 14. 15. XVI, 4.

6. *luxu*] Dieselbe Dativendung findet sich bei Tac. noch A. I, 10. III, 30. 33. 34. VI, 23. XII, 62. XV, 48. 59.

saginae] s. zu I, 62, 7.

mancipatus emptusque] i. e. gulae et ventri ita deditus et obnoxius, ut qui in mancipium dominoque traditus est. Vgl. Cic. Cat. M. § 38 *ita enim senectus honesta est, si se ipsa defendit, si ius suum retinet, si nemini mancipata est, si usque ad ultimum spiritum dominatur in suos*. Uebers. 'leibeigen und verfallen'.

7. *vacuos* 'unbesetzte' steht proleptisch für *qui vacui fierent* bei *honoris menses* 'Amtsmonate'. Wie für V. und C. als cons. suff. Amtsmonate frei gemacht wurden, s. im folgenden.

coartati aliorum consulatus] Die beiden Sabinus wurden genöthigt schon Ende Juni das Consulat niedergelegen, und so wurde das ursprünglich viermonatliche Nundinum zu einem zweimonatlichen (I, 77, 9 f.). Desgleichen wurde die Amtsdauer des fürs letzte Nundinum (Sept. — Dec.) designierten Paares Arrius Antoninus und Marius Celsus auf 2 Monate eingeschränkt, und beide

traten das Consulat am 1. Juli statt am 1. Sept. an (I, 77, 10). So wurde für Valens und Caecina die Zeit vom 1. Sept. an frei. Sie rückten also hinter Antoninus und Celsus ein, aber auch nur auf eine Amtsdauer von 2 Monaten, so dass noch die Monate Nov. und Dec. für ein weiteres Consulpaar übrig blieben. Nun wissen wir aus Cap. 60, dass Cn. Caecilius Simplex mit seiner Bitte um Verleihung des Consulats im April von Vitellius abgewiesen wurde, daselbe aber späterhin (*postea*) d. i. unzweifelhaft bei dieser Gelegenheit erhalten hat. Sein College war C. Quinctius Atticus (III, 73, 18).

8. *dissimulare* 'ignorieren', wie c. 82, 6 u. 8. Der Name Marcius Macer wurde von der Expectantenliste der voraus bestimmten Candidaten geradezu gestrichen.

9. *ducis*] s. c. 23. 35.

10. *distulit*] 'vertröstete er'; es steht *differre* hier vom aufschieben dessen, was einem geschehen soll; vgl. A. II, 36 *grave moderationi suae tot (candidatos) eligere, tot differre*; Cic. ad fam. V, 12, 10 *sin autem differs me in tempus aliud*.

inuria 'Unbill, Unglimpf'; *segniter* 'mit Phlegma'.

11. *mittere* 'übergehen'.

12. *ausus*] Urlichs nimmt Anstoß an den absoluten Gebrauch des Part. zumal nach einem von einer Präp. regierten Nomen und schiebt *vim* davor ein, wie A. XII, 55 (Cilices) *vim cultoribus et oppidamis ac plerumque in mercatores et noviculares audebant*; doch vgl. zu c. 25, 11.

13. *actaeque insuper* *Vitellio gra-*

Non ultra paucos dies quamquam acribus initis coeptum 72
mendacium valuit. extiterat quidam Scribonianum se Camerinum
ferens Neronianorum temporum metu in Histria occultatum, quod
illuc clientelae et agri veterum Crassorum ac nominis favor mane-
bat. igitur deterrimo quoque in argumentum fabulae adsumpto 5
vulgus credulum et quidam militum errore veri seu turbarum stu-
dio certatim adgregabantur, cum pertractus ad Vitellium interro-
gatusque, quisnam mortalium esset. postquam nulla dictis fides
et a domino noscebatur condicione fugitivus nomine Geta, sum-
ptum de eo supplicium in servilem modum. 10

Vix credibile memoratu est, quantum superbiae socordiaeque 73
Vitellio adoleverit, postquam speculatores e Suria Iudeaque ad-

tiae] von den bei Seite geschobenen und übergangenen consules suffecti. S. Agr. 42 (Domitianus) *paratus simulatione, in adrogantium compositus et audit preces excusantis (Agricolae), et cum adnuissest, agi sibi gratias passus est nec erubuit beneficii invidia.* Anstatt ihrer wurde nebst C. Quintius Atticus Cn. Caecilius Simplex zum Cons. suff. für die beiden letzten Monate ernannt, um ihn für die zu Lugdunum (c. 60) erfahrene Zurückweisung zu trösten.

72. 1. *quamquam* ist mit dem Part. zu verbinden; s. zu I, 43, 4.

acribus initis] wie A. VI, 17, 18.

2. *se Camerinum ferens*] Dio LXIII, 18 ἐν δὲ τῇ Ρώμῃ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὁ Ἡλιος Κλλα τολλά καὶ δεινὰ εἰργάσατο, καὶ Σουλπίκιον Καμεοῖνον, ἀνδρα τὸν πρώτων, μετὰ τὸν νέον ἀπέκτεινεν. Nach Plin. ep. I, 5, 3 erlag Camerinus einer von dem berüchtigten Regulus gegen ihn erhobenen Anklage. Den Beinamen Scribonianus führte der Sohn wol von der Mutter, die demnach eine Scribonia gewesen sein müsste, wie die Mutter des IV, 39, 12 erwähnten Crassus Scribonianus Scribonia hiess. — Ueber se ferre 'sich darstellen als, sich ausgeben für' s. zu IV, 10, 6.

4. *agri* 'Grundbesitz', wie c. 78.

Crassorum] Wenn seine Mutter Scribonia hiess und eine Schwester oder sonstige Blutsverwandte der Scribonia, der Mutter des Cn. Pompeius Magnus (vgl. I, 48, 2), des

von Galba adoptierten und zum Nachfolger bestimmten Piso Lici-
nianus, des A. XV, 33 als Consul des J. 64 aufgeführten M. Licinius Crassus Frugi und des Crassus Scribonianus (vgl. zu H. I, 15, 15 und IV, 39, 12) war, so stand er aller-
dinge im Verhältnisse der Affinität
zur Crassischen Familie.

manere 'noch fortbestehen'; s. zu IV, 35 10.

5. *in argumentum fabulae]* 'um die Komödie in Scene zu setzen'. Ueber *argumentum* (*la mise en scène*) vgl. Quint. V, 10, 9 *fabulae ad actus scenarum compositae argumenta di- cuntur.*

6. *errore veri]* 'an der Wahrheit irre geworden'. Zum ungewöhnlichen Gen. obi. vgl. III, 58 *super- stitio nominis.* Draeger Synt. § 68.

7. *cum pertractus]* sc. est. So nach *cum* schon bei Sall. Jug. 71, 1, 77, 3. 109, 2.

8. *quisnam mortalium]* 'was für ein Menschenkind'.

postquam] sc. fuit; s. zu I, 22, 11.

9. *condicione]* 'seinem Stande nach'.

10. *in servilem modum]* Sklaven wurden gefoltert und gekreuzigt. Dies geschah in Rom auf dem so genannten *sessorium* im *campus Esquilinus* auf der Ostseite der Stadt. Vgl. A. XV, 60 *raptus in locum servilibus poenis sepositum.*

73. 2. *speculatores]* s. zu I, 24, 8.

e Suria] mit Depeschen des Statt-
halters Mucianus; *Iudaea*, aus Ves-
pasians Hauptquartier.

actum in verba eius Orientem nuntiavere. nam etsi *vagis* adhuc et incertis auctoribus, erat tamen in ore famaque Vespasianus ac plerumque ad nomen eius Vitellius excitabatur: tum ipse exercitus que ut nullo aemulo saevitia libidine raptu in externos mores proruperant.

74 At Vespasianus bellum armaque et procul vel iuxta sitas vires circumspectabat. miles ipsi adeo paratus, ut praeeuntem sacramentum et fausta Vitellio omnia precantem per silentium audierint; Muciani animus nec Vespasiano alienus et in Titum pronior; pra-

3. *vagis et incertis auctoribus]* vgl. I, 34 *vagus et incertus rumor*, weshalb Prammer hier *rumoribus* vorschlägt. Indessen hat Tac. wol mit Absicht von schwankenden Berichten statt von schwankenden Gerüchten gesprochen, da eben *fama* gleich darauf folgt.

4. *tamen]* wie III, 45, 13 wegen des im Abl. abs. liegenden concessiven Gedankens.

in ore famaque] 'im Volksmunde'. *plerumque* 'nicht selten, gar oft, wiederholt', wie c. 74, 10. III, 85, 2. IV, 74, 6 u. ö.

5. *ad nomen eius]* vgl. A. XIV, 57 *erectas Gallias ad nomen dictatorium* (Sullaë).

excitabatur] 'fuhr empor', scil. ex torpore et inertii luxu.

tum] nuntio illo allato.

6. *ut]* s. zu I, 4, 10.

in externos mores] asiatischer Despoten und Kriegsvölker; vgl. A. IV, 35 *externi reges, aut qui eadem saevitia usi sunt.*

7. *proruperant]* s. zu c. 5, 12.

74. 1. *bellumarmaque — circumspectabat]* vgl. Liv. III, 69 *arma et bellum spectabat*; IX, 10, 5.

procul vel iuxta sitas vires] 'die fern oder in der Nähe stehenden Streitkräfte'. Vgl. Agr. 30 *nobilissimi totus Britanniae eoque in ipsis penetrabilibus siti;* A. XII, 10 *iam fratres, iam propinquos, iam longius sitos;* Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr.) *socios amicos, procul iuxta sitos.* Vgl. Nipperdey zu A. I, 39.

2. *circumspectabat]* s. zu c. 6, 13.

praeeuntem] s. zu I, 36, 9.

3. *fausta omnia* 'lauter Heil und

Segen'. Vgl. IV, 49 *magna voce laeta Pisoni omnia tamquam principi continuare;* II, 80 *laeta omnia et affluentia excepti;* Plaut. Rud. III, 2, 25 (v. 639 Fleck.) *equidem tibi bona optavi omnia;* Liv. XXIV, 16, 10 *cum . . . bona omnia populo Romano Gracchoque ipse precarentur.* Man hat sich zu denken, dass Vespasian in der Eingangsformel zur Eideleistung, welche die bekannten Worte *quod bonum faustum felixque sit* enthielt, Glück, Heil und Segen zu seinem Vorhaben, dem Vitellius den Eid der Treue zu schwören, von den Göttern erflieht. Ernesti bemerkt zu der von Lipsius (Ausz. v. 1574) und Freinsheim vorgeschlagenen leichten Änderung *omina:* precando bene omniamur et omnia facimus; sed non precamur omnia. Vgl. Huschke zu Tibull Bd. II S. 639 f.

4. *Miciami]* s. zu I, 10, 2.

in Titum pronior] vgl. c. 5 *Titus . . . natura atque arte compositus adliendis etiam Miciami moribus.*

praefectus Aegypti war der Titel des aus dem Ritterstande gewählten Administrators von Aegypten. Der Klasse der *procuratores cum iure gladii* angehörig, welche die gesammte sowohl administrative als finanzielle Verwaltung kleinerer Provinzen hatten, weshalb er auch zuweilen *procurator* genannt wird (A. XII, 60), nahm er als Vicekönig (*loco regum* H. I, 11, 2) eine höhere und geehrtere Stellung ein. Unmittelbar dem Kaiser untergeben, vertrat er bei gewissen religiösen Ceremonien die Stelle der alten Könige, hatte die Verfügung über das aus zwei Legionen bestehende

Aegypti *Ti.* Alexander consilia sociaverat; tertiam legionem, 5
e Suria in Moesiam transisset, suam numerabat; ceterae Illy-
egiones secuturae sperabantur; namque omnis exercitus flam-
mat adrogantia venientium a Vitellio militum, quod truces cor-
horridi sermone ceteros ut inparis inridebant. sed in tanta
belli plerumque cunctatio; et Vespasianus modo in spem 10
is, aliquando adversa reputabat: quis ille dies foret, quo
inta aetatis annos et duos filios iuvenes bello permitteret?
privatis cogitationibus progressum, esse regressum, et prout
, plus minusve sumi ex fortuna: imperium cupientibus nihil
im inter summa aut praecipitia. 15
Versabatur ante oculos Germanici exercitus robur notum viro 75

zungscorps und die Vollmacht
berichtsbarkeit eines legatus
ti pro praetore oder Pro-
ls. Mommsen R. Staatsr. II
A. 4. Marquardt R. Staats-
I S. 284 ff.

Ti. Alexander] s. zu I, 11, 5.
alia sociaverat] sc. cum Ves-
po. Vgl. Gran. Licin. p. 26
'eubn.) *clam cum Cinna con-*
ociabant.

suam numerabat] Die dritte
a hatte bis zum Ausbruch
ürgerlichen Unruhen gegen
der Regierung Neros in Sy-
nter Mucians Oberbefehl ge-
n. S. Suet. Ves. 6 *quidam*
e legione tertia, quae exitu
is translata in Moesiam fue-
zu I, 79, 23. Mucian täuschte
1 seiner Erwartung nicht; vgl.
transgressa in partes tertia
exemplum ceteris Moesiae le-
us praebuit.

rae] Sechs Legionen standen
estien, Pannionen und Dalmatia
die XIV. nach der Schlacht
adriacum aus Dalmatien nach
mien verlegt war (c. 66. 86).
I, 9, 10.

secuturae sperabantur] Nach
Vorgange der Dichter haben
und andere Schriftsteller der
zeit dem Sprachgebrauch der
lichen Construction der Pas-
nit dem Inf. und einem prä-
ven Nominativ eine ungewöhn-
Ausdehnung gegeben. Vgl.
8. XIII, 35. XVI, 17. Draeger
§ 152, a. Madv. § 400, c.

9. *horridi sermone]* d. i. ihre Art
sich auszudrücken war eine barsche
und grobe. Vgl. I, 82, 13.

10. *moles* 'gewaltiger Umfang';
s. zu I, 61, 9.

plerumque] s. zu c. 73, 4.

12. *sexaginta aetatis annos]* Er
war am 17. Nov. 9 n. Chr. geboren
(Suet. Ves. 2).

13. *esse progressum, esse regressum,*]
ähnlich wie I, 3 *non esse curae deis*
securitatem nostram, esse ultionem;
Liv. II, 3, 3 *esse gratiae locum, esse*
beneficio; XXI, 30, 7 Alpes quidem
habitari coli, gignere atque alere
animantes; pervias paucis esse, esse
exercitibus (nach Joh. Müllers Emen-
dation). Zum Gedanken vgl. I, 32
denique eundi ultro, si ratio sit,
eandem mox facultatem, regressum,
si paeniteat, in aliena potestate;
III, 69 *longius iam progressus erat,*
quam ut regredi posset.

14. *plus minusve sumi ex fortuna]*
'nehme man sich mehr oder weniger
aus der Hand des Glücks' d. h.
könnē man mehr oder weniger aufs
Glück ankommen lassen (riskieren).
S. zu c. 80, 6.

15. *medium* 'Mittelstufe'; *praeci-
pitia* 'der Sturz in den Abgrund'.

75. 1. *viro militari]* Vespasian
hatte theils in untergeordneter
Stellung, theils als Befehlshaber
eine Reihe von Feldzügen und
Schlachten in Germanien und in
Britannien mitgemacht. Suet. Ves. 4.

militari: suas legiones civili bello inexpertas, Vitellii vinctrices, et apud victos plus querimoniarum quam virium. fluxam per discordias militum fidem et periculum ex singulis; quid enim profuturas 5 cohortes alasque, si unus alterve praesenti facinore paratum ex diverso praemium petat? sic Scribonianum sub Claudio interfecit, sic percussorem eius Volaginium e gregario ad summa militiae proiectum: facilius universos impelli quam singulos vitari.

76 His pavoribus nutantem et alii legati amicique firmabant et Mucianus post multos secretosque sermones iam et coram ita locutus: 'omnes, qui magnarum rerum consilia suscipiunt,

2. *inexpertus* hier mit dem Abl., wie I, 8 *bellis inexpertus*, Agr. 41 *expertum bellis animum*; mit dem Gen. H. IV, 76 *veterem expertumque belli*.

3. *fluxa fides* 'wankende Treue', wie III, 48, IV, 23. Plaut. Capt. II, 3, 79 (v. 439 ed. Fleck.). Sall. Jug. 111, 2. Liv. XXVIII, 6, 11. XL, 50, 5. S. zu c. 32, 13.

4. *quid — profuturas*] s. zu I, 50, 15.

5. *unus alterve*] wie I, 83. A. III, 47. IV, 17. G. 6.

praesenti facinore] 'durch eine augenblickliche Unthat', zu der es keiner langen Vorbereitung bedarf und die im Momente verübt ist. So I, 38 *praesens supplicium* i. e. quod illico sumitur.

ex diverso 'auf der Gegenpartei'; s. zu III, 5, 7.

6. *Scribonianum*] s. zu I, 89, 8.

8. *proiectus* 'emporgestiegen, befördert', wie c. 76, 22. III, 44, 7. Zu welchem hohen militärischen Range Volaginius es gebracht hatte, ist unbekannt.

76. 1. *pavores* 'Regungen von Bangigkeit, bange Besorgnisse'; s. Draeger Synt. § 2, 2.

2. *secretos sermones*] quos vel per amicos vel per ministros et internuntios cum Vespasiano habuerat (c. 5 *in medium consuluere, primum per amicos* etc.), also 'vertrauliche Verhandlungen'. Vgl. ausser IV, 17, 8 und A. II, 28 den ähnlichen Fall, wo Caecina durch eine Mittelperson in geheime mündliche Verhandlung mit Flavius Sabinus, dem

Bruder Vespasians, tritt: H. II, 99 *ministro sermonum Rubrio Gallo*. Der Hauptunterhändler zwischen Vespasian und Mucian war Titus gewesen (c. 5, 79). Ein vielfacher persönlicher Verkehr und öftere mündliche Verhandlungen zwischen M. und V. selbst konnten schon deshalb nicht wol stattgefunden haben, weil M. seine Residenz in Antiochia, V. sein Hauptquartier in Caesarea hatte (c. 78).

coram 'ins Gesicht, zu ihm persönlich, offen'. Vgl. IV, 66 *coram adire adloquique Veleدام*; A. IV, 54 *nec tamen Tiberii vox coram secuta, sed obversus ad matrem non mirum ait*; c. 75 *Tiberius neptem Agrippinam Germanico ortam cum coram Cn. Domitio tradidisset*; Dial. 36 *cum testimonia coram et praesentes dicere cogerentur*; Ter. Ad. II, 4, 5 (v. 269 ed. Fleck.) *vereor coram in os te laudare amplius*; Cic. de leg. agr. III § 1 *si, quae apud vos de me deferunt, ea coram potius me praesente dixissent*; Hor. od. III, 6, 29. Andere erklären es durch 'vor Zeugen', ohne freilich ein schlappendes Beispiel dafür anführen zu können.

3. *omnes qui* etc.] Vgl. den ähnlichen Eingang des Briefes von Mithridates bei Sall. hist. IV fr. 20 (ed. Kritz): *omnes, qui secundis rebus suis ad bellum societatem orantur, considerare debent, liceatne tum pacem agere; dein, quod quaesitus, satine pium tutum gloriosum, an indecorum sit*. Nach Mucians Ansicht gliedert sich die Prüfung eines solchen Unternehmens in zwei Theile

iare debent, an, quod inchoaturi, rei publicae utile, ipsis sum, an promptum effectu aut certe non arduum sit; simul 5 qui suadet, considerandus est, adiciatne consilio periculum , et si fortuna coepitis adfuerit, cui summum decus adquiratur ego te, Vespasiane, ad imperium voco, quam salutare rei cae, quam tibi magnificum, iuxta deos in tua manu positum nec speciem adulantis expaveris: a contumelia quam a laude 10

sit und ipse . . . adquiratur).
edem Theil kommen wieder Punkte in Betracht, beim : *an . . . gloriosum (sit) und optum aut certe non arduum im zweiten: ipse . . . adiciatne io periculum suum und si a . . . cui summum decus ratur.*
zestimare ‘abwegen, in Er-
ing ziehen, prüfen’, wie IV, 81
ari a medicis iubet, an etc.
steht bei Tac. sehr oft in
hen indirekten Fragesätzen
aeger Synt. § 153, 1), hier in
iora, wie A. XII, 5 *an iussis i, an auctorati senatus cederet.*
weite *an* beruht auf Classens
hlag für *aut*, die Lesart des

ioaturi] sc. sunt. Ebenso Hor.
1, 9. sat. I, 6, 53. Nipperdey mit geringeren Handschriften
itur.

romptum i. e. facile. Vgl. III, 9
quos armis pellere promptum epistulis increpat.

uum] was schier unüberwind-
Schwierigkeiten bietet und
zu erreichen ist, ‘allzu
erig’. So c. 58. 82. I, 85.
3. A. I, 11. XV, 59. Agr. 18.
pse — considerandus] Prolepsis
iotorischer Hervorhebung des
lichen Subjects des Frage-
im Gegensatz zum sachlichen
cte des vorhergehenden Relativ-

(*quod inchoaturi*): vgl. das
nte rem vides, quo modo se-
t. Zum folgenden Fragesätze
raus das Neutr. zu entnehmen.
ciatne consilio periculum suum]
II, 69 sed *quod in eius modi accidit, consilium ab omnibus est, periculum pauci sumpsero.*
adesse ‘hold sein’; s. zu III,

criti hist. I.

46, 11 *adfuit, ut saepe alias, fortuna populi Romani.*

8. ego te] Hiermit geht M. zum ersten Punkte des ersten Theils der von Vesp. anzustellenden Erwähnung über. Dem *utile* entspricht *salutare*, dem *gloriosum* — *magnificum*.

quam salutare] i. e. *ad quam salutare vocem, eine von iuxta deos in tua manu positum est abhängige elliptische Frage.* Vgl. die sehr ähnlichen Stellen I, 29 *sextus dies agitur, commilitones, ex quo ignarus futuri . . . Caesar adscitus sum, quo domus nostrae aut rei publicae fato, in vestra manu positum est;* Caelius bei Cic. ad fam. VIII, 6. 1 *quam velis eum obligare, in tua manu est;* Cic. p. Quint. § 6 *cuius in alterius manu vita posita est.* Durch die Vulgata *tam salutare* (*tamquam salutare* im Med.) wird der Zusammenhang verdunkelt, der Satzbau zerstört, der Stil zerhackt.

10. *nec* im Sinne von *nec vero* statt *neu* beim Conj. opt. wie c. 47, 5. I, 84, 12. So schon Cic. ein paar mal. S. Draeger Synt. § 28, c. Weissenborn zu Liv. XXIII, 3, 3. Nipperdey zu A. I, 43.

speciem adulantis] ‘die scheinbare Aehnlichkeit mit einem, der schmeichelt’, d. i. ‘den Anstrich der Schmeichelei’, den meine Rede zu haben scheint. Ueber den Acc. bei dem sonst intransitiven Verbum des Affектs s. Draeger Synt. § 40, a.

a contumelia — eligi] rhetori-
sche Zusitzung des einfachen Ge-
dankens: einem Vitellius zum Nach-
folger gegeben zu werden, dürfte noch keine besondere Auszeichnung in sich schliessen; nimmt man doch an Stelle des schlechten gern mit dem minder schlechten vorlieb, wenn mans nicht anders haben kann.

propius fuerit post Vitellium eligi. non adversus divi Augusti acer-
rimam mentem nec adversus cautissimam Tiberii senectutem, ne contra
Gai quidem aut Claudii vel Neronis fundatam longo imperio domum
exsurgimus; cessisti etiam Galbae imaginibus: torpere ultra et polluen-
dam perdendamque rem publicam relinquere sopor et ignavia vide-
re tur, etiam si tibi, quam in honesta, tam tuta servitus esset. abiit
iam et transvectum est tempus, quo posses videri concupisse: con-
fugiendum est ad imperium. an excidit trucidatus Corbulo? splen-
didior origine, quam nos sumus, fateor, sed et Nero nobilitate na-
talium Vitellium anteibat. satis clarus est apud timentem, quisquis
timetur. et posse ab exercitu principem fieri sibi ipse Vitellius do-
cumento, nullis stipendiis, nulla militari fama, Galbae odio pro-
vetus. ne Othonem quidem ducis arte aut exercitus vi, sed pra-
propera ipsius desperatione victimum, iam desiderabilem et magnum
principem fecit, cum interim spargit legiones, exarmat cohortes,
nova cotidie bello semina ministrat. si quid ardoris ac ferociae
miles habuit, popinis et comissionibus et principis imitatione de-
territur: tibi e Iudea et Suria et Aegypto novem legiones integrae,
nulla acie exhaustae, non discordia corruptae, sed firmatus usu

Mit dieser Wendung weist Mucian das etwaige Bedenken Vespasians zurück, als führe er die Sprache der Schmeichelei.

11. *propius fuerit*] Der Conj. des Perf. von *esse* steht bisweilen selbst im affirmativen Satze mit dem Neutrumb eines Adjectivs bei einem unpersönlichen Subiecte als Modus potentialis der Gegenwart. Ebenso c. 77, 5 *absurdum fuerit* und ähnlich der Conj. Pr. *videatur* bei Cic. acc. in Verr. V § 7 *durum hoc fortasse videatur*.

acer 'energisch, thatkräftig'.

13. *longo*] s. zu I, 5, 1.

14. *torpere* 'in träger Ruhe, in Unthätigkeit verharren'. Zur Grundbedeutung vgl. III, 36 *ignava animalia, quibus si cibum suggeras, iacent torpentue*.

15. *sopor* 'völliger Stumpfsinn'.

16. *abiit et transvectum est*] 'fern ab und hinter dir liegt'.

17. *quo posses videri concupisse*] Mucian will sagen: der Thron kann nicht mehr als Ziel deiner Wünsche gelten, er ist geradezu deine Zufluchtsstätte. Jetzt ist nicht mehr von wünschen oder nichtwünschen

die Rede, es handelt sich um sein oder nichtsein. Das ist die Situation.

18. *Cn. Domitius Corbulo* wurde auf Neros Befehl umgebracht (Dio LXIII, 17).

21. *et posse*] Hiermit führt M. den zweiten Punkt des ersten Theils der Erwägung (*an promptum etc.*) genauer aus.

22. *Galbae odio*] s. zu I, 83, 13.

23. *ducis arte*] i. e. *imperatoria* arte Valentis aut Caecinae.

25. *cum interim*] s. zu I, 60, 6. *cohortes*] *praetorias* (c. 67).

26. *semina* 'Elemente', wie I, 53, 7. IV, 18, 80.

ferocia in seiner Grundbedeutung 'natürlicher roher Muth, Kampflust'.

27. *principis imitatione*] vgl. c. 68 *perinde miles intentus aut licenter agit. apud Vitellium omnia indisposita temulenta, pervigilius ac bacchanalibus quam disciplinae et castris propiora*.

28. *novem legiones*] 4 in Syrien, 3 in Iudea, 2 in Aegypten. S. zu I, 10, 1. 10, 11. 11, 1.

29. *exhaustus* 'gelichtet'.

discordia] s. zu I, 53, 7. Zum Gedanken vgl. den oben c. 68 erzählten Vorfall.

et belli domitor externi; classium alarum cohortium robora 30
lissimi reges et tua ante omnis experientia.'

'Nobis nihil ultra adrogabo, quam ne post Valentem et Cae- 77
1 numeremur: ne tamen Mucianum socium spreveris, quia
lum non experiris. me Vitellio antepono, te mihi. tuae domui
iphale nomen, duo iuvenes, capax iam imperii alter et primis
ae annis apud Germanicos quoque exercitus clarus. absur- 5
fuerit non cedere imperio ei, cuius filium adoptatus essem,
se imperarem. ceterum inter nos non idem prosperarum ad-
rumque rerum ordo erit; nam si vincimus, honorem, quem
is, habebo: discrimen ac pericula ex aequo patiemur. immo,

externi] i. e. Iudaici (c. 4, 10).
isum] s. zu c. 4, 18.
rum cohortium] sc. auxilia-

Vgl. c. 4 *auxilia cohortium*
mque.

ante omnis] i. e. qua omnis
militaris anteis. Vgl. Liv. III,
ite omnes fratris filii superbiae
us; XXIII, 41, 1. XXX, 12, 1.
, 55 *Classicus nobilitate opibus-*
nte alios; V, 12 *proprietate muri*
et opera ante alios; A. I, 27
te alios aetate et gloria belli;
V, 25, 11 *incitatur multitudo*
ante alios in Camillum (s.
senborn z. d. St.). Andere
omnia, welche Form indessen
e wegen der Endung des fol-
en *experientia* nicht so leicht
erdenklich ausgesetzt gewesen

— Hiermit kommt M. auf
eigene Person (*nobis*) zu-
hen und führt im folg. Cap.
zweiten Theil der Erwägung
qui suadet etc.) weiter aus,
n beide Punkte nicht, wie
ersten, gesondert nach einander,
rn mit und neben einander
idelt werden.

1. *adrogare* 'in Anspruch
en', wie I, 30, 1.

triumphale] Unter Claudius
Vespasian wegen der von
an der Spitze der II. Legion
. 43 n. Chr. auf dem Kriegs-
platz in Britannien verrichteten
en die Triumphhrenzeichen er-
n. Vgl. III, 44. Suet. Vesp. 4.
apud Germanicos quoque exer-
Titus hatte unter seinem Vater,

dem damaligen Legionslegaten, in
Germanien als Kriegstribun mit
Ehren gedient. Vgl. Suet. Tit. 4.

absurdum fuerit] s. zu c. 76, 10.
6. *cedere imperio ei*] 'auf den
Thron zu dessen Gunsten verzichten'.
So Cic. p. Mil. § 75 *utrique mortem*
est minitatus, nisi sibi hortorum
possessione cessissent, und öfter bei
Livius. Ohne Dativ der Person
III, 78 *cessurus imperio videbatur*;
vgl. II, 3 *scientia cessere*.

8. *ordo* 'Verhältnis'. Statt *vin-*
cimus dürfte wol mitten unter lau-
ter Futuren *vincemus* zu lesen sein.

9. *discrimen ac pericula* wie Cic.
de imp. Cn. Pomp. § 12. de off. I
§ 154. Phil. VII § 1. Liv. III, 18, 3.
ex aequo ἔξ (ἀπὸ τοῦ) λοον, wie
c. 97. III, 9. IV, 64. 74. A. XIII, 2.
XV, 13. Agr. 20. G. 36 'in gleichem
Masse, einer wie der andere'. So
schon Liv. VII, 30 *ex aequo venisse*
in amicitiam. Vgl. Krüger gr. Spr.
§ 43, 4. A. 5. Draeger Synt.
§ 96, 5.

patiemur] Gegen die Vulgata *par-*
tiemur, eine Conjectur von Beroaldus,
scheint der Umstand zu sprechen,
dass der entscheidende Moment der
Gefahr und drangvolles Ungemach
sich nicht wie Sorgen und Ge-
schäfte (vgl. Liv. XXI, 21 *partiens*
curas simul in inferendum atque
arcendum bellum) förmlich theilen
lassen, wol aber gleichmässig vom
einen wie vom andern ausgestanden
werden mögen. Dazu kommt die
Erwägung, dass Mucian durch das
berichtigende *immo* 'nein vielmehr,
oder vielmehr' den eben ausge-

10 ut melius est, *tu ex tuto exercitus rege, mihi bellum et proeliorum incerta trade.* aciore hodie disciplina victi quam victores agunt. hos ira odium ultiōnis cupiditas ad virtutem accedit: illi per fastidium et contumacia hebescunt. aperiet et recludet *contecta et tumescentia* victricium partium vulnera bellum ipsum; nec mihi 15 maior in tua *vigilantia parsimonia sapientia fiducia est quam in Vitellii torpore inscītia saevitia.* sed meliorem in bello causam quam in pace habemus; nam qui deliberant, desciverunt.'

sprochenen Gedanken gewissermassen zurücknimmt und dahin modifiziert, dass er nunmehr eine Theilung der beiderseitigen militärischen Obliegenheiten vorschlägt. Vespasian soll die allgemeine Oberleitung der Heere in persönlicher Sicherheit übernehmen und ihm die eigentliche Kriegsführung und die unsicheren Chancen des Schlachten-glücks überlassen.

10. *tu ex tuto*] Vermuthung für das handschriftliche *tuos*. Das Pronomen *tu* ist durch den Gegensatz von *mihi* bedingt, wie III, 2 *vos legiones continete, mihi expeditae cohortes sufficient.* Der persönlichen Lebensgefahr, die mit *proeliorum incerta* angedeutet ist, steht *ex tuto* gegenüber, zu welchem adverbialen Ausdrucke Neue Formenl. II S. 761 Beispiele aus Ov. Liv. Suet. gesammelt hat. Dazu füge Liv. XXX, 11, 6 *ex tuto* und Plin. n. h. IX, 46, 153 *e tuto.* Die Oberleitung soll Vespasian haben; vgl. III, 8 wo derselbe Verhaltungsbefehle sendet.

11. *aciore etc.*] Damit schliesst sich die *peroratio an*, worin M. sein Vertrauen auf einen glücklichen Ausgang des Unternehmens ausspricht.

12. *hos* ist von den besieгten gesagt, weil sie dem Vespasian innerlich näher stehn, als die zuletzt genannten Sieger, welche mit *illi* bezeichnet werden.

per] Ueber den Wechsel der Präp. mit dem Abl. s. zu I, 35, 11.

13. *hebescere* 'erlahmen'.

aperiet et recludet] s. zu I, 46, 12. *contecta et tumescentia vulnera]* 'die verdeckten und fortschwärzenden Wunden', die also noch nicht geheilt und vernarbt sind. *Tumescere*

'dick aufschwellen' (vgl. *οδηνός*) wird von Wunden gebraucht, die zwar auf der Oberfläche verharscht sind, aber unter der dicken Kruste noch forteieren und schwärzen (*εκολοείναι*).

15. *vigilantia]* vgl. c. 5 *Vespasianus acer militiae anteire agmen, locum castris capere, noctu diuque consilio ac, si res posceret, manu hostibus obniti.*

parsimonia] Weise Sparsamkeit in der Finanzverwaltung ist eine unumgängliche Vorbedingung, um einen Krieg mit Nachdruck und Ausdauer fortsetzen zu können. Vgl. c. 84 *sed nihil aequo fatigabat quam pecuniarum conquisito: eos esse bellū civili nervos dictitans Macianus etc.* Dass die ursprüngliche Sparsamkeit Vespasianus im Laufe der Zeit in Habsucht und Geiz ausartete (c. 5. 84), kam für Tac. an dieser Stelle um so weniger in Betracht, als er den Redner nur die Lichtzeiten im Wesen Vespasians herausheben lassen durfte.

16. *torpore]* vgl. c. 59. III, 36.

inscītia] vgl. c. 76 *nullis stipendiis, nulla militari fama* und besonders III, 56. Ueber die Bedeutung von *inscītia* s. zu I, 1, 7.

saevitia] s. II, 64. 70. 73. III, 39. *sed abbrechend* = 'übrigens'.

17. *deliberant]* Zum Gedanken vgl. IV, 49 *in pace suspecto tutius bellum;* Agr. 15 *iam ipsos, quod difficillimum fuerit, deliberare. porro in eius modi consilii periculosus esse deprehendi quam audere;* Plut. Galb. 4 τὸ γὰρ ζῆτειν, Νέοντι εἰ πτολεμαῖον μενούμεν, ἡδη μὴ μενόντας ἔστιν.

desciverunt] rhetorisch zugespitzt für 'sind nicht mehr treu'.

Post Muciani orationem ceteri audientius circumsistere hor- 78
tari, responsa vatum et siderum motus referre. nec erat intactus
tali superstitione, ut qui mox rerum dominus Seleucum quendam
mathematicum rectorem et praescium palam habuerit. recursabant
animo vetera omina: cupressus arbor in agris eius conspicua alti- 5
tudine repente prociderat ac postera die eodem vestigio resurgens
procera et laetior virebat. grande id prosperumque consensu haru-
spicum et summa claritudo iuveni admodum Vespasiano promissa,
sed primo triumphalia et consulatus et Iudeicæ victoriae decus
in plesse fidem omnia videbantur: ut haec adeptus est, portendi sibi 10
imperium credebat. est Iudeam inter Suriamque Carmelus: ita
vocant montem deumque. nec simulacrum deo aut templum (sic
tradidere maiores), ara tantum et reverentia. illic sacrificanti Ve-
spasiano, cum spes occultas versaret animo, Basilides sacerdos in-
spectis identidem extis: ‘quidquid est’, inquit, ‘Vespasiane, quod 15
paras, seu domum extruere seu prolatare agros sive ampliare ser-

78. 2. *responsa vatum*] Ausser der weiter unten folgenden Anek-
dote vgl. c. 14. Suet. Vesp. 5.

siderum motus] dem Sinne nach s. v. a. Constellationen.

3. *Seleucus* hatte schon Otho mit seiner Kunst gedient. Vgl. Suet. Oth. 4.

4. *mathematicum*] s. zu I, 22, 5.
praescium] statt des vulgären *harioium*.

5. *vetera omina*] Ausführlichere Mittheilungen über dergleichen Vor-
bedeutungen s. bei Suet. Vesp. 5.

7. *laetior virebat*] im Med. *latrior*
virebat. Suet. a. a. O. drückt sich so aus: *viridior ac firmior resurrexit*.
Man müsste *latus* = ‘breitästig’ (*ἀμφιλαρής*) durch *patulis ramis diffusa*, wie es bei Cic. de or. I § 28 heisst, erklären. Da aber die Cyprisse ihre Äste gerade nicht zu einem weiten Laubdach auszubreiten pflegt, so hat Trillers Vermuthung *laetior* etwas sehr an-
sprechendes. Vgl. Curt. VI, 16, 14
quarum (arborum) teneros adhuc ramos manu flectunt, quos intortos rursum inserunt terrae: inde velut ex alia radice laetiores vident trunci.

9. *triumphalia*] s. zu c. 77, 4.

consulatus] Vespasian war consul suffectus für die beiden letzten Monate des J. 51 n. Chr. unter der

Regierung des Claudius gewesen (Suet. Vesp. 4).

11. *inter*] Ueber die Stellung der zweisilbigen Präd. zwischen koordinierten Substantiven vgl. III, 19
*cumulos super et recentia caede vestigia; IV, 77 viam inter Mosel-
lamque flumen.* S. Draeger Synt.
§ 225, 3.

Carmelus] Der mit dem Anti-
libanon zusammenhängende Berg Karmel an der Grenze von Phoe-
nix ist hier gemeint. Ein anderer Berg gleiches Namens liegt unfern vom westlichen Ufer des todteten Meeres und gehörte dem Stämme Juda.

12. *sic tradidore maiores*] Durch diese Parenthese soll einem et-
waigen Misverständnisse, als ob durch die Ungunst der Zeiten ein ursprünglich vorhandenes Götter-
bild abhanden gekommen und der Tempel vom Erdboden verschwun-
den wäre, vorgebeugt und aus-
drücklich diese dem römischen Leser höchst auffallende Erscheinung als eine uralte Ueberlieferung des Orts-
cultus bezeugt werden.

13. *ara tantum et reverentia*] Ueber die Auslassung der Adver-
sativpartikel in der Antithese bei vorangehender Negation s. zu I,
83, 13. Zum Satzbau vgl. A. I, 7
excubiae arma cetera aulae.

vitia, datur tibi magna sedes, ingentes termini, multum hominum.'
 has ambages et statim exceperat fama et tunc aperiebat; nec quicquam magis in ore vulgi. crebriores apud ipsum sermones, quanto
 20 sperantibus plura dicuntur. haud dubia destinatione discessere
 Mucianus Antiochiam, Vespasianus Caesaream: illa Suriae, hoc
 Iudeae caput est.

79 Initium ferendi ad Vespasianum imperii Alexandriae coeptum
 festinante Tiberio Alexander, qui kalendis Iuliis sacramento eius
 legiones adegit. isque primus principatus dies in posterum cele-
 bratus, quamvis Iudaicus exercitus quinto nonas Iulias apud ipsum
 5 iurasset eo ardore, ut ne Titus quidem filius expectaretur, Suria
 remeans et consiliorum inter Mucianum ac patrem nuntius. cuncta
 impetu militum acta, non parata contione, non coniunctis legionibus.

80 Dum quaeritur tempus locus, quodque in re tali difficillimum
 est, prima vox, dum animo spes timor, ratio casus obversantur,
 egressum cubiculo Vespasianum pauci milites, solito adstantes
 ordine ut legatum salutaturi, imperatorem salutavere: tum ceteri
 5 adcurrere, Caesarem et Augustum et omnia principatus vocabula

17. *datur tibi*] 'beschieden ist dir'; *termini* ist der eigentliche Ausdruck für die Marksteine ländlichen Grundbesitzes.

18. *excipere* 'auffassen, aufgreifen'; s. zu III, 73, 17.

19. *tunc aperiebat*] 'fand jetzt den Schlüssel dazu'.

20. *discessere*] s. zu c. 30, 14.

21. *Antiochia* am Orontes (j. Antakia), die Residenz des legatus Augusti pro praetore von Syrien; *Caesarea*, der Sitz der römischen Verwaltung unter dem Procurator von Iudea, von Herodes dem Grossen dem Caesar Augustus zu Ehren so benannt, früher *Turris Stratonis* (Plin. n. h. V, 12 (14), 69), jetzt *Caesarieh*. Die eigentliche Hauptstadt des Landes war *Hierosolyma* bis zu ihrer Zerstörung i. J. 70 n. Chr. (V, 8, 2).

illa — hoc] Im ersten Gliede als dem von *caput* entfernter ist die Attraction vernachlässigt, im zweiten dagegen beobachtet. S. Nipperdey zu A. I, 49.

79. 1. *initium — coeptum*] s. zu I, 39, 10.

2. *Tiberius Alexander* hatte sich mit Vespasian verständigt (c. 74, 5).

3. *legiones*] s. zu I, 11, 1.

4. *Iudaicus*] s. zu I, 10, 11.

5. *quinto*] So ist die Sigle V. aufzulösen; s. im krit. Anhang zu I, 57, 6.

6. *Suria remeans*] Der Abl. bei Ländernamen auf die Frage woher, wie A. I, 3 *remeantem Armenia*; III, 11 *rediens Illyrico*. S. Nipperdey zu A. II, 69.

7. *acta*] 'ging vor sich'; vgl. I, 46 *omnia deinde arbitrio militum acta*.

80. 1. *quodque*] Vorstellung des appositionellen Relativsatzes, wie I, 29, 15, 33, 8. IV, 68, 8.

2. *prima vox etc.*] Man sah sich nach einem um, der den ersten Ruf wagen würde; hatte doch Vespasian erst vor kurzem die Legionen für Vitellius in Eid und Pflicht genommen (c. 74).

3. *spes timor, ratio casus*] s. zu I, 3, 8; über die Bedeutung von *ratio* vgl. zu II, 19, 9.

4. *ut legatum salutaturi*] Die Ehrenwache sollte eigentlich dem legatus Augusti den gewohnten Morgengruß zurufen.

5. *vocabulum* 'Titel', wie c. 58, 12. 62, 9. Vgl. auch IV, 14 *varia praedandi vocabula*.

cumulare. mens a metu ad fortunam transierat: in ipso nihil tumidum adrogans aut in rebus novis novum fuit. ut primum tantae altitudinis obfuscum oculis caliginem disiecit, militariter locutus laeta omnia et affluentia exceptit; namque id ipsum opperiens Mucianus alacrem militem in verba Vespasiani adegit. tum Antiochensium 10 theatrum ingressus, ubi illis consultare mos est, concurrentes et in adulationem effusos adloquitur, satis decorus etiam Graeca facundia omniumque, quae diceret atque ageret, arte quadam ostentator. nihil aeque provinciam exercitumque accedit, quam quod adseverabat Mucianus statuisse Vitellium, ut Germanicas legiones 15 in Suriam ad militiam opulentam quietamque transferret, contra Suriacis legionibus Germanica hiberna caelo ac laboribus dura mu-

6. *mens a metu* etc.] Die Stimmung der Soldaten hatte sich sofort der Besorgnis entschlagen und einem glücklichen Ausgänge (des Pronunciamentos) zugewandt. Zur Prägnanz der Wortbedeutung von *fortuna* vgl. II, 74 *prout velint, plus minusve sumi ex fortuna*; III, 43 *Paulinus . . . Vespasiano ante fortunam amicus*; A. I, 31 *mente ambigua fortunam seditionis alienae speculabantur* (legiones). Auch I, 10, 15 lässt sich *post fortunam* durch ‘nach dem Erfolge’ (d. i. nach der Erhebung auf den Thron) erklären. Ueber die Bedeutung des Plpf. s. zu II, 5, 12.

in *ipso nihil — fuit*] Er für seine Person war in den neuen Verhältnissen der alte geblieben. Ueber *tumidum* s. zu c. 30, 13.

7. *ut primum tantae altitudinis obfuscum oculis caliginem disiecit*] ‘sobald er das erste Gefühl der Ueberraschung über die so hohe Stellung, welche ihn blenden musste, überwunden hatte’. Vgl. Liv. XXVI, 45, 3 *cum altitudo caliginem oculis offudisset*. Da Tac. unzweifelhaft diese Stelle im Sinne gehabt hat, als er die von Liv. in ihrer ursprünglichen Bedeutung gebrauchte Redewendung ins figürliche übertrug, so scheint Trillers Änderung der Lessart des Med. *multitudinis* gerechtfertigt.

8. *militariter*] vgl. Quint. XI, 1, 32 *simpliciora militares decent*; Liv. IV, 41, 1 *adversus haec Tempani oratio incompta fuisse dicitur*,

ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus, non criminе alieno laeta.

laeta omnia — excipit] ‘er nahm von allen Seiten freudig zuströmende Huldigungsrufe entgegen’, d. h. er empfing von allen Seiten Beweise freudigen Entgegenkommens und begeisterter Hingabe. Ueber *laeta omnia* s. zu c. 74, 3.

9. *id ipsum*] die Nachrichten über diese Vorgänge in Vespasians Hauptquartier zu Caesarea.

11. *ubi illis consultare mos est*] nach griechischem Brauche; war doch Antiochia eine von Seleucus Nicator gegründete Griechenstadt. Vgl. Cic. p. Flacc. § 16 *Graecorum totae res publicae sedentis* (in theatro) *contionis temeritate administrantur*; Nep. Timol. 4 *veniebat in theatrum, cum ibi concilium populi haberetur*; Front. strat. III, 2, 6 *Alcibiades in theatro disseverit, ubi ex more Graecorum locus consultationi praecbebatur*.

13. *arte quadam ostentator*] i. e. artificiose ostentator oder ostentandi artifex (wie c. 86 *serendae in alios invidiae artifex*), ‘der die Kunst verstand zur Schau zu tragen’. Vgl. Liv. XXVI, 19, 3 *fuit Scipio non veris tantum virtutibus mirabilis, sed arte quoque quadam ab iuventa in ostentationem earum compositus*.

17. *legionibus*] Ueber den Dativ s. zu I, 11, 8.

mutarentur] s. Zumpt § 456.

tarentur. quippe et provinciales sueto militum contubernio gaudebant, plerique necessitudinibus et propinquitatibus mixti, et militibus vetustate stipendiorum nota et familiaria castra in modum penatum diligebantur.

81. Ante idus Iulias Suria omnis in eodem sacramento fuit. accessere cum regno Sohaemus haud spernendis viribus, Antiochus vetustis opibus ingens et inservientium regum ditissimus. mox per occultos suorum nuntios excitus ab urbe Agrippa ignaro adhuc 5 Vitellio celeri navigatione properaverat. nec minore animo regina Berenice partes iuvabat, florens aetate formaque et semi quoque Vespasiano magnificientia munerum grata. quidquid provinciarum adluitur mari Asia atque Achaia tenuis quantumque introrsus in Pontum et Armenios patescit, iuravere; sed inermes legati regebant

19. *necessitudines*, wie so oft bei Cicero, von engen Verbindungen und freundschaftlichen Beziehungen.

militibus] s. zu I, 11, 8.

20. *in modum penatum]* 'wie Haus und Herd'. S. zu III, 68, 17.

81. 2. *Sohaemus*, Fürst von Emesa in Syrien, hatte von Nero im Jahre 54 n. Chr. das Königreich Sophene zwischen Cappadocien und Armenien erhalten (A. III, 7). Verschieden von diesem S. ist der gleichnamige Fürst der Iturater im Norden von Palaestina, der A. XII, 23 erwähnt wird, vielleicht sein Vater. Ueber den attributiven Abl. qual. *hanc spernendis viribus* vgl. c. 58, 4.

Antiochus, aus dem Hause der Selenciden, König von Commagene und einem Theile Ciliens, wurde i. J. 72 n. Chr. von Vespasian seines Thrones entsetzt und sein väterliches Reich zur römischen Provinz gemacht. — Ueber das Asyndeton bei Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1.

3. *opes* im Gegensatz zu *vires* ('Streitkräfte, Truppenmacht') sind Hilfsquellen, Geldmittel, wie c. 32 *publicas privatasque opes et inmensam pecuniam*.

inserviens 'unterthänig'.

4. *Herodes Agrippa*, Sohn des im Jahre 44 n. Chr. verstorbenen Herodes Agrippa, Bruder der Z. 6

erwähnten Berenice, Urenkel Herodes des Grossen. Nach dem Tode seines Vaters wurde Judea dem römischen Reiche einverlebt und einem eigenen Procurator zur Verwaltung untergeben; die Oberaufsicht führte der legatus Augusti pro praetore der Provinz Syrien. Herodes Agrippa der Sohn erhielt 48 n. Chr. von Claudius die Herrschaft seines damals verstorbenen Onkels Herodes, Fürsten von Chalkis in Syrien, die er später gegen die Ost-Jordanlande (s. zu V, 9, 11) austauschte, während sein Vetter Aristobulus, der Sohn des Herodes von Chalkis, von Nero i. J. 54 n. Chr. mit dem Fürstenthum Kleinarmenien entzögigt wurde. Vgl. Nipperdey zu A. XII, 23 und XIII, 7. Ueber Agrippas Sendung nach Rom berichtet Hegesippus IV, 21: *sententiam novi principis (Galbae) de bello Iudeorum sciscitari Vespasiano consilium fuit, misitque Titum filium et regem Agrippam. Titus de Achaia revertit* (vgl. H. II, 1), *Agrippa Romanam contendit, ut apud novum principem locaret gratiam*.

6. *Berenice]* s. zu c. 2, 2.

aetate] vgl. zu c. 86, 15.

9. *inermes]* 'ohne Waffenmacht'; von Ländern s. v. a. 'von Truppen entblösst' (c. 83, I, 11. III, 5). Marquardt R. Staatsverw. II S. 516 ff.

regebant] absolut, wie c. 12, 6. A. XIII, 3. Dial. 41.

nondum additis Cappadociae legionibus. consilium de summa re- 10
rum Beryti habitum. illuc Mucianus cum legatis tribunisque et
splendidissimo quoque centurionum ac militum venit et e Iudeaico
exercitu lecta decora: tantum simul peditum equitumque et aemul-
lantium inter se regum paratus speciem fortunae principalis effe-
cerant. 15

Prima belli cura agere dilectus, revocare veteranos; desti- 82
nantur validae civitates exercendis armorum officinis, apud Antiochenses aurum argentumque signatur, eaque cuncta per idoneos
ministros suis quidque locis festinabantur. ipse Vespasianus adire
hortari, bonos laude, segnes exemplo incitare saepius quam coer- 5
cere, vitia magis amicorum quam virtutes dissimulans. multos
praefecturis et procurationibus, plerosque senatorii ordinis honore
percoluit, egregios viros et mox summa adeptos; quibusdam for-
tuna pro virtutibus fuit. donativum militi neque Mucianus prima

10. *nondum additis Cappadociae legionibus*] Erst Vespasian bestellte wegen der fortwährenden Einfälle der benachbarten Barbaren zum Statthalter von Cappadocien einen Consularen als legatus Augusti pro praetore (Suet. Vesp. 8). Bis dahin war das Land, seitdem es im J. 17 n. Chr. unter Tiberius dem Reiche einverleibt war, von einem Procurator aus dem Ritterstande verwaltet worden. Vgl. Suet. a. a. O. Dio LVII, 17.

summa rerum 'die gesammte Lage, das ganze Unternehmen', wie III, 50 iter sistunt de *summa rerum cunctantes*; Caes. b. c. II, 30. III, 51. Vgl. zu c. 33, 11.

11. *Berytus*, Seestadt in Phoenice, in der Mitte zwischen Antiochia, der Residenz Mucians, und dem Hauptquartier Vespasians zu Caesarea gelegen. Unter Augustus in eine römische Colonialstadt umgewandelt führte sie den offiziellen Namen Iulia Augusta Felix Berytus, j. Beirut.

12. *splendidissimo quoque centurionum*] i. e. qui rebus bene gestis phaleras torques aliaque ornamenta militaria meruerant iisque decoribus splendebant. S. zu c. 89, 10.

13. *lecta decora*] 'auserlesene Leute in ihrem Kriegerschmuck'; vgl. c. 11 *lecta corpora*. Ueber

das Abstr. statt des Concr. s. Draeger Synt. § 3.

14. *regum*] Sohaemi, Antiochi, Agrippae. Ueber *paratus* s. zu c. 59, 9.

speciem fortunae principalis] 'die äussere Erscheinung' d. i. 'ein Bild fürstlicher Hoheit'. Ueber *fortuna* s. zu c. 59, 17.

82. 1. *revocare* 'wiedereinberufen', wie bei Orelli Inscr. lat. n. 3580 *inter ceteros conveteranos revocatus*; Cic. acc. in Verr. V § 80.

2. *exercere* 'in Betrieb setzen'.

4. *quidque*] So, nicht *quodque* ist statt *quoque* (im Med.) zu lesen. Neue Formenl. II S. 243 f.

5. *coercere* 'einschreiten', mit Strafen; vgl. G. 25 *verbare servum ac vinculis et opere coercere*.

6. *dissimulans*] s. zu c. 71, 8.

7. *procurationibus*] i. e. procuratum muneribus et officiis. Marquardt R. Staatsverw. II S. 296. I S. 414. *plerosque*] s. zu I, 5, 9.

8. *summa* 'der höchste Rang', wie c. 75 *summa militiae*. Gemeint sind das Consulat und Statthalterschaften.

9. *pro virtutibus fuit*] 'ersetzt die guten Eigenschaften'.

neque in ungewöhnlicher Weise mit dem steigernden *ne* — *quidem* coordinirt; nach doppeltem *neque* G. 7. 44. Cic. Phil. III § 3. [Ebenso]

10 contione nisi modice ostenderat, ne Vespasianus quidem plus civili bello obtulit, quam alii in pace, egregie firmus adversus militarem largitionem eoque exercitu meliore. missi ad Parthum Armeniumque legati provisumque, ne versis ad civile bellum legionibus terga nudarentur. Titum instare Iudeae, Vespasianum obtainere claustra

15 Aegypti placuit: sufficere videbantur adversus Vitellium pars copiarum et dux Mucianus et Vespasiani nomen ac nihil arduum fatis. ad omnes exercitus legatosque scriptae epistulae preeceptumque, ut praetorianos Vitellio infensos reciperandae militiae praemio invitarent.

83 Mucianus cum expedita manu, socium magis imperii quam ministrum agens, non lento itinere, ne cunctari videretur, neque tamen properans gliscere famam ipso spatio sinebat, gnavus modicas vires sibi et maiora credi de absentibus; sed legio

5 sexta et tredecim vexillariorum milia ingenti agmine sequebantur.

ist A. I, 4 an einen Satz mit *et* statt *neque* ein weiteres Glied mit *ne — quidem* in der Form der Steigerung angefügt, wenn dort nicht vielmehr ein zweites *et* hinter *regnatrice* ausgefallen ist.]

10. *modice* 'in beschränkter Weise, in geringem Masse'.

11. *alii in pace*] wie Claudius (A. XII, 41. Suet. Claud. 10), Nero (A. XII, 69. Dio LXI, 3).

militarem largitionem] Das Adj. hat Tac. wol deswegen statt des Gen. obi. (wie I, 46 *vulgi largitione*) gewählt, weil *militum* doppelsinnig sein würde; ebenso A. III, 72 *publicam largitionem* statt *l. rei publicae*; I, 10 *comparatio deterrima* statt *c. deterrimi hominis*.

12. *eoque exercitu meliore*] 'und darum von besserem Heere', d. h. im Besitz eines besseren Heeres. Bemerke die Verbindung des Adj. mit dem eigenthümlichen Abl. qual. wie Nep. Eum. 3 *peditatu, quo erat* (Eumenes) *deteriore*.

Parthum Armeniumque] der Sing. des Volksnamens collectiv, wie III, 59 *erectus Samnis Paetignusque*.

14. *claustra Aegypti*] 'die Schlossel zu Aegypten', nämlich die Land- und Seefestung Alexandria und Pelusium. Vgl. A. II, 59 *claustra terrae ac maris*; Auct. b. Alex. 26 *tota Aegyptus maritomo accessu Pharo*,

pedestri Pelusio velut claustris munita existimat.

16. *nihil arduum fatis*] 'der Umstand, dass dem Schicksal nichts allzuschwierig (d. i. unmöglich) ist', eine Brachylogie, bei der das Pron. Neutr. mit einem Adj. die Stelle eines Substantivsatzes vertritt. Vgl. A. III, 9 *celebritate loci nihil occultum* ('dass bei der Belebtheit des Orts nichts verborgen blieb'); XII, 35 *nihil nisi atrox . . . terrebatur*; H. II, 5 *cuncta privatum modum supergressa*; III, 64 *omnia prona victoribus*; IV, 68 *cuncta in deterius audita*.

18. *reciperandae militiae*] Dativ. Zur Sache vgl. c. 67.

83. 2. *socium — agens*] wie A. XVI, 28 *agere senatorem*.

3. *ipso spatio*] 'durch die blosse (räumliche) Entfernung'. Zum Gedanken vgl. Agr. 30 *omne ignotum pro magnifico est*.

5. *tredecim vexillariorum milia*] Da die dritte Legion bereits seit der letzten Zeit von Neros Regierung in Mösien sich befand und jetzt die sechste Ferrata mit dem Adler sich in Marsch setzte, so kamen auf die Detachements (*vexilla*) der übrigen fünf Legionen Syriens und Iudeas im Durchschnitt je 2600 Mann, ein Verhältnis, welches

classem e Ponto Byzantium adigi iusserat, ambiguus consilii, num omissa Moesia Dyrrachium pedite atque equite, simul longis navibus versum in Italiam mare clauderet, tuta pone tergum Achaia Asiaque; quas inermes exponi Vitellio, ni praesidiis firmarentur, atque ipsum Vitellium in incerto fore, quam partem Italiae protegeret, si [sibi] 10 Brundisium Tarentumque et Calabriae Lucaniaeque litora infestis classibus peterentur.

Igitur navium militum armorum paratu strepere provinciae, 84 sed nihil aequa fatigabat quam pecuniarum conquisitio: eos esse belli civilis nervos dictitans Mucianus non ius aut verum in cognitionibus, sed solam magnitudinem opum spectabat. passim delationes, et locupletissimus quisque in praedam correpti. quae gravia 5 atque intoleranda, sed necessitate armorum excusata etiam in pace mansere, ipso Vespasiano inter initia imperii ad obtinendas

den sonstigen Angaben über die Stärke solcher Legionsabtheilungen ziemlich entspricht. Vgl. c. 11. *fuerer quattuor legiones, e quibus bina milia praemissa; c. 57 ipse e Britannico exercitu (trium legionum) delecta octo milia sibi adiunxit.* Ueber die Bedeutung von *vexillarii* s. zu I, 31, 16.

6. *classem e Ponto*] Genauer III, 47 *lectissimas Liburnicarum omnemque militem* (sc. classicum) *Mucianus Byzantium adegerat.*

ambiguus consilii wie IV, 21, 2; über den Gen. relationis s. Draeger Synt. § 71, b.

num] 'ob nicht', s. zu c. 37, 3.

7. *Dyrrachium* in Epirus (j. Du-razzo) lag Brundisium (j. Brindisi) gegenüber.

8. *clauderet* 'absperren sollte' steht zu *Dyrrachium pedite atque equite* zeugmatisch für den allgemeinen Begriff *obtineret*.

9. *quas — exponi*] relativisch angeknüpfter Hauptsatz in oratio obliqua.

praesidia] 'Aufstellung von Truppen', wie c. 98, 8. III, 82. IV, 55.

atquesteigernd im Zusatze. Nägelsbach lat. Stil. § 193, 2, c.

10. *sibi*] ist wol durch eine Art Dittographie und darauf folgende Verderbung aus *si brundisium* entstanden.

11. *infestis classibus peterentur]*

'durch Schiffsgeschwader feindlich bedroht würden'. Ueber die active Bedeutung von *infectus* s. zu I, 31, 15 und II, 36, 9.

84. 1. *strepere provinciae* ist mit derselben Kühnheit der Metapher gesagt, wie c. 62 *strepentibus ab utroque mari itineribus.*

2. *fatigabat*] 'machte zu schaffen, plagte'. Das Object ergibt sich aus dem vorhergehenden *provinciae*: ebenso V, 3 *sed nihil aequa quam inopia aquae fatigabat*; vgl. II, 39, 8.

3. *nervos*] i. e. vires et robur. Zum Gedanken vgl. c. 32 *pecuniam inter civiles discordias ferro validorem*, zum Ausdruck Cic. Phil. II § 5 *nervos belli, pecuniam infinitam.*

verum 'der (wirkliche) Sachverhalt'.

4. *passim*] s. zu c. 44, 1. Erg. dazu *siebant*; s. zu I, 65, 3.

5. *correpti*] Das Prädicat im Plural bei *quisque* mit dem Superlativ, wie unten *rarisimus quisque . . . habuerunt*; s. zu I, 35, 5.

7. *ad obtinendas iniquitates*] 'um Ungerechtigkeiten (ungerechten Ansprüchen) Geltung zu verschaffen, durchzusetzen', nach Analogie der Rechtsformel *ius suum obtinere* gesagt; vgl. A. III, 52 *indecorum (esset) adrectare, quod non obtineret.*

iniquitates haud perinde obstinante, donec indulgentia fortunae et pravis magistris didicit aususque est. propriis quoque opibus Ma-
10 cianus bellum iuvit largus privatim, quo avidius de re publica sumeret. ceteri conferendarum pecuniarum exemplum secuti, ra-
rissimus quisque eandem in recipiendo licentiam habuerunt.

85 Adcelerata interim Vespasiani copta Illyrici exercitus studio transgressi in partes. tertia legio exemplum ceteris Moesiae legionibus praebuit: octava erat ac septima Claudiana, imbutae favore Othonis, quamvis proelio non interfuerint. Aquileiam progressae 5 proturbatis, qui de Othonem nuntiabant, laceratisque vexillis nomen Vitellii praeferenibus, rapta postremo pecunia et inter se divisa hostiliter egerant. unde metus et ex metu consilium, posse impunari Vespasiano, quae apud Vitellium excusanda erant. ita tres Mo-
10 esiae legiones per epistulas adlicebant Pannonicum exercitum aut abnuenti vim parabant. in eo motu Aponius Saturninus Moesiae rector pessimum facinus audet, misso centurione ad interficiendum Tettium Iulianum septimae legionis legatum ob similitates, quibus

8. *haud perinde* 'nicht gerade sehr, nicht besonders', wie *οὐχ ὄμολος*. Das ursprünglich dazu gedachte Vergleichungsglied ist ausgefallen, wie IV, 62 *intra vallum deformitas haud perinde notabilis* (sc. atque extra); A. II, 88 *Romanis haud perinde celebris* (Arminius); Agr. 10 *mare pigrum et grave remigantibus perhibent ne ventus quidem perinde attolli*. Mehr bei Nipperdey zu A. II, 88.

obstinare intransitiv, wie Liv. XXIII, 29 *obstinaverant animis aut vincere aut mori*.

indulgentia fortunae 'durch Glück verwöhnt'; vgl. c. 99 *nimia fortunae indulgentia*.

9. *didicit*] Ueber die mit den Jahren immer stärker hervortretende Habsucht Vespasians vgl. Suet. Vesp. 16. 23. Dio LXVI, 14.

10. *quo*] statt der Lesart des Med. *quod*, zu welchem Acc. das Beziehungswort fehlt, da *largus* doch nicht für *largiens* gesagt werden kann.

11. *rarissimus quisque* 'nur ganz vereinzelte' d. i. sehr wenige; vgl. I, 81, 10.

12. *reciperare* 'sich bezahlt machen'.

85. 2. *tertia legio*] vgl. c. 74, 5.

3. *Claudiana*] Dieser Beiname

stammte aus der Zeit der Empörung des Statthalters von Dalmatien, Flavius Camillus Scribonianus, wo diese Legion nebst der elften dem Claudius treu blieb (42 n. Chr.). Dio LX, 15.

4. *Aquileiam*] vgl. c. 46, 15.

5. *proturbare* 'fortjagen', wie I, 31, 16. 60, 8.

de Othonem] sc. mortuo. Vgl. Suet. Vesp. 6.

vexillis] weil es nicht die vollen Legionen mit dem Adler, sondern bloße Detachements mit dem Vexillum waren. Genaueres Detail über die meuterischen Vorgänge bei Suet. Vesp. 6.

6. *pecunia* 'die Kriegskasse'.

7. *consilium* 'die Ueberlegung'. Zur Construction vgl. III, 8 *adcidet imperio consilium . . . posse Vitelli exercitum . . . subigi*.

imputari] s. zu I, 88, 9.

8. *excusanda erant*] Welcher Modus entspricht im Deutschen dieser Ausdrucksweise?

ita 'so kam es, dass'. S. zu I, 45, 11.

10. *abnuenti*] in hypothetischem Sinne.

11. *rector*] s. zu c. 59, 10.

12. *Tettium Iulianum*] s. I, 79. IV, 39.

n partium praetendebat. Julianus comperto discriminine et locorum adscitis per avia Moesiae ultra montem Haemum igit nec deinde civili bello interfuit, per varias moras suscep- 15 ad Vespasianum iter trahens et ex nuntiis cunctabundus aut rans.

At in Pannonia tertia decuma legio ac septima Galbiana do- 86 iramque Bedriacensis pugnae retinente haud cunctanter siano accessere vi praecipua Primi Antonii. is legibus no- et tempore Neronis falsi damnatus inter alia belli mala sena- 5 a ordinem reciperaverat. praepositus a Galba septimae legioni itasse Othoni credebatur ducem se partibus offerens; a quo catus in nullo Othoniani belli usu fuit. labantibus Vitellii rebus sianum secutus grande momentum addidit, strenuus manu, ne promptus, serendae in alios invidiae artifex, discordiis et

praetendere alicui rei aliquid Saehe womit bemänteln".

deinde] S. zu c. 50, 9.

Das Verbaladjectiv *cuncta-*s steht wie A. I, 7 nach dem *unge* von Liv. VI, 7, 2.

1. *tertia decuma*] Nach Aus-
g der Amphitheaterbauten zu-
na und Bononia (c. 67) war
eig in ihren Garnisonsort-
no (III, 1) zurückgeschickt.
ma hiess die VII. Legion, weil
n Galba, *Hispana*, weil sie
anischen Provinzialen errich-
ir. S. zu I, 6, 8.
r "Unmuth, Aerger".

Antonius Primus war Legat
II. legio Galbiana. Vgl. Suet.
8 cui (Antonio) *Tolosae nato-*
nen in pueritia Becco fuerat,
let gallinacei rostrum. Zur
ng des Cognomen vor dem
namen vgl. c. 91 *Priscus Hel-*

Draeger Synt. § 221.
us *nocens* 'dem Gesetze ver-
; *nocens* 'schuldbeladen', wie
v. in Caéc. § 9; de off. II § 51.
er Casus ist also *legibus?*
alsi damnatus] sc. lege Cor-
le falsis. Vgl. Digest. XLVIII,
§ 13 *poena falsi vel quasi*
leportatio est et omnium bo-
publicatio. Antonius hatte
m J. 61 n. Chr. bei einer
nentsfalschung zu einem der
gen hergegeben, von denen

ein rechtsgiltiges Testament unter-
schrieben und besiegt sein musste.
Vgl. A. XIV, 40, wo er *audacia*
promptus genannt wird.

inter alia belli mala] 'auch eins von den Leiden des Krieges'. Das attributive *alia* gab Veranlassung, statt einer nominalen Apposition im Nom. den präpositionalen Ausdruck in den Satz einzuschieben. S. zu I, 62, 11.

7. *neglectus*] s. zu c. 54, 5.
in nullo — usu fuit] 'er kam nicht zur Verwendung'.

8. *momentum*] s. zu I, 59, 5.
strenuus manu entspricht unserm 'ein tüchtiger Haudegen'. In der ältern Prosa kommt *strenuus* im Sinne von 'beherzt' fast nur (s. Sall. Jug. 107, 1) in Verbindung mit *fortis* (Cat. de r. r. praef. Nep. Epam. 7, 3. Dat. 1, 1. Sall. Cat. 51, 16. fr. inc. 67. Liv. XXI, 4, 4. XXIII, 15, 10) oder im Gegensatze zu *ignavus* (Sall. Cat. 58, 1. Liv. XXIV, 16, 11) oder zu *timidus* (Sall. Jug. 85, 50) oder zu *inbellis* (Jug. 67, 2) vor. Das Wort hat einen ähnlichen Wandel gehabt wie unser 'wacker'. Vgl. zu I, 52, 11.

9. *serendae — artifex*] 'ein Meister darin, andere in Miscredit zu bringen'. So heisst es von Sejan A. IV, 1 *in alios criminator.* Zum sarkastischen Ausdrucke *artifex* vgl. Sall. Jug. 35 *per homines talis negotii artifices.*

10 *seditionibus potens*, raptor largitor, pace pessimus, bello non spernendus. iuncti inde Moesici ac Pannonici exercitus Delmaticum militem traxere, quamquam consularibus legatis nihil turbantibus. Tampius Flavianus Pannoniam, Pompeius Silvanus Delmatiam tenebant, divites senes; sed procurator aderat Cornelius
 15 Fuscus, vigens aetate, claris natalibus. prima iuventa quaestus cupidine senatorum ordinem exuerat; idem pro Galba dux coloniae suae eaque opera procreationem adeptus, suspectis Vespasiani partibus acerrimam bello facem praetulit: non tam praemulis periculorum quam ipsis periculis laetus pro certis et olim partis

10. Zu *seditionibus potens* vgl. Verg. Aen. XI, 340 *seditione potens*.

Zu *pace pessimus* etc. vgl. Vell. II, 11 *quantum bello optimus, tantum pace pessimus*.

11. *iuncti*] sc. consiliis sociatis. Denn das mösische Armeecorps unter Aponius Saturninus rückte erst später nach (III, 5).

12. *traxere*] s. zu c. 61, 5.

quamquam concessiv beim Abl. abs. wie I, 60 *quamquam remoto consulari*; s. zu I, 43, 4.

13. *Tampius Flavianus*] Im Med. dafür *titus amplius fabianus*. Ihm zu Ehren führte ein von ihm errichtetes Reitercorps den Namen alia I Pannioniorum Tampiana. Es ist wahrscheinlich dasselbe Flavianus, der bei Plin. n. h. IX, 8, 26 als Proconsul von Africa vorkommt. Vgl. über ihn H. III, 4. 10.

Pompeius Silvanus war 45 n. Chr. consul suffectus, später Proconsul in Africa gewesen. Im Jahre 58 n. Chr. von den Provinzialen in einen Repetundenprocess verwickelt, wurde er vom Senat auf Neros Verwendung hin freigesprochen. Vgl. über ihn noch III, 50, IV, 47. Nipperdey zu A. XIII, 52.

14. *tenebant*] statt des üblicheren *compositum obtinebant*.

procurator] Pannoniae (III, 4).

15. *vigens aetate* 'in rüstigem Mannesalter'; vgl. c. 81 *florens aetate*.

natales statt *genus* oder *origo* war seit Seneca im Gebrauche; vgl. I, 49 *claritas natalium*, IV, 15 *claritate natalium insignis*, Agr. 6 *splendidis natalibus orta*, A. XI, 21 *dederucus*

natalium, Plin. ep. VIII, 18 *mulier natalibus clara*.

quaestus cupidine ist eine wahrscheinliche Vermuthung von Grotius statt des handschriftlichen *quietis* c. Das ganze Benehmen des Fuscus zeugt von nichts weniger als Verlangen nach Ruhe und behaglicher Musse, wol aber von dem Streben nach einer ein reichliches Einkommen gewährenden Stellung, wie er denn durch sein öffentliches Auftreten für Galba den einträglichen Posten eines kaiserlichen Procurators (s. zu I, 2, 16) sich zu sichern wusste. So sagt Tac. A. XVI, 17 von Annaeus Mela: *adquirendae pecuniae brevius iter credebat per procreationes administrandis principis negotiis*. Nun galt aber für Mitglieder des Senatorenstandes jeder *quaestus* als unziemlich (Liv. XXI, 63 *quaestus omnis patribus indecorus visus*); insbesondere waren sie durch das Verbot, ein Schiff von mehr als 300 Amphoren Last zu besitzen, von der Rhederei und dem Grosshandel zur See ausgeschlossen. Und gerade diesem banausischen Berufe scheint Fuscus zunächst sich gewidmet und darum den Senatorenrang aufgegeben zu haben. Vgl. Z. 19 *pro certis et olim partis*.

16. *dux coloniae suae*] an der Spitze einer römischen Colonialstadt, welche sein Heimatort war.

18. *acerrimam bello facem praetulit*] i. e. *acerrimus instigator belli fuit* (IV, 68, 24). Vgl. I, 24, 1 und Quintil. I, 2, 25 *nobis acriores ad studia dicendi faces subdidisse*.

ambigua ancipitia malebat. igitur movere et quatere, *quid-*²⁰
usquam aegrum foret, adgrediuntur. scriptae in Britanniam
quartadecumanos, in Hispaniam ad primanos epistulae, quod
ue legio pro Othonе, adversa Vitellio fuerat, sparguntur per
is literae, momentoque temporis flagrabat ingens bellum
*cis exercitibus palam desciscentibus, ceteris fortunam se-*²⁵
ris.

Dum haec per provincias a Vespasiano ducibusque partium 87
 tur, Vitellius contemptior in dies segniorque ad omnis mu-
 iorum villarumque amoenitates resistens gravi urbem agmine
 bat. sexaginta milia armatorum sequebantur licentia corrupta;
 um numerus amplior, procacissimis etiam inter servos 5
 um ingenii; tot legatorum amicorumque comitatus inhabilis
 arendum, etiam si summa modestia regeretur. onerabant mul-
 inem obvii ex urbe senatores equitesque, quidam metu, multi
 adulacionem, ceteri ac paulatim omnes, ne aliis proficiscenti-
 ipsi remanerent. adgregabantur e plebe flagitiosa per obse-¹⁰
 Vitellio cogniti scurrae histriones aurigae, quibus ille ami-
 cum de honestamentis mire gaudebat. nec coloniae modo aut
 cipia congestu copiarum, sed ipsi cultores arvaeque maturis
 frugibus ut hostile solum vastabantur.

movere et quatere 'rütteln und
 tehn'.

adgrediuntur] Vespasians
 jäger Antonius und Fuscus.

ad quartadecumanos] s. c. 66.
primanos] i. e. ad legionem
 utricem. Vgl. c. 67.

Mit diesem Cap. kehrt die
 lung zu Vitellius zurück und
 it den c. 72 a. E. abgebrochenen
 n wieder auf.

*ad omnis municipiorum villa-
 ue amoenitates]* 'bei allen Muni-
 zi und Landstiften, die einen
 nehmen Aufenthalt darboten'.

III, 2 circu ac theatris et
 nitate urbis emolitus; A. V, 2
 ius . . . nihil mutata amoeni-
 tiae magnitudinem negotiorum
 iteras excusavit.

gravi — agmine] s. zu I, 70, 20.
etiam inter servos] d. h. wobei
 xae sogar neben (im Vergleich
 den Sklaven als frech und
 los auffielen. Die *calones* (s.
 49, 3) waren Sklaven (Paul.
 s. v.), die *lixae* Freie nach
 , 62. Ueber *inter* 'im Ver-

gleich mit' vgl. H. V, 17 *illum*
dem aut gloriissimum inter maiores
(i. e. si comparaveris cum rebus
gestis maiorum) aut ignominiosum
apud posteros fore.

6. *inhabilis* 'nicht angethan'.

7. *summa modestia]* der Sache
 nach s. v. a. acri disciplina. Vgl.
 zu I, 52, 10.

8. *onerabant* 'noch lästiger mach-
 ten'. S. zu I, 6, 2.

8. *metu — per adulacionem]* s. zu
 I, 35, 11.

10. *flagitiosa per obsequia]* Ne-
 roni quondam tributa.

11. *Vitellio cogniti]* ut sodales
 Neronis (c. 71).

amicitarum de honestamenta 'ent-
 ehrende Bekanntschaften'. Vgl.
 Sall. hist. I fr. 62 (ed. Kr.) *quo*
de honestamento corporis; H. IV, 13
simili oris de honestamento.

12. *aut* steht koordinierend statt
 et wegen des negativen Sinnes des
 Satzes.

14. *vastare* mit dem Acc. der
 Person 'brandschatzen' scheint vor
 Livius (XXIII, 42, 5 *ita sumus ali-
 quoites hac aestate devastati*) nicht

88 Multae et atroces inter se militum caedes post seditionem
 Ticini coeptam, manente legionum auxiliorumque discordia, ubi
 aduersus paganos certandum foret, consensu, sed plurima strages
 ad septimum ab urbe lapidem. singulis ibi miliitibus Vitellius pa-
 ratos cibos ut gladiatoriā saginam dividebat, et effusa plebes
 totis se castris miscuerat. incuriosos milites (vernacula uteban-
 tur urbanitate) quidam spoliavere, abscisis furtim balteis, an accincti
 forent, rogitantes. non tulit ludibriū insolens contumeliarum
 animus: inermem populum gladiis invasere. caesus inter alios
 10 pater militis, cum filium comitaretur, deinde adgnitus, et vulgata
 caede temperatum ab innoxii. in urbe tamen trepidatum praecur-
 rentibus passim militibus; forum maxime petebant cupidine vi-
 sendi locum, in quo Galba iacuisset. nec minus saevum spectacu-
 lum erant ipsi tergis ferarum et ingentibus telis horrentes, cum
 15 turbam populi per inscitiam parum vitarent aut, ubi lubrico viae

üblich gewesen zu sein; bei Tac. noch
 c. 16. A. XIV, 23. 38. XV, 1. Agr. 22.

88. 2. *Ticini coeptam*] s. c. 68.
manente — consensu] Zeugma.
 2. *pagani* unser 'Bürger' und
 Bauer'. Vgl. zu I, 53, 13.
 4. *singuli* 'jeder einzelne' s. v.
 a. *viritim*.
 5. *effusa*] sc. ex urbe.
 6. *vernacula utebantur urbanitate*] Dieser parenthetische Zusatz besagt,
 dass die heimliche Entwendung der
 Waffen ein im Grunde genommen
 ziemlich harmloser Witz gewesen
 sei, den sich die aufgeweckten und
 zu Spässen aufgelegten Stadt Kinder
 gegen die arglosen Kriegsleute er-
 laubten. *Vernacula* eigentlich =
 qualis vernarum est, dann = in
 urbe Roma natus (A. I, 31 *vernacula*
multitudo), hier = 'grossstädtisch',
proprius et peculiaris urbis (Dial. 29);
 vgl. Dial. 28 *ego de urbe et huius*
propriis ac vernaculis vitiis loquar,
quae natos statim excipiunt; Cic.
 Brut. § 172 *Tincam* (Placentinum)
non minus multa ridicule dicentem
Granius obruebat neccio quo sapore
vernaculo; ad fam. IX, 15, 2 *ima-*
ginem antiquae et vernaculae festi-
vitatis agnosceré. Ueber die Voran-
 stellung der Parentheses zu III, 31, 20.
 7. *balteis*] s. zu I, 57, 12.
accincti] sc. gladio, 'bewehrt';
 ebenso c. 89, 1.

8. *non tulit ludibriū*] 'liess sich
 nicht zum besten haben'.

contumeliarum] der Plur. wie A. VI,
 34 *Parthi contumeliarum insolentes.*
 10. *adgnitus*] als Vater eines
 Kameraden.

11. *temperatum ab*] s. zu I, 63, 6.
 12. *passim*] s. zu c. 44, 1.
 14. *tergis*] für *tergoribus* nach dem
 Vorgange von Sall. Verg. und Ovid;
 vgl. Sall. hist. fr. inc. 14 (ed. Kr.)
tergis vinciebant; Verg. Aen. I, 368
taurino quantum possent circundare
tergo; V, 403 *duroque intendere*
brachia tergo; V, 419 *Erycis tibi*
terga remitto; Ov. met. XII, 97 *terga*
novena boum. Ebenso A. IV, 72. XV, 44.
 15. *ingentibus telis*] sc. Germanorum
 auxiliarium.

horrentes] Die Construction klingt
 an einen Vergilschen Vers an: Aen.
 V, 37 *horridus in iaculis et pelle*
Libystidis ursae.

16. *per inscitiam*] 'aus Unge-
 schicklichkeit, Unbeholfenheit'. Die
 rohen, ungeschlachten Kriegsleute
 aus den Waldern Germaniens ver-
 standen es nicht, dem Gedränge
 und Gewühl in den engen Strassen
 der Hauptstadt auszuweichen oder
 auf dem glatten, stellenweise
 schlüpfrigen Strassenpflaster sich
 vor dem ausgleiten zu hüten. Vgl.
 Friedländers Darst. I S. 23 f. Ueber
inscitia s. zu I, 1, 7.
lubrico viae] vgl. I, 79 *lubrico*

vel occursu alicuius procidissent, ad iurgium, mox ad manus et ferrum transirent. quin et tribuni praefectique cum terrore et armatorum catervis volitabant.

Ipse Vitellius a ponte Mulvio insigni equo, paludatus accinctus- 89
que senatum et populum ante se agens, quo minus ut captam
urbem ingredetur, amicorum consilio deterritus, sumpta praetexta et composito agmine incessit. quattuor legionum aquilae per
frontem totidemque circa e legionibus aliis vexilla, mox duodecim 5
alarum signa et post peditum ordines eques, dein quattuor et tri-
ginta cohortes, ut nomina gentium aut species armorum forent,
discretiae. ante aquilas praefecti castrorum tribunique et primi cen-
turionum candida veste, ceteri iuxta suam quisque centuriam armis
donisque fulgentes; et militum phalerae torqueſque splendebant. 10

itinерум; A. I, 65 *lubrico paludum*.
Nägelsbach lat. Stil. § 23, 2, a.

16. *occursu alicuius*] 'in Folge des anrennens von einem', wenn einer wider einen Soldaten anrannte.

17. *cum terrore — catervis*] ein hartes έν δια δυοῖν, wobei die verschiedene Bedeutung der Präp. in den beiden Gliedern anstössig ist.

18. *volitare* i. e. temere et fero-
citer modo hoc modo illue currere,
'sich umhertreiben, keck umher-
schwärmen', ein Lieblingsausdruck
des Tac. (A. I, 59. II, 21. XII, 34.
XIII, 37. XV, 9. 58), der übrigens schon bei Cicero mit dem Neben-
begriff des kecken und trotzigen
Gebarens vorkommt (in Pis. § 8.
p. Sest. § 1. 9. 94. 95. ad Att. II, 22).

89. 1. *a ponte Mulvio — agens*] Was Tac. von dem Aufzug des Vit. von der im Norden der Stadt über die Tiber führenden Mulvischen Brücke bis zur porta Carmentalis berichtet, dehnt Suet. Vit. 11 in seiner zu Uebertreibungen neigenden Manier auf den Einzug in die eigentliche Stadt aus. Dabei lässt er unbeachtet, dass die porta Flaminia, welche allerdings Vit. in dem oben beschriebenen Aufzuge passierte, *extra pomerium*, also *ad urbem* lag. Mit der Darstellung des Tac. stimmt eine dem Einzuge des Vit. zu Ehren geprägte Münze überein, auf der Vit. in der Toga erscheint, wie er von der behelmten Roma auf dem Capitol empfangen wird.

TACITI HIST. I.

ut captam urbem] Ueber die Ergänzung des Obj. aus der Apposition mit *ut s.* zu I, 33, 13.

3. *praetexta*] im Gegensatz zum *paludamentum*, indem kein Imperator oder Magistratus cum imperio die innere Stadt betreten durfte.

4. *aquilae*] I Italicae, V Alaudae,
XXI Rapacis, XXII Primigeniae (I,
61. 64. II, 100. III, 22).

5. *circa*] 'zu beiden Seiten'; s. zu c. 59, 15.

e legionibus aliis vexilla] I Germanica, IV Macedonica, XV Primigenia, XVI Gallica (II, 100. III, 22). *Vexilla* sind hier die Fahnen, unter denen die Detachements stehen.

6. *peditum — eques*] Bemerke die Abneigung gegen die Concinnität. S. Draeger Synt. § 5.

7. *ut — forent*] s. zu I, 10, 7. Ueber setze *ut* durch 'wie allemal, je nachdem'. Sonst steht dafür *prout*, wie I, 62 *prout agmen incederet*. S. Draeger Synt. § 180.

8. *praefecti castrorum*] s. zu I, 82, 3.

primi centurionum] i. e. primus pilus, secundus pilus prior bis zum decimus pilus prior. Marquardt R. Staatsverw. II S. 360.

10. *donis*] armillis, phaleris tor-
quibusque. Marquardt S. 554 ff.

phalerae] s. zu I, 57, 12.

torquis ein ringförmig gewundenes goldenes oder silbernes Ehrenzeichen, das vom Halse auf die Brust herabhangt. Bei Tac. noch A. II, 9. III, 21. XII, 36.

decora facies et non Vitellio principe dignus exercitus. sic Capitolium ingressus atque ibi matrem complexus Augustae nomine honoravit.

90 Postera die tamquam apud alterius civitatis senatum populumque magnificam orationem de semet ipso prompsit, industriam temperantiamque suam laudibus adtollens, consciis flagitorum ipsis, qui aderant, omnique Italia, per quam somno et luxu pudendus incesserat. vulgus tamen vacuum curis et sine falsi verique discrimine solitas adulaciones edoctum clamore et vocibus adstrebatur; abnuentique nomen Augusti expressere, ut adsumeret tam frustra, quam recusaverat.

91 Apud civitatem cuncta interpretantem funesti omnis loco acceptum est, quod maximum pontificatum adeptus Vitellius de caeremoniis publicis XV kalendas Augustas edixisset, antiquitus infasto die Cremerensi Alliensisque cladibus: adeo omnis humani divinique

11. *facies* 'Erscheinung, Bild'; vgl. I, 85. III, 68. 83. IV, 22. A. I, 41.

90. 1. *alterius*] Ueber den Gen. von *alter* statt des wenig gebräuchlichen Gen. *alius* vgl. Agr. 5 *etsi consiliis ductuque alterius agebantur*; c. 17 et *Cerialis quidem alterius successoris curam famamque obruiisset*; A. XV, 25 *ne curius alterius* etc. Sirker Tac. Formenlehre S. 45. Neue Formenlehre II S. 216. In den andern Casus ist der Gebrauch von *alter* in der Bedeutung 'ein anderer' auf den Fall beschränkt, wo ausser dem, von welchem die Rede ist, im Gegensatz zu jenem allein, noch einer bezeichnet wird (Madv. § 496). So auch H. III, 1 *velut alterius bellum molem*.

2. *promere* 'vorbringen, äussern', dann absolut 'sich aussprechen, sich auslassen', eine in der Prosa vor Tac. seltene Bedeutung; vgl. A. III, 36 *exim promptum, quod multorum intimis questibus tegebatur*; I, 6. III, 71. XII, 65. XIV, 7 post *Seneca hactenus prompsit, ut* etc. (im Med. *promptius* statt *prompsit ut*); XV, 60.

3. *conscii* 'Mitwissen', dann 'Augen- und Ohrenzeugen'.

4. *ipsis, qui aderant*] im Gegensatz zu den abwesenden Bewohnern der italischen Landschaften, welche

Vitellius durchzogen hatte. — Der bildliche Gebrauch von *somnus* für *desidia* lehnt sich an Stellen an, wie Cic. p. Sest. § 138 *qui laudi, qui gloriae, non qui somno et convivis et delectationis natos (se) arbitrantur*; Tac. A. VI, 4 *somno aut libidinosis vigiliis marcidus*.

5. *vacuum curis*] 'gedankenlos'.
7. *Augusti*] s. zu I, 47, 4.

8. *frustra* i. e. sine causa, cum exitium ei immineret; cf. III, 88 *frustra Vespasianum timeri*.

recusaverat] genauer wäre *distulerat* gewesen. Vgl. c. 62.

91. 1. *interpretari* aliquid 'in etwas eine Bedeutung legen'; Nägelsbach lat. Stil. § 113.

omnis loco] wie IV, 26 *prodigi loco accipiebatur*. Draeger Synt. § 43.

3. *XV kal. Aug.*] am Jahrestage des Untergangs der Fabier an der Cremera (477 v. Chr.) und der Niederlage an der Allia (390 v. Chr.). Vgl. Liv. VI, 1 (diem) *a posteriori clade Alliensem appellarunt insignique rei nullius publice privatumque agendae fecerunt*; Suet. Vit. 11 *magis deinde ac magis omni divino humano iure neglecto Allensi die pontificatum maximum cepit*.

4. *Cremerensi Alliensique cladibus*] Ueber den Plur. eines Substantivs bei mehreren Adjectiven von Eigennamen des Ortes s. zu I, 18, 8.

expers pari libertorum amicorum socordia velut inter temulentos 5
at. sed comitia consulum cum candidatis civiliter celebrans
em infimae plebis rumorem in theatro ut spectator, in circo
auctor adfectavit: quae grata sane et popularia, si a virtutibus
ciscerentur, memoria vitae prioris indecora et vilia accipieban-
ventitabat in senatum, etiam cum parvis de rebus patres 10

libertorum amicorum] Ueber
hethorische Asyndeton bei zwei
iffen, die zusammen einen höhe-
ilden, s. zu c. 70, 15.
comitia consulum] Durch diese
r zweiten Hälfte des Juli ab-
ten Comitien wurden die von
etroffenen Bestimmungen (s. zu
7) legalisiert. Dieselben sind
mit den Novembercomitien
wechseln, in denen Vit. die
tlichen Consulate auf eine
von Jahren ordnete (s. III, 55.
Vit. 11). Während von den
actoren 8 durch Praesentation
is des Princeps beim Senate
natio, 4 durch das die Wahl-
rschaft bindende Vorschlags-
des Princeps (*commendatio*
datorum Caesaris) zum Amte
gten, übte bei den Consul-
n der Princeps durch die
iatio formell nur einen ähn-
Einfuss aus, wie ihn in alt-
likanischer Zeit die *suffragatio*
ragenden politischen Persön-
iten gewährt hatte. Seit dem
v. Chr. stand ihm die Prüfung
ahlqualificationen zu, so dass
on ihm dem wahlleitenden
l als qualifiziert namhaft ge-
te Candidat zur Wahl zuge-
werden musste; aber ein
les Recht des Vorschlags
iendatio), wie bei den Prätor-
n, hat bei den Consulwahlen
Anschein nach der Princeps
Vespasiens Thronbesteigung
gehabt. Seitdem bezeichnete
sier seine Consulatscandidaten
Vahlkörper der Volksgemeinde,
eilich durch diese *commendatio*
Wahl der *candidati Caesaris*
den war. Doch hat, aus u. St.
liessen, damals Vitellius die
Augustus befolgte alte Sitte
r aufgenommen und ist mit

den Candidaten, die er unterstützte
und gewählt haben wollte, auf dem
Forum erschienen, um sich bei den
Bürgern für sie zu verwenden. Vgl.
Suet. Aug. 56 *quotiens magistratum*
comitiis interesset, tribus cum candi-
datis suis circumibat supplicabatque
more sollemni. Die sog. Volkscomitien
hatten über die vom Kaiser nam-
haft gemachten und praesentierten
Candidaten abzustimmen und in
Wirklichkeit nur eine von ihm im
voraus getroffene Wahl zu be-
stätigen. Um die äusseren Formen
der alten republikanischen Ordnung
zu wahren, fand am Schlusse auf
dem campus Martius unter dem
Vorsitze des wahlleitenden Consuls
die *renuntiatio* statt. Von da ab
erst hiessen die *candidati consules*
designati. Vgl. Mommsen R. Staatsr.
II S. 865 ff.

civiliter i. e. cum pro cive et
privato homine se gereret; *celebrans*
s. v. a. obiens (Plin. pan. 77, 1);
civiliter celebrans i. e. cum candi-
datis cives ambiens manusque pren-
sans et candidatis vocem et manum
commodans. Vgl. Plin. pan. 69, 2
nec ideo segnius iuvenes nostros
exhortatus es, senatum circumirent,
senatui supplicarent atque ita a
principe sperarent honores, si a
senatu petissent; c. 71. Sen. ep. 8.

7. *rumorem*] sc. de comitate et
civili animo principis.

8. *fautor*] sc. partium circensium,
also in seiner scenischen Grund-
bedeutung.

adfectavit] i. e. studiose et anxie
quaesivit, wie c. 63. I, 23. III, 13.

quae] 'ein Benehmen, welches'.

9. *indecora et vilia*] 'als entehrend
und gemein'.

10. *cum — consulerentur*] s. zu I,
10, 7.

consulerentur. ac forte Priscus Helvidius praetor designatus contra studium eius censuerat. commotus primo Vitellius, non tamen ultra quam tribunos plebis in auxilium spretae potestatis advocavit; mox mitigantibus amicis, qui altiore iracundiam eius verebantur, nihil novi accidisse respondit, quod duo senatores in re publica dissidentirent; solitum se etiam Thraseae contra dicere. inrisere plerique impudentiam aemulationis; aliis id ipsum placebat, quod neminem ex praepotentibus, sed Thraseam ad exemplar verae gloriae legisset.

92 Praeposuerat praetorianis Publilium Sabinum a praefectura co-

11. *Helvidius Priscus*, Thraseas Eidam (A. XVI, 28), an Gesinnung und Charakter dem Schwiegervater ähnlich. Nach dessen Tode verbannt (A. XVI, 33), war er nach Neros Sturze unter Galba aus dem Exil zu Apollonia in die Heimat zurückgekehrt (H. IV, 6) und zum Prätor designiert. Durch seine mit der Zeit systematisch gewordene altrepublikanische Opposition der Regierung Vespasians in hohem Grade unbequem geworden, musste er seinen hartäckigen stoischen Freimuth im Jahre 73 n. Chr. mit dem Tode büßen (Suet. Ves. 15). Vgl. über ihn noch IV, 4—6. 9. 43. Dial. 5. Dio LXVIII, 12. Ueber die Namensstellung s. zu c. 86, 3.

praetor designatus] Da H. im Juli so genannt wird und aus einer Notiz in den Ann. (XII, 8 vgl. mit c. 9) hervorgeht, dass schon im Jahre 49 und zwar zu Anfang desselben die Prätoren fürs J. 50 gewählt worden sind, so liegt die Vermuthung nahe, dass damals die Designation der *consules suffecti* für das laufende Jahr und die der Prätoren für das folgende zusammen im Anfange eines jeden Jahres stattfand, während die *consules ordinarii* fürs J. 70 erst im Nov. 69 gewählt wurden (Stobbe).

12. *studium* unser 'Intentionen'. *non ultra quam*] nach Analogie des elliptischen Gebrauches von *nihil aliud quam* (*οὐδὲν ἄλλο η̄*). Vgl. A. XV, 13 nec *aliud quam munimenta propugnabant*. Draeger Synt. § 174. Schultz § 461. Wie drückt sich Cicero aus? Schultz § 398 A. 4.

13. *potestatis*] sc. *principalis*.

14. *altus* 'verschlossen'; vgl. zu IV, 86, 9.

15. *duo senatores*] quasi ipse nihil esset nisi senator.

in re publica] 'in einer Staatsangelegenheit'; gewöhnlicher wäre *de re publica*.

16. *Thraseae*] dem Schwiegervater des Helvidius, mit dem Vit. sich auf gleiche Stufe als Staatsmann und Senator stellt. P. Paetus Thrasea, der Cato der Kaiserzeit, Anhänger der stoischen Philosophie, deren idealen Grundsätzen er im öffentlichen Leben mit einer gewissen Schroffheit praktische Geltung zu verschaffen strebte. Durch diese dem herrschenden Systeme feindselige Richtung und die daraus hervorgehende principielle Opposition im Senat machte er sich bei Neros Regierung so verhasst, dass er im J. 66 n. Chr. ein Opfer seines starren Freimuths und der kaiserlichen Ungnade wurde. Zum Tode verurtheilt, öffnete er sich die Adern. S. A. XVI, 21—35. Vgl. über ihn noch A. XIV, 12. 48. 49. H. IV, 5. 7. — Ueber den Dativ s. zu I, 39, 5.

17. *aemulatio* 'das Streben sich jemandem an die Seite zu stellen', hier durch 'Parallele' zu übersetzen.

18. *ad exemplar* i. e. ut esset exemplar, 'zum Musterbilde'. Vgl. Hor. ep. II, 1, 58 *Plautus ad exemplar Siculi properare Epicharmi* (dicitur).

92. 1. *Publilium Sabinum*] s. III, 36.

a praefectura cohortis] i. e. qui

hortis, Iulium Priscum tum centurionem: Priscus Valentis, Sabinus Caecinae gratia pollebant; inter discordes Vitellio nihil auctoritatis. munia imperii Caecina ac Valens obibaunt, olim anxii odiis, quae bello et castris male dissimulata pravitas amicorum et secunda 5 gignendis inimicitias civitas auxerat, dum ambitu comitatu et inmensis salutantium agminibus contendunt comparanturque, variis in hunc aut illum Vitellii inclinationibus. nec umquam satis fida potentia, ubi nimia est. simul ipsum Vitellium subitis offensis aut intempestivis blanditiis mutabilem contemnebant metuebantque. nec 10 eo segnus invaserant domos hortos opesque imperii, cum flebilis et egens nobilium turba, quos ipsos liberosque patriae Galba reddiderat, nulla principis misericordia iuvarentur. gratum primoribus

• antea dumtaxat praefectus cohortis auxiliaris, ne tribunus legionis qui-dem fuerat. — Ueber das Asyndeton bei Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1.

2. centurionem] ein seltenes Avancement. Marquardt R. Staatsverw. II S. 365 A. 10.

3. inter discordes] s. zu I, 1, 8. nihil auctoritatis] 'keine entscheidende Stimme', von keinem Gewicht, um mit einem Machtsspruch ihren Zwistigkeiten ein Ziel zusetzen.

4. olim] s. zu I, 60, 3.

5. male] s. zu I, 17, 9.

dissimulata] Zur Sache vgl. c. 30. secunda gignendis inimicitias] wie A. XIII, 57 flumen gignendo sale secundum 'ein Fluss, der sich in Hervorbringung von Salz ergiebig erweist'. Vgl. zu I, 51, 24.

6. ambitu] i. e. studiis alterius utrius favorem ambientium. Vgl. c. 64 fortunae inlecebris aut ambitu civitatis; c. 93 confusus pravitate vel ambitu ordo militiae.

et] s. zu I, 51, 25.

7. salutantium] 'der aufwartenden' Freunde und Clienten. Ueber die salutationes s. Beckers Gallus II S. 159 ff. Friedländers Darst. I S. 210 f. 219 ff.

varius 'unstät, wechselnd'.

9. potentia] s. zu I, 1, 5. subitae offensae sind 'plötzlich rege gewordene Empfindlichkeiten, ungnädige Stimmung', wie I, 47. III, 38. 65. IV, 11; blanditiae 'Artigkeiten, Complimente', wie c. 59, 12. I, 15, 22. Des Vit. Unbeständigkeit

gab sich in plötzlichem schmollen, anderntheils in unzeitigen Artigkeiten künd.

aut] i. e. et vicissim; zuweilen fast s. v. a. 'theils — theils' oder 'bald — bald'. Vgl. I, 2 hansta aut obruta fecundissima Campaniae ora; IV, 16, 17. 69, 11. 71, 18. A. I, 16 fine Augusti et initii Tiberii auditis ob iustum aut gaudium intermisserat solita munia; c. 55 Arminium ac Segestem, insignem utrumque perfidia in nos aut fide; XI, 38 iugulo aut pectori. S. Halm im comment. crit. p. VI zu A. I, 16, 6.

11. eo] i. e. propter suam discordiam et mutabilem Vitellii animum.

invadere 'über etwas herfallen'. domos hortos opesque] wie III, 13 a. E.

12. egens nobilium turba] nämlich der aus dem Exil zurückberufenen Adelichen, deren Güter ursprünglich zum besten der kaiserlichen Kammerkasse eingezogen, von Nero aber an Günstlinge verschleudert waren. Ueber die von Galba bei seinem Regierungsantritte im Interesse des Fiscus ergriffenen Massregeln vgl. I, 20 und über die Erfolglosigkeit der von Otho zu Gunsten der Verbannten angeordneten Remedur s. zu I, 90, 1.

ipos] nur für ihre Person, ohne ihre Güter.

Galba] s. I, 77, 13.

13. gratum] 'eine willkommene Massregel'. Ueber die Verwendung des Neutr. des Adj. als Object s. zu I, 51, 21.

civitatis etiam plebs adprobavit, quod reversis ab exilio iura liber-
15 torum concessisset, quamquam id omni modo servilia ingenia
corrumpebant, abditis pecuniis per occultos aut ambitiosos sinus,
et quidam in domum Caesaris transgressi atque ipsis dominis po-
tentiores.

14. *iura libertorum*] 'das Rechtsverhältnis zu ihren Freigelassenen, die Rechtsansprüche an ihre Freigelassenen' für: officia, operas, munera libertorum iure patronatus vindicanda. Zu den *iura patronatus* oder, wie es auch in den späteren Rechtsquellen heisst, zu den *iura libertorum* gehörte die rechtliche Verpflichtung der Freigelassenen, dem verarmten Patron Alimenta zu leisten. S. I. 5 § 19 Dig. de agnoscendis et alendis etc. (XXV, 3) die Behauptung, nicht im Besitz der zur standesgemässen Unterhaltung der verarmten Patrone nötigen Mittel zu sein. Vgl. I. 5 § 19 Dig. de agnoscendis et alendis etc. (XXV, 3) *alimenta autem pro modo facultatum erunt praebenda egenibus scilicet patronis; 1. 5 § 25 eod. de alimentis patroni arbiter solet dari arbitraturus, quantum sit in facultibus, ut perinde possint alimenta moderari, quae tam diu praestabuntur, quam diu liberto supersit, patrono desit.*

per occultos aut ambitiosos sinus] i. e. apud obscuros homines, penes quos nemo quaereret, aut apud potentiores, in quorum fidem et clientelam ambitiose (i. e. gratiae sibi conciliandae causa) se conulerant, penes quos nemo quaerere auderet. Vgl. Plin. n. h. XXXVI, 15, 24 unde *M. Scaurus pater, toties princeps civitatis et Marianis sodalicis rapinarum provincialium sinus?* Das Bild ist von dem Sinus der Toga hergenommen, einem halbkreisförmigen Faltenbausch, der dadurch gebildet wurde, dass man den Zipfel des über die eine Schulter in weiten Falten nach vorn fallenden losen Obergewandes über die andere Schulter nach hinten schlug. Der so entstandene Bausch war sehr geeignet, um etwas, das man heimlich bei sich tragen wollte, darin zu verwahren, z. B. eine Börse (*crumena*) oder einen Brief. Cic. acc. in Verr. V § 147. Ov. amor. I, 10, 18. Quint. VII, 1, 30. Vgl. Rich Illustr. Wtb. d. röm. Alt. S. 469 f.

15. *servilia*] s. zu I, 7, 13.
16. *corrumpebant*] i. e. beneficii

Sed miles plenis castris et redundante multitudine in porticibus aut delubris et urbe tota vagus, non principia noscere, non servare vigilias neque labore firmari: per inlecebras urbis et in honesta dictu corpus otio, animum libidinibus imminuebant. postremo (ne salutis quidem cura) infamibus Vaticani locis magna pars tetendit, unde crebrae in vulgus mortes; et adiacente Tiberi Germanorum Gallorumque obnoxia morbis corpora fluminis aviditas et aestus in patientia labefecit. confusus insuper pravitate vel ambitu ordo militiae: sedecim praetoriae, quattuor urbanae cohortes scribebantur, quis singula milia inessent. plus in eo dilectu

wählt. Vgl. Plin. n. h. XII, 1, 12 *Marcelli Aesernini libertus, sed qui se potentiae causa Caesaris libertis adoptasset.* S. Friedländers Darst. I. S. 57 A. 4. Ueber die *liberti Caesaris* vgl. zu I, 46, 23.

93. 1. *castris*] sc. praetorianorum, wie c. 94, 6. S. zu I, 17, 5.
redundare 'kein Unterkommen finden'.

in *porticibus aut delubris*] vgl. I, 31, 5.

2. *non principia noscere*] 'sie lernten keinen Sammelplatz kennen', d. h. sie hatten keinen Sammel- und Mittelpunkt. Die Hauptlagergasse (*principia*) lief in einer Breite von 100 Fuss von der porta principalis dextra bis zur porta pr. sinistra und diente als Appell- und Alarmplatz. Vgl. III, 13 *recurrens in principia miles*; Paul. Diac. p. 224 (ed. C. Od. Muell.) *principalis castrorum via* (nach L. Langes Verbesserungsvorschlag zu Hygin. p. 157 für *porta*) *nominatur, quod in eo loco est, in quo principes ordines tendunt.* Zu *noscere* vgl. I, 68 *non arma noscere*; II, 12 *non castra, non ducem noscuntibus*; zu *servare* A. XIII, 18 *excubias militares, quae... servabantur*; Curt. V, 1, 42 *vigiliarum vices ante cubiculi fores servant*.

4. *iminuebant* steht zu *corpus* zeugmatisch für *enervabant, emolliabant*.

5. *cura*] sc. erat. S. zu I, 9, 3.
infamibus] propter gravitatem et intemperiem caeli. Der am rechten Tiberufer gelegene und vom Nordabhang des Ianiculus durch

ein schmales Thälchen getrennte Vatican (j. die citta Leonina), wo die Winde fast gar nicht die Atmosphäre des tiefen Tiberthales reinigen können, ist zu allen Zeiten wegen seiner ungesunden Lage verrufen gewesen. Zum Ausdruck *infamis* vgl. Hor. od. I, 3, 20 *infames scopulos, Acroceraunia*; Liv. XXI, 31 *infames frigore Alpes*.

6. *tetenuit*] s. zu I, 31, 5.

unde] s. zu I, 19, 1.

crebrae in v. m.] Graecismus. In dieser Wortstellung vertritt der präpositionale Ausdruck ein Attribut, wie I, 50 *omnium ante se principum*; A. II, 47 *asperrima in Sardianos lues.* S. Draeger Synt. § 102. Näßelsbach lat. Stil. § 75, 1.

mortes] 'Todesfälle'; s. zu I, 3, 5.

adiacente Tiberi] bei der Nähe der Tiber, welche die erhitzten zum baden und schwimmen (s. zu c. 17, 10) verlockte.

7. *obnoxius* 'empfänglich'.

8. *aestus in patientia*] vgl. c. 32, 13 und Liv. X, 28 *Gallorum corpora intolerantissima laboris atque aestus*.

confusus insuper] So hat Gerber durch Umstellung von *insuper* die Stelle verbessert, weil dies Adverb an allen 30 andern Stellen hinter einem mehr oder minder betonten Worte steht. Der neu hinzukommende Grund wird durch die cumulierende Kraft der Partikel passend eingeführt.

9. *ambitu*] s. zu c. 92, 6.

ordo militiae 'die Ordnung im Dienste'; vgl. I, 38 *sine more et ordine militiae*.

sedecim praetoriae] an Stelle der

Valens audebat, tamquam ipsum Caecinam periculo exemisset. sane adventu eius partes convaluerant et sinistrum lenti itineris rumorem prospero proelio verterat omnisque inferioris Germaniae miles Valentem adsectabatur, unde primum creditur Caecinae
15 fides fluitasse.

94 Ceterum non ita ducibus indulxit Vitellius, ut non plus militū liceret. sibi quisque militiam sumpsere: quamvis indignus, si ita maluerat, urbanae militiae adscribatur; rursus bonis remanere inter legionarios aut alares volentibus permisum. nec deerant, qui
5 vellent, fessi morbis et intemperiem caeli incusantes; robora tamen legionibus alisque subtracta, convulsum castrorum decus viginti milibus e toto exercitu permixtis magis quam electis.

Contionante Vitellio postulantur ad supplicium Asiaticus et Flavus et Rufinus duces Galliarum, quod pro Vindice bellassent.
10 nec coercebat eius modi voces Vitellius: super insitam animo ignaviam conscius sibi instare donativum et deesse pecuniam omnia

von Vit. aufgelösten 9 prätorischen Cohorten (c. 67). Aber unter Vespasian betrug die Zahl wieder 9. Marquardt R. Staatsverw. II S. 461 A. 7.

11. *audebat*] 'nahm sich heraus'.
tamquam] s. zu I, 8, 9.

13. *vertere* 'ins Gegentheil verwandeln'.

15. *fluitasse*] im deutschen ein anderer Tropus 'wankend geworden sein'. Zur Sache vgl. c. 100 f.

94. 2. *sumpsere*] Der Plur. steht mit Beziehung auf das aus dem vorhergehenden hinzugedachte allgemeine Subject, zu dem *quisque* als Apposition gehört. Vgl. Caes. b. G. II, 25 cuius adventu spe illata militibus ... cum pro se quisque in conspectu imperatoris ... operam navare cuperent, paullum hostium impetus tardatus est; Curt. III, 13, 14 pro se quisque precari coepere; c. 16, 17 pro se quisque dextram eius amplexi grates habebant; IV, 30, 14. VII, 25, 8.

3. *urbanae militiae*] s. zu I, 4, 7.

5. *intemperiem caeli*] s. A. XVI, 13.

robora] 'die Kerentruppen, die tüchtigsten Kräfte'.

6. *convelli* 'aus dem Geleise ge-

rissen werden, aus den Fugen gehen'; vgl. A. IV, 40. 63. VI, 40. 48. XII, 1. 65.

castrorum] s. zu c. 93, 1. Die Ehre im Prätorianercorps zu dienen verlor durch die bedingungslose Aufnahme selbst von Lenten, die es nicht verdienten, in den Augen der Linientruppen an Auszeichnung.

viginti milibus] Jede der 16 prætorischen wie der 4 städtischen Cohorten sollte 1000 Mann stark sein (c. 93, 10).

7. *permixti* 'zusammengewürfelt'.

8. *contionante*] sc. pro tribunali apud milites.

9. *pro Vindice*] s. zu I, 6, 12.

10. *super insitam animo ignaviam*] vgl. c. 101 *super insitam levitatem*; III, 32 *praeter insitam praedandi cupidinem*; c. 45 *super insitam ferociam*; IV, 19 *insita ignavia*; c. 49 *insita modestia*; A. I, 59 *super insitam violentiam*; XIII, 57 *religione insita*; XVI, 62 *insita recordia et facilitate*; XIII, 18 *super ingenitam avaritiam*. Auch Liv. fügt II, 27, 1 *animo* hinzu: *insita superbia animo*. Im Med. steht vor *animo* noch *mortem*, was aber wol eine Randglosse zu *supplicium* (Z. 1) gewesen ist.

iti largiebatur. liberti principum conferre pro numero man-
m ut tributum iussi: ipse sola perdendi cura stabula aurigis
e, circum gladiatorum ferarumque spectaculis opplere, tam-
n summa abundantia pecuniae inludere. 15
uin et natalem Vitellii diem Caecina ac Valens editis tota 95
icatim gladiatoriis celebravere ingenti paratu et ante illum
nsolito. laetum foedissimo cuique apud bonos invidiae fuit,
xstructis in campo Martio aris inferias Neroni fecisset. cae-
plice victimae cremataeque; facem Augustales subdidere, quod 5
tium, ut Romulus *Titios T. Tatio regi*, ita Caesar Tiberius

argiebatur] 'spendete frei-
Der Ausdruck ist mit Rück-
f *donativum* gewählt. Vitell-
r sich der Nothwendigkeit
sserordentlichen Geldspende
vusst. War doch die Unter-
dieses Geschenks bei Galbas
esteigung ein Hauptgrund
ufriedenheit für die Soldaten
(I, 18, 14). Ueber das sog.
im vgl. Marquardt R. Staats-
[S. 554.

principum] Neronis, Galbae,
, Vitellii ipsius. Vgl. zu I,

t tributum] Gesetzlich war
steuerung der Freigelassenen
serlichen Hauses wol nicht
let.

rae 'Thierhetzen'.
ludere 'umspringen mit —'
'ergeuden'; vgl. A. XV, 42
principis inludere.

natalem Vitellii diem] Suet.
Aulus Vitellius, L. filius,
or natus est VIII kal.
vel, ut quidam, VII idus
ris Druso Caesare Norbano
consulibus (15 n. Chr.).

atim] i. e. per singulos vicos,
ad Att. IV, 3, 2 *vicatim*.
Unter vici sind hier Häuser-
oder Häusergruppen zu ver-
welche die zahlreichen
hen Plätze umgaben, ähn-
Quartiere heutiger Städte.
ionsverzeichnisse zählen im
über 300 vici, von denen
uscus, v. iugarius zwischen
und Tiber, v. sceleratus, v.
s die bekanntesten sind.

3. laetum] Ueber die Construction
s. zu I, 51, 21.

foedissimo cuique] 'dem gemeinen
Gesindel'.

invidiae fuit] 'machte es einen
übeln Eindruck, böses Blut'.

4. inferias N. fecisset] Suet. Vit. 11
ne cui dubium foret, quod exemplar
regendae rei publicae eligeret, medio
campo Martio adhibita publicorum
sacerdotum frequentia *inferias Ne-*
roni dedit. Neros Grabmal auf dem
collis *hortulorum* (j. Monte Pincio)
war vom Marsfeld aus sichtbar;
s. Suet. Ner. 50.

6. Titios T. Tatio] Vor *Tatio* ist
wol in Folge der Aehnlichkeit der
Silben *Titios T.* im Med. ausgefallen.
Der Name der priesterlichen Ge-
nossenschaft kann nicht entbehrt
werden, da sonst *Augustales* auch
zum relativen Gliede Object sein
würde. Uebrigens hat Tac. A. 1, 54
die hier aufgestellte Ansicht über
die Stiftung der *sodales Titii* mit
Recht zurückgenommen: *idem annus*
novas caerimonias accepit, addito
sodalium Augustalium sacerdotio,
ut quondam T. Tatius retinendis
Sabinorum sacris sodales Titios
instituerat. Aus Sabinern bestand
eine der drei ältesten römischen
Tribus (*Titenses*). Wieder eine
andere Ansicht stellt Varro de 1. l.
V § 85 auf: *sodales Titii dicti ab*
Titios avibus, quas in auguris certis
observare solent. Prammer ergänzt
zum Vergleichungssatze *ut Romulus*
Tatio regi aus dem Zusammenhang
sacerdotium und übersetzt: 'wie
Romulus eines für König *Tatius*'.

Iuliae genti sacravit. nondum quartus a victoria mensis, et libertus Vitellii Asiaticus Polyclitos Patrobios et vetera odiorum nomina aequabat. nemo in illa aula probitate aut industria certavit: unum 10 ad potentiam iter, prodigis epulis et sumptu ganeaque satiare inexplebiles Vitellii libidines. ipse abunde ratus, si praesentibus frueretur, nec in longius consultans noviens miliens sestertium paucissimis mensibus intervertisse creditur sagina. at misera civitas codem anno Othonem Vitellium passa inter Vinios Fabios Icelos 15 Asiaticos varia et pudenda sorte agebat, donec successere Mucianus et Marcellus et magis alii homines quam alii mores.

96 Prima Vitellio tertiae legionis defectio nuntiatur missis ab

7. *nondum — et]* Nach Vergils Vorgange schliesst Tac. an einem mit *nondum*, *iam* oder *vix* eingeleiteten Satz durch *et* oder *que* einen zweiten an, der logisch die Geltung eines Nachsatzes mit *cum* und dem Ind. Pf. hat, um die unmittelbare Auseinanderfolge beider Handlungen hervorzuheben. Vgl. A. XV, 40 *necdum positus metus, et rediit haud levius rursum grassatus ignis*; IV, 23 *iamque tres laureatae in urbe statuae, et adhuc raptabat Africam Tacfarinas*; Verg. Aen. II, 692 *vix ea fatus erat senior, subitoque fragore intonuit laevum*; V, 857. S. zu I, 51, 25. Draeger Synt. § 110.

8. Ueber *Asiaticus* vgl. c. 57. IV, 11; über *Polyclitus* s. zu I, 37, 21. *Patrobius*, einer der verhasstesten Kämmerlinge und Freigelassenen Neros, war auf Galbas Befehl hingerichtet worden (I, 49, 4. Suet. Galb. 20).

9. *aequabat]* ut mala potentia et avaritia, ita odio et invidia.

10. *sumptus ganeaque* 'kostspielige Feinschmeckerei'; vgl. A. III, 52. Sall. Cat. 13, 3. Zur Sache vgl. c. 62, 4. Ueber die Schlemmerei am Hofe gibt Suet. Vit. 13 die genaueren Details, deren Quelle zum Theil freilich in der Skandal-sucht der hauptstädtischen Kreise zu suchen ist. Vgl. Friedländers Darst. I S. 243 f.

11. *abunde ratus]* sc. esse, ein Ausdruck von Sall. hist. III fr. 81, 26 (ed. Kr.) *abunde libertatem rati, quia tergis abstinetur*. Vgl. Draeger Synt. § 33.

13. *sagina]* Den nämlichen Ausdruck braucht von des Vitellius

Schlemmerei Tac. c. 71, 6. Ueber *sagina* s. zu I, 62, 7.

14. *Othonem Vitellium]* 'einen Otho, einen Vitellius'; vgl. IV, 42 *quo modo senes nostri Marcellum Crispum, iuvenes Regulum imitentur*; A. XI, 6 *Asinii Messalae*; G. 34 *ne defuit audentia Druso Germanico*. S. über das Aeyndeton in der Aufzählung Nipperdey zu A. IV, 43. VI, 7. Joh. Müller Beiträge I S. 8.

inter] s. zu I, 1, 8. Tac. stellt parweise je einen Anhänger des Galba und des Vitellius zusammen, ein Paar vornehme Herrn und ein Paar Freigelassene.

Vinius ist der bekannte Consul d. J. 69 und unheilvolle Rathgeber Galbas. Vgl. I, 6. 12. 13. 37. 42. 48.

Fabius Valens ist der Heerführer des niedergermanischen Armeecorps. Vgl. über ihn I, 66. II, 56. III, 62.

Icelus ist der Freigelassene und vertraute Rathgeber Galbas. Vgl. I, 13. 33. 37. 46.

15. *agere* absolut 'die Zeit verleben', wie öfters bei Tac.

Mucianus] *socium magis imperii quam ministrum agens* (c. 83). Wie sein Ehrgeiz eine Haupttriebfeder zur Anstiftung des neuen Bürgerkrieges gewesen war, so spielte er während desselben und noch mehr nach dem Sturze des Vitellius in Abwesenheit Vespasians eine Hauptrolle. S. über ihn I, 10. II, 5. 83. 84. 95. III, 8. 49. 52. 53. IV, 4. 11. 39. Dial. 37.

16. *Marcellum]* s. zu c. 58, 1. *homines* 'Personen'; *mores* 'Charaktere'.

96. 1. *nuntiatur]* e Moesia (c. 85, 2).

io Saturnino epistulis, antequam is quoque Vespasiani part
adgregaretur; sed neque Aponius cuncta ut trepidans re su
perscripserat, et amici adulantes mollius interpretabantur:
legionis eam seditionem, ceteris exercitibus constare fidem. 5
inc modum etiam Vitellius apud milites disseruit praetorianos
exauxoratos insectatus, a quibus falsos rumores dispergi
ullum civilis belli metum adseverabat, suppresso Vespasiani
ie et vagis per urbem militibus, qui sermones populi coer
t. id praecipuum alimentum famae erat. 10
Auxilia tamen e Germania Britannique et Hispaniis excivit 97
er et necessitatem dissimulans: perinde legati provinciaeque
abantur, Hordeonius Flaccus suspectis iam Batavis anxius
io bello, Vettius Bolanus numquam satis quieta Britannia, et
ue ambigui. neque ex Hispaniis properabatur nullo tum ibi 5
lari: trium legionum legati pares iure et prosperis Vitellii
certaturi ad obsequium, adversam eius fortunam ex aequo

[*Iponio Saturnino*] s. c. 85, 10.

tulit] s. zu I, 67, 7.

ollius] als die Sache nach dem
ben des Statthalters lautete.
egronis] Hier wie III, 53, 10.
A. IV, 17. VI, 2 ist zum Gen.
1 ergänzen.

tare fidem] Auf Münzen aus
eit des Vit. findet sich die
irft *fides exercituum* und *con
exercituum*. *Constare* steht
seiner Grundbedeutung 'fest'
, d. h. 'nicht wanken, un
lert bleiben'. Vgl. Verg. Aen.
8 postquam cuncta videt caelo
re sereno; Ov. met. XV, 258
; tamen omnia constant.
uper exauxoratos] s. c. 67.
uppresso Vespasiani nomine]
73. 85.

2. *segniter* ist mit dem Part.
ulans koordiniert.

Dem Hordeonius Flaccus (s.
, 1) war die Obhut des linken
ifern überlassen (c. 57).
roprio bello] 'über einen Krieg
eigenen Provinz', eigt. 'der
ersönlich anging'. Des Hor
s Vermuthung sollte sich nur
ld bestätigen. Vgl. IV, 12 ff.
iustus Bolanus] s. zu c. 65, 13.
terque mit dem Prädicat im
wie III, 35. IV, 34. Caes. b.
30. Sall. Cat. 49, 2. Ueber
utzbau vgl. zu I, 31, 13.

nullo tum ibi consulari] sc. legato
Augusti pro praetore. Clavius Rufus
leitete von Rom aus die Verwaltung
der Provinz Hispania Tarraconensis
(c. 65).

6. *trium legionum*] VI Victricis,
X Geminae, I Adiutricis.

prosperis — rebus] hypothetisch.

7. *certaturi*] i. e. qui certaturi
erant (Madv. § 348, a), 'die ge
wetteifert hätten'. Vgl. III, 54 si
liceret, vere narraturi. Ueber diese
Verwendung des Part. Fut. Act.
statt des griech. Part. Aor. mit αν
s. Nägelsbach lat. Stil. § 115, a.

*ad 'hinsichtlich, in Betreff' d. i.
'wenn es ankam auf —'*. Dieser
Gebrauch, dem ursprünglich wol
eine Verbalellipse zu Grunde liegt,
findet besonders bei Adjectiven
statt (Madv. § 253 A.); so bei Tac.
A. I, 40 *degenerem ad pericula*;
VI, 8 *ut quisque Seiano intimus*,
ita ad Caesaris amicitiam validus;
c. 20 *militia vitae amicus Seiano*,
nihil ('ohne Bedeutung') *ad serum*.
Doch erstreckt sich die Ausdrucks
weise schon bei Cic. hin und wie
der auch auf die Verbindung mit
einem Particium oder einem Ver
bum finitum; vgl. acc. in Verr. V § 68
nihil tam clausum ad exitum . . .
nihil tam tutum ad custodiam nec
fieri nec cogitari potest; p. Mur. § 29
quapropter non solum illa gloria

detrectabant. in Africa legio cohortesque delectae a Clodio Macro,
mox a Galba dimissae, rursus iussu Vitellii militiam cepere; simul
10 cetera iuentus dabat inpigre nomina. quippe integrum illic ac
favorabilem proconsulatum Vitellius, famosum invisumque Vespasianus
egerat: proinde socii de imperio utriusque coniectabant, sed
experimentum contra fuit.

98 Ac primo Valerius Festus legatus studia provincialium cum
fide iuvit; mox nutabat palam epistulis edictisque Vitellium, oc-
cultis nuntiis Vespasianum fovens et haec illave defensurus, prout
invaluerint. deprehensi cum literis edictisque Vespasiani per Rae-
tiam et Gallias militum et centurionum quidam ad Vitellium missi
necantur: plures fefelleret fide amicorum aut suomet astu occul-
tati. ita Vitellii paratus noscebantur, Vespasiani consiliorum plera-
que ignota, primum socordia Vitellii; dein Pannonicae Alpes pre-
sidiis insessae nuntios retinebant. mare quoque etesiarum flatu in
10 Orientem navigantibus secundum, inde aduersum erat.

*militaris . . . verum etiam dicendi
consuetudo longe et multum isti vestrae
exercitationi ad honorem antecellet.*

Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 122.

8. *detrectabant*] 'wollten nichts
zu schaffen haben mit —, sagten
sich los von —'.

legio] III Augusta. S. zu I, 11, 6.

11. *favorabilis* (wie A. II, 36 und
XII, 6 *favorabili oratione*, Dial. 7)
'was Beifall findet oder erregt' ist
synonym mit *gratiosus*. Ebenso
Vell. II, 34. 40. Suet. Ner. 57.

famosum invisumque] Geradezu
entgegengesetzt lautet das Urtheil
Suetons (Vesp. 4) *Africam integerrime nec sine magna dignatione
administravit*.

13. *contra fuit*] das Adverb als
Praedicat, wie III, 18 *fortuna contra
fuit*; s. Draeger Synt. § 33.

98. 1. *Valerius Festus*, ein Ver-
wandter des Vitellius, war Legat
der dritten Legion (IV, 48).

cum fide] Festus meinte es Anfangs
ehrlich mit der Begünstigung der
Vitellianischen Partei in der Provinz.

3. *fovere*] s. zu I, 8, 9.

haec illave] i. e. Vitellii vel Ves-
pasiani causam.

4. *invaluerint* steht für das Fut.
ex. der directen Rede.

6. *fefelleret*] 'blieben unbemerkt,
entschlüpften'; vgl. c. 34, 1. III, 54, 13.
Liv. II, 19, 7. III, 8, 6; absolut wie

hier III, 41. V, 22. XV, 66. So zu-
erst Liv. VIII, 20, 5 *ne alio innere
hostis falleret ad urbem incendens*.

8. *socordia — dein Pannonicae
Alpes — retinebant*] Uebergang der
Rede aus dem adverbialen Satzgliede
in einen Hauptsatz, wie c. 5, 11.

Pannonicae Alpes] vgl. III, 1 *Pan-
noniae Alpes*. Gemeint ist die in
den neueren Geographie unter dem
Namen Krainer oder Julische Alpen
bekannte wilde und steile Alpen-
kette, welche von den Savequellen
am Terglon in südöstlicher Richtung
zwischen Isonzo, Save und Kupa bis
Fiume und zum dalmatischen Küsten-
gebirge streicht. Dieses Gebirgsgoch
übersteigt die von Aquileja nach
Pannionen führende Heerstrasse auf
der Adelsberger Passhöhe, welche
auf der Wasserscheide zwischen dem
adriatischen Meere und der Donau
liegt, und führt von da in nordwest-
licher Richtung über Aemonia (j.
Laibach), dann über den niedrigen
Troganapass beim heutigen St. Os-
wald nach Celeja (j. Cilli) und weiter
nach Poetovio in Pannionen (j. Pe-
tau im südlichen Steyermark), dem
Standquartiere der XIII. Legion.
Vgl. K. Ritters Europa S. 285.

praesidiis] s. zu c. 83, 9.

9. *insessae*] von *insidere*.

retinebant] 'liessen nicht durch'.

10. *inde*] sc. *navigantibus*.
aduersum] vgl. Caes. b. c. III, 107

Tandem inruptione hostium atrocibus undique nuntiis exter- 99
 ritus Caecinam ac Valentem expedire ad bellum iubet. praemissus
 Caecina, Valentem e gravi corporis morbo tum primum adsurgen-
 tem infirmitas tardabat. longe alia proficiscentis ex urbe Germani-
 ci exercitus species: non vigor corporibus, non ardor animis; 5
 lentum et rarum agmen, fluxa arma, segnes equi; inpatiens solis
 pulveris tempestatum, quantumque hebes ad sustinendum laborem
 miles, tanto ad discordias promptior. accedebat hic Caecinae am-
 bitio vetus, torpor recens, nimia fortunae indulgentia soluti in
 luxum, seu perfidiam meditanti infringere exercitus virtutem inter 10
 artes erat. credidere plerique Flavii Sabini consiliis concussam

*ipse enim necessario etesiis tene-
 batur, qui Alexandria navigantibus
 sunt adversissimi.* Dieser Nordwest-
 Passatwind (*έγνοτος*) weht vom
 20. Juli an 30 Tage lang während
 der Hundstage; vgl. Plin. n. h. II,
 47, 124. A. VI, 33.

99. 1. *inruptione*] abhängig von *exterritus*.

atrocibus undique nuntiis] wie I,
 51, 22, wo der nämliche Ausdruck
 ohne nähere Angabe des Inhalts
 der Nachrichten sich findet. Daher
 erscheint die Einschaltung von *de*
hinter tandem unnöthig, trotz Stellen
 wie I, 50 *trepidam urbem . . . novus
 insuper de Vitellio nuntius exterruit*.
 Vgl. den ähnlichen Abl. eines ob-
 waltenden Umstandes der Zeit bei
 Cic. p. Mil. § 62 *an vero oblii estis,
 iudices, recenti illo nuntio necis
 Clodianae non modo inimicorum
 Milonis sermones et opiniones etc.*

2. *expedire*] s. zu I, 10, 7.

4. *tardabat*] 'liess nur langsam
 sich bewegen'.

5. *vigor* 'rüstige Kraft, Spann-
 kraft'; s. zu I, 87, 15.

6. *rarus* 'lückenhaft'; vgl. III,
 25 *rariore iam Vitellianorum acie,
 ut quos nullo rectore suis quemque
 impetus vel pavor contraheret diu-
 ceretve.*

fluxus 'abgängig geworden, schad-
 haft'.

7. *quantumque hebes*] Während
 die älteren Schriftsteller in beiden
 Gliedern einer durch *quanto* —

tauto ausgedrückten Vergleichung
 den Comparativ eines Adjectivs
 oder Adverbs setzen, hat Tac. nach
 dem Vorgange von Livius sehr
 häufig nur in dem zweiten Gliede
 die Steigerung, in dem ersten den
 Positiv des Adjectivs oder Adverbs
 (A. I, 57. 68. III, 46. VI, 45. XII, 11)
 oder ein Verbum ohne Steigerungs-
 begriff angewendet (A. III, 5. IV, 48).
 'Um wie viel (in welchem Grade)
 der Soldat entnervt war, wenns
 darauf ankam, eine Anstrengung
 auszuhalten, um so viel (in dem-
 selben Grade) war er zur Unbot-
 mässigkeit eher aufgelegt' (als, er
 es sonst gewesen wäre). Beim
 Positiv findet sich auch *quantum*,
 wie *tantum* neben *tatio* bei *ante-
 cellere* und *excellere* steht. So hier,
 A. II, 73 und Liv. V, 10 *quantum
 augebatur numerus, tanto maiore
 pecunia opus erat*; bei Liv. *tantum*
 auch dann, wenn der Positiv im
 demonstrativen Gliede steht (VI, 38
*quanto iure potentior, tantum vin-
 cetur*), während Tac. in diesem
 Falle *tanto (eo)* oder *tantum* weglässt
 (s. zu I, 14, 14).

8. *discordias*] s. zu I, 53, 7.

9. *torpor* 'Lethargie', wie III, 63
torpedo.

indulgentia] s. zu c. 84, 8.

soluti] das attributive Particip
 koordiniert mit dem Nebensätze
seu . . . inter artes erat 'oder sei
 es, dass er es darauf anlegte'.

11. *credidere*] s. zu I, 7, 5.

Flavii Sabini] s. zu c. 55, 2.

Caecinae mentem ministro sermonum Rubrio Gallo: rata apud Vespasianum fore pacta transitionis. simul odiorum invidiaeque erga Fabium Valentem admonebatur, ut inpar apud Vitellium 15 tam viresque apud novum principem pararet.

100 Caecina e complexu Vitelli multi cum honore digressus partem equitum ad occupandam Cremonam praemisit. mox vexilla primae quartae quintaedecimae sextaedecimae legionum, dein quinta et duoetvicensima secutae; postremo agmine unaetvicensima 5 Rapax et prima Italica incessere cum vexillaris trium Britannicarum legionum et electis auxiliis. profecto Caecina scripsit Fabius Valens exercitui, quem ipse ductaverat, ut in itinere opperiretur; sic sibi cum Caecina convenisse. qui praesens eoque validior mutatum id consilium finxit, ut ingruenti bello tota mole occurre- 10 retur. ita adcelerare legiones Cremonam, pars Hostiliam petere iussae: ipse Ravennam devertit praetexto classem adloquendi, mox Patavi secretum componendae proditionis quaesitum. namque

12. *mentem*] 'die Gesinnung', der Sache nach s. v. a. *fidem*; vgl. V, 25 *concussa Transrhenanorum fide*.

ministro sermonum] s. zu c. 76, 2.
Rubrio Gallo] s. zu c. 51, 6.

13. *pacta* i. e. *pactas condiciones*, wie III, 9 *pacta perfidiae*.

14. *erga* vom feindseligen Verhältnisse gegen Personen, wie A. II, 76 *discordiam erga Germanicum*.
inpar 'zurückgesetzt'.

100. 1. *digressus* 'geschieden'.

2. *vexilla*] s. zu I, 31, 16.

3. *primae*] Germanicae. S. zu c. 89, 5 über diese und die folgenden Legionen.

5. *trium Britannicarum legionum*] II Augustae, IX Hispanae, XX Valeriae. Vgl. III, 22 *vexilla nonae secundaque et vicensimae Britannicarum legionum*; II, 75 *ipse e Britannico exercitu electa octo milia sibi adiunxit*.

6. *Fabius Valens*] s. c. 99.

7. *exercitui* i. e. *legionibus* I Italicae, V Alaudae, vexillis XV Primigeniae, XVI Gallicae (I, 61. 64).

ductaverat i. e. *praefuerat*, (wie Sall. Cat. 11, 5. 17, 7) eigt. s. v. a. *diutius duxerat*. Das Wort scheint aus der Volkssprache (bei Plaut. und Ter.) zuerst von Sall. in die gebildete Schriftsprache hinübergenommen

und in Verbindung mit *exercitum* als militärischer Ausdruck gebraucht zu sein. S. Quint. VIII, 3, 44 'ductare exercitus' et 'patrare bellum' apud Sallustium dicta sancte et antique deridentur a nobis, si dis placet; quam culpam non scribentium quidem iudico, sed legentium. tamen vitanda, quatenus verba honesta moribus ('Zeitgeschmack') perdidimus, et evincientibus etiam vitiis cedendum est.

8. *qui* ist adversativ zu fassen.

9. *tota mole*] 'mit voller Wucht'. S. zu I, 61, 9.

10. *legiones*] duas, I Italica et XXI Rapacem (III, 14).

Bei *Hostilia*, j. Ostiglia, im Mantuanischen am Po gelegen, mündete die Strasse von Verona in die via Postumia ein.

11. *Ravenna*, Flottenstation der classis praetoria Ravennas.

devertere 'einen Abstecher machen'.

praetexto] Ueber den Abl. abs. s. zu I, 77, 7.

12. *Patavi* ist als Locativ zu fassen, nicht mit *secretum* zu verbinden. Dafür spricht schon der rhetorische Parallelismus der Glieder: *Ravennam — Patavi* und *praetexto classem adloquendi — secretum componendae proditionis*.

secretum componendae proditionis]

us Bassus post praefeturam alae Ravennati simul ac Misenensi
bus a Vitellio praepositus, quod non statim praefeturam
orii adeptus foret, iniquam iracundiam flagitiosa perfidia ul-
15
atur. nec sciri potest, traxeritne Caecinam, an, quod evenit
malos, ut et consiliis similes sint, eadem illos pravitas impulerit.
Scriptores temporum, qui potente rerum Flavia domo moni- 101

geheime Unterredung zum
ten des Verraths'. Der Gen.
er. bezeichnet als Gen. qual.
eheime Zusammenkunft als
zur Verabredung des Verraths
ches und bestimmtes. Insofern
mit einem Subst. verbundene
begrifflich zusammengefasste
ual. des Ger. eine noch zu voll-
de Handlung besagt, gewinnt
im Praedicat gezogen, eine
Bedeutung. Vgl. A. XII, 24
designandi oppidi ('die zur
nung der Stadt dienende
e'); Sall. or. Phil. 3 *M. Aemili-*
exercitum opprimendae liber-
iatet; Liv. I, 1, 8 condenda locum quaerere; IX, 45, 18
es pacis petendae; XXXVII, 27
petendae oratores; Caes. b. G.
' 10 *naves decidiendi operis*
Zerstörung des Werkes be-
te Schiffe'). [Eine kühnere
idung des Gen. Ger., die sich
m thukydideischen Gebrauch
v mit dem Inf. begegnet, haben
zu A. II, 59 und E. Hoffmann
Jhrb. Bd. 101 S. 552 ff. be-
lt.] Ueber *secretum* s. zu H.;
zur Bedeutung von *quaerere*
nach etwas umthun, etwas
hen' vgl. ausser der St. bei
1, 8 H. III, 8 *quaesitum inde,*
sedes bello legeretur. Ueber
nere s. zu I, 7, 8.
Lucilius Bassus hatte den Vor-
Sextus nach einem Militär-
Vespasians; vgl. III, 12.

ennati — Misenensi classibus]
I, 18, 8.
praepositus] Lucilius Bassus
mit dem Obercommando über
Flotten betraut; nach seinem
e befehligte Claudio Apol-
das zu Misenum stationierte
wader; s. zu III, 57, 4.

praefeturam praetorii] wie Pub-
lilius Sabinus (c. 92, 1).

15. *iracundiam — ulciscebatur]*
als ob seine eigene ungerechtfertigte
Erbitterung die Geltung einer von
Vit. ihm widerfahrenen Unbill hätte.
Mit *iniquam iracundiam* ist des
Bassus gereizte Stimmung gegen
Vit. gemeint. Der Sarkasmus im
Ausdruck ist unverkennbar.

16. *traxeritne Caecinam]* i. e. num
Bassus princeps consilii fuerit.

17. *ut et consiliis similes sint]*
Zur stilistischen Form des Gedankens
vgl. I, 56 *quod in seditionibus accidit,*
unde plures erant, omnes fuere.

pravitas hier nicht 'Verkehrtheit',
sondern 'Schlechtigkeit'.

101. 1. *scriptores temporum]* Tac.
nennt unter den von ihm für diese
Zeit benutzten Geschichtschreibern
seinen älteren Zeitgenossen C. Plinius
(III, 28), dessen Geschichts-
werk die Fortsetzung der Geschichte
des Aufidius Bassus bildete (Plin.
n. h. praef. § 10. Plin. ep. III, 5,
6) und, wie es scheint, bis zum
Regierungsantritt des Titus ging,
wie den Kriegstribun Vipstanus
Messala (III, 25. 28), welcher als
stellvertretender Commandeur der
siebenten, Claudianischen Legion
den Feldzug gegen Vitellius auf
Vespasians Seite mitmachte. Eine
Hauptquelle aber war für ihn
die Geschichte des Cluvius Rufus
(s. über ihn zu I, 8, 2), welche
wahrscheinlich mit dem Tode des
Vitellius abschloss, und auch die
Memoiren des grossen Heerführers
Suetonius Paulinus mögen wol von
ihm zu Rathe gezogen sein. Vgl.
Nipperdey Einl. S. XXIV ff. Teuffel
Gesch. d. röm. Lit. § 296 A. 2. 3.

potiri rerum hier 'im Besitze der
Macht sein'; s. zu III, 74, 4.

menta belli huiusce composuerunt, curam pacis et amorem rei publicae corruptas in adulacionem causas tradidere: nobis super insitam levitatem et prodi Galba vilem mox fidem aemulatione 5 etiam invidiaque, ne ab aliis apud Vitellium anteirentur, pervertisse ipsi Vitellium videntur. Caecina legiones adsecutus centurionum militumque animos obstinatos pro Vitellio variis artibus subruebat: Basso eadem molenti minor difficultas erat, lubrica ad mutandam fidem classe ob memoriam recentis pro Othonē militiae.

3. *corruptas — causas* steht in prädicativem Sinne, wenn nicht die Lesart der geringeren Hdschr. *corrupti* den Vorzug verdienen sollte. [S. meine Studia crit. I p. 25.]

4. *in adulacionem*] i. e. ut Vespasianum domumque Flaviam adularentur. Zum Gedanken vgl. I, 1, 6.

5. *levitas* 'Charakterlosigkeit'.

6. *ab aliis*] besonder von Fabius Valens (c. 99, 18).

7. *pro Vitellio*] vgl. III, 61 *gre-
garius miles induruerat pro Vitellio.
subruebat*] Impf. de conatu. Zur Saché vgl. III, 13 f.

8. *lubricus* hier 'leicht ausgleitend'
d. h. 'leicht zu verleiten'.

9. *fidem mutare* entspricht unserm
'die Fahne wechseln'; vgl. III, 6, 14.
Liv. XXIII, 17, 6, 44, 1.

recentis pro Othonē militiae] s. I,
87. II, 14. 28. Des Bassus Abfall
wird III, 12 berichtet.

KRITISCHER ANHANG.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der
dritten Ausgabe von Halm
(Leipzig bei Teubner. 1874).

8 Lesarten vor der Klammer sind die des Halmschen Textes.

9 *haustae aut obrutae [urbes] fecundissimae Campaniae orae, urbs etc.] hausta aut obruta [urbes] fecundissima Campaniae ora, et urbs etc.* Wölfflin (Phil. XXVII S. 121 ff.), dem auch Nipperdey gefolgt ist; *haustae aut obrutae urbes fecundissima Campaniae ora et urbs etc.* der Mediceus. Der Sing. *ora* steht auch III, 60 *pulcherrimam Campaniae oram*.

5 *ipsa necessitas fortiter tolerata] ipsae neces fortiter toleratae* Heraeus; [*ipsa necessitas*] *fortiter toleratae* Ernesti, dem Nipperdey gefolgt ist. Damit man nicht etwa an der Aufeinanderfolge von *neces, mortibus* und *exitus* Anstoss nehme, vgl. A. XVI, 16 *etiam si bella externa vel obitas pro re publica mortes tanta casum similitudine memorarem, neque ipsum satias cepisset aliorumque taedium expectarem, quamvis honestos civium exitus, tristes tamen et continuos aspernantium.*

7 *se expedierat]* *expedierat* Med. — Z. 9 *set]* et der Mediceus, dem auch Nipperdey und Andresen folgen. Für die Ueberlieferung sprechen Stellen wie IV, 33 *caesorum eo die in partibus nostris maior numerus et inbellior*, A. XII, 52 *senatus consultum atrox et irritum*, XIV, 65 *magna moles et improspera* (s. Nipperdey), XV, 67 *sensus incompitos et validos*.

1 *Titum Vinium consulem et Cornelium Laconem etc.] Titum Vinium consulem Cornelium Laconem etc.* der Mediceus. — Z. 17 *nec segnis et, donec bellum fuit, inter praesentes splendissimus]* nec, donec bellum fuit, *segnis et inter pr. spl.* Heraeus; *nec segnis, donec bellum fuit, et inter pr. spl.* Acidalius. Dieselbe Verschiebung zweier neben einander stehender Wörter findet sich im Mediceus c. 79, 6.

22 *blanditiae]* *blanditiae et Freudenberg* in N. Jahrb. 1871 S. 397 ff.
6 *more divi Augusti et exemplo militari]* *exemplo divi Augusti et more militari* Ferretus, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

Unbedeutendere Änderungen in der Orthographie und Interpunktion sind nicht aufgeführt.

C. 21, 9 *occidi Othonem posse]* als Glossem von Ritter (Phil. XXI S. 610) und von Urlichs (Eos Bd. I S. 252) ausgeschieden. Gegen die Echtheit spricht auch die Stellung des Inf. von *possum*, der bei folgendem Inf. Pass. von Tac. regelmässig vorangestellt wird, wie I, 18 *constat potuisse conciliari animos*, III, 38 *posse Blaesum perverti satis patuit*.

C. 22, 10 *in Hispaniam] in provincia* Urlichs nach brieflicher Mittheilung; *in Hispania* Med. Der nämliche Fehler findet sich in den Handschriften bei Cic. acc. in Verr. V § 157, wo *provincia* statt *Sicilia* zu lesen ist.

C. 23, 2 *in itinere, in agmine, in stationibus] in itinere et agmine, in stationibus* Nipperdey.

C. 30, 18 *trascendet] transcendet* Wölfflin (Phil. XXV S. 103), dem auch Nipperdey gefolgt ist. An den übrigen acht Stellen bei Tac. kommt nur die Schreibart mit *n* vor. — Z. 21 *proinde] perinde* Bild von Rheinau (Beatus Rhenanus).

C. 31, 3 *rapit signa quod] rapit signa quam quod* Heraeus; *rapit signa seu quod* Meiser; *par signas quod* Med. Ebenso ist A. II, 77, 4 *quam* vor dem Relativ ausgefallen. S. meine Stud. crit. p. 165. — Z. 11 *tribunorum]* von Nipperdey als Glossem eingeklammert.

C. 33, 9 *indignatio relanguescat] indignatio elanguescat* Jac. Gronov, dem auch Nipperdey gefolgt ist; *indignatione languescat* Med. — *proinde] perinde* Nipperdey, dem auch Andresen be stimmt.

C. 34, 7 *arbitrabantur] arbitrantur* Urlichs (Eos I S. 200). Der Schreibfehler ist durch das vorangehende Impf. *adfirmabant* veranlasst.

C. 35, 5 *linguae feroce] lingua feroce* Georges; *linguae feroci* Med.

C. 36, 11 *vulgum] vulgus* Ritter (*vulgus* Bach); *vulgus* der Mediceus, der auch III, 25, 2 *exercitus* statt *exercitus* hat. Vgl. Ritter im Rh. Mus. XVI S. 464 ff. Da in allen Stellen bei Tacitus, wo mit dem Nom. oder Acc. Sing. ein Adj. verbunden vorkommt, dasselbe in der Form des Neutrums dabei steht, so hat Ritter mit Recht überall, wo die beiden mediceischen Handschriften die Form *vulgum* oder *vulgum* bieten, *vulgus* hergestellt. Den Abschreibern des 9. wie des 11. Saec. war das Bewusstsein von der neutralen Bedeutung des Wortes abhanden gekommen; daher schrieben sie nur da, wo ein attributives Adj. Neutr. ihnen einen absoluten Zwang auferlegte, auch im Acc. *vulgus*. Demnach ist auch c. 78, 8 und III, 10, 15 *vulgus* zu lesen. Vgl. Sirker Taciteische Formenl. S. 11. Neue Formenl. I S. 679.

C. 37, 21 *praeierunt] petierunt* Ritter in der 1. Ausgabe; *perierunt* Med. Ebenso steht A. XII, 12 statt *petitus* im Med. *peritus*.

C. 39, 4 *redire — peteret] redire — petere* die geringeren Handschriften aus Conjectur; *redire — peteret* der Mediceus, in welcher Lesart der Conjunctiv *peteret* aus Accommodation an den folgenden Conj. *censerent* entstanden zu sein scheint.

C. 43, 11 *trucidatus est] trucidatur* der Gudianus aus Conjectur, dem auch Nipperdey folgt; *trucidatus* Med. Das vorhergehende Part. *protractus* hat den Fehler veranlasst.

C. 44, 3 *seu recordatio . . . confuderat: Pisonis . . . credebat] seu recordatio . . . confuderat. Pisonis . . . credebat* Joh. Müller Beitr. zur Kr. und Erkl. I S. 23 f. — Z. 12 *honore] honori* Nipperdey.

C. 50, 4 *exercitum] exercitus* Ritter, dem auch Nipperdey folgt; *exercitus* Med.

C. 51, 3 *expeditionemet aciem] expeditionum feracium* Bezzenberger.

C. 52, 3 *adlevatae notae, plura ambitione etc.] adlevatae notae; plura ambitione etc.* Joh. Müller Beitr. I S. 30 f.

C. 55, 16 *suggestu] pro suggestu* Heraeus.

57, 6 *tertium nonas Ianuarias*] *tertio nonas Ianuarias* ed. Spirensis. Ebenso ist II, 79, 4 die Sigle .V. in *quinto* aufzulösen. Vgl. Wölfflin im Phil. Bd. 27 S. 143. — Z. 14 et *avaritia* vel *avaritia* Wölfflin (Phil. XXVII S. 133).

58, 10 *statis — odiis*] *sedatis — odii* Doederlein. — Z. 12 *sanguine se*] *is sanguine . . . se* Andresen; *is se sanguine* Haase; *sanguine* Med.

62, 9 *spem metumque*] *spem metum* Heraeus im Anschluss an *strenuis* vel *ignavis*. Vgl. III, 25 *rariore iam Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret diducere*re.

63, 3 *terruit, raptis derepente armis etc.] terruit. raptis repente armis* etc. Heraeus; *raptisae repente armis* der Mediceus und zwar *raptisae* am Ende der Zeile. Die Buchstaben *ae* sind wohl nichts weiter als ein lapsus calami für *re*, welchen der Abschreiber zu Anfang der nächsten Zeile verbessert hat, ohne freilich den Schreibfehler als solchen kenntlich zu machen. Dergleichen Unterlassungen sind gerade in älteren sauberen Handschriften in Folge einer natürlichen Scheu der klösterlichen Schreiber, ihre Schreibversehen durch unter- oder ausstreichen offenbar zu machen, nichts ungewöhnliches. Vgl. zu II, 11, 19 und zu II, 76, 8. — Z. 3—5 *ad caudem . . . furore et rabie et causis incertis*] *ad caudem . . . furore et rabie eunt, causis incertis* Heraeus. Nahe liegt die Vermuthung, dass *et* entweder aus *eunt* oder durch Ausfall von *ie* hinter *rabie* aus *iere* (vgl. II, 14, 8) entstanden ist.

64, 8 *rixæ rizæ* O. Gühling. — Z. 15 *octavam decimam*] *duodecimissimam* die Vulgata; XVIII Med.

66, 7 *aquis mox auribus*] *aquis auribus* die Vulgata; *aquis saxuribus* Med. Hinter *tum* wird *mox* nicht nur nicht vermisst, sondern wirkt sogar störend.

69, 6 *ut est mos, vulgus mutabile subitis et tam primum in misericordiam quam immodicum saevitia fuerat.*] *mox, ut est vulgus mutabile subitis, tam proni in misericordiam, quam immodi saevitia fuerant*, Heraeus (*mox* aus dem Budensis). Vermuthlich hat auf dem verloren gegangenen Blatte des Mediceus *mos ut est vulgus mutabile* etc. gestanden, mit einer schon in älteren italienischen Handschriften häufigen Vertauschung von *x* und *s* (s. meine Studia crit. I p. 139 sq.), woraus dann mit mässiger Schlimmbesserung die obige, von Halm in den Text aufgenommene Lesart der flor. Hdsch. entstand. Umgekehrt bietet der Med. H. V, 17, 13 *mox* statt *mos*, und ähnlich wie hier ist *mox* I, 72, 4 verschoben. Einer eingehenden Behandlung hat Wölfflin die Stelle im Phil. XXVII S. 135 f. unterzogen.

C. 70, 21 *transduxit*] *traducit* nach dem Gudianus Wölfflin im Phil. XXV S. 103. Sonst kommt bei Tac. nur die Form *traducere* vor: H. I, 5. II, 66. IV, 67. 68. A. IV, 73. XII, 36.

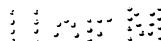
C. 71, 9 *ne hostem metueret, conciliations adhibent*] *deos testes mutuae reconciliationis adhibens* Heraeus und jetzt auch Nipperdey, der ursprünglich *verae* statt *mutuae* vermuthet hatte; *ne hostes metueret conciliations adhibent* die beiden florentiner Handschriften.

C. 72, 4 *crudelitatem mox*] *mox crudelitatem* Wölfflin Phil. XXVII S. 137 f. Vgl. zu c. 69, 6.

C. 75, 3 *sed insidiatores*] *sed et insidiatores* Heraeus.

C. 76, 14 *initio Karthagine orto. neque — auctoritate Crescens*] *initio Karthagine orto neque — auctoritate: Crescens* Heraeus.

C. 77, 1 *distractis * * exercitibus*] *distractis in partes exercitibus* Haase.



— Z. 10 *in Julias] in kal. Julias* Ritter. — Z. 15 *Saevino*
Scaevino (vermutet von Halm im *comment. crit.*) wie A. XV, 49
Flavius Scaevinus. — *P***] Prisco* Ritter, dem auch Nipperdey
 gefolgt ist.

C. 78, 2 *Hispaliensibus] Hispalensibus* Faernus, dem auch Nipperdey
 gefolgt ist. Ebenso steht bei Plin. n. h. III, 1, 7. 18. Der Med.
 hat *hispaniensibus*. — Z. 8 *vulgum] vulgus* Ritter. S. oben zu
 c. 36, 11.

C. 79, 3 *magna spe [ad] Moesiam inruperant] magna spe adacti Moesiam*
inruperant Heraeus; Halm vermutet jetzt im *comment. crit.*
acti, O. GÜTHLING *adducti*. Ritter schreibt *ad Moesiam usque*;
 s. jedoch WÖLFLIN Phil. XXVII S. 138 f. — Z. 6 *dispersi ante*
cupidine praedae] cupidine praedae dispersi aut Heraeus; dispersi
aut cupidine praedae Med. — Z. 20 *hiemis aut vulnerum] hiemis*
ac vi vulnerum Heraeus; hiemis et vi v. Muret; hic mā v. Med.
Zu ac vi vgl. II, 8 ac vi tempestatum.

C. 85, 4 *urbis] urbi* Bild von Rheinau (Beatus Rhenanus). — Z. 5 *facies*
belli, et militibus] facies bellī. et militibus M. Bonnet. — Z. 7
obiecerat:] obiecerat, M. Bonnet. — Z. 11 *conversis] conversi*
 Heraeus. Derselbe Fehler II, 60, 1. — Z. 15 *timenti] dicenti* Med.

C. 87, 6 *spes] spe* J. Fr. Gronovius, dem auch Nipperdey gefolgt ist.
 Vgl. III, 9 *facta tribunis spe etc.* — *honoratae] honoratoris*
 geringere Hdschr. — Z. 12 *immutatus in Klammern] minister*
datus J. Fr. Gronovius; *invitatus oder imitatus* geringere Hdschr.
 Im Mediceus, der hier eine Lücke bietet, hat wahrscheinlich
minidatus mit Auslassung der Silbe *ster* gestanden, auf welchen
 Schreibfehler sämtliche Lesarten zurückzuführen sind.

C. 89, 1 *magnitudine nimia communum curarum expers populus] magni-*
tudine imperii nimia (oder *m. n. imperii*) *communum curarum*
expers populus Heraeus; *m. n. c. c. expers rei publicae populus*
 Andresen (ZGW 1875, Jahresbericht S. 30).

C. 90, 10 *Othonem]* als Glossem gestrichen von Acidalius; vgl. WÖLFLIN
 im Phil. XXVI S. 119.

II, 1, 7 *et intemperantia] intemperantia* Heraeus. — Z. 12 *Achaiae urbe*
 in Klammern] *Achaiae urbe* Med. — Z. 13 *aderant — adfirmarent]*
 von Schöntag als Parenthese interpungiert.

C. 3, 1 *Aërian] Aëriam* Beatus Rhenanus (Bild von Rheinau), dem auch
 Nipperdey gefolgt ist; *uerian* Med.

C. 4, 18 *amor] labores* Agricola; *labor* Med. wie II, 80, 4 *adsistent* für
adistantes.

C. 6, 2 *praecipitibus] perniciibus* Fr. Jacob; *precibus* Med. — Z. 18 [*et*]
parando] et parando der Mediceus, dem auch Nipperdey ge-
 folgt ist.

C. 11, 19 *usus est et] usus [est] et* Heraeus. Das im comm. crit. zur
 2. Aufl. auch von Halm beanstandete *est* scheint aus einer Art
 Dittographie entstanden zu sein. S. oben zu I, 68, 3.

C. 12, 7 *immodestiam] modestiam* Med. wie auch Nipperdey.

C. 14, 9 *nec mora poelio, sed acies ita instructa] nec mora proelio: et*
acies etc. Fr. Thomae (Observ. crit. p. 14 ff.); *nec mora proelio*
sed acie etc. der Mediceus.

C. 16, 4 *profutura] profectura* Freinsheim. — Z. 9 *ignava] ignara* der
 Mediceus, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

C. 19, 1 *in conspectu Padus] e conspectu Padus* (oder *in prospectu Padus*)
 nach Caes. b. G. V, 10 *cum iam extremi in prospectu essent*
 Heraeus, dem Nipperdey gefolgt ist.

C. 20, 4 *uxorem autem] uxoremque* Haase; *uxorem autem* der Mediceus; *uxorem vero* Ritter.

C. 21, 6 *retorta ingerunt] retro transgerunt* Heraeus; *reportans gerunt* der Mediceus. Vgl. Sall. hist. bei Nonius (p. 202, 7 Merc.), wo Havercamp aus *pastusque nemore* unzweifelhaft richtig *specu atque nemore* gemacht hat, wie aus der Vergleichung mit Curt. III, 10, 10 hervorgeht. — Z. 15 *operibus* von Halm im comment. crit. und von Nipperdey im Text zugesetzt, während Clasen *vinces* ergänzt.

C. 23, 18 *quaque in Klammern] copiis* Urlichs (Eos I S. 250) und Gust. Kiesling (N. Jahrb. Bd. 99 S. 619). Ritter, Prammer und Nipperdey scheiden die ganze Parenthese als Glossem aus.

C. 28, 9 *sin victoriae [sanitas, sustentaculum] columen in Italia verteretur] sin victoriae sanitas [sustentaculum] partiunque columen in Italia verteretur* Heraeus; Nipperdey hat *sanitas sustentaculum* als Glossem aus dem Texte geschieden. Unabhängig von ihm ist O. Güthling auf die Vermuthung *victoriae partiumque columen* gekommen.

C. 29, 5 *tabernacula] tabernaculum* Nipperdey.

C. 32, 23 *cum Moesicis copiis] Moesicis cum copiis* Ritter, dem auch Nipperdey gefolgt ist; *Moesacis copiis* der Mediceus.

C. 36, 7 *laeto milite] laeto milite et modestiore* Heraeus; *laeto milite et* der Mediceus; *laeto milite et mitigato* Sirker (N. Jahrb. Bd. 98 S. 268).

C. 38, 4 *excisis] excisis* Heraeus. Ueberall wo die handschriftliche Partizipialform *excisus* auf die Wurzel *scid* unzweifelhaft zurückzuführen ist, wird man trotz der Handschrift die Formen von *excissus* herzustellen haben. Anders urtheilt freilich Sirker Tac. Formenl. S. 56 f. — Z. 16 *revertar] redeo* Heraeus; vgl. A. XII, 40 *ad temporum ordinem redeo; venia*, d. i. *veniam* Med. von erster Hand, *venio* von zweiter, was Nipperdey aufgenommen hat. Aber man kommt doch nur zu etwas neuem.

C. 40, 1 *debellantum] bellandum* der Medicus, dem auch Nipperdey folgt.

C. 50, 9 *neque inde] nec deinde* der Mediceus, dem auch Nipperdey und Andresen folgen.

C. 60, 1 *interfecti sunt] interfecti* die Vulgata; *interfectis* Med. S. I, 85, 12.

C. 61, 4 *nomen id sibi indiderat] nam id sibi nomen indiderat* Andresen; *nam id sibi indiderat* Med. — Z. 5 *Haeduorum] Aeduorum* Ritter. Ebenso III, 35, 7. IV, 17, 14. 57, 8.

C. 63, 11 *ne e] ne* die Vulgata; *e* Med.

C. 65, 10 *exempla L. Arrunti. hunc etc.] exemplo L. Arrunti. eum etc.* Pichena; *exempla L. Arruntium etc.* Med.

C. 70, 9 *aderat] aderant* die Vulgata, der auch Nipperdey gefolgt ist.

C. 72, 8 *esset et, postquam] esset. postquam* Ritter, dem auch Nipperdey gefolgt ist; *esset, postquam* die Vulgata.

C. 76, 8 *tam salutare rei publicae] quam salutare rei* p. Müller Beitr. I S. 53 ff.; *tamquam*, was im Med. steht, ist offenbar durch Contamination des echten Textes mit der verdorbenen Lessart *tam* entstanden, indem der Schreiber des Stammcodex das richtige *quam* zwar darübergesetzt, aber sich gescheut hatte das falsche auszustreichen oder zu unterstreichen. S. oben zu I, 63, 3. — Z. 18 *splendidior is origine] splendidior origine* der Gudianus aus Conjectur; *splendidiorj origine* der Mediceus; *splendidior is origine* röhrt von Weissenborn her und ist unter anderen von Sirker (Tac. Formenlehre S. 35) gebilligt, während Nipperdey dem Gudianus gefolgt ist. Auch mir scheint die Endung *orj* im Med. zwar nicht von Tac. herzuröhren, wol

aber einer Dittographie der ersten Silben von *origine* ihren Ursprung zu verdanken.

C. 77, 9 *partiemur*] *patiemur* Med. wie auch Nipperdey. — Z. 10 *tu hos*] *tu ex tuto* Heraeus mit Benutzung einer geistreichen Conjectur von Haase; *ex tuto* Gerber; *tu tuus* Nipperdey; *tuos* Med.

C. 78, 7 *latior*] *laetior* Triller.

C. 79, 4 *Iudaicus exercitus*] *Iudaeicus exercitus* Heraeus, wie auch c. 81, 12. I, 76, 11. Vgl. I, 10. II, 4 *bellum Iudaeicum*; II, 78 *Iudeicae victoriae*. *Iudaicus exercitus* wäre s. v. a. *Iudeorum exercitus*.

C. 82, 4 *quaeque*] *quidque* Heraeus, wofür *quoque* im Med. steht; *quodque* Ritter und Nipperdey. Aber ohne Subst. lautet die Form des Neutr. Sing. *quidque*. S. Madvig zu Cic. de fin. I § 18. Neue Formenl. II S. 243 f.

C. 83, 10 *sibi*] als Dittographie eingeklammert von Weissenborn.

C. 84, 10 *quod*] *quo* Muret, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

C. 85, 1 *exercitus studio: transgressa in partes tertia legio*] *exercitus studio transgressi in partes. tertia legio* Med. wie auch Nipperdey.

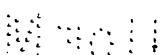
C. 93, 8 *insuper confusus*] *confusus insuper* A. Gerber im Phil. Bd. 33 S. 624.

C. 94, 10 *inerti animo*] *animo* Heraeus; *mortem animo* Med.

C. 95, 6 *Tatio regi*] *Titios T. Tatio regi* Heraeus; Nipperdey und Ritter halten den ganzen Satz von *quod sacerdotium* bis *sacravit* für interpoliert.

C. 99, 1 *de intruptione*] *intruptione* Med. wie auch Nipperdey. — Z. 2 *expediri*] *expedire* Acidalius, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

C. 100, 8 *validior immutatum*] *validior mutatum* Haase; *validior ramutatum* Med. Vgl. A. XV, 11 *nihil mutato consilio*. — Z. 12 *proditioni*] *proditionis* Med. wie auch Nipperdey und Andresen. — Z. 17 *ut et similes sint in Klammern*] *ut et consiliis similes sint* Urlichs nach brieflicher Mittheilung.



CORNELII TACITI
HISTORIARUM LIBRI

QUI SUPERSUNT.



SCHULAUSGABE

VON

DR. CARL HERAEUS,
PROFESSOR AM K. GYMNASIUM ZU HAMM.

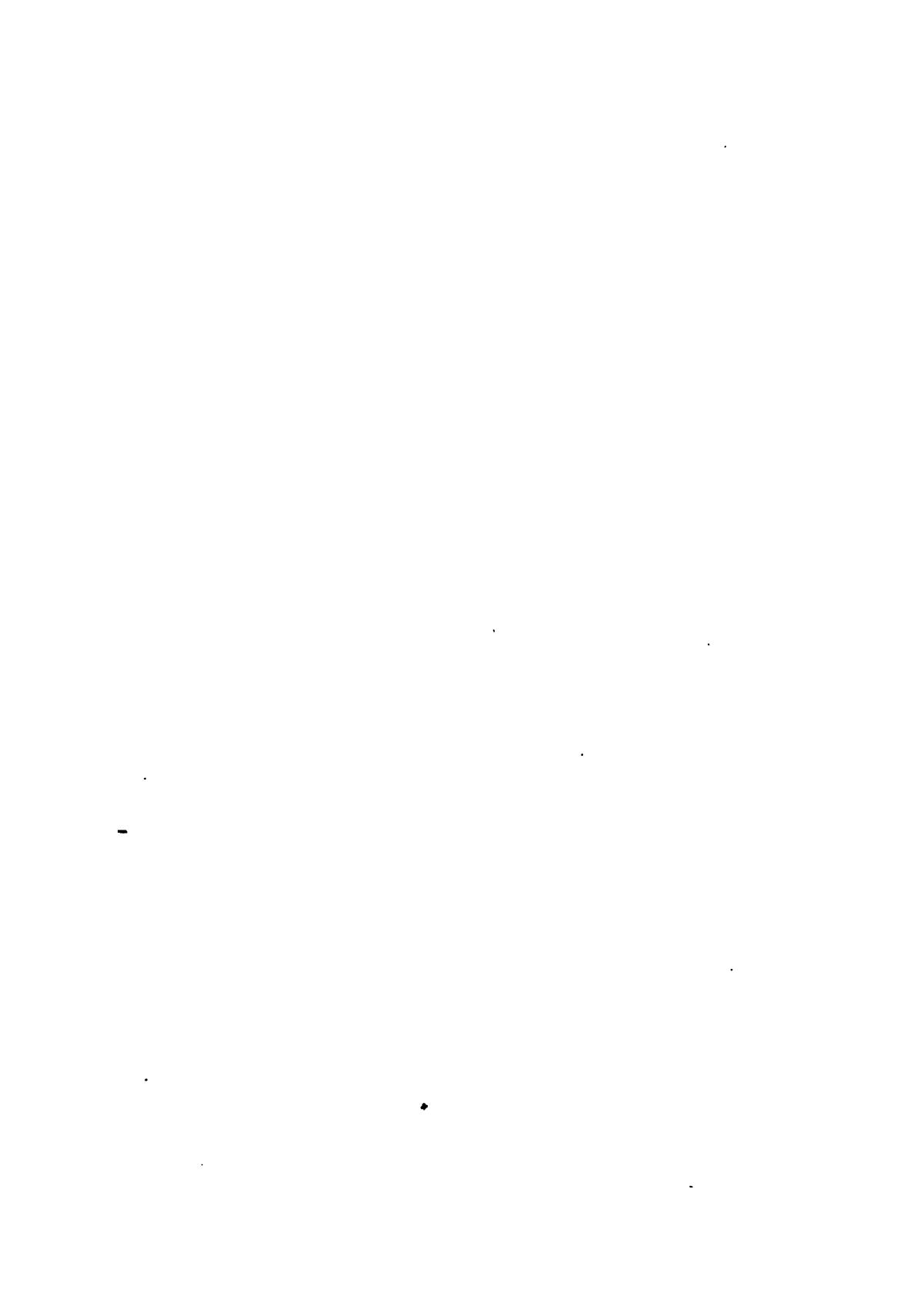
ZWEITER BAND.

BUCH III—V.

ZWEITE, VIELFACH VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1875.



CORNELII TACITI
HISTORIARUM
LIBER III.

ore fato fideque partium Flavianarum duces consilia belli 1
t. Poetovionem in hiberna tertiae decumae legionis con-
illic agitavere, placeretne obstrui Pannoniae Alpes, donec
ires universae consurgerent, an ire comminus et certare
constantius foret. quibus opperiri auxilia et trahere bel- 5
batur, Germanicarum legionum vim famamque extollebant,
sse mox cum Vitellio Britannici exercitus robora; ipsis

dritten Buche der Histoi-
teten Ereignisse fallen
las J. 69 n. Chr. (= 823

rzählung wendet sich mit
n Buche von den Vitellia-
Vespasianischen Partei
d knüpft an II, 86 wie-

wie, jetzt Petau an der
üdlichen Steyermark. Der
fällt offenbar vor den II,
teten Ausmarsch Caeci-
II, 87 in. 96 in. 99 in.
decumae] Nachdem die
r zu Cremona und Bono-
itheater für die Gladia-
e des Caecina und Valens
en müssen (II, 67), waren
Pannonicen in die Winter-
zurückverlegt worden (II,

i Pannoniae Alpes] Zur
nes Einfalles der Vitellia-
die Besetzung der Pässe
Pannonicen (jetzt Krai-
Julische) Alpen und die
vou Castellen, Schanzen
uen in denselben gedient.
e war bereits geschehen

Ist. II. 2. Aufl.

(II, 98, 8), das letztere wurde jetzt
in Aussicht genommen und vorge-
schlagen. Uebrigens findet sich II,
98, 8 statt des Gen. des Ländernamens die adjektivische Form *Pan-*
nonicae.

5. *pro um den Preis von*.

constantius] Eine solche Kriegs-
föhrung würde von mehr Festigkeit
und Entschlossenheit zeugen als die
blosse Sperrung und Verrammelung
der Alpenpässe.

6. *videbatur*] absolut = placebat,
εδοκει.

Germanicarum legionum] Die Le-
gionen aus Germanien bildeten den
Kern und die Hauptmasse des bei
Bedriacum siegreichen Heeres. I, 61.
64. II, 57. 69. Vgl. c. 9 *virtus Ger-*
manici exercitus laudibus attolle-
batur.

7. *advenisse*] Der Infinitivsatz ist
in freierer Weise an *extollebant* an-
gefügt.

mox 'seitdem, später'; s. zu I, 1, 7.
robora] Mit den britannischen
Kerentruppen sind die 8000 Vexilla-
rier der drei in Britannien stehenden
Legionen gemeint. S. zu II, 57,
5. 100, 5. III, 22, 8.

nec numerum parem pulsarum nuper legionum, et quamquam atrociter loquerentur, minorem esse apud victos animum. sed in-
10 sessis interim Alpibus venturum cum copiis Orientis Mucianum; superesse Vespasiano mare, classes, studia provinciarum, per quae velut alterius belli molem cieret. ita salubri mora novas vires adfore, ex praesentibus nihil peritum.

2 Ad ea Antonius Primus (is acerrimus belli concitor) festinationem ipsis utilem, Vitellio exitiosam disseruit. plus socordiae quam fiduciae accessisse vitoribus; neque enim in procinctu et castris habitos: per omnia Italiae municipia desides, tantum hospitiis metuendos, quanto ferocius antea egerint, tanto cupidius insolitas voluptates hausisse. circa quoque ac theatris et amoenitate urbis emollitos aut valetudinibus fessos: sed addito spatio re-

8. *pulsarum nuper legionum]*
Starke Detachements der im Kriegsrath vertretenen Legionen hatten bei Bedriacum gekämpft. S. II, 11.
43. 67. 85. 86. III, 2.

9. *atrociter logui* 'eine drohende Sprache führen'; s. zu II, 40, 8.

10. *C. Licius Mucianus*, nach Plin. n. h. XII, 9 dreimal Consul, war damals seit 67 n. Chr. Statthalter von Syrien, einer consularen Provinz, nachdem er im J. 61 Statthalter von Lycien gewesen war. Er starb jedenfalls vor dem J. 77 (Plin. n. h. XXX, 62), vielleicht Ende des J. 76. Damals war er bereits unterwegs nach Italien (II, 83).

11. *superesse*] i. e. affatim adesse. Im Sinne von *adesse alicui* hat das Wort Augustus bei Suet. Oct. 56 gebraucht, was Gell. n. A. I, 22 misbilligt.

classes] Der Plural wie II, 4, 18. 76, 30. Ausser der Pontischen Flotte (II, 83. III, 47) waren gewiss auch an der Küste von Syrien und Aegypten Flottenstationen. Eine *classis Syriaca* wenigstens wird in Inschriften öfters erwähnt; s. Nipperdey zu A. II, 81.

quae] statt der Lesart des Med. *quas*, die sich nur auf die Provinzen beziehen würde.

12. *velut* restrinzierend = tamquam, wie I, 89, 5.

alterius] s. zu II, 90, 1.

belli molem cieret] Vgl. A. XV,

2 *vires intimas molemque bellum cieret.* Ueber *molem* s. zu I, 61, 9 und zu II, 6, 2.

2. 1. *Antonius Primus]* legatus legionis VII Galbiana (II, 86). Ueber ihn vgl. Pauly Realencyclo- pädie I S. 1189 f.

concitor] Da bei Tac. sonst überall (A. IV, 28. H. I, 68. IV, 56) gerade diese Form sich findet, so hat Orelli dieselbe mit Recht auch hier aus der Lesart des Mediceus *concitor* hergestellt. Liv. gebraucht *concitor* und *concitator*, doch jenes öfter.

3. *procinctus* 'Kampfbereitschaft'.

4. *hospes* 'Quartiergeber', wie c. 41. II, 66.

5. *ferocius]* s. zu I, 59, 2. II, 45, 5. 66, 3.

antea egerint] statt der Lesart des Med. *ante se egerint*. Tac. gebracht *agere* mit dem Adverb stets intransitiv: vgl. I, 9 *innocentius egerunt*; III, 35 *ambigue agerent*; c. 77 *superbe saeque egisset*; A. IV, 2 *severius acturos*; Agr. 7 *seditione agere*; Dial. 18 *fortius et audientius agere*. Auch bei den älteren Klassikern ist *se agere* im Sinne von *se gerere* unehört, seitdem Jordan Sall. Jug. 56, 5 aus dem Parisinus *sese gerunt* hergestellt hat.

6. *amoenitas urbis* 'der annehmliche Aufenthalt in der Stadt', wie Liv. XXXIX, 1 *amoenitate urbium*; XXIII, 4 *inlecebris omnis amoenitatis maritimae terrestrisque*; s. zu II, 87, 2.

7. *valetudinibus]* Der Plur. wie A. VI, 50. Cic. Tusc. V § 113. Vgl. Roth zu Agr. S. 112 ff. Draeger Synt. § 2, 5.

addito spatio] wofür sonst *spatiū dare* bei Tac. (II, 25) Ter. Cic. steht.

m et his robur meditatione belli; nec procul Germaniam, vires; Britanniam freto dirimi, iuxta Gallias Hispaniasque, que viros equos tributa, ipsamque Italianam et opes urbis; ac 10 erre arma ultro velint, duas classes vacuumque Illyricum mare. tum claustra montium profutura? quid tractum in aestatem bellum? unde interim pecuniam et commeatus? quin potius so uterentur, quod Pannonicae legiones deceptae magis quam resurgere in ultionem properent, Moesici exercitus integras 15 attulerint. si numerus militum potius quam legionum putetur, hinc roboris, nihil libidinum; et profuisse disciplinae ipsum em; equites vero ne tum quidem victos, sed quamquam rebus sis disiectam Vitellii aciem. 'duae tunc Pannonicae ac Moesiae perrupere hostem; nunc sedecim alarum coniuncta signa 20 sonituqe et nube ipsa operient ac superfundent oblitos

t his] wie IV, 52 *et alii*; c. 79 *is*; A. I, 17 *iam et alii*; c. 81 *is*; II, 12. 33. G. 10. 31. 39. Draeger Synt. § 108. Berger il. § 61 A. *itatio* 'Vorbereitung'; vgl. 2 *haec meditantibus advenit scendi hora*; c. 76 *verba et nes quam ferrum et arma me- is.*

nde vires] Die Rede des Antonius nur skizziert; daher die Ausg des Prädicats, deren Härte ins durch das Ortsadverb, aus ich der nötige Verbalbegriff ergibt, gemildert wird. Vgl. *unde crebrae in vulgus mortes; inde causae irarum speque lis nostris*; III, 25 *vagus inde mor.* S. zu I, 19, 1. Ebenso genden bei *iuxta* und *utrim-* id öfter bei *hinc* (zu c. 68, 17). 2] non vasto mari.

ultra] s. zu I, 7, 8.

s classes] Misenensem et Ramtem.

rum] Die skizzenhafte Darag verschmäht die Vervollgung des Gedankens durch *sibus hostium* oder *ab hostibus*, bei Liv. XXXVII, 13, 6 heisst. II, 14, 6.

ricum mare] Durch eine Lan- an der dalmatischen Küste en die Alpenpässe umgangen lie illyrischen Provinzen be-

deceptae] bezieht sich auf das berichtete Misverständnis in blacht bei Bedriacum, welches

für die Othonianer so unheilvoll wurde.

16. *militum — legionum]* Antonius nimmt an, dass die Truppenstärke beim illyrischen Heere bedeutender, die Zahl der Legionen auf Seiten des Vitellius grösser sei.

putetur] in der Bedeutung des Comp. *computetur*, wie schon bei Cat. de r. r. 14, 4.

18. *quamquam* steht concessiv beim Abl. des obwaltenden Umstandes, wie I, 83 *quamquam turbidis rebus*; IV, 18 *quamquam rebus trepidis*; II, 39, 7. 72, 1; beim Abl. abs. des Part. s. 68, 6. I, 60 *quamquam remoto consulari*; II, 86 *quamquam consularibus legatis nihil turbantibus*; bei präpositionalen Ausdrücken II, 3 *quamquam in aperto*; IV, 2 *quamquam inter adversa*; G. 4 *quamquam in tanto hominum numero*. Ebenso wie *xaln̄sq* mit dem appositiven Part. I, 43, 4. 63, 2. III, 11, 10. 82, 19. A. I, 24. 43. 48. 55. II, 3 u. 5. sowie mit dem Adj. H. II, 68, 18. IV, 17, 10. 68, 2. Nicht so bei den älteren Klassikern wie Cicero; zuerst bei Sall. Jug. 43, 1. hist. I, fr. 56, 2 (ed. Kritz 1856). S. Madv. § 424 A. 4. § 428 A. 2. § 443 A.

19. *disiectam Vitellii aciem]* Ueber diese glänzende Reiter-Attaque s. II, 41.

21. *pulsus* i. e. *impulsus* 'Stoss, Anprall', wie A. VI, 41. Nipperdey erklärt es durch 'Erschütterung des Erdböden'.

nubes 'Staubwolke'.

proeliorum equites equosque. nisi quis retinet, idem suasor auctorque consilii ero. vos, quibus fortuna in integro est, legiones continete: mihi expeditae cohortes sufficient. iam reseratam Italiam, 25 impulsas Vitellii res audietis. iuvabit sequi et vestigiis vincentis insistere.'

3 Haec ac talia flagrans oculis, truci voce, quo latius audiretur (etenim se centuriones et quidam militum consilio miscuerant), ita effudit, ut cautos quoque ac providos permoveret, vulgus et ceteri unum virum ducemque, spreta aliorum segnitia, laudibus ferrent. 5 hanc sui famam ea statim contione commoverat, qua recitatis Vespasiani epistulis non ut plerique incerta disseruit, hoc illuc tracturus interpretatione, prout conduxisset: aperte descendisse in causam videbatur, eoque gravior militibus erat culpae vel gloriae socius.

4 Proxima Cornelii Fusci procuratoris auctoritas. is quoque in-

22. *nisi quis retinet*] Die Frage ist, auf welche hohe militärische Autorität mit dieser versteckten Bezeichnung hingezielt wird. Von den drei Statthaltern Dalmatiens, Mösens u. Pannoniens sind die beiden ersten nicht in Betracht zu ziehen, der eine, weil seine legio XI. Claudiana mit ihrem Anschlusse an Vespasian noch zauderte (c. 50), der andere, weil er dem Kriegsrath nicht bewohnte (c. 5). Es bleibt also nur der Statthalter von Pannonien, Tampius Flavianus, übrig, der ohnehin schon den Verdacht der Truppen rege gemacht hatte (vgl. c. 4. 10). Ihn unmöglich zu machen, benutzte Antonius jede Gelegenheit.

auctor consilii ist hier zum Unterschiede von *suasor* der, welcher für einen Rath auch mit der That einsteht, der einen Plan vertritt, fördert und durchzusetzen sucht, der Betreiber und Vollführer. Agr. 13 *divus Claudio auctor tandem operis*; H. IV, 14 *compositae seditionis auctores*; Cic. de or. III § 109 *huius deditiois ipse Postumius . . . suasor et auctor fuit*; p. Mil. § 39 *Cn. Pompeius, auctor et dux mei redditus*; fr. or. de aere al. Mil. *eicundus est ex urbe civis, auctor et custos salutis otii, dignitatis fidei*.

23. *fortuna in integro est*] i. e. non dum tentata aut afficta est, qualis Antonii fuit. A. III, 50 *vita Lutorii in integro est* ('unangestastet'). Ueber die früheren Schicksale des Ant. vgl. II, 86. A. XIV, 40.

24. *continete*] mit dem Neben-

begriff der Ruhe und Unthätigkeit. So gewöhnlich mit einer Ortsbestimmung wie *castris* verbunden.

cohortes] sc. auxiliares, wie c. 6. 15.

reseratam] wie Cic. Phil. VII, 1 *ut reserare nos exteris gentibus Italiā iubet*.

25. *inpelli* 'einen Stoss erleiden'.

res] s. zu II, 38, 2.

vestigiis — insistere 'in die Fussstapfen treten'.

3. 2. *consilio miscuerant*] Der Kriegsrath bestand wohl außer dem Statthalter von Pannonien aus den Legionslegaten, den Militärtribunen und höchstens noch den Primitilen.

3. *et ceteri*] explicativ, wie I, 26, *vulgas et ceteros*; c. 83 *vulgas et plures*. Mit *ceteri* sind incauti et improvidi gemeint.

5. *sui famam*] wie A. II, 13. XV, 4. 49. Nep. Lys. 1, 1 *magnam sui famam*. S. zu c. 34, 2.

6. *epistulis*] Ueber den Plur. s. zu I, 70, 11.

huc illuc tracturus] Vgl. Cic. Acad. IV, 36 *quae disputationibus huc et illuc trahuntur*.

7. *descendere in causam* 'Partei ergreifen'.

8. *gravior erat*] i. e. auctoritate plus valebat. Vgl. c. 43 *eo gravior auctor*; Cic. de orat. II, 37 *auctoritate graviorum*. Der Gegensatz dazu ist IV, 80 *levior viliorque*.

4. 1. *proxima*] i. e. proxime et secundum Antonium maxima auctoritas.

Ueber *Cornelius Fuscus* vgl. II,

clementer in Vitellium invehi solitus nihil spei sibi inter adversa reliquerat. Tampius Flavianus, natura ac senecta cunctantior, suspiciones militum inritabat, tamquam adsinitatis cum Vitellio meminisset; idemque, quod coeptante legionum motu profugus, dein 5 sponte remeaverat, perfidiae locum quaesisse credebatur. nam Flavianum, omissa Pannonia ingressum Italiam et discrimini exemptum, rerum novarum cupido legati nomen resumere et misceri civilibus armis impulerat, suadente Cornelio Fusco, non quia industria Flaviani egebat, sed ut consolare nomen surgentibus cum maxime partibus honesta specie praetenderetur.

Ceterum ut transmittere in Italiam *bellum* impune et usui foret, 5 scriptum Aponio Saturnino, cum exercitu Moesico celeraret. ac ne inermes provinciae barbaris nationibus exponerentur, principes Sarmatarum Iazugum, penes quos civitatis regimen, in commilitum adsciti. plebem quoque et vim equitum, qua sola valent, offerebant: 5 remissum id manus, ne inter discordias externa molirentur aut

86, 15. Ueber die Stellung des *procurator* s. zu I, 2, 16.

3. *reliquerat*] tamquam ad subsidiū fortunae.

Tampius] legatus consularis Caesaris pro praetore Pannoniae. Ueber ihn vgl. c. 10 und zu II, 86, 13.

4. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

6. *credebatur*] persönlich con- struiert mit dem Inf. S. zu I, 90, 10.

8. *rerum novarum*] 'Umwälzung'.

9. *impellere* mit dem Inf. nach dem Vorgange der Dichter und des Livius statt *ut* noch A. VI, 45. XIII, 19. XIV, 60.

10. *consulare*] als legatus consularis.

cum maxime] 'eben jetzt'; s. zu I, 29, 13.

11. *honesta specie praetendi* 'einen anständigen (noblen) Anstrich geben, einen guten Klang verleihen'.

5. 1. *transmittere bellum*] wie II, 17, 1. A. II, 6. Liv. XXI, 20, 4. *Transmittere* absolut gebraucht (wie V, 19 *in insulam concessit gnarus deesse naves efficiendo ponti neque exercitum Romanum aliter transmissurum*; A. XIV, 29 *equites vado secuti aut altiores inter undas adnantes equis transmisere*; Liv. XXI, 51 *iam forte transmiserant ad vastandam Italiae oram*) würde die Absicht nach Italien überzusetzen zur Voraussetzung haben, wovon hier natürlich nicht die Rede sein kann.

foret] nachklassisch für *eset*, wie c. 19. 41 u. 8. Ueber *M. Aponius Saturninus*, Statthalter von Moesien, vgl. I, 79. II, 85. 96.

3. *inermes*] wie II, 83, 9 'von Truppen entblösst' nach dem Einmarsch des illyrischen Heeres in Italien.

exponere wie I, 11. II, 30. 83 nachklassisch statt *obicere*; sonst bedeutet es 'ans Land setzen, ausladen'.

Sarmatarum Iazugum] zwischen Donau und Theiss (A. XII, 29); ein anderer Sarmatenstamm sind die I, 79 erwähnten Rhoxolaner.

4. *in commilitum adsciti*] in der That aber als Geiseln zur Bürgschaft für die Ruhe an der Grenze. Vgl. zum Ausdruck A. I, 60 *Chauci in commilitum adsciti sunt*.

5. *et vim equitum*] explicativ, wie I, 89 *vulgas et . . . communium curarum expers populus*; III, 10 *signa et bellorum duces*; Dial. 7 *vulgas imperitum et tunicatus hic populus*. Die Gemeinfreien waren eben Reiter wie bei allen Steppenvölkern. Damit stimmt A. XII, 29 *eques e Sarmatis Iazugis* überein.

6. *remissum*] dictum de munere tamquam cum beneficio offerentium non accepto. S. zu II, 48, 12.

externa] im Gegensatz zu *domestica*, also der Sache nach = *hostilia*; vgl. IV, 32 *ut absisteret bello neve externa armis falsis ve-*

maiore ex diverso mercede ius fasque exuerent. trahuntur in partes Sido atque Italicus reges Sueborum, quis vetus obsequium erga Romanos et gens fidei quam iussorum patientior, opposita in latus auxilia, infesta Rætia, cui Porcius Septiminus procurator erat, incorruptae erga Vitellium fidei. igitur Sextilius Felix cum ala Auriana et octo cohortibus ac Noricorum iuventute ad occupandam ripam Aeni fluminis, quod Raetos Noricosque interfluit, missus. nec his aut illis proelium temptantibus, fortuna partium alibi transacta.

6 Antonio vexillarios e cohortibus et partem equitum ad invadendam Italiam rapienti comes sicut Arrius Varus, strenuus bello,

laret (Civilis); A. VI, 32 *res exteras moliri*; XI, 24 *tunc solida domi quies et adversus externa florimus*.

7. *ex diverso*] 'Seitens der Gegner'; vgl. II, 75 *paratum ex diverso* ('auf der Gegenpartei') *praemium*; III, 13. 73. IV, 16. 46. A. XII, 40. *exuere* 'sich entäußern, sich los sagen'.

8. Ueber *Sido*, den Schwestersohn des Königs Vannius aus quadischem Stamm, vgl. A. XII, 29. 30 und unten c. 21.

Italicus] nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Cheruskerfürsten, dessen A. XI, 16. 17 Erwähnung geschieht. Vielleicht war er ein Sohn des A. XII, 29 genannten Vangio, des Mitfürsten von Sido. S. Dahn Könige d. Germ. I S. 111.

Sueborum] Dieser Suebenstamm war im J. 19 n. Chr. von Drusus Caesar, dem Sohne des Tiberius, jenseit der Donau zwischen den Flüssen Marus (j. March) und Cucus (wahrscheinlich die Waag) angesiedelt worden.

vetus obsequium] Ebenso heisst es A. XII, 30 von Sido *egregia adversus nos fide*. Daher ziehen auch ihre Volksgenossen mit in den Krieg; s. unten c. 21 *cum electis popularium primore in acie versabantur*.

9. *fidei quam iussorum patientior*] i. e. ad fidem sibi interpositam praestandam quam ad iussa aliena patienda propensior. Es stand also zu erwarten, dass die Sueben, einmal in den flavianischen Heerverband aufgenommen, weder die Fahne wechseln und zu den Vitellianern übergehen noch während des römischen Bürgerkrieges die Waffen gegen Rom kehren und die

Integrität des Reiches bedrohen würden. Anders freilich hatte sich Arminius dem Nationalfeinde gegenüber verhalten. Ueber die Construction vgl. c. 26 *miles periculi quam morae patientior*. Zur Wendung *iussorum patientior* vgl. Verg. Aen. X, 865 *neque enim fortissime, credo, iussa aliena pati et dominos dignabere Teucros*.

10. *Rætia*] s. zu I, 11, 8.

procurator] In den kleineren kaiserlichen Provinzen, wie Rætia, Noricum, Judaea, Mauritania, versahen die kaiserlichen Finanzverwalter als *procuratores cum iure gladii* die Funktionen des Statthalters und übten die von der Civilverwaltung nicht getrennte Jurisdiction aus. Vgl. Eichhorst in N. Jahrb. f. Phil. Bd. 91. S. 197 ff.

11. *Sextilius Felix*] s. IV, 70.

Die *ala Auriana* ist identisch mit der *ala I Hispanorum*, wie aus einem von W. Christ (München 1868) herausgegebenen römischen Militärdiplom zu ersehen ist. Dies Reitercorps, nach einem unbekannten Stifter Namens Aurius benannt, stand zu Traians Zeit 107 n. Chr. in Rætien.

12. *Noricorum*] s. zu I, 11, 8.

Aenus jetzt Inn.

13. *missus* sc. est. S. zu IV, 12, 11. *nec*] s. zu I V, 16, 10 und zu I, 71, 8.

14. *transacta*] scil. est.

6. 1. *vexillarios*] i. e. electos e cohortibus auxiliaribus. S. zu I, 31, 16

2. *rapienti*] i. e. raptim ducenti, wie IV, 67 *inconditam popularium turbam in Sequanos rapiit*, nach dem Vorgange von Verg. Aen. X, 308 *rapiit acer totam aciem in Teucros*. Vgl. Nipperdey zu A. I, 56.

m gloriā ei dux Corbulo et prosperae in Armenia res addidet. idem secrētis apud Neronem sermonibus ferebatur Corbulonis utes criminatus; unde infami gratia primum pilum adeptō laeta 5 praesens [male parta] mox in perniciem vertere. sed Primus ac us occupata Aquileia proxima quaeque * * et Opitergii et Altini is animis accipiuntur. relictum Altini praesidium adversus sis Ravennatis conatus, nondum defectione eius audita. inde Paum et Ateste partibus adiunxere. illic cognitum tris Vitellianas 10 ortes aliamque, cui Sebosianae nomen, ad Forum Alienī ponte icto consedisse. placuit occasio invadendi incuriosos; nam id que nuntiabatur. luce prima inermos plerosque oppressere. dictum, ut paucis interfectis ceteros pavore ad mutandam fidem trecent. et fueri, qui se statim dederent: plures abrupto ponte 15 anti hosti viam abstulerunt. principia belli secundum Flavios data.

Vulgata victoria legiones septima Galbiana, tertia decuma Ge-7 a cum Vedio Aquila legato Patavium alacres veniunt. ibi pauci

rrius Varus hatte 54 n. Chr. Corbulo als praefectus cohorti auxiliaris den Feldzug in Armenien mitgemacht (A. XIII, 9). *renius* s. zu I, 52, 11 und II, 8.

addere ‘einbringen’, wie II, 3. *unde* gehört zum Part. *adepto*, her Dativ vom verbum finitum *re* abhängig ist, dessen Subject *i ad praesens* ist. Die Gegen-*e* *ad praesens* und *mox* stehen nebeneinander, so dass *laeta praesens* und *mox in perniciem re* einen Chiasmus darstellen. Worte *male parta* sind als ein, dazu an falscher Stelle, in den gerathenes Glossem zu *infami* betrachten. Entkleiden wir das längste Satzgefüge (s. zu IV, 6, iner knappen Fassung, so würde Periode etwa so lauten: qui inde (i. e. ex hac criminacione) mi gratia conciliata primum m adeptus esset, laeta illa qui ad praesens erant, sed mox eierniciem vertere.

imum pilum] die Stelle eines ptmanns der ersten Centurie Legion oder, wie hier, einer orianercohorte.

in perniciem vertere] Zur Sach-ärung vgl. die Anm. zu IV, 68, 6. *Aquileia*] s. zu II, 56, 15. *nter proxima quaeque* ‘die

nächstliegende Landschaft’ ist vermutlich ein Wort ausgefallen, wie *trahunt* (s. zu II, 61, 5) oder *adfectant* (s. zu IV, 66, 2) oder nach Haase *vi obtainent*.

Opitergium j. Oderzo.

Altinum j. Altino.

9. conatus] Vgl. II, 8 *ceterorum casus conatusque*.

defectione eius] s. II, 100 f.

Patavium j. Padua.

10. *Ateste* j. Este.

11. *Forum Alienī* wahrscheinlich das heutige Legnago an der Etsch, an der Südostspitze des berühmten Festungsvierecks gelegen.

pontem iungere in prägnanter Kürze für *naves iungendo pontem facere*, wie auch A. I, 49.

12. *id*] scil. hostes incuriosos esse.

14. *fidem mutare*] s. zu II, 101, 9.

16. *principia . . . data*] scil. a fortuna, ‘der Krieg liess sich zu Gunsten der Fl. an’. Fortuna hatte für den Anfang des Krieges zu Gunsten der Fl. entschieden. Gegen die Uebertragung dieses gerichtlichen Ausdrucks (vgl. A. IV, 43 *ita secundum Messenios datum*; Suet. Claud. 15 *secundum praesentes facillime dabat* — scil. item; Liv. XXIII, 4, 3) auf die Entscheidung durch das Waffenglück wird wohl schwerlich etwas einzuwenden sein.

7. 1. *legiones*] Ueber den Plural s. zu I, 18, 8.

dies ad requiem sumpti, et Minucius Iustus praefectus castror legionis septimae, quia adductius quam civili bello imperital subtractus militum irae ad Vespasianum missus est. desiderata res interpretatione gloriaque *in maius* accipitur, postquam Gall imagines discordia temporum subversas in omnibus municipiis re iussit Antonius, decorum pro causa ratus, si placere Galbae primitatus et partes revirescere crederentur.

8 Quaesitum inde, quae sedes bello legeretur. Verona pot visa, patentibus circum campis ad pugnam equestrem, qua pr valebant: simul coloniam copiis validam auferre Vitellio in famamque videbatur. possessa ipso transitu Vicetia; quod per parvum (etenim modicae municipio vires) magni momenti loc obtinuit reputantibus illic Caecinam genitum et patriam hosti duci eruptam. in Veronensibus pretium fuit: exemplo opibus partes iuvere; et interiectus exercitus *iter per Raetiam Iuliase*

4. *adductius imperitare* 'ein strafenes Regiment führen'. Das Bild ist dem strafferen Anziehen der Zügel entlehnt; vgl. A. XII, 7 *ad ductum et quasi virile servitum*; G. 44 *Gotones regnantur paulo iam adductius quam ceterae Germanorum gentes.*

5. *desiderata diu res*] Die lange vermisste Sache war die Wiederaufrichtung der Statuen und Brustbilder Galbas und die Heilighaltung seines Andenkens in den Municipien. Ihr wurde nun, als Ant. sie anordnete, eine grössere Wichtigkeit und Bedeutung beigelegt, als sie in der That verdiente.

6. *gloria*, hier in unmittelbarer Verbindung mit *interpretatio*, geht in die Bedeutung von 'Ruhmredigkeit' über, wie A. I, 8 *iactantia gloriaque ad posteros*. In ähnlicher Weise steht A. I, 43 *pudor et gloria im Sinne von 'Scham- und Ehrgefühl'*. Bekannt ist, dass schon bei Cicero *gloria* öfter in der Bedeutung 'Ruhmbegierde' vorkommt. Vgl. Nägelsbach lat. Stil § 49, 2.

in manus] wie I, 18 *in manus credi*; c. 52 *in maius accipi*; IV, 50 *in maius innescere*. Vgl. Draeger Synt. § 80, b.

7. *recolere prægnant* = colendi causa reponere; vgl. I, 77 *ab exilio reversos nobiles adolescentulos avitis ac paternis sacerdotiis in solacium recoluit.*

8. *pro causa*] scil. Flaviana; s. zu I, 5, 14.

9. *partes revirescere*] Antonius agebat, ut talem Galbae cult municipales de futura Galbi principatus imitatione interpre rentur.

8. 1. *quaesitum*] s. zu II, 100, *sedes 'Herd' des Krieges, 'Basis für die Kriegsoperationen*; s. II, 19 *bello*] s. zu I, 67, 4.

Verona potior visa] 'V. erhi den Vorzug'.

3. *copiae* 'Mittel, Hilfsquellen *in rem famamque*] vgl. A. IV, *haec conquiri tradique in rem* (sädlich, zweckmässig) *fuerit*; S. Cat. 20. Liv. XXII, 3, 2. XXX, 6. XLIV, 19, 3. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 144, 1, b.

4. *possessa*] wie c. 59, zu poss gehörig.

ipso] s. Berger lat. Stil. § 35. *Vicetia j. Vicenza.*

5. *magni momenti*] 'wichtig, bedeutungsvoll'.

6. *reputantibus*] s. zu II, 50,

7. *pretium fuit*] absolut = lohnte sich der Mühe', statt ope pretium fuit Veronam posside etwas anders c. 31 *ubi pretium eius erat*.

8. *et*] 'dazu', wie I, 22, 1. 53, 65, 4. II, 11, 9. 21, 16. III, 50, IV, 79, 17. V, 11, 15. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2, c.

interiectus exercitus etc.] zwischen die einerseits von der linie her, anderseits von Rät und den Alpen her im Anmars

Alpes, ac ne pervium illa Germanicis exercitibus foret, obsaepserat. quae ignara Vespasiāo aut vetita: quippe Aquileiae sisti bellum ¹⁰ exspectarique Mucianum iubebat adiciebatque imperio consilium, quando Aegyptus, claustra annonae, vectigalia opulentissimarum provinciarum obtinerentur, posse Vitellii exercitum egestate stipendi frumentum ad deditiōnem subigi. eadem Mucianus crebris epistulis monebat, incruentam et sine luctu victoriam et alia huiusce ¹⁵ modi praetexendo, sed gloriae avidus atque omne belli decus sibi retinens, ceterum ex distantibus terrarum spatīis consilia post res adferebantur.

Igitur repantino incursu Antonius stationes hostium inrupit, ⁹ temptatisque levi proelio animis ex aequo discessum. mox Caecina inter Hostiliā vicum Veronensium et paludes Tartari fluminis

befindlichen feindlichen Streitkräfte durch die Stellung bei Verona eingeschobene Heer versperrte den aus Germanien über Rätien heranziehenden Kriegsvölkern (II, 97. III, 15, 6) die Alpenpassage. Zum Gedanken vgl. c. 53 *sua constantia . . . intersaepa Germanorum Raetorumque auxilia*. Unter *Julius Alpes* ist hier der Brennerpass zu verstehen; über *Raetia* vgl. zu I, 11, 8. Als koordiniert mit dem Object *iter* durch das explicative *ac* ist der negative Finalsatz zu denken, und zwar so, dass mit einer Art von Zeugma *ne* von *obsaepserat* gleichwie von einem Verbum des Verhinderns abhängig ist. Vgl. Draeger Synt. § 233, 15. Als dann steht *pervium* nicht substantivisch (Nägelsbach lat. Stil. § 21, 1. S. 65), sondern geht auf *iter*; vgl. Cic. de n. d. II, 27, 67 *transitiones perviae Jani* und zu *iter obsaepire* A. XV, 27. Liv. XXV, 29.

9. *illā*] über den Brennerpass durch das Etschthal. Vgl. V, 18 *solidum illa* (scil. esse); A. II, 17 *illa rupturus*.

10. *ignarus* ‘nicht bewusst’. Nach Sallusts und Vergils Vorgange gebraucht es Tac. öfters für *ignotus*. Nipperdey zu A. XI, 32.

11. *exspectari Mucianum*] s. c. 1, 10. II, 83.

iubebat] Die Ordre ist an Antonius Primus gerichtet.

consilium] ‘den guten Rath’ fast s. v. a. *causam et rationem imperii*. Zur Construction vgl. II, 85 *unde*

metus et ex metu consilium, posse imputari Vespasiano, quae apud Vitellium excusanda erant.

12. *quando*] causal; s. zu I, 87, 1. *claustra annonae*] Apposition zu *Aegyptus*. Das Subject zu *obtinerentur* ist zweigliederig, nicht dreigliederig. Durch den Besitz der Land- und Seefestung Alexandria bekam Vespasian den Verschluss der Weizenausfuhr aus Aegypten, einer der Kornkammern Roms und Italiens (s. zu c. 48, 13), in seine Gewalt.

13. *provinciarum*] Aegypti, Syriae, Asiae.

14. *subigi*] stärker als *cogi*; vgl. A. II, 40 *ut ederet socios, subigi non potuit.*

15. *sine luctu, ἀδάκοντος*, steht für ein attributives Adjectiv, wie I, 9 *invalidum, sine constantia, sine auctoritate*; IV, 58 *maturam et sine noxa paenitentiam*; Ov. met. I, 26 *igneā concevi vis et sine pondere caeli*; V, 249 *silicem sine sanguine fecit*.

16. *praetexendo*] mit *avidus* und *retinens* (= *reservans*, wie I, 11, 5) koordiniert. Zum Gedanken vgl. c. 52 *namque Mucianus tam celeri victoria anxius et, ni praesens urbe potiretur, expertem se belli gloriae que ratus.*

17. *terrarum spatia* ‘Länderstrecken’.

res] vgl. c. 50 *Silvanum . . . dies rerum verbis terentem.*

9. 2. *ex aequo*] ‘ohne Entscheidung’; anders II, 77, 9.

3. *Hostilia* j. Ostiglia im Mantuanischen.

castra permuniit, tutus loco, cum terga flumine, latera obiectu paludis tegerentur. quod si adfuisset fides, aut opprimi universis Vitellianorum viribus duae legiones nondum coniuncto Moesico exercitu potuere, aut retro actae deserta Italia turpem fugam consivissent. sed Caecina per varias moras prima hostibus prodidit tempora belli, dum, quos armis pellere promptum erat, epistulis increpat, donec 10 per nuntios pacta perfidiae firmaret. interim Aponius Saturninus cum legione septima Claudiana advenit. legioni tribunus Vipstanus Messalla praererat, claris maioribus, egregius ipse et qui solus ad id bellum artes bonas attulisset. has ad copias nequaquam Vitellianis pares (quippe tres adhuc legiones erant) misit epistulas Caecina, 15 temeritatem victa arma tractantium incusans. simul virtus Germanici exercitus laudibus attollebatur, Vitellii modica et vulgari mentione, nulla in Vespasianum contumelia: nihil prorsus, quod aut corrumperet hostem aut terrorret. Flavianarum partium duces omissa prioris fortunae defensione pro Vespasiano magnifice, pro causa 20 fidenter, de exitu securi, in Vitellium ut inimici praesumpsere,

Tartarus] Dieser j. Tartaro genannte Fluss war durch die fossae Philistinae mit dem Po (rechts) und der Etsch (links) verbunden.

4. *obiectu paludis]* 'durch den sich davor hinziehenden Sumpf'.

5. *fides]* 'redlicher Wille, Ehrlichkeit'.

6. *duae]* VII Galbiana XIII Ge-
mina nach c. 7.

7. *potuere]* Madv. § 348, e. Schultz
§ 336 A. 2.

fugam consivissent] vgl. Liv. V,
53 *ut exilium ac fugam nobis con-
scisceremus*; XXXIII, 48 *alii fugam
(eum) consisse ... fremeabant*.

8. *hostibus prodidit]* 'gab den Feinden preis' d. i. 'liess die Feinde ausnutzen'.

tempora, καιροί, 'günstige Momente, Chancen'; vgl. c. 40 *agendi
tempora*; c. 50 *dies rerum verbi-
terentem*.

9. *promptum erat]* 'er in der Hand hatte' wie II, 76, 5.

10. *nuntios]* dem Sinne nach s. v. a. internuntios.

pacta perfidiae] wie II, 99, 13 *pacta transitionis*.

Aponius] vgl. c. 5, 2.

11. *tribunus]* Denn der Legions-
legat Tettius Julianus war flüchtig
gegangen (II, 86).

Ueber *Vipstanus Messalla* vgl.
c. 11. 25. 28. IV, 42. Tac. citiert

ihn mehrmals als Quelle für die Geschichte des Bürgerkriegs.

12. *ipse* 'persönlich'.

et qui . . . attulisset] Ueberall, wo ein Relativsatz mit einem attributiven Adjectiv oder Participle oder mit einer Apposition coordiniert wird, setzt Tac. nach dem Vorgange Ciceros u. A. den Conjunctions. S. zu I, 10, 9.

13. *artes bonas]* 'löbliche Eigen-
schaften'; vgl. c. 86 *studia exercitus
raro cuiquam bonis artibus quaesi-
ta*; IV, 1 *pax et quies bonis artibus
indigent*; A. III, 70 *bonas domi* (i. e. privatim) *artes*; XVI, 32. Anders I, 17, 8.

14. *tres]* VII Galb. VII Claud.
XIII Gem. S. zu Z. 6.

15. *victa arma tractare* 'sich mit einer besiegt Sachen befassen'.

Germanici exercitus] wie I, 70 von den Legionen des Vitellius, die ihre Standquartiere in den germanischen Provinzen hatten. S. zu c. 1, 6. Anders c. 8, 9.

16. *vulgari mentione]* Vgl. Cic.
ad fam. III, 1, 2 *cum ita traxes, ut
intelligat meam commendationem
non volgarem fuisse*.

17. *corrumpere* 'verführen'.

18. *omissa]* 'ohne sich einzulassen'.

20. *praesumpsere]* Aus dem bei-
gesetzten *ut inimici* ergibt sich als Object probra et contumelias. Doe-

tribunis centurionibusque retinendi, quae Vitellius indulsisset,
atque ipsum Caecinam non obscurè ad transitionem hortabant
recitatae pro contione epistulae addidere fiduciam, quod sub
Caecina velut offendere Vespasianum timens, ipsorum duces
nptim tamquam insultantes Vitellio scripsissent. ²⁵

¹Adventu deinde duarum legionum, e quibus tertiam Dillius ¹⁰
ianus, octavam Numisius Lupus ducebant, ostentare vires et
ri vallo Veronam circumdare placuit. forte Galbianaæ legioni
versa fronte valli opus cesserat, et visi procul sociorum equites
formidinem ut hostes fecere. rapiuntur arma, et metu pro-
is ira militum in Tampium Flavianum incubuit, nullo criminis
mento, sed iam pridem invitus turbine quodam ad exitium
batur: propinquum Vitelli, proditorem Othonis, interceptorem
ivi clamitabant. nec defensioni locus, quamquam supplices
s tenderet, humi plerumque stratus, lacera ueste, pectus atque ¹⁰
ingultu quatiens. id ipsum apud infenos incitamentum erat,
iam nimius pavor conscientiam argueret. obturbatur militum
us Aponius, cum loqui coeparet: fremitu et clamore ceteros
nantur. uni Antonio apertæ militum aures; namque et facun-
derat mulcendique vulgus artes et auctoritas. ubi crudescere ¹⁵

n zieht zur Vergleichung Verg.
I, 1 *conticuere omnes inten-
ora tenebant* (statt ora inten-
cht unpassend heran. Dass
h gegen Vitellius vorgreifend
rsöhnliche Feinde aussprachen,
t Bezug auf die Worte *nulla
spasianum contumelia gesagt.*
was anderer Sinne steht *prae-
e* I, 62, 6.

quae Vit. indulsisset] ‘die
instigungen des Vit.’
pro contione] s. zu IV, 24, 16.
ciam addere ‘das Selbstver-
erhöhen’.

1. adventu] Madv. § 276 A. 2.
ilitari] ‘feldmässig’ im Gegen-
u der vorgefundenen Stadt-
adversa] scil. hostibus.
i opus cesserat] ‘die Schanz-
war zugefallen’.
incubuit] ‘warf sich auf’; vgl.
2. 32, 5.
turbine quodam] dem Sinne
s. v. a. ‘in einer Art von
el’.
interceptorem d. cl.] Von Grie-
und Römern werden Aus-
gen häufig mit einem Verbum
uiert und dann flectiert. Cic.

p. Sest. § 80 *cur tam temere exclamavit occisum?* Caes. b. G. V, 37
suo more victoriam conclamant; Ov.
met. I, 560 *cum laeta triumphum
vox canet*; III, 244 *Actaeona clamant*; Liv. XXI, 62 *ingenuum infantem semenstrem . . . triumphum
clamassem*; Tac. A. XI, 20 *nihil aliud prolocutus quam beatos duces
Romanos*.

10. plerumque ‘mehrmals, zu
wiederholten Malen’, wie c. 85.
stratus] reflexiv, wie *prostratus*
Cic. p. Lig. § 13.

11. singultu] wie II, 70, 13 *cla-
more et gaudio* statt des klassischen
cum singultu, wenn man nicht vor-
zieht, es als Abl. *causae* aufzu-
fassen und *quaterere* durch ‘erbeben
machen’ zu erklären.

12. tamquam] s. zu I, 8, 9.
obturbare ‘übertoben’, dem Sinne
nach s. v. a. ‘übertäuben’.

13. fremitu et clamore] Hier
fließen der Abl. *modi* und der Abl.
instr. in einander über; vgl. Nipper-
dey zu A. IV, 51.

14. aspernari ‘abweisen, Gehör
versagen’, wie I, 31. II, 52 u. ö.
et facundia] ist coordiniert mit
et auctoritas.

15. aderat] ‘stand zu Gebote’.

seditio et a convicis ac probris ad tela et manus transibant, inici catenas Flaviano iubet. sensit ludibrium miles, disiectisque, qui tribunal tuebantur, extrema vis parabatur. opposuit sinum Antonius stricto ferro, aut militum se manibus aut suis moritum obtestans,
 20 ut quemque notum et aliquo militari decore insignem adspexerat, ad ferendam opem nomine ciens. mox conversus ad signa et bellorum deos, hostium potius exercitibus illum furorem, illam discordiam inicerent, orabat, donec fatisceret seditio et extremo iam die sua quisque in tentoria dilaberentur. profectus eadem nocte Flavianus obviis Vespasiani literis discrimini exemptus est.
 11 Legiones velut tabe infectae Aponium Saturninum Moesici exercitus legatum eo atrocius adgrediuntur, quod non ut prius labore et opere fessae, sed medio diei exarserant, vulgatis epistulis, quas Saturninus ad Vitellium scripsisse credebatur. ut olim virtutis modestiaeque, tunc procacitatis et petulantiae certamen erat, ne minus violenter Aponium quam Flavianum ad supplicium deposcerent. quippe Moesicae legiones adiutam a se Pannonicorum ultionem referentes, et Pannonici, velut absolverentur aliorum seditione, iterare culpam gaudebant. in hortos, in quibus devertebatur Saturninus, pergunter. nec tam Primus et Aponianus et Messalla, quamquam

15. *ubi* verbindet mit dem Inf. hist. Tac. nur dann, wenn ein von derselben Conjunction abhängiges Verbum finitum folgt (A. II, 4. XI, 37. XII, 51). Ebenso steht *ut* (c. 31, 16) und *postquam* (A. III, 26). Draeger Synt. § 172, b.

crudescere 'wilder werden, zunehmen'; s. Nägelsbach lat. Stil. § 131, 1.

16. *manus* 'Faust' für 'Thätlichkeiten', wie A. XIV, 62 *nec manu aut telo opus*; XV, 5 *manu et copiis*; Agr. 25 und 33 *manus et arma*; c. 36 *manus et mucrones*.

17. *ludibrium* 'die Comoedie'. Zum Gedanken vgl. I, 45 *ita simulatione irae vinciri iussum et maiores poenas daturum ad firmans praesenti exitio substraxit*; c. 58 *saevitiam militum . . . raro simulatione vinculorum frustratur*.

20. *decus* 'Ehrenschmuck, Ehrenzeichen',

21. *ciere* 'aufrufen, aufbieten'; vgl. c. 24 *principes auctoresque belli ciebat*; A. II, 81 *singulos nomine ciens*.

signa et bellorum deos] Am Schafte der Feldzeichen befanden sich Metallschilder mit den Brust-

bildern des Mars, der Minerva, der Bellona. So heissen A. II, 17 auch die Legionsadler *propria legionum numina* ('Schutzgeister'). Die Partikel *et* steht, wie so oft, explicativ; vgl. zu c. 5, 5.

22. *discordiam*] 'meuterischen Geist', wie bei Tac. öfters.

extremo diei] Madv. § 311. Schultz § 305.

25. *obviis* 'unterwegs eintreffend'. Fl. wurde ans Hoflager Vespasians berufen und so der Lebensgefahr enthoben.

11. 1. *tabe infectae*] s. zu I, 26, 1.

2. *legatum*] scil. consularem.

atrocious 'bedrohlicher'.

3. *medio diei*] s. zu c. 79, 1.

4. *scripsisse credebatur*] s. zu c.

4, 6.

5. *modestiae*] s. zu I, 52, 10. Ueber das vor *tunc* fehlende *ita* s. zu I, 75, 2.

8. *velut*] im Sinne des klassischen *veluti*; etwas anders II, 8, 1.

9. *gaudere* mit dem Inf. nach dichterischem Brauche.

deverti sonst mit *in* und dem Acc. verbunden, hier = *deverticulum* habere.

10. *quamquam*] S. zu c. 2, 18.

modo nisi, eripuere Saturninum quam obscuritas latebrarum, is occulebatur, vacantium forte balnearum fornacibus abditus. omissis lictoribus Patavium concessit. digressu consularium ntonio vis ac potestas in utrumque exercitum fuit, cedentibus iis et obversis militum studiis. nec deerant, qui crederent 15 ique seditionem fraude Antonii cooptam, ut solus bello frueretur. Ne in Vitellii quidem partibus quietae mentes: exitiosiore dis- 12 a non suspicionibus vulgi, sed perfidia ducum turbabantur. Lu- Bassus classis Ravennatis praefectus ambiguos militum ani- quod magna pars Delmatae Pannoniique erant, quae provin- Vespasiano tenebantur, partibus eius adgregaverat. nox prodi- electa, ut ceteris ignaris soli in principia defectores coirent. 5 is pudore seu metu, quisnam exitus foret, intra domum oppre- tur. trierarchi magno tumultu Vitellii imagines invadunt; et s resistantium obruncatis ceterum vulgus rerum novarum 10 in Vespasianum inclinabat. tum progressus Lucilius auctorem lam praebet. classis Cornelium Fuscum praefectum sibi desti- qui propere adcucurrit. Bassus honorata custodia Liburnicis

eripere absolut = 'erretten'.
vacans 'leerstehend, unbe-
mittere 'verzichten auf —',
 des gewöhnlicheren *dimittere*
 lassen'. Die Consularlega-
 atten nämlich ihre Lictoren.
ressu] wie *adventu* c. 10, 1.
vis ac potestus] s. zu II, 39, 2.
 J 'ward (zu 'Theil'), wie
 o.
re 'den Vortritt, den Vorrang
 ,
fraus 'Tücke, Bosheit'.

Im Folgenden kehrt die Er-
 ig zum Schlusse des 2. Buches
 e — quidem] s. zu II, 15, 6.
 be rhetorische Antithese II, 15
 itelliani quamquam victi que-
 accitis auxilis securum ho-
 . . invadunt; c. 16 et aversi
 e animi, nec tamen aperta vi:
 tempus insidiis legere.
 rant] zufolge der bekannten
 tion des Prädicatssubstantivs
 ise. Madv. § 215. Schultz
 A. 5.
 'espasiano] Dativ statt *Vespa-*
 nomine. Vgl. I, 76 *Aegyptus*
 que provinciae nomine eius
 ntur. S. zu d. St.
 rincipia] s. zu I, 48, 10. II, 93, 2.

7. *foret*] s. zu c. 5, 1.

8. *trierarchi* hiessen auf der rö-
 mischen Flotte die Befehlshaber
 der grösseren Schiffe, *nauarchi* die
 der kleineren.

9. *paucis resistantium*] In dem
 Gen. *resistantium* ist wohl eine Aus-
 artung des partitiven Gen. zu er-
 kennen, insfern es doch dem natürlichen
 Sprachsinne widerstrebt, die Widersetzlichen als einen Gat-
 tungsbegriff anzusehen. Cic. hätte
qui restiterant, Liv. lieber *qui resti-*
tissent gesagt; gerade so wie hier,
 heisst es c. 61 (Varus) *paucos re-*
pugnantium interfecit; plures abie-
citis armis veniam petivere. In ähn-
 licher, doch weniger auffälliger
 Weise heisst es c. 73 *pauci milita-*
rium virorum; A. XIII, 34 *Corvi-*
nun divo Augusto . . collegam in
eo magistratu fuisse pauci iam se-
num meminerant. Vgl. zu II, 1, 14.
 Draeger zu A. XIV, 60.

10. *progressus*] 'kam zum Vor-
 scheine'.

11. *Fuscum*] s. c. 4, 1.

12. *adcucurrit*] Tac. hat hier und
 A. II, 7 *decucurrit* die Reduplica-
 tion zur Vermeidung der Zweideutigkeit benutzt, dagegen unten
 c. 80 im Plpf. weggelassen. Da-
 her ist IV, 42 *occurrit* als Praesens
 aufzufassen.

navibus Atriam pervectus a praefecto alae Vivennio Rufino praesidium illic agitante vincitur; sed exsoluta statim vincula interventu¹⁵ Hormi Caesaris liberti: is quoque inter duces habebatur.

13 At Caecina defectione classis vulgata primores centurionum et paucos militum, ceteris per militiae munia dispersis, secretum castrorum adfectans in principia vocat. ibi Vespasiani virtutem viresque partium extollit: trans fugisse classem, in arto commeatum, adversas Gallias Hispaniasque, nihil in urbe fidum; atque omnia de Vitellio in deterius. mox incipientibus, qui consciit aderant, ceteros re nova attonitos in verba Vespasiani adigit; simul Vitelli imagines derauptae, et missi, qui Antonio nuntiarent, sed ubi totis castris in fama proditio, recurrens in principia miles praescritum Vespasiani nomen, projectas Vitelli effigies adspexit, vastum primo silentium, mox cuncta simul erumpunt. huc cecidisse Germanici exercitus gloriam, ut sine proelio, sine vulnere vinctas manus et capta traderent arma? quas enim ex diverso legiones?¹⁰ nempe vinctas; et abesse unicum Othoniani exercitus robur, pri-

honorata custodia] i. e. cum specie honoris militari custodia habitus.

Liburnicis] s. zu II, 16, 7.

13. *Atria* j. Atri zwischen Po und Etsch.

praesidium agitare 'in Besatzung stehen'.

15. *Caesaris]* Vespasiani; s. zu I, 46, 23. Ueber Hormus vgl. c. 28. IV, 39.

is quoque inter duces habebatur] vgl. I, 76 nam et hi (liberti) malis temporibus partem se reipublicae faciunt.

18. 1. *at]* Diese emphatische Adversativpartikel liebt Tac. beim Uebergang zu etwas neuem; s. c. 22. 36. 54. 64. IV, 18. 28. 51. 68. 69. 71. 85. V, 14.

2. *munia]* Tac. gebraucht diese Form in der Bedeutung 'Obliegenheiten, dienstliche Pflichten' sonst durchgehends, daher man a. u. St. so wie A. III, 2, wohl mit Recht das handschriftliche *munera* geändert hat. Vgl. c. 20. 59. I, 48. 62. II, 92. IV, 68. 86. V, 13.

secretum castrorum adfectans] i. e. tempus, quo solitudo in castris esset, studiose et anxie quaerens. Zum Ausdruck vgl. I, 10 *in secretum Asiae sepositus*; II, 100 *secretum componendae seditionis quae- situm*, A. IV, 57 *Rhodi secreto*.

4. *in arto]* 'beschränkt, knapp', wie A. IV, 32 *nobis in arto et inglorius labor*; Verg. georg. IV, 6 *in tenui*. S. zu II, 45, 12.

5. *nihil fidum]* 'auf nichts Verlass'.

6. *in deterius]* scil. relata; vgl. A. XIII, 14 *nec defuere, qui in deterius referrent*; XIV, 39 *cuncta in mollius relata*; H. III, 38 *cetera in maius de adparatu et solutis in lasciviam animis*. Zu *in deterius* 'in schlimmerem Lichte, schwärzer', eigtl. s. v. a. 'so dass es schlimmer erscheint' vgl. noch H. II, 52. IV, 68. A. II, 82. Sall. hist. I, fr. 3 ed. Kr. Nägelsbach lat. Stil. § 22, b. Draeger Synt. § 80 a. E.

7. *attomitos]* 'verbüfft'.

8. *dereptae]* de signis et vexillis.

9. *in fama]* 'ruchbar'. Ueber die Stellvertretung des Prädicats durch einen präpositionalen Ausdruck s. Nägelsbach lat. Stil. § 144, 1, b.

praescriptum] signis et vexillis. Vgl. Suet. Vesp. 6 *nomen eius vexiliis omnibus sine mora inscrip- runt*; II, 85. III, 31.

11. *cuncta erumpunt]* 'alle Empfindungen machen sich Luft'.

huc cecidisse] 'sei so tief gesunken'?

12. *vinctas — capta]* prädicativ.

13. *ex diverso]* s. zu c. 5, 7.

14. *nempe]* 'doch wohl'. Vgl. Cic. p. Lig. § 26. Krüger § 507. Schultz § 194 A. 4.

s quartadecumanosque, quos tamen isdem illis campis fude-
straverintque. ut *tot* armatorum *milia* velut grex venalium
Antonio donum darentur? octo nimirum legiones unius clas-
cessionem fore. id Basso, id Caecinae visum, postquam do-
hortos opes principi abstulerint, etiam *militem principi*, mili-
principem auferre. integros incuruentosque, Flavianis quoque
viles, quid dicturos reposcentibus aut prospera aut adversa?
Haec singuli, haec universi, ut quemque dolor impulerat, 14
rantes, initio a quinta legione orto, repositis Vitellii ima-
nis vincla Caecinae iniciunt; Fabium Fabullum quintae legio-
natum et Cassium Longum praefectum castrorum duces de-
sunt; forte oblatos trium Liburnicarum milites ignaros et insontes 5
lant; relicti castris, abrupto ponte Hostiliam rursus, inde
onam pergunt, ut legionibus primae Italicae et unieticensi-
Rapaci iungerentur, quas Caecina ad obtinendam Cremonam
parte equitum praemiserat.

Ubi haec comperta Antonio, discordes animis, discretos viri- 15 ~~X~~

nanos etc.] leg. I Adiutrix in
nien (II, 43. 67), leg. XIV in
mien (II, 43. 66).

ut] als Ausdruck der Verwun-
g u. unwilligen Frage. Schultz
Liv. IV, 2 victimane *ut quis*
victrixi patriae praeferret?
armatorum milia] Das de-
rivative *tot* kann hier so we-
hlen als c. 55 *tot milia arma-*
IV, 13 *si tot armatorum mi-*
liam irrupissent. Vgl. I, 6.
70. A. XIV, 35.

zium] scil. servorum.

exuli Antonio] s. zu II, 86, 4.
] s. II, 89, 100.

irum] s. Nägelsbach lat. Stil.
1, c. α .
cessionem fore] ‘würden sich
schlepptan nehmen lassen’,
‘ein Anhängsel bilden’. Eben-
ht in verächtlichem Sinne *ad-*
entum ($\pi\varrho\sigma\sigma\theta\eta\kappa\eta$) Cic. p.
§ 67 *intercessit Ligus iste ne-*
ui, additamentum inimicorum
m.

os hortos opes etc.] Vgl. II, 92
runt domus hortos opesque
ii, cum flebilis et egens nobis
turba . . . nulla principis mi-
ridia invarentur.

integros incuruentosque] ‘un-
wächts und ohne ihr Blut ver-
t zu haben’.

viles] ‘werthlos’, daher ‘ver-
ch’, wie IV, 44, 14 u. ö.

quid dicturos] In directer Rede
hieß es *dicemus*; s. Madv. § 405.
A. I, 17 *quando ausuros exposcere*
remedia?

reposcentibus etc.] Man werde
von ihnen den schuldigen Nachweis
verlangen, dass sie entweder durch
den Fahnenwechsel sich in eine
günstige und erwünschte Lage ver-
setzen oder dass sie dazu durch
Kriegsun Glück geneigtheit wären.
Das Präfix *re* bezeichnet, dass das
Verlangen des Nachweises ein na-
türliches und berechtigtes sei, dass
man einen Anspruch darauf habe.
Vgl. A. I, 35 *fuere etiam, qui lega-*
tam a divo Augusto pecuniam re-
poscerent; H. IV, 32 *poenas reposco*.
S. auch zu c. 68, 14.

14. 1. *dolor]* ‘Unmuth, Unwille’,
wie IV, 44, 1. A. I, 41. II, 19. 82.

2. *initio a q. l. orto]* Zur Con-
struction vgl. c. 44, 1. 74, 10. A.
I, 33. Cic. ad. Att. IX, 9, 2 *cuius*
(belli) *initium ducetur a fame*. S.
auch zu I, 39, 10.

5. *insontes]* ‘die nichts verbrochen
hattent’.

6. *ponte]* in Tartaro facto; vgl.
c. 9, 3.

rursus] insofern sie zwischen den
Sumpfen des Tartarus und Hostilia
im Lager gestanden hatten.

9. *praemiserat]* s. II, 100, 10.

15. 1. *Antonio]* Ueber den Dativ
s. zu c. 12, 5.

bus hostium exercitus adgredi statuit, antequam ducibus auctoritas, militi obsequium et iunctis legionibus fiducia rediret. namque Fabium Valentem profectum ab urbe adceleraturumque cognita
 5 Caecinae proditione coniectabat; et fidus Vitellio Fabius nec militiae ignarus. simul ingens Germanorum vis per Raetiam timebatur,
 et ex Britannia Galliaque et Hispania auxilia Vitellius acciverat, immensam belli molem, ni Antonius id ipsum metuens festinato proelio victoram praecepsisset. universo cum exercitu secundis a
 10 Verona castris Bedriacum venit. postero die legionibus ad munendum retentis, auxiliares cohortes in Cremonensem agrum misse, ut specie parandarum copiarum civili praeda miles inbueretur; ipse cum quattuor milibus equitum ad octavum a Bedriaco progressus, quo licentius popularentur. exploratores, ut mos est,
 15 longius cursabant.

16 Quinta ferme hora diei erat, cum citus eques adventare hostes, praegredi paucos, motum fremitumque late audiri nuntiavit. dum Antonius, quidnam agendum, consultat, aviditate navandae operae Arrius Varus cu[m] promptissimis equitum prorupit inpulli-
 5 que Vitellianos modica caede; nam plurium adcursu versa fortuna, et acerrimus quisque sequentium fugae ultimus erat. nec sponte

4. *Fabium*] s. II, 99. Allerdings war F. von Rom aufgebrochen, ohne freilich den Marsch zu beschleunigen (c. 40).

6. *Germanorum*] i. e. auxiliarium cohortium e Germania excitarum.
per Raetiam] 'über R. her'. Zur Sache vgl. c. 8, 8. II, 97.

8. *belli molem*] s. zu I, 61, 9.
 9. *victoram praecipere* 'sich des Sieges im voraus versichern'. Anders Caes. b. c. III, 87. Liv. X, 26.
secundis castris] i. e. biduo. Ebenso IV, 71 *tertis castris*; Liv. XXXVIII, 24. Im Griech. *στραθμός* = Tagemarsch.

10. *Bedriacum*] s. zu II, 23, 7.
munire absolut = schanzen.
 12. *inbui* 'gewöhnt werden, Geschmack bekommen'; vgl. c. 49 *utque licentia militem inbueret*. IV, 7. 46. 72. V, 5.

13. *ad octavum*] s. zu II, 24, 7.
 14. *progressus*] scil. est (via Postumia). S. zu IV, 12, 11.

licentius] 'ungestörter, ungenierter', nämlich unter dem Schutze der Reiterei.

exploratores] s. zu II, 17, 11.
 16. 1. *quinta*] nach unserer Zeitbestimmung um 11 Uhr Vormittags.
citus eques 'ein Eilreiter'.

2. *late audiri*] 'lässe sich weithin vernehmen'.

3. *quidnam agendum*] scil. sit. 8. zu I, 21, 9.

4. *promptissimis*] s. zu I, 51, 21.
 5. *nam* dient zur Erklärung von

modica caede 'mit mässigem Verluste'.

plurium] im Gegensatz zu *prae-gredi paucis*, was ebenfalls von den Vitellianern gesagt ist.

adcursu] s. zu IV, 25, 6.
versa fortuna] scil. est, 'wandte sich das Blatt'. S. zu IV, 12, 11.

Dieselbe Wendung V, 21, 5.

6. *fugae ultimus erat*] i. e. in ultima campi fugiebat. Die hitzigsten Verfolger rissen am weitesten aus. Die ältere Erklärung von *ultimus = postremus* enthält eine Trivialität der Schilderung, die wir gerade dem Tac. in der malerischen Darstellung eines Reitergefechts nicht zutrauen möchten. Anders freilich ist der Gedanke bei Cic. acc. in Verr. V § 90 *ut quisque in fuga postremus, ita in periculo princeps erat*.

sponte] mit dem Gen. nach dem Vorgange von Varro de l. I. VI, 7, 71, Lucan Phars. I, 99. 234 und Andern; ebenso IV, 19 *sponte le-*

iii properatum, et fore, quae acciderunt, rebatur. hortatus ut magno animo capesserent pugnam, diductis in latera turvacum medio relinquit iter; quo Varum equitesque eius reci-; iussae armari legiones; datum per agros signum, ut, qua e proximum, omissa praeda proelio occurreret, pavidus in-
Varus turbae suorum miscetur intulitque formidinem. pulsi sauciis integri suomet ipsi metu et angustiis viarum conflictar.

Nullum in illa trepidatione Antonius constantis ducis aut 17 militis officium omisit. occursare parentibus, retinere ces- s, ubi plurimus labor, unde aliqua spes, consilio manu voce nis hosti, conspicuus suis. eo postremo ardoris proiectus est, xillarium fugientem hasta transverberaret; mox raptum vexil- in hostem vertit. quo pudore haud plures quam centum es restitere: iuvit locus artiore illic via et fracto interfluentis ponte, qui incerto alveo et praecipitibus ripis fugam impedi- ea necessitas seu fortuna lapsas iam partes restituit. firmati se densis ordinibus excipiunt Vitellianos temere effusos, atque 10 consternantur. Antonius instare perculis, sternere obvios, si- ceteri, ut cuique ingenium, spoliare capere, arma equosque

am; c. 42 *sponte Caesaris*; , 59 *sponte principis*; IV, 7 *praefecti*; c. 51 *sponte inco-*; VI, 31 *sponte Caesaris u. ö.*
[ore] Inf. zu fieri.
[derunt] So Madvig statt acci- t: 'quae iam ante acciderant, ebatur fore'.
'vacuum iter' 'freie Bahn'.
lio] s. zu I, 68, 7.

datum signum] auxiliaribus tibus (c. 15).
cuique proximum] 'auf dem ten Wege'.
occurtere 'zueilen', wie Liv.
neutri proelio occurserunt.
conflictari wie c. 32, 1. 'arg ledränge kommen, in eine ame Lage gerathen'.

1. *trepidatio* 'Wirrwär', wie . 26.
'*oris militis*] Die Lesart des *fortissimi militis* ist durch graphie der Silbe *mi* ent- en; vgl. Sall. Cat. 69) *strenui* s et boni *imperatoris officia* essequebatur.
ttere 'unerfüllt lassen'.
abor 'Noth'.

nu voce] *manus* bezeichnet iehändige Theilnahme am ife, *vox* den ermunternden
certi Hist. II. 2. Aufl.

Zuruf. Vgl. A. II, 17 *inter quos insignis Arminius manu voce vulnere sustentabat pugnam*. Anders c. 29, 10.

4. *conspicuus* 'sich bemerklich machend, vorleuchtend', wie II, 42, 13.

5. *vexillarius* ist hier wie I, 41, 1 der Fähnrich; anders II, 18. 66. 83. 100. III, 6. 48.

6. *quo*] s. zu II, 43, 5.

7. *iuvit*] s. zu II, 44, 10.

8. *rivi*] j. Delmona nach Rycks Vermuthung.

incerto] im Gegensatz zu *solido*; vgl. A. I, 70 *neque discerni poterant incerta ab solidis*; H. V, 6 *incertae undae superacta ut solido ferunt*; c. 14 *incertis vadis*.

9. *necessitas* 'äussere Nöthigung'. *restituere* 'wieder aufhelfen'.

firmati] reflexiv zu nehmen we- gen *inter se*; vgl. V, 26 *defenderer*. 10. *atque*] folgernd = 'und nun, und so'. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 193, 2, b.

11. *consternari* 'stutzig werden, die Fassung verlieren'. Das Bild ist vom Scheuerden der Pferde entnommen.

percussis] s. zu II, 54, 3.

12. *ingenium* 'Sinnesart' wie G. 3.

abripere. et exciti prospero clamore, qui modo per agros fuga palabantur, victoriae se miscebant.

18 Ad quartum a Cremona lapidem pulsere legionum signa Rapacis atque Italicae laeto inter initia equitum suorum proelio illuc usque provecta. sed ubi fortuna contra fuit, non laxare ordinis, non recipere turbatos, non obviam ire ultroque adgredi hostem tantum per spatium cursu et pugnando fessum. fortis invicti, haud perinde rebus prosperis ducem desideraverant atque in adversis deesse intellegebant. nutantem aciem vitor equitatus incursat; et Vipstanus Messalla tribunus eum Moesicis auxiliaribus adsequitur, quos multi e legionariis quamquam raptim ductos aequabant: ita mixtus pedes equesque rupere legionum agmen. et propinqua Cremonensium moenia, quanto plus spei ad effugium, minorem ad resistendum animum dabant. nec Antonius ultra institit memor laboris ac volnerum, quibus tam anceps proelii fortuna, quamvis prospero fine, equites equosque adflictauerat.

19 Inumbrante vespera universum Flaviani exercitus robur advenit. utque cumulos super et recentia caede vestigia incessere, quasi debellatum foret, pergere Cremonam et victos in deditioinem accipere aut expugnare deposcunt. haec in medio, pulchra dictu-

capere absolut s. v. a. Gefangene machen.

13. *abripere*] s. zu II, 36, 1.
fuga] 'flüchtig'.

14. *se miscere* 'sich betheiligen'.

18. 1. *Rapacis*] leg. XXI; s. zu II, 43, 2.

2. *Italicae*] leg. I Italicae; s. zu I, 59, 10. Ueber den Plur. *legionum* vgl. zu I, 18, 8.

laetus bedeutet 'was einen glücklichen Ausgang verheisst' und mag wohl ursprünglich ein sacraler Ausdruck gewesen sein; s. zu I, 27, 2.

3. *illuc usque proiecta*] a Cremona, quo Caecina eas legiones praemiserat (c. 14).

contra fuit] s. zu II, 97, 13.

laxare 'öffnen', hier synonym mit *diducere* (c. 16, 25); anders c. 25, 6.

4. *ultra*] s. zu I, 7, 8.

5. *tantum per spatium*] per octo milia passuum; cf. c. 15 extr.

fortes invicti] s. den krit. Anhang.

8. *incur sare* mit dem Acc. (wie IV, 56 *Canninefates*; A. XI, 18 *Germaniam*; XIII, 37 *avia Armeniae*; Agr. 30 *obvios*) nach dem Vorgange von Liv. II, 48, 6. VI, 36, 1.

9. *quamquam*] s. zu c. 2, 18.

aequabant] sc. cursu, 'sie hielten gleichen Schritt'.

11. *propinqua*] Cremona war 4 röm. Meilen (etwa 1 $\frac{1}{4}$ St.) entfernt,

12. *animum dare* 'Lust machen'; vgl. *animi causa*.

19. 2. *cumulos*] scil. stratorum per campum corporum. Vgl. Liv. X, 29 *cumuli Gallorum*; Cic. Cat. IV § 11 *insepultos aceros civium*; Nägelsbach lat. Stil. § 8, 5. Ueber die Apastrophe der Präposition *super* zwischen zwei koordinierten Subst. s. Draeger Synt. § 225, 3.

recentia caede] wohl eine Reminiszenz aus Verg. Aen. IX, 455 *tepidaque recentem caede locum*. Der ältere klassische Sprachgebrauch wäre *recentia caedis vestigia*. S. zu c. 77, 19.

3. *quasi debellatum foret*] wie A. XII, 38. Vgl. Liv. XXVI, 21 *quasi debellato*; XXX, 8 *velut iam debellato*. Ueber *foret* s. zu c. 5, 1.

4. *expugnare*] Der Inf. nach *deposcunt* ist eine auffallende Ausdehnung der Construction von *cupere*, *gestire* und *desiderare*.

in medio] i. e. palam loquebantur. Anders *medio* c. 16, 9. Ueber die Auslassung des *verbum dicendi* s. zu c. 24, 8.

ibi quisque, posse coloniam *in* plano sitam impetu capi. idem 5
iae per tenebras inrumpentibus et maiorem rapiendi licen-
quod si lucem opperiantur, iam pacem, iam preces, et pro-
et volneribus clementiam et gloriam, inania, latores, sed
Cremonensium in sinu praefectorum legatorumque fore. ex-
tae urbis praedam ad militem, deditae ad duces pertinere. 10
untur centuriones tribunique, ac ne vox cuiusquam audiatur,
int arma rupturi imperium, ni ducantur.

Fum Antonius inserens se manipulis, ubi adspectu et aucto-20
silentium fecerat, non se decus neque pretium eripere tam
meritis adfirmabat, sed divisa inter exercitum ducesque
militibus cupidinem pugnandi convenire, duces providendo
ltando, cunctatione saepius quam temeritate prodesse. ut pro
portione armis ac manu victoriam iuverit, ratione et consilio,
iis ducis artibus, profuturum; neque enim ambigua esse, quae
rant, noctem et ignotae situm urbis, intus hostes et cuncta
is opportuna. non, si pateant portae, nisi explorato, nisi die
idum. an obpugnationem inchoatuos, adempto omni pro- 10

hra dictu] 'was ganz schön'
n plano] wie V, 23 *castra in*
sita; Liv. IX, 26 *urbs sita*
ano. Vgl. Nägelsbach lat.
21, 2, a.
etu] im Gegensatz zu obsi-
'nur so im Anlaufe'.
n audacie] vgl. A. XIII, 16
aetatis.
t] 'und dabei', fast = 'und
wie II, 95, 13.
lementiam] kurz für famam
ntiae. Zur Sache vgl. Liv.
II, 32 *captas, non deditas*
urbes.
nia] 'nichtiges, hohles Zeug';
II, 69, 7. Nipperdey zu A. I,
tres et plebem, invalida et
ia.
n sinu] 'im Seckel'; s. zu II,
efectorum] cohortium auxilia-
et alarum.
ne — cuiusquam] s. Madv.
, b. Anm. 1. Berger lat. Stil.
quatiunt arma] 'sie klinnen
en Waffen'.
erium rumpere steht (wie A.
36 *rupto imperio*, Curt. X,
rupistis imperium) nach Ana-
von fidem, foedus, ius rum-
s. zu I, 12, 3.
lucantur] Ein vom Part. Fut.

abhängiger Bedingungssatz (wie
noch c. 66, 15. IV, 39, 14) ist vor
Livius nicht üblich. S. Draeger
Synt. § 195.

20. 4. *munia*] s. zu c. 13, 2.

5. *pro virili portione*] wie Agr.
45 statt des gewöhnlichen *pro vi-*
rili parte = *τὸ εὐτροῦ μέρος*, quan-
tum in se sit, 'so viel auf ihn (den
Mann) ankomme' d. h. 'für seinen
Theil, nach Kräften'. Zu enge fasst
die Formel Krebs Antabarbarus S. 697.

6. *victoriā iuare* 'zum Siege
verhelfen'.

ratione et consilio] 'durch Be-
rechnung und Ueberlegung' d. i.
'durch planmässiges und kluges
Verfahren', vgl. c. 60. 82, und zu
II, 19, 9 und II, 5, 2.

8. *noctem et ignotae situm urbis*]
Wörtlich so bei Liv. V, 39, 2. Die
Wendung steht mit einer Enallage
der Epitheta für *situm urbis igno-*
tum.

9. *si pateant*] Ebenso in directer
Rede; s. Madv. § 347, b.

explorato] 'nach eingezogener
Kundschaft'.

10. *an*] Madv. § 453. Schultz §
205 A. 1.

prospectus] eigtl. 'der freie Blick
vor sich hin, die freie Aussicht',
hier, wo ein Fragesatz davon ab-
hängig gemacht ist, s. v. a. 'die
Möglichkeit vor sich zu sehen'.

spectu, quis aequus locus, quanta altitudo moenium, tormentis et telis an operibus et vineis adgredienda urbs foret? mox conversus ad singulos, num secures dolabrasque et cetera expugnandis urbibus secum attulissent, rogitabat. et cum abnuerent, 'gladiisne',
 15 inquit, 'et pilis perfringere ac subruere muros ullae manus possunt? si aggerem struere, si pluteis cratibusve protegi necesse fuerit, ut vulgus improvidum inriti stabimus, altitudinem turrium et aliena munimenta mirantes? quin potius mora noctis unius advectis tormentis machinisque vim victoriamque nobiscum ferimus?' simul lixas calonesque cum recentissimis equitum Bedriacum mittit, copias ceteraque usui adlaturos.

21 Id vero aegre tolerante milite prope seditionem ventum, cum progressi equites sub ipsa moenia vagos ex Cremonensibus corripiunt, quorum indicio noscitur sex Vitellianas legiones omnemque exercitum, qui Hostiliae egerat, eo ipso die triginta milia passuum emensem, comperta suorum clade in proelium accingi ac iam adfore. is terror obstructas mentes consiliis ducis aperuit. sistere tertiam decumam legionem in ipso viae Postumiae aggere iubet, cui iuncta a laevo septima Galbiana patenti campo stetit, dein

11. *quis*] scil. esset; s. zu I, 21, 9.

12. *vineis*] s. zu II, 21, 13.

13. *dolabra* 'Kreuzhache'. Vgl. Liv. XXXVIII, 3 *aliis partibus securibus dolabrisque caedebantur et refringebantur portae.*

expugnandis urbibus] Der Dativ gehört zu *cetera* 'das übrige zur Eroberung von Städten gehörige Gerät'. Ebenso steht im Folgenden *cetera usui* und A. XIV, 3 *cetera ostentandae pietati*, noch freier unten c. 70 *fratris domum inminentem foro et inritandis hominum oculis . . . petisset.*

16. *aggerem struere*] s. zu II, 22, 8. *pluteis cratibusve*] s. zu II, 21, 13.

17. *improvidum* 'gedankenlos'.

18. *aliena* cum infecti et nudi muris succedamus.

quin] Madv. § 351, b. Anm. 3. Schultz § 352 Anm. 5.

19. *secum ferre* 'in der Hand haben'.

20. *lixas calonesque*] s. zu I, 49, 3. *recentissimi* 'die am frischesten waren'.

21. 1. *vero*] 'vollends, nun gar'.

ventum] sc. erat; denn es folgt *cum . . . corripiunt* ('aufgriffen'). Die Phrase *prope seditionem venire* zuerst bei Liv. XXVI, 48 *ea contencio cum prope seditionem veniret.*

Vgl. A. VI, 13 *iuxta seditionem ventum*, was an Sall. hist. III tr. 77, 11 *iuxta seditionem erant erinnert.*

2. *sub ipsa*] 'dicht unter'; s. zu V, 11, 2.

3. *indicium* 'Aussage', vgl. Cia. Cat. III § 11, § 13.
sex] leg. I Germ. IV. V. XV. XVI. XXII.

omnemque exercitum, qui Hostiliae egerat] 'und alles Kriegsvolk, was zu H. (c. 14) gestanden hatte', ausser jenen 6 Legionen vexilla leg. II. VIII. XX und der Rest der Reiterei.

5. *accingi* 'sich schlagfertig machen'.

6. *obstructus*] 'verbaut, verstopft', d. i. 'verstockt'. Das Bild ist vom Gehör aufs Gemüth übertragen; vgl. Sen. de benef. III, 17 *curius aures morbus obstruit.*

consilia 'Vorstellungen', wie II, 44, 12.

aperire 'zugänglich machen'.

sistere für *consistere* 'festen Fuß fassen, Stellung nehmen, Halt machen', wie A. IV, 40. H. I, 35, 8.

7. *viae Postumiaeaggere*] s. zu II, 24, 13.

8. *patenti campo*] wie II, 49, 1. Beim Abl. abs. stände *patente*, ohne Attribut *in campo*.

a Claudiana agresti fossa (ita locus erat) praemunita; a dextava per apertum limitem, mox ¹⁰ tertia densis arbustis inter-

hic aquilarum signorumque ordo: milites mixti per tene-
ut fors tulerat; praetorianum vexillum proximum tertianis,
is auxiliorum in cornibus, latera ac terga equite circum-
Sido atque Italicus Suebi cum delectis popularium primore
versabantur.

¹⁵
Vitellianus exercitus, cui adquiescere Cremonae et reci-
cibo somnoque viribus confectum algore atque inedia
postera die profligare ac proruere ratio fuit, indigus recto-
ops consilii, tertia ferme noctis hora paratis iam dispositisque
is inpingitur. ordinem agminis disiecti per iram ac tene-
idseverare non ausim, quamquam alii tradiderint quartam
onicam dextro suorum cornu, quintam et quintam decumam
exillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legio-
nem aciem, sextadecumanos duo et vicensimamanosque et pri-
laevum cornu complesse. Rapaces atque Italici omnibus se ¹⁰

²²
z locus erat] wie Cic. p.
nam si ita sum; vgl.
u Cic. p. Arch. § 31.
vunuta] 'von vorn gedeckt'.
er] 'entlang'. Vgl. c. 42
per proxima litorum Liber-
V, 24 per ripam; c. 26 dis-
per omnem ripam stationes;
c. II, 26, 4 per litora.
um limitem] So wird der
ig oder Feldweg genannt,
der Heerstrasse querfeld-
rte, im Gegensatz zu agresti
nd densis arbustis, hinter
die beiden andern Legionen
g fanden.
aepcta] scil. ab hostium telis.
niles] singulorum manipu-

raetorianum vexillum] Prae-
a Vitellio dimissi bello Fla-
resumpta militia robur Fla-
um partium fuere (II, 67). Vgl.
, 82, IV, 46. Suet. Vit. 10.
nute] Abl. instrumenti vom
gebräuchlich; vgl. c. 30 tecta
tissimo quoque militum com-
adv. § 254 A, 3.
ido atque Italicus] s. c. 5.
re in acie] dasselbe, was
5 principis.

algore] 'vor Frost'. Es war
Ende October.
ostigare ac proruere] neue
ng statt des schier trivial

gewordenen fundere ac fugare.
Vgl. Berger lat. Stil. § 51, 2. Zum
Inf. vgl. A. XIV, 14 *vetus illi cu-
pido erat curriculo quadrigarum
insistere nec minus foedum stu-
dium cithara ludicum in modum
canere.*

^{ratio fuit]} s. zu I, 32, 11. An-
ders A. III, 21 dum ea ratio bar-
barum fuit. Das Perf. fuit bei ratio
hat Tac. nach Analogie von *operae
preium, aequius, melius fuit ge-
braucht.*

^{indigus rectoris]} Caecina war in
Haft (c. 14), Valens noch unter-
wegs (c. 15).

^{4. tertia . . . hora]} gegen neun
Uhr nach heutiger Zeitbestimmung.

^{5. agminis disiecti]} 'des zersplit-
terten Aufmarsches'.

^{6. non ausim]} s. zu c. 28, 2.

^{7. suorum} ist ein bei der sonstigen
knappen Ausdrucksweise des Tac.
auffällender Pleonasmus, der nur
dadurch seine Erklärung findet, dass
dadurch jene Berichterstatter als
Flavianer bezeichnet werden sollen.

^{cornu]} scil. fuisse. S. zu IV, 14, 11.
Ebenso IV, 70 *dextro cornu cohorte Batavorum.*

^{8. cum vexillis]} s. zu I, 31, 16.

^{10. complesse]} 'eingenommen hät-
ten'.

^{Rapaces]} leg. XXI Rapacis.

^{Italici]} leg. I Italicae.

manipulis miscuerant; eques auxiliaque sibi ipsi locum legere proelium tota nocte varium anceps atrox, his, rursus illis exitabile. nihil animus aut manus, ne oculi quidem provisu iuvabant eadem utraque acie arma, crebris interrogationibus notum pugnae signum, permixta vexilla, ut quisque globus capta ex hostibus haec vel illuc raptabat. urguebatur maxime septima legio nuper a Galba conscripta. occisi sex primorum ordinum centuriones, abrepta quaedam signa: ipsam aquilam Atilius Verus primi pili centurie inulta cum hostium strage et ad extremum moriens servaverat.

23 Sustinuit labentem aciem Antonius accitis praetorianis. qui ubi excepere pugnam, pellunt hostem, dein pelluntur. namque Vitelliani tormenta in aggerem viae contulerant, ut tela e vacuo atque aperto excuterentur, dispersa primo et arbustis sine hostium noxa inlisa. magnitudine eximia quintae decumae legionis ballista ingentibus saxis hostilem aciem prouebat. lateque cladem intralisset, ni duo milites praetalarum facinus ausi, arreptis e strage scutis ignorati vincla ac libramenta [tormentorum] abscidissent statim confossi sunt eoque intercidere nomina: de facto haud amplius bigitur. neutro inclinaverat fortuna, donec adulta nocte luna surgens ostenderet acies falleretque. sed Flavianis aequior a tergo; hinc maiores equorum virorumque umbrae, et falso ut in corpora

se manipulis miscuerant] weil sie eben in vollständiger Deroute zurückgegangen waren (c. 18).

12. *his, rursus illis*] für modo his, modo illis, wie c. 83 *hos, rursus illos*. S. Draeger Synt. § 137, a.

13. *provisu*] i. e. providendis telis ictibusque, 'um sich vorsehen zu können'.

14. *interrogatio* 'Anrufen'.

pugnae signum] für tessera ('Lösung, Parole'), welcher Begriff c. 73, 17 umschrieben wird; s. zu I, 25, 2.

15. *vexilla*] genauer signa et vexilla.

16. *urguebatur maxime*] weil sie eben im freien Felde am meisten exponiert stand (c. 21).

a Galba conscripta] s. zu I, 6, 8.

17. *sex primorum ordinum*] also der fünfte Theil der Centurionen erster Classe.

18. *primi pili centurio*] Der Adler war der Obhut des primipilus anvertraut.

23. 2. *pugnam excipere* 'den Kampf aufnehmen'; vgl. *hostem* oder *impetum excipere* und *cedentes excipere*.

3. *e vacuo atque aperto*] im Gegen- satz zu *loco densis arbustis consistit*, wie Curt. IV, 6, 9 *tormenta e rebus procul excusa*.

4. *arbustis*] quibus *tertia legio* intersaepata erat (c. 21).

5. *inlidi* 'einschlagen'.

ballista] s. zu IV, 28.

6. *hostilem*] poetisierend für *hostium*.

cladem inferre 'Verheerung anrichten'.

7. *e strage*] sc. corporum (II, 44); ebenso absolut wie hier II, 88, 3.

8. *vincula ac libramenta*] 'Stränge und Schwungriemen'.

9. *intercidere*] 'sind verloren ge- gangen'.

10. *adulta nocte*] 'bei vorgerückter Nachtzeit'; vgl. A. I, 23 *aestate iam adulta*; XI, 31 *adulto autumno*; Thuc. II, 19 τοῦ δέπορε καὶ τοῦ στρον ἀκμάζοντος.

11. *ostendere* 'sehen lassen'.

a tergo steht prädicativ, weshalb Doederlein *surgens* ergänzt wissen will. Ähnliches ereignete sich in einer Schlacht zwischen Pompejus und Mithridates (Plut. Pomp. 82).

12. *falso ictu*] 'mit falsch geworfen Wurfe'; vgl. II, 22, 5 *certo ictu*.

tela hostium citra cadebant: Vitelliani adverso lumine conlues velut ex occulto iaculantibus incauti offerebantur.
Igitur Antonius, ubi noscere suos noscique poterat, alios 24 ore et probris, multos laude et hortatu, omnes spe promissis- accendens, cur resumpsissent arma, Pannonicas legiones in- gabat: illos esse campos, in quibus abolere labem prioris miniae, ubi reciperare gloriam possent. tum ad Moesicos 5 ersus principes auctoresque belli ciebat: frustra minis et ver- provocatos Vitellianos, si manus eorum oculosque non tolerent., ut quosque accesserat, plura ad tertianos, veterum recen- que admonens, ut sub M. Antonio Parthos, sub Corbulone enios, nuper Sarmatas pepulissent. mox infensius praetoria- 10 ‘vos’, inquit, ‘nisi vincitis, pagani, quis aliis imperator, quae a alia excipient? illic signa armaque vestra sunt, et mors s; nam ignominiam consumpsistis.’ undique clamor, et orien- solem (ita in Suria mos est) tertiani salutavere.

adversus ‘von vorn fallend’.
incauti] passiv ‘nicht sicher
silt’ d. h. ‘schutzlos’.
erri ‘bloss gestellt, preisge-
n werden’, nach Analogie von
t, vitam, se offerre.

. 2. *pudore*] prägnant ‘durch-
gung von Schamgefühl’ d. h.
in Beschämung’.

Pannonicas] leg. XIII. VII
ianam (II, 86, 1).
prioris ignominiae] Gemeint ist
rühre Schlacht bei Bedriacum,
er namentlich die Dreizehner
unglücklich geschlagen hatten
13).

gloria hier, wie öfters, von der
ärischen Ehre.
Moesicos] leg. III. VII Claudia-
et VIII.

principes auctoresque belli] Vgl.
; ita tres Moesicae legiones per
ulas addiciebant *Pannonicum*
itum aut abrimenti vim para-

Den Anfang mit dem Pro-
iamento hatte eigentlich die
Legion gemacht (II, 85, 2).
Ausdruck vgl. Caes. b. G. V,
sse aliquos repertos principes
endi belli; Liv. XL, 50 prin-

et auctores transcendendi
; bat] für das Comp. *exciebat*:
. ‘feuerte an’, eigt. ‘rief auf’.
c. 10 *nomine ciens*; Verg. Aen.
65 *aere* (i. e. tuba) *ciere viros*.

8. *haec*] scil. dixit. Vgl. c. 19,
4. V, 26 *haec vulgus, proceres atro-
ciora*; IV, 75 *ad ea Cerialis Civilis
et Classico nihil*. Madv. § 479, d.
ut quosque] s. zu V, 16, 6.

accedere mit dem Acc. nach
dem Vorgange von Nepos, Varro
und Sallust hat Tac. noch A. II,
58. XII, 31. 33.

9. *ut*] Der indirekte Fragesatz
steht appositiv zu *veterum recen-
tiumque*. Zum Gebrauche von *ut*
s. zu I, 79, 9. Draeger Synt. §
153, 4.

Parthos] 36 v. Chr. Es kann also
nur die Legion als militärischer
Körper gemeint sein.

10. *Armenios*] vgl. A. XV, 26.
Sarmatas] vgl. I, 79.

infensius] ‘in erbitterterem Tone,
in steigender Erbitterung’.

11. *pagani*] ‘Spießbürger’; vgl.
zu I, 53, 13.

12. *signa arma*] Vgl. II, 67 *ad-
dito honestae missionis lenimento
arma ad tribunos suos deferebant*.

13. *ignominiam consumpsistis*] ‘das
Mass eurer Schmach ist erschöpft’.
Vgl. Sil. It. XI, 34 *consumptusque
pudor peccando*.

14. *ita in Suria mos est*] Dort
hatte nämlich die dritte Legion
unter Corbulo gedient (II, 74. A. XV,
6. 25). Ueber die hier erwähnte
Sitze der Parther beim Beginne des
Kampfes vgl. Herodian IV, 15

25 Vagus inde an consilio ducis subditus rumor, advenisse Micianum, exercitus in vicem salutasse. gradum inferunt quasi recentibus auxiliis aucti, rariore iam Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret diducebat. postquam impulsos sensit Antonius, denso agmine obturbabat. laxati ordines abrumpuntur nec restitui quivere inpedientibus vehiculis tormentisque. per limitem viae sparguntur festinatione consecandi victores. eo notabilior caedes fuit, quia filius patrem interfecit. rem nominaque auctore Vipstano Messalla tradam. Iulius Mansuetus ex Hispania, Rapaci legioni additus, impubem filium domi liquerat. is mox adultus, inter septimanos a Galba conscriptus, oblatum forte patrem et volnere stratum dum semianimum scrutatur, adgnitus adgnoscensque et exsanguem amplexus, voce flebili precabatur placatos patris manes, neve se ut

ἀσπασάμενοι τὸν ἥλιον, ὡς ἔθος αὐτοῖς, οἱ βάρβαροι μεγίστη τε κλαγγὴ βοήσαντες ἐπέδραμον τοὺς Ρωμαίους τοξεύοντες τε καὶ καθιππεύοντες.

25. 1. *inde*] 'es entstand daraus', nämlich dass die III Legion die aufgehende Sonne begrüßte. Ueber den bei Tac. üblichen Ausfall von *esse* bei *inde* und *unde* s. zu c. 2, 9. I, 19, 1.

an] mit dem Ausdrucke des Schwankens wie I, 7, 9. IV, 47, 1. 66, 8. A. I, 13. 65. II, 38. 42. S. Madv. § 453 A. 1. Draeger Synt. § 153, 1.

2. *in vicem*] wie c. 46, 6. 70, 1. Die älteren Klassiker sagten statt dessen *inter se*.

3. *rariore*] s. zu II, 99, 6.

ut quos . . . impetus vel pavor contraheret diduceretve] Eine ähnliche rhetorische Verschränkung und Verschiebung logisch zusammengehöriger Begriffe findet sich II, 41 *ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpent aut relabebantur*. Die logische Satzgliederung wird dem rhetorischen Interesse und der Antithese geopfert und die gegensätzlichen Glieder der Periode an einander gerückt. S. zu I, 6, 2.

5. *impulos*] 'zum Weichen gebracht', nicht *pulsos* 'geworfen', was schon wegen des folgenden *obturbabat* i. e. *occurrendo turbabat* nicht wohl angeht.

6. *laxati o. abrumpuntur*] 'die

gelockerten Glieder bekommen Lücken'.

7. *limitem*] Neben dem Strassen-damm des Heerweges lief ein Fuss-steig her. S. zu II, 24, 13.

8. *notabilis* 'der Aufzeichnung werth, denkwürdig'; vgl. c. 54 *notabili constantia centurio Iulius Agrestis*; II, 53 *notabile iurgium fuit*; Cic. ad fam. V, 12, 5 *si vero (ancipites variique causas) exitu notabili concluduntur, expletur animus iucundissima lectionis voluptate*.

9. *auctore*] 'nach dem Berichte'. Anders Cic. de off. II, 2, 8 in *anti-quissima nobilissimaque philosophia auctore Cratippo* ('unter Leitung des Cratippus') *versaris*.

Messalla] s. zu c. 9, 11. Einen ähnlichen Vorfall berichten Liv. epit. 79 und Granius Licinianus p. 25 (ed. Teubn.).

10. *additus*] statt des technischen Ausdruckes *adscriptus* oder *in legionem conscriptus*.

11. *mox*] s. zu I, 1, 7.

inter septimanos] s. zu I, 6, 8.

volnus hier 'Verwundung'.

scrutatur] spoliandi *causa*.

13. *exsanguem*] 'sich verblutend', wie c. 27. II, 22, 10 *exsangues aut laceri*. Vgl. Cic. p. Sest. § 79 *exsanguem et confectum* 'von starkem Blutverlust erschöpft, todesmatt'.

14. *flebili*] Die Adjektiva auf *bilis* haben zuweilen die Bedeutung des Part. Pr., wie *flebilis numeri* 'klagende Weisen' bei Ovid, *vox miserabilis* 'eine jammernde Stimme'

cidam aversarentur: publicum id facinus; et unum militem 15
in civilium armorum partem? simul attollere corpus, aperire
m., supremo erga parentem officio fungi. advertere proximi,
et plures: hinc per omnem aciem miraculum et questus et
simi belli exsecratio. nec eo segnius propinquos adfinis
es trucidant spoliant; factum esse scelus loquuntur faciuntque. 20
Ut Cremonam venere, novum immensumque opus occurrit.²⁶
Othoniano bello Germanicus miles moenibus Cremonensium castra
castris vallum circumiecerat eaque munimenta rursus auxerat.
im adspectu haesere victores, incertis ducibus, quid iuberent.
ere obpugnationem fesso per diem noctemque exercitu ar-
et nullo iuxta subsidio anceps: sin Bedriacum redirent, inton-
dus tam longi itineris labor, et victoria ad inritum revolveba-
munire castra, id quoque propinquis hostibus formidolosum,
spersos et opus molientes subita eruptione turbarent. que
cuncta terrebat ipsorum miles periculi quam morae patien- 10

icero. Vgl. Berger lat. Stil.
A.

atus] Prolepsis (s. Schultz
A.) nach dem Vorgange von
georg. IV, 547 *placatum*
licet vitula venerabere caesa.
it ist ein Objectssatz durch
coordiniert. Zur Wendung
etc. vgl. Liv. III, 50 *orabat,*
ut scelus Appii Claudi esset,
*ttribuerent neu se ut parrici-
berum aversarentur.*

publicum] ‘im öffentlichen
te geschehen’.
quatum c. a. partem? ‘welch
unbedeutendes Glied in der
des Bürgerkrieges!’
rire humum] ‘macht eine
im Erdreich’.
advertere] Pf. oder Inf. Pr.
miraculum] s. zu I, 27, 14.
nec] für *nec vero.*

quinquos] wie c. 34 statt
, was auch *fratres* in sich
ssen würde.
trucidant spoliant] Das zwei-
rige Asyndeton hat hier die
Bedeutung wie *et trucidant*
liant.

2. *Othoniano bello]* zur Zeit
eten Schlacht bei Bedriacum.
iuxerat] scil. turribus ligneis
).

desere] ‘stutzten’.

i iuberent] von *incertis* ab-
g., wie bei Liv. XLII, 57

*constitit rex incertus, quantum
esset hostium.* Vgl. Schultz § 329
A. 2.

5. *per diem noctemque]* Wie unter-
schieden von *dies noctesque?*

arduum] s. zu II, 76, 5.

6. *iuxta]* ‘zur Hand’.

7. *victoria ad inritum revolveba-
tur]* ‘der Sieg sank in nichts zu-
rück’ d. i. ‘die Früchte des Sieges
giengen wieder verloren’. Einfacher
Liv. XXVIII, 31, 1 *spem ad inritum
redaciam.*

8. *id quoque... formidolosum, ne]*
Der Furchtbegriff ist mit einem Ob-
ject und einem subordinierten Satze
verbunden, wie II, 26 *timuisse se*
Paulinus ferebat tantum insuper
*laboris atque itineris, ne Vitellia-
nus miles recens e castris fessos ad-*
grederetur.

propinquis hostibus] Warum ist
es nicht der Dativ?

9. *moliri* steht von einer mühe-
vollen und beschwerlichen Arbeit;
vgl. Cic. de n. d. II, 23, 59 *multitudo*
nec cessantium deorum nec ea, quae
*agant, molientium cum labore ope-
roso ac molesto.*

quae super] Stellung der zwei-
silbigen Präp. hinter dem relativen
Pronomen, wie bei Tac. öfters.
Madv. § 469 A. 1.

10. *patientior]* ‘der sich eher ge-
fallen liess’.

tior: quippe ingrata, quae tuta, ex temeritate spes; omnisque caedes et volnera et sanguis aviditate praedae pensabantur.

27 Huc inclinavit Antonius cingique vallum corona iussit. primo sagittis saxisque eminus certabant, maiore Flavianorum pernicie, in quos tela desuper librabantur; mox vallum portasque legionibus attribuit, ut discretus labor fortis ignavosque distingueret atque ipsa contentione decoris accenderentur. proxima Bedriacensi viae tertiani septimanique sumpsero, dexteriora valli octava ac septima Claudiiana; tertiadecumanos ad Brixianam portam impetus tulit. paulum inde morae, dum ex proximis agris ligones dolabras et alii falces scalasque convectant: tum elatis super capita scutis densa testudine succedunt. Romanae utrimque artes: pondera saxorum Vitelliani provolvunt, disiectam fluitantemque testudinem lanceis contisque scrutantur, donec soluta compage scutorum exsangues aut laceros prosternerent multa cum strage. incesserat cunctatio, ni duces fesso militi et velut inritas exhortationes ab 15 nuenti Cremonam monstrassent.

28 Hormine id ingenium, ut Messalla tradit, an potior auctor sit C. Plinius, qui Antonium incusat, haud facile discreverim, nisi

11. *ingrata*] 'ungern gesehen, unwillkommen'.

12. *pensabantur*] statt des Comp. compensabantur.

27. 1. *corona cingere* 'einen Kreis schliessen um —'.

2. *sagittis saxisque*] sc. tormentis excussis, worauf das folgende *tela librabantur* hinweist.

4. *discretus*] sc. singularum legiōnum; vgl. IV, 23 quo *discreta virtus manfestius spectaretur*.

6. *decoris*] Gen. obiect.

proxima Bedriacensi viae] Die Verbindung des Plur. der Adj. oder Part. im Neutr. mit dem Dat. Abl. oder einem präpositionalen Ausdruck ist sehr selten; vgl. Liv. XXI, 11 *per patentia ruinis* ('die Breschen') *agmina armatorum in urbem vadebant*; Cic. de off. II, 8, 28 *multa nefaria in socios*.

6. *septimanis*] leg. VII Galbiana (c. 7, 2, 21, 8, 22, 16).

dexteriora valli] 'die Wallstrecke mehr zur Rechten'.

7. *Brixiana porta*] qua via Brixiam (hodie Brescia) ducebat.

8. *agri* 'Feldmarken'.

et *alii*] statt *alii — alii*, wie A. I, 63 *ut opus et alii proelium inciperent*; XII, 41 *remoti fictis ex cau-*

sis et alii per speciem honoris. Draeger Synt. § 117.

10. *artes*] 'Mittel der Kriegskunst', wie V, 21, 13.

saxorum] Gen. apposit. wie A. I, 17 *uigines padum*.

12. *donec*] bei Cic. nur mit dem Ind. Pf. in der Bedeutung 'bis endlich' (Schulte § 363).

compages 'das Gefüge'.

exsangues] s. zu c. 25, 18.

13. *multa cum strage*] vgl. c. 22 *multa cum hostium strage*; II, 88 *plurima strages*.

incesserat] s. zu II, 63, 12. Ueber den rhetorischen Gebrauch des Ind. Plpf. vgl. Madv. § 348, c.

14. *inritus* 'wirkungslos'.

15. *Cremonam*] coloniam opulentissimam diripiendam tamquam laboris et periculi pretium.

monstrassent] gestu nutuque haud ambiguo.

28. 1. *Hormi*] vgl. c. 12, 15.

ingenium] i. e. *ingenii* commen-tum, 'ein Einfall', wie IV, 32, 15.

Messalla] s. zu c. 9, 11.

tradit] nicht tradidit. Ebenso c.

51 *neq; quicquam ultra traditur*; A. I, 29 *tradunt plerique*; V, 9 *tradunt temporis eius auctores*.

2. C. Plinius] Ein älterer Zeit-

quod neque Antonius neque Hormus a fama vitaque sua quamvis pessimo flagitio degeneravere. non iam sanguis neque volnera morabantur, quin subruerent vallum quaterentque portas innixi 5 umeris et super iteratam testudinem scandentes prensarent hostium tela brachiaque. integri cum sauciis, semineces cum exspirantibus volvuntur, varia pereuntium forma et omni imagine mortuum.

Acerrumum tertiae septimaeque legionum certamen; et dux 29 Antonius cum delectis auxiliaribus eodem incubuerat. obstinatos inter se cum sustinere Vitelliani nequirent et superiacta tela testudine laberentur, ipsam postremo ballistam in subeuntes propulere, quae ut ad praesens disiecit obruitque, quos inciderat, ita pinnas 5 ac summa valli ruina sua traxit; simul iuncta turris ictibus saxo-

genosse des Tacitus hinterliess er ausser 20 Büchern bellorum Germaniae eine Geschichte seiner Zeit unter dem Titel: A fine Aufidi Bassi triginta unus d. h. Fortsetzung des Geschichtswerkes von Aufidius Bassus (A. XIII, 20. XV, 53).

haud facile discreverim] Dieser Conj. Pf. als Potentialis der Gegenwart steht besonders gern bei negativen Gedanken u. Behauptungen, wie A. V, 6 *haud discreverim:* XV, 49 *nec tamen facile memoraverim;* H. III, 22 *adseverare non ausim;* c. 78 *haud facile quis uni designaverit culpam;* A. II, 83 *haud facile quis numerum inierit;* III, 22 *haud facile quis dispexerit.* Vgl. noch zu I, 79, 11. Madv. § 350, b. Draeger Synt. § 28, b.

nisi quod] 'nur dass'; s. zu IV, 39, 8.

3. quamvis pessimo] Cic. verbindet den Positiv mit *quamvis*; vgl. Madv. § 443 A.

4. non degenerare hier s. v. a. 'getren bleiben'. Vgl. Cic. acc. in Verr. III § 159 *etiamsi natura puerum a paternis virtutis atque a generis similitudine abducere, consuetudo tamen eum et disciplina degenerare non sineret.* Also eine vox media.

6. umeris] Dat oder Abl? *iteratam]* mit Bezug auf c. 27.

8. volvi 'hinabrollen'.

varia pereuntium forma] ein Anklang an Thuc. III, 81 *πάσσα τε ἑίσια πατέσση θανάτον;* c. 98 *πάσσα τε ἑίσια πατέσση τῆς φυγῆς καὶ τοῦ ὀλέθρου.* Uebers. *forma* durch 'Erscheinung'; über den Gen. Plur. des Part. Pr. s. zu I, 4, 5.

omni imagine mortium] wohl eine Reminiscenz aus Verg. Aen. II, 369 *plurima mortis imago.*

29. 1. septimae] Galbianaee. *legionum]* s. zu I, 18, 8.

2. incubuerat] s. zu c. 10, 6.

obstinatos inter se] i. e. cum obstinatione inter se certantes. Beide Legionen und die Hilfsvölker gaben an Kampfesfeier und Ausdauer einander nichts nach. Ueber die Verbindung des Part. Pass. mit *inter se* vgl. c. 17, 9 *firmati inter se.* Unnöthig erscheint daher der im Uebrigen sinnreiche Vorschlag Rupertis *obstinatos vincere* (Liv. VIII, 25 *obstinatos claudere portas;* XXIII, 29 *obstinaverant animis vincere aut mori.*) Im Part. Pass. findet sich *obstinare* hier wie c. 56 transitiv, als Verb. finit. aber steht es II, 84 intransitiv, wie bei Livius a. a. O.

3. superiacta] nicht *superiecta*, sowie auch V, 6 und in einem Fr. des Sall. Hist. II bei Non. p. 503 l. 33 (ed. Merc.)

testudine laberentur] nach dem Vorgange von Verg. Aen. XI, 588 *labere nympha polo* und *georg.* I, 366 *videbis praecipites caelo labi* (stellas), wenn nicht *de* vor *testudine* ausgefallen sein sollte. Ueber den Abl. s. Nipperdey zu A. I, 60.

5. obruit] 'unter sich begrub'.

quos inciderat] nach dem Vorgange von Verg. Aen. IX. 721 *belator animos deus incidit.*

6. summa valli 'die Wallkrone'. *iunctus* 'angebaut'.

turris] lignea in vallo militari exstructa (c. 26).

rum cessit, qua septimani dum nituntur cuneis, tertianus securibus gladiisque portam perfregit. primum inrupisse C. Volusium tertiae legionis militem inter omnes auctores constat. is in vallum 10 egressus perturbatis, qui restiterant, conspicuus manu ac voce capta castra conclamavit; ceteri trepidis iam Vitellianis seque e vallo praecipitantibus perrupere. completur caede, quantum inter castra murosque vacui fuit.

30 Ac rursus nova laborum facies: ardua urbis moenia, saxae turres, ferrati portarum obices, vibrans tela miles, frequens obstrutusque Vitellianis partibus Cremonensis populus, magna pars Italiae stato in eosdem dies mercatu congregata, quod defensoribus auxilium ob multitudinem, obpugnantibus incitamentum ob prae- 5 dam erat. rapi ignes Antonius inferrique amoenissimis extra urbem aedificiis iubet, si damno rerum suarum Cremonenses ad mutandam fidem traherentur. propinqua muris tecta et altitudinem moe- 10 nium egressa fortissimo quoque militum complet; illi trabibus te- gulisque et facibus propugnatores perturbant.

31 Iam legiones in testudinem glomerabantur et alii tela saxaque incutiebant, cum languescere paulatim Vitellianorum animi. ut quis ordine anteibat, cedere fortunae, ne Cremona quoque excissa nulla ultra venia omnisque ira victoris non in vulgus inops sed in 5 tribunos centurionesque, ubi pretium caedis erat, reverteretur.

8. *portam*] scil. Bedriacensem; vgl. c. 27, 5.

9. *auctores*] s. zu I, 1, 3.

10. *manus* 'Handbewegung'.

capta castra] Ueber den Acc. s. zu c. 10 *interceptorem donativi clama- mitabant*.

12. *quantum . . . vacui*] s. Nägelebach lat. Stil. § 21. Anm. 1. Berger lat. Stil. § 13, 3, b.

30. 1. *nova laborum facies*] 'ein neues Stück Arbeit', wohl eine Reminiszenz aus Verg. Aen. VI, 103 f. *non ulla laborum, o virgo, nova mi facies inopinave surgit*.

3. *populus* 'die Bevölkerung'.

4. *stato*] i. e. qui certis diebus fieri debet. So *stata sacrificia, statae caerimoniae* u. s. w.

6. *rapere ignes* 'Feuerbrände eilends fassen'.

amoenissimis extra urbem aedi- ficiis] wie Plin. epp. I, 3 *suburba- num amoenissimum* von geschmack- vollen Bauten, nicht bloss von der reizenden Lage.

7. *si*] 'ob vielleicht'; vgl. zu I, 31, 10.

8. *tecta*] hier im eigentlichen

Wortsinne zu nehmen; daher *tra- bes* im Folgenden als 'Dachsparren' aufzufassen.

9. *egressa*] mit dem Acc. der überschrittenen Linie, wie A. II, 38 *egredi aliquando relationem*. Anders H. IV, 44.

fortissimo quoque] Abl. instr. wie c. 21, 13.

31. 1. *alii*] scil. auxiliares.

2. *cum languescere*] Der Inf. hist. Act. und Pass. im relativisch mit *cum* angeknüpften Hauptsatze fin- det sich nach dem Vorgange von Sallust und Livius bei Tac. öfters, z. B. A. I, 31. 40. II, 31. IV, 50. VI, 44. XI, 84. XIV, 5. Vgl. Madv. § 392. Schultz § 365 A. 3.

3. *ordine anteire* 'höher im Range stehen'; s. zu I, 31, 13.

cedere 'sich fügen'.

excissa] s. zu II, 38, 4.

4. *vulgus*] scil. militum, 'der ge- meine Mann'.

5. *pretium*] s. zu c. 8, 7.
reverteretur ist in Bezug auf den Widerstand aufzufassen, zu dem die Offiziere ihre Soldaten noch anre- zen könnten. Die Offiziere fügen

trius miles futuri socors et ignobilitate tutior perstabat: vagi vias, in domibus abditi, pacem ne tum quidem orabant, cum m posuissent. primores castrorum nomen atque imagines Vi-amoliuntur; catenas Caecinae (nam etiam tum vinctus erat) vunt orantque, ut causae sua deprecator adsistat. aspernandumque lacrimis fatigant, extremum malorum, tot fortissimi proditoris opem invocantes; mox velamenta et infulas pro s ostentant. cum Antonius inhiberi tela iussisset, signa aquile extulere; maestum inermium agmen deiectis in terram oquebatur. circumstiterant victores et primo ingerebant pro intentabant ictus: mox, ut praeberti ora contumeliis et posita ferocia cuncta victi patiebantur, subit recordatio illos esse, super Bedriaci victoriae temperassent. sed ubi Caecina praelictoribusque insignis, dimota turba, consul incessit, exarsere res: superbiam saevitiamque, (adeo invisa scelera sunt) etiam

ins unvermeidliche, weil die in hartnäckigen Widerstandes ie zurückfallen würden, indem die Feinde natürlicherweise wenden, wo Beute zu holen Jeber die Bedeutung des Prae-re s. zu c. 13, 21. Nipperdey Murets Conjectur verteretur er aufgenommen.

socors 'sorglos, unbekümmert'. obilitas 'untergeordnete Stel-

bellum ponere ist Neuerung für ponere.

mores] legati, praefecti, tribunenturiones, 'die höheren Char-

nen] signis et vexillis praescriti coll. c. 13. II, 85 laceratis lis nomen Vitellii praferenti-

agines] in principiis castrorum is coll. c. 13. 14.

etiam tum vinctus] vgl. c. 14, 3.

adsistat] s. v. a. adstaret, wie IV, 83, wofür sonst adesse in m Sinne gebraucht wird.

tumens 'aufbrausend, ungeig'. Etwas anders I, 16, 11 geblassen, düenkfull'.

igant] s. zu I, 29, 1.

extremum malorum] Apposition nachfolgenden Sätze. S. zu I, 2. Des rhetorischen Nachdrucks er tritt die Apposition voran, I, 15, 22. II, 32, 16. III, 66. 84. 35. V, 4 u. ö.

velamenta et infulas] wie I, ; s. zu I, 68, 10.

pro muris] wie A. II, 81, 'vorn auf, oben auf den Mauern'; s. zu I, 29, 8.

18. *inhibere tela* 'das Schiessen einstellen'.

16. *ictus intentare* 'mit Hieben drohen'.

mox] s. zu I, 1, 7.

ut praeberti] s. zu c. 10, 15.

17. *ferocia* hier 'trotziger Muth, trotziges Gebahren'; s. zu II, 66, 3.

subire 'anwandeln, überkommen'; s. zu I, 13, 10. II, 70, 16.

18. *victoriae temperassent*] wie Sall. Cat. 11, 7 *victoriae temperarent*; s. zu II, 47, 5. Zur Sache vgl. II, 45.

19. *consul]* s. II, 71, 7. III, 37. IV, 31.

20. *superbiam]* Sein Hochmuth verrieth sich durch prachtvolle Amtskleidung.

saevitiam] Gemeint ist seine Hartherzigkeit und Unempfindlichkeit gegenüber den Leiden seines besieгten Heeres.

adeo ut, etiam si partibus prouferint, contemnatur. Den Anlass zu der eingeschalteten Reflexion gibt dem Autor der Vorwurf der *perfidia*. Dass dem Caecina diese rohe und verwilderte Soldateska seine *perfidia* vorrückt, die doch ihnen selber zu Statten gekommen, findet Tac. auffallend und erklärt es aus dem unaustilgbaren Abscheu des Menschen vor dem Frevel. Die Beziehung der Parenthese auf das Folgende ebenso, wie hier, A. I,

perfidiam obiectabant. obstitit Antonius datisque defensoribus ad Vespasianum dimisit.

32 Plebs interim Cremonensium inter armatos conflictabatur; nec procul caede aberant, cum precibus ducum mitigatus est miles. et vocatos ad contionem Antonius adloquitur, magnifice victores, victos clementer, de Cremona in neutrum. exercitus praeter insitam prae-dandi cupidinem vetere odio ad excidium Cremonensium incubuit. iuvisse partes Vitellianas Othonis quoque bello credebantur; mox tertiadecumanos ad extrendum amphitheatum relictos, ut sunt procacia urbanae plebis ingenia, petulantibus iurgiis inluserant. auxit invidiam editum illic a Caecina gladiatorum spectaculum ea-
demque rursus belli sedes et praebiti in acie Vitellianis cibi, caesae
quaedam feminae studio partium ad proelium progressae; tempus
quoque mercatus ditem alioqui coloniam maiore opum specie complebat. ceteri duces in obscur:o: Antonium fortuna famaque om-nium oculis exposuerat. is balineas abluendo crux propere petit,
15 excepta vox est, cum teponem incusaret, statim futurum, ut incale-

39 ac ni aquilifer Calpurnius vim
extremam arcuisset, (rarum etiam
inter hostes) legatus populi Ro-mani Romanis in castris sanguine
suo altaria deum commaculavisset.
XII, 42. H. I, 15, 22. II, 88, 6. S.
noch zu c. 40, 10.

21. *datis defensoribus*] 'unter sicherem Geleite'.

32. 1. *conflictabatur*] s. zu c. 16, 13.
2. *et*] s. zu c. 8, 8.

4. *in neutrum*] in neutram par-tem, neque ad salutem neque ad perniciem.

6. *iuvisse partes Vitellianas*] vgl. II, 70.

credebantur] s. zu c. 4, 6.

7. *amphitheatum*] vgl. II, 67.

8. *procacia*] Während *procacitas* die herausfordernde Frechheit ist, bezeichnet *petulantia* den necki-schen u. schadenfrohen Muthwillen. So sind *petulantia iuria* 'muthwil-lige, neckische Stichelreden'; beide Begriffe verbunden in *procacitas et petulantiae certamen* (c. 11).

9. *invidiam*] 'Ungunst der Menge, Misstimmung', Z. 16 'Gehässigkeit' oder 'Anfeindung', wie A. I, 44.

10. *gladiatorum spectaculum*] vgl. II, 67. 70.

10. *belli sedes*] s. zu c. 8, 1.

12. *alioqui*] 'ohnehin', wie II, 27 *alioquin*.

13. *in obscuro* 'im Hintergrunde'.

14. *exponere* zunächst 'zur Schau ausstellen', dann 'aussetzen'; vgl. Cic. *accr* in Verr. IV § 62 *exponit* (Verres) ea, *quibus abundabat, plurima et pulcherrima vasa argentea; ebendorf exponit (rex) suas copias omnes, multum argentum etc.* Et-was anders oben c. 5, 3.

abluendo crux pr. petit] Der finale Dativ des Gerund. nach je-dem Verbum ist nachklassisch und besonders beim älteren Plinius und Tac. beliebt. Zunächst gieng er wohl von dem mit dem Dativ der Bestimmung verbundenen Verbum *deligere* aus. Mehr s. bei Draeger Syntaxis § 206, b.

15. *excepta*] s. zu c. 73, 17.

tepor 'laue Temperatur'.

statim futurum, ut incalescenti] Durch die Uebertragung aus der direcen in die abhängige Rede ist die ursprüngliche Form des vernie dictum etwas verwischt, doch lässt sie sich mit einiger Wahrscheinlichkeit durch Muthmassung herstellen. Nur wenn man Antonius sagen lässt: *statim fiet, ut incalescant* (scil. balineae), nicht *ut incalescati*, ist die Pointe des schlechten Witzes erfindlich. Denn nach dem ausdrücklichen Zusatze des Berichter-statters *quae iam flagrabat* kann man nicht umhin mit Doederlein zu unterstellen, dass Ant. um den

nt: vernile dictum omnem invidiam in eum vertit, tamquam m incendenda Cremonae dedisset, quae iam flagrabat. Quadraginta armatorum milia intrupere, calonum lixarumque 33 ior numerus et in libidinem ac saevitiam corruptior. non dis, non aetas protegebat, quo minus stupra caedibus, caedes stumiserentur. grandaevos senes, exacta aetate feminas viles ad lam in ludibrium trahebant: ubi adulta virgo aut quis forma 5 sicuus incidisset, vi manibusque rapientium divolsus ipsos po- 10 dio direptores in mutuam perniciem agebat. dum pecuniam vel a auro templorum dona sibi quisque trahunt, maiore aliorum incabantur. quidam obvia aspernati verberibus tormentisque norum abdita scrutari, defossa eruere, faces in manibus, quas, 15 praedam egesserant, in vacuas domos et inania templa per la- m iaculabantur; utque exercitu vario linguis moribus, cui ci-

len wütenden Soldaten begonnenen Greuel der Brandag gewusst und auf die nachre zu erwartende Erwärmung die näherückenden Flammen spielt habe. Diese Auffassung Voraussetzung ist aber mit niemlich ordinären Charakter Antonius, wie er in der Darung des Tac. auch sonst her- 12. wohl vereinbar. Nur dass ht den ausdrücklichen Befehl gleichsam das Signal zu der anlegung gegeben habe, gibt mit den Worten deutlich ge- u verstehen *omnem invidiam n. verit, tamquam signum in- ndae Cremonae dedisset*, nach aber durch den Zusatz *iam flagrabat* mit dem adiven Relativ.

vernile dictum] i. e. dignum, non imperatoria gravitate, alienum est in re tam tristi que dictaria iacere. Zum ucke *vernile dictum* vgl. zu 12.

quam] s. zu I, 8, 9.

2. *libido* 'Lüsternheit, Aus- ifung', hier wie II, 73, 6 mit *ia* verbunden. Zur Charakter- der Marketender und Händ- l. II, 87 *procacissimis etiam servos lixarum ingenii.* *ritas* 'Rang', wie G. 13 u. 8. *tupra*] 'Entehrung', s. zu I, . *randaevus* 'hochbetagt'. *cta aetate* 'abgelebt'.

5. *in ludibrium* 'zum Gespölle, zur Kurzweil'.

ubi . . . incidisset] wie I, 49 *ubi in bonos incidisset*; s. zu I, 10, 7. Madv. § 359.

quis] nach *aut* statt *aliquis*, als ob *ubi* unmittelbar vorherginge; vgl. Berger lat. Stil. § 42. Ausser nach den dort aufgeführten Conjunctionen findet sich *quis* als Pron. indefinitum bei Cicero wohl kaum noch ein dutzendmal.

formal] prägnant 'Wohlgestalt', wie I, 7, 16. IV, 14, 6. A. V, 1.

6. *vi manibusque*] 'durch die rohe Gewalt'.

rapientum] s. zu I, 27, 13.

9. *truncabantur*] i. e. artibus maximeque manibus abscissis mutilabantur. Cf. II, 70 *trunci artus.* Nipperdey liest *obtruncabantur*.

10. *dominorum*] 'der Hausbesitzer', wie IV, 1, 11.

eruere 'herausscharren'.

faces in manibus] scil. gerentes. Vgl. Verg. Aen. V, 136 *considunt transstris intentaque brachia remis* (scil. tenentes) *intenti expectant signum.* Uebers. 'Fackeln in der Hand'.

11. *egerere* 'herausschaffen'.

vacuus 'ausgeräumt'.

inania] spoliata donis et ornamenti. Vgl. V, 9 *vacuam sedem et inania arcana.*

12. *utque exercitu vario etc.*] Der Abl. des obwaltenden Umstandes, wie II, 73 *tum ipse exercitusque, ut nullo aemulo, saevitia libidine*

ves socii externi interessent, diversae cupidines et aliud cuique fas
nec quicquam inlicitum. per quadriduum Cremona suffecit. cum
omnia sacra profanaque in ignes considerent, solum Mefitis tem-
20 plum stettit ante moenia loco seu numine defensum.

34. Hic exitus Cremonae anno ducentesimo octogesimo sexto a
primordio sui. condita era^t Ti. Sempronio P. Cornelio consulibus
ingruente in Italiā Annibale, propugnaculum adversus Gallos
trans Padum agentes, et si qua alia vis per Alpes rueret. igitur
5 numero colonorum, opportunitate fluminum, ubere agri, adnexu co-

raptu in externos mores proruperant. Ueber ut s. zu I, 4, 10. Berger
lat. Stil. § 58, 1.

linguis moribus] Ueber d. Asyndeton s. zu II, 70, 15. Draeger
Synt. § 134, 2. a.

17. *externi]* Suebi et Sarmatae
lazuges (c. 5).

18. *suffecit]* 'bot Stoff'.

19. *in ignes* i. e. ut omnia sacra
profanaque deflagrata ipsa pars
ignium flammarumque essent. Vgl.
Verg. Aen. II, 624 *tum vero omne
mihi visum considere in ignis Ilium;*
IX, 144 *at non viderunt moenia
Troiae Neptuni fabricata manu con-
sidere in ignis.* Cicero würde etwa
gesagt haben: *cum . . . uno incen-
dio conciderent* (Cat. IV § 11). Die
handschriftliche Lesart *in igne* wäre
zu erklären: dum ignis circum
grassatur.

Mefitis] die Gottheit ungesunder
Dünste. Vgl. Servius zu Verg. Aen.
VII, 84: *mefitis proprie est terrae
putor, qui de aquis nascitur sul-
furatis . . . omnis autem putor ex
corruptione aëris nascitur, sicut
bonus odor ex aëre incorrupto.
igitur Mefitis erit dea avertens
molestiam odoris gravissimi id est
graveolentiae.* Bei Orelli Inscr.
lat. 1795 steht eine in Cremona
aufgefundenen Inschrift, wonach ein
städtischer Beamter Caesius Asiaticus
der Mefitis Altar und Opfer-
tisch gewidmet hat. Leider erwies
sich Mefitis wenig gnädig oder
unwirksam, wie c. 35 zeigt.

34. 2. *primordio sui*] wie A. II,
54 *nostri origine;* VI, 22 *initia
nostri;* XIV, 9 *sui finem.* S. Nipper-
dey zu A. XII, 37. Die neueren
Schriftsteller seit Curtius u. Seneca
setzten zuweilen den Gen. des Per-

sonalpronomens (ursprünglich –
dem Gen. des substantivierten
Neutr. des Pron. poss.) statt des
attributiven Pron. poss. mit Vor-
liebe, während die älteren Klassi-
ker diesen Gebrauch auf gewisse
Fälle beschränkten, wo der Gen.
obj. zur Bezeichnung der leidenden
Person oder der entfernteren Be-
ziehung am Platze ist oder wo es
sich um Hervorhebung der Persön-
lichkeit und der Existenz handelt.

condita era^t] Die lat. militärcolonie Cremona wurde im
Frühjahr 218 v. Chr. gleichzeitig
mit Placentia (31. Mai nach Asco-
nius in Pis. p. 3) im Lande der In-
subrer angelegt, um die unruhigen
gallischen Stämme in Oberitalien
in Zaum zu halten (Liv. XXI, 25.
Polyb. III, 40).

3. *propugnaculum* 'Bollwerk'.

4. *et si . . . rueret]* coordiniert
mit dem attributiven Partic.
rueret] statt des Comp. *irrueret*
oder für *ingrueret*.

5. *opportunitate fluminum]* Die
Flussverhältnisse waren insofern
günstig, als Cremona am Po liegt
und oberhalb die schiffbare Adda
in den Po mündet.

ubere agri, οὐδέο ἀρούρων. Vgl.
Verg. georg. II, 185 *fertilis ubere
campus;* Aen. I, 531 und III, 164
*terra antiqua, potens armis atque
ubere glebae.*

adnexu conubiisque] Das erste
bezieht sich auf das commercium
(d. i. die Befugnis zur Ausübung
von Eigentumsrechten und con-
tractlichen Rechten den Auswär-
tigen gegenüber), welches Wort
Tac. hier als ein vulgäres und tech-
nisches vermeidet, das zweite auf
das bekannte Rechtsinstitut, wo-

sue gentium adolevit floruitque bellis externis intacta, civili-
infelix. Antonius pudore flagitii crebrescente invidia edixit,
uis Cremonensem captivum detineret. inritamque praedam
bus effecerat consensus Italiae emptionem talium mancipurum
nantis: occidi coepere; quod ubi enotuit, a propinquis adfi- 10
que occulte redemptabantur. mox rediit Cremonam reliquus
us: reposita fora templaque magnificentia municipum; et
sianus hortabatur.

Ceterum adsidere sepultae urbis ruinis noxia tabo humus haud 35
permisit: ad tertium lapidem progressi vagos paventesque Vi-
nos, sua quemque apud signa, componunt; et victae legiones,
anente adhuc civili bello ambiguae agerent, per Illyricum dis- 5
e. in Britanniam inde et Hispanias nuntios famamque, in Gal-
Iulum Calenum tribunum, in Germaniam Alpinum Montanum
ectum cohortis, quod hic Trevir, Calenus Aeduus, uterque
iani fuerant, ostentui misere. simul transitus Alpium praesidiis
nati, suspecta Germania, tamquam in auxilium Vitellii adcin- 10
ur.

rechtsgültige Eheverbindungen
liedern fremder Volksstämme
um), hier speciell gallischer,
gangen wurden. Beide Rechts-
ten wurden durch öffentliche
äge bestimmt und festgestellt.
Liv. VIII, 14 ceteris Latinis
is conubia commerciaque et
ia inter se ademerunt.
civilibus infelix] Colonia Bruti-
ssii partibus favens agro mul-
est a triumviris. Cf. Verg.
. IX.

nvidia 'die (allgemeine) Mis-
nung, Unzufriedenheit'; s. zu
9.

captivum] prädicativ.

itum efficere 'zu nichts' oder
'tlos machen'. In dem Plpf.
rat liegt der Nebenbegriff 'so-
vereits'. S. zu II, 5, 12.

consensus 'der einmütige
'.

occidi coepere] s. zu I, 16, 6.
magnificentia 'Hochherzig-
dann s. v. a. 'Noblesse' (II,
im Gegensatz zu *invidia* et
mitas, dem alten Erbübel der
chen mit municipalen Eifer-

behafteten Gemeinwesen;
igens gäbe die Vulgata *muni-
zia* einen recht guten Sinn; nur
nt freilich der Redekünstler
us das Wort des Gleichklangs
n dicht vor *municipum* ver-

certi Hist. II. 2. Aufl.

mieden zu haben. Vgl. noch zu c.
38, 19.

municipum] i. e. civium ceterarum
coloniarum municipiorumque.

et] s. zu c. 29, 1.

35. 1. *adsidere*] ist vom Flavia-
nischen Heere zu verstehen.

sepulta] i. e. quae in ignes con-
sederat, 'eingeäschert'. Vgl. IV,
42 *funus rei publicae*; Cic. Cat. IV,
§ 11 *sepulta in patria*; ad fam. IV,
5 *cadavera urbium*.

noxius entspricht unserem 'ver-
pestet'.

tabo] i. e. putri sanguine; cf. II,
70, 5.

4. *ambiguae* (i. e. *ambigua fide*)
agere 'unzuverlässig sich zeigen,
eine zweifelhafte Haltung anneh-
men'.

Illyricum] s. zu I, 2, 4.

7. *Trevir*] wie IV, 55, 7. Cic. ad
fam. VII, 13, 2. Luc. Phars. I, 441
heteroklitisch neben dem Plur.
Treveri.

uterque] mit dem Plur. des Prä-
dicats wie II, 97, 5. IV, 34, 1.

8. *ostentui*] 'um Aufsehen zu
machen'. Aus *misere* ist zu *nuntios*
famamque ein allgemeiner Begriff
zu entnehmen, etwa 'liessen sie ge-
langen'.

praesidia, wie so oft, 'Posten'.

9. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

36 At Vitellius profecto Caecina, cum Fabium Valentem post diebus ad bellum in pulisset, curis luxum obtendebat: non rare arma, non adloquio exercitioque militem firmare, non in vulgi agere, sed umbraculis hortorum abditus, ut ignava anima quibus si cibum suggeras, iacent torpentque, praeterita insta futura pari oblivione dimiserat. atque illum in nemore Aricino sidem et marcentem proditio Lucilii Bassi ac defectio classis vennatis perculit; nec multo post de Caecina adfertur mixtus di dolor, et descivisse et ab exercitu vinctum, plus apud socorem animum laetitia quam cura valuit. multa cum exultatione in bim revectus frequenti contione pietatem militum laudibus cullat; Publilium Sabinum praetorii praefectum ob amicitiam Caeci vinciri iubet, substituto in locum eius Alfeno Varo.

37 Mox senatum composita in magnificentiam oratione adlocutio exquisitis patrum adulatioibus attollitur. initium atrocis in Canam sententiae a L. Vitellio factum; dein ceteri composita indig

36. Im Folgenden wendet sich Tac. zu Vitellius und in die Zeit des Abfalls der Flotte zu Ravenna (c. 12) zurück.

1. *profecto Caecina*] s. II, 100.

2. *ad bellum impellere* ‘zum Feldzuge antreiben’; vgl. A. IV, 41 *ut Tiberium ad vitam procul Roma degendam impelleret.*

curis luxum obtendebat] ‘er liess die Regierungssorgen (s. zu IV, 2, 1) vor der Schwelgerei in den Hintergrund treten’. In Betreff der Construction s. zu c. 56, 2.

3. *in ore vulgi agere*] ‘sich vor den Augen der Menge zeigen’; vgl. c. 77 *Iulianus . . . in ore eius* (Vitellii) *iugulatur*. Anders II, 73 *in ore famaque*; c. 78 *in ore vulgi*; Dial. 37 *in ore hominum agit*. Die Redensart *in ore agere* scheint Sallustianischen Ursprungs; vgl. Sall. hist. II fr. 50, 4 (ed. Kr. 1856) *a prima adulescentia in ore vostro privatus et in magistratibus egi*; I fr. 98 *in ore gentibus agens, populo, civitati*.

5. *quibus si cibum suggeras, iacent torpentque*] Ein bekannter antiker Sprachgebrauch, dem zufolge das Relativ in seiner Construction sich dem unmittelbar folgenden Zwischensatze anschliesst. Vgl. Madv. § 445. Schultz § 447 A. 1.

cibum suggerere ist eine etwas gesuchte Wendung für den Begriff des Fütterns.

instantia] τὰ ἐνεστῶτα s. v. praesentia.

6. *oblivione dimittere* ‘sich dem Sinne schlagen’.

atque ‘da’, fast=‘nun aber’, w. man nicht lieber *atqui* lesen w. *Aricino]* Aricia, j. La Riccia, Fusse des Albanergebirges in Itium, an der Appischen Strasse legen und 16 Miglien von Rom fern. In der Nähe befand sich berühmte Hain der Diana Aricino.

desidem] s. zu II, 88, 9.

7. *marcere* ‘hindämmern’.

8. *perculit]* s. zu II, 54, 3.

Caecina] s. c. 13. 14.

9. *dolor]* dem Sinne nach s. ‘nuntius doloris plenus.

10. *exultatio* ‘Frohlocken’.

11. *contione]* scil. militum; c. 32.

pietatem] ‘die Anhänglichkeit’ wie I, 83, 13. II, 69, 2.

12. *Sabinum]* s. II, 92.

13. *Varus]* s. II, 29, 3. 43, 1

37. 1. *composita in magnitudinem oratione]* ‘mit einer in habtabendem Stile abgefassten Rede’ vgl. c. 9 *pro Vespasiano magnitudine*, c. 32 *Antonius adloquitur magnitudinem victores, victos clementer*.

2. *atrox sententia* ‘ein schrecklicher Antrag’; vgl. A. VI, 2 *atroces sententiae dicebantur in effigies que ac memoriam eius* (sc. Liv.

3. *composita indignatione]* ‘

tione, quod consul rem publicam, dux imperatorem, tantis opibus tot honoribus cumulatus amicum prodidisset, velut pro Vitellio conquerentes, suum dolorem proferebant. nulla in oratione cuiusquam erga Flavianos duces obtrectatio: errorem imprudentiamque exercituum culpantes, Vespasiani nomen suspensi et vitabundi circumibant, nec defuit, qui unum consulatus diem (is enim in locum Caecinae supererat) magno cum inrisu tribuentis accipientisque eblan- 10 diretur. pridie kalendas Novembris Rosius Regulus iniit eiuravitque. adnotabant periti numquam antea non abrogato magistratu neque lege lata alium subfectum; nam consul uno die et ante fuerat Caninius Rebilus C. Caesare dictatore, cum belli civilis praemia festinarentur.

Nota per eos dies Iunii Blaei mors et famosa fuit, de qua sic 38 acceperimus. gravi corporis morbo aeger Vitellius Servilianis hortis

gemachter d. i. erkünstelter Ent-
rüstung gehörte zu *conquerentes*.

6. *suum dolorem*] quem ex iniuriis Caecinae privatim ceperant. *Dolor* idem est quod Germanice dicitur 'Ärger'. Cf. Liv. VII, 21 *curiae privatae in certaminibus publicis erumpabant*.

proferre] quasi e sinu. Uebers. 'zum Vorschein bringen'.

8. *suspensi*] scil. animo. Uebers. 'verlegen'.

circumibant] Vgl. dazu Auct. ad Herenn. IV, 32 *circuitio est oratio rem simplicem circumscribens elocutione*.

9. *in locum Caecinae*] i. e. ut in locum Caecinae succederetur. Nachdem Caecina um des an Vitellius verübten Verraths willen als consul suffectus (s. zu I, 77, 8) abgesetzt war, trat für den letzten Tag des Nundiniums Rosius Regulus ein. Ernesti und Doederlein stellen um: *qui unum consulatus diem (is enim supererat) in locum Caecinae ... eblandiretur*.

11. *eiuravit*] sc. *magistratum* (A. XII, 4) i. e. a magistratu se abdicavit. Die aus der Republik im Kaiserthume gebliebenen Staatsbeamten (magistratus) leisteten am letzten Tage ihres Amtes den Abgangseid, indem sie versicherten se *nihil contra leges fecisse* (Plin. paneg. 64).

12. *adnotabant periti*] gerade wie A. XII, 25. XIII, 3. Agr. 22. *Periti absolut* = 'Sachkundige', wie bei Tac. Øfters.

abrogato magistratu] durch einen in den Comitien gestellten Antrag. Vgl. IV, 47 *abrogati inde legem ferente Domitiano consulatus quos Vitellius dederat*. Ueber die Amtsentsetzung durch Gesetz vgl. Momm sen R. Staatsrecht I S. 511 ff.

13. *et ante*] Et statt *etiam* ist bei den älteren Klassikern selten und zwar fast nur in Verbindung mit gewissen Partikeln oder einem Pronomen, wie *simul et, sed et, et nunc, et ipse, et alii* (s. zu c. 2, 8). Wie hier, steht *et ante* noch c. 72, 6. 83, 10.

14. *Caninius Rebilus*] 45 v. Chr. war an die Stelle des am Morgen des 31. Dec. verstorbenen Consuls Q. Fabius für die wenigen noch übrigen Stunden des Jahres C. Caninius Rebilus nachgewählt worden. Vgl. Cic. ad fam. VII, 30 *quo* (Q. Fabio consule) *mortuo nuntiato sella (curulis) sublata est. ille autem, qui comitiis tributis esset auspicatus, centuriata habuit: consulem hora septima renuntiavit, qui usque ad Kal. Ian. esset, quae erant futurae mane postridie. ita Caninio consule scito neminem prandisse, nihil tamen eo consule mali factum est; fuit enim mirifica vigilancia, qui suo toto consulatu somnum non videlicet*.

38. 1. *Iunii Blaei*] s. II, 59, 10. *famosa*] s. zu I, 10, 2.

2. *corporis morbo*] Im Fortgange der Erzählung (Z. 8) steht *aegro principe* ohne diesen Zusatz.

Servilianis hortis] Der Bericht

turrim vicino sitam conlucere per noctem crebris luminibus animadvertit. sciscitanti causam apud Caecinam Tuscum epulari multos, praecipuum honore Junium Blaesum nuntiatum; cetera in maius, de apparatu et solutis in lasciviam animis. nec defuere, qui ipsum Tuscum et alios, sed criminiosius Blaesum incusarent, quod aegro principe laetos dies ageret. ubi asperatum Vitellium et posse Blaesum perverti satis patuit iis, qui principum offensas acriter speculantur, datae L. Vitellio delationis partes. ille infensus Blaesum aemulatione prava, quod eum omni dedecore maculosum egregia fama anteibat, cubiculum imperatoris reserat, filium eius sine complexus et genibus accidens. causam confusionis quaerenti, non se proprio metu nec sui anxium, sed pro fratre, pro liberis fratribus preces lacrimasque attulisse. frustra Vespasianum timeri, quem tot Germanicae legiones, tot provinciae virtute ac fide, tantum denique terrarum ac maris inmensis spatiis arceat: in urbe ac sinu cavendum hostem Junios Antoniosque avos iactantem, qui se stirpe

Suetons Ner. 47 macht es wahrscheinlich, dass diese Parkanlagen südlich von der Stadt an der Tiber und an dem Wege nach Ostia sich befanden.

3. *turrim*] i. e. domum in altum eductam. Cf. Y, 11 *conspicuo fastigio turris Antonia*.

vicino] wie c. 16, 9 *medio*, wenn man nicht lieber mit Muret in *vicino* lesen will.

4. *Caecina Tuscus* war 67 v. Chr. als praefectus Aegypti von Nero mit der Relegation belegt, nach dessen Tode aber zurückberufen. Suet. Ner. 30 *Tuscum, nutricis filium, relegavit, quod in procuratione Aegypti balineis in adventum secum exstructis lavisset*.

5. *praecipuum honore*] 'als der Hauptehrentgast'.

Iunium Blaesum] s. I, 59, 9. II, 59 donec *Iunius Blaesus Lugdunensis Galliae rector, genere illustri, largus animo et par opibus, circumdaret principi ministeria, commitaret liberaliter, eo ipso ingratus, quamvis odium Vitellius vernilibus blanditiis velaret*.

cetera in maius] s. zu c. 13, 6. Uebers. *in maius* durch 'übertrieben'.

6. *lascivia* 'ausgelassene Lustigkeit, mutwillige Ausgelassenheit', wie I, 48, 9. A. IV, 48 u. ö.

7. *criminiosus* 'mit ärgerer Verleumdung'.

8. *asperatus* hier 'gereizt, erbittert', wie c. 82, 3. II, 48, 2.

9. *patuit*] Der Acc. c. Inf. bei *patere* ist eine nach Analogie von *apparet* gebildete Neuerung.

offensas] s. zu II, 92, 9. .

10. *L. Vitellio*] s. zu I, 88, 6.

11. *pravus* 'kleinlich, unedel'; vgl. II, 5, 12.

13. *genibus accidere* wie A. XV,

53. Vgl. *pedibus advolvi* A. I, 23.

32. Dagegen heist es *genua advolvi* A. VI, 49 nach dem Vorgange Salusts; s. zu IV, 81, 5.

confusio 'die heftige Aufregung'; vgl. II, 49, 9.

14. *proprius* im Gegensatz zu *communis* hier wie oft 'persönlich'.

sui] Der Gen. obj. der entfernten Beziehung bei *anxius* noch A. II, 75. IV, 59. Draeger Synt. § 71, b.

15. *preces lacrimasque attulisse*] 'sei mit Bitten und unter Thränen erschienen'; vgl. c. 41 *nec fidem integrum attulerant*.

frustra] 'ohne Grund' wie II, 90, 8 u. ö.

16. *denique*] 'ja auch'.

17. *in urbe ac sinu*] 'im Schoosse der Hauptstadt'.

18. *Iunios Antoniosque*] Ex utroque nomine causam habuit, cur stirpis suae originem ab Octavia Augusti sorore repeteret.

stirpe imperatoria] Vgl. A. III, 74 *Tiberius ... id quoque Blaesum*

imperatoria comem ac magnificum militibus ostentet. versas illuc omnium mentes, dum Vitellius amicorum inimicorumque neglegens ²⁰ sovet aemulum principis labores e convivio prospectantem. red-dendam pro intempestiva laetitia maestam et funebrem noctem, qua sciat et sentiat vivere Vitellium et imperare et, si quid fato accidat, filium habere.

Trepidanti inter scelus metumque, ne dilata Blaei mors ³⁹ maturam perniciem, palam iussa atrocem invidiam ferret, placuit veneno grassari; addidit facinori fidem notabili gaudio Blaesum visendo. quin et audita est saevissima Vitellii vox, qua se (ipsa enim verba referam) pavisse oculos spectata inimici morte iactavit. ⁵ Blaeso super claritatem natalium et elegantiam morum fidei obsti-natio fuit. integris quoque rebus a Caecina et primoribus partium iam Vitellium aspernantibus ambitus abnuere perseveravit. sanctus inturbidus, nullius repentinae honoris, adeo non principatus appetens, parum effugerat, ne dignus crederetur. ¹⁰

Fabius interim Valens multo ac molli concubinarum spado- ⁴⁰ numque agmine segnius quam ad bellum incedens, proditam a Lu-

(i. e. patri huius) tribuit, ut impe-rator a legionibus salutaretur.

^{19.} magnificus 'nobel, generös'; vgl. II, 5, 5, wo die magnificentia Mucians der avaritia Vespasians gegenübergestellt wird.

^{20.} dum . . . sovet] Der Nebensatz ist hier, wie öfters bei Tacitus, ausserhalb der oratio obliqua ge-stellt. Namentlich findet sich so der Ind. Pr. mit dum I, 33, 6. III, 70, 11. V, 17, 6. A. II, 81. XIII, 15. XIV, 58. XV, 45. 59. Draeger Synt. § 168.

amicorum inimicorumque negle-gens] 'gleichgültig gegen Freund und Feind' d. h. ohne die Frage zu be-rücksichtigen, wer sein Freund, wer sein Feind wäre — ein hofmännischer Tadel der Indolenz des Vitellius.

^{21.} labores] 'das Ungemach' d. i. 'das Leiden'; vgl. Vitr. VIII, 3 sul-furosi fontes nervorum labores reficiunt.

reddere 'vergelteten mit' in kühner Analogie von gratiam reddere auf die Todesnacht angewandt.

^{23.} si quid fato accidat] ἐν τι-κάρη, 'wenn ihm etwas mensch-liches zustossen sollte'. Vgl. A. XIV, 47 si quid fato pateretur. Cic. Phil. I, 4, 10 sagt dafür si quid mihi humanitus accidisset.

^{39.} 1. trepidare 'unruhig hin und her schwanken'.

^{2.} perniciem] a Blaesosibi paratam.

invidiam ferret] s. zu I, 7, 12.

^{3.} notabilis 'bemerkbar, auffal-lend' oder 'bemerkenswerth'? Vgl. c. 54 notabili constantia; II, 53 notabile iurgium fuit; A. III, 65 exsequi sententias haud institui nisi insignes per honestum aut notabili dedecore.

^{6.} claritatem natalium] s. zu I, 49, 13.

fidei obstinatio] 'unerschütterliche Treue'.

^{7.} partium] ohne nähere Bezeich-nung stets von der Partei der Un-zufriedenen oder der Aufständi-schen.

^{8.} ambitus] 'umworben' d. i. mit Anträgen, sich an die Spitze der Partei zu stellen, angegangen.

^{9.} inturbidus] 'ruheliegend'; vgl. IV, 38 nequaquam turbidus in-genio.

^{10.} adeo] wie c. 64, 9. IV, 39, 16. 80, 4. A. III, 34 u. ö. 'nun gar, um so mehr'; s. zu I, 9, 3. Mit non ver-bunden ist es s. v. a. nedum.

^{10.} parum effugerat, ne . . . crede-retur] eine schwache Copie der griechischen Construction τὸ μὴ ἔξι-οῦσθαι.

^{40.} 1. Fabius] Ueber seinen Cha-rakter und Lebenswandel vgl. I, 66. III, 41. 62.

^{2.} proditam . . . classem] s. c. 12.

cilio Basso Ravennatem classem pernicibus nuntiis accepit. et si coeptum iter properasset, nutantem Caecinam praevenire aut ante 5 discrimen pugnae adsequi legiones potuisset; nec deerant, qui menarent, ut cum fidissimis per occultos tramites vitata Ravenna Hostilam Cremonamve pergeret. aliis placebat accitis ex urbe praetoriis cohortibus valida manu perrumpere: ipse inutili cunctatione agendi tempora consultando consumpsit; mox utrumque consilium 10 aspernatus, quod inter ancipitia deterrium est, dum media sequitur, nec ausus est satis nec providit.

41 Missis ad Vitellium literis auxilium postulat. venere tres cohortes cum ala Britannica, neque ad fallendum aptus numerus neque ad penetrandum. sed Valens ne in tanto quidem discrimine infamia caruit, quo minus rapere inlicitas voluptates adulterisque 5 ac stupris polluere hospitum domus crederetur: aderant vis et pecunia et ruentis fortunae novissima libido. adventu demum redditum equitumqne pravitas consilii patuit, quia nec vadere per hostes tam parva manu poterat, etiam si fidissima foret, nec integrum fidem attulerant; pudor tamen et praesentis ducis reverentia 10 morabatur, haud diuturna vincla apud avidos periculorum et de-

3. *pernicibus nuntiis*] s. II, 6, 2.

8. *perrumpere*] 'den Durchgang zu erzwingen', nämlich auf der Ostküste durch die Mark von Ravenna.

9. *agendi tempora*] s. zu c. 9, 8.

10. *quod inter ancipitia deterrium est*] Die eingeschaltete Bemerkung bezieht sich auf den nachfolgenden Conjunctionalsatz, dem sie, wie häufig, vorantritt. Vgl. c. 56 *contionanti (prodigiosum dictu) tantum foedarum volucrum supervolitavit*; c. 84 *dein mobilitate ingenui et, quae natura pavoris est, cum omnia metuenti praesentia maxime displicerent, in Palatium regreditur*; IV, 36, 10, 70, 11. S. zu c. 31, 20.

dum mit causaler Nebenbedeutung nähert sich dem explicativen *cum* ('indem' = 'dadurch dass'), wie c. 50, 56, I, 22. II, 21. III, 40. V, 21. Madv. § 358 A. 2. Draeger Synt. § 168.

media sequi 'einen Mittelweg einschlagen'.

11. *providere absolut* 'vorsichtig handeln', wie Cic. acc. in Verr. I, 56, 157 *nisi providisses, tibi ipsi pereundum fuisset; ad fam. IX, 18 actum de te est, nisi provides*.

41. 1. *cohortes*] scil. praetoriae.

2. *fallere absolut* (wie II, 98 *plures sefellere fide amicorum aut suomet astu occultati*; A. XV, 66 *ceterum*

militaris quoque conspiratio non ultra sefelliti) 'unentdeckt bleiben' d. h. 'sich durchschleichen', im Gegensatz zu *penetrare* 'sich durchschlagen'.

4. *quominus*] nach *non carere*, wie nach *non abstinere* Suet. de gramm. 3 *ut ne clarissimi quidem abstinent, quo minus et ipsi aliquid scriberent*.

rapere] i. e. raptim frui.

adulteris ac stupris] s. zu I, 66, 17.

5. *hospitum*] s. zu II, 66, 10.
aderant] tamquam flagitorum patronae. Vgl. c. 46 *adjut*, *ut saepe alias, fortuna populi Romani*.

6. *ruentis fortunae n.* I.] Qui die frui se posse desperat, licentius et avidius fruitur. Libido novissima dicitur, quod ruente fortuna id vitium novissimum i. e. ultimum exiatur. Man denke nur an die Scenen der Ausschweifung auf einem untergehenden Schiffe. Uebers. *ruentis fortunae* 'des sinkenden Glückssterns'. *Libido* hier mit demselben Sinne wie c. 33, 45, 83. I, 7. II, 62, 73. Aehnliche Leichtfertigkeit in der Gefahr zeigt sich bei Otho I, 78 *ne tum quidem immemor amorum etc.*

8. *foret*] s. zu c. 5, 1.

9. *attulerant*] s. zu c. 38, 15.

10. *morabatur*] i. e. moram fidai mutandae faciebat.

ris securos. eo metu et paucis, quos adversa non mutaverant, tantibus cohortes Ariminum praemittit, alam tueri terga iubet: flexit in Umbriam atque inde Etruriam, ubi cognito pugnae ionensis eventu non ignavum et, si provenisset, atrox consilium ut arreptis navibus in quamcumque partem Narbonensis pro-¹⁵ ae egressus Gallias et exercitus et Germaniae gentes novumque in cieret.

Digresso Valente trepidos, qui Ariminum tenebant, Cornelius ⁴² us admoto exercitu et missis per proxima litorum Liburnicis marique circumvenit: occupantur plana Umbriae, et qua Piceager Hadria adluitur; omnisque Italia inter Vespasianum ac

[dos periculorum] Nam ipsum mutata fide discrimen homini-periculi quam morae patientio-, quibus ingrata, quae tutam, temeritate spes erat (c. 26), mentum erat ad fidem mutan-

securos] i. e. qui sine cura sunt, r hier wie I, 86 *secura eiuscasum* (loca); A. III, 28 *Caesar istus potentiae securus*; *Agr. curus iam odii* mit dem Gen. dem Vorgange der Dichter. *metu*] wie A. VI, 32 neben *tu H. I, 86. III, 58. A. XIV, 43. paucis . . . comitantibus* Wenn nicht annehmen will, dass mit diesen Worten habe so sagen wollen als: *et cum pauci um inter adversa in fide et of permanenterent*, so wird nichts übrig bleiben, als dass man Vorschlag von Acidalius wieder eift und also umstellt: *eo me shorts Ariminum praemittit, tueri terga iubet*: [et] *paucis, adversa non mutaverant, co*-*tibus ipse flexit in Umbriam* Johannes Müller nimmt eine Inkelung des logischen Verisses der Satzglieder durch die matische Coordination an.

Ariminum] J. Rimini, Stadt in ien am adriatischen Meere. *mittit*] quasi secuturus esset. *flexit*] ‘bog seitwärts ab’, , 70.

e Etruriam] s. zu I, 4, 7.

ignavum] Tac. gebraucht das nicht nur von Personen und alichen Collectiven, sondern von sachlichen Begriffen, wie *ignava pax*; II, 31 *ignavae ates*; A. II, 71 *ignavo quaestu*.

si provenisset] ‘wenn er verwirklicht, gegückt wäre’; vgl. Suet. Ves. 5 *quidquid cogitaret volveretque animo, quamlibet magnum, id esse proventurum*. S. zu II, 16, 5. Der Tropus ist vom Hervorkommen der Feldfrüchte hergenommen.

atrox] s. zu I, 51, 22; II, 1, 2.

15. *ut*] nach *consilium init* schon deshalb, weil bei *consilium* ein Adjektiv steht, wie Cic. p. Rosc. Amer. § 28 *consilium ceperunt plenum sceleris et audaciae, ut etc.* In diesem Falle darf weder ein Inf. noch der Gen. des Gerund. folgen. Uebrigens folgt auch ohnedies *ut* auf *consilium inire* Cic. Cat. IV § 4. Dort ist nämlich *id est, initur consilium* statt der sprachwidrigen Vulgata *id est initum consilium* schon wegen des folgenden Conj. Pr. *relinquatur* zu lesen.

quamcumque] im Sinne von *quamlibet*, bei Cicero nur in der Formel *quamcumque ratione* (scil. potest).

17. *ciere* ‘in Bewegung setzen, auf die Beine bringen’, dann ‘hervorufen, aufbieten’. Vgl. zu *exercitus ciere* c. 62 (Valentem) *veteres illuc novosque exercitus ciere credebant*; I, 84 *quos Vitellius in nos ciet*; zu *bellum ciere* II, 25 *pro Othono pugnam ciens*; IV, 78 *pugnam ciebant*; A. III, 41 *pugnam pro Romanis ciens*; XV, 59 *arma contra nos ciere*. So zuerst Verg. Aen. I, 541 *bella cient*.

42. 2. *Fuscus*] s. c. 12, 11.

per] s. zu c. 21, 10.

proxima litorum] wie *plana Umbriae*; s. Nägelesbach lat. Stil § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b. Draeger Synt. § 66, b.

Liburnicis] s. zu II, 16, 7.

5 Vitellium Appenninis iugis dividebatur. Fabius Valens e sinu Pisano segnitia maris aut adversante vento portum Herculis Monoeci depellitur. haud procul inde agebat Marius Maturus Alpium maritimarum procurator, fidus Vitellio, cuius sacramentum cunctis circa hostilibus nondum exuerat. is Valentem comiter exceptum, ne 10 Galliam Narbonensem temere ingredetur, monendo terruit; simul ceterorum fides metu infracta.

43 Namque circumiectas civitates procurator Valerius Paulinus, strenuus militiae et Vespasiano ante fortunam amicus, in verba eius adegerat, concitisque omnibus, qui exauxorati a Vitellio bellum sponte sumebant, Foroiuliensem coloniam, claustra maris, 5 praesidio tuebatur, eo gravior auctor, quod Paulino patria Forum Iuli et honos apud praetorianos, quorum quondam tribunus fuerat, ipsique pagani favore municipali et futurae potentiae spe iuvare partes adnitezantur. quae ut paratu firma et aucta rumore apud variis Vitellianorum animos increbrere, Fabius Valens cum quattuor 10 speculatoribus et tribus amicis, totidem centurionibus, ad naves regreditur; Maturo ceterisque remanere et in verba Vespasiani adigi

5. *Appenninis*] als Adjektiv; dagegen c. 52 *Appennini iuga* als Substantiv, was wohl auch hier herzu stellen ist, da das Wort sonst überall nur als Eigenname vorkommt.

Pisano] unde cursum tenuerat in litora Galliae Narbonensis (c. 41).

6. *segnitia maris*] scil. defertur, ein Zeugma. Tac. umschreibt den terminus technicus *malacia* als Fremdwort.

portum Herculis Monoeci] j. Monaco an der ligurischen Küste zwischen Nizza und Genua. Bemerke den blossen Acc. nach Analogie der Städtenamen.

7. *agebat*] mit abgeschwächtem Sinne s. v. a. *erat, versabatur, vivebat*; vgl. c. 57. IV, 12. 15. 18. 28. 68. 74. 79. A. I, 50. III, 19. XV, 74. XVI, 34. Sall. Jug. 101, 6.

Alpium maritimorum] s. zu II, 12, 13.

8. *procurator*] s. zu II, 12, 13. I, 2, 16.

cunctis circa hostilibus] wie Liv. XXXIV, 30 *omnibus circa hostilibus* (so nach Seyffert und Wölfflin statt *hostibus*); unten c. 46 *cuncta in vicem hostilia*.

9. *exuerat*] s. zu c. 5, 7; vgl. A. XII, 14 *missis corruptoribus exuendam ad fidem hostes emercari*.

ne] s. zu II, 63, 11.

48. 1. *procurator*] Galliae Narbonensis.

2. *strenuus*] s. zu I, 52, 11. Mit dem Gen. *militiae*, wie II, 5 *acer militiae* (s. zu I, 87, 14); dagegen III, 6 *strenuus bello*; c. 57 *neque strenuus in perfidia*.

fortuna 'die Erhebung (durch Glück)'; s. zu I, 10, 14.

in verba ... *adegerat*] s. zu II, 14, 1.

3. *exauxorati a Vitellio*] vgl. II, 67, 69.

bellum sumere nach Analogie von *arma sumere*, wie V, 25, 14 n. 8.

4. *Foroiuliensem coloniam*] j. Fréjus an der Küste der Provence (Forum Julium A. II, 63).

5. *auctor* hier 'der die Initiative gibt', kurz etwa 'Tonangeber' oder 'Anstifter'.

7. *pagani*] s. zu I, 53, 13.

favor municipalis 'Vorliebe für ihren Mitbürger'. Vgl. *municipis* Cic. p. Rosc. Amer. § 87. 105. H. III, 34.

potentiae] qua Paulinus mox apud Vespasianum principem multum valiturus esset. Ueber die Bedeutung von *potentia* vgl. zu I, 1, 5.

8. *paratu*] sc. militum et armorum. S. zu II, 59, 9.

varius 'schwankend, unzuverlässig'.

10. *speculatoribus*] s. zu I, 24, 8.

totidem] septem an tribus? Cf. c.

41, 1.

volentibus fuit. ceterum ut mare tutius Valenti quam litora aut urbes, ita futuri ambiguus et magis, quid vitaret, quam cui fideret, certus, adversa tempestate Stoechadas Massiliensium insulas deferatur. ibi eum missae a Paulino Liburnicae oppressere. ¹⁵

Capo Valente cuncta ad victoris opes conversa, initio per Hi-⁴⁴ spaniam a prima Adiutrice legione orto, quae memoria Othonis infensa Vitellio decumam quoque ac sextam traxit. nec Galliae cunctabantur. at Britanniam indutus erga Vespasianum favor, quod illic secundae legioni a Claudio praepositus et bello clarus egerat, non 5 sine motu adjunxit ceterarum, in quibus plerique centuriones ac milites a Vitellio proiecti expertum iam principem anxii mutabant.

Ea discordia et crebris bellorum civilis rumoribus Britanni sustu-⁴⁵ lere animos auctore Venutio, qui super insitam ferociam et Romani nominis odium propriis in Cartimanduam reginam stimulis ac-

12. *volentibus fuit*] Graecismus (*βούλομένοις αὐτοῖς ἦν* Kr. gr. Spr. § 48, 6, 4) nach dem Vorgange von Sallust Iug. 84, 3, 100, 4 und Livius XXI, 50, 10. Ebenso Agr. 18 *quibus bellum volentibus erat*; A. I, 59 ut *quibusque bellum invitis aut cupientibus erat*; vgl. Madv. § 246 A. 3. Uebers. liessen sich angelegen sein.

14. *Stoechades* j. les îles d'Hyères.

Massiliensium insulas] Der blosse Acc. bei der Apposition auf die Frage wohin? ist sehr selten (II, 8, 8; Cie. de P. agr. II § 76); vgl. Madv. § 232 A. 2. Schultz § 259 A. 4.

15. *opprimere* bezeichnet öfters ein Ueberwältigen durch Ueberraschung oder Ueberfall; vgl. c. 68 *repentina vis dictatore Caesarē oppresserat*. Ueber das Ende des Valens s. c. 62.

44. 1. *initio ... orto*] s. zu c. 14, 2.

2. *prima Adiutrice*] s. zu I, 6, 9. Sie war von Vit. nach Spanien verlegt worden (II, 67).

4. *indutus*] statt der handschriftlichen Lesart *inditus*; vgl. A. XII, 40 (Venutius) *adversus nos hostilia induerat*; H. IV, 38 *quae (civitas) falsos pavores induerat*.

5. *a Claudio*] im J. 43 n. Chr. unter dem Oberbefehl des A. Plautius Silvanus. S. Agr. 13 *divus Claudius auctor tandem operis transvectis legionibus et adsumpto in partem rerum Vespasiano*.

clarus egerat] Ueber die Bedeutung des absolut stehenden *agere*

s. zu c. 42, 7, über die Verbindung mit einem Adjectiv A. I, 68 *haud minus inquietus Germanus agebat*; III, 38 *Thracia ... insolentia nostri discors agebat*; XV, 23 *ipse ut laetitiae, ita maerioris inmodicus egit*. Dieser Gebrauch findet sich zuerst bei Sall. hist. I fr. 69 ed Kr. *Mauri contendebant Antipodas iustos agere*; II fr. 50, 4 *in ore vostro privatus ... egit*; § 5 *ut fama et fortunis integer agas*.

6. *ceterarum*] besonders der XX. Legion; vgl. Agr. 7 *is (Mucianus) Agricolam vicesimae legioni tarde ad sacramentum transgressae praeposuit*.

7. *proiecti*] s. zu II, 75, 8. *mutare* 'austauschen'.

45. 1. *sustulere animos*] *ἐπήρθησαν, μέγα ἐργάνησαν*.

2. *Venutio*] s. A. XII, 40 *post captum Caratacum praecipuus scientia rei militaris Venutius, e Brigantum civitate, fidusque diu et Romanis armis defensus, cum Cartimanduam reginam matrimonio teneret, mox orto discidio et statim bello etiam adversus nos hostilia induerat. sed primo tantum inter ipsos certabatur callidisque Cartimandua artibus fratrem ac propinquos Venutii interceptit. inde accensi hostes stimulante ignominia, ne feminae imperio subderentur. valida et lecta armis iuventus regnum eius invadunt: quod nobis praevisum, et missae auxilio cohortes acre proelium fecerent, cuius initio ambiguo finis laetior fuit. neque dispari eventu pu-*

cendebatur. Cartimandua Brigantibus imperitabat, pollens nobilitate; et auxerat potentiam, postquam capto per dolum rege Carataco instruxisse triumphum Claudii Caesaris videbatur. inde opes et rerum secundarum luxus: spredo Venutio (is fuit maritus) armigerum eius Vellocatum in matrimonium regnumque accepit. concussa statim flagitio domus: pro marito studia civitatis, pro adultero libido reginae et saevitia. igitur Venutius accitis auxiliis, simul ipsorum Brigantum defectione in extremum discrimen Cartimanduam adduxit. tum petita a Romanis praesidia. et cohortes alaeque nostrae variis proeliis exemere tamen periculo reginam; regnum Venutio, bellum nobis relictum.

46 Turbata per eosdem dies Germania, et socordia ducum, seditione legionum, externa vi, perfidia sociali prope adficta Romana res. id bellum cum causis et eventibus (etenim longius provectum est) mox memorabimus. mota et Dacorum gens numquam fida, tunc sine metu abducto e Moesia exercitu. sed prima rerum quieti speculabantur: ubi flagrare Italiam bello, cuncta in vicem hostilia accepere, expugnatis cohortium alarumque hibernis utraque Danuvii ripa potiebantur. iamque castra legionum excindere parabant,

gnatum a legione, cui Caesius Nasica praeerat.

insita ferocia hier 'der natürliche, rohe Muth, die Kampflust', wie II, 76, 26 u. ö.

Romani nominis odium] 'Römerhass'; s. zu IV, 18, 3.

4. *Brigantibus*] in Nordengland. nobilitas von fürstlicher Abstammung auch A. XII, 20. 37. 53. XIV, 22. 26 gebraucht.

5. *potentiam*] s. zu I, 1, 5.

6. *Carataco*] aus dem Volksstamme der Catuellener im heutigen Colchester. Da Claudius seinen britannischen Triumph 44 n. Chr. hielt, Caratacus aber erst im 9. Jahre des 43 n. Chr. begonnenen Krieges, also 51 n. Chr. gefangen genommen (Nipperdey zu A. XII, 36) und mit Gemahlin, Tochter und Brüdern in Rom dem Volke zur Schau vorgeführt wurde, so ist der Ausdruck *instruxisse triumphum Claudii Caesaris videbatur* nicht buchstäblich zu nehmen. Cartimandua vervollständigte vielmehr den Triumph des Claudius, als dass sie ihn vollständig ausgestattet hätte.

8. *Vellocatum in matrimonium regnumque accepit*] 'sie gab dem V. Hand und Thron'.

9. *studia civitatis* 'die Sympathien des Landes', wie c. 1, 11.

10. *libido* 'Lüsternheit, Sinnenlust', wie c. 41, 6.

13. *variis proeliis*] wie *vario Marte*, vom wechselnden Schlachenglücke.

tamen] wegen des im Abl. des obwaltenden Umstandes *variis proeliis* liegenden concessiven Gedankens. Vgl. II, 73, 4.

14. *bellum . . . relictum*] Der Krieg wurde erst 71 n. Chr. vom Statthalter Petilius Cerialis beendet.

46. 1. *socordia*] wie c. 76, 5, I, 24, 10. A. IV, 31 'Fahrlässigkeit, Gedankenlosigkeit, kopfloses Benehmen'.

2. *externa vi*] i. e. Germanorum Transrhenanorum, opposita *perfidia sociali* i. e. Batavorum et Trewororum aliorumque Belgarum.

3. *eventus* 'Ereignisse, Begebenheiten', bei Cic. mit *rerum* verbunden (de div. I, 28) oder durch *eventa* ersetzt (de rep. III, 19).

4. *mox memorabimus*] S. IV, 12 ff. 54 ff. V, 14 ff.

Dacorum] im heutigen Siebenbürgen und Rumänien.

5. *prima rerum*] wie A. IV, 40 *praecipua rerum*; s. zu I, 85, 10. Draeger Synt. § 66, b.

6. *in vicem*] s. zu c. 25, 2.

7. *cohortium*] scil. auxiliarium.

8. *parabant, ni*] s. Draeger Synt.

icianus sextam legionem opposuisset, Cremonensis victoriae s, ac ne externa moles utrumque ingrueret, si Dacus Germanus diversi inrupissent. adfuit ut saepe alias fortuna populi quae Mucianum viresque Orientis illuc tulit, et quod Cremona interim transegimus. Fonteius Agrippa ex Asia (pro consule provinciam annuo imperio tenuerat) Moesiae praepositus est, s copiis e Vitelliano exercitu, quem spargi per provincias et bellum inligari pars consilii pacisque erat.

Nec ceterae nationes silebant. subita per Pontum arma barbarem mancipium, regiae quondam classis praefectus, moverat. is nicetus Polemonis libertus, praepotens olim, et postquam re-in formam provinciae verterat, mutationis inpatiens. igitur i nomine adscitis gentibus, quae Pontum adcolunt, corrupto em rapinarum egentissimo quoque, haud temnenda manus

1, a. Madv. § 348, b. Schultz A. 6. Gewöhnlich steht dann der und IV, 36, 12. A. I, 23. 5 der Bedingungssatz nach, er voran, wie IV, 17, 26. Im Hohen lässt sich *nisi* in diesem durch 'doch' ersetzen.

Mucianus] Hiernach scheint n von Byzanz aus (II, 83. III, nach Thracien, Moesien, Daciem, nien nach Italien und Rom zu sein.

am] Ferratam, nicht zu ver-eln mit der in Spanien steheng. VI Gallica Victrix (c. 44). *marus, ac ne*] Der Grund, aus re es konnte, und die Absicht, er es that, werden koordin. S. zu II, 34, 6. Draeger § 233, 15.

rna moles] 'Kriegswetter von'. Ueber *moles* s. zu II, 6, 2. *adfuit*] 'zur Seite stand' d. h. hilfreich war'; vollständiger *quae (fortuna) Flavianus du-non minus saepe quam ratio*; II, 76 *si fortuna coepitis it;* IV, 67 *fortuna meliori-lfuit;* V, 20 *multa ausis ali-ri parte fortunam adfore;* c. *rat fortuna.*

transegimus] absolut s. v. a. nde machten, fertig wurden'; XII, 19 *bellarum egregios quotiens ignoscendo transiga-* II, 65 *posse de controversis uio transigi;* G. 19. Agr. 34. teius Agrippa fiel später im e mit den Sarmaten (Joseph. IV, 7, 3).

16. *pars consilii . . . erat*] 'es war eine Aufgabe der Klugheit, zeugte von Klugheit'; vgl. IV, 86 *pars obsequii in eo, ne deprehenderentur artes*; II, 47 *plura de extremis loqui pars ignoriae est.* Im Sinne von 'Rolle' oder 'Aufgabe' braucht Cic. *pars* stets im Plural, erst Quint. auch im Singular, z. B. IX, 4, 35 *neglectentiae est pars hoc pati;* V, 13, 1 *pars defensoris est posita in refutatione.*

47. 1. *Pontum*] s. zu II, 8, 4.

arma . . . moverat] s. zu V, 26, 11.

2. *mancipium*] eine verächtliche Bezeichnung des Freigelassenen, wie II, 57, 12. S. zu I, 7, 13, *quondam*]

Die Stellung des Adverb spricht dafür, dass die fürstliche Flotte nicht mehr vorhanden war. Wahrscheinlich war sie nach der Annexion des Fürstenthums der Polemonen (63 n. Chr.) eingegangen oder aufgelöst worden.

3. *Polemonis*] Er war ein Sohn Polemos I, Königs des östlichen Pontus, Kleinarmeniens und des Bosporus.

4. *verterat*] intransitiv und neu statt *redactum erat.*

inpatiens] 'misvergnügt'.

5. *adscitis*] s. zu II, 5, 15.

6. *in spem*] i. e. ita ut sperarent, 'auf die Hoffnung hin', der Sache nach s. v. a. *spe.* Vgl. A. XIV, 63 *praefectum in spem sociandae clas-sis corruptum;* H. IV, 42 *in spem potentiae;* Tac. folgte hierin dem Vorgange von Livius und Curtius. S. noch zu I, 12, 10.

ductor Trapezuntēm, vetusta fama civitatem a Graecis in extre
Ponticae orae conditam, subitus intrupit. caesa ibi cohors, regi
auxilium olim; mox donati civitate Romana signa armaque in
10 strum modum, desidiam licentiamque Graecorum retinebant. cla
quoque faces intulit, vacuo mari eludens, quia lectissimas Libur
carum omnemque militem Mucianus Byzantium adegerat. qui
et barbari contemptim vagabantur, fabricatis repente navib
camaras vocant, artis lateribus latam alvum sine vinculo ae
15 aut ferri conexam, et tumido mari, prout fluctus attollit
summa navium tabulis augent, donec in modum tecti cl
dantur. sic inter undas volvuntur, pari utrimque prora

egentissimus quisque ‘das arme Volk, die besitzlose Klasse’. Vgl. IV, 1 *egentissimus quisque e plebe,*

haud temnenda manus] nach dem Vorgange Vergils Aen. XI, 737 *para belli haud temnenda.*

7. *Trapezuntēm*] j. Trebisonde, eine Colonie der milesischen Sino
pier, bereits 756 v. Chr. angelegt.

vetusta fama] ‘alt berühmt’, wie IV, 183 *templum vetere inter adco
las fama.*

8. *subitus*] nach Analogie von *occultus, tacitus, inanis*; vgl. Madv. § 300. Schultz § 301, 1.

cohors] civium Romanorum. S. zu I, 64, 14.

9. *auxilium*] ‘Hilfscontingent’, wie II, 14 *vetus loci auxilium*. Bemerke
übrigens den Uebergang aus der Apposition in einen Hauptsatz mit
mox *donati* . . . *retinebant*.

10. *classi quoque faces intulit*] eine rhetorische Uebertreibung, insofern doch nur die weniger seetüchtigen Schiffe des pontischen Geschwaders im Hafen von Trapezunt zurückgeblieben waren (s. zu Z. 12). Diese nun überfiel und verbrannte Anicetus. Dass er sich das herausnehmen konnte, findet seine Be
gründung in dem Participsalsatze *vacuo mari eludens.*

11. *vacuo*] i. e. incustodito, praesi
sidiis nudato; s. zu II, 14, 6.

eludere ‘freies Spiel haben, un
gestört sein Spiel treiben’, wie Cic.
Cat. I § 1 *quamdiu etiam furor iste
tuus eludet?* p. Mil. 12, 32 posse se
eludere in illis suis cogitatis fur
ribus (sperabat Clodius); A. XVI,
28 nimium mites ad eam diem pa
tres, qui Thraceam desciscentem,
qui generum eius Helvidium Pri

*scum in isdem furoribus elud
inpune sinerent.* Anders H. I,
11, wo die Ann zu vgl.

12. *militem*] scil. *classicum.*

Byzantium adegerat] s. II,
classem e Ponto *Byzantium ad
iusserset* (Mucianus).

quin et] bei Tac. häufiger
quin etiam; so schon Hor. od.
10, 13.

13. *contemptim*] i. e. per conte
ptum Romanorum, wie c. 58,
Liv. VII, 7, 2. Uebers. ‘ungesehen’

14. *camaras vocant*] scil. eas na
Den Namen hatten bei den Griec
(Str. XI p. 495) diese gewiss
alten, an die volkämässige Vorst
lung von der Arche Noah erinne
den unförmlichen Fahrzeuge da
erhalten, dass man bei hochge
der See ein Bretterdach in Gest
eines Gewölbes (*xapάqα*) über d
selben anbrachte.

artis lateribus latam alvum.
conexas] Diese Begriffsbestimmu
ist als Apposition dem Namen s
gefützt. Uebers. ‘einen bei eng
gehenden Seitenborden breit
Schiffsbauh, der ohne Band v
Erz oder Eisen zusammengele
ist’.

16. *summa navium*] ‘das Schif
deck’ oder genauer ‘der Deckbor

17. *volvuntur*] gewählt statt
huntur oder feruntur.

*pari utrimque prora et mutal
remigio etc.*] vgl. A. II, 6 plu
adpositis *utrumque gubernacu*
converso ut repente remigio hinc
illinc adpellerent; G. 44 *utrumque*
prora paratam semper adpul
*frontem agit: solutum ut in quid
dam fluminum et mutabile, ut
poscit, hinc vel illinc remigium.*

bili remigio, quando hinc vel illinc appellere indiscretum et sium est.

Advertit ea res Vespasiani animum, ut vexillarios e legionibus 48 mque Virdium Geminum, spectatae militiae, deligeret. ille in ositum et praedae cupidine vagum hostem adortus coegit in s; effectisque raptim Liburnicis adsequitur Anicetum in ostio inis Chobi, tutum sub Sedochezorum regis auxilio, quem pecu 5 donisque ad societatem perpulerat. ac primo rex minis armis supplicem tueri: postquam merces proditionis aut bellum idebatur, fluxa, ut est barbaris, fide pactus Aniceti exitium pers tradidit, hellocque servili finis inpositus.

Laetum ea victoria Vespasianum, cunctis super vota fluentibus, 10 ionensis proelii nuntius in Aegypto adsequitur. eo properant Alexandriam pergit, ut fracto Vitellii exercitu urbem *Italiam-*

hinc vel illinc] 'auf' d. i. 'mit ihnen oder andern Seite'; vgl. 19. Nipperdey zu A. XIII, 38. *discretum*] i. e. promiscuum, rei?

. 1. adverbit . . . *Vespasiani ani*, *ut*] eine durch kein weiteres iel belegte Verbindung, in her der Begriff 'die Aufmerk- eit auf etwas lenken' in die utung 'veranlassen' übergeht. *villarios*] s. zu I, 31, 16. *spectatae militiae*] Es ist eine llende Wendung, dem Kriegste, worin jemand erprobt und hrt erfunden worden ist, diese ge Eigenschaft beizulegen, man auch von einer *militia ua* oder *segnis* reden kann. leicht man nur damit Stellen lie folgenden: A. I, 4 *spectatus*; H. III, 6 *strenuus bello*; c. 43 *us militiae*; Sall. *Iug.* 84, 2 *sque militiae, parcos fama co*; Verg. *Aen.* VIII, 151 *rebus ata inventus*, so drängt sich n unwillkürlich der Gedanke ob nicht mit einer sehr leich- Aenderung *spectatum militiae* schreiben sein dürfte.

coegit in naves] statt des ge- lichen *compulit in naves* (*Liv.*

Suet. *Caes.* 64).

Chobi] an der Ostküste des us Euxinus. Der Fluss ent- gt auf dem Kaukasus, fiesst b das Gebiet der Suaner und 180 Stadien nördlich vom Pha- ns schwarze Meer. S. Ukerts hien S. 518.

tutum sub . . . auxilio] vgl. Verg. *Aen.* II, 188 *populum antiqua sub religione tueri*.

Sedochezorum] sonst noch von Pomponius *Mela* I, 19 erwähnt.

. 6. *minis armisque*] έν διὰ δυοῖν. Vgl. Cic. p. *Sest.* § 53 *cum telis minisque cessisset*.

. 8. *ostendi* 'in Aussicht gestellt werden'.

fluxa . . . fide] s. zu IV, 23, 23. *pactus*] 'machte sich verbindlich zu —' d. h. 'verstand sich zu —'.

. 9. *servili*] s. zu c. 47, 2.

. 10. *fluere* '(glücklich) ablaufen, (gut) gerathen'; vgl. A. XV, 5 *nec prae sentia prospere fluebant*; Dial. 5 und Cic. de off. I, 26, 90 *rebus prospere fluentibus*; Sall. *hist. fr. inc.* 70 und aus ihm *Iust. XXXIII*, 3, 12 *rebus supra vota fluentibus*.

. 12. *urbem Italiamque*] So statt der Lesart des Mediceus *urbemque*, da die Vulgata *quoque* widersinnig ist, insofern vorher keine Landschaft Italiens namhaft gemacht wird, wo bereits Hungersnoth herrsche. Vgl. II, 32 *Italiam et caput rerum urbem*: c. 62 *ex urbe atque Italia*; IV, 75 *urbem atque Italiam*; V, 1 *quos urbe atque Italia sua quemque specie acciverat*; Suet. Dom. 10 *philosophos omnes urbe Italiaque summovit*. Gell. n. A. XV, 11, 5. Um die Vulgata *urbem quo que* zu retten, erklärt Prammer die Worte *urbem quoque . . . fame ur queret* folgendermassen: 'um auch die Hauptstadt, die noch in der

que externae opis indigam fame urgueret. namque et Africam
dem latere sitam terra marique invadere parabat, clausis anno
15 subsidiis inopiam ac discordiam hosti facturus.

49 Dum hac totius orbis nutatione fortuna imperii transit, Prin
Antonius nequaquam pari innocentia post Cremonam agebat, sⁱ
factum bello ratus et cetera ex facili, seu felicitas in tali inge
avaritiam superbiam ceteraque occulta mala patefecit. ut capt
5 Italia persultare, ut suas legiones colere, omnibus dictis fac
que viam sibi ad potentiam struere. utque licentia militem inbu
ret, interactorum centurionum ordines legionibus offerebat.
suffragio turbidissimus quisque delecti; nec miles in arbitrio e
cum, sed duces militari violentia trahebantur. quae seditiosa
10 corrumpendae disciplinae mox in praedam vertebat, nihil adv

Gewalt des Feindes ist, mürbe zu machen, und zwar durch Hunger.

13. *externae opis indigam*] 'der Unterstützung von aussen bedürftig', wie A. III, 54 *Italia externae opis indiget*. Aegypten war damals nebst Africa die Kornkammer Roms und Italiens; vgl. A. II, 59 *seposuit Aegyptum, ne fame urgueret Italiam, quisquis eum provinciam clausaque terrae ac maris quamvis levipraesidio adversum ingentes exercitus insedisset*; XII, 43 *Africum potius et Aegyptum exercemus, navibusque et casibus vita populi Romani permissa est*; H. III, 8 *Aegyptus, claustra annonae*; I, 73 (Calvia) *transgressa in Africam ad instigandum in arma Clodium Macrum, famem populo Romano haud obscure molita*.

14. *latere*] scil. orbis terrarum. *annonae subsidia* 'Kornkammern'; vgl. Liv. XXVII, 5 *fidisimsum annonae subsidium*.

49. Mit diesem Capitel wird der Faden der am Ende von c. 35 abgebrochenen Erzählung der Kriegsoperationen in Italien wieder aufgenommen.

1. *orbis nutatione*] wie Plin. pan. 5 *periculo patriae et nutatione rei publicae*.

transire vom Machtwechsel, wie I, 21 *transitus rerum*; c. 29 *res translatae*.

2. *post Cremonam*] mit poetischer Kürze statt *post excissam Cremonam*, wie Florus *post Carthaginem* sagt. Uebers. 'seit dem Tage von Cremona' und vgl. A. IV, 40 *post Dru-*

sum (sc. mortuum); H. I, 10 *fortunam d.s.h. nach Vespasiens hebung*.

3. *ex facili*] ein Graecismus (Kger gr. Spr. § 43, 4. A. 5), Agr. 15 *ex facili tolerantibus*; am. II, 2, 55. Vgl. zu I, 57, 11 II, 77, 9. Nägelsbach lat. § 22, a. Neue lat. Formenl. II, ff. Draeger Synt. § 96, 5.

6. *inbueret*] s. zu c. 15, 12.

7. *ordines legionibus offeret* Ant. bot den Legionen die Besetzung der Stellen der gefallenen Centurionen an. Ueber *ordo* in die Bedeutung vgl. I, 52 *redditi i risque ordines* und zu I, 31, 13.

8. *turbidissimus quisque*] 'die ruhigsten Köpfe'; vgl. IV, 68 *turdus miscendis seditionibus*. Uel den Plur. *delecti* s. c. 50, 12 und I, 35, 5; der Sing. hingegen ot c. 16, 6. IV, 1, 10 u. ö.

in arbitrio ducum] 'von den Heerführern abhängig', welche so nach der römischen Militärverfaltung die Centurionenstellen zu vergeben hatten.

9. *quae seditiosa et corrumpendi disciplinae*] 'dieses wühlerische und zur Auflösung der Mannszucht führende Treiben'. Ueber den a. St. mit dem attributiven Adjektiv koordinierten Gen. des Gerund s. zu II, 100, 12. Verwandt dar ist die von Madv. § 417 A. 41 sprochene Verbindung des G. Gerund. mit dem Hilfsverbum e

10. *in praedam*] i. e. ita ut vel in praedam faceret: nam ex ambcenturiatus petentium quaest

m Mucianum veritus, quod exitiosius erat quam Vespasianum
isse.

Ceterum propinqua hieme et umentibus Pado campis expedi-
agmen incedere. signa aquilaque victricum legionum, mili-
volneribus aut aetate graves; plerique etiam integri Veronae
i: sufficere cohortes alaque et e legionibus lecti profligato
bello videbantur. undecuma legio sese adiunxerat, initio
ata, sed prosperis rebus anxia, quod defuisse; sex milia Del-
rum, recens dilectus, comitabantur; ducebat Pompeius Silva-
consularis; vis consiliorum penes Annium Bassum legionis
um. is Silvanum socordem bello et dies rerum verbis terentem
e obsequii regebat *ad omniaque*, quae agenda forent, quieta cum 10
stria aderat. ad has copias e classicis Ravennatisbus legionis
militiam poscentibus optimus quisque adsciti: classem Del-
e supplevere. exercitus ducesque ad Fanum Fortunae iter
nt, de summa rerum cunctantes, quod motas ex urbe praeto-
cohortes audierant et teneri praesidiis Appenninum rebantur; 15
sos in regione bello attrita inopia et seditiosae militum voces
bant clavarium [donativi nomen est] flagitantium. nec pecu-

oat, cum ipsius iudicium, qua
auctoritate apud militem, ad
dos centuriones maximo mo-
o esset. Cf. II, 84.
tebat] ‘bentete er aus’.

exitiosius] quia Mucianus fa-
milium anxius et superbia
equium quoque, adeo super-
m intolerantis (IV, 80) graves
tates callide eoque implaca-
tus nutriebat (c. 53). Itaque
anus urbem ingressus cuncta
in se traxit: fracta Primi An-
potentia est male dissimulata
m Muciani iracundia, quamvis
tegeretur (IV, 11).
• 1. *expeditum*] i. e. sine impe-
nitis, ‘ohne Train’.

incedere] Ein isolierter Inf.
wie II, 11 *ante signa pedes ire*
Madvigs Emendation der Les-
ses Med. *pedestre*.

volneribus aut aetate graves]
Liv. II, 19, 6 *quamquam iam*
e et viribus erat gravior. Ohne
ma heisst es VII, 39, 1 *alios*
is iam aetate aut viribus parum
os; X, 34, 12 *paukos graves*
e aut invalidos. Wie hier *aetate*
is, so steht Hor. Sat. I, 1, 5
is annis ‘unter der Last der
e’; anders Liv. III, 37 *quibus*
ad militandum gravior esset.
rique] s. zu I, 5, 9.

integri] nec vulneribus confecti
nec aetate graves.

4. *e legionibus lecti*] i. e. vexil-
larii. S. zu I, 31, 16.

profligato] s. zu II, 4, 10.

5. *undecuma*] s. zu II, 11, 4; 67, 6.
initio] wie IV, 23, 12. Agr. 11.
Sall. Cat. 2, 1, 4.

6. *defuisse*] Madv. § 357, a.
Schultz § 368.

7. *dilectus*] legionarius aut auxi-
liaris aut classiarus.

Pompeius Silvanus] s. zu II, 86, 13.

8. *vis consiliorum*] ‘die wirksame
Kraft der Entschliessungen’, d. h.
B. war die Seele der Anordnungen.
Vgl. *vis ac potestas* II, 39, III, 11.

9. *socors bello* nach Analogie von
bello clarus c. 44; *strenuus bello* c. 6.
dies rerum] ‘die den Thaten an-
gehörige Zeit’ d. h. ‘die Zeit des
Handelns’.

11. *legionarium militiam*] s. zu I,
87, 6.

12. *adsciti*] ‘einverleibt’.

13. *Fanum Fortunei*] j. Fano am
adriatischen Meere zwischen Rimini
und Ancona.

14. *summa rerum*] s. zu II, 81, 10.

16. *et*] ‘dazu’ (wie c. 8, 8) nicht
mit *ipso* zu verbinden.

attritus ‘ausgesogen’.

17. *clavarium*] quasi ad clavos
caligares comparandos. Vgl. Suet.

niam aut frumentum providerant, et festinatio atque aviditas pre-
pediebant, dum, quae accipi poterant, rapiuntur.

51. *Celeberrimos auctores habeo, tantam victoribus adversus
nefasque irreverentiam suisse, ut gregarius eques occisum a
proxima acie fratrem professus praemium a ducibus petierit.
illis aut honorare eam caedem ius hominum aut ulcisci ratio h
5 permittebat. distulerant tamquam maiora meritum, quam quae
tim exsolverentur; nec quicquam ultra traditur. ceterum et p
ribus civium bellis par scelus inciderat. nam proelio, quo a
ianiculum adversus Cinnam pugnatum est, Pompeianus miles
10 trem suum, dein cognito facinore se ipsum interfecit, ut Sise
memorat: tanto acrior apud maiores sicut virtutibus gloria,
flagitiis paenitentia fuit. sed haec aliaque ex vetere memoria*

*Vesp. 8 classiarios, qui ab Ostia
et Puteolis Romam pedibus per vi-
ces commeant, potentes constitui
aliquid sibi calcearii nomine . . .
iussit posthac excalceatos cursitare,
et ex eo ita cursitant.*

*donativi nomen est] Des Tac. Zeit-
genossen verstanden den Sinn des
technischen Ausdrucks *clavarium*,
weshalb diese Worte am besten für
ein Glossem erklärt werden.*

19. *dum* streift hier nahe an den
Gebrauch des explicativen *cum*
heran; s. zu c. 40, 10.

accipere 'in Empfang nehmen';
rapere 'gewaltsam fortnehmen'; s.
IV, 22, 5.

51. 1. *celeberrimos auctores*] von
namhaften Gewährsmännern oder
allbekannten Schriftstellern gesagt,
wie Colum. de re rust. III, 17, 4, ist
bei den älteren Klassikern noch
nicht üblich. Von Personen über-
haupt gebraucht das Wort *celebre*
zuerst Liv. XXVI, 27, 16 *celeberrimi viri*, wenn die Lesart an der ver-
dorbenen Stelle richtig ist, Tac.
von Schriftstellern auch Agr. 1 *ce-
leberrimus quisque ingenio.*

fas nefasque] s. zu II, 56, 3.

2. *irreverentia* 'Mangel an Ehr-
furcht', wie A. III, 31. XIII, 26.

3. *nec]* s. v. a. nec vero, wie c.
5, 13. I, 29, 7. IV, 23, 14. 28, 8 u. ö.

4. *honorare]* i. e. honore habitu
remunerari.

ius hominum] 'das Naturrecht'.
ratio belli] 'die Verhältnisse, die

Natur des Krieges'. Vgl. IV,
4. Hirt. b. G. VII, 6.

5. *distulerant]* Ratio plusquam
perfecti haec est, quod, quae r
demum per digressionem narran
iam pridem *proxima acie* fi
sunt. Doederlein. Füge im D
schen 'gleich damals' hinzu.
zu II, 5, 12.

tamquam] s. zu IV, 19, 13.

6. *exsolverentur]* 'es ihm al
tragen, ihm vergolten werden kö
wohl nicht ohne absichtliche Z
deutigkeit gesagt.'

ultra] s. v. a. 'was weiter da
geworden ist'.

7. *apud Ianiculum]* im J. 8:
Chr. Denselben Greuel schil
der Epitomator des Livius 79, C
nius Liciniianus p. 25 (ed. Teu
und Val. Max. V, 5, 4, nur dass
beiden letzteren den getödte
Mann dem Heertheile des Sertor
zuweisen, der damals auf Sei
Cinnas focht. Vgl. noch, was I
c. 25 berichtet, und die Scenen
Lucan. I, 375 ff.

9. *ipsum]* warum nicht *ipse?*

L. Cornelius Sisenna, Prätor
gestorben auf Creta als Legat
Pompejus im Seeräuberkriege
Verfasser einer Geschichte sei
Zeit in alterthümelndem Stile. M
über ihn s. bei Teuffel Gesch
R. Lit. S. 204 f.

10. *tanto]* wofür ältere Klassi
adeo sagen.

acrior 'lebendiger'.

11. *ex vetere memoria pet*
'Züge aus alter Zeit'.

quotiens res locusque exempla recti aut solacia mali posset,
absurde memorabimus.

Antonio ducibusque partium praemitti equites omnemque 52
riam explorari placuit, si qua Appennini iuga clementius ad-
tur; acciri aquilas signaque, et quidquid Veronae militum foret,
umque et mare commeatis compleri. erant inter duces, qui
erent moras: quippe nimis iam Antonius, et certiora ex Mu- 5
o sperabantur. namque Mucianus tam celeri victoria anxius,
ii praesens urbe poteretur, expertem se belli gloriaeque ratus,
Primum et Varum media scriptitabat, instandum coepitis aut
us cunctandi utilitates edisserens atque ita compositus, ut ex
itu rerum adversa abnueret vel prospera adgnosceret. Plotium 10
hum nuper a Vespasiano in senatorium ordinem adscitum ac
oni praepositum ceterosque sibi fidos apertius monuit, hique
es de festinatione Primi ac Vari sinistre et Muciano volentia
ripsere. quibus epistulis Vespasiano missis effecerat, ut non
spe Antonii consilia factaque eius aestimarentur. 15

Aegre id pati Antonius et culpam in Mucianum conferre, 53

recti] i. e. honesti, ‘des Gu-
wie IV, 5 *recti pervicax*; s.
zu Agr. 1 *ignorantiam recti
vidiam*.

scet] Sonst nimmt poscere im
ensatze, wenn *res* alleiniges
ect ist, kein Object zu sich.

l. 2. *si*] s. zu c. 30, 7.
mentius] i. e. molliore clivo.
iri Zugang bieten’.

Veronae] s. c. 50.

moras nectere (wie IV, 68, 16.
de ira III, 39) s. v. a. moram
ora interponere, ‘immer neuen
inhalt bereiten’.

nivis nēpīōōs, ‘übermächtig’.
7 *quippe legatis quoque con-
tribus nimis ac formidolosa erat*

o); Vell. II, 32 *Pompeium ni-
m iam rei publicae*.

rtiora] Sie trachteten nach
ernern Belohnungen.

Muciano] quem apud Ve-
ianum gratia et auctoritate An-
tonius plus valere sibi persuaserant.
expertem] ‘ausgeschlossen’.

media] i. e. ambigua, wie c. 78,
consilia eius media erant inter-
ceptum belli profligandi et ra-
m cunctandi.

rurus] s. zu I, 1, 8.

compositus] ‘in so berechne-
Wendungen’.

agnosceret] tamquam a se
isa et administrata.

acti Hist. II. 2. Aufl.

11. *adscitum*] ‘aufgenommen, be-
rufen’; s. c. 5, 5. A. I, 60 *in com-
militium adscitum*; H. I, 15 *Cn. Pompei
et M. Crassi subolem in penates
meos adsciscere*; II, 63 *in sena-
tum nuper adscitus*; IV, 24 *adsciri
in societatem Germanos*; c. 80 *ad-
sciri inter comites*; A XI, 25 *in
numerum patriciorum adscivit Cae-
sar vetustissimum quemque e sena-
tu*. Die Lesart des Med. *additum*
würde den Dat. zur Voraussetzung
haben, wie c. 25 *Iulius Mansuetus
ex Hispania Rapaci legioni additus*.

12. *legioni*] ut videtur, septimae,
nisi numerus VII forte intercidit.
V. ad IV, 39, 5.

apertius] ‘unumwundener’.

13. *volentia*] ‘erwünschtes’ d. i.
‘nach Wunsch’. Ebenso A. XV,
36 *haec atque talia plebi volentia
fuere*, nach dem Vorgange von Sall.
hist. IV fr. 56 ed. Kr. *multisque su-
spiciosisbus volentia plebi facturus
habebatur*. Vgl. Nägelebach § 96, 1.

15. *aestimare* ‘taxieren’ d. h. hier
‘würdigen’; vgl. Agr. 1 *adeo vir-
tutes isdem temporibus optime ae-
stimantur, quibus facilime gignun-
tur*.

53. 2. *evilescente* entwerhet wer-
den, allen Werth verlieren’.

sermonibus temperabat] Während
die älteren Klassiker bei *temperare*
in diesem Sinne a mit dem Abl.

cuius criminationibus eviliusserent pericula sua; nec sermonibus temperabat, inmodicus lingua et obsequii insolens. literas ad Vespasianum composuit iactantius quan ad principem nec sine occulta
5 in Mucianum insectatione: se Pannonicas legiones in arma egisse;
suis stimulis excitos Moesiae duces, sua constantia perruptas Alpes,
occupatam Italiam, intersaepa Germanorum Raetorumque auxilia.
quod discordes dispersasque Vitellii legiones equestri procella, mor
peditum vi per diem noctemque fudisset, id pulcherrimum et sui
10 operis. casum Cremonae bello inputandum: maiore damno, phar
rium urbium excidiis veteres civium discordias rei publicae stetisse.
non se nuntiis neque epistulis, sed manu et armis imperatori suo
militare, neque officere gloriae eorum, qui Daciam interim compo
suerint: illis Moesiae pacem, sibi salutem securitatemque Italie
15 cordi fuisse; suis exhortationibus Gallias Hispaniasque, validissi
mam terrarum partem, ad Vespasianum conversas. sed cecidisse
in inritum labores, si praemia periculorum soli adsequantur, qui
periculis non adfuerint. nec fefeller ea Mucianum; inde graves

gebrauchen, setzt Tac. nach dem Vorgange von Livius den Dativ; vgl. A. I, 59 *probris*; III, 14 *manibus*; XIII, 13 *risu*; XV, 16 *lacrimis*; H. I, 69 *verbis ac minis*.

3. *inmodicus lingua*] wie A. VI, 24 *modicus severitate*; dagegen H. I, 53 *animi inmodicus*; A. XV, 23 *ipse ut laetitiae, ita maeroris inmodicus egit*. Ueber den Wechsel der Casus s. Draeger Synt. § 233, 1.

4. *iactantius etc.*] eine locker an den Hauptats anzuhängte nachträgliche Bestimmung, wie I, 74 *legati apud Vitellium remansere, promptius quam ut retenti viderentur*; IV, 28 *actae utrobiique prae^{da}e, infestius in Ubis*.

quam ad principem] nach kühner Analogie des Gebrauchs von *quam pro* nach dem Comparativ (Berger lat. Stil. § 91, 2). Das Mittelglied bildet der Abl. beim Comparativ in Stellen wie Curt. VI, 20, 2 *pa^{tri}os mores disciplinam Macedonum regum et civilem habitum velut leviora magnitudine sua dicens*; Suet. Caes. 76 *ampliores humano fastigio honores*.

5. *in arma egisse*] s. zu I, 62, 12.

6. *perruptas*] 'forciert'.

Alpes] Iulias vel Pannonicas (c. 1). S. zu II, 98, 8.

7. *intersaepa*] 'abgesperrt, abgeschnitten', wie Agr. 5 *intersaep*t* exercitus*. Zur Sache vgl. c. 8.

8. *equestri procella*] ein schon von Liv. XXVIII, 2; XXX, 18 u. d. gebrauchtes Bild für einen stürmischen Reiterangriff, dem der Gewaltstoss des Fussvolks (*peditum vis*) gegenübergestellt wird. Zur Sache vgl. c. 17.

9. *sui operis*] s. zu I, 16, 20. Nipperdey zu A. III, 20.

10. *casum*] statt *excidium*, ein rhetorischer Euphemismus des Zerstörers von Cremona.

inputandum] s. zu I, 38, 9.

11. *stetisse*] wie Liv. XXIII, 30 *multo sanguine et vulneribus ea victoria Poenis stetit*.

13. *eorum, qui Daciam . . . com posuerint*] i. e. Muciani. Die Lesart des Med. *Asiam* bietet keinen vernünftigen Sinn. Denn die Provinz Asia war gar nicht im Aufstande oder Kriegszustande gewesen; wohl aber wird von Tac. c. 46 berichtet, dass gerade durch die persönlichen Anordnungen Mucians, auf den die Bemerkung gemünzt ist, die Daci wieder zur Ruhe gebracht und dadurch Moesien der Friede gesichert wurde.

15. *validissimam*] scil. opibus et copiis. Item Agr. 24 *Hispania et Gallia valentissimae imperii parti adscribuntur*.

16. *cecidisse in inritum*] wie Liv. II, 6 *spei ad inritum cadentis*.

simultates, quas Antonius simplicius, Mucianus callide eoque in-
placabilius nutriebat.

At Vitellius fractis apud Cremonam rebus nuntios cladis occul-⁵⁴
tans stulta dissimulatione remedia potius malorum quam mala dif-
ferebat. quippe confitenti consultantique supererant spes viresque;
cum e contrario laeta omnia fingeret, falsis ingravescebat. mirum
apud ipsum de bello silentium; prohibiti per civitatem sermones,⁵
eoque plures ac, si liceret, vere narraturi, quia vetabantur, atro-
ciora vulgaverant. nec duces hostium augendae famae deerant
captos Vitelli exploratores circumductosque, ut robora victoris
exercitus noscerent, remittendo; quos omnis Vitellius secreto per-
contatus interfici iussit. notabili constantia centurio Iulius Agre-¹⁰
stis post multos sermones, quibus Vitellium ad virtutem frustra
accendebat, perpulit, ut ad vires hostium spectandas, quaeque apud
Cremonam acta forent, ipse mitteretur. nec exploratione occulta
fallere Antonium temptavit, sed mandata imperatoris suumque ani-
mum professus, ut cuncta viseret, postulat. missi, qui locum proe-¹⁵
lii, Cremonae vestigia, captas legiones ostenderent. Agrestis ad
Vitellium remeavit abnuentique vera esse, quae adserret, atque ultro

19. *simplicius*] ‘argloser, unbe-
fangener’; s. zu I, 15, 23. Nipper-
dey zu A. I, 69.

54. 1. *rebus*] s. zu II, 38, 2.

2. *differebat*] ‘hielt hin’, dem
Sinne nach s. v. a. ‘hielt sich vom
Leibe’.

3. *confitenti*] Das Part. steht in
condicionalem Sinne.

4. *ingravescebat*] Vom Leiden
und Leidenszustande wird die Ver-
schlimmerung auf den Leidenden
übertragen. Vgl. Plin. epp. II, 20
(Verania) *mox ingravescit, clamat*
moriens; Cic. ad Att. X, 4 *alter ar-
det furore et scelere nec remittit
aliquid, sed in dies ingravescit;*
Cat. M. 11 *corpora defatigatione*
ingravescunt.

6. *narrature*] s. v. a. qui nar-
turi erant (Madv. § 348, a), ist mit
plures koordiniert. Vgl. II, 97, 7.
Ueber diese Verwendung des Part.
Fut. Act. statt des griech. Part.
Aor. mit *αὐτὸν* s. Nägelsbach lat. Stil.
§ 115, a.

vetabantur] scil. narrare.

7. *atrociora*] ‘schlimmere Nach-
richten’.

7. *augendae famae deerant*] wie
A. I, 1 *temporibus Augusti dicen-
dis non defuere decora ingenia.*

10. *notabili*] s. zu c. 25, 8.

11. *virtus hier* ‘Mannhaftigkeit,
mannhaftes Handeln’.

12. *perpulit*] absolut, wie I, 66
his et pluribus in eundem modum
perpulerant, ut etc.; II, 33 *dete-
rioris consilii perpulere, ut prior*
illum concederet; IV, 14 *composi-
tae seditionis auctores perpulere, ut*
dilectum abnuerent; mit dem Neu-
trum des Pron. II, 62 *priores id prin-
cipes pecunia et saepius vi perpu-
lerant*. Zuerst so bei Liv. I, 45, 2 *per-
pulit tandem, ut Romae fanum Dia-
nae populi Latini cum populo Ro-
mano facerent.*

14. *fallere* ‘unbemerkt bleiben’;
s. zu II, 98, 6. Der Inf. bei *temptare*
wie c. 82 aus Ciceros Zeit nur bei
Nepos und Hirtius, sonst nachklas-
sisch. Zu Draeger Synt. § 145.

15. *ut cuncta viseret*] i. e. ut
cuncta visere sibi liceret. Cic. p.
Sest. § 69 *cum in senatu privati,*
*ut de me sententias dicerent, flagi-
tabant.*

16. *vestigia*] ‘die Ruinen’, eigtl.
die Stätte, wo Cremona gestanden
hatte; vgl. c. 72 *isdem rursus vesti-
giis situm est*; IV, 53 *ut templum*
isdem vestigiis sisteretur; A. II, 60
Thebarum vestigia; Cic. Cat. IV
§ 12 *in vestigiis huius urbis.*

17. *ultro*] s. zu I, 7, 8.

corruptum arguenti: 'quando quidem', inquit, 'magno documento opus est nec aliis iam tibi aut vitae aut mortis meae usus, dabo, cui credas'. atque ita digressus voluntaria morte dicta fir-
mavit. quidam iussu Vitellii interfectum, de fide constantisque eadem tradidere.

55 Vitellius ut e somno excitus lulium Priscum et Alfenum Varum cum quattuordecim praetoriis cohortibus et omnibus equitum alis obsidere Appenninum iubet; secuta e classicis legio. tot milia armatorum lecta equis virisque, si dux aliis foret, inferendo quo-
que bello satis pollebant. ceterae cohortes ad tuendam urbem L. Vitellio fratri datae: ipse nihil e solito luxu remittens et diffi-
dientia properus festinare comitia, quibus consules in multos annos destinabat; foedera sociis, Latium externis dilargiri; his tributa

20. *dabo*] scil. documentum.

cui credas] Madv. § 364 Schultz § 371. Uebrigens berichten von einem ähnlichen Selbstmorde unter Otho Suet. Oth. 10. Cassius Dio LXIV, 11.

ita] unser 'damit'.

55. 1. *Priscus* und *Varus* waren beide praefecti praetorio; vgl. II, 92 mit III, 36.

3. *e classicis*] sc. Misenensibus. Man hatte also aus den Marine- truppen der zu Misenum stationierten Flotte eine Legion gebildet. Dieselbe ist auch c. 67 gemeint und nicht mit der in Spanien stehenden legio I classica Adiutrix zu ver- wechseln (II, 67. 86).

4. *equis virisque*] Abl. limitatio- nis 'in Hinsicht auf' wie A. XII, 40 *lecta armis iuventus*; XI, 16 *armis equisque in patrium nostrum que morem exercitus*.

inferendo bello] 'zur Offensive'.

5. *ceterae cohortes*] duae cohorte- tes praetoriae, quattuor urbanae, septem vigilum (cf. II, 93, 9).

6. *diffidentia* 'Mangel an Zuver- sicht, Verzagtheit'.

7. *properus* 'eifertig, vorschnell, hastig', ein Lieblingsausdruck von Tacitus; vgl. IV, 68 *spe ac iuventa properus*.

comitia] Unter *comitia* ist hier das Wahlgeschäft selbst zu ver- stehen, welche Bedeutung man in Verbindungen wie *comitia consularia* habere und dies *comitorum* vornehmlich im Sinne gehabt haben wird. Seit Tiberius, der das Wahl- geschäft vom Marsfelde in die Curie

verlegte (A. I, 15 *e campo comitia ad patres translata sunt*) und dennoch die *comitia* fortbestehen liess, war der *populus* in den Comitiis nur noch beim Schlussact, der *E-nuntiation*, betheiligt, nachdem die Comödie der Wahlverhandlung vorher im Senate abgespielt worden war, wo die Consuli als *candidati principis* zur Wahl gelangten.

8. *destinabat*] In seiner Verblendung bestimmte Vit. wohl, wie üblich war, in den Novembercomitionen die Consulate auf eine Reihe von Jahren im voraus, nach Suet. Vit. 11 auf 10 Jahre. Uebrigens kommt der Ausdruck *destinare* bei Tac. theils für die Wahlthätigkeit des Senats, theils für die Vorherbestimmung des Kaisers in Anwendung (s. A. I, 3. II, 36. 42. Agr. 9), während die offiziellen Wörter für des Kaisers Vorschlag *nominare* (A. I, 14. 81. II, 36. III, 35) und *commendare* (A. I, 15. III, 29) sind.

foedera] i. e. foederatarum ci- vitatum iura, honores, beneficia, immunitates, quae foedere pacto sanciebantur. Item a Cicerone in Pis. 41 socii a foederatis distin- guuntur.

Latium] gewöhnlich *das Latium* oder *Latinitas* genannt. Seitdem die Latiner das römische Bürger- recht (civitas) durch den Bundesgenossenkrieg erlangt hatten, erhielten zunächst im J. 89 v Chr. einige Städte in Gallia transpadana unter der Benennung *coloniae Latinae* das *das Ius Latii*, welches später von den Kaisern auch auf Städte

tere, alios immunitatibus iuvare; denique nulla in posterum lacerare imperium. sed vulgus ad magnitudinem beneficiorum 10 t, stultissimus quisque pecuniis mercabatur, apud sapientes habebantur, quae neque dari neque accipi salva re publica ant. tandem flagitante exercitu, qui Mevaniam insederat, magno orum agmine, quorum multos ambitione, plures formidine bat, in castra venit incertus animi et infidis consiliis ob- 15 is.

Contionanti (prodigiosum dictu) tantum foedarum volucrum 56 volitavit, ut nube atra diem obtenderent. accessit dirum

1 Provinzen ausgedehnt wurde. 1 das *ius Latii* wurden die zum *commercium*, aber nicht *conubium* berechtigt und zum sdienste verpflichtet. Das Gündner Stellung solcher Provinz bestand vorzüglich darin, dass inzellen unter gewissen Verissen zum römischen Bürger gelangen konnten, z. B. wenn n obrigkeitliches Amt in ihrer at bekleidet hatten, oder wenn ich Rom verzogen und in ihrer at männliche Nachkommen kliessen. Vgl. A. XV, 32 1 anno Caesar (Nero) nationes im maritimorum in *ius Latii* tulit; Suet. Aug. 47 *urbium lam foederatas, sed ad exitium ia praecepites libertate privilias aut aere alieno laboran- varit aut terrae motu subver- enuo condidit aut merita erga' um Romanum allegantes La- ite vel civitate donavit. argiri* 'spenden, freigebig be- ten'.

... *dimittere*] 'zu ihrem n aufgeben', d. i. 'ihnen er- n'; vgl. Caes. b. c. I, 8 Cae- 1 quoque pro sua dignitate de- it studium et iracundiam suam ubilicae dimittere. Wenig ver- den davon ist c. 58, 21. IV, 3 remittere (*ἀπέτασαι*) 'nach- a, verzichten auf —'.

denique . . . lacerare impe- Tac. fasst sein Urtheil dahin- amen, dass Vit. die Regie- rechte und Finanzquellen der isgewalt verschleudert habe. so Suet. Vit. 15 *ad retinen- ceterorum hominum studium* worem nihil non publice pri-

vatimque nullo adhibito modo largi- tus est. Zur Bedeutung von *lace-* re vgl. *bona patria l.* (Sall. Cat. 14), *largitionibus rempublicam l.* (Sall. hist. I fr. 56, 6 ed. Kr.), *pe- curiam l.* (Cic. acc. in Verr. III, 70, 164).

11. *hiabat*] s. zu I, 12, 12. Vgl. IV, 42 *hiatu praemiorum*.

12. *cassus* 'null und nichtig'. *salva re publica*] 'ohne Gefahr für den Staat'.

13. *Mevania* j. Bevagna bei Spoleto.

14. *ambitio* 'Menschengefälligkeit, Liebedienerei, Wohldienerei'. Vgl. I, 88 *nec deerant e contrario, qui ambitione stolidia conspicua arma, insignes equos, quidam luxuriosos apparatus conviviorum et irritamenta libidinum ut instrumentum belli mercarentur.* Ueber die Grundbedeutung des Wortes s. zu I, 1, 9.

15. *incertus animi*] 'nicht fest im Sinne' d. i. 'bei sich selbst unschlüssig' (wie A. VI, 46) nach dem Vorgange von Sall. hist. III fr. 91 (ed. Kr.); IV fr. 72. Liv. I, 7, 6. Vgl. über *animi* Madvig § 289 A. 3.

infidis consiliis] eorum, qui infido animo ab ipso stabant. Cf. c. 58 *amicorum eius quanto quis clarior, minus fidus.*

obnoxius] s. zu I, 1, 9.

56. 1. *prodigiosum dictu*] s. zu c. 40, 10.

foedarum volucrum] eher wohl Heuschrecken als Raubvögel, die niemals in Schwärmen fliegen.

2. *nube atra diem obtenderent*] i. e. nubem atram diei obtenderent, ut est c. 36 *curis luxum obtendebat.* Cf. Cic. ad Q. fr. I, 5 *quasi velis quibusdam obtenditur unius-*

omen, profugus altaribus taurus disiecto sacrificii apparatu longe, nec cui feriri hostias mos est, confosus. sed praecipuum ipse
 5 Vitellius ostentum erat, ignarus militiae, improvidus consilii, quis
 ordo agminis, quae cura explorandi, quantus urguendo trahendove
 bello modus, alios rogitans et ad omnis nuntios voltu quoque et
 incessu trepidus, denique temulentus. postremo taedio castrorum
 et audita defectione Misenensis classis Romam revertit, recenti-
 10 mum quodque volnus pavens, summi discriminis incuriosus. nam
 cum transgredi Appenninum integro exercitus sui robore et fessos
 hieme atque inopia hostes adgredi in aperto foret, dum dispergit
 vires, acerrimum militem et usque in extrema obstinatum trucidan-
 dum capiendumque tradidit, peritissimis centurionum dissentienti-

cuiusque natura; Verg. georg. I,
 248 semper et obtenta densantur
 nocte tenebrae.

3. sacrificii apparatus 'Opfer-
 geräth'.

longe] procul ab altaribus, ad
 quae hostias feriri mos erat.

4. cui] sc. popae, qui malleo
 hostiam feriebat. Taurus enim con-
 sternatus profana manu aliquius
 de plebe ferro confosus, non a
 popa rite mactatus est. De diro
 omine cf. Suet. Tit. 40 (Titus) Sa-
 binos petit aliquanto tristior, quod
 sacrificanti hostia aufugerat; Fest.
 p. 129 ed. Lind. piacularia appelle-
 labant, quae sacrificantibus tristia
 portendebant, cum aut hostia ab
 ara profugisset aut percussa mugiti-
 tum dedisset aut in aliam partem
 corporis, quam oportet, cecidisset.
 De dativo cui v. ad I, 11, 8.

5. improvidus consilii] is est, qui
 nihil consilio provideat; contra I,
 88 futuri improvidus is est, qui
 futura non provideat. Liv. XXVI,
 39 futuri certaminis improvidus.

quis ordo] s. zu I, 4, 2.

6. cura explorandi] 'der Kund-
 schafterdienst'.

quantus . . . modus] i. e. quanta
 moderatione et prudentia utendum
 esset in urguendo trahendove bello.
 Cf. I, 83 erga me modum caritatis;
 c. 85 severitatis modus. Cic. p. Sest.
 § 79 defatigatione magis et errore
 quam misericordia et modo aliquan-
 do caedere destiterunt; p. Marc. §
 1 tantum in summa potestate om-
 nium rerum modum.

8. denique 'schliesslich, ja sogar'
 statt der Lesart des Med. dein.

castrorum] 'des Lagerlebens'.

9. Misenensis classis] s. c. 57.

10. volnus 'Schlag', was τρόπες
 bei Herodot heisst.

pavens] nach dem Vorgange von
 Hor. transitiv gebraucht, wie A. V,
 4 incerta pavet; XV, 11 eadem pa-
 vebant; H. I, 29 non quia tristio-
 rem casum paveam; I, 50 vetera
 Othonis mores parentem; IV, 58
 si pavetis aciem. So schon Liv.
 XXIII, 5, 8. Ebenso pavescere H.
 IV, 7, 14. A. I, 59. XIV, 30; expa-
 vescere H. II, 76. S. Draeger Synt
 § 40, a.

sumnum discriminem ist 'der ent-
 scheidende Moment'.

12. in aperto foret] i. e. facile et
 promptum factu esset, ut Graece
 $\tau\omega\varphi\alpha\pi\eta\phi\theta\epsilon\tau\iota$ dicitur. Cf. Agr.
 1 agere memoratu digna pronum
 magisque in aperto erat; c. 83 vota
 virtusque in aperto. At H. IV, 4
 invidia in occulto, adulatio in aperi-
 to erat i. e. manifestum cognitu.
 Aliter III, 76, 3. V. Nägelsbach
 lat. Stil. § 21, 2, b.

dum dispergit vires] bezieht sich
 auf die gleich nach des Vit. Rück-
 kehr nach Rom eingetretene Änderung
 des bisherigen Operations-
 planes, die Aufgabeung von Meva-
 nia und die Zersplitterung der Streit-
 kräfte (c. 58 in.), deren nothwendige
 Folge nach der Ansicht des
 Tac. die Aufopferung des Heeres
 war.

13. obstinatum] 'unnachgiebig',
 S. zu c. 29, 2.

14. dissentientibus] ist auf dum
 dispergit vires zu beziehen.

bus et, si consulerentur, vera dicturis. arcuere eos intimi amico- 15
rum Vitellii, ita formatis principis auribus, ut aspere, quae utilia,
nec quicquam nisi iucundum et laesurum acciperet.

Sed classem Misenensem (tantum civilibus discordiis etiam 57
singulorum audacia valet) Claudius Faventinus centurio per igno-
miniam a Galba dimissus ad defectionem traxit, factis Vespasiani
epistulis pretium proditionis ostentat. praerat classi Claudius
Apollinaris neque fidei constans neque strenuus in perfidia; et Ap- 5
pianus Tiro praetura functus ac tum forte Minturnis agens ducem se
defectoribus obtulit. a quibus municipia coloniaeque impulsae
praecipuo Puteolanorum in Vespasianum studio, contra Capua Vi-
tellio fida, municipalem aemulationem bellis civilibus miscebant.
Vitellius Claudium Julianum (is nuper classem Misenensem molli 10
imperio rexerat) permulcendis militum animis de legit; data in auxi-
lium urbana cohors et gladiatores, quibus Julianus praerat. ut
conlata utrimque castra, haud magna cunctatione Juliano in partes
Vespasiani transgesso, Tarracinam occupavere moenibus situque
magis quam ipsorum ingenio tutam. 15

15. *dicturis*] s. zu c. 19, 12.

16. *formati*] der Sache nach so
viel als 'verwöhnt'.

aspere] 'unwirsch, ungnädig', wie
A. IV, 31 *quod aspere acceptum ad*
praesens, mox in laudem vertit re-
gresso Suilio. Vgl. zum Belege die
Behandlung des Centurio Iulius
Agrestis c. 54. Hätte Tac. statt des
Adverbs ein prädicatives Adjektiv
mit *accipere* verbinden wollen, so
würde er sicher nicht *aspera*, son-
dern *acerba* oder *tristia* oder *in-*
grata geschrieben haben.

17. *et*] 'und dabei' d. i. der Sache
nach s. v. a. 'und doch' wie V, 7,
11. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 192,
2, d. Berger lat. Stil. § 61, 1.

laesurum] i. e. *λνπήσειν μέλλον*.
Item c. 58, 5 *ausurum*.

57. 4. *ostentare* 'in Aussicht
stellen'.

praerat] Erst nach dem Abfallen
des Admirals Bassus (III, 12) hatte
er von Vit. den Befehl über die
Flotte zu Misenum erhalten. Denn
II, 100 wird noch Bassus als Ober-
befehlshaber beider Flotten bezeich-
net und III, 77 heisst Apollinaris
praefectus classis.

5. *neque strenuus in perfidia*]
i. e. *neque strenuus in fide mutan-*
da. Cf. Cic. ad Att. II, 21, 4 *tam*
acer in ferro (sc. utendo). Animo

strenuo non tam ad fidem mutan-
dam opus est, quam ad causam
semel susceptam fortiter tuendam.
Deerat autem Apollinaris officiis
ac munieribus imperatoris acriter
et strenue suscipiendis, qui c. 76
lascivie socordiaque gladiatoriis ma-
gis *nam ducis simus digitur*.

6. *Minturnae*, Stadt am Ausflusse
des Liris auf der Grenze von
Latium und Campanien, jetzt in
Ruinen.

8. *Puteolanorum*] Puteoli in Cam-
panien, j. Puzzoli.

9. *municipalem aemulationem*]
'die kleinstädtische Rivalität'; s.
zu IV, 18, 20.

miscere 'mit ins Spiel kommen
lassen'.

10. *molli imperio regere* 'ein mil-
des Regiment üben'.

11. *permulcendis m. animis dele-*
git] s. zu c. 32, 14.

12. *urbana*] s. zu I, 20, 12. II,
98, 9.

Iulianus] Vgl. über ihn Plin. n.
h. XXXVII, 11, 2 a *Iuliano cu-*
rante gladiatorium munus Neronis
principis.

14. *Tarracina* das alte Anxur,
j. Terracina. Ueber die Lage der
Stadt vgl. Hor. sat. I. 5, 26 *impo-*
situs saxis late candentibus Anzur.

15. *ipsorum*] 'der Bewohner', wie

58 Quae ubi Vitellio cognita, parte copiarum Narniae cum praefectis praetorii relicta L. Vitellium fratrem cum sex cohortibus et quingentis equitibus ingruenti per Campaniam bello opposuit. ipse aeger animi studiis militum et clamoribus populi arma poscentis 5 refovebatur, dum vulgus ignavum et nihil ultra verba ausurum falsa specie exercitum et legiones appellat. hortantibus libertis (nam amicorum eius quanto quis clarior, minus fidus) vocari tribus iubet, dantes nomina sacramento adigit. superfluenta multitudine curam dilectus in consules partitur; servorum numerum et pondus argenti 10 senatoribus indicit. equites Romani obtulere operam pecuniasque, etiam libertinis idem munus ultro flagitantibus. ea simulatio offici a metu profecta verterat in favorem; ac plerique haud perinde Vitellium quam casum locumque principatus miserabuntur. nec deerat ipse voltu voce lacrimis misericordiam elicere, largus promissis 15 et, quae natura trepidantium est, inmodicus. quin et Caesarem se dici voluit, aspernatus antea, sed tunc superstitione nominis, et

auch sonst dies Pronomen nach vorhergegangener Nennung einer Stadt aufzufassen ist.

58. 1. *Vitellio*] rursus Romae agenti (c. 56, 9). Ueber den Dat. s. zu I, 11, 8.

parte copiarum] 7 Cohorten; s. zu c. 78, 13.

Narnia, Stadt in Umbrien am Nar, etwa zwei Fügemarken südlich von Mevania (c. 55), j. Narni. Darnach hatte das Heer eine rückgängige Bewegung auf der Flaminischen Strasse nach dem Passe über den Appennin hin genommen.

4. *aeger animi* 'geistig leidend' oder 'tief verstimmt'. Diese Verbindung schon bei Liv. I, 58, 9. II, 36, 4. XXX, 15, 9. Im Sinne von krank setzt Tac. *morbo* zu *aeger* (s. c. 38, 2).

5. *ausurum*] s. zu c. 56, 17.

7. *minus fidus*] wie Sall. Cat. 22, 2. Tac. vermeidet sowohl *fidior* als *infidior* durch Umschreibung mit *magis* oder *minus*; vgl. noch A. I, 57. XII, 13.

tribus] In der Kaiserzeit bestanden die Tribus, die alle politische Bedeutung verloren hatten, nur zum Behufe der Aushebung für den Militärdienst und der Vertheilung der Getreidespenden und anderer Largitionen. Demgemäß war die Eintheilung der Tribus nur auf die Bürger der Hauptstadt beschränkt,

wie es denn auch heisst *plebs urbana XXXV tribuum*.

8. *sacramento adigit*] s. zu I, 55, 2. Welcher Causus ist *sacramento*? S. Weisseborn zu Liv. II, 24, 7.

9. *pondus argenti*] 'Silbergeschirr nach dem Gewichte'; vgl. Cic. Phil. II, 27, 66 *permagnum optimi argenti pondus, pretiosa vestis, multa et lauta supellex* und öfters in den Verrinen.

10. *indicit*] vgl. A. II, 60 *indicia gentibus tributa, pondus argenti et auri, numerus armorum equorumque*.

operam] 'persönliche Dienste'.

11. *ultra flagitantibus*] quippe quibus nec opera nec pecunia indiceretur.

ea simulatio offici] 'diese erheuchelte Dienstbeflissenheit'.

12. *perinde*] s. zu I, 30, 21.

13. *casum*] s. zu I, 2, 1.

locum] i. e. conditionem vel statum.

necear] s. zu I, 22, 15.

15. *quae . . . est*] Madv. § 446. Schultz § 315, 3.

16. *aspernatus antea*] s. I, 62, II, 62.

superstitione nominis] i. e. superstitiosa reverentia nominis. Cf. Sen. epp. 95 *huius (virtutis) quodam superstitione teneantur: hanc ament, cum hac vivere velint, sine hac nolint*.

n metu consilia prudentium et vulgi rumor iuxta audiuntur. m ut omnia inconsulti impetus coepit initii valida spatio escunt, dilabi paulatim senatores equitesque, primo cunctant ubi ipse non aderat, mox contemptim et sine discrimine, 20 Vitellius pudore inriti conatus, quae non dabantur, remisit. It terrorem Italiae possessa Mevania ac velut renatum ex in- 59 bellum intulerat, ita haud dubium erga Flavianas partes stutam pavidus Vitellii discessus addidit. erectus Samnis Paeque et Marsi aemulatione, quod Campania praevenisset, ut in obsequio ad cuncta belli munia acres erant. sed foeda hieme 5 ransitum Appennini conflictatus exercitus, et vix quieto agnives eluctantibus patuit, quantum discriminis adeundum fōi Vitellium retro fortuna vertisset, quae Flavianis ducibus non saepe quam ratio adfuit. obvium illic Petilium Cerialem ha- , agresti cultu et notitia locorum custodias Vitellii elapsum. 10

impetus ‘Aufwallung’.

io] ‘mit der Zeit’.

ine discrimine] nihil curantes,
Vitellius ipse adasset, nec-

inritus ‘verfehlt’.

intur] scil. servi, argentum,
a, opera.

isit] s. zu c. 55, 8.

1. *possessa Mevania]* s. c. 55.
tudium . . . addidit] nach
zie von *animum addere*; vgl.
9.

Vitellii discessus] s. c. 56.

hus] s. zu II, 8, 15. In einer
die Construction modifizier-
edeutung steht *erigere* in den
perdey zu A. III, 7 bespro-
1 Stellen.

t] s. zu I, 4, 10.

munia] s. zu c. 13, 2.

ie] der Sache nach s. v. a.
erwetter’; es war bereits Ende
über.

er transitum Appennini] i. e.
Appenninum transit a Fano
iae (c. 50) Flaminia via pro-

ito] i. e. ab hostibus illa-
.

luctantibus] i. e. luctando su-
tibus; cf. Agr. 17 *super vir-
hostium locorum quoque dif-
fites eluctatus*. Uebersetze
hindurcharbeiten’.

ratio in der Grundbedeutung
chnung’, hier s. v. a. ‘Plan-

und Methode’ oder ‘planmässige
Ueberlegung’. Vgl. zu c. 20, 6
und I, 83, 16.

adfuit] s. zu c. 46, 11.

Q. Petilius Cerialis Caesius Ru-
fus unter Nero 61 n. Chr. Com-
mandeur der IX. Legion in Britan-
nien (A. XIV, 32), consul suffectus
70 n. Chr. (Joseph. b. Iud. VII,
23, 4), wahrscheinlich zusammen
mit Q. Licinius Mucianus (Plin. n.
h. XXXV § 163), vor Uebernahme
des Oberbefehls gegen die auf-
ständischen Bataver, 71 oder 72 n.
Chr. Statthalter in Britannien, 74
zum zweiten Male consul suffectus
Ihm gelang es das verlorene Pre-
stige Roms im Norden wieder her-
zustellen.

10. *cultus* ‘Tracht’, wie Liv.
XXXIII, 34.

custodias] nicht = *custodes*, so-
wenig wie bei Cic. acc. in Verr. III
§ 60 *biduum Leontinis in foro cu-
stodias Aproni retentum atque as-
servatum* und Caes. b. G. IV, 4
*neque clam transire propter custo-
dias Menapiorum possent*, sondern
mit der nämlichen Metonymie col-
lectivisch gebraucht, wie unser
‘Wache’ oder ‘Wachtposten’. Vgl.
H. IV, 28 *intentis custodis, ne quis
occultus nuntius venientis auxilii
penetraret*; Liv. XXI, 4, 7 *inter
custodias stationesque militum*;
XXV, 24, 4 *ad Epipolas frequen-
tem custodius locum perventum erat*;
XXVII, 28, 8 *custodias vigiliasque*

propinqua adfinitas Ceriali cum Vespasiano, nec ipse inglorius militiae, eoque inter duces adsumptus est. Flavio quoque Sabino ac Domitiano patuisse effugium multi tradidere; et missi ab Antonio nuntii per varias fallendi artes penetrabant, locum ac praesidium monstrantes. Sabinus inhabilem labori et audaciae valetudinem causabatur: Domitiano aderat animus, sed custodes a Vitellio additi, quamquam se socios fugae promitterent, tamquam insidiantes timebantur. atque ipse Vitellius respectu suarum necessitudinum nihil in Domitianum atrox parabat.

60 Duces partium ut Carsulas venere, paucos ad requiem dies sumunt, donec aquilae signaque legionum adsequerentur. et locus ipse castrorum placebat, late prospectans, tuto copiarum adgestu, florentissimis pone tergum municipiis; simul conloquia cum Vitellianis decem milium spatio distantibus et proditio sperabatur. aegre id pati miles et victoriam malle quam pacem; ne suas quidem legiones opperiebantur ut praedae quam periculorum socias. vocatos ad contionem Antonius docuit esse adhuc Vitellio vires, ambiguas, si deliberarent, acres, si desperassent. initia bellorum civilium

in eam noctem intentius instruunt.
A. I, 5 *acribus custodiis domum et vias saepserat* Livia steht der Gebrauch der Grundbedeutung näher.
elapsum] mit dem Acc. wie A. I, 61. IV, 64; mit dem Dat. A. V, 10; bei Cic. mit *et* (*de*) oder dem Abl.

12. *Flavius Sabinus*, praefectus urbi nach Galbas Sturz durch die Wahl der meuterischen Prätorianer (I, 46), war der Bruder des Flavius Vespasianus, *Flavius Domitianus* dessen ältester Sohn.

13. *effugium*] s. zu I, 43, 5.

14. *per varias fallendi artes*] 'durch mannigfache Mittel unbemerkt zu bleiben', der Sache nach s. v. a. 'unter allerlei Verkleidungen'.

locum] scil. effugiendi.

15. *inhabilis* 'untauglich'; s. II, 87 tot *legatorum amicorumque comitatus inhabilis ad parendum*.

16. *animus* 'Lust', wie in *animi causa*.

17. *tamquam*] mit dem Part. wie w. S. zu I, 8, 9. *insidiari* 'eine Falle stellen'.

18. *necessitudinum*] in concreter Bedeutung, wie Suet. Aug. 17 *remisit hosti iudicato necessitudines amicosque omnes*; Curt. IV, 41, 23 *crederes Alexandrum inter suas*

necessitudines ftere; vgl. Mützell zu d. St.

nihil atrox parabat] 'hatte nichts bedrohliches d. i. schlimmes vor'; vgl. zu II, 1, 2.

60. 1. *Carsulae* Stadt in Umbrien, nördlich von Narnia, am Westfall der Apenninen, j. Caesiglano.

2. *aquilae signaque*] Vgl. c. 62 *acciri aquilas signaque, et quidquid Veronae militum foret* (placuit).

3. *late prospectans*] 'indem er eine weite Fernsicht hatte'.

5. *milium*] sc. passuum. Narniae enim castra habebant; cf. c. 58, 63.

6. *quam*] statt potius quam, wie c. 70 *cur enim e rostris fratribus dominum, imminentem foro et imstantis hominum oculis, quam Aventinum et penates uxoris petisset?* IV, 55 *ipse e maioribus suis hostis populi Romani quam socios iactabat*; c. 76 *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis*; c. 83 *ubi securitas rediit, voluptatum quam religionum adpetens*; V, 5 *corpora condire quam cremare*. Ueber diesen Graecismus vgl. G. Hermann zum Viger. p. 884. Draeger Synt. § 181, b.

7. *socius* 'Theilnehmer'.

8. *ambiguus* 'noch unentschieden'.

nae permittenda: victoriam consiliis et ratione perfici. iam 10
tensem classem et pulcherrimam Campaniae oram descivisse,
plus e toto terrarum orbe reliquum Vitellio, quam quod inter
acinam Narniamque iaceat. satis gloriae proelio Cremonensi
um et exitio Cremonae nimium invidiae: ne concupiscerent
um capere potius quam servare. maiora illis praemia et multo 15
mum decus, si incolumentem senatui populoque Romano sine
line quaesissent. his ac talibus mitigati animi.

Nec multo post legiones venere. et terrore famaque aucti 61
citus Vitellianae cohortes nutabant, nullo in bellum adhortante,
s ad transitionem, qui suas centurias turmasque tradere, do-
victori et sibi in posterum gratiam, certabant. per eos cogni-
est Interamnam proximis campis praesidio quadringentorum 5
um teneri. missus extemplo Varus cum expedita manu paucos
gnantium interfecit; plures abiectis armis veniam petivere;
um in castra refugi cuncta formidine implebant augendo ru-
bus virtutem copiasque hostium, quo amissi praesidii dedecus
ent. nec ulla apud Vitellianos flagiti poena et praemiis de- 10
rum versa fides ac reliquum perfidiae certamen. crebra trans-
tribunorum centurionumque; nam gregarius miles induruerat

consiliis et ratione] v. zu c.
und c. 59, 9.
iaceat] statt des klassischen
oder situm esset.

invidia ‘Ungunst, Unwille,
riedenheit’, wie c. 32, 9 u. ö.
incolumentem] ‘das Unange-
sein, einen unangetasteten Be-
’ d. i. dem Sinne nach s. v. a.
liche und moralische Unver-
hkeit.

quaesissent] quasi vero illo-
enum opera senatus populus-
Romanus quaestum incolumi-
capturus esset, cum revera in-
set, ut status civitatis in sum-
discrimen adduceretur.

1. *et*] ‘da’, wie I, 35 et *Galba*
[V, 59 et *Classicus* etc. V, 26
nisi ita coepit.

ore famaque] ἐν διὰ δύο τρ.
rger lat. Stil. § 16, b.
lonum . . . gratiam] s. zu I,
.

gratiam] prägnant für quo
im sibi conciliarent. Uebers.
lankenswerthe Handlung, als
nliches Verdienst’. Aehnlich
c. 64 *gratiam belli patrati*;
Hec, III. 3, 30 (v. 390 ed.
*ine labore hanc gratiam te uti-
les pro illa nunc rogat*; Cic.

acc. in Verr. III, 82, 189 *petivit in*
beneficii loco et gratiae; ad fam. II,
6, 2 *cum praesertim confiderem*
nullam gratiam esse tantam, *quum*
non vel super e animus meus in
acciendi vel in remunerando cu-
molare atque inlustrire posset.

certabant] mit dem Inf. wie Curt.
IX, 4, 33 nach dem Vorgange der
Dichter; vgl. H. II, 62 *aemulabam-*
tur corruptissimum quemque adu-
lescentium pretio inlicere.

5. *Interamna* Stadt in Umbrien, j.
Terni, seitwärts von der via Fla-
minia gelegen. Vgl. zu II, 64, 3.

6. *Varus]* Arrius Varus (c. 6. 16.
52), nicht der Vitellianer Alfenus
Varus (c. 36. 55).

paucos repugnantium] wie c. 12,
9. *paucis resistentium*; vgl. das. d.
Ann.

7. *plures]* s. zu I, 83, 2.

8. *in castra]* apud Narniam po-
sita (c. 58).

10. *flagitium* ‘entehrende Hand-
lung, ehrloses Benehmen’.

11. *versa]* statt subversa, ‘unter-
graben’ wie I, 2, 17. Vgl. *fluxa*
II, 75. III, 48. IV, 23.

12. *induruerat pro Vitellio]* vgl.
II, 101 *animos obstinatos pro Vi-*
tellio.

pro Vitellio, donec Priscus et Alfenus desertis castris ad Vitellium regressi pudore proditionis cunctos exsolverent.

62 Isdem diebus Fabius Valens Urbini in custodia interficiatur; caput eius Vitellianis cohortibus ostentatum, ne quam ultra spem soverent: nam pervasisse in Germanias Valentem et veteres illic novosque exercitus cire credebant. visa caede in desperationem 5 versi, et Flavianus exercitus immane quantum *aucto animo exitum* Valentis ut finem belli accepit. natus erat Valens Anagniae equestri familia, procax moribus neque absurdus ingenio, *cum famam urbanitatis* per lasciviam peteret. ludicro Iuvenalium sub Nerone velut ex necessitate, mox sponte mimos actitavit scite magis quam probe. 10 legatus legionis et fovit Verginium et infamavit; Fonteium Capito-

13. *Priscus et Alfenus*] s. zu c. 55, 1.

14. *exsolvere* 'entledigen, entheben'.

62. 1. *Fabius Valens*] vgl. c. 43 a. E.

Urbinum Stadt in Umbrien süd-westlich von Fanum Fortunae, j. Urbino, berühmt geworden als Rafaels Geburtsort.

4. *cire*] s. zu c. 41, 16.

5. *versi*] sc. sunt. S. zu IV, 12, 11. *immane quantum*] als adversarialer Begriff geläufig nach Analogie von *mirum quantum* ($\theta\alpha\pi\mu\alpha\tau\sigma\tau\omega\sigma\sigma$). Ebenso IV, 34 *immane quantum suis pavoris et hostibus alacritatis indidit*; Hor. od. I, 27, 6. Vgl. Berger lat. Stil. § 89, 4, f. 99, a.

6. *Anagnia* Stadt in Latium, zur Landschaft der alten Herniker gehörig, j. Anagni.

7. *neque absurdus ingenio*] 'und dabei ein aufgeweckter Kopf, nicht unbegabt, gescheit'. So sagt Tac. von der bekannten Sabina Poppaea A. XIII, 45 *sermo comis nec absurdum ingenium* und Sallust in der Schilderung der Sempronia Cat. 25 *verum ingenium eius haud absurdum: posse versus facere, rōcum movere, sermone uti vel modesto vel molli vel procace; prorsus multae facetiae multusque lepos inerat*.

fama urbanitatis 'der Ruf eines feinen Weltmannes' oder 'eines witzigen Kopfes'.

8. *lasciviam*] s. zu I, 48, 9.

ludicro Iuvenalium] wie A. XVI,

21. Ueber diese in dem Parke Ne-

ros jenseit der Tiber (Plin. n. h. XXXVII, 2, 19) vor einem gewählten Publikum aufgeführten Festspiele vgl. A. XIV, 15.

velut] i. e. specie, quam ipse praetendebat. Vgl. A. I, 10 *quas velut excusando exprobaret*.

9. *mimus*] eine possenhafte Darstellung (Harlekinade) von mehreren Charakteren und Handlungen, bei der die Mimik, d. i. Geberndspiel im weitesten Sinne des Wortes, die Hauptache und ein Hauptakteur (mimus) in bunter Harlekinjacke der Träger des ganzen Stückes war. In der Kaiserzeit theilte sich der Mimus mit dem stummen Pantomimus in die Herrschaft über die Bühne. Vgl. Teuffel Gesch. d. röm. Lit. S. 6—12. Friedländer Darst. a. d. Sittengesch. Roms II S. 298 ff. (2. A.).

probe 'mit Ehrbarkeit, Anstand'; vgl. Ter. Ad. V, 8, 7 (v. 930 ed. Fleck.) *proba et modesta* (mulier); Cic. p. Mil. § 9 *probus adolescens*; Sall. Cat. 25, 2 *saltare elegans*, *quam necesse est probae* (docta erat Sempronia). Berüchtigt war die scurrile Indecenz und Obscinität der Mimen.

10. *fovit*] wie II, 98 *Vespasianum* sovens; s. zu I, 8, 9.

Verginium] s. zu I, 8, 11. *infamavit*] 'schwärzte an'; vgl. I, 64 *secretis eum criminationibus infamaverat Fabius*.

Fonteium Capitonem] Statthalter von Niedergermanien; vgl. I, 7. 58.

corruptum, seu quia corrumpere nequiverat, interfecit: Galbae litor, Vitellio fidus et aliorum perfidia inlustratus.

Abrupta undique spe Vitellianus miles transiturus in partes, 63 uoque non sine decore, sed sub signis vexillisque in subiectos iiae campos descendere. Flavianus exercitus ut ad proelium in- is ornatusque densis circa viam ordinibus adstiterat. accepti nedium Vitelliani, et circumdatos Primus Antonius clementer 5 quitur, pars Narniae, pars Interamnae subsistere iussi; relictae d' e victricibus legiones neque quiescentibus graves et adver- contumaciam validae. non omisere per eos dies Primus ac Va- crebris nuntiis salutem et pecuniam et secreta Campaniae re Vitellio, si positis armis seque ac liberos suos Vespasiano 10 iisset; in eundem modum et Mucianus composuit epistulas. us plerumque fidere Vitellius ac de numero servorum, electione um loqui. tanta torpedo invaserat animum, ut, si principem suisse ceteri non meminissent, ipse oblivisceretur.

Galbae proditor] vgl. I, 57.
inlustratus 'in ein günstigeres t gesetzt'.

• 1 *transiturus*] μεταστήσεσθαι
av.
partes] s. zu c. 39, 7 und II, 68,
 h. Müller Beiträge H. 2 S. 24 f.
id quoque] Wie der Vitellianer dhaftigkeit und Ausdauer unter nlichsten Verhältnissen ehren- gewesen war, so soll auch der

Capitulation ein ehenvoller Ergaben sich doch die von Kaiser (c. 58) und von einem le ihrer Officiere (c. 61) ver- nen Soldaten erst, als man den Kopf des hingerichteten us Valens (c. 62) zeigte und ihre letzte Hoffnung zu nichte acht war.

n sine decore] sc. facere. Ueber Auslassung s. zu I, 84, 1. selbe ist hier um so unbedenk- r, als ausser der adverbialen mmung *non sine decore* das onstrativpronomen *id*, durch den der Begriff des Capitulerens (*stiturus*) aus dem vorhergehend- wieder aufgenommen wird, auf u ergänzende Verbum hinweist. *signis etc.]* wie zu einer Heer- 1.

descendere] scil. de castris in loco positis.

viam] Flaminiam.

iussi] κατὰ σύρεσιν construiert, Madv. § 215, a. Schultz § 241 A. 4.

7. *gravis* 'belästigend'.

9. *secreta*] der Plural, weil dem Vit. die Wahl eines abgeschiedenen Aufenthaltes unter den Orten Campaniens freigestellt wurde; vgl. I, 85 unde plena omnia suspicionum et vix secreta ^{unter eines} sine formidine. Dagegen ^{unter eines} n. Chin den zu c. 13, 2 angegeben. —

10. *sequē allēros*] Dieser Grä- cismus findet sich nach dem Vor- gange der Schriftsteller des Aug- steischen Zeitalters (Liv. Ovid) bei Curt. öfters, bei Tac. noch A. I, 71. IV, 3. 34. XIV, 31. H. IV, 2. Agr. 18, zumal wie hier unter An- schluss des enklitischen *que* an ein Personalpronomen.

11. *in eundem modum*] 'in glei- chem Sinne'; vgl. Cic. Cat. III § 11 leguntur eadem ratione ad senatum Allobrogum populumque litterae. — Ueber et s. zu c. 37, 13.

12. *plerumque* 'im Ganzen'. *fidere*] beim Relat. nach Analogie des Inf. hist. nach *cum* (Madv. § 392. Schultz § 365 A. 3).

13. Der Plural *litora* von der Aus- wahl unter den einzelnen Küsten- punkten. Ebenso c. 66 *beatos Campaniae sinus* von den verschiedenen Buchten Campaniens. Dagegen heisst es von der Ausdehnung einer Küstenstrecke c. 42 *proxima litorum*. *invadere* mit dem Acc., bei Cic. mit dem Dat. in tropischer Bedeutung.

14. *oblivisceretur*] Doppelcon-

64 At primores civitatis Flavium Sabinum praefectum urbis se-
cretis sermonibus incitabant, victoriae famaeque partem capessere: esse illi proprium militem cohortium urbanarum, nec defuturas vi-
gilum cohortes, servitia ipsorum, fortunam partium, et omnia prona
5 victoribus: ne Antonio Varoque de gloria concederet. paucas Vi-
tellio cohortes et maestis undique nuntiis trepidas; populi mobilem
animum, et si ducem se praebuisset, easdem illas adulaciones pro
Vespasiano fore; ipsum Vitellium ne prosperis quidem parem,
adeo ruentibus debilitatum. gratiam patrati belli penes eum, qui
10 urbem occupasset: id Sabino convenire, ut imperium fratri reser-
varet, id Vespasiano, ut ceteri post Sabinum haberentur.

65 Haudquaque erecto animo eas voces accipiebat, invalidus se-
necta; sed erant, qui occultis suspicionibus incesserent, tamquam
invidia et aemulatione fortunam fratris moraretur. namque Flavius
Sabinus aetate prior privatis utriusque rebus auctoritate pecuniaque

junctiv. Wie hätten die älteren Klassiker statt dessen geschrieben? S. zu I, 26, 4. Madv. § 381. Schultz § 329 A. 5.

64. 3. *proprium*] bedeutet im Gegensatz zu *commune* das, was im ausschliesslichen und dauernden Besitz j. sc. zu c. ist, hier etwa 'persönl. sc. suntgeben'. ~~cohortes urbanarum~~ quattuor numero; vgl. II, 93, 9.
nec defuturas ... et omnia prona]

coordiniert.

5. *de gloria concederet*] In dieser Verbindung fehlt bei den älteren Klassikern wie Terenz und Cicero nie der Quantitätsaccusativ; erst Liv. (III, 60, 4 *concessum propemodo* *de Victoria* credebant; IV, 6, 6 *aut hostibus aut civibus de Victoria concedendum esse*) gebraucht *concedere* mit *de* im neutralen Sinne von 'nachgeben, den Vorrang einräumen'. Ter. Ad. II, 2, 9 (v. 217 ed. Fl.) *si nunc de tuo iure concessisse paululum*; Cic. p. Rosc. Am. § 118 (*num videtur*) *hic discipulus magistro tantulum* *de arte concedere*? Vgl. Cic. ad Att. XIV, 18 *neque ei quidquam in desperatione concedo*.

8. *prosperis*] wie c. 77 *secundis*; IV, 2, 34. V, 15 *prosperis*; IV, 36 *secundis adversisque*; A. IV, 13 *paternis adversis*, ist Abl. von *prospera*. Noch kühner ist A. II, 78 *Piso promptus ferocibus in sententiam trahitur*. Vgl. Fabri zu

Liv. XXI, 11, 12. Berger lat. Stil. § 13, 4, a.

9. *adeo*] s. zu c. 39, 9 und I, 9, 3. *ruentibus*] Der Abl. von *ruentia* ist beim Part. auffällig, wenn nicht vielmehr *rebus* dahinter ausgefallen ist; doch vgl. IV, 39 *ne parasit quidem corrumpi facilis*.

debitilitatum] 'gelähmt'; vgl. Cic. Cat. III § 3 eos, qui restituerent, infirmos sine illo et debiles fore putabam.

gratiam] s. zu c. 61, 4.

patrati belli] wie A. II, 26. III, 47. Quint. VIII, 3, 44 tadelt diesen Ausdruck als alterthümlich. Vgl. H. IV, 81 *patrati remedii gloriam penes Caesarem ... fore*; A. II, 66 *maluit patrati quam incepti facinoris reus esse*; XIV, 7 *nuntius patrati facinoris*.

65. 1. *erecto animo*] 'in gehobener Stimmung'.

invalidus] s. zu I, 9, 2.

2. *suspicionibus incesserent*] wie II, 23 (*Gallum et Paulinum et Celsum variis criminationibus incessebant*; III, 77 *fure, qui ... Triariam incesserent, tamquam ... superbe saeveque egisset*).

tamquam] s. zu I, 8, 9.

3. *fortunam*] s. zu c. 43, 2.

4. *aetate prior*] statt des gewöhnlichen *natu maior* mit Rückicht auf *anteibat* gewählt.

privatis utriusque rebus] i. e. dum uterque privatus erat.

Vespasianum anteibat et credebatur adfectam eius fidem parce iu-
visse domo agrisque pignori acceptis; unde, quamquam manente
in speciem concordia, offensarum operta metuebantur. melior
interpretatio mitem virum abhorre a sanguine et caedibus eo-
que crebris cum Vitellio sermonibus de pace ponendisque per con-
dicionem armis agitare. saepe domi congressi, postremo in aede 10
Apollinis, ut fama fuit, pepigere. verba vocesque duos testes habe-
bant, Cluvium Rufum et Silium Italicum: voltus procul visentibus
notabantur, Vitelli projactus et degener, Sabinus non insultans et
miserant propior.

Quod si tam facile suorum mentes flexisset Vitellius, quam ipse 66
cesserat, incruentam urbem Vespasiani exercitus intrasset. ceterum

5. *adfectam fidem*] wie II, 69 *ad-
fectae iam imperii opes*; Liv. V, 10
adfecta res familiaris; VI, 3 *opem
rebus adfectis orare*; s. zu I, 88, 15.
parce] 'nur spärlich, knauserig',
opp. large et munifice. Quo tem-
pore Vespasiani fides affecta et
prope labefacta erat, Sabinus frater
fratrem, nisi domum agrosque eius
pignorium loco accepisset, iuvare
noluit. In quo parce egit, cum, ut
sibi caveret, fratris res affectas ita
sublevaret, ut fidem eius pignore
capto, si non affligeret, at certe
premeret et coerceret. Cf. Plin.
epp. I, 3, 9 *exponit Regulus man-
data, addit preces suas, ut decebat
optimum virum pro dissimilimo,
parce*. De re consentit Suet. Ves.
4 rediit certe (ex Africa) nihil
opulentior, ut qui prope labefacta
iam fide omnia praedia fratri ob-
ligari necessarioque ad mangoni-
cos quaestus sustinenda dignitatis
cause descendenterit.

6. *quamquam*] s. zu c. 2, 18.

7. *offensarum operta*] s. zu II,
92, 9. Ueber das substantivierte
Neutr. im Plural mit dem Gen.
part. vgl. Nägelsbach lat. Stil. §
24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b.
melior interpretatio] ergänze erat,
nicht est. Warum?

9. *per condicionem*] 'auf dem
Wege der Verhandlung, auf güt-
lichem Wege'. Vgl. Cic. ad fam.
VI, 2, 2 *armis aut condicione posi-
tis aut defetigatione abiectis aut
victoria fractis*; Sall. Iug. 112
posse condicionsbus bellum poni.

10. *in aede Apollinis*] in Palatio.
S. Becker Hdb. d. R. A. I S. 425 ff.

11. *verba*, der Wortlaut des Ab-
kommens; *voces* die mündlichen
Ausserungen bei der Unterredung.

12. *Cluvium Rufum*] s. zu I, 8,
2. II, 58, 8. 65, 1.

Silium Italicum] als Freund des
Vitellius. Unter Nero Consul 68 n.
Chr., dann Statthalter der Provinz
Asien, zog er sich später aufs Land
zurück, um ungestört den Musen
zu leben. Im 75. Lebensjahre starb
er als Stoiker eines freiwilligen
Hungertodes 100 n. Chr. Er hat
ein historisches Epos unter dem
Titel Punica hinterlassen. Vgl.
über ihn Plin. epp. III, 7, beson-
ders § 3 *laeserat famam suam sub
Nerone (credebatur sponte accu-
sasse), sed in Vitelli amicitia sa-
pienter se et comiter gesserat; ex
proconsulatu Asiae gloriam repor-
taverat, maculam veteris industriae
laudabilis otio abluerat*.

procul visentibus] 'von dem Be-
obachter aus der Ferne'. Ueber den
Dat. s. zu I, 14, 8.

13. *projectus*] 'demüthig'; vgl.
A. III, 65 *scilicet etiam illum, qui
libertatem publicam nollet, tam
projectae servientium patientiae
taedebat*.

degener] scil. a tanta nobilitate
dignite fortuna. Uebers. 'un-
männlich'; s. zu c. 85, 4.

insultans] s. zu IV, 2, 13.

14. *propior*] entspricht unserm
'eher'.

66. 2. *cesserat*] vgl. c. 68 *cedere
se pacis et rei publicae causa*.

incruentam] i. e. sine sanguine
et caede.

ut quisque Vitellio fidus, ita pacem et condicione abnuebant, dis-
crimen ac dedecus ostentantes et fidem in libidine victoris. nec
5 tantam Vespasiano superbiam, ut privatum Vitellium pateretur; ne
victos quidem laturos: ita periculum ex misericordia. ipsum sane
senem et prosperis adversisque satiatum; sed quod nomen, quem
statum filio eius Germanico fore? nunc pecuniam et familiam et
10 beatos Campaniae sinus promitti: sed ubi imperium Vespasianus in-
vaserit, non ipsi, non amicis eius, non denique exercitibus securi-
tatem nisi extinto aemulo redditram. Fabium illis Valentem,
captivum et casibus dubiis reservatum, praegravem fuisse, nedum
Primus ac Fuscus et specimen partium Mucianus ullam in Vitellium
15 nisi occidendi licentiam habeant. non a Caesare Pompeium, non
ab Augusto Antonium incolumes relictos, nisi forte Vespasianus
altiores spiritus gerat, Vitelli cliens, cum Vitellius collega Claudio

*ceterum] für sed, wie A. XIV, 20.
XVI, 35 u. ö.*

4. *fides* 'das Worthalten'.

libido 'das Belieben', dann 'die Laune'; vgl. *ad libidinem* Cic. p. Rosc. Am. § 141 u. ö., wofür Neulateiner *ad libitum* sagen.

5. *tantam superbiam] so stolzes Selbstgefühl!* Vgl. unten Z. 14 ff., wo dieser Gedanke mit dem Ausdrucke des Hohnes näher ausgeführt wird.

privatum] Non adeo superbum et potentia fortunaque temerarie fretum esse Vespasianum, ut contempturus esset aemulum imperii talem, qualis Vitellius, si superstes esset, vel privatus homo foret. Doederl.

ne victos quidem laturos] scil. privatum. Die besiegte Partei würde ihren alten Kriegsherrn durch ein Pronunciamento wieder auf den Thron zu erheben trachten und somit einen neuen Bürgerkrieg anfachen. Ueber *ne — quidem* s. zu II, 15, 6.

6. *misericordia] scil. fore Vespasiano. Deshalb sei auf Schonung von Seiten desselben durchaus nicht zu rechnen.*

8. *Germanico] vgl. II, 59 mox universum exercitum occurere infanti filio iubet perlatumque et paludamento opertum sinu retinens Germanicum appellavit.* Ueber sein Lebensende s. IV, 80.

9. *beatos] fertilitate atque amoenaitate.* Uebers. 'gesegnet'.

12. *casibus dubiis reservatum] ut, si forte res contra cecidisset, habe-*

rent, per quem a Vitellio victore veniam impetrarent.

praegravem] überlästig, höchst unbequem'. Von Personen ebenso I, 21, 4. A. IV, 71. XI, 19. XIV, 3. Um wie viel weniger würden sie sich genieren, des gefährlichen Prätendenten sich zu entledigen!

13. *specimen partium] quo tamquam principe et auctore partium ingenium ipsius factionis cognosci posset. Ironice dictum. Germanice 'Musterbild, Hauptvertreter'. — Ueber die Stellung der Apposition s. zu c. 31, 11.*

15. *non incolumes relictos] Hyperbole oratoria est, nisi forte associatores Vitellii accuratiore quam nostrarum historici scientia veterum rerum imbuti fuerunt.*

*nisi forte . . . gerat] Warum der Conj. nach *nisi forte?**

16. *altiores spiritus] i. e. majorum superbiam et confidentiam.*

*Vitelli] 'eines Vitellius'. Ge-meint ist L. Vitellius, des Imperators Vater, ein Freund des Caesar Claudius, mit dem zusammen er 43 n. Chr. das Consulat zum zweiten, und 47 n. Chr. zum dritten Male bekleidete. Suet. Vit. 2. A. XI, 3. Die Censur des Claudius und Vitellius fiel in die Jahre 47–51 n. Chr., welche fünfjährige Dauer die Censur, wie vor 434 n. Chr., so wieder gegen Ende der Republik wahrscheinlich seit Sulla hatte. Nipperdey zu A. XI, 13. Vgl. H. I, 52 *Vitellio tres patris consulatus,**

. quin, ut censuram patris, ut tres consulatus, ut tot egregiae
is honores deceret, desperatione saltem in audaciam accinge-
. perstare militem, superesse studia populi; denique nihil
ius eventurum, quam in quod sponte ruant. moriendum victis, 20
endum deditis: id solum referre, novissimum spiritum per
orium et contumelias effundant an per virtutem.

Surdae ad fortia consilia Vitellio aures; obruebatur animus 67
ratione curaque, ne pertinacibus armis minus placabilem vi-
em relinquaret coniugi ac liberis. erat illi et fessa aetate pa-
, quae tamen paucis ante diebus opportuna morte excidium
us praevenit, nihil principatu fili adsecuta nisi luctum et bo- 5
famam. XV kalendas Ianuarias audita defectione legionis co-
iumque, quae se Narniae dediderant, pullo amictu Palatio de-

ram, collegium Caesaris et
nere iam pridem imperatoris
xitionem et auferre privati se-
atem. A. Vitellius war eben-
schon unter Claudius Consul
sen, aber nicht mit ihm zu-
nen, sondern mit L. Vipstanus
icola 48 n. Chr. (A. XI, 23).
ens] Ignotum est, quod bene-
n Vespasianus tum Vitellio de-
dit: simile haud dubie illi, quod
dio principe Narcissi gratia le-
s legionis in Germaniam missus
v. Suet. Vesp. 4. Doederl.
. quin . . . accingeretur] In or.
t quin accingeris? S. Madv.
1, b. A. 3. Schultz § 352 A. 5.
. ruant] sc. ille cum ipsis in
m fortuna futuris.
. id solum referre] vgl. Cic. p.
. § 57 refert magno opere id
m.

. 1. surdae ad] ähnlich wie
tis ad omnia caecitas (Cic. Tusc.
5, 11); timidus ad mortem (de
II, 20, 63). Vgl. Berger lat.
§ 96, e, 3.
rtia consilia] wie Liv. IX, 11;
Cic. Cat. III, 6, 17 accerrimae
ortissimae sententiae; de orat.
t, 231 illam orationem sibi for-
et virilem non videri. S. Berger
Stil. § 105, 1. A. 1.
rui miseratione 'von Rührung
mann werden'.
fessa aetate] 'altersschwach';
I, 12, 8.
rens] Sextilia Augusta; vgl.
64, §. 89, 12. Gehässigen Sa-
und Hofkutsch von des Soh-

nes angeblicher Schuld an ihrem
Tode s. bei Suet. Vit. 14.

4. paucis ante diebus] gehört zum
Ablativ *opportuna* ('rechtzeitig')
morte i. e. tempore opportuno mor-
ta. Vgl. V, 24 *opportuno merito*.

5. luctum et bonam famam] s. II,
64 *part* (ac Galeria uxoris) *probitate*
mater Vitelliorum Sextilia, antiqui
moris . . . nec ullis postea fortunae
inlecebris aut ambitu civitatis in
gaudium evicta domus suae tantum
adversa sensit; Suet. Vit. 3 *Sex-
tilia*, *probatissima* nec *ignobilis*
femina.

6. legionis] e classicis (c. 55, 3).

7. Narniae] s. c. 63.
pullo amictu] i. e. veste sordida
vel lugubri.

Palatio degreditur] Der kürzere
Bericht des Sueton Vit. 15 weicht
vielfach im einzelnen und nament-
lich in der Zeitfolge der Vorgänge
bei der Abdankungsscene von der
künstlerisch vortrefflich abgerun-
deten Darstellung des Tac. ab:
Derselbe lautet also: *Salutem sibi*
*et milies sestertium a Flavio Sabi-
no, Vespasiani fratre, pepigit sta-
timque pro gradibus Palatii apud*
frequentes milites cedere se imperio,
quod invitus recepisset, professus,
cunctis reclamantibus rem distulit.
ac nocte interposita primo diluculo
*sordidatus descendit ad rostra mul-
tisque cum lacrimis eadem illa,*
verum e libello, testatus est, rursus
interpellante milite ac populo et,
ne deficeret, hortante omnemque
operam suam certatim pollicente
animum resumpsit. Und nun folgt

greditur maesta circum familia; serebatur lecticula parvulus filius
velut in funebrem pompam: voces populi blandae et **intempestivae**,
miles minaci silentio.

68 Nec quisquam adeo rerum humanarum inmemor, quem non
commoveret illa facies, Rómanum principem et generis humani
paulo ante dominum relicta fortunae suae sede per populum, per
urbem exire de imperio. nihil tale viderant, nihil audierant, re-
pentina vis dictatorem Caesarem oppresserat, occultae Gaium in-
sidiae, nox et ignotum rus fugam Neronis absconderant, Piso et
Galba tamquam in acie cecidere: in sua contione Vitellius, inter
suos milites, prospectantibus etiam feminis, pauca et praesenti
maestitiae congruentia locutus, cedere se pacis et rei publicae cau-
sa, retinerent tantum memoriam sui fratremque et coniugem ei
innoxiam liberorum aetatem miserarentur, simul filium proten-
dens, modo singulis modo universis commendans, postremo fletu
praepediente adstanti consuli (Caecilius Simplex erat) exsolutum
a latere pugionem velut ius necis vitaque civium reddebat. asper-
nante consule, reclamantibus, qui in contione adstiterant, ut in

sofort die Einschliessung des Sabi-
nus auf dem Capitol und die Ein-
ässerung des Tempels.

9. **intempestivae**] sc. populi pot-
tius suo favori obtemperantis quam
principis tempori servientis.

68. 1. *quem non commoveret*] Warum nicht, wie im Deutschen,
der Conj. Plpf.? Schultz § 375 A. 2.

2. *facies*] s. zu II, 89, 11.
principem . . . ecire] Ein ähn-
liches Satzgefüge, nur in der Frage-
form, s. A. I, 41 *quod tam triste*
agmen (fehlt im Med.)? *feminas*
inlustres (*non centurionem ad tutelam*, *non militem*, *nihil imperatoriae*
uxoris aut prolis (fehlt im
Med.) *comitatus soliti*) *pergere ad*
Treveros etc. Vgl. auch H. III,
72 *id facinus . . . luctuosissimum*
foedissimumque rei publicae populi
Romani accidit, . . . *sedem Iovis*
Optimi Maximi . . . furore princi-
pum excindi.

3. *fortunae*] s. zu I, 10, 11.
sede] i. e. Palatio, wie IV, 2 *sedem*
Caesaris.

5. *insidiae*] 'Anschlag, Attentat'.

Zur Sache vgl. Suet. Cal. 56 ff.

6. *rus*] i. e. villa suburbana inter
Salariam et Nomentanam viam cir-
ca quartum miliarium. Cf. Suet.
Ner. 48 sq.

Piso et Galba] s. I, 41, 43.

7. *in sua contione*] i. e. pro ro-
stris in contione, quam ipse in fo-
rum advocaverat. Cf. c. 70 *cir-*
enim e rostris fratribus domum in-
minentem foro et irritandas homi-
norum oculis . . . petisset?

8. *prospectantibus*] pro gradibus
templorum et basilicarum foro im-
minentium.

9. *cedere*] scil. imperio, ut scri-
ptum est apud Suet. Vit. 16. H.
II, 77, 6.

11. *protendens*] i. e. manibus
porrectis ostendens.

13. *adstanti*] genauer wäre *qui*
adstiterat oder *adstanti*.

Cn. Cæcilius Simplex war consul
suffectus für die Monate November
und December; vgl. II, 60, 14 mit
der Anm. zu I, 77, 8.

exsolutum a latere pugionem] Zum Verständnis der gewöhnlichen
Art den Dolch zu tragen vgl. Suet.
Galb. 11 *dependente a cervicibus*
pugione ante pectus.

14. *reddebat*] 'stellte zu', d. h.
'gab ab'; vgl. *litteras reddere*, *gra-*
tiam referre, *res repetere*. Reddere
est ultra, *quod debeas*, dare; cf.
Sen. epp. 81 *sic certe solemus lo-*
qui: ille gratiam retulit; referre
est ultra, quod debeas, afferre.

16. Der Concordiatempel am cli-
vus Capitolinus war das gewöhn-
liche Sitzungslokal des Senats.

Concordiae positurus insignia imperii domumque fratris p^{et}is discessit. maior hinc clamor obsidentium penatibus priva-
in Palatum vocantium. interclusum aliud iter, idque solum,
in sacram viam pergeret, patebat: tum consili²⁰ inops in Pal-
rediit.

Prae⁶⁹venere^{rat} rumor eiurari ab eo imperium, scripseratque Fla-
Sabinus cohortium tribunis, ut militem cohiberent. igitur
uam omnis res publica in Vespasiani sinum cessisset, primo-
enatus et plerique equestris ordinis omnisque miles urbanus
giles domum Flavii Sabini complevere. illuc de studiis vulgi
inis Germanicarum cohortium adfertur. longius iam progressus
quam ut regredi posset; et suo quisque metu, ne disiectos eo-
minus validos Vitelliani consecarentur, cunctantem in arma
lebant: sed quod in eius modi rebus accidit, consilium ab om-

*rumque fratris] foro immi-
m* (c. 70).

hinc] eine häufige Ellipse, n dem bekannten *hinc illae-
nae*. Vgl. IV, 31 diversi *hinc
rum motus*; c. 34, 16. 35, 19.
e off. I, 25 *hinc apud Athenien-
iagnae discordiae, in nostra-
lica non solum seditiones, sed
era etiam bella civilia*. Berger
til. § 89, 4. A. 3.
ates privati 'der bürgerliche
Lienherd'; vgl. c. 70 *penates
s*; c. 86 *Domitianum . . . mi-
. in paternos penates deduxit*. Herd im Atrium war zugleich
Altar der Penaten, daher auch
häufige Formel *pro aris et focis*.
olge des häufigen Metonymi-
'Gebrauchs für 'Haus und
' dachte man an die persön-
Bedeutung gar nicht mehr
construierte *penates* wie ein
Wort (c. 86 a. a. O. G. 15).

aliud iter] nach Livianischem
auch für *cetera itinera*.

sacram viam] Der Aufgang
Palatum war von der sacra-
aus am Titusbogen. Becker
d. R. A. I S. 428 u. Anm. 72.
Palatum rediit] Der zum
e abweichende Schluss des
hts von Sueton lautet: *non
post paenitens facti (i. e. Ca-
pi incensi) et in alios culpam-
rens vocata contione iuravit
que iurare et ceteros nihil sibi
uius quiete publica fore. tunc
im a latere pugionem consuli-
im, deinde illo recusante ma-*

*gistratibus ac mox senatoribus singu-
lis porrigen^s, nullo recipiente quasi
in aede Concordiae posturus abs-
cessit. sed quibusdam acclamanti-
bus ipsum esse Concordiam rediit
nec solum retinere se ferrum affir-
marit, verum etiam Concordiae reci-
pere cognomen.*

69. 1. eiurari imperium] wie A.
XII, 4 *eiurare magistratum*; s. zu
c. 37, 11.

2. cohortium] praetorianum et
urbanarum vigilumque.

3. in V. sinum cessisset] 'anheim
gefallen wären'; vgl. A. I, 1 *Pompei
Crassique potentia cito in Caesarem,
Lepidi atque Antonii arma in Au-
gustum cessere*; II, 23 *omne caelum
et mare omne in austrum cessit*;
VI, 43 *omnes in unum cedebant*;
H. III, 83 *spolia in vulgus cede-
bant*; IV, 64 *bona interfectorum in
medium cedant*; Agr. 5 *summa re-
rum et recuperatae provinciae glo-
ria in ducem cessit*.

4. miles urbanus] wie I, 89, 11
s. v. a. cohortes urbanae. Anders
I, 4, 7, 5, 1. II, 94, 3.

6. Germanicarum cohortium] i. e.
trium praetorianum cohortium, quae
etiam tum Romae praesidio erant
(c. 78, 13). Vitellius enim Germa-
nicos legionarios alaresque praeto-
rianae aut urbanae militiae adscri-
perat. Cf. II, 98 sq.

8. consecrari 'Jagd auf jemand
machen, über jemand herfallen',
wie IV, 1, 2.

9. inpelletabant] Ueber den Plur.

10 nibus datum est, periculum pauci sumpsero. circa lacum Fundani
descendentibus, qui Sabinum comitabantur, armatis occurunt
promptissimi Vitellianorum. modicum ibi proelium improviso lu-
miltu, sed prosperum Vitellianis fuit. Sabinus re trepidus, quod
tutissimum e praesentibus, arcem Capitolii insedit mixto milite et
15 quibusdam senatorum equitumque, quorum nomina tradere haud
promptum est, quoniam victore Vespasiano multi id meritum erga
partes simulavere. subierunt obsidium etiam seminae, inter quas
maxime insignis Verulana Gratilla, neque liberos neque propinquos
sed bellum secuta. Vitellianus miles socordi custodia clausos cir-
20 cum dedit, eoque concubia nocte suos liberos Sabinus et Domitianum
fratris filium in Capitolium accivit, misso per neglecta ad Fla-

nach *quisque* s. Joh. Müller Beitr.
H. 2 S. 49 f.

10. *sumpsere*] 'wählten sich'; vgl.
zum Gedanken II, 76 *simul ipse,
qui suadet, considerandus est, adi-
ciatne consilio periculum suum.*

lacum Fundani] In einer römi-
schen Inschrift aus Sullas Zeit bei
Orelli inser. lat. Nr. 567 wird ein
vicus lacus Fundani erwähnt.

12. *improviso tumultu*] Der Abl.
des obwaltenden Umstandes geht
hier in die causale Bedeutung über.

13. *re trepidus*] 'in der Verlegen-
heit', eigtl. 'bei der ängstlichen
Lage'.

quod weist aufs Folgende hin.
Madv. § 315, b. Schultz § 246, 3.

14. *tutissimum*] scil. erat. S. zu
IV, 12, 11.

e praesentibus] i. e. ex iis, quae
in praesens provideri poterant, 'den
Umständen nach'; cf. IV, 56, 11.
59, 16. A. II, 80.

arcem Capitolii oder *Capitolinam
arcem* s. v. a. *Capitolium*. Im
Alterthum wurden die beiden Gipfel
des mons Capitolinus als *Capitolium*
und *arx* unterschieden. Gell. V, 12
est autem etiam aedes Veiovis Romae
inter arcem et *Capitolium*; Str. V,
3 p. 230 *αὐτοδεῖξας* (*Ρώμηνος*)
*ἄστριον τι τίμενος μεταξὺ τῆς ἄκρας
καὶ τοῦ Καπιτωλοῦ*. Die Vertie-
fung zwischen beiden Höhen wurde
als das alte *Asylum* bezeichnet und
führte den Namen *inter duos lucos*
(Dionys. II, 15 *μεθύσιον δυοῖν δον-
μῶν*). Im Gegensatze zur italieni-
schen Topographie weist die
deutsche Forschung seit Hirt dem
capitolinischen Tempel die süd-

westliche Höhe (Palazzo Caffarelli),
der Burg die nordöstliche (Araceli)
zu. Becker a. a. O. S. 387 ff. Zur
Bezeichnung der Höhe, auf welcher
der Tempel stand, im Gegensatze
zur *arx* (A. XI, 23 *arxa Romana*)
wechselt Tac. zwischen diesen drei
Namen ab (H. III, 71, 78).

mixto milite] scil. cum servitu
suo amicorumque; cf. I, 32 *plena
Palatum impiebat mixta servitu;*
II, 14 *ut pars classicorum mixta
paganis in colles mari propinquas
exsurgeret*. Alii sic interpretantur:
milite cum quibusdam senatorum
equitumque mixto.

17. *obsidium*] in passivem Sinne.

18. *insignis*] 'sich bemerklich
machte, hervorthat'. S. zu IV, 12, 11.
Gratilla (Plin. epp. III, 11, 3
V, 1, 8) wurde unter Domitian aus
Rom verbannt, wahrscheinlich als
Freundin des Arulenus Rusticus
(s. zu c. 80, 8).

19. *socordi*] i. e. cui nihil cordi
est. Quippe miles Vitellii adversus
pericula ferox, laboribus et vigiliis
parum intentus erat.

20. *concupbia nocte*] wie A. I, 39.
Vgl. Varr. de l. l. VII, 4, 78 *con-
cupibum a concubitu dormiendo causa-
dictum*; VI, 2, 7 *intempestam Aditus
dicebat (noctem)*, *quam tempus
agendi est nullum, quod alii con-
cupibum appellarent, quod omnes
fere tunc cubarent*. Nach Censo-
rinus de die nat. 24 ist es etwa die
dritte Stunde nach Einbruch der
Dämmerung oder die mittlere Zeit
zwischen Dämmerung und Mitter-
nacht.

21. *per neglecta*] 'an unbeachte-

s duces nuntio, qui circumsideri ipsos et, ni subveniretur, res nuntiaret. noctem adeo quietam egit, ut digredi sine potuerit: quippe miles Vitellii adversus pericula ferox, laboriet vigiliis parum intentus erat, et hibernus imber repente 25 oculos auresque impeditbat.

Luce prima Sabinus, antequam in vicem hostilia coeptarent, 70 elium Martialem e primipilaribus ad Vitellium misit cum manu et questu, quod pacta turbarentur; simulationem prorsus et inem deponendi imperii suisse ad decipiendos tot inlustres vi- cur enim e rostris fratris domum inminentem foro et inri- 5 s hominum oculis quam Aventinum et penates uxoris petisset? rivato et omnem principatus speciem vitanti convenisse. con- 'tellum in Palatum, in ipsam imperii arcem regressum, inde tum agmen emissum, stratam innocentium caedibus celebrari- urbis partem, ne Capitolio quidem abstineri. togatum nempe 10 unum e senatoribus, dum inter Vespasianum ac Vitellium iis legionum, captivitatibus urbium, ditionibus cohortium

zelle'; s. Nägelsbach lat. Stil. 1. Berger lat. Stil. § 13, 4. *ipsos*] i. e. se suosque. *artae res* 'bedrängte Lage, ingnis'.

ferox] der eigentliche Aus- für den natürlichen, rohen *intentus*] 'aufgelegt', wie IV, *idum ad curas intentus*.

2. Cornelius Martialis ist ver- len von dem unter Nero abge- en Militärttribun gleiches Na- (A. XV, 71), wenn derselbe nach Neros Tode von Galba tang eines Primipilaren erhal- atte.

primipilaribus] Diejenigen, wel- Führer der ersten Centurie Legion oder einer Prätoria- horte gewesen waren (*primi-* von *primipilus* in derselben utung, wie *consularis* von con- erhielten Rittercensus und be- eten, wenn sie weiter dienten, nen- oder Praefectenstellen.

87. II, 22. IV, 15. A. II, 11. 2. XIII, 36. Nipperdey zu A.

turbari 'nicht eingehalten en'.

rsus 'eitel'.

imaginem] 'ein Trugbild, nwesen' mit dem Gen. Ger.

deponendi imperii 'einer Abdankung' nach Analogie von *species*.

5. *cur enim*] 'warum denn sonst'. Der Conj. steht, weil in direkter Rede die 2. P. stehen würde. Mady. § 405. Vgl. A. XIII, 49 *cur enim . . . tam levia consecaretur?* mit I, 43 *cur enim primo contionis die ferrum illud . . . detraxistis?*

inritandis hominum oculis] Der mit dem Part. *inminentem* koordinierte finale Dativ des Gerund. ist wohl durch das Verb *petisset* mit veranlasst; vgl. zu c. 32 *is ba- lineas abluendo crux propere pe- tit*. S. noch zu c. 20, 13.

6. *quam*] s. zu c. 60, 6.

8. *arx* 'die Hochveste'.

10. *togatum*] opp. *sagatum* vel *paludatum*. Cic. Cat. III § 23 *to- gati me uno togato duce et impera- tore vicistis*; ebend. II § 28.

11. *unum e senatoribus*] 'nur ein einzelner Senator', d. i. 'ein Senator wie andere'.

dum . . . iudicatur] s. zu c. 38, 20.

12. *captivitatibus urbium*] wie A. XVI, 16 *in cladibus exercituum aut captivitate urbium*. Ohne den Zusatz *urbis* A. XIII, 25 *in modum captivitatis*; H. III, 83 *in acerbissi- ma captivitate*. Es ist wohl eine Nachahmung des griechischen *άλο- οις*. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 66. *deditio* 'Capitulation'.

iudicatur, iam Hispanis Germanisque et Britannia descendentibus, fratrem Vespasiani mansisse in fide, donec ultro ad condiciones 15 vocaretur. pacem et concordiam victis utilia, victoribus tantum pulchra esse. si conventionis paeniteat, non se, quem perfidia de- ceperit, ferro peteret, non filium Vespasiani vix puberem: quantum occisis uno sene et uno iuvene profici? iret obviam legionibus et de summa rerum illic certaret; cetera secundum eventum 20 proelii cessura. trepidus ad haec Vitellius pauca purgandi sei causa respondit, culpam in militem conferens, cuius nimio ardori inparem esse modestiam suam; et monuit Martialem, ut per secre-

13. *iudicatur*] von der Entscheidung durch Kampf und Sieg nach Analogie der Redewendung bei Cic. ad Att. X, 8, 4 *hoc vide non esse iudicium de tota contentione in Hispanis*. Ofters so *diividicare*; s. Caes. b. c. II, 32, 6 *diividicata iam belli fortuna*; Vell. II, 3 *discordiae ciuium . . . ferro diividicatae*.

Germanis] wie IV, 3, 12 et superiore et inferiore. Gemeint ist die vom Stathalter Hordeonius Flaccus (IV, 31) und nachher nochmals vom Legionslegaten Vocabula (IV, 37) vorgenommene Vereidigung für Vespasian als Kriegsherrn.

14. *ultra* 'ohne sein Zuthun'; s. zu I, 7, 8.

condiciones] s. zu c. 65, 9.

15. *utilia*] Bei der Verbindung mehrerer abstracten Subjecte des nämlichen Geschlechtes steht das Prädicat, wenn der Plural gebraucht wird, gern im Neutrum. Vgl. II, 20. IV, 64. A. IV, 15. XI, 16. Draeger Synt. § 30. Madv. § 214, c. Schultz § 242, 5. Ueber einen noch weiter gehenden Gebrauch des Neutr. Plur. s. Nipperdey zu A. I, 46.

16. *non se*] beim Conj. hortat, weil der Gegensatz ist *legiones ferro peteret*, für den im Folgenden die Wendung *iret obviam legionibus* eintritt.

17. *quantum . . . profici?*] 'was würde gewonnen?'

19. *summa rerum*] 'die höchste Gewalt', wie Cic. p. Rosc. Am. § 91 *dum is in aliis erat occupatus, qui summam rerum administrabat*; de rep. I § 42 *cum penes unum est omnium summa rerum, regem illum unum vocamus*. Aehnlich H. II,

33, 11. IV, 25, 23. Anders c. 50, 14 II, 81, 10, wo man die Anm. vergleiche.

20. *cessura*] aut ex sententia aut praeter spem. Cf. A. I, 28 *prosperaque cessurum, qua pergerent, si fulgor et claritudo deae redderetur*.

21. *cuius n. a. inparem esse*] Ueber den Acc. c. Inf. in Relativsätzen der or. obl. s. Madv. § 402, a. Schultz § 403, 5. Auffallend und wohl ohne weiteren Beleg ist hier nur der Umstand, dass der Übergang in die indirekte Rede hinter *culpam in militem conferens* sofort gerade mit dem Relativ gemacht wird. Eine ähnliche Plötzlichkeit in der Anknüpfung des Acc. c. Inf. findet sich A. I, 28 *suis laboribus defunctionem sideris adsimulans, prosperaque cessurum* etc. II, 45 *fugacem Marobodum appellans, proliorum expertem, Hercyniae latibru defensum, ac mox per dona et legationes petivisse foedus*. Das beiden Künstelein gemeinsame ist, dass der vom Part. (*conferens, adsimulans, appellans*) abhängige Acc. für den Redekünstler die Handhabe wurde, den Acc. c. Inf. theils relativisch theils durch die Copulativpartikel anzuschweissen.

22. *modestiam*] i. e. modicae fortunae desiderium; Germanice 'Anspruchslosigkeit'. Cf. I, 30 *nihil adrogabo mihi nobilitatis aut modestiae; IV, 86 simplicitatis ac modestiae imagine in altitudinem conditus*; A. I, 11 *et ille varie dissebat, de magnitudine imperii, sua modestia*. Alter H. I, 60. 88. II, 27, de qua vi verbi v. ad I, 52, 10.

per secretam aedium partem] i. e. per posticam.

edium partem occulte abiret, ne *a militibus internuntius in pacis interficeretur*: ipse neque iubendi neque vetandi potens, iam imperator sed tantum belli causa erat. ²⁵
 Vixdum regresso in Capitolium Martiale furens miles aderat, ⁷¹
 duce, sibi quisque auctor. cito agmine forum et inminentia
 tempa praetervecti erigunt aciem per adversum collem usque
 primas Capitoline arcis fores. erant antiquitus porticus in la-
 clivi dextrae subeuntibus, in quarum tectum egressi saxis te- ⁵
 que Vitellianos obruebant. neque illis manus nisi gladiis arma-
 et arcessere tormenta aut missilia tela longum videbatur: faces
 prominentem porticum iecere et sequebantur ignem, ambustas-
 Capitolii fores penetrassent, ni Sabinus revolsas undique sta-
 decora maiorum, in ipso aditu vice muri obiecisset. tum di- ¹⁰
 os Capitolii aditus invadunt iuxta lucum asyli, et qua Tarpeia
 s centum gradibus aditur. improvisa utraque vis; propior atque

internuntius ‘Vermittler’.
potens ‘im Stande’.

Inhalt und Form ist ähnlich
 bei Liv. XXI, 21, 6 *se non du-*
solum sed etiam causam esse

2. *sibi quisque auctor*] je-
 lem eignen Antriebe (Impulse)
 nd, auf eigne Anregung’. Zu
 freieren Gebrauche der Appo-
 vgl. I, 38 *miscentur auxilia-*
galeis scutisque, nullo tribu-
m centurionumve adhortante,
quisque dux et instigator.
erigunt] scil. a foro clivum in-
 tiates, i. e. arduum educunt
 n clivo constituant. Cf. IV, 71
 in collem erigere; Agr. 18
 t aciem; c. 36 erigere in colles
 coepere; Liv. I, 27, 6 erigit
 aciem; X, 26, 8 in collem
 crexit.
lis in seiner Grundbedeutung
 ang’, wie IV, 71, 21. Caes. b. G.
 44, 1. 46, 3. 51, 4 u. ö.
in latere clivi] am südöstlichen
 inge der südwestlichen Höhe.
subeuntibus] wie V, 11 *turres*
et intuentibus pares. Dieser
 late Dativ zur Bezeichnung
 örtlichen Standpunktes zu-
 bei Caes. b. c. III, 80 *venien-*
 Draeger Synt. § 48. 50. Es
 ohl ein Gräcismus (s. Kr. gr.
 § 48, 5 A. 2) Ueber die Aus-
 ung desselben auf den Stand-
 t des Beurtheilers s. zu II, 50,
ubire ‘von unten her anrücken’.

9. *revolsas*] von ihren Postamen-
 ten, wie Cic. Cat. III § 19 *statuae*
veterum hominum deictae.

10. *decora*] i. e. monumenta lau-
 dis et gloriae.

obicere ‘verrammeln’.

diversos Capitolii aditus] qui a
 parte foro et clivo, ubi illi con-
 stiterant, contraria et adversa erant,
 i. e. e regione inter septentriones
 et occidentem spectante. Quorum
 alter remotior iuxta lucum asyli,
 alter propior per saxum Tarpeum
 subibatur. Falso Becker l. c. p.
 391 interpretatur, quasi aditus in-
 ter se contrarii fuerint. Germanice
 ‘die auf der entgegengesetzten
 Seite befindlichen Zugänge’ vel
 ‘die Zugänge in entgegengesetzter
 Richtung’.

11. *iuxta lucum asyli*] inter duos
 lucos (s. zu c. 69, 14), j. Piazza
 del Campidoglio, wo beim Palazzo
 de’ Conservatori die grosse Treppe
 nach Monte Caprino, dem alten
 Capitolium, führt. Becker a. a. O.

Tarpeia rupes] die Felswand am
 nordwestlichen Abhange der Höhe
 des Capitols beim Palazzo Caffa-
 relli. Zweifelhaft ist, ob die 100
 Stufen bei S. Maria della Consola-
 zione oder weiter westlich anzu-
 nehmen sind; gewiss ist, dass noch
 heutzutage ein Gäßchen bei Torre
 de’ Specchj den Namen Vicolo di
 Rupe Tarpeia führt. Becker a. a. O.

12. *gradibus*] Ueber den Abl.
 viae s. z. IV, 77, 2.

acior per asylum ingruebat. nec sisti poterant scandentes per iuncta aedificia, quae ut in multa pace in altum edita solum 15 pitolii aequabant. hic ambigitur, ignem tectis obpugnatores i cerint an obsessi, quae crebrior fama, dum nitentes ac progre depellunt. inde lapsus ignis in porticus adpositas aedibus; sustinentes fastigium aquilae vetere ligno traxerunt flammam a runtque. sic Capitolium clausis foribus indefensum et indirep 20 conflagravit.

72 Id facinus post conditam urbem luctuosissimum foedissimum que rei publicae populi Romani accidit, nullo externo hoste, pitiis, si per mores nostros licet, deis sedem Iovis Optimi Mai

aditur] 'zugänglich ist', wie IV, 23, 2.

utraq[ue] vis] 'der Sturm auf beiden Punkten'.

propior] Vom Asyle her war die Gefahr dringender. Die Vitellianer stürmten von der Piazza del Campidoglio aus am Palazzo de' Conservatori hinauf. Da, wo jetzt die Treppe zu Monte Caprino führt, und auf dieser ganzen nordöstlichen Seite des Capitols standen, angelehnt an den Berg, Häuser, die bis zur Bodenfläche des Tempels reichten (*in altum edita solum Capitoliū aequabant*). Diese wurden in Brand gesteckt; das Feuer ergriff dann die angrenzenden Hallen und endlich den capitolinischen Tempel. S. Becker a. a. O.

13. *nec sisti poterant*] wie V, 21 *nec sisti poterant*; A. XIV, 14 *nec iam sisti poterat*; mit *quin* XV, 39.

14. *aedificia]* per collem erecta atque edita.

ut] s. Berger lat. Stil. § 58, 1.

in multa pace] wie I, 77, 2. IV, 35, 6. nach Analogie von *multo die*, *multa nocte*; dafür bei Cic. *summa pace*. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 70, 2. — Ueber *in altum* s. zu V, 11, 18.

16. *dum n. ac p. depellunt*] Zum Satzbau vgl. II, 21 *in eo certamine pulcherrimum amphitheatri opus situm extra muros conflagravit, sive ab oppugnatoribus incensum, dum faces et glandes et missilem ignem in obsessos iaculantur, sive ab obsessis, dum retro transgerunt (im Med. *dum reportans gerunt*) sc. de muris trans amphitheatum in aciem oppugnantium*. Wegen der Bedeu-

tung von *dum* s. zu c. 40, 10. Und Ind. Pr. bei *dum* trotz der directen Rede s. zu c. 38, 20 I, 33, 6. Nachdem einmal *dum in famam* verschrieben lag natürlich die Aenderung *alierint* auf der Hand. Pram freilich hält jede Einschiebung, die von *ita*, vor *nitentes* für üflüssig, da — wie er meint — fehlende Beziehung (*igne tectis iecto*) leicht aus dem Zusammenhange ergänzt werde, indem her und nachher fortwährend Feuer die Rede sei.

nitentes] 'die klimmenden' des Comp. *enitentes*, wie Liv. X 13 *deturbant nitentes per ardua ho*

17. *lapsus*] sc. est (s. zu IV, 12, 'glitt' d. i. 'griff über').

aedibus] Der Plural vom capitolinischen Tempel wegen der Cellen Jupiters, Junos und Minervas, wie IV, 53, 20. A. II, 49. I n. h. XXXVI, 6 (5), 45.

18. *aquilae] of aeroī*, tignalem tecti fastigialis sustinei Bekker Anecd. Gr. I p. 361 *αλ τὰ περούμια, τῶν ναῶν, τα φαραγματα τῶν ὄρφων, διά τὸ έπον πτέρυγειν ἀετῶν*. C. O. Müller A d. Kunst § 284. Bröndsted Re in Griechenland II S. 154. Bött Amalthea I S. 73.

traxerunt flammam] 'zogen Flammen nach sich hin', d. 'feiengen Feuer'.

72. 1. *Id facinus etc.*] Aehi Sall. Cat. 18, 8 *eo die post citam urbem pessimum facinus tratum foret*.

3. *per]* Madv. § 255, 1. Scil § 174, 3.

auspicato a maioribus pignus imperii conditam, quam non Porsenna dedita urbe neque Galli capta temerare potuissent, furore principum excindi. arserat et ante Capitolium civili bello sed fraude privata: nunc palam obsessum, palam incensum, quibus armorum causis, quo tantae cladis pretio? stetit, *dum pro patria bellavimus.* voverat Tarquinius Priscus rex bello Sabino ieceratque fundamenta spe magis futurae magnitudinis, quam quo modicae adhuc 10 populi Romani res sufficerent. mox Servius Tullius sociorum studio, dein Tarquinius Superbus capta Suessa Pometia hostium spoliis extruxere. sed gloria *patrati operis libertati reservata;* pulsis regibus Horatius Pulvillus iterum consul dedicavit ea magnificentia, quam immensa postea populi Romani opes ornarent potius quam 15 augerent. isdem rursus vestigiis situm est, postquam interfecto

mores] ‘Aufführung, Betragen’, wie I, 48, 5. II, 10, 16. IV, 7, 6. 42, 33.

4. *auspicato*] i. e. auspicis consecratam, ‘unter heiligen Weihen’; s. zu I, 84, 24.

pignus] An den Bestand des capitolinischen Tempels knüpfte die Volksmeinung die Dauer der römischen Herrschaft. Vgl. IV, 54 (Gallos rebellis) *nihil aequa quam incendium Capitolii, ut finem imperii adesse crederent, impulerat;* Hor. od. III, 30, 8. 5, 12. Ov. met. II, 88 *pignora da genitor, per quae tua vera propago credatur.*

Porsenna dedita urbe] Eine ähnliche von der sagenhaften Ueberlieferung abweichende Ansicht bei Plin. n. h. XXXIV, 14, 39 *in foedore, quod expulsis regibus populo Romano dedit Porsenna, nominatim comprehensum invenimus, ne ferro nisi in agri cultu uterentur; etiam stilo scribere vetitum vetustissimi auctores tradiderunt.* S. Peter Gesch. Roms I S. 101.

5. *temerare* wie Verg. Aen. VI, 841 *templa temerata Minervae;* Liv. XXVI, 13, 13.

6. *excindi]* Ueber die Construction s. zu c. 68, 2.

civili bello] bello Sullano pr. Non. Quint. (Plut. Sull. 27) L. Cornelio Scipione C. Norbano coss. a. 83. a. Chr. n.

7. *fraude privata]* an aeditui? Die Veranlassung des Brandes blieb unbekannt; s. App. b. c. I, 83. *Fraus* ‘Tücke, Bosheit’, wie Cic. de or. I § 202 *scelus fraudemque nocentis;*

A. XIII, 26. XVI, 32. Liv. XL, 20, 4 u. ö.

8. *quo . . . pretio?*] Tanta clade et incensione amplissimi et ornatisissimi templi nihil lucri fecerunt nec victi nec victores.

stetit] s. Cic. p. Flacco § 69 *stantibus Hierosolymis.*

dum mit dem Pf. s. zu c. 71, 16.

9. *fundamenta etc.]* Liv. I, 38 *aream ad aeadem in Capitolio Iovis, quam voverat bello Sabino, iam praesagiente animo futuram olim amplitudinem loci occupat fundamentis.*

10. *quam quo]* nach Analogie von *non quo.*

11. *res* ‘die Mittel’, wofür unten opes.

sociorum studio] de quo nihil comperti habemus; nam quod Livius I, 44 de fano Dianae populi Latinum cum populo Romano in Aventino facto narrat, nihil ad rem pertinet. Doed.

13. *extruxere]* absolut ‘führten den Bau auf’.

gloria patrati operis] Vgl. c. 64 *gratiam patrati belli;* IV, 81 *patrati remedii gloriam penes Caesarem fore.*

14. *Horatius Pulvillus]* 247 v. Chr. nach Dionys. V, 35, während Polyb. Liv. Plut. die Einweihung 2 Jahre früher in sein erstes Consulat verlegen.

15. *ornare* ‘verschönern’, wie Cic. acc. in Verr. IV § 68.

16. *vestigiis]* s. zu c. 54, 16. *situm est]* in der Grundbedeutung ‘wurde angelegt’, wie IV, 22 (val-

quadringentorum quindecim annorum spatio L. Scipione C. Norbano consulibus flagraverat. curam victor Sulla suscepit neque tamen dedicavit: hoc solum felicitati eius negatum. Lutatii Catuli 20 nomen inter tanta Caesarum opera usque ad Vitellium mansit. ea tunc aedes cremabatur.

73 Sed plus pavoris obsessis quam obsessoribus intulit. quippe Vitellianus miles neque astu neque constantia inter dubia indigebat: ex diverso trepidi milites, dux segnis et velut captus animi non lingua, non auribus competere, neque alienis consiliis regi neque 5 sua expedire, hic illuc clamoribus hostium circumagi; quae iusserat, vetare, quae vetuerat, iubere. mox, quod in perditis rebus accidit, omnes praecipere, nemo exsequi; postremo abiectis armis fugam et fallendi artes circumspectabant. inrumpunt Vitelliani et cuncta sanguine ferro flammisque miscent. pauci militarium virorum, in 10 ter quos maxime insignes Cornelius Martialis, Aemilius Pacensis,

lum) dualibus legionibus situm. S. zu I, 38, 12.

17. *quadringentorum quindecim*] Im Original hat wahrscheinlich die richtige Zahl CCCCXXV in Ziffern gestanden.

18. *curam*] operis. Plin. n. h. XXXVI, 25, 61 *sic est inchoatum Athenis templum Iovis Olympii, ex quo Sulla Capitolinis aedibus ad vexerat columnas.* Plut. Poplic. 15 τὸν δὲ δεύτερον ἀνέστησε μὲν Σύλιας, ἐπεγράψῃ δὲ τῇ καθιερώσει Κατονος Σύλλα προσποθανοντος.

19. *felicitati eius negatum*] nach Sullas eigenem Ausspruche; Plin. n. h. VII, 43 *hoc tamen nempe felicitati suae defuisse confessus est, quod Capitolium non dedicavisset.*

Lutatius Catulus, Sohn des Cimbernbesiegers, der Chef der Optimatepartei, erhielt von dieser Einweihung (69 v. Chr.) den Beinamen *Capitolinus*.

20. *Caesarum opera*] Augustus sagt von sich selbst im Monum. Ancyra. *Capitolium et Pompeium theatrum, utrumque opus impensa grandi refeci sine ulla inscriptione nominis mei.*

73. 3. *ex diverso*] s. zu c. 5, 7.
captus animi] wie Liv. VI, 36 *capti et stupentes animi*, nach Analogie von *promptus animi* (II, 23), *inmodicus animi* (I, 53), *turbidus animi* (IV, 48), *diversus animi* (IV, 84), *ferox animi* (A, I, 32), *ingens*

animi (A. I, 69), *fidens animi* (A. IV, 59), *anxious mentis* (Pedo Alb. I, 398). Cic. hat dafür (Cat. III § 21) *mente captus* 'befangen, verblendet'. Uebers. *velut c. a.* 'als hätte er den Kopf verloren'.

4. *competere* 'zur Verfügung stehen mit' d. h. 'mächtig sein'; s. A. III, 46 *oppidani neque oculis neque auribus satis competitabant*; Sall. hist. I fr. 88 (ed. Kr.) *formidine attonitus neque animo neque auribus aut lingua competere.*

5. *sua consilia expedire* 'selber Rath schaffen'; vgl. zu II, 52, 9.

8. *fallendi artes*] 'Listen um unbemerkt durchzukommen'; s. zu c. 59, 14.

9. *ferro flammisque miscent*] Reminiszenz aus Liv. I, 29 *cureus per urbem armatorum omnia ferro flammatique misceret.*

pauci militarium virorum] Ueber den Gen. s. zu c. 12, 9; *militares viri*, fr. *hommes de guerre*, 'Kriegermänner', wie Agr. 41 *tot militares viri*; H. II, 75, A. XV, 10. 26. Liv. XXX, 15. XXXV, 26.

10. *insignes*] s. zu c. 69, 18.
Martialis] s. zu c. 70, 2.

Pacensis war seiner Stelle als Militärtribun einer Stadtcohorte von Galba entsetzt (I, 20), von Otho wieder angestellt und mit einem Commando bei der Expedition nach der Provinz Gallia Narbonensis betraut worden (I, 87. II, 12.)

rius Niger, Didius Scaeva, pugnam ausi obtruncantur. Flasbinum inermem neque fugam coeptantem circumsistunt intium Atticum consulem umbra honoris et suamet vanitate ratum, quod edicta in populum pro Vespasiano magnifica, osa adversus Vitellium iecerat. ceteri per varios casus elapsi,¹⁵ in servili habitu, alii fide clientium protecti et inter sarcinas fuere, qui excepto Vitellianorum signo, quo inter se noscer, ultro rogitantes respondentesve audaciam pro latebra ent.

Domitianus prima inruptione apud aedituum occultatus, sol-⁷⁴ liberti lineo amictu turbae sacrilarum inmixtus ignoratus apud Cornelium Primum paternum clientem iuxta Velabrum it. ac potiente rerum patre, disiecto aeditui contubernio, mo-

fugam coepitare 'einen Flucht-
h machen'.
umsistunt] sc. Vitelliani.

Cn. Quinctius Atticus war Cn. Caecilius Simplex consul us für die beiden letzten J. 69. S. zu I, 77, 8 und 14.

ra honoris] Silent inter arma et magistratum protestates illus est honos insignibus combus.

monstratum] 'auf den marksam geworden war'.

ta in populum] 'Erlasse ans Manifeste'. Zöge man in um zum Verbum, so müsste er *populum* heissen.

icerat] i. e. de Capitolio iactarat.

is 'Begegnisse, Abenteuer', 74, 5.

excepto] 'aufgegriffen, aufgen'; vgl. II, 78 *has ambages tim excepterat fama et tunc bat*; III, 32 *excepta vox est*; III, 6 *assensu populi excepta onsumis: XL, 7 ad has exci-
z voces speculator missus*.

um 'Parole, Losung', wie I,

III, 22, 14. A. I, 7. XIII, 2.

Ner. 9.

ultro] 'noch obendrein'; s. zu

aciā pro latebris haberent]

Sall. Cat. 58 *audacia pro*

habetur.

1. *prima inruptione*] nach

gie von *primo adventu*.

ineo amictu] der Priester so-

wie der Verehrer der Isis, wie es der ägyptische Ritus erheischt, dem Kleidungsstoffe von thierischer Wolle als unrein erschienen, weshalb die turba sacrilarum Iaidis Iuv. VI, 533 *grex liniger* heisst. S. Suet. Oth. 12 *sacra etiam Isidis saepe in linea religiosaque veste propalam celebrasse traditur*; Tib. I, 3, 29.

*ut mea votivas persolvens Delia
voces
ante sacras lino tecta fores
sedeat.
bisque die resoluta comas tibi
dicere laudes
insignis turba debeat in Pharia.*

turbae sacrilarum inmixtus] Vgl. Suet. Dom. 1 *irrumpentibus aduersariis et ardente templo apud aeditum clam pernoctavit ac mane Isiaci celatus habitu interque sacrificulos vanae superstitionis, cum se trans Tiberim ad condiscipuli sui matrem contulisset, ita latuit etc. Sacrilarum braucht man nicht ausschliesslich auf die Isispriester zu beziehen; es kann mit Rücksicht auf turbae auch allgemeiner aufgefasst werden im Sinne von *sacrificantium et venerantium* oder genauer *cultorum religionis Aegyptiacae*. Es verhält sich aber *sacrilarum* zu *sacrificantium*, wie *lectorum* zu *legentium*.*

3. *Velabrum*] s. zu I, 27, 9.

4. *potiente*] Ueber die seltenere Bedeutung 'im Besitze von etwas sein' vgl. II, 101 *potiente rerum Flavia domo*; IV, 35 *nam flumine hostes potiebantur*: A. II, 42 *rex*

5 dicum sacellum Iovi Conservatori aramque posuit casus suos in marmore expressam; mox imperium adeptus Iovi Custodi templum ingens seque in sinu dei sacravit. Sabinus et Atticus onerati catus et ad Vitellium ducti nequaquam infesto sermone volvutus excipiuntur, frementibus, qui ius caedis et praemia navatae operae 10 petebant. clamore a proximis orto sordida pars plebis supplicium Sabini exposcit, minas adulacionesque miscet. stantem pro gradibus Palatii Vitellium et preces parantem pervicere, ut absisteret: tum confossum laceratumque et absciso capite truncum corpus Sabini in Gemonias trahunt.

75 Hic exitus viri haud sane spernendi. quinque et triginta stipendia in re publica fecerat domi militiaeque clarus. innocentiam iustitiamque eius non argueres; sermonis nimius erat: id unum septem annis, quibus Moesiam, duodecim, quibus praefecturam urbem obtinuit, calumniatus est rumor. in fine vitae alii segnem, multi moderatum et civium sanguinis parcum credidere. quod inter om-

Archelaus quinquagesimum annum Cappadocia potiebatur; VI, 40. Cic. p. Rosc. Am. § 70. Acad. pr. II § 126; ad fam. I, 40, 89. Sall. Iug. 13, 5. Liv. XXV, 11, 17. Val. Max. IX, 5, 5.

disicere 'abbr̄chen'.

contubernio] s. zu I, 43, 6.

5. *Iovi Conservatori] Memoria rei exstat in Domitiani numinis sic inscriptis: Iovi Conservatori SC. i. e. Senatus consulto.*

casus suos in m. expressam] für casus suos in marmore expressos repraesentantem nach dem Vorgange von Val. Fl. Argon, I, 491 casusque tuos expressa, Phalere, arma geris. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 97, 2, c.; über den Acc. graecus bei Tac. s. Draeger Synt. § 39. Exprimere ist der technische Ausdruck für Darstellungen auf plastischen Bildwerken.

6. *Iovi Custodi] auf dem Capitol (Suet. Dom. 5.) in der Nähe der centum gradus.*

7. *se] imaginem suam in marmore expressam.*

sacravit] 'stiftete'.

9. *navatae operae] vgl. c. 16, 3 aviditate navandaes operae; A. III, 42 navandae operae avidior.*

10. *a] s. zu c. 14, 2.*

sordida] s. zu I, 4, 11.

11. *pro] s. zu I, 29, 8.*

12. *parare 'sich zu etwas anschicken'.*

ut absisteret] scil. a precibus, quas parabat.

13. *truncum corpus 'der Rumpf'.*

14. *Gemonias] scil. scalas. Auf diese am Capitolinus nach dem forum hingegangene Treppe wurden die Leichname der Hingerichteten geschleift und dort ausgestellt. A. III, 14 effigiesque Pisonis traxerant in Gemonias ac divedebant.*

75. 1. *haud sane 'in der That nicht, gar nicht', wie öfters bei Liv. z. B. II, 36, 3. XXI, 2, 4. 29, 4. 32, 10. XXII, 19, 12. 40, 1. XXIV, 37, 2.*

2. *in re publica] quippe qui cilibus bellis non interfuisset, rem publicam gessisset. Interpretare 'im öffentlichen Dienste, im Dienste des Vaterlandes'. Non igitur inepta aut otiosa haec verba sunt.*

3. *arguere 'anfechten, bestreiten'.* Ueber den Conj. potent. der Vergangenheit s. zu I, 10, 7.

sermonis nimius] gewählter als garrulus. Anders I, 35 nimii verbis, linguae ferocius; IV, 23 præferoces initio et rebus secundis nimii. Ueber den Gen. relationis vgl. Liv. VI, 11, 3 nimius animi und zu c. 73, 3. Draeger Synt. § 71, b.

5. *calumniari 'als etwas üble nachsagen, auszusetzen haben' ohne den Nebenbegriff, dass es gegen bessere Ueberzeugung geschieht.*

constiterit, ante principatum Vespasiani decus domus penes
um erat. caudem eius laetam fuisse Muciano accepimus, fe-
t plerique etiam paci consultum dirempta aemulatione inter
quorum alter se fratrem imperatoris, alter consortem imperii 10
iret. sed Vitellius consulis supplicium poscenti populo resti-
blacatus ac velut vicem reddens, quod interrogantibus, quis
olium incendisset, se reum Atticus obtulerat eaque confessione,
aptum tempori mendacium fuit, invidiam crimenque adgno-
et a partibus Vitellii amolitus videbatur. ¹⁵

[sdem diebus L. Vitellius positis apud Feroniam castris exci-
arracinae imminebat, clausis illic gladiatoribus remigibusque,
on egredi moenia neque periculum in aperto audebant. pree-
ut supra memoravimus, Iulianus gladiatoribus, Apollinaris re-
us, lascivia socordiaque gladiatorum magis quam ducum simi-
non vigilias agere, non intuta moenium firmare: noctu diuque
et amoena litorum personantes, in ministerium luxus disper-

onstiterit] Der Conj. potent.
f. (Fut. ex.) bei allgemeinen
ipungen, wobei das Sub-
in Pron. im Neutr. oder un-
lich ist, findet sich nur sel-
Vgl. II, 2 haud fuerit lon-
nitia religionis . . . disserere;
a contumelia quam a laude
is fuerit post Vitellium eligi;
absurdum fuerit non cedere
io. Der Gebrauch entwickelte
voth aus der entsprechenden
hetischen Periode, indem sich
laupsatz ablöste aus einem
efüge wie bei Cic. ad fam. V,
atque hoc praestantius mihi
. . . si in tua scripta pervenero.
erebant] s. zu II, 1, 5.

aci consultum] 'es sei dem
en gedient mit —'.
mpia] s. zu IV, 76, 22.
sed] 'indess'. Damit wird der
brochene Faden der Erzäh-
wieder aufgenommen.

vicem reddens] i. e. gratiam
ns, 'einen Gegendienst lei-
, zur Vergeltung'.

aptum tempori mendacium]
zeitgemäss Lüge, eine Noth-

idiam 'die Anfeindung, die
sige Nachrede', wie schon bei
o.
movisse ut suum, 'als wahr
ient) anerkannt zu haben'.
c. 52, 10. G. 20.
amoliri '(die Last) abwälzen'.

76. 1. Feronia, eine altitalische
Göttin der persönlichen Freiheit.
Liv. XXII, 1, 18 *ut libertinae et
ipsae, unde Feroniae donum dare-
tur, pecuniam pro facultatibus suis
conferunt*. Bei dem drei röm. M.
von Tarracina entfernten Tempel
befand sich ein Hain mit einer
Quelle (Verg. Aen. VII, 800. Hor.
sat. I, 5, 24). Vielleicht ist *apud
Feroniae* (sc. aedem) zu lesen nach
Analogie von *ad Martis* (Cic. ad
Q. fr. III, 7, 1), *ad Iovis Statoris*
(Liv. I, 41), *a Vestae* (Cic. ad fam.
XIV, 2, 2).

excidio Tarracinae] Dativ, wie
IV, 15 *excidiis castellorum immine-
bant*. Tarracina war von Flavia-
nern besetzt (c. 57).

3. *in aperto* wie Liv. XXII, 4, 3
castra in aperto locat; c. 46, 10
*egredi portis et castra ante urbem in
aperto communire*. Anders c. 56, 12.

4. *supra]* c. 57.

5. *lascivia* ist 'Ungebundenheit,
lockeres Leben'.

socordia] s. zu c. 46, 1.

6. *vigilias agere* 'die Nachtrunde
machen lassen'.

intuta moenium] wie *amoena li-
torum*; s. zu I, 85, 10. Draeger
Synt. § 66, b.

noctu diuque] wie II, 5, 2. Sall.
hist. II fr. 62; *diu noctuque* A. XV.
12. Sall. Iug. 38.

7. *fluxi]* 'schwärmend, ausser
Rand und Band'. Vgl. den voll-

sis militibus, de bello tantum inter convivia loquebantur. paucos ante dies discesserat Apinius Tiro donisque ac pecuniis acerbe ¹⁰ per municipia conquirendis plus invidiae quam virium partibus addebat.

77 Interim ad L. Vitellium servus Verginii Capitonis perfugit pollicitusque, si praesidium acciperet, vacuam arcem traditum, multa nocte cohortes expeditas summis montium iugis super caput hostium sistit. inde miles ad caedem magis quam ad pugnam decurrit: sternunt inermos aut arma capientes et quosdam somno excitos, cum tenebris pavore, sonitu tubarum clamore hostili turbarentur. pauci gladiatorum resistentes neque inulti cecidere; ceteri ad naves ruebant, ubi cuncta pari formidine implicabantur, permixtis paganis, quos nullo discrimine Vitelliani trucidabant. sex Liburnicae inter primum tumultum evasere, in quis praefectus classis Apollinaris; reliquae in litore captae, aut nimio ruentium onere pressas mare hausit. Iulianus ad L. Vitellium perductus et verberibus foedatus in ore eius iugulatur. fuere, qui uxorem L,

ständigeren Ausdruck bei Cic. Tusc. II, 22, 52 *fluimus mollitia*; Liv. VII, 49 *luxu fluere*; Vell. I, 6 und II, 88 *mollitis fluere*. Anders II, 38, 13. [personates] transitiv 'durchjubelnd'; vgl. Verg. Aen. VI, 171 *forte cava dum personat aequora concha*; v. 417 *Cerberus haec ingens latratu regna trifaci personat*.

in ministerium] im Deutschen mit veränderter Auffassung 'im Dienste'.

9. *Apinius*] s. c. 57.

acerbe] 'mit Härte, schonungslos'; vgl. Cic. Cat. IV § 10 *cum de pernicie populi Romani, exitio hu- ius urbis tam acerbe, tam crudeli- ter cogitarit*; H. III, 83 *in acerbis sima captivitate*.

10. *addebat*] 'führte zu', d. i. 'brachte ein'.

77. 2. *praesidium* 'Mannschaft' zur Besetzung der Burg, wie IV, 56 *pollicitus, si praesidium daretur, iturum in Batavos*; Cic. p. Sest. § 78 *cum praesidio magno und qui se praesidio munierit*; Phil. VIII § 6 *consul se cum praesidio descen- surum esse dixit*. Vgl. zu c. 78, 9.

3. *expeditas*] i. e. sarcinis impedimentisque relictis.

summis m. iugis] Wie der Abl. modi eines Substantivs nebst Adjektiv schon in der klassischen Periode an die Stelle des modalen

cum treten kann, so findet sich bei Tac. öfters ein Abl. loci mit einem Attribut statt in als Entlehnung aus der Dichtersprache, seltener ohne ein Attribut.

4. *inde miles ad caedem etc.*] Der nämliche Gedanke IV, 33 *caedes inde, non proelium*. Vgl. noch A. III, 39 *neque aciem aut proelium dici decurrit, in quo semierimi ac palantes trucidati sunt sine nostro sanguine*.

5. *sternunt*] statt *prosternunt*, wie Agr. 36 *stratis, qui in aequo adsti- turant*; Liv. XXIII, 42, 12.

6. *tenebris pavore, sonitu tuba- rum clamore hostili*] s. zu I, 3, 8.

8. *ubi cuncta . . . implicabantur*] wo alles drunter und drüber gieng'.

9. *paganis*] s. zu I, 53, 13.

11. *Apollinaris*] s. zu c. 57, 4.

reliquae . . . captae, aut . . . pres- sas mare hausit] Bemerke den bei Tac. beliebten Wechsel der genera verbi und der Subjecte. Vgl. IV, 71, 24, 80, 7.

ruentium] nicht *irruentium*, wie Nipperdey vermutet. Zu *ruere* im Sinne von 'hastig sich drängen, rennen und stürzen' vgl. I, 85 *re- fractis Palatii foribus ruere intus*. Vgl. zu c. 82, 18.

13. *foedatus*] i. e. *foede lacera- tus*; auf deutsch 'übel zugerichtet, zerfetzt'; vgl. Agr. 36 *ora foedare*; Verg. Aen. II, 55 *impulerat ferro*

Triariam incesserent, tamquam gladio militari cincta inter cladesque expugnatae Tarracinae superbe saeveque egisset.¹⁵ uream gestae prospere rei ad fratrem misit percontatus, regredi se an perdomandae Campaniae insistere iuberet. alutare non modo partibus Vespasiani sed rei publicae fuit. recens Victoria miles et super insitam pervicaciam secundis Roman contendisset, haud parva mole certatum nec sine²⁰ urbis foret. quippe L. Vitellio quamvis infami inerat in nec virtutibus, ut boni, sed quo modo pessimus quisque, debat.

in haec in partibus Vitellii geruntur, digressus Narnia Ve-⁷⁸ i exercitus festos Saturni dies Oriculi per otium agitabat. am pravae morae, ut Mucianum opperirentur, nec defuere, tonium suspicionibus arguerent tamquam dolo cunctantem

*is foedare latebras; v. 286
foedavit voltus; III, 241
pelagi ferro foedare vo-*

] s. zu c. 36, 3.
itur] ja nicht ‘erdrosselt’.
mquam] s. zu I, 8, 9.
ides ‘Heimsuchungen, Un-
enen’.
uream] ‘Siegesbotschaft’,
tteras laureatus. Vgl. Plin.
XV, 30 (40), 133 (laurus)
*s praecipue laetitiae victo-
ue nuntia additur litteris;*
Plin. pan. 8, 3. Eine Feder
bedeutete Trauerpost.
isistere ‘beharren, fortifah-
zu II, 46, 11.
cens Victoria] noch kühner
g. Aen. VI, 450 *recens a
Dido* (vgl. Varr. de r. r. II,
s a partu recens; Cic. de
I, 5, 11 *recens ab illorum
uit).* Aehnlich c. 19 *recen-
e vestigia* nach Verg. Aen.
recens caede locus; A. I,
is dolore et ira; XV, 59 *sti-
recentes:* vgl. Nipperdey zu
über *recens* = ‘frisch von
erkommend’.
lis ferox] s. zu I, 79, 4 *ex
et successu.*
oles ‘harte Arbeit’, dem Sin-
s. v. a. ‘Aufwand von
’; s. zu c. 84, 1.
isfami] scil. factitandis de-
us. Cf. c. 38 *datae L. Vi-
elationis partes.* Item c. 6
*secretis apud Neronem ser-
s Corbulonis virtutes crimi-*

natus *infami gratia* primum pilum
adeptus esse dicitur.

22. *quo modo*] statt *quem ad modum* im Vergleichungssatz öfters bei Tac. (IV, 8, 17. 42, 26. 64, 17. 74, 9. A. IV, 35. 70. XIV, 54. XV, 21. XVI, 16. 31. G. 19. 41. Agr. 34. Dial. 36), seltener bei Cic. (de leg. agr. II, 1, 3. de off. I, 38, 136. Tusc. IV, 13, 29. V, 7, 18), bei Liv. viel-
leicht gar nicht, der XXVIII, 9, 4 dafür *quem ad modum* setzt. Hier und IV, 42, 26 steht es, ohne dass ita folgt, worüber die Ann. zu I, 75, 2 zu vergleichen ist.

78. Tac. greift auf die Feldope-
rationen des Flavianischen Heeres
zurück, deren Erzählung er mit c.
63 abgebrochen hat.

1. *Narnia]* s. zu c. 58, 1.

2. *festos Saturni dies]* Die Sa-
turnalien begannen seit der Julia-
nischen Kalenderberichtigung mit
dem 17., früher mit dem 19. Decbr.

Orciculum Stadt südlich v. Narnia
am Einfluss des Nar in den Tiberis,
j. Otricoli.

3. *ut] nach causa*, weil der Zweck
des verkehrten Aufschubs der Ope-
rationen war, auf Mucian zu war-
ten. Ebenso steht ein negativer
Absichtssatz nach *causa est haec* Cic.
p. Font. § 36 *magna causa absolutio-
nis haec est, ne quae insignis huic
imperio macula atque ignominia
suscipiatur;* vgl. *ne nach ratio
cunctandi* (sc. erat) unten c. 82, 3
und nach *ratio parcendi* IV, 56, 3.

4. *suspiciones* ‘Argwohnerregun-
gen, Verdächtigungen’.

5 post secretas Vitellii epistulas, quibus consulatum et nobilem
et dotaes opes pretium prodictionis offerebat. alii facta
in gratiam Muciani composita; quidam omnium id ducum coi-
fuisse, ostentare potius urbi bellum quam inferre, quando
simae cohortes a Vitellio descivissent, et abscisis omnibus
10 diis cessurus imperio videbatur: sed cuncta festinatione,
ignavia Sabini corrupta, qui sumptis temere armis muniti
Capitolii arcem et ne magnis quidem exercitibus expugn-
adversus tris cohortes tueri nequivisset. haud facile quis u-
signaverit culpam, quae omnium fuit. nam et Mucianus an
15 epistulis victores morabatur, et Antonius praepostero obsequio
dum regerit invidiam, crimen meruit; ceterique duces dur-
actum bellum putant, finem eius insignivere. ne Petilius et
Cerialis cum mille equitibus praemissus, ut transversis itin-
per agrum Sabinum Salaria via urbem introiret, satis matur-
20 donec obcessi Capitolii fama cunctos simul exciret.

79 Antonius per Flaminiam ad Saxa rubra multo iam noc-
rum auxilium venit. illic interfectum Sabinum, conflagrass-

tamquam] s. zu I, 8, 9.

6. *dotaes opes* 'reiche Mitgift'.

7. *id*] Pronomina treten gern zwischen zwei zusammengehörige Wörter. Berger lat. Stil. § 147, 1, a.

9. *praesidia* 'Streitkräfte, bewaffnete Macht'. Vgl. Cic. p. Sest. § 100 *maioribus praesidiis et copiis oppugnatur res publica quam defenditur.*

10. *cessurus imperio*] s. zu II, 77, 6. Uebers. durch 'entsagen'.

12. *Capitolii arcem*] s. zu c. 69, 14.

13. *tris cohortes*] sc. praetoriae. Da damals nach II, 93, 9 die Praetorianergarde 16 Cohorten stark war und da 14 davon nach III, 55, 2 im Felde standen, so vermuthet Nipperdey an letzterer Stelle *tredecim* statt *quattuordecim*. Mir dünkt es viel wahrscheinlicher, dass Vitellius bei seiner Rückkehr nach Rom (s. c. 56, 9) eine Cohorte als Bedeckung mit sich genommen hatte, wodurch sich an u. St. die Zahl drei statt zwei erklären würde. Dann wären nach der Detachierung von 6 Cohorten unter L. Vitellius (c. 58, 2) zu Narnia noch 7 zurückgeblieben.

haud facile quis uni *adsignaverit*] S. zu c. 28, 2. Ueber den Gebrauch von *quis* als Pron. indef. für *quisquam* in negativen Sätzen s. Berger lat. Stil. § 42 Anm.

14. *ambiguis epistulis*] vgl.

15. *praeposterus* hier 'übe-
bracht'.

16. *regerere* 'auf jemand : fallen lassen, von sich ab'. Antonius quamquam invidia-
sti Capitolii in Mucianum u-
rem pravae morae confere-
culpa fuit, quippe qui prav-
rio obsequi non debuerit. I

meruit] 'zog sich verdien-
sen zu, erntete'; vgl. Caes VI, 5, 2 *ne quis . . ex ei
meruerat, odio civitatis moti-
stat*; H. III, 86 *amicitias
magis quam habuit*; IV,
*uterque pari culpa meritus
prosperis defuere.*

peractum] statt des gewölt-
confectum.

17. *insignivere*] i. e. effe-
ut insigne esset, scil. incen-
pitoli et clarissimorum
caede et cruenta clade civi-

18. *transversis itineribus*] feldein'.

19. *Salaria via*] quae :
Collina in agrum Sabinum :
qua est hodie Porta Salara.
duxisse videtur a sale m
quem hac via Sabini dom-
vehebant.

20. *excire* 'in Bewegung

79. 1. *per Flaminiam*] sci-

n, tremere urbem, maesta omnia accepit; plebem quoque et lia pro Vitellio armari nuntiabatur. et Petilio Ceriali equestre ium adversum fuerat; namque incautum et tamquam ad victos 5 em Vitelliani, interiectus equiti pedes, excepere. pugnatum procul urbe inter aedificia hortosque et anfractus viarum, gnara Vitellianis, inconperta hostibus metum fecerant. neque s eques concors, adiunctis quibusdam, qui nuper apud Nar- dediti fortunam partium speculabantur. capitur praefectus 10 Iulius Flavianus; ceteri foeda fuga consternantur, non ultra ias secutis victoribus.

Eo successu studia populi aucta; vulgus urbanum arma cepit. 80 is scuta militaria, plures raptis, quod cuique obvium, telis si- pugnae exposcunt. agit grates Vitellius et ad tuendam urbem impere iubet. mox vocato senatu deliguntur legati ad exerci- ut praetexto rei publicae concordiam pacemque suaderent. 5 legatorum sors fuit. qui Petilio Ceriali occurrerant, extre- discrimen adiere, aspernante milite condiciones pacis. volne- praetor Arulenus Rusticus: auxit invidiam super violatum le- praetorisque nomen propria dignatio viri. pulsantur comites,

. 82 per Salariam; s. A. XIII, r viam Flaminiam.

a rubra] Ort in Etrurien un- der Mulvischen Brücke an der nischen Heerstrasse, 6 röm. n von Rom entfernt.

to noctis] zur Abwechslung *ulta nocte* (c. 77, 2), wie *ad m diei* (Liv. X, 32, 6. XXII, *in multum diei* (Liv. XXVII, *serum diei* (Liv. VII, 8, 5), *iei* (A. II, 21), *per medium diei* I, 21), *medio diei* (A. XIV, 2, 12, 7. III, 11, 3), *medio temporis* IV, 53). S. Nägelsb. lat. Stil. a. Berger lat. Stil. § 18, 3, d. er Synt. § 66, a.

uentem] i. e. temere adequi- n.

aedificia ‘Gehöfte’, wie Caes. 1, 5, 2. IV, 4, 2. VI, 6, 1. *foeda fuga consternantur]* Abl. bwaltenden Umstandes. Ohne ttributive Adjectiv würde es *jam c. heissen*, wie Liv. X, 43. *Fidenae* lag am linken Ufer über an der Salaria via über leutsche Meile von Rom.

2. *militaris* ‘feldmässig’.

es] s. zu I, 83, 2.

d cuique] nach dem Vorgange erg. Aen. VII, 507 *quod cuique um rimanti, telum ira facit.*

CITI HIST. II. 2. Aufl.

Der Sing. *quod* trotz dem Plural *raptis telis* ist durch das distributive Pronomen *quisque* bedingt.

4. *exercitus]* Das eine Corps mar- schierte auf der Salaria via, das andere auf der Flaminia heran.

5. *praetexto]* ‘unter dem Vor- schützen’.

8. *L. Iulius Arulenus Rusticus*, im J. 66 n. Chr. Volkstribun, erbot sich gegen das wider Thrasea, den Cato der Kaiserzeit und das Haupt der stoischen Opposition, gerich- tete Senatusconsult zu intercedieren (A. XVI, 26). Wegen einer Lobschrift auf diesen politischen Märtyrer und dessen gleichgesinn- ten Schwiegersohn Helvidius Pris- cus wurde er 94 auf Domitians Be- fehl getötet. Agr. 2. Suet. Dom, 10 *quod Paeti Thraseae et Helvidii Prisci laudes edidisset appellasset que eos sanctissimos viros; cuius criminis occasione philosophos om- nes urbe Italiaque summovit*. Plin. epp. I, 5 *Rustici Aruleni pericu- lum foverat (Regulus) exsultaverat morte adeo, ut librum recitaret ede- retque, in quo Rusticum insectatur atque etiam Stoicorum simiam ap- pellat; adicit Vitelliana cicatrice stigmosum.*

invidiam] s. zu c. 32, 9.

9. *propria dignatio* ‘die persön-

10 occiditur proximus lictor dimovere turbam ausus: et ni dato a duce praesidio defensi forent, sacrum etiam inter exteris gentes legatorum ius ante ipsa patriae moenia civilis rabies usque in exitium temerasset. aequioribus animis accepti sunt, qui ad Antonium venerant, non quia modestior miles, sed duci plus auctoritatis.

81 Miserat se legatis Musonius Rufus equestris ordinis, studium philosophiae et placita Stoicorum aemulatus, coepitbatque permixtus manipulis bona pacis ac belli discrimina disserens armatos monere. id plerisque ludibrio, pluribus taedio: nec deerant, qui propellerent procularentque, ni admonitu modestissimi cuiusque et aliis minitantibus omisisset intempestivam sapientiam. obviae fuere et virgines Vestales cum epistulis Vitellii ad Antonium scriptis: eximi supremo certamini unum diem postulabat: si moram interiecerint, facilius omnia conventura. virgines cum honore missae; Vitellio rescriptum Sabini caede et incendio Capitolii dirempta belli commercia.

82 Temptavit tamen Antonius vocatas ad contionem legiones mitigare, ut castris iuxta pontem Mulvium positis postera die urbem

liche Werthschätzung, Geltung'. Anders I, 19, 10. 52, 22.

10. *proximus*] qui proxime ante praetorem incedebat. Nam singuli deinceps magistratum antegrediebantur, et qui proxime ibat, praecipuo honore erat. Sall. Iug. 12, 3 *qui proximus lictor Iugurthae carus acceptusque fuerat*, Liv. XXIV, 44, 10 *consul animadvertere proximum lictorem iussit*. Vgl. Mommsen R. Staater. I, S. 297.

12. *civilis rabies*] 'politische Parteiwuth'.

usque in exitium] i. e. adeo ut legatus interimeretur.

temerasset] Vgl. Ov. ex Ponto IV, 10, 82 *quis labor est puram non temerasse fidem*.

13. *aequioribus animis*] 'mit mehr Gelassenheit'.

81. 1. *C. Musonius Rufus*] Tusci generis (A. XIV, 59), magister Epicteti, nobilis philosophi Stoici. Cf. A. XV, 71. H. IV, 10. 40. Plin. epp. III, 11, 5. 7.

2. *philosophiae*] Ohne einem pedantischen Purismus zu huldigen, vermeidet doch Tac. in den hist. Schriften möglichst die seit Cic. eingebürgerten Wörter *philosophia* und *philosophus*. Nach Wölfflin findet sich 18 mal *sapientia*, *sapientiae doctores*, *praecepta*, *sapientes* und nur dreimal *philosophia* (hier,

Agr. 4 und A. XIII, 42, wo aber *sapientia* unmittelbar vorhergeht). Ebenso setzt er statt des im Dial. vorkommenden *poëta* in den *Amates* (IV, 43. XIV, 14. 21).

aemulatus] i. e. vehementer amplexatus. Cf. A. VI, 22 *sapientissimos veterum, quique sectam eorum aemulantur*.

3. *bona* 'die Vorzüge', wie IV, 69 *bona pacis*; A. I, 4 *bona libertatis*. *disserrere* bei Cic. nur mit dem Acc. eines Pronomens, wie *dissertare* A. XII, 11. Wie hier, steht *disserrere* A. I, 4. II, 27. VI, 34. H. II, 2; *dissertare* IV, 69.

4. *ludibrio . . . taedio*] 'kurzweilig — langweilig'.

5. *modestissimi*] s. zu I, 52, 10.

7. *epistulis*] s. zu I, 70, 11.

8. *eximere unum diem* 'einen einzigen Tag aussetzen', im Anschluss an den bekannten Ausdruck *dicendo diem eximere* (Dial. 19).

postulare mit dem Acc. c. Inf. Pass. nach Analogie von *imperare* schon bei Cic., bei Tac. A. II, 50. H. IV, 2; *expostulare* III, 83, 4.

10. *dirempta*] s. zu IV, 76, 22.

11. *belli commercia*] Reminiszens aus Verg. Aen. X, 582 *belli commercia Turnus sustulit*.

82. 2. *pontem Mulvium*] Ueber diese vom Censor M. Aemilius Scaurus erbaute Tiberbrücke (j. Ponte

erentur. ratio cunctandi, ne asperatus proelio miles non ponon senatui, ne templis quidem ac delubris deorum consuled omnem prolationem ut inimicam victoriae suspectabant; fulgentia per colles vexilla, quamquam inbellis populus seur, speciem hostilis exercitus fecerant. tripertito agmine ut adstiterat, Flaminia via, pars iuxta ripam Tiberis incessit; agmen per Salarium Collinae portae propinquabat. plebs is equitibus fusa; miles Vitellianus trinis et ipse praesidiis it. proelia ante urbem multa et varia, sed Flavianis conlucum praestantibus saepius prospera. ii tantum conflictati qui in partem sinistram urbis ad Sallustianos hortos per anet lubrica viarum flexerant. superstantes maceriis hortorum ani ad serum usque diem saxis pilisque subeuntes arcebant, ab equitibus, qui porta Collina intruperant, circumvenirentur. rere et in campo Martio infestae acies. pro Flavianis fortuna totiens victoria: Vitelliani desperatione sola ruebant, et uam pulsi, rursus in urbe congregabantur.

führte die *Flaminia via* von 1 her zur Stadt. Sie lag 2 eilen von der *porta Flaminia*.

tio . . . ne] s. zu c. 78, 3.
nsuleret] i. e. parceret; A. 3. *fugientibus consulite;* XI, . . . *histrioni consulereetur;* 7 *visui tamen consuluit, ne interficeret;* Caes. b. G. VII, *ut . . . suae vitae consulere,* r über — hin'.

[a] vgl. c. 58 (Vitellius) *vobis iubet, dantes nomina ento adigit;* c. 79 *vulgaris urarma cepit* etc.

ipertito agmine] Das Centückte auf der *Flaminia via*, chte Flügel längs der Tiber, lke Flügel auf der *Salaria* gen das Collinische Thor vor. er *Salarium]* scil. viam, ut 1 per *Flaminiam*. De *Salaria* ad c. 78, 19.

iae portae] Der Dat. steht, *appropinquabat* folgte, wie *propinquare litori;* IV, 20 *astris Bonnensibus propin-* it; c. 30. 33. 70. 85. V, 12. 33. III, 46. VI, 34. XIII, 57. ; der Acc. A. XII, 13 *campos quaabant.* Das Collinische der Ausgangspunkt der Sa und der Nomentana via, lag der horti Sallustiani.

trinis . . . praesidiis] wie I, 2 *bella civilia,* s. v. a. tribus

agminibus oder tripertito agmine (*τριπότη*). Ueber *praesidia* s. zu II, 83, 9.

11. *varia]* scil. eventu.

consilium ‘die einsichtige Anordnung, Leitung’; vgl. II, 5 *Vespasianus . . . noctu diuque consilio ac, si res posceret, manu hostibus obniti.*

13. *in partem sinistram urbis]* scil. ad urbem accedentibus.

Sallustianos hortos] Dieser vom Geschichtsschreiber Sallust und seinem Adoptivsohn (A. III, 30) angelegte Park, der später in kaiserlichen Besitz überging, lag östlich der *Flaminia via* und westlich des Collinischen Thores nahe der *Salaria via* auf dem *collis hortorum*, dem jetzigen Monte Pincio. Dem auf der *Salaria* anrückenden linken Flügel lag er zur Rechten.

14. *lubrica viarum]* s. zu c. 65, 7.

15. *ad serum diem]* wogegen A. II, 21 *sero dici.* S. zu c. 79, 1.

16. *porta Collina]* Welcher Ablativ? S. zu IV, 77, 2.

intruperant] Petilio Ceriale duce *Salaria via* (c. 78).

17. *in campo Martio]* quo agmina Flavianorum et *Flaminia via* et iuxta sinistram ripam Tiberis incedentium progressa erant.

18. *desperatione sola]* ‘in reiner Verzweiflung’. Una salus victis nullam sperare salutem.

83 Aderat pugnantibus spectator populus utque in ludicro certamine hos, rursus illos clamore et plausu fovebat. quotiens pars altera inclinasset, abditos in tabernis, aut si quam in domum perfugerant, erui iugularique expostulantes parte maiore praedae potiebantur: nam milite ad sanguinem et caedes obverso spolia in vulgus cedebant. saeva ac deformis urbe tota facies: alibi proelia et volnera, alibi balineae popinaeque; simul crux et strues corporum, iuxta scorta et scortis similes; quantum in luxurioso otio libidinum, quidquid in acerbissima captivitate scelerum, prorsus ut eandem civitatem et furor crederes et lascivire. conflixerant et ante armati exercitus in urbe, bis Lucio Sulla, semel L. Cinna victoribus, nec tunc minus crudelitatis: nunc inhumana securitas et ne minimo quidem temporis voluptates intermissae: velut festis diebus id quoque gaudium accederet, exultabant fruebantur nulla partium cura, malis publicis laeti.

ruere 'drauf los stürmen', wie IV, 78 *legio ... sustinuit ruentes, mox impulit*; Agr. 35 *instinctos ruentesque ita dispositi*.

19. *quamquam pulsii*] s. zu c. 2, 18.

83. 1. *ludicrum certamen* 'Lustgefecht, Kampfspiel'; vgl. II, 68 *ludicro initio*; G. 24 *id ludicum*.

2. *hos, rursus illos*] s. zu c. 22, 12. *fovere* 'warm halten', d. h. 'sich jemanden mit Wärme annehmen, eifrig Partei nehmen', ein Lieblingsausdruck des Tacitus. Vgl. I, 8 *metu, tamquam alias partes fo- vissent*; c. 14 *callide ut ignotum fovebat*; c. 46, II, 98, III, 62, 85. IV, 17. A. II, 71. Bei Cic. ad Q. fr. I, 38 *fovendum tibi esse Hortensium*; ad fam. I, 9, 10 *inimicum meum fovebant*.

3. *inclinasset*] s. zu I, 10, 7.

tabernae sind die in den Erdgeschossen, namentlich der grossen Miethäuser (insulae), befindlichen Kramläden und Werkstätten.

4. *erui*] s. zu I, 82, 2.

6. *cedere* 'überlassen werden, anheim fallen, zufallen'; s. zu IV, 64, 14.

deformis urbe tota facies] Vgl. IV, 39 *redit urbi sua forma*. Ueber facies s. zu II, 89, 11.

7. *strues* 'Schichten'; ebenso II, 70, 14.

8. *similes*] 'die nicht besser sind'. Cogitat Tacitus de exoletis et mulieribus patientibus.

otium 'Friedensruhe'.

9. *acerbissima*] s. zu c. 76, 9.

captivitate] s. zu c. 70, 12.

10. *crederes*] Conj. potentialis der Vergangenheit (s. zu I, 10, 7) im conjunktivischen Nebensatz, wie der der Gegenwart G. 2, Agr. 3 *et sic dixerim*. Draeger Synt. § 28, b. et ante] s. zu c. 37, 13. Vgl. noch c. 51 *ceterum et prioribus civium bellis par scetus incidenterat*.

11. *bis*] 88 und 82 v. Chr.

semel] 87 v. Chr.

12. *nunc* steht in der Erzählung im Gegensatz zu *tunc*. *inhumanus* 'das menschliche Gefühl verleugnend' d. i. 'unnatürlich'.

ne minimo quidem temporis 'auch nicht einen Augenblick'. Ueber den Gebrauch des Neutr. im Sing. mit dem Gen. s. zu c. 79, 1. Vgl. noch Liv. XXII, 24, 8 *exiguum spatii*; XXVII, 27, 3 *exiguum campi*; XI, 28, 4 *exiguum temporis*.

13. *velut* mit dem Conj. statt *velut si*, wie Curt. VIII, 4, 31.

festis diebus] scil. Saturnalibus (c. 78).

14. *id quoque gaudium*] captivitatem urbis et rabiem belli civilis spectare. Cf. Flor. II, 9 (ed. Jahn) *hoc deerat unum populi Romani malis, ut ... in urbe media ac foro quasi harena cives cum civibus suis gladiatorio more concurrerent*.

exultare (sc. *gaudio*) 'frohlocken, jubeln'; vgl. Cic. p. Sest. § 96 *eius furorem exultantem repressit*.

frui steht absolut, wie Ter. Heaut. II, 3, 104 (v. 345 ed. Fl.) *da-*

Plurimum molis in obpugnatione castrorum fuit, quae acerri-⁸⁴
quisque ut novissimam spem retinebant. eo intentius victores
ipso veterum cohortium studio cuncta validissimarum urbium
iis reperta simul admovent, testudinem tormenta aggerem fa-
cie, quidquid tot proeliis laboris ac periculi hausissent, opere⁵
consummari clamitantes. urbem senatui ac populo Romano,
la dis reddita: proprium esse militis decus in castris; illam
im, illos penates; ni statim recipiantur, noctem in armis agen-
contra Vitelliani, quamquam numero fatoque dispares, in-
are victoriam, morari pacem, domos arasque cruento foedare;¹⁰
ea victis solacia amplectebantur. multi semianimes super-
s et propugnacula moenium exspiravere: convolsis portis reli-
globus obtulit se victoribus, et cecidere omnes contrariis volne-
versi in hostem: ea cura etiam morientibus decori exitus fuit.
Vitellius capta urbe per aversam Palatii partem [Aventinum]¹⁵
omnium uxoris sellula defertur, ut, si diem latebra vitavisset,
sciam ad cohortes fratremque perfugeret. dein mobilitate

fruare dum licet; Plin. pan. 34
cебамус и fruebamur; zweifel-
ob auch H. IV, 70, 6. Ueber
syndetische Cumulation s. zu
, 15.

1. *plurimum molis*] 'das
erste Stück Arbeit', wie c. 77
parva mole certatum; IV, 28
i operum Batavis delegat; A.
sic *compositis praesentibus*
minor moles supererat; A.
35 *Corbuloni plus molis ad-*
s ignaviam militum quam con-
seruidam hostium erat; Liv.
11, 17 *plaustris transveham*
haud magna mole, nach dem
ang von Verg. Aen. I, 33 *tantae*
erat Romanam condere gentem.
terrum] scil. praetorianorum

Collina urbem ingredientibus
istra sitorum.

etinebant] Ueber den Plur s.

, 25, 22.

veterum cohortium] praetoria-
a Vitellio quondam dimissa-
(II, 67) iamque in exercitu
ano militantium (II, 82).

rigerem] s. zu II, 22, 8.

ausisissent] i. e. perfuncti essent.
consummari] 'finde seinen Ab-
ss'.

recipientur] scil. castra, i. e.
capiantur, recuperentur. Cf.
receptos Ubios.

inquietare 'erschweren', eigtl.
zur Ruhe kommen lassen'.

10. *cruore foedare*] nämlich durch
unnützes Blutvergiessen.

11. *victis*] Ueber den Dat. s. zu
I, 67, 4.

solacia] ne inulti morerentur.

amplectebantur] Das mit einer
Pointe abschliessende letzte Glied
tritt nach den historischen Infiniti-
ven in das Imperfect. Anders
Draeger Synt. § 145. *Amplicti* 'sich
anklammern'.

semianimes] 'schon halb entseelt'.

12. *propugnacula*] i. e. pinnas.
convellere 'aus den Fugen reis-
sen, sprengen'.

13. *contrariis*] idem *quod alibi*
fere (Sall. Cat. 61, 3) *adversis*
dicitur.

15. *per aversam Palatii partem*]
'durch den Hinterbau des Palati-
tium', wie II, 51 *per aversam do-*
mum partem ('Hinterhaus'). Andere
verstehen darunter die *Tiberiana*
domus, worüber zu vgl. I, 27, 9.

Aventinum ist ein Glossem aus
c. 70 *Aventinum et penates uxoris*,
wie schon das Fehlen der hier un-
entbehrlichen Präp. in beweist.

16. *in domum uxoris*] Abwei-
chend Suet. Vit. 16 *duobus solis*
comitibus, pistore et coquo, Aven-
tinum et paternam domum clam
petit.

diem] i. e. diurnae lucis pericula.

17. *mobilitate*] s. zu I, 7, 9.

ingenii et, quae natura pavoris est, cum omnia metuenti praesentia maxime displicerent, in Palatium regreditur vastum desertumque, 20 dilapsis etiam infimis servitorum aut occursum eius declinantibus. terret solitudo et tacentes loci; temptat clausa, inhorrescit vacuis; fessusque misero errore et pudenda latebra semet occultans ab Julio Placido tribuno cohortis protrahitur. vinctae pone tergum manus; laniata veste, foedum spectaculum, ducebatur, multis in- 25 crepantibus, nullo inlacrimante: deformitas exitus misericordiam abstulerat. obvius e Germanicis militibus Vitellium infesto ictu per iram, vel quo maturius ludibrio eximeret, an tribunum adpetierit, in incerto fuit: aurem tribuni amputavit ac statim confosus est.

85 Vitellium infestis mucronibus coactum modo erigere os et offerre contumeliis, nunc cadentes status suas, plerumque rostra aut Galbae occisi locum contueri, postremo ad Gemonias, ubi corpus Flavii Sabini iacuerat, propulere. una vox non degeneris animi excepta, cum tribuno insultanti se tamen imperatorem eius fuisse respondit; ac deinde ingestis volneribus concidit. et vulgus eadem pravitate insectabatur interfectum, qua foverat viventem.

18. *praesentia* 'das zunächst Liegende'.

19. *vastus* hier 'öde'.

20. *servitia* s. v. a. servi, wie I, 32, 1. IV, 1, 11, 23, 23. A. XIV, 7 und öfters bei Livius, während Cic. das Abstractum im Sing. und im Plur. mit collectivem Sinne für Sklavenchaft gebraucht (acc. in Verr. V § 9. Cat. IV § 4). S. Berger lat. Stil § 76, b.

21. *terret*] vgl. Verg. Aen. II, 755 *horror ubique animo (est), simul ipsa silentia terrent.*

solitudo 'die Menschenleere'.
loci 'die Räume, Gemächer', wie G. 16. A. XIV, 5.

temptat] prägnant 'versucht zu öffnen'.

22. *error* 'das Umherirren'.

pudenda latebra] Suet. Vit. 16 *confugitque in cellularam ianitoris, religato pro foribus cane lectoque et culcita obiectis.* Cass. Dio LXV, 20 macht daraus einen Hundestall.

24. *ducebatur*] inieicto cervicibus laqueo (Suet. Vit. 17). Ueber die Stellung der Apposition *foedum spectaculum* s. zu c. 31, 11.

25. *deformitas*] synonym mit *foeditas*; vgl. c. 83 *deformis urbe tota facies*; Cic. de off. III, 29, 105. *delegg.* I, 19, 51.

26. *auferre* 'nicht aufkommen lassen'.

e Germanicis militibus] s. v. a. unus e G. m. Zur Sache vgl. c. 69 *minis Germanicarum cohortium. infesto ictu* 'mit einem nach ihm geführten Streiche'.

27. *vel* 'oder auch' ist dem ersten Disjunktivsatz subordiniert; s. zu II, 41, 5.

eximere 'entziehen, entheben'.

adpetere 'treffen wollen'.

28. *in incerto*] s. zu II, 45, 12.

85. 1. *modo — nunc*] statt *modo — modo*, wie II, 51, 2.

2. *plerumque*] wie II, 74, 10. IV, 74, 6; 'nicht selten, gar oftmals'; vgl. zu I, 5, 9.

rostra] mit Bezug auf seine dort an die Truppen gehaltene Ansprache; vgl. c. 68 mit c. 70 *cum enim e rostris* etc.

3. *Gemonias*] s. zu c. 74, 14.

4. *degener* 'unmännlich, unedel'; vgl. Verg. Aen. IV, 13 *degeneres animos.*

5. Ueber das explicative *cum* s. Schulte § 365, II, 4.

imperator 'Kriegsherr' wie c. 24.

37. 53. II, 39. IV, 25. 46. 54. 58. 72.

7. *pravitate*] s. zu II, 100, 17.
fovere hier s. v. a. 'huldigen'; s. zu c. 83, 2.

'atria illi Liceria: septimum et quinquagensimum aetatis an- 86
explebat, consulatum sacerdotia nomen locumque inter pri-
nulla sua industria, sed cuncta patris claritudine adeptus.
patum ei detulere, qui ipsum non noverant; studia exercitus
cuiquam bonis artibus quaesita perinde adfuere quam huic per 5
am. inerat tamen simplicitas ac liberalitas, quae, ni adsit mo-
in exitium vertuntur. amicitias dum magnitudine munerum,
constantia morum contineri putat, meruit magis quam ha-
rei publicae haud dubie intererat Vitellium vinci, sed impu-
perfidiā non possunt, qui Vitellium Vespasiano prodidere, 10
Galba descivissent.

1. *Patria illi Liceria*] Bei einer Abstammung kann ich in der Prosa wegbleiben, bei Tac. nur, wenn die Satz-Dativ enthält, wie I, 48 *pater iutoria familiæ*; II, 50 *origo municipio Ferentino*; A. VI, V, 22. Agr. 4 (nach Wölfflinsserung *illi für Juli*).
Liceria] Stadt Apuliens (Liv. IX, westlich von Arpi, j. Lucera. Vit. 1 tempore deinde Samnii *praesidio in Apuliam missum ex Vitellius subsedit Nuceriae*, da Nuceria inien östlich von Pompeii lag) *nue progeniem longo post in-*
repetisse urbem atque ordinatorium.
cplebat] Neuerung für *age-*
ie I, 48 *Piso unum et tricen-*
aetatis annum explebat. Wie er demnach geworden? odestag fällt auf den 20. Dec. Chr.

utris] s. zu c. 66, 16.

si quam] s. Madv. § 494, b. Berger lat. Stil. § 44, 1.
e artes 'löbliche Eigenschaf-
wie c. 9, 13) oder 'löbliche'
(wie I, 17, 8).

se 'zur Seite stehen', hier
'zu Theil werden'.
navia in seiner Grundbedeu-
vgl. *navus*, *navare*) synonym
ertia, wie c. 78, 11 u. ö.

licitas 'Arglosigkeit', s. zu
23.
vertuntur] Der Con-
jialis im hypothetischen Ne-
ze und der Ind. Pr. im Haupt-
wie Plin. epp. I, 8, 14 *sequi*
non appeti debet: nec, si

casu aliquo non sequatur, idcirco,
quod gloriam meruit, minus pul-
chrum est. Cic. Cat. M. § 21 at
memoria minutur. credo, nisi eam
exerceas aut si sis natura tardior.
Schultz § 344 A. 3. Draeger Synt.
§ 190.

7. *verti* 'ausschlagen'.

8. *constantia morum* 'Beständigkeit des Charakters' im Gegensatz zu *mobilitas ingenii* (c. 84, 17).

contineri 'bedingt sein'. S. Nägelsbach lat. Stil. § 112.

meruit] s. zu c. 78, 16 und zu II, 37, 7.

habuit] i. e. retinuit; s. zu II, 38, 3.

9. *imputare*] 'ankerben', dann 'in Rechnung bringen, anrechnen', endlich 'als ein Verdienst in Rechnung bringen, sich zum Verdienste anrechnen'. S. zu I, 38, 9. Diese bei unbefangener Betrachtung und bei genauerer Beobachtung des Sprachgebrauchs so einfache Stelle hat ganz richtig erst Joh. Müller Beitr. z. Kr. u. Erkl. d. Tac. H. 2 S. 34 f. erklärt. Es lag des Vitellius Sturz im Interesse des Staates; allein die, welche ihn an Vespasian verriethen, konnten es dem Staate nicht als eine verdienstliche That aufrechnen, weil sie es nicht aus Vaterlandsliebe und in der Absicht dem Gemeinwesen damit einem Dienst zu erweisen thaten, sondern zu selbststüchtigen Zwecken. Denn sie waren ja auch von Galba abgefallen, der doch im Ganzen genommen ein guter Regent war (s. I, 49), und hatten eben damit bewiesen, dass es nicht das Wohl des Staates war, was sie bei ihrem

Praecipi in occasum die ob pavorem magistratuum senatorumque, qui dilapsi ex urbe aut per domos clientium semet occultabant, vocari senatus non potuit. Domitianum, postquam nihil 15 hostile metuebatur, ad duces partium progressum et Caesarem consalutatum miles frequens, utque erat in armis, in paternos pensates deduxit.

Abfalle von Vitellius leitete. Vgl. II, 37, 7. I, 52, 7 ff. Gemeint sind besonders Aulus Caecina und Lucilius Bassus (II, 100).

12. *praecipi* . . . *die*] Nach dem Vorgange der Dichter steht hier *dies* für *sol*, wie auch wir wohl sagen: der Tag neigte sich zum Untergange.

15. *progressum*] scil. ex latebris (c. 74).

16. *penates*] s. zu c. 68, 17.

17. *deduxit*] Eine für das Caesarenthum sehr bezeichnende Nachahmung der bekannten Sitte am republikanischer Zeit. Die Soldaten treten an die Stelle der Bürger.

CORNELII TACITI
HISTORIARUM
LIBER IV.

fecto Vitellio bellum magis desierat, quam pax cooperat. 1
er urbem victores in placibili odio victos consecabantur:
aedibus viae, cruenta fora templaque, passim trucidatis,
que fors obtulerat. ac mox augescente licentia scrutari ac
e abditos; si quem procerum habitu et iuventa conspexe- 5
runcare nullo militum aut populi discriminne. quae saevi-
tibus odiis sanguine explebatur, dein verterat in avaritiam.
uam secretum aut clausum sinebant Vitellianos occultari
s. initium id perfringendarum domuum vel, si resistere- 10
a caedis; nec deerat egentissimus quisque e plebe et pes-
itorum prodere ultro dites dominos; alii ab amicis mon-

rte Buch behandelt von
len Schluss des Jahres 69
= 822 d. St.) und von
die Ereignisse des fol-
hres unter dem zweiten
Vespasians und dem
Titus.
ssim] allenthalben, aller-
Ueber den Abl. abs. *tru-*
zu I, 85, 11.
rum habitu et iuventa]
hank gebauten jungen
Solche nählich wurden
für Germanen gehalten,
Hilfscohorten auf Sei-
Vitellius gedient hatten
I, 69, 84). Vgl. c. 14 et
ie (Batavis) *procera pueri-*
Germanos . . . proceri-
um attollit; G 20 in hos
haec corpora, quae mira-
escunt.

6. *populi*] i. e. togatorum.

7. *dein*] postquam odia relan-

guerunt.
verterat] 'war sie umgeschlagen'
d. h. 'schlug sie mit einem Male
(sofort) um'. Ueber diesen eigen-
thümlichen Gebrauch des Plpf. s.
zu II, 5, 12.

9. *domuum*] nobilium aut divi-
tum; ebenso c. 11 *domos hortosque*

permutans. Vgl. Ritter zu A. I, 73.

si resisteretur] Ueber diesen
Graecismus s. zu I, 49, 18.

10. *egentissimus quisque e plebe*]
i. e. clientes vel liberti.

11. *servitorum*] s. zu III, 84, 20.

prodere] Ueber die Construction
von *non deesse* s. zu I, 22, 15 und

36, 10.

ultra] 'ohne äusseren Anlass, un-
aufgefordert'; s. zu I, 7, 8.

dominos] s. zu III, 33, 10.

strabantur. ubique lamenta conclamations et fortuna captae urbis, adeo ut Othoniani Vitellianique militis invidiosa antea petulantia desideraretur. duces partium accendendo civili bello acres, 15 temperandae victoriae inpares: quippe inter turbas et discordias pessimo cuique plurima vis, pax et quies bonis artibus indigent.

2 Nomen sedemque Caesaris Domitianus acceperat, nondum ad curas intentus, sed stupris et adulteriis filium principis agebat praefectura praetorii penes Arrium Varum, summa potentiae in Primo Antonio. is pecuniam familiamque e principis domo quasi 5 Cremonensem praedam rapere; ceteri modestia vel ignobilitate ut in bello obscuri, ita praemiorum expertes. civitas pavida et servitio parata occupari redeuntem Tarracina L. Vitellium cum cohortibus extinguique reliqua belli postulabat: praemissi Aricium equites, agmen legionum intra Bovillas stetit. nec cunctatus est Vitellius

12. *conclamations*] vgl. A. III, 2 *lacrimis et conclamationibus dolorem testabantur*.

et steht im dritten Gliede abschliessend; doch auch ohne diese Voraussetzung, namentlich wenn das letzte Glied noch ein Attribut oder eine adverbiale Bestimmung bei sich hat, wie hier. S. zu I, 51, 25. Draeger Synt. § 106.

13. *petulantia*] s. zu III, 32, 8.

15. *temperare* 'mit Milde (Schonung) handhaben'; vgl. Cic. p. Marc. § 8 *animum vincere, iracundiam cohibere, victoriam temperare*; Vell. II, 85, 4 *ut dubites, suo an Cleopatrae arbitrio victoriam temperaturus fuerit, qui ad eius arbitrium directit fugam*; A. VI, 10 *continuam potestatem mire temperavit*.

2. 1. *sedem*] das Palatium, wie III, 68, 3.

acceperat] senatus consulto die post urbem captam proximo facto. Cf. III, 86 extr.

nondum ad curas intentus] An diesen an den Hauptsatz lose angeschobenen Satztheil, der eine nachträgliche Bestimmung enthält (s. zu III, 53, 4), fügt Tac. das weitere adversative Glied in Form eines selbständigen Satzes an. Vgl. c. 28 *nec quievere Ubii, quo minus praedas e Germania peterent, primo impune, dein circumventi sunt*. Zu *curae* 'Regierungsorgeln' vgl. III, 36, 2; über *intentus* s. zu c. 69, 25. Zur Sache vgl. Agr. 7 *initia principatus ac statum urbis Mu-*

cianus regebat, admodum iuvens Domitiano et ex paterna fortuntum licentiam usurpante. Suet. Dom. 1 *ceterum omnem vim dominationis tam licenter exercuit, ut iam tum, qualis futurus eset, ostenderet*. Domitian war erst 18 Jahre alt. — Ueber *ad* s. zu II, 67, 9.

2. *stupris et adulteriis*] s. zu I, 66, 17.

agebat] 'spielte, stellte vor'; s. I, 30, 4; 83, 2. IV, 21, 8. A. XVI, 28.

3. *potentiae*] s. zu I, 1, 5.

4. *familiam*] i. e. libertos servos que.

6. *obscuri* 'unbemerkt geblieben'.

7. *occupari*] i. e. antevertendo intercipi, ut Ov. fast. IV, 843 *retro Celer occupat ausum* (transilire Remum). Verebantur enim, ne L. Vitellius Romam reversus reliquias partium sibi adiunctis novas turbas concitaret. De Acc. c. Inf. v. ad III, 81, 8.

Tarracina] vgl. III, 76 f.

8. *reliquia belli*] wie c. 51, 10. A. XIV, 38. Liv. IX, 6, 1. XXVI, 1, 6. Vell. II, 123, 1. Dafür *reliquiae belli* Cic. acc. in Verr. V § 89. Sall. hist. I fr. 48, 8. Liv. IX, 29, 3. Wegen der Verbindung des substantivierten Neutr. Plur. des Adj. mit dem Gen. des Subst. s. zu I, 85, 10.

Ariciam] s. zu III, 36, 6.

9. *intra Bovillas stetit*] 'gieng nicht über B. hinaus'. *Bovillae* an der Appischen Strasse war 10 röm. M. von Rom entfernt.

te et cohortes arbitrio victoris permittere, et miles infelicia arma 10
minus ira quam metu abiecit. longus deditorum ordo sae-
armatis per urbem incessit, nemo supplici voltu, sed tristes
ruces et adversum plausus ac lasciviam insultantis vulgi inmo-
s. paucos erumpere ausos circumiecti oppressere; ceteri in
odiam conditi, nihil quisquam locutus indignum, et quamquam 15
adversa, salva virtutis fama. dein L. Vitellius interficitur, par
fratri, in principatu eius vigilantior nec perinde prosperis
us quam adversis abstractus.

Isdem diebus Lucilius Bassus cum expedito equite ad compo- 3
lam Campaniam mittitur, discordibus municipiorum animis
is inter semet quam contumacia adversus principem. viso mi-
quies et minoribus coloniis inpunitas: Capuae legio tertia hie-
di causa locatur, et domus illustres adflictae, cum contra Tar-
nenses nulla ope iuvarentur. tanto proclivius est iniuriae quam 5
eficio vicem exsolvare, quia gratia oneri, ultio in quaestu habe-
solacio fuit servus Verginii Capitonis, quem proditorem Tar-
nensem diximus, patibulo adfixus in isdem anulis, quos acceptos
itellio gestabat. at Romae senatus cuncta principibus solita 10
basiano decernit laetus et spei certus: quippe sumpta per Gal-
Hispaniasque civilia arma, motis ad bellum Germaniis, mox

seque et c.] Vgl. zu I, 51, 11.
ger Synt. § 123, 2.

armatis] wie c. 11 *stipatus*
itis; s. Draeger Synt. § 59.

stis 'finster'.

lasciviam] s. zu I, 48, 9.

militare absolut, wie III, 65
nus non insultans et miseranti
or; Verg. Aen. X, 20. Liv. VI,

nihil . . . indignum] statt
regelmässigen Gen. wie Cic.
III § 26 *nihil me mutum po-*
delectare, nihil tacitum, nihil
que eius modi, quod etiam mi-
digni adsequi possint.

anquam] s. zu III, 2, 18.

fratri] Der Dat. ist durch den
vitiis geboten, wie c. 15 *gens*
origine lingua virtute par Ba-

isperis] s. zu III, 64, 8.

abstractus 'mit fortgerissen',
A. IV, 13 *ni . . . paternis ad-*
s foret abstractus.

1. Bassus] s. III, 12 a. E.
discors beim zweiten Gliede
a. 'unbotmässig'.

Capua war dem Vitellius er-
n (III, 57).

5. *adflictus* 'schwer betroffen'.
contra beim adversativen *cum*
unklassisch.

Tarracинenses] a Vitellianis gra-
viter vexati erant (III, 77).

7. *vicem exsolvare* 'erwidern, ver-
geltan'.

oneri scil. est. S. zu c. 12, 11.

9. *diximus]* s. III, 77.

anulis] Hier nach scheint es fast,
als hätte Vit. die Freilassung des
Sklaven bewirkt und ihn dann in
den Ritterstand erhoben. S. zu I,
13, 3.

10. *cuncta principibus solita]* s.
I, 47, 3 und die Anm. zu II, 55, 7.
Zum Dativ, der nach dem Vorgange
Vergils (Aen. XI, 383 *solitum tibi*)
gebraucht ist, vgl. IV, 13 *barbaris*
solitum; V, 8 *aliaque solita regi-*
bus; c. 23 *armamenta Liburnicis*
solita; A. XII, 56 *prolio solita;*
XIII, 9 *solitam prioribus reveren-*
tiam.

11. *sumpta per Gallias Hispa-*
niasque] a Vindice et a Galba.

12. *motis . . . Germaniis]* a Vi-
tellio.

Illyrico, postquam Aegyptum Iudeam Suriamque et omnis provincias exercitusque lustraverant, velut expiato terrarum orbe cepisse finem videbantur. addidere alacritatem Vespasiani literae tamquam manente bello scriptae. ea prima specie forma; ceterum ut princeps loquebatur, civilia de se et rei publicae egregia. nec senatus obsequium deerat: ipsi consulatus cum Tito filio, praetura Domitiano et consolare imperium decernuntur.

4 Miserat et Mucianus epistulas ad senatum, quae materiam sermonibus praebuere. si privatus esset, cur publice loqueretur? potuisse eadem paucos post dies loco sententiae dici. ipsa quoque insectatio in Vitellium sera et sine libertate: id vero erga rem publicam superbum, erga principem contumeliosum, quod in manu sua fuisse imperium donatumque Vespasiano iactabat. ceterum invidia in occulto, adulatio in aperto erant: multo cum honore verborum Muciano triumphalia de bello civium data, sed in Sarmatas

13. *Illyrico*] ab Antonio Primo ceterisque ducibus partium.

14. *expiare* 'der Schuld entladen'.

15. *addidere alacritatem*] 'es erhöhte die gehobene Stimmung'.

16. *ea prima specie forma*] Diesen Eindruck machte das Schreiben beim ersten flüchtigen Blicke, indessen bei genauerer Betrachtung trat er schon des Sieges und des Thrones gewiss auf. Ueber ceterum im Sinne von *re vera autem* s. Nipperdey zu A. I, 44. Draeger Synt. § 21.

17. *civilis* 'herablassend'; vgl. A. I, 54 *civile rebatur* (Augustus) *miseri sciri voluptibus vulgi*.

rei publicae egregia] wie I, 15 *michi egregium erat* etc. und A. III, 6 *idque et sibi et cunctis egregium*. Hier ist *egregius*—decorus.

18. *obsequium*, wie c. 8, 5. 'Huldigung'.

praetura] sc. urbana. Vgl. c. 39 *praetoram cepit*. Suet. Dom. 1 *honorem praetrae urbanae consulari potestate suscepit titulo tenus; nam iurisdictionem ad collegam proximum transtulit*. Die Ertheilung der *potestas consularis* hieng wohl mit der Abwesenheit der beiden Consuln zusammen.

4. 2. *publice* 'im amtlichen Tone, von Amtswegen'.

loqueretur] Der Regel nach sollte man den Acc. c. Inf. erwarten.

Doch kommen Ausnahmen schon bei Caes. b. G. I, 43, 8 *quis pati posset?* (in or. dir. *quis pati potest?*) vor. Vgl. H. IV, 62 *quale illud iter? quis dux viae?* A. XI, 19 *cur hostem conciret?* XIII, 42 *qua sapientia, quibus philosophorum praeceptis intra quadriennium regiae amicitiae ter milies sestertium paravisset?*

potuisse] Wie hiesse es in directer Rede?

3. *paucos post dies*] cum in senatu sententiam rogatus esset.

loco sententiae] wie A. II, 33 *loco sententiae promere*.

4. *sine libertate*] quia iam nulum a Vitellio periculum esset.

6. *invidia* 'das Uebelwollen, die Anfeindung', wie schon bei Cic.

7. *in aperto*] s. zu III, 56, 12.

erant] Der Plur. des Verbums beim adversativen Asyndeton zweier Subjecte ist echt Taciteisch. S. zu II, 30, 14. Draeger Synt. § 29, a.

honos verborum 'Ehrenbezeichnung in Worten'.

8. *triumphalia*] s. zu I, 79, 22.

civium] statt des gewöhnlichen *civili*, wie c. 72, 10. III, 51, 7. Im Med. steht *civilium*.

Sarmatas] So war im Senatsbeschluss gesagt, weil ein Feldzug gegen die Sarmaten glorioser erschien. Gemeint ist der Einfall der Dacier in Mösien (III, 46). So

litio fingebar. adduntur Primo Antonio consularia, Cornelio et Arrio Varo praetoria insignia. mox deos respexere; re-¹⁰ Capitolium placuit. eaque omnia Valerius Asiaticus consul natus censuit: ceteri voltu manuque, pauci, quibus conspicuas aut ingenium adulacione exercitum, compositis orationibus tiebantur. ubi ad Helvidium Priscum praetorem designatum m, prompsit sententiam ut honorificam in novum principem,¹⁵ ro re publica decoram. adulacionum falsa aberant, et studiis us attollebatur; isque praecipuus illi dies magnae offensae ini- et magnae gloriae fuit.

es denn auch unten c. 54
to rumore a Sarmatis Daci-
foesica ac Pannonica hiberna
nsederi.

fingebar] quia more maiori-
trumphus de civibus depor-
s non decernebatur. German-
zum Vorwand diente'.
suloria) s. zu I, 79, 23.
mox] s. zu I, 1, 7.

Valerius Asiaticus war von
zum Schwiegersohn erkoren
, 9).

sul designatus] Da Vit. con-
ceptus designatus war (Suet.
(1), so konnte neben ihm nur
ius Asiaticus im December 69
titel *consul designatus* führen
blieb nach Vit. Tode der ein-
für den Anfang 70 designierte
il. Nach Cic. Phil. V § 35
es alte Sitte, dass bei der Ab-
nung die designierten Consuli
t ihr Votum abgaben.

censere 'beantragen, votieren'.
nu scil. porrigenda 'durch
bewegung'. Vgl. Vopisc. Au-
to alius manum porrigitibus,
pedibus in sententiam euntibus.

exercitus 'geübt, geschult',
I, 68 more nostrae militiae
ita; II, 4 legiones . . . exer-
bello; IV, 12 (Batavi) diu Ger-
cis bellis exerciti; A. III, 67.
II. XIV, 2, 56. XV, 45. XVI,
während es in der klassischen
nur im Sinne von 'angestrengt,
igt gebraucht wird. Nipper-
zu A. III, 67.

npositus 'wohl gesetzt, wohl
ert'; vgl. III, 37 composita
matione.

praetorem designatum] Nach

den *consulares* votierten bei der
Umfrage die designierten Präturen,
worauf die *praetorii* folgten.

15. prompsit] 'brachte vor, äus-
sige'. Vgl. A. I, 8 interrogatus a
Tiberio, num se mandante eam sen-
tentiam prompsisset; XII, 1 pro-
movere sententiam; II, 33 loco sen-
tentiae promovere. Weiteres s. zu II,
90, 2.

16. adulacionum falsa] Die Stelle
ist durch eine Lücke im Text un-
lesbar. Der obige Ergänzungsver-
such berücksichtigt einerseits die
republikanische Gesinnung des Red-
ners, andererseits seine loyale Hal-
tung dem neuen Staatsoberhaupt
gegenüber. Republikaner aus Prin-
cip erkannte Helvidius die neue
Dynastie offen und ehrlich an und
enthalt sich einer systematischen
Opposition. Eine Bestätigung für
diesen Gedankengang des Votums
dürfte in der bei Gelegenheit
der Deputationsfrage von Priscus
gegen Marcellus gehaltenen Rede
enthalten sein. Da heisst es c. 7
pertinere ad utilitatem rei publicae,
pertinere ad Vespasiani honorem.
Zur Construction von adulacionum
falsa vgl. A. VI, 45 simulationum
falsa in sinu avi perdidicerat und
die Anm. zu I, 10, 14. Zum Aus-
druck vgl. III, 7 decorum pro causa
ratus; I, 5 accessit Galbae vox pro
rei publica honesta, ipsi anceps; II,
76 ego te ad imperium voco, quam
salutare rei publicae, quam tibi
magnificum etc. sowie I, 90 clamor
voceisque vulgi ex more adulandi
nimiae et falsae.

17. praecipuus] prädicativ statt
des Adverbs, wie A. XI, 14 mox
alios ac praecipuum Simoniden ce-

5 Res poscere videtur, quoniam iterum in mentionem incidimus
viri saepius memorandi, ut vitam studiaque eius, et quali fortuna sit
usus, paucis repeatam. Helvidius Priscus, [regione Italiae] origine Care-
cina, e municipio Cluviano, patre, qui ordinem primi pili duxisset,
5 ingenium inlustre altioribus studiis iuvenis admodum dedit, non
ut plerique, ut nomine magnifico segne otium velaret, sed quo fir-
mior adversus fortuita rem publicam capesseret. doctores sapien-
tiae secutus est, qui sola bona, quae honesta, mala tantum, quae
turpia, potentiam nobilitatem ceteraque extra animum neque bonis

teras (literas) repperisse. Vgl. Drae-
ger Synt. § 8.
offensa 'Ungnade'. S. zu II, 92,
9. Zum ganzen Gedanken vgl. A.
XV, 23 unde gloria egregius viris et
pericula gliscebant.

5. 1. iterum] zuerst II, 91, 11, wo-
selbst über ihn d. Anm. zu vgl. ist.

2. saepius memorandi] Die Prä-
tutur wird unten c. 53, seine Rede
gegen Epricus Marcellus c. 43 er-
wähnt; seine Verbannung und
Tötung war wohl im 6. Buche be-
schrieben.

ut] s. zu II, 39, 10.

3. repeatam] s. zu I, 4, 1.

regione Italiae] Diese Worte sind
für eine in den Text gerathene
Randbemerkung anzusehen, wie sie
mehrfach im Med. vorkommen,
welche dann das ursprüngliche
origine vor *Carecina* verdrängt hat,
welches letztere Wort eine zu spe-
zielle Ortskenntnis verräth um für
unecht gelten zu können. Zu *origi-
ne Carecina* vgl. A. XI, 24 *Clau-
sus, origine Sabina*. Die *Caracini*
(Καρακῖνοι b. Ptol., Καρακίνοι b.
Zonar.) oder *Carecini* (bei Plin. n.
h. III § 106 *Curetini Supernates et
Infernates*) waren ein kleiner Volks-
stamm im nördlichen Samnium mit
dem Hauptorte Aufidena.

4. e municipio Cluviano] Cluvia
war ein Municipium in Samnium
in der Nähe von Bovianum. Liv.
IX, 31, 2. Zumpt Comment. epigr. p.
307. Zur Wendung vgl. II, 50 *ori-
go illi e municipio Ferentino*; Cic.
p. Caec. § 10 *fuit e municipio Tar-
quinensi*; p. Planc. § 19 *tu es ex
antiquissimo municipio Tusculano*;
Plin. epp. I, 14, 6 *Serranam Pro-
culam, e municipio Patavino*.

patre, qui . . . duxisset] Der Conj.
steht, weil der Relativsatz ein prä-

dicatives Substantiv, wie *primi pili*
centurione (A. XV, 12), vertritt.
Vgl. A. III, 76 *Capito Ateius . . .*
*avo centurione Sullano, patre prae-
torio*.

5. altioribus studiis] i. e. philo-
sophiae. Den Gegensatz bilden die
studia civilia (A. III, 75), worunter
die Römer Beredsamkeit und Rechts-
wissenschaft verstanden.

iuvenis admodum] die nämliche
Stellung wie Agr. 7 *iuvene admo-
dum Domitiano*.

dedit] statt des gewöhnlichen
dedidit; vgl. Dial. 8 *qui se ab in-
eunte aetate causis forensibus et ora-
torio studio dederunt*; Cic. de or. I,
§ 10.

non ut plerique] wie III, 3, nur
dass dort exegestisch ein Part.
Fut. statt des Absichtssatzes folgt.

6. nomine magnifico] Der 'stolze'
Name bezieht sich auf den Titel
eines Philosophen. Tac. will sagen,
dass ein tieferes Studium der philo-
sophischen Theorien Jünglinge nur
zu leicht von den praktischen Auf-
gaben des Staatsdienstes abziehe
und dem bürgerlichen Leben ent-
fremde. S. die St. aus Agr. 4 zu Z. 11.
firmor 'gestählter'.

7. fortuita] 'die Launen des Zu-
falls, das Unberechenbare'; vgl. I,
4, 4. Etwas anders steht es A. XV,
48 *aderant etiam fortuita* ('Aus-
serlichkeiten'), *corpus procerum,
decora facies*.

doctores sapientiae etc.] Gemeint
sind damit die Stoiker.

9. cetera extra animum] 'was
sonst noch dem inneren Geistesleben
nicht angehört'. Gemeint sind die
äußereren Güter, welche sonst *bona
fortunae, bona externa, res extra-
neae* heißen (Cic. de orat. II § 46.
§ 342). Dahin gehören sowohl die

e malis adnumerant. quaestorius adhuc a Paeto Thrasea ge- 10
delectus e moribus socii nihil aequa ac libertatem hausit,
senator, maritus gener amicus, cunctis vitae officiis aequa-
opum contemptor, recti pervicax, constans adversus metus.
Eran, quibus adpetentior famae videretur, quando etiam sa- 6
ibus cupido gloriae novissima exuitur. ruina socii in exilium
is, ut Galbae principatu rediit, Marcellum Eprium, delatorem
seae, accusare adgreditur. ea ulti, incertum maior an iustior,
tum in studia diduxerat: nam si caderet Marcellus, agmen reo- 5
sternebatur. primo minax certamen et egregiis utriusque ora-
bus testatum mox dubia voluntate Galbae, multis senato-

corporis, wie *valetudo*, *vires*,
forma, *integritas sensuum*,
auch die *res extraneae* im
rn Sinne, wie *amici*, *liberi*, *pro-
ni*, *divitiae*, *honores*, *opes*. S.
de fin. V § 40 f.
adhuc 'nur erst'.
ber *Paetus Thrasea* s. zu II,
6.
hausit] 'nahm in sich auf'.
4 *studium philosophiae acrius*,
quam concessum Romano ac
orio, hausisse; Hor. sat. II, 4,
*it haurire quem vitæ pæ-
beatæ*; Liv. XXXIX, 26, 7.
rectum 'das Gute, die Tugend';
III, 51, 12.
vicax 'starr festhaltend, un-
egt'; vgl. I, 26 *adversus peri-
ericax*.
tus 'Einschüchterungen'.

1. *quando in causalem Sinne*;
I, 87, 1.
nientibus] s. zu I, 11, 8. Zum
en Gedanken vgl. die sinnver-
te Stelle Agr. 9 *ne famam*
*m, cui saepe etiam boni in-
mt, ostentanda virtute aut per
i quaesivit.*
novissima exuitur] Das Bild
nt der alten Moralphilosophie
ifig gewesen zu sein. Simplic-
aent. in Epict. 48 διὸ καὶ
τοι λέγεται τὰν παθῶν γιτῶν
λοδοξία. Plat. bei Athen. XI,
p. 507 D ἔσχατον τὸν τῆς
γιτῶν εὐ τῷ θαράτῳ ἀπο-
εῖν.
na socii] S. die ergreifende
derung A. XVI, 33 ff.
lum] vgl. d. Schol. zu Iuv.
3 *Helvidius Priscus post dam-
nem socii Pueti Thraseae in-*

*terdicta sibi Italia Apolloniam con-
cessit*. Der Ausdruck ist insofern
ungenau, als H. mit der einfachen
Relegation belegt war, was entwe-
der durch *Italia interdicere* (A.
II, 50. XIV, 41) oder durch *Italia prohi-
bere* (XV, 71) oder durch
Italia arcere (XVI, 35) oder durch
Italia depellere (XIV, 50. XVI, 33)
bezeichnet wird.

3. *principatu*] Abl. temporis wie
A. III, 28 *quae triumviratu iusserat*.
Ueber den berüchtigten Delator d. i.
politischen Ankläger *T. Clodius
Eprius Marcellus* s. zu II, 53, 1.

5. *in studia diducere* 'in Par-
teien spalten', wie II, 68, 10. So
heisst *studia* schon bei Cic. 'eif-
rige Parteinahme', A. III, 63 'Par-
teilichkeit'.

agmen 'eine ganze Schaar'.
reus bei Cic. 'der Angeklagte',
in der nachklassischen Zeit 'der
Schuldige'; s. c. 40, 16. A. II, 66.
Vgl. die ähnliche Begriffsumbildung
von *crimen*.

7. *testatum*] Das Kolon dahinter
ist gestrichen, wodurch *certamen*
Object wird, während es bei der
gewöhnlichen Interpunction Sub-
ject ist und zu dem Prädicatsad-
jektiv *minax* aus *testatum* (scil.
est) ein *fuit* zu ergänzen ist. Die
Vulgata beruht auf der Verkennung
einer Eigenthümlichkeit des Tac-
iteischen Satzbaus, zufolge deren
zwei aufeinander folgende, logisch
gesonderte Momente eines Ereig-
nisses in einen Satz zusammenge-
drängt werden. Vgl. I, 73 *per idem
tempus expostulata ad supplicium
Calvia Crispinilla variis frustra-
tionibus et adversa dissimulantis*

rum deprecantibus omisit Priscus, variis, ut sunt hominum ingenia, sermonibus moderationem laudantium aut constantiam requirentium.

Ceterum eo senatus die, quo de imperio Vespasiani censabant, placuerat mitti ad principem legatos. hinc inter Helvidium et Eprium acre iurgium: Priscus eligi nominatum a magistratibus iuratis, Marcellus urnam postulabat, quae consulis designati sensentia fuerat.

Sed Marcelli studium proprius rubor excitabat, ne aliis electi posthabitus crederetur. paulatimque per altercationem ad continuas et infestas orationes proiecte sunt, quaerente Helvidio, quid ita Marcellus iudicium magistratum pavesceret: esse illi pecuniam et eloquentiam, quis multos anteiret, ni memoria flagitorum urgeretur. sorte et urna mores non discerni: suffragia et existimationem senatus reperta, ut in cuiusque vitam famamque penetrarent. pertinere ad utilitatem rei publicae, pertinere ad Vespasianum honorem, occurrere illi, quos innocentissimos senatus habeat, quod honestis sermonibus aures imperatoris inbuant. fuisse Vespasiano

principis fama periculo exempta est d. i. per idem tempus expostulata est Calvia Crispinilla, sed . . . periculo exempta est: c. 80 parvo interim initio, unde nihil timebatur, orta seditio prope urbi excidio fuit; A. III, 59 recitatae et Drusi epistulae, quamquam ad modestiam flexae, pro superbissimis accipiuntur; IV, 27 eadem aestate mota per Italam servilis belli semina fors oppressit.

8. omisit] Anders wird der Ausgang Dial. 5 motiviert: quid aliud infestis patribus nuper Eprius Marcellus quam eloquentiam suam opposuit? qua accinctus et minax disertam quidem, sed inexercitatem et eius modi certaminum rudem Helvidii sapientiam elusit.

9. constantia 'Festigkeit, Consequenz'. Ueber die Genitive laudantium und requirentium s. zu I, 4, 5.

11. ceterum] Hiermit nimmt Tac. den mit C. 4 abgebrochenen Bericht über die Senatsitzung wieder auf.

13. a magistratibus iuratis] i. e. a consulibus, cum iure iurando anteas se obstrinxissent se nominatores, quos deligi e re publica esse censerent.

14. urna 'die Looswahl'.

consulis designati] Valerii Asiatici (c. 4, 11).

*7. 1. proprius rubor] Cic. würde gesagt haben: *suum pudor*.*

2. crederetur] s. zu III, 4, 6.

alteratio und continua oratio werden einander entgegengesetzt, wie Liv. IV, 6, 1 cum . . . res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset etc.

4. iudicium 'die Entscheidung'

d. i. 'die Wahl'.

pavesceret] s. zu III, 56, 10.
5. ni vel nisi est acerbe perstrinquentia et in suspicionem vocantur Bernhardy. In directer Rede hiesse es: nisi m. fl. urgueris. Nisi 'es sei denn dass' knüpft eine Beschränkung und Ausnahme als Vermuthung an das Vorhergehende, Madv. § 442, c. A. 1.

6. mores] s. zu III, 72, 3.

7. reperire 'einführen', wie sonst wohl invenire steht.

penetrare 'einen tieferen Einblick thun'.

*8. pertinere ad] 'es sei von Wichtigkeit (Bedeutung) für'. Vgl. Cic. p. Sest. § 71 *pertinere et ad concordiam civilem putavit et ad perficiendi facultatem, animum Caesaris a causa non abhorre;* Nep. Epam. 2, 4 *hanc* (scil. velocitatem) *ad belli existimabat utilitatem pertinere.**

10. honesti sermones 'die Sprache der Tugend'.

amicitiam cum Thrasea, Sorano, Sentio; quorum accusatores etiam si puniri non oporteat, ostentari non debere. hoc senatus iudicio velut admoneri principem, quos probet, quos reformidet. nullum maius boni imperii instrumentum quam bonos amicos esse. satis **Marcello**, quod Neronem in exitium tot innocentium inplerit: frue- 15 retur praemiis et inpunitate, Vespasianum melioribus relinquert.

Marcellus non suam sententiam inpuignari, sed consulem de- 8 signatum censuisse dicebat, secundum vetera exempla, quae sor- tem legationibus posuissent, ne ambitioni aut inimicitis locus foret. nihil evenisse, cur antiquitus instituta exolescerent aut principis honor in cuiusquam contumeliam verteretur; sufficere omnes obse- 5 quo. id magis vitandum, ne pervicacia quorundam irritaretur animus novo principatu suspensus et voltus quoque ac sermones omnium circumspectans. se meminisse temporum, quibus natus sit, quam civitatis formam patres avique instituerint; ulteriora mirari, praesentia sequi; bonos imperatores voto expetere, qualescumque 10 tolerare. non magis sua oratione Thraseam quam iudicio senatus adfictum: saevitiam Neronis per eius modi imagines inlusisse, nec minus sibi anxiā talem amicitiam quam aliis exilium. denique constantia fortitudine Catonibus et Brutis aequaretur Helvidius:

inbuant] s. zu III, 15, 12.

11. *Barea Soranus* consul designatus im J. 52 n. Chr. (A. XII, 53). Ueber ihn s. c. 10. 40. A. XVI, 21. 23 ff.

Sentius ist sonst unbekannt. Ritter vermuthet *Ateio* für *Sentio* und verweist auf A. XVI, 14.

debere] s. zu III, 70, 21. *Ostentare* 'zur Schau stellen, grossthun'.

16. *relinqueret*] nempe recedens.

8. 2. *vetera exempla*] Es kam allerdings öfters vor, dass bei Gesandtschaften die Wahl der Mitglieder durchs Loos entschieden wurde. Vgl. Cic. ad Att. I, 19, 2 sq. *senatus decrevit, ut . . . legati cum auctoritate mitterentur, qui adirent Galliae civitates . . . atque hoc loco illud non quoque præterire, quod cum de consularibus mea prima sors exisset, una voce senatus frequens retinendum me in urbe censuit.* Dio Cass. LIX, 23 πρέσβεις τε ἐπ' αὐτοῖς ἄλλος καὶ οὐκ οὐδὲν Κλαύδιος αἰσθοτὸν ἔπειρυν.

3. *ambitio*] 'Liebedienerei', hier s. v. a. ungerechte, parteisüchtige Begünstigung, um sich persönlichen Anhang zu verschaffen. S. zu I, 1, 9.

4. *principis*] Gen. obj.

TACITI HIST. II. 2. Aufl.

5. *sufficere* 'gut genug sein'. *obsequium*, wie c. 3, 18.

6. *quorundam*] zielt auf Helvidius Priscus ab.

animus suspensus] sc. inter spem et metum, 'die noch schwankende (unentschiedene) Stimmung'.

9. *civitatis formam*] Welche Verfassung ist gemeint?

ulteriora] i. e. praeterita, wie Ov. a. am. III, 769 *ulteriora pudet docuisse*.

10. *sequi* 'sich an etwas halten'. *voto*] unser 'von Herzen'; *votum* 'Segenswunsch', wie c. 76 *Belgas secum palam aut voto stare*; I, 90 *studii votisque certabant*.

12. *adfictum*] 'gestürzt', ein selbstverständlicher Euphemismus. *imago* 'Schattenbild, Comödie'.

inlussisse] Sensus est Nero quoties quempiam pervertere destinaverat, talibus iuris et iudiciorum imaginibus, quales erant accusationes ab ipso iussae, utebatur, ut hominum iudicio et existimationi illuderet. Doederlein.

13. *ancius* aktivisch 'ängstigend, peinlich'.

aliis] Helvidius invidiose significatur.

15 se unum esse ex illo senatu, qui simul servierit. suadere etiam Prisco, ne supra principem scanderet, ne Vespasianum senem triumphalem, iuvenum liberorum patrem, paeceptis coerceret. quo modo pessimis imperatoribus sine fine dominationem, ita quamvis egregiis modum libertatis placere. haec magnis utrimque contentionibus iactata diversis studiis accipiebantur. vicit pars, quae sortiri legatos malebat, etiam mediis patrum adnitentibus retinere morem; et splendidissimus quisque eodem inclinabat metu invidiae, si ipsi eligerentur.

9 Secutum aliud certamen. praetores aerarii (nam tum a praetoribus tractabatur aerarium) publicam paupertatem questi modum impensis postulaverant. eam curam consul designatus ob magnitudinem oneris et remedii difficultatem principi reservabat: Helvidius arbitrio senatus agendum censuit. cum perrogarent sententias consules, Volcatius Tertullinus tribunus plebis intercessit, ne quid super tanta re principe absente statueretur. censuerat Hel-

15. *simul*] Marcellus sucht den Senat als Complicen seines Knechts sinnes hinzustellen.

suadere] Der Rath ist eine boshaft Freindlichkeit gegen den Widersacher und zugleich eine geschickte Denunciation nach oben hin.

17. *praeceptis coercere* ist unser 'hofmeistern'.

quo modo — ita] s. zu III, 77, 22.

18. *sine fine*] 'eine schrankenlose' steht attributiv bei *dominationem*; s. zu III, 8, 15.

19. *modum*] s. zu III, 56, 6.

contentiones 'Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit'.

20. *diversis studiis accipi* 'ein getheiltes Interesse finden'.

21. *mediis* 'die parteilosen, die Mittelpartei', wie Liv. XL, 20, 4 *hos tamquam medios nec in alterius favorem inclinatos miserat rex*; s. zu I, 19, 3.

22. *metu invidiae*] ne ambitione egisse viderentur.

23. *eligerentur*] s. zu I, 23, 4.

9. 1. *tum a praetoribus*] non, uti nunc, a praefectis aerarii Saturni e praetoriis delectis. Cf. Suet. Claud. 24 *collegio quaestorum . . . curam aerarii Saturni reddidit, quam medio tempore praetores aut, uti nunc, praefectura functi sustinuerant*. Die Verwaltung des Aerars hat seit 28 v. Chr., wo dieselbe

von der Quaestur getrennt und auf zwei praefecti aerarii, die der Senat aus der Zahl der gewesenen Prätoren wählte, übertragen wurde, vielfachen Wechsel erfahren. Seit 23 v. Chr. liess dann Augustus aus den wirklichen Prätoren zwei durchs Loos bestimmten, welche den Titel praetorii aerarii führten. Dies dauerte bis zu Claudio, der 44 n. Chr. das Aerar den Quästoren zurückgab, welche dasselbe 3 Jahre lang zu verwalten hatten und dann mit Uebersprungung der Zwischenstufe (Aedilität und Tribunat) gleich Prätoren wurden.. Unter Nero kam es aber wieder an Präfecten (wohl mit dreijähriger Amts dauer), die der Kaiser selbst aus den praetorii ernannte, dann nach seinem Tode abermals an Prätoren, wie u. St. beweist. Endlich seit Nerva oder Trajan blieb das Aerar bei zwei Präfecten aus der Zahl der praetorii. S. Walter R. Rechtsgeschichte S. 297 (1. A.) und Nipperdey zu A. XIII, 29.

2. *modus* 'Einschränkung'.

3. *consul designatus*] s. zu c. 4, 11.

4. *onus* 'schwierige Aufgabe', wie Cic. p. Rosc. Am. § 9. Liv. XXVII, 54, 8.

remedium] s. zu I, 83, 2.

reservabat] Impf. conatus, wie sonst *decernebat*, *ut reservaretur*.

5. *perrogare sententias*, wie Suet. Oct. 35, 'Umfrage halten'.



vidius, ut Capitolium publice restitueretur, adiuvareret Vespasianus. eam sententiam modestissimus quisque silentio, deinde oblivio transmisit: fuere, qui et meminissent. ¹⁰

Tum inventus est Musonius Rufus in P. Celerem, a quo Ba- 10 ream Soranum falso testimonio circumventum arguebat. ea cognitione renovari odia accusationum videbantur. sed vilis et nocens reus protegi non poterat: quippe Sorani sancta memoria; Celer professus sapientiam, dein testis in Baream, proditor corruptorque ⁵ amicitiae, culus se magistrum ferebat. proximus dies causae destinatur; nec tam Musonius aut Publius quam Priscus et Marcellus ceterique motis ad ultionem animis expectabantur.

Tali rerum statu, cum discordia inter patres, ira apud victos, 11 nulla in victoribus auctoritas, non leges, non princeps in civitate essent, Mucianus urbem ingressus cuncta simul in se traxit. fracta

8. *ut mit dem Conj. Pass. nach censere*, wie c. 40, 5. II, 10, 6 und schon Cic. p. Sest. § 74.

9. *modestus* 'fügsam, loyal'; s. zu I, 52, 10.

oblivio] Da das Wort nach der 2. Decl. sonst nur im Plur. vorkommt, so ist *oblivio* als Subj. zu fassen. Die Gouvernementalen im Senat übergingen des Helvidius Antrag mit Stillschweigen, der dann ganz in Vergessenheit geriet, nicht aber gebracht wurde. Einzelne freilich blieben des Vorfalls eingedenkt. Madvig, der den bei Tac. so beliebten, weil überraschenden Wechsel des Subjects verkannte, hat *oblivione* vorgeschlagen, und ihm ist Nipperdey gefolgt. Ueber *transmittere* statt *praeterire* s. zu c. 31, 10.

10. *meminissent*) i. e. sententiam Helvidii, quippe qua dignitas principis diminueretur, auctoritas se-natus augeretur, ad Vespasianum deferrent, ut illum perverterent.

10. 1. *Musonius*] s. zu III, 81, 1. P. Egnatius Celer ein Stoiker aus Berytus (j. Beirut) in Phönike; vgl. c. 40. A. XVI, 32. Cassius Dio LXII, 26.

2. *circumventus* 'umstrickt und überwältigt' d. i. 'ins Unglück gestürzt'. Ueber diese Bedeutung s. Fabri zu Sall. Cat. I, 16, 3.

arguere mit dem Acc. c. Inf. wie Nep. Alcib. 7, 2. Liv. XXX, 28, 5. XL, 12, 17.

3. *nocens*] s. zu II, 10, 13.

5. *profiteri* 'öffentlich lehren'; vgl. Agr. 2 *professores sapientiae*.

proditor corruptorque amicitiae] Die Freundschaft, deren Heiligkeit er als Moralphilosoph gelehrt hatte, schändete er durch seinen Verrat am Freunde. Etwas anders Nägelsbach lat. Stil. § 15, 1. Vgl. Iuv. III, 116 *Stoicus occidit Baream delator amicum discipulunque senex*. A. XVI, 32 *ciens hic Sorani et tunc emptus ad opprimendum amicum auctoritatem Stoicae sectae praeferebat, habitu et ore ad exprimendam imaginem honesti exercitus*. Er wurde schliesslich verurtheilt (c. 40). Gezwungen erscheint Doederleins Erklärung *eversor amici*, in dessen Gedankengang einlenkend Urlachs und mit ihm Nipperdey die Worte *cuius . . . ferebat* hinter *Baream* setzen.

6. *se . . . ferebat*] 'stellte sich dar als —, gab sich aus für —, wollte gelten für —'. Vgl. A. XII, 37 *semet . . . imperii sociam ferebat*; I, 2 *posito triumviri nomine consulem se ferens*.

dies] scil. senatus. Cf. c. 40.

destinatur] s. zu I, 12, 10.

8. *motus* 'aufgeregt, gestimmt'.

11. 2. *non leges*] quia inter arma leges silent.

non princeps] quia Vespasianus aberat.

Primi Antonii Varique Arrii potentia, male dissimulata in eos Muciani iracundia, quamvis voltu tegeretur, sed civitas rimandis offensis sagax verterat se transtuleratque: ille unus ambiri coli, nec deerat ipse, stipatus armatis domos hostiosque permutans, apparatu incessu excubii vim principis amplecti, nomen remittere, plurimum terroris intulit caedes Calpurnii Galeriani. is fuit filius Gaius Pisonis, nihil ausus: sed nomen insigne et decora ipsius iuventa rumore vulgi celerabantur, erantque in civitate adhuc turbida et novis sermonibus laeta, qui principatus inanem ei famam circumdarent. iussu Muciani custodia militari cinctus, ne in ipsa urbe conspectior mors foret, ad quadragensimum ab urbe lapidem Appia 15 via fuso per venas sanguine extinguitur. Iulius Priscus praetorium sub Vitellio cohortium praefectus se ipse interfecit pudore magis quam necessitate. Alfenus Varus ignaviae infamiaeque suae supersuit. Asiaticus (is enim libertus) malam potentiam servili supplicio expiavit.

12 Isdem diebus crebrescentem cladis Germanicae famam ne-

4. *male* 'nur schwach'; s. zu I, 17, 9.

5. *rimandis*] s. zu II, 29, 5. *offensae* 'gespannte Verhältnisse'; s. zu II, 92, 9.

6. *verterat se transtuleratque* 'hatte mit rascher Schwenkung die andere Partei gewählt'. Ueber das Plpf. s. zu II, 5, 12. Draeger Synt. § 27, b.

ambire 'umwerben, den Hof machen'. — Ueber das cumulative Asyndeton *ambiri coli* s. zu II, 70, 15.

15. *nec deerat*] s. zu I, 22, 15 und 36, 10.

7. *armatis*] s. zu c. 2, 12.

domos] s. zu c. 1, 9.

apparatus 'häusliche Einrichtung, Haushalt'.

8. *incepsus* hier 'Aufzug', nicht 'Gang'.

amplecti 'nicht von sich lassen' d. i. 'sich aneignen'.

nomen remittere 'auf den Titel verzichten', als ihm nicht zukommend oder nicht zusagend. S. zu III, 55, 8.

9. C. *Calpurnius Piso Galerianus* wurde von Caligula, der ihm zwei Jahre zuvor am Hochzeitstag seine Frau Livia Orestilla entführt hatte, 39 n. Chr. verwiesen, von Claudius zurückgerufen und zum Consul suffictus ernannt.

10. *decora . . . iuventa*] wie c.

14 *procera pueritia*; dagegen I, 63 *decorus iuventa*, wie IV, 1 *procerus habitu et iuventa*.

12. *novi sermones* unser 'Neugkeiten'.

inanis 'grundlos'.

circumdarent] tamquam insigne honoris et fortunae.

14. *conspectiorem esse* 'Aufsehen erregen'.

15. *fuso per venas sanguine*] i. e. intercisis venis.

Ueber *Iulius Priscus* und *Alfenus Varus* s. II, 92, 2, III, 36, 61.

18. *superfuit*] sarkastisch. Er überstand (überdauerte) seine Feigheit und Verrufenheit, insofern dieselbe in Vergessenheit begraben wurde. Vgl. Nep. Att. 22, 2 *quoniam tum quoque posset temporibus superesse*; Pollio bei Cic. ad fam. X, 33, 5 *neque deesse neque superesse rei publicae volo*.

Ueber *Valerius Asiaticus* s. II, 57, 9.

libertus] Vitellii (II, 57, 8). Vgl. zu I, 46, 23 *in Marciandum Icelum ut in libertum palam animadversum*.

servili suppicio] s. zu II, 72, 10.

12. 1. *crebrescentem*] Das Gericht von dem Aufstande der Bataver unter Civilis, dessen Tac. zuerst III, 46 beiläufig Erwähnung thut, war bereits nach Rom gedrungen.

quaquam maesta civitas excipiebat; caesos exercitus, capta legionum hiberna, descivisse Gallias non ut mala loquebantur. id bellum quibus causis ortum, quanto externarum sociarumque gentium motu flagraverit, altius expediam. Batavi, donec trans Rhenum agebant, pars Chattorum, seditione domestica pulsi extrema Gallicae orae vacua cultoribus simulque insulam iuxta sitam occupavere, quam mare Oceanus a fronte, Rhenus amnis tergum ac latera circumluit. nec opibus Romanis societateve validiorum

2. *maesta*] 'mit Niedergeschlagenheit, mit Bekümmernis', weil zunächst die Partei des Vit. die Niederlage erlitt.

caesos] s. zu II, 12, 15.

3. *loqui* mit dem Objectusacc. 'im Munde führen', wie I, 50, 11. A. XVI, 22. Cic. p. Mil. § 63. parad. VI § 50. Wegen Mangels eines Part. Pf. Act. geht die Construction mit *descivisse* in den Acc. c. Inf. über.

4. *ortum*] sc. sit. S. zu I, 21, 9. Draeger Synt. § 36, b. *externarum*] i. e. Germanorum Transrhenanorum. *Gentes* a Cicerone dicuntur *externe*, *mores externi* i. e. exterarum nationum.

sociarum] Batavorum et Galliae Belgicae.

5. *altius*] 'weiter ausholend, gründlicher'; vgl. A. III, 26 *altius disseram*; Dial. 19 *narrationis alte repetita series*.

expedire 'Aufschluss geben' statt *exponere* (nach dem Vorgange von Sall. lug. 5) wie I, 51, 1. IV, 48. A. IV, 1. XIV, 55. G. 27. *Altius expediam* ist eine Reminiscenz aus Verg. georg. IV, 283 *altius omnem expediā prima repetens ab origine famam*.

trans Rhenum] Von welchem Standpunkt aus?

6. *agebant*] 'hausten'; s. zu III, 42, 7.

Die Chatten bewohnten den späteren fränkischen Hessengau.

seditione domestica pulsi] vgl. G. 29 *omnium harum gentium virtute praecipui Batavi non multum ex ripa, sed insulam Rheni amnis collunt, Chattorum quondam populus et seditione domestica in eas sedes transgressus, in quibus pars Romani imperii fierent*.

extrema] nach Norden zu. Ge meint ist die Küstenstrecke an der

Nordsee südlich der Maasmündungen und der Waal. Zum substantivischen Gebrauche von *extrema* vgl. c. 28 *extrema Galliarum*.

7. *vacuus* 'unbesetzt'; vgl. Ov. met. VII, 653 *vacuos priscis cultoribus agros*.

iuxta sitam] wie Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr. 1856) *socios amicos procul iuxta sitos*.

8. *mare Oceanus*] wie A. I, 9 *mari Oceano*; XV, 34 *maris Hadriae*; Caes. b. G. III, 7 *proximus mare Oceanum*.

Rhenus] genauer Rhenus et Va-halis. Vgl. A. II, 6.

tergum ac latera] als ob *cuius frontem*, nicht *quam* vorherginge, ein hartes Anakoluth, veranlasst durch das Trachten nach Abwechslung, im Gegensatz zur Concinnität der älteren Klassiker.

9. *circumluit*] wie Liv. XXV, 11, 1.

nec . . . ve . . . adtriti] statt *et . . . que . . . non attriti*. Das zweite Glied dient zur Erklärung des ersten, wie c. 26 *annes et vetera imperii munimenta*; c. 28 *Menapios et Morinos et extrema Galliarum*; G. 29 *ultra Rhenum ultraque veteres terminos imperii*.

opibus Romanis] dem Sinne nach s. v. a. *imperio Romano*, wie A. II, 3 *Armenia vacua tunc interque Parthorum et Romanas opes infida ob scelus Antonii*; XII, 36 *avebant visere, quis ille tot per annos opes nostras sprevisset*.

societateve validiorum adtriti] Die Erklärung dafür, dass sie durch die Bundesgenossenschaft mit dem Stärkeren nicht heruntergekommen und ausgesogen waren, ist in der folgenden Parenthese *viros tantum armaque ministrant* enthalten. Die Bataver heissen daher c. 17 *tribu-*

¹⁰ adriti (viros tantum armaque imperio ministrant), diu Germanicis bellis exerciti, mox aucta per Britanniam gloria, transmissis illuc cohortibus, quas vetere instituto nobilissimi popularium regebant. suerat et domi delectus eques praecipuo nandi studio arma equosque retinens integris turmis Rhenum perrumpere.

¹³ Julius Civilis et Claudius Paulus regia stirpe multo ceteros an-

torum expertes und rühmen sich V, 25 *sibi non tributa, sed virtutem et viros indici*. Vgl. zur Sache sowie zum Ausdruck G, 29 *nam (Batavi) nec tributis contemnuntur nec publicanus atterit*; zum Ausdruck s. III, 50 *in regione bello attira*.

^{10. ministrant]} Das Praesens, weil ihre Tributfreiheit noch zu Tac. Zeiten bestand, wie G. 29 beweist.

Germanicis bellis] unter Drusus, Tiberius, Germanicus.

^{11. exerciti] scil. sunt.} Diese Auslassung darf den Leser bei Tac. nicht befreunden; vgl. die auch in Betreff des eigenthümlichen Satzbauς durch die Anschiebung mehrerer von einander abhängiger Nebensätze sehr ähnliche und instructive Stelle II, 11 *his copiis rector additus Annus Gallus cum Vestricio Spurinna ad occupandas Padi ripas praemissus (est), quoniam prima consiliorum frustra acciderant, transgresso iam Alpes Caecina, quem sisti intra Gallias posse speraverat.* Ebenso I, 43 *a quibus protractus Piso in foribus templi trucidatus.* Zur Auslassung der Indicativformen von *esse* im Hauptsatze vgl. ausser den von Draeger Synt. § 36, a cierten Stellen c. 16, 17, 25, 27, 28, 29, 33, 34, 42, 50, 55, 61, 65, 66, 71, 74, 77, 79, 81, 82, 83, 86, I, 59, 79, II, 11, III, 5, 15, 62, V, 26, A. I, 63, VI, 38, XI, 10, 25, XIV, 40; im Nebensatze H. I, 22, II, 33, 72, 76, IV, 13, 15, 18, 29, 31, 33, 34, 39, 46, 48, 57, 62, 74, 81, 84, V, 16. Müller Beitr. z. Kr. u. Erkl. H. 2 S. 39. Ueber den Gebrauch von *exercitus* s. zu c. 4, 18.

per Britanniam] Unter Neros Regierung beim Feldzuge des Suetonius Paulinus 61 n. Chr. kämpften dort 8 Batavercohorten an der Seite

der XIV. Legion; vgl. A. XIV, 28 *octo auxiliarium cohortibus mit H. I, 59 octo Batavorum cohortes.*

^{12. nobilissimi]} Diese Stelle nebst c. 14 *primores gentis* und V, 26 *haec vulgus, proceres atrociora* ist ein Beweis für den Adel bei den Batavern und den stamverwandten Chatten.

^{13. suerat]} statt der sinnlosen Lesart des Med. *erant*. Vgl. A. XIV, 4 (*Agrippina*) *suerat triremi et classiriorum remigio vehi*; II, 45 *longa adversum nos militia insueverant sequi signa*; IV, 57 *recondere voluptates insuerat*. Zur verkürzten Form vgl. Cic. in seiner Uebersetzung des Aratus de n. d. II § 111 *has Graeci stellas Hyadas vocitare suerant*; ad fam. XV, 8 a te, *id quod suetti (Cratander und Baiter consuesti), peto me absentem diligas.* Beachtung verdient C. Jacobys Vermuthung: *erant et docti, delectus eques . . . retinens, integris turmis Rhenum perrumpere.* *Al-* dann ist *delectus eques . . . retinens* Apposition zum Subject, etwa wie III, 79 *incautum . . . Vitelliani, interiectus equiti pedes, exceperat.* *et domi]* gehört zu *suerat*, nicht zu *delectus*.

nandi studio] Ueber diese Vorliebe s. zu II, 17, 10.

arma equosque retinens] Vgl. Agr. 18 *lectissimos auxiliarium (Batavorum), quibus nota vada et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente immisit;* A. XIV, 29 *equites (Batavi) vado secuti aut altiores inter undas adnantes equis transire.* Uebers. *retinens* durch 'ohne abzugeben'.

^{14. integris turmis]} 'in ganzen Schwadronen'.

^{18. 1. Julius Civilis et Claudius Paulus]} So ist wohl durch Umstellung am einfachsten die Schrei-

teibant. Paulum Fonteius Capito falso rebellionis crimine interfecit; innectae Civili catenae, missusque ad Neronem et a Galba absolutus sub Vitellio rursus discrimen adiit, flagitante supplicium eius exercitu: inde causae irarum spesque ex malis nostris. sed ⁵ Civilis ultra, quam barbaris solitum, ingenio sollers et Sertorium se aut. Annibalem ferens simili oris dehonestamento, ne ut hosti obviam iretur, si a populo Romano palam descivisset, Vespasiani amicitiam studiumque partium praetendit, missis sane ad eum Primi Antonii literis, quibus avertere accita ¹⁰ a Vitellio auxilia et tumultus Germanici specie retentare legiones iubebatur. eadem Hordeonius Flaccus praesens monuerat, inclinato in Vespasianum animo

bung des Med. *Iulius Paulus et Claudius Civilis* mit der Angabe des Namens H. I, 59. Plut. *amator*. 26. Frontin. *strat.* IV, 3, 14 *Iulius Civilis* in Einklang zu bringen. Ebenso hieß ein Schwestersohn *Iulius Briganticus* (c. 70), ein anderer *Claudius Victor* (c. 33). Der Name des berühmten Chefs der Insurrection steht hier billig voran. *anteire*] mit dem Acc. der Person schon bei Plautus und Terenz, in der Prosa zuerst bei Nepos.

2. *Fonteius Capito*] Statthalter von Germania inferior; s. zu I, 7, 3. *rebellionis*] wahrscheinlich bei Gelegenheit des von Vindex geleiteten Aufstandes in Gallien. S. zu I, 6, 12.

4. *discrimen adiit*] vgl. I, 59 *Iulius deinde Civilis periculo exemplus, praepotens inter Batavos, ne supplicio eius ferox gens alienaretur* (a causa Vitelli).

5. *inde*] s. zu III, 2, 9.

6. *ultra quam*] wie II, 91, 13. A. V, 1. VI, 44. Agr. 4. *barbaris*] Ueber den Dativ s. zu c. 3. 10.

ingenio sollers] ‘ein gescheidter Kopf’, wie A. I, 53; vgl. H. III, 62 *neque absurdus ingenio*.

7. *se ferens*] s. zu c. 10, 6.

dehonestamentum] ‘Entstellung’, wie Sall. *hist.* I fr. 62 (ed. Kr. 1856). Er war einäugig, wie Hannibal und Sertorius; s. Liv. XXII, 2. Iuv. X, 158. Plut. *Sert.* 1.

8. *populus Romanus* ‘Rom’.

9. *praetendit*] i. e. ad tegendum altius consilium simulavit.

sane ‘wirklich, in der That’.

10. *Antonii literis*] Zur Sache vgl. c. 32 *lectae deinde pro contione epistulae Antonii ad Civilem suspi-*

ciones militum irritavere, tamquam ad socium partium scriptae et de Germanico exercitu hostiliter; V, 26 hoc *Primo Antonio notum*, cuius epistulis ad bellum actus sum.

avertere] ab itinere in Italiam. *accita a Vitellio*] vgl. II, 97.

tumultus ist der eigentliche Ausdruck für Kriegsruhen, ursprünglich nur in Italien und seinen Grenzländern (Cic. *Phil.* VIII § 3 *mores nostri tumultum Italicum, quod erat domesticus, tumultum Gallicum, quod erat Italiae finitus, praeterea nullum nominabant*), daher auch Cic. *Cat.* III § 4 zwischen *bellum Transalpinum* und *tumultus Gallicus* i. e. Cisalpinus unterscheidet und Pollio bei Cic. *ad fam.* X, 33, 3 sagt: *longe remotus ab omni suspicione futuri civilis tumultus*. Dann aber wurde das Wort schon zu Ciceros Zeit von jedem in der Provinz durch feindlichen Einfall erregten Kriegslärm gebraucht, wie es denn in dem Berichte des Proconsul Cicero an den Senat vom J. 51 v. Chr. (*ad fam. XV*, 1, 2) heisst: *mihi litterae redditiae sunt . . . magnum tumultum esse in provincia Syria excitatum*.

11. *Hordeonius Flaccus*] s. zu I, 9, 1. Ihm war von Vitellius bei seinem Aufbruche nach Italien die Bewachung des linken Rheinufers anvertraut (II, 57).

12. *praesens* im Gegensatze zu *literis* ‘persönlich, mündlich’, wie V, 26.

monuerat] Diese Weisung hatte ihm der Statthalter beim Ausbruche des Kampfes zwischen Vespasian und Vitellius gegeben.

et rei publicae cura, cui excidium adventabat, si redintegratum bellum et tot armatorum milia Italiam inrupissent.

14 Igitur Civilis desciscendi certus, occultato interim altiore consilio, cetera ex eventu iudicaturus novare res hoc modo coepit. iussu Vitellii Batavorum iuentus ad dilectum vocabatur, quem suapte natura gravem onerabant ministri avaritia ac luxu, senes aut invalidos conquirendo, quos pretio dimitterent: rursus inpubes et forma conspicui (et est plerisque procera pueritia) ad stuprum trahebantur. hinc invidia: et compositae seditionis auctores perpulere, ut dilectum abnuerent. Civilis primores gentis et promptissimos

13. *adventabat*] Der Untergang nahte wirklich d. h. stand zu erwarten und wäre sicher eingetreten; s. zu III, 46, 8. Dieser Gebrauch des Imperfekt entwickelte sich allmählich aus Fällen, wie der unsrige; denn *adventabat* ist der Sache nach s. v. a. *futurum erat*, gerade wie Cic. Cat. III § 19 *totius urbis atque imperii occasum adpropinquare dixerunt, nisi di . . . flexissent der Inf. Impf. adpropinquare* s. v. a. *fore* ist.

si redintegratum] scil. esset. S. zu I, 21, 9.

14. 1. *desciscendi certus*] 'ent-schlossen (von Rom) abzufallen', nach Vergils Vorgang Aen. IV, 554 *certus eundi*; vgl. A. IV, 34 *relinquendae vitae certus*; XII, 32 *destinationis certum*; c. 66 *sceleris olim certa*.

altiore consilio] Ueber den angeblichen weitergehenden Plan des Civilis gibt Aufschluss c. 17 *validissimarum ditissimarumque nationum regno imminebat* und vor allem c. 61, wo Tac. ihn andeutet: *ceterum neque se neque quemquam Batavum in verba Galliarum adegit, fuisse Germanorum opibus et, si certandum adversus Gallos de possessione rerum foret, inclusus fama et potior*.

2. *iudicare* 'entscheiden, abhängig machen'.

novare res] 'den Aufruhr, die Rebellion'.

3. *ad dilectum*] vgl. II, 57 *pauci veterum militum in hibernis reicti, festinatis per Gallias dilectibus, ut remanentium legionum nomina supplerentur*. Waren doch aus den Rheinprovinzen 70,000 Mann mit

Vitellius nach Italien gezogen (I, 61).

suapte natura] 'als Blutsteuer'. Vgl. A. IV, 46 *causa motus . . . quod pati dilectus et validissimum quemque militiae nostrae dare aspernabantur*.

4. *onerare* 'noch drückender machen'; s. zu I, 6, 2 und II, 52, 10.

ministri sind die ausführenden Unterbeamten, die Gehilfen und Werkzeuge des Statthalters. Ge-meint sind damit die Präfeten und Centurionen; vgl. unten zu *tradi se praefectis centuriomibusque*; c. 19 *Hordeonius adhibitis tribunis centuriomibusque consultavit . . . max insita ignavia et trepidis ministris statuit* etc.

luxus 'Ausschweifung, Lüderlichkeit', wie c. 36 *effusi in luxum*.

5. *pretio* 'gegen Bezahlung, für Geld'; vgl. c. 64 *ut . . . pretio corremus*; II, 62 *aemulabantur corruptissimum quemque adulescentium pretio iniciere*; Cic. Cat. IV § 17 *pretio sperare sollicitari posse animos egentium*; Sall. Cat. 50, 1 *pretio rem publicam vexare soluti erant*. S. zu I, 18, 11.

rurus] s. zu I, 1, 8.

6. *formal*] s. zu III, 33, 5.

procera pueritia] s. zu c. 1, 5.

7. *hinc invidia*] 'das setzte böses Blut (Unzufriedenheit)'. — Ueber *hinc* s. zu III, 68, 17.

compositae] s. zu I, 7, 8.

auctores sind die, welche einen Plan betreiben und ins Werk setzen, eine Sache zum Ausbruch bringen, hier etwa 'Rädelshörer'. S. zu III, 2, 22.

perpulere] s. zu III, 54, 12.

vulgi specie epularum sacrum in nemus vocatos ubi nocte ac laetitia incaluisse videt, a laude gloriaque gentis orsus iniurias et raptus et cetera servitii mala enumerat: neque enim societatem ut olim, sed tamquam mancipia haberi: quando legatum, gravi quidem comitatu et superbo, cum imperio venire? tradi se praefectis centurionibusque; quos ubi spoliis et sanguine expleverint, mutari, exquirere novos sinus et varia praedandi vocabula. instare dilectum, quo liberi a parentibus, fratres a fratribus velut supremum dividantur. numquam magis afflictam rem Romanam nec aliud in hibernis quam praedam et senes: attollerent tantum oculos et ina-

9. specie epularum] vgl. G. 22 de pace denique ac bello plerumque in convivis consultant.

nocte ac laetitia] 'durch die nächtliche (d. i. die bis in die Nacht hinein fortduernde) Fröhlichkeit', ein έπι διά δνοῦν. Vgl. A. XIII, 15 nox et lascivia.

10. videt] s. zu c. 57, 14.

a steht bei allen Begriffen des Anfangens; vgl. c. 32 orsus a questu periculisque; c. 43 a laude Clvrii Ruci orsus; Agr. 19 a se suisque orsus u. d. Beisp. zu I, 39, 10.

11. raptus] 'Erpressungen'; s. zu I, 46, 12.

societatem] 'ein Bundesverhältnis'. Tac. hat das Abstractum wegen des Gegensatzes zu mancipia gewählt. Ergänze esse, wie c. 17 in der rhetorischen Frage der or. obl. bei quantum in Italia reliquum? Vgl. c. 23 id malorum; c. 49 unam in audacia spem salutis; c. 57 nunc hostes; c. 76, 7. III, 22, 7. A. XIV, 3 nihil tam capax fortitorum quam mare.

12. habet] s. zu I, 37, 23.

quando . . . venire] Ueber den Acc. c. Inf. in rhetorischer Frage s. Draeger Synt. § 148.

legatum] scil. consularem Caesaris pro praetore.

gravi quidem comitatu et superbo] Die Wortstellung wie Cic. acc. in Verr. IV § 103 insula est Melita, satis lato a Sicilia mari periculosoque diuncta.

13. comitatu] clientium, libertorum, servorum. Agr. 19 domum suam coercuit, quod plerisque haud minus arduum est, quam provinciam regere: nihil per libertos servosque publicae rei.

cum imperio] quo usus, postquam

querellas sociorum audisset, ministrorum iniurias ulcisci et avaritiam libidinemque coercere posset.

praefecti war der Titel der Vorsteher kleinerer Bezirke in einer kaiserlichen Provinz. So heisst es A. IV, 72 *Olennius e primipilari bus regendis Friesis impositus* etc.

14. mutari 'abgelöst werden' oder 'ersetzt werden'; vgl. Ov. tr. V, 2, 73 *hinc ego tum muter.*

15. exquirere 'hervorsuchen'.

sinus] spoliis explendos, 'Seckel'. Vgl. III, 19 *opes Cremonensium in sinu praefectorum legatorumque fore*; II, 92, 16 *abditis pecunias per occultos aut ambitiosos sinus*, wo d. Ann. zu vgl. ist. Civilis schiebt dem Wechsel des Beamtenpersonals die Absicht unter, gleichsam an Stelle der vollgesaugten Blutegel neue anzusetzen.

vocabulum 'Titel'; s. zu II, 80, 5.

16. velut supremum] 'auf Nimmerwiedersehen'; vgl. Verg. Aen. III, 68 *magna supremum voce cierimus*, durch welche Stelle auch *velut* seine Erklärung findet, indem der Abschied der Familie vom Recruten mit dem dreimaligen Vale-rufen am Grabe verglichen wird. Das Neutr. steht als Adverb, wie aeternum A. III, 26. XII, 28, nach Analogie von *primum*.

17. dividi bezeichnethier dasselbe, was sonst heisst: divelli (a complexu). Vgl. Ov. tr. I, 3, 73 *quosque ego fraterno dilexi more sodates, dum licet, amplectar. dividor haud aliter, quam si mea membra relinquam.*

18. senes] natürlich eine rhetorische Uebertreibung; vgl. II, 57 *pauci veterum militum in hibernis relicti.*

nia legionum nomina ne pavescerent. at sibi robur peditum equi
20 tumque, consanguineos Germanos, Gallias idem cupientis. ne Re-
manis quidem ingratum id bellum; cuius ambiguam fortunam Ve-
spasiano inputaturos: victoriae rationem non reddi.

15 Magno cum adsensu auditus barbaro ritu et patriis exsecrationibus universos adigit. missi ad Canninefates, qui consilia sociarent.
ea gens partem insulae colit, origine lingua virtute par Batavis; m-
mero superantur. mox occultis nuntiis pellexit Britannica auxila,
5 Batavorum cohortes missas in Germaniam, ut supra rettulimus, at
tum Mogontiaci agentes. erat in Canninefatibus stolidae audacie
Brinno, claritate natalium insignis; pater eius multa hostilia ausus
Gaiaranarum expeditionum ludibriūm inpune spreverat. igitur ipse

19. *nomina*] s. zu II, 57, 4. Vgl. zur Sache I, 61, 5, wonach allein vom Niederrhein 40,000 Mann nach Italien abgerückt waren; IV, 15 *viribus cohortum abductis Vitellius e proximis Nerviorum Germanorumunque pagis segnem numerum armis oneraverat*; c. 32 vana illa castrorum spolia.

pavescerent] s. zu III, 56, 10.

sibi] scil. esse. S. oben zu Z. 11.

robur] 'eine Kernertruppe'.

20. *Romanis*] Rhetorische verallgemeinerung für *Flavianis*, denen eine derartige Diversion am Rhein allerdings zu Statten kam.

21. *ingratum*] 'unliebsam, unwillkommen'.

cuius ambiguam fortunam Vespasiano inputaturos] scil. se esse, tamquam a duce Flavianarum par-
tium, Primo Antonio, literis mis-
sis ad bellum acti essent (v. ad c. 13,
10). Von einem unglücklichen Aus-
gang kann natürlich der Aufwieg-
ler C. seinen Volksgenossen gegen-
über nicht reden. Daher spricht er nur von der Möglichkeit eines zweifelhaften und schwankenden Kriegs-
glücks. Ueber die Bedeutung von
inputare s. zu I, 38, 9 und III, 86,
9; über den Acc. c. Inf. im Relativ-
satze der or. obl. s. zu III, 70, 21.

15. 1. *barbaro ritu*] Der altger-
manische Eid wurde nicht nur bei
Göttern, sondern auch bei Quellen,
Hainen, Felsen, Körpertheilen und
Waffen geleistet. S. Jac. Grimm d.
Rechtsalt. S. 892.

patrius 'landesüblich, alther-

kömmlich'; vgl. A. XII, 34 *gentili quisque religioni obstringi*.

2. *adigit*] wie auch c. 31, 7 ohne den üblichen Zusatz *tute iurando* (Caes. b. G. VII, 67, 1) oder *sacra-
mento=obstringit*. S. zu III, 58, 8.

Die Canninefaten wohnten westlich von den Batavern an der Meeresküste. Die auf Inschriften häufigste und am besten beglaubigte Form des Namens ist *Cannanefatae consilia sociare*, wofür sonst *consilia cum aliquo communicare* steht.

4. *Britannica*] i. e. quae in Britannia egerant, vel ex Britanni accita. Item c. 79 *adiuncta Bri-
tannica classe*.

5. *supra*] II, 69, 4.

6. *Mogontiacum* j. Mainz.

agentes] s. zu III, 43, 7.
stolidae audaciae] wie Curt. VI,
41 (11), 2 *stolida audacia*.

7. *claritate natalium*] s. zu I, 49,
13.

8. *Gaiaranarum expeditionum*] vgl. G. 37 *ingentes Gai Caesaris minas in ludibriūm versae*; Agr. 13 *ni...
ingentes adversus Germaniam co-
nientes* (Gai Caesaris) *fus-
tra fuisse*. Nach gewaltigen Rüstungen machte Caligula nur einen verdeckten Scheinangriff auf Germanien, um demnächst Gallier, die für Germanen (Bataver) ausgegeben wurden, im Triumph als Kriegsgefangene aufzuführen. Suet. Cal. 43 ff.

ludibriūm 'Gaukelspiel, Possens-
spiel'.

ipso nomine] Der blosse Name des Rom feindlichen Hauses gab schon einen Grund zur Beliebtheit des thörlichten Wagehalses ab.

; familiae nomine placuit inpositusque scuto more gentis et
ntium umeris vibratus dux deligitur. statimque accitis Fri- 10
ransrhenana gens est) duarum cohortium hiberna proxima
tum Oceano iurumpit. nec providerant impetum hostium
, nec, si providissent, satis virium ad arcendum erat: capta
ac direpta castra. dein vagos et pacis modo effusos lixas ne-
resque Romanos invadunt. simul excidiis castellorum im- 15
int, quae a praefectis cohortium incensa sunt, quia defendi
ant. signa vexillaque, et quod militum, in superiorem in-
partem congregantur, duce Aquilio primipilari, nomen magis
us quam robur: quippe viribus cohortium abductis Vitellius
ximis Nerviorum Tungrorumque pagis segnem numerum 20
oneraverat.

sto] Diese alte deutsche Sitte
rimm d. Rechtsalt. S. 234 f.)
ch noch später bei den Fran-
d Goten üblich.

istinentium] 'der Träger'.
tus] 'hin u. hergeschwenkt',
d er dreimal im Kreise her-
agen wurde.

Friesen hatten ihre Wohn-
i der Nordseeküste zwischen
einmündungen, dem Zuyder-
l der Emsmündung. Sie wur-
ahl als kühne Seeleute her-
olt, da der Angriff von der
e her geschah.

hortium] sc. Gallicarum nach
alliarum societatem ... ad-
captos cohortium pre-
n suas civitates remittendo.
. 20 e procumis Nervorum
numque pagis.

occupatum] statt der Lessart
ed. *occupata*. Zum ersten
m vgl. c. 23 ut obpugnatum
regiones nostras venirent.

no] Abl. viae et itineris, wie
Cottianis Alpibus Italianam
ere; A. I, 63 pars equitum
oceani petere Rhenum iussa;
4 Frisiu iuuentutem saltibus
udibus, imbellem aetatem per
dmovere ripae. S. zu c. 77, 2.
acis modo] wie c. 71 *ruinae*
A. XIII, 38 in faciem pacis.
scil. e castris, 'über Land
n'. Ueber das Hausieren der
zu I, 49, 3) vgl. Liv. V, 8
militum periit, quia praeter
lixarum in modum omnes
ros vicinasque urbes nego-
ur.

15. *excidiis ... imminebant*] wie
III, 76, 'sie trachteten gierig nach
Zerstörung'. Vgl. c. 18 *regno im-*
minebat; Ov. met. I, 146 *imminet*
exitio vir coniugis, illa mariti.

17. *signa vexillaque*] s. zu II, 18, 5.
quod militum] scil. erat, wie A.
XIV, 32 *quod peditum*; H. IV, 59
quantum militum; V, 23 *quod bi-*
remium. Ueber den partitiven Gen.
bei *quod* vgl. zu II, 44, 18; über
die Ergänzung von *erat* s. zu c. 12,
11. — Unter *militum* sind übrigens
Legionare zu verstehen, wie I, 16,
11, 59, 12.

superior pars ist der stromauf-
wärts nach der Gabelung des Rheins
hin gelegene Theil.

18. *primipilaris*] s. zu III, 70, 2.

20. Die Nervier, ein belgischer
Volksstamm, waren zwischen Schel-
de, Maas und Sambre in Hennegau
und Nomur sesshaft.

Tungrorumque] statt der Lessart
des Med. *germanorumque*. Dass
aber Tac. hier, wie fast alle Er-
klärer annehmen, die von Caesar b.
G. II, 4, 10. VI, 2, 3 mit dem Ge-
samtnamen *Germani Cisrenani*
(*qui uno nomine Germani appellantur*) bezeichneten Volksstämme an-
der mittleren Maas in Namur und
Luxemburg gemeint habe, ist schon
deshalb nicht recht glaublich, weil
er selbst G. 2 von den dahin ge-
hörigen Tungern (in der Gegend
von Tongern) sagt: *quoniam qui*
primi Rhenum transgressi Gallos
expulerint, ut nunc Tungri, tunc
Germani vocati sint; woraus doch
hervorgeht, dass jene Völkerschaften

16 Civilis dolo grassandum ratus incusavit ultro praefector castella deseruissent: sese cum cohorte, cui praeerat, Cannit tumultum compressurum; illi sua quisque hiberna repeteren esse fraudem consilio et dispersas cohortes facilius opprix 5 Brinnonem ducem eius belli sed Civilem esse patuit, erump paulatim indiciis, quae Germani, laeta bello gens, non diu o verant. ubi insidiae parum cessere, ad vim transgressus C fates Frisios Batavos propriis cuneis componit: derecta ex acies haud procul a flumine Rheno et obversis in hostem n

zu Tac. Zeiten nicht mehr unter dem Namen inbegriffen waren. Bedenkt man, dass V, 21, 8 im Med. *germani* aus *Veraci* verschrieben ist, so erscheint die Vermuthung, das handschriftliche *germanorum* möchte aus der verstümmelten Lesart der Mutterhandschrift des Med. [tun] *grorum* entstanden sein, paläographisch wohl begründet. Die Tungrer werden neben den Nerviern auch c. 66 und c. 79 genannt, und an unserer Stelle ist es immerhin auffallend, dass neben den Nerviern, die in der folgenden Erzählung nicht weiter vorkommen, sondern erst c. 33 wieder erwähnt werden, gerade die Tungrer fehlen, von denen es doch sogleich wieder c. 16 heisst: *nec diu certato Tungrorum cohors signa ad Civilem transtulit.* — Ueber die Tungrer s. zu II, 14, 3.

segnis ist das Gegentheil von *acer, strenuus, promptus.*

16. 1. *grassandum ratus*] wie Liv. X, 14, 3.

ultra] s. zu I, 7, 8.

2. *cui praeerat*] Ueber die Aufhebung der or. obl. in dem einen integrierenden Theil derselben bildenden Relativsätze s. Draeger Synt. § 151.

3. *tumultus*] wie I, 68, 2 'Kriegslärm, Waffenlärm'; s. zu c. 13, 10. subesse 'dahinterstecken'.

5. *patere* mit d. Acc. c. Inf. wie Cic. Tusc. I § 54.

erumpere 'ans Licht dringen'; vgl. c. 32 *cetera dissimulans, quae max erupere.*

7. *parum cedit* 'es will nicht recht gehen mit —'.

8. *proprius cuneus* is est, qui unicuique genti cum ceteris non sit communis. Bei Bildung einer germanischen Eidgenossenschaft be-

hielten die Contingente der nen Volksstämme ihre be Formation bei und bilde Kampfe jedes für sich einen Schlachthaufen. Ueber d deutung von *cuneus* vgl. zu So heisst es c. 23 *Batavor Thanique . . . sibi quaeque g sistunt.* Zu *cuneis compo* c. 66 *iuentute eorum per composita;* G. 6 *acies per componitur.* Wo übrigens di statt war, gibt Tac. c. 15: Worten an: *quod militum periorem insulae partem gantur.*

derecta] statt der in den büchern gewöhnlichen *recta*, wie c. 25 *derectam a Batavor aciem;* c. 58 *cum nae legiones contru derexes* 23 *derexit classem;* A. II, 4 *guntur acies;* VI, 34. *H. vulnera derigebant.* Ueber lassung von *est* s. zu c. 12, *ex diverso*] s. zu III, 5, 9.

et coordiniert den Abl. obwaltenden Umstandes in adverbialen Bestimmung *ha cul a flumine Rheno;* vgl. 47 *adeo ut Nero aeger va et adulantibus circum . . . derit;* XV, 12 *ille interritus copiarum apud Suriam reli* 11 *reō . . . patronos petent diversa excusantibus M.* et *L. Piso et Livineius Regi fuere.* Uebers. 'und so dass 'und wobei'. Zu diesem schen Gebrauche des Part. I im Abl. abs. vgl. I, 2 *urbs i vastata, consumptis antiqu delubris;* A. I, 35 *strictum gladium, addito acutiore* zu I, 20, 4. Draeger Synt. *obversis etc.] d. i. mit dem*

censis castellis illuc adpulerant. nec diu certato Tungrorum 10 signa ad Civilem transtulit, percusisque milites improvisa pro- a sociis hostibusque caedebantur. eadem etiam *in navibus* : pars remigum e Batavis tamquam imperitia officia nauta- opugnatorumque impediebat; mox contra tendere et pup- stili ripae obicere; ad postremum gubernatores centuriones- 15 isi eadem volentis, trucidant, donec universa quatuor et navium classis transfugeret aut caperetur.

ara ea victoria in praesens, in posterum usui; armaque 17 s, quibus indigebant, adepti magna per Germanias Gallias- na libertatis auctores celerabantur. Germaniae statim mi- gatos auxilia offerentes: Galliarum societatem Civilis arte ie adfectabat captos cohortium praefectos suas in civitates 5 ndo, cohortibus, abire an manere malent, data potestate: ibus honorata militia, digredientibus spolia Romanorum antur. simul secretis sermonibus admonebat malorum, quae nisi perpessi miseram servitutem falso pacem vocarent. Ba-

ora) gegen das rechte Rhein- ichtet. Gleich nachher wen- batavische Rudermannschaft iffe um und schiebt sie mit nterdecke vor das 'feind- i. das auf der germani- eite gelegene Ufer.

lpellere 'anlegen lassen'. wie c. 36 *nec diu cunctatus nus nomine Vespasiani de- lativum); ebendas. nec ullo so etc. S. zu I, 71, 8. *ertato] wie A. XI, 10 mul- tato; über diesen Gebrauch l. abs. vom Neutr. des Draeger Synt. § 213 b.**

gna] Wegen des Plur. s. zu s] s. zu c. 15, 17.

ficia 'die Dienstverrichtun- ie A. II, 23 *officia pruden-*

'Matrosen'; *propugnar* 'Seesoldaten', *επιβάται*. *spediebant] nach pars*, wie 7. A. II, 24; vgl. Draeger 29, b.

tendere] 'Gegenanstren- machen, entgegen arbeiten', he nach s. v. a. 'sich offen- tzen'; vgl. I, 28 *si contra*, *exitium metuens*; A, III, *ra Vitellius ac Veranius ce- Germanicum comitati tende-* erg. Aen. V, 27 *frustra cer- mdere contra*; Liv. XXXV,

51 *nequicquam contra Micythione et Xenoclide tendentibus; XXXIV, 34 cum adversus tendendo non mo- veret socios.*

16. *nisi* 'ausser' steht hier adverbial ohne vorhergehende Negation, die A. XV, 12 *se nisi victori- bus immitem esse in immitem ver- steckt liegt.*

domec 'bis' bei Tac. mit dem Conj. Pr. und Impf., aber mit dem Ind. Pf.

17. *aut]* fast s. v. a. 'theils — theils', wie c. 69. 71; s. zu II, 92, 9.

17. 1. *usui]* scil. erat. S. zu c. 12, 11.

2. *Germanias]* inferiorem supe- rioremque et Transrhenanam.

4. *ars]* wie c. 30 *a legionariis peritia et arte praestantibus*, 'Ge- wandtheit, Geschick' (vgl. *iners, inertia*), dann auch 'List', wie I, 5 *ad destituendum Neronem arte magis et impulsu quam suo ingenio traductus*; V, 23 *nota arte ducum*.

5. *cohortium]* s. zu c. 15, 11.

*suis] wie Cic. Cat. I § 32 *desi- nant insidiari domi suaे consuli*; Liv. XXIX, 1 *Scipio suas res Sy- racusanis restituit.**

6. *data potestate]* s. zu c. 16, 9.

8. *secretis sermonibus]* per inter- nuntios habitos; also 'durch ge- heime mündliche Verhandlungen'. S. zu II, 76, 2.

10 tatos quamquam tributorum expertes arma contra communes de-
minos cepisse; prima acie fusum victumque Romanum. quid d
Galliae iugum exuant? quantum in Italia reliquum? provinciarum
sanguine provincias vinci. ne Vindicis aciem cogitarent: Batu
equite protritos Aeduos Arvernosque; fuisse inter Verginii auxili
15 Belgas, vereque reputantibus Gallias suismet viribus concidisse.
nunc easdem omnium partes, addito, si quid militaris disciplina
in castris Romanorum viguerit; esse secum veteranas cohortes, qui
bus nuper Othonis legiones procubuerint. servirent Suria Asiaque
et suetus regibus Oriens: multos adhuc in Galliis vivere ante tri-
ta genitos. [nuper] certe caeso Quintilio Varo pulsam e Germanis
pe

10. *quamquam*] beim Adjektiv;
s. zu III, 2, 18.

11. *quid si*] rhetorische Steige-
rung in Frageform, wie c. 42 *quid
si floreat vigeatque?* A. IV, 40. XI,
23.

12. *iugum exuant*] wie Agr. 31
exuere iugum potuere; H. IV, 25 *si
servitium exuisse*; vgl. Liv.
XXXIV, 13, 9 *nationem rebellan-
tem . . . iugum, quo se excuit, ac-
cipere rurus cogatis*. Gewöhn-
licher als *exuere* 'sich entledigen'
ist *excutere* oder *decere* bei *iugum*.
quantum . . . reliquum] scil. esse;
s. zu c. 14, 11. Zum Gedanken vgl.
c. 54 *si populum Romanum conti-
nua civium bellorum series et in-
terna mala fregissent*.

provinciarum sanguine] non Ita-
liae viribus.

13. *Vindicis*] s. zu I, 6, 12.

Batavo equite] Diese rednerisch
wirksame Behauptung brancht ge-
rade nicht auf historischer Quellen-
forschung zu beruhen.

14. *protritos*] 'niedergetreten,
über den Haufen geritten'; daher
bei Cic. *proteri* mit *conculeari* ver-
bunden steht. Hier, wo die Folgen
eines Reiterangriffs geschildert
werden, ist es jedenfalls besser am
Platze, wie II, 26, 1. Bemerke übri-
gens die schlaue Berechnung, mit
der Civ. so thut, als ob die Ba-
taver zu den Galliern gehörten; s.
zu c. 32, 17.

Aeduos] s. zu I, 51, 16. Sie hiel-
ten nebst den Arvernern und Se-
quanern zu Vindex.

Arvernos] in der heutigen Au-
vergne im Nordwesten der Ce-
vennen.

Verginii] s. zu I, 6, 12. 8, 11.

Belgas] sc. Treveros et Lingones
(c. 69). S. zu I, 8, 6.

15. *vere* i. e. recte.
reputantibus] s. zu II, 50, 11.

Prammer schiebt *rem* davor ein.
vires 'Wehrkraft', wie c. 69, 11.

easdem omnium partes] Der Vor-
theil ihrer Lage gegen früher, me-
hr, besthe darin, dass jetzt alle
der nämlichen d. i. der antirömi-
schen Partei angehörten, wobei noch
die militärische Ausbildung ihnen
zu Gute käme, die sich etwa bei
den Römern in Kraft erhalten habe.
Addito ('wozu noch käme') steht
wie c. 16, 10 *certato*, und *si quid*
. . . *vigerit* schwächt den Begriff
militaris disciplina mit feiner Be-
rechnung auf die Zuhörer wieder ab.

17. *veteranas cohortes*] octo illa-
Batavorum, de quibus v. c. 15, 6.
19, 1, 1, 59, 3.

quibus] Dativ, wie A. I, 59 *ali-
tres legiones, totidem legatos pro-
cubuisse*. *Procumbere* im Sinne von
'erliegen' ist ein poetisches Wort.

18. *nuper*] in der Schlacht bei
Bedriacum um die Mitte des April
(s. zu II, 40); vgl. II, 43, 10.

19. *regibus*] Welcher Casus?
Vgl. V, 15 *Germanos fluminibus
suetos*; A. XIV, 27 *neque coni-
giis suscipiendis neque alendis li-
beris sueti*; II, 44 *ut suesceret mi-
litiae*; dagegen II, 52 *ut Tacfarini-
nas lectos viros . . . disciplina &
imperis suesceret*.

ante tributa genitos] eine starke
rhetorische Uebertreibung, sinter-
mal seit dem 7. Consulate des Au-
gustus (27 v. Chr.), wo derselbe
den Census in Gallien einführte,
95 Jahre verflossen waren.

20. *nuper* ist ein negativer Be-

m, nec Vitellium principem sed Caesarem Augustum bello
um. libertatem natura etiam mutis animalibus datam, vir-
roprium hominum bonum; deos fortioribus adesse. proinde
nt vacui occupatos, integri fessos. dum alii Vespasianum
lillum foveant, patere locum adversus utrumque. sic in 25
Germaniasque intentus, si destinata provenissent, validissi-
ditissimarumque nationum regno imminebat.

Flaccus Hordeonius primos Civilis conatus per dissimu- 18
aluit: ubi expugnata castra, deletas cohortes, pulsum Ba-
insula Romanum nomen trepidi nuntii adferebant, Munium
m legatum (is duarum legionum hibernis paeerat) egressi
hostem iubet. Lupercus legionarios e praesentibus, Ubios 5

unserem ‘es ist noch nicht
her dass’ entspricht. In
waren aber bereits 60
rflossen. Da nun Z. 18
r einem Zeitraume von
Monaten steht, so ist es
Prammer als Dittogra-
zu streichen.

lo provocatum] wie *bello*
i. Welcher Casus also?
tus ‘sprachlos’, wie Cic.
II § 133.
prius ‘ausschliesslich’ im
z zu *communis*.

s. zu III, 46, 11.

wie c. 21, 8 ‘demgemäss,
ge, somit’ ist die folgernde
bei Aufforderungen.

ipere ‘anpacken, anfallen’,
gilt Vorgang Aen. IX, 13
*ras omnes et turbata ar-
a.*
scil. a belli curis, ‘nicht
uch genommen, unbehel-
zu III, 2, 11.

os] domesticis discidiis bel-
ili.

‘ungeschwächt’.

ant] s. zu I, 8, 9. III, 83, 2.
locum] ‘habe man freies
el’.

mitus] ‘die Gedanken ge-
ein Augenmerk richtend’,
Vespasianus in Italianam

bis intentus; c. 79 *Civilis*
enderat. Mit dem Dativ
V, 10, 7.

provenissent] ist als Conj.
ex. zu fassen und gehört
ebat. Ebenso steht *si* mit
Plpf. c. 25, 16, 69, 9.
= *prospere cedere*; vgl.
, 14 und II, 16, 5.

validissimarum — ditissimarum] geht chiastisch auf *Gallias Ger-
maniasque*. Vgl. c. 74 *penes quos*
aurum et opes (scil. sunt); A. XI,
18 *non ignarus* (Gallos) *dites et*
inbelles esse; A. III, 46 *quanto*
(magis) *pecunia dites et volupta-
tibus opulentos, tanto magis inbel-
les Aeduos evincite*.

27. *regno imminebat*] dem Sinne
nach s. v. a. *regnum appetitus*
erat; s. zu c. 15, 15. Auf den Ge-
danken ist der Leser durch c. 14
occultato interim altiore consilio
schon vorbereitet.

18. 1. *At*] s. zu III, 13, 1.

dissimulatio i. e. *simulata in-
scientia*, ‘Ignorierung, Nichtbeach-
tung’; vgl. c. 24 *dissimulatos Ci-
vilis conatus*. S. zu I, 26, 3.

3. *Romanum nomen*] eine seit
Livius häufige Umschreibung des
Volksnamens, wie III, 45 *Romani
nomini odium*; A. I, 43 *subvenisse
Romano nomini*.

Munius Lupercus war vermut-
lich Commandeur der XV. Legion,
da Fabius Valens wahrscheinlich
Legat der V. war, deren Adler den
Feldzug nach Italien mitmachte
(I, 61). Ueber sein späteres Schick-
sal s. c. 61.

4. *duarum legionum*] V. XV.

hibernis] zu Vetera; s. zu Z. 19.

5. *e praesentibus*] ‘die am Platze
waren’: nach c. 22, 15 kaum 5000-
Mann. Vgl. im Folgenden *e proximi-
mis*; c. 31 *praefectus cohortis e
victis*; c. 50 *Baebius Massa e pro-
curatoribus Africæ*. I, 31 (Longi-
nus) *non ordine militiae, sed e Gal-
bae amicis, fidus principi suo et
descendentibus suspectior erat*.

e proximis, Treverorum equites haud longe agentis raptum trahunt, addita Batavorum ala, quae iam pridem corrupta fidem mulabat, ut proditis in ipsa acie Romanis maiore pretio fugeantur. Civilis captarum cohortium signis circumdatus, ut suo militi recte gloria ante oculos et hostes memoria clavis ternerentur, matru suam sororesque, simul omnium coniuges parvosque liberos constiterunt a tergo iubet, hortamenta victoriae vel puluis pudorem. virorum cantu, seminarum ululatu sonuit acies, nequaque pars legionibus cohortibusque redditur clamor. nudaverat sinistri cornu Batavorum ala trans fugiens statimque in nos versa. sed gionarius miles, quamquam rebus trepidis, arma ordinesque retinbat. Ubiorum Treverorumque auxilia foeda fuga dispersa in campis palantur: illuc incubuere Germani, et fuit interim effugientibus in castra, quibus Veterum nomen est. praefectus.

Ubios] Ihr Hauptort (*oppidum* *Ubiorum* A. XII, 27) hieß seit Gründung der Colonie der jungenen Agrippina zu Ehren Colonia Agrippinensis (j. Köln).

6. *e proximis*] 'die in der Nähe standen', wie A. XIV, 34 Suetonio *quarta decuma legio cum vexillariis vicesimanis et e proximis auxiliariis . . . erant.* S. zu Z. 5.

Treverorum] s. zu I, 53, 10. *transmisit*] trans Vahalem in insulam Batavorum, ut videtur, prope divertium Rheni. — Intraktiv steht das Verbum V, 19, 6. A. XIV, 29.

8. *maiore pretio*] vgl. I, 12 cum . . . *maiore praemio peccaretur.*

fugeret] mit absichtlicher Herabsetzung für *transfugaret*.

10. *ante oculos*] scil. esset. S. zu c. 12, 11 und zu I, 21, 9.

12. *hortamenta . . . pudorum*] Der Plural *hortamenta* ist aus Liv. VII, 11, 6 entlehnt, welche Stelle überhaupt einige Ähnlichkeit mit der unsrigen hat; der Sing. zuerst bei Sall. lug. 98, 7. Ueber die im Accusativ stehende Apposition zum ganzen Satze s. zu I, 44, 12. Die hier erwähnte Massregel war nicht bloss eine bei den Germanen allgemeine Sitte (G. 7, 8), die schon im Cimbernkriege vorkommt, sie findet sich auch bei den alten Briten (Agr. 32. A. XIV, 34) und selbst bei den Thrakern (A. IV, 51) vor.

13. *cantu*] i. e. barditu. Ueber diesen Kriegsgesang oder eigentlich Schildruf, s. zu II, 22, 6.

ululatus ist der stehende Druck für Weibergeheul, wie *feminarum ululatus*; Verg. A. IV, 667 u. IX, 477 *femineo ululatus*; II, 487 *cavae plangoribus a feminis ululant*; Plin. epp. VI, 14 *ululatus feminarum.*

sonuit acies] wie G. 3 *terripidantve, prout acies (bardus) sonuit.*

par] 'mit gleicher Stärke'. Liv. IV, 37 *clamor indicium numeri fuit, qua res inclinari esset, excitator crebriorque ab his sublatus; ab Romanis disseparatus, segnius saepe iteratus certo clamore] prodidit pavonis animorum.*

14. *nudaverat*] Ueber das Plp zu II, 5, 12. Draeger Synt. § 2:

15. *nos]* statt *nostros*, wie c. 20 *conterminam civitatem et nobis dam.*

16. *quamquam*] s. zu III, 2,

18. *palantur]* s. zu I, 68, 8.] perdey zu A. I, 30.

illuc] i. e. in illos, wie c. 7; II, 24, 5; s. zu II, 47, 7. Belat. Stil. § 54.

incumbere in der Bedeutung 'auf den Feind werfen' ist der Dersprache entlehnt; vgl. V, 18 *giones a fronte incubuere; A. 17 incubuerat sagittariis.*

effugient 'Gelegenheit, Möglichkeit zu entkommen'; s. zu I, 4

19. *Veterum*] Der Gen. in die Verbindung noch A. IV, 59. XIV XV, 37; sonst gewöhnlich der N

vorum Claudius Labeo, oppidano certamine aemulus Civilis, ne 20
fectus invidiam apud populares vel, si retineretur, semina
ordiae paeberet, in Frisos avehitur.

Isdem diebus Batavorum et Canninefatum cohortes, cum 19
i Vitellii in urbem pergerent, missus a Civile nuntius adsequi-
intumuere statim superbia ferociaque et pretium itineris
tivum, duplex stipendum, augeri equitum numerum, promissa
a Vitellio, postulabant, non ut adsequerentur, sed causam se- 5
ni, et Flaccus multa concedendo nihil aliud efficerat, quam
crius exposcerent, quae sciebant negaturum. spreto Flacco

end der prädicative Dativ nur
Adjectiven bei Tac. vorkommt
oderdey zu A. II, 16). *Vetera*,
Name des römischen Winters
auf dem Fürstenberge beim
gen Xanten am linken Rhein-
unterhalb Wesel, hat demnach
Subst. zu gelten. Vieleicht
e die ältere Namensform des
gen Dorfes Birten am Fürsten-
darin versteckt sein.

Claudius] Der Name Claudius
t bei den rheinischen und gal-
en Provinzialen öfters wieder,
Beweis, wie beliebt das An-
en des gleichnamigen Kaisers
war. Vgl. c. 13 *Claudius*
us; c. 33 *Claudius Victor*; c.
laudius Sanctus; V, 22 *Clau-*
Sacra mulier *Ubia*; IV, 49
dius Sagitta praefectus alae
ianae (s. zu I, 70, 14); I, 68
dius Severus (dux Helvetiorum);
Claudius Cossus (legatus Hel-
rum).

pidanum certamen ‘kleinstädti-
Parteikampf’ d. h. wie er
Kleinstädttern vorzukommen
t; vgl. A. XIV, 17 *oppidana*
via (im Gegensatz zu den Be-
iern des platten Landes); H.
57 *municipalem aemulationem*
civilibus miscebant; Cic. p.
c. § 30 *quod dicitur Atinae*
in a iuuentute vetere quodam
zenicos iure maximeque oppi-
Aehnliche Frägnanz der Be-
ung von Adjectiven s. A. I, 33
lebant muliebres offensiones
realibus Liviae in Agrippi-
stimulis. Beide, sowohl Civilis
Labeo, waren wohl aus dem
Orte (*oppidum Batavorum*
9) gebürtig.
mulus Civilis] Oefters verbin-

det Tac. nach Analogie des Grie-
chischen (Krüger gr. Spr. § 48,
12, 5) den objectiven Dativ mit
einem persönlichen Verbalsubst.
(s. zu I, 22, 10).

21. *invidia* hier unser ‘Misver-
gnügen, Unzufriedenheit’.

semina] ‘Zündstoff’, wofür Cic. de
op. II, 8, 29 sagt: *bellarum civi-*
lum semen et causa.

22. *in Frisos*] Von dort entkam
er nach Colonia Agrippinensis (c.
56).

19. 1. *Batavorum . . . cohortes*]
Civilis hatte gleich beim Beginn
der Unruhen die zu Mogontiacum
stehenden 8 Batavercohorten durch
geheime Botschaft beschickt (c. 15);
ehe jedoch dieselbe zu ihnen ge-
langte, hatte ein auf die Nachricht
von Vespasians Schilderhebung von
Vitellius erlassener Befehl sie nach
Rom (*in urbem*) gerufen (II, 97, 1).
Auf dem Wege dahin ereilte sie
nun der Sendbote des Civilis.

3. *intumuere*] ‘brausten auf’. Die-
selbe Metapher nach dem Vorgange
von Liv. noch A. I, 38 *intumescente*
motu.

4. *duplex stipendum*] Der täg-
liche Sold der römischen Linien-
truppen betrug vor Caesar $\frac{1}{3}$ De-
nar = $5\frac{1}{3}$ As (Polyb. VI, 39, 12),
seitdem 10 As (Suet. Caes. 26).
Nipp. zu A. I, 17. Die Prætorianer
bezogen 2 Denare Löhnnung.

augeri equitum numerum] i. e.
ut ex cohortibus plures in equitum
numerum allegarentur maiora sti-
pendia merituri. — Ueber den Acc.
c. Inf. Pass. nach *postulare* s. Schultz
§ 388 A. 6. Draeger Synt. § 146.

5. *causam seditioni*] Ueber die-
sen Dativ beim Subst. abstr. s. zu
I, 67, 4. Draeger Synt. § 53.

inferiorem Germaniam petivere, ut Civili iungerentur. Hordeonius adhibitis tribunis centurionibusque consultavit, num obsequium ab
 10 nuentes vi coiceret; mox insita ignavia et trepidis ministris, quos ambiguus auxiliorum animus et subito dilectu suppletæ legiones angebant, statuit continere intra castra militem: dein paenitentia et arguentibus ipsis, qui suaserant, tamquam secuturus scripsit Herennio Gallo legionis primæ legato, qui Bonnam obtinebat, ut
 15 arceret transitu Batavos; se cum exercitu tergis eorum baesurum et opprimi poterant, si hinc Hordeonius, inde Gallus motis utriusque copiis medios clausissent. Flaccus omisit inceptum aliquis literis Gallum monuit, ne terreret abeuntes: unde suspicio sponte legatorum excitari bellum, cunctaque, quae acciderant aut metuebantur, non inertia militis neque hostium vi sed fraude ducum evenire.

9. *adhibere* wie Caes. b. G. I, 20 absolut ('zur Berathung') hinzuziehen.

10. *ignavia*] Ueber seinen Charakter s. I, 9, 2, 56, 3.

ministris] i. e. tribunis praefectis centurionibusque. Uebers. 'die Untergaben'.

11. *animus* 'Gesinnung, Stimmung'.

subito dilectu] s. zu c. 14, 3.
suppletæ legiones] Ueber den häufigen Gebrauch des Part. Pf. Pass. statt des Verbalsubstantivs vgl. Draeger Synt. § 210, 2. Ebenso c. 19 *Galliae aspernantes, Rhenus . . . vix navium patiens; c. 27 mixtus obsequio furor*. Seiten bei Cicero wie in Pis. § 85 *nemo dubitabat, quin violati hospites, legati necati, fama vexata hanc tantam efficerent vastitatem*.

12. *intra castra*] zu Mogontiacum (leg. IV. XXII), zu Bonna (leg. I), zu Novaesium (leg. XVI), zu Vetera (leg. V. XV).

paenitentia et arguentibus] Coordination verschiedenartiger Ablative, wie c. 68 *ferocia aetatis et pravis impulsoribus*.

13. *tamquam secuturus*] vgl. c. 25 *tamquam a Mogontiaco legiones sequentur*. Gewöhnlich verbindet Tac. das eine fremde Ansicht oder Aussage angebende *tamquam* mit dem Conj. (s. zu I, 8, 9), hier wie I, 48, 14 *tamquam . . . furatus*, III, 51 *distulerant tamquam maiora meritum*, IV, 32 *tamquam ad*

socium partium scriptae mit dem Partic. A. XIII, 43 *tamquam assis expleta ultiōne* sogar mit dem Abl. abs.

14. *Bonnam*] j. Bonn. Das Standlager befand sich etwas nördlich von der Stadt beim Wichelhofe.

15. *transitu*] per agrum Bonensem ripamque Rheni in insulam Batavorum. Uebers. 'am Durchmarsche'.

haerere 'sich fest anhängen, fest sitzen' mit dem Dativ, wie A. II, 14 *haerentia corpori tegmina*; XIV, 4 *pectori haerens*; H. IV, 23 *pleraque telorum turribus pinnisque moenium irrita haerebant*; LIV. II, 6 *duabus haerentes hastis*; XXIII, 9 *osculo haerens*; Iustin. XXIX, 4 *lateri eius haerentes*. So schon Hor. od. III, 24, 54 *equo haerere* während Cic. p. Dei. § 28 in *equo haerere* sagt Uebers. *tergis eorum haesurum* 'er werde ihnen auf dem Nacken sitzen'.

16. *et*] bestätigt 'und wirklich'; s. zu V, 22, 15.

17. *inceptum*] Der Sing. des Part. im Neutr. wie A. I, 19. XV, 36 als Subst. von einem politischen oder militärischen Unternehmen neben dem Plur. H. I, 89, 9. A. VI, 32. Vom Vorhaben des Autors nur der Sing. A. IV, 33. VI, 22 nach Sall. Cat. 7, 7. Ing. 4, 9. 42, 5.

18. *unde* s. zu III, 2, 9. I, 19, 1. *sponte*] s. zu III, 16, 6.

19. *metuebantur*] Welche Partikel wird hier im Deutschen hinzugesetzt?

Batavi cum castris Bonnensibus propinquarent, praemisere, 20
 qui Herennio Gallo mandata cohortium exponeret. nullum sibi
 bellum adversus Romanos, pro quibus totiens bellasset: longa
 atque irrita militia fessis patriae atque otii cupidinem esse. si
 nemo obsisteret, innoxium iter fore: sin arma occurrant, ferro 5
 viam inventuros. cunctantem legatum milites perpulerant, fortu-
 nam proelii experiretur: tria milia legionariorum et tumultuariae
 Belgarum cohortes, simul paganorum lixarumque ignava sed
 procax ante periculum manus omnibus portis prorumpunt, ut
 Batavos numero inparis circumfundant. illi veteres militiae in 10
 euneos congregantur, densi undique et frontem tergaque ac latus
 tuti; sic tenuem nostrorum aciem perfringunt. cedentibus Belgis
 pellitur legio, et vallum portasque trepidi petebant. ibi plurimum
 cladis: cumulatae corporibus fossae, nec caede tantum et vol-
 neribus sed ruina et suis plerique telis interiere. victores co- 15
 lonia Agrippinensium vitata nihil cetero in itinere hostile ausi,

20. 1. *propinquarent*] s. zu III, 82, 9.

4. *irrita*] 'fruchtlos' mit Bezug auf die vergeblich von dem Kriegsdienst erhofften pecunären und sonstigen Vorteile.

5. *innoxius* 'harmlos'; vgl. c. 58
sine noxa paenitentiam.
arma 'Waffenmacht', wie I, 76,
 9. A. I, 1 u. ö.

6. *perpulerant*] Ueber das Plpf. s. zu II, 5, 12. Der blosse Conj. steht bei *perpellere* und *pangere* (A. XII, 15) nach Analogie der Verben des Antreibens und Forderns. Ausser den Stellen bei Draeger Synt. § 144 vgl. c. 64 *postulamus a vobis . . . detrahatis*; A. II, 40 *hortatur, adeant*; c. 72 *oravit, exueret ferociam*; III, 16 *oro . . . consulatis*; IV, 74 *efflagitabant . . . facerent*.

7. *tumultuariae*] i. e. raptim ut in tumultu (s. zu c. 16, 3) conscrip-
 tae; cf. c. 66, 5. A. I, 56. XV, 3.

8. *Belgarum*] sc. Nerviorum et Tungrorum (c. 15, 16).

paganī 'Landvolk', wie II, 14
parse classicorum mixtis paganis.

ignava sed procax] vgl. II, 23
ut quisque animo ignavus, procax ore.

9. *portis*] s. zu c. 77, 2.
prorumpunt] statt der Lesart des Med. *rumpunt*, wie c. 34 *omnibus*

portis prorumpunt. Anders ist A. II, 17 *illa rupturas*, wo *rumpere* wie öfters absolut im Sinne von *perrumpere* gebraucht ist.

10. *vetus* 'ergraut' mit dem Gen. nach Analogie von *peritus*; vgl. c. 76 *veterem expertumque bellū*; A. I, 20 *vetus operis ac laboris*; VI, 12 *scientiae caeremoniarumque vetus*; c. 50 *vetus regnandi*. Draeger Synt. § 71, a.

in cuneos] s. zu II, 42, 10.

11. *densi* 'dicht geschlossen' im Gegensatz zu *tenuem aciem*.

frontem statt *a fronte*, wie A. I, 50 *frontem ac tergum vallo, latera concædibus munitus*. Dagegen sagt Cic. Phil. III § 32 *a tergo, a fronte, a lateribus tenebitur*. Ueber den sogen. Acc. graecus s. Madv. § 237, b. Draeger Synt. § 39.

14. *clades* 'Verlust' (an Todten).

15. *ruina et suis . . . telis*] Εν δια δνοίν für *in sua tela ruendo*; s. Draeger Synt. § 243.

colonia Agrippinensium] s. zu c. 18, 5.

16. *vitata*] um nicht mit der starken Besatzung anzubinden. Ebenso c. 70 *vitato Mogontiaco*.

ceterum unklassisch und ungenau statt *reliquum* 'der fernere', da es sich um den Rest des Marsches handelt.

Bonnense proelium excusabant, tamquam petita pace, postquam negabatur, sibimet ipsi consuluissent.

21 Civilis adventu veterinarum cohortium iusti iam exercitus ductor, sed consilii ambiguus et vim Romanam reputans, cunclos, qui aderant, in verba Vespasiani adigit mittitque legatos ad duas legiones, quae priore acie pulsae in Vetera castra concederant, ut idem sacramentum acciperent. redditur responsum, neque proditoris neque hostium se consiliis uti; esse sibi Vitellium principem, pro quo fidem et arma usque ad supremum spiritum retinuturos: proinde persuga Batavus arbitrium rerum Romanarum ne ageret, sed meritas sceleris poenas expectaret. quae ubi relata 10 Civili, incensus ira universam Batavorum gentem in arma rapit; iunguntur Bructeri Tenctericque et excita nuntiis Germania ad praedam famamque.

22 Adversus has concurrentis belli minas legati legionum Munius Lupercus et Numisius Rufus vallum murosque firmabant, subversa longae pacis opera haud procul castris in modum me-

17. *tamquam*] 'mit der Angabe'; s. z. I, 8, 9.

18. *sibimet consulere* 'sich selber helfen, zur Selbsthilfe schreiten'.

21. 1. *iustus* 'förmlich, ordentlich'; vgl. A. XIV, 32 *ducentos sine iustis armis misit*.

2. *consilii ambiguus*] wie II, 83, 6. Ueber den Gen. relationis s.

Draeger Synt. § 71, b. *Ambiguum est quod in ambas partes animo agitur. vis Romana* 'Roms Uebermacht'.

3. *in verba . . . adigit*] 'lässt den Huldigungseid schwören' wie c. 59, 13; s. zu II, 14, 1.

4. *priore acie*] in superiore parte insulae instructa (c. 18).

5. *sacramentum accipere* wie II, 6, 1 s. v. a. *in verba iurare*.

8. *proinde*] s. zu c. 17, 23.
arbitrium agere 'das Schiedsrichteramt üben' oder 'den Oberrichter spielen'; vgl. A. XIII, 14 quis (sc. rebus) a Claudio impositus velut arbitrium regni agebat d. i. 'er führte so zu sagen ein despotisches Regiment' oder 'er spielte den Vicekaiser'; XIII, 36 *quid si honorem per quinquennium agitent?* Liv. XXIV, 45 *libera de quoque arbitria agere*; XLIV, 15 *Rhodios nunc toto in orbe terrarum arbitria belli pacis agere*; Curt. VI, 3 (1), 19 *non est ansus ipse agere arbitria victoriae*; VIII, 4 (1), 34 *victoriae arbitrium agis*.

9. *expectare* 'gewärtig sein', wie c. 57, 10.

11. Die Bructerer wohnten zwischen Lippe und Ems im Norden der Marsen, die zwischen Lippe und Ruhr im Norden der am Rhein und zwischen Ruhr und Sieg im Bergischen sesshaften Tencterer ihre Wohnsitze hatten.

excire 'aufrufen, aufbieten'.

Germania] Transerhenana; s. zu c. 17, 3.

ad hier = μετά c. Acc. 'um zu holen'.

22. 1. *concurrentis*] Acc. Plur. Ueber *concurrere* 'anstürmen' vgl. Galba bei Cic. ad fam. X, 30, 3 repente Antonius in aciem suas copias de vico produxit et sine more concurrerat; Liv. II, 11, 9 *Herminius, ubi tumultum sensit, concurrerat ex insidiis*; IX, 25, 8 *signum datum armatis, ut ex insidiis concurrerent*.

2. *Numisius Rufus* scheint nach c. 59 (vgl. mit c. 57 und 62) Legat der XVI. Legion gewesen zu sein. Wie es kam, dass er damals im Lager zu Vetera sich befand, ist aus dem Berichte von Tac. nicht ersichtlich.

3. *opera* 'die Bauten' der Lagerstadt, der sog. *procestria*, wo die Vorrathshäuser und Buden der *negotiatores* und *lixae* standen.

in modum municipii] nicht bloss oppidi, weil römische Bürger sich

nicipii exstructa, ne hostibus usui forent. sed parum provisum, ut copiae in castra conveherentur; rapi permisere: ita paucis diebus per licentiam absumpta sunt, quae adversus necessitates in longum suffecissent. Civilis medium agmen cum robore Batavorum obtainivit utramque Rheni ripam, quo truculentior visu foret, Germanorum catervis complet, adsultante per campos equite; simul naves in adversum amnem agebantur. hinc veterinarum cohortium signa; inde depromptae silvis lucisque ferarum imagines, ut cuique genti iniire proelium mos est, mixta belli civilis externique facie obstupefecerant obsessos. et spem obpugnantium augebat amplitudo valli, quod duabus legionibus situm vix quinque milia armorum [Romanorum] tuebantur; sed lixarum multitudo turbata pace illuc congregata et bello ministra aderat.

dort niedergelassen hatten; s. zu I, 67, 11.

5. *copiae* ‘die Vorräthe’, besonders ‘die Lebensmittel’ wie G. 30. Das Wort ist als Subjectsacc. zu *rapi* zu ergänzen, wie an vielen anderen Stellen des wortkargen Schriftstellers dergleichen Ergänzungen nötig sind. Vgl. c. 59 in *eadem verba adigit . . . qui detractaverant* (scil. sacramentum); c. 79 *Civilis illuc intenderat . . . sed tristis nuntius avertit* (scil. eum); c. 82 *ut super rebus imperii consulteret* (scil. deum); c. 83 *Ptolemaeus, ut sunt ingenia regum, pronus ad formidinem, ubi securitas rediit, voluptatum quam religionum adipetens, neglegere paululum* (scil. religiones); II, 45 *nec apud duces Vitellianos dubitatum, quominus pacem concederent . . . ea res haesitationem attulit ignaris adhuc, an impetrasset* (scil. pacem); c. 62 *Fonteium Capitonem corruptum, seu quia corrumpere* (scil. eum) *nequiviverat, interfecit;* V, 3 *fortuitum iter incipunt; sed nihil aequae quam inopia aquae fatigabat* (scil. eos); A. I, 20. IV, 11. VI, 21. Joh. Müller Beitr. z. Erkl. H. II S. 43. Zur Bedeutung von *rapere* — raptim capere vgl. III, 50 *nec pecuniam aut frumentum providerant, et festinatio atque ariditas praepediebant, dum, quae accipi poterant, rapiuntur;* IV, 33. 4. 37, 4. S. zu I, 38, 12. Zum Acc. c. Inf. *rapi* vgl. I, 47 *concedi corpora sepulchrae cremarique permisit;* II, 10 *dari tempus, edi crimina censebant;* Liv. II, 5

bona regis reddi censuerunt. Nipperdey zu A. I, 74.

6. *licentia* ‘Unfug’, dém Sinne nach s. v. a. ‘unordentliche, wüste Wirtschaft’.

necessitates ein ‘Nothstand, Fälle der Noth’; vgl. Suet. Caes. 68 *famem et ceteras necessitates tolerabant.*

7. *in longum*, adverbial von der Zeit gebraucht, ist unklassisch, wie c. 79 *nec in longum quies militi data;* A. I, 69. V, 2. XI, 20. XIV, 4.

suffecissent] s. Schultz § 344 A. 6. *medium agmen* [inter Germanorum catervas via militari incendens.

10. *in adversum amnem*] statt des gewöhnlichen *adverso amne.*

agebantur] sc. remis. S. zu V, 23, 2. *hinc . . . inde]* ‘an diesem — an jenem Punkte, wie A. XIII, 38. XV, 11. 29

11. *ferarum*] luporum ursorum aporum. G. 7 *effigies et signa quaedam detracta lucis in proelium ferunt.*

12. *belli civilis*] in Bezug auf die römischen Feldzeichen und Waffen der Batavercohorten.

13. *facie*] s. zu I, 89, 11.

14. *situm*] s. zu III, 72, 16.

15. *armorum* ist, nachdem *duabus legionibus* eben vorausgegangen, allein schon ein genügender Gegen- satz zu der kriegsuntüchtigen Masse der *lixiae* und *negotiantes* (c. 15. 20), die keine Rüstung trugen.

sed doch, indessen.

16. *congregata et bello ministra*] Statt des logischen Verhältnisses der Subordination hat Tac. die Co-

23 Pars castrorum in collem leniter exsurgens, pars aequo adi-
batur. quippe illis hibernis obsideri premique Germanias Augustus
crediderat, neque umquam id malorum, ut obpugnatum ulro le-
giones nostras venirent; inde non loco neque munitis labor
additus: vis et arma satis placebant. Batavi Transrhenanique, que
discreta virtus manifestius spectaretur, sibi quaeque gens con-
sistunt, eminus lacescentes. post ubi pleraque telorum turribus
pinnisque moenium irrita haerebant et desuper saxis volnerab-
tur, clamore atque impetu invasere vallum, adpositis plerique
scalis, alii per testudinem suorum; scandebantque iani quidam,
cum gladiis et armorum incussu praecipitati sudibus et pilis ob-
ruuntur, praeferoes initio et rebus secundis nimii. sed tum
praedae cupidine adversa quoque tolerabant; machinas etiam,
insolitum sibi, ausi; nec ulla ipsis sollertia: perfugae captivique
docebant struere materias in modum pontis, mox subiectis rotis

ordination durch et gewählt, wie
A. XV, 51 postremum lentitudinis
eorum pertesa et in Campania
agens; c. 59 immotus his (Piso)
et paululum in publico versatus.
Ueber den Dat. bello bei ministra
'verwendbar', (wie I, 88, 5. A. XV,
28) s. zu I, 22, 10.

28. 1. *in collem*] 'den Abhang
hinauf' bei *exsurgere*, wie II, 14,
10. Ueber *collis* 'Abhang' vgl. Caes.
b. G. VII, 36, 2, 44, 1, 46, 3, 51, 4.

leniter] der eigentliche Ausdruck
von sanft ansteigendem Terrain;
vgl. Caes. b. G. I, 17 *collis erat*
leniter ab infimo accilis.

exsurgens] Das Part. wechselt mit
dem Abl. viae aequo 'auf ebenem
Terrain' (s. zu c. 77, 2) im Gegen-
satze ab. Vgl. Draeger Synt. § 233, 6.
adibatur] 'war zugänglich', wie
III, 71, 12.

2. *obsideri, πολιορκεῖσθαι*, 'im Be-
lagerungszustande, in Schach ge-
halten werden'; vgl. Nep. Pel. 1, 3
satis ducebant eos (scil. Thebanos)
obsideri quam liberari. Das Lager
war eben nur für Offensivzwecke
errichtet.

3. *obpugnatum ulro legiones*]
nach Analogie von *liberari obsidiō
legiones* (A. XV, 14). Uebrigens
kommt das Verbum auch sonst mit
einem Personalobject vor, wie Caes.
b. G. I, 44 *ad se oppugnandum*.
Ueber *ultra* s. zu I, 7, 8.

id malorum] sc. fore S. zu c. 14, 11.

4. *locus* 'Terrain' wie öfters.

labor additus] Reminiszens aus
Verg. georg. I, 150 *max et frumentis labor additus*.

5. *satis placebant*] Brachylogie für
satis esse placebat oder *videbatur
(visum erat)*; vgl. c. 59 *legatos vin-
ciri satis visum*.

Transrhenan] Frisiae Bructeri
Tenceteri (c. 15, 21).

6. *sibi quaeque*] für *pro se quae-
que*, dem Sinne nach s. v. a *pro-
priis cuneis* (c. 16, 8). Vgl. III, 71
sibi quisque auctor.

8. *irrita*] 'ohne Wirkung'.
haerebant] s. zu c. 19, 15.

11. *armorum*] i. e. scutorum. Vgl.
c. 29 *propellere umbone*; Liv. V, 47
Gallum umbone ictum deturbat.

12. *praeferoes*] 'unbändig, un-
gestüm Muthes', wie c. 32 *praeferoem ingenio*; A. IV, 60 *praeferoem et insidiis opportunum*; vgl.
V, 15 *Germani prosperis feroes*.

nimir] i. e. elati, 'sich über-
hebend, masslos'; vgl. c. 80 *nimirus
commemorandis, quae meruisse*; I,
35, 5 *nimir verbis*; Liv. VI, 11, 3
nimir animi.

tum 'jetzt, in diesem Falle', wie
c. 26, 8 *tunc*.

14. *insolitum sibi*] 'ein ihnen un-
gewohntes Ding'. Zu dem sub-
stantivischen Gebrauche des Adj.
im Neutr. Sing. s. zu I, 18, 2.
Ueber das Pron. refl. s. zu I, 64, 15.

nec adversativ, wie c. 28, 8, 84, 17.
Nägelsbach lat. Stil. § 192, 3, d.
sollertia 'Geachick'.

15. *struere* eigentlich 'schich-

ellere, ut alii superstantes tamquam ex aggere proeliarentur, intus occulti muros subruerent, sed excussa ballistikis saxa ere informe opus. et crates vineasque parantibus adactae entis ardentes hastae, ultiroque ipsi obpugnatores ignibus peritum, donec desperata vi verterent consilium ad moras, haud 20 ri paucorum dierum inesse alimenta et multum inbellis turbae; lex inopia proditio et fluxa servitorum fides ac fortuita belli abantur.

Flaccus interim cognito castrorum obsidio et missis per 24 as, qui auxilia concirent, lectos e legionibus Dillio Vocabulae tvicensimae legionis legato tradit, ut quam maximis per n itineribus celeraret, ipse navibus *secutus*, invalidus cor-, invitus militibus. neque enim ambigue fremebant emis- 5

(s. zu II, 22, 8), hier für *con-re.*

terias] ‘Bauholz’; der Plur, V, 20 *caedendis materiis*. Vgl. erdey zu A. I, 35.

as hier ‘Fallbrücke’ der turris ilatoria (bei Veg. IV, 17 sam- genannt).

pars i. occulti m. subruerent] c. 16, 14.

listis] Diese Wurgeschütze rechen unsern Mörsern; sie en schwere Steine, Pechköpfe glühende Kugeln in einem rei von 45°. Das Genauere s. Rüstow und Köchly Gesch. d. Kriegswesens S. 378 ff.

opus] ‘Bau’; s. zu II, 21, 3. *ites vineasque*] s. zu II, 21, 13. *actae*] vgl. Caes. b. c. III, 51, *telum tormento missum adigi posset.*

tormentis] Der Gattungsnname der Species *cataapultis*, durch ae Brandpfeile (*falaricae*) und nende Balken mit geringer Ele- n oder in horizontaler Rich- geschleudert wurden. Beide, sten und Catapulten, werden II, 56 zusammengestellt.

ro] s. zu I, 7, 8.

desperare mit dem Acc. ‘(ver- felnd) aufgeben’.

tere consilium ad moras ‘sich Zuwarten verlegen, sich zum artem entschliessen’.

fluxa servitorum fides ‘die delbarkeit der Sklaventreue’; II, 75, 3. Gemeint sind wohl irgendweise die Trossknechte (*ca-* c. 60); s. zu I, 49, 3 und II,

87, 5. Ueber *servitia* vgl. zu III, 84, 20.

24. 2. lectos e legionibus] i. e. vexillarios.

3. per] s. zu III, 21, 10.

4. navibus secutus] Der Legat sollte rheinabwärts marschieren; Flaccus selbst folgte zu Schiffe, da er kränklich den Fatiguen des Marsches und bei den Soldaten misliebig etwaigen Unbotmässigkeiten oder Insulten sich nicht aussetzen wollte. Ohne dass vorher seines Aufbruchs von Mainz Erwähnung geschieht, kann seine Ankunft im Lager zu Bonn (c. 25) nicht wohl vorausgesetzt werden. Die Einschiebung von *secutus* (so est) statt *profectus* oder *vectus* empfiehlt sich durch den Gegensatz zu *celeraret*; vgl. c. 19 *tamquam secuturus scripsit Herennio Gallo*. Der Plural *navibus* steht hier, wie immer, wenn dabei an ein kleines Schiffsgeschwader zu denken ist; vgl. c. 49 *petita navibus Gallia*; V, 22 *navibus remeabat*; Cic. ad fam. XV, 3, 2 (M. Bibulus procos.) *navibus pro- fectus erat*; Caes. b. c. II, 24 *Curi- rio Marcius Uticam navibus praemittit*; III, 101 *Cassius ad Messanam navibus advolavit*; Liv. XXVI, 17 *cum Tarraconem navibus venisset*; Vell. II, 45 *cum per Tiberim subi- ret navibus*.

invalidus] Er litt am Podagra; s. zu I, 9, 2. Damit stimmt auch die Äusserung d. murrenden Soldaten: *Hordeo- num e cubiculo et lectulo iubere etc.*

5. neque enim] Die Negation be- zieht sich aufs Adverb.

sas a Mogontiaco Batavorum cohortes, dissimulatos Civilis conatus, adsciri in societatem Germanos. non Primi Antonii neque Muciani ope Vespasianum magis adolevisse. aperta odia armatae palam depelli: fraudem et dolum obscura eoque inevitabilia.
 10 Civilem stare contra, struere aciem: Hordeonium e cubiculo et lectulo iubere, quidquid hosti conducatur. tot armatas fortissimorum virorum manus unius senis valetudine regi: quin potius imperfecto proditore fortunam virtutemque suam malo omne exsolverent. his inter se vocibus instinctos flammavere insuper ad
 15 latae a Vespasiano literae, quas Flaccus, quia occultari nequivantur, pro contione recitavit vinctosque, qui attulerant, ad Vitellium misit.

25 Sic mitigatis animis Bonnam, hiberna primae legionis, ventum. infensor illic miles culpam clavis in Hordeonium vertebat: eius iussu derectam adversus Batavos aciem, tamquam a Mogontiaco legiones sequerentur; eiusdem proditione caesos, nullis supervenientibus auxiliis: ignota ceteris exercitibus neque imperatori suo nuntiari, cum adcursu tot provinciarum extinguit repens perfidia potuerit. Hordeonius exemplares omnium literarum, quibus per Gallias Britanniamque et Hispanias auxilia ora-

emissas] quasi e custodia, 'herausgelassen'.

7. *adsciri*] i. e. assumi; v. ad III, 52, 11.

8. *adolevisse*] 'sei emporgekommen'.

9. *obscurus* hier 'unsichtbar, versteckt'. wie A. IV, 1 u. 8.

10. *stare . . . struere*] Ueber das cumulative Asyndeton s. zu II, 70, 15.

12. *quin*] s. zu III, 66, 17.

14. *his inter se vocibus*] Brachylogie für *his vocibus inter se iactis*. In dieser Wortstellung vertritt der adverbiale Ausdruck den Begriff eines Adjektivs wie *mutuis*. Vgl. c. 37 *magnis in vicem cladibus*; G. 37 *multa in vicem damna*; Liv. III, 71, 3 *multis in vicem cladibus fessi*; IX, 3, 4 *his in vicem sermonibus*. Mehr bei Fabri zu Liv. XXI, 36, 6.

46. *instinctus 'erhitzt'*; vgl. A. II, 46. Agr. 35.

47. *adlatus 'eingegangeu, eingelaufen'*.

16. *pro contione*] wie III, 9 *recitatae pro contione epistulae*; IV, 32 *lectae pro contione epistulae*; A. II, 22 *laudatis pro contione victoribus*. Anders A. I, 44 *stabant pro contione ('als Versammlung') legio-*

nes. Beides drückt unser 'bain Appell' aus.

qui attulerant] ohne Dativ wie in der ähnlichen Stelle c. 75, 8.

25. 2. *illic*] i. e. qui illic ageret statt *ille*. Vgl. II, 16 *Liberianorum ibi navium*; V, 14 *memoriae prosperarum illic rerum*. Draeger Synt. § 23. Berger lat. Stil. § 53, d.

3. *derectam*] s. zu c. 16, 8.

tamquam 'in der Unterstellung'; s. zu I, 8, 9.

5. *supervenire 'darüber herkommen'* in diesem Zusammenhange s. v. a. 'zu Hilfe kommen'. Denn durch die Dazwischenkunft der vorausgesetzten Verstärkungen wäre die Niederlage bei Bonn (c. 20) abgewendet worden. Umgekehrt heißt es c. 54 *supervenient legionis caesi victores*.

6. *adcursum 'rasche Beihilfe'*, wie c. 77 *fortissimi curusque adcursum recipieratum pontem*; III, 16 *plurimum adcursum versus fortuna*.

7. *repens 'momentan'*; s. zu I, 23, 1.

exemplares, ἀπόγραφα, für die gewöhnliche Form *exemplaria*; vgl. Front. epp. II, 5 *exemplares eorum excerptorum nullos feci*.

icitui recitavit instituitque pessimum facinus, ut epistulae s legiōnum trāderentur, a quis ante miliū quam ducib⁹ 10
tr. tum e seditionis ūlum vinciri iubet magis usur-
is, quam quia unius culpa foret. motusque Bonna exer-
coloniam Agrippinensem, adfluentibus auxiliis Gallorum,
o rem Romanam enixe iuvabant: mox valescentibus Ger-
eraeque civitates aduersum nos arma *sumpsere* spe liber- 15
si exuisserunt servitium, cupidine imperitandi. gliscebat
legiōnum, nec terrorem unius militis vincula indide-
in idem ille arguebat ultro conscientiam ducis, tam-
intius inter Civilem Flaccumque falso criminis testis veri
etur. concedit tribunal Vocabula mira constantia pren- 20
militem ac vociferantem duci ad supplicium iussit: et
li pavent, optimus quisque iussis paruere. exim con-
uicem Vocabulam poscentibus Flaccus summam rerum ei-

discordes animos multa efferabant: inopia stipendii fru- 26
et simul dilectum tributaque Galliae aspernantes, Rhenus
illi caelo siccitate vix navium patiens, arti commeatus,

nus instituere 'ein Ver-
nūföhren'.

*e] ad ipsum scriptae ipsi-
endae.*

viliferis . . . trāderentur]
ia in principiis collocata
ae et pro contione reci-
Spartian. Pescenn. Nig. 4
as recitandas ad signa.

*urpandi iuris] wie c. 42
i periculi, eine Nachah-
mung griechischen, insonder-
heit kydideischen Sprachge-
durch τοῦ mit dem Inf.
ht, von der eine Hand-
geht, zu bezeichnen (Krü-
pr. § 47, 22 A. 2. Curtius
[gr. § 574, 3 A. Kühner
schulgr. § 309, 2, b). Vgl.
y zu A. II, 59 *Germanicus*
proficiscitur cognoscendae
is. Otto zu A. I, 3 S. 55.
Synt. § 205. Madv. § 417*

iliis] per Gallias concitis

Der Bedingungssatz ist
imperitandi subordiniert.
n Grund des Conj. *exuis-*
c. 17, 26.

*andi] scil. ceteris civi-
ber das durch die gegen-
fersucht paralysierte Stre-
nächtigeren Volksstämme*

nach der Oberherrschaft vgl. c. 69.
gliscere 'um sich greifen, über-
hand nehmen'. S. zu II, 8, 15.

17. *legiōnum] i. e. legiōnis I et
vexillariorū legiōnum IV. XXII.
S. zu I, 70, 20.*

18. *quin] s. Schultz § 352 A. 5.
ultrō] 'gieng so weit, dass'; s.
zu I, 7, 8.*

tamquam] s. zu I, 8, 9.

20. *Vocabula] s. c. 24, 2.*

22. *paruere] der Plur. nach dem
Collectivbegriff *optimus quisque*;
s. zu I, 35, 5. Draeger Synt. § 29, b.
*exim] für *exin* wie II, 71, 1.**

23. *poscentibus] s. zu c. 27, 10.
summam rerum] 'die Oberlei-
tung'; s. zu II, 33, 11 und zu III,
70, 19.*

26. 1. *discordes]* nicht unter sich,
sondern mit dem Obercommando
zweiträchtig d. i. 'aufässig, meu-
terisch', wie A. I, 38 *vexillarii dis-
cordium legiōnum*; s. zu I, 53, 7.

2. *Galliae aspernantes, Rhenus
. . . vix . . . patiens]* s. zu c. 19, 11.

3. *caelum* 'Himmelstrich', dann
'Klima'. Zum Urtheil über das
Klima vgl. A. I, 56 *nam (rarum
illi caelo) siccitate et amnibus mo-
dicis inoffensum iter properaverat*;
G. 5 *aut silvis horrida aut palu-
dibus foeda, umidior, qua Gallias,*

dispositae per omnem ripam stationes, quae Germanos vado ar-
5 cerent, eademque de causa minus frugum et plures, qui con-
suenerent. apud imperitos prodigii loco accipiebatur ipsa aquarum
penuria, tamquam nos amnes quoque et vetera imperii mun-
imenta desererent: quod in pace fors seu natura, tunc satum et
ira dei vocabatur.

10 Ingressis Novaesium sexta decuma legio coniungitur. ad-
ditus Vocabulae in partem curarum Herennius Gallus legatus, nec
ausi ad hostem pergere * * (loco Gelduba nomen est) castra lo-
cere. ibi struenda acie, muniendo vallandoque et ceteris belli

*ventosior, qua Noricum ac Panno-
niam adspicit.*

artus 'knapp'. Durch Zufuhren
hätte sonst dem Getreidemangel
abgeholfen werden können, wenn
nicht der Wasserstand so niedrig
gewesen wäre.

4 *per*] s. zu III, 21, 10.

vadum i. e. qua facile trausiri
poterat, hier s. v. a. 'seichtes Bett'.

5 *eadem de causa*] i. e. propter
caeli siccitatem.

6. *imperitus* 'ungebildet'.

prodigii loco] s. zu II, 91, 1.

7. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

*amnes et vetera imperii mun-
imenta*] Das erklärende Glied ist
statt der Apposition neben das
erste als selbständiges Moment hin-
gestellt und durch et damit coor-
diniert. Vgl. c. 12 *nec opibus Ro-
manis societate validiorum ad-
triti*; c. 28 *Menapios et Morinos
et extrema Galliarum*; G. 29 *ultra
Rhenum ultraque veteres terminos
imperii*. Draeger Synt. § 113. Zu-
erst so die Dichter, wie Verg. Aen.
VIII, 241 *at specus et Caci detecta
adparuit ingens regia*. Zur Sache
vgl. A. I, 9 *mari Oceano aut am-
nibus longinquis saeptum imperium*.

9. *ira dei*] i. e. Rheni. Vgl.
die ähnliche Auffassung noch V, 17
*Rhenum et Germaniae deos in ad-
spectu: quorum numine capesserent
pugnam*. Anderswo wird allge-
meiner gesagt *ira deum*, wie A. I,
39 *tum fatalem increpans rabiem,
neque militum sed deum ira resur-
gere*; IV, 1 *deum ira in rem Roma-
num*. Nipperdey liest daher *deum*.

10. *Novaesium* (*Novaesior*) i.
Neuss (Nuys) an der Erft oberhalb
Düsseldorf auf der linken Rheinseite,
noch im Jahre 1310 am Strome ge-

legen, ist jetzt etwa eine halbe
Stunde davon entfernt.

sexta decuma] Allerdings war
nur das Depot dort zurückgeblie-
ben; vgl. II, 100 *vexilla I. IV. XV.
XVI legionum*. Die Legion hatte
ihr Standlager zu Novaesium (c. 61).

11. *curae* 'Dienstgeschäfte', der
Sache nach = *summa rerum*, wie
c. 59 *divisae inde inter Tutorum &
Classicum curae*. Hordeonius selbst
blieb mit einem Theile der Truppen
in Novaesium.

legatus] I legionis (c. 19, 14).

12. *loco Gelduba nomen est*] Der
Ort im nördlichsten Theile des
Ubiergebietes gelegen (j. Dorf Gelb
zwischen Kaiserswerth und Uer-
dingen) eignet sich durch die et-
was erhöhte Lage trefflich zum
Aufschlagen eines Lagers. Uebri-
gens lag er damals wohl unmittel-
bar am Rhein, da er von Plin. n.
h. XIX, 5 (28), 90 als *castellum Rheno
impositum* bezeichnet wird. Das
vor der Parenthese eine Ortsan-
gabe ausgefallen ist, darf nach
Wurms und Völkers Ausführungen
als sehr wahrscheinlich gelten. Die
Entfernung zwischen Neuss und
Gelb beträgt etwa 2½ g. M., was
mit der Angabe des Itiner. Antoni-
ni (p. 118 ed. Parth. et Pind.)
IX *leugas* = 13½, röm. Meilen
ziemlich stimmt, die leuga (fr. lieue)
zu 1', röm. Meilen gerechnet. Es
fragt sich nur, ob man lieber *ad*
(*apud*) *tertium decumum a Novesi-
mio* oder *ad* (*apud*) *tertium decumum
lapidem* schreiben will. Für
die erste Ergänzung lassen sich
drei Stellen aus Tac. beibringen:
II, 24 *ad duodecum a Cremona*
(*locus Castorum vocatur*) *ferocius*.

gentis militem firmabant. utque praeda ad virtutem acetur, in proximos Cugernorum pagos, qui societatem Ci- 15 ceperant, ductus a Vocabula exercitus; pars cum Herenuio emansit.

Orte naveum haud procul castris frumento gravem, cum 27 la haesisset, Germani in suam ripam trahebant, non tulit misitque subsidio cohortem: auctus et Germanorum nuplatimque adgregantibus se auxiliis acie certatum. Germulta cum strage nostrorum navem abripiunt: victi, quod 5 morem verterat, non suam ignaviam sed persidiam legati int. protractum e tentorio, scissa veste, verberato corpore, etio, quibus consciis prodidisset exercitum, dicere iubent. a Hordeonium invidia: illum auctorem sceleris, hunc mi- vocant, donec exitium minitantibus exterritus proditio- 19 ipse Hordeonio obiecit; vinctusque adventu demum Vocabula ur. is postera die auctores seditionis morte adfecit: tanta reitui diversitas inerat licentiae patientiaeque. haud dubie

xiliarium . . . componit;
omoveri ad quartum a Be-
castra placuit; III, 15 ad
a Bedriaco progressus; für
ere sprechen zwei Stellen:
ad quintum fere lapidem
Germani; A. I, 45 *legionum*
simum apud lapidem (loco
nomen est) hibernantium.
erklärt die Worte für ein
aus c. 32, 3. Nipperdey
nimmt die Lesart interpo-
landschriften *loco, cui Gel-
men est*, wieder auf; vgl.
co, cui nomen Rhacotis, und
n dazu.

editamenta 'Vorübungen';
XV, 35 *nomina summae*
peratoriae) curae et medita-
wo das Wort vom Vorbe-
dienste in Amtsgeschäften
ht wird.

tant] Welchen Sinn hat das
ier und c. 27, 2 *trahebant?*
ie Cugerner hält man für
kommen jener von Tibe-
Chr. aufs linke Rheinufer
iedelten Sugambrer (Suet.

Sie waren die nördlichen
n der Ubier und grenzten
Batavergebiet, wie schon
Reihenfolge bei Plin. n. h.
(31), 106 *in Ubiis colonia*
nensis, Cugerni, Batavi
gibt. Noch jetzt soll sich
innerung an sie in dem Na-

men des clevischen Städtchens Goch
erhalten haben.

16. *ductus*] sc. est; s. zu c. 12, 11.

17. *remansit*] scil. Geldubae.

27. 2. *per vada*] i. e. dum per
vada vehitur.

3. *et*] für *etiam*; s. zu III, 37, 13.

4. *auxilia* 'Verstärkungen', wie
c. 25, 5.

acie certatum] scil. est, 'es gab
ein förmliches Gefecht'.

6. *in morem vertere* 'Mode wer-
den'.

legati] qui parvas magnis copiis
obiecisset.

9. *invidia*] s. zu III, 32, 9.

illum] qui procul erat Novaesii.

hunc] qui Geldubae aderat.

minister 'das Werkzeug'.

10. *minitantibus*] Abl. abs. des
Part. ohne Pronomen der Person,
das im Vorhergehenden steckt, nach
griechischer Weise, wie c. 25, 23
poscentibus u. ö. Draeger Synt. §
212, a.

11. *Vocabulae*] e proximis Cuger-
norum pagis (c. 26) redeuntis.

12. *is*] nicht *qui*, was auf Gallus
gienge.

13. *diversitas* 'Gegensatz', wie G.

15 *mira diversitate naturae, cum*
idem homines sic ament inertiam
et oderint quietem.

patientia 'Fügsamkeit, Ergeb-
bung'.

gregarius miles Vitellio fidus, splendidissimus quisque in Vespa-
15 sianum proni: inde scelerum ac suppliciorum vices et mixtus ob-
sequio furor, ut contineri non possent, qui puniri poterant.

28 At Civilem inmensis auctibus universa Germania extollebat,
societate nobilissimis obsidum firmata. ille, ut cuique proximum,
vastari Ubios Treverosque, et aliam manum Mosam amnem trans-
ire iubet, ut Menapios et Morinos et extrema Galliarum quateret.
5 actae utrobique praedae, infestius in Ubiis, quod gens German-
icae originis elutata patria [Romanorum nomen] Agrippinenses
vocarentur. caesae cohortes eorum in vico Marcoduro incuriosas
agentes, quia procul ripa aberant. nec quievere Ubii, quo minus
10 praedas e Germania peterent, primo impune, dein circumven-
tus Ubiis gravior et successu rerum ferocior Civilis obsidum

15. *proni*] Ueber den Plur. s. zu c. 25, 22.

inde] s. zu III, 2, 9.

mixtus] 'das Durcheinanderge-
hen'; s. zu c. 19, 11.

16. *continere* 'in Zaum, in Zucht
halten'. -

28. 1. *At*] s. zu c. 18, 1.

auctus] 'Zuwachs, Verstärkung', wie Vell. II, 40 *huius viri fastigium tantis auctibus fortuna extulit*: vgl. unten c. 66 *Civilis societate Agrip- pinensium auctus*. Das der Sprache Ciceros fremde Wort kommt übrigens schon bei Lucrez vor.

2. *nobilissimis obsidum*] s. zu II, 1, 14. III, 12, 9.

4. Die Menapier wohnten zwischen der untern Maas und der Schelde südlich von den Batavern, die Moriner zwischen Schelde und Somme am Pas de Calais.

et] s. zu c. 26, 7.

extrema] s. zu c. 12, 6.

5. *infestius*] s. zu III, 53, 4.

gens Germanicae originis steht in der Geltung eines Concessivsatzes.

6. *Romanorum nomen*] mit Gru-
ter und Ritter als Glossem zu *Agrip- pinenses* ausgeschieden. Hätte Tac.
den Gegensatz zu *gens Germanicae originis* ausser durch das dem
Sinne nach negative *elutata patria* ('unter Verleugnung ihres Vater-
landes') noch durch einen positive-
ren Ausdruck schärfner markieren
wollen, so hätte er sicherlich eher
externo nomine oder auch wohl
Romanae mulieris nomine nach Ana-

logie von *Agrippinenses conditoris sui nomine vocentur* (G. 28) als das
vage und unklare *Romanorum no-
mine* geschrieben, was Halm in der
3. Aufl. auf Weissenborns Vorschlag
aufgenommen hat. Zur Sache vgl.
G. 28 *ne Ubii quidem, quamquam
Romana colonia esse meruerint et
libentius Agrippinenses conditoris
sui nomine vocentur, origine ex-
bescunt, transgressi olim et experi-
mento fidei super ipsam Rheni ri-
pam collocati, ut arcerent, non a
custodirentur*.

7. *Marcodurum* j. Düren an der
Roer im Jülichschen.

incuriosus] Das Adv. *incuriosus* steht hier wie I, 18, 11 nach dem
Vorgange von Liv. VIII, 38, 2.
XXIX, 3, 8 *incuriosus agentibus*.

8. *agentes*] s. zu III, 42, 7.

nec] adversativ, wie c. 23, 14.

quo minus] statt *quoniam*, wie
Agr. 20 *nihil apud hostes quietum pati, quoniam subitis excursionibus populararetur*. Draeger Synt.
§ 187.

9. *primo impune, dein circumven-
tus*] Uebergang aus der adverbialen
Bestimmung des Nebensatzes
in einen Hauptsatz. S. zu c. 2, 1.

10. *contusus*] In der Bedeutung
von comprimere, obtrere, frangere
kommt *contundere* mit einem Per-
sonalobject verbunden zuerst bei
Verg. vor: Aen. I, 262 *bellum in-
gens geret Italia populisque fer-
cis contundet*; vgl. A. IV, 46. XII,
31.

num urguebat, intentis custodis, ne quis occultus nuntius ntis auxilii penetraret. machinas molemque operum Batavis sat: Transrhenanos proelium poscentis ad scindendum vallum, letrusosque redintegrare certamen iubet superante multitudine 15 cili damno.

Nec finem labori nox attulit: congestis circum lignis ac-29 sque, simul epulantes, ut quisque vino incaluerat, ad pugnam ritate inani ferebantur. quippe ipsorum tela per tenebras : Romani conspicuam barbarorum aciem, et si quis audacia insignibus effulgens, ad ictum destinabant. intellectum id 5 i, et restincto igne misceri cuncta tenebris et armis iubet. vero strepitus dissoni, concursus incerti, neque feriendi

legionum] Veteribus inclusa-
nere 'mit Nachdruck betrei-

entis custodis] wie Liv. V, 47; III, 59, 10. Wir gebrauchen andere Metapher 'verschärf't'. *moles* 'die Mühe, die schwere it'; s. zu III, 84, 1.

delegat] wie G. 15 *delegata s et penatum et agrorum cu-*
rminis sensibus et infirmis-
cuique ex familia; c. 20 *nec*
lis ac nutricibus delegantur;
29 *nunc natus insans delega-*
traeculae alicui ancillae.

idere 'Bresche machen'.

superante multitudine] sc. rhenanorum quippe quorum tudo supererset. Genaudieselbe lung bei Liv. V, 21. XXXIX, Fabri zu XXII, 25, 17). In rem Sinne 'bei der feindlichen rmacht' Agr. 35 *superante um multitudine;* Liv. III, 5 *ante multitudine.*

facili] quod facile tolerabatur esarciebatur; 'leicht zu veren'. Seine Bataver schonte is, während er die überrheini Germanen an den Festungs- nsich die Köpfe einrennen liess. . 2. *simul epulantes*] d. i. inter is, ist ein Gräcumus, μεταξύ αὐτα δειπνοῦντες.

o incalescere wie A. XI, 37, I, 57, 8.

inanis 'eitel, unnütz'. *vana]* 'ohne Wirkung, erfolg- weil sie nicht trafen.

spicuam] i. e. lignis accensis stramat.

si quis] sc. erat; s. zu c. 12, 11.

5. *insignia* 'Abzeichen an der Rüstung', besonders an Helm und Schild, 'Waffenschmuck'; vgl. c. 46 *suis cum insignibus armisque vi-*
ctores constituit; A. I, 24. XIV, 21, 29. XV, 16. Schon bei Caes. b. G. I, 22, 2.

ad ictum destinare 'für den treffenden Schuss oder Wurf ausersehen', d. i. 'zum sicherem Ziele nehmen'. Ueber die Bedeutung von *destinare* s. zu I, 12, 10. Aehnlich ergieng es den Spartanern bei der Belagerung von Platæa im peloponnesischen Kriege (Thuc. III, 23).

6. *miscere cuncta tenebris et armis* 'alles mit Finsternis und Waffenlärme erfüllen'; vgl. *cuncta clamoribus miscebant* c. 49, 20. V, 22, 9. Ueber die locale Bedeutung von *cuncta* s. zu I, 36, 5.

7. *dissonus* 'wirr durch einander tönen, verworren'.

concurrus incerti] statt der verdorbenen Lessart des Med. *corsus incepti*. Das Anstürmen (der Anlauf) war unsicher und hatte keinen festen Zielpunkt, weil man die Feinde im Dunkeln nicht sah. Zu *concurrus* vgl. Caes. b. G. VI, 8, 6 *impetu modo ferre non potuerunt ac primo concursu in fugam con-*
iecti proximas silvas petierunt; Nep. Chabr. 4, 2 *circumfusus ho-*
stium concursu; Eum. 4, 1 *equo-*
rum acerrimo concursu cum ma-
gnam partem diei esset oppugna-
tum; bildlich Cic. Acad. pr. II § 70 *videtur non potuisse sustinere con-*
currsum omnium philosophorum. S.

neque declinandi providentia; unde clamor acciderat, cir
agere corpora, tendere artus; nihil prodesse virtus, fors c
10 turbare, et ignavorum saepe telis fortissimi cadere. apud
manos inconsulta ira: Romanus miles periculorum gnarus
ratis sudes, gravia saxa non forte iaciebat. ubi sonus m
tium aut adpositae scalae hostem in manus dederant, prop
umbone, pilo sequi; multos in moenia egressos pugionib
15 dere. sic exusta nocte novam aciem dies aperuit.

30 Eduxerant Batavi turrim duplici tabulato, quam prae
portae (is aquissimus locus) propinquantem promoti contr
lidi asseres et incussae trabes perfregere multa supersta
pernicie; pugnatumque in percuslos subita et prospera eru
5 simul a legionariis peritia et arte praestantibus plura strueb
praecipuum pavorem intulit suspensum et nutans machiname

noch zu c. 22, 1. Wölfflin vermutet
incursus incerti mit Berufung auf A.
II, 45 *vagis incursibus*.

8. *acciderat*] 'eingetreten war'.

9. *tendere artus*] statt der Lessart
des Med. *tendere arcus*. Erstlich
kann hier von Bogen nicht wohl die
Rede sein, da in dem ganzen Kriege
und auch in der Germania (vgl.
c. 6) nirgends derselben Erwähnung
geschieht, zweitens heisst *arcum*
tendere nicht sowohl 'den Bogen
wohin richten' als 'spannen'; vgl.
Verg. Aen. VII, 164. Hor. od. II,
10, 19. Wohl aber kommt *artus*
(Gliedmassen d. i. Arme, Hände und
Finger) mit *corpora* verbunden vor;
s. II, 70, 4 *lacera corpora, trunci
artus*. Erkläre: modo ictus arcendi
causa brachia scutis armata proten
debant, modo aggrediendi causa
dextras cum telis intendebant.

11. *gnarus* 'vertraut mit—'.
ferratus 'eisenbeschlagen'.

12. *forte* 'aufs Gerathewohl'.

molientium] i. e. molientium val
lum scindere (c. 28, 14). Uebers. 'der
schweren Arbeit'; zum Gen. des
Part. Pr. vgl. d. Ann. zu I. 4, 5.

14. *sequi* 'nachfahren', d. i. 'hin
terrein werfen'.

egressos] gesucht für *qui escende
rant*.

15. *exhauire* 'ausstehen, über
stehen'; vgl. c. 32 *orsus a questu
periculisque, quae . . . exhaustisset*.

aperuit] wie Liv. III, 15 *lux ape
ruit bellum*; XXVII, 2 *lux fugam
hostium aperuit*. Uebers. frei 'be
schien'.

80. 1. *Eduxerant turrim*]
dem Vorgange von Verg. A
460 *turrim . . . sub astra ed
praetoriae portae*] Dies Th
gewöhnlich auf der dem Fein
gewandten oder doch am n
bedrohten Seite, hier auf der
lichen, wo die Anhöhe in ein
ges Plateau verläuft (*is aequi
locus*), das allmählich nach d
Maas gehenden Niers hin
Ebene abfällt; auf der entge
setzten östlichen Seite lag die
decumana, die nach dem Rh
führte.

2. *propinquantem*] s. zu III

3. *multa pernicie*] statt de
sischen Ausdrucks *magna
clade* oder *strage*.

5. *arte*] wie c. 17, 4.

plura struere 'noch meh
richtungen treffen, weiter
stalten machen'.

6. *nutans machinamentu*
auf und nieder gehender Hebel.
Es ist ein sogen. *tolleno* (v
lere) gemeint, ein ungleicha
Hebel nach Art unseres Zieh
und Schlagbäume, der seinen
punkt an einem lothrechten
hatte. Wurde der kürzer
gehoben, so senkte sich der lā
an dem vorn ein Haken ange
war, erfasste damit einen de
menden, riss ihn, durch ein
schiebung des Gewichts am
ren Arme (wie an der röm.
resp. durch eine Verlegun
Schwerpunktes emporgesc
mit sich in die Höhe und schle

repente demisso, practer suorum ora singuli pluresve hō sublime rapti verso pondere, intra castra effundebantur. omissa obpugnandi spe rursus per otium adsidebat, nuntiis 10 missis fidem legionum convellens.

aec in Germania ante Cremonense proelium gesta, cuius 31 m literae Primi Antonii docuere, addito Caecinae edicto; effectus cohortis e victis Alpinius Montanus fortunam par praesens fatebatur. diversi hinc motus animorum: auxilia ia, quis nec amor neque odium in partes, militia sine ad- 5 hortantibus praefectis statim a Vitellio desciscunt: vetus cunctabatur, sed adigente Hordeonio Flacco, instantibus is, dixit sacramentum non vultu neque animo satis ad- s, et cum cetera iurandi verba conciperent, Vespasiani

an (wohl durch eine seitliche ig) ins Lager. Eine ähnliche ne wandte Archimedes bei rühmten Vertheidigung von is an. S. Polyb. VIII, 8. Liv. 34.

raeter 'an ... vorbei'; vgl. Stich. III, 2, 8 *mustella mu-*
abstulit practer pedes.
erso pondere 'durch Ver-
ung des Gewichts' d. i. 'durch
ung des Schwerpunktes'.
, 1 steht *pondus* collectiv für
htstücke'. Die Worte ge-
zu *sublime rapti*, da nicht
hen ist, wie eine horizontale
ng oder auch eine vollständige
le Umkippung auf eine ein-
Weise durch Verlegung des
ts bewirkt werden sollte.
spricht der Ausdruck *verso*
e insofern dagegen, als der
rm wohl durch *machinamen-*
Vorrichtung), nicht aber
pondus von Tac. bezeichnet
n konnte.
opugnare 'stürmen' im Ge-
z zu *per otium adsidebat*.
iv. XXIII, 1, 10 ab *urbe op-*
ida Poenum absterrueret
ta moenia, haud quaquam
ta oppugnanti.
convellens] Part. Impf. cona-
v. a. tentando corrumpens;
, 94 *robora legionibus alisque*
ta, convoisum castrorum
viginti milibus e toto exer-
ermixtis magis quam electis.
1. *ante]* vor Ende des Octo-
in welche Zeit die Schlacht
emona fällt.

2. *edictio*] sc. consulari; cf. III, 31
Caecina . . . consul incessit.

3. *Alpinius Montanus*] Trevir
(III, 35). Er trat später öffentlich
zu Civilis über; vgl. V, 19.

4. *hinc*] s. zu III, 68, 17.

5. *quis . . . militia sine adfectu*]
'die kein Herz für den Kriegsdienst
hatten'; vgl. I, 15 *adsentatio erga*
quemcunque principem sine adfectu
peragit.

7. *adigente*] s. zu c. 15, 2. Die Ver-
eidigung fand zu Novaesium statt,
wo Hordeonius zurückgeblieben
war. Dass er das Hauptquartier
dasselbst belassen hatte, geht aus
c. 25 a. E. 27. 32. 33. 36 hervor.
Dort fand er auch den Tod (c. 36).

8. *non satis*] 'nicht recht'; vgl.
I, 41 *non satis constat*; A. I, 5 *ne-*
que satis compertum.

adfirmare 'Ernst zeigen'.

9. *iuris iurandi verba concipere*
'die Eidesformel nachsprechen' (vgl.
c. 41 *senatus inchoantibus primori-*
bus ius iurandum concepit) steht
uneigentlich für *conceptis verbis iu-*
reare. So erklärt der Grammatiker
Servius Verg. Aen. XII, 13 *concep-*
foedus durch die Bemerkung *concep-*
ta verba dicuntur iurandi formu-
la. Concipere heisst 'in eine Formel
fassen, formulieren'; vgl. Liv. I, 32,
8 *haec . . . paucis verbis carminis*
concipiendisque iuris iurandi mu-
tatis peragit; III, 5, 12 *audet tamen*
Antias Valerius concipere summas
(die Summen der Kämpfenden und
der Gefallenen zu formulieren' d. i.
'bestimmt anzugeben').

Vespasianii nomen . . . transmit-

10 nomen haesitantes aut levi murmure et plerumque silentio trans-
mittebant.

32 Lectae deinde pro contione epistulae Antonii ad Civilem
suspiciones militum irritavere, tamquam ad socium partium
scriptae et de Germanico exercitu hostiliter. mox adlatis Gel-
dubam in castra nuntiis eadem dicta factaque, et missus cum
5 mandatis Montanus ad Civilem, ut absisteret bello neve externa
armis falsis velaret: si Vespasianum iuvare adgressus foret, satis
factum coepitis. ad ea Civilis primo callide: post ubi videt
Montanum praeferoem ingenio paratumque in res novas, orsus
a questu periculisque, quae per quinque et viginti annos in castis
10 Romanis exhausisset: 'egregium', inquit, 'preium laborum recepi,
necem fratris et vincula mea et saevissimas huius exercitus vo-
ces, quibus ad supplicium petitus iure gentium poenas reposco.
vos autem Treveri ceteraque servientium animae, quod pra-
mium effusi totiens sanguinis expectatis nisi ingratam militiam,
15 immortalia tributa, virgas secures et dominorum ingenia? et
ego praefectus unius cohortis et Canninefates Batavique, exigui
Galliarum portio, vana illa castrorum spatia excidimus ve-

tebant] ein Zeugma, insofern man zu *haesitantes* und *levi murmure* ein Wort wie *pronuntiantur* oder *proloquebantur* zu ergänzen hat. Gemildert ist es allerdings dadurch, dass das stockende und murmelnde Aussprechen des Namens in der Wirkung einem Auslassen fast gleich kommt. Uebers. 'sie giengen über ... hinweg'.

10. *silentio transmittere* wie c. 9, 9. A. I, 13. XIII, 22 ist nachklassisch statt *praetermittere* oder *silentio praeterire*.

32. 1. *pro contione*] s. zu c. 24, 16. Die Verlesung fand zu Novaesium statt, von wo das Schreiben weiter nach Gelduba geschickt wurde.

epistulae] s. zu I, 70, 11.

2. *tamquam*] s. zu c. 19, 13.

3. *Geldubam*] wo Voca und Herennius im Lager standen (c. 26. 27).

5. *externa*] i. e. hostilia; s. zu III, 5, 6.

6. *armis falsis*] i. e. falsa specie bellii pro Vespasiano suscepti.

7. *ubi videt*] s. zu c. 57, 14.

8. *praeferoem*] s. zu c. 23, 12.

orsus a] s. zu c. 14, 10.

10. *exhausisset*] s. zu c. 29, 15. *egregium*] ironisch, wie A. I, 42 *egregiam duci vestro gratiam re-*

fertis; c. 59 *egregium patrem*; III, 17 u. ö. Vgl. Verg. Aen. IV, 99 *egregiam vero laudem . . . referit*. *recepit*] quasi debitum. S. zu III, 13, 21 und 68, 14.

11. *fratris*] Claudii Pauli. Vgl.

c. 13.

vincula mea] vgl. c. 18. I, 59. *saevissimus*] 'blutdürstig'.

12. *reposco*] s. zu III, 18, 21.

13. *servientium animae* 'Sklavenseelen'; vgl. Verg. Aen. XI, 873 *nos animae viles, inhumata infanteque turba, sternamus campis*. Warum konnte Tac. hier die Form *animi* nicht wohl gebrauchen?

14. *ingratus* 'unwillkommen, unerwünscht'.

15. *ingenia* 'Einfälle, Launen'; vgl. III, 28, 1.

en] gewöhnlich im Ausruf mit dem Nom. wie A. I, 65 *en Varus eodemque iterum fato vincitae legiones*. Doch steht auch der Acc. Liv. XXIII, 45, 9.

16. *unius cohortis*] auxiliaris; a. c. 16 *cum cohorte, cui praeerat*.

17. *Galliarum*] Civilis verlengnet mit berechnender Schlaue die Zusammengehörigkeit mit Germanien, weil es ihm zunächst darum zu thun ist, die zur Provinz Gallia Belgica gehörigen Treverer

a ferro fameque preimus. denique ausos aut libertas servir, aut victi idem erimus,' sic accensum, sed molliora reiuissum dimitit: ille ut inritus legationis redit cetera dissimilans, quae mox erupere.

Civilis parte copiarum retenta veteranas cohortes, et quod Germanis maxime promptum, adversus Vocabulam exercitumque mittit, Iulio Maximo et Claudio Victore, sororis suae filio, rapiunt in transitu hiberna aliae Asciburgii sita adeo improvisi castra involavere, ut non adloqui, non pandere aciem la potuerit. id solum ut in tumultu monuit, subsignano milite a firmare; auxilia passim circumfusa sunt. eques prorupit itusque compositis hostium ordinibus terga in suos vertit.

e Sache des Aufstandes zu gen. Aehnlich verfahrt er c. 17. legt ihm offenbar eine gewisse matische Feinheit bei; vgl.

Civilis ultra, quam barbaris in, ingenio sollers; c. 17 *Gal-*
m societatem Civilis arte do-
e affectabat.

tio 'Bruchtheil'.

ius 'inhaltslos, leer'. Warum?
15 nec ... satis virium ad dum erat; c. 22 *amplitudo quod duabus legionibus si- vix quinque milia armatorum ntur.*

*cidimus] 'haben wir ge- ist'. Zur Sache vgl. c. 15.
sequi 'zu Theil werden'; vgl. b. G. I, 4 *damnatum poenam oportebat.**

iadem] scil. qui fuimus, 'was waren'. Welche Form?

*lliora] 'minder ernsthaft, offischer'; vgl. A. XIV, 39 *cun- id imperatore in mollius re-*
II, 30 *stolidia vana, si mollius eres, miseranda;* H. I, 12 *quo- io mollius acciperetur;* II, 95 *adulantes mollius interpre- tur.**

*ut inritus legationis] 'als er bei der Sendung nichts aus- hält, den Zweck der Sendung hält'. Zur Bedeutung von *legationem*, *ut* *deletum om- videretur nomen Romanum.* Gen. relationis vgl. Draeger § 71, b.*

erupere] s. zu c. 16, 5.

. 2. *Vocabulam]* V. stand im La- zu Gelduba (c. 26).

acitri Hist. II. 2. Auf.

4. *rapiunt] i. e. raptim vel rapide capiunt; Liv. VI, 23 *castra urbesque primo impetu rapere solitus.**

Asciburgium, zwischen Gelduba und Vetera, j. Asberg (Asburg) bei Moers, fast 1 St. vom Rhein entfernt.

5. *pandere 'entfalten'.*

6. *ut] s. zu I, 4, 10.*

tumultus 'Getümmel, Alarm, Wirrwarr'; vgl. Caes. b. G. VI, 7 quo facilius hostibus timoris det suspicione, maiore strepitu et tumultu, quam populi Romani fert consuetudo, castra moveri iubet. S. noch zu II, 68, 12.

monere 'Weisung geben', wie c. 13, 12 u. ö.

subsiganus miles 'die Linieninfanterie'; s. zu I, 70, 20.

7. *media firmare]* 'die Mitte sicherzustellen, stark zu besetzen', wie c. 77, 11. Der Inf. bei *monuit* wie V, 24, 5. A. IV, 67. XI, 1 u. ö. steht schon bei Cic. in den Lehrschriften, wie die fin. I § 66. de inv. II § 66; ebenso bei *hortari*; p. Sest. § 7. Draeger Synt. § 145 S. 50.

*passim 'nach allen Enden (Richtungen) hin, weit und breit' (A. VI, 50 *ceteri passim dispergi;* H. I, 81, 8) steht im Gegensatz zur geordneten und geschlossenen Aufstellung und Fechtart der römischen Linientruppen. So öfters bei Livi- vius; s. Fabri zu XXI, 7, 4; 61, 2. An andern Stellen geht es in die Bedeutung 'haufenweis, in Menge' über: c. 53, 17. II, 44, 1. A. XIV, 15. XV, 46. 57. G. 41.*

8. *terga in suos vertit]* i. e. terga vertit et in suos se recepit. Die

caedes inde, non proelium. et Nerviorum cohortes metu
 10 perfidia latera nostrorum nudavere: sic ad legiones pervent
 quae amissis signis intra vallum sternebantur, cum repente et
 auxilio fortuna pugnae mutatur. Vasconum lectae a Galba
 hortes ac tum accitae, dum castris propinquant, auditio proel-
 tium clamore intentos hostis a tergo invadunt, latioremque q-
 15 pro numero terrorem faciunt, aliis a Novaesio aliis a Mogont
 universas copias advenisse creditibus. is *nostris* error a
 animos, et dum alienis viribus confidunt, suas recepere. fort-
 mus quisque e Batavis, quantum peditum erat, funduntur: eq-

Wendung *tergum vertere* gieng all-
 mählich in Folge des vielfachen
 Gebrauchs in Stellen, wo von einer
 Retirade die Rede war, in die Be-
 deutung von *recedere* oder *se reci-
 pere* über, ohne jedoch die der sinn-
 lichen Grundbedeutung von *vertere*
 anhaftende Verbindung mit der
 Präd. *in* aufzugeben. Vgl. damit
 c. 34 *castra in hostem movit* und
 besonders III, 86 *in paternos pe-
 nates deduxit.*

9. *Nerviorum*] s. c. 15, 20.

10. *perventum*] s. zu c. 12, 11.

11. *intra vallum*] quo recesserant.
sternebantur] Warum gerade das
 Imperfectum?

novo] steht mit dem Nebenbe-
 griff des unerwarteten Eintreffens.

12. Die Vasconer (die heutigen
 Basken) waren im Nordosten von
 Hispania Tarraconensis bis nach
 Gallien hinein ansässig.

a *Galba*] als Statthalter von His-
 pania Tarraconensis.

13. *propinquant*] s. zu III, 82, 9.

14. *intentos*] insofern die Auf-
 merksamkeit der Feinde durch den
 Frontangriff vollauf in Anspruch
 genommen war. Vgl. A. XII, 3
*dum antiquitatem generis, consu-
 latus ac triumphos maiorum enu-
 merabat, intentus ipse et ceteri.* Ue-
 ber die sonstige Bedeutung des hier
 absolut gebrauchten Wortes s. zu
 II, 68, 5.

quam pro] s. v. a. η κατά. S.
 Madv. § 308 A. 1. Schultz § 308 A.
 Berger lat. Stil. § 91, 2.

15. *aliis*] sc. Batavorum et Trans-
 rhenanorum.

a *Novaesio*] wo das Hauptquar-
 tier des Hordeonius sich befand; s.
 zu c. 31, 7.

a Mogontiaco] dem Standq-
 tier der IV. und XXII. Legion.

16. *nostris*] Hinter *is* konnte we-
 des gleichen Ausganges *nostris*:
 leicht ausfallen. Die Angabe,
 wen der von beiden Parteien
 theilte Irrthum ermuthigend wir-
 konnte selbst bei einem so gedräng-
 ten Stil, wie der des Tac. ist, sc-
 darum nicht unterlassen werden,
 weil erst durch diesen Zusatz, na-
 dem im Vorhergehenden nur
 Irrthum der Feinde die Rede
 wesen ist, das nothwendige Subjekt
 zu *confidunt* und zu *recepere* ab-
 deutet wird. Zur Wortstellung
nostris error vgl. A. I, 40 *parvus
 sinu filium gerens*; G. 37 *in suis
 sedibus perculerunt*; Agr. 32 *no-
 illi dissensionibus* etc. Berger
 Stil. § 147, 1, a. Dass die Rö-
 den Irrthum der Feinde theilten
 gibt sich von selbst eben aus
 Verbindung von *nostris* mit *a
 animos*. Zur Situation vgl. die St.
 III, 25, wo in der Schlacht bei
 mona oder Bedriacum sich auf Se-
 der Flavianer plötzlich das gern
 glaubte Gerücht verbreitet, Mu-
 mit seinem ganzen Heere sei
 getroffen. Dieser Irrthum ermutigte
 die Flavianer zu neuen Anstreng-
 gen, die mit Erfolg gekrönt werden
*gradum inferunt quasi recent
 auxilis aucti.*

18. *funduntur*] in der sehr se-
 nen Bedeutung von *prosternunt*
 vgl. A. XII, 13 *deus, qua silvas;
 erraverit, nocturno visu den-
 strat, reperiunturque fusae pa-
 ferae.* Will man diese Erklärung
 nicht gelten lassen, so corrigiert
 man mit Halm *conciduntur*. U-
 d. Plur. s. zu c. 25, 22.

cum signis captivisque, quos prima acie corripuerant.
rum eo die in partibus nostris maior numerus, set inbellior,²⁰
manis ipsa robora:
Dux uterque pari culpa meritus adversa prosperis defuere.³⁴
Civilis si maioribus copiis instruxisset aciem, circumiri a
paucis cohortibus nequisset castraque perrupta excidisset:
a nec adventum hostium exploravit eoque simul egressus
que; dein victoriae parum confisus tritis frustra diebus castra⁵
ostem movit, quem si statim impellere cursumque rerum
maturasset, solvere obsidium legionum eodem impetu potuit.
averat interim Civilis obsessorum animos, tamquam perditae
Romanos res et suis Victoria provenisset: circumferebantur
vexillaque, ostentati etiam captivi. ex quibus unus egregium¹⁰
is ausus clara voce gesta patefecit, confossus illico a Germanis:
maior indici fides. simul vastatione incendiisque flagrantium
im venire victorem exercitum intellegebatur. in conspectu
rum constitui signa fossamque et vallum circumdari Vocabula
depositis impedimentis sarcinisque expediti certarent. hinc¹⁵

prima acie] 'im Anfange des
ns',
inbellior 'minder kriegstüchtig'.
ipsa robora] 'der eigentliche

meritus] s. zu III, 78, 16.
peris defuere] 'verstanden
lück nicht zu benutzen'; vgl.
ne tempori deessent. Anders
o legio ... *prosperis rebus*
, *quod defuisse*. Ueber *pro-*
vgl. zu III, 64, 8; über den
defuere zu II, 97, 5. III, 35, 7.

Civilis] Tac. ad Civilem aucto-
roelii eventum refert, quam-
ipse non adfuerat.
castra perrupta] uneigentlich
erruptum vallum, wie auch
6. II, 15, 3.

nec—dein] Anacoluth statt
m non — dein oder nec—et.
Madv. zu Cic. de fin. p. 806.
ul egressus] 'gleich beim Aus-
z'; vgl. Cic. Brut. § 228 *Hor-*
ingenium simul adspectum
ibatum est. Ueber die Aus-
g von est s. zu c. 12, 11.
erere frustra dies 'Tage ver-
'
mpellere] 'durch einen Stoss
hieben' d. i. 'zum Weichen
en', wie A. I, 63 *missae sub-*
iae cohortes et fugientium
e impulsae; H. III, 16. IV, 78.

cursus rerum 'der Gang (Lauf) der
Dinge'; vgl. Cic. ad fam. IV, 2, 3
perspicis . . . qui cursus rerum, qui
exitus futurus sit. Dasselbe besagt
c. 78 *secutus fortunam*.

7. *eodem impetu]* 'mit einem
Schlage'.

8. *tamquam perditae]* scil. essent.
S. zu I, 21, 9; über *tamquam* s. zu
I, 8, 9.

9. *res* 'die Lage'.

provenisset] s. zu III, 41, 14 und
II, 16, 5.

10. *ostentare*, wie V, 23, 1 'sehen
lassen, zur Schau stellen'.

11. *confossus]* aoristisch; vgl.
Draeger Synt. § 209.

12. *unde]* s. zu III, 2, 9. I, 19, 1.

13. *villae* 'Gehöfte' der Gugerner
(c. 26), wie V, 23 *agros villasque*
Civilis intactas nota arte ducum
sinebat; A. IV, 73 *Cruptorigis*
quondam stipendiarii (Frisii) *villa*;
XIII, 57 *villas arva vicos* (Ubiorum).
Caesar gebraucht dafür *aedificia*
(s. zu III, 79, 7).

14. *constitui signa]* in principiis.

15. *inpedimentis — sarcinis]* Wie
unterschieden?

expediti 'durch nichts mehr be-
lästigt' d. h. 'Herren ihrer Bewe-
gungen, schlagfertig'.

hinc] wie c. 35, 19; s. zu III, 68, 17.

in ducem clamor pugnam poscentium; et minari adsueverant. tempore quidem ad ordinandam aciem capto incompositi fessi proelium sumpsere; nam Civilis aderat, non minus vitiis host quam virtute suorum fretus. varia apud Romanos fortuna et s²⁰ tiosissimus quisque ignavus: quidam recentis victoriae mem retinere locum, ferire hostem, seque et proximos hortari redintegrata acie manus ad obsecros tendere, ne temporis decess illi cuncta e muris cernentes omnibus portis prorumpunt. ac f²⁵ Civilis lapsu equi, prostratus, credita per utrumque exercitum f²⁵ volneratum aut interfectum, inmane quantum suis pavoris et stibis alacritatis indidit: sed Vocabula omissis fugientium te vallum turrisque castrorum augebat, tamquam rursus obsid immineret, corrupta totiens Victoria non falso suspectus l^{um malle.}

35 Nihil aeque exercitus nostros quam egestas copiarum f

16. *clamor poscentium*] s. zu I, 4, 5.

17. *ordinandam*] etwas gesucht für instruendam.

18. *sumpsere*] gewählter als commisere oder suscepere, nach Analogie von *arma sumere*, wie V, 25, 14 *bellum sumere*.

nam erklärt, wie es gleich zur Schlacht kommen konnte.

aderat] 'war (schon) auf dem Platze'. Prammer fasst die Worte nam Civilis aderat als ironische Begründung für das disciplinwidrige und voreilige Gebahren der Römer auf: sie konnten dies ja thun, denn Civilis war da.

non minus . . . *fretus*] Vgl. die sinngewandten Stellen II, 34 quando hostis imprudentia rueret, quod loco sapientiae est, alienam stultitiam opperiebantur; Agr. 32 vitia hostium in gloriam exercitus sui vertunt.

21. *seque et pr.*] s. zu I, 51, 11. *proximi* 'die Nebenmänner'.

hortari 'Muth einsprechen'.

22. ne] weil in *manus ad obsecros* tendere zugleich der Begriff des Bittens enthalten ist.

23. *cernere* ist das eigentliche Wort vom deutlichen Sehen und Unterscheiden; s. Caes. b. G. VII, 44.

25. *inmane quantum*] s. zu III, 62, 5.

26. *alacritas* 'freudiger Muth, Kampfesfreudigkeit'.

omittere fugientium terga poe tisierende Ausmalung für 'die Ver folgung aufgeben'; vgl. V, 18 *terga hostium promittens*.

27. *castrorum*] Veterum, quo cula Civile impulso intraverat.

augere 'verstärken'; vgl. c. *muros civitatis . . . augere*; A. 9 *naves . . . turribus auctas*.

28. *corrupta*] i. e. irrita fa Uebers. 'zu nichts machen, Schanden werden lassen' und A. II, 23 *miles pavidus et cas maris ignarus*, dum turbat na vel intempestive iuvat, officia dentium corrumpebat; XV, 71 niam, quam ab imperatore acc rat, vanitate exitus corruptus.

29. *bellum malle*] 'den Krieg stand lieber zu wollen' näm. den Sieg und damit das Ende Kriegs, wodurch er wieder in untergeordnete Stellung zurück schoben und aller Nebenvortheil wie sie der Krieg eben mit bringt, verlustig gehen würde. ähnlicher Gedanke findet sich XV, 8 *bellum habere quam ge malebat*. — Ueber den Inf. bei spectus s. zu I, 46, 4.

35. 1. *fatigare* 'mürbe machen, bedrängen', wie c. *interrogationibus fatigabatur*; c. *quos discordiae usque ad exitum fatigabant*; c. 84 *cunctantem vice pernicias morbiique et mani caelestium ira . . . fatigabat*; sed nihil aeque quam inopia a fatigabat. Dafür A. XIV, 88: *aeque quam fames adfagebat*. — Sache vgl. c. 22.

. inpedimenta legionum cum inbelli turba Novaesium missa,
de terrestri itinere frumentum advehent; nam flumine ho-
potiebantur. primum agmen securum incessit, nondum satis
Civile; qui ubi rursum missos Novaesium frumentatores 5
que in praesidium cohortes velut multa pace ingredi acce-
rarum apud signa militem, arma in vehiculis, cunctos li-
vagos, compositus invadit, praemissis, qui pontes et viarum
ta insiderent. pugnatum longo agmine et incerto Marte,
proelium nox dirimeret. cohortes Geldubam perrexere, 10
ntibus, ut fuerant, castris, quae relictorum illic militum
idio tenebantur. non erat dubium, quantum in regressu dis-
nis adeundum foret frumentatoribus onustis percusisque.
exercitu suo Vocabula mille delectos e quinta et quinta de-
legionibus apud Vetera obsessis, indomitum militem et du- 15
infensem. plures, quam iussum erat, profecti palam in ag-
fremebant non se ultra famem, insidias legatorum tolera-
: at qui remanserant, desertos proditosque abducta parte

inpedimenta] 'Train'. Dem
nach s. v. a. muli et iumenta
ehiculis; vgl. Caes. b. G. VII,
agnum numerum impeditamen-
ex castris mulorumque pro-
... iubet mit VIII, 35 *Lucte-*
agmen iumentorum ad oppi-
ducit.

[a] lirorum calonum militum
dorum.

otiebantur] s. zu III, 74, 4.
num agmen] steht im Gegensatz
zu *rursum missos*.

rus geht hier in den Begriff
ohne *Anfechtung* über.

dum satis firmo bezieht sich
en eben erlittenen Unfall.

elut] vgl. I, 77 *ut in multa pace*; V, 32 *quasi media pace*. Ueber
pace s. zu III, 71, 14.

rarum] 'vereinzelt'. Dieser
die folgenden Acc., wozu *esse*
gänzen ist, führen den Infinitiv
velut multa pace ingredi
aus.

compositus] 'in Ordnung'
gesucht für *compositis ordi-*
(c. 33).

rum angusta] s. zu III, 42, 2.
Sache ist zu bemerken, dass,
der Ausdruck keine Phrase
rhetorische Allgemeinheit ist,
ale, über die sumpfigen Niede-
nen geführte Bohlenbrücken da-
zemeint sind, da das Terrain
den Gelb und Xanten die ge-

wöhnliche Erklärung 'Defilee' nicht
zulässt.

10. *Geldubam*] wo die Lagerbe-
festigungen (c. 26) noch vorhanden
waren. Zur Bedeutung 'sich er-
halten haben, noch bestehen' von
manere vgl. A. II, 60 et *manebant*
structis molibus literae Aegyptiae;
c. 83 *pleraque manent: quaedam*
statim omissa sunt aut vetustas
obliteravit; IV, 43 *monumenta*
eius rei . . . manere; XV, 42. So
schon bei Cic. acc. in Verr. V §
186. p. Rose. Am. § 27; Caes. b. G.
VI, 82, 5. Verg. Aen. II, 56, IV, 812.

11. *fuerant*] näml. 'bis dahin'.

12. *percus* ohne *terrore* 'ein-
geschüchtert, entmuthigt', wie c. 66
percus civitatem animis; c. 70 *ca-*
clade percusi Treveri; G. 37 *in suis*
eos sedibus perculerunt.

15. *legionibus*] s. zu I, 18, 9.

apud] s. zu I, 49, 15.

obsessis] i. e. quae *obseccae* fue-
rant.

16. *iussum erat*] statt der per-
sönlichen Construction bei den äl-
teren Klassikern wie V, 21, 9. A. XIV,
62. Agr. 10. Caes. b. G. VI, 80 sagt
statt dessen *ut imperatum est*.

17. *insidiae* 'Ränke, Intrigen'.

18. *desertos proditosque*] mit
Auslassung des aus dem Vorherge-
henden leicht zu ergänzenden Pron.
se, wie c. 25 *eiusdem proditione cae-*
sos; s. Madv. § 401. Zur rhetori-

legionum querebantur. duplex hinc seditio, aliis revocant
 20 Vocabam, aliis redire in castra abnuentibus.
 36 Interim Civilis Vetera circumsedit: Vocula Geldubam a
 inde Novaesum concessit. Civilis capit Geldubam, mox 1
 procul Novaesio equestri proelio prospere certavit. sed n
 secundis adversisque perinde in exitium ducum accendebatur
 5 adventu quintanorum quintadecumanorumque auctae legiones
 nativum exposunt, coperto pecuniam a Vitellio missam.
 diu cunctatus Hordeonius nomine Vespasiani dedit; idque p
 cipuum fuit seditionis alimentum. effusi in luxum et epula
 nocturnos coetus veterem in Hordeonium iram renovant,
 10 ullo legatorum tribunorumve obsistere auso (quippe omnem

schen Häufung von Synonymen vgl. I, 72 *eiusdem desertor ac proditor*; II, 44, 8 *desertorem proditorremque*. Ähnlich I, 88 *occultare et abdere*; II, 77 *aperiet et recludet*; III, 22 *hostem profigare ac proruere*; IV, 17 *fusum victimumque Romanum*; c. 57 *spoliati exutique*, c. 50 *per arma et acies*; c. 58 *proelium et acies*; I, 46 *latrocinia et raptus*; II, 33 *summae rerum et imperii*; II, 21 *peregrinum et externum*. S. Draeger Synt. § 242.

19. *hinc*] s. zu III, 68, 17.

20. *Vocabam*] Geldubam regredientem.

aliis] qui iniussu Voculae profecti ex itinere Vetera remittebantur.

36. 1. *Interim*] dum haec fiunt i. e. dum Vocula Geldubam proficiscitur militibus imperium detrectantibus et tumultuantibus.

2. *Novaesum*] wo das Hauptquartier des Hordeonius sich befand; s. zu c. 31, 7.

Geldubam] discessu Romanorum vacuam. Im Folgenden *Vocula* einzuschlieben oder *inprospere* zu lesen ist um so weniger Grund vorhanden, als Vocula selbst c. 58, wo er alle seine Erfolge aufzählt, um den Soldaten Vertrauen einzufüllen, nur sagt: *tot bellorum victores, apud Geldubam, apud Vetera, fuso totiens hostie*, obgleich doch auf dem nämlichen Felde bei Novaesum (c. 57) der Kampf bevorsteht.

3. Das sondernde *sed* bricht die Erzählung der militärischen Ereignisse ab und leitet im Gegensatze dazu nunmehr zu den innern Vor-

gängen im römischen Lager t
 Vgl. zu c. 49, 1.

4. *secundis*] bezieht sich auf culas Erfolge bei Gelduba und tera (c. 33, 34). — Ueber die F s. zu III, 64, 8.

adversis] geht auf die Preis von Gelduba und die im let Reitergefechte erlittene Schla Dass *secundis* vor *adversis* geht, hat eintheils seinen schen Grund darin, dass Voc Erfolge vor seine Misserfolgen, andererseits findet es sprachliche Erklärung in der melartigen Wortstellung der griffe 'Glück und Unglück'.

I, 10 *vir secundis adversisque famosus*; A. III, 34 *rerum secundarum adversarumque*; I, 64 *cundarum ambiguarumque res* Liv. XXVIII, 11 *omnium secundarum adversorumque causas*; V *vel secundas res vel adversas*. E so steht *prospera* vor *adversa* 1. XII, 14. H. I, 65. II, 77. III 66. Joh. Müller a. a. O. S. 28.

6. *comerto*] wie A. I, 66 S. Draegers Synt. § 218, a.

nec] wie gleich im Folgenden zu c. 16, 10.

7. *Hordeonius* war mit Hauptquartier zu Novaesum rückgeblieben; s. zu c. 31, 7.

8. *luxum*] s. zu c. 14, 4.

9. *coetus*] 'Zusammenrottung vgl. c. 45 *pulsatum se in col Seniensi coetu multitudinis querebatur*.

10. *quippe* etc.] Diese Worte ziehen sich aufs Folgende.

nox ademerat) protractum e cubili interficiunt. eadem oculam parabantur, nisi servili habitu per tenebras ignoravisset.

Jbi sedato impetu metus rediit, centuriones cum epistulis 37 vitates Galliarum misere, auxilia ac stipendia oratuos; ipsi, t vulgus sine rectore praeceps pavidum socors, adventante raptis temere armis ac statim omissis, in fugam vertun- res adversae discordiam peperere, iis, qui e superiore exer- 5 erant, causam suam dissociantibus. Vitellii tamen imagines astris et per proximas Belgarum civitates repositae, cum Vitellius occidisset. dein mutati in paenitentiam primani anique et duoetvicensimani Vocabulam sequuntur, apud quem 10 ipso Vespasiani sacramento ad liberandum Mogontiaci obsi- ducebantur. discesserant obsessores, mixtus ex Chattis 15 Mattiacis exercitus, satietate praedae nec incruentati, quia sos et nescios miles noster invaserat. quin et loricam val-

liesen Gebrauch des Tac. zu 9, 10.

or ‘Ehrgefühl’; s. zu II, 21, e militärische Ehre hätte den ien gebieten müssen, ihren al gegen die Meuterer ener- und selbst mit Aufopferung ebens in Schutz zu nehmen.

parabantur, nisi] s. zu III,

1. *impetus* ‘Aufwallung, stipendia] quibus exercitus ur.

t est vulgus] wie I, 69, 6. A. 14. *ceps* ‘sich überstürzend, vor- l.

aptis] i. e. raptim captis; s.

22, 5.

superiore exercitu] Die Leute der IV. und XXII. Legion en nicht mehr gemeinschaft- Sache mit den übrigen.

n castris] i. e. in principiis am. Cf. A. XV, 24 *iturum ad* (legionum) *et effigies prin-*

Vitellius occidisset] s. zu III, Diese Vorgänge fallen also lem 20. Dec. 69.

ari ‘umgestimmt, bekehrt n’. Sonst setzt Tac. *ad* dabei , 11. A. XI, 33. XIII, 9) nach organge von Liv. XXIV, 26, 14. *pud* ‘vor’; vgl. *apud iudices. Vespasiani sacramento]* Der

Gen. wie c. 58 *sacramentum Gal- liarum ostentat.*

ad liberandum Mogontiaci obsi- dium] Neuerung für *ad liberandum obsidione Mogontiacum oder ad sol- vendum Mogontiaci obsidium*; vgl. c. 34 *solvere obsidium legionum eo- dem impetu potuit.*

12. Die Usiper oder Usipeter wa- ren im Süden der Tencterer (s. zu c. 21, 11) und im Westen der Chatten (s. zu c. 12, 6) am Rhein zwischen Sieg und Lahn sesshaft; die Mattaker, ein Zweig des Chattenstam- mes, wohnten zwischen Main, Rhein und Lahn in der Gegend von Wies- baden (*aquae Mattiacae*).

satietas praedae] Der Abl. des Beweggrundes ist mit dem Verbal- adjektiv *incruentati* koordiniert.

incruentatus zuerst bei Ov. met. XII, 497.

quia] aus dem unverständlichen Abl. *via* hergestellt, gibt den Grund an, warum sie nicht ohne blutige Verluste davonkamen.

13. *dispersos]* scil. per agros.

nescios] absolut s. v. a. *impru- dentes.*

invaserat] Ueber die Bedeutung des Plpf. s. zu II, 5, 12.

lorica ist eine aus Faschinen ge- flochtene Brustwehr auf dem Wall, wie A. IV, 49. Caes. b. G. V, 40. VII, 72, und *vallumque* dient zur Ergänzung statt *vallum cum lorica*. Spuren dieser alten Wallanlage, die

lumque per fines suos Treveri struxere magnisque in vicem cl¹⁵ dibus cum Germanis certabant, donec egregia erga populum Romanum merita mox rebelles foedarent.

38 Interea Vespasianus iterum ac Titus consulatum absentes inierant, maesta et multiplici metu suspensa civitate, quae super instantia mala falsos pavores induerat, descivisse Africam res novas moliente L. Pisone. is *pro consule* provinciae nequaquam turbidus ingenio: sed quia naves saevitia hiemis prohibebantur, vulgus alimenta in dies mercari solitum, cui una ex re publica annonae cura, clausum litus, retineri commeatus, dum timebat, credebat, augentibus famam Vitellianis, qui studium partium nondum posuerant, ne victoribus quidem ingrato rumore, quorum cupiditates externis quoque bellis inexplicabiles nulla umquam civilis Victoria satiavit.

39 Kalendis Ianuariis in senatu, quem Iulius Frontinus praetor urbanus vocaverat, legatis exercitibusque ac regibus laudes gratesque decretae; et Tettius Julianus praetura, tamquam transgre-

sich von Eich bei Andernach über den Laacher See durch die Eifel bis ins Luxemburgische hinziehen, sind noch vorhanden.

14. *in vicem*] s. zu c. 24, 14.

16. *mox rebelles*] s. c. 55, 69 ff.

38. 1. *iterum*] Zum ersten Male war er consul suffectus unter Claudius 51 n. Chr. gewesen (Suet. Ves. 4. Dom. 1). Die Erzählung tritt hiermit ins J. 70 n. Chr. (823 d. St.) ein.

3. *instantia*] τὰ ἐπεστῶτα, praesentia.

4. *L. Calpurnius Piso* war der Sohn des gleichnamigen Consuls vom J. 57 n. Chr. (A. XIII, 28. 31. XV, 18). Ueber seinen Tod s. c. 48.

pro consule] Dieser appositionelle Ausdruck vertrat beim Römer den Begriff 'Statthalter', so dass sogar der Gen. der Provinz hinzugefügt wurde; vgl. c. 48, 1; A. III, 32 *iudicio patrum deligendum pro consule* (Africæ) *gnarum militiae*; II, 52 *pro consule Africæ*; III, 38 *pro consule Cretæ*; IV, 13 *pro consule ulterioris Hispaniae*; c. 28 *pro consule eius anni*.

5. *saevitia hiemis*] wie c. 52 *saevio mari*; Agr. 22 *saevis tempestibus*. A. II, 87 heisst es sogar *saevitiam annonae incusante plebe*.

6. *in dies* 'von einem Tag auf den (zum) andern'.

ex re publica] vgl. I, 89 *vulgus et . . . communium curarum expers populus*.

7. *annonae cura*] vgl. Inv. X, 80 *duas tantum res anxius optat, pa nem et Circenses*.

39. 1. *Iulius Frontinus* war im J. 74 Consul, von 75—78 Statthalter von Britannien und starb 106 n. Chr. Von ihm besitzen wir noch eine Schrift *de aqueductibus urbis Romæ*, verloren ist das Werk *de re militari*; zugechrieben werden ihm die wahrscheinlich unechten libri strategematon.

2. *vocaverat*] in Abwesenheit beider Consuln; s. zu I, 47, 2.

regibus] dem König von Sophene und Fürsten von Emesa in Syrien, Sohaemus, dem König von Commagene, Antiochus, und dem Herrn von Chalkis in Syrien und von Trachonitis im nordöstlichen Palästina, Herodes Agrippa. S. zu II, 81.

3. *decretus* 'zuerkannt'.

Tettius Julianus war Legat der leg. VII Claud. gewesen und einem vom Statthalter Mösiens, Apollinius Saturninus, angestifteten Mordversuche durch die Flucht über den Haemus entronnen (II, 86). Hieraus machte Unkenntnis und Intrigue ihm einen politischen Vorwurf.

tamquam] s. zu I, 8, 9.

dientem in partes Vespasiani legionem deseruisse, ablata, ut in Plotium Grifum transferretur; Hormo dignitas equestris data.⁵ et mox eiurante Frontino Caesar Domitianus praeturam cepit: eius nomen epistulis edictisque praeponebatur, vis penes Mucianum erat, nisi quod pleraque Domitianus instigantibus amicis aut propria libidine audebat. sed praecipuus Muciano metus e Primo Antonio Varoque Arrio, quos recentes clarosque rerum¹⁰ fama ac militum studiis etiam populus fovebat, quia in neminem ultra aciem saevierant. et ferebatur Antonius Scribonianum Crassum egregiis moribus et fraterna imagine fulgentem ad capessendam rem publicam hortatus, haud defutura conciorum manu, ni Scribonianus abnuiisset, ne paratis quidem corrumpi facilis,¹⁵ adeo metuens incerta. igitur Mucianus, quia propalam opprimi Antonius nequibat, multis in senatu laudibus cumulatum secretis promissis onerat, citeriorem Hispaniam ostentans discessu Cluvii

5. *Plotium Grifum*] der an des Julianus Stelle das Commando über die VII. Legion bekommen zu haben scheint; vgl. III, 52 *Plotium Grifum nuper a Vespasiano in senatorum ordinem adscitum ac legioni praepositum.*

Hormo] liberto Vespasiani. Vgl. über ihn III, 12, 28.

dignitas equestris] s. zu I, 18, 8.

6. *eiurare* 'den Abgangseid leisten'. Das Wort bezeichnet im nachklassischen Latein die feierliche Niederlegung eines höheren Staatsamts unter der eidlichen Versicherung gesetzmässiger Verwaltung. Ebenso wie hier steht es A. XIII, 14 und mit dem Acc. *magistratum* XII, 4.

praeturam cepit] s. zu c. 8, 18.

7. *praeponebatur*] statt des klassischen *praescribebatur*.

vis penes Mucianum erat] vgl. II, 39 *projecto Brizellum Othonem honor imperii penes Titianum fratre, vis ac potestas penes Proculum praefectum.*

8. *nisi quod* 'nur dass, aber (wo bei) freilich' nach dem Vorgange von Cicero (ad fam. XIII, 1, 2) und Livius, limitiert nachträglich ein Urtheil; vgl. Agr. 6 *vixerunt mira concordia per matuam caritatem et in vicem se anteponendo, nisi quod in bona uxore tanto maior fons, quanto in mala plus culpae est;* H. III, 28 *Hormine id ingenium . . . an potior auctor sit C. Plinius, qui*

Antonium incusat, haud facile discreverem, nisi quod nege Antonius neque Hormus a fama vitaque sua degeneravere; A. I, 83. XIV, 14. Plin. epp. II, 1.

9. *propria libidine*] vgl. Agr. 7 *initia principatus ac statum urbis Mucianus regebat, admodum iuvene Domitiano ex paterna fortuna tantum licentiam usurpante;* s. zu c. 2, 1.

audebat] 'sich herausnahm'.

10. *recentes clarosque*] ein *ἐν διαδοχήν*, 'noch in frischem Glanze'; *rerum fama* 'Thatenruf', wie Agr. 45.

11. *fovere* 'warne Theilnahme widmen'; s. zu I, 8, 9. III, 83, 2.

12. *Scribonianus Crassus* war des Adoptivsohnes von Galba, L. Piso Licinianus (s. zu I, 14, 6), älterer Bruder; s. zu I, 15, 16.

13. *imagine*] cum titulis honorum in atrio collocata.

14. *haud defutura*] 'wobei es nicht gefehlt haben würde'; s. zu I, 20, 4. Ueber das Part. Fut. beim bedingenden Satze s. zu III, 19, 12. Draeger Synt. § 195.

15. *paratis*] Abl. von *parata* statt *rebus paratis*; s. zu III, 64, 8.

corrumpi] statt des klassischen *ad corrumpendum*.

16. *adeo*] s. zu I, 9, 3. III, 39, 9.

18. *discessu Cluvii Rufi*] s. II, 65 und mehr über ihn zu I, 8, 2. Mucian stellt dem Antonius die Provinz Hispania Tarraconensis in

Rufi vacuam; simul amicis eius tribunatus praefecturasque
 20 gitur. dein postquam inanem animum spe et cupidine impli-
 vires abolet dimissa in hiberna legione septima, cuius fl-
 tissimus in Antonium amor. et tertia legio, familiaris
 Varo miles, in Suriam remissa; pars exercitus in Germani-
 cebatur. sic egesto, quidquid turbidum, rediit urbi sua
 25 legesque et munia magistratum.

40 Quo die senatum ingressus est Domitianus, de absent-
 tris fratrisque ac iuventa sua pauca et modica disseruit d-
 habitu; et ignotis adhuc moribus crebra oris confusio pr-
 destia accipiebat. referente Caesare de restituendis
 5 honoribus, censuit Curtius Montanus, ut Pisonis quoque me-
 celebraretur. patres utrumque iussere: de Pisone irritu-
 tum sorte ducti, per quos redderentur bello rapta quiq-
 uum legum vetustate dilapsa noscerent figerentque et fastos

Aussicht, die durch die freiwillige Entfernung des Cluvius Rufus ohne Statthalter sei. Zu *vacuam* vgl. Liv. XXIII, 2, 7 *plebem . . . per caedem senatus vacuam rempublicam tradere Hannibali ac Poenis velle* und zu II, 14, 6.

19. *tribunatus*, Stellen als tribuni militum; *praefecturae*, Stellen als praefecti alarum, cohortium auxiliarium, fabrorum etc.

20. *inanem*] i. e. per inania hono-
 ris captum.

21. *in hiberna*] in Pannioniam. S. zu II, 86, 1.

22. *septima*] Galbiana, was Ritter in den Text gesetzt hat.

23. *miles*] Gallica; s. zu I, 10, 1.

24. *vetus Vespasiani miles*.
in Suriam] wo ihr Standquartier war; s. zu I, 79, 23.

25. *pars exercitus*] das Nähtere s. c. 68, 70.

26. *egerere*] 'hinausschaffen'.

27. *quidquid turbidum*] 'alle Ele-
 mente der Unruhe'. Ueber die Aus-
 lassung von *erat* s. zu 12, 11.

40. 2. *pauca et modica*] wie Liv.
 XXIII, 24 *dicitor de se pauca ac modica locutus*; vgl. Sall. Jug. 111,
 1 *Sulla pro se breviter et modice disseruit*.

3. *habitus* 'die büssere Haltung',
 wie II, 52 *vultus habitusque*.

28. *oris confusio*] Er wurde leicht
 roth; vgl. Agr. 45 *saevis ille vul-
 tus et rubor, quo se contra pudorem
 muniebat*; Suet. Dom. 18 *vultu-*

modesto ruborisque pleno.
 günstiger urtheilt über sein
 sichtärthe Plin. pan. 48
impudentia multo rubore sui
4. referente] als Stadtprä
 Abwesenheit der Consuln,

5. *Montanus*, Senator, hatt
 durch seine Satiren Neros D-
 neid erregt. Von Eprius Ma-
 als Pasquillant angeklagt,
 er seinem Vater zu Gefall
 Nero begnadigt; doch sol-
 keine Staatsämter bekleide
 XVI, 28, 29, 33. Inv. IV, 10;
ut] s. zu c. 9, 8.

7. *sorte ducti*] 'ausgelost'.
aera 'Erstafeln', wie A. I

8. *dilapsa* 'zerfallen, verw-
 abgängig geworden'; vgl.
dilapsis vestutate moenibus;
*fundamenta remeante flumi-*lapsa**; A. IV, 43 *aedem . . . ve-*dilapsam**. Mehr bei Nipper-
 d. St. Von einer Ermitteltu-
 vor Alter herabgefal-
 Gesetztafeln durch eine bes-
 Commission kann doch nich
 die Rede sein. Herabfallen]
 metallene Plakate, auch ohr-
 sie lange Zeit gehangen
 Zur Bedeutung von *noscer*
 A. IV, 6 *per diem visu, per
 ululatibus et genitu coniug
 liberos noscebant*; I, 62 *nu-
 scente, alienas reliquias an
 humo tegeret*.

29. *figerent*] scil. refecta.

30. *fastos*] Ludi anniversarii ve-
 sollempnia pessimo cuique e i

temporum foedatos exonerarent modumque publicis impensis nt. redditur Tettio Iuliano praetura, postquam cognitus 10 l Vespasianum confugisse: Gripho honor mansit. repeti cognitionem inter Musonium Rufum et Publum Celerem t, damnatusque Publius et Sorani manibus satis factum. is publica severitate dies ne privatim quidem laude caruit. officium explesse Musonius videbatur, diversa fama de 15 rio Cynicam sectam professo, quod manifestum reum amus quam honestius defendisset: ipsi Publio neque animus ricolis neque oratio subpeditavit. signo ultiōnis in acres datō, petit a Caesare Iunius Mauricus, ut commentarij principalium potestatem senatui faceret, per quos nosceret, 20 quisque accusandum poposcisset. consulendum tali super nicipem respondit.

enatus inchoantibus primoribus ius iurandum concepit, quo 41 m omnes magistratus, ceteri, ut sententiam rogabantur, testes advocabant nihil ope sua factum, quo cuiusquam

um a senatu adulandi causa et in fastos relata erant mina mensium honoris causa de quibus v. A. XV, 74. 2. conerarent] i. e. purgarent emendarent. *impensis* Iam antea praeterarū publicam paupertati modum impensis postulit, quam curam Valerius us consul designatus ob manem oneris et remedii diffim in principi reservandam esse rat (c. 9). *cognitus est*] mit dem Infini-Draeger Synt. § 152, a. *confugisse*] s. II, 85 per varias suscepsum ad Vespasianum ahens et ex nuntiis cuncta aut properans. *r*] i. e. praetoria dignitas. *cere cognitionem* die Pro-handlung wieder aufnehmen, 44 *amissam actionem* repe-Zur Sache vgl. c. 10. *nivitatem*] i. e. privati homi-comparatur severitas publice a cum officio accusandi a homine pie praestato. Atque *officium* opponitur quaestui un accusationsfactitium. Demetrius war in den schönen Zirkeln Thraceas und Freunde als Philosoph der altung halber gern gesehen

worden und hatte bis dahin grosses Ansehen in vornehmen Kreisen genossen. Unter Vespaſian wurde er später auf Betreiben Mucians, der die Philosophen als politisch verdächtige Leute ansah und darzustellen wusste, aus Rom und Italien mit den andern verbannt. Dio Cass. LXVI, 13. Suet. Vesp. 13. *manifestus* wie A. XI, 6 absolut von Personen ist unklassisch.

reum] s. zu c. 6, 5.

ambitiosus] s. zu I, 10, 3.

19. *Iunius Mauricus*, der Bruder des Arulenus Rusticus (s. zu III, 80, 8), von Domitian ebenfalls verbannt, kehrte unter Nerva zurück. Agr. 45. Plin. epp. IV, 22. I, 5, 10.

commentarii principales sind die kaiserlichen Cabinetsacten; vgl. Trajan bei Plin. epp. X, 106 *referri in commentarios meos iussi*; Suet. Cal. 15. Tib. 61.

20. *potestatem facere* zugänglich machen, die Einsicht verstatten.

22. *respondit*] Caesar, an den das Ersuchen gerichtet war, wo-
rauf eine Antwort zu erwarten war.

41. 1. *concepit*] s. zu c. 31, 9.

2. *ceteri*] im Gegensatz zu den höheren Staatsbeamten im Senat vom Quästor aufwärts, die ohne Aufforderung des die Abstimmung leitenden Vorsitzenden das Wort nehmen konnten und ihre Stimme abgaben. Nipperdey zu A. III, 17.

salus laederetur, neque se praemium aut honorem ex c:
 5 civium cepisse, trepidis et verba iuris iurandi per vari
 mutantibus, quis flagitiū conscientia inerat. probabant re
 patres, per iurum arguebant. eaque velut censura in Sa
 Voculam et Nonium Attianum et Cestium Severum acer
 cubuit crebris apud Neronem delationibus famosos: Sa
 10 et recens crimen urgebat, quod apud Vitellium molitu
 foret; nec destitit senatus manus intentare Voculae, donc
 excederet. ad Paccium Africanum transgressi eum quoq
 turbant, tamquam Neroni Scribonios fratres concordia
 que insignes ad exitium monstravisset. Africanus nequ
 15 audebat neque abnuere poterat: in Vibium Crispum, cui
 rogationibus fatigabatur, ultro conversus, miscendo, q
 fendere nequibat, societate culpae invidiam declinavit.

4. *laedere* 'beeinträchtigen, gefährden'.

5. *trepidis et . . . mutantibus*] Diese Abl. abs. schliessen sich an das vorhergehende Verbum finitum an. Wegen der Auflösung dieser Construction s. zu I, 20, 4. Draeger Synt. § 209.

6. *probabant . . . arguebant*] Es war die nächste Absicht, dass der Senat sich von den Verbrechen der früheren Regierungen feierlich los sage. Dieser Vorgang gab nun Anlass, dass der Senat über einzelne besonders Schuldige gewissermassen Gericht hielte, wobei es stellenweise ziemlich tumultarisch herging (s. Z. 11). Ein Senator nach dem andern sprach die Eidesformel: die Senatoren gaben bei jedem einzelnen ihren Gefühlen Ausdruck. Die Wahrhaftigkeit der Eidesleistung wurde eben durch Acclamation oder auch durch Schweigen bestätigt (*probabant religionem patres*); solche dagegen, denen man die Mitschuld zur Last legte, von der sie sich durch den Eidschwur lossagten, wurden durch Zurufe entweder unterbrochen oder nach dem Schwure beschuldigt und somit des Meineids bezichtigt (*per iurum arguebant*). Hier ist also *probare* gebraucht, wie *adprobare* A. I, 44 *si tribuni, si legio industriam innocentiamque adprobaverant, retinebat ordinem*.

7. *eaque velut censura*] 'diese Art Sittengericht'.

8. *incubuit* 'traf'.

10. *crimen* in der Grundbedeu-

tung 'Beschuldigung, wie c. 43 *crimine simul ex Eprium urgebat*'

11. *manus intentare*] 69, 3.

12. *proturbant*] e curia.

13. *tamquam*] s. zu I, 8
Scribonios] Die Brüder F

Proculus Scribonius, welche am Ober- und Niedergewesen waren, beschied während seiner Künstlerfahrt Griechenland zu sich und sie sich die Adern zu öffnen, sich in den Besitz ihres Vaters zu setzen. Vgl. A. XIII, Cass. LXIII, 17.

14. *monstravisset*] dem S. 8. v. a. detulisset.

15. Ueber *Vibius Crispus* II, 10, 3.

16. *fatigabatur*] s. zu c. 10) s. zu I, 7, 8.

miscendo] i. e. cum Vibius eiusdem criminis res suamque causam cum eo concavat. Agr. 24 *si quidem medio inter Britanniam et Hispaniam sita et Gallico quoque opportuna valentissimam partem* (i. e. Hispaniam et magnis in vicem usibus). A. XI, 24. XVI, 34.

defendere in einem der bedeutung 'abstossen' und im Sinne 'von sich weisen'. A. XIII, 56 *ceteris quoque periculis defendantibus soli variorum gens . . . concesserunt*

17. *invidia* 'Anfeindung, Hassige Beurtheilung'.

Magnam eo die pietatis eloquentiaeque famam Vipstanus 42
 Messalla adeptus est, nondum senatoria aetate, ausus pro fratre Aquilio Regulo deprecari. Regulum subversa Crassorum et Orfiti domus in summum odium extulerat: sponte Caesaris accusationem subisse iuvenis admodum nec depellendi periculi sed in spem 5 potentiae videbatur; et Sulpicia Praetextata Crassi uxor quattuorque liberi, si cognosceret senatus, ultores aderant. igitur Messalla non causam neque reum tueri, sed periculis fratris semet opponens flexerat quosdam. occurrit truci oratione Curtius Montanus eo usque progressus, ut post caedem Galbae datam inter 10 fectori Pisonis pecuniam a Regulo adpetitumque morsu Pisonis caput obiectaret. 'hoc certe', inquit, 'Nero non coegit, nec dignitatem aut salutem illa saevitia redemisti. sane toleremus istorum defensiones, qui perdere alios quam periclitari ipsi maluerunt:

42. 1. *Vipstanus Messalla* hatte den Feldzug als Militärtribun an der Spitze der 7. Claudischen Legion mitgemacht; s. zu III, 9, 11.

2. *senatoria aetate] XXV annorum ex tempore Augusti.*

3. *M. Aquilius Regulus* hatte unter Nero das Geschäft eines politischen Anklägers betrieben und unter Andern *M. Lacinius Crassus Frugi*, einen Bruder des *L. Piso Licinianus*, der 64 n. Chr. das Consulat bekleidet hatte (A. XV, 33), gegen das Ende der Regierung durch die gewöhnliche Anklage auf Majestätsverletzung gestürzt und ums Leben gebracht (Plin. epp. I, 5, 3. H. I, 48, 2), desgleichen den *Ser. Cornelius Orfitus*, der im Jahr 51 mit dem Caesar Clandius Consul war (A. XII, 41). Nach Domitians Tode kleinlauter geworden (Plin. a. a. O. § 1), blieb er gleichwohl ein gefährlicher Mensch, dem Männer wie der jüngere Plinius ihre Anfeindung und Verachtung zuwandten. So sagte in einem Briefe an Plinius (a. a. O. § 14) Metius Modestus: *Regulus omnium bipedium nequissimus.*

4. *sponte Caesaris]* nach Joh. Müllers scharfsinniger Conjectur statt der sinngelosen Lesart des Med. *sponte e XSC*. Die Worte *hoc certe Nero non coegit* in der Gegenrede des Curtius Montanus deuten darauf hin, dass in der Vertheidigung geltend gemacht war, Regulus habe jene Anklage in Folge eines von Nero ausgeübten Zwanges über-

nehmen müssen. Die Anschuldigung hatte natürlich gelautet, er habe sich von freien Stücken als Ankläger gemeldet und zur Anklage gedrängt. Keines von beidem, weder Anklage noch Vertheidigung, enthielt die volle Wahrheit, doch etwas Wahres mochte an der Rechtfertigung des Regulus sein: Nero hatte die Anklage gewünscht und Regulus war diesem Wunsche auf halbem Wege entgegen gekommen. Diesen wahren Sachverhalt nun — so vermutet Müller — stellte Tac. zur Orientierung des Lesers an die Spitze seines Berichtes, indem er schrieb: *sponte Caesaris accusationem subisse . . . videbatur.* Ueber den Gen. bei *sponte* s. zu III, 16, 6.

5. *depellendi periculi]* s. zu c. 25, 11.

63 *in spem potentiae]* wie A. XIV, 63 *in spem sociandaee classis*, 'auf die Hoffnung hin', der Sache nach s. v. a. *spe potentiae*. Ueber dies consecutive in s. zu I, 12, 10. Nipp. zu d. St. aus d. A. Draeger Synt. § 80 a. E.

9. *flexerat]* 'hatte bereits umgestimmt'.

10. *interfectori Pisonis]* s. I, 43. Piso war des Crassus Bruder (I, 48, 2) und als Rächer seines Todes zu fürchten. Plin. epp. II, 20, 2 (Veraniae) *marito* (i. e. Pisoni) *inimicissimus fuerat* (Regulus).

12. *hoc . . . coegit]* vgl. Liv. XXIII, 10, 6 *id cogi posse; XXXII, 21 quod*

15 te securum reliquerat exul pater et divisa inter creditores bona; nondum honorum capax aetas, nihil, quod ex te concupisceret Nero, nihil quod timeret. libidine sanguinis et hiatu praemiorum ignotum adhuc ingenium et nullis defensionibus expertum caede nobili inbusti, cum ex funere rei publicae raptis consularibus 20 spoliis, septuagiens sestertio saginatus et sacerdotio fulgens innoxios pueros, inlustres senes, conspicuas feminas eadem ruina prosterneres, cum segnitiam Neronis incusares, quod per singulas domos seque et delatores fatigaret: posse universum senatum una voce subverti. retinetate, patres conscripti, et reserve 25 hominem tam expediti consilii, ut omnis aetas instructa sit, et quo modo senes nostri Marcellum, Crispum, iuvenes Regulum imitentur. inventit aemulos etiam infelix nequitia: quid si floreat vigeatque? et quem adhuc quaestorium offendere non audemus, praetorium et consularem ausuri sumus? an Neronem extreum 30 dominorum putatis? idem crediderant, qui Tiberio, qui Gaio superstites fuerunt, cum interim intestabilior et saevior exortus est non timemus Vespasianum. ea principis aetas, ea moderatio. sed diutius durant exempla quam mores. elanguimus, patres con-

rogant, cogere possunt. S. Madv. § 228, c. A. Schultz § 257, 2.

dignitatem] entspricht dem obligen Ausdruck *in spem potentiae, salutem* der Wendung *depellendi periculi.*

13. *istorum*] Warum gerade dies Pronomen? Vgl. die Vertheidigung des Eprius Marcellus c. 8.

15. *securus* 'aller Sorge überhoben, unangefochten'; s. zu c. 35, 4. Montanus meint, Regulus habe wegen seiner Armuth von Neros Geldgier und Grausamkeit nichts zu befahren gehabt.

17. *libidine*] s. zu c. 49, 21.
hiatu] s. zu I, 12, 12.

18. *caede nobili*] Vgl. zu I, 10, 2 *insignes amicitias.*

19. *inbusti*] s. zu III, 15, 12.
funus rei publicae wie Cic. p. Sest. § 88 *tot in funeribus rei publicae;* in Pis. § 21 *patriae funus, consularibus spoliis*] Crassus und Orfitus waren Consularen; s. zu Z. 3.

20. *septuagiens sestertio*] etwa 700,000 fl. = 1,200,000 Mark.

21. *inlustris* 'erlaucht'.
ruina 'Sturz', wie c. 6 *ruina socii.*

23. *seque et d.*] s. zu I, 51, 11.

25. *homo tam expediti consilii* 'der alzeit fertige Rathgeber'; s. zu II, 52, 9.

instructus 'wohl versehen, gut versorgt'.

26. *quo modo*] s. zu III, 77, 22.

Marcellum, Crispum] Zum enumerativen Asyndeton vgl. zu II, 96, 14. Mehr bei Nipperdey zu A. IV, 48 und VI, 7.

Ueber *Eprius Marcellus* s. zu II, 53, 1; über *Vibius Crispus* s. zu II, 10, 3. Vgl. Iuv. IV, 81 *vend et Crispi iucunda senectus.*

27. *quid si?*] s. zu c. 17, 11.

28. *quaestorium*] Regulus hatte also nur erst die Quästur bekleidet. *offendere* 'antasten'.

29. *ausuri*] S. im kritischen Anhang zu d. St.

31. *cum interim*] mit dem Ind. Pf. wie I, 60, 6. V, 23, 15. S. Madv. § 358 A. 1.

intestabilior statt *detestabilior*, magis execrandus, wie A. VI, 40. 51.

33. *diutius . . . mores*] i. e. exemplum supplicii, quod in Regulum statuerimus, diutius durabit vigebitque ad deterrendos improbos quam egregii moree principis Vespasiani, hominis mortalis. Cf. de verbo *exempli* A. III, 50 (Lutorius) *neque servatus in periculum rei publicae neque imperfectus in exemplum ibit*; de vocabulo *morum* v. ad II, 10, 16. III, 72, 3.

elanguimus] s. zu I, 46, 15.

nec iam ille senatus sumus, qui occiso Nerone delatores
stros more maiorum puniendos flagitabat. optimus est 35
lum principem dies primus'.

nto cum adsensu senatus auditus est Montanus, ut spem 43
Helvidius posse etiam Marcellum prostrerni. igitur a laude
Rufi orsus, qui perinde dives et eloquentia clarus nulli
sub Nerone periculum facessisset, crimine simul exem-
Eprium urguebat, ardentibus patrum animis. quod ubi 5
farcellus velut excedens curia: 'imus', inquit, 'Prisce,
quimus tibi senatum tuum: regna praesente Caesare.'
ur Vibius Crispus, ambo infensi, vultu diverso, Mar-
ninacibus oculis, Crispus renidens, donec adcursu ami-
etraherentur. cum glisceret certamen, hinc multi bonique, 10
aci et validi pertinacibus odiis tenderent, consumptus per
am dies.

iximo senatu inchoante Caesare de abolendo dolore ira-44
priorum temporum necessitatibus, censuit Mucianus pro-
accusatoribus; simul eos, qui coeptam, deinde omissam
repeterent, monuit sermone molli, et tamquam rogaret.
coeptatam libertatem, postquam obviam itum, omisere. 5
s, ne sperni senatus iudicium et cunctis sub Nerone

re maiorum] mit Stäupung
nauptung.

s... primus] Mortuo malo
senatus primo quidem
mores e civitate tollere
sed mox paulatim relan-
Cf. I, 4 *patres laeti, usur-
tim libertate licentius ut
incipem novum et absentem;*
*ecenti Galbae principatu-
nt patres, ut accusatorum
oscerentur.*

Helvidius] s. c. 5 f.
u c. 14, 10.

vii Rufi] s. zu I, 8, 2.
e . . . et] wie A. II, 2
odium pravis et honestis;
*servitia perinde et ingenua
ptim extingui.*

ine] delationum.
o] Cluvii Rufi. Uebers. 'mit
gleiche'.
u] mit berechneter denun-
ner Bosheit gesagt.
dens 'mit hohnlächelnder,
er Miene'; vgl. A. IV, 60
renidens vultu; XV, 66.
82 schreibt ihm ein *mite*
zu. Damit stimmt auch,
nt. (V, 13, 48. X, 1, 119.
11) ihm Humor und An-

muth des Geistes nachröhmt. Pi-
kant ist ein Witz, den er über
Domitians Passion fürs Fliegen-
fangen gemacht haben soll. Als
nämlich jemand dem Domitian seine
Aufwartung machen wollte und ihn
fragte, ob Besuch beim Kaiser sei,
gab er zur Antwort: nicht eine Fliege.

10. *glisceret*] s. zu c. 25, 16.

11. *validi* 'mächtige, einfluss-
reiche'.

tenderent] statt des Comp. *con-
tenderent* 'sich massen, rangen,
eiferten'.

44. 1. *dolore*] s. zu III, 14, 1.

2. *necessitates*, wie II, 4, 18 *ad
tolerandas necessitates*, 'die (unver-
meidlichen) Bedrängnisse, die Nö-
the'.

prolixe 'mit Wohlwollen, gün-
stig'; so häufig in den Briefen
Ciceros und schon von Cato ge-
braucht bei Gell. n. A. VII, 3, 14
res secundae atque prolixae.

4. *actionem*] in Eprium Mar-
cellum ab Helvio Imperatore Gal-
ba susceptam, dein dubia voluntate
principis omissam (c. 6).

repeterent] s. zu c. 40, 11.

monere 'eine Mahnung ertheilen,
vermahnen'. Vgl. G. 37.

admissis data impunitas videtur, Octavium Sagittam et Antistium Sosianum senatorii ordinis egressos exilium in easdem insulas redegit. Octavius Pontiam Postumiam stupro cognitam et nuptias suas abnuentem inpotens amoris interfecerat; Sosianus pravitate morum multis exitiosus: ambo gravi senatus consulta damnati pulsique, quamvis concessu aliis reditu, in eadem poena retenti sunt. nec ideo lenita erga Mucianum invidia: quippe Sosianus ac Sagitta viles, etiam si reverterentur; accusatorum ingenia et opes et exercita malis artibus potentia timebantur.

45 Reconciliavit paulisper studia patrum habita in senatu cogitio secundum veterem morem. Manlius Patruitus senator pulsatum se in colonia Seniensi coetu multitudinis et iussu magistratum querebatur; nec finem iniuriae hic stetisse: planctum et lamentum et supremorum imaginem praesenti sibi circumdata cum contumeliis ac probris, quae in senatum universum iacerentur. vocati, qui arguebantur, et cognita causa in convictos vindicatum, auditumque senatus consultum, quo Seniensium plebes modestiae admoneretur. isdem diebus Antonius Flamma Cyrenensibus accusantibus damnatur lege repetundarum et exilio ob saevitiam.

7. *admissa* substantiviert 'Vergehungen', wie A. XI, 4 *de admissis Poppaeae*, ist sehr selten und unklassisch; vgl. Dial. 12 *male admissa*.

Octavius Sagitta, Volkstribun im J. 58 n. Chr., war wegen Ermordung seiner Buhlin, einer verheiratheten, dann geschiedenen Frau, nach der *lex Cornelia de sicariis et veneficis* mit Deportation und Verlust des Vermögens bestraft worden. A. XIII, 44.

Antistius Sosianus, Prätor im J. 62 n. Chr., war wegen Pasquillen auf Nero zur Deportation und Vermögensconfiscation verurtheilt worden. A. XIV, 48 f.

8. *egredi* mit dem Acc. des Ortes, wie III, 76, 3. V, 15, 9. A I, 30. XV, 45, schon von Liv. öfters mit *urbem* verbunden. Draeger Synt. § 40, c. 9. *stupro cognoscere* 'verführen'.

10. *inpotens amoris* 'vor Liebe seiner selbst nicht mächtig', der Sache nach s. v. a. *amore vacors* 'im Liebeswahnsinn', wie es Tac. A. XIII, 44 ausdrückt.

11. *gravis* 'streng'.

12. *quamvis* mit dem Abl. abs. ist nicht klassisch (Madv. § 428 A. 2), wohl aber mit einem Adjectiv in der Bedeutung 'wenn auch noch so' (Madv. § 443 A.)

13. *nec*] adversativ.

invidia 'Unzufriedenheit'.

14. *viles*] s. zu III, 18, 20.

15. *exercita*] s. zu c. 4, 13.

45. 1. *Reconciliavit*] scil. cum novo principatu tum ministro imperii Muciano.

3. *colonia Seniensis*, auch *colonia Sena Iulia* genannt, ist das heutige Siena in Etrurien.

coetu] s. zu c. 36, 9. Ueber den mit einem causalen Abl. koordinierten Abl. modi s. zu II, 12, 11.

4. *finis iniuriae hic stetit* 'dabei blieb die Kränkung (Misshandlung) nicht stehen'.

planctus unser 'Todtenklage'.

5. *supremorum imago* 'das Scheinbild einer Leichenfeier'. Sapient haec ludibrium, quo senator Romanus vivus tamquam demortuus oppidana lascivia plebis Seniensis habitat sit. — Ueber *imago* vgl. A. XVI, 1 *nocturnae quietis imaginem ad spem haud dubiae traxit*.

8. *modestia* 'Fügsamkeit in die gesetzlichen Schranken, gesetzliches Verhalten'; s. zu I, 52, 10.

10. *exilio d.*] nach Analogie von *capite* (Cic. Tusc. I § 98) statt *exilio multatur* (A. XIV, 17). So sagt schon Liv. X, 1 *Frusinates tertia parte agri damnavi* statt *multati*.

ter quae militaris seditio prope exarsit. praetorianam⁴⁶
 1 repetebant a Vitellio dimissi, pro Vespasiano congreg-
 t lectus in eandem spem e legionibus miles promissa sti-
 flagitabat; ne Vitelliani quidem sine multa caede pelli
 it. sed immensa pecunia *terrebat*, si tanta vis hominum reti-⁵
 erat. ingressus castra Mucianus, quo rectius stipendia sin-
 n spectaret, suis cum insignibus armisque victores constituit,
 inter se spatiis discretos. tum Vitelliani, quos apud Bo-
 n ditionem acceptos memoravimus, ceterique per urbem
 vicina conquisiti producuntur prope intecto corpore. eos¹⁰
 us diduci et Germanicum Britannicumque militem, ac si
 orum exercituum, separatim adstere iubet. illos primus
 aspectus obstupefecerat, cum ex diverso velut aciem telis
 is trucem, semet clausos nudosque et inluvie deformes
 ent: ut vero hoc illuc distrahi coepere, metus per omnes¹⁵
 cipua Germanici militis formido, tamquam ea separatione
 edem destinaretur. prensare commanipularium pectora,
 os inneci, suprema oscula petere, ne desererentur soli

gebraucht Tac. auch *ad* wie
38 extreum ad supplicium
us; XVI, 21 *ad mortem*
atur. Wenn Flamma als
 sul von Creta, zu welcher
 Cyrene gehörte (Str. XVII,
 sich nicht zur Verhängung
 desstrafen hätte bestechen
 so würde die Repetunden
 das Richtercollegium der
 ratores verwiesen sein, der
 dadurch seinen kriminal-
 lichen Charakter verloren
 und bloss auf Ersatz des
 genen Geldes gegangen sein.
 dey zu A. I, 74.

.. Inter quae statt *interea*;
 I, 78, 5. IV, 49, 9. V, 18,
 treizehnmal in den Annalen.
missi] s. II, 67.

egati] s. II, 67. 82.

eandem spem] mit der Aus-
 if den einträglicheren Dienst
 torianer, die einen täglichen
 on 2 Denaren (8 Sesterzen
 Mark) bezogen. Ueber die
 vgl. zu c. 42, 5.
ionibus miles] i. e. vexillarii.
itelliani] e praetorio apud
 m et apud Bovillas in dedi-
 accepti (III, 63. IV, 2).
 e 'fortjagen'.

tinenda] in praetorio.

pendia spectare 'die Dienstzeit
 , nämlich als Prætorianer.

7. *insignibus*] s. zu c. 29, 5.
 9. *memoravimus*] c. 2.

10. *intecto*] scil. armis. Ebenso
 ist Z. 14 *nudos* s. v. a. 'ohne Rä-
 stung, unbeschirmt'; G. 6 *nudi*
aut sagulo leves; vgl. *γυμνός*.

11. *deduci* 'auseinandertreten'.
si qui] sc. erant; s. zu c. 12, 11.

13. *telis et armis trucem*] 'mit
 Trutz- und Schutzwaffen grimmig
 anzusehen' d. i. 'in Wehr und
 Waffen drohend'.

15. *coepere*] statt des klassischen
coepi sunt.

per vertritt die Stelle des fehlenden
 Prädicatabegriffs *incessit* 'wan-
 delte an, kam über, verbreitete
 sich'. Ähnlich Agr. 19 *nihil per*
libertos servosque publicae rei (s.
 Doederlein zu d. St.); H. I, 84 *vos*
quidem istud pro me. Draeger
 Synt. § 35. Madv. § 479, d.

16. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

17. *prensare*] vgl. A. I, 21 *illi*
obniti trahentibus, prensare cir-
cumstantium genua etc. Doederlein
 vermutete *pressare*, doch
 passen die von ihm citierten Stellen
 (Ov. met. VIII, 538. Verg. Aen. VII,
 518) nicht recht, da dort *pressare*
 oder *premere* nicht ohne den Zu-
 satz *ad pectora* steht.

18. *suprema oscula* 'der Scheide-
 kuss'.

neu pari causa disparem fortunam paterentur; modo Mucianus
 20 modo absentem principem, postremum caelum ac deos obtestis
 donec Mucianus cunctos eiusdem sacramenti, eiusdem imperatoris
 milites appellans falso timori obviam iret; namque
 vix exercitus clamore lacrimas eorum iuvabat. isque finis
 die. paucis post diebus adloquentem Domitianum firmati
 25 excepere: spernunt oblatos agros, militiam et stipendia or
 preces erant, sed quibus contra dici non posset; igitur in p
 torium accepti. dein quibus aetas et iusta stipendia, dimissi
 honore, alii ob culpam, sed carptim ac singuli, quo tutiss
 remedio consensus multitudinis extenuatur.

47 Ceterum verane pauperie, an uti videretur, actum in sen
 ut sescentiens sestertium a privatis mutuum acciperetur, p
 positusque ei curae Pompeius Silvanus. nec multo post ne
 sitas abiit, sive omissa simulatio. abrogati inde legem fer
 5 Domitiano consulatus, quos Vitellius dederat, funusque cei
 rium Flavio Sabino ductum, magna documenta instabilis fort
 summaque et ima miscentis.

48 Sub idem tempus L. Piso pro consule interficitur. ea
 caede quam verissime expediam, si pauca supra repetiero

19. *pari causa*] i. e. cum par
 ipsorum causa esset.

21. *imperator* 'Kriegsherr'.

22. *falsus* 'grundlos', wie c. 55,
 8. Vgl. Ov. fast. III, 633 *falsumque*

Lavinia vulnus mente premit tacita.

24. *firmatus* 'ermuthigt, getrost'.

26. *quibus*] s. zu I, 39, 5.

27. *iusta stipendia*] Die volle
 Dienstzeit der Prätorianer betrug
 16 Jahre, die der Legionare 20.

28. *carpim* 'nicht auf einmal, in
 Absätzen'.

29. *extenuare* 'abschwächen'.

47. 1. *an*] s. zu III, 25, 1. Ueber
 die Aufhebung der Concinnität in
 der Verbindung des Abl. *causae*
 und des Finalsatzes vgl. Draeger
 Synt. § 233, 14.

2. *sescentiens sestertium*] gegen
 6 Millionen Gulden oder über 10
 Millionen Mark; nach Suet. Vespa.
 16 wären es 20 Millionen Sesterzen
 weniger gewesen.

mutuum accipere 'ein Anlehen
 aufnehmen'.

3. *curae praeponere* 'mit einem
 Geschäft betrauen'.

Pompeius Silvanus war Consular-
 legat von Dalmatien; s. zu II, 86, 13.

4. *abit* 'schwand'.

legem ferente] Die Ausdrücke *ab-*

rogati und *legem ferente* weisen
 rauh hin, dass dabei alle ges
 liche Formalitäten äusserlich
 gehalten worden sind. Welche
 wandtnis es freilich in Wirk
 keit mit den Consulwahlen
 ebenso mit der *abrogatio* gek
 habt mag, darüber vgl. die A
 zu III, 55, 7 und zu I, 14, 4,
 Tac. den ironisch gefärbten A
 druck *comitia imperii trans*
 (Galba) gebraucht.

5. *funus censorium* heisst
 Leichenbegängnis auf Staatsako
 (f. *publicum*), weil das dazu
 forderliche ursprünglich durch
 Censoren verdungen wurde.
 Name blieb, als es in der Kai
 zeit keine Censoren mehr gab.

6. Ueber des *Flavius Sabi*
 des älteren Bruders von Vespas
 klägliches Ende s. III, 74.

7. *summa et ima miscentis*]
 Vell. II, 2 ist Anklang an Hor.
 I, 35, 13 *valet ima summis mu*
 . . . *deus*.

48. 1. *pro consule*] Africae,
 Ritter unnöthigerweise in den I
 gesetzt hat; s. zu c. 38, 4.

2. *expidiā*] s. zu c. 12, 5.

supra repetere 'nachholen, mi
 tragen'; vgl. Sall. Ing. 5, 3 *pa*

causisque talium facinorum non absurdia. legio in Africa iaque tutandis imperii finibus sub divo Augusto Tiberioque cipibus proconsuli parebant. mox Gaius Caesar, turbidus 5 i ac Marcum Silanum obtinentem Africam metuens, ablatam onsuli legionem misso in eam rem legato tradidit. aequatus duos beneficiorum numerus, et mixtis utriusque mandatis ordia quae sita auctaque pravo certamine. legatorum vis adodiuturnitate officii, vel quia minoribus maior aemulandi 10 , proconsulim splendidissimus quisque securitati magis quam ntiae consulebant.

Sed tum legionem in Africa regebat Valerius Festus, sum- 49 sae adulescentiae neque modica cupiens et adfinitate Vitellii us. is crebris sermonibus temptaveritne Pisonem ad res s an temptanti restiterit, incertum, quoniam secreto eorum 5 adfuit et occiso Pisone plerique ad gratiam intersectoris 5 navere. nec ambigitur provinciam et militem alienato erga asianum animo fuisse; et quidam e Vitellianis urbe profugi tabant Pisoni nutantes Gallias, paratam Germaniam, peri ipsius et in pace suspecto tutius bellum. inter quae Clau-

i repetam; Cat. 5, 9 *tempus ad-
it supra repetere*. S. zu I, 4, 1.
initium 'der erste Anlass'.

nurda i. e. abhorrentia.

io in Africa] s. zu I, 11, 6.
turbidus animi 'unruhigen es' d. i. 'von einem Geiste der he getrieben'; vgl. Agr. 13 (caesar) *velox ingenio, mobilis intentia*. Aehnlich ist *turbidus* (c. 38) und sein Gegentheil *calidus* (III, 39, 8). Andere ern- n es für gleichbedeutend mit *ita mente* (A. XIII, 3), doch hätte Tac. wohl *turbida mente* A. XVI, 1 gesagt.

M. Iunius Silanus, Consul im n. Chr. (A. II, 59), hatte eine ter Claudia, welche Tiberius . 33 mit C. Caesar Caligula ählte (A. VI, 20). Vgl. über A. III, 21. 57. V, 10. Agr. 4. Cal. 23.

in eam rem 'zu diesem Behufe'. *ratus* . . . *beneficiorum nu-
s*] Jeder bekam gleichviel en bei den Provinzialtruppen ergeben.

beneficia 'Beförderungen'. *rtis . . . mandatis*] Ihre Vollten und Befugnisse waren streng geschieden: der Res des einen griff in den des an- über.

9. *certamine*] Gemeint sind damit Ressort- und Rangstreitigkeiten.

10. *officium* 'Amtsführung'.

minores] scil. ordine vel loco di- gmitatis, 'die dem Range nach Ge- ringeren, die niederen Chargen'; vgl. A. XV, 16 *apud minores* (sc. ordine); H. IV, 85 *minoribus ducibus*.

11. *securitati consulere* wie A. XIV, 61. Die Proconsuln wollten nicht von den Legaten bei den mis- triauischen Kaisern angeschwärzt werden.

49. 1. *Sed* bricht die Zwischen- bemerkung über die schädliche Wirkung der Theilung der Statt- haltergewalt ab und leitet zu der Erzählung von Pisos Ermordung zurück. Ebenso c. 36, 3.

Valerius Festus] s. Plin. epp. III, 7, 12 *L. Piso, pater Pisonis illius, qui a Valerio Festo per summum facinus in Africa occisus est etc.*

4. *secretum* 'der geheime Ver- kehr'; s. zu II, 4, 7 und 100, 12.

5. *plerique*] s. zu I, 5, 9.

6. *nec ambigitur*] mit dem Acc. c. Inf. wie A. VI, 28. Curt. III, 3,

5. Draeger Synt. § 146.

erga unklassisch statt *ab*.

9. *in pace*] i. e. dum pacem agi- taret, 'bei friedlicher Haltung'.

10 dius Sagitta praefectus alae Petrianae prospera navigatione præ-
venit Papirium centurionem a Muciano missum ad severavilque
mandata interficiendi Pisonis centurioni data: cecidisse Galerianum
consobrinum eius generumque; unam in audacia spem se-
lutis, sed duo itinera audendi, seu mallet statim arma, seu pe-
15 tita navibus Gallia ducem se Vitellianis exercitibus ostenderet,
nihil ad ea moto Pisone. centurio a Muciano missus ut portum
Karthagini attigit, magna voce laeta Pisoni omnia tamquam prin-
cipi continuare, obvios et subitae rei miraculo attonitos, ut
eadem adstrepere, hortari. vulgus credulum ruere in forum,
20 praesentiam Pisonis exposcere; gaudio clamoribusque cuncta mi-
scabant indiligentia veri et adulandi libidine. Piso indicio Sa-
gittae vel insita modestia non in publicum egressus est neque
se studiis vulgi permisit: centurionemque percontatus, postquam
quaesitum sibi crimen caudemque comperit, animadverti in eum
25 fuisse haud perinde spe vitae quam ira in percussorem, quod
idem ex intersectoribus Clodii Macri crueltas legati sanguine
manus ad caedem proconsulis retulisset. anxio deinde edicto
Karthaginiensibus increpitis, ne solita quidem munia usurpabat,
clausus intra domum, ne qua motus novi causa vel forte ore-
30 tur.

50 Sed ubi Festo consternatio vulgi, centurionis supplicium
veraque et falsa more famae in maius innotuere, equites in ne-
cem Pisonis mittit. illi raptim vecti obscuro adhuc coepit

Vgl. II, 4 *quattuor (legiones) Muci-
cianus obtinebat in pace.*

inter quae] s. zu c. 46, 1.

10. *Sagitta* war ein Vitellianer.
alae Petrianae] s. zu I, 70, 14.

12. *Galerianum] s. zu c. 11, 9.*

13. *spem] sc. esse. S. zu c. 14, 11.*

14. *arma* 'Waffenerhebung', s. zu II, 6, 4.

15. *navibus] s. zu c. 24, 4.*

se ostendere 'sich vorstellen, dar-
bieten'.

16. *ad ea] 'auf diese Vorstellun-
gen'. S. Berger lat. Stil. § 93.*

17. *laeta Pisoni omnia]* 'alles mögliche für Piso erfreuliche', d. i. 'lauter Segenswünsche für Piso'. S. zu II, 74, 3.

18. *continuare] i. e. continue ad-
strepere.*

miraculo] 'aus Neugier'; s. zu I, 27, 14.

19. *eadem adstrepere* 'laut ein-
stimmen'.

20. *gaudium clamoresque* 'Freu-
dengeschrei'; s. zu I, 27, 14.
cuncta miscere steht hier wie c.

29. 6. V, 22, 9 von verworrenem Ge-
schrei oder Getöse, womit man
einen Raum erfüllt. Ueber *cunctis*
s. zu I, 36, 5; über das abschließen-
de Impf. s. zu III, 84, 11.

21. *indiligentia* 'Gleichgültigkeit',
libidine 'aus bloßer Lust'; vgl.
I, 1, 7 *libidine adscendi*; IV, 42
libidine sanguinis.

24. *quaesitum sibi crimen]* 'man
habe es bei ihm auf einen Grund
zur Anschuldigung (nämlich dass
er den Kaiserthron sich anmasse)
abgesehen gehabt'. *Crimen* steht
hier in der klassischen Bedeutung
'Anklagepunkt'.

26. *Clodii Macri] s. zu I, 7, 1.*

28. *usurpabat] statt administrat-
bat oder fungebatur.*

29. *vel* 'auch nur'.

50. 1. *consternatio* 'wilde Auf-
regung' steht nach dem Vorgange
von Livius für *tumultus*; s. zu I,
83, 22.

2. *in maius] s. zu III, 7, 6.*

3. *obscuro . . . lucis]* Das Oxy-
moron übers. 'noch im Halbdunkel'

domum proconsulis inrumpunt destrictis gladiis et magna
Pisonis ignari, quod Poenos auxiliares Maurosque in eam
delegerat. haud procul cubiculo obvium forte servum,
am et ubi esset Piso, interrogavere: servus egregio men-
se Pisonem esse respondit ac statim obtruncatur. nec
post Piso interficitur; namque aderat, qui nosceret, Bae-
Massa e procuratoribus Africæ, iam tunc optimo cuique 10
ius et inter causas malorum, quae mox tulimus, saepius re-
us. Festus Adrumeto, ubi speculabundus substiterat, ad
nem contendit praefectumque castrorum Caetronium Pisanum
i iussit proprias ob simultates: sed Pisonis satellitem vo-
militesque et centuriones quosdam puniit, alios praemiis 15
it, neutrum ex merito, sed ut obpressisse bellum crede-
mox Oeensium Leptitanorumque discordias componit, quae
frugum et pecorum inter agrestes modicis principiis, iam
arma atque acies exercebantur; nam populus Oensis mul-
ine inferior Garamantas exciverat, gentem indomitam et 20
accolas latrociniis fecundam. unde artæ Leptitanis res,
ue vastatis agris intra moenia trepidabant, donec interventu

w. und vgl. Plat. Prot. p. 310
βαθέος ὄρθρον. Der Abl.
th die temporale Bedeutung.
eptae lucis statt *ortae l.* vgl.
65 *coepta luce*.

et] statt et inrumpunt.

gna pars] prädicativ statt *ma-
xx parte oder magnam partem.*
egregius ‘edel’; vgl. Nügels-
lat. Stil. § 78, 1.
qui nosceret] Schon der Conj.
it dafür, dass *noscere* nicht
ien, sondern ‘erkennen, er-
en, ermitteln’ bedeutet; s. zu
8.

ebius Massa, ein berüchtigter
äger von Profession, wurde
r wegen seiner Amtsführung
rocurator von Hispania Bae-
auf den Antrag der Provinziation
dem jüngern Plinius und
cio angeklagt und vom Senat
dig befunden. Ueber ihn vgl.
45. Plin. epp. III, 4. IV, 9.
9 u. bes. VII, 33.

e procuratoribus] nach Taciti-
nem Gebrauche s. v. a. *procu-
;* s. zu c. 18, 5. Ueber die amt-
Stellung desselben s. zu I, 2, 16.
mox] unter Domitians Regie-

Adrumetum lag an der Küste
ch von Carthago.
culabundus] ‘lauernd’.

14. *proprius* ‘persönlich’.

satellitem] verächtlich, wie c. 58
vobis satellitibus; I, 84, 3. A. XIV, 59.

16. *neutrum ex merito]* sc. faciens.

17. *Oea* oder *civitas Oensis* (j.
Tripoli) war eine Stadt in der Pro-
vinz Africa, ursprünglich eine si-
cilische Colonia. Sil. It. III, 257.

Leptis minor (j. Lemta), die Va-
terstadt des Kaisers Alexander
Severus, lag an der Küste südlich
von Adrumetum. A. III, 74.

18. *inter agrestes]* ist mit *raptu*
zu verbinden.

19. *arma et acies]* ist rhetorische
Häufung synonymer Begriffe; s. zu
c. 35, 18.

exercebantur] ‘betrieben wurden’
gehört auch zu *raptu*, während es
im zweiten Satzgliede zeugmatisch
für unser ‘ausfechten’ steht.

multitudine] ‘an Volkszahl’.

20. Die Garamanten wohnten im
heutigen Paschalik Fessan. A. III,
74. IV, 23.

21. *inter accolas latrociniis fe-
cundam*] i. e. latrociniis inter acco-
las exercendis fecundam (s. zu II,
92, 5), ‘unerschöpflich an Raub-
zügen unter den Anwohnern’. Ueber
den Abl. vgl. zu I, 51, 24.

22. *vastatis agris]* Ueber das Ver-
hältnis des Abl. abs. zum Prädi-
catsverbum s. Madv. § 428 A. 4.

cohortium alarumque fusi Garamantes et recepta omnis praeda, nisi quam vagi per inaccessa mapalium ulterioribus vendiderant.

51 At Vespasiano post Cremonensem pugnam et prosperos undique nuntios cecidisse Vitellium multi cuiusque ordinis pari audacia fortunaque hibernum mare adgressi nuntiavere. aderant legati regis Vologesi quadraginta *milia* Parthorum equitum offrarentes. magnificum lactumque tantis sociorum auxiliis ambiri neque indigere: gratiae Vologeso actae mandatumque, ut legatos ad senatum mitteret et pacem esse sciret. Vespasianus in Italiam resque urbis intentus adversam de Domitiano famam accipit, tamquam terminos aetatis et concessa filio egredetur: igitur 10 validissimam exercitus partem Tito tradit ad reliqua Iudaici belli perpetrandae.

52 Titum, antequam digrederetur, multo apud patrem sermone orasse ferunt, ne criminantium nuntiis temere accenderetur, integrumque se ac placabilem filio praestaret. non legiones, non classes perinde firma imperii munimenta quam numerum libe- 5 rorum; nam amicos tempore fortuna cupidinibus aliquando aut erroribus imminui transferri desinere: suum cuique sanguinem indiscretum, sed maxime principibus, quorum prosperis et alii fruantur, adversa ad iunctissimos pertineant. ne fratribus qui- dem mansuram concordiam, ni parens exemplum praebusset.

10 Vespasianus haud aeque Domitiano mitigatus quam Titi pietate gaudens, bono esse animo iubet belloque et armis rem publicam

23. cohortium] auxiliarium (c. 48).

24. mapalium] 'der Hüttenlager',

der Sache nach s. v. a. 'der Duars'. Ueber die Bauart der Hütten s. Sall. Iug. 18, 8. Zum Gen. vgl. zu III, 42, 2. Warum ist die Verbindung desselben mit *ulterioribus* unstatthaft?

ulteriores sind die weiter landeinwärts in der Sahara wohnenden Horden.

51. 1. *At*] s. zu III, 13, 1.

3. *adgressi*] tamquam cum fluctibus tempestatibusque luctaturi es- sent.

aderant] Alexandriae (III, 48. IV, 81).

4. *equitum*] sagittariorum (Suet. Vesp. 6).

5. *t. a. ambiri*] i. e. precibus adiri, ut tanta auxilia acciperet, Germanice 'sich umworben zu sehen'. Cf. Verg. Aen. VII, 333 *neu conubiis ambire Latinum Aeneadae possint* i. e. precibus adire, ut conubia concedat; G. 17 *ob nobilitatem pluribus nuptiis ambiuntur*

i. e. adeuntur, ut plures nuptias concilient. Kiesling.

8. *intentus*] s. zu c. 17, 26.

de *Domitiano*] vgl. c. 2 *stupris et adulteriis filium principis agebat*.

9. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

11. *perpetranda*] nachklassisch für *conficienda*; vgl. zu III, 64, 9.

52. 2. *criminantium*] s. zu I, 4, 5.

3. *integer* 'ohne vorgefasste Mei- nung, nicht voreingenommen'.

filio] Domitiano. — Zu *praestare* ergänze *ut aus ne*, wie c. 58, 35. Draeger Synt. § 142.

5. *aliquando* 'dann und wann, manchmal'.

6. *transferrit*] scil. in alias domus.

7. *indiscretus* 'unzertrennlich', wofür Tac. A. VI, 10 *individus* gebraucht. Von älteren Klassikern hat das Wort nur Varro.

et *alii*] s. zu III, 2, 8.

8. *iunctissimus* absolut nach dem Vorgange von Ov. met. V, 60 *Ly- cabas iunctissimus illi . . . comes*.

pertinere 'treffen'.

10. *pietas* hier 'Bruderliebe'.

attollere: sibi pacem domumque curae fore. tum celerimas navi-
vium frumento onustas saevo adhuc mari committit: quippe tanto
discrimine urbs nutabat, ut decem haud amplius dierum fru-
mentum in horreis fuerit, cum a Vespasiano commeatus sub- 15
venere.

Curam restituendi Capitolii in L. Vestinum confert, eque- 53
stris ordinis virum, sed auctoritate famaque inter proceres. ab
eo contracti haruspices monuere, ut reliquiae prioris delubri in
paludes aveherentur, templum isdem vestigis sisteretur: nolle
deos mutari veterem formam. XI kalendas Iulias serena luce 5
spatium omne, quod templo dicabatur, evinctum vittis coronis-
que ingressi milites, quis fausta nomina, felicibus ramis; dein
virgines Vestales cum pueris puellisque patrimis matrimisque
aqua e fontibus omnibusque hausta perluere. tum Helvidius
Priscus praetor, praeeunte Plautio Aeliano pontifice, lustrata 10

12. attollere 'gross machen'.

13. saevo . . . mari] wie Sall.
Iug. 17, 5 mare saevum nach dem
Vorgange des Naevius bei Festus
p. 392, b (ed. C. Od. Müller)

53. 1. *Capitolii*] s. III, 71.

L. Vestinus war wohl derselbe,
von dem Claudius in seiner Rede
über das ius honorum der Gallier
(S. 279 bei Nipp.) sagt: *ex qua col-*
lonia (Viennensis) *inter paucos*
equestris ordinis ornamenti, *L.*
Vestinum, *familiarissime diligio et*
hodieque in rebus meis detineo,
woraus Nipperdey mit Recht
schliesst, dass er procurator Caesa-
ris gewesen sei.

3. *contracti* scil. ex Etruriae op-
pidis, unde originem ducebat dis-
ciplina haruspicinae. A. XI, 15.

in paludes] Ostienses A. XV, 43.
ruderis accipiendo Ostienses palu-
des destinabat (Nero).

4. *isdem vestigii sisteretur*] i. e.
ne vestigia deusti templi vel terminos
arearum excederet. Item III, 72.
isdem rursus vestigii situm est. Cf.
A. IV, 37. XV, 18.

5. *serena luce*] gesuchte Neue-
rung für sereno caelo.

7. *fausta nomina* 'glückbedeu-
tende Namen', wie Valerius, Sal-
vius, Statorius, Longinus, Victor.
Vgl. Cic. de div. I § 102 *cum impe-*
rator exercitum, censor populum
lustraret, bonis nominibus, qui
hostias ducerent, eligebantur; quod
idem in dilectu consules observant,

ut primus miles fiat bono nomine;
Plin. n. h. XXVIII, 2, 5 *cur publi-*
cis lustris etiam nomina victimas
ducentum prospera legimus?

felicibus ramis] d. i. ramis arbo-
ris dis gratae nach Macrob. Sat. II,
16, besonders Lorbeer- und Myrten-
zweige. Vgl. Ammian XXIX, 1 *ver-*
benas felicis arboris gestans; Liv.
XL, 37 *omnes coronati et lauream*
in manu tenentes supplicaverunt.

9. *aqua . . . hausta*] i. e. vivo
flumine (Liv. I, 45, 6) profano usu
nondum polluto. Sil. It. XII, 750
corpora nunc viva sparguntur gur-
gitis unda.

perluere] i. e. perfundendo luere.
Liv. a. a. O. *quin tu ante vivo per-*
funderis flumine; Tertull. bapt. 5
villas domos templa totasque urbes
aspagine circumlatae aquae expiant
passim.

10. *praeeunte*] scil. verba preca-
tionis. Plin. a. a. O. *vidimus certis*
precationibus obsecrasse summos
magistratus et, ne quid verborum
praeteriret aut praeposterum dica-
tur, de scripto praetire.

Ti. Plautius Silvanus Aelianus
war ein jüngerer Bruder des A. IV,
22 erwähnten Prätors des J. 24 n.
Chr. Plautius Silvanus und des Con-
sul suffectus vom J. 29 n. Chr. A.
Plautius, der 43 n. Chr. die Ex-
pedition nach Britannien com-
mandierte und der erste Statthalter
dieser Provinz war (Nipperdey zu
A. XIII, 32).

suovetaurilibus area et super caespitem redditis extis, Iovem Iunonem Minervam praesidesque imperii deos precatus, ut coepit prosperarent sedesque suas pietate hominum inchoatas divina ope attollerent, vittas, quis ligatus lapis innexique funes erant, con-
15 tigit; simul ceteri magistratus et sacerdotes et senatus et eques et magna pars populi, studio laetitiaque conixi, saxum ingens traxere. passimque innectae fundamentis argenti aurique stipes et metallorum primitiae nullis fornacibus victae, sed ut gignuntur: praedixere haruspices, ne temeraretur opus saxo aurove
20 in aliud destinato. altitudo aedibus adiecta: id solum religio ad-
nuere et prioris templi magnificentiae defuisse credebatur.

54 Audita interim per Gallias Germaniasque mors Vitellii duplaverat bellum. nam Civilis omissa dissimulatione in populum Romanum ruere, Vitelliana legiones vel externum servitium quam imperatorem Vespasianum malle. Galli sustulerant animos
5 eandem ubique exercituum nostrorum fortunam rati, vulgato ru-
more a Sarmatis Dacisque Moesica ac Pannonicia hiberna circum-

11. *suovetaurilia* waren ein dem Mars dargebrachtes Sühn- und Reingungsofer, das aus einem Eber, einem Widder und einem Stier bestand, die vor der Opferung dreimal um den Bauplatz herumgeführt wurden. Varro de r. r. II, 1.

caespitem] i. e. aram e caespite factam.

redditis] i. e. tamquam debitis oblatis. Vgl. die bekannten Redenarten gratiam reddere, litteras reddere. Verg. georg. II, 194 *fuman-
tia reddimus exta*, wozu Servius die Erklärung gibt: *reddi diceban-
tur exta, cum probata et elixa arae
superponebantur.*

12. *praesides* 'Schutzmänner'.

13. *prosperare* 'segnen'.

14. *attollere*] scil. usque ad fasti-
gium colummenque.

lapis hier 'der Grundstein'.

15. *conixi*] dicitur de misu impe-
tuque trahentium, Germanice 'an-
setzend, sich anstemmend'. Agr.
36 *ut Batavi . . . erigere in collum
aciem coepere, ceterae cohortes ae-
mulatione et impetu comisae proxi-
mos quosque caedere.*

17. *passim* 'haufenweise'. Vgl.
Liv. XXX, 35, 2 *per patentem circa
campum fuga sparsi tenente omnia
equitatu passim interierunt.* S. zu
c. 33, 7.

18. *metallorum primitiae*] i. e.
primae massae e metallis erutae.

victae] etwa 'geschweißt'.

gigni 'gefördert werden'.

20. *altitudo . . . adiecta*] 'an Höhe
wurde zugegeben'.

religio] Das religiöse Bedenken, etwas den Göttern missfällt zu thun, hat Bezug auf die Erklärung der Opferschauer: *nolle deos mu-
tari veterem formam.* Vgl. Liv.
I, 45, 7 *religione tactus hospes,
qui omnia, ut prodigo responderet
eventus, cuperet rite facta, exten-
pto descendit ad Tiberim.*

54. 1. *interim*] im Laufe des Januar. Tac. kehrt hiermit zur Erzählung des Bataveraufstandes zurück (c. 37). — Die Phrase *bel-
lum duplicare*, entweder s. v. a.
augere oder s. v. a. renovare, stammt aus Sall. hist. I fr. 34.

2. *dissimulatione*] tamquam pro Vespasiano contra Vitellium arma sumposisset. S. c. 14. 21.

3. *externum servitium*] Die Con-
cinnität des älteren klassischen Stils hätte dafür *externum domi-
num* oder doch *externam domina-
tionem* verlangt.

tollere animos 'das Haupt er-
heben'. Ueber das Plpf. vgl. zu
II, 5, 12.

6. *Sarmatis Dacisque*] s. zu c. 4, 8.

Pannonica hiberna] nach der Uebertreibung des Gerichts. Pan-
nonien war nicht unmittelbar be-
droht gewesen; s. III, 46.

sederi; paria de Britannia sinegabantur. sed nihil aequa quam incendium Capitolii, ut finem imperio adesse crederent, impulerat. captam olim a Gallis urbem, sed integra Iovis sede mansisse imperium: fatali nunc igne signum caelstis irae datum et possessionem rerum humanarum Transalpinis gentibus portendi superstitione vana Druidae canebeant. incesseratque fama primores Galliarum ab Othono adversus Vitellium missos, antequam digredierentur, pepigisse, ne deessent libertati, si populum Romanum continua civilium bellorum series et interna mala fre-
gissent.

Ante Flacci Hordeonii caedem nihil prorupit, quo coniuratio 55 intellegeretur: interfecto Hordeonio commeavere nuntii inter Civilem Classicumque praefectum alae Treverorum. Classicus nobilitate opibusque ante alios: regium illi genus et pace belloque clara origo; ipse e maioribus suis hostis populi Romani quam 5 socios iactabat. miscuere sese Iulius Tutor et Iulius Sabinus,

8. adesse s. v. a. παρεστάναι. Ueber diesen Volksglauben s. zu III, 72, 4.

9. *integra Iovis sede*] vgl. Hor. od. III, 5, 12 *incolumi Iove et urbe Roma.*

mansisse] 'haben fortbestanden'; s. zu c. 85, 10.

11. *res humanae* 'diese Welt'; vgl. c. 61 *de possessione rerum.*

12. *superstitione vana*] Anklang an Verg. Aen. VIII, 187 *vana supersticio.*

Druidae] Die gallischen Priester, deren mit Menschenopfern verbundenen Gottesdienst Claudio aufgehoben und verfolgt hatte (Suet. Claud. 25), schürten durch den religiösen Fanatismus das glimmende Feuer der nationalen Unabhängigkeitsgelüste.

canere, 'weissagen, prophezeien', schon bei Cic. Cat. III § 18 *ut haec, quae nunc fiunt, canere di immortales viderentur*, ein Lieblingsausdruck Vergils; s. Gossrau zur Aen. II, 124 *et mihi iam multi crudele canebant artificis scelus et taciti ventura videbant.*

incedere 'aufreten, aufkommen, Platz greifen', ein Lieblingswort des Tacitus; s. zu II, 63, 12.

13. *missos*] sc. ex urbe, qui civitates suas in Vitellium concitarent.

14. *digredierentur*] scil. Roma in suam quisque civitatem.

non deesse 'das Ihrige thun'; s. zu I, 22, 15.

55. 1. *caedem*] s. c. 36.

3. *Iulus Classicus* hatte den Feldzug gegen Otho unter Fabius Valens mitgemacht (II, 14, 4).

4. *ante alios*] wie V, 12 *proprietati labore et opere ante alios*; A. I, 27 *is ante alios aetate et gloria belli*; H, II, 76 *tua ante omnis experientia*. Ueber die Ergänzung von erat s. zu c. 12, 11.

pace belloque] Wie sagt Cicero?

5. *clara origo*] mit poetischer Färbung für *clari auctores originis*, wie G. 2 *Tuistonem . . . et filium Mannum, originem gentis conditoresque.* Vgl. Verg. Aen. XII, 166 *hinc pater Aeneas, Romane stirpis origo*; Ov. met. XI, 755 *huius origo Ilus et Assaracus.*

ipse e maioribus suis . . . iactabat] 'er selbst brüstete sich vielmehr mit Roms Feinden als Freunden unter seinen Ahnen' d. i. er gebärdete sich als ein angestammter Feind Roms. Vgl. A. XII, 34 (Caratacus) *vocabat nomina maiorum, qui dictatorem Caesarem pepulissent.* Ueber *iactare* s. zu I, 51, 20; über die Auslassung von *potius* s. zu III, 60, 6. Urlichs liest *socius* (so Med.) *iactabatur.*

6. *miscuere sese*] 'es liessen sich mit ihm ein, thaten sich mit ihm zusammen'. Ebenso steht das Wort ohne Bezeichnung des anderen Theils c. 62 *duplicatur flagitium, postquam desertis Bonnensibus ca-*

hic Trevir, hic Lingonus, Tutor ripae Rheni a Vitellio praefectus; Sabinum super insitam vanitatem falsae stirpis gloria incendebat, proaviam suam divo Iulio per Gallias bellanti corpore 10 atque adulterio placuisse. hi secretis sermonibus animos ceterorum scrutati, ubi, quos idoneos rebantur, conscientia obstrinxere, in colonia Agrippinensi in domum privatam convenienti: nam publice civitas talibus incepitis abhorrebat; at tamen interfueru: quidam Ubiorum Tungrorumque, sed plurima vis penes 15 Treveros ac Lingonas. nec tulere moras consultandi: certatum proclamant furere discordis populum Romanum, caesas legiones, vastatam Italiam, capi cum maxime urbem, omnis exercitus suis quemque bellis distineri: si Alpes praesidiis firmentur, coalita libertate disceptaturas Gallias, quem virium suarum terminum 20 velint.

56 Haec dicta pariter probataque: de reliquiis Vitelliani exercitus dubitavere. plerique interficiendos censebant, turbidos

stris altera se legio miscuerat; s. zu III, 69, 14.

7. *hic — hic*] nach dem Vorgange der Dichter (Vergl. ecl. IV, 56. Aen. VII, 473. 506. IX, 572. X, 9) für *hic* — *ille*, wie A. XIV, 8 *hi molium obiectus, hi proximas scaphas scandere*. So schon bei Cic. ad fam. IX, 16, 4 *hic versus Plauti non est, hic est*.

Trevir] s. zu III, 35, 7. Ebenfalls heteroklitisch ist *Lingonus*, wie Mart. VIII, 75, 2 und auf einer gallischen Inschrift (Jahns JB. XI S. 312), neben dem Plur. *Lingones* und dem Acc. *Lingonas*, worüber zu vgl. Kraner zu Caes. b. G. I, 26, 6.

ripae Rheni] scil. inter Navam et Mosellam a Transrhenanis tutandae.

8. *falsus* ‘unbegündet’ d. i. ‘vermeintlich’, wie c. 46, 22 *falsus timor*.

9. *corpore atque adulterio placuisse*] eine Art Zeugma, insofern das Verbum nur zu *corpore* d. i. *forma corporis* passt, nicht aber zu *adulterio* ‘Buhlschaft’.

10. *scrutati*] s. zu c. 12, 11.

11. *conscientia obstrinxere*] wie A. XV, 51 *conscientia inligare*.

13. *publice* ‘in ihrer Gesamtheit’ im Gegensatze zu *privatum* was mit *in domum privatam* bezeichnet ist; s. zu I, 51, 19.

abhorre mit dem Abl. (oder Dat.) wie V, 24, 2. A. I, 54. XIV, 21. Für den Dat. nach Analogie von

alienus (Madv. § 247, b. A. 6) scheint Liv. II, 14, 1 *hunc pacatae profectioni abhorrens* zu sprechen. at tamen ‘dafür aber doch, aber denn doch’, wenn man nicht lieber mit Halm (s. zu Cic. aoc. in Ver. IV § 53) *ac tamen* lesen will.

14. *plurima vis* ‘das Uebergewicht, die Oberhand’.

15. *Lingonas*] s. zu I, 58, 10. *moras consultandi*] ‘den mit Berathungen verknüpften Verzug, schleppende Berathungen’; vgl. c. 86 *solacium mortis* ‘der Trost, der im Tode liegt’. Dieser epexegetische oder explicative Gen. findet sich namentlich bei Cic. häufig, doch nur von Substantiven.

17. *cum maxime* ‘eben (gerade) jetzt’; s. zu I, 29, 18. — Zur Sache vgl. III, 82 ff.

suis quemque bellis] rhetorische Amplification für *suo quemque bello*.

18. *distineri* ‘vollauft zu thun haben’, vgl. A. XI, 12. XIV, 25.

praesidiis] wie c. 70; s. zu II, 83, 9.

coactus ‘erstarkt’, wie A. XIII, 26. XIV, 21.

19. *disceptaturas*] i. e. arbitrium rerum humanarum acturas, dum Romani exercitus civilibus armis de summa imperii inter se certarent.

56. 1. *pariter*] unklassisch statt *simul*; vgl. Cic. Brut. § 228 *Hortensi ingenium simul aspectum et probatum est*.

2. *plerique*] s. zu I, 5, 9.

os, sanguine ducum pollutos: vicit ratio parcendi, ne sub-spe veniae pertinaciam accenderent; adliendos potius in statem; legatis tantum legionum interfectis, ceterum vulgus 5 scientia scelerum et spe impunitatis facile accessurum. ea i concilii forma, missique per Gallias concitores belli; simun ipsis obsequium, quo incautiorem Vocabam opprimerent. defuere, qui Vocabae nuntiarent, sed vires ad coercendum ant, infrequentibus infidisque legionibus. inter ambiguos mi-¹⁰ et occultos hostes optimum e praesentibus ratus mutua dissimulatione et isdem, quibus petebatur, grassari, in coloniam pinensem descendit. illuc Claudius Labeo, quem captum extra commeatum amandatum [in Frisios] diximus, corruptis oibis perfugit; pollicitusque, si praesidium daretur, iturum 15 atavos et potiorem civitatis partem ad societatem Romanam acturum, accepta peditum equitumque modica manu nihil Batavos ausus quosdam Nerviorum Baetasiorumque in arma

ratio parcendi ‘der Grundsatz schonen, die Schonung’. Vgl. Alsbach lat. Stil § 27.

accenderent] ‘um nicht schüren’. Als Subject sind nach die Berathenden zu denken, n *ratio parcendi* dem Sinne s. v. a. *sententia eorum*, qui endum censebant, ist.

ceterum vulgus] ‘die Uebrigen, ich der grosse Haufe’; vgl. I, 42 *aliud vulgus*.

concilium ‘Versammlung’ (G. 13) verschieden von *consilium* ‘Berathung’. Nach dem Vore von Caesar b. G. VI, 20, 23 Tac. die Versammlungen der sgemeinden *concilia*, nicht cons. S. zu c. 64, 2. Ueber die te Versammlung von Abge-eten gallischer Cantone oder sgemeinden berichtet Tac. c.

ipsis] s. zu I, 11, 8.

Vocabae nuntiarent] Mogontia-; s. c. 37.

infrequens ‘unvollzählig’.

ter] s. zu I, 1, 8.

e *praesentibus*] ‘den Umstän-nach’; s. zu III, 69, 14.

utua dissimulatione] mit seiner-erwiderter’ d. i. ‘mit glei-Verstellung’.

isdem, quibus petebatur] s. 20, 10 *isdem petitus; isdem* bl. zum Neutr. Plur. *eadem*. —

Wie die Feinde durch erheuchelte Unterwürfigkeit den Vocab in Sicherheit wiegen wollen, so gibt sich Vocab den Anschein, als ver-trae er ihnen, und wie jene unter-dessen ganz Gallien gegen die Römer aufzuwiegeln suchen, so be-nutzt Vocab den Claudius Labeo, um Zwietracht unter den Batavern zu säen; vgl. c. 66. Joh. Müller a. O. S. 49.

13. *Claudius Labeo*] s. c. 18.

14. *extra commeatum amanda-tum*] scil. in Frisios, was, ursprüng-lich ein Glossem aus c. 18 in *Frisios avehitur*, in den Text gerathen ist. *Extra commeatum* (statt der Lesart des Med. *extra cōmītū*) ist s. v. a. quo nemo suorum commeabat; vgl. c. 57 *illuc commeantium centurio-num militumque emebantur animi*. Uebers. ‘ausserhalb alles Verkehrs’.

15. *praesidium* ‘Mannschaft’ (zu seinem Schutze), wie III, 77, 2.

18. *Nerviorum*] s. zu c. 15, 20.

Die Baetasier wohnten zwischen den Eburonen und den Nerviern in der Gegend des heutigen Beetz in Brabant. Die Marsaker (bei Plin. n. h. IV, 15 [29], 101 *Marsaci*) waren Nachbarn der Canni-fafaten (s. zu H. IV, 15, 2) zwi-schen den verschiedenen Rhein- und Scheldemündungen. Der Name hängt nach Grimm Gesch. d. d. Spr. B. 2 S. 619 mit ‘Marsch’ zusammen (= ‘Marschbewohner’).

traxit et furtim magis quam bello Canninefates Marsacosque in-
20 cursabat.

57 Vacula Gallorum fraude infectus ad hostem contendit; nec
procul Veteribus aberat, cum Classicus ac Tutor per speciem
explorandi praegressi cum ducibus Germanorum pacta firmavere.
tumque primum discreti a legionibus proprio vallo -castra sua
5 circumdant, obtestante Vacula non adeo turbatam civilibus ar-
mis rem Romanam, ut Treveris etiam Lingonibusque despectui
sit. superesse fidas provincias, victores exercitus, fortunam imperii
et ultores deos. sic olim Sacrovirum et Aeduos, nuper
Vindicem Galliasque singulis proeliis concidisse. eadem rursus
10 numina, eadem fata ruptores foederum expectarent. melius dico
Julio divo Augusto notos eorum animos: Galbam et infracta
tributa hostiles spiritus induisse. nunc hostes, quia molle ser-
vitium; cum spoliati exutique fuerint, amicos fore. haec ferociter
locutus, postquam perstare in perfidia Classicum Tutorem
15 que videt, verso itinere Novaesium concedit: Galli duum milium
spatio distantibus campis consedere. illuc commeantium centurio-
num militumque emebantur animi, ut (flagitium incognitum Ro-

19. *incursabat*] s. zu III, 18, 7.

57. 2. *Veteribus*] a Civile denuo
obssessis (c. 36).

3. *cum ducibus Germanorum*] Civile Batavo et Transrhenanorum
principibus.

pacta] per internuntios (c. 55).

4. *legionibus*] I. XVI.

5. *turbatus* 'zerrüttet'.

8. *et*] im vierten Gliede mit Em-
phase gesagt, ist bei Draeger §
06 nachzutragen.

Sacrovirum] Ueber die Empörung
der Aeduer und Treverer unter
Iulius Sacrovir und Iulius Florus
im J. 21 n. Chr. s. A. III, 40—46.

9. *Vindicem*] s. zu I, 6, 12.

10. *numina* 'göttliches Walten,
waltende Mächte'.

ruptores foederum] nach dem
Vorgange von Liv. I, 28, 6. IV, 19,
3. XXI, 40, 11. Vgl. A. II, 13 *rupto-
res pacis*.

11. *Galbam et infracta tributa*]
'Galba mit seiner Herabsetzung der
Steuern'. Vgl. I, 51, 19 und zu I,
8, 5 *tributi levamento*.

12. *induisse*] 'habe eingehösst';
vgl. Dial. 6 *populum . . . accipere
affectum, quemcumque orator in-
duerit*. Tac. hätte ebenso gut *indi-
disse* sagen können (c. 25 *nec ter-
rorum unitus militis vincula indi-
derant*), ohne dass man es darum

mit Ritter in den Text aufzunehmen
braucht. Julius Caesar und Augu-
stus, will Vacula sagen, kannten
den Charakter der Gallier besser
und hielten sie durch Auferlegung
harter Abgaben nieder; Galba zeigte
sich milder gegen sie — freilich aus
politischer Dankbarkeit und Be-
rechnung —, und zum Lohn dafür
fielen sie bald darauf von ihm ab
und traten auf des Vitellius Seite
(I, 57). Tutor gesteht selbst c. 75
*neque Treveros aut Lingonas bene-
volentia contineri*. Völker, der Frei-
heitskampf der Bataver H. 2 S. 101.

hostes] scil. esse. S. zu c. 14, 11.

13. *ferociter* 'stolzen, trotzigen
Muthes'; vgl. c. 71 *ferocia verborum
militem incendebat*; A. XV, 5 *adist
regem et mandata ferociter edidit*.
S. auch zu I, 79, 4.

14. *postquam . . . videt*] Dasselbe
Präp. steht A. I, 48. XIV, 60; eben-
so bei *ubi* H. II, 4, 6. IV, 14, 10,
32, 7. S. Draeger Synt. § 166, c.

15. *Novaesium*] in hiberna XVI.
legionis; s. zu c. 26, 10.

16. *distantibus campis*] wie c. 75
*quis temere ante intus conse-
derat*. Ueber den Abl. loci bei Tac.
vgl. Draeger Synt. § 57.

17. *flagitium incognitum Romano
exercitu*] statt der Lesart des Med.
fl. inc. *Romanus exercitus*. Der Dat.

mano exercitui) in externa verba iurarent pignusque tanti sceleris
necce aut vinculis legatorum daretur. Vacula, quamquam plerique
fugam suadabant, audendum ratus vocata contione in hunc ²⁰
modum disseruit.

Numquam apud vos verba feci aut pro vobis sollicitior aut ⁵⁸
pro me securior. nam mihi exitium parari libens audio mor-
temque, in tot malis solacium, ut finem miseriarum expecto: vestri
me pudet miseretque, adversus quos non proelium et acies pa-
rantur; id enim fas armorum et ius hostium est: bellum cum ⁵
populo Romano vestris se manibus gesturum Classicus sperat
imperiumque et sacramentum Galliarum ostentat. adeo nos, si
fortuna in praesens virtusque deseruit, etiam vetera exempla de-
ficiunt, quotiens Romanae legiones perire praeoptaverint, ne
loco pellerentur? socii saepe nostri excindi urbes suas seque ¹⁰
cum coniugibus ac liberis cremari pertulerunt, neque aliud pre-
tium exitus quam fides famaque. tolerant cum maxime inopiam
obsidiumque apud Vetera legiones nec terrore aut promissis de-
moventur: nobis super arma et viros et egregia castrorum mu-
nimenta frumentum et commeatus quamvis longo bello pares. ¹⁵
pecunia nuper etiam donativo sufficit, quod sive a Vespasiano
sive a Vitellio datum interpretari mavoltis, ab imperatore certe

steht wie c. 26 *incognita illi caelo
secitate;* A. I, 56 *rarum illi caelo.*
Dadurch wird die anstossige Ver-
bindung des Plur. *iurarent* mit dem
Sing. exercitus beseitigt.

18. *in externa verba]* 'dem Aus-
lande'.

20. *contione]* legionum I. XVI.

58. 2. *pro me]* statt *de me* wohl
wegen des Gegensatzes zu *pro vobis*.
Aus einem andern Grunde hat
Tac. Agr. 27 *pro* vorgezogen:
*securi pro salute de gloria certa-
bant.* S. Draeger Synt. § 90.

3. *solacium]* statt der Lesart des
Med. *hostium*; vgl. c. 85 *accipere
se solacium mortis;* Cic. ad. fam.
IV, 4, 4 *quod erat unum solacium
in malis;* H. III, 51 *quotiens res
locusque . . . solacia mali posset.*
Einfacher bei Sall. Cat. 40, 3 *miseri-
riis suis remedium mortem exspecta-
re.* Vgl. noch Cat. 51, 20 *in miser-
riis mortem aerumnarum requiem
esse.*

ut finem miseriarum] Vgl. Ov.
trist. III, 3, 56 *finitis gaude tot
mihi morte malis.* Zum Ausdruck
vgl. H. III, 62 *exitium Valentis ut
finem belli accepit.*

4. *proelium et acies]* s. zu c. 35, 18,
5. *fas armorum]* 'Waffenbrauch',
unklassisch für *ius belli*, wie A. I,
42 *fas gentium.*

7. *sacramentum Galliarum]* 'die
Huldigung für Gallien'. Zum Gen.
vgl. c. 37 *resumpto Vespasiani sa-
cramento.*

8. *in praesens]* wie A. I, 4. III,
28. IV, 21. XI, 15. XV, 36. 44. 74.
Dagegen ist bei *in praesentia* (Agr.
39. Sen. und beide Plin.) nur an
den Abl. zu denken,

exemplum 'Vorgang zur Nach-
ahmung, Vorbild'. S. zu I, 18, 6.

9. *praeoptare* 'vorziehen, wäh-
len' mit d. Inf. wie Caes. b. G. I, 26.

11. *perfere* mit dem Acc. c. Inf.
unklassisch für *pati.* S. Draeger
Synt. § 145.

12. *cum maxime]* s. zu c. 55, 17.

13. *apud Vetera]* s. zu I, 49, 15.
Draeger Synt. § 82.

legiones] V. XV.

demoventur] scil. loco. Vgl. Z. 9
ne loco pellerentur.

15. *quamvis longo]* s. zu c. 44, 12.
pares] nicht *paria*, da das Adj.
als Attribut mit dem nächsten
Subst. congruiert.

16. *nuper]* s. c. 36.

Romano accepistis. tot bellorum victores, apud Geldubam, apud Vetera, fuso totiens hoste, si pavetis aciem, indignum id quidem; sed est vallum murique et trahendi artes, donec e proximis provinciis auxilia exercitusque concurrant. sane ego displiceam: sunt alii legati tribuni, centurio denique aut miles. ne hoc prodigium toto terrarum orbe vulgetur, vobis satellitibus Civilem et Classicum Italiam invasuros. an, si ad moenia urbis Germani 25 Gallique duxerint, arma patriae inferetis? horret animus tanti flagitii imagine. Tutorine Trevero agentur excubiae? signum belli Batavusabit? Gallorum et Germanorum catervas suppletib[us]? quis deinde sceleris exitus, cum Romanae legiones contra derexerint? transfugae et transfugis et proditores e proditoribus 30 inter recens et vetus sacramentum invisi deis errabitis? te, Iupiter optime maxime, quem per octingentos viginti annos tot

18. *tot bellorum victores*] s. zu II, 7, 2. Draeger zu A. I, 19.

apud Geldubam] s. c. 33.

apud Vetera] s. c. 34.

19. Ueber *pavere* mit dem Acc. s. zu III, 56, 10.

20. *trahendi*] absolut statt *rem trahendi*, 'Zeit zu gewinnen'.

artes 'Kunstgriffe, Listen'.

21. *sane*] 'wirklich, allerdings, immerhin'; vgl. A. XI(V, 44 *sane consilium occultavit* (lies *occultari*), *telum inter ignaros paravit* (lies *paravit*): *num excubias transire* etc. Cic. Tusc. II § 14 *ne sit sane sumnum malum dolor: malum certe est*. Welcher Conj. ist also *displiceam*? Derselbe Gedanke findet sich bei Liv. XXVIII, 27, 13 *denique ego sim, cuius imperii taedere exercitum minime mirandum sit*.

22. *hoc prodigium* 'diese widernatürliche Erscheinung'.

26. *imago* 'die Vorstellung'.

Tutorine Trevero] statt der Lesart des Med. *tutor Intreviro*, da die in der Umgangssprache beim interrogativen *ne* vor einem Consonanten übliche Apocope gerade in gehobener Rede nicht am Platze sein dürfte. Vgl. Stellen, wo sie selbst vor einem Vocal fehlt: I, 30 *habitune et incessu . . . mereretur imperium?* c. 37 *auditine, ut . . . postulentur?* Madv. § 6 A. 2. Schneider Elementarl. I S. 176 ff. *excubias agere* 'Wache stehen'. *signum belli*] Neuerung für *signum pugnae* oder *pugnandi*.

27. *Gallorum* vor *et Germanorum*

eingeschoben, macht die Rede nicht nur nicht matt, sondern steigert das Verächtliche und Sarkastische des Ausdrucks, da die Gallier bekanntlich für unkriegerisch galten (A. III, 46, XI, 18). Vacula stellt den Soldaten dreifache Schmach vor Augen: 1) das Wachstehen beim Treverer (einem Gallier), 2) das Obercommando des Batavers (eines Germanen), 3) die Einreihung in die gallischen und germanischen Rotten. Im dritten Gliede werden also Gallier und Germanen zusammengefasst.

28. *contra derexerint*] statt des gewöhnlichen *ex diverso aciem d.*, wie es c. 16, 8 heißt, wo die Anm. zu vgl. ist. *Derigere* steht hier scheinbar absolut im Sinne von 'aufmarschieren'. Doch weckt das Adv. *contra* neben einem Subiecte wie *legiones* im Leser die Vorstellung des in solchem Zusammenhange selbstverständlichen Objekts *aciem*. Ebenso erklärt sich c. 16, 14 *max contra tendere* durch *cursum* oder *remis*. Als Beleg zu dieser rhetorischen Wortkargheit des Tacitus vgl. die Stellen zu c. 22, 5. Halm schreibt mit Madvig *se*, Nipperdey nach Ritter *aciem* ein.

30. *errabitis*] weil sie erst dem römischen Kriegsherrn, dann dem ausländischen den Fahneneid geleistet haben würden, um schließlich wieder zum alten Banner überzutreten.

31. *octingentos viginti*] genauer 823 Jahre; s. zu I, 1, 2.

triumphis coluimus, te, Quirine Romanae parens urbis, precor venerorque, ut, si vobis non fuit cordi me duce haec castra incorrupta et intemerata servari, at certe pollui foedarique a Tute et Classico ne sinatis, militibus Romanis aut innocentiam detis ³⁵ aut maturam et sine noxa paenitentiam'.

Varie excepta oratio inter spem metumque ac pudorem. di-59
gressum Vocabulam et de supremis agitantem liberti servique pro-
hibuere foedissimam mortem sponte praevenire. et Classicus
misso Aemilio Longino desertore primae legionis caedem eius
maturavit; Herennium et Numismum legatos vinciri satis visum. ⁵
dein sumptis Romani imperii insignibus in castra venit; nec illi
quamquam ad omne facinus durato verba ultra suppeditavere,
quam ut sacramentum recitaret. iuravere, qui aderant, pro im-
perio Galliarum. interfectorum Vocabulae altis ordinibus, ceteros,
ut quisque flagitium navaverat, praemiis attollit. ¹⁰

32. *Quirine Romanae parens urbis*] wie Cic. de div. I, 2 *huius urbis parens Romulus*; Liv. I, 16 *parens urbis huius*.

precor venerorque] ein ξν διὰ δύοτε.

33. *si vobis non fuit cordi* etc.] Reminiszenz aus der Rede des Consuls Spurius Postumius bei Liv. IX, 8, 8 *vos, dii immortales, precor quaeoque, si vobis non fuit cordi Sp. Postumium T. Veturiom consules cum Samnitibus prospere bellum gerere, at vos satis habeatis* etc.

incorruptus ‘unverfälscht’; *intemeratus* ‘unentweicht, makellos’.

35. *detis*] Zum Conj. entnimm *ut aus ut ne*, wie c. 52, 3 aus *ne*.

36. *sine noxa*] i. e. ita ut castra certe non polluta foedataque sint a Tute et Classico; ‘ohne schwere Verschuldung’. Zum attributiven Gebrauche von *sine* vgl. d. Anm. zu III, 8, 15; Cic. de or. I § 241 *ius sine controversis*, ‘unbestrittenes Recht’; part. or. § 48 *quae* (argumenta) *sine arte πλοτεις ἀτεξου appellantur*. Seyffert Pal. Cic. S. 24. Berger lat. Stil. § 55, 2, d.

59. 1. *Varie excepta*] ‘fand eine getheilte Aufnahme’.

inter spem metumque] s. zu II, 2, 1.
digressum] Novaesio.

2. *de supremis agitare* ‘mit Todesgedanken umgehen’.

3. *et ‘da’*; s. zu III, 61, 1.

5. *Herennius* war Legat der I. Le-

gion (c. 19), *Numisius* wahrscheinlich Legat der XVI. (c. 22. 57. 62).

6. *insignibus*] i. e. paludamento purpureo et lictoribus cum fascibus.

7. *quamquam*] s. zu III, 2, 18.
durato] statt *obdurato*, wie A.

III, 15 *durat mentem*; so schon Plaut. Pseud. I, 3, 6 *cor dura*.

suppeditavere] ‘standen zu Gebote’.

8. *qui aderant*] Es waren die Reste der I. und XVI. Legion.

9. *Galliarum*] Der aufgeblasene Classicus liess sich als dem Obergeneral der gallischen Kriegsmacht den Fahneneid schwören.

altis ordinibus] Welcher Casus? Vgl. A. I, 2 *cum . . . opibus et honoribus extollerentur*. Der Plur. ist gebraucht, weil Classicus den Longinus nicht gleich zum primipilus oder zu einem centurio primorum ordinum machte, sondern nach dem Brauche bei militärischen Beförderungen erst die unteren Rangstufen vom Gemeinen an rasch durchlaufen liess. Ueber die Bedeutung von *ordo* s. zu I, 31, 18.

10. *flagitium navaverat*] i. e. flagitio perpetrando operam navaverat. Es ist eine nach Analogie von operam, studium, benevolentiam navare gebildete Phrase; vgl. V, 25 *si Vespasiano bellum navaverint*.

attollit] Zeugma, indem man zu *praemiis* daraus *ornat* zu entnehmen hat.

Divisae inde inter Tutorem et Classicum curae. Tutor valida manu circumdatos Agrippinenses, quantumque militum apud superiorem Rheni ripam, in eadem verba adigit, occisis Mogontiaci tribunis, pulso castrorum praefecto, qui detractaverant: Classicus corruptissimum quemque e deditis pergere ad obsessos iubet, veniam ostentantes, si praesentia sequerentur: aliter nihil spei; famem ferrumque et extrema passuros. adiecere, qui missi erant, exemplum suum.

60 Obsessos hinc fides, inde egestas inter decus ac flagitium distrahebant. cunctantibus solita insolitaque alimenta deerant, absumptis iumentis equisque et ceteris animalibus, quae profana foedaque in usum necessitas vertit. virgulta postremo et stirpes et internatas saxis herbas vellentes miseriarum patientiaeque documentum fuere, donec egregiam laudem sine turpi macularent, missis ad Civilem legatis vitam orantes. neque ante preces admissae, quam in verba Galliarum iurarent: tum pactus praedam castrorum dat custodes, qui pecuniam calones sarcinas retinent atque ipsos leves abeuntes prosequerentur. ad quintum fere lapidem coorti Germani incautum agmen adgrediuntur: pugnacissimus quisque in vestigio, multi palantes occubuerent; ceteri retro in castra perfugiunt, querente sane Civile et increpante Germanos, tamquam fidem per scelus abrumparent. simulata ea fuerint, an retinere saevientes nequiverit, parum adfirmatur.

11. *curae*] s. zu c. 26, 11.

12. *quantum militum*] scil. erat. S. zu c. 15, 17. Gemeint sind die IV. und die XXII. Legion zu Mogontiacum. Die dritte der in der oberreinischen Provinz stehenden Legionen (XXI.) hatte ihr Standquartier nicht am Rheinufer, sondern zu Vindonissa (j. Windisch am Zusammenfluss der Aar und der Reuss) und blieb unbehelligt.

13. *in eadem verba*] i. e. *in verba Galliarum* (c. 60, 61). Ueber die Redensart s. zu II, 14, 1.

14. *detractaverant*] Aus *in eadem verba adigit* ergibt sich das Object sacramentum (A. I, 42, 45), so dass die Einschiebung von *iurandum* unnöthig ist. S. zu c. 22, 5.

15. *obcessos*] c. 58 tolerant *obsidium apud Vetera legiones* (V. XV.).

16. *ostentantes*] statt *qui ostentarent*.

praesentia] i. e. praesentem rerum statum. S. zu III, 69, 14.

17. *extrema passuros*] Reminiszenz aus Verg. Aen. I, 219 *extrema pati*; vgl. VI, 457 *extinctam ferro que extrema secutam*.

60. 2. *distrahebant*] a. zu II, 30, 14.

3. *animalibus*] velut canibus felibus muribus (Liv. XXIII, 19, 18).

profana] i. e. quibus vesci nefis est; Germanice ‘unrein’.

4. *foedus* ‘widerlich, ekelhaft’.

5. *internatas herbas*] wie Colum. II, 12. Tac. denkt sich offenbar den Hügel bei Vetera nicht sandig, sondern felsig oder doch steinig.

6. *laus* ‘das lösliche Verhalten, das Verdienst’.

9. *calones*] als Sklaven; s. zu I, 49, 8.

10. *leves*] ‘leichtbepackt’ der Sache nach so viel als: inanibus manibus et vacuis umeris; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves*.

ad quintum] beim Hause Loo in der Gegend von Alpen zwischen Birten (bei Xanten) und Rheinberg. Völker a. a. O. S. 106.

11. *coorti*] scil. ex insidiis; vgl. II, 24 *donec insidiae coorserentur*; A. II, 11.

Germani] Transrhennani.

13. *perfugere* ‘sich wohin retten’, wie c. 67 *villam, in quam perfugerat*.

14. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

15. *parum adfirmatur*] ‘lässt

direptis castris faces iniciunt, cunctosque, qui proelio superfuerant, incendium hausit.

Civilis barbaro voto post coepta adversus Romanos arma 61 propexum rutilatumque crinem patrata demum caede legionum depositus; et ferebatur parvulo filio quosdam captivorum sagittis faculisque puerilibus figendos obtulisse. ceterum neque se neque quemquam Batavum in verba Galliarum adegit, fisis Germanorum 5 opibus et, si certandum adversus Gallos de possessione rerum foret, inclutus fama et potior. Munius Lupercus legatus legio- nis inter dona missus Veledae. ea virgo nationis Bructerae late imperitabat vetere apud Germanos more, quo plerasque femi- narum fatidicas et augescentie superstitione arbitrantur deas, tunc- 10 que Veledae auctoritas adolevit; nam prosperas Germanis res et excidium legionum praedixerat. sed Lupercus in itinere inter-

sich nicht sicher ermitteln', das Gegentheil von *pro certo adfir- matur*.

16. *faces iniciunt*] scil. Germani saevientes. Doch wird Vetera in den späteren Itinerarien wieder als Station mit Militärposten genannt.

17. *hausit*] von der Wirkung des Feuers nach dem Vorgange von Livius und Curtius; ebenso A. III., 72. XII., 58. XV., 39.

61. 1. *barbaro voto*] Dasselbe Gelübde berichtet Tac. G. 31 von den den Batavern stammverwandten Chatten und Paul. Diac. gest. Langob. III., 7 von den späteren Sachsen.

arma] statt bellum, 'Waffengang'.

2. *propexum*] eine Reminiscenz aus Verg. Aen. X., 838 *propexam in pectore (pectora?) barbam*. Es soll damit dasselbe bezeichnet werden, was Tac. G. 31 durch *submittere* (für *promittere*) ausdrückt. Denn was man lang herabkämnen will, muss man lang wachsen lassen.

rutilatum] Die künstliche Rothfärbung des Haupthaars bei den Batavern bezeugt Mart. VIII., 38, 20 *et mutat Latias spuma Batava comas*. Auch Plin. n. h. XXVIII., 12 (51), 191 spricht von einer gallischen Erfahrung, das Haar durch eine aus Talg und Asche bereitete Seife roth zu färben, welche bei den Germanen Eingang gefunden hätte, aber mehr bei Frauen als bei Männern. Darum braucht übrigens die Rothfärbung noch nicht einen Be- standtheil des Gelübdes von Civilis

gebildet zu haben. Tac. schildert eben die sonderbare Haartoilette des Halbbarbaren. Die Natur hatte wohl dem Civilis das für den alten Germanen charakteristische goldgelbe Haar (G. 4) verweigert, und so suchte er es durch Kunst zu ersetzen, um auch äußerlich als echter Germane zu erscheinen.

4. *figere 'schiessen'*.

5. *in verba Galliarum*] wozu sich die Reste der I. V. XV. XVI. Legion verstanden hatten (c. 59. 60).

6. *rerum*] s. zu c. 54, 11.

7. *potior* 'bedeutender, überlegen'; vgl. c. 56 *potiorem civitatis partem*.

legionis] wahrscheinlich der XV. Er war Commandant von Vetera gewesen (c. 18).

8. *Veledae*] mit zweifelhafter Paenultima, sintelmal es bei Stat. silv. I., 4, 90 *captivaeque preces Veledae* heisst und Dio Cass. LXVII., 5 *Bəñða* schreibt. Späterhin geriet sie unter Vespasian bei einem neuen Aufstande ihres Volkes in Gefangenschaft und wurde nach Rom gebracht; s. Stat. a. a. O. u. G. 8 *vidimus sub divo Vespasiano Veledam diu apud plerosque numeris loco habitat*.

Bructerae] Die Bruterer waren zwischen Ems und Lippe im späteren Stift Münster sesshaft.

late imperitabat] ist von ihrer Herrschaft über die Geister zu verstehen.

9. *plerasque*] s. zu I., 5, 9.

12. *excidium* von Personalbe-

fectus. pauci centurionum tribunorumque in Gallia geniti reservantur pignus societati. cohortium alarum legionum hiberna
15 subversa cremataque, iis tantum relictis, quae Mogontiaci ac Vindonissae sita sunt.

62 Legio sexta decuma cum auxiliis simul deditis a Novaesie in coloniam Treverorum transgredi iubetur, praefinita die, intra quam castris excederet. medium omne tempus per varias caras egere, ignavissimus quisque caesorum apud Vetera exemplo pa-
5 ventes, melior pars rubore et infamia: quale illud iter? quis dux viae? et omnia in arbitrio eorum, quos vitae necisque dominos fecissent. alii nulla dedecoris cura pecuniam aut caris-
sima sibimet ipsi circumdare; quidam expedire arma telisque tamquam in aciem accingi. haec meditantibus advenit profici-
10 scandi hora expectatione tristior. quippe intra vallum deformitas haud perinde notabilis: detexit ignominiam campus et dies. re-
volsae imperatorum imagines, indecora signa, fulgentibus hinc

griffen, wie V, 25 *excidium gentis*, nach dem Vorgange von Verg. Aen. I, 22 *excidio Libyae*; VIII, 386 *excidiumque meorum*.

14. *pignus societati*] Ueber den Dat. s. zu I, 67, 4.

15. *Vindonissae*] s. zu c. 59, 12. Uebrigens befand sich dort nur ein Depot, indem das Gros der XXI. Legion unter Caecina nach Italien abmarschiert war (I, 61).

62. 1. *Novaesie*] dem Standorte der XVI. Legion (c. 26).

2. *in coloniam Tr.*] s. zu c. 72, 1.

4. *paventes*] Ueber den Plur. s. zu c. 25, 22.

5. *rubore et infamia*] ein ξύ διὰ δροῦν; s. Draeger Synt. § 243.

quale] scil. esset. S. zu c. 12, 11. Zu diesem seltenen Conj. des exclamativi Fragesatzes in or. obl. s. Madv. § 405, a. A. Ebenso A. I, 41 *quis ille flebilis sonus? quod tam triste agmen?* XIII, 42 *qua sapientia . . . ter miliens sestertior paravisset?* c. 49 *cur . . . tam levia consecaretur?* Caes. b. c. I, 32 *qui si improbasset, cur ferri passus esset?* Liv. XXVII, 34 *si bonum ducerent, quid ita pro noxio damnassent?*

7. *nulla cura*] 'unbekümmert'. *carissima* 'das Werthvollste', wie A. XIV, 23 *fuere, qui se speluncis et carissima secum abderent;* Caes. b. G. V, 33 *quae quisque carissima haberet, ab impedimentis petere atque arripere.*

8. *circumdare* braucht zu *pecu-*

niam nicht als Zeugma für unser 'einsticken' gefasst zu werden. Man denke nur an eine Manipulation wie bei Suet. Vit. 16 *zona et aureorum plena circumdedit.*

expedire 'zurecht machen, in Be- reitschaft setzen'.

arma] i. e. scuta loricas galeas. So steckten z. B. die Schilde auf dem Marsche in ledernen Ueberzügen; die Helme hingen über Brust oder Rücken hinab.

9. *haec meditantibus adv. pr. h.*] wie Liv. IX, 5 *haec frementibus hora fatalis ignominiae advenit.* Zu *haec meditantibus* 'unter diesen Vorbereitungen' vgl. III, 2 *reditum et his robur meditatione belli;* IV, 76 *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis.*

10. *expectatione tristior*] eine comparatio compendiaria. S. Berger lat. Stil. § 91, 1, b.

11. *haud perinde*] s. zu II, 84, 8. Anders c. 69, 16.

campus 'das freie Feld'; *dies* dasselbe wie c. 64 *lucem dicimus.* Zur Erläuterung des ganzen Gedankens vgl. Liv. IX, 6 *ipsa lux ita deforme intuentibus agmen omni morte tristior fuit*, eine Stelle, am welcher das A. I, 41 hinter *quod tam triste vermisste Subst. agmen* sich ungesucht ergibt.

12. *imperatorum imagines*] s. zu I, 41, 2.

indecora] 'ohne Ehrenschmuck' der Kaiserbildnisse.

inde Gallorum vexillis; silens agmen et velut longae exsequiae; dux Claudio Sanctus effosso oculo dirus ore, ingenio debilior. duplicatur flagitium, postquam desertis Bonnensibus castris altera ¹⁵ se legio miscuerat. et vulgata captarum legionum fama cuncti, qui paulo ante Romanorum nomen horreabant, procurrentes ex agris tectisque et undique effusi insolito spectaculo nimium fruebantur. non tulit ala Picentia gaudium insultantis vulgi spreteque Sancti promissis aut minis Mogontiacum abeunt, ac forte ²⁰ obvio interfector Voclalae Longino, coniectis in eum telis initium exsolvendae in posterum culpae fecere: legiones nihil mutato itinere ante moenia Treverorum considunt.

Civilis et Classicus rebus secundis sublati, an coloniam ⁶³ Agrippinensem diripiendam exercitibus suis permitterent, dubitaveret. saevitia ingenii et cupidine praedae ad excidium civitatis trahebantur: obstabat ratio belli et novum imperium inchoantibus utilis clementiae fama; Civilem etiam beneficij memoria flexit, ⁵ quod filium eius primo rerum motu in colonia Agrippensi deprehensem honorata custodia habuerant. sed Transrhenanis gentibus invisa civitas opulentia auctuque, neque alium finem belli rebantur, quam si promissa ea sedes omnibus Germanis foret aut disiecta Ubios quoque dispersisset. ¹⁰

13. *vexillis*] im Gegensätze zu den *signa* (Romanorum).

14. *dirus orei*] der Sache nach daselbe wie c. 13 *oris dishonestamento*. Der Mangel eines Auges begründet sowohl eine deformitas als auch eine debilitas (aus *deabilitas* entstanden); daher heisst es im folgenden *ingenio debilior* ‘an Geist noch verkrüppelter, noch mehr verwahrlost’.

15. *altera*] i. e. legio I (c. 19).

16. *se miscuerat*] s. zu c. 55, 6.

17. *ex agris tectisque*] wie Verg. Aen. VII, 812 *illam omnis tectis agrisque effusa iuventus... miratur.*

18. *ala Picentia*] Auch *Picentiana* auf einem Militärdiplom vom J. 74 genannt, führte sie den Namen wohl nach dem Stifter und ersten Chef des Regiments, der das cognomen Picens führte; s. Becker-Marquardt III, 2 S. 373. A. 2122.

21. *Longino*] s. c. 59.

22. *culpae*] suae, non Longini, cuius erat scelus vel flagitium.

68. 1. *sublati*] statt *clati*.
an... dubitavere ‘sie schwankten, ob sie nicht etwa’ d. h. ‘sie

waren nicht abgeneigt’; vgl. A. XIII, 50 *dubitavit Nero, an cuncta vectigalia omitti iuberet* und zu I, 8, 11. Draeger Synt. § 153, 1.

3. *civitatis*] i. e. urbis civiumque. S. zu c. 65, 6.

4. *ratio belli* ‘die Kriegsraison, eine vernünftige Kriegsführung’ (s. zu III, 59, 9) oder wie III, 51, 4 ‘die Verhältnisse des Krieges’, die ein so grausames Verfahren nicht zuließen, wodurch die Gesinnungen der neuen Unterthanen dem gallischen Regimente entfremdet werden mussten.

7. *honorata custodia*] i. e. libera custodia in domo decurionis, ‘in ehrenvollem Gewahrsam’, wie III, 12; vgl. I, 58 *in custodia habitus* und zu I, 87, 5.

8. *auctus* ‘Wachsthum, Gedeihen’.

9. *promissa*] ohne Unterschied, ob sie das städtische Bürgerrecht erlangt hätten oder ihre Nationalität und ihr Heimathsrecht bewahren wollten. Man erinnere sich des c. 28 erwähnten Vorwurfs gegen die Ubier von Köln: *quod gens Germanicae originis eurata patria Agrippinenses vocarentur.*

10. *disiecta*] wie III, 74 *disiecto aeditui contubernio*. Vgl. G. 16

64 Igitur Tencteri, Rheno discreta gens, missis legatis mandata apud concilium Agrippinensium edi iubent, quae ferocissimes e legatis in hunc modum protulit: 'redisce vos in corpus non menque Germaniae communibus deis et praecipuo deorum Marti grates agimus, vobisque gratulamur, quod tandem liberi inter liberos eritis; nam ad hunc diem flumina ac terras et caelum quodam modo ipsum clauerant Romani, ut conloquia congregassusque nostros arcerent vel, quod contumeliosius est viris ad arma natis, inermes ac prope nudi sub custode et pretio coiremus. sed ut amicitia societasque nostra in aeternum rata sint, postulamus a vobis, muros coloniae, munimenta servitii, detrahatis (etiam fera animalia, si clausa teneas, virtutis obliviscuntur), Romanos omnes in finibus vestris trucidetis (haud facile libertas et domini miscentur): bona intersectorum in medium

nullas Germanorum populis urbes habitari satis notum est, ne pati quidem inter se iunctas sedes.

64. 1. *Tencteri*] s. zu c. 21, 11.

2. *concilium* 'Gemeindeversammlung' zum Unterschiede von *consilium publicum*, dem Gemeinderath der Decurionen. Aehnlich heisst es von der Landesversammlung bei den Parthern A. XV, 2 *Vologeses concilium convocat*. S. zu c. 56, 7. *edere* s. v. a. *exponere* 'ausrichten, kund geben'; vgl. A. XV, 5 *adixit regem et manda ferociter edidit*; c. 60 *epulanti manda imperatoris edidit* mit H. IV, 20 *praemisere, qui Herennio Gallo mandata cohortium exponeret.*

ferocissimum 'der ungebärdigste'.

3. *in corpus*] 'in den Gesamtverband'; vgl. G. 39 (Semnones) *centum pagis habitant, magnoque corpore efficitur, ut se Sueborum caput credant.*

nomen Germaniae] i. e. Ubiorum, quod nomen iam illi cum Agrippinensium rursus commutavisse videtur.

4. *Mars* entspricht noch am ehesten dem altdeutschen Gotte Ziu (Zio), wie denn auch der dies Martis (frz. mardi) dasselbe ist wie Dienstag (eigtl. Diestag vom ahd. *ziestac* = engl. *tuesday*). S. über ihn die Erklärer zu G. 9. Grimm d. Myth. II. S. 179.

6. *caelum* 'die Himmelsluft', wie Cic. Cat. I § 15 *huius caeli spiritus*.

7. *congressus nostros*] 'den Verkehr mit uns'.

9. *inermes*] s. G. 18 *nihil anden neque publicae neque privatae rei nisi armati agunt.*

sub custode et pretio] insofern sie beim Eintritt in die Stadt unter Polizeiaufsicht gestellt wurden und ein Kopfgeld entrichten mussten. Vgl. die Antwort der Ubier c. 66 *vectigal et onera commerciorum resolvimus: sint transitus incustodiiti sed diurni et inermes. Im Gegensatz zu diesen Erschwerungen des Verkehrs mit den Ueberhemischen s. G. 41 passim sine custode transcurrunt (sc. Danuvium Hermunduri). Ueber pretio s. zu c. 14, 5.*

10. *rata sint*] s. zu III, 70, 15.

11. Ueber *postulare* mit dem Conj. s. zu c. 20, 6.

detrahatis] i. e. *destruatis, diruatis*, 'schleift', wie A. XV, 17 *destraret castella trans Euphratem*. Zur Sache vgl. die zu c. 63, 10 aus G. 16 citierte Stelle.

12. *teneas*] Ueber den Conj. potentialis der 2. P. S. vgl. zu I 88, 14.

virtus 'Tüchtigkeit, Muth' von Thieren, wie Hor. od. IV, 4, 80 *est in iuvencis, est in equis patrum virtus.*

13. *finibus vestris*] Das Gebiet der Ubier ging südlich bis zu den Treverern bei Andernach, nördlich bis zu den Gugernern in der Gegend von Uerdingen. Völker a. a. O. S. 114.

14. *in medium cedere* 'der Gemeinheit überlassen werden, Ge meingut werden'; so nach dem Vor-

cedant, ne quis occulere quicquam aut segregare causam suam possit. liceat nobis vobisque utramque ripam colere, ut olim maioribus nostris: quo modo lucem diemque omnibus hominibus, ita omnes terras fortibus viris natura aperuit. instituta cultumque patrium resumite, abruptis voluptatibus, quibus Romani plus adversus subiectos quam armis valent. sincerus et integer et servitutis oblitus populus aut ex aequo agetis aut aliis impenitabitis.

Agrippinenses sumpto consultandi spatio, quando neque subire condiciones metus futuri neque palam aspernari condicio praesens sinebat, in hunc modum respondent: 'quae prima libertatis facultas data est, avidius quam cautius sumpsimus, ut vobis ceterisque Germanis, consanguineis nostris, iungeremur. muros civitatis congregantibus se cum maxime Romanorum exercitiis augere nobis quam diruere tutius est. si qui ex Italia aut provinciis alienigenae in finibus nostris fuerant, eos bellum ab-

gange von Liv. I, 52 *res omnis Alba ab Tullo in Romanum cessit imperium*; VI, 14 *aurum ex hostibus captum in paucorum praedam cessisse*; XXXI, 46 *captiva corpora Romanis cessere* mit dem Dat. A. XIII, 39 *reliqua praeda victoribus cessit*; mit in A. VI, 43 *omnes in unum cedebant* ('fielen dem einen zu'); I, 1 *Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere*; II, 23 *omne dehinc caelum atque mare in austrum cessit*; H. III, 83 *spolia in vulgus cedebant*; Agr. 5 *gloria in ducem cessit*. Zur Wendung in mediu[m] vgl. Liv. VI, 6 *laudem conferre potius in medium, quam ex communi ad se trahere*; XXIV, 22, 15. XXVI, 12. H. II, 5 *in medium consulere*; c. 37 *in medium consultare*; I, 68. IV, 70 *in unum consulere*; IV, 67 *in commune consultare*; Agr. 12 *in commune consulere*; H. II, 54 *in commune congressi*; A. XV, 12 *in commune alacres*. Bei Cic. findet sich bereits (pr. Quint. § 12) *in commune conferre*. Berger lat. Stil. § 18, 3, c. Nügelsbach lat. Stil. § 21, 2, b. 22, a. Krüger gr. Spr. § 43, 4 A. 5.

17. *quo modo . . . ita*] zu III, 77, 22. *lucem diemque*] ein ξv διὰ δροῦ, wie Plin. pan. 48 *in lucem et diem proferebant*.

19. *abruptis*] s. zu II, 53, 11. *quibus . . . valent*] Zum Gedanken vgl. Agr. 21 *parvatumque discessum ad delenimenta vitiorum*,

porticus et balinea et conviviorum elegantiam, idque apud imperitos humanitas vocabatur, cum pars servitutis esset.

20. *sincerus* eigt. 'ungeschminkt', dann 'unverfälscht, natürlich, naturwüchsig'; *integer* 'unverdorben, lauter, sittenrein'. Jenes geht mehr auf *instituta cultumque* und bedeutet, dass das Volk von der römischen Cultur unbeleckt sei, dieses hat mehr Bezug auf die Lossagung von den Sinnengütern (*abruptis voluptatibus*), wie das dritte Attribut *servitutis oblitus* mit dem Relativsatz *quibus Romani* etc. correspondiert.

21. *ex aequo agere* 'auf dem Fusse der Gleichheit leben' d. i. 'unabhängig sein'; s. zu II, 77, 9. Draeger Synt. § 96, 5.

65. Die Ubier gehen einerseits auf die ihnen erfüllbar scheinenden Vorschläge ein, andererseits weisen sie die Unzukämmlichkeit der darüber hinausgehenden Forderungen nach. Wie wenig es ihnen übrigens mit der ganzen Sache rechter Ernst war, zeigt ihr späteres Verhalten. S. c. 79.

1. *quando*] s. zu I, 87, 1.

6. *civitas*] hier wie öfters in der nachklassischen Periode für *urbs*; s. zu I, 54, 1.

7. *augere* 'verstärken'; s. zu c. 34.

8. *eos bellum absumpsit, vel . . . refugerunt*] Wie hier der Ueber-

sumpsit, vel in suas quisque sedes refugerunt: deductis olim et
 10 nobiscum per conubium sociatis, quiq[ue] mox provenerunt, haec
 patria est, nec vos adeo iniquos existimamus, ut interfici a nobis
 parentes fratres liberos nostros velitis. vectigal et onera com-
 merciorum resolvimus: sint transitus incustoditi sed diurni et
 15 inermes, donec nova et recentia iura vetustate in consuetudinem
 vertantur. arbitrum habebimus Civilem et Veledam, apud quos
 pacta sancientur'. sic lenitis Tencteris legati ad Civilem et Vele-
 dam missi cum donis cuncta ex voluntate Agrippinensium per-
 petravere; sed coram adire adloquique Veledam negatum: arce-
 20 bantur adspectu, quo venerationis plus inesset. ipsa edita in
 turre; delectus e propinquis consulta responsaque ut internun-
 tius numinis portabat.

66 Civilis societate Agrippinensium auctus proximas civitates
 affectare aut adversantibus bellum inferre statuit. occupatisque
 Sunucis et iuventute eorum per cohortes composita, quo minus

gang aus dem Acc. in den Nom., so findet A. II, 83 *quaedam statim omissa sunt aut vetustas oblitteravit* der Uebergang aus dem Nom. in den Acc. statt. Aehnlich A. VI, 44 *mihil omissum, quo ambiguos inlinceret, prompti firmarentur.* Ueber den Plur. nach *quisque* als Apposition s. zu V, 20, 6.

9. *olim*] mit rhetorischer Emphase: vor 20 Jahren (50 n. Chr.) A. XII, 27 *Agrippina . . . in oppidum Ubiorum, in quo genita erat, veteranos coloniamque deduci imperat, cui nomen inditum e vocabulo ipsius.*

10. *qui mox provenerunt*] i. e. progenie eorum. Das Verbum kommt in diesem Sinne bei den älteren Klassikern nicht vor, wohl aber von den Erzeugnissen des Erdböden.

12. *frates*] 'Geschwister'.

13. *resolvimus*] tamquam vincula commercii, 'aufheben, abschaffen'. *transitus*] trans Rhenum.

14. *nova et recentia iura*] wie Cic. p. Flacco § 35 *lege hac recenti et nova;* Dial. 6 *novam et recentem curam;* c. 8 *libentius novis et recentibus quam remotis et oblitteratis exemplis utor.* Novum est ius, quod nunc primum usurpamus, recens, quod modo vel nuper constitutum est.

*vetustate etc.] Tempore et vetus-
 tate consuetudo efficitur.* Madvig.

16. *pacta sancire* nach Analogie

von *foedus sancire* (Cic. p. Sest. § 24. Liv. XXIII, 8, 10).

18. *coram adire*] 'der persönliche Zutritt'; s. zu II, 76, 2.

negatum] scil. est. S. zu c. 12, 11. Der Inf. wie II, 3 *sanguinem arae obfundere vetitum;* vgl. Draeger Synt. § 145.

19. *edita in turre*] scil. erat, nach Analogie von *collis editus, locus editus.* Vgl. Col. VIII, 8, 1 *editissima aedificia;* Vopisc. Prob. 21 *editissimam turrem.* Nach Ledebur Land und Volk der Bructerer S. 319 ist der Thurm zwischen Schermbeck und Lünen zu suchen, was er im Hinblick auf V, 22 daraus schliesst, dass die Lippe bis dorthin für grössere Schiffe fahrbar sei.

20. *consulta* 'Anfrage', wie II, 4 *magis consultis adnuere deam videt.* *internuntius*] s. zu III, 70, 23.

66. 1. *auctus*] persönlich statt *opus aucti.*

2. *affectare*] i. e. studiose quaerere, ad suas partes trahere. Sall. Iug. 70 *civitates formidine aut ostentando praemia affectare;* Vell. II, 39 *Gallias saepe et affectarimus et amissimus.*

3. Die Sunuker oder Suniker waren die westlichen Nachbarn der Ubier an der Maas, deren Name in der Ortschaft Sinnich im Limburgischen sich erhalten haben soll.

per cohortes composita] 'zu Co-

pergeret, Claudius Labeo Baetasiorum Tungrorumque et orum tumultuaria manu restitit, fretus loco, quia pontem 5 fluminis anteceperat; pugnabaturque in angustiis ambigue, Germani transtantes terga Labeonis invasere. simul Civilis, an ex composito, intulit se agmini Tungrorum et clara 'non ideo', inquit, 'bellum sumpsimus, ut Batavi et Treveri 10 nos imperent: procul haec a nobis adrogantia. accipite atem: transgredior ad vos, seu me ducem seu militem ma- movebatur vulgus condebatque gladios, cum Campanus ivenalis ex primoribus Tungrorum universam ei gentem ere; Labeo antequam circumveniretur, profugit. Civilis Bae- quoque ac Nervios in fidem acceptos copiis suis adiunxit, 15 rerum, percussis civitatum animis vel sponte inclinantibus. nterea Iulius Sabinus projectis foederis Romani monumentis⁶⁷

formiert'; s. zu c. 16, 8. Ue-
r vgl. d. Ann. zu c. 78, 2.
[*laudius Labeo*] s. c. 56.
[*tasiorum*] s. zu c. 56, 18.
[*grorum*] s. zu II, 14, 3.
[*veriorum*] s. zu c. 15, 20.
s 'Oertlichkeit, Stellung', wie
71, V, 14.
[*em Mosae*] an der Stelle des
en Traiectus Mosae, des heu-
Maestricht.
n] s. zu III, 25, 1.
ellum sumpsimus] s. zu V,
procul] scil. est. S. zu c. 12, 11
raege Synt. § 33.
seu . . . mavoltis] vgl. Sall.
20 vel imperatore vel milite
mini.
condebat] scil. vagina, 'sie
en ein'.
dedere 'überantworten, zur
zung stellen'.
ugit] vgl. c. 70 *Civilis avia
um circumbat, dum Clau-
Labeonem capere aut extur-
titur.*
ingens rerum] An der Lesart
ed. ist nicht sowohl die Ver-
ing von *ingens* mit dem Gen.
setzen — denn vgl. nur A. I.
ens animi — als vielmehr der
uch des Nomen *res* im Sinne
Herrschaft, Macht' ohne den
enden Verbalbegriff (s. die
ele zu II, 38, 2) oder ohne ein
echendes Verbalsubstantiv
(61, 6 *de possessione rerum*)
anstanden. Deshalb haben

denn auch Ruperti und Doederlein
virum statt *rerum* vermutet; vgl.
Sall. hist. III fr. 10 (ed. Kr.) *ingens
ipse virum atque animi*; Vell. I,
12, 4 *modicus virum*. Einleuchten-
der als dieser von den Zügen der
Handschrift sich zu weit entfernde
Vorschlag ist der auf feiner Beob-
achtung beruhende Vorschlag Völ-
kers (a. a. O. S. 118) *ingens rerum
fiducia*. So heisst es II, 4, 9 von
Titus persönlich *ingens rerum fiducia
accessit*, wozu die Ann. zu vgl. ist,
und in ähnlicher Weise unten c. 85
*principia victoriae fides dux hos-
tium*. Vgl. noch Agr. 35 *legiones pro
vallo stetere, ingens victoriae decus
citra Romanum sanguinem bellanti*.
Nur möchte ich lieber *columnen* als
fiducia gerade in Berücksichtigung
des folgenden Satzgliedes ergänzen.
Denn wie an jener Stelle *suspensis
provinciarum et exercituum mentibus*
ergänzend bei *fiducia* steht, so
lautet der dem Begriffe *columnen*
entsprechende Zusatz hier *percussis
civitatum animis vel sponte inclinantibus*. Vgl. ausser den zu II,
28, 9 citierten Belegstellen Cic. p.
Sest. § 19 *columnen rei publicae*;
Liv. XXXVIII, 12, 4 *unum hominem
grandem decus columnenque rerum
(Maeccenas)*. Ueber *percussis* vgl. zu
c. 35, 18.

67. 1. *Iulius Sabinus*] s. c. 55.
monumentis] i. e. tabulis aeneis
vel columnis cum titulis, quibus foe-

Caesarem se salutari iubet magnamque et inconditam popularium turbam in Sequanos rapit, conterminam civitatem et nobis fidam, nec Sequani detractavere certamen. fortuna melioribus adfuit: fusi Lingones. Sabinus festinatum temere proelium pari formidine deseruit, utque famam exitii sui faceret, villam, in quam persugerat, cremavit, illic voluntaria morte interisse creditus. sed quibus artibus latebrisque vitam per novem mox annos traduxerit, simul amicorum eius constantiam et insigne Eponinae uxoris exemplum suo loco reddemus. Sequanorum prospera acie belli impetus stetit. resipiscere paulatim civitates fasque et foedera respicere, principibus Remis, qui per Gallias edixere, ut missis legatis in commune consultarent, libertas an pax placeret.

68 At Romae cuncta in deterius audita Mucianum angebant, ne quamquam egregii duces (iam enim Gallum Annium et Petiliū Ceriale delegerat) summam belli parum tolerarent. nec relinquenda urbs sive rectore, et Domitianī indomitae libidines timebantur, suspectis, uti diximus, Primo Antonio Varoque Arrio. Varus praetorianis praepositus vim atque arma retinebat: eum

dus Romanorum cum Lingonibus sancitum erat. Liv. II, 33 nisi foedus cum Latinis columna aenea insculptum monumento esset.

3. in *Sequanos*] s. zu I, 51, 15.
rapit] i. e. raptim dicit; s. zu III, 6, 2.

4. *melioribus*] wohl mit absichtlichem Doppelsinne von den Tapferen und Treugebliebenen. Vgl. G. 32 *ferox bello et melior*; Sall. Iug. 13 *bello meliores*.

5. *adfuit*] s. zu III, 46, 11.
fusi] Nach Front. strateg. IV, 3, 14 ergaben sich den Siegern 7000 Bewaffnete.

festinatum temere 'übereilt'. Die andern Stellen, wo Tac. das Verb transitiv gebraucht, s. bei Nipp. zu A. XIII, 17.

part] i. e. aequae festinata.

6. *deseruit*] vgl. A. I, 68 *pugnam deseruere*; XIII, 6 *bellum deseruerat*.

7. *creditus*] S. zu I, 90, 10.

9. *insigne exemplum* 'das leuchtende Vorbild'.

10. *suo loco*] unter den Ereignissen des J. 79 in dem verloren gegangenen Theile der Historien. Dio Cass. LXVI, 16 εἰς μνημεῖον ὑπογείον κατέθεν ἐκρύψθη τε ἐννέα ἔτη μετά τῆς γυναικός καὶ παῖδας ἔξ αὐτῆς δύο ἀρρενας ἐνήσε.

Ausführlich erzählt die Sache Plut. amat. 25, der nach seiner eigenen Angabe den einen Sohn später kennen lernte.

11. *stetit*] 'kam zum Stillstand'; vgl. A. XII, 22 *ira Agrippinae circa ultima stetit*; Agr. 16 *sedatio sine sanguine stetit*.

resipisci wie V, 25, 15 'zur Be- sinnung, zur Vernunft kommen'.

12. Die Remer wohnten zwischen der Marne und der Aisne in der Gegend des heutigen Reims.

13. *in commune*] s. zu c. 64, 14.

68. 1. *in deterius*] s. zu III, 18, 6.

2. *quamquam*] s. zu III, 2, 18.

Annius Gallus (s. zu I, 87, 13) wurde nach Obergermanien gesandt (V, 19), Q. *Petilius Cerialis* (über ihn s. zu III, 59, 9) sollte das Commando in Untergermanien, was eine proconsularische Provinz war, gegen Civilis übernehmen (c. 71).

3. *summa* 'die Oberleitung', wie A. XIV, 7 (Anicetus) *poscit summa sceleris*; s. zu II, 58, 11.

4. *libidines*] vgl. c. 2. 39. 51.

5. *uti dicimus*] c. 39.

6. *Varus*] Aus der Andeutung III, 6, 6 geht hervor, dass sich sein Benehmen gegen Corbulo an ihm gerächt hat. Rycke vermutet, dass

nus pulsum loco, ne sine solacio ageret, annonae prae-
utque Domitiani animum Varo haud alienum deleniret,
num Clementem domui Vespasiani per adfinitatem innexum
atissimum Domitiano praetorianis praeposuit, patrem eius ¹⁰
Iao Caesare egregie functum ea cura dictitans, lactum mi-
; idem nomen, atque ipsum quamquam senatorii ordinis
traque munia sufficere. adsumuntur e civitate clarissimus
ie et alii per ambitionem. simul Domitianus Mucianusque
gebantur, dispari animo, ille spe ac iuventa properus, hic ¹⁵
nectens, quis flagrantem retineret, ne ferocia aetatis et
inpulsoribus, si exercitum invasisset, paci belloque male
leret. legiones victrices octava undecima, Vitellianarum
vicensima, e recens conscriptis secunda Poeninis Cottia-
e Alpibus, pars monte Graio traducuntur; quarta decuma ²⁰
e Britannia, sexta ac decuma ex Hispania accitae.
igitur venientis exercitus fama et suopte ingenio ad mitiora
antes Galliarum civitates in Remos convenere: Treverorum
o illic opperiebatur, acerrimo instinctore belli Iulio Valen-
is meditata oratione cuncta magnis imperiis obiectari solita ²⁵

ia, Corbulos Tochter und Do-
is Gemahlin, diese Rache übte.
olacium ‘Entschädigung, Er-
s. zu II, 59, 18.
et] s. zu III, 42, 7.

lienus ‘abhold’.

irretinus Clemens, 93 n. Chr.
l, wird von Suet. Dom. 11 als
e familiaribus et emissarii
tiani) bezeichnet.

cura ‘Amt, Posten’.

quamquam senatorii ordinis] Augustus war auf den Rath
läcenas (Dio Cass. LII, 124) nördnung getroffen, dass die
eti praetorio aus dem Ritter-
e, den die Caesaren begünstig-
genommen wurden. Eine ein-
Ausnahme war mit dem be-
en Günstlinge des Tiberius,
us, gemacht worden.

utraque munia] scil. senato-
praefecti praetorio.

umuntur] s. zu c. 25, 22.

vitate] im Gegensatz zu den
militares Gallus und Cerialis.

per ambitionem] im Gegensatz
u propter claritudinem, was
rissimus quisque steckt. Vgl.
, 55, 14 und I, 1, 9.

properus] s. zu III, 55, 7.

moras nectens] s. zu III, 52, 5.

flagrantem] ‘den Brausekopf’.
ferocia ‘ungebärdiges Wesen, un-
bändiges Gebahren’; s. c. 64, 2 und
zu II, 66, 3.

17. *pravis impulsoribus*] ‘unter
verderblichen Einfüssen’. Zur
Sache vgl. c. 39 *instigantibus ami-
cis*.

invasisset] tamquam pestis ali-
qua.

18. *consulere* ‘helfen, fördern’.
victrices] i. e. e numero legionum
Flavianarum.

octava] s. III, 10. 21. 27.

undecima] s. III, 50.

19. *unaetvicensima*] mit dem Bei-
namen Rapax, zur Provinz Germania
superior gehörig und zu Vindonissa
stationiert; s. zu I, 61, 7.

secunda] s. V, 14. 16. 20.

Poeninis] s. zu I, 61, 4. — *Cottia-
nis*] s. zu I, 61, 3. — *Graio*] s. zu
II, 66, 14. Welcher Ablativ?

20. *quarta decuma*] s. II, 66, 20.
86, 21.

21. *sexta*] mit dem Beinamen
Victrix; s. III, 44. V, 14. 16.

decuma] mit dem Beinamen Ge-
mina; s. III, 44. V, 19. 20.

22. *fama . . . inclinantes*] Ein
Abl. causae und ein Part. coordi-
niert, wie öfters. S. Draeger Synt.
§ 233, 5.

contumeliasque et invidiam in populum Romanum effudit, turbidus miscendis seditionibus et plerisque gratus vaecordi facundia.

69 At Julius Auspex e primoribus Renorum, vim Romanam pacisque bona dissertans et sumi bellum etiam ab ignavis, strenuissimi cuiusque periculo geri iamque super caput legiones, sapientissimum quemque reverentia fideque, iuniores periculo ac metu continuunt: et Valentini animum laudabant, consilium Auspicis sequebantur. constat obstitisse Treveris Lingonibusque apud Gallias, quod Vindicis motu cum Verginio steterant. de terruit plerosque provinciarum aemulatio: quod bello caput? unde ius auspiciumque peteretur? quam, si cuncta provenissent, sedem 10 imperio legerent? nondum Victoria, iam discordia erat, aliis foedera, quibusdam opes viresque aut vetustatem originis per iurgia iactantibus: taedio futurorum praesentia placuere. scribuntur ad Treveros epistulae nomine Galliarum, ut abstinerent armis, impetrabili venia et paratis deprecatoribus, si paenitentia: restitut idem Valentinus obstruxitque civitatis sue aures, 15 haud perinde instruendo bello intentus quam frequens contionibus.

26. *invidiam . . . effudit*] 'ergiengt sich in gehässiger Anschuldigung, Verunglimpfung'.

turbidus] 'ein unruhiger Kopf, ein Wühler'.

27. *miscendis seditionibus*] Neuerung für *concitandis* oder *confandas* s. Der Dat. Ger. steht wie c. 1 accendendo civili bello acres; s. Draeger Synt. § 206.

vaecors] 'aberwitzig, wahnwitzig'.

69. 2. *bona dissertans*] s. zu III, 81, 3.

3. *super caput*] scil. esse. S. zu c. 14, 11. Der Ausdruck wird schon von Cic. und Liv. von Gefahren gebraucht, die über jemandes Haupt schwelen.

7. *Vindicis motu*] als Abl. temporis nach Analogie von *bello* gebraucht. Zur Sache vgl. d. Anm. zu I, 8, 6.

8. *quod bello caput*] scil. esset. S. zu I, 21, 9. Draeger Synt. § 36, b. Der Conj. in der Frage der or. obl. wird hier wie bei *peteretur* erwartet, weil es in directer Rede sit und *petatur* hiesse. Madv. § 405, b. Ueber den Dat. *bello*, der hier bei *caput* nach Analogie des Gebrauchs bei verbalen Personalsubstantiven wie *rector* und *minister* steht, s. zu I, 22, 10.

unde ius auspiciumque peteretur] Non facile quemqam ea auctoritate

praeditum inveniri aiebat, unde iustum imperium et auspicium peteretur; apud Romanos quidem summam imperii penes principem esse, cuius imperio et auspicium duces bello delecti rem publicam gererent. Cf. Liv. X, 8 *vos solos iustum imperium et auspicium domi militiaeque (habere)*; XXII, 1 *quod enim illi iustum imperium, quod auspicium esse?* XXVIII, 27 *qui imperium auspiciumque abnusitis*. Ius auspiciorum in imperio positum erat, quod antiquitus lege curiata de imperio dabantur.

9. *provenissent*] s. zu c. 17, 26 und zu II, 16, 5.

11. *vires* 'Wehrkraft', wie c. 17, 15. *aut*] s. zu c. 16, 17 und zu II, 92, 9.

12. *iactantibus*] s. zu c. 55, 5.

13. *epistulae*] s. zu I, 70, 11.

15. *obstruxit . . . aures*] 'machte taub dagegen'.

16. *haud perinde quam*] s. zu I, 30, 21.

intentus 'bedacht', s. zu c. 17, 26.

frequens contionibus ist einer der Volksversammlungen fleißig beiwohnt, oder der häufige Volksreden hält. Im erstenen Falle ist *cionibus* Dativ, wie A. IV, 3 *frequens secretis*, im anderen Abla-

Igitur non Treveri neque Lingones ceteraeve rebellium ci-⁷⁰
 vitates pro magnitudine suscepti discriminis agere; ne duces
 quidem in unum consulere, sed Civilis avia Belgarum circum-
 ibat, dum Claudium Labeonem capere aut exturbare ntitur;
 Classicus segne plerumque otium trahens velut parto imperio
 fruebatur; ne Tutor quidem maturavit superiorem Germaniae
 ripam et ardua Alpium praesidiis claudere. atque interim unaet-
 vicensima legio Vindonissa, Sextilius Felix cum auxiliariis co-
 hortibus per Raetiam inrupere; accessit ala Singularium excita
 olim a Vitellio, deinde in partes Vespasiani transgressa. preeerat ¹⁰
 lulus Briganticus sorore Civilis genitus, ut ferme acerrima pro-
 ximorum odia sunt, invitus avunculo infensusque. Tutor Tre-
 verorum copias recenti Vangionum Caeracatum Tribocorum

tiv. Zum Gedanken vgl. c. 76 *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis*.

70. 2. *susceptum discriminem*, im Deutschen umgekehrt 'das gefährliche Unternehmen'. Völker vgl. Verg. Aen. II, 453 *pervius usus* 'ein üblicher Durchgang'; Ov. met. V, 501 *pervia tellus* 'ein Gang unter der Erde'; Verg. Aen. VII, 351 *tortile aurum* 'eine goldne Kette'.

3. *in unum consulere* wie I, 68, 3 'einen einheitlichen Plan befolgen'; s. zu c. 64, 14.

avia] vgl. A. I, 63 *cedentem in avia Arminium*. Draeger Synt. § 66, b. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b. Völker versteht darunter die Sumpfe, die damals das Scheldeufer bei Brügge umgaben.

4. *Claudium Labeonem*] s. c. 66.

5. *segne otium trahere* 'ein thatenloses Ruheleben führen'.

velut mit dem Part. wie c. 71 *securi velut confecto bello*. Dafür A. XIV, 32 *quasi confecto bello*. Ob wie dort, so auch hier der Abl. absolut steht und *fruebatur* (wie III, 83 *exsultabant fruebantur*) absolut gebraucht ist, mag zweifelhaft bleiben.

7. *ripa* 'das Uferland'.

ardua Alpium] Das substantivierte Adj. im Plur. steht hier mit dem Gen. ohne partitiva Bedeutung, wie A. IV, 6 *asperis maris obriam iit*, nach dem Vorgange von Verg. Aen. I, 422 *strata viarum*. S. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1

a. E. — Zur Sache vgl. c. 68 *pars monte Graio traducuntur*.

praesidiis] wie c. 56, 18.

8. *Vindonissa*] s. zu c. 59, 12.

Sextilius Felix] vgl. III, 5 *Sextilius Felix cum ala Auriana et octo cohortibus ac Noricorum iumentute ad occupandam ripam Aeni fluminis, quod Raetos Noricosque interfluit, missus*. Er kam also vom Innthal her durchs Stanzertal über den Arlberg und von da durchs Illthal über Feldkirch nach Helvetien und an den Oberrhein.

9. *per Raetiam*] s. zu I, 11, 8.

Singularium] Das berittene ¹ Schwadlencorps der Singulares ² und giengulari, das man bald ³ thal, Densen dernen Armeegensdari ⁴ dem sogen. mit dem reitenden Fe ⁵ ei Hinzerath verglichen hat, nahm ⁶ der Neumagen besondere und ausgez ⁷ lung, ähnlich der ⁸ de Riol) lag drei ein. Wahrscheinlich ⁹ halb Trier in nichts weiter besaß ¹⁰ der Mosel und Dio Cass. LV, 24, die sich von der Bezeichnung ¹¹ erbaches in einem Möglic, dass das ¹² den Ort herumbenamen zur Aus ¹³ nus hatte, wahrbraven Verhalter ¹⁴ Trier zu decken,

11. *Iulus Br* ¹ Höhen genommen
 22 *Iulus Brig* ² sition durch Grä-
fectorius alae in I ³ fikaden verstärkt.
 fiel im Kampfe ⁴ von der Höhe
 in dem Gefecht ⁵ licher Brücke und
 21). ⁶ aus durch das

ut . . . sunt ⁷ rschanzungen der
 der Parenthe ⁸ nen, während die
 III, 31, 20. ⁹ efestigten Abhang
 13. Die ¹⁰ que machte, von

15 dilectu auctas veterano pedite atque equite firmavit, corruptis
 spe aut metu subactis legionariis; qui primo cohortem p^{re}
 missam a Sextilio Felice interficiunt, mox ubi duces exercitus
 que Romanus propinquabant, honesto transfugio rediere, securis
 Tribocis Vangionibusque et Caeracatibus. Tutor Treveris comi-
 tantibus, vitato Mogontiaco Bingium concessit, fidens loco, quia
 20 pontem Navae fluminis abruperat, sed incursu cohortium, quas
 Sextilius ducebat, et reperto vado proditus fususque. ea clade
 perculsi Treveri, et plebes omissis armis per agros palatur;
 quidam principum, ut primi posuisse bellum viderentur, in civi-
 tates, quae societatem Romanam non exuerant, perfugere. legiones
 25 a Novaesio Bonaque in Treveros, ut supra memoravimus, tra-
 ductae se ipsae in verba Vespaiani adiungunt. haec Valentino ab-
 sente gesta; qui ubi adventabat furens cunctaque rursus in turbas
 et exitium conversurus, legiones in Mediomaticos, sociam civi-
 tatem, abscessere: Valentinus ac Tutor in arma Treveros retrah-
 30 hunt, occisis Herennio ac Numisio legatis, quo minore spe veniae
 cresceret vinculum sceleris.

der Gegend von Worms, die *Triboci* oder *Tribocci* im Elsass, während der Name *Caeracates* sonst nicht vorkommt und man daher *Saravatum* dafür vermutet hat, wo nach der Volksstamm an der Saar (*Saravus*) sesshaft gewesen wäre. Das folgende Gefecht mag in der Pfalz stattgehabt haben.

14. *firmare* 'Festigkeit, Halt geben'.

15. *legionariis*] von den zu Mainz in Garnison liegenden Legionen IV und XXII. S. zu c. 59, 12.

17. *secutis Tribocis*] Die Verwendung des Part. Pf. eines transitivum Deponens beim Abl. abs. ist der klassischen Prosa fremd und scheint zuerst bei Hor. (od. III, 8, 17) *gratum elocuta Iunone* vorzukommen. Bei Tac. findet er sich noch II, 11 *transgresso iam Alpes Caecina*; A. XIII, 32 *non ausis hostibus aciem*; XIII, 43 *Nerullum adgressis accusatoribus*.

19. *vitato Mogontiaco*] Tutor machte einen Umweg um Mainz und liess den festen Ort bei Seite liegen, um nicht mit der so eben zu den römischen Adlern zurückgekehrten Besatzung anbinden zu müssen. Ebenso heisst es c. 20 *colonia Agrippinensium vitata*.

Bingium (j. Bingen) lag entweder damals auf dem linken Ufer

der Nahe, wo jetzt Bingerbrück mit dem Bahnhofe der Rhein-Nahebahn sich befindet, oder Tac. will mit dem Ausdruck *Bingium concessit* 'er retierte nach Bingen' (vgl. c. 21 *in Vetera castra concesserant*; c. 36 *Vocula Gelduban atque inde Novaesium concessit*; c. 57 *verso itinere Novaesium concedit*; V, 19 *in insulam concessit*; c. 23 *trans Rhenum concessit*) nur sagen, dass Tutor auf seinem Rückzuge aus der Pfalz bei Bingen Stellung nahm, ohne die Stadt selbst, die auf dem rechten Ufer lag, zu besetzen. Vgl. noch c. 71 *Rigodolum venit*.

loco] s. zu c. 66, 5.

21. *vado*] Die Nahe muss demnach damals wasserreicher als jetzt gewesen sein.

proditus] Die Furt war also wohl von einem Einwohner Bingens, dem südlichen Grenzortes der Treverer, verrathen worden.

22. *perculsi*] s. zu c. 35, 13.

24. *legiones*] I. XVI (c. 62).

26. *adiungunt*] s. zu II, 14, 1.

28. Die *Mediomatrici* wohnten an der oberen Mosel in der Gegend des heutigen Metz (*Dividurum*, später *Mettis*).

30. *Herennio ac Numisio*] s. c. 59.

31. *cresceret* 'stärker würde'.

Hic belli status erat, cum Petilius Cerialis Mogontiacum 71
 l. eius adventu erectae spes; ipse pugnae avidus et con-
 tendis quam cavendis hostibus melior, ferocia verborum mili-
 incendebat, ubi primum congregri licuisset, nullam proelio
 am facturus. dilectus per Galliam habitos in civitates re- 5
 it ac nuntiare iubet sufficere imperio legiones: socii ad
 ia pacis redirent securi velut confecto bello, quod Romanae
 us exceperint. auxit ea res Gallorum obsequium; nam re-
 a iuventute facilius tributa toleravere, proniores ad officia,
 spernebantur. at Civilis et Classicus ubi pulsum Tutorem, 10
 os Treveros, cuncta hostibus prospera accepere, trepidi ac
 erantes, dum dispersas suorum copias conducunt, crebris
 im nuntiis Valentini monuere, ne summae rei periculum
 et. eo rapidius Cerialis, missis in Mediomaticos, qui bre-
 itinere legiones in hostem verterent, contracto, quod erat 15
 tum Mogontiaci quantumque secum transvexerat, tertii ca-
 Rigodulum venit, quem locum magna Treverorum manu

1. *Cerialis*] Alpes transgres-
 c. 68).

melior] als Comparativ zu
 eus, wie Verg. Aen. V, 68
 o *incedit melior levibusque*
 tis; v. 152 deinde *Cloanthus con-*
tur melior remis. Vgl. zu c. 67, 4.
ocia] s. zu c. 57, 13 *haec fero-*
locutus.

dilectus] collectiv statt der
 ehobenen Mannschaften. Zur
 e vgl. c. 24 *missis per Gallias,*
nuxlia concirunt.

velut] s. zu c. 70, 5.

id . . . exceperint] Brachy-
 statt: in quo gerendo eos . . .
 issent; vgl. V, 18 *legiones*
 am *excipiunt*.

officia 'Öbliegenheiten, Dienst-
 ungen'.

Civilis et Classicus] s. c. 70.
 summae rei periculum facere
 Ganze aufs Spiel setzen', der
 e nach s. v. a. 'einen entschei-
 en Kampf wagen'; vgl. V, 15
 iaturandum summae rei dis-
 n.

legiones] I. XVI (c. 70).

Mogontiaci] die Reste der
 nd XXII. Legion (c. 59, 70).

nsvexerat] Der allerdings auf-
 de Ausdruck lässt sich viel-
 durch Völkers Erklärung
 1, dass damit die Schwierig-
 a eines winterlichen Gebirgs-
 ches über die schneedeckten

Alpenpässe (*ardua Alpium* c. 70)
 einen malerischen Ausdruck erhalten
 sollten. Uebers. also 'hinüber-
 geschafft hatte' und vgl. Plin. n.
 h. IV, 12 (24), 76 *qua Darius pa-*
ter Xerxis copias ponte transvexit
tertiis castris) Da die Entfernung
 von Mainz bis Riol etwa 27 Wege-
 stunden beträgt, so machte Cera-
 lis 9 Stunden den Tag. Die rö-
 mische Strasse von Bingen nach
 Trier führte durch den Soonwald
 und über den Hunsrück und gieng
 über Stromberg, Argenthal, Densen
 (bei Kirchberg) an dem sogen.
 Stumpfen Thurm bei Hinzerath
 vorbei und von da über Neumagen
 nach Trier.

17. *Rigodulum* (j. Riol) lag drei
 Wegestunden unterhalb Trier in
 dem Thale zwischen der Mosel und
 den steilen Höhen, die sich von der
 Mündung des Fellerbaches in einem
 Halbkreise um den Ort herum-
 ziehen. Valentinus hatte, wahr-
 scheinlich um Trier zu decken,
 Stellung auf jenen Höhen genom-
 men und diese Position durch Grä-
 ben und Steinbarrikaden verstärkt.
 Cerialis liess nun von der Höhe
 zwischen der Büdlicher Brücke und
 dem Fellerbache aus durch das
 Fussvolk die Verschanzungen der
 Insurgenten stürmen, während die
 Reiterei den unbefestigten Abhang
 hinauf eine Attaque machte, von

Valentinus insederat montibus aut Mosella amne ~~sampium~~; et addiderat fossas obicesque saxorum. nec deterruere ea ~~menta~~
 20 menta Romanum ducem, quo minus peditem perrumpere iuberet,
 equitum aciem in collem erigeret, spreto hoste; quem temere
 collectum haud ita loco iuvari, ut non plus suis in virtute foret.
 paulum morae in adscensu, dum missilia hostium praevehuntur:
 ut ventum in manus, deturbati ruinae modo praecipitantur. et
 25 pars equitum aequioribus iugis circumvecta nobilissimos Belga-
 rum, in quis ducem Valentiniū, cepit.

72 Cerialis postero die coloniam Treverorum ingressus est,
 avido milite eruendae civitatis. hanc esse Classici, hanc Tutoris
 patriam; horum scelere clausas caesasque legiones. quid tantum

wo dann ein Theil der Reiterei auf
 der Höhe hin, die sich zwischen
 Riol und dem Fellerbache nach der
 Mosel hinabzieht, detachiert wurde,
 um dem Feinde den Rückzug auf
 Trier abzuschneiden.

18. *aut*] 'andertheils'; s. zu
 c. 16, 17 und zu II, 92, 9. Nipper-
 dey zu A. II, 30.

20. *quo minus*] s. zu II, 41, 9.
perrumpere 'forcieren'.

21. 'aciem in collem erigere' 'die
 Linie den Abhang hinaufdrücken
 lassen'; s. zu III, 71, 3. Ueber *colles*
 s. ebenda.

quem . . . iuvari] Ueber den
 Acc. c. Inf. bei Relativsätze in or.
 obl. s. zu III, 70, 21.

22. *loco*] s. zu c. 66, 5.

plus in virtute foret] nach Ana-
 logie der Redensart *quantum in me*
est. Wen diese Erklärung nicht
 befriedigt, wird besser thun *praesi-
 dii* vor oder hinter *foret* als mit
 Ritter *roboris* einzuschlieben. Vgl.
 Caes. b. G. VII, 10 *quod nullum
 amicis in eo* (scil. Caesare) *praesi-
 dium videretur positum esse*.

dum missilia . . . praevehuntur] Als Subject ergibt sich aus dem
 Zusammenhange wie aus dem Prä-
 dictatsverbum *equites*; vgl. zur Be-
 deutung von *praevehi* V, 16 *hinc
 praevectus* (scil. secundanos) *ad
 Germanicum exercitum manus ten-
 debat*; c. 23 *sic praevecti temptato
 levium telorum iactu dirimuntur*;
 II, 2 *oram . . . et laeva maris praevectus*;
 A. II, 6 *qua 'Germaniam
 praevehitur* (Rhenus); Agr. 28 *praev-
 ehebantur*. Uebers. 'während sie

an den Geschossen der Feinde vor-
 beiritten' d. h. 'die feindliche
 Schusslinie im Trabe passierten'.

24. *deturbati*] scil. de loco edito.

ruinae modo] De colle acervatum
 prosternuntur instar trabium lapi-
 dumve aedificii collabentis. Cf.
 Liv. IV, 33 *ruinae similem stragem
 eques, quacunque pervaserat, de-
 dit*; V, 47 *ruina tota prolapso acies
 in praeceps deferrit*. Ruperti. Wir
 würden sagen: 'wie eine Lawine'
 oder 'Hals über Kopf'.

praecipitantur] s. zu III, 77, 11.

25. *aequioribus iugis*] 'auf einem
 flacheren Hochrücken'. Welcher
 Ablativ also?

Belgarum] i. e. Treverorum et
 Lingonum (c. 70, 73, 77).

26. *in quis*] Bei Cic. dafür in his.

72. 1. *colonia Treverorum* oder
Augusta Tr. (j. Trier) wurde wohl
 unter Claudius oder in den ersten
 Regierungsjahren Neros gegründet.
 Später wurde Trier die Hauptstadt
 der Provinz Belgica prima (Ammian.
 XV, 11, 9. Amson. Mos. 23 f.)
 und eine Residenz römischer Kai-
 ser (Ammian. XV, 2, 9), weshalb
 sie bei Amson. Mos. 880 *imperiū
 sedes* heisst. Nach Zosimus III, 7
 war sie *πόλις μεγίστη τῶν ἡπτὰ
 τούς "Αἴγας εἶδον*.

2. *eruendae*] i. e. evertendae;
 Verg. Aen. II, 611 *totamque a se-
 dibus urbem eruit*.

3. *quid tantum . . . meruisse*] Die Stelle erinnert an Verg. Aen.
 VII, 307 *quod scelus aut Lapietas
 tantum aut Calydonia merentem?*
 Ueber das Schicksal Cremonas vgl.
 III, 32 f.

onam meruisse? quam e gremio Italiae raptam, quia unius
; moram victoribus attulerit. stare in confinio Germaniae
; am sedem spoliis exercituum et ducum caedibus ovantem.
eretur praeda in fiscum: ipsis sufficere ignes et rebellis
iae ruinas, quibus tot castrorum excidia pensarentur. Ce-
metu infamiae, si licentia saevitiae inbuere militem cre-
ur, pressit iras: et paruere posito civium bello ad externa
stiores. convertit inde animos accitarum e Mediomaticis
ium miserabilis adspectus. stabant conscientia flagitii mae-
fixis in terram oculis: nulla inter coeuntes exercitus con-
tio, neque solantibus hortantibusve responsa dabant, ab-
per tentoria et lucem ipsam vitantes. nec perinde pericu-
aut metus quam pudor ac dedecus obstupefecerat, attonitis
victoribus, qui vocem precesque adhibere non ausi lacri-
ac silentio veniam poscebant, donec Cerialis mulceret animos
acta dictans, quae militum ducumque discordia vel fraude
am evenissent. primum illum stipendiorum et sacramenti
haberent: priorum facinorum neque imperatorem neque se
inisse. tunc recepti in eadem castra, et edictum per mani-
, ne quis in certamine iurgiove seditionem aut cladem com-
uni obiectaret.

Mox Treveros ac Lingonas ad contionem vocatos ita adlo-
r: 'neque ego umquam facundiam exercui, et populus Ro-
s virtutem armis adfirmavit; sed quoniam apud vos verba
num valent bonaque ac mala non sua natura sed vocibus

[*quam . . . raptam*] s. zu c. 71,
em . . . iuvare.
gremio Italiae] wie Cic. in Pis.
medio Graeciae gremio. Wir
'aus dem Herzen Italiens'.
lucum] Herennii ac Numisii
).
redigere 'einziehen', *redigi-*
en'.
48. die Kammerkasse des Kai-
über deren Verwaltung die
zu I, 2, 16 zu vgl. ist, im
isatz zur Vertheilung des
geldes unter die Truppen.
vensare 'aufwiegen', der Sache
s. v. a. 'wettmachen'; vgl. c.
liorum interventu *pensantur*.
inbuere] s. zu III, 15, 12.
den Inf. s. zu III, 4, 6.
et] bestätigend 'und wirks.
s. Nügelsbach lat. Stil. § 192,
Berger lat. Stil. § 61, 2.
externa] 'in Betreff des Aus-
s, dem Auslande gegenüber';
O *neque degenerem ad pericula*.

11. *modestiores*] s. zu I, 52, 10.

12. *legionum*] I. XVI (c. 71).

13. *consalutatio*] vgl. die ähnliche
Schilderung A. XV, 16.

15. *nec perinde — quam*] wie c.
69, 16; s. zu I, 30, 21.

16. *obstupefecerat*] 'bestürzt ge-
macht, betäubt hatte'.
attoniti 'betroffen, stutzig gewor-
den'.

17. *vocem precesque adhibere* 'laute
Bitten anbringen'.

lacrimis ac silentio] 'mit stillen
Tränen'.

19. *fato acta*] 'ein Werk des
Verhängnisses'.

21. *habere* im Act. unklassisch in
der Bedeutung 'wofür ansehen'.

imperator wie c. 46, 21.

78. 2. *neque — et*] 'nicht nur
nicht — sondern auch'. Draeger
Synt. § 124.

exercus] 'habe mich befasst'; vgl.
LIV. XXVIII, 27 *non quo verba*
unquam potius quam res exer-
cuerim.

5 seditiosorum aestimantur, statui pauca disserere, quae profligato bello utilius sit vobis audisse quam nobis dixisse. terram vestram ceterorumque Gallorum ingressi sunt duces imperatoresque Romani nulla cupidine, sed maioribus vestris invocantibus, quos discordiae usque ad exitium fatigabant, et acciti auxilio Germani 10 sociis pariter atque hostibus servitatem inposuerant. quot proeliis adversus Cimbros Teutonosque, quantis exercituum nostrorum laboribus quoive eventu Germanica bella tractaverimus, satis clarum. nec ideo Rhenum insedimus, ut Italianam tueremur, sed ne quis alius Arioquistus regno Galliarum poteretur. an vos 15 riores Civili Batavisque et Transrhenanis gentibus creditis, quam maioribus eorum patres avique vestri fuerunt? eadem semper causa Germanis transcendendi in Gallias, libido atque avaritia et mutandae sedis amor, ut relictis paludibus et solitudinibus suis secundissimum hoc solum vosque ipsos possiderent: ceterum libertas et speciosa nomina praetexuntur; nec quisquam *adeo* alienum servitium et dominationem sibi concupivit, ut non eadem ista vocabula usurparet.

5. *profligato bello*] s. zu II, 4, 10.

6. *quam nobis dixisse*] Aspernatur his verbis Cerialis gloriam virtutis, quam alii saepenumero duces talibus alloquiis captare videbantur; denique ambitionis et cupiditatis suspicionem deprecatur, tamquam aliud quidpiam ac Gallorum rationes et commoda spectet. Doedeerlein.

7. *duces imperatoresque*] Zum Unterschiede beider Begriffe vgl. Caes. b. G. III, 21 *quid sine imperatore* (Caesare) *et sine reliquis legionibus adolescentulo* (Crasso) *duce efficere possent*; VI, 8 *praestate eandem nobis* (i. e. Labieno) *ducibus virtutem, quam saepenumero imperatori* (Caesari) *praestitistis*.

8. *cupidine*] hier 'aus Begehrlichkeit, Eigennutz, Selbstsucht', was sonst durch *cupiditate* ausgedrückt wird, während *cupidine* eigentlich 'aus Verlangen' heisst.

9. *fatigabant*] s. zu c. 35, 1.

Germani] unter Arioquist (Caes. b. G. I, 31).

12. *Germanica bella*] unter dem Oberbefehle des Tiberius, Drusus, Germanicus.

13. *Rhenum*] i. e. Rheni ripam.

14. *alius*] statt des klassischen

Ausdrucks *alter*. Eine ähnliche Ungenauigkeit erlaubt sich Cicero Brut. § 325 und Caesar b. G. I, 1, 1. b. c. III, 21, 1.

17. *transcendendi*] statt *transcendi* oder *transgrediendi*, wie V, 24 *quod totiens Rhenum transcenderet*.

libido] vgl. c. 76 *Germanos . . . cuncta ex libidine agere*.

20. *speciosus* 'schönklingend, blendend'.

praetexere 'zum Vorwande nehmen'; vgl. A. XIV, 21 *honesta nomina praetendebant*.

adeo vor *alienum* einzuschieben empfiehlt sich von Seiten der Wortstellung mehr, als mit Ritter *ia* hinter *concupivit* einzusetzen; vgl. c. 76 *neminem adeo in arma primum, ut non idem pretium quicquid quam periculi malit;* c. 71 *quem . . . haud ita loco iuvari, ut non etc.*

alienum servitium et dominationem sibi] Bemerke die doppelte Redefigur des Chiasmus (a. Draeger Synt. § 235) und der Aufhebung der Concinnität (*alienum* für *alii* oder *sibi* statt *suam*), für welchen letzteren Tropus Tac. im Gegensatz zu den älteren Klassikern eine besondere Vorliebe hat. 8. Draeger § 233, wo dieser Fall fehlt.

Regna bellaque per Gallias semper fuere, donec in nostrum ⁷⁴ oncederetis. nos, quamquam totiens laccessiti, iure victoriae olim vobis addidimus, quo pacem tueremur; nam neque gentium sine armis neque arma sine stipendiis neque stia sine tributis haberi queunt: cetera in communi sita sunt. ⁵ plerumque legionibus nostris praesidetis, ipsi has aliasque nicias regitis; nihil separatum clausumve. et laudatorum ipum usus ex aequo quamvis procul agentibus: saevi pro- ingruunt, quo modo sterilitatem aut nimios imbras et a naturae mala, ita luxum vel avaritiam dominantium tole- ¹⁰ vitia erunt, donec homines, sed neque haec continua et rum interventu pensantur, nisi forte Tute et Classico intibus moderatius imperium speratis, aut minoribus quam tributis parabuntur exercitus, quibus Germani Britannique ntur. nam pulsis, quod di prohibeant, Romanis quid alius ¹⁵ bella omnium inter se gentium existent? octingentorum ann fortuna disciplinaque compages haec coaluit, quae con- sine exitio convellentium non potest: sed vobis maximum imen, penes quos aurum et opes, praecipuae bellorum

1. *donec in nostrum ius con-
tis*] 'bis ihr in unsern Rechts-
stand eintratet', ein wohl be-
eter Euphemismus für *d. in
rem nostram c.*, indem C.
die und Krieg dem geord-
Rechtszustand gegenüber-

quamquam] s. zu III, 2, 18.
addidimus] 'haben auferlegt,
bürdet'; vgl. Verg. Aen. VI,
'eucris addita Iuno; Lucil.
si mihi non prætor siet ad-
atque agitet me.
sine armis]' 'ohne Waffen-
t'.
habere 'aufrecht erhalten'.
communi sita sunt] i. e. vobis
cum communia sunt. Ueber
Gebrauch von *in* mit dem Abl.
leutern statt eines prädicativen
s. zu II, 45, 12. Draeger
§ 80.

plerumque] 'nicht selten, gar
s. zu III, 85, 2.
residetis] i. e. viri militares e
tibus vestris civitate Romana
bis.
provincias regitis] velut Iulius
ex, qui familia senatoria ortus
raetore Galliam administravit.
laudatorum 'der gepriesenen'.
ex aequo] s. zu II, 77, 9.
ingruunt] 'üben Druck aus'.

scit HIST. II. 2. Aufl.

Einen ähnlichen Gedanken spricht Sulla bei Sall. Iug. 102 dem Bocchus gegenüber aus: *tibi vero nulla opportunitas nostra amicitia, pri-
mum quod procul absumus, in quo offensae minima-
num, gratia par, ac si prope adessemus.*

quo modo . . . ita] s. zu III, 77, 22.
sterilitatem] 'Miswachs' nämlich in Folge von Dürre.

12. *meliорum*] Neutr. als Gegen-
satz zu *vitia*.

interventu] 'durch das Dazwi-
schentreten, die Vermittlung'.

pensantur] s. zu c. 72, 8.

14. *parare* 'beschaffen, aufstellen'.

16. *bella . . . existent*] vgl. Pseudo-
sall. epp. ad Caes. II, 13, 6 (ed.
H. Jordan) *quippe si morbo iam
aut fato huic imperio secus acci-
dat, cui dubium est, quin per
orbem terrarum vastitas bella cae-
des orientur?*

octingentorum] in runder Zahl;
s. zu c. 58, 31.

17. *disciplina* 'Staatsordnung'
wie Cic. de or. I § 3 *incidimus in
ipsam perturbationem disciplinae
veteris*, hier fast s. v. a. unser 'Re-
gierungsweisheit'.

compages mit poetischer Fär-
bung 'Gefüge' d. h. 'Organismus'.

19. *p. q. aurum et opes*] Zur
Sache vgl. d. Anm. zu c. 17, 26.

20 causae. proinde pacem et urbem, quam victi vicioresque eodem iure obtinemus, amate colite; moneant vos utriusque fortunae documenta, ne contumaciam cum pernicie quam obsequium cum securitate malitis.' tali oratione graviora metuentes composit erexitque.

75 Tenebantur victore exercitu Treveri, cum Civilis et Classicus misere ad Ceriale epistulas, quarum haec sententia fuit: Vespasianum, quamquam nuntios occultarent, excessisse vita, urbem atque Italiam interno bello consumptam, Muciani ac Domitiani 5 vana et sine viribus nomina. si Cerialis imperium Galliarum velit, ipsos finibus civitatum suarum contentos; si proelium mallet, ne id quidem abnuere. ad ea Cerialis Civili et Classico nihil: eum, qui attulerat, ipsis, epistulas ad Domitianum misit.

Hostes divisis copiis advenere undique: plerique culpabant 10 Ceriale passum iungi, quos discretos intercipere licuisset. Romanus exercitus castra fossa valloque circumdedit, quis temere antea intutis consederat.

76 Apud Germanos diversis sententiis certabatur: Civilis op-

20. *proinde*] s. zu c. 17, 23.

urbem] Romam.

edem iure] Inwiefern sie gleiches Anrecht hatten, s. zu I, 8, 4.

21. *amate colite*] Asyndetische Cumulation; s. zu II, 70, 15. Anders Draeger Synt. § 134, 1, b.

utraque fortuna i. e. fidelium sociorum res prosperae, infidelium adversae.

22. *documenta* 'Belege' d. h. 'Er-fahrungen'.

24. *erexit*] scil. ad spem, 'richtete auf, ermuthigte'; vgl. V, 15 *eius proelii eventus utrumque du-cem . . . ad maturandum summae rei discrimen erexit.*

75. 2. *epistulas*] s. zu I, 67, 11.

3. *occultarent*] In directer Rede hiesse es: *occultetis*; daher die 3. P. Plur. hier in or. obl.

4. *consumptus* 'erschöpft, ruiniert'.

5. *sine viribus*] 'machtlos, ohnmächtig'.

si . . . velit — si . . . mallet] Derselbe Wechsel des Tempus im hypothetischen Conjunction der indirekten Rede findet sich c. 20 *si nemo obsisteret — sin arma occur-rant*; c. 81 *si pellerentur obstantia — si salubris vis adhibeatur*. So schon Caes. b. G. I, 34, 2. Zur Nichtbeachtung der or. obl. in *si velit* s. Draeger Synt. § 27, d.

8. *nihil*] scil. rescripsit. S. zu III, 24, 7.

eum, qui attulerat] 'den Ueber-bringer', wie c. 24 *vincioseque, qui attulerant, ad Vitellium misit*; Cic. ad fam. II, 19, 1 *is, qui attulerat litteras*.

ipos] i. e. Civili et Classico. So ist statt des handschriftlichen *ipos* zu lesen, welches durch Accommo-dation an das folgende Subst. *epi-stulas* entstanden ist. Cerialis trennte die Sache des Briefboten von dem Briefe. Schlimmer ergiebt es freilich im Bürgerkriege den Send-boten Vespasians an das germanische Heer (c. 24 a. E.) und den in Raetien und Gallien ertappten Agenten desselben (II, 98).

9. *culpare*, mit dem Acc. c. Inf. nach Analogie von *criminari* ge-braucht, ist bei Draeger Synt. § 146 nachzutragen.

12. *intutis*] i. e. non munitis. Vgl. III, 76 *intuta moenium fr-mare*; Liv. V, 45 *castra Gallorum intuta neglectaque*. Ueber den Abl. loci s. zu c. 57, 16.

76. 1. *Civilis*] ohne das Prädi-cat *censebat*, das aus *diversis sen-tentiis* unschwer ergänzt wird. Vgl. V, 16 *exhortatio ducum . . . Cerialis veterem Romani nominis gloriam, antiquas recentesque victorias* (sc.

periendas Transrhenanorum gentes, quarum terrore fractae populi Romani vires obtererentur: Gallos quid aliud quam praedam victoribus? et tamen, quod roboris sit, Belgas secum palam aut voto stare. Tutor cunctatione crescere rem Romanam adfirmabat coeuntibus undique exercitibus: transvectam e Britannia legionem, accitas ex Hispania, adventare ex Italia, nec subitum militem sed veterem expertumque belli. nam Germanos, qui ab ipsis sperentur, non iuberi, non regi, sed cuncta ex libidine agere, pecuniamque ac dona, quis solis corrumpantur, maiora apud Romanos, et neminem adeo in arma prouum, ut non idem preium quietis quam periculi malit. quodsi statim congiitantur, nullas esse Ceriali nisi e reliquis Germanici exercitus legiones foederibus Galliarum obstrictas. idque ipsum, quod inconditam nuper Valentini manum contra spem suam fuderint, 15 alimentum illis ducique temeritatis: ausuros rursus venturosque in manus non inperiti adulescentuli verba et contiones quam ferrum et arma meditantis, sed Civilis et Classici; quos ubi adspexerint, reddituram in animos formidinem fugam famemque ac totiens captis precariam vitam. neque Treveros aut Lingonas 20 benevolentia contineri: resumpturos arma, ubi metus abscesserit. diremit consiliorum diversitatem adprobata Tutoris sententia Clas- sicus, statimque exsequuntur.

commemorabat). Genaueres s. bei Nipperdey zu A. I, 9. Draeger Synt. § 34.

2. *quarum*] Gen. obiectivus.

3. *obterere* 'aufreiben, zermalmen', wie A. XV, 11. XVI, 5. Agr. 18. So schon Liv. XXX, 5 *in angustiis portarum obtiri sunt*.

quid aliud] sc. esse. S. zu c. 14, 11.

4. *quod roboris sit*] parenthetisch wie V, 16 *quod roboris fuerit*. Zur Sache vgl. Caes. b. G. I, 1 *horum omnium fortissimi sunt Belgae*.

5. *voto*] 'im Herzen'; s. zu c. 8, 10.

7. *legionem*] quartam decumam (c. 68).

ex Hispania] VI Victrix et X legiones (c. 68).

ex Italia] VI Ferrata et IX et VIII et XXI legiones.

subitus ist dasselbe, was sonst bei Tac. *tumultarius* heisst (c. 20, 7. 66, 5).

8. *veterem expertumque belli*] s. zu c. 20, 10.

qui . . . sperentur] persönliche Construction, wie II, 53 *plures nuntii sperabantur*; 74 *ceterae Illyrici legiones securae sperabantur*.

9. *non iuberi*] 'liessen sich nicht

befehlen'; vgl. G. 11 *non simul nec ut iussi convenientur*.

11. *et neminem*] statt *neque quemquam*; s. zu II, 38, 9. Draeger Synt. § 111.

15. *inconditus* 'ungeordnet, ungeschult'; vgl. II, 16 *inconditos homines*.

16. *alimentum*] 'eine Bestärkung in —'. Ueber die Ergänzung von *esse* s. zu c. 14, 11.

17. *inperiti adulescentuli*] Valentini (c. 68, 69, 71).

contiones hier 'Volksreden'.

quam] ohne magis; s. zu III, 60, 6.

18. *meditari* 'sich einüben, studieren auf —'. S. zu c. 62, 9. Zum Gedanke vgl. c. 69 *hanc perinde instruendo bello intentus quam frequens contionibus*.

20. *precarius* '(bittweise) gestundet, gefristet'; s. zu I, 52, 17.

22. *diremit*] 'schlichtete, hob auf'; vgl. Cic. de off. III § 119 *se dirempuros controversiam putaverunt*; H. III, 75 *dirempta aemulatione inter duos*; c. 81 *Sabini caede et incendio Capitolii dirempta belli commercia*.

23. *exsequuntur*] Das Object er-

77 Media acies Ubiis Lingonibusque data; dextro cornu cohortes Batavorum, sinistro Bructeri Tenctericique. pars montibus, alii viam inter Mosellamque flumen tam improvisi adsiluere, ut in cubiculo ac lectulo Cerialis (neque enim noctem in castris egerat) pugnari simul vincique suos audierit, increpans pavorem nuntiantium, donec universa clades in oculis fuit: perrupta legionum castra, fusi equites, medius Mosellae pons, qui ulteriora

gänzt sich leicht aus dem vorhergehenden *sententia*; s. zu Z. 1.

77. 1. *Ubiis*] Sie hatten sich dem Aufstande angeschlossen (c. 66).

Lingonibus] Wenn auch die Landschaft offiziell zum Gehorsam zurückgekehrt war (c. 73. 74), so blieben die Truppen doch bei Tutor und Civilis.

dextro cornu] seil. erant. S. zu c. 12, 11. Ebenso III, 22 quamquam alii tradiderint quartam Macedonicam dextro suorum cornu (scil. fuisse). Ueber d. Abl. s. zu c. 57, 16.

2. *Bructeri Tenctericique*] s. c. 21 a. E. und c. 64.

montibus] Abl. viae et itineris, wie c. 20 portis prorumpunt; c. 23 pars aequo adibatur; c. 68 Poeninis Cottianisque Alpibus, pars monte Graio traducuntur; c. 71 pars equitum aequioribus iugis circumvecta; I, 70 hibernis adiuv Alpibus traduxit; III, 71 qua Tarpeia rupes centum gradibus adibatur; V, 15 notis vadis persultabant; c. 22 triremem flumine Lupia traxere; A. XII, 17 mari remeabant: Agr. 26 vestigis insecutus. Vgl. Seyffert zu Caes. II, 19, 8 adverso colle ad nostra castra . . . contendorunt. Madv. § 274. Schultz § 297, 2.

3. *viam inter Mosellamque*] Zur Anastrophe der zweisilbigen Präposition zwischen zwei coordinirten Subst. vgl. zu II, 78, 11. Draeger Synt. § 225, 3.

improvisi] statt des handschriftlichen *improvisa*, wie c. 33 adeoque *improvisa castra involavere*. Es könnte übrigens ebenso gut — was Doederlein vorschlug — *improviso* nach Cic. de divin. I § 50 *improviso eos in castra irrupisse* heissen, wie V, 20 für *quadruperti*.

tito im Med. *quadripertita* geschrieben ist.

4. *neque enim noctem in castris egerat*] Dasselbe passierte ihm auch später einmal (V, 22). Das Lager befand sich zur Deckung der wichtigen Colonialstadt gegen die von Norden her anrückenden Feinde auf der linken Uferseite Trier gegenüber, da wo etwas höher hinauf das Thal sich erweitert. Cerialis selbst hatte zufällig die Nacht in Trier zugebracht. Die Feinde stürzten nun theils zwischen der am Fusse der Berge herführenden Heerstrasse und der Mosel, theils über die Berge selbst her aufs Lager los, das sie überrumpelten. Von da drangen sie bis zur Moselbrücke vor, die mitten zwischen dem Lager und Cerialis Aufenthaltsorte lag, und schnitten dadurch dem Heere den Rückzug und — in Folge jenes Zufalls — dem Feldherrn die Verbindung mit den Truppen ab. Auf die Nachricht von dem Ueberfall eilt Cerialis nach dem Schauspiel des Kampfes und trifft unterwegs dieseit der Brücke eine Menge Flüchtlinge. Diese zu sammeln und die Brücke wiederzunehmen ist das Werk eines Augenblickes. Nachdem so die Verbindung mit dem Heere hergestellt und der Rücken frei geworden ist, kehrt er ins Lager zurück, wo er die Soldaten haranguiert. Völker a. a. O. S. 160.

6. *universa*] 'in ihrem ganzen Umfange'.

perrupta] s. zu c. 34, 3.

7. *medius*] inter castra et Cerialis deversorium.

ulteriora] i. e. quae ultra flumen sita sunt. An eine Vorstadt brancht man dabei mit Kiesling und Völker nicht zu denken.

iae adnectit, ab hostibus insessus. Cerialis turbidis rebus pidus et fugientes manu retrahens, intecto corpore promptus tela, felici temeritate et fortissimi cuiusque ad cursu recipie-¹⁰ n pontem electa manu firmavit. mox in castra reversus tes captarum apud Novaesium Bonnamque legionum mani- et rarum apud signa militem ac prope circumventas aquilas incensus ira: 'non Flaccum', inquit, 'non Vocabam dese- nulla hic prodit; neque aliud excusandum habeo, quam vos Gallici foederis oblitos redisse in memoriam Romani menti temere credidi. adnumerabor Numisiis et Herenniis, omnes legati vestri aut militum manibus aut hostium cecit. ite, nuntiate Vespasiano vel, quod proprius est, Civili lassico relictum a vobis in acie ducem: venient legiones, neque me inultum neque vos impunitos patientur'.⁷⁸
Vera erant, et a tribunis praefectisque eadem ingerebantur. stunt per cohortes et manipulos; neque enim poterat pate- acies effuso hoste et impedientibus tentoriis sarcinisque, intra vallum pugnaretur. Tutor et Classicus et Civilis suis ue locis pugnam ciebant, Gallos pro libertate, Batavos pro a, Germanos ad praedam instigantes. et cuncta pro hostibus

intecto corpore] wie c. 46, 10. lbe Situation und derselbe ruck bei einem späteren Ueber- (V. 22).

ad cursu] s. zu c. 25, 6. *firmare* 'stark besetzen', wie 7. V, 12, 13. A. I, 51. Agr. 35. *palantes*] 'aufgelöst'.

ionum] I. XVI (c. 59). Der ruck *apud Novaesium Bon-* ue ist insofern nicht ganz ge- als die Legionen ihre Stand- iere, die eine bei Bonn, die zu Novaesium, hatten, beide bei Novaesium (c. 57) sich ern- hatten.

circumventas] 'schon verloren'. *Flaccum]* s. c. 36.

culam] s. c. 59.

excusandum habeo] s. zu I, 7.

Numisiis et Herenniis] s. c. 0.

cederint] Conj. Fut. exacti- ite, *nuntiate]* Zum rhetori- Asyndeton der Imperative Verg. Aen. IV, 381 *i*, *sequere in ventis*; VII, 425 *i* *nunc, tis offer te, inrise, periclis;* 334 *i*, *verbis virtutem inlude bis*; Liv. I, 26 *abi, nuntia etc.* ger Synt § 134, b.

relictum . . . ducem] Vgl. Sullas Anrede in ähnlicher Lage bei Plut. Sull. 21 ὅμεις δὲ τοῖς πνυθανομένοις ποὺς προδεδώκατε τὸν αὐτοκόρορο; μεμνημένοι φρά- γειν, οἷς ἐν Ορχομενῷ.

78. 1. *ingerere* hier 'zu Gemüthe führen, vorhalten, Vorhalt machen', wie A. II, 79 *magnitudinem imperatoris identidem ingerens*. Vgl. noch Cic. ad Att. XI, 6 *sed ingerō praeterita*.

2. *per* drückt die Art und Weise, die Vertheilung aus, wie c. 66 *iu- ventute eorum per cohortes compo- sita*; G. 6 *acies per cuneos compo- nitur*; A. II, 45 *disiectas per ca- tervas*.

patescere] dafür sonst *explicari*.

5. *pugnam ciere* 'den Kampf gleichsam wachrufen, ins Leben rufen', dann 'zum Kampfe antreiben, anfeuern', wie II, 25 *vulnera- tur rex Epiphanes impigne pro Othonē pugnam ciens*; A. III, 41 *pugnam pro Romanis ciens*. So zuerst bei Verg. Aen. I, 541 *bella ciente*, dann bei Livius (s. zu II, 25, 13).

Gallos] Treveros et Lingonas.

6. *Germanos]* Ubios Tencteros Bructeros.

erant, donec legio unaeticensima patentiore quam ceterae spatio
conglobata sustinuit ruentes, mox inpullit. nec sine ope divina
mutatis repente animis terga victores vertere. ipsi territos se co-
hortium adspectu ferebant, quae primo impetu disiectae summis
rurus iugis congregabantur ac speciem novi auxillii fecerant;
sed obstitit vincentibus pravum inter ipsos certamen omisso hoste
spolia consecrandi. Cerialis ut incuria prope rem adfixit, ita
constantia restituit, secutusque fortunam castra hostium eodem
die capit excinditque.

79 Nec in longum quies militi data. orabant auxilium Agrip-
pinenses offerebantque uxorem ac sororem Civilis et filiam Clas-
sici, relicta sibi pignora societatis. atque interim dispersos in
domibus Germanos trucidaverant, unde metus et iustae preces
invocantium, antequam hostes reparatis viribus ad spem vel ad
ultionem accingerentur. namque et Civilis illuc intenderat, non
invalidus flagrantissima cohortium suarum integra, quae ex Chau-
cis Frisiisque composita Tolbiaci in finibus Agrippinensium agebat;
sed tristis nuntius avertit, deletam cohortem dolo Agrippinen-
sium, qui largis epulis vinoque sopitos Germanos, clausis foribus,
igne injecto cremavere; simul Cerialis propero agmine subvenit.

*pro zu Gunsten, günstig; vgl.
Agr. 32 omnia victoriae incita-
menta pro nobis sunt. S. Draeger
Synt. § 90.*

7. *unaeticensima*] s. c. 68, 70.

8. *ruentes*] s. zu III, 82, 18.

nec sine etc.] Vgl. Sall. hist. fr.
inc. 62 ut tanta repente mutatio
non sine deo videretur.

9. *cohortium*] auxiliarium.

10. *ferebant*] s. zu II, 1, 5.

12. *sed* stellt im Gegensatze zur
Angabe der Feinde den eigentlichen
Hergang und die wahre Ursache
des Ausganges her. Ebenso c. 79
*circumsteterat Civilem et alias me-
tus . . . sed legionem* etc.

vincentibus] Damit sind natürlich
eben dieselben gemeint, die kurz
vorher *victores* heissen. Das Part.
Impf. steht mit Rücksicht auf die
Zeit, wo sie im Vortheil waren:
(damals) als sie siegreich waren.

inter ipsos] s. zu V, 5, 7.

certamen 'Wettstreit, Wettkampf'.
Davon ist der Gen. *consectandi*
('nachzujuagen') abhängig.

13. *ut — ita*] 'zwar — aber' wie
c. 80, 5. I, 7, 6. II, 37, 8; ebenso
sicut — ita I, 52, 10. V, 7, 6. S.
Draeger Synt. § 173.

rem adfligere 'die Sache verder-
ben'.

14. *fortunam sequi* 'den Erfolg
ausnutzen' besagt dasselbe, was
c. 34, 6 *cursum rerum sequi*.

79. 1. *in longum*] s. zu c. 22, 7.

4. *unde*] s. zu III, 2, 9.
iustus 'gerecht fertigt, begründet,
trifftig'.

5. *invocantium*] s. zu I, 4, 5.

6. *illuc*] i. e. in illos. S. zu c.
18, 18.

intenderat] s. zu c. 17, 26.

7. *integer* 'noch ungeschwächt,
frisch, vollzählig'.

Die Chauken waren in Ostfries-
land und Oldenburg zwischen Ems
und Weser ansässig.

8. *Tolbiacum* (j. Zülpich) lag
südwestlich von *colonia Agrippi-
nensis*.

agebat] 'stand'; s. zu III, 42, 7.

9. *avertit*] scil. eum a consilio et
itinere. Ueber die Ergänzung des
Objects s. zu c. 22, 5.

10. *vinoque sopitos*] vgl. G. 28
*adversus sitim non eadem tem-
perantia. si indulseris ebrietati
suggerendo, quantum concipi-
scunt, haud minus facile vi-
tium quam armis vincentur.*

nsteterat Civilem et alias metus, ne quarta decuma legio
cta Britannica classe adflicaret Batavos, qua Oceano am-
ir. sed legionem terrestri itinere Fabius Priscus legatus
rvios Tungrosque duxit, eaeque civitates in deditonem ac- 15
e: classem ultro Canninefates adgressi sunt, maiorque pars
m depresso aut capta. et Nerviorum multitudinem sponte-
otam, ut pro Romanis bellum capesseret, idqm Cannine-
fudere; Classicus quoque adversus equites Novaesium a
le praemissos secundum proelium fecit, quae modica sed 20
a damna famam victoriae nuper partae lacerabant.
sdem diebus Mucianus Vitellii filium interfici iubet, man- 80
discordiam obtendens, ni semina belli restinxisset. neque
ium Primum adsciri inter comites a Domitiano passus est
militum anxius et superbia viri aequalium quoque, adeo
iourum intolerantis. profectus ad Vespasianum Antonius ut 5
pro spe sua excipitur, ita neque averso imperatoris animo.
batur in diversa, hinc meritis Antonii, cuius ductu con-
n haud dubie bellum erat, inde Muciani epistulis; simul
ut infestum tumidumque insectabantur, adjunctis prioris
criminibus. neque ipse deerat adrogantia vocare offensas, 10

circumsteterat . . . metus] ein
scher Ausdruck, wie Cic. Phil.
20 *cum omnia nos undique*
ircumstent; Verg. Aen. II, 559
tum primum saevus circum-
horror; X, 904 *scio acerba*
m circumstare odia. Etwas
H. I, 17 *circumsteterat in-*
Palatum publica expectatio
secreti inpatiens.

lius] s. zu III, 2, 8.

ta decuma] s. c. 68 a. E.

annica classe] s. zu c. 15, 24

mica auxilia.

sed] s. zu c. 78, 12.

estri itinere] Es ist ohne
el die römische Militärstrasse
nt, die von Gessoriacum (j.
yne) über Bagacum Nervio-
j. Bayai) und Adiuatuca Tun-
n (j. Tongern) nach colonia
pinensis führte und deren Spur
och deutlich sein sollen.

Nervios Tungrosque] s. c. 66

ultra] i. e. illacessiti. S. zu

ninefates] s. zu c. 15, 2.

et] s. zu III, 8, 8.

idem] i. e. iidem.

lacerare ‘Abbruch thun,
lern’; vgl. Liv. XXXVIII, 54

populum Romanum ne morte qui-
dem P. Scipionis exsatiari, nisi et
ipsius fama sepulti laceretur.

80. Hier bricht der Faden der
Erzählung ab und wird erst mit V,
14 vom Verf. wieder aufgenommen,
der sich im Folgenden den inneren
Vorgängen in Rom und am neuen
Kaiserhofe zuwendet.

1. *Vitellii filium*] quem pater Ger-
manicum appellaverat cinxeratque
cunctis fortunae principalis insigni-
bus (II, 59).

4. *adeo*] s. zu I, 9, 3 und III, 39, 9.

5. *superiores* ‘höher Gestellte’.

ad Vespasianum] Alexandriam,
ut videtur (c. 81).

ut . . . ita] s. zu c. 78, 13.

6. *neque*] im Sinne von *ne . . .*
quidem zu einem Satzgliede ge-
hörig, wie A. II, 82 *et quamquam*
neque insignibus lugentium absti-
nenter, *altius animis maerebant.*

7. *trahebatur*] scil. imperator.
Das Subject wechselt ohne äusseres
Anzeichen; s. zu III, 77, 11.

9. *prioris vitae*] s. zu II, 86, 4.

10. *neque . . . deerat*] Ueber die
Construction s. zu I, 22, 15.

vocare statt des Comp. *provocare*,
wie auch V, 25 *sin populum Roma-*
num armis vocent; A. II, 81 *prae-*

nimius commemorandis, quae meruisset: alios ut inbelles, Canam ut captivum ac dediticum increpat. unde paulatim leviorque haberi, manente tamen in speciem amicitia.

81 Per eos menses, quibus Vespasianus Alexandriae staaestivis flatibus dies et certa maris opperiebatur, multa micaula evenere, quis caelestis favor et quaedam in Vespasian inclinatio numinum ostenderetur. e plebe Alexandriae quid 5 oculorum tabe notus genua eius advolvitur, remedium caecit: exposcens gemitu, monitu Serapidis dei, quem dedita superstitionibus gens ante alios colit; precabaturque principem, ut gen et oculorum orbes dignaretur respergere oris excremento. al manum aeger eodem deo auctore, ut pede ac vestigio Caesa 10 calcaretur, orabat. Vespasianus primo inridere aspernari; at illis instantibus modo famam vanitatis metuere, modo obsec 15 tione ipsorum et vocibus adulantium in spem induci; postre aestimari a medicis iubet, an talis caecitas ac debilitas ope l mana superabiles forent. medici varie disserere: huic non esam vim luminis et reddituram, si pellerentur obstantia; elapsos in pravum artus, si salubris vis adhibeatur, posse it

miis vocans; VI, 34 vocare ad pugnam; G. 14 vocare hostem.

11. nimius] s. zu c. 23, 13.

12. dediticius etwa 'begnadigt'.

Zur Sache vgl. III, 13 f.
increpat] s. Nägelebach lat. Stil.

§ 114, 3.

levior . . . vilior] Levior habetur is, cuius auctoritas et potentia diminuitur, vilior, qui minoris aestimatur et caritate caret.

81. 1. statos aestivis flatibus dies] Es ist die Zeit der mit dem 27. Mai eintretenden beständigen Sommerwinde gemeint, auf welche die vom 20. Juli an 40 Tage lang wehenden Nordwest - Etesien folgen, die der Seefahrt von Alexandria nach Rom ungünstig sind.

2. certa maris] s. zu III, 42, 2.

4. e plebe] 'aus der niedern Volksklasse'.

5. oculorum tabe] Dafür bei Suet. Vesp. 7 luminibus orbatus.

genua advolvi kommt nach dem Vorgange von Sall. hist. fr. inc. 60 viermal bei Tac. vor, während Liv. VIII, 37, 9. XXVIII, 34, 4 und Curt. VIII, 1, 48 genibus advolvi schreiben. S. Nipperdey zu A. I, 13 und VI, 44. Draeger Synt. § 40, c.

6. superstitiones hier 'religiöse Schwärmerei'; s. zu I, 11, 3.

8. oculorum orbes ist ein gewi ter Ausdruck für palpebrae, gleich darauf oris excrement für saliva oder sputum; ebenso XVI, 4 ut nulla oris aut nari excrements viserentur.

9. manum aeger] s. Draeger S. § 39. Madv. § 237, c.

pede ac vestigio] 'mit der F sohle'; dafür bei Suet. a. a. calce contingere.

10. inridere aspernari] Asyr tische Cumulation wie c. 74, S. zu II, 70, 15.

11. vanitas unser 'Miserfolg, I lingen'.

13. aestimare 'in Erwägung ziel prüfen'; vgl. II, 76 aestimare bent, an, quod inchoaturi (sc. su reipublicae utile, ipsis glori osit; A. XIII, 17 antiquas frat discordias et insociabile regn aestimantes; XV, 2 a dis aesti tur.

debilitas 'Gebrechlichkeit, I mung'.

14. varie disserere] 'gaben al lei Erklärungen ab'; vgl. A. I, et ille varie disserebat de ma tudine imperii, sua modestia; III exesus 'erstorben'.

16. elapsos in pravum] wohl absichtlicher Dunkelheit für 'renkt' oder auch 'verwachsen'.

i. id fortasse cordi deis et divino ministerio principem
um; denique patrati remedii gloriam penes Caesarem, inriti
orum penes miseros fore. igitur Vespasianus cuncta fortu-
suae patere ratus nec quicquam ultra incredibile, laeto ipse
1, erecta, quae adstabat, multitudine, iussa exsequitur. statim
ersa ad usum manus, ac caeco reluxit dies. utrumque, qui
fuerit, nunc quoque memorant, postquam nullum mendacio
ium.

Altior inde Vespasiano cupidus adeundi sacram sedem, ut 82
r rebus imperii consuleret: arceri templo cunctos iubet. atque
essus intentusque numini respexit pone tergum e primoribus
gyptiorum nomine Basiliden, quem procul Alexandria plurium
um itinere et aegro corpore detineri haud ignorabat. per-
atur sacerdotes, num illo die Basilides templum inisset, per-
atur obvios, num in urbe visus sit; denique missis equitibus
orat illo temporis momento octoginta milibus passuum afuisse,
divinam speciem et vim responsi ex nomine Basilidis inter-
atus est. 10

Origo dei nondum nostris auctoribus celebrata: Aegyptiorum 83
stites sic memorant, Ptolemaeo regi, qui Macedonum primus
gypti opes firmavit, cum Alexandriae recens conditae moenia
plaue et religiones adderet, oblatum per quietem decore

tigrare ‘wieder zurecht brin-
gen, einrenken’.
divinum ministerium ‘des
mels Werkzeug’.
patratus ‘vollbracht, zu Ende
hrt’ für ‘mit Erfolg angewandt’;
III, 64, 9.
ritus ‘unwirksam’; *inriti ludim*
‘der Spott über das Mis-
sen’.
erectus ‘gespannt’ absolut,
A. III, 7 *erectis omnium ani-*
H. II, 48 *proinde erecto animo*
serset vitam; III, 65 *erecto animo*.
ad usum converti ‘wieder
ichbar werden’.
postquam] scil. fuit, wie I.
ostquam ex eventu fides; II, 72,
S. zu c. 12, 11.
!. 1. *sacram sedem*] Serapidi dei.
consuleret] scil. deum. Ueber
Verschweigung des Objects s.
22, 5.
intentus mit dem Dativ wie
0, 7.
spexit] ‘erblickte er beim Um-
n’.
primoribus Aegyptiorum] Nach
a. a. O. wäre es ein Freige-

lassener Vespasians gewesen. Dass
dergleichen anekdotenhafte Sagen
an ein Namenspiel sich anknüpfen
und allmählich unter Einwirkung
der Volksgunst zur fable convenire
wurden, ergibt sich leicht durch
Vergleichung mit II, 78, wo der
Opferpriester auf dem Berge Car-
mel, welcher dem Vespasian eine
hohe Stellung weissagt, ebenfalls
Basilides heisst.

4. *plurium dierum itinere* ‘meh-
re Tagereisen weit’.

9. *vim responsi*] ‘den Sinn des
Orakelspruchs’. Tunc agnovit il-
lum, quem pone tergum conspexit,
ipsum deum fuisse responsi loco
apparentem, qui consulenti sub per-
sona Basilidis fortunam principa-
lem (*βασιλείαν*) portenderet. Doe-
derlein.

83. 1. *auctoribus*] s. zu I, 1, 3.
Ueber den Dat. vgl. zu I, 11, 8.

2. *Ptolemaeo*] Soteri, Lagi filio.
3. *firmare* ‘fest begründen’.
recens als Adverb; s. zu I, 77, 13.
Draeger Synt. § 22.

4. *religiones* ‘Gottesdienst, Cul-
tus’.

5 eximio et maiore quam humana specie iuvenem, qui moneret, ut fidissimis amicorum in Pontum missis effigiem suam acciret; laetum id regno magnamque et inclutam sedem fore, quae excepisset; simul visum eundem iuvenem in caelum igne plurimo attollit. Ptolemaeus omine et miraculo excitus sacerdotibus Aegyptiorum, quibus mos talia intellegere, nocturnos visus aperit, atque illis Ponti et externorum parum gnaris, Timotheum Athenensem e gente Eumolpidarum, quem ut antistitem caerimoniarum Eleusine exciverat, quaenam illa superstitione, quod numen, interrogat. Timotheus quaesitus, qui in Pontum measserent, cognoscit urbem illic Sinopen, nec procul templum vetere inter accolas fama Iovis Ditis: namque et muliebrem effigiem adsistere, quam plerique Proserpinam vocent. sed Ptolemaeus, ut sunt ingenui regum, pronus ad formidinem, ubi securitas rediit, voluptatum quam religionum adpetens neglegere paulatim aliasque ad curas animum vertere, donec eadem species terribilior iam et instantior

5. *maiore quam humana specie]*
‘von übermenschlicher Gestalt’. S. Madv. § 308 A. 1. Berger lat. Stil. § 91, 2 A. 1.

moneret] Ueber die Auslassung des Objects hier und bei *excepisset* s. zu c. 22, 5.

6. *Pontum]* s. zu II, 8, 4.

7. *laetus* ‘glückverheissend’; s. zu I, 27, 2.

8. *igne plurimo]* ‘unter starkem Feuerschein’.

9. *excitus* ‘aufgereg’t.

10. *intellegere* ist dasselbe, was sonst *interpretari*.

visus in Verbindung mit *nocturnus* ‘Traumgesicht’, wie A. XII, 13 *nocturno visu*.

11. *externa* ‘das Ausland’.

12. *e gente Eumolpidarum]* einer uralten attischen Priesterfamilie, die im Besitze des Priesterthums der Demeter zu Eleusis war.

13. *quaenam]* scil. esset. S. zu I, 21, 9. Draeger Synt. § 36, b, 3.

14. *quarerere* ‘aufsuchen, sich umthun nach —’. S. zu II, 100, 12. *meassent]* statt des Comp. *commeassent*; vgl. c. 57 *illuc commeantum centurionum militumque emebantur animi*.

15. *illic]* scil. esse. S. zu c. 14, 11.

Sinope (j. Sinub) war die älteste Colonia von Milet an der Südküste des Pontus Euxinus, die ehemalige Residenz der alten Könige von Pontus.

16. *Iovis Ditis]* i. e. Plutonis. S. zu c. 84, 23.

namque führt das Folgende als etwas ein, das natürlich zum Vorhergehenden mit gehöre und selbstverständlich sei. Aehnlich A. XIV, 11 (Agrippinam) *publica fortuna extinctam referens: namque et naufragium narrabat*; ebenso nam A. XIV, 52 *obiciebant etiam eloquentiae laudem uni sibi adsciscere* (Senecam) *et carmina crebrius facitare, postquam Neroni amor eorum venisset: nam oblectamentis principis palam iniquum detrectare vim eius equos regentis, intudere voces, quotiens caneret; G. 14 exigunt a principis sui liberalitate illum bellatorem equum, illam cruentam victricemque frameam: nam epulae et quamquam incompti, largi tamen apparatus pro stipendio cedunt*.

adsistere s. v. a. *adstare*, wie III, 31 *orant, ut causae suae deprecator adsistat*.

17. *plerique vocent]* ‘man gemeinlich nenne’.

18. *securitas* ‘Sorglosigkeit, Gefühl der Sicherheit’, wie II, 12, 11.

19. *religiones* hier ‘Gegenstände des Cultus’.

neglegere] s. zu c. 22, 5.

20. *animas* ‘die Aufmerksamkeit, die Gedanken’. Dazu tritt im vorklassischen Sprachgebrauche *advertere*, im klassischen *convertere*.

exitium ipsi regnoque denuntiaret, ni iussa patrarentur. tum legatos et dona Scydrathemidi regi (is tunc Sinopensibus imperitabat) expediri iubet praecipitque navigaturis, ut Pythicum Apollinem adeant. illis mare secundum, sors oraculi baud ambigua: irent simulacrumque patris sui revererent, sororis relinquenter.²⁵

Ut Sinopen venere, munera preces mandata regis sui Scydrathemidi adlegant. qui diversus animi modo numen pavescere, modo minis adversantis populi terreri; saepe donis promissisque legatorum flectebatur. atque interim triennio exacto Ptolemaeus non studium, non preces omittere; dignitatem legatorum, numerum navium, auri pondus augebat. tum minax facies Scydrathemidi offertur, ne destinata deo ultra moraretur: cunctantem varia pernicies morbique et manifesta caelestium ira graviorque in dies fatigabat. advocata contione iussa numinis, suos Ptolemaeique visus, ingruentia mala exponit: vulgus aver-¹⁰ sari regem, invidere Aegypto, sibi metuere templumque circum- sedere. maior hinc fama tradidit deum ipsum adpulsas litora navis sponte condidisse: mirum inde dictu tertio die tantum maris emensi Alexandriam adpelluntur. templum pro magnitudine urbis extructum loco cui nomen Rhacotis: fuerat illic sa-¹⁵

21. *iussa patrarentur*] wie A. XII, 26 *quibus patratis*.

23. *expedire* 'abfertigen'.

24. *sors* poetisch und nachklassisch für *responsum, fatum*.

24. *patris sui*] i. e. Iovis, quippe qui a Pythia cum Iove Dite confundatur, nisi ex eo, quod Tac. scripsit *patrui sui*, duplicata s litera *patris sui* corruptum esse censeas.

84. 2. *diversus animi*] i. e. in diversas partes tractus dubitatione. Zum Gen. relationis vgl. c. 48 *turbidus animi*; III, 73 *captus animi*; A. IV, 59 *fidens animi*; VI, 46 *incorrectus animi*. Draeger Synt. § 71, b.

numen pavescere] s. zu III, 56, 10. 5. *dignitas* 'Rang' wie G. 13 (Halm).

7. *deo*] Der Dativ enthält hier offenbar eine Zweideutigkeit, insfern er entweder als Dat. des Urhebers (s. zu I, 11, 8) oder als Dat. der Bestimmung gedeutet werden kann. Im ersten Falle ist der pythische Gott, im letzteren der Iuppiter Dis gemeint.

8. *pernicies* etwa 'Heimsuchung'.

9. *fatigabat*] 'liess keine Ruhe, bedrängte'; s. zu c. 35, 1. I, 29, 1.

10. *aversari* mit dem Acc. wie I, 38 *deos infaustum adoptionem aver-*

santes; A. I, 28 *sua facinora aversari deos lamentantur*, während *aversari*, woran Doederlein mit dem Med. festhält, den Dat. verlangt.

12. *maior hinc fama*] i. e. quae maiora eoque mirabilia fert. Die Sage trägt von da an die Farben stärker auf. Zur attributiven Stellung des temporalen *hinc* vgl. Draeger Synt. § 23. Berger lat. Stil. § 53, 2, d.

13. *inde* gehört nicht zu *mirum dictu*, das wie eine adverbiale Bestimmung steht, sondern zu *tantum maris emensi*, daher die Interposition hinter *dictu* in Wegfall kommen musste.

tantum maris] nach Analogie von *tantum iteris* (A. XV, 30. 36).

14. *pro* 'gemäß, entsprechend'. Zur Sache vgl. Dionys. Perieg, 255 ένθα Σινωπίτεο Λιός μεγάλοο πέλαθρον ζευοφ τιμήστι κεκάμενον.

15. *loci*] ein auffallender Abl. loci ohne Attribut, dessen Stelle der Relativsatz *cui nomen Rhacotis* vertritt. S. Draeger Synt. § 57.

Rhacotis ('Ραχώτις) hieß der an den Schiffswerften gelegene Stadttheil von Alexandria. Str. XVII, 1, 6. Plin. n. h. V, 10 (11), 62.

cellum Serapidi atque Isidi antiquitus sacramum. haec de origine et advectu dei celeberrima. nec sum ignarus esse quosdam, qui Seleucia urbe Suriae accitum regnante Ptolemaeo, quem terua actas tulit; alii auctorem eundem Ptolemaeum, sedem, ex qua transierit, Memphis perhibent, inclutam olim et veteris Aegypti columen. deum ipsum multi Aesculapium, quod medeatur aegris corporibus, quidam Osirin, antiquissimum illis gentibus numen, plerique Iovem ut rerum omnium potentem, plurimi Ditem patrem insignibus, quae in ipso manifesta, aut per ambages coniectant.

At Domitianus Mucianusque antequam Alpibus propinquarent, prosperos rerum in Treveris gestarum nuntios accepere. praecipua victoriae fides dux hostium Valentinus nequaquam abieciit animo, quos spiritus gessisset, voltu ferebat. auditus ideo tan-

16. *Serapidi . . . antiquitus sacratum*] Der Name und Cultus des Serapis war also den Aegyptern schon aus alter Zeit bekannt und das Götterbild von Sinope wurde von nun an unter dem einheimischen Götternamen verehrt. Plut. Is. et Osir. 28 *εἰς Ἀλεξανδρεῖαν κομισθεὶς τὸ παρ' Ἀγυπτίοις ὄρομα τοῦ Πλούτωνος ἔκτησατο, τὸν Σέραπιν.*

17. *celeberrima*] 'am allgemeinsten bekannt', d. i. 'am meisten verbreitet'.

nec] adversativ, wie c. 23, 14.

qui . . . accitum] Dazu ist aus dem folgenden *perhibent* der Conj. *perhibeant* zu entnehmen; vgl. zu V, 2. Zur Auslassung des Subjectes-acc. *cum* vgl. A. I, 17 *quando ausuros exposcere remedia?* II, 70 *festinare et urguere, ut provinciam, ut legiones solus habeat.* Madv. § 401 A. 2.

18. *Seleucia Pieria* lag an der Küste 3 M. westlich von Antiochia. *regnante Ptolemaeo*] Euergete ab anno a. Chr. n. 247 usque ad a. 222.

19. *actas* 'Menschenalter, Generation' wie Cic. de or. I § 16.

21. *column* 'die Krone, die Perle'; s. zu II, 28, 9.

22. *illis gentibus*] der Dat. ethicus statt *opud*.

23. *plerique*] s. zu I, 5, 9.

ut potentem] 'der da Gewalt habe'.

Ditem patrem] So bezeichnet auch Cic. de n. d. II § 66 den Pluto.

24. *insignia* 'die Attribute'. *per ambages*] 'durch Umschweife' d. i. 'mit Hülfe künstlicher Combinationen'.

coniectant] Zeugma, indem aus dem Begriffe 'sie vermuthen in dem Gotte selbst' zu dem Abl. *insignibus* ein Verbum wie *intelligunt* oder *interpretantur* zu entnehmen ist.

85. 1. *propinquarent*] s. zu III, 82, 9. Zur Sache vgl. c. 68.

2. *in Treveris*] s. c. 71 f. 78. *praecipua victoriae fides*] Zum Zwecke des rhetorischen Nachdrucks tritt die Apposition voran, wie II, 5 *praecipua concordiae fides Titus prava certamina communi utilitate ableverat*; III, 66 *Primus ac Fuscus et specimen partium Mucianus*. Mehr Beispiele s. zu III, 31 *extremum malorum*. Ueber den Gebrauch des Abstractum *fides* als Apposition beim Eigennamen s. zu II, 4, 9; über die Bedeutung des Wortes s. zu II, 5, 11.

3. *Valentinus*] Ueber seine Gefangennahme vgl. c. 71 a. E.

4. *spiritus gerere* 'stolzen Sinn, hochfliegende Gedanken hegeln'; vgl. A. XIII, 21 *spiritus eius militans*; XVI, 24 *spiritus et libertatem insontis ultra extimuit*; c. 26 *cohibuit spiritus eius Thrassea*.

ferebat] 'legte an den Tag, gab zu erkennen, verrieth'.

tum, ut nosceretur ingenium eius, damnatusque inter ipsum ⁵ supplicium exprobranti cuidam patriam eius captam accipere se solacium mortis respondit. sed Mucianus, quod diu occulta- verat, ut recens exprompsit: quoniam benignitate deum fractae hostium vires forent, p̄orūm decore Domitianum confecto prope bello alienae gloriae interventurum. si status imperii aut salus ¹⁰ Galliarum in discrimine verteretur, debuisse Caesarem in acie stare: Canninefates Batavosque minoribus ducibus delegandos; ipse Luguduni vim fortunamque principatus e proximo ostentaret, nec parvis periculis inmixtus et maioribus non defuturus.

Intellegebant artes, sed pars obsequii in eo, ne deprehen- ⁸⁶ derentur. ita Lugdunum ventum; unde creditur Domitianus occultis ad Cerialem nuntiis fidem eius temptavisse, an praesenti sibi exercitum imperiumque traditurus foret. qua cogitatione

5. *ingenium* hier ‘Denkungsart, Sinesart’.

6. *exprobare* ‘vorrücken, vorhalten’, wie I, 37, 25.

7. *solacium mortis*] Zum Gedanken vgl. c. 58 *mortemque, in tot malis solacium, ut finem miseria- rum expecto*; Agr. 44 *festinatae mortis grande solacium tulit eva- sisce postremum illud tempus etc.*

8. *ut recens*] ‘als einen eben erst erfassten Gedanken, einen raschen Einfall’.

9. *decere* ‘schicklich, anständig’.

10. *intervenire* ‘störend in den Weg treten’.

11. *verteretur*] statt des gewöhnlichen *versaretur*. Uebers. *in d. v.* ‘auf dem Spiele stände’.

12. *minoribus*] ‘untergeordneten’; s. zu c. 48, 10. *delegare* ‘zuweisen’.

13. *Luguduni*] j. Lyon am Rhonefluss. Domitian und Mucian reisten also nicht auf dem directen Wege über den grossen Bernhard.

fortuna ‘Höheit’; s. zu I, 10, 14.

11. *non defuturus*] ‘bereit sich zu betheiligen’; *deesse* ist s. v. a. sich fernhalten, sich entziehen. Trotzdem erzählt Joseph b. Iud. VII, 4, 2 mit höfischer Schmeichelei, die Barbaren hätten sich auf das blosse Gerücht von Domitians Ankunft in der Provinz auf Gnade und Ungnade ergeben, und dieselbe Tendenz verräth Sil. Ital. III, 607 *at tu transcendes, Ger-*

manice, facta tuorum, iam puer auricomō praeformidate Batavo.

86. 1. *Intellegebantur*] vgl. A. XIV, 6 (Agrippina) *solum insidiarum remedium esse sensit, si non intellegenterentur* (scil. a se); I, 11 *patres, quibus unus metus, si intellegere viderentur, in questus lacrimas vota effundi.*

artes s. v. a. les fineses.

pars obsequi] Ueber die Bedeutung von *pars* s. zu III, 46, 16; *obsequium* hier ‘Fügsamkeit’.

ne steht mit Rücksicht auf den in *pars in eo* (sc. erat) enthaltenen Gedanken *id agendum erat*. Dom. durfte es sich nicht merken lassen, dass er hinter Mucians Schliche gekommen wäre.

2. *Lugdunum*] Von hier aus sind wohl beide, Mucian und Domitian, umgekehrt, und ist der eine dem Vespasian bis Brundisium, der andere bis Beneventum entgegengereist (Dio Cass. LXVI, 9, 3).

creditur] s. zu I, 90, 10.

3. *temptare* ‘in Versuchung führen, auf die Probe stellen’.

an] in einfacher indirekten Frage- sätzen bei Tac. öfters; s. Draeger Synt. § 153, 1.

praesens ‘persönlich’.

4. *traditurus foret*] Aus dieser Verbindung ist recht ersichtlich, wie verschlissen die ursprüngliche Bedeutung von *foret* damals schon war.

cogitatione] scil. *exercitus potiundi.*

5 bellum adversus patrem agitaverit an opes viresque adversus fraterem, in incerto fuit; nam Cerialis salubri temperamento elusit ut vana pueriliter cupientem. Domitianus spernit a senioribus iuventam suam cernens modica quoque et usurpata antea munia imperii omittebat, simplicitatis ac modestiae imagine in altitudinem conditus studiumque literarum et amorem carminum simulans, quo velaret animum et fratris se aemulationi subduceret, cuius disparem mitioremque naturam contra interpretabatur.

5. *agitare* 'womit umgehen, wo-
rauf ausgehen, sinnen, es anlegen'.
adversus fratrem] vgl. Suet.

Dom. 2 *expeditionem in Galliam Germaniasque neque necessariam et dissidentibus paternis amicis inchoavit, tantum ut fratri se et operibus et dignatione adaequaret.*

6. *in incerto*] s. zu II, 45, 12.
Draeger Synt. § 80, a.

temperamentum 'Auskunftsmit-
tel'; vgl. Cic. de leg. III § 24 *in-
ventum est temperamentum, quo
tenuiores cum principibus aequari
se putarunt.*

elusit] scil. eum, 'hielt ihn ab-
weisend hin'; vgl. A. XIII, 22
*Suria P. Anteio destinata, sed
variis mox artibus elusus (est).* S.
zu I, 26, 11.

7. *vana cupere* 'eitle Wünsche
hegen'.

sperni] Der Acc. c. Inf. bei *cer-
nere* ist unklassisch.

8. *modicus* 'unbedeutend, gering-
fügig'.

9. *modestiae*] s. zu III, 70, 22.
imagine] 'unter der Aussenseite,
unter der Maske'.

altitudo 'Verschlossenheit, ver-
schlossene Haltung', wie A. III, 44
altitudine animi; Sall. lug. 95 *ad
simulanda negotia altitudo ingenii*

incredibilis. So gebraucht Cic. ad Att. IV, 6, 3. V, 10, 3 das griechische *βαθύτης.*

10. *conditus* 'gehüllt' stärker als *compositus*, was Tac. sonst ge-
braucht.

studium . . . simulans] Ebenso sagt Suet. Dom. 2 *simulavit et ipse
mirum modestiam in primisque podi-
cae studium tam insuctum antea
sibi, quam postea spretum et ab-
iectum.* Günstiger urtheilen die in den Flavianischen Hofkreisen lebenden Schriftsteller und Dichter, wie der Ältere Plinius, Quintilian, Martial, Silius Italicus; vgl. Plin. n. h. praef. § 5 *quantus in poetica
es (Tite)! o magna fecunditas ani-
mi! quem ad modum fratrem quo-
que imitareris, excogitasti.*

11. *aemulatio* 'Rivalität, Eifer-
sucht'; über die Grundbedeutung
s. zu II, 92, 17.

12. *dispar* 'ungleichartig, anden-
geartet'.

contra interpretari 'die entgegen-
gesetzte Deutung geben'. Vgl. A.
XIII, 47 (Nero) *suspectabat maxi-
me Cornelium Sullam, socors in
genium eius in contrarium trahens
callidumque et simulatorem inter-
pretando.*

CORNELII TACITI
HISTORIARUM
LIBER V.

usdem anni principio Caesar Titus perdomandae Iudeae¹ s a patre et privatis utriusque rebus militia clarus maiore i famaque agebat, certantibus provinciarum et exercituum atque ipse, ut super fortunam crederetur, decorum se umque in armis ostendebat, comitate et adloquiis officias ans ac plerumque in opere in agmine gregario militi incorrupto ducis honore. tres eum in Iudea legiones, et decuma et quinta decuma, vetus Vespasiani miles, ex addidit e Suria duodecumam et adductos Alexandria licensimanos tertianosque; comitabantur viginti sociæ co-¹⁰

ünften Buche wird die Ge-
s des J. 70 n. Chr. (= 828
fortgesetzt.

perdomandae Iudeae] vgl.
ostigaverat bellum Iudaicum
ianus, obpugnatione Hiero-
rum reliqua, duro magis et
spere ob ingenium montis et
ciam superstitionis, quam
is virium obcessis ad toleran-
ciescates superasset; IV, 51
imam exercitus partem Tito
ad reliqua Iudaici belli
anda.

rivatis utriusque rebus; im-
atz zur fortuna principalis;
I, 65 *Flavius Sabinus aetate*
privatis utriusque rebus
tate pecuniaque Vespasianum
t.

ia clarus] Suet. Tit. 4 tri-
militum et in Germania et
tannia meruit summa indu-
nec minore modestiae fama
c quaesturæ deinde honore
praepositus Tarichæas et

Gamalam, urbes Iudeæ validissi-
mas, in potestatem redigit.

3. vis 'Nachdruck'.

4. *super fortunam crederetur*] i.
e. fortuna imperatoria superior et
potior esse videtur. — Ueber die
persönliche Construction von *credi*
s. zu I, 90, 10.

decorus 'stattlich'.

5. *comitate et adloquio*] 'durch
leutelige Ansprachen'; vgl. Berger
lat. Stil. § 105, 1. A. 2, a.
officia 'Dienstfertigkeit, Dienst-
beflissenheit'.

6. *in opere*] i. e. in muniendo.
Ueber das Asyndeton enumerativum
s. zu IV, 43, 26.

7. *incorrupto*] 'unbeschadet'.
8. *tres . . . legiones*] s. zu I, 10, 11.
9. *addidit e Suria*] s. zu I, 10, 1.
10. *ducenticismanos etc.*] Es
waren Vexillaren der leg. XXII
Deiotariana und der leg. III Cyrenaica; vgl. Ios. b. Iud. V, 1, 6.
δισεγέλιοι μὲν γὰρ αὐτῷ τῷν αὐ-
λιέγαρθρίας σπαρενερταν ἐπ-
λεπτον.

5 bellum adversus patrem agitaverit an opes viresque adversus fratrem, in incerto fuit; nam Cerialis salubri temperamento elusit ut vana pueriliter cupientem. Domitianus spernit a senioribus iuuentam suam cernens modica quoque et usurpata antea munia imperii omittebat, simplicitatis ac modestiae imagine in altitudine conditus studiumque literarum et amorem carminum simulans, quo velaret animum et fratri se aemulationi subduceret, cuius disparem mitioremque naturam contra interpretabatur.

5. *agitare* 'womit umgehen, wo-
rauf ausgehen, sinnen, es anlegen'.
adversus fratrem] vgl. Suet.

Dom. 2 *expeditionem in Galliam Germaniasque, neque necessariam et dissuadentibus paternis amicis inchoavit, tantum ut fratri se et operibus et dignatione adaequaret.*

6. *in incerto*] s. zu II, 46, 12.
Draeger Synt. § 80, a.

temperamentum 'Auskunftsmittel'; vgl. Cic. de leg. III § 24 *invenit est temperamentum, quo tenuiores cum principib⁹ aequari se putarunt.*

elusus] scil. eum, 'hielt ihn abweisend hin'; vgl. A. XIII, 22 *Suria P. Anteio destinata, sed variis mox artibus elusus (est).* S. zu I, 26, 11.

7. *vana cupere* 'eitle Wünsche hegen'.

spernit] Der Acc. c. Inf. bei *cer-*
nere ist unklassisch.

8. *modicus* 'unbedeutend, gering-
fügig'.

9. *modestiae*] s. zu III, 70, 22.
imagine] 'unter der Aussenseite,
unter der Maske'.

altitudo 'Verschlossenheit, ver-
schlossene Haltung', wie A. III, 44
altitudine animi; Sall. lug. 95 *ad*
simulanda negotia altitudo ingenii

incredibilis. So gebraucht Cic. ad Att. IV, 6, 8. V, 10, 3 das griechische
βούθης.

10. *conditus* 'gehüllt' stärker als
compositus, was Tac. sonst ge-
braucht.

studium . . . simulans] Ebenso
sagt Suet. Dom. 2 *simulavit et ipse*
mirre modestiam in primisque poeti-
cae studium tam insuetum antea
sibi, quam postea spretum et ab-
iectum. Günstiger urtheilen die in
den Flavianischen Hofkreisen le-
benden Schriftsteller und Dichter,
wie der Ältere Plinius, Quintilian,
Martial, Silius Italicus; vgl. Plin.
n. h. praef. § 5 *quantus in poëtis*
es (Tite)! o magna secunditas ani-
mi quem ad modum fratrem quo-
que imitareris, excogitasti.

11. *aemulatio* 'Rivalität, Eifer-
sucht'; über die Grundbedeutung
s. zu II, 92, 17.

12. *dispar* 'ungleichartig, anden-
geartet'.

contra interpretari 'die entgegen-
gesetzte Deutung geben'. Vgl. A.
XIII, 47 (Nero) *suspectabat maxi-*
me Cornelium Sullam, socors in-
genium eius in contrarium trahens
callidumque et simulatorum inter-
pretando.

Aegypti potitos, mox proprias urbes Hebraeas-
ropiora Suriae coluisse; clara alii Iudeorum,
carminibus Homeri celebratam gentem, conditae
nomen e suo fecisse.
ores consentiunt orta per Aegyptum tabe, quae 3
, regem Bocchorim adito Hammonis oraculo re-
n purgare regnum et id genus hominum ut in-
s in terras avehere iussum. sic conquisitum
gus, postquam vastis locis relictum sit, ceteris s
rpentibus, Moysen, unum exulum, monuisse, ne
hominumve opem expectarent utrisque deserti,
caelesti crederent, primo cuius auxilio pre-

, 1, 7.
riae] lässt zwei
ntweder—Suriae
(scil. Hebraic
Suriae propiora,
gänze als Prädi-
unt qui tradant;

VI, 184 Σολύ-
νδαλίουσι. Od.
σοίχθων τηλόθετ
, ἰδεν. Choerilus
die Solymer in
von Xerxes Trup-
pion. I, 22). Plin.
94 identifiziert
dier.

se] Reminiscenz
, 137 navita tum
nomina fecit.

zu I, 1, 3.
e bezeichnet Iu-
12 als scabiem et
e Lepra.

rin folgt Tac. dem
. c. Apion. I, 34.
er heutigen Oase
vom Plateau von
schen Wüste, 12
Memphis in Mit-
it.

ex suis quemque
in unum agmen.
dung der Syno-
, 18.

s. zu IV, 57, 16.
st. XXXVI, 2, 14
a, antiqua pa-
tem Sinan occu-
dierum ieunio
iae cum populo
tandem venisset,

. Aufl.

septimum diem more gentis Sabbata
appellatum in omne aevum ieunio
sacravit, quoniam illa dies famem
illis erroremque finierat.

6. ne] Zu et — crederent entnimmt
hieraus ut, wie IV, 52, 3.

7. utrisque] s. zu I, 11, 8.

8. duce caelesti] Die Götter, von
denen die Juden, wie Tac. Moses
sagen lässt, verlassen seien, sind
natürlich die Landesgottheiten
Aegyptens (Bocchorim . . . id genus
hominum ut invicem deis alias in
terrars avehere iussum), welche nach
der unkritischen und unhistorischen
Auffassung der Alten für die Zeit
bis zur Austreibung aus Aegypten
auch als Judengötter galten; da
nun aber die Stiftung des neuen
Glaubens an den einigen Gott (c.
5 unum numen) nicht vor die Er-
weisung seines wirkamen Beistan-
des in der augenblicklichen Noth
gesetzt werden konnte, so bediente
sich Tac. des rätselhaften Aus-
drucks von der himmlischen Füh-
rung, nämlich durch den Θεός
ἄγνωστος, möchte er nun in seinen
Quellen von Jehovah etwas gefun-
den haben, oder auch nicht. Zu-
nächst sollten allerdings die Juden
nach der Mahnung des Taciteischen
Moses, von Göttern und Menschen
verlassen, sich selber vertrauen und
den Muth nicht verlieren, dabei
wird aber durch den Abl. abs. duce
caelesti die höhere Leitung als ein
obwaltender Umstand, ein mitwir-
kender Faktor der Hilfe gesetzt.
Die Dunkelheit der Stelle hat eben
darin ihren Grund, dass zwar der
ägyptische Polytheismus bereits als

hortes, octo equitum alae, simul Agrippa Sohaemusque reges et auxilia regis Antiochi validaque et solito inter accolas od' infensa Iudeis Arabum manus multique, quos urbe atque Italia sua quemque spes acciverat occupandi principem adhuc vacuum.
15 his cum copiis fines hostium ingressus composito agmine, cuncta explorans paratusque decernere, haud procul Hierosolymis casta facit.

2 Sed quoniam famosae urbis supremum diem tradituri sumus, congruens videtur primordia eius aperire. Iudeos Creta insula profugos novissima Libyae insedisse memorant, qua tempestate Saturnus vi Iovis pulsus cesserit regnis. argumentum e nomine petitur: inclutum in Creta Idam montem; accolas Iudeos aucto in barbarum cognomento Iudeos vocitari. quidam regnante Iside exundantem per Aegyptum multitudinem ducibus Hierosolymo ac Iuda proximas in terras exoneratam; plerique Aethiopum problem, quos rege Cepheo metus atque odium mutare sedes perpulerit. sunt, qui tradant Assyrios convenas, indigum agrorum

11. *Agrippa*] Fürst von Trachonitis und Galilaea; s. zu II, 81, 4.

Sohaemus] König von Sophene und Fürst von Emesa in Syrien; s. die Ann. zu II, 81, 2.

12. *Antiochi*] König von Commagene und einem Theile Ciliens; s. zu II, 81, 2.

13. *urbe atque Italia*] Der blosse Abl. des Ländernamens kommt bei Tac. noch c. 13 vor: *profecti Iudea*; ebenso bei Curt. IV, 45, 11 (12, 11) *Scythia profecti*; IV, 12, 7 (13, 7) *Arabia rediens*. An uns. St. ist damit der Abl. eines Subst. appellativum verbunden.

14. *occupare* 'für sich in Beschlag nehmen' ist der Sache nach s. v. a. 'vorweg (eher als ein ander) für sich gewinnen'; vgl. I, 56 *occupari nutantem fortunam ... placuit*; s. zu I, 39, 5.

vacuus 'uneingenommen, für niemand eingenommen'; über die Grundbedeutung s. zu II, 14, 6.

16. *decernere* absolut, wie Liv. III, 62, 4. XXI, 41, 5. XXXVII, 13, 5. Curt. III, 4, 1 (2, 1).

2. 1. *famosus* 'vielbesprochen'; s. zu I, 10, 2.

3. *novissima Libyae*] s. zu III, 42,

2. Der Gebrauch von *novissimus* in localem Sinne, wie A. II, 24 ut *credatur novissimum ac sine terris mare*, ist den Dichtern entlehnt;

vgl. Ovid. trist. III, 13, 27 *pars novissima terrarum*.

4. *Saturnus*] Praecipua fuit apud Iudeos sabbati celebritas; sabbatum autem cum Graeci diem Saturni nuncuparent, inde Iudeos cultui Saturni deditissimos Cretaque insula profugos crediderunt. Brotier Tac. folgt in seiner äusserst gedrängten Darstellung der Urbeginne des Judenthums den Berichten und Fabeln Chaeremons (s. Ios. c. Apion. I, 32) und des Alexandriners Lysimachus (Ios. ebend. 34). Hausrath Neust. Zeitgesch. I S. 157.

5. *aucto*] 'durch Dehnung'.

6. *in barbarum*] wie A. VI, 42 *neque in barbarum corrupta (civitas)*. Zur Substantivierung des Adj. im Neutr. s. Draeger Synt. § 7, 2; über das consecutive in s. zu I, 87, 5. Draeger Synt. § 80, b.

8. *Iuda*] vgl. Lactant. IV, 10 *postea vero, cum in deserta quādam parte Syriae consedissent, omiserunt vetus nomen Hebraei, et quoniam princeps examinis eorum Iuda erat, Iudaei sunt appellati et terra, quam incoluere, Iudea*.

exonerari 'sich entladen'.

9. *metus*] ipsorum.

10. *odium*] popularium Aethiopum. *perpellere* mit dem Inf. wie A. VI, 33; sonet mit *ut* (s. zu III, 54, 12).

10. *convenae* 'Einwanderer'.

populum, parte Aegypti potitos, mox proprias urbes Hebraeasque terras et propiora Suriae coluisse; clara alli Iudeorum infinitus Solymos, carminibus Homeri celebratam gentem, conditae urbi Hierosolyma nomen e suo fecisse.

Plurimi auctores consentiunt orta per Aegyptum tare, quae corpora foedaret, regem Bocchorim adito Hammonis oraculo remedium petentem purgare regnum et id genus hominum ut invisum deis alias in terras avehere iussum. sic conquisitum collectumque vulgus, postquam vastis locis relictum sit, ceteris per lacrimas torpentibus, Moysen, unum exulum, monuisse, ne quam deorum hominumve opem exspectarent utrisque deserti, et sibimet duce caelesti crederent, primo cuius auxilio pree-

11. *mox*] s. zu I, 1, 7.

12. *propiora Suriae*] lässt zwei Erklärungen zu, entweder = Suriae partem propiorem (scil. Hebraeis terris) oder = loca Suriae propiora. *alii*] Hierzu ergänze als Prädicat tradunt aus sunt qui tradant; vgl. zu IV, 84, 17.

13. *Homeric* II, VI, 184 Σολύμων μαζήσατο κυδαλμοσι. Od. V, 282 ορεταρίς ἐροτηχθεὶς τηλόθεν εἰς Σολύμων ὄπεις λέτε. Choerilus von Samos zählte die Solymer in dem Verzeichniss von Xerxes Truppen auf (Ios. c. Apion. I, 22). Plin. n. h. V, 27 (24), 94 identifiziert mit ihnen die Pisidier.

14. *nomen fecisse*] Reminiscenz aus Verg. georg. I, 137 navita tum stellis numeros et nomina fecit.

3. 1. *auctores*] s. zu I, 1, 3.

tabe] Die Seuche bezeichnet Justin. XXXVI, 2, 12 als scabiem et vitiliginem d. i. die Lepra.

2. *Bocchorim*] Hierin folgt Tac. dem Lysimachus; s. Ios. c. Apion. I, 34.

Hammonis] in der heutigen Oase Siwah südöstlich vom Plateau von Barka in der libyschen Wüste, 12 Tagemärsche von Memphis in Mittelägypten entfernt.

4. *conquisitum*] ex suis quemque latebris; *collectum*] in unum agmen. Ueber die Verbindung der Synonyma s. zu IV, 35, 18.

5. *vastis locis*] s. zu IV, 57, 16. Zur Sache vgl. Just. XXXVI, 2, 14 *Moyses Damascena, antiqua patria, repetita montem Sinan occupat: quo septem dierum ieunio per deserta Arabiae cum populo suo fatigatus cum tandem venisset,*

septimum diem more gentis Sabbata appellatum in omne aevum ieunio sacravit, quoniam illa dies famem illis erroremque finierat.

6. *ne*] Zu et — crederent entnimm hieraus ut, wie IV, 52, 3.

7. *utrisque*] s. zu I, 11, 8.

8. *duce caelesti*] Die Götter, von denen die Juden, wie Tac. Moses sagen lässt, verlassen seien, sind natürlich die Landesgottheiten Aegyptens (Bocchorim . . . id genus hominum ut invisum deis alias in terras avehere iussum), welche nach der unkritischen und unhistorischen Auffassung der Alten für die Zeit bis zur Austreibung aus Aegypten auch als Judengötter galten; da nun aber die Stiftung des neuen Glaubens an den einigen Gott (c. 5 *unum numen*) nicht vor die Erweisung seines wirksamen Beistandes in der augenblicklichen Noth gesetzt werden konnte, so bediente sich Tac. des rätselhaften Ausdrucks von der himmlischen Führung, nämlich durch den θεος αγγελος, mochte er nun in seinen Quellen von Jehovah etwas gefunden haben, oder auch nicht. Zunächst sollten allerdings die Juden nach der Mahnung des Taciteischen Moses, von Göttern und Menschen verlassen, sich selber vertrauen und den Muth nicht verlieren, dabei wird aber durch den Abl. abs. *duce caelesti* die höhere Leitung als ein obwaltender Umstand, ein mitwirkender Faktor der Hilfe gesetzt. Die Dunkelheit der Stelle hat eben darin ihren Grund, dass zwar der ägyptische Polytheismus bereits als

sentes miserias pepulissent. adsensere atque omnium ignari for-
 10 tium iter incipiunt. sed nihil aequa quam inopia aquae fatigabat,
 iamque haud procul exitio totis campis procubuerant, cum grex
 asinorum agrestium e pastu in rupem nemore opacam concessit.
 secutus Moyses conjectura herbidi soli largas aquarum venas
 aperit. id levamen, et continuum sex dierum iter emensi septimo
 15 pulsis cultoribus obtinuere terras, in quis urbs et templum dicata.

4 Moyses quo sibi in posterum gentem firmaret, novos ritus
 contrariosque ceteris mortalibus indidit. profana illic omnia, que
 apud nos sacra: rursum concessa apud illos, quae nobis incesta.
 effigiem animalis, quo monstrante errorem sitimque depulerant,
 5 in penetrali sacravere, caeso ariete velut in contumeliam Ham-
 monis; bos quoque immolatur, quoniam Aegyptii Apis colunt.

aufgegeben zu betrachten ist, der
 hebräische Monotheismus aber erst
 als angebahnt und noch im Werden
 begriffen erscheint.

primo] mit Nachdruck vorange-
 stellt. Gemeint ist mit dem ersten
 Beistande die Rettung aus der Ge-
 fahr vor Durst zu verschmachten, wo-
 durch sich zunächst die höhere Leit-
 tung vollzieht. Vgl. c. 4 *effigiem ani-
 malis, quo monstrante errorem sitim-
 que depulerant, in penetrali sacravere.*

9. *pepulissent* hat mit Rücksicht auf *praescentes* als Conj. Fut. ex. zu gelten; s. I, 74, 3 *offerebant . . .*
quemcumque quietis locum prodigae vitae legisset; III, 63, 11. Liv. XXIII, 19. *Campanos tintinnium, si praest-
 dium Romanum abscessisset.*

omnium] Gen. von *omnia*, wie
 Liv. XXIV, 21, 4 *ignaros omnium
 regios*; vgl. Fabri zu Liv. XXI, 11,
 12. Berger lat. Stil. § 18, 4, 2.

fortuitum] 'auf Gerathewohl'.

10. *inopia aquae*] s. Exod. 15, 23.

fatigabat] wie II, 39, 8. 84, 2. S. zu IV, 35, 1. Ueber die Auslassung des Personalobjekts s. zu IV, 22, 5.

11. *totis campis*] 'auf dem ganzen Blachfelde' d. i. überall auf der Wüstenfläche; denn der Plur. *cam-
 pi* identifiziert sich mit dem Be-
 griffe des Blachfeldes, der Ebene. Es bedarf also nicht der Aenderung
tostis campis, die schon Doederlein einmal in den Sinn gekommen war,
 aber später von ihm selber aufge-
 geben ist. Vgl. IV, 18 *totis campis palantur*; Tib. I, 3, 61 *fert casiam non culta seges, totosque per agros floret odoratis terra benigna rosis.*

12. *nemore opacam*] vgl. Exod. 15, 27.

13. *conjectura h. s.*] i. e. ex her-
 bido solo scaturiginem conjectana.

14. *continuum*] 'ohne Unterbrech-
 ung'.

15. *urbs . . . dicata*] scil. est —
 ein Zeugma, insoffern zu *urbs* viel-
 mehr ein Verbūm wie *condere* passt
 und erwartet wird.

4. 1. *ceteris mortalibus*] statt ce-
 terorum mortaliū ritibus, wie Cic.
 de or. I § 15 *ingenia nostrorum
 hominum multum ceteris homini-
 bus omnium gentium praestiterunt.*

illic] s. zu II, 47, 7.

3. *rursum*] s. zu I, 1, 8.

incesta] 'ein Greuel'. Zur Sache
 vgl. Levit. 18, 7—18 mit A. XII, 6 f.

4. *animalis*] i. e. *onagri*, wie als
 Interlinearglosse im Med. steht;
 vgl. c. 8.

error 'Irrsal' wie Just. XXXVI,
 2, 14.

5. *in penetrali*] i. e. in *sacrario*.
 Die Prāp. kann zur Bezeichnung
 der Ortsruhe bei dem substantivier-
 ten Adj. nicht wohl fehlen; s. o. 9, 12.

sacravere] Dieselbe Absurdität
 warf man den Christen vor, die
 deshalb *asinarii* geschimpft wur-
 den. Tertull. apol. 16. Minucius
 Felix Octav. 28.

caeso ariete] s. Levit. 16, 3.

velut 'gewissermassen'; vgl. c. 23
spatium velut aequoris electum.

Hammonis] der auf Bildwerken
 gehörnt dargestellt wurde.

6. *Apis*] s. Plin. n. h. VIII, 46 (71),

abstinent merito cladis, qua ipsos scabies quondam turpam, cui id animal obnoxium, longam olim famem crebris etieiuniis fatentur, et raptarum frugum argumentum panicus nullo fermento detinetur. septimo die otium placuisse est, quia is finem laborum tulerit, dein blandiente inertia cum quoque annum ignaviae datum; alii honorem eum non haberi, seu principia religionis tradentibus Idaeis, quos Saturno pulsos et conditores gentis accepimus, seu quod eptem sideribus, quis mortales reguntur, altissimo orbe et cipua potentia stella Saturni feratur; ac pleraque caelestium ua et cursu septenos per numeros commeare.

os in Aegypto etiam numinis olitur: Apin vocant. insigne extratere candicans maculas lunae crescere incipientibus; sub lingua, quem cantharum lant. Herod. III, 28.
nerito] i. e. culpa vel causa; Cic. p. Sest. § 39 u. 133 *nullo nerito* = 'ohne mein Verschuldnisse dass ich Anlass dazu gehabte'; ad fam. V, 9 *scio fortunam nescio quo modo obrectatores invenire, non uidem mehercules merito.* Zum *cladis* ('Verheerung, Heimling') vgl. Cic. ad fam. XIV, 2 o eius; Caes. b. G. I, 14 *merito i Romani.*

olim] s. zu IV, 84, 12.

apitarum] s. zu IV, 22, 5 und I, 2. Uebrigens ist die Erklärung Tac. falsch; die richtige s. er. 16, 3.

umentum] Ueber die rhetorische Voranstellung der Apposition

III, 31, 11.

nullo fermento] ist Abl. qualis; s. Draeger Synt. § 61.

timo] ungenau für septimo

gesagt, weil nur septimus

als Subject zu finem laborum

t gedacht werden kann.

blandiri 'wohl behagen'. Vgl. 3 subit *quippe etiam ipsius*

ae dulcedo, et invisa primo

ia postremo amatur; Liv.

1, 18 *otium consuetudine in*

islandiens.

septimum quoque annum]

elbe humane Geist, von dem

ustand aller Dienstbaren durch

lnung einer Erholung am 7.

erleichtert worden ist, hat

auch das Sabbatjahr der Israeliten eingegeben, eine Rechtsanstalt, welche tief in das Wesen der Gesellschaft eingriff. Wenn Staatsbürger durch Armuth oder Schulden oder durch Unvermögen gestohlene Gut wieder herbeizuschaffen oder zuersetzen in Leibeigenschaft gerathen waren, mussten sie im letzten Jahre der laufenden Jahrwoche freigelassen werden. Hüllmann, Urgeesch. d. St. S. 37. Zur verkehrten Stellung von quoque vgl. A. XIV, 11 *temporum quoque Claudianorum obliqua insectatione.* Draeger Synt. § 229.

alii] Hierzu ergänze tradunt aus dem allgemeineren ferunt.

14. conditores 'die Stammväter'. Diese auf einer etymologischen Spielerei beruhende Theorie von der Herkunft der Juden hat Tac. schon c. 2 berührt.

15. mortales] Hier ragt die Astrologie in die Historie hinein. Uebrigens bedeutet *mortales* dem Sinne nach dasselbe, was A. VI, 22 *res mortalium.*

16. praecipua potentia] bezeichnet den mächtigen Einfluss auf die Nativität, der von den Astrologen dem Saturn zugeschrieben wurde. Ueber *potentia* s. zu I, 1, 5.

pleraque ... commeare] Der Acc. c. Inf. ist die Fortsetzung des zu *aliis scil. tradunt* gehörigen Infinitivsatzes und enthält einen neuen, von Saturn unabhängigen Grund, warum die Zahl 7 heilig sei, resp. je der 7. Tag von den Juden geheiligt werde. Ueber den Abl. *via* bei *commeare* vgl. Nep. Eum. 8, 5 *illa (via) autem, qua omnes commeabant etc.*

5 Hi ritus quoquo modo inducti antiquitate defenduntur: cetera instituta, sinistra foeda, pravitate valuere. nam pessimus quisque spretis religionibus patriis tributa et stipes illuc congerabant, unde auctae Iudeorum res, et quia apud ipsos fides 5 obstinata, misericordia in promptu, sed adversus omnes alios hostile odium: separati epulis, discreti cubilibus, projectissima ad libidinem gens, alienigenarum concubitu abstinent; inter se nihil

5. 1. *defendi* 'seine Berechtigung finden'.

2. *sinistra foeda*] Ueber das Asyndeton vgl. zu II, 70, 16.

valuere] i. e. propter ipsam pravitatem longe lateque etiam apud alias gentes pravorum plausu invalescere cooperunt.

pessimus quisque] Gleicher An-sicht ist der Heiland Matth. 23, 16.

3. *spretis religionibus patriis*] bezieht sich auf die zum Judenthum übergetretenen Heiden, die Proselyten des Thores und die des Bundes, unter denen namentlich das weibliche Geschlecht stark vertreten war. S. Hor. sat. I, 4, 142 *veluti te Iudaei cogemus in hanc concedere turbam*; I, 9, 69. Vgl. über die Ausbreitung des Judenthums im Römerreiche Friedländer Darst. aus der Sittengesch. Roms Bd. I S. 296, über die Bedeutung der jüdischen Diaspora im Römerreiche Holtzmann Judenth. und Christenth. S. 269 f. und über die römischen Anschauungen von der mosaischen Religion Hausrath Neutestamentliche Zeitgesch. Bd. I S. 157 ff.

congerebant] auf den Kopf zwei Drachmen jährlich nach Ios. b. Iud. VII, 6, 6. Vgl. Cic. p. Flacco § 67 f. Ueber den Plur. s. zu IV, 25, 22.

4. *res*] s. zu II, 38, 2.

et quia etc.] scil. est. Der Causalsatz ist mit *unde* koordiniert, geht aber in Taciteischer Weise mit *sed* in einen von *quia* unabhängigen Satz über. S. Draeger Synt. § 233, 14. Richtig bemerkt Doederlein: *duae incrementorum causae memoriuntur, primum externae, per tributa et stipes alienigenarum undique terrarum tributa congerentium, deinde intestinae, quia nemo unquam Iudeus Iudeum nec fraudabat nec indigentem esse sinebat.*

Hostile autem odium non numeratur in his causis.

5. *omnes alios*] nach dem Vor-gange von Liv. statt *ceteros* mit oder ohne *omnes*.

6. *hostile odium*] So sagt Iuv. XIV, 100 *Romanas autem soli contempnere leges Iudaicum ediscunt et servant ac metuunt ins, tradidit arcano quodcumque volumine Moses, non monstrare vias eadem nisi sacra colenti, quaesitum ad fontem solos deducere verpos* ('Bесchnittene'). Die Schuld von dieser verkehrten Auffassung trag nicht das mosaische Gesetz (Ioa. c. Apion, II, 41), sondern die strenge Absonderung der Juden von den Heiden und ihre Scheu vor der Be-rührung mit heidnischem Leben. Hausrath a. a. O. S. 160 f. Demselben Vorurtheile unterlagen die ersten Christen, welche als eine jüdische Sekte angesehen wurden; vgl. A. XV, 44 *haud perinde in crimen incendi quam odio humani generis convicti sunt*. Wie weit selbst ein hochgebildeter Römer im Widerwillen gegen das jüdische Wesen gehen konnte, zeigt Tac. in der Erzählung, dass Tiberius 4000 Freigelassenen mosaischen Glan-bens, die in Italien zu Soldaten ausgehoben wurden, ungesunde Garnisonen auf Sardinien in seiner boshaften Weise angewiesen habe, wo er die gehässigen Worte hinzufügt: *si ob gravitatem caei interisent, vile damnum*. (A. II, 41).

projectissima] seltene Steigerung des Part. Draeger Synt. § 9.

7. *alienigenarum*] wie IV, 65, 8. G. 43.

inter se] zum Ausdruck eines re-ciproken Verhältnisses ausserhalb der Sphäre des Subjects; vgl. Cic. de rep. I § 49 *iura certe paria debent esse eorum inter se, qui sunt*

itum. circumcidere genitalia instituerunt, ut diversitate notur. transgressi in morem eorum idem usurpant nec quicn prius inbuuntur quam contemnere deos, exuere patriam, ¹⁰ ntes liberos fratres vilia habere. augendae tamen multitudinibus consultur; nam et necare quemquam ex agnatis nefas, anique proelio aut suppliciis peremptorum aeternos putant: generandi amor et moriendi contemptus. corpora condire

in eadem re publica; Liv. IX, 39 certamen tribunis et se ipsos et cum consule fuit. ^{t inter ipsos wie IV, 78, 12.}

hil inlícitum] Vorurtheil und eumdung; s. Deuter. 22, 21 ff. *transgressi*] i. e. *οἱ μεταστάτες* ein höchst sel tener Gebrauch Particips; vgl. A. II, 69 *missi ἐπονε incusabantur*; Caes. b. V, 40 *missi intercipiuntur*; b.

18 *missi a Pompeio revertuntur*. Kraner zu vgl. ist. Draeger Synt. § 7, 1. Dass die Pharisäer ge Proselytenmacher waren, er aus Matth. 23, 15. Ueber das sche Proselytenwesen s. Holtz n a. a. O. S. 270 f.

ndquam] Zum adverbialen Acc.

Draeger Synt. § 44.

*inbuuntur] mit dem Inf. nach logie des synonymen *assuefieri discere*; mehr s. Draeger Synt.*

5. *ntemnere deos] Die Römer konnten wohl andere heidnische Götter legen, aber die Verachtung aller er ausser Jehovah schien unglich. Daher nennt Plin. n. III, 4 (9), 46 die Juden *gens umelia numinum insignis*.*

uere 'abthun, sich enthäussern', 'verleugnen'.

*vilia] Das Adj. im Prädicat zur Bezeichnung des Verächtlichen als Neutrum substantiviert, in der Apposition A. I, 46 *patet plebem, invalida et inermia.* H. III, 70, 51. Draeger Synt., a.*

ex agnatis] Agnati hic et 19 (numerum liberorum finire quemquam ex agnatis necare trium habetur) non eo sensu ntur, quo in iure civili, sed inguntur liberi super numerum i destinatum vel gratum nati, post testamentum factum, sive

ex secundo matrimonio. Graece *ἐξιγόνος adgnatus* in Gloss. Philox. Significatur mos Romanus eiusmodi pueros in ipso matris utero abortivis necandi; cf. Plaut. Truc. I, 1, 103 (ed. Bothe 1840) *ut abortio ni operam daret puerumque ut enecaret*; Juv. VI, 595. Jos. c. Apion. II, 24. Doederlein.

14. *generandi amor] a. Genes. 15, 2. condare . . . cura] scil. est. Quidquid curae in sepultura corporum adhibetur, sive humanatur sive cremantur, nihil ad Judaeorum de infernis persuasionem pertinet. Itaque transposito *cura* vocabulo ratio et ordo sententiarum restituatur necesse erit. Neque verba condendi et cremandi recte inter se opponuntur, quoniam vel concrematorum mortuorum cineres conduntur, quamquam non humanatur i. e. humo conteguntur. Cf. Beckeri Galillus III, 368. Et *condiunt Aegyptii mortuos*, ut ait Cic. Tusc. I § 106. Cf. etiam A. XVI, 6 *corpus (Popuae) non igni abolitum, ut Romanus mos (scil. est), sed regum exterritorum consuetudine (scil. ex Aegypto translata) differtum odoribus conditur*. Quamquam re vera non est, quod de ipsa ratione corpora odoribus differta condiendi, qua Aegyptii utebantur, cogites, sed discernas ab hac illam quasi conditionem mortuorum, quam Judaeos in sepultura adhibuisse auctor est Johannes evangelista, cum haec dicat c. 19, 39 sq. ήλθε δὲ καὶ Νικόδημος . . . φέρων μήμα συόγυης καὶ ἀλόγου ως λίτρας ἔκατον. Εἰσῆρθε οὖν τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἀδησαρ αὐτὸν ὁ θυσίοις μετὰ τῶν ἀφρούρων, καθὼς ἦθος ἦστι τοῖς Ιουδαιοῖς ἐνταφιάζειν. Cf. Bunseni bibliorum opus Vol. IV p. 271, ubi haec leguntur: es ward nämlich Myrrhenharz und Aloeholz*

15 quam cremare e more Aegyptio cura, eademque et de infernis persuasio, caelestium contra. Aegyptii pleraque animalia effigiesque compositas venerantur, Iudaei mente sola unumque numen intellegunt: profanos, qui deum imagines mortalibus materiis in species hominum effingant; summum illud et aeternum neque 20 imitabile neque interitorum. igitur nulla simulacra urbibus suis, nedium templis sinunt; non regibus haec adulatio, non Caesribus honor. sed quia sacerdotes eorum tibia tympanisque concinebant, hedera vinciebantur vitisque aurea in templo reperta, Liberum patrem coli, domitorem Orientis, quidam arbitrati sunt, 25 nequaquam congruentibus institutis: quippe Liber festos laetosque ritus posuit, Iudaeorum mos absurdus sordidusque.

pulverisiert zwischen die Binden gethan. Utrumque genus condendi a Tacito confusum esse non est quod mireris. — Der Inf. wie A. II, 55 praeverti ad Armenios instantior cura fuit; Plin. epp. V, 10 erit mihi curae explorare provinciae voluntatem. Ebenso ist cupido erat A. XIV, 14 und ratio fuit H. III, 22 construert. Ueber die Auslassung des Comparativs vor quam s. zu III, 60, 6.

15. et] s. zu III, 2, 8.

16. caelestibus] der Abwechselung halber statt *de caelestibus*; s. zu c. 15, 13.

contra] scil. est. S. zu IV, 12, 11. Zur Vertretung des Prädicats durch ein Adverb vgl. II, 97 experimentum contra fuit. Draeger Synt. § 33.

pleraque] s. zu I, 5, 9.

animalia] ut Apin bovem, Menedta caprum, arietem Hammoni sacrum, crocodilum.

17. compositasque] scil. ex humana specie et animalium formis, veluti Hammonem capite arietino, Isidem capite bubulo, Anubin capite canino.

mente sola] Vgl. die ähnliche Auffassung G. 9 deorum nominibus appellant secretum illud, quod sola reverentia vident. Im Allgemeinen freilich wusste man sich in diese reinere Gottesvorstellung der Juden so wenig zu finden, dass Juvenal, Strabo, Celsus allein Ernstes versichern, dieselben beteten den blauen Himmel an: Iuv. XIV, 97 nil praeter nubes et caeli numen adorant. Str. XVI, 2. Ein un-

sichtbares höchstes Wesen zu ehren schien den Heiden ein monströser Aberglaube und eine unerhörte Leichtgläubigkeit. *Oredat Iudeus Apella* sagte darum das Sprichwort (Hor. sat. I, 5, 100).

18. profanos est qui sacra vulgare audet, idem fere quod nefarius. Zu profanos ergänze esse (s. zu IV, 14, 11).

mortalibus] s. zu c. 4, 15.

in species hominum] i. e. ut species hominum fiant, 'in Menschen-gestalt'. Ueber diesen Gebrauch von in s. zu I, 87, 5.

20. urbibus suis] Dativ wie Verg. Aen. IX, 620 *sintē arma viris et cedite ferro*. Der Ausdruck *sintē* entspricht dem vorhergehenden Gedanken (*profanos, qui deum imagines mortalibus materiis in species hominum effingant*) besser als Doeckleins Conjectur *sistunt* für das handschriftliche sunt.

21. adulatio 'Huldigung'.

23. hedera vinciebantur] eine falsche Auslegung des Laubhüttenfestes (s. Levit. 23, 40). Vgl. die albernen Fableien bei Plut. sympos. IV, 6, 2 über die Identität des Bacchus mit dem Herrn Zebaoth.

vitisque aurea] vgl. Ios. b. Iud. V, 5, 4 εἰχε δὲ καὶ ταῖς γρανές ἵπερ αὐτῆς τῆς πύλης αὐτίστεις, ἀφ' ὧν βότοις αὐδρουμήσεις κατηκόπευτο. Herodes hatte den Beibstock über dem Tempelthor anbringen lassen.

25. instituta 'Satzungen'.

26. absurdus sordidusque 'abgeschmackt und armselig (ohne Glanz)'.

Terra finesque, qua ad Orientem vergunt, Arabia terminan-⁶
 a meridie Aegyptus obiacet, ab occasu Phoenices et mare;
 ntrionem e latere Suriae longe prospectant. corpora ho-
 m salubria et ferentia laborum. rari imbræ, uber solum:
 s nostrum ad morem praeterque eas balsamum et palmae.⁵
 etis proceritas et decor, balsamum modica arbor: ut quisque
 s intumuit, (si vim ferri adhibeas, pavent venae) fragmine
 is aut testa aperiuntur; umor in usu medentium est. p-
 um montium Libanum erigit, mirum dictu, tantos inter ardores
 im fidumque nivibus; idem amnem Iordanen alit fundit,¹⁰
 Jordanes pelago accipitur, sed unum atque alterum lacum

3. septentrionem . . . prosp-
] poetisierend für *ad septen-*
ts vergunt. Tac. rechnet näm-
 lie an der Ostseite von Phönikie
 sich weit nach Norden er-
 tende Landschaft Galiläa zu
 ea, unter welchem Namen er
 Palästina begreift.
salubria et ferentia l.] Nament-
 gilt dies von dem Menschen-
 g in Galiläa; s. Hausrath a. a.
 12.

r solum] zumal in Galiläa in
 Ebene von Genezareth am See
 ias und in der Hochebene
 el (s. Ios. b. Jud. III, 3, 2. 10.
 Hausrath a. a. O. S. 4 f.) und
 maria (s. Hausrath S. 13 f.)
 ger reich von der Natur aus-
 stattet war der südliche Theil
 tinias, das eigentliche Judaea
 ausrath S. 24. 28).

nostrum ad morem] i. e. in
 igni solitae. Spectat ad ge-
 frugum, non ad copiam.

simum et palmae] Sie gedie-
 besonders in den von Felsen
 änzen Oase Jericho oberhalb
 odten Meeres (Deuter. 34, 34.
 24, 18. Ios. b. Jud. I, 6, 6.
 XV, 4, 2. Plin. n. h. XII, 25
 111. XIII, 4 [9], 44. Just.
 VI, 3), weiter nördlich im Jor-
 male in der Strecke von Ar-
 is bis Phasaelis, einer Domäne
 Kaiserin Livia, welche dieselbe
 testamentarische Verfüzung
 nes, der Schwester von Her-
 geerbत hatte (Ios. ant. XVII,
 XVIII, 2, 2. XIX, 5, 2. Plin.
 XIII, 4 [9], 44), endlich am See
 ias in Galiläa, der Heimat des
 der Jubiläen (c. 21), eines

jüngern Zeitgenossen Jesu Christi.
 Vgl. Hausrath a. a. O. S. 4.

7. *intumuit* scil. suco.

si vim ferri adhibeas] Ebenso
 urtheilt Plin. n. h. XII, 25 (54),
 115 *inciditur vitro, lapide osseisive*
cultellis: ferro laedi vitalia odit,
emoritur protinus. Zum Potentia-
 lis der 2. P. Sing. vgl. d. Anm. zu
 I, 83, 14. Madv. § 370.

pavent] dem Sinne nach s. v. a.
 'stocken'.

venae] 'die Saftgefässe'. Der aus
 der mit scharfen Steinen auferitz-
 ten Rinde hervorquellende und an
 der Luft sich erhärtende gummi-
 harzige Saft des Myrrhenbalsam-
 strauches (*Balsamodendron Myrrha*
 Ehrenb.) ist die seit den ältesten
 Zeiten bekannte und als Heilmittel
 gebrauchte Myrrhe. Nach der Ein-
 verleibung Judäas war der Balsam-
 handel von Jericho ein einträgliches
 Regal geworden. S. Hausrath a. a.
 O. S. 29.

8. *in usu medentium*] Man schätzt
 die medicinischen Eigenschaften
 des Balsams; s. Str. XVI, 2. Plin.
 n. h. XII, 25 (54), 118.

9. *erigit*] scil. Judaea. Vgl. G. 46
quidquid . . . silvarum ac montium
eriguntur.

ardores] 'heisses Klima'; s. zu
 II, 32, 20.

10. *fidum nivibus*] 'ewigen Schnee
 tragend'. Uebrigens identifiziert
 hier Tac. den Libanon mit dem
 schneebedeckten, über 10,000 F.
 hohen Dschebel esch Schech oder
 Hermon, auf dem auch der Jordan
 entspringt.

11. *nec*] adversativ; s. zu III, 51, 3.
unum atque alterum lacum] zu-

integer perficit, tertio retinetur. lacus immenso ambitu, specie
maris, sapore corruptior, gravitate odoris accolis pestifer, neque
vento inpellitur neque pisces aut suetas aquis volucres patitur.
15 incertae undae superiacta ut solido ferunt; periti imperitique
nandi perinde attolluntur. certo anni bitumen egerit, cuius legendi

erst den sumpfigen Merom-See, dann den See von Genezareth (Tiberias), der 550 F. unter der Meeressfläche liegt, beide in Galiläa. Das etwa 30 M. lange Jordenthal bildet also eine tiefe Einsenkung (el Gohr), und südlich vom todten Meere setzt sich diese Spalte als Wadi Araba wieder ansteigend bis zum Meerbusen von Akaba fort, der in der nämlichen Richtung verläuft.

12. *integer* 'unvermindert, mit gleicher Stärke'.

inmeno ambitu] Das todte Meer (Bahr Lüt) ist 10—12 M. lang, 2—2½ M. breit und 24 [M. gross. Fraas (Aus dem Orient S. 62 f.) berechnet als die Tieflage seines Wasserspiegels 1288 bis 1290 F. unter dem Niveau des Mittelmeeres. Der senkrechte Steilabfall der Kreidefelsen des Gebirges Juda vom Ras el Feshkal im Westen des todten Meeres zum Wasserspiegel beträgt über 1300 F.

13. *gravitas* 'die Ungesundheit, Schädlichkeit'; vgl. c. 7 *solo caeloque iuxta gravi*; Liv. XXIII, 34, 11. *accolis pestifer* Dies ist ein Märchen. S. Volney Reisen in Syrien Bd. I S. 239.

14. *suetas aquis volucres*] gewählter als *aves aquatiles*. Vgl. Plin. n. h. V, 16 (15), 72 *Asphalites* (lacus) *nihil praeter bitumen gignit, unde et nomen: nullum corpus animalium recipit*. Der Grund dieser Erscheinung liegt darin, dass das todte Meer eine mit 28 Prozent Salzen (Chlor, Brom, Magnesium, Natrium, Calcium etc.) gesättigte Lauge bildet, durch welche das organische Leben zerstört wird. S. Fraas a. a. O. 75 ff. Kleine Fische aus einer durch eine heisse Salzquelle gespeisten und häufig vom Meere überschwemmten Lagune, welche der Herzog von Luynes mit Sorgfalt durch Lagunenwasser am Leben erhalten hatte, starben au-

genblicklich, als man sie in eine Schüssel mit Wasser aus dem todten Meere setzte. Die Versalzung selbst ist wohl dadurch entstanden, dass das todte Meer, seit uralter Zeit ein Sammelbassin der Regenwasser aus der ganzen Gegend, schliesslich mit den Salzen sich sättigte, welche die Meteorwasser aus den Schichten lösten. So hat sich denn eine Salzlauge gebildet, die den gewöhnlichen Salzgehalt des Meeres weit übertrifft.

15. *incertae*] ist im Gegensatz zum folgenden *solido* im Sinne von 'nicht fest' gesagt, wie A. I, 70 *neque discerni poterant certa ab solidis*; H. III, 17, 8. Vgl. A. I, 63 *cetera limosa, tenacia gravi caeno aut rivois incerta erant*; Sall. hist. III fr. 20 *onere turrium incertis navibus*. Uebrigens ist die Salzlauge des todten Meeres $\frac{1}{4}$ mal schwerer als reines Wasser.

ut solido] sc. *superiacta*. Welcher Casus ist also *solido*? Uebers. 'wie auf festem Boden'. Das Adj. Neutr. ist substantiviert, wie A. IV, 62 *per solidum*; H. V, 18 *solidum illa* (scil. esse). S. Draeger Synt. § 7, 2.

16. *attolluntur*] Das schwierige Untertauchen bestätigen Ios. b. Ind. IV, 8, 4. Arist. meteor. II, 3. Plin. a. a. O.

certo anni] auffallend statt *certo tempore anni*, wie bei Plin. n. h. VII, 15 (18), 65 steht; weshalb Ritter das im Med. über die Zeile geschriebene *tempore* einschiebt. Vgl. übrigens zu I, 62, 7. Draeger Synt. § 66, a.

bitumen] Die Gewinnung des Asphalt, der auf der Oberfläche des Sees schwimmt, indem er von den heißen und lohrechtf abfallenden Kreidefelsen des Ufers herabgedrasen ist oder vom Grunde des Sees durch Stürme emporgewühlt wird, war und ist die einzige Industrie dieser Salzwüste. In Kahnern schleppen die Anwohner die Klumpen ans Land, wo dieselben ausgetrocknet

, ut ceteras artes, experientia docuit. ater suapte natura et sparsa aceto concretus innat: hunc manu captum, ea cura, in summa navis trahunt; inde nullo iuvante oneratque, donec abscindas. nec abscindere aere ferrove ²⁰ fugit crux rem vestemque infectam sanguine, quo feminae nenses exsolventur. sic veteres auctores: sed gnari locorum undantes bitumine moles pelli manuque trahi ad litus, ubi vapore terrae, vi solis inaruerint, securibus cuneisque ²⁵ ibes aut saxa discindi.

Iaud procul inde campi, quos ferunt olim uberes magnis ⁷ urbibus habitatos fulminum iactu arsisse; et manere vesti- terraque ipsam specie torridam vim frugiferam perdidisse. cuncta sponte edita aut manu sata, sive herba tenuis aut seu solidam in speciem adolevere, atra et inania velut ⁵ nerem vanescunt. ego sicut inclutas quondam urbes gne- ti flagrasse concesserim, ita halitu lacus infici terram, cori i superflusum spiritum, eoque fetus segetum et autumni

Isdann mit Keilen und Aexten [olz gespalten und zur Berei- des Schifftheers an die Küste idet werden. S. Ios. b. Iud.

4. Hausrath a. a. O. S. 31. odte Meer führte davon bei ömern den Namen *lacus As- tes*; s. Plin. n. h. VII, 15 (13), 65. *sparsa*] Im Sinne von *adperso* der klassischen Prosa fremd. IV, 12 neque *spargi venenum* poterat; Sen. n. quaest. IV, *stupentes aqua frigida spar-*

itare 'obenauf schwimmen'. *cura* 'Geschäft, Arbeit'. *ma navis*] s. zu III, 47, 15. 'o iuvante] 'ohne jemandes n'.

onerat] scil. *summa navis*. S. 22, 5. *indere* 'lostrennen'. *possis*] s. zu *adhiebas* Z. 7. *per menses*] 'durch die monat- Reinigung'. Dieselbe Fabel s. und Plin. a. a. O. *tores*] s. zu I, 1, 3.

undantes bitumine moles] Massen schwimmenden As-'. Ios. fabelt nämlich von Ilblöcken in der Grösse von n ohne Kopf.

mox] s. zu I, 1, 7. *or* 'der heiße Dunst, Brodem'. *urbibus habitatos*] nach deminge von Verg. Aen. III, 398

cuncta malis habitantur moenia Graiae; vgl. G. 16. Strabo XVI, 2 lässt dort 13 Städte einst bewohnt gewesen sein. Dazu ist *urbibus* für *civitatis* gesagt.

arsisse] Eine Erinnerung an diese Vorgänge hat sich Gen. 19, 24 er- halten.

manere] s. zu IV, 35, 10.

3. specie torridam] Den gegenwärtigen Seegrund bilden uralte Geschiebe, die als Schuttkranz das tote Meer in gleichem Niveau umgeben und aus lichtem bis dunklem Hippuritenkalk, aus dem bitumi- nösen Mosesstein, aus Feuerstein und ähnlichen Gesteinen des Kreide- gebirgs Juda bestehen. Fraas S. 204.

4. herba tenuis] 'nur bis zum Kraute'.

5. seu solidam in speciem adole- vere] 'oder mag es sich vollständig entwickelt haben'. Dial. 9 ad nullum certam et solidam pervenit frugem.

atra spectat ad colorem herbae aut floris, *inania* i. e. cassa ('taub') ad fructus granaque.

6. in cinerem vanescunt] vgl. Ios. a. a. O. ſt̄ti δὲ καὶ ἐν τοῖς καρποῖς ιδεῖν σποδιάγ. ἀναγεννώμενην, οὐ γρόαν μὲν ἔχουσι τοῖς ἑδωδίμοις ουοταρ, δρεψαμέτων δὲ χεροῖν εἰς κακνῶν ἀναλύονται καὶ τέφραν.

sicut . . . ita] s. zu IV, 78, 13.

8. superflusum spiritus 'der Dunst- kreis darüber, die Atmosphäre'.

putrescere reor solo caeloque iuxta gravi. at Belus annis Iu-
10 daico mari inlabitur, circa cuius os lectae harenæ admixto nitro
in vitrum excoecuntur. modicum id litus et egerentibus inex-
haustum.

8 Magna pars Iudeae vicis dispergitur; habent et oppida;
Hierosolyma genti caput. illic inmensae opulentiae templum, et

Zur Bedeutung von *spiritus* — *aer*
vgl. Cic. Cat. I § 15 *potestne tibi
haec lux, Catilina, aut huius caeli
spiritus esse iucundus?* IV § 7 *frui
vita et hoc communis spiritu;* Plin.
n. h. II, 5 (4), 10 *spiritus, quem
Graeci nostrique eodem vocabulo
aera appellant.*

fetus 'die Erzeugnisse, der Ertrag'.

9. at *Belus*] Hiermit geht Tac.
vom Jordan zum zweiten Flusse
Palästinas über. Uebrigens gehört
der Belus (j. Namān), der aus dem
Hochlande von Galiläa herkommt
und sich unweit Ptolemais (j. Akko
oder St. Jean d'Acre) ins Mittel-
meer ergießt, zu Phönike. Vgl.
Plin. n. h. V, 19 (17), 75.

11. *excoquere* 'schmelzen'.

modicum] Die Uferstrecke ist
 $\frac{1}{2}$ röm. M. lang nach Plin. n. h.
XXXVI, 26 (65), 191; nach Ios. b.
Iud. II, 10, 2 im Umfange von 100
gr. Ellen.

et] s. zu III, 56, 17.

egerentibus] Ueber den Dat. s. zu
I, 11, 8.

8. 1. *dispergitur*] 'ist übersät'.
Namentlich gilt dies von Galiläa,
wo Jos. auf einem Flächenraum
von 90—100 □ M. 204 Ortschaften
und 11 feste Städte zählt. S. Ios.
b. Iud. II, 20, 6. vit. 37. 45.

et] s. zu III, 37, 13.

2. *genti caput*] Jerusalem liegt
auf einer durch tief eingefurchte
Thalschluchten aus dem Hochlande
herausgeschnittenen kahlen Berg-
zunge, etwa $\frac{1}{4}$ St. östlich von der
Wasserscheide zwischen dem todten
und dem Mittelmeere bei el Kuds
(2700 F. hoch s. Fraas a. a. O. S. 72.
Robinson Palästina Bd. II S. 13),
recht in der Mitte der Landschaft
Judäa, weshalb die Stadt auch der
Nabel des Landes genannt wurde
(s. Ios. b. Iud. III, 3, 5). Der
höchste Punkt, die Hochterasse
von Zion, liegt 2610 F. über dem
Mittelmeere nach Fraas a. a. O.

S. 49, während die Höhenlage der
Stadt nach der gewöhnlichen An-
gabe bei Daniel, Guthe, v. Kloden
2450 F. beträgt. Das Wadi oder
Käsemacherthal (*φαράγξ τῶν τυφο-
νοίων* bei Ios. b. Iud. V, 4, 1)
zieht sich vom Vereinigungspunkte
der Thäler Josaphat und Hinnom
in nördlicher Richtung bis zum
sogen. Xystus, wo eine Brücke
vom Berge Zion nach dem Tempel-
berge Moriah hinüberführte (Haus-
rath a. a. O. S. 33), als eine enge
tiefe Schlucht (*φαράγξ*) hin, um
sich von da an abzuflachen und in
mehrere heut zu Tage theilweise
unkenntlich gewordene Arme aus-
zuzweigen (vgl. des Grafen War-
tentseben Jerusalem 2. Aufl. S. 18f.),
Durch dies Wadi nun zerfällt der
Bergrücken an seinem südlichen
Theile in zwei nach Süden aus-
laufende Zungen, deren westliche
die Burg Zion trug, während auf
der östlichen, dem Berge Moriah,
der weltberühmte Tempel stand.
Jene schwachen, muldenförmigen
oberen Senkungen trennen die
nordwestliche Höhe Akra einerseits
vom Zion, anderseits von Moriah.
Auf Zion lag außer der König-
burg die geräumigere Oberstadt,
die mit einer Mauer umgeben war
und für das luftigere Quartier galt
(Hausrath a. a. O. S. 32); die
Unterstadt lag auf Akra und an
den oberen Abhängen des Käse-
macherthals und war gleichfalls
mit einer Mauer umgeben. Am
nordwestlichen Winkel von Moriah
lag auf einem 50 Ellen hohen steilen
Felsen die *turris Antonia*, ein
Castell mit römischer Besatzung
(c. 11). Im äußersten Norden auf
einem Vorhügel lag die feste Neu-
stadt Bezetha, welche zu Jesu
Christi Zeit noch nicht bestand
(Jos. b. Iud. V, 4, 1. 5, 8). So
machte den Fremden die Stadt den
Eindruck einer Festung. Vgl. Str.

s mumentis urbs, dein regia, templum intimis clausum.
ores tantum Iudaeo aditus, limine praeter sacerdotes arce-
tr. dum Assyrios penes Medosque et Persas Oriens fuit,⁵
extissima pars servientium: postquam Macedones praepol-
, rex Antiochus demere superstitionem et mores Graecorum
adnisus, quo minus taeterrimam gentem in melius mutaret,
iorum bello prohibitus est; nam ea tempestate Arsaces
verat. tum Iudei Macedonibus invalidis, Parthis nondum ¹⁰

2. Plin. n. h. V, 16 (15), 72.
te Jerusalem Herz und Mittel-
t des Landes Judaea, so war
rea der Sitz des Procurators
Provinz Judaea, weshalb Tac.
den Ort *Iudeae caput* nennt.
Topographie von Jerusalem
die Terrainkarte bei Wartens-
la. a. O. oder den kleinen Plan
Kiepert in der 5. Aufl. des
antiquus tab. 3.
urbs] eigentlich die Unterstadt
Akra und die Neustadt auf
tha.

in regia] nach Merciers Emen-
n der Lesart des Med. *deingia*;
c. 11 *alia intus moenia regiae*
micta. Bei jedem anderen
ittsteller, der nicht eine so
esprochene Antipathie gegen
Concinnität hat, würde man
icht sein, hinter den Buchen
deingia etwa *mediis regia*
ermuthen.
timis] Gutmann bemerkt rich-
dass die Stadt keine drei con-
rischen Mauern gehabt habe,
es nach dem Wortlaut der Stelle
inen könne. Allerdings wurde
nach Norden zu, wo die Berg-
re mit dem Hochlande zusam-
heng, insofern durch eine dreie-
e Mauer vertheidigt, als jede
drei Höhen Akra, Zion und
iā durch besondere Ring-
ern umschlossen wurde; aber
die äusserste, die Unterstadt
a und die Neustadt Bezetha
ebende Agrippa-Mauer schloss
leich die Befestigungen der Burg
Oberstadt auf Zion im Süd-
ten und die Bollwerke auf dem
pelberge Moriah im Osten ein.
die Anm. zu c. 11, 13.
ad fores tantum] s. Luc 1, 8 ff.
b. Iud. V, 5, 6 περιέγραψε τὸν
πόλεων κατ τὸν βουμὸν εὐλιθόν τε

κατ χάριν γείσιον, ὅσον πηχυναῖον
ὑφος, δὲ διεργεῖσας ἐξαρέψα τὸν δῆμον
ἀπὸ τῶν λεόπων.

arcebantur] das Imperfect, weil
Tac. nach der Zerstörung schrieb.

5. *penes* 'in der Gewalt'. Ueber
die Stellung s. zu II, 78, 11.

6. *servientium*] 'der Geknechte-
ten'.

praepolluere] s. A. XI, 14 *quia*
mari praepollebant (Phoenices);
VI, 42.

7. Unter Antiochus ist Antiochus
IV. Epiphanes (von den Juden Epi-
manes 'der Verrückte' genannt),
der von 176—164 v. Chr. regierte
und einen unglücklichen Krieg
gegen die Juden unter dem Helden-
geschlechte der Makkabäer oder
Hasmonäer von 167—164 führte,
zu verstehen. S. Makkab. I, 1,
43 ff. Holtzmann a. a. O. S. 110 ff.
(Graf Wartensleben) Jerusalem
S. 102 ff. Aber unter diesem An-
tiochus kann von keinem Abfalle
des Arsaces die Rede sein; derselbe
fällt vielmehr unter die Regierung
des Königs Antiochus II mit dem
Beinamen Θεός (260—245 v. Chr.).
Entweder hat also Tac. in Betreff
der Empörung des Arsaces eine
Verwechslung sich zu Schulden
kommen lassen oder man muss die
Worte *nam ea tempestate Arsaces*
desciverat mit Ernesti, Ritter und
Nipperdey als unecht einklammern.
Ueberhaupt ist das schiefe Urtheil,
welches Tac. über den heroischen
Kampf der Makkabäer gegen An-
tiochus fällt, für das geringe Ver-
ständnis bezeichnend, das die Römer
einer so eigenartigen Nationalität
entgegenbrachten.

8. *in melius mutare* 'bessern'.
Ueber *in melius* s. zu III, 12, 6.

10. *invalidus* 'ohnmächtig'. Ge-

adultis (et Romani procul erant), sibi ipsi reges inposuere; qui mobilitate vulgi expulsi, resumpta per arma dominatione fugas civium, urbium eversiones, fratrum coniugum parentum neces aliaque solita regibus ausi superstitionem fovebant, quia honor ¹⁵ sacerdotii firmamentum potentiae adsumebatur.

9 Romanorum primus Cn. Pompeius Iudeos domuit templumque iure victoriae ingressus est: inde vulgatum nulla intus deum effigie vacuam sedem et inania arcana. muri Hierosolymorum diruti, delubrum mansit. mox [civili] interno bello, postquam ⁵ in dicionem M. Antonii Orientis provinciae cesserant, rex Parthorum Pacorus Iudea potitus interfactusque a P. Ventidio, et Parthi

meint sind die Seleuciden, Demetrius I Soter und seine Nachfolger auf dem syrischen Throne; s. Makkab. I, 13, 42. Iust. XXXVI, 1.

11. *et* = 'und — ja' in der erklärenden Parenthese.

reges] Aristobulus, des Johannes Hyrkanus ältester Sohn, nahm nach Ios. zuerst unter den Hasmonäern den Titel König und das Diadem an (107 v. Chr.), nach dem arabischen Makkabäerbuche schon der Vater. S. Holtzmann a. a. O. S. 135.

12. *mobilitate*] s. zu I, 7, 9. Das Folgende beziehen die Erklärer des Tac. auf den sechsjährigen Bürgerkrieg, der zwischen dem Hasmonäer Alexander Iannaeus (Iannai) und der pharisäischen Partei seit dem Jahre 92 v. Chr. tobte. S. Holtzmann a. a. O. S. 142 f. Ebenso gut kann es aber auch auf den Thronzwist gehen, der nach dem Tode seiner Witwe Alexandra (Salome) 70 v. Chr. ausbrach. Damals entriss der kriegerische Aristobulus seinem älteren Bruder, dem schlaffen Hyrkanus, den Thron und führte dadurch die Einmischung des Pompejus und den Untergang des hasmonäischen Hauses herbei. S. Holtzmann S. 211 ff. Hausrath S. 187.

fugas] s. zu c. 24, 8.

14. *regibus*] Ueber den Dativ bei *solita* s. zu IV, 3, 10.

fovebant] s. zu I, 8, 9. III, 88, 2.

15. *potentia* 'persönliche Gewalt'; s. zu I, 1, 5.

9. 1. *domuit*] 63 v. Chr. besetzte Pompejus, dessen schiedsrichterliche Entscheidung die streitenden

Brüder angerufen hatten, das Land und bemächtigte sich des Tempels auf Moriah, wohin nach Öffnung der Thore durch Hyrkanus Anhänger die Kriegspartei Aristobulus sich geworfen hatte, nach dreimonatlicher Belagerung. Das Königthum wurde auf Antrag der Pharisäer abgeschafft und Hyrkan zum Hohenpriester und Ethnarchen mit dem Ehrentitel *socius atque amicus populi Romani* ernannt. Von Cäsar erhielt er 47 v. Chr. senatorischen Rang beigelegt und das Recht des Blutbanns.

2. *inde* 'von da an' temporal, wie Liv. XXIII, 18, 9 u. ö.

3. *sedem*] scil. dei, was aus dem vorhergehenden *deum effigie* sich leicht ergänzt; vgl. IV, 54 *integra Iovis sede*.

4. *diruti*] Später erwirkte Hyrkanus Major Domus Antipater von Caesar das Recht, die geschleiften Festungsarbeiten wiederherzustellen.

interno bello] wie II, 69, 5. IV, 75, 4 statt des gewöhnlichen *civili bello*, was zu dem Glossem *civili* Verlassung gegeben hat.

5. *Orientis provinciae*] Vgl. I, 76 *versae in Orientem provinciae*.

rex 'Prinz', wie II, 25, 12; s. Nägelsbach lat. Stil. § 8, 4. Der König, sein Vater, hieß Orodes, auf dessen Befehl Pacorus im Bunde mit dem Republikaner Labienus, einem Agenten von Brutus und Cassius, 40 v. Chr. den Euphrat überschritten hatte.

6. *interfectus*] am 9. Juni 38 v. Chr. in einer grossen Schlacht. P. Ventidius und C. Sosius waren Legaten des Antonius. Sosius und

Euphraten redacti: Iudeos C. Sosius subegit. regnum ab
nio Herodi datum victor Augustus auxit. post mortem Herod-
nihil exspectato Caesare, Simo quidam regium nomen in-
at. is a Quintilio Varo obtinente Suriam punitus, et gen-¹⁰
coercitam liberi Herodis tripartito rexere. sub Tiberio quies;
iussi a Gaio Caesare effigiem eius in templo locare arma

des besieгten den letzten der
iesterfuersten aus dem Hause
Iakkabaeer, Antigonus Aristosohn,
der im Bunde mit den
ern sich Judas bemächtigt
den Titel König und Hoher-
ter angenommen hatte, und
erten Jerusalem 37 v. Chr.
em herrschte über Judas der
erfreund Herodes, als Idumäer
Halbjude. Antigonus wurde
antiochia entthauptet.

Herodes mit dem Beinamen
Ius war der jüngere Sohn des
en und ehrgeizigen Idumäertlings
Antipater, der als des
archen und Hohenpriesters an
allmächtiger Günstling 47
ir. von Cäsar mit dem römi-
Bürgerrecht beschenkt und
προκροτος (Procurator) von
ernannt bis zu seinem Tode
(Chr.) die bürgerliche Ver-
ung des Landes geleitet hatte.
n bei Lebzeiten Antipaters
halter von Galiläa, wurde
des nebst seinem älteren Bru-
hasael vom Triumvir M. An-
s 41 v. Chr. zum Tetrarchen
int, während der alters-
ache Hyrkan bloss den Titel
arch und das Hohepriester-
behield. Von dem Makkabäer
gonus vertrieben begab H. 40
ir. sich nach Rom, wo er auf
iben des Antonius und Octa-
vom Senat zum *socius rex Iudee*
ernannt wurde. Durch seine
ähnung mit Mariamne, der
te des Antigonus, schien er
die Erbschaft der Makkabäer
ichern. Ihren Bruder Aristosohn
den letzten Makkabäer, liess
im Baden ersäufen. Herodes
3 v. Chr., nachdem er 7 Has-
ter und 6 Glieder seiner eige-
familie hatte umbringen lassen.
über ihn Holtzmann S. 219—
Hausrath S. 196—284. (Gr.

Wartensleben) Jerusalem S. 110
bis 128.

9. *Caesare] Augusto.*

Simo, ein ehemaliger Sklave des
Herodes, setzte sich als Banden-
führer in den Bergschluchten zwi-
schen Jericho und Jerusalem fest
und nannte sich König Israels. S.
Ios. b. Iud. II, 4, 2; ant. XVII,
10, 6.

10. *obtinente] pro praetore.* Be-
kannter ist Varus als der Besiegte
vom Teutoburger Walde.

11. *tripartito] Archelaus erhielt*
Iudea, Idumaea und Samaria
mit dem Titel Ethnarch, sein Bru-
der Herodes Antipas Galiläa und
Peräa, sein Stiefbruder Philippus
die neuworbenen Gebiete östlich
des Jordans, Gaulonitis, Batanaea,
Trachonitis, Ituraea, Auranitis
(Hauran), nebst dem Quellgebiete
des Jordans am Hermon mit der
Stadt Paneas. Der Maximalsatz
der von den Fürsten zu erheben-
den Steuern wurde von Augustus
für Archelaus auf 400, für Antipas
auf 200, für Philippus auf 100 Ta-
lente festgesetzt und die Art der
Erhebung vorgeschrieben. S. Ios.
ant. XVII, 11, 4.

12. *Gaio] Caligulas ebenso ab-*
surdes als despoticus Ansinnen,
mit dessen Verwirklichung der
Statthalter von Syrien Petronius
beauftragt wurde, wiesen die Juden
mit religiöser Entrüstung zurück.
Da der humane Petronius sich per-
sönlich überzeugte, dass das Volk
mit der Hartnäckigkeit der Ver-
zweiflung entschlossen war, lieber
das Leben hinzugeben als solche
heidnische Idolatrie zu dulden,
fassste er den hochherzigen Ent-
schluss, die Ausführung des Be-
fehls eigenmächtig zu sistieren und
den Kaiser um Aufhebung der Ge-
waltmassregeln zu bitten — ein
Wagnis, das ihn den Kopf kosten

potius sumpsere, quem motum Caesaris mors diremit. Claudius defunctis regibus aut ad modicum redactis Iudeam provinciam 15 equitibus Romanis aut libertis permisit, e quibus Antonius Felix per omnem saevitiam ac libidinem ius regium servili ingento exercuit, Drusilla Cleopatrae et Antonii nepte in matrimonium accepta, ut eiusdem Antonii Felix progener, Claudius nepos esset.

10 Duravit tamen patientia Iudeis usque ad Gessium Florum

konnte. Ehe noch die durch widrige Winde verzögerte höchst ungädige kaiserliche Botschaft an ihn gelangte, hatte er bereits die Kunde von Caligulas Ermordung. S. Ios. b. Iud. II, 10, 1 ff. ant. XVIII, 8, 1. Holtzmann S. 445 ff.

13. *diremit*] 'unterbrach und ihm damit ein Ende machte'.

14. *defunctis regibus*] Archelaus von einer Deputation der Landesältesten Judaea und Samarias 7 n. Chr. beim Kaiser verklagt, wurde abgesetzt und nach Vienna an der Rhone verwiesen, wo er starb, das Land aber in eine römische Provinz mit einem kaiserlichen Procurator an der Spitze der Verwaltung umgewandelt. Ios. b. Iud. II, 7, 3. ant. XVIII, 13, 2. Vgl. Hausrath S. 297. 300 ff. Holtzmann S. 244 ff. Herodes Agrippa I, ein Enkel des ersten Herodes, den der Kaiser Caligula nach Philipps Tode zum König des Ost-Jordanlandes gemacht hatte, wusste durch eine am römischen Hofe schlau eingefädelter Intrigue seinen Oheim Antipas von der Tetrarchie über Galiläa und Peräa zu verdrängen und diese Provinzen an sich zu bringen. Antipas starb in der Verbannung, während Agrippa 41 n. Chr. von seinem dankbaren Freunde, dem neuen Kaiser Claudius, die seit der Absetzung des Archelaus von römischen Procuratoren verwalteten Landschaften Judaea und Samaria zu seinem bisherigen Gebiete hinzubekam. Er starb 44 n. Chr. Ueber ihn vgl. Holtzmann S. 438 ff.

ad modicum redactis] 'auf missigen Besitz beschränkt'. Damals war nur noch ein Herodianer regierender Herr, Herodes, der Bruder des Agrippas und Gemahl Berenices, der ältesten Tochter Agrippas, Fürsten von Chalkis. Sein Neffe

und Nachfolger (48 n. Chr.) Agrippa II, der Sohn Agrippas I, vertraute später Chalkis gegen die ehemalige Tetrarchie Philippa.

provinciam] Nach dem Tode Herodes Agrippas, der einen siebzehnjährigen Sohn Agrippa hinterliess, wurde das jüdische Reich wiederum in eine römische Provinz verwandelt. Der erste Procurator von Judäa, Galiläa, Samaria und Peräa ward Cuspius Fadus (von 44–48 n. Chr.), der zweite Tiberius Alexander, der Sohn des früheren Alabarchen von Alexandria (48 n. Chr.), der dritte Ventidius Cumanus (49–52 n. Chr.).

15. *Antonius Felix* war der Bruder des bekannten Günstlings des Claudius und Freigelassenen seiner Mutter Antonia, Pallas. Antonius hieß Felix als Freigelassener der Antonia; s. Nipperdey zu A. XI, 29. Es ist derselbe, vor welchem der Apostel Paulus 59 n. Chr. gepredigt hat; s. Apostelgesch. c. 24 Nach Ios. ant. XX, 7, 1 war er von 52–60 Procurator, nach Tac. A. XII, 54 scheint er schon frühe nach Judaea als Verwalter der Süd. Hälfte der Provinz gekommen zu sein. Ueber seine Verwaltung vgl. Holtzmann S. 456 ff.

16. *servili*] mit gehässiger Anspielung auf seine Abkunft von Sklaven; s. zu I, 7, 13.

17. *Drusilla* war die zweite Tochter Agrippas, eine Enkelin des Antonius und der Cleopatra. Ihr Sohn Agrippa kam beim Ausbruch des Vesuv 79 n. Chr. um.

18. *progener* 'Enkeltochtermann'. *nepos*] als Sohn des Drusus Germanicus und der Antonia Minor, der Tochter des Antonius von der Octavia.

10. 1. *Gessius Florus*, ein Griech aus Clazomenae und Gemahl der Cleopatra, einer intimen Freundin

torem: sub eo bellum ortum. et comprimere coeptantem Gallum Suriae legatum varia proelia ac saepius adversa e; qui ubi fato aut taedio occidit, missu Neronis Vespa- fortuna famaque et egregiis ministris intra duas aestates 5 camporum omnesque praeter Hierosolyma urbes victore tenebat. proximus annus civili bello intentus. quantum eos, per otium transit. pace per Italianam parta externae ediere: augebat iras, quod soli Iudeai non cessissent; si- anere apud exercitus Titum ad omnes principatus novi 10 casusve utile videbatur. tur castris, uti diximus, ante moenia Hierosolymorum 11 instructas legiones ostentavit: Iudei sub ipsis muros stru- ctem, rebus secundis longius ausuri et, si pellerentur, per fugio. missus in eos eques cum expeditis cohortibus certavit; mox cessere hostes et sequentibus diebus cre- 5 o portis proelia serebant, donec adsiduis damnis intra

ichtigten Poppaea Sabina, tressse und späterhin Ge- Neros, war der siebente or Iudeas von 64—66 n. Jeber seine Misregierung tzmann S. 459 ff.

um] im Herbst des J. 66 Der Krieg ist von Ios. b. 14 ff.) und zwar die Be- von Jerusalem in V, 1—VI, rieben. Vgl. Holtzmann S. (Gr. Wartensleben) Jeru- 141—153.

stius Gallus war legatus pro praetore.] d.i. eines natürlichen Todes.] 'aus Lebensüberdruss' d. Selbstmord.

s aestates] 67 und 68 n. Chr. *ncta camporum]* Warum erbindung unlogisch ist, if der Hand; vgl. ausser ey zu A. XIV, 60 noch zu 12, 9. Uebrigens bedeutet nicht einmal s. v. a. das and bei den älteren Schrift- die dafür *agri* gebrauchen.

] Doch fielen die Festen m, Machärus und Masada h Jerusalems Zerstörung. *ximus annus]* 69 n. Chr. us] s. zu IV, 17, 26. *im ad]* wie Agr. 44. G. 21 m Vorgange von Ovid a. 44 *quantum ad Pirithoum, pudica fuit.*

9. *cedere* 'sich fügen'; vgl. A. III, 16 *utinam potius filio iuveni quam ille patri seni cessisset;* VI, 43 *omnes in unum cedebant.*

10. *ad* 'für, gegenüber', wie Liv. XXIII, 18 *nec ad varios conatus hostium aut vis ulla aut ars deerat.*

11. *eventus* 'Erfolge', wie A. II, 26 *satis iam eventuum, satis ca- suum;* Agr. 22 *damna eventibus pensare;* ebenso bei anderen Autoren der Kaiserzeit.

11. 1. *diximus*] c. 1, 16. Es war etwa Anfangs April 70 n. Chr.

2. *instructas]* 'in Kampfbereit- schaft, in Schlachtordnung'.

legiones] III. V. X. XII. XV. XXII nach c. 1.

sub ipsis] 'dicht unter, hart an'; s. III, 21, 2. Vgl. Verg. Aen. II, 442 *postisque sub ipsis nituntur gradibus;* Liv. XXIII, 18 *ante ipsa moenia.*

3. *longius audere* 'sich weiter vorwagen'. Ueber die Aufhebung der Concinnität durch Coordination des attributiven Part. *ausuri* und des Abl. abs. vgl. zu IV, 16, 9.

si *pellerentur]* Der Conj. steht, wie unten *ni conciderent*; c. 13, 14 *si cogerentur.* S. Madv. § 368. Schultz § 368.

4. *cohortibus]* auxiliaribus.

6. *proelia serebant]* Neuerung für *manus conserebant.*

moenia pellerentur. Romani ad obpugnandum versi; non dignum videbatur famem hostium opperiri, posceban cula, pars virtute, multi ferocia et cupidine praemio 10 Tito Roma et opes voluptatesque ante oculos, ac nisi rosolyma conciderent, morari videbantur. sed urbe situ opera molesque firmaverant, quis vel plana satis tur. nam duos colles in immensum editos claudebant artem obliqui aut introrsus sinuati, ut latera obpugn 15 ictus patescerent. extrema rupis abrupta, et turre, iuvisset, in sexagenos pedes, inter devexa in centen que attollebantur, mira specie ac procul intuentibus per intus moenia regiae circumiecta, conspicuoque fastigio tonia in honorem M. Antonii ab Herode appellata.

7. *versi*] 'schriften'.

9. *virtute . . . ferocia*] Bemerke den Unterschied zwischen beiden Arten von Muth, der hier besonders deutlich hervortritt.

10. *opes*] s. v. *a. potentia*.

11. *morari*] sc. eum. Titus hatte es mit dem Genusse der zu Rom seiner wartenden Machtstellung und der hauptstädtischen Vergnügungen eilig. Wenn also Jerusalem nicht rasch genommen wurde, so schien es ihn in dieser Beziehung nur aufzuhalten.

12. *moles* 'Steinmassen'. Gemeint sind die gewaltigen Unterbauten und Stützmauern aus Quadern, auf denen die Festungswerke ruhten. Noch heut zu Tage sieht man dort mit Staunen kolossale Werkstücke von 20 F. Länge und 4 F. Höhe; s. Furrer Wanderungen S. 34.

firmare 'sicherstellen, wohl verwahren'.

plana] wie unten *devexa*; s. zu III, 69, 21.

13. *duos colles*] der Berg Akra in NW und der Vorhügel Bezetha mit der Neustadt in NÖ. Der Berg Zion mit dem alten Makkabäerschloss und der Tempelberg Moriah werden erst im folgenden Theile der Beschreibung besprochen.

in immensum editos] nach dem Vorgange von Sall. Iug. 92, 5 *mons saxeus in immensum editus*; c. 48, 3 *collis in immensum pertingens*. Vgl. H. III, 71 *aedificia in altum edita*. G. 6 *missilia in immensum vibrant* schwanken die Codices. Erst in den Ann. findet

sich der adverbiale Ge Neutr. Adj. nach dem von Sall. (hist. III *mensum aucto mari*) (fast. V, 537 *immensum A. III, 30 immensum vi i. prorumpere*; IV, 27 c. 40. VI, 37 *i. attollit*; *aeternum* A. III, 26 i XII, 28 bei *discordare*.

14. *obliqui aut introrsus* 'schräg (d. i. im Zickza oder einspringende Winde' s. Dio Cass. LXVI, 4. s. zu IV, 16, 17.

15. *extrema rupis*] s. 2 et 'dazu, und auch'; 8. Nägelsbach lat. Stil. *turres*] Ein Kranz von men umgab die Stadt in Befestigungslinie; die Thürme betrug 164; s. V, 4, 3.

ubi . . . iuvisset] hyp Conj. Tac. will sagen: v auch ohne Thürme sch sam geschützt hätte. Den bilden *devexa* 'Thaleins'

17. *intuentibus*] s. zu *pares*] 'gleich hoch'; s stark'.

18. *turris Antonia*] In westecke des Tempel eines 50 Ellen hohen, st des Moriah erbaute He der Stelle der zerfall einer alten Burg Hyrc Thurmartige Zwingbur späterhin als feste Kas mischen Garnison diente Wartensleben) Jerusale

um in modum arcis, propriique muri labore et opere 12
 ipsae porticus, quis templum ambibatur, egregium
 lum; fons perennis aquae, cavati sub terra montes
 cisternaeque servandis imbris. providerant condi-
 versitate morum crebra bella: inde cuncta quamvis 5
 versus obsidium, et a Pompeio expugnatis metus alque
 que monstravere. atque per avaritiam Claudianorum
 empto iure muniendi struxere muros in pace tamquam
 magna conlувies et ceterarum urbium clade aucti;
 cacissimus quisque illuc perfugerat, eoque seditionis 10
 tres duces, totidem exercitus: extrema et latissima

nplum] Der herrliche
 dessen freilich nur ge-
 noch heut zu Tage das
 : fremden Besucher er-
 e von Herodes 19 v. Chr.
 en. Vgl. über ihn Holtz-
 7 ff. Hausrath S. 34 ff.
 S. 113 ff. und daselbst
 der Beschreibung des
 . Iud. V, 5) entworfene

i arcis . . . ante alios]
 Prädicaten fehlt das
 . zu IV, 12. 11.
 i. e. non cum reliqua
 unes.
opere] Alterum ad mo-
 im ad artem referen-

'ios] s. zu IV, 55, 4.
s. t. m.] Gemeint sind
 schneeweißen Hippu-
 ngehauen uralten Ka-
 interirdische Steinbruch-
 e sich 700 F. lang unter
 in erstrecken. S. Fraas
 51 f. Ios. b. Iud. VI, 7,
 LXVI, 4.
 is ist mit *longum* zu
 s. Madv. § 443 A.
peio] iterum ab Herode
 Sosio, legato Antonii,
 . n. XXXVII.
s] vgl. III, 19 *victos*
m accipere aut expugna-
t; Agr. 41 *tot militares*
et cohortibus expugnati
 zuerst so mit persön-
 cete Liv. XXIII, 30, 2;
 XXVI, 4, 3; XXXIII,
 II, 25, 6; XXXIX, 2, 3.
ue] s. zu I, 5, 9. — mon-
 lie Hand geben'.

ST. II. 2. Aufl.

8. *iure muniendi]* S. übrigens zu
 c. 9, 4 *diruti*. So hatte auch schon
 Herodes I die *turris Antonia* er-
 baut.

9. *conlувies]* Tac. will sagen:
 die Einwohnerschaft Jerusalems be-
 stand nicht mehr aus lauter ein-
 heimischen und dort seit langer
 Zeit sesshaften Bürgerfamilien, viel-
 mehr war sie durch Zusammen-
 strömen allerlei fremden Volkes
 entstanden. Namentlich gehörten
 dahin die Brigantenbanden der
 sogen. Dolchmänner (Sicarier) un-
 ter dem kühnen Simon bar Giora,
 die galiläischen Zeloten mit ihrem
 Haupte Johannes von Gischala und
 jene wilden Söhne der Wüste, die
 Idumäer. Ueber die Parteidämpfe
 in der Stadt und den schrecklichen
 Terrorismus, welchen diese durch
 die Guerillakämpfe verwilderten
 fanatischen Zuzügler noch vor der
 Belagerung übten, s. Holtzmann
 S. 454 f. 481 ff. Zur Bedeutung von
conluvies vgl. A. II, 55 *quod con-*
luvium illam nationum comitate ni-
mia coluisse (Germanicus Athenas
 adiens); Iust. II, 6 *non advenae*
negue passim collecta populi con-
luvies originem urbi dedit, sed
eadem innati solo, quod incolunt;
et quae illis sedes, eadem origo est.

urbium wie Jotapata (wo Jose-
 phus befehlte), Gamala, Gischala
 in Galiläa, Lydda, Iamnia und
 Azotus in Judäa, die Städte Peraeas
 und des übrigen Ost-Jordanlandes.
 Sie wurden im Laufe des Krieges
 von V. und T. erobert.

10. *perfugerat]* Ueber den Sing.
 des Prädikats bei einem nackten
 Superlativ mit *quisque* vgl. III, 16, 6.

moenium Simo, medium urbem Ioannes [quem et Bargioram vocabant], templum Eleazarus firmaverat. multitudine et armis Ioannes ac Simo, Eleazarus loco pollebat: sed proelia dolus in-
15 cendia inter ipsos, et magna vis frumenti ambusta. mox Ioannes, missis per speciem sacrificandi, qui Eleazarum manumque eius obtruncarent, templo potitur. ita in duas factiones civitas di- cessit, donec propinquantibus Romanis bellum externum concor- diam pareret.

13 Evenerant prodigia, quae neque hostiis neque votis piare fas habet gens superstitioni obnoxia, religionibus adversa. vise

11. *agebant*] verhielten sich, traten auf.

extrema] die Agrippa-Mauer um die Unterstadt auf Akra und die Neustadt auf Bezetha herum.

12. *Simo Bargiora*, d. i. der Sohn von Giora, aus Gerasa jenseit des Jordans gebürtig, war von der gemässigten Partei verstossen unter die Briganten-Patrioten gegangen und hatte sich in den Bergfeste Masada am todten Meere festgesetzt. Dann hatte er durch Idumäer verstärkt einen Guerillakrieg gegen die seit der mit Hilfe der Nachts hereingelassenen halbheidnischen Idumäerbanden vollbrachten Unterdrückung und Ausrottung der gemässigten Partei in Jerusalem herrschenden galiläischen Zeloten und Terroristen unter Johannes von Gischala geführt und war in Folge eines zwischen den Galiläern und Idumäern in Jerusalem ausgebrochenen Zwiespaltes von den letzteren herbeigerufen im 3. Jahre des Krieges (68 n. Chr.) in die Stadt eingezogen, vom Volke als Retter begrüßt.

medium urbem] genauer ausgedrückt: die turris Antonia und den Berg Moriah mit Ausnahme des inneren Tempelvorhofs, des sog. Vorhofs der Juden, den die Jerusalemiten von der patriotischen Kriegspartei unter Eleazar ben Simon, der Tyrannei des Johannes ben Levi von Gischala und der galiläischen Zeloten überdrüssig, besetzt hielten. S. (Gr. Wartensleben) Jerusalem S. 146.

quem . . . vocabant] Da Josephus, der in diesem Punkte natürlich eine unzweifelhafte Autorität besitzt, Simon den Sohn des Giora nennt,

so hat man den schon durch die falsche Stellung verdächtigen Relativsatz mit Recht als Glossen ausgechieden. S. Ios. b. Iud. V, 1, 3. VII, 20.

13. *templum*] eigt. nur den inneren Tempelvorhof auf der Hochterrasse des Moriah.

firmaverat] s. zu IV, 77, 11.
armis] Johannes war im Besitz von Wurfmaschinen, vielleicht denselben, welche der Statthalter Cestius bei seiner übereilten Aufhebung der Belagerung im Herbst 66 hatte zurücklassen müssen. S. Ios. b. Iud. II, 19, 9. 22, 1.

16. *per speciem sacrificandi*] Johannes benutzte das Osterfest des J. 70, wo die Thore des Tempels sich öffneten, um in denselben einzudringen. Eleazars Partei wurde theils niedergemacht, theils entkam sie in die unterirdischen Gänge der Hochterrasse des Moriah (*cavati sub terra montes*). Die Trümmer der Partei vereinigten sich später mit Johannes, der nun 8—9000 M. stark auf dem Tempelberg den 10,000 Streitern Simons, der im Besitz der Oberstadt war, gegenüberstand. S. Ios. b. Iud. V, 6, 1.

18, 2, *fas habet*] s. Levit. 19, 26.
31, 20, 6. Jerem. 10, 2. Diese Bedeutung des Activs *habere* ist übrigens selten.

superstitioni obnoxia, religionibus adversa] Vom heutigen unbefangenen Standpunkte aus betrachtet, würde man eher das umgekehrte Urtheil von einem so gescheiden Mannie erwarten: s. *adversa*, r. *obnoxia*. Ueber *obnoxia* s. zu I, 1, 9; über den Plur. *religiones* vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 65, I.

caelum concurrere acies, rutilantia arma et subito nubium conlucere templum. apertae repente delubri fores et au-
maior humana vox excedere deos; simul ingens motus ex-
itum. quae pauci in metum trahebant: pluribus persuasio
t antiquis sacerdotum literis contineri, eo ipso tempore fore,
alesceret Oriens profectique Iudea rerum poterentur. quae
ges Vespasianum ac Titum praedixerat; sed vulgus more
iniae cupidinis sibi tantam fatorum magnitudinem interpre-
ne adversis quidem ad vera mutabantur. multitudinem ob-
rum omnis aetatis, virile ac muliebre secus, sesenta milia
accepimus: arma cunctis, qui ferre possent, et plures quam
numero audebant. obstinatio viris feminisque par; ac si
ferre sedes cogerentur, maior vitae metus quam mortis.
adversus urbem gentemque Caesar Titus, quando inpetus
ibili belli locus abnueret, aggeribus vineisque certare sta-

rutilans 'rothfunkeln'; ignis
rschein'.
xcedere deos] vgl. Aesch. Sept.
eb. 200 θεοὺς τοὺς τῆς ἀλούσης
ς ἐκλείπειν λόγος. Plin. n. h.
III, 2(4), 18 in oppugnationibus
mnia solitum a Romanis sacer-
is evocari deum, cuius in
id oppidum esset.
edenium] 'eines Auszugs';
den Gen. Plur. des Part. Pr.
I, 4, 5.

trahere statt interpretari ist
l'ac. häufig und pflegt von
mit ad oder in (A. III, 22.
7, 64. XII, 52. XIV, 32. H. II,
der auch wohl mit einem Ad-
wie varie (A. I, 76) konstruiert
werden, weit seltener bei Sal-
ind Livius.
suasio inerat] Tac. und Suet.
mit Recht die Siegesgewiss-
ind den hartäckigen Wider-
der Juden aus jener starken
zeugung der Massen her, die
e wir sagen würden — mit
essianischen Verheissung zu-
enhieng. Die Deutung der
zezung auf Vespasian röhrt
mtlich von Josephus her (b.
VI, 5, 4). Vgl. Holtzmann
). Suet. Vesp. 4 percrebrerat
te toto vetus et constans op-
esse in fatis, ut eo tempore
a profecti rerum potirentur.
imperatore Romano, quantum
eventu paruit, praedictum
n ad se trahentes rebellarunt
pue posse legatum insu-

per Syriae consularem suppetias
ferentem rapta aquila fugaverunt.

8. profecti] s. zu c. 5, 9. Ueber
den Abl. Iudea s. zu c. 1, 13.

9. ambages 'Räthselwort' kann
so gut wie A. XII, 63 ea ambage
Chalcedonis monstrabantur und VI,
46 non abdita ambage der Sing.
sein, weshalb man wohl nicht nö-
thing hat gegen die Autorität des
Med. praedixerant zu lesen.

10. sibi] 'zu seinen Gunsten'.

interpretati] s. Nägelsbach lat.
Stil. § 113.

11. mutabantur] s. zu IV, 37, 8.

12. secus] Tac. hat das Wort hier
und A. IV, 62 nur adverbial im Acc.
und mit beiden Adjectiven ge-
braucht, wohl nach dem Vorgange
von Sall. hist. II fr. 29, 1 (ed. Kr.)
concurrentum undique virile et
muliebre secus, während Liv. XXVI,
47 auch bloss virile secus sagt.

13. plures quam pro numero]
scil. eorum qui arma ferre possent,
i. e. etiam pueri senes mulieres.
Zur Construction s. zu IV, 33, 15.

14. audebant] scil. arma ferre.

si . . . cogerentur] s. zu c. 11, 3.

15. transferre sedes 'auswandern'.

16. quando] s. zu I, 87, 1.
inpetus 'Sturmangriffe', wie III,
19 posse coloniam in plano sitam
inpetu capi.

17. subita belli 'Handstreiche,
Ueberfälle'. Etwas anderes bedeutet
es Agr. 37. Liv. VI, 32, 5. XXV,
15, 20. Ueber die Construction s.
zu III, 65, 7.

tuit: dividuntur legionibus munia, et quies proeliorum fuit, donec cuncta expugnandis urbibus reperta apud veteres aut novis in geniis struerentur.

14 At Civilis post malam in Treveris pugnam reparato per Germaniam exercitu apud Vetera castra consedit, tutus loco, et ut memoria prosperarum illic rerum augescerent barbarorum animi seclusus est eodem Cerialis, duplicatis copiis adventu secunda et sextae et quartae decumae legionum; cohortesque et alae imm pridem accitae post victoriam properaverant. neuter ducum curator, sed arcebatur latitudo camporum suopte ingenio umentium; addiderat Civilis obliquam in Rhenum molem, cuius obiectu revolutus amnis adiacentibus superfunderetur. ea loci forma, in certis vadis subdola et nobis adversa: quippe miles Romanus armis gravis et nandi pavidus, Germanos fluminibus suetos levitas armorum et proceritas corporum attollit.

15 Igitur lacescentibus Batavis ferocissimo cuique nostrorum coeptum certamen; deinde orta trepidatio, cum praecalitis paludibus arma equi haurirentur. Germani notis vadis persultabant, omissa plerumque fronte latera ac terga circumvenientes. neque ut in pedestri acie communis certabatur, sed tamquam navalium

abnuere 'nicht zulassen'.

vineis] s. zu II, 21, 13.

18. *munia*] s. zu III, 13, 2.

19. *ingenium* 'Einfall' wie III, 28, 1. IV, 32, 15.

20. *struere* 'herrichten, veranstalten'.

14. 1. *At*] s. zu III, 13, 1. Hiermit kehrt die Erzählung zum Bataveraufstande (IV, 79 a. E.) zurück.

in Treveris] s. IV, 78 a. E.

Germaniam] Transrhenanam, was beim Sing. wohl immer gemeint ist.

2. *apud*] s. zu I, 49, 15. Draeger Synt. § 82.

loco] s. zu IV, 66, 5.

3. *illic*] Ueber die attributive Stellung des Adverbs s. zu IV, 84, 12. *augescere* 'sich steigern, gehoben werden'.

5. *legionum*] s. IV, 68, 19 ff. Ueber den Plur. *legionum* vgl. zu I, 18, 9.

7. *ingenio*] s. zu I, 51, 5.

8. *cuius obiectu*] 'durch dessen Querlage' d. i. 'Widerstand' (vgl. III, 9 *obiectu paludis*; A. IV, 67 *obiectu montis*; XIV, 8 *molum obiectus*) nach dem Vorgange von Verg. Aen. I, 159 *insula portum efficit obiectu laterum*.

revolutus 'gestaut'; vgl. I, 86 *Tiberis strage obstantis molis refusus*.

11. *gravis* 'beschwert, unter der Last'. Welche vielbesprochene Conjectur Bentleys zum Horaz wird durch den Ausdruck *armis gravis* unterstützt?

nandi pavidus] scil. est. S. zu IV, 12, 11. Der transitive Gen. steht wie A. IV, 38 *offensionum non pavidus*; Lucan. Phars. VIII, 811 *pavidos Cilicas maris*; Hegea, I, 33 *proelii pavidus*.

fluminibus suetos] s. zu II, 17, 10.

levitas armorum] s. A. II, 14 *non loriam Germano, non galeam, ne scuta quidem ferro nervore firmata, sed viminum textus vel tenuis et fucatas colore tabulas*; G. 6.

12. *proceritas*] s. zu IV, 1, 5. *attollit*] sc. si in eo est, ut hau-

riantur.

15. 1. *cuique*] s. zu I, 14, 8.

3. *arma equi*] Asyndeton ennumerationis; s. Draeger Synt. § 124, 1.

vadis] Abl. viae; s. zu IV, 77, 2.

5. *comminus certabatur*] d. i. eine μάχη στρατίᾳ; ihr entgegengesetzt ist *vagi* 'unstät umherstreibend'. Vgl. II, 35 *nec perinde nantes e navibus quam stabili gradu e ripa vulnera derigebant*.

ia, vagi inter undas aut, si quid stabile occurrebat, totis corporibus nitentes, vulnerati cum integris, periti nandi cum ris in mutuam perniciem implicabantur. minor tamen quam tumultu caedes, quia non ausi egredi paludem Germani in a rediere. eius proelii eventus utrumque ducem diversis 10 i motibus ad maturandum summae rei discrimen erexit: Ci- instare fortunae, Cerialis abolere ignominiam; Germani pro- is feroce, Romanos pudor excitaverat. nox apud barbaros aut clamore, nostris per iram et minas acta.

Postera luce Cerialis equite et auxiliariis cohortibus fron- 16 explet; in secunda acie legiones locatae; dux sibi delectos uerat ad improvisa. Civilis haud porrecto agmine sed cu- adstitit: Batavi Cugernique in dextro, laeva ac propiora ini Transrhenani tenuere. exhortatio ducum non more con- 5 s apud universos, sed ut quosque suorum advehebantur: alis veterem Romani nominis gloriam, antiquas recentesque rias; ut perfidum ignavum victum hostem in aeternum ex-

stabile ist, wo man festen Fuss n kann, also ‘fester Boden, rer Grund’; vgl. Liv. XLIV, 5 *lēm ad insistendum nanctis lo-*

illuc] mit dem Ausdrucke des egriffs, s. v. a. ut illuc insiste-
Vgl. IV, 18 *illuc incubuere ani* und die Anm. das.

in mutuam perniciem implicar] ‘wurden einer vom andern erderben mit fortgerissen’.

im pro] s. Madv. § 308 A. 1. er lat. Stil. § 91, 2.
Ueber *egredi* mit d. Acc. s. zu 4, 8.

castra] Vetera, ubi consede-
(c. 14, 2).

animi motus ‘Triebfeder’. *nmae rei discrimen* ‘Entschei- skampf’; s. zu IV, 71, 13.

xit] s. zu IV, 74, 24.
esperis] s. zu III, 64, 8.

ferocees] s. zu IV, 23, 12 und

3. *ud barbaros cantu aut clamo- ostris per iram et minas*] Be- den dreifachen Wechsel der truction; über den Wechsel hen Casus und Präposition I, 35, 11 und Draeger Synt. § über die Bedeutung von *aut* IV, 16, 17 und zu II, 92, 9.

. 1. *equite*] Welcher Ablativ? *xplet*] statt des sonst, nament- bei Livius, üblichen *firmavit*.

3. *agmine*] ungenau für *acie* (‘Linie’), weil dies kurz vorher- geht.

cuneis] der Ablativus modi ohne Attribut statt *per cuneos*; s. zu II, 42, 10. Als strenger terminus technicus wird das Wort von Veget. III, 19 so erklärt: *cuneus dicitur multitudo militum, quae iuncta acie primo angustior, deinde latior procedit et adversariorum ordines rum- pit*, doch wird man schwerlich wohl thun bei Tac. hier und an anderen Stellen (II, 42, 11, IV, 16, 8, 20, 11. A. I, 51. G. 6, 7) den Begriff des Keiles zu urgieren, sondern besser sich mit der Bedeutung ‘tiefe Colonne’ im Gegensatz zur Linienaufstellung begnügen.

4. *Cugerni*] s. zu IV, 26, 15.

6. *ut quosque*] der Plural wie III, 24 *ut quosque accesserat* und A. II, 45 *ut quosque adactus erat*, weil es allemal eine Mehrheit war.

8. *victorias*] scil. demonstrabat oder memorabat, was Nipperdey einschiebt. Die Ellipse des Verbum dicendi erklärt sich hier daraus, dass nach *exhortatio ducum* das Folgende schon durch sich selbst als Rede des Cerialis sich zu erkennen gibt. S. zu IV, 76, 1.

excindere ‘vertilgen’, wie A. II, 25 *excindit non ausum congregati hostem*; XII, 39 *quondam Sugambri excissi* nach dem Vorgange von

cinderent, ultione magis quam proelio opus esse. pauciores ¹⁰ per cum pluribus certasse, ac tamen fusos Germanos, quod roboris fuerit: superesse, qui fugam animis, qui volnra tergo ferant. proprios inde stimulos legionibus admovebat, domitores Britanniae quartadecumanos appellans; principem Galbam sextae legionis auctoritate factum; illa primum acie secundanos nova ¹⁵ signa novamque aquilam dicaturos. hinc praevectus ad Germanicum exercitum manus tendebat, ut suam ripam, sua castra sanguine hostium reciperarent. alacrior omnium clamor, quis vel ex longa pace proelii cupido vel fessis bello pacis amor, praemiaque et quies in posterum sperabantur.

17 Nec Civilis silentem struxit aciem, locum pugnae testem virtutis ciens: stare Germanos Batavosque super vestigia gloriae, cineres ossaque legionum calcantes. quocumque oculos Romanus intenderet, captivitatem clademque et dira omnia obversari. ⁵ ne terrorerentur vario Treverici proelii eventu: suam illic victoriā Germanis obstitisse, dum omissis telis praeda manus im-

Verg. Aen. IX, 137 *ferro sceleratam excindere gentem*. Vgl. noch zu II, 38, 4, wo IV, 78, 15 nachzutragen ist. Im Med. steht *exciderent*.

10. *pluribus*] im Gegensatz zu *pauciores* von der Ueberzahl gebraucht wie II, 43, 9.

quod roboris fuerit] s. zu IV, 76, 4.

11. *animis*] 'im Herzen'.

12. *proprios*] i. e. suos cuique legioni.

domitores Britanniae] s. zu I, 59, 3.

14. *auctoritate*] 'durch die Initiative, die massgebende Erklärung, das entscheidende Auftreten'. Von der sechsten Legion, mit dem Beinamen Victrix, war Galba in Hispania Tarraconensis zum Imperator ausgerufen.

nova signa] denn diese Legion war nach IV, 68 neu ausgehoben.

15. *praevectus*] scil. aciem legionum. Ebenfalls absolut steht *praeveli* c. 23, 11. Agr. 28.

17. *quis vel ex longa pace . . . vel fessis*] Wechsel zwischen Präposition und Casus, wie c. 15, 13. Das Hilfsverb *erat* ist ausgelassen, wie in der ähnlichen Stelle A. XIV, 40. *Antonius audacia promptus, Marcellus Asinio Pollione proavo clarus negue morum spernendus habebatur*. S. zu IV, 12, 11.

17. 1. *silentem*] *silens acies est*,

in qua siletur sive a duce sive a militibus sive ab utrisque. Ritter. Vgl. Z. 12 *sono armorum trispidiisque . . . adprobata sunt dicta*. So gut wie IV, 62 *silens agmen* konnte Tac. hier *silentem aciem* sagen. Zur Wendung *aciem struere* vgl. c. 11, 2. IV, 24, 10. A. XI, 24. Verg. Aen. IX, 42. Liv. XLII, 51, 3 u. ö. Dagegen schreiben Halm und Nipperdey nach Pichena *silens instruxit*, womit die ähnliche Stelle A. XIV, 36 *ne Suetonius quidem in tanto discrimine silebat* zu vgl. ist.

2. *ciens*] 'aufrufend'; s. A. I, 21 *ciere modo nomina singulorum, modo centuriam quisque, curus manipularis erat*. Vgl. zu III, 10, 21. *super vestigia gloriae* 'auf dem Felde ihres Kuhmes'.

3. *cineres ossaque*] s. IV, 60 a. E.

4. *dira omnia* 'lauter Grausen'; vgl. zu II, 74, 3 und IV, 49, 17.

5. *varius* 'wechselnd' bedeutet nicht dasselbe wie 'unentschieden'; vgl. Liv. XXIII, 13 *quam varia Victoria priore Punico bello fuerit, plerique, qui meminerimus, supersumus*.

Treverici proelii] s. IV, 77 f.

6. *dum*] mit dem Ind. Pr. auch in der or. obl. bei Tacitus; s. zu III, 38, 20.

omittere tela 'den Kampf aufgeben, einstellen'.

pediunt, sed cuncta mox prospera et hosti contraria evenisse. quae provideri astu ducis oportuerit, provisa, campos madentes et ipsis gnaros, paludes hostibus noxias. Rhenum et Germaniae deos in adspectu; quorum numine capesserent pugnam, coniugum 10 parentum patriae memores: illum diem aut glorioissimum inter maiores aut ignominiosum apud posteros fore. ubi sono armorum tripudiisque (ita illis mos) adprobata sunt dicta, saxis glandibusque et ceteris missilibus proelium incipitur, neque nostro milite paludem ingrediente et Germanis, ut elicerent, lacescentibus. ¹⁵

Absumptis, quae iaciuntur, et ardescente pugna procursum 18 ab hoste infestius: immensis corporibus et praelongis hastis fluitantem labantemque militem eminus fodiebant; simul e mole, quam eductam in Rhenum rettulimus, Bructerorum cuneus transnatavit. turbata ibi res, et pellebatur sociarum cohortium acies, cum legiones pugnam excipiunt suppressaque hostium ferocia proelium aequatur. inter quae perfuga Batavus adiit Ceriale, terga hostium promittens, si extremo paludis eques inmittebantur: solidum illa, et Cugernos, quibus custodia obvenisset, parum intentos. duae alae cum perfuga missae incauto hosti circumfunduntur. quod ubi clamore cognitum, legiones a fronte

7. *contraria* 'zum Nachtheile'. Zur Sache vgl. IV, 79 a. E. V, 15. 8. *quae...* *provisa*] Vgl. die sinnverwandte Stelle bei Sall. Iug. 49, 2 *quae ab imperatore decuerint* (in den Hdschr. *decuerint*), *omnia suis provisa* etc.

9. *gnarus* hier wie öfters bei Tac. nach dem Vorgange der Dichter und Sallusts passivisch; s. Nipperdey zu A. XI, 32.

10. *numen* hier in der Grundbedeutung 'göttliches Walten' d. i. der Sache nach s. v. a. 'himmlischer Segen'.

11. *inter maiores*] mit unklarer Kürze gesagt für *inter gloriosos maiorum dies*. Vgl. zu II, 87, 5. Draeger Synt. § 238. Doch ist vielleicht *inter maiorum* zu lesen.

13. *ita illis mos*] scil. est. S. zu IV, 12, 11. Zur Sache G. 11 *si displacuit sententia, fremitu aspernatur; sin placuit, frameas concutunt. honoratissimum adsensus genus est armis laudare*. So auch bei den Galliern nach Caes. b. G. VII, 21 *conclamat omnis multitudo et suo more armis concrepatis, quod facere in eo consuerunt, cuius orationem adprobant*.

15. *elicenter*] e loco in paludem.

18. 2. *hastis*] G. 6 *hastas vel ipsorum vocabulo frameas gerunt angusto et brevi ferro, sed ita acri et ad usum habili, ut eodem telo, prout ratio poscit, vel communis vel eminus pugnant*.

fluitantem labantemque] i. e. modo fluitabat ('trieb hin und her') miles, ubi undis tollebatur, modo lababat, ubi in lubricum inciderat.

4. *rettulimus*] c. 14.

5. *turbata ibi res*] scil. est, 'da gieng es drunter und drüber'.

6. *excipiunt*] s. zu IV, 71, 7.

supprimere 'dämpfen'.

ferocia] s. zu IV, 68, 16.

7. *aquare* 'zum Stehen bringen'.

inter quae] s. zu IV, 46, 1.

8. *terga*] statt des Abstractum 'Umgehung'.

extremo paludis] s. zu I, 79, 7. Draeger Synt. § 66, a. Welcher Casus? S. zu IV, 77, 2.

9. *solidum*] substantiviert; s. zu c. 6, 15. Ueber die Ergänzung von *esse* s. zu IV, 14, 11.

illa] s. zu III, 8, 9.

10. *intentos*] 'auf der Hut'; s. zu II, 68, 5.

circumfundit 'überflügeln'.

incubuere, pulsique Germani Rhenum fuga petebant. debellatum eo die foret, si Romana classis sequi maturasset: ne eques quidem institit repente fusis imbribus et propinqua nocte.

19 Postera die quartadecuma legio in superiorem provinciam Gallo Anno missa; Cerialis exercitum decuma ex Hispania legio supplevit: Civili Chaucorum auxilia venere. non tamen ausus oppidum Batavorum armis tueri, raptis, quae ferri poterant, certis injecto igni, in insulam concessit, gnarus deesse naves efficiendo ponti, neque exercitum Romanum aliter transmissurum: quin et diruit molem a Druso Germanico factam Rhenumque prono alveo in Galliam ruentem disiectis, quae morabantur, effudit. sic velut abacto amne tenuis alveus insulam inter Germanosque continentium terrarum speciem fecerat. transiere Rhenum Tutor quoque et Classicus et centum tredecim Treverorum se-

12. *incubuere*] s. zu IV, 18, 18.

13. *foret*] s. zu III, 5, 1.

Romana classis] die Rheinflotte; vgl. c. 21, 9. Anders IV, 79, 13.

14. *institit*] 'drängte nach'.

imbribus] quibus loca proxime Rhenum umidiora inundabantur.

19. 2. *Gallo Anno*] s. IV, 68.

decuma] vgl. IV, 68, 21.

ex Hispania] ohne das Part. *missa*; vgl. Berger lat. Stil. § 55, 2, a.

3. *Chaucorum*] s. zu IV, 79, 7.

4. *oppidum Batavorum*] der Hauptort der Bataver, auf der gallischen Rheinseite gelegen, vielleicht das heutige Cleve. Der südlich der Waal (Vahalis) gelegene Landstrich war ebenfalls Batavergebiet; vgl. IV, 12 *extrema Galliae orae vacua cultoribus simulque insulam ruxta sitam occupavere*. Der feste Hauptort heisst *oppidum Batavorum*, wie A. I, 36 *Ubiorum oppidum* die spätere *colonia Agripinensis* heisst. S. noch den Schluss der Ann. zu *oppidano certamine* IV, 18, 20.

quae ferri poterant] 'die bewegliche Habe'.

5. *in insulam*] Nach der Niederrage bei Vetera konnte Civilis sich nicht länger auf der linken Rheinseite halten und zog sich daher auf die Bataverinsel zurück, wahrscheinlich auf der Strasse, die nach Noviomagus (j. Nymwegen) führte.

concessit] s. zu IV, 70, 19.

6. *ponti*] scil. in Vahale.

transmissurum] s. zu IV, 18, 6.

7. *molem*] i. e. aggerem (A. XIII, 53). Dieser von Drusus im J. 9 vor Chr. zur Eindämmung des Rheins und Ableitung der Waalgewässer in den rechten Arm beim Clevischen Spyk an der damaligen Gabelung des Rheins (*apud principium agri Batavi* A. II, 6) 10 Min. unterhalb Cleve unternommene Steindamm und Flussdeich war 63 Jahre später im J. 55 n. Chr. von Pompeius Paulinus, dem Statthalter Niedermaniens vollendet worden (Nipperdey zu A. XIII, 53). Jetzt wurde er von Civilis am linken Ufer durchstochen. In Folge dessen stürzten die Gewässer des Rheins in reissendem Laufe nach der gallischen Seite hin und überfüllten das Bett des linken Rheinarms, der Waal.

8. *prono alveo*] vgl. c. 22 *prono amne rapti*. Thierry übersetzt: la pente des eaux se portant sur le Vahal.

disiectis, quae morabantur] i. e. diruta mole.

9. *abacto amne*] a dextro alveo in laevum i. e. in Vahalis alveum. *alveus* 'Rinnsal, Arm'. Gemeint ist natürlich der rechte Arm, der eigentliche Rhein.

insulam inter] s. zu IV, 77, 8.

Germanos] scil. Transrhenanos ut Bructeros, Chaucos, Frisos.

10. *fecerat*] Ueber die Bedeutung des Plpf. s. zu II, 5, 12. *Speciem facere* 'das Aussehen geben'.

Rhemum] i. e. Vahalem.

natores, in quis fuit Alpinius Montanus, quem a Primo Antonio missum in Gallias superius memoravimus. comitabatur eum frater D. Alpinius; simul ceteri miseratione ac donis auxilia concibant inter gentes periculorum avidas.

Tantumque belli superfuit, ut praesidia cohortium alarum legionum uno die Civilis quadriportito invaserit, decumam legiōnem Arenaci, secundam Batavoduri et Grinnes Vadamque, cohortium alarumque castra, ita divisis copiis, ut ipse et Verax, sorore eius genitus, Classicusque ac Tutor suam quisque manum traherent, nec omnia patrandi fiducia, sed multa ausis aliqua in parte fortunam adfore; simul Ceriale neque satis cautum et pluribus nuntiis huc illuc cursantem posse medio intercipi. quibus obvenerant castra decumanorum, obpugnationem legionis arduam rati egressum militem et caedendis materiis operatum turbavere, occiso praefecto castrorum et quinque primoribus centurionum paucisque militibus: ceteri se munimentis defenserant. interim Germanorum manus Batavoduri interrumpere inchoatum pontem nitebantur: ambiguum proelium nox diremit.

Plus discriminis apud Grinnes Vadamque. Vadam Civilis, 21 Grinnes Classicus obpugnabant, nec sisti poterant interfecto fortissimo quoque, in quis Briganticus praefectus alae ceciderat,

13. *superius*] III, 35; vgl. IV, 31 f.

14. *miseratio* ‘Erregung von Mitleid, Rührung’, wie schon bei Cicero.

20. 1. *Tantumque belli superfuit*] ‘und so wenig war der Krieg zu Ende’.

praesidia ‘die Quartiere’.

2. *invaserit*] tenuem alveum Vahalii transgressus.

3. *Arenacum*, j. Dorf Ryndern bei Cleve.

Batavodurum, j. die Festung bei Nymwegen. Die anderen Orte sind wohl mehr westlich zu suchen, doch nicht mehr nachzuweisen.

6. *traherent*] Der Plur. statt des Sing. gegen die Autorität des Med. nach constantem Sprachgebrauch des Tacitus, wenn das distributive *quisque* als Apposition mit einem Reflexivpronomen verbunden zu einem Subj. im Plur. oder zu einer Mehrheit von Subjecten tritt. Vgl. IV, 65 *eos bellum absumpsit, vel in suas quisque sedes refugerunt*. Hiermit nicht zu verwechseln ist IV, 23 *Batavi Transrhenanique . . . sibi quaegue gens consistunt*.

neq[ue] restringierend ‘und zwar nicht, freilich nicht’. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 3, b.

7. *fortunam adfore*] directer Uebergang in die or. obl. mitten in der Erzählung. Aehnlich III, 70 *culpam in militem conferens, cuius nimio ardori inparem esse modestiam suam, woselbst d. Ann. zu vgl. ist. Ueber adfore s. c. 21 aderat fortuna und zu III, 46, 11.*

Ceriale] Er hatte wahrscheinlich sein Hauptquartier im *oppidum Batavorum* (c. 19, 4).

8. *medio*] adverbial ‘mitten inne’ der Sache nach s. v. a. ‘unterwegs’; s. zu I, 68, 7.

9. *castra decumanorum*] Arenaci sita.

10. *materiis*] s. zu IV, 23, 15. Noch jetzt findet sich nach Völkers Bemerkung Ueberfluss an Bauholz im Cleveschen Walde etwa 10 Min. südlich von dem Dorfe Ryndern.

12. *defenderant*] Durch das Plpf. soll der Erfolg einer Handlung aus der Vergangenheit betont werden. Draeger Synt. § 27, b. S. noch zu II, 5, 12.

13. *Batavoduri*] wo die zweite Legion stand.

21. 2. *nec sisti poterant*] s. zu III, 71, 13.

quem fidum Romanis et Civili avunculo infensum diximus. sed
 5 ubi Cerialis cum delecta equitum manu subvenit, versa fortuna
 praecipites Germani in amnem aguntur. Civilis dum fugientes
 retentat, adgnitus petitusque telis relicto equo transtatavit; idem
 Veraci effugium: Tutorem Classicumque ad pulsae lintres aevexere.
 ne tum quidem Romana classis pugnae adfuit, ut iussum erat, sed
 10 obstitit formido et remiges per alia militiae munia dispersi. sane
 Cerialis parum temporis ad exequenda imperia dabat, subitus
 consiliis et eventu clarus: aderat fortuna, etiam ubi artes de-
 fuissent; hinc ipsi exercituique minor cura disciplinae. et paucos
 post dies, quamquam periculum captivitatis evasisset, infamiam
 15 non vitavit.

22 Profectus Novaesium Bonnamque ad visenda castra, quae
 hiematuris legionibus erigebantur, navibus remeabat disiecto
 agmine, incuriosis vigiliis. animadversum id Germanis, et in-
 sidias conposuere: electa nox atra nubibus, et prono amne rapti
 5 nullo prohibente vallum ineunt. prima caedes astu adiuta: in-
 cisis tabernaculorum funibus, suismet tentoriis coopertos truci-

4. *diximus*] IV, 70, 11, woselbst
 d. Anm. zu vgl. ist.

dere (wie A. I, 51. III, 14. V, 10.
 Agr. 33. 44) ist unklassisch.

5. *versa fortuna*] s. zu III, 16, 5.
 6. *amnem*] Vahalem.

7. *petitus* 'verfolgt' dient als Part.
 Pf. Passiv zu *adgredi*.

22. 2. *hiematuris*] Der Winter
 war also vor der Thür; vgl. c. 23
flexu autumni et crebris per aquinoctium imbris.

8. *Veraci*] nach Ritters Verbes-
 serung der Vulgata *Veracis* statt
 der Lesart des Med. *germani*. Für
 den Dativ spricht ausser dem Aus-
 laute der Sprachgebrauch des Ta-
 citus; vgl. IV, 18 *et fuit interim*
effugium legionibus in castra. Ue-
 ber die Ergänzung von *fuit* s. zu

IV, 24, 4.

9. *netum quidem*] mit Bezugnahme
 auf ihr früheres Ausbleiben (c. 18).

3. *agmine*] peditum equitumque
 terrestri itinere ducem comitantium.
 Cf. IV, 24 *ut quam maximis per*
ripam itineribus celeraret, ipse na-
vibus secutus etc.

10. *iussum erat*] s. zu IV, 35, 16.

Germanis] i. e. Tencteris, Marsis,
 Bructeris, quorum fines Lupia flu-
 mine dirimebantur.

11. *avexere*] statt der Lesart des Med.
vexere; vgl. IV, 18 *in Friesios avexere*.

4. *conposuere*] s. zu I, 7, 8.
 12. *eventu clarus*] 'glänzend im
 Erfolge'.

5. *netum quidem*] mit Bezugnahme
 auf ihr früheres Ausbleiben (c. 18).

6. *iussum erat*] s. zu IV, 35, 16.

7. *disciplina* 'die Kriegszucht, die
 militärische Ordnung'.

8. *periculum*] Der Acc. bei *eva-*

13. *artes*] s. zu III, 27, 10. Ge-
 meint ist wohl taktische Gewandt-
 heit und Geschicklichkeit. Etwas
 anders ist der Gedanke III, 59 ge-
 wendet: *quaes (fortuna) Flavianis*
ducibus non minus saepe quam ra-

tit adfuit.

9. *defuissent*] s. zu I, 10, 7.

incidere vom Durchschneiden und
 Kappen für *intercidere*, wie Verg.

10. *disciplina* 'die Kriegszucht, die
 militärische Ordnung'.

Aen. III, 667 *tactique incidere*

int. aliud agmen turbare classem, incire vincla, trahere
bis; utque ad fallendum silentio, ita copta caede, quo plus
oris adderent, cuncta clamoribus miscebant. Romani volne-
s exciti querunt arma, ruunt per vias, pauci ornatu mili- 10
plerique circum brachia torta veste et strictis mucronibus.
semisomnus ac prope intectus errore hostium servatur;
que praetoriam navem vexillo insignem illic' ducem rati-
oint. Cerialis alibi noctem egerat, ut plerique credidere,
stuprum Claudioe Sacrae mulieris Ubiae. et vigiles flagi- 15
suum ducis dedecore excusabant, tamquam iussi silere, ne
tem eius turbarent: ita intermisso signo et vocibus se quo-
in somnum lapsos. multa luce revecti hostes captivis navi-
praetoriam triremem flumine Lupia donum Veledae traxere.
Civilem cupido incessit navalem aciem ostentandi: complet, 23

n; vgl. Mart. IX, 76, 7 *et
atis incidunt stamina pensis;*
fe leg. agr. II, 18 *nervos inci-*
de har. resp. 16. Tac. A. XVI,
nas incidere.

incla] statt *laqueos* 'Schlingen'
Verg. Aen. II, 236 *stuppea*
la collo intendunt.

fallere 'unbemerkt bleiben'; s., 98, 6.

nitio . . . miscebant] Zeugma.
rs. 'Schweigen beobachteten'.
r *cuncta* s. zu I, 36, 5; über
re s. zu IV, 49, 20.

exciti] e somno.
s] scil. castrenses, 'Lager-
n'.

mucronibus] wie I, 27, 13
sierend für *gladiis*.

vexillo] das über dem Haupt-
niere flatterte.

alibi noctem egerat] wie IV,
eque enim noctem in castris
t, statt der Lesart des Med.
nave egerat. Aus der Be-
nung des Weibes durch zwei
en geht hervor, dass es eine
hme Frau war, die Cerialis
nicht zu sich aufs Schiff hatte
eiden können. Dadurch wird
ns Vorschlag *alia in nave hin-*
Ueber den Namen *Claudia*
IV, 18, 20.

plerique credidere] Ueber die
hung der Parenthese aufs Fol-
e s. zu III, 31, 20.

et] bestätigend für *et vero, et*
et certe, wie I, 34 *et facilius*
io creditur; c. 48 *et Claudius*
c. 59 *et erant* etc.; IV, 19 et

opprimi poterant; A. I, 35 *et miles*
etc.; c. 61 *et cladis eius superstites*
etc.; G. 26 *et superest* etc.; Agr. 10
et est ea species. S. zu IV, 72, 10.

16. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

17. *signo]* Beim Beginnen jeder
der 4 vigiliae wurde ein Signal mit
der bucina gegeben.

vocibus] das Anrufen der Runde
(circuatores) durch die Wachposten;
s. A. I, 65 *apud Romanos invalidi*
ignes, interruptae voces.

18. *multa luce]* wie Cic. ad Att.
V, 4 *multo mane*; s. zu II, 44, 6.

19. *Lupia* (*Λούπιας*) oder *Luppia*,
i. Lippe. — Ueber den Abl. s. zu
IV, 77, 2.

Veledae] s. zu IV, 61, 8.

23. 1. *incessit*] im Sinne von *in-*
vasis (Sall. Iug. 89, 6 *eius potiundi*
Marium maxuma cupidio invasit)
mit dem Acc. construiert, wie II, 2
illum cupidio incessit adeundi visen-
dique templum; Sall. hist. IV fr. 20,
15 *inopia ambos incessit*; Liv. I, 56
cupido incessit gnimos iuvenum
sciscitandi; III, 59 *ingens metus*
incesserat patres; XXIV, 13 *ipsum*
ingens cupidio incesserat Tarenti
potiundi; XXXIX, 2 *maestitia animos*
incessit; Curt. IV, 10, 16 (2, 16)
ingens animos militum desperatio
incessit. Absolut bei Curt. IV, 33, 3
(8, 3) *cupido . . . incesserat non in-*
teriora modo Aegypti, sed etiam
Aethiopiam invisere; Sall. Cat. 7, 3
cupido gloriae incesserat.

ostentandi] s. zu IV, 34, 10.
complere absolut 'bemannen'.

quod biremium quaeque simplici ordine agebantur; adiecta ingens lintrum vis, tricenos quadragenosque ** armamenta Liburnicis solita; et simul actae lntres sagulis versicoloribus haud indecore pro velis iuvabantur. spatium velut aequoris electum, quo Mosae fluminis os amnem Rhenum Oceano adfundit. causa instruendae classis super insitam genti vanitatem, ut eo terrore commeatus Gallia adventantes interciperentur. Cerialis miraculo magis quam metu derexit classem, numero inparem, usu remigio gum, gubernatorum arte, navium magnitudine potiorem. his flumen secundum, illi vento agebantur: sic praevecti temptato levium telorum iactu dirimuntur. Civilis nihil ultra ausus trans Rhenum concessit: Cerialis insulam Batavorum hostiliter populatus, agros villasque Civilis intactas nota arte ducum sinebat,

2. *quod biremium*] scil. erat. S. zu IV, 15, 17.

quaeque simplici ordine agebantur] Um die Umschreibung des Fremdwortes *moneris* (*μωρῆσης*), dessen sich Liv. XXXVIII, 38 bedient, nicht zu weitläufig zu machen, hat Tac. sowohl *naves* als auch den bei *agere* leicht zu ergänzenden Begriff *remorū* ausgelassen. Vgl. IV, 22 *simul naves in adversum amnem agebantur*. Ebenso ist gleich im Folgenden *simul actae lntres* zu verstehen.

3. *tricenos quadragenosque*] In der schadhaft überlieferten Stelle scheint eine Wendung wie *ferentium* oder *vehentium*, *quis vor armamenta* ausgefallen zu sein; vgl. A. II, 6 *simul aptae ferentis equis aut commeatui, velis habiles, citae remis.*

Liburnicis] s. zu II, 16, 7. — Ueber den Dativ s. zu IV, 8, 10.

4. *simul*] ist mit *actae* (scil. remis) zu verbinden. Wegen des Ausdrucks *actae* vgl. noch eine Stelle aus der Moselfahrt des Venantius Fortunatus (hodopor. 9): *huc proram implicitam rapuit celer impetus (fluminis) actam* (scil. remis).

sagulis versicoloribus] Es war gallische Tracht; vgl. II, 20 *quod versicolori sagulo, bracas [barbarum tegmen] indutus togatos adloquetur*; Verg. Aen. VIII, 660 (Galli) *virgatis lucent sagulis.*

haud indecore] 'stattlich'.

5. *pro velis*] Brachylogie für *quae pro velis essent*, 'statt durch Segel'.

spatium velut aequoris] Gemeint

ist die stundenbreite Mündung der unterhalb der Insel Bommel in der Nähe von Gorkum mit der Waal vereinigten Maas, welche bei Plin. n. h. IV, 15 (29), 101 *Helinium* heisst. Vgl. A. II, 6 *mox id quoque vocabulum* (scil. *Vahalis*) *mutat Mosa flumine eiusque inmenso ore eundem in Oceanum effunditur.* An *Helinium* erinnern die Namen Hellevoet und Hellevoetsluis. Ueber *velut* s. zu c. 4, 5.

6. *adfundit*] 'mitergiesst'.

7. *vanitas* 'eitle Prahlerei'. *terror* hier 'Schrecknis, Schreckmittel'.

8. *commeatus*] *Mosa atque inde Vahale subvecti.*

miraculo] 'aus Neugier': s. zu I, 27, 14.

9. *derexit*] s. zu IV, 16, 8.

10. *potior* 'überlegen'.

his] Romanis. — *illis*] hostes.

11. *praevecti*] scil. inter se.

12. *trans Rhenum*] Gemeint ist der rechte, nördliche Rheinarm. Civilis gieng also ausser Landes, weshalb er auch c. 24 *exul et exterritus* heisst, wahrscheinlich zu den Bructerern. Vgl. c. 24, 4 mit IV, 61, 8.

13. *insulam Batavorum*] quo transit ponte apud Batavodurum confecto (c. 20).

14. *villas*] s. zu IV, 34, 18.

nota arte] Die gleiche List wandte Archidamos dem Perikles gegenüber an (Thuc. II, 13. Inst. III, 7, 8) und Hannibal dem Fabius Maximus gegenüber (Liv. XXII,

cum interim flexu autumni et crebris per aequinoctium imbribus superfusus amnis palustrem humilemque insulam in faciem stagni opplevit. nec classis aut commeatus aderant, castraque in plano sita vi fluminis differebantur.¹⁵

Potuisse tunc opprimi legiones et voluisse Germanos, sed dolo a se flexos inputavit Civilis; neque abhorret vero, quando paucis post diebus deditio insecuta est. nam Cerialis per occultos nuntios Batavis pacem, Civili veniam ostentans, Veledam propinquosque monebat fortunam belli tot cladibus adversam opportuno erga populum Romanum merito mutare: caesos Treveros, receptos Ubios, erectam Batavis patriam; neque aliud Civilis amicitia partum quam vulnera fugas luctus. exulem eum et extorrem recipientibus oneri, et satis peccavisse, quod totiens Rhenum transcederint. si quid ultra moliantur, inde iniuriam et culpam, hinc ultionem et deos fore.²⁴

Miscebantur minis promissa; et concussa Transrhenanorum fide inter Batavos quoque sermones orti: non prorogandam ultra ruinam, nec posse ab una natione totius orbis servitium depelli. quid proiectum caede et incendiis legionum, nisi ut plures vali-

23). Den Zweck gibt Iust. a. a. O. an: *sperantes (hostes) acquirere se illi posse aut periculum ex invidia aut ex suspicione proditionis infamiam.*

15. *cum interim*] s. zu IV, 42, 31. *flexu autumni*] i. e. vergente autumno, 'bei der Neige des Herbastes'. Vgl. A. I, 16 *flexo in vesperam die*; Cic. p. Cael. § 75 in *hoc flexu quasi aetatis*; de or. I § 1 *aetatis flexu*. Das Bild ist von der Wendung entnommen, welche auf der Rennbahn um die meta herum gemacht wurde. Ebenso im Griech. *κάμπτειν τὸν βλοτὸν*. Vgl. noch *περιουόντι τῷ θέρετι* (Thuc. I, 30) und *περιουόντι τῷ ἐνιαυτῷ* (Xen. h. Gr. III, 2, 25).

16. *superfusus* 'ausgetreten', *in faciem stagni*] s. zu I, 87, 5. Draeger Synt. § 80, b.

18. *in piano*] s. zu III, 19, 5. *differebantur* Welchen Sinn hat wohl das Imperfect?

24. 1. *Germanos*] i. e. Bructeros (c. 18) et Chaucos (c. 19).

2. *flexus* 'herumgebracht, umgestimmt'.

inputavit] wie I, 71 *Celsus constanter servatae erga Galbam fidei crimen confessus exemplum ultrō imputavit*. S. zu I, 38, 9. III, 86, 9.

quando in causalem Sinne; s. zu I, 87, 1. Draeger Synt. § 188.

4. *osteniare* 'vor Augen halten, in Aussicht stellen'.

5. *propinquos*] vgl. IV, 65 *delectus e propinquis (Veledae) consulta responsaque ut internuntius muninum portabat.*

monebat] mit d. Inf. s. zu IV, 33, 7.

6. *opportunus* 'rechtzeitig', wie III, 67, 4; *mutare* 'eine andere Wendung geben', wie II, 32, 15.

caesos Treveros] s. IV, 70, 71.

7. *receptos*] i. e. recuperatos, wie III, 84 *ni statim recipiantur* (castra). Sonst wird *recipere* auch von der Uebernahme der sich unterwerfenden Völker gebraucht; so Liv. XXIII, 11, 7 *in recipiendis civitatibus Brutiorum*; c. 14, 5 *recepta Capua*; II, 39, 4. XXVII, 1, 1. Zur Sache vgl. IV, 79.

8. *fugas*] i. e. exilia, 'Wanderung ins Elend, Landesflucht', wie A. XIV, 64 *quotiens fugas et caedes iussit princeps*; III, 24 *adulteros que earum morte aut fuga punivit*; Agr. 45 *tot nobilissimarum feminarum exilia et fugas*.

9. *oneri*] sc. esse. S. zu IV, 14, 11.

11. *hinc*] i. e. a Romanis.

25. 2. *prorogare* 'ausdehnen, weiter einreissen lassen'.

4. *caede et incendiis legionum*]

s. IV, 60 a. E.

5 dioresque accirentur? si Vespasiano bellum navaverint, Vespasianum rerum potiri: sin populum Romanum armis vocent, quotam partem generis humani Batavos esse? respicerent Raetos Noricosque et ceterorum onera sociorum: sibi non tributa sed virtutem et viros indici. proximum id libertati; et si dominorum 10 electio sit, honestius principes Romanorum quam Germanorum feminas tolerari. haec vulgus, proceres atrociora: Civilis rabie semet in arma trusos: illum domesticis malis excidium gentis obposuisse. tunc infensos Batavis deos, cum obsiderentur legiones, interficerentur legati, bellum uni necessarium, ferale 15 ipsis sumeretur. ventum ad extrema, ni resipiscere incipient et noxii capitum poena paenitentiam fateantur.

26 Non fecellit Civilem ea inclinatio, et praevenire statuit super taedium malorum etiam spe vitae, quae plerumque magnos animos infringit. petitio conloquio scinditur Nabaliae fluminis pons;

5. b. *navaverint*] s. zu IV, 59, 10.

6. *potiri*] s. zu III, 74, 4. Ueber die unmittelbare Verbindung des Gedankens mit der Hypothesis s. Berger lat. Stil. § 98.

vocent] s. zu IV, 80, 10; über *arma* s. zu V, 26, 11; zum Abl. vgl. Wendungen wie *bello*, *proelio* *lascessere*.

quotam . . . esse?] wie oben *quid projectum*, ist rhetorische Frage. Daher der Acc. c. Inf. (Schultz § 403, 3). Warum aber *respicerent*?

7. *Raetos Noricosque*] s. zu I, 11, 8.

8. *virtutem et viros indici*] s. zu IV, 12, 9; *indici* s. v. a. *imperari*; 'würde angemuthet'.

9. *id* 'diese Stellung'. S. Berger lat. Stil. § 93, b.

10. *electio*] i. e. potestas aut necessitas eligendi.

Germanorum feminas] Anspielung auf das Uebergewicht der Veleda.

11. *haec*] s. zu III, 24, 7.
atrox] 'heftig, drohend'; s. zu II, 40, 8.

12. *trusos*] tamquam invitatos per vim actos.

domesticis malis] vgl. IV, 13. 32. Zum Gedanken vgl. I, 53 *Caecina . . . miscere cuncta et privata vulnera rei publicae malis operire statuit*.

14. *bellum sumere* wie A. II, 45. H. IV, 66, 9. 69, 2 nach Analogie von *arma sumere* (c. 9, 12. III, 78, 11. IV, 3, 11).

ferale] statt des gewöhnlicheren *funestum*. Vgl. G. 43 *feralis exercitus*.

15. *resipiscere incipient*] 'Ver- nunft annähmen'.

noxii capitum] mit Anklang an den gerichtlichen Ausdruck *capitis damnatum* gesagt.

26. 1. *inclinatio*, wie A. I, 28, 'Umstimmung, Wandlung'.

2. *vitae*] statt des klassischen *salutis*.

magnos animos] 'hohen Muth, starke Herzen'.

3. *infringit*] Den nämlichen Anklang an den Stoicismus s. A. II, 63 *consenitique (Marobodus) multum imminentia claritate ob nimiam vendi cupidinem*.

Nabaliae] Dieser Fluss wird sonst nirgends erwähnt. Je nach der Richtung, die Civilis nach dem Rückzuge über den rechten oder nördlichen Rheinarm (c. 28) eingeschlagen hatte, ist entweder die östlichere, oberhalb Arnhem vom Rhein sich abzweigende Yssel (s. Völker a. a. O. Heft 1 S. 9. 12) mit Walckenaer und Ledebur, oder die westlichere, bei Utrecht vom sogen. alten Rhein zum Zuydersee abfließende Vecht mit Ukert zu verstehen. Beide Annahmen haben zur Voraussetzung, dass der unternehmende Cerialis — wie jeder siegreiche General gethan haben würde — dem über den Rhein retirierenden Civilis seine Vortruppen nachgeschoben hatte. An-

uius abrupta progressi duces, et Civilis ita coepit: 'si apud
lii legatum defenderer, neque facto meo venia neque dictis 5
debebatur; cuncta inter nos inimica; hostilia ab illo copta,
et aucta erant: erga Vespasianum vetus mihi observantia, et
privatus esset, amici vocabamur. hoc Primo Antonio no-
cuius epistulis ad bellum actus sum, ne Germanicae legio-
et Gallica iuventus Alpes transcenderent. quae Antonius epi- 10
s, Hordeonius Flaccus praesens monebat. arma in Germania
, quae Mucianus in Suria, Aponius in Moesia, Flavianus in
ionia * * *,

wie Wersebe, Dederich und
er, die sich hiergegen erklären,
ben in der Nabalia den Leck
zu dürfen; Leck ist aber
der heutige Name für die
liche Fortsetzung des nörd-
n, eigentlichen Rheins, der bei
swyck (ein paar Stunden unter-
Wyk by Düürstede) durch die
eigung eines Kanals nach U-
t seinen Namen einbüsst und
iesen letzteren abgibt. S. Rein
7öller a. a. O. Heft 2 S. 155.
können man jenen schmalen,
tiefen Waalarm, der von
rechf aus nach dem Leck un-
em Namen Merwe führt, für
Nabalia halten. Nur müsste
Civilis in westlicher Richtung
Dortrecht zwischen Waal und
a resp. Leck ausweichend die
verinsel verlassen haben.

abrupta] Es sind die Enden
stehengebliebenen Brückene,
wo es jählings hinunter-
s. Vgl. Plin. epp. VIII, 4
sa castris montium abrupta.
rs. 'die schroffen Ränder'.
s. zu III, 61, 1.

defenderer] 'mich zu verthei-
n hätte' streift ans reflexive
um; vgl. I, 79 *neque enim*
defendi mos est.

tum 'Handlungsweise, Ver-
n, Verhalten'.

debebatur] Madv. § 348, e.
ltz § 336 A. 2.

mica] sc. erant. Uebers. es
h 'Unfriede'.

hostilia] 'Feindseligkeiten'. Vgl.
zur Wendung III, 70 *antequam in*
vicem hostilia coptarent; c. 46
flagrare Italiam bello, *cuncta in*
vicem hostilia accepere.

7. *erga Vespasianum]* Die Be-
kanntschaft mit V. mag aus der
Zeit der Expedition nach Britannien
stammen, als V. im J. 43 n. Chr.
unter A. Plautius Silvanus die zweite
Legion befehligte. Vgl. IV, 32 *per*
quinque viginti annos in castris
Romanis mit III, 44.

8. *privatus]* im Gegensatz zu
princeps, wie Agr. 39 *privati homi-*
nis nomen supra principis attollit.

9. *epistulis]* s. zu I, 62, 12.
actus] s. zu I, 62, 12.

11. *praesens]* Zum Ausdruck
wie zur Sache vgl. die Anm. zu
IV, 13, 12.

arma movere für *bellum movere*,
wie Cic. de off. I § 37 sagt; vgl. H.
III, 47 *subita per Pontum arma*
moverat; A. XII, 52 *arma per Del-*
matiam moverat.

12. *Mucianus]* als Statthalter
von Syrien; s. I, 76.

Flavianus] eine rhetorische In-
correctheit; s. II, 86, 11. III, 4.

Unter welchen Bedingungen der
Friede mit den Batavern abge-
schlossen wurde, erhellt aus G. 29,
manet honor et antique societatis
insigne; nam nec tributis contem-
nuntur nec publicanus atterit:
exempti oneribus et collationibus
. . . *bellis reservantur.*

KRITISCHER ANHANG.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der
dritten Ausgabe von Halm.

(Leipzig bei Teubner 1874.)

Die Lesarten vor der Klammer sind die der Halschen Textesrecension.

III, 1, 11 *per quas*] *per quae* Nipperdey.
C. 2, 1 *concitator*] *concitor* Orelli; *conciator* Med.
C. 2, 5 *ante se egerint*] *antea egerint* Nipperdey; *ante egerint* Lallmand und Ritter.
C. 5, 9 *commission* in Klammern] *quam iussorum* Heraeus (es folgt unmittelbar darauf *patientior*); *quam istorum* (sc. gens) Ritschl; *commisi* Nipperdey nach Muret. Vgl. meine Stud. crit. p. 15 ff.
C. 6, 6 *male parta*] als Glossem ausgeschieden von Prammer.
C. 6, 7 *per proxima quaque*] *proxima quaque trahunt* oder *adfectant* Heraeus; *proxima quaque* Med.
C. 6, 11 *cohortes et alam*] *cohortes alamque* Ritter; *cohortes ala* der Mediceus. Vgl. meine Stud. crit. p. 167 ff.
C. 6, 16, 7, 1 *Vulgata Victoria, post principia belli . . . data legiones etc.*] *principia belli . . . data*. *Vulgata Victoria legiones etc.* Nipperdey; *vulgata Victoria principia belli . . . datae legiones etc.* Med.
C. 8, 8 *Ractiam*] *iter per Raetiam* Heraeus; *practiam* Med.
C. 10, 5 *rapiuntur arma metu*] *rapiuntur arma, et metu* Nipperdey; *rapiuntur armā et ut* Med.
C. 10, 15 *vulgum*] *vulgus* Ritter; *vulgū* der Mediceus. S. im kritischen Anhang zu I, 36, 11 und Ritter im Rh. Mus. XVI S. 465.
C. 13, 19 *etiam auferre militēm*] *etiam militēm principi, militib⁹ principem auferre* Heraeus mit Benutzung einer Vermuthung Agri colas; *etiam militib⁹ principem auferre item* der Med.
C. 15, 12 *militēs induerentur*] *miles inbueretur* der Gudianus offenbar aus Conjectur; *miles inbuerentur* Med.
C. 18, 5 *forte profecti*] *fortes invicti* Urlichs; *forte uicti* Med. Die beiden Legionen, der Führer beraubt, versäumen die flüchtige Reiterei aufzunehmen und gegen die ermüdeten Sieger an griffweise vorzugehen: in der Defensive bleibend werden sie schliesslich ebenfalls besiegt. Im Gegensatz zu ihrer jetzigen Lage wird durch *fortes invicti* ihre Tapferkeit und ihr Selbst vertrauen mit Anerkennung hervorgehoben.
C. 19, 5 *plano*] *in plano* Heraeus. Vgl. meine Stud. crit. p. 59 ff.
C. 21, 9 *dextro*] *a dextro* Heraeus; vorher geht nämlich *praemunita*. Vgl. meine Stud. crit. p. 33 ff.

*) Unbedeutendere Änderungen in der Orthographie und Inter-
unction sind nicht aufgeführt.

- , 7 *dextrum suorum cornu] dextro suorum cornu* Med.
- , 3 *vacuo] e vacuo* Heraeus. Vgl. meine Stud. crit. p. 59 ff.
- , 8 *libramenta tormento] libramenta* Nipperdey; *libramenta tormentorum* Med.
- , 3 *cur rursus sumpsissent] cur resumpsissent* Lipsius; *currari sumpsissent* Med.
- , 3 *de testudine nach einer Vermuthung von mir] testudine* Med.
- , 3 *excisa] excissa* Heraeus. S. die Anm. zu H. II, 38, 4.
- , 19 *ignem] ignes* Ernesti; *igne* Med. Vgl. meine Stud. crit. p. 135.
- , 7 *Haeduus] Aeduus* Med. nach Ritters Collation. Ebenso IV, 17, 14, 57, 8.
- , 11 *eo metu cohortes Ariminum praemittit, alam tueri terga iubet: ipse paucis, quos aduersa non mutaverant, comitantibus flexit in Umbriam* eo metu et paucis, q. a. n. m., comitantibus cohortes A. pr., a. t. t. iubet: ipse flexit etc. Med. Vgl. Joh. Müller Beitr. zur Kr. u. Erkl. des Tac. Heft II S. 18.
- , 4 *vetus] indutus* Heraeus; *inditus* Med.
- , 12 *urbem quoque] urbem Italianamque* Heraeus; *urbemque der Mediceus; Italianam urbemque* Ritter. Vgl. meine Stud. crit. p. 64 ff.
- , 10 *et ad omnia] ad omniaque* Puteolanus; *omniaque* Med.
- , 9 *se ipse] se ipsum* Med.
- , 4 *nec ut] nec cui* Schramm mit Doederleins Billigung; *nec ui* der Mediceus. Vgl. meine Stud. crit. p. 33 ff.
- , 8 *dein] denique* Heraeus; s. meine Stud. crit. p. 122, 167.
- , 7 *ni . . . peteret] cum . . . peteret* Nipperdey; *peteret* Med.
- , 11 *aemulatore reddituram] aemulo reddituram* Beatus Bild von Rheinau; *aemulatore dituram* Med.
- , 3 *cedisset] cessisset* der Gudianus offenbar aus Conjectur; *cessisset der Mediceus, concessisset* Ritter.
- , 16 *fama, ut nitentes . . . depellerent] fama, dum nitentes . . . depellunt* Heraeus; *famam nitentes . . . depulerint* Med.
- , 13 *gloria operis nach dem Med.] gloria patrati operis* Ritter.
- , 16 *contexti] protecti* Nipperdey.
- , 13 *confossum conlaceratumque] confossum laceratumque* Nipperdey. Das zweite *con* ist offenbar Dittographie.
- , 6 *noctu dieque] noctu diuque* Wurm.
- , 11 *semel Cinna] semel L. Cinna* Ritter.
- , 15 *Aventinum] als Glossem eingeklammert von Ritter und Nipperdey.*
- , 17 *de re publica] et rei publicae* Jacob Gronov; *et R. P. Med.*
- , 15 *principem, ** falsa aberant] principem, ita pro re publica decoram. adulacionum falsa aberant* Heraeus.
- , 3 *Priscus origine Italica e Caracinae, municipio Cluviis] Priscus, [regione Italiae] origine Carecina e municipio Cluviano Heraeus; priscus regione italiae carecinae municipio cluvio (mit Correctur aus cluviis) Med. Ebenso Prinz, nur dass ihm regione aus origine entstanden und in Folge dessen nur Italiae beigeschrieben scheint.*
- , 6 *quo] ut* der Gudianus aus Conjectur; im Med. fehlt das Wort.
- , 9 *nec opibus Romanis, societate validiorum, adtriti viros tantum . . . ministrant etc.] nec opibus Romanis societateve validiorum adtriti (viros tantum . . . ministrant) etc. Heraeus nach Agricolas Vorgang.*
- , 13 *erat et domi . . . studio; arma . . . perrumpere] suerat et domi . . . studio arma . . . perrumpere* Heraeus; *erant etc.* der Mediceus; *adsuerat oder insuerat etc.* Heinisch; vgl. meine Stud. crit. p. 59 ff. — *erant et docti etc.* C. Jacoby.
- , 1 *Iulius Paulus et Iulius Civilis] Iulius Civilis et Claudius Paulus* Heraeus; *iulius paulus et claudius civilis* der Med.

